Wörterbuch zu den Homerischen gedichten; für Schüler

Georg Autenrieth

Digitized by Google

2681
.4564
.12

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Fr. Lübker's

Reallexikon des klassischen Altertums.

Siebente verbesserte Auflage, von Prof. Dr. Max Erler.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Lex.-8. Preis geheftet 14 Mk., reich gebd. 16 Mk. 50 Pfg.

Schriften von H. W. Stoll.

W... n Preisen.

Die Göt... uläre Mythologie der Griech... Kunstwerken Wohlfeile A...

Die Sag... ten Welt. 5. Auflage. Zwei ... le Ausgabe 8. Reich gebund...

Geschicht... nde. 3. Auflage Wohlfeile A...

I. Di... ichte der Griechen in bi... f.

II. Di... ner in biographischer Fo...

Erzählu... lage 8. In 1 Band gebund...

Bilder a... gen. Zweite Auflage. Wohlf...

Bilder a... gen. Zweite Auflage. Wohlf...

Die Mei... ssischen Litteratur der Griech... Mit einem Stahlstich. Wohlf...

Die Mei... ssischen Litteratur der Römer... Mit einem Stahlstich. Wohlf...

Wanderu... ten, Plänen und Abbildun... Mittel- und Nord-Griec... n 3 Mk.

Library of

Dei Sub Numine Viget

Princeton University.

Elizabeth Foundation.

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bände gr. Lex.-8.

I. Lateinisch-Deutsch. 6. Aufl., von C. Wagener. geh. 6 ℳ 30 ₰, in Halbfrz. geb. 7 ℳ 50 ₰.

II. Deutsch-Lateinisch. 5. Aufl., von C. Wagener. geh. 5 ℳ 25 ₰, in Halbfrz. geb. 6 ℳ 50 ₰.

Die von C. Wagener besorgte Neubearbeitung zeichnet sich durch Klarheit und übersichtliche Anordnung aus und entspricht so allen Anforderungen, die nach dem Stande der Pädagogik wie der Wissenschaft an ein solches Wörterbuch gestellt werden können. Durch die vortreffliche Ausstattung wird dasselbe eine Zierde der angehenden Bibliothek jedes Schülers bilden.

Griechisches Schulwörterbuch. Von G. E. Benseler und K. Schenkl. 2 Bde. gr. Lex.-8.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 11. Auflage, von A. Kaegi. geh. 6 ℳ 75 ₰, in Halbfrz. geb. 8 ℳ.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 5. Auflage. geh. 9 ℳ, in Halbfrz. geb. 10 ℳ 50 ₰.

Der praktische Wert dieses altbewährten Wörterbuches, das in wissenschaftlicher Beziehung auf der Höhe der Zeit steht, wird durch die steten Verbesserungen immer mehr erhöht. Die Anschaffung desselben kann nur auf das wärmste empfohlen werden.

Digitized by Google

2681
.4564
.12

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Fr. Lübker's

Reallexikon des klassischen Altertums.

Siebente verbesserte Auflage, von Prof. Dr. Max Erler.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Lex.-8. Preis geheftet 14 Mk., reich gebd. 16 Mk. 50 Pfg.

Schriften von H. W. Stoll.

W … n Preisen.

Die Göt … uläre Mythologie der Griech … Kunstwerken. Wohl-
feile …

Die Sag … ten Welt. 5. Auflage. Zwei … le Ausgabe. 8. Reich
gebund …

Geschicht … nde. 3. Auflage. Wohl-
feile …
I. Di … ichte der Griechen in
die …
II. Di … mer in biographischen
Fo …

Erzählun … lage. 8. In 1 Band
gebund …

Bilder a … ngen. Zweite Auflage.
Wohlf …

Bilder a … gen. Zweite Auflage.
Wohlf …

Die Mei … ssischen Litteratur der
Griech … it einem Stahlstich.
Wohlf …

Die Mei … ssischen Litteratur der
Römer … Mit einem Stahlstich.
Wohlf …

Wanderu … en, Plänen und Ab-
bildun … Mittel- und Nord-
Griec … n 3 Mk.

Library of

Dei Sub Numine Viget

Princeton University.

Elizabeth Foundation.

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bände. gr. Lex.-8.

I. Lateinisch-Deutsch. 6. Aufl., von C. Wagener. geh. 6 ℳ 30 ₰, in Halbfrz. geb. 7 ℳ 50 ₰.

II. Deutsch-Lateinisch. 5. Aufl., von C. Wagener. geh. 5 ℳ 25 ₰, in Halbfrz. geb. 6 ℳ 50 ₰.

Die von C. Wagener besorgte Neubearbeitung zeichnet sich durch Klarheit und übersichtliche Anordnung aus und entspricht so allen Anforderungen, die nach dem Stande der Pädagogik wie der Wissenschaft an ein solches Wörterbuch gestellt werden können. Durch die vortreffliche Ausstattung wird dasselbe eine Zierde der angehenden Bibliothek jedes Schülers bilden.

Griechisches Schulwörterbuch. Von G. E. Benseler und K. Schenkl. 2 Bde. gr. Lex.-8.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 11. Auflage, von A. Kaegi. geh. 6 ℳ 75 ₰, in Halbfrz. geb. 8 ℳ.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 5. Auflage. geh. 9 ℳ, in Halbfrz. geb. 10 ℳ 50 ₰.

Der praktische Wert dieses … wissenschaftlichen Beziehung auf der Höhe der Ze … besserungen immer mehr erhöht. Die Anschaffung d … empfohlen werden.

Digitized by Google

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Fr. Lübker's

Reallexikon des klassischen Altertums.

Siebente verbesserte Auflage, von Prof. Dr. **Max Erler.**

Mit zahlreichen Abbildungen.

Lex.-8. Preis geheftet 14 Mk., reich gebd. 16 Mk. 50 Pf.

Schriften von H. W. Stoll.

Wohlfeile Ausgaben zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Die Götter und Heroen des klassischen Altertums. Populäre Mythologie der Griechen und Römer. Von H. W. Stoll. 7. Auflage. Mit 42 Abbildungen nach antiken Kunstwerken. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 3.60.

Die Sagen des klassischen Altertums. Erzählungen aus der alten Welt. Von H. W. Stoll. 5. Auflage. Zwei Bände mit 92 Abbildungen nach antiken Kunstwerken. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 4.50.

Geschichte der Griechen und Römer in Biographien. Von H. W. Stoll. 2 Bände. 3. Auflage.

I. Die Helden Griechenlands im Krieg und Frieden. Geschichte der Griechen in biographischer Form. Mit 1 Stahlstich. 8. Wohlfeile Ausg. Gebunden ℳ 3.—

II. Die Helden Roms im Krieg und Frieden. Geschichte der Römer in biographischer Form. Mit 1 Stahlstich. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 3.60.

Erzählungen aus der alten Geschichte. Von H. W. Stoll. 2 Bändchen. 8. In 1 Band gebunden ℳ 3.75.

Bilder aus dem altgriechischen Leben. Von H. W. Stoll. Mit zahlreichen Abbildungen. 2. Auflage. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 3.—

Bilder aus dem altrömischen Leben. Von H. W. Stoll. Mit zahlreichen Abbildungen. 2. Auflage. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 3.60.

Die Meister der griechischen Litteratur. Eine Übersicht der klassischen Litteratur der Griechen für die reifere Jugend und Freunde des Altertums. Von H. W. Stoll. Mit einem Stahlstich. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 2.70.

Die Meister der römischen Litteratur. Eine Übersicht der klassischen Litteratur der Römer für die reifere Jugend und Freunde des Altertums. Von H. W. Stoll. Mit einem Stahlstich. 8. Wohlfeile Ausgabe. Gebunden ℳ 2.70.

Wanderungen durch Alt-Griechenland. Von H. W. Stoll. Mit zahlreichen Karten, Plänen und Abbildungen. In zwei Teilen. I. Teil: Der Peloponnes. II. Teil: Mittel- und Nord-Griechenland. 8. Wohlfeile Ausgabe. Jeder Band geb. ℳ 3.—

Digitized by Google

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig

Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen. Von Professor Dr. O. Weise. 3. Auflage. 8. In Leinwand gebunden ℳ 2.60.

Diese Schrift, der vom Allgemeinen deutschen Sprachverein die höchste bisher zuerkannte Auszeichnung verliehen worden ist, hat sich vom Tage ihres Erscheinens an einer stets wachsenden Zahl von Verehrern zu erfreuen gehabt. Sie ruht auf wissenschaftlicher Grundlage, ist jedoch gemeinverständlich und überaus anregend geschrieben und erscheint so geeignet, die äußerliche Auffassung vom Wesen unserer Muttersprache zu bekämpfen und die weiten Kreise der Gebildeten zu fesseln und zu unterrichten.

Heimatklänge aus deutschen Gauen. Für jung und alt ausgewählt von Oscar Dähnhardt.

Mit Buchschmuck von Robert Engels. geh. je ℳ 2.— geb. ℳ 2.60.

I. Aus Marsch und Heide. Niederdeutsche Gedichte und Erzählungen.
II. Aus Rebenflur und Waldesgrund. Mitteldeutsche Gedichte und Erzählungen.
III. Aus Hochland u. Schneegebirg. Oberdeutsche Gedichte u. Erzählungen.

Das Buch will ein deutsches Hausbuch werden. Denn das Beste aus der Mundartdichtung mit ihrer urwüchsigen Lebendigkeit, mit der Kraft und doch auch wieder der Zartheit ihrer Empfindung, mit der sprudelnden Lustigkeit und dem sinnigen Ernst ihres Genütes hat ein Recht auf diese Stelle. In ihr spiegelt sich die Eigenart des deutschen Wesens, das bei aller Einheit doch eine wundervolle Mannigfaltigkeit aufweist. Anders erklingen die Saiten der Seele, wo das Meer an das Gestade rauscht, anders, wo der Bergwind mit den Waldbäumen Zwiesprache hält, anders, wo der Föhn über die Schneefelder tobt. Der harmonische Zusammenklang aber wird jedem, dem das deutsche Volkstum lieb ist, zu Herzen gehen. Die Aluft, die den Norden und Süden, den Westen und Osten trennt, schließt sich zusammen, und das einige Alldeutschland, vom Bande der verschiedenen und doch gemeinsamen Sprache umschlungen, liegt vor uns. Daß das Buch für jung und alt, also ausdrücklich auch für die reifere Jugend bestimmt ist, darüber wird nur der erstaunt sein, der den Geschmack unserer Jungen nie selbst hat beobachten können. Sie haben an jeder Mundart, die nicht gar zu schwer verständlich ist, ihre lebhafte Freude, noch dazu, wenn der Stoff volkstümlich ist und wie alles Volkstümliche sie lehrt, ihr Vaterland zu verstehen. Deutsche zu erziehen mit kernhafter Gesinnung, das ist die Pflicht der Schule, und dazu möchten auch diese Heimatklänge beitragen. — Die Zeichnungen von Robert Engels gestalten Motive der Dichtungen feinsinnig aus, sodaß sie als Kunstwerke selbständigen Wert haben.

Wie denkt das Volk über die Sprache? Gemeinverständliche Beiträge zur Beantwortung dieser Frage von Dr. Fr. Polle. 2. Auflage. 8. Geschmackvoll geb. ℳ 2.40.

Polles Buch bedarf keiner Empfehlung; es wird auch so seinen Weg gehn wie das Buch Weises „Unsere Muttersprache". Seine Ausführungen beruhen auf einer ausgedehnten Belesenheit und einer liebevollen Beobachtung der Denkweise des Volkes und sind dennoch so frisch und anziehend geschrieben, daß sie nicht nur in der That gemeinverständlich sind, sondern auch die weitesten Kreise für die behandelten Fragen zu erwärmen vermögen.

Bismarcks Reden und Briefe v. Prof. Dr. O. Lyon für Schule und Haus. Nebst einer Darstellung des Lebens und der Sprache Bismarcks. In geschmackvollem Original-Leinwandband ℳ 2.—

Der überwältigende Gedankenreichtum, die Schärfe und Klarheit, die Anschaulichkeit und Bildlichkeit, die volkstümliche Kraft und plastische Rundung des Ausdrucks, durchstrahlt von zündendem Witz und gemütvollem Humor, vor allem aber der großartige nationale Gehalt lassen die Reden und Briefe unseres Altreichskanzlers als Denkmäler unseres deutschen Denkens und Empfindens erscheinen, welche die Jahrhunderte überdauern werden, und erheben dieselben zu klassischen Werken unserer Litteratur.

Digitized by Google

WÖRTERBUCH

ZU DEN

HOMERISCHEN GEDICHTEN.

FÜR SCHÜLER BEARBEITET

VON

DR. GEORG AUTENRIETH,
K. OBERSTUDIENRAT, REKTOR DES ALTEN GYMNASIUMS ZU NÜRNBERG.

MIT VIELEN HOLZSCHNITTEN UND ZWEI KARTEN.

NEUNTE VERBESSERTE AUFLAGE,

BESORGT VON

DR. ADOLF KAEGI,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT ZU ZÜRICH.

LEIPZIG UND BERLIN,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1902.

Digitized by Google

UNIVERSITY
LIBRARY
PRINCETON, N.J.

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Digitized by Google

Aus dem Vorwort zur ersten und zweiten Auflage.

Auf Anfrage der geehrten Verlagshandlung erklärte ich mich im Jahre 1868 bereit, ein Homerisches Schulwörterbuch zu bearbeiten. Die Mitteilungen von B. G. Teubner desselben Jahres brachten daher in Nr. 6 folgendes Programm:

„Bei Abfassung dieses Wörterbuchs wird das Bedürfnis der Schule streng ins Auge gefafst werden; es schliefst daher dem Umfange nach die Berücksichtigung der sogenannten Homerischen Hymnen aus und in der Behandlung alles gelehrte Beiwerk, Citate anderer Werke u. s. w. Was die sprachliche Seite betrifft, so wird hier, wie in andern Beziehungen, besonders für erlaubte Bequemlichkeit gesorgt; die Resultate der vergleichenden Sprachforschung werden für Formen- und Worterklärung eine mafsvolle Verwertung finden. Fragen der höheren Kritik werden kaum, jedenfalls wie die Einzelheiten der niederen nur im Notfall berührt; aufserdem wird im allgemeinen der in den Händen der Schüler befindliche Text von Ameis, Bäumlein, Dindorf mafsgebend sein. — Der sachliche Teil soll möglichst alle Seiten des Lebens der Homerischen Zeit kurz und anschaulich behandeln; diesem Zwecke werden insbesondere die in den Text eingedruckten Holzschnitte nebst lithographischen Tafeln dienen, welche durch Illustrationen, möglichst nach Antiken, das Verständnis unmittelbar erleichtern. Der Umfang des Wörterbuchs ist auf circa 20 Bogen berechnet, und dasselbe wird im Laufe des Jahres 1869 erscheinen." — — —

Im Äufseren diente mir die fleifsige und verdienstvolle Arbeit von Crusius-Seiler-Capelle (in sechster, dann in siebenter Aufl.) zum Muster; dafs ich im Materiellen meine Selbständigkeit bewahrt habe, ist unschwer zu erkennen.

Für die Gesamtinterpretation verdanke ich, abgesehen von eigenen Studien, vor allem das meiste drei mir unvergefslich teuren Männern, denen im Leben nahe zu stehen ich das Glück gehabt: Nägelsbach, Doederlein, Ameis. Der letztere, nicht ohne Einflufs auf die Übernahme jenes Versprechens, hatte bei einem freundschaftlichen Besuch im Juli 1869 noch mit grofsem Interesse das Manuskript, soweit es eben fertig war, durchmustert und gleich anfangs sich für den künftigen Druck als Korrektor angeboten; der edle Freund sollte die Vollendung des Ganzen nicht mehr erleben! — Dafs die Schriften dieser Männer, soweit sie in Schülerhänden vorauszusetzen sind, vielfach citiert werden, geschah, um auf einen Nachweis hinzudeuten, wo hier blofses Resultat [auch meiner eigenen Forschung] gegeben werden

JAN 22 1902 155686
(CSCAP)
Digitized by Google

konnte; noch gar vielen anderen Gelehrten verdankt dies Buch mannigfache Belehrung; ich nenne nur die Namen Jakob La Roche (wegen Textkonstistution, seiner fleifsigen Schriften und seines Kommentars zur Ilias), Bäumlein, Classen, Krüger, Hentze, für das Etymologische: Georg Curtius, Delbrück, A. Goebel und andere Mitarbeiter an Kuhns Zeitschrift; für die Realien: aufser dem von Kommentaren Gebotenen besonders Grashof, L. Gerlach, Graser, Köchly-Rüstow, Nikolaïdes.

Man wird übrigens je länger je mehr zu der Einsicht kommen, wie die Altertümer des Orients zur Aufhellung der hellenischen zu beachten sind, und ich glaube der erste zu sein, der dies — nach Mafsgabe des mir Zugänglichen natürlich — grundsätzlich gethan und praktisch durchgeführt hat; daher aus Ägypten, Phönizien, Assyrien entlehnte Bilder von Streitwagen, Waffen, Schiffen, Webstuhl und dgl., wobei freilich der Zweck des Buchs Exkurse ausschlofs.*) Schade nur, dafs gerade die antiquarische Seite dieser, besonders der ägyptischen Altertümer, wie auch der Homerischen, teils überhaupt noch nicht, teils wenigstens nicht in einer leichter zugänglichen Weise Bearbeitungen erfahren hat. Hoffen wir, dafs Schenkls Werk in diesem Sinne ergänzend eintrete. [NB. Helbig.]

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Buches ist, soweit mir archäologische Werke zugänglich waren, aus diesen zusammengetragen. Die Förderung zweier Freunde von mir, nämlich die Liberalität des ersten Bibliothekars der Universität Erlangen Dr. Kerler [jetzt in Würzburg] und das teilnehmende Interesse seines damaligen Kollegen Dr. Marc. Zucker [jetzt an des ersteren Stelle], ermöglichte mir, sämtliche derartige Werke der Erlanger Universitätsbibliothek gründlich zu durchmustern; doch fehlt dort zur Vollständigkeit

*) Obige Voraussagung ist inzwischen erfüllt. Manche haben es getadelt, dafs Abbildungen aus Ägypten und dem Orient hier Platz gefunden haben. Sie mögen nunmehr in W. Helbig, 'Das Homerische Epos' z. B. S. 317 lesen: „Die Kleidung, der Schmuck, die Behandlung des Haares und Bartes [in Homer] haben ein orientalisches Gepräge. Aus dem südwestlichen Asien stammt der Gebrauch, die Wände mit Metallblech, Elfenbein und Smaltplatten zu inkrustieren, und wohl auch die Vorliebe, starkriechende Parfüms in überreichlichem Mafse zu verwenden. Die kostbarsten Gewänder und Gefäfse, die sich in den Häusern der Volkskönige befinden, sind von den Phönikiern eingeführt und die griechischen Leistungen auf künstlerischem Gebiete durchweg mehr oder minder von orientalischen Vorbildern abhängig. Würde ein moderner Leser des Epos durch Zauberhand urplötzlich in das Megaron eines ionischen Basileus zurückversetzt, in dem gerade ein Homerischer Sänger ein neuerfundenes Lied vortrüge, so würde der konventionelle Stil und die bunte Farbenpracht, die sich allenthalben dem Blicke darstellen, bei ihm den Eindruck erwecken, dafs er sich nicht vor einer griechischen Versammlung, sondern vielmehr zu Niniveh am Hofe des Sanherib oder zu Tyros im Palaste des Königs Hiram befände."

Hierzu würde nicht zum mindesten die Tracht beitragen; aber auch die Bewaffnung und Equipierung ist von der klassisch griechischen noch weit entfernt. Helbig S. 250: „Hiernach scheint es, dafs wir uns die Helme und Panzer, welche von den Zeitgenossen der Homerischen Sänger getragen wurden, sogar noch eckiger und ungefügiger zu denken haben als die auf den ältesten Vasenbildern dargestellten."

[Die Entdeckung einer mykenischen Kulturperiode durch Verdienst Schliemanns, Dörpfelds u. a., sogar einer mykenischen Schrift durch Kluge verbreitete neues Licht über die vorhomerische Zeit.]

Digitized by Google

noch vieles, weshalb ein kurzer Aufenthalt in München von mir zur Ergänzung benutzt wurde; es wird aber noch viel nutzbares Material in gröfseren und kleineren Publikationen liegen, die mir eben nicht zugänglich waren und an meinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte es noch weit weniger sind. Bei Herstellung der Zeichnungen hatte ich anfänglich die freundliche Unterstützung von zwei damaligen Schülern des Erlanger Gymnasiums, des Herrn Dr. Hellmuth [jetzt 1890 Professor in Regensburg] und des Herrn Rothgang [gegenwärtig 1883 Rentbeamter in Kusel]: die Mehrzahl der Bildwerke und besonders die schwierigen kopierte ich selbst, andere sind auf Grund von Antiken kombiniert oder abstrahiert, teilweise frei konzipiert auf Grund des Homertextes. — Ich darf hier wohl darauf hinweisen, was ich zu Ameis Anh. ζ 138 S. 137 l. im Anschlufs an dessen Worte im Kommentar bemerkt habe. Aus dem nämlichen Grunde habe ich eine Karte der Ebene von Troie beigegeben, und zwar gerade im Anschlufs an Nikolaïdes, aber natürlich nicht in dem naiven Glauben, als ob in der historischen Zeit jemals Lokalitäten und Situationen sich so, wie sie Tafel V nach Nikolaïdes verzeichnet, verhalten hätten. Mögen Schliemanns Resultate glänzend sein und mag der Nachweis gelingen — wie er bisher mifslungen ist —, dafs auf Hissarlik die sedes Priami (soweit dieser historisch gewesen sein mag) gestanden habe: historisch und kunstgeschichtlich ist dies sehr interessant und dankenswert; für die Lektüre Homers und deren poetischen Genufs ist es ziemlich gleichgültig, etwa so wie die Kenntnis, dafs und ob Schillers 'Spaziergang' die Strafse von Hohenheim schildere. Die Zuhörer der Aöden und Rhapsoden lauschten entzückt den Schilderungen der troischen Kämpfe (der Irrfahrten des Odysseus) und vermochten nach Anleitung derselben das Bild der Ebene, der Stadt, des Schiffslagers (von Ithake, Scherie, Eumaios' Gehöfte) u. s. f. mit dem geistigen Auge zu schauen, wie es der Seele des Dichters als Ganzes vorschwebte; diese poetische Landschaft hat der Dichter geschaffen, und die Hörer schufen sie mit glücklicher Phantasie nach, so gut oder vielmehr besser als unser naives Kindesalter den Schauplatz so mancher Scene aus dem ersten Buch Mosis. Für unsere Schüler jedoch, die nicht von Kindesbeinen an in Homerische Schöpfungen sich versenken können, ist es immerhin gut, solche Lokalitäten durch irgend eine Skizze zur Anschauung zu bringen und sogleich die Thätigkeit der eigenen Phantasie derselben anzuregen und zu berichtigen. Und so darf ich wohl hoffen, durch die beigegebenen Abbildungen und die Karte, obgleich manches sich vielleicht daran aussetzen läfst, dennoch zum schnelleren Verständnis und zu genufsreicherer Lektüre der Homerischen wunderbaren Schöpfungen nicht wenig beizutragen. — —

Zweibrücken, den 10. März 1873.

Digitized by Google

Ein Freund des Büchleins und dadurch von mir, der frühere Konsul der Vereinigten Staaten in Athen, nunmehr (1890) Principal an der Free Academy Norwich, Conn., Nordamerika — nämlich Dr. Robert P. Keep — hat unter fortwährender Korrespondenz, in welcher er mir auch manche Berichtigungen mitteilte, sich die Mühe genommen, das Buch ins Englische zu übersetzen und für amerikanische und englische Homerleser zu bearbeiten. Die amerikanische elegante Ausgabe ist um Neujahr bei Harpers & Brothers in New-York erschienen [eine zweite im J. 1879], die englische von Macmillan & Co. in London bereits in Angriff genommen [erschien im J. 1877]. — Eine angekündigte Übersetzung ins Holländische ist mir nicht zu Gesicht gekommen.

Herr Professor von Christ hatte die Güte, die Aufnahme des Kärtchens mir zu gestatten, welches er selbst seiner Abhandlung: 'Die Topographie der trojanischen Ebene' 1874 beigegeben und inzwischen verbessert hatte; es wurde aufserdem die Terrainzeichnung in der geogr. Anstalt von Velhagen & Klasing nach den neuesten und besten Hilfsmitteln hinzugefügt. Die von Christ eingesetzten Namen *Skamandros* und *Simoeis* sind also das Einzige, was auf Tafel VII nicht modern ist, während die Tafel VI aufser den Namen *Hissarlik, Mendere, Kimarsu, Udjek Tepe* gar nichts enthält als ein nach Nikolaïdes' Phantasie von der heutigen Ebene Trojas abstrahiertes Bild der Homerischen Ebene (welche er freilich getreu in ersterer wiederzufinden vermeinte). Andere mögen sich die Homerische Ebene anders konstruieren — vielleicht ganz einfach nach dem Vorschlage von Hercher in den Abhandlungen der k. Akademie der Wissensch. von Berlin 1875, S. 120f., wenn sie damit ausreichen —, aber was etwa den Kulturhistoriker interessieren könnte: nachzuforschen, ob und wo das Homerische Troja heutzutage noch Spuren hinterlassen habe, das ist nicht die Aufgabe des Homerexegeten in der Schule; denn da Dichter nicht Historiker oder gar Taktiker sind, so werden sie jede Gegend mit dichterischer Freiheit behandeln, noch weit mehr, als die Geschichtschreiber Livius, Tacitus und manche andere thaten.

Zweibrücken, 29. Januar 1877.

Aus dem Vorwort zur dritten und vierten Auflage.

Das zweite Blatt dieses Buches möge auch dem k. Ministerialrat Herrn Dr. v. Giehrl, dem humanen Kenner und Gönner der studia humanitatis, langjährigen Referenten für das gesamte bayerische Gymnasialwesen, nunmehrigen Generalsekretär in demselben Staatsministerium, ein sprechendes Zeichen aufrichtiger und dankbarer Hochachtung des Verfassers sein. [Er ist leider inzwischen aus dem Leben geschieden.]

Zweibrücken, Ende Oktober 1880 und 25. August 1883.

Digitized by Google

Aus dem Vorwort zur fünften Auflage.

Im sachlichen Teil habe ich erstlich die Abbildungen nicht beseitigt; sie sind zum Verständnis ohne Exkurse nicht entbehrlich, selbst für weitere Zwecke nicht zu verschmähen; äufsert doch Herr F. Müller in Salzwedel in seinen 'Bemerkungen über den sog. Kunstunterricht auf Gymnasien' in Fleckeisens NJbb. 128 (1883) S. 513: „Die Anschaffung des illustrierten Wörterbuchs zu den Homerischen Gedichten von G. Autenrieth kann man getrost empfehlen."

Aber indessen ist durch W. Helbigs obenerwähntes Buch, welches vom vorliegenden Schulwörterbuch zwar keine Notiz nimmt, aber meine Ansichten öfters bestätigt, eine wichtige Entscheidung in drei Punkten gebracht worden:

1) dafs die griechisch-heroische Kultur von der orientalisch-ägyptisch-asiatischen durchgehends bestimmt und beherrscht ist; vgl. oben S. IV Note; [hiezu neuestens W. Helbig in den Sitzungsber. der philos.-philolog. u. d. hist. Cl. der k. b. Akad. d. Wiss. zu München 1896 Heft IV S. 568: „wir dürfen es gegenwärtig als sicher betrachten, dafs die Anfänge des homer. Epos bis in die mykenische Epoche hinaufreichen, und dafs das damals fixierte Lebensbild auch von den späteren Dichtern zwar nicht in allen Einzelheiten, aber doch der Hauptsache nach festgehalten wurde." Die mykenische Kultur ist eine Phase, welche die Phönikier (südl. Teil: Kefti) im zweiten Jahrtausend a. C. zurücklegten.]

2) dafs Schliemanns in anderer Beziehung hochverdienstliche Funde in Hissarlik gröfstenteils für Homerische Interpretation nicht zu verwerten sind;

3) dafs nunmehr eine Illustration zum Verständnis Homers zu wählen hat zwischen dem realen prähistorischen und dem idealen poetischen Zweck.

Nämlich dafs ersterer nicht der Standpunkt einer Schulbehandlung sein kann, ist doch wohl aufser Zweifel. Wir lehren die Jugend den Vater aller Poesie lesen, um für diese sich zu begeistern, nicht um über die Gestalt der *πεμπώβολα* oder über *μίτρη*, *ζώνη* etc. etc. selbständig zu entscheiden; es soll ihr der Genufs von diesen unsterblichen Epen vermittelt werden, etwa so, wie ihn die alten Griechen durch Jahrhunderte gehabt haben. Wir gehen also weit weniger fehl, wenn wir in der Regel die klassischen Bilder eines geläuterten Geschmacks der Jugend vorlegen, als wenn wir im Streben nach realer Wirklichkeit, die ja doch nicht ganz zu erreichen ist, prähistorische Geschichtsforschung auf das Gebiet freischaffender poetischer Phantasie übertragen wollen. — —

Meinen hiesigen Herren Kollegen Prof. Kraufs und Kühlewein [†] danke ich hier noch für ihre aufopfernde Unterstützung bei der Druckrevision.

Nürnberg, am Silvester 1886.

Digitized by Google

Aus dem Vorwort zur sechsten Auflage.

Wider Erwarten rasch stellte sich die Notwendigkeit heraus, eine neue Auflage dieses Buches zu veranstalten, ohne dafs die Kürze der Zeit gestattete, eine durchgreifende Verbesserung vorzunehmen. Die Publikationen von Schliemann, Dörpfeld u. a., besonders Tiryns, praktisch zusammengefafst von Iwan von Müller (in seinem Handbuch) sind berücksichtigt in dieser Auflage, jedoch nicht ohne Zuziehung von Franz von Rebers Beiträgen zur Kenntnis des Baustiles der Homerischen Epoche (Sitzungsberichte der philol. Klasse der der k. b. Akademie der Wissenschaften 1888 I, 1 pag. 79—123). Ferner ein verdienstliches Schriftchen von Koll. Jos. Fink, der Verschlufs bei den Alten, dessen Darstellung ich gröfstenteils angenommen und danach Tafel VIII abgeändert habe. [Nunmehr möge Hensells Modell verglichen werden.]

München, am Laurentiustage 1890.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage hatte ich mich von verschiedenen Seiten freundlicher Mitteilungen zu erfreuen. Insbesondere von dem um dies Buch sehr verdienten Herrn Professor Dr. Eberhard in Magdeburg, von den Herren Rektor Dr. Römer in Kempten, Proff. Landgraf in München, Dr. Reichenhart, Kern, Kraufs dahier, Dr. Knapp in Tübingen, Dr. Schneider in Breslau, Dr. Kornitzer in Nikolsburg, Dr. Wunderer in Erlangen. Eine wohlwollende Anzeige von T. D. Seymour in The Classical Review V (1891) p. 328 ist mir nur dem Titel nach bekannt geworden. Benutzt wurden aufser verschiedenen zerstreuten Artikeln insbesondere auch Schuchardt, Schliemanns Ausgrabungen, W. Schulze, Quaestiones epicae, O. Hofmann, Gr. Dialekte I., Thomas, Zur historischen Entwickelung der Metapher im Griechischen, Erlangen 1891, F. Mayer, Verstärkung und Entwertung der Komparationsgrade in der älteren Gräcität, Landau i/Pf. 1891, auch Mythologische Beiträge von Lewy in Mühlhausen i/E., in Fleckeisens NJbb. 145, 177 ff. Zur Neuherstellung der Tafel II, Haus des Odysseus, benutzte ich dankbar die meisten von meinem verehrten Freund Iwan von Müller (Griech. Privataltertümer, in seinem Handbuch des klassischen Altertums) auf Grund der neuesten Forschungen zusammengestellten Data. In D. Joseph, Die Paläste des Homerischen Epos, Berlin 1893, fand ich keine neuere architektonische Belehrung. Tafel XVII als Ergänzung zu Tafel XII

Digitized by Google

ist neu hinzugefügt, während im übrigen der Stand der Abbildungen der alte geblieben ist. — —

An Stelle des heimgegangenen Freundes Dr. Cron möge Kollege Schröder die Widmung von Freundeshand freundlich annehmen.

Nürnberg, Pfingsten 1893.

Vorwort zur achten Auflage.

Im vorigen Sommer wurde mir mitgeteilt, dafs mit Neujahr eine neue Auflage druckfertig sein solle, was mit einigen Schwierigkeiten auch gelang; denn die Zwischenzeit war von mir natürlich zu manchen Nachträgen und Verbesserungen benützt worden. Von Anzeigen der vor. Auflage waren mir bekannt geworden die von Gemoll, Wochenschr. f. klass. Philol. 1894 Sp. 402 ff.; Drück, N. Correspdzbl. f. d. Gel.- u. Realsch. Württbg. 1895 p. 240 f.; Fr. Müller, Berl. philol. Wochenschr. 1894 Sp. 665/7; F. M. Oesterr. Litteraturbl. II Sp. 557; Dir. Dr. Scheindler, Südd. Bl. f. höh. Unterr. S. 144; D. Naumann, Berl. JB. d. philol. Vereins XXI S. 368; Philol. Rundschau 1896 S. 241/6. — Aufserdem hatte ich von Freunden und Kollegen manche Mitteilungen und Anregungen empfangen, wie von Proff. Kraufs, Kern und Lösch hier, besonders aber von Prof. Dr. Reichenhart hier, Prof. Dr. Keiper in Zweibrücken, Prof. Dr. Helmreich in Augsburg; auch Notizen von Jakowlaff, Gymnasiast in VII^a in Simbirsk. — Natürlich war ich nach Möglichkeit auch der neueren Forschung gefolgt. Um nur einiges zu nennen: Cauer, Grundfragen der Homerkritik; Engelbrecht, mykenisch-homerische Anschauungsmittel f. d. Gymn.-Unterr.; Heinrich, Troja bei Homer und in der Wirklichkeit; Dörpfeld, Bericht über Hissarlik 1894; Reichel, über die homer. Waffen; Kluge, die Schrift der Mykenier; Kluge in NJbb. f. Philol. 66. Bd. 153 S. 17—32: Die topogr. Angaben der Ilias u. d. Ergebnisse der Ausgrabungen auf Hissarlik; Lewy, die semit. Fremdwörter im Griechischen. Fdd. Weck im Progr. v. Metz 1896; Henke, Gedichte Homers III, 1. und manche andere Kommentare.

Für all diese Förderungen und Winke spreche ich hiermit meinen wärmsten Dank aus, auch wo ich den Ergebnissen nicht beistimmen konnte.

Dies ist nun sogleich der Fall bezüglich der Topographie. Zwar bin ich nicht mehr der Meinung, dafs Balih Dagh das prähistorische Ilion sei; aber wenn Hissarlik es ist, dann pafst entschieden die Topographie der Ilias nicht zu der prähistorischen: sondern von den Dichtern ist unter Benützung einiger lokalen Erinnerungen und Namen in freier Phantasie eine Ebene entworfen, auf welcher die grofsartigen Schlachten sich entwickeln konnten. In dieser Beziehung bleibe ich noch immer der Meinung wie im J. 1873 oben S. VI. Hinsichtlich der Waffen ist trotz der Verdienste von Leaf, Helbig und Reichel

Digitized by Google

noch manches nicht ins klare gebracht, z. B. *φάλοι*, *μίτρη* u. a. Die Anlage der Wohnung des Odysseus kann ebensowenig nach Homer bestimmt rekonstruiert werden, wie die Schlachtfelder der Ilias.

Aus solchen Erwägungen habe ich weniger Änderungen vorgenommen, als manche erwartet haben mögen. Einige Bilder wie Taf. XIII, 42 aus Reichel S. 131 no. 55 und T. XII no. 10 u. 44 aus Reichel S. 123, T. VIII *μέγαρον* aus Schliemanns Tiryns, T. XVI no. 104 aus der mykenischen Kriegervase Reichel S. 60 werden so ziemlich die einzigen Ersatzbilder für weggelassene sein.

Bei der Druckkorrektur hatte ich mich der freundlichen Beihilfe meiner hiesigen Herren Kollegen zu erfreuen, was ich dankend erwähne Möge das Buch ferner Nutzen stiften und sich Freunde erhalten und erwerben!

Nürnberg, Palmsonntag 1897.

D. V.

Vorwort zur neunten Auflage.

Am 8. Juni 1900 ist der vielverdiente Verfasser dieses Buches, dem er seit Jahrzehnten sichtlich besondere Liebe und Sorgfalt zugewendet, aus einer reichen und vielseitigen Thätigkeit abberufen worden.*) Wenige Tage hernach stellte der Herr Verleger an mich das Ansuchen, ich möchte — neben Benseler — die Besorgung der weitern Auflagen auch dieses Spezialwörterbuches übernehmen. Nach einigem Zögern sagte ich trotz verschiedener Bedenken zu, da mir für die Bearbeitung völlig freie Hand gelassen wurde.

Ich beabsichtigte das Buch bedeutend zu vereinfachen, insbes. durch Streichung vieler Einzelheiten, die mir für den Schüler eher eine Erschwerung seiner Arbeit zu sein scheinen. Aber kaum hatte ich die Umarbeitung begonnen, so trat eine ernste Störung meiner Gesundheit ein, die mich Monate lang fast jeder Arbeit entzog und die Durchführung des Planes zur Zeit unmöglich machte. Da aber das Buch nach dem Wunsche des Herrn Verlegers zum Herbst erscheinen sollte, mufste ich mich mit seiner Zustimmung mit dem Nächstliegenden und Möglichen begnügen. Ich korrigierte also eine Reihe von Druckfehlern nach dem Handexemplar des Verfassers; beschränkte die Fettschrift auf die Stichwörter und Verweisungen; suchte längere Artikel durch Absätze übersichtlicher zu gestalten; tilgte eine grofse Anzahl fragwürdiger und falscher Etymologien; fügte nach meinem Handexemplar manche Verbesserungen und Ergänzungen hinzu und ersetzte die wiederholt beanstandete Figur s. v. *πέλεκυς* durch die Nachbildung eines antiken Originals. Hoffentlich wird es mir vergönnt sein, die geplante Umarbeitung in der nächsten Auflage durchzuführen.

*) Eine eingehende Darstellung des Lebens und der Thätigkeit G. Autenrieths giebt K. Loesch in Bursians Biogr. Jahrbuch, Band 23 (1900) S. 153—184.

Zürich, den 12. Oktober 1901.

Ad. Kaegi.

Digitized by Google

Verzeichnis der Abbildungen.

a) Entlehnte:

1. *Ἀμνίον Rich*, ill. Wörterb.
4. *ἀμφιγύοισιν Köchly-Rüstow.*
7. *ἀμφίφαλος* Annali dell' Inst. di Corr. Arch. V.
8. *ἐμφιφορεύς* I. Monum. ined. V. II. *Lepsius*, Denkm. Ägypt. III 116. 115.
9. *ἀναδέσμη L. Gerlach*, Philologus XXX.
10. Aus Reichel S. 60.
11. *ἄντυξ* I. II. *Gerhard*, Archäol. Zeitung 1862.
13. *ἀξίνη Overbeck*, Gall. Hom. Bildw.
14. *ἄορ Inghirami*, Galler. Omer II.
15. *ἀράομαι Rich*, ill. WB.
17. *ἀσκός Rich*, ill. WB.
18. *ἀσπίς* I. *Inghirami*, Gall. Om.
20. s. Nr. 78.
21. *ἀστραγάλον Rich*, ill. WB.
22. *αὐλῶπις Welcker*, Alte Denkmäler.
23. *ἄφλαστον Inghirami*, G. O.
24. *Ἀχιλεύς Gerhard*, Vasenbilder.

25. *βαθύζωνος Overbeck*, Gesch. d. griech. Plastik (Parthenon).
27. *βωμός Müller-Wieseler*, II, 24 = 108[b].

28. *γοννοῦμαι Inghirami*, G. O.
30. *γωρυτός* I. *Rich*, ill. WB.
31. — II. *Layard*, Niniveh, v. Meifsner.

32. *δαίς*, 1. *Gerhard*, Archäol. Zeitung.
33. *δαιτρός Welcker*, Alte Denkm. V.
34. *δάος Gerhard*, Denkm. u. Forsch.
35. *δέπας Rich*, ill. WB.
36. *δικλίδες* desgl.
37. *δίσκος* desgl.
38. *δρόνοχοι Graser*, Philologus Supplementbd. III.

40. *ἕδρη Welcker*, Alte Denkm. V. = 116.
41. *ἔλικες Helbig*, Im Neuen Reich a. O.
42. *ἑρτανύω* aus Reichel S. 131.
44. Aus Reichel S. 60.
48. 49. *ἕρμα* 1. *Müller-Wieseler* I, 42. 16.
52. *ἑρζωνος Müller-Wieseler* I, 13.

ζεύγνυμι = *δικλίδες.*
57. *ζῶμα Rich*, ill. WB.
58. *ζώνη* desgl.

59. 60. *ἡλακάτη Rich*, ill. WB.
61. *ἡνίοχος Layard*, Niniveh.

62. *θαιρός Rich*, ill. WB.
63. *θρόνος Welcker*, Alte Denkm.
65. *θύσθλα Rich*, ill. WB.
66. *θύω* desgl.
67. *θώρηξ Gerhard*, Vasenbilder.

76. *καλύπτρη Overbeck*, Gesch. der gr. Plastik.
77. *κᾶλος* S. 168 *Inghirami*, G. O.
78. *κανών Layard*, Niniveh.
80. *κέραμος Gerhard*, Vasenb. II.
81. *Κήρ Overbeck*, Gall. H. Bildw.
82. *κίθαρις* Mus. Etr. Greg. II, 59, 2 nach Dressels Zeichnung bei *v. Jan*, d. griech. Saiteninstrumente, Saargemünder Progr. 1882 N. 452. S. 5.
84. *κλῆῖς Gerhard*, Trinkschalen u. Gefäfse des k. Mus. in Berlin.
85. *κλιντήρ Welcker*, Alte Denkm. v. *Overbeck*, Gall. H. B.
86. *κλισμός Müller-Wieseler.*
87. *κρήδεμνον Gerhard*, Antike Bildwerke T. CCCIV.
88. *κρητήρ* Monumenti ined. V. = 8.
90. *κυνέη* Monumenti ined. II.
91. *κύπελλον* I. Schliemann, Mykenä S. 272 n. 346.

94. *λαισήια Inghirami*, Gall. Om. II.
95. *λαμπτήρ Overbeck*, Pompeji.
97. *θύος Gerhard*, Vasenb. I.
98. *λέπαδνα Welcker*, Alte Denkm.
99. *λινοθώρηξ Gerhard*, Vasenb. III.
100. *λίνον Rich*, ill. WB.
101. 102. *λόφος O. Jahn*, Berichte der k. sächs. Gesellsch. d. Wissensch. V, 1853 u. *Rich*, ill. WB.

Digitized by Google

μελάνδετον, *Helbig*, d. hom. Epos S. 241.
104. Reichel S. 160.
106. *μύλη* Jahrb. der Züricher Gesellsch. für schweiz. Altertumsforsch. Bd. 17.

107. *νέω* 2. (Spinnwirtel) *Schliemann*, T. 94, Nr. 1990. 95. 96.
108. — ders., T. 13, Nr. 443. 442.

112. *ὀβελός* nach *Gerhard*, Vasenbilder III, T. CLV u. Archäol. Zeitung 1845, T. 35 kombiniert.
113. 114. *ὀιστεύω* I. II. *Layard*, Niniveh.
115. *ὀκτάκνημα Welcker*, Alte Denkmäler V.
116. *ὁμφαλός Osburn*, Ancient Egypt.
οὐρίαχος = *ἀμφιγύοισιν*.
118. *οὖς Schliemann*, T. 195, Nr. 3511.

124. *περόνη Schliemann*, T. 196, Nr. 3573—75.
130. *ποίκιλμα Guhl* u. *Koner*.
131. *πρότονοι Overbeck*, Gall. H. B.
132. *πυγμάχοι Rich*, ill. WB.
133. *πυρή* desgl.
134. *πῶμα Welcker*, Alte Denkm. III.

135. *Ῥῆγος* I. *Layard*, Niniveh.
136. — II. *Gerhard*, Archäol. Zeit. XIII.

138. *σκῆπτρον Rich*, ill. WB.
139. *στέμμα* desgl.
140. *στήλη* desgl.
σφάζω = *ἀμνίον*.
141. *σφενδόνη Layard*, Niniveh.
16. *σχεδίη Brieger*, Philol. 29.

144. *τελαμών Gerhard*, Vasenb. III.
145. *τετράφαλος Inghirami*, G. O. II.
146. *τρίβω Rich*, ill. WB.
147. *τρίγληνα* I. *Müller-Wieseler*, I, 42.
149. *τρίπος Rich*, ill. WB.
151. *τρύπανον Osburn*, Ancient Egypt.
152ª. *τρυφάλεια* I. *Inghirami*, G. O. I.
ᵇ. — II. *Welcker*, Alte Denkm.

154. *ὑφαίνω Rich*, ill. WB.
φάλος Helbig, d. hom. Epos S. 210.
155. *φαρέτρη Rich*.
157. *φόρμιγξ Guhl* u. *Koner*.
158. *φορτίς Gerhard*, Vasenb. IV.
159. *Φρύγες Rich*, ill. WB.

160. *χίμαιρα Müller-Wieseler*, I, 14.
χιτών = *λαισήια*.
161. *σάκος* nach *Overbeck*, Gesch. der gr. Plastik.

162. *πέλεκυς Berliner Philol. Wochenschr.* 1890, S. 714. *Schuchardt*, Schliemanns Ausgrabungen. 2. Aufl. S. 341, n. 315.

b) Vom Verfasser komponierte:

12. *ἄντυξ* Taf. XIV.
39. *ἕδαφος* „ VII.
50. *ἑστωρ* „ XIV.
55. *ζυγόν* „ „
68. *ἱμάς* S. 163.
70. *ἱστοπέδη* S. 166.
Ferner Tafel II—IV, VII—IX.

Digitized by Google

Tafeln.

I. Gespann, *Gerhard,* Vasenbilder IV. Taf. 249 f.
II. Grundrifs vom Hause des Odysseus, Komposition nach verschiedenen.
III. Schiffslager der Griechen, nach *B* 494—760.
IV. *TPOIH* mit Erläuterungen; s. Vorrede S. VI.
V. Die heutige Ebene von Troja, nach *Spratt, von Christ* u. a.
VI. Aufstellung der Troer, nach *B* 815—77.
VII. Das Schiff und seine Teile.
VIII. Grundrifs des *μέγαρον* in Tiryns (Schliemann).
IX. Webstuhl.
X. Mahlzeit. N. 8$^{a\,b}$. 33. 35. 91. 118.
XI. Helme u. s. w. N. 7. 18. 22. 90. 101. 102. 145. 152$^{a\,b}$.
XII. *arma* u. s. w. N. 3. 10. 11. 14. 40. 44. 67.
XIII. *tela* u. s. w. N. 20. 30. 31. 42. 94. 99. 134. 141. 144.
XIV. Gespann u. a. N. 12. 48. 49. 50. 55. 57. 58. 61. 73.
XV. Gespann, *θρόνοι* u. a. N. 52. 71. 76. 98. 116. 135. 136.
XVI. Spindel, Sessel, Saal. N. 59. 60. 63. 85. 86. 104.
XVII. Vorhomerische Waffen, N. 163 ff. aus *E. Schuchhardt,* Schliemanns Ausgrabungen 1890. S. 263. 252.

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

1. Alle Stellencitate, mit Ausnahme der durch † oder „und" bezeichneten, sind nur als Beispiele gesetzt; Vollständigkeit der Aufzählung ist nicht beabsichtigt, ebensowenig sind kritische oder sonst gelehrte Rücksichten bei der Auswahl mafsgebend gewesen.

2. In runden Klammern ist nach der Formenaufzählung zwar nicht regelmäfsig das Etymon, aber etymologische Verwandtschaft angeführt oder auch angedeutet.

3. † Das Kreuz bezeichnet Homerische *ἅπαξ λεγόμενα*. Durch ein „und" zwischen zwei Zahlencitaten sind *δὶς λεγόμενα* bezeichnet.

4. (Il.) oder (Od.) bedeutet, dafs das Wort nur in der Ilias oder Odyssee vorkommt; wenn dann doch ein oder einige dem widersprechende Citate dabeistehen, sind dies die einzigen Ausnahmen; z. B. *ζωστῆρ* kommt aufser ξ 72 nur in der Ilias vor. — Einklammerung eines Wortteils wie *κάλεσ(σ)ε*, *Πάτροκλ(ε)*, (*ἔλαθε* bedeutet nicht, dafs die volle Form nicht vorkomme, sondern dafs neben ihr auch die verkürzte erscheint.

5. Abkürzungen:

a. aor.	bed. aoristus	*masc.*	bed. masculinum
Anh.	„ Anhang	*M.*	„ Medium, Mutter
Akt.	„ Aktiv	*n. neutr.*	„ neutrum
c.	„ cum	*N. Nom.*	„ Nominativ
cf.	„ confer	*o.*	„ oft
d. du.	„ dualis	*ö.*	„ öfters
D. Dat.	„ Dativ	*Opt.*	„ Optativ
e.	„ ein, eine	*pers.*	„ personale
f.	„ folgender, femininum	*perf.*	„ perfectum
f. LA.	„ falsche Lesart	*plqpf.*	„ plusquamperfectum
fem.	„ femininum	*pl. plur.*	„ pluralis
ff.	„ und folgende	*Part.*	„ Partizip
fut.	„ futurum	*Pass.*	„ Passiv
Fl.	„ Flufs	*praes.*	„ praesens
G. Gen.	„ Genetiv	*S.*	„ Sohn
Hds.	„ Handschrift	*s.*	„ siehe, singularis
Hom. Theol.	„ Homerische Theologie	*scil.*	„ scilicet
impf. ipf.	„ imperfectum	*subst.*	„ substantivum
interr.	„ interrogativum	*sync.*	„ syncopiert
iter.	„ iterativus, um	*Sup.*	„ Superlativ
I.	„ Indikativ	*St.*	„ Stadt
Imp.	„ Imperativ	*T.*	„ Tochter, Tempus
Inf.	„ Infinitiv	*var., v. l.*	„ varia lectio
K.	„ König, Konjunktiv	*V.*	„ Vater
Konj.	„ Konjunktiv	*verb.*	„ verbale
Komp.	„ Komparativ	*Verf.*	„ der Verfasser
LA.	„ (andere) Lesart	*vw.*	„ verwandt (mit)
m.	„ mit, masculinum	*Zus.*	„ Zusatz

Digitized by Google

A.

A als Abkürzung bed. Ilias I, α bed. Odyssee I.

ἀ- in der Zusammensetzung (1) sog. *ἀ privativum*, s. *ἀν-*. — (2) *ἀ copulativum*, ursprünglich *σα* (vgl. *samt* u. *ἅμα*), dann *ἀ-*, *ἀ-*, *ὀ-*, enthält den Begriff von *idem* od. *una*, z. B. *ἅπας*, *ἀολλής*, *ἄξυλος*, *ἀθρόος*, *ἀμαρτῆ*, *ἀτάλαντος*, *ὅτριχες*. — (3) *ἀ protheticum*, formativum, rein lautlicher Vorschlag, z. B. in *ἀλείφω*, *ἀμέλγω*, *ἀμύνω*, oder (wie *i* u. *e* im spätlat. *ispero*, *istatus*, ital. span. *esperanza*, franz. *espérance*, *état*) in *ἀσπαίρω*, *ἄσταχυς*, *ἀστεμφής*, *ἀστήρ*. Ein *α* intensivum giebt es nicht.

ἆ Interjektion des Mitleids, Entsetzens, besonders mit *δειλέ*, *δειλοί*, *δειλώ* ξ 361. *Λ* 816. *P* 443.

ἀάατος, 2. (⏑⏑–, von *α* copul. u *ἀάω*, *ἀϝάω*), mit Schaden verbunden, verderblich, unheilvoll, *ἄεθλος* φ 91. χ 5. *Στυγὸς ὕδωρ* Ξ 271, mit Bezug auf die den Meineidigen erwartende Strafe (in Ξ 271 nach andern unverletzbar, oder untrüglich, untrügbar).

ἀ-ᾱγές (*ἄγνυμι*) — unzerbrechlich *λ* 575 †.

ἀάζω, nur aor.: Akt. Ind. 2. s. *ἄασας* ⏑⏑– ohne Augm. *Θ* 237; 3. s. *ἄασε(ν)*, *ἀσε* u. pl. –⏑⏑ mit Augm. — Med. in pass. Bed. *ἀασάμην*, *σ(σ)ατο* –⏑⏑ (o. A. *I* 537 u. *ἄσατο* –⏑⏑ *T* 95. — Pass. immer ohne Augm. *ἀάσθην*, Part. *ἀασθείς* φ 301, (*ἄϝημι*) — verwirren, bethören, verblenden *δ* 509, auch mit *φρένας* φ 297, *φρεσίν* φ 301; *οἴνῳ* durch W. φ 297. Med. lasse mich bethören, vergehe mich *I* 116, *θυμῷ* 537.

ἄ-απτος, 2. — unnahbar, Hände, Fäuste *χεῖρες*, *χεῖρας*, bes. in der Ilias, wie *Λ* 567; *λ* 502. *χ* 70. 248.

ἄασας, *σε*, *σάμην*, *σθην*, s. *ἀ(ϝ)άζω*.

ἀ-άσχετον, zerdehnt aus *ἄσχετον* *E* 892. *Ω* 708.

ἀάτη (*ἀϝάτη*), s. *ἄτη*.

ἀάω (*ἄϝημι*) — nur Med. *ἀᾶται* in dem Verse *Ἄτη ἣ πάντας ἀ. T* 91. 129 bethört.

ἀβᾰχέω, aor. *ἀβάκησαν δ* 249 † zweifelh.; etwa: ahnten nichts, erkannten ihn nicht.

Ἄβαντες, Bewohner von Euboia. *B* 536. *Δ* 464.

Ἀβαρβᾰρέη, Sprudlerin, troische Quellnymphe, s. zu Hentze Anh. Z 22.

Ἄβας, *αντος*, Sohn des Traumdeuters Eurydămas, fällt durch Diomēdes *E* 148.

Ἄβιοι, *δικαιότατοι ἀνθρώπων N* 6, fabelhaftes Volk des Nordens.

Ἄβληρος, weiter nicht bekannter Troer Z 32.

ἀ-βλής, **ἀ-βλῆτος** (*βάλλω*) *ἰὸς* noch nicht geworfen, neu *Δ* 117 †.

ἄ-βλητος, nicht getroffen, *Δ* 540 †.

ἀ-βληχρός, 2. (*ἀ* proth. *μαλακός*, *mollis*), immer im Versanfang (1) schwach, zart *E* 337. *Θ* 178; (2) *θάνατος* sanft *λ* 135. *ψ* 282.

ἄβρομος (*ἀ* proth. od. cop. *βρέμω*), lauttosend, lärmend *N* 41.

ἀβροτάζω, Konj. aor. *ἀβροτάξομεν* (vgl. *ἁμαρτάνω*), verfehlen, *τινός K* 65 †.

ἄβροτος, 3. *ἀ-βρότη νύξ* (*βροτός*, vgl. *ἐμβρόσιος*) menschenleere, öde, stille Nacht *Ξ* 78 †.

Ἄβυδος, Stadt südlich am Hellespont *B* 836. Davon *Ἀβυδόθεν Δ* 500. *Ἀβυδόθι P* 584.

ἀγα-, Präfix, überaus, sehr.

ἀγάασθαι, **ἀγάασθε**, s. *ἄγαμαι miror*.

ἀγαγεῖν, **ἄγογον**, aor. von *ἄγω*.

ἀγάζομαι, s. *ἄγαμαι miror*.

ἀγᾰθός, 3. (*ἄγαμαι*), eigentl. *admirabilis*,

Digitized by Google

'gut', tüchtig, im weitesten Sinn; daher (1) von Personen wacker Δ 181. Ι 341, tüchtig Β 732. Γ 179; oft mit Acc. wie *βοήν* im Schlachtruf; *πρὸς* im Faustkampf; besonders adelig (vgl. *optimates*. Gegensatz *χέρητες* ο 324) Ξ 113. Φ 109; tapfer (Gegensatz *κακός* Ν 279. Ρ 632) Ν 238. 284. 314. Φ 280. — (2) von Dingen und Verhältnissen vorzüglich Ζ 478. ι 27. ν 246; vorteilhaft Β 204. Λ 793. ϱ 347; edel Ω 632. δ 611: *ἀγαθόν τε κακόν τε* Glück u. Unglück δ 237. 392. Θ 63. *ἀγαθοῖσι γεραίρειν* Ehre erweisen ξ 441; *ἀγαθὰ φρονέω* wohl wollen α 43; verständig sein Ζ 162; *εἰς ἀγαθόν* od. *ἀγαθὰ εἰπεῖν* wohlmeinend zureden, gut raten; *εἰς ἀγ. πείθεσθαι* gutem Rat folgen.

Ἀγάθων, S. des Priamos Ω 249 †.

ἀγαίομαι, s. *ἄγαμαι*; ν 16 *κακὰ ἔργα* empört über die F.; vgl. β 67. Von Göttern, deren Eifersucht auf ihre Majestät gegenüber den Menschen bezeichnend. Ameis Anh. δ 181.

ἀγᾱ-κλεής, Gen. *ἀγα-κλῆος*, Vok. *εές* (v. *κλέϝος*) Π 738 sehr ruhmvoll.

Ἀγα-κλεής, *-κλῆος* (*κλέϝος*) Π 571 ein Myrmidone, V. des Epeigeus.

ἀγᾱ-κλειτός, 3. (*κλέϝος*, *inclutus*) — hochberühmt, herrlich, Beiw. v. Menschen, e. Nereide Σ 45, von Hekatomben γ 59.

ἀγᾱ-κλυτός, 3. (*κλύω*, *in-clutus*, laut), herrlich; v. Menschen, Ζ 436, u. *δώματα*; immer im IV. Fufs.

ἀγάλλομαι, nur praes. — prangen mit, seine Freude haben an etwas (*τινί*) Ρ 473. Σ 132. Υ 222; sich brüsten Β 462; *νῆες οὔρῳ ε* 176 lustig dahinfahrend unter Zeus' Fahrwind.

ἄγαλμα, *ματος* (*ἀγάλλομαι*), Prunkstück, wie Δ 144, die Weihgeschenke γ 274. Θ 509. μ 347, der Opferstier γ 438, die Rosse δ 602, Schmucksachen σ 300. τ 257.

ἄγᾶμαι (*ἄγη*), fut. *ἀγάσσεσθαι*, aor. mit σ u. *σσ* *ἀγάσσατο* (auch ohne Augment), *ἀγάσσαντο* u. v. d. Nebenf. ***ἀγάομαι*** (Od.): *ἀγάασθε*, *ἀγᾶσθε*, *ἀγάασθαι*, impf. *ἠγάασθε*. (Die Form *ἄγαμαι* nur in Bedeutung 1.) — (1) bewundern Η 41. 404. Θ 29 u. erstaunt sein, unwillig erstaunen σ 71; in π 203 *θαυμάζειν* bewundern, neben *ἀγάασθαι* anstaunen, s. Ameis. — (2) im schlimmen Sinne a) empört, entrüstet, unwillig sein, m. Acc. β 67, *τινί* Θ 565, sich ärgern Ψ 639; mit *κότῳ* Ξ 111; b) mifsgönnen δ 181, m. Inf. ε 119. 129; besonders vom Neid der Götter, s. Ameis zu δ 181 Anh., wie γ 122. ψ 211. Θ 565.

Ἀγαμεμνονίδης, Sohn des Agamemnon, Orestes, α 30.

Ἀγα-μέμνων, *ονος* (s. Stammbaum VI vor Tafel I), König in Mykenai (s. d., aber auch *πολλῇσιν νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνασσεν* Β 108; reich an Schiffen Β 576. 610—14; Oberfeldherr des Griechenheeres vor Troja; *εὐρυκρείων* u. *ἄναξ ἀνδρῶν* s. zu Α 171; *κρείων*, *ποιμὴν λαῶν*, *ὄϊος*. Sein Wuchs Γ 166. 178. Β 477—83; *ἀριστεία* in Λ 91—661; Ehre Ψ 887; Scepter Β 104; Rückkehr von Troja γ 143 ff. 156. 193 f. 234 f.; Ermordung α 300. δ 91. 512—37. 584. λ 387—463. ω 20—97. — Davon fem. adj. ***Ἀγαμεμνονέη***, *ἄλοχος* γ 264.

Ἀγᾱ-μήδη (vgl. *Μήδεια*), Tochter des Augeias, Enkelin des Sonnengottes Λ 740.

ἀ-γᾶμος, 2. (v. *γάμος*) — unvermählt Γ 40 †.

ἀγά-γνιφος, 2., *Ὄλυμπος* (*σνιφ.* s. *νίφω*) Λ 420. Σ 186 stark beschneiet.

ἀγᾰνός, 3., erfreuend, lieblich *ἔπεα*, *δῶρα*; freundlich *εὐχωλαί*, *βασιλεύς* (Gegensatz *χαλεπὸς* β 230); besonders *οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν* „mit seinen (ihren) sanften Geschossen" tötet Apollon die Männer (Artemis Frauen), Umschreibung eines plötzlichen, schmerzlosen natürlichen Todes. S. Ameis γ 280 Anhang.

ἀγᾰνο-φροσύνη, *ἡ*, Milde, Freundlichkeit λ 203; vgl. β 230.

ἀγᾰνό-φρων, mild, freundlich Υ 467 †.

ἀγάομαι s. *ἄγαμαι miror*.

ἀγαπάζω (Nebenf. v. *ἀγαπάω*) u. ***ομαι***, nur praes., *τινά* liebreich aufnehmen π 17. η 33; sich jemandes liebreich annehmen Ω 464.

ἀγᾰπάω, *ᾷς*, aor. *ἀγάπησα* ψ 214 liebevoll aufnahm; u. φ 289 nimmst du nicht damit vorlieb? (Od.)

ἀγᾰπ-ήνωρ, *ορος*, mannliebend, mannhaft Ο 392.

Ἀγαπ-ήνωρ, *Ἀγκαίοιο πάϊς* Β 609, König der Arkäder, Vasall Agamemnons, lieh ihm 60 Schiffe.

ἀγᾰπητός (*ἀγαπάω*) — geliebt, nur *παῖς*,

Digitized by Google

Sohn, *β* 365 dies zu ergänzen: und bist doch der einzige Liebling.

ἀγά-ρροος, 2. (*σρόος, ῥέω*), starkströmend 'Ελλήσποντος *B* 845. *M* 30.

Ἄγα-σθένης (*σθένος*), Sohn des Augeias, König in Elis *B* 624.

ἀγά-στονος (*στένω*), rauschend, lautstönend, Ἀμφιτρίτη *μ* 97 †.

Ἀγά-στροφος, ein Troer *Λ* 338.

Ἀγαυή, eine Nereide *Σ* 42.

ἀγαυός, 3., Sup. *ὀτατος o* 229, trefflich, *admirandus*, meistens eine Art ehrender Titulatur von Fürsten, Völkern (Phaiaken, Troern, in *ν* 272 Phoinikern, *N* 5 Hippēmolgen), besonders von Freiern, in *ν* 71 von den adeligen *πομπῆες*; hoch, von Tithōnos *ε* 1, u. dreimal von Persephoneia.

ἀγγελίη, ἀγγελίης, ἡ (*ἄγγελος*), Kunde, Botschaft, Bericht *α* 414. *H* 416. *I* 422. *Ξ* 355. *O* 174; *ἀλεγεινή, λυγρή; πατρὸς de patre α* 408; vgl. *β* 30; Befehl *ε* 150. *η* 263. Über *Γ* 206, er kam wegen einer dich betreffenden Botschaft, *ἀγγελίην ἐλθόντα Λ* 140, u. *ἀγγελίης* in *N* 252. *O* 640 s. *ἀγγελίης, ὁ*.

ἀγγελίης, ὁ (*ἄγγελος*) — Bote, Botschafter; durch Tradition der alten Grammatiker überliefertes Masc. (wie *ταμίης* u. *νεηνίης*; s. zu Nägelsb. *Γ* 206 u. Hentze *Λ* 384 Anh.) *Γ* 206. *N* 252. *O* 640; *Λ* 384. *Λ* 140.

ἀγγέλλω, Imper. *ἀγγελλόντων*, Part. *ἀγγέλλων* (*ἄγγελος*), fut. *ἀγγελέω* u. ff. aor. *ἤγγειλε* u. ff. — melden, künden, ansagen, *τί*, auch *τινά* § 120 (*de illo nuntians*) 123; m. Inf. *iubere*, heifsen, *π* 350. *Θ* 517.

ἄγγελος, ὁ u. ἡ, Bote; bes. *ἦλθέ τινι* wie *Λ* 715; *Ὅσσα Διὸς ἄγγ. B* 94; auch von Vögeln wie *o* 526.

ἄγγος, εα, τό, Gefäfs, Napf für Speisen *β* 289 und Getränke.

ἄγε, ἄγετε (*ἄγω*), Partikel, eigentl. Imper. wie *age, agedum*, auf, frisch; hinter *ἀλλά*, oder vor *δή*, mit Konj. od. Imp. auch in Fällen wie *T* 257. § 393, wo scheinbar Ind. fut. vorliegt; doch wird in letzteres auch übergegangen *I* 61; u. steht in 3. Pers. *Φ* 61. Meist folgt exhort. Konj. aor., vgl. franz. *allons!* Oftmals *ἄγε* beim plur. wie *γ* 475. S. auch *εἰ δ' ἄγε*.

ἀγείρω (verw. lat. *grex*), aor. *ἤγειρα* und *ἄγειρα*, Konj. 1. pl. *ομεν*, Pass. Impf. *ἀγείρετο* u. *ἠγείροντο*, Pass. pf. *ἀγήγερμαι*, plqpf. *ἀγηγέρατ'* (= *-γέρατο*), aor. *ἠγέρθην* u. *ἀγέρθη*, 3. pl. *ἄγερθεν*; Med. aor. *ἀγερόμην, οντο*, Inf. *ἀγερέσθαι* (nach den Alten *ἀγέρεσθαι* betont, als Präsens), u. syn. *ἤγερτο*, Part. *ἀγερόμενος* etc — (1) Akt. sammeln, versammeln, einsammeln *τ* 197, *ἀγορήν* e. Vers. berufen; — (2) Pass. u. Med. sich versammeln; *ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη* das Bewufstsein (*Δ* 152 die Fassung) kehrte wieder.

ἀγελαίη (*ἀγέλη*), βοῦς, *βόες, βόας*, Weidekuh, -rinder, *Λ* 729, Gegensatz: zum Zug verwendete.

Ἀγέλαος (*ἄγων λαόν*), (1) der Damastoride, ein Freier, in *χ* 131. 247 **Ἀγέλεως**. — (2) der Phradmonide, ein Troer *Θ* 257. — (3) ein Grieche *Λ* 302.

ἀγε-λείη (*ἄγουσα λείαν*), Beutespenderin; wie *λητις* Beiw. der Athene, immer am Versschlufs. Ameis Anh. *ν* 359.

ἀγέλη, ἡ (*ἄγω*), Zug, Herde, von Rindern, bes. Kühen, *T* 281 von Pferden.

ἀγεληδόν (*ἀγέλη*) — herdenweise, *II* 160 †.

ἀγέληφι, *II* 487 in der Herde.

ἀγέμεν = *ἄγειν*.

ἄγεν = *ἐάγησαν* v. *ἄγνυμι*.

ἀ-γέραστος (*γέρας*), ohne Ehrengabe *A* 119 †.

ἀγερέσθαι, ἀγέρεσθαι, s. *ἀγείρω*.

ἄγερθεν, 3. pl. aor. Pass. v. *ἀγείρω* (var. *Ψ* 287) versammelten sich.

ἀγέρωχος, 2., kampfesmutig, ungestüm, Beiwort der Troer, Myser, Rhodier und des Periklymenos; Ameis Anh. *λ* 286. (Alte Erklärung: sehr ehrenreich; vgl. jetzt Hentze Anh. *H* 343.)

1. *ἄγη μ' ἔχει* (*ἄγαμαι*), Staunen erfüllt, beherrscht mich *Φ* 221. *γ* 227.

2. *ἄγη* = *ἐάγη*, 3. Sg. aor. pass. v. *ἄγνυμι*.

ἀγηγέραθ' (*ατο*), 3. pl. plqpf. Pass. von *ἀγείρω*, waren versammelt.

ἀγ-ηνορίη, Dat. pl. *ησιν* (*ἀγήνωρ*), Mannhaftigkeit, Mut *M* 46; *X* 457 die ihm keine Ruhe läfst; pl. *I* 700 Regungen des Hochmuts. Von

ἀγ-ήνωρ (*ἄγαν, ἀνήρ*), sehr mannhaft, (1) hochgemut *σ* 43, *α* 106; tapfer *θυμὸς δ* 658, 'mutiger Sinn' (*animo*) *T* 406, wie *μ* 414 vom Steuermann; sonst 'hoher Sinn'. — (2) hoch-, übermütig *I* 699. *Φ* 443. Hom. Theol. § 218.

Ἀγ-ήνωρ, ορος, Sohn des Troers Antēnor u. der Theāno *A* 59. *Φ* 579. 595. *T* 474; *O* 340.

Digitized by Google

ἀ-γήραος u. **ἀ-γήρως**, 2. (γῆρας) — nie alternd, ewig, immer mit *ἀθάνατος*, wie *Θ* 539; *αἰγίς B* 447.

ἀγητός, 3. (ἄγαμαι) — wunderschön *X* 370. (Acc. d. Beziehung *εἶδος*): ξ 177.

ἀγίνέω, εἰς (ἄγω), Inf. **-έμεναι**, impf. *ἠγίνεον Σ* 493, iterat. *ἀγίνεσκον* — *agere*, bringen; meist Tiere, Holz herbeischaffen *Ω* 784, die Braut geleiten *Σ* 493.

ἀγκάζομαι, nur impf. *ἀγκάζοντο* (*ἀγκάς*) nahmen auf die Arme, die Leiche vom Boden weg *P* 722 †.

Ἀγκαῖος (1) Sohn des Lykurgos, Führer der Arkader *B* 609. — (2) ein Ringer aus Pleuron, von Nestor besiegt *Ψ* 635.

ἀγκαλίς (v. *ἀγκάλη*), *ἐν ἀγκαλίδεσσι* auf den Armen, nur *X* 503 u. *Σ* 555.

ἀγκάς, Adverb. (glchs. ärmlings) in den Armen, *ἔχε*, in die Arme *ἐλών*, *λαβέτην*, *ἐλάζετο*, *ἔμαρπτε*. *η* 252.

ἄγκιστρον, *τό*, Dat. pl. *ἀγκίστροισι* (*ἄγκος*, *uncus*), Angelhaken *μ* 332. (Od.)

ἀγ-κλίνας = *ἀνακλίνας* Part. aor.

ἀγκοίνη, *ἡ* (*ἀγκών*), *Διὸς ἐν ἀγκοίνῃσι* in den Armen d. Z. *λ* 261.

ἄγκος, *ἄγκεα*, *τά* (vgl. *ad-uncus*), das gekrümmte Thal, Schlucht. *X* 190.

ἀγ-κρεμάσασα, Part. aor. v. *ἀνακρεμάννυμι*.

ἀγκύλο-μήτης, *εω* (*μῆτις*), verschlagen, Beiwort des Kronos, Nomin. nur *Δ* 59.

ἀγκύλος, 2. (*ἄγκος*), nur neutr. geschweift, Beiw. des Bogens u. Wagens *Z* 39. *φ* 264.

ἀγκύλό-τοξος, 2. (*τόξον*), mit geschweiftem Bogen *B* 848, Pfeiler.

ἀγκύλο-χείλης, *ον* (*χεῖλος*), krummschnabelig: Nom. sing. nur *τ* 538, sonst Plur., Beiw. der Raubvögel, unrichtige Lesart für

ἀγκυλο-χήλης, *ον*, krummklauig, von *χηλή*.

ἀγκών, *ῶνος*, *ὁ* (*ἄγκος*), Ellbogen, § 494; *K* 80; *Λ* 252 'mitten am Arme unterhalb des Buges'; *Π* 702 *τείχεος* der Mauerwinkel, wo auf dem schrägen Unterbau die senkrechte Mauer aufsteht.

ἀγλαΐζομαι, fut. *ἀγλαϊεῖσθαι* (*ἀγλαός*), prangen *K* 331 †.

ἀγλαΐη, *ἡ*, Dat. *ἀγλαΐῃφι* (*ἀγλαός*) Glanz *ο* 78, glänzende Schönheit, v. Penelope *σ* 180, von Pferden; 'zum Prunk, um damit Staat zu machen' *ρ* 310; pl. Hoffart, *ἀγλαΐας φορέειν* prunkendes Wesen zur Schau tragen *ρ* 244.

Ἀγλαΐη, Gattin des *Χάροψ*, Mutter des *Νιρεύς*, *ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν B* 672.

ἀγλαό-καρπος, 2., *μηλέαι* Apfelbäume mit glänzenden Früchten *η* 115. *λ* 589.

ἀγλαός, 2., nur masc. u. neutr. glänzend, (1) Beiw. des klaren Wassers, blanker Geschenke, besonders goldener oder sonst metallener, des Lösegeldes; des Ruhmes *H* 203, dah. auch *κέραι ἀγλαέ* tadelnd: mit dem Haarwulst prangender (= *ἀγλαϊζόμενε*) *Λ* 385. — (2) in weiterem Sinn: herrlich *υἱός*, *υἱόν* (immer am Versschlufs: Ameis Anh. zu *δ* 188), *τέκνα*; stattlich *T* 385; *ἄλσος* der lichte Hain *ζ* 291. *B* 506.

ἀ-γνοέω, aor. iterat. *ἀγνοήσασκε* u. *ἀγνώσασκε ψ* 95, daneben von

ἀγνοιέω Konj. *ἀγνοιῇσι ω* 218, aor. Ind. *ἠγνοίησεν*, Part. *ἀγνοιήσασα*, *υ* 15 (*ἀγνώς*) — nicht kennen, in *Λ* 537 *neque eum conspicata Iuno ignoravit*, wufste recht gut, wie *N* 28. *ε* 78 kannte wohl.

ἀγνός, 3. (*ἅζομαι*) rein, Artemis, Persephone; *ἑορτή* heilig, ehrwürdig *φ* 259.

ἄγνυμι (*Ϝάγνυμι*), Part. fem. *ἀγνυμενάων*, fut. *ἄξω*, aor. *ἔαξε ἦξε* (*ἄξον*, *ἄξαι*, *ἄξεντ(ε)*), Pass. aor. *ἐάγη* (*ἐϜάγη*, *ἄ*, aufser *ἐάγη Λ* 559) u. *ἄγη*, *ἄγεν* (= *ἐάγησαν*) — zerbrechen — (1) Akt. Speere, Joch, Wagen (am Deichselende *Z* 40. *Π* 371), Zweige *M* 148. *Π* 769, Schiffe, Mastbaum. *Γ* 367, Knüppel *Λ* 559, Widerhaken des Pfeiles *Δ* 214; der Hals Elpenors *κ* 560; scheitern *κ* 123.

ἀ-γνώς, *ῶτος* (*γιγνώσκω*, *i-gnotus*) — unbekannt *ε* 79 †.

ἀγνώσασκε s. *ἀγνοέω*, *ignorabat*.

ἄ-γνωστος, *ον* (*γνωστός*), *ignotus*, unerkannt, (mit *τεύξω*, *reddam*) unbemerkbar *ν* 191. (Od.)

ἀγ-ξηράνῃ s. *ἀνα-ξηράνω*.

ἄγονος (*γόνος*), kinderlos *Γ* 40 †. Paris hatte in der That von Helena keine Kinder *δ* 12 ff.; kinderlos, ehelos, sprichwörtlich verbunden.

ἀγοράομαι (*ἀγορή*), prs. *ἀγοράασθε B* 337, impf. *ἠγοράασθε*, *ἠγορόωντο*, aor. nur 3. Pers. sg. *ἀγορήσατο* (meist Versschlufs mit *καὶ μετέειπεν* u. figd. *or. directa*, Ameis zu *β* 160 und im Anh. zu *σ* 413) — *con-*

Digitized by Google

tionari, öffentlich sprechen, reden; *Δ* 1 *ἠγορόωντο* hielten Versammlung.

ἀγορεύω (*ἀγορή*), Inf. *ειν* u. *ἐμεν(αι)*, impf. *ἀγόρευον*, fut. *ἀγορεύσω*, aor. Ind. nur *ἀγόρευσε(ν)* *Θ* 29; gebräuchlicher Imper. *ἀγόρευσον, σατε*; Inf. *σαι* — sprechen, sagen, oft *ἔπεα πτερόεντα, ἐνί* oder *μετά τισι* und *τισί, μή μοι ἀγόρευε* m. Acc. sprich mir nicht von *Φ* 99. *X* 261; *ἦν ἀγ. quam dico* die ich meine *β* 318; oftmals: verkünden, *θεοπροπίας* u. mit Part. *θεοπροπέων* phrophezeien, *διηνεκέως τι* ausführlich erzählen *η* 241. *μ* 56. *δ* 836; reden (Gegens. *ῥ* 66. *σ* 15) *ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους κ* 34, *παραβλήδην* 'indem er so hinwarf' *Δ* 6; eigentümlich in *B* 788 *ἀγορὰς ἀγόρευον* pflogen Verhandlungen, vgl. 796. *σ* 380 *ὀνειδίζων ἀγορεύοις* 'und solltest mir nicht höhnisch meinen (364) Magen vorrücken' (wie *πρόφερε Γ* 64).

ἀγορή, ἡ (*ἀγείρω*), *contio*, (1) berufene politische Volks- oder Heeresversammlung (vgl. *ἄγυρις, βουλή*; Nägelsb. Hom. Theologie S. 262 f.), *ἀγορὴνδε καλεῖν* (durch Herolde), *καθίζειν, ποιεῖσθαι, τίθεσθαι*; *ἐς δ' ἀγορὴν ἀγέροντο, εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι π* 361, *εἶν ἀγορῇ ἔσαν ἀθρόοι Σ* 497. — (2) öffentliche Rede *B* 275, Beratung, Verhandlung *B* 788. *O* 283; *δ* 818. *I* 441. *B* 370. *Δ* 400. *Σ* 106; vor Gericht *Π* 387, unter Vorsitz der Themis *β* 68 f. — (3) Versammlungsplatz, Markt *β* 150. *ζ* 266. *η* 44. *Θ* 503. *π* 377. *υ* 362, *ἀγοραί* Sammelplätze *Θ* 16. — Ort der Versammlung *H* 382. Zeit (nachmittags): *μ* 439. Daher

ἀγορῆθεν, aus der Versammlung *B* 264.

ἀγορήνδε, zur Versammlung *καλέσασι, κιόντες A* 54.

ἀγορητής (*ἀγορεύομαι*), Volksredner (Gegens. *βουληφόρος H* 126), *λιγὺς* lautsprechender, gewaltiger; *ἐσθλός*.

ἀγορητύς, *ἡ* (*ἀγορητής*), Redegabe *Θ* 168 †.

ἀγός, ὁ (*ἄγω*), Führer *Δ* 519. *Γ* 231.

ἀγοστός, *ἔλε γαῖαν ἀγοστῷ* — mit der hohlen Hand *Δ* 425. *N* 508. 520. *Ξ* 452. *P* 315, von niederstürzenden Verwundeten.

ἀγρ-αυλος, nur *ἀγραύλοιο βοός*, u. *ἄγραυλοι ποιμένες Σ* 162, *πόριες κ* 410 (*ἀγρός, αὐλή*) — auf dem Feld übernachtend (1) Feldhirten, nur *Σ* 162. — (2) Weidekühe, Gegensatz: die (zum Pflügen) im Stalle gehaltenen *K* 155.

ἀγρέω, ἄγρει u. *υ* 149 *ἀγρεῖθ'* = *ἀγρεῖτε*, Imper. (*ἄγρη, ἄγω*) frisch! vorwärts! *E* 765. *A* 512 asyndetisch, oder mit *μήν, δήν, νῦν*, gefolgt von Imperat. oder auffordernden Infinitiv. (Eigentlich wohl: pack an! greif zu! leg' Hand an!)

ἄγρη, *ἡ* (*ἄγω*) Fang, Jagd; *ἐφέπεσκον* sich auf d. J. verlegten *μ* 330 u. der Raubvögel *χ* 306 *ἄγρῃ*.

ἄγριος, 2. (u. 3. in *ι* 119), Gen. *X* 313 *ἀγρίου* od. *ἀγρίοο* st. *ου* (*ἀγρός*) — wild (1) *ferus*, von Tieren, *τὰ ἄγρια E* 52 *ferae*. — (2) von Menschen *ferox*, von Kämpfern *saevus α* 199. *ζ* 120. *Θ* 575; *ι* 215 Polyphem, Skylla *μ* 119, Giganten *η* 206. — (3) *atrox*, grausig, Kriegsgetümmel, *ἄτη, χόλος, θυμός. Ω* 41 'ist grimmig wild wie ein Leu'.

Ἄγριος, Sohn des Portheus in Kalydon *Ξ* 117 †.

ἀγριό-φωνος, 2., rauhstimmig, *Σίντιες Θ* 294 †.

ἀγρόθεν (*ἀγρός*) vom Felde, *κατιέναι, ἔρχεσθαι* heimgehen *ν* 268. (Od.)

ἀγροιώται, οἱ, Landleute, Bauern *φ* 85; auch adj. ländlich *O* 272.

ἀγρόμενος, Part. aor. Med. v. *ἀγείρω*.

ἀγρόνδε, rus, aufs Land (Landgut) *ο* 379.

ἀγρο-νόμος, 2. (*νέμω*), *νόμφαι ζ* 106 †, ländlich.

ἀγρός, οῦ, ὁ, *ager, rus*, Acker, Feld, Land, *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς* weit draußen auf dem Land; *κατ' ἀγρούς ruri* (Gegens. *π* 383. *ρ* 182); *villa* Landgut *λ* 188. *ο* 428. *π* 330. *ψ* 139.

ἀγρότερος, 3., *magis agrestis*, wild, *σῦς κάπριος, ἠμίονοι, αἶγες, ἔλαφοι* u. a.; in *Φ* 471 *Ἄρτεμις* die felddurchstreifende.

ἀγρόται, οἱ, Landleute *π* 218 †.

ἀγρώσσων (*ἄγρα*), *ἰχθῦς ε* 53 †, immer Fische haschend (die Möve).

ἄγρωστις, 2. (*ἀγρός*), *μελιηδής ζ* 90 †, honigsüßes Feldkraut (botanisch bestimmt: Hundszahn; andere: Fenchgras).

ἄγνια, mit unregelm. Accent *ἀγνιᾶ, ἄγνιαν*, Plur. *ἀγνιαί*, Acc. *ἀγνιὰς* (*ἄγω*), Fahrweg; *σκιόωντο δὲ πᾶσαι ἀγνιαὶ* und es dunkelte auf allen Wegen d. h. überall. Auch die Straßen in Städten, *E* 642. *Z* 391; *μέσην ἐς ἄγνιαν ἰοῦσαι in publicum progressae*, auf offener Straße, *Τ* 254. [⏑⏑].

Digitized by Google

ἄγῠρις, Dat. *ἀγύρει*, Acc. *ιν*, fem. (*ἀγορά*), zufällige Versammlung (vergl. *ἀγορή*), Schar, *νεκύων*, Ω 141 *νηῶν* (Schiffslager), *Ἰλιάων*.

ἀγῠρτάξειν (*ἀγύρτης*) τ 284, zusammenbetteln.

ἀγχέ-μαχος, 2. (*ἄγχι*, *μάχη*) geschlossen kämpfend Π 272. P 165.

ἄγχι (alter Kasus, verw. *angustus*, *enge*, u. *ἄγχω*) Advb. Komp. **ἄσσον,** *ἀσσοτέρω*, Sup. **ἄγχιστον,** *α prope*, *iuxta*, nahe, oft mit *παρίστασθαι*, *στῆναι*, *ἐλθεῖν*, *ἄγχι μάλα* gar nahe τ 301. χ 136; T 283 *οἱ* Dativ incommodi, *ἄγχι* absolut: dafs das Geschofs in so bedenklicher Nähe für ihn stecken geblieben; als Präpos. *τινός* hart an jem. (vor- u. nachtretend) Θ 117. P 10.

ἀγχί-ἄλος, 2. (*ἅλς*), am Meere, Beiw. der Städte *Χαλκίς* u. *Ἀντρών*.

Ἀγχίαλος, *ου*, (1) ein Grieche, fällt durch Hektor E 609. — (2) ein Phaiake Θ 112. — (3) ein Taphier, Vater des Mentes α 180—418.

ἀγχί-βᾰθής (*βάθος*) *θάλασσα*, ε 413 †, unmittelbar tief, nicht am Ufer seicht.

ἀγχί-θεοι (*θεός*), götterverwandte, ε 35, die Phaiaken.

ἀγχι-μᾰχητής, nahekämpfend, *ἀνέρες* u. Völker. Gegens. *τοξόται*.

ἀγχί-μολον (*μολεῖν*) — nahekommend, neutr. *prope*, nahe; meist mit Dat. bei *ἐλθεῖν*, *ἔοχεσθαι* ρ 260. *ἐπὶ ἦλθεν* χ 205. ω 502. Nur Ω 352 *ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδών e propinquo conspicatus*; ρ 336 dicht hinter ihm trat O. ins Haus.

ἀγχί-νοος (*νοός*), schnellfassend, ν 332 †, geistesgegenwärtig, Gegens. *καλίφρων*.

Ἀγχίσης, (1) Sohn des *Κάπυς*, Vater des *Αἰνείας*, *ἄναξ ἀνδρῶν* E 268. — (2) Vater des *Ἐχέπωλος* aus *Σικυών* Ψ 296.

Ἀγχισιάδης, (1) *Αἰνείας* P 754. — (2) *Ἐχέπωλος*.

ἄγχιστα s. *ἄγχιστος*, *proximum*.

ἀγχιστῑνος, 2. (*ἄγχιστος*), dicht aneinander, aufeinander P 361. χ 118.

ἄγχιστος, *ἄγχιστον* (*ἄγχι*), am nächsten, *proxime aberat* ε 280; *ἀγχιστα* in nächster Nähe, zunächst m. Gen.; mit *ἐοικώς* am meisten ähnlich, u. *ἔοικα* am ersten vergleichen jemd.

ἀγχόθι (*ἀγχοῦ*) m. Gen., hart an — ν 103.

ἀγχοῦ (*ἄγχι*), *prope*, nahe, mit *ἵστασθαι*, *ναίειν*, *ξυμβαλέσθαι*; als Präp. m. Gen. Ω 709. ζ 5.

ἄγχω, impf. *ἄγχε* würgte Γ 371 †.

ἄγω (lat. *ago*), Inf. auch *ἀγέμεν*, impf. *ἦγον* u. *ἄγ(εν)*, fut. *ἄξω*, Inf. *ἄξειν* u. *ἐμεν(αι)*, gew. aor. II. **ἤγαγον** u. *ἀγαγε(ν)*, Konj. *ἀγάγωμι* u. von Aor. mixtus Imper. *ἄξετε* u. *ἄξέθ'*, Inf. *ἀξέμεν* u. *ἐμεναι*. Med. praes. **ἄγομαι,** impf. *ἀγόμην*, aor. II. *ἠγαγόμην*, *ἀγαγέσθαι*, aor. mixtus *ἄξοντο*, Imper. *ἄξεσθε* — *agere*, führen, bringen, treiben.

I. Akt. (1) führen, geleiten, bringen, A 612. 842. Ω 564. *ϱ* 218 *ὡς* zu, ρ 243. η 248. δ 312. *βοῦν*, *ἵππους* an das Joch, *ἑκατόμβην* A 431. Die Jungen (der Löwe P 134). Gebeine H 335; bes. *νῆα navem vehere*. a) mitbringen, mitnehmen Γ 401, I 664. A 650. Λ 390. 184. δ 601, Personen u. Sachen. b) wegführen, entführen, fortschleppen, Gefangene und Beute, aufser Ω 764 vgl. I 594. T 194. E 483. Ψ 512. K 332 die Keren des dunkeln Todes entrafften, vgl. E 614 u. Π 602; davonbringen, retten κ 268. — (2) transportieren, fortschaffen, *vehere* Personen u. Dinge, Subj. *ναῦται* α 172 u. o. *νῆες*, selbst *ἄξων*, tragen, fahren E 839. a) fortschaffen *νεκρόν*, *κόπρον*, vgl. Λ 598. Λ 338. κ 551. b) holen Lebendes und Lebloses Λ 184. Γ 105. Θ 368. Ψ 613. 50. Ω 778. β 326. γ 424. ξ 27. φ 266. — (3) herbeiführen, verursachen Ω 547. Lust σ 37, Sturm. — (4) *κλέος* Ruhm verbreiten (Ameis ε 311); vgl. *παιήονα ἄγ*. X 392 ein Jubellied anstimmen. — (5) leiten, lenken, Streit Λ 721; Wasser Φ 262; besonders das Heer, Schiffe führen B 580. 631. 557. *λόχον* ξ 469. — Oft steht das Part. *ἄγων* bei Begriffen der Bewegung malend, für den Verstand überflüssig, wie α 130. δ 525. ο 47: vgl. Ameis γ 118 Anh.

II. Med. (1) das Seinige oder als das Seinige mitnehmen, Kleider ξ 58, vgl. Γ 72. Δ 19. X 116, Beute κ 35. 40, vgl. H 363, Preise Ψ 263, Gefangene E 455. P 163 den erschlagenen Bundesgenossen (Sarpēdon). — (2) *γυναῖκα*, als Frau (Braut) heimführen: vom Bräutigam, heiraten I 146. Π 790. X 471, s. Hentze Anh. ε 28; der Vater führt dem Sohne zu *κούρην* δ 14, der Bruder dem Bruder

Digitized by Google

o 238; der Herr dem Knecht φ 214; (der Brautführer ζ 28? S. Ameis Anh.).

ἀγών, ῶνος, ὁ (ἄγω) Sammelplatz, (1) Versammlung ἷζανεν Ψ 258. λῦτο Ω 1. — (2) Versammlungsplatz a) θεῖος H 298, vor dem Tempel, Tempelplatz, Σ 376 der Göttersaal, doch vgl. ϑ 264. νεῶν der Platz hinter den Schiffen, das Schiffslager. b) der Kampfplatz, auch von dem Raume der Zuschauer. — (3) ἐν ἀγῶνι Ψ 531 beim Wettkampf. — (4) Spielplatz, κατ' ἀγῶνας ϑ 259.

ἀδᾱ́μονίη (ἀδαήμων), Unkunde ω 244 †.

ἀ-δᾱ́ήμων, ον, Gen. ονος (δαήμων) unbekannt mit —, τινός N 811. ϱ 283.

ἀ-δάκρῡτος (δακρύω), thränenlos, thränenleer, A 415. ϑ 186.

Ἄ-δάμας, αντος (δάμνυμι), Sohn des Troers Ἄσιος N 771. 759.

ἀ-δάμαστος, 2. (δαμάζω), unbeugsam, Λίδης I 158 †.

ἀδδεές, aus ἀδ-Fεές, s. ἀδεής *impulens*, schamlos.

ἀδδηκώς, ἀδδήσειε, v. ἀδέω, überdrüssig sein.

ἄδδην, satt, reichlich ἔδμεναι E 203. Vgl. ἄδην.

ἀ-δεής (δέος), unverzagt H 117, aber κύον ἀδδεές (aus ἀδ-Fεές) schamlose Hündin (Scheltwort). Spätere Form **ἀδεές.** [⏑⏑; H 117 ⏑–]

ἀδεῖν, Inf. aor. v. ἀνδάνω.

ἀ-δελφειός, οῦ, E 21. Z 61. H 120. N 788 u. **ἀ-δελφεός** — leiblicher Bruder, δ 91; doch auch Medon heifst Αἴαντος ἀδ. N 695.

ἀ-δευκής, 2., unhold, schmählich; φῆμις ζ 273 schmähende Nachrede.

ἀ-δέψητος, 2. (δέψω), ungegerbt ν 2 u. 142.

ἀδέω (Ableitung von ἄω, aus σάω, verw. *sa-tur, sa-tis*), nur Opt. aor. ἀδδήσειε od. ἀδήσειε, u. perf. Part. **ἀδδηκότες** od. ἀδηκότες, und ἀδηκότες — satt, überdrüssig sein (einer Sache, τινός, des Wachens K 98. 312. 471, der Seefahrt μ 281; das Objekt ist immer aus der Umgebung zu ergänzen); die Dative καμάτῳ, ὕπνῳ sind kausal-instrumental, auch δείπνῳ α 134 (zu dieser Stelle vgl. ἀηδέω).

ἄδην, ἄδην, Acc. eines Subst. ἄδη *satietas*, Sättigung, zur vollen Genüge, ἔδμεναι; dann: zum Überdrufs, besonders ἐλάαν τινὰ κακότητος, πολέμοιο u. ä. in die Übersättigung an — hineintreiben d. i. ernstlich umhertreiben in. [⏑–; E 203 – –]

ἀ-δῄῥῑτος (δῄριος), unausgefochten, der Kampf P 42.

ἀδινός, 3. (ἄ ῐ), (1) dicht, gedrängt, fest; κῆρ pochend, sich zusammendrängend, sich scharend, von Schafherden μῆλα α 92. ϑ 320, μέλισσαι B 87, μυῖαι B 469. — (2) anhaltend, stark, heftig, laut, bei Ausdrücken des Seufzens, Weinens, Wehklagens (ψ 326 Σειρῆνες ἀδιναὶ laut singend); bes. oft adv. ἀδινόν u. ἀδινά, anhaltend, laut, bewegt, γοόωσα, στοναχῆσαι, κλαίειν.

ἀδινῶς, Adv. des vorigen, schwer, laut, ἀνενείκατο seufzte auf T 314; Komp. ἀδινώτερον π 216.

ἀδμής, ῆτος (δάμνημι), (1) ungezähmt, Maultiere ϑ 637, vgl. ἀδμήτην. — (2) ledig, unvermählt, Jungfrau. (Od.)

ἄδμητος, 3. (δάμνημι), ungebraucht d. h. noch nicht eingespannt, Zugtier K 293. Ψ 266. 655.

Ἄ-δμητος, Vater des Eumēlos B 713. Ψ 289. 391. 532; Gatte der Alkēstis B 714.

ἄδοι, aor. 2. von ἀνδάνω, gefallen.

ἄδος neutr., ἄ. μιν ἵκετο θυμόν Überdrufs (an der Arbeit) kam ihn in seinem Sinne an. Λ 88 †.

Ἄ-δρήστεια, Stadt an der Propontis im späteren Mysien B 828.

Ἄ-δρήστη, Dienerin der Helena ϑ 123.

Ἄ-δρηστίνη, Tochter des Adrēstos, Αἰγιάλεια E 412 †.

Ἄ-δρηστος, (1) aus Argos, nach Sikyon geflüchtet, folgt dort dem Polybos in der Regierung, gelangt dazu auch in Argos, nimmt den Tydeus auf u. giebt ihm eine Tochter zur Frau, vgl. Ξ 121; sein rasches Pferd Ἀρείων Ψ 346. — (2) Sohn des Μέροψ aus Περκώτη, Erbauer von Ἀδρήστεια, Führer der dortigen Bundesgenossen der Troer B 830. Λ 328. — (3) ein unbekannter Troer Z 37. 51. — (4) desgleichen Π 604.

ἀδροτής, ἀδροτῆτα (ἁδρός) Acc. neben ἦβην und μένος, volle körperliche Reife Π 857; var. Lesart zu ἀνδροτής (Π.).

ἄ-δῦτον neutr. (δύω), Heiligtum, nur E 448. 512.

ἀεθλεύω (ἄεθλον), nur praes., einen

Digitized by Google

Wettkampf anstellen, *ἐπί τινι* zu Ehren jmds. Ψ 274.

ἆέθλιον, τό (*ἄ-Fεθλον*), (1) Kampfspiele Θ 108. Π 590. — (2) Kampfgeräte, Waffen φ 4. 117. — (3) Kampfpreise, *ἀρέσθαι* davontragen, *ἀνελεῖν, ἀνελέσθαι* gewinnen, *φέρεσθαι* einbringen I 127.

ἆεθλον, τό (*ἀ-Fεθ-*, vrw. *wetten*), Kampfpreis, 'um einen solchen' λ 548, nach K. gekommene Α 700; ω 89 kann *ἆεθλα* wohl wie *ἀέθλια* auch Kampfwettspiele bezeichnen.

ἆεθλος (*ἄθλων* Θ 160, s. das. Ameis im Anhang), ὁ (*ἆεθλον*) — (1) Wettkampf, unterschieden von *πόλεμος* Π 590, Arten Θ 103; Ψ 646. 753. *καταθήσω* s. Hentze in Am. Zus. τ 572. *ἐκτελέειν* φ 135. χ 5. — (2) Kampf im Kriege (*arbeit* im Nibel.-Lied) Γ 126, *τελεῖν* γ 262, *μογεῖν* δ 170; Mühsale aller Art wie ψ 248. 350, besonders Θ 363 *Εὐρυσθῆος* die dem Herakles auferlegten.

ἆεθλο-φόρος, 2. (*ἆεθλον, φέρω*), preisgewinnend, sieggekrönt; nur von Pferden Χ 22.

ἀεί, αἰεί u. ***αἰέν*** (Lokative des Stammes *αἰϝές* od. *αἰϝών* = *aevum*, got. *aivs* Zeit) — immer, immerfort, ewig, die ganze Zeit; immer wieder, hinfort, fürderhin; oft verstärkt durch *ἀσκελέως, ἀσφαλές, διαμπερές, ἐμμενές perpetuo*, anhaltend, *μάλα, νωλεμές, σύνεχές*; auch *αἰεὶ ἤματα πάντα*.

ἀ-εἴδω (aus *ἀϝείδω*, verw. *αὐδή*), impf. *ἠειδε(ν)* u. *ἆειδε(ν)*, fut. *ἀείσομαι*, aor. Ind. *ἆεισε*, Imper. *ἄεισον*, Inf. *ἀεῖσαι* — singen. (1) trans. singen, *παιήονα, κλέα ἀνδρῶν* Heldenlieder; von etwas singen: *μῆνιν* (vgl. *singen unde sagen*), *'Αχαιῶν νόστον* α 326, *Δαναῶν κακὸν οἶτον* α 350, *'Αχαιῶν* Θ 489 (*λίην κατὰ κόσμον* gar sehr in der Ordnung), *ἴππον κόσμον* 492, mit *ὡς* 514, u. mit Acc. u. Inf. 516. — (2) intrans. singen, *μαλ' ἀείσαι* lustig singen; adverbiell *καλόν* α 155 u. ö., wohl auch Α 473, Σ 570, *λίγ'* laut κ 254. Auch von der Nachtigall (*ἀζηδών*), u. der Bogensehne: sie sang (erklang) darunter gar schön φ 414. [⏑ – –, außer ρ 519 äol. *αὐείδῃ*]

ἀειπείη, fem. (*ἀ-Fειπείη*, vom 2. *εἶκω, ἔοικα*) — (1) Entstellung Ω 19. — (2) *ἀεικείας φαίνειν* υ 308 Ungebühr verüben.

ἀ-εικέλιος, 2. u. 3. (*ἀ-Fεικέλιος, ἔοικα*) — häßlich, schmählich *ἀλαωτής, πληγαί*; elend Ξ 84. τ 341; unansehnlich ν 259, garstig, häßlich ζ 242. ν 402. ρ 357. ω 228. — Adv. ***ἀεικελίως*** schmählich π 109. ν 319, elendiglich Θ 231.

ἀ-εικής, *ές* (aus *ἀ-Fεικής, ἔοικα*) — ungeziemend (1) *νόος οὐδὲν ἀ.* ganz untadelhafter Sinn; *οὔ τοι ἀεικές* a) es sieht dir nicht unähnlich, b) es steht dir wohl an. — (2) schmachvoll, schmählich, *ἔργον, λοιγός, πότμος, στόνος* Κ 483, *λώβη*. *ἀεικές* auch adverbiell zum ganzen Satze in dem unechten ρ 216. — (3) garstig, *ἀεικέα ἕσσαι* bist lumpig gekleidet; *πήρη* Ranzen. — (4) gering, elend, *μισθός* Μ 435, *ἄποινα*.

ἀ-εικίζω (*ἀεικής*), impf. *ἀεικιζεν*, fut. *ἀεικιῶ*, aor. Konj. *ἀεικίσσωσι*, Med. *ἀεικισσαίμεθ(α)*, *ἀεικίσασθαι*, Pass. *ἀεικισθήμεναι* — mifshandeln, beschimpfen Π 545 (Τ 26 entstellen). σ 222. Ω 54 denn sogar noch (*δή*) den Staub des Toten (*κωφήν*) mifshandelt er in seinem Grimme. Med. sein Spiel treiben mit etwas Π 559. Χ 404.

ἀείρω, impf. *ἄειρε(ν)*, aor. *ἦειρα* u. *ἄειρα*, Med. aor. Part. *ἀειράμενος*, Pass. *ἀέρθη, ἄερθεν*, 3. pl., Part. *ἀερθείς* u. *ἀρθείς*, plqpf. *ἄωρτο* — aufheben. (1) eigentl. (vom Boden u. sonst) aufheben Ψ 730, die Arme zur Abwehr (*de conatu* λ 423), Steine Ξ 411. Η 268, Tote Ρ 718. 724, Verwundete Χ 429; schwingen, die Peitsche Ψ 362, Speer Υ 373. Θ 424; öfters mit *ὑψόσε* wie Τ 325, daher auch *ὑψόσ' ἀειρόμενος* hoch sich erhebend (steigend) Φ 307, auch Passiv ε 393. μ 249. 255 u. *ὑψόσ' ἀερθείς* μ 432. Θ 375, von Pferden *ὑψόσ' ἀειρόμενοι* Ψ 501, von Vögeln *ἀρθείς* Ν 63, τ 540 *ἀέρθη*; die Lose der Troer stiegen — empor Θ 74. Von Schiffen (γ 312 *ἄειραν* aufladen) tragen (können) *ἄχθος*. — (2) holen, bringen: *οἶνον* Ζ 264, besonders im Med. (aus dem Seinigen) Ζ 293. ο 106. Part. aor. act. ***ἀείρας*** veranschaulichend neben *verbis collocandi, ferendi* wie Τ 380. α 141. β 425. ρ 335.

ἀ-εκαζόμενος, 3. (*ἀ-Fέκων*) — wider Willen σ 135. τ 133; auch mit *πολλά*: ganz wider Willen.

ἀ-εκήλιος, 3. (*Fέκηλος*), *ἔργα παθέειν* Σ 77 † eigentl.: unerwünschte Dinge, etwas: arges Weh erdulden. Verwandt ist:

Digitized by Google

ἀ-έκητι (*Fέκητι*), wider Willen, m.Gen. ζ 287, **σέθεν** *ν* 42, besonders **θεῶν** *M* 8. *γ* 28.

ἀ-έκων, ουσ(α) (*Fεκών*), nicht wollend. (1) ohne Absicht *Π* 264. — (2) ungern, widerwillig, **κακῶς** ἀεκ. ganz wider Willen *E* 164, **οὐκ** ἄκοντε gerne: **ἀέκοντος ἐμεῖο** *me invito*, mir zum Trotz; wider ihren Wunsch, zu ihrem Leidwesen *Θ* 487, vgl. *Π* 369; *vi me invitum retinebit O* 186; dagegen *δ* 646 **σὲ βίῃ ἀέκοντα** (var. **ἀέκοντος**) **ἀπηύρα** m. Acc., beraubte dich, da du nicht wolltest, mit Gewalt.

ἄελλα, ἡ (*ἄFημι*) — Windstofs, Sturmwind, **χειμέριαι** *B* 293; **παντοίων ἀνέμων**; Staubwirbel *Π* 374; auch zum Vergleich einherstürmender Helden *Λ* 297. *M* 40. *N* 795.

ἀ-ελλής (*Fείλα*) — **κονίσαλος ὤρνυτο** eine dichte Staubwolke erhob sich. *Γ* 13 †.

ἀελλό-ποος (**ποός**) — **Ἶρις** sturmfüfsige d. h. sturmschnelle Iris *Θ* 409 (Il.); vgl. **ποδήνεμος**.

ἀ-ελπής, 2. (*Fέλπω*), unverhofft, prädik., liefs mich Z. erschauen *ε* 408 †.

ἀ-ελπτέω (**ἔελπτος**) nicht erwarten (dafs er gerettet) *H* 310 †.

ἀε-νάω, Ptcp. **-νάοντα** (aus **ἀεὶ νάοντα**) — **ὕδατα** nie versiegende Quellen *ν* 109 † (versch. LA. **ἀλευάοντα**).

ἀ-έξω (*ἀ-Fεξ.* verw. *augeo*, wachse) — nur praes. u. impf. mehren Z 261. *ι* 111; nähren, wachsen lassen **νίόν** *ν* 360; **μέγα πένθος** grofse Trauer (Kummer) nähren = empfinden. Med. **ἀέξεται** gedeihen, Telemach *χ* 426, **ἔργον** *ξ* 66, **ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ** der heilige Tag nahm zu *Θ* 66. *ι* 56.

ἀεργίης (*Fέργον*) — **ἕνεκα**, zum Faullenzen *ω* 251 †.

ἀεργός, όν (**ἔργον**) — müfsig, faul, *I* 320 u. *τ* 27.

ἀερθείς, ἄερθεν Part. u. 3. pl. aor.Pass. v. **ἀείρω**, medial: sich erheben.

ἀερσί-ποους, -ποδες, ων (**ἀείρω**) — **ἵπποι** die Füfse hebende, springende oder trabende Rosse, vgl. *Ψ* 501 (Il.).

ἄεσα (ᾱ u. ᾰ), Inf. **ἀέσαι** (ᾰ), kontr. **ἄσαμεν** (ᾰ) *π* 367, verweilte, mit **νύκτα** brachte die Nacht zu (ohne zu schlafen, *γ* 151), Aor. zu *i-ανω*.

ἀ-εσι-φροσύνη, ἡ (**ἀεσίφρων**), **ἀεσιφροσύνῃσιν** im Unverstand, unbedachten Sinnes *ο* 470 †.

ἀ-εσί-φρων, ονος (*ἀFάω* *φ* 301, **φρένες**) — bethörten Sinnes, sinnlos, leichtfertig *φ* 302. *Ψ* 603. *Τ* 183.

ἀζαλέος, 3. (**ἄζομαι**) — dürr, von Bäumen, ausgedörrt, **ὄρος** *Τ* 491, getrocknet, der Schild aus Rindsleder *H* 239.

Ἀζείδης, **ᾱο**, **Ἄκτορος**, des Sohnes von Azeus *B* 513.

ἄζη, f. (**ἄζω**) — Rost *χ* 184 †.

ἀ-ζηχής, ές — sehr laut schreiend, *vociferans; O* 24 bildlich: schreiender Schmerz; *σ* 3 neutr. als Adverb.

ἄζομαι (**ἅγιος**), nur praes. Imper. **ἄζεο, εν**, u. impf. **ἄζεο, εσο** — sich scheuen, besonders vor Göttern **τινά**; m. Inf. Z 267. *ι* 478, mit **μή** *Ξ* 261.

ἄζομαι (**ἄζω**) — Part. austrocknend d. h. um dürr zu werden *J* 487 †.

ἀηδέω (v. **ἀηδής, ἡδύς**), Unlust (**ἀηδία**) empfinden, **ἀηδῆσαι** bekommen, **δείπνῳ** am Mahle, dessen überdrüssig werden *α* 134 (var. zu **ἀδήσειε**).

ἀηδών (**ἀείδω**), **χλωρηΐς**, die Sängerin im grünen Laub *τ* 518. Gemeint ist des Pandareos Tochter, Gemahlin des **Ζήθος** von Theben, Mutter des Itylos, den sie aus Irrtum tötete (als sie den Sohn ihrer mit Kindern gesegneten Schwägerin Niobe aus Neid morden wollte) u. daher fortwährend, noch als verwandelte Nachtigall, seinen Namen (**ἴτυ**) klagend ruft.

ἀ-ήθεσκον, alte Var. zum folgenden.

ἀ-ηθέσσω, impf. **ἀ-ήθεσσον** (**ἀ-ηθής ἦθος**) — **αὐτῶν** (die Pferde) waren noch nicht gewöhnt (an den Anblick von Toten) *K* 493 †.

ἄημι (*ἄFημι*, verw. *ventus*, *wehen*), praes. u. impf., 3. dual. **ἄητον**, Inf. **ἀῆναι, ἀήμεναι**, Part. **ἀέντες**, impf. **ἄη, ἄεσκε**, Part. pass. **ἀήμενος** — (1) wehen, vom Winde, immer Akt.; **ἀήμενος**, windgepeitscht, in *Ψ* 214 ist die bessere LA. *ἀήμενοι spirantes*. — (2) *Φ* 386 **δίχα δέ σφιν ἐνὶ φρεσὶ θυτὸς ἄητο** nach zwei Seiten strebte ihr Sinn.

ἀήρ f. vgl. **ἠήρ** (*ἄFημι*) Dunkel *E* 684. *ι* 144; Nebel *η* 143.

ἀήσυλος, 2. (= *ἀ-ίσυλα*) — **ἔργα** Gewaltthaten *E* 876 †.

ἀήτης (**ἀήτη** *O* 626), **ου**, **ὁ** (*ἄFημι*) — mit **ἀνέμοιο, ζεφύροιο, ἀνέμων** Wehen, **ἀήτας** Stöfse *Ξ* 254.

ἄητο, s. **ἄημι**.

ἄητος, 2. — **θάρσος ἄητον ἔχουσα**, mit

Digitized by Google

rasendem Kriegsmut, Φ 395 †. (Zweifelh. Ableitung u Bedeutung; vgl. θυμὸς ἄητο.)

ἀ-θάνατος, 3. (θάνατος), unsterblich; auch substantivisch wie *A* 503. Ω 61. *A* 265; oft mit θεοί; verbunden ἀθάνατος καὶ ἀγήραος; auch von Körperteilen (*A* 530. *N* 19) und vom Eigentum (δ 9. *B* 447) der Götter = unvergänglich; Gegens. βροτοί *A* 2. ε 2. θνητοί Ξ 199, ἄνδρες π 265. — ἀθ. κακόν die Charybdis μ 118. [⏑⏑⏑ s. Ameis zu β 195 Anh.]

ἀ-θαπτος, 2. (θάπτω) unbegraben *X* 386.

ἀ-θεεί, οὐκ (θεεί, Lok. v. θεός = mit Gott) nicht ohne Gott = es ist doch ein (wahrer) Segen (Glück), dafs — σ 453 †.

ἀ-θεμίστιος, 2. (θέμις) — frevelhaft; ἀθεμίστια εἰδέναι ι 189 frevelhaft leben.

ἀ-θέμιστος, 2. (θέμις) — gesetzlos ι 106; frevlerisch. Gegens. ἐναίσιμοι ρ 363.

ἀθερίζω, impf. ἀθέριζον (ἀθερές) — geringschätzen, immer mit Negation *A* 261. θ 212. ψ 174.

ἀ-θέσφατος, 2., unaussprechlich, ungeheuer, unendlich grofs, viel, od. lang, θάλασσα η 273, ὄμβρος Γ 4, Nächte σ 392, Rinder ν 211.

Ἀθῆναι, Athen, die Stadt in Attika, *B* 546. 549. γ 278. 307. λ 323; auch Sing. εὐρυάγυιαν Ἀθήνην η 80.

Ἀθηναίη, ης, die Göttin Athene Διὸς ἐκγεγαυῖα, ὀβριμοπάτρη, ἀγελείη, γλαυκῶπις, ἠὐκομος, κούρη Διός (αἰγιόχοιο), λαοσσόος, λητίτις, ἐρυσίπτολις, vgl. Ἀτρυτώνη, Τριτογένεια, bes. Παλλάς. — Sie schirmt die Künste ξ 232. ψ 160, besonders weibliche Kunstfertigkeiten *I* 390. β 116; als Kriegsgöttin Ἀλαλκομενηίς auch Städte, u. besonders den Krieger, wie Diomedes, Odysseus, Menelaos, die Griechen; bes. den Telemachos; zieht des Zeus Rüstung an *E* 738, dessen Liebling sie ist, führt seine Aigis; s. Ἀθήνη u. Erechtheus.

Ἀθηναῖοι, Athener, *B* 551. 558. *E* 328. *N* 196. 689. *O* 337.

Ἀθήνη, ης, Nebenf. v. Ἀθηναίη, bes. hinter Παλλάς, Ἀλαλκομενηίς, γλαυκῶπις, ἐυπλόκαμος, πολύβουλος u. s. w. — η 80 die Stadt Athen.

ἀθηρη-λοιγός (ἀθήρ, λοιγός) — Hachelverderber, vom Orakel gebraucht für πτύον, Worfschaufel λ 128, zur Bezeichnung des Ruders; u. ψ 275.

ἀθλεύω, Ω 734, Nebenf. zu

ἀθλέω, Part. aor. ἀθλήσαντα, ἀθλήσαντε (ἆθλος) — sich placken, im Schweifs des Angesichts *H* 453 und *O* 30.

ἀθλητήρ, ῆρος (ἀθλέω), οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας du siehst ja auch einem Kämpfer nicht gleich θ 164 †.

ἆθλος s. ἄ-εθλος.

ἀθλοφόρος = ἀεθλοφόρος, 2., preisgewinnend, sieggekrönt. *I* 124. 266.

Ἄθως, Ἄθω, ἐξ — vom Athos (Ἄθόϝως der Stürmische?) Ξ 229 †, dem bekannten Vorgebirge von Akte in Chalkidike.

ἀθρέω, nur aor. ἀθρήσειε, ἀθρῆσαι, — schauen εἰς, erschauen τινά, wahrnehmen τ 478, deutlich sehen μ 232.

ἀ-θρόος, 3. nur plur. alle insgesamt, zuhauf Ξ 387. Σ 497; ἠγερέθοντο β 392; öfters ἀθρόα πάντα.

ἄ-θῦρος, 2., mutlos, verzagt κ 463 †.

ἀθύρματα, τά (ἀθύρω), Spielwerk *O* 363; Tand, f. Mädchen σ 323, Schmucksachen σ 416.

ἀθύρω, Part. ἀθύρων *O* 364 † im Spiele.

αἰ (kol. = att. εἰ, alter Lokativ eines Demonstrativstammes, ursprr. etwa: in dem Fall, unter den Umständen, so, wenn), steht niemals allein, sondern

I. optativ (1) **αἴ γάρ** *utinam,* wenn doch, immer mit Optat. a) bei möglich gedachter Erfüllung Θ 538. *N* 825. *Π* 97. Σ 464. *X* 346. 454. γ 205. ζ 244. θ 339. ι 523. ο 156. 536. ρ 163. 251. σ 235. τ 309. υ 236. φ 200. 372. (αἴ γὰρ δή *J* 189. *K* 536. Σ 272. δ 697. τ 22. ν 169. φ 402. b) bei unmöglich gedachter Erfüllung: π 99. Die Formel αἴ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον hat den Optativ nach a) *B* 371. *J* 288. *Π* 97. σ 235; nach b) *H* 132. δ 341 = ρ 132; den Inf. nach a) η 311, nach b) ω 376. — (2) **αἴθε** (vgl. εἴθε) *utinam,* o dafs doch a) bei möglich gedachter Erfüllung, m. Optat. *J* 178. *X* 41. η 331. ξ 440. ρ 494. σ 202. ν 61. b) bei unmöglich ged. Erf., m. Optat. *Π* 722; m. impf. ὤφελλε Ξ 84. σ 401. m. aor. ὄφελον *A* 415. Γ 40. Σ 86. Ω 253. ν 204.

II. interrogativ **αἴ κε** (nie durch ein Wort getrennt) *si,* ob, mit Ind. fut. *O* 215, gew. m. Konj.: ζ 118 εἰπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνόω τοιοῦτον ἐόντα, Ζεὺς γάρ που τόγε οἶδε, εἴ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδών. So nach ὄφρα ἴδητε *J* 249, πειρή-

Digitized by Google

σομαι *E* 279. ω 217, und ohne vorausgehendes verbum tentandi *A* 66. *Z* 94. *H* 243. *K* 55. *Λ* 797. 799. *Ω* 301. α 379. β 144. γ 92. ν 182. δ 34 **αἴ κέ ποθι Ζεύς** (s. Ameis zu d. St.), so auch α 379. β 144. μ 215. χ 252. ϱ 51. 60; **αἴ κέ ποθι** eigtl. *si qua* wenn, ob etwa.

III. konditional **αἴ κε** (nie durch eine Partikel getrennt) *si*, falls etwa (1) m. Konj. a) bei folgendem fut. im Hauptsatz Θ 496. ϱ 230. b) Opt. im HS. Ω 688. c) Inf. im Haupts. *E* 260. (2) m. Opt. **αἴκε γένοιτο** *H* 387 indirekt referiert (involviert einen Wunsch) b. folg. Opt. ν 389. (3) in elliptischer Periode; **αἴ κ' ἐθέλησθα** (Stellung: Ameis zu μ 49 Anh.) Σ 457. δ 322. μ 49. ν 233; nach ὄψεαι Θ 471. *N* 260. *T* 147. δ 391. ω 511. (Verschieden von **εἰ ἐθέλεις** π 82. ϱ 277.) *Λ* 353 **ἦν ἐθέλησθα καὶ αἴ κέν τοι τὰ μεμήλῃ.**

αἶα, αἴης, Land, Erde, φυσίζοος; **πατρίδος αἴης**; **Ἀχαιΐδος αἴης**; Θ 1 **πᾶσαν ἐπ' αἶαν** über die ganze Erde, **Θρηκῶν αἶαν** *N* 4.

Αἰαῖος, nur **Αἰαίη** (1) **νῆσος**, Insel der Kirke κ 135. λ 70, **ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης οἰκία καὶ χοροὶ εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο** μ 3 f. (s. Ameis zu d. St.), ein Wunderland im hohen Nordwesten (die Römer lokalisierten es bei Circeji); daher — (2) **δολόεσσα** Kirke selbst ι 32; μ 268. 473 Schwester des Aiētes.

Αἰακίδης, Aiakos' Nachkomme (1) Sohn; Peleus *Π* 15. Σ 433. *Φ* 189; sonst — (2) Enkel: Achilleus *I* 184. λ 472.

Αἰακός, Sohn des Zeus, Vater des Peleus, Grofsvater des Achilleus *Φ* 189. S. Stammtaf. II.

Αἴας (urspr. *Αἰϝας*), αντος, (1) **Τελαμώνιος, Τελαμωνιάδης, μέγας**, Sohn des Telamon aus Salamis, Bruder des Teukros, **ἕρκος Ἀχαιῶν** Hort der Achaier ('der ein Turm war in der Schlacht') *Z* 5, *N* 321 ff., **φέρων σάκος ἠΰτε πύργον** *H* 219. *Λ* 485. **πελώριος** Γ 229, λ 550 **ὃς πέρι μὲν εἶδος πέρι δ' ἔργα τέτυκτο τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλείωνα** (**ὅπλων κρίσις** λ 544 ff.). — (2) **Ὀιλῆος ταχὺς** (vgl. Ψ 793) **Αἴας, μείων, Ὀιλιάδης**, Oileus' Sohn, Führer der Lokrer, wegen seines Frevels ertrinkt er an den **Γυραὶ πέτραι** δ 499. — (3) **Αἴαντε δύω, θεράποντες Ἄρηος, θοῦρον ἐπειμένοι ἀλκήν, πολέμου ἀκορήτω** (22 mal im Dual, 11 mal im Plur.) die beiden Aias, manchmal *H* 164. *Λ* 273 Aias Telam. u. s. Br. Teukros.

Αἰγαί, (Wellenstadt) auf dem 'Küstenstrich' **Αἰγιάλεια**; **Ἀχαικαί** Kultusstätte Θ 203, und Wohnort *N* 21. ε 381 Poseidons.

Αἰγαίων (der Nix), im Volksmund Bezeichnung für den Meerdämon **Βριάρεως** (Starkwucht) *A* 404.

αἰγενέη, ης, Dat. plur. **ἐγκατ** (**αἰξ**) — Jagdspiefs ι 156, sonst bei Spielen gebraucht.

Αἰγιείδης, Θησέα τ' Αἰγείδην, in dem unechten V. *A* 265, Aigeus' Sohn.

αἴγειος, 3. (**αἴξ**) — (1) **τυρός** Ziegenkäse *Λ* 639. — (2) **ἀσκός**, bocksleder Schlauch, s. **ἀσκός**; **κυνέη** Kappe aus Ziegenfell, ω 231.

αἴγειρος, ἡ (**αἰγίς**?) — Zitterpappel, Schwarzpappel *Λ* 482. η 106: auch in der Unterwelt κ 510.

αἴγεος, ἀσκός. = **αἴγειον** Bocksleder-schlauch ι 196 †.

Αἰγιάλεια, Tochter des Adrēstos, Gemahlin des Diomēdes *E* 412 †.

αἰγι-ᾱλός, ὁ (**αἰγι-** u. **ἅλς**?), Strand *B* 210 **μεγάλῳ**, *Λ* 422 **πολυηχέι**, χ 385 **κοίλον**.

Αἰγιαλός (Küstenstrich), (1) das spätere Achaja im Nord-Peloponnes *B* 575 †. — (2) paphlagonische Stadt *B* 855 †.

αἰγί-βοτος (**βόσκω**) — ziegenreich δ 606; Ziegenweide ν 246.

αἰγίλιψ, Gen. **αἰγίλιπος, κατ' αἰγ. πέτρης** *I* 15. *Π* 4. *N* 63, wahrscheinlich steil.

Αἰγίλιψ, Αἰγίλιπα τρηχεῖαν *B* 633 †, (das zackige) Name eines Gaues auf (od. einer Insel bei) Ithaka.

Αἴγῖνα, Acc. *B* 562 †, die bekannte jetzt noch so genannte Insel.

Αἴγιον (vgl. **Αἰγιαλός**), St. in Achaja, später Bundeshauptstadt *B* 574 †.

αἰγί-οχος (**αἰγί-ϝοχος**), im Sturm einherfahrend, aber von den Griechen verstanden als die Aigis führend (**αἰγίς, ἔχω**), Beiwort des Zeus.

αἰγίς, ίδος, ἡ, die Ägis, urspr. 'die Gewitterwolke', dann als Schild aus Tierfellen vorgestellt, Ägide mit hundert goldenen Troddeln *B* 448, von Hephaistos gefertigt (*O* 309), daher **ἐρίτιμος**, welches Zeus führt, um Gewitter oder Schrecken unter den Menschen zu erregen *P* 593.

Digitized by Google

Δ 166, in seinem Auftrag auch Apollon *O* 229; Beschreibung *E* 738. *B* 448; besonders dient sie, um im Kampfe (durch **ἔρις, ἀλκή, ἰωκή**) Schrecken u. Flucht zu verbreiten; so führt sie insbesondere Athene *B* 448. *E* 738. *Σ* 204. *χ* 297. Vgl. **θυσανόεσσαν** und **ἀμφιδάσειαν**.

Αἴγισθος, Sohn des Thyestes, Verführer der Klytaimestra; trotz der Warnung (*α* 35) mordete er auch deren eben heimgekehrten Gatten **ὣς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ** (*γ* 196. *λ* 408. *δ* 512), weshalb acht Jahre danach Orestes seine Mutter *λ* 410 und ihn tötete.

αἴγλη, ἡ, Glanz; **λευκὴ** strahlender Himmelsglanz *ζ* 45; sonst von Sonne u. Mond; von Waffen *B* 457. *T* 362 **οὐρανὸν ἷκε.**

αἰγλήεις, ήεντος (**αἴγλη**), — **ἀπ' — Ὀλύμπου,** vom blendenden Olympos aus. *A* 532. *ν* 103.

αἰγυπιός, ὁ — eine Art Adler, Steinadler? *Π* 428. *χ* 302 **ἀγκυλοχήλαι, γαμψώνυχες;** mit **ὄρνις** *H* 59.

1. **Αἰγύπτιος** (bei langer ultima **Αἰγυπτίης** u. s. w. zu lesen), (1) subst. ein Ägypter *δ* 83. — (2) adj. ägyptisch *ξ* 263. *ρ* 432.

2. **Αἰγύπτιος,** Name eines alten Ithakesiers *β* 15.

Αἴγυπτος, ἡ, *Aegyptus,* (1) der Nilstrom **ἐνφεείτην** *ξ* 257. *δ* 483; — (2) Ägypten, das Kräuterland *δ* 355. **Αἰγυπτόνδε** *in Aegyptum.*

Ἀίδαο, s. **Ἀίδης.**

αἰδέῖο *ι* 269 = **αἰδέεο,** Imp. v. **αἰδέομαι, vereri.**

αἰδέομαι, εἶται (aus **αἰδέε-ομαι,** zu **αἰδώς**), pr. Imper. **αἰδεῖο,** impf. **αἰδεῖτο,** fut. **αἰδέ(σ)ομαι, έσεται,** aor. **ἠδεσάμην,** Konj. **αἰδέ(σ)εται,** Imper. **αἰδέσσαι,** Pass. aor. 3. pl. **αἰδεσθεν, σθητε,** Part. **σθείς,** dazu als Nebenf.

αἰδομαι, Imper. **αἴδεο,** Part. **αἰδόμενος,** impf. **αἴδετο** — scheuen (1) **τινά,** auch achten *A* 23. *Z* 442. *X* 83. 124. *γ* 96. *φ* 28. *I* 640, auch mit **δείδια**; scheute sich vor — *θ* 86. — (2) m. Inf. sich scheuen etw. zu thun aus Rücksicht der Heiligkeit, Pietät (*ξ* 146. *π* 75. *υ* 343. *χ* 312) oder des Anstandes (*ζ* 221. *σ* 184, wo **εἰσιέναι** zu ergänzen, aus Traurigkeit *Ω* 90.

ἀίδηλος, 2. (*ἀ* priv., *Fῑδεῖν*), (1) = **ἀφανίζων** zerstörend **πῦρ** *I* 436. — (2) nicht anzusehen, verhaßt, abscheulich, von Ares, *E* 897. *Θ* 309; Athene *E* 880; Freier *π* 29. *ψ* 303; Melanthios *χ* 165. **ἔργα** *E* 757. **ὄμιλος** *π* 29. — **ἀιδήλως** Adv. abscheulich *Φ* 220.

Ἀΐδης, Gen. **Ἀΐδαο** u. **Ἀΐδεω** [⏑⏑–], Dat. **Ἀΐδῃ,** Acc. **Ἀΐδην** (vielleicht = **ἀ-Fῑδ-ης,** unsichtbar, nach and. zu lat. *suev-us*), mit den Nebenformen

(Ἄϊς), Gen. **Ἄϊδος,** Dat. **Ἄϊδι,** [⏑⏑] und **Ἀιδωνεύς,** Dat. **Ἀιδωνῆι,** [⏑⏑–⏑] — Aïdes (Hades), der Gott der Unterwelt **ἐνέροισιν ἀνάσσων, ἄναξ ἐνέρων, Ζεὺς καταχθόνιος** *I* 457 vgl. *O* 187, **πελώριος, κλυτόπωλος, ἴφθιμος, κρατερός, πυλάρτης,** aber auch **στυγερός**; von Herakles verwundet *E* 395. Oftmals **Ἄϊδος δόμον εἴσω,** oder **εἰς δόμον, ἐν δόμοις** u. ä., oft auch nur **Ἄϊδόσδε** (scil. **δόμονδε**) oder die bloße Präp. **ἐν, εἰς** neben dem Gen. **Ἄϊδος** ohne ihren Kasus von **δόμος.** Die Unterwelt ist gewöhnlich unter der Erde. *λ* 155 im dunkeln Westen gedacht.

αἰδοῖα, ntr. **αἰδοίων τε μεσηγὺ καὶ ὀμφαλοῦ,** zwischen Scham u. Nabel *N* 568 †.

αἰδοῖος, 3., aus **αἰδόσιος** v. **αἰδώς,** (1) **ἀλήτης** verschämter, schüchterner *ρ* 578. — (2) hochachtbar, ein Beiwort für alle durch Verwandtschaft oder sonstiges Pietätsverhältnis verbundenen Personen (selbst die Schaffnerin *α* 139; Könige, Götter; Freunde, Gäste u. Schutzflehende); daher **αἰδοῖος** oft mit **φίλος** oder **ξεινός** verbunden, *ο* 373 geradezu **αἰδοιοῖσιν ἔδωκα** und habe den Bedürftigen geschenkt. Dagegen *λ* 360 **αἰδοιότερος καὶ φίλτερος** achtbarer u. geliebter. — Adv. **αἰδοίως τ' ἀπέπεμπον** *τ* 243 habe ihm ehrenvolles Geleite gegeben.

αἴδομαι, s. **αἰδέομαι.**

Ἄϊδος, Ἀϊδόσδε, s. **Ἀΐδης**

ἀ-ιδρείη, ῃ, ῃσι (*ἄ-Fῑδρις*) — Unwissenheit *μ* 41; **ἀιδρείῃσι** *κ* 231. 257. **νόοιο** *λ* 272.

ἄ-ιδρις, ει (*Fῑδμεναι*) — unkundig **χόρου**; unwissend, einfältig *Γ* 219.

Ἀιδωνεύς, s. **Ἀΐδης.**

αἰδώς, όος = **οῦς,** *ἡ* — Scheu vor anderen, (1) subj. Schüchternheit *γ* 14, Schamgefühl *υ* 171 **οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν** haben keinen Funken Sch.; Scheu **ἐν φρεσὶ θέσθε αἰδῶ καὶ νέμεσιν** Ehrgefühl, *N* 122 vgl. *O* 561, neben **δέος** *O* 657; Achtung, neben **φιλότης** *Ω* 111.

Digitized by Google

ξ 505, neben τιμή Θ 480. — (2) obj. Schmach, elliptisch, scil. ἔστω wie Π 422 oder ἐστίν wie γ 24 (man scheut sich), m. Acc. u. Inf. E 787. — (3) Scham = αἰδοῖον X 75. B 262 die deine Blöfse decken.

αἰεί, s. ἀεί.

αἰει-γενέτης, -γενετάων — θεῶν u. θεοῖς **αἰειγενέτῃσιν** (stabile Versausgänge, s. Ameis Anh. ω 373) in Ewigkeit geboren = ewig B 400 ψ 81.

αἰει-νάων, -νάοντα, s. ἀενάοντα, immerfliefsende.

αἰέν, s. ἀεί.

αἰετός (αἰϝετός, verw. οἰωνός, avis), Adler, prophetischer Vogel, τελειότατος πετεηνῶν untrüglichster, des Zeus Liebling Ω 311; μορφνὸς θηρητήρ der dunkle Raubvogel; der hochfliegende M 201. X 308; der krummschnabelige τ 538.

αἰζηλος, 2., τὸν μὲν ἀίζηλον θῆκεν θεός, B 317 †, die machte der Gott zu einem Wahrzeichen.

αἰζηός ἀνήρ (= ἀιζηός), rüstiger Mann, nur P 520. μ 83.

αἰζηός, rüstig, mit ἀνήρ u. Subst. mit θαλεροί, ἀρηίθοοι, κρατερός; für Mann überh. μ 440.

Αἰήτης, Sohn des Ἥλιος u. der Πέρση, Bruder der Κίρκη, zu dem Iason zog, das goldene Vliefs zu holen μ 70, ὀλοόφρων κ 137.

αἴητον πέλωρ wird Σ 410 Ἥφαιστος genannt, vielleicht von ἄϝημι (vgl. ἀίω I.), der schnaubende (lohende) Riese. (Andere: gewaltig, unersättlich, unermüdlich.)

αἰθαλόεις, εσσα, εν (αἴθω) — rauchgeschwärzt, μέλαθρον, μέγαρον, dagegen κόνις rufsig, schwarz.

αἴθε (αἰ, utinam, s. αἴ I, 2.

Αἴθη, Pferdename (Brandfuchs) Ψ 295.

αἰθήρ, έρος, ἡ (αἴθω) — der Raum des strahlenden Himmelsglanzes (αἰθρη), der dem Firmament (οὐρανός, s. dies W.) zugehörige, aber unter ihm befindliche Himmelsraum, welcher von dem der Erde zugehörigen ἀήρ nur durch die Wolkenregion getrennt ist; αἰθέρι ναίων Lok. im H. — In O 20 ist Here an ein am οὐρανὸς befestigtes Seil gebunden u. schwebt so ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν. Π 365 'wie vom Olymposberg in den Himmel (Zenith) hinein aus dem leuchtenden Himmelsglanz (des Olymp) eine Wolke zieht'. S. Ὄλυμπος.

Αἰθῖκες, Dat. plur. Αἰθίκεσσι, zu den Aithikern, westlich vom Pindos B 744 †.

Αἰθίοπες, ων, εσσιν, ας u. ῆας, — τηλόθ' ἐόντας u. ἐσχάτους ἀνδρῶν, ἀμύμονας. Die 'Brandgesichter' (es ist durchaus kein Zweifel, dafs eine Kunde von der Existenz der Schwarzen wie der Braunen der hom. Zeit geläufig sein konnte), am Okeanos wohnend, in zwei Hälften, α 23 Osten und Westen, ein frommes Volk, von den Göttern geliebt u. besucht. Ψ 206. ε 282.

αἴθουσα, ης (verw. aedes) — Säulenhalle, Halle, Gewölbe; Beiw. geglättet d. i. von glatten Steinen. Es gab mehrere im Hause des Odysseus: die eine (s. Taf. II, 3) hatte man durch den Thorweg in den Hof schreitend zu beiden Seiten: αἰθ. αὐλῆς υ 390. 176. φ 449; die anderen waren teils am Hause angebaut αἴθ. δώματος; diese dienten als Schlafzimmer für Gäste γ 399. δ 297; teils (T. II d.) an der Umfassungsmauer des Hofes.

αἰθοψ, οπος (αἴθω) — funkelnd χαλκός, οἶνος; vom Feuer: schimmernd, der Rauch κ 152.

αἰθρη, ης (αἴθω) — Himmelsglanz, blauer Himmel, ἀνέφελος ζ 44; P 646. μ 75.

Αἴθρη Mutter des Thēseus, folgt als Kriegsgefangene der Helena nach Troia; s. zu Γ 144.

αἰθρη-γενέτης (v. αἴθρη) **Βορέης,** Himmelsglanz erzeugend, auffallend; nach andern v. αἴθρη = αἴθρος: 'Kälte erzeugend', oder 'frostentstammend' gleich dem folgenden. ε 296 †.

αἰθρη-γενής, -γενέος — ὑπὸ ῥιπῆς Βορέαο, unter dem Stürmen des frostentstammenden B. O 171.

αἴθρος, ὁ — αἴθρῳ διεδμημένος vom Aufenthalt in freier Luft überwältigt. ξ 318 †.

αἰθυία, fem. Wasserhuhn, Sägetaucher ε 337 u. 353.

αἴθω (verw. aestus u. aedes) — Pass. brennen und leuchten, Part. αἰθόμενος flagrans, ardens brennend, πῦρ u. a., ἄστυ Φ 523.

αἴθων, ωνος (αἴθω), braunrot, glänzend, Pferde s. Αἴθων, Rinder, Adler, Löwe; blinkend, metallene Geräte. Genaues bei Ameis Anh. zu σ 372. B 839.

Digitized by Google

Αἴθων, *ωνος*, Name, (1) angenommener des Odysseus τ 183; — (2) des Pferdes Θ 185 'Brandfuchs'.

αἴϊκ', s. *αἶ* (κε).

ἀϊκή, *τύς ἀικώς* (*ἀίσσω*) — *τόξων*, eigentl. das Daherfahren d. i. der Hagel von Geschossen *O* 709 †.

αἰκῶς (*ἀϝικῶς*, *ϝεϝοικε*) = *ἀεικῶς* — schmählich *X* 336 †.

αἷμα, *ατος*, *τό*, Blut, (1) im Körper, *Ψ* 717, auch von Göttern *E* 339. 870. — (2) vergossenens *Δ* 158. *Π* 159. *K* 298; *αὐλὸς αἵματος* Blutstrahl; in der Wurst *σ* 119 vgl. 45. *ν* 26. — (3) von der Abstammung *π* 300. *δ* 611; auch neben *γενεή* Z 211.

αἱμασιή, — *λέγειν αἱμασιάς* Dornenhecken anlegen *σ* 359 und *ω* 224.

αἱματόεις, *εσσα*, *εν* — blutig (1) *sanguineus*, *σμᾶδις* Blutstriemen *Π* 459 *ψιάδες* = Tropfen. — (2) *cruentatus* mit Blut bespritzt *E* 82. — (3) *sanguinarius* Mordz. B. *ἤματα I* 326.

Αἱμονίδης, S. d. Haimon, *Μαίων Δ* 394 †.

Αἱμονίδης, S. des Aimon, *Λαέρκης P* 467 (var. *Αἱμονίδαο* u. *Ἀμονίδαο*) †.

αἱμο-φόρυκτα (*φορύσσω*) — *δὲ δὴ κρέα ἤσθιον* u. afsen gar die Stücke Fleisch noch roh (*crudas*) *ν* 348 †.

αἱμύλιος, 3., — *αἱμυλίοισι λόγοισι θέλγει* mit eindringlichen, Schmeichel-Reden *α* 56 †.

αἵμων, *αἵμονα θήρης* jagdkundig (nach alter Erkl.) *E* 49 †.

Αἵμων, *ονος*, *κρείων*, ein *ἔταρος Νέστορος Δ* 296 †.

αἰν-αρέτη, Vok., Unglückskheld (vgl. *virtus* = Held; alte Erklär. schrecklich tapferer *Π* 31 †.

Αἰνείας (*Αἰνέας N* 541 m. Synizese, v. l. *Αἰνείας δ'*), Gen. *Αἰνείαο* u. *Αἰνείω*, — *ἐὺς πάις Ἀγχίσαο* und der Aphrodite *E* 445; seinen Stammbaum s. hinter *Ὠψ*. Er ist mit Priamos (Urenkel des Tros) zerfallen *N* 460. *Υ* 180. 307, Liebling der Götter *E* 344. *Υ* 291; tapfer *Π* 620, nach Hektor der tapferste *E* 216. 227. Führer der vierten Abteilung *M* 98, verteidigt den Hektor *Ξ* 425.

αἰνέω (*αἶνος*), praes. *αἰνεῖτον*, Imp. *αἴνεε*, *εἴτ(ε)*; impf. *ἤνεον*, fut. *αἰνήσουσιν*, aor. *ἤνησ(ε)*, Konj. *αἰνήσωσι(ν)* — gutheifsen, vom Orakel *π* 403, loben; Gegens. *νείκει K* 249.

αἰνίζομ(αι) — mit *περί* u. *ἔξοχα βροτῶν ἅπάντων* preise dich mehr als *N* 374 u. *Θ* 487.

Αἴνιος, Päoner, von Achilleus getötet *Φ* 210 †.

αἰνόθεν αἰνῶς vom Argen aus (betrachtet) arg, ärger als arg, *H* 97 †, s. Hentze Anh.

Αἰνόθεν, aus der Stadt Ainos (in Thrakien) *Δ* 520 †.

αἰνό-μορος, 2. (*μόρος*) — Unglückskind *X* 481. *ι* 53. *ω* 169.

αἰνο-πάθής, *ές*, Acc. *-παθέα* (*πάθος*) — mit *μάλα* mich arme Dulderin *σ* 201 †.

αἶνος, *ου* (*ἀίω* II.), Lob u. rühmende Erzählung, Preis *Ψ* 795, Gleichnisrede *ξ* 508.

αἰνός, 3. (viell. mit *αἴδομαι* vw.) — verderblich, unheilvoll, schrecklich, gräfslich, schauderhaft, in verschiedenen Abstufungen; *αἰνότατε Κρονίδη* 'gewaltiger Kr.', auch wie unser arg: *αἰνότατον περιδείδια N* 52. Vgl. Ameis zu *α* 208; oft *αἰνὸν ἔχος* schreckliches Wehe; dann mit *δηϊοτῆτι*, *φύλοπις*, *κάματος*, *κόπος* u. ä. — ***αἰνά*** adverbiell, *τεκοῦσα* ich unglückliche Mutter *A* 414; bei *ὀλοφύρομαι*, *παθοῦσα* der solcher Jammer widerfuhr *X* 431. — ***αἰνῶς***, Adv. schrecklich, bes. mit *δείδια*, *ἐοικέναι*; steigernd zu *κακά ρ* 24, vgl. *τ* 324.

αἴνυμαι, *αἴνυται*, impf. *αἴνυτ(ο)* u. Part. praes. (gewinne) — nehmen *Δ* 374. 580. *N* 550. *O* 459. *Φ* 490. *ι* 225. 232. 429. *φ* 53; ergreifen *ξ* 144. *χ* 500.

αἴξ, *αἰγός*, *ἡ*, *ὁ*, Dat. pl. *αἴγεσιν K* 486 Ziege, Bock. *ἄγριος* (1) verwilderte Ziege, *ρ* 294. (2) der Paseng, Bezoarziege (*capra aegagrus*) *Δ* 105.

ἀίξασκε, iterat. aor. v. *ἀίσσω*.

Αἰολίδης, Aiólos' Sohn; s. *Κρηθεύς*, *Σίσυφος*.

Αἰολίην νῆσον, des Aiólos Insel mit eherner Ringmauer, *κ* 1 ff., von den Alten in Strongyle oder Lipara lokalisiert.

αἰόλλω, (*ι. αἰόλος*, *volvo*, wälze) — *ὅτε γαστέρα ἔνθα καὶ ἔνθα* — wenn er eine Magenwurst schnell hin- und herdreht *ν* 27 †.

αἰολο-θώρηξ, glänzend gepanzert, panzerblinkend, s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 83.

Digitized by Google

αἰολο-μίτρης (*μίτρη*) — mit glänzendem Panzergurt *E* 707 †.

αἰολό-πωλος (*αἰόλλω*) — Rosse tummelnd *Γ* 185 †.

αἰόλος, *ον*, *οι* (*αἰΓόλος*, *volvo*) d. i. (1) von der Bewegung: rasch bewegend *πόδας T* 404, regsam, beweglich, wimmelnd *Φ* 509, schwirrend *χ* 300, *μέσον αἰόλοι* die Wespen: mitten beweglich. — (2) von dem Lichteindruck: schimmernd, blinkend, schillernd oder bunt, von verschiedenen Metallen oder Farben, Waffen; die Schlange *M* 208.

Αἴολος, (1) *Ἱπποτάδης*, Sohn des Hippŏtes, der Hort der Winde *κ* 2. [36. 60 — *Αἰόλλον* zu sprechen oder *Αἰόλοο*.] — (2) Vater des Sisyphos Z 154.

ἄϊον s. 1. *ἀΐω* [augm. temp. *ᾱ*].

Αἰπείαν, *καλήν* Stadt am messenischen Busen *I* 152. 294.

αἰπεινός (*αἶπος*) — jäh, steil, Beiw. von Örtlichkeiten; vgl. *ζ* 123.

αἰπήεις, *αἰπήεσσαν* (*αἶπος*) — steil gelegen, oder bergig *Φ* 87 †.

αἰ-πόλιον, eigentl. dem *αἰπόλος* zugehörig: Herde; *αἰπόλια πλατὺ αἰγῶν* weitschweifende Ziegenherden *ξ* 101.

αἰ-πόλος, m. (aus *ἀΐ-* = *ovi* und verw. *opilio*, *-κόρος*, *-κόλος*, *colo*) Schafhirt; *J* 275, dann mit *αἰγῶν* = Ziegenhirt; endl. überh. Hirt. Neben *ἄνδρες* s. Verf. *B* 474.

αἰπός, *αἰπὴν* u. *ά* (*αἰπύς*) — nur neben *πόλιν* u. (außer *γ* 130. *λ* 533. *Θ* 516) in der Ilias, steil gelegen, und *ῥέεθρα* jäh dahinschießend.

Αἰπύ, s. d. f.

αἰπύς, *εῖα*, *ύ*, jäh, steil emporragend (1) von Örtlichkeiten: Olymp, Berge, Städte, Inseln, hochragend; Neutr. als Subst. Steilburg zu *Θρόνον B* 592, *Ἴλιον O* 71; hochherabhangende Schlinge *λ* 278. — (2) jählings hereinbrechend, jäh *ὄλεθρος*, *φόνος*, *χόλος*. — (3) *arduus* schwierig, *πόνος* Kampfesarbeit, *N* 317 es soll ihm sauer werden.

Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, am Grabhügel des Aipytos (Stammvaters arkadischer Könige) am Kyllene in Arkadien *B* 604 †.

αἰρέω (ohne *F*), *αἱρεῖ* u. s. f., impf. *ἥρεον*, fut. *-ήσω*, aor. *εἷλον*, *ἕλον* (*Fέλον*) iter. *ἕλεσκον*; Med. *αἱρεύμενοι*, fut. *αἱρήσομαι*, aor. *εἱλόμην*, *ἑλόμην*, Imper. *ἕλευ*, Adj. *ἑλετή* (verw. *Fέλω*, vgl. *vol-tur*; Wahl) — I. Aktiv (1) nehmen, *Ω* 579, ergreifen *χειρὸς τινος σ* 258. *Ω* 361, *τινὰ χειρός* bei der Hand; so c. Gen. *H* 56. *Π* 406. *Φ* 71. T 126, beim Haare *A* 197; sonst m. Acc. *Θ* 319. *K* 335. *M* 397. *Σ* 416. *Φ* 242; *δουρός* den Speer *Π* 406; *ὀδὰξ οὐδας mordicus humum* mit den Zähnen den Boden fassen (= ins Gras beißen) von tödlich Verwundeten; *ἐπὶ μάστακί τινα χερσί* mit der Hand über den Mund hin fassen = den M. zuhalten; *τινὰ περὶ οἱ* (= *ἀγκὰς*) *ἑλεῖν* umarmen *η* 252. *λ* 210; im Lauf erreichen *Θ* 330; gewinnen, Preise *Ψ* 779, *κῦδος*; *χροΐ εἵματα* Kl. anziehen (auch *ἑλέσθαι ψ* 132); fassen, ein Herz *E* 529; *χανδὸν* den Wein hastig trinken. — (2) es ergreift, *incessit* *ἀλγος*, *ἄτη Π* 502 Verblendung, Freude, Trauer, Mut, Staunen, Sehnsucht, Schlaf, Zorn, Finsternis, Blässe, Furcht. *ἐνθεν ἑλὼν* da anhebend *Θ* 500. — (3) rauben *A* 357, *capere μ* 246. *Σ* 445, erobern, Städte, Schiffe *B* 37. *N* 42, gefangen nehmen *Φ* 102, einholen den Gegner *Λ* 328. *E* 576, töten *Π* 306. *P* 436 u. o. —

II. Medium (1) das Seinige oder für sich nehmen, sein Scepter *B* 46, seine Phorminx *ψ* 143, auch mit *ἀπό E* 210, *τεύχεα ἀπ' ὤμων* ablegen *Π* 650, vgl. *O* 125. Z 472, aber auch *spoliare*, ausziehen *P* 206. — (2) zu sich nehmen *δόρπον*, *δεῖπνον*, *πίειν*; mitnehmen *φ* 40. *K* 501, bekommen *ξ* 297. *σ* 367. *Σ* 500; genießen *H* 482, *τ* 427; erreichen *Σ* 501; abnehmen *ὅρκον τινί* u. *τινός*. — (3) wählen, erkiesen *K* 235. *B* 127. *ε* 121.

Ἀ-ῖρος, Un-Iros, Wortspiel *σ* 73 †.

αἴρω, *αἴροντας* = *ἀείρ.*, s. *ἀείρω*.

Αἰς, s. *Ἀΐδης*.

αἶσα, *ης*, *ἡ* — *portio* (beschiedenes) Teil, (1) *pars τ* 84. *Σ* 327; *I* 487 *τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ* (vgl. att. *ἐν οὐδενὸς μέρει τίθεσθαι*) achte ihn als ein Schnitzel = gleich nichts. — (2) Gebühr *κατ' αἶσαν* nach G., Gegens. *ὑπὲρ αἶσαν Z* 333. — (3) Lebenslos *A* 416. — (4) Geschick *sors*, *ἣ αἶσα* zu einem Gesch., *κακὴ α.* zum Unglück; *θανάτοιο α.* Todeslos; *αἶσά μοί ἐστι* es ist mein Los, mir bestimmt *ε* 206. *ψ* 315. — (5) *fatum*, Schicksal als bestimmende Macht *T* 127. *η* 197; dem Wesen nach der unumstößliche Be-

Digitized by Google

schlufs des Zeus (der Götter), *Διός, δαίμονος αἶσα; ὑπὲρ αἶσαν* Z 488 wider Schicksalsspruch, *ὑπὲρ Διὸς αἶσαν* über den von Zeus stammenden Sch. *P* 321; nur scheinbar wird mitunter geglaubt, der Menschen Überanstrengung könne dagegen handeln *Π* 780; *κακὴ Διὸς α. παρέστη ἡμῖν* da erreichte uns Zeus' schlimmer Sch.; *πεπρωμένος αἴσῃ* dem Schicksal verfallen.

Αἴσηπος, Sohn der Abarbarēē u. des Bukolion Z 21 †.

Αἴσηπος, Flufs am Idegebirge *M* 21. (Il.)

ἀίσθω, impf. u. Part. *ἄισθε, ἀίσθων,* (*ἀϝίσθω, ἄϝω*) — immer mit *θυμόν* den Geist aushauchen *Π* 468. *T* 403.

αἴσιμος, 3. (*αἶσα*) (1) *fatalis,* vom Schicksal verhängt, Schicksalstag — (2) schicklich, gebührend, passend, billig, mafsvoll, *αἴσιμα εἰδέναι* billig denken, rechtschaffen sein, *πίνειν* mit Mafs, *εἰπεῖν recte loqui; παρεισπόν* durch Rat nach dem Recht Z 62.

αἴσιος, 3. (*αἶσα*), von gutem Geschick d. h. freundlich *Ω* 376 †.

ἀίσσω, impf. *ἤισσον,* aor. *ἦιξα* (*ἀίξω, ἀΐξαι, ἀίξας*), iter. *ἀίξασκε*; M. aor. *ἀίξασθαι*; Pass. aor. *ἠίχθην,* in (stürmender) Eile sein.

I. Akt. (1) eilen *Ω* 711. *o* 183. *ω* 488, *ἦιξε πέτεσθαι* er flog eiligst; *ἀίξες* in Eile, rasch; *πρόσσω, φόβονδε, ἀπό τινος* fliegen, *ferri,* von Vögeln, Geschossen (fahren), aufwirbeln (Rauch *κ* 99), von Wagen (flog über den Boden dahin *Ψ* 369), Gedanken (umherschweifen *O* 80); *τοὶ δὲ σκιαὶ ἀίσσουσι* die aber irren als Schatten herum *κ* 495. — (2) daherfahren, stürmen *ἀντίοι, δοχμώ, λικριφίς,* besonders feindlich, *φασγάνῳ, ἔγχεϊ,* dreinfahren (schlagen, stofsen u. s. w.); *Σ* 506 mit diesen standen sie eilends auf.

II. Med.-Pass. mit med. u. pass. Formen in der gleichen Bed. wie das Aktiv *X* 195. *Z* 510; *Π* 404 die Ziegel entfuhren seiner Hand.

ἀ-ϊστος (*ϝίδμεναι, ϝιδεῖν*), von dem man nichts weifs oder sieht: spurlos verschwunden, verschollen, verloren. *Ξ* 258 er hätte mich aus dem Himmelsraum spurlos ins Meer versenkt.

ἀϊστόω, Opt. aor. *ἀϊστώσειαν* (*ἄϝιστος*), verschwinden machen; *ν* 79 vertilgen; aor. Pass. *ἀϊστώθησαν* verschwanden *κ* 259.

αἰσυνητῆρ, alte LA. statt *αἰσυμνητῆρι Ω* 347 † fürstlich.

Αἰσυήτης, Gen. *Αἰσυήταο,* (1) *γέροντος τύμβος* eines Troers, Vaters von Antēnor *B* 793 †. — (2) *διοτρεφέος νίόν,* Alkathōos *N* 427 †.

αἰσύλο-εργός (*Ϝέργον*), Var. statt *αἴσυλα ῥέζων* oder *ὀρθοεργός E* 403 † frevelübend, frevlerisch.

αἴσυλος, Neutr. pl. *αἴσυλα* nur mit *ῥέζειν* und *μυθήσασθαι,* Frevel verüben u. aussprechen *E* 403. *T* 202.

Αἰσύμηθεν *Θ* 304 † aus Aisȳme sp. *Oisyme* in Thrakien.

αἰσυμνητῆρ, — *κοῦρος* e. fürstlicher Jüngling *Ω* 347 †.

αἰσυ-μνήτης, pl. *-μνῆται* masc. (*αἶσα, μνῆμα,* vgl. *ἱερομνήμων*) — Losmerker, d. i. unparteiische Kampfrichter *Θ* 258 †.

Αἴσυμνος, *ον,* griech. Führer, von Hektor getötet *Λ* 303 †.

αἴσχος, *εα* neutr. (*pudendum,* zu *αἰδώς*) — Schandthat *α* 229; Schande *λ* 433. *σ* 225: plur. Beschimpfungen, Schmähungen, die lauten S.; *E* 351, 524 wenn ich deinetwillen Schmähungen hören mufs.

αἰσχρός, 3. (v. *αἶσχος*) — schändlich (1) Sup. *αἴσχιστος B* 216 häfslich. (2) schimpflich, beschimpfend *ἔπεα Γ* 38. Komp. *αἴσχιον* Adv. *σ* 321, *αἰσχρῶς ἐνένιπεν* fuhr schmählich an.

αἰσχύνω [ῡ] (*αἶσχος*), inf. *ἐμεν*; impf. *ἤσχυνε*, aor. *ἤσχυνα*, Part. *αἰσχύνασα*, Part. perf. *ἠσχυμμένος*, dazu Med. praes. — *foedare* (1) entstellen *Σ* 24. 180. *Ω* 418. — (2) beschimpfen *Z* 209. *ω* 86; *Ψ* 571 zu schanden machen. — (3) Med. Anstand, Rücksicht nehmen auf — *τι φ* 323.

Αἴσων, *Αἴσονος,* Aison, Sohn des Krētheus u. der Tyro, Iasons Vater, König zu Iolkos *λ* 259.

αἰτέω, Imp. praes. *αἴτει,* impf. *ἤτεον,* Part. fut. *ἤσων,* aor. *αἰτήσασα* — bitten, *τινά τι* jem. um etwas, betteln, erbitten *Ω* 292, *τινί τι,* zur Frau begehren *N* 365; c. Inf. *Z* 176. *γ* 173.

αἰτιάσθαι, s. *αἰτιάομαι.*

αἰτιάομαι, 3. pl. *αἰτιόωνται,* O. *-όωο, -όωτο,* Inf. *-άασθαι,* impf. *ἠτιάασθε, -όωντο* (*αἰτία*) — beschuldigen; *α* 32 wie doch die Sterblichen den Göttern die Schuld beimessen.

Digitized by Google

αἰτίζω (*αἰτέω*) — nur praesens, (1) bitten δ 651. (2) betteln, und anbetteln. (Od.)

αἴτιος, 3. (*αἰτία*) — schuldig im schlimmen Sinn; *T* 86 ich bin nicht schuld daran; *σοὶ δ' οὔτι μνησῆρες αἴτιοί εἰσιν* du darfst nicht die Freier deshalb anklagen β 87.

αἰτιόωνται, 3. pl. praes. und

αἰτιόφω, -φτο, 2. u. 3. sing. Opt. v. *αἰτιάομαι.*

Αἰτωλίος, aitolisch.

Αἰτωλός Ψ 471, *ἀνήρ* ξ 379. -οί, die Aitöler in Hellas *I* 531. 549. 597.

ἀιχθῆναι, aor. pass. zu *ἀίσσω.*

αἰχμάζω, fut. **αἰχμάσσουσι,** — *αἰχμάς,* Speere sollen werfen *Δ* 324 †.

αἰχμή, *ἡ* (*ἀκίς, acutus*) — Spitze, *ἔγχεος, δουρός*; dann der Speer selbst *M* 45. *O* 542 (Il.).

αἰχμητά u. **αἰχμητής,** *ὁ,* — Speerkämpfer, Krieger, wie *Γ* 179, *χεῖρας* mit d. Hand π 242; auch adjekt. speerkämpfend = kriegerisch, wie *B* 543.

αἶψ(α) (zu *αἰπύς*) — jählings, sofort; α. *δὲ* (*ἄρα*), Erzählungen einleitend *αἶψα δ' ἔπειτα* gleich danach, *μάλ' αἶψα, αἶψα μάλα* gar rasch, augenblicklich, *αἶψα καὶ ὁτραλέως* sofort u. rasch.

αἰψηρός, *ἡ* (*αἶψα*) — schnell *T* 276; er löste die schnell sich trennende Versammlung auf, proleptisch β 257; δ 103: schnell stellt sich ja Sättigung an der schaurigen Totenklage ein.

1. **ἄἰω** (*ἀϝίω,* vwdt. *audio*), nur praes., u. impf. oder aor. *ἄϊον, ἄϊεν* (*ἄ, ἄ* in *Λ* 463. *Σ* 222) — merken (1) sinnlich, empfinden, *πληγῆς.* — (2) geistig σ 11. — (3) vernehmen, vom Hörensagen: *οὐκ ἀΐεις* weißt du nicht? (vgl. Ameis δ 688 über *ἀκούετε*); dann unmittelbar hören *κτύπον, ὄπα* Stimme, gew. mit Genet. *φθογγῆς* außer ω 48; erhören *ἀρᾶων O* 378 = Ψ 199 (s. Ameis zu μ 266).

2. **ἀΐω,** impf. conat. *ἄϊον* (*ἀΐηνται, ἀΐσθω*) — *ἐπεὶ φίλον* = *ἦτορ,* da ich meinen Lebensodem fast schon aushauchte *O* 252 †.

αἰών, *ὥνος,* *ὁ* (*ἡ X* 58) (*αἰϝών, aevum* vw. *ewig*) — Lebenszeit *Δ* 478. *I* 415; Leben *E* 685. *T* 27. *X* 58; neben *ψυχή Π* 453. *ι* 523.

ἀκάχητα, *ὁ,* Nom. (*ἄκος*) — Heiland, Hermes; *Π* 185. ω 10.

ἀκάλα-ρρείτης, -*ρρείταο* (*ἀκαλός* v. *ἀκήν ῥρέω*) — *ἐξ ⏑⏑_⏑_⏑ βαθυρρόου Ὠκεανοῖο* aus dem ruhigfliefsenden tiefströmenden Ok. *H* 422. *τ* 434.

ἀ-κάμας, *ἀ-κάμαντος* (⏑⏑_, *κάμνω*) — unermüdlich *Π* 823. (Il.)

Ἀκάμας, *αντος* (1) Sohn des Antēnor u. der Theāno, Führer der Dardāner *B* 823. *Σ* 478; fällt durch Meriŏnes *Π* 342. — (2) Sohn des Eussōros, Thrakerführer *Z* 8. *B* 844.

ἀ-κάματος, 2. (_⏑⏑⏑ *κάματος*) = *πῦρ,* das unermüdlich lodernde Feuer *E* 4. *υ* 123.

ἄκανθα, *ἡ* (*ἀκή*), Distel ε 328 †.

Ἄκαστος, König von Dulichion ξ 336 †.

ἀκαχείατο od. **ἀκαχήατο,** 3. pl. pfqpf., **ἀκαχεῖν,** inf. aor.,

ἀκαχήσω, ἀκάχησα und

ἀκάχημαι, von *ἀκαχίζω.*

ἀκαχίζω, aor. *ἤκαχε, ἀκαχεῖν* u. *ἀκάχησε*; Med. **ἀκαχίζομαι,** Imper. *ἰζεο* u. *ἴζευ,* perf. *ἀκάχημαι,* 3. pl. *ἀκαχέ[δ]ατ(αι),* Part. *ἀκαχήμενος* und auch *ἀκηχεμένη, αι,* Inf. *ἀκάχησθαι* (*ἀκαχῆσθαι*), plqpf. 3. pl. *ἀκαχείατο, ἠατο* u. *έατο,* aor. *ἀκάχοντο,* Opt. *οἰμην* (*ἄχος*) — wehe thun, dem Gemüte, betrüben *π* 432. *Ψ* 223; Med. sich betrüben, perf. betrübt sein, trauern *θυμῷ, ὀν, ἦτορ* im Herzen, wegen etw. *τινός, τινί*; mit Part. *λ* 486, *Θ* 207 üb. s. Alleinsitzen, *πυκινῶς υ* 84, *λίην* Z 486, *μάλα Π* 16. (Vgl. *ἄχνυμαι.*)

ἀκαχμένος, 3. (*ἀκή*) — geschärft, gespitzt, *ἔγχος ἀκ.* (*ὀξέϊ χαλκῷ,* mit scharfem Erze) gespitzter Speer; *πέλεκυς ἀμφοτέρωθεν ἀκ.* doppelschneidige Axt ε 235.

ἀκάχοιτο, s. *ἀκαχίζω.*

ἀκέομαι (f. *ἀκέσομαι,* v. *τὸ ἄκος*), Konj. *ἀκεώμεθα,* Part. *ἀκειόμενος,* impf. *ἀκέοντο,* aor. *ἠκεσάμην* (Imper. *ἄκεσσαι*) Adj. verb. *N* 115 *ἀκεστάι* — beschwichtigen, (1) heilen; ausbessern ξ 383; wieder gut machen *κ* 69. — (2) den Durst stillen *X* 2.

ἀ-κερσε-κόμης (*κείρω*), — mit ungeschorenem d. i. langem Haupthaar, langhaarig, Phoibos *Υ* 39 †.

ἄκεσμα (*ἀκέομαι*), — plur. *ἀκέσματα* Beschwichtigungsmittel *O* 394 †.

Digitized by Google

Ἀκεσσαμενός, οἱο. König von Thrake, Vater der Periboia *Φ* 142 †.

ἀκεστός, ἀκεσταί (*ἀκέομαι*) — **φρένες** wieder gut zu machen, umzustimmen *N* 115 †.

ἀκέων, comm., *οντε, ουσα* (*ἀκαλός, ἦκα*) — lautlos, schweigend, ruhig, *β* 311. *A* 34. 565; meist ist *ἀκέων* als Adv. behandelt, *φ* 89 u. ö.

ἀ-κήδεστος, 2. (*κήδω*) — unbesorgt, unbeerdigt Z 60, **ἀκηδέστως** schonungslos *X* 465.

ἀ-κηδέω, impf. *ἀκήδεις*, aor. *ἀκήδεσεν* (*ἀκηδής*) — sich jemandes nicht annehmen, besonders Toter, Verwundeter; immer mit Negation aufser *Ψ* 70.

ἀ-κηδής, 2. (*κῆδος*) — (1) akt. gefühllos *Φ* 123. *ϱ* 319, kummerlos *Ω* 526. — (2) pass. vernachlässigt *ζ* 26. *τ* 18, unbestattet *ω* 187. *Ω* 554.

ἀ-κήλητος (*κηλέω*) — *νόος*, unbeugsamer Sinn *κ* 329 †.

ἀκήν (alter Acc. = *ἀκέων*) Adv. lautlos neben *ἴσαν, ἔσαν* u. bes. *ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ* sie verstummten in Schweigen, s. Ameis Anh. zu *π* 393.

ἀ-κηράδιστος, 2. (s. *ἀκήρατος*?) — unversehrt, rein, *οἶνον ι* 205 †.

ἀ-κήρᾰτος, 2. (*κῆρ*) — unangetastet *O* 498, vollständig rein *Ω* 303.

1. **ἀ-κήριος,** 2. (*κῆρ*), ohne Schädigung *ψ* 328 Ameis.

2. **ἀ-κήριος, ον** u. **οι** (*κῆρ*), (1) entseelt, tot, prolept. *Φ* 466. (2) mutlos, feig *H* 100, *δέος E* 812.

ἀκηχέδαται, ἀκηχέαται, ἀκηχεμένη s. *ἀκαχίζω*.

ἀκιδνότερος, 3., gestutzt, gar winzig, an Gestalt; elender *σ* 130.

ἄ-κῑκυς (*κικύς*) — schwächlich *ι* 515 u. *φ* 131.

ἀ-κίχητος, -κίχητα (*κιχάνω*) — *διώκων* Unerreichbarem nachjagend *P* 75 †.

ἀ-κλαυτος (*κλαίω*) — (1) pass. *X* 386 unbeweint; (2) akt. *δ* 494 thränenlos.

ἀ-κλεής, 2. (*κλέϝος*), Acc. sing. *ἀκλέα δ* 728, aus *ἀκλέεα*, plur. *ἀκλεῖς* od. *ἀκλέες, M* 318 — ruhmlos. Adv. *ἀκλεέ̄ς H* 100 und

ἀκλειῶς (für *ἀκλείως, ἀκλεέως*), ruhmlos, *α* 241

ἄ-κληρος, 2. (*κλῆρος*) — ohne Erbe, arm *λ* 490 †.

ἀκμή, ἀκμῆς (verw. *ἀκίς, acies, ἄκρος*) — *ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται* — es steht auf der Schneide des Schermessers *K* 173 †.

ἀκμηνός (*ἀκμή*) — **θάμνος ἐλαίης** ausgewachsener Strauch des Ölbaums *ψ* 191 †.

ἀκμηνος (*ἄκμη ieiunia*) — ohne etwas genossen zu haben, nüchtern. M. Gen. — (Nur *T*).

ἀ-κμής, ῆτος (*κάμνω*) — frisch, nicht ermattet *Π* 44 (nur Il.).

ἀκμό-θετον, τὸ (*ἄκμων*) — Ambofsstock *Σ* 476. *Θ* 274.

ἄκμων, ονος, ὁ, Ambofs *Σ* 476. *O* 19.

ἀκνηστις, κατ' ἄκνηστιν, am Rückgrat *κ* 161 †.

ἀκοίτης, ου, ὁ, und **ἄκοιτις, ἡ,** Acc. pl. *ῑς* (*κοίτη*) — Gemahl, Gemahlin *ε* 120. *I* 397.

ἄκολος, ὁ (*κολός*) — Bissen *ϱ* 222 †.

ἀ-κομιστίη, Mangel an Pflege, (*κομιδή*) Verwahrlosung, *φ* 284 †. [*ῑ*]

ἀκοντίζω (*ἀκόντιον*), impf. *ἀκόντιζον*, aor. *ἀκόντι(σ)σα*, (*ἠ*)*ἀκόντισαν, ἀκόντι(σ)σαν* — (mit Wurfspiefsen u. a. Geschossen) zielen, schiefsen, *τινός, ἐπί τινι, εἴς τινα*; *αἰχμάς, δοῦρα*; *ἐγχείῃ, δουρί*.

ἀκοντιστής, οῦ, ὁ (*ἀκοντίζω*) — Speerschwinger, Speerwerfer *σ* 262. 328 †.

ἀκοντιστύς, fem., (*ἀκοντίζω*) — Speerkampf *Ψ* 622 †.

ἀ-κόρητος, 2. (*κορέννυμι*) — unersättlich, m. Gen. *Υ* 2. (Il.)

ἄκος, τό (*ἀκέομαι*) — Heilmittel, Reinigungsmittel *I* 250 u. *χ* 481.

ἄ-κοσμος, 2. (*κόσμος*) — **ἔπεα,** ungebührlich, s. Nägelsb. *B* 213 †.

ἀκοστάω (*έω*), nur Part. aor. *ἀκοστήσας* (*ἀκοστή*) — *ἐπὶ φάτνῃ* das reichlich Gerste gefressen an der Krippe Z 506 u. *O* 263.

ἀκουάζομαι, Depon. (*ἀκούω*) — zuhören *τινός* (*Δ* 343 ihr werdet zuerst zum Mahle geladen).

ἀκουή, ἡ (*ἀκούω*), (1) Laut, *Π* 634 u. aus der Ferne schon hört man es. — (2) Kunde, *πατρός* vom V. *β* 308.

ἄ-κουρος, 2. (*κοῦρος*) — ohne dafs er einen Sohn hatte *η* 64 †.

ἀκούω, Inf. *ἐμεν(αι)* u. *-ειν* Part. D. pl. *όντεσσι*, impf. *ἄκουον* u. *ἤκουον*, fut. *σεαι*, aor. *ἤκουσα* und *ἄκουσα* — (1) hören, *audire M* 442. *O* 129. *β* 423; zuhören

Digitized by Google

T 79. *α* 370 *ἀοιδοῦ*; vernehmen *κ* 221, *ὄπα, φθόγγον, στόνον, ὀλαγμόν* od. (Ameis Anhang zu *μ* 265), *ἀντῆς* (Med. *ἀκούετο Δ* 331), *φθογγῆς, κωκύτου, οἰμωγῆς, στοναχῆς, κτύπου* (*φ* 291 *μύθων καὶ ῥῆσις*), *τινός τι*; oder Genet. Part. *στενάχοντος Θ* 95. *ι* 197. — (2) *comperire* durch Hörensagen erfahren, *κλέος Ω* 543, m. Infin. *Z* 386, m. Partc. Gen. in der Il. nur *Ω* 490. *λ* 458 (Ameis zu *ρ* 115 Anh.). *α* 289, blofs. Genet. *δ* 114; *περί τινος*; *ὑπὲρ σέθεν Z* 524; *ex aliquo audire, τινός μ* 389, *ἐκ* (*πρός*) *τινός τι ο* 374, *τινός de aliquo*, dann Acc. c. Inf., Part., *ὡς, οἷος* u. ä. — (3) *exaudire* erhören m. Genet. u. Dativ (m. Partic.) *ξ* 325. *Π* 531. — (4) *audientem esse*, gehorchen *T* 256. *η* 11. *ὁμοκλητῆρος*. Perfektischer Sinn des praes. *β* 118, s. Ameis *δ* 688.

ἀ-κράαντος (*κραιαίνω*) — unerfüllt, vergeblich *B* 138. *τ* 565.

ἀκρ-ᾱής, D. *ἀκραέϊ* A. *-αέα* (*ἄκρος, ἄημι*) — starkwehend, stetig *β* 421.

ἄκρη, *ἡ* (*ἄκρος*) — Gipfel, *Δ* 425 Vorgebirge; *κατ' ἄκρης a vertice* von oben herab; dann: von oben (bis unten) d. i. vollständig *N* 772.

ἄκρηθεν in ***κατάκρηθεν***, s. 3. *κάρ*.

ἄ-κρητος, *ῳ, ον*, 2. (*κεράννυμι*) — ungemischt *ω* 73, *σπονδαί B* 341.

ἀκρίς, *ἡ*, pl. *ἀκρίδες*, Heuschrecken *Φ* 12 †.

ἄκρις, fem. acc. pl. *ἄκρῑας* (*ἄκρη*) — *δι'* durch die Bergspitzen hin *ι* 400. (Od.)

Ἀκρῑσῐώνη, Tochter des Akrisios, *Δανάη Ξ* 319 †.

ἀ-κρῑτό-μῡθος (*ἄκριτα, μῦθος*) — mafslos schwätzend *B* 246, sinnlos *τ* 560.

ἄ-κρῑτος, 2. (*κρίνω*) — (1) ungesondert, gemeinsam *τύμβος*. — (2) unendlich, *Γ* 412, mafslos, auch mit *πολλά*; ausführlich, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 246. Auch Adv. *ἄκριτον* ohnmafsen, endlos *πενθήμεναι σ* 174.

ἀ-κρῑτό-φυλλον *ὄρος*, dicht belaubt *B* 868 †.

ἀκρο-κελαινῐόων (*κελαινός, κελαινάω*) — mit dunkelnder Oberfläche, aufdunkelnd *Φ* 249 †.

ἀκρό-κομος, 2. (*κόμη*) — mit Haarschopf, oder mit oben gebundenem Haupthaar *Δ* 533 †.

ἄκρον (*ἄκρος*) — eigentl. Adj. neutr. Spitze, *ι* 382, Gipfel, Vorgebirge *Ξ* 292. *γ* 278; *Ψ* 339 sc. *τῆς νίσσης* Rand der Wendsäule, *T* 229 = *ἐπ' ἄκρον* über die Oberfläche; dagegen *Γ* 227 Adjekt. *ἄκρος*.

Ἀκρό-νεως, *Θ* 111 ein Phaiake †.

ἀκρό-πολις, *ἡ*, Oberstadt, von Troja nur *Θ* 494. 504.

ἀκρό-πολος, 2., Dat. *-πόλοισιν* (*πόλος*) — hochgipfelig, *ἐν — ὄρεσσιν* auf hohen Bergen *E* 523 u. *τ* 205.

ἀκρο-πόρος, 2. (*πείρω*) — *ὀβελός*, oben spitzig *γ* 463 †.

ἄκρος, 3. (*ἀκή*) — äufserst, oberst, die Spitze von etw. (Ährenfrucht *T* 227, Schweif *Ψ* 519, Hand, Fufs *Π* 640, Schulter, Steuer), *πόλις ἄκρη, ἄκρη πόλις* Oberstadt; Rand, Oberfläche u. ä., Sup. ***ἀκρότατος***, *χαλκός H* 246, *στάχυς Z* 470. — *κατ' ἄκρης* s. *ἄκρη*. Adv. *ἄκρον T* 229 aufsen.

Ἀκταίη, Nereide, *Σ* 41 †.

1. ***ἀκτή*** (*ἄγνυμι*), *ἡ*, 1. geschrotene Frucht, Mehl, immer mit *ἀλφίτου* (od. *Δημήτερος*) Gersten- (oder Getreide-) schrot, Gegens. *οὐλαί* ganze Körner *ξ* 429.

2. ***ἀκτή*** (*ἄγνυμι*), sc. *γῆ*, Küste, öfters *προβλῆτες ἀκταί* Landzungen, Vorgebirge *κ* 89. *M* 284.

ἀ-κτήμων, *ονος*, 2. (*κτῆμα*) — nicht besitzend, m. Genet. *χρυσοῖο I* 126 †.

ἀκτίν od. ***ἀκτίς***, Dat. plur. *ἀκτίνεσσιν* u. *ἀκτῖσιν* f. (*ἀκίς, acutus*) — *Ἠελίοιο*, Strahlen des H. *K* 547. *λ* 16.

Ἀκτορίδης, Gen. *Ἀκτορίδᾱο*, Aktors Nachkomme, Echekles *Π* 189 †.

Ἀκτορίς, eine Kammerfrau der Penelope *ψ* 228 †.

Ἄκτορίων, *ωνος*, Sohn Aktors heifst *Εὐρύτος* u. *Κρέᾱτος*, beide auch *Ἀκτορίωνε* u. auch *Μολίονε* nach ihrer Mutter (Molione) *Λ* 750.

Ἄκτωρ (1) *Ἀξεΐδης*, S. des Azeus *B* 513. — (2) Vater des *Μενοίτιος Λ* 785. *Π* 14. — (3) Vater der *Ἀκτορίωνε*, Sohn des *Φύρβας*, Bruder des *Αὐγείας*. — (4) Vater des *Ἐχεκλῆς*.

ἄκυλος, *ἡ* (*aesculus?* Eichel, Ecker) — efsbare Eichel *κ* 242 †.

ἀκωκή (*ἀκή*) — Spitze von Geschossen, *E* 16. 67, s. Ameis Anh. *χ* 16.

ἄκων, *οντος*, *ὁ* — Wurfspeer *ν* 225. *Δ* 137; zum Stofs verwendet *T* 455.

ἄκων = ***ἀέκων***, *invitus*.

Digitized by Google

ἀλ-, st. ἀν- vor λ, s. ἀλλέγω, ἀλλύω.

ἄλαδ(ε), Acc. (ἅλς) meerwärts *A* 308, auch mit εἰς.

ἀλάλημαι, s. ἀλάομαι, *vagari*.

ἀλαλητός, m. (ἀλαλά) — Geschrei, *Δ* 436 wirres Kriegs-, aber auch Angst- (und *ω* 463 Freuden-) Geschrei *Σ* 149, *μεγάλῳ* mit lautem.

ἄλαλχε, εἶν, ών s. ἀλέξω.

Ἀλαλκομενηίς (v. ἀλαλκεῖν), die abwehrende, helfende, Bein. der Athene, nach den Alten von der böot. Stadt Ἀλαλκομεναί, nahe dem Tritonbach südl. vom Kopaissee (s. *Τριτογένεια*); nahe dem heutigen Sulinari; der Ort Alalkomenai bestand noch im 2. Jahrh. n. Chr.; s. zu Ameis Anh. *Δ* 8. *E* 908.

ἀλαλυκτέω, perf. P. ἀλαλύκτημαι (ἀλύσσω) — bin aufser mir *K* 94 †.

ἀλάομαι, ἀλᾶσθε, Deponens (verwandt *amb-ulare*), Imper. ἀλάω, impf. *ἠλώμην, ἄτο* u. ἀλᾶτο, perf. ἀλάλημαι, Inf. ἀλάλῆσθαι (ἀλαλῆσθαι), Part. ἀλαλήμενος (ἀλαλημένος) mit Präsensbed., aor. ἀλήθην — sich umhertreiben *δ* 368. *o* 276. 492. *γ* 302. *ε* 377, ἀλώμενος auf Irrfahrten.

ἀλαός, οῦ, blind. [⏑⏑]

ἀλαο-σκοπιή (σκοπιή) — *οὐδ'* ἀλαοσκοπιὴν εἶχε und nicht Blindwacht hielt — d. h. ein wackerer Wächter war, oder nach der aristarch. LA. *οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε*, und nicht als Blinder Wache hielt. *K* 515. *Θ* 285.

ἀλάω, aor. ἀλάωσεν (ἀλαός) — *τινὰ ὀφθαλμοῦ* blendete *α* 69 u. *ι* 516.

ἀ-λάπασνός, 3. — erschöpft, schwach, *σθένος, στίχες* u. a. *Δ* 330. *σ* 373; Komp. *ὀτεροι Δ* 305.

ἀλαπάζω, impf. ἀλάπαζε, fut. ξω, aor. ἀλάπαξα, Pass. prs. Part. *Ω* 245 (ἀλαπαδνός) — überwältigen, besonders *πόλιν* entvölkern, *φάλαγγας* schlagen; auch vernichten, zerstören.

ἀλαστέω (ἄλαστος), nur impf. *ἠλάστεον* (spr. -στεινν), Part. aor. ἀλαστήσας — aufser sich, böse sein über etw., *M* 163 u. *O* 21.

Ἀλαστορίδης, Sohn des Alastor, Tros, *T* 463 †.

ἄλαστος, 2. (λαθέσθαι) — unvergefslich, was man nicht aus dem Sinne bringt, dessen man sich nicht entschlagen kann, tief, *πένθος, ἄχος, α* 342. *δ* 108; adv. *ξ* 174 ἄλαστον *ὀδύρομαι*; *X* 261 dessen ich nicht vergessen kann: Erzfeind.

Ἀλάστωρ, ορος, (1) ein Lykier *E* 677. — (2) ein Führer der Pylier *Δ* 295. — (3) Vater des Tros *T* 463.

ἀλαωτύς, ἡ (ἀλαός), ὀφθαλμοῦ, die Blendung *ι* 503 †.

ἀλγέω, aor. K. ἀλγήσετε, Part. ἀλγήσας (ἄλγος) — Schmerz empfinden, körperlich (Il.), allgem. *μ* 27.

ἄλγιον (Komp. v. ἄλγ-ος), schlimmer, ausrufend: *tant pis*, (nur) um so schlimmer; *ϱ* 14 mit Dat. drohend: das soll (ihm) schlimm bekommen, schlimm genug (für ihn). Dazu **ἀλγίστη** *δαμάσασθαι* sehr schwer zu bändigen *Ψ* 655.

ἄλγος, εα, εσι neutr. (ἀλέγω) — schmerzhafte dauernde Seelenerregung bei Drangsal, Schmerz, Kummer, Mühsal; bes. *πάθον ἄλγεα θυμῷ I* 321, *κρατέῳ' ἄλγεα πάσχων, ἄ. θεῖναι, δοῦναι, τεύχειν, κάλλιπ' ὀπίσσω* Gegens. *χάρμα τ* 471, vgl. *ο* 400 u. a. *ἄλγεα ἐν θυμῷ Ω* 522, aber *ἐν ἄλγεσι θυμός* 568 (Ameis *σ* 142).

ἀλδαίνω (ἀλ-δ-, *alo*) — nur aor. *μέλε' ἠλδανε ποιμένι λαῶν σ* 70 u. *ω* 368, *aluit*, sie gab ihm Fülle der Glieder.

ἀλδήσκω, *οντος* (ἀλ-, *alo*) — *λῆΐον*, wachsend *Ψ* 599 †.

ἀλέεσθαι, s. ἀλέομαι.

ἀλεγεινός, 3. (ἄλγος) — schmerzhaft, (1) leiblich: *αἰχμή, ὀδύνη*. (2) allgem. leidvoll *ἀγγελίη, ἐφημοσύνη, Ἄρης, ἀγηνορίη, πυγμαχίη, μάχη*. (3) schwer zu bewältigen, schwierig *πνοιή, κύματα, ἵπποι ἐ. δαμήμεναι*, vgl. *Ω* 655; schwer *σ* 224.

Ἀλεγ-ηνορίδαο, Ἱπομάχοιο, *Ξ* 503 †, Sohn des folgenden.

Ἀλεγ-ήνωρ, V. des Promachos.

ἀλεγίζω, impf. ἀλέγιζε (ἄλγος) — immer mit *οὐ*: sich nicht kümmern um etw., *τινός O* 106. *A* 160.

ἀλεγ-ύνω, impf. ἀλέγυνον (ἀλέγω) — nur (Od.) mit *δαῖτα, δαῖτας* eigentl. bereiten, ein Mahl halten, einnehmen *α* 374.

ἀλέγω (ἄλγος) — nur praes., sich kümmern, beachten; *I* 504 die denn auch hinter der Ate bekümmert einhergehen; meist mit Negation: mifsachten, *τινός*, daher *τ* 154 *οὐκ ἀλέγουσαι* die schamlosen, frechen; *ζ* 268 = *ἀλεγύνουσι* sie besorgen das Takelwerk.

Digitized by Google

ἀλεείνω (ἀλέη), impf. ἀλέεινε, nur praes. und impf. — ausweichen; meiden, fliehen, τινά, τί Γ 32, m. Inf. Z 167 sich scheuen.

1. **ἀλέη** (ἀλεϝ-ομαι), Entrinnen X 301 †. [ᾰ]

2. **ἀλέη** (verw. *sol?*), Sonnenwärme ϱ 23 †. [ᾱ]

ἀλέηται, Konj. aor. v. ἀλέομαι.

ἄλειαρ, ἀλείατα (v. ἀλέω) — Weizenmehl ν 108 †. [ᾰ]

ἀλείς, εῖσα, έν Part. aor. Pass. v. εἴλω.

Ἄλείσιον, Stadt in Elis B 617. Λ 757.

Ἀλείσιος, S. des Skillus, Freier der Hippodameia B 517 †.

ἄλεισον, τό, Trinkbecher, meist kostbar, vgl. ο 85. 469; auch mit Henkeln χ 9, identisch mit δέπας χ 9. 17. γ 41. 50. 51. 53.

ἀλείτης, ου, ην, ας, m. (ἀλιταίνω), ruchloser Frevler Γ 28. ν 121.

ἄλειφαρ, ἀλείφατος, ntr. (ἀλείφω), nur Genet. u. Dat., Salbe für Wunden u. Tote; Fett für den Scheiterhaufen; γ 408 eine Salbe, womit Steine eingerieben und poliert wurden, 'glänzend von Politur' (nach Helbig ein weifsglänzender Kalkputz).

ἀλείφω (λίπα), aor. ἄλειψα, ἤλειψα, ἀμήν — immer aor. u. meist mit λίπ' ἐλαίῳ, salben; bestreichen, mit Wachs (s. Ameis zu μ 200).

Ἀλεκτρυών, όνος, Vater des Λήιτος, eines Argonauten P 602 †.

Ἀλέκτωρ, ορος, Schwiegervater des Megapenthes δ 10 †.

ἄλεν, ἀλέν, 3. pl. Ind. u. Part. aor. Pass. v. εἴλω, s. εἰλέω.

ἀλεξάμενος, ἀλέξασθαι, aor. Med. v. ἀλέξω.

Ἀλέξ-ανδρος, der Männerabwehrer, der rein griechische Name des Πάρις, S. des Priamos, Beiw. δῖος . . Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο, θεοειδής, βασιλεύς Δ 96; in Homer nicht der Schwächling, zu dem er später gestempelt ward (Γ 16. 39. 59), wenn er auch hauptsächlich den Bogen führt Λ 369. 506. 581) und eine sinnliche Natur verrät. Vgl. noch Γ 442. Z 290. Γ 39. Ω 28. 763. Δ 94.

ἀλεξ-άνεμος, 2. Acc. (ἄνεμος) — χλαῖναν, Wind abhaltend ξ 529 †.

ἀλεξητήρ, ῆρος — μάχης Kampfeshort Υ 396 †.

ἀλεξί-κακος (κακόν) — leidabwehrend, rettend K 20 †.

ἀλέξω (ἀλκή, arceo), Inf. ἀλεξέμεν(αι) u. Med., fut. ἀλεξήσω, aor. Opt. ἀλεξήσειε, Med. Inf. ἀλέξασθαι, gew. redupl. aor. Il. ἄλαλκε, Konj. ἀλάλκῃσι, Inf. ἀλαλκεῖν u. ἐμεν(αι), — abwehren, τί I 605. σ 62, τοὶ κρατός dir vom Haupt κακὸν ἦμαρ χ 288. I 251, τινί Γ 9, Dat. commodi, beistehen; Med. von sich abwehren (τινά), *se defendere (ab aliquo).*

ἀλέομαι u. **ἀλεύομαι,** O. ἀλέοιτο, Part. εὐόμενος, impf. ἀλένετο, ἀλέοντο, aor. ἠλεύατο, K. ἀλέηται u. εὔεται ω 29, Opt. ἀλέαιτο, Imp. ἄλευαι, ἀλέασθε, Inf. ἀλέασθαι, Part. ἀλευάμενος — (1) ausweichen, entrinnen, τί bes. Waffen, Zorn jemandes, bes. der Götter E 444. Π 711. ι 277. Daher (2) scheuen, sich hüten, ι 274; m. Inf. Ψ 605.

ἄλεται, Konj. aor. v. ἅλλομαι.

ἀλετρεύω (ἀλετρίς) — mahlen η 104 †.

ἀλετρίς (ἀλέω) — γυνή, Müllerin ν 105 †.

ἀλεύομαι, s. ἀλέομαι.

ἀλέω, s. κατ-αλέω.

ἀλεωρή (ἀλέομαι), Wehre, τινός gegen jem.; aber Ω 216 das Davonlaufen, Entweichen.

ἄλη, ἡ (ἀλάομαι), eigentl. wie Elend, (elendes) Umherirren, pl. Irrfahrten, ο 345, von Odysseus u. seinen Gefährten. (Od.)

ἀ-ληθείη, ἡ (λήθω) — Wahrheit, ἀποείπoι, λ 507 παιδὸς (*de filio*) πᾶσαν — μυθήσομαι, καταλέξω.

ἀληθείς (aor. Part. v. ἀλάομαι), *vagatus.*

ἀ-ληθής, 2. (λήθω) — *verus;* ἀληθὲς ἐνίσπες γ 247, sonst ἀληθέα μυθήσασθαι, εἰπε, πάντ' ἀγορεύσω, die Wahrheit reden (angeben); nur M 433 ἀληθής *proba* ehrlich.

Ἀλήιον, πεδίον, τό, Alēïsche Ebene in Lykien Z 201 †.

ἀ-λήιος (λήιον) — ohne Saatland = arm I 125, vgl. ἄκληρος.

ἄ-ληκτος u. **-λλητος** aus metr. oder etymol. Grund (λήγω) — nicht nachlassend μ 325, θυμόν I 636 unnachgiebig; adverbial ἄλληκτον *continuo* unablässig B 452.

ἀλήμεναι, ἀλῆναι (Inf. aor. 2 Pass. v.

Digitized by Google

εἴλω s. εἰλέω) sich zusammendrängen, sammeln.

ἀλήμων, ἀλήμονος (ἄλη), umherziehend.

ἄληται (Konj. aor. v. ἄλλομαι) *saliat*.

ἀλητεύειν (ἀλήτης) *vagari*, sich umhertreiben σ 114. (Od.)

ἀλήτης, m. (ἀλάομαι) Landstreicher, Bettler ϱ 576. (Od.)

Ἀλθαίη, Gemahlin des *Οἰνεύς* in *Καλυδών*, Mutter des *Μελέαγρος* *I* 555 †.

ἄλθομαι, ἄλθετο (*coalesco*) — χείρ, heilte *E* 417 †.

ἀλι-ᾱής, *έος* (ἅλς, ἄϜημι) — *οὖροι* seewärts wehende, gute Seewinde *δ* 361 †.

Ἀλίαρτος, *ον*, *ποιήεντα* das wiesenreiche H. in *Βοιωτία* *B* 503 †.

ἀ-λίασ-τος (λιάζομαι) unentrinnbar, hartnäckig, ohne Aufhören (nur Il.)

ἀλίγκιος (engl. *like*, gleich, ähn-lich), ähnlich *ἀστέρι* *Z* 401, *εἶδος* Acc. relat. *Θ* 174.

ἁλιεύς, ῆος, *εὖσι* (ἅλς), Adj. *π* 349; sonst subst. Fischer. (Od.)

Ἀλι-ζῶνες pontischer bithynischer Stamm unter *Ὀδίος* auf troischer Seite. *B* 856.

Ἁλίη, βοῶπις, eine Nereide *Σ* 40 †.

Ἀλι-θέρσης (zur See kühn = Se-bald), Mastors Sohn, Odysseus' Freund, Ithakesier *β* 157. ϱ 68. (Od.)

ἁλι-μῦρήεις, ήεντος (*μύρω*) meerflutig, d. h. von der Flut noch erreicht *ε* 460 (s. Ameis-Hentze) u. *Φ* 190.

1. **ἅλιος,** 3. *ίοιο, γαι* (ἅλς) — Meer(-greis *γέρων* *δ* 365 u. a.); ἅλιαι die Nereiden *Σ* 139 (s. Ameis *ω* 47). [ᾰ]

2. **ἅλιος,** 3. — nichtig, vergeblich, fruchtlos; bes. Geschosse, Worte u. Reden, z. B. *E* 715. *Ω* 92.

Ἅλιος (1) ein Lykier *E* 678. — (2) Alkinoos' Sohn *Θ* 119. 370.

ἁλιο-τρεφής, *έος* (ἅλς) *φωκάων*, der im Meere lebenden = See-Robben *δ* 442 †.

ἁλιόω, aor. ἁλίωσε, *ὦσαι* (2) vereiteln *ε* 104, vergeblich werfen *Π* 737.

ἁλί-πλοος, nur neutr. — *πλόα θεῖναι* im Meer schwimmend machen = in das Meer schwemmen *M* 26 †.

ἁλι-πόρφυρος, 2. neutr. pl. meerglänzend, wie die schäumende See *ζ* 53. (Od.)

ἅλις (Ϝεἴλΐς; ἐϜέλην, s. εἰλέω) — haufenweise *B* 90. *Γ* 384. *Ξ* 122. *Φ* 236; reichlich, in Fülle. *I* 137. *P* 54. *Φ* 352. ἅλις δέ οἱ *I* 376 er hat's reichlich gethan; *satis* übergenug, ἦ οὐχ ἅλις ὅτι (*ὡς*) ist's nicht genug, dafs?

ἁλίσκομαι (ἐϜάλην, εἴλω), aor. ἧλω, Konj. ἁλῶω, Opt. ἁλοίην, *ὁίη*, Inf. ἁλῶναι u. *μεναι*, Part. ἁλόντε, *οὖσα* — (gefangen) genommen werden, Menschen, Städte, *θανάτῳ* ereilt vom Tode; dann getötet werden, fallen *X* 253. *o* 300; *E* 487 wie in den Maschen des Fanggarns gefangen. [ᾰ, ausg. *E* 487, wo besser *λίνοιο* Ϝἁλόντε.]

ἀλίταίνω, aor. ἤλιτον und Med. ἀλίτοντο, K. ἀλίτωμαι, Inf. ἀλιτέσθαι, Part. pf. ἀλιτήμενος — sündigen, sich vergehen *I* 375, gegen τινά, ihn beleidigen, *τί* *Ω* 586, mit Part. *T* 265. *θεοῖς* ἀλιτήμενος ein Sünder gegen die Götter, vor den Göttern *δ* 807; vgl. ἀλιτρός.

ἀλιτήμων (ἀλιταίνω), Frevler *Ω* 157 u. 186.

ἀλιτρός (ἀλιταίνω) — Frevler, *δαίμοσιν* gegen die Götter; auch in abgeschwächter Bedeutung Schalk *ε* 182.

Ἀλκά-θοος (schnell zur Abwehr), *Αἰσυήταο υἱός*, Schwiegersohn des *Ἀγχίσης* *N* 428.

Ἀλκ-άνδρη, *Πολύβοιο δάμαρ* im ägyptischen Theben *δ* 126 †.

Ἄλκ-ανδρος (= Ἀλέξανδρος), ein Lykier *E* 678 †.

ἄλκαρ (ἀλκή), nur Nom. u. Acc. — Abwehr, Rettung, Heil, *τινί, τινός*. *E* 644 u. *Λ* 822.

ἀλκή, ῆς, ῳ 508 (*arceo*, ἀλέξω) — Abwehr, besonders *θούριδος ἀλκῆς* der stürmischen Wehrkraft, vgl. *N* 330 (neben *μένος* strebender Mut, *σθένος* Standkraft *χ* 237 Ameis, *ἠνορέη*), oft D. *ἀλκί* (Lok. von ἄλξ) *πεποιθώς* bauend auf seine W. Ameis *ζ* 130; *ἐπιειμένος* angethan mit *ἀλκήν*. Personifiziert *E* 740.

Ἀλκηστις, *Πελίαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη*, Gemahlin des *Ἄδμητος* von Pherai in Thessalien, Mutter des *Εὔμηλος* *B* 714 f.

ἀλκὶ πεποιθώς s. ἀλκή.

Ἀλκι-μέδων, *Λαέρκεος υἱός*, Gen. *οντος*, Myrmidonenführer *P* 481. *Π* 197.

Ἀλκιμίδης (*Ἀλκίμου υἱός*), d. i. *Μέντωρ* *χ* 235 †.

ἄλκῐμος, 2. (ἀλκή) — wehrhaft, streitbar, mutig (Gegens. *δειλός* *N* 278) *ἅντα τινός* gegen jem.; übertragen auch auf *ἔγχος* (Ameis zu *υ* 127), *δοῦρε* stark.

Digitized by Google

Ἄλκιμος, (1) Vater Mentors. — (2) Achills Wagenlenker. *T* 392. *Ω* 474. 574.

Ἀλκί-νοος, Vok. Ἀλκίνο(ε) *θ* 241 — Sohn des *Ναυσίθοος*, König der *Φαίηκες* auf *Σχερίη*, Gatte der *Ἀρήτη*, Vater der *Ναυσικάα*, *ζ* 62 des *Λαοδάμας*, *Ἄλιος*, *Κλυτόνηος* und noch zweier S.; *Ἀλκινόου ἀπόλογοι* Erzählungen des Odysseus bei Alk. *ι—μ*. Sein Palast *η* 85.

Ἀλκ-ίππη, Sklavin der *Ἑλένη*, *δ* 124 †.

Ἄλκ-μαίων — Sohn des *Ἀμφιάρᾱος* u. der *Ἐριφύλη*, Bruder des *Ἀμφίλοχος* *o* 248 †.

Ἀλκμάων, *Θεστορίδης*, ein Grieche *M* 394 †.

Ἀλκμήνη, Gemahlin des *Ἀμφιτρύων* in Theben *β* 120, Mutter des *Ἡρακλέης* von Zeus, des *Ἰφικλέης* von Amphitryon *λ* 266. *T* 99. 119.

ἀλκτήρ, *τῆρος*, m. (*ἀλκτῆ*), Hort, Abwehrer, *ξ* 531 Schutzwehr.

Ἀλκυόνη — eigentl. *Κλεοπάτρη*, Gemahlin des *Μελέαγρος*, Tochter der *Μάρπησσα* *I* 562.

ἀλκυών, *όνος*, Eisvogel, *I* 563 †.

ἄλλ' = *ἄλλο*. **ἀλλ'** = *ἀλλά*.

ἀλλά, ἀλλ' (aus *ἄλλα*) Adverb., dann Konjunktion des Gegensatzes, b. Gegenüberstellung, (1) sondern, vielmehr *A* 25. *α* 190, bes. korrektiv nach Negationen *sed potius* *A* 512. 125. *α* 190. *μ* 404. *Φ* 276. *θ* 312. *φ* 2. *ὄ*. mit *ἄρα* = sondern eben (nur) *N* 716. — (2) nachträglich erweiternd *immo*, sondern, vielmehr, nein *A* 94. 165. 163. neg. Frage *α* 68. — (3) gegenüber Konzessionen, kompensativ: aber dagegen, *at A* 24. *κ* 107; einschränkend: jedoch *B* 675. 127, einfach gegenüberstellend: jedoch *B* 675 *Γ* 150. *ι* 27, nach *μέν* *Γ* 214. *E* 801. Im Nachsatz hinter Bedingungen korrektiv *E* 23. *ι* 80. *A* 281. *Θ* 154; ohne *μέν* oder *εἰ* *A* 287. *α* 42; auch *εἴπερ τε* — *ἀλλά τε*; dem *ἀλλ' οὐδ' ὅς* aber trotzdem nicht — (4) neu anhebend: aber, doch, indessen, *A* 135. 233. 281. *Γ* 433. *α* 6. 22. 194. *P* 97. *υ* 38, besonders in der Formel *ἀλλ' ὅτε δή* *A* 493. *α* 16. — (5) abbrechend: *sed*, doch, aber *α* 169. 267, *ἀλλ' ἤτοι sed vero*, c. fut. Ind. aber, s. Nägelsb. *A* 140, Hentze Anh. *O* 211. — (6) unbegründete Annahme (*καὶ νύ κε*) zurückweisend, korrektiv: allein *ι* 79. — (7) nach negiertem *ἄλλος*, *ἕτερος*: als *Φ* 275. *θ* 311. *μ* 403. *φ* 70, s. Ameis *γ* 377. — (8) bei Aufforderung: doch, auf! *A* 32. 259. 274. 393. *ι* 269. *κ* 69; m. Konj. *Z* 526. *ξ* 31, Imp. *P* 645. *O* 472, oft *ἀλλ' ἄγε, ἀλλ' ἄγετε* nun wohlan! m. Konj. *A* 62. *β* 404. Der Imp. *B* 331, 437 *εἴ κέν πως* m. Konj. *B* 72; c. fut. *Φ* 61; *ἀλλ' ἄνα* *Z* 331. — (9) bei Wünschen *H* 28. 99. *K* 222, *ἀλλὰ μάλα* Ameis *ε* 342.

(10) in Verbindung mit andern Partikeln: *ἀλλ' ἄρα*, s. *ἄρα*.

ἀλλὰ γάρ aber freilich, Ameis *ξ* 355.

ἀλλά τε at, aber ingleichen. Nägelsbach *A* 81, Ameis *A* 82.

ἀλλ' ἤτοι (*ἦτοι*), abbrechend (vgl. oben n. 5): doch freilich.

ἀλλὰ καὶ ὥς aber trotzdem, doch auch so.

ἀλλ' οὐδ' ὥς aber trotzdem nicht, auch so nicht.

(11) doppelt in verschiedenem Sinn *ε* 325. *A* 211. *Θ* 311.

ἀλλέγω, Impf. *ἄλ-λεγον*, aor. *ἀλ-λέξαι* (*ἀναλέγω*) — sammle. *Ψ* 253 u. *Φ* 321.

ἄλλη u. *ᾗ* (*ἄλλος*) — (1) *aliū, alibi*, anderswo, *ἄλλον ἄλλῃ* *θ* 516 *alium alibi* jeden anderswo. (2) *aliorsum* anderswohin. *A* 120 = verloren *male mihi perit; ἄλλυδις ἄλλῃ huc illuc, ἄλλυδις ἄλλη alia aliorsum* jede anderswohin = *quoquoversus; O* 51 anderswo hinaus will = andere Absicht hat.

ἄ-λληκτος = *ἄληκτος* unablässig.

ἀλλ-ήλων, LA. *φ* 36. *ψ* 109. *T* 407. Gen. dual. *ἀλλ-ήλοιν*, plur. *ων* u. *s*. f. — einander, wechselseitig für Zwei- und Mehrzahl, Personen u. Sachen, auch mit Präpositionen (umschrieben *ι* 47), *μ* 101 nahe aneinander (sind sie, die Felsen).

ἀλλό-γνωτος, 2. (*γνῶναι*) — *ἐν᾽ δήμῳ* andern bekannt, in der Fremde *β* 366 †.

ἀλλοδ-απός, 3. (zu *-απός* vgl. (*prop*)*inquōs*), anderswoher, fremd; auch Subst. der Fremde *Γ* 48.

ἀλλο-ειδής, 2. (*εἶδος*) ___, oder richtiger **ἀλλο-ιδής**, (*Ϝιδεῖν*), Acc. *ἀλλοϊδέα* (spr. *ἀλλοϜῐδᾱ̆* s. *Ϝιδεῖν*) — anders aussehend, fremdartig *ν* 194 † vgl. *π* 181.

ἄλλοθ' in *δ* 684 = *ἄλλοτε*, *φ* 83 = *ἄλλοθι*.

ἄλλοθεν (*ἄλλος*) *aliunde* anderswoher *B* 75. *γ* 318. *ξ* 283. *π* 26 aus der Fremde;

Digitized by Google

ἄ. ἄλλος *alius aliunde* jeder anderswoher = *undique*.

ἄλλοθι (ἄλλος), *alibi*, anderswo, φ 83 an andrer Stelle (wo er gerade war), in der Fremde (*γαίης*) β 131, aber in ϱ 318 = *procul a patria*. (Od.)

ἀλλό-θροος, 2. (θρόος) — immer mit *ἀνδρῶν* od. *ἀνθρώπους* andersredende, fremdredende α 183. (Od.)

ἀλλο-ῑῐδέα, s. *ἀλλο-ειδέα*.

ἀλλοῖος, φ, ον (ἄλλος), andersgeartet; π 181 anders aussehend; τ 225 einen geringeren, unansehnlichen. *E* 638 sc. als du; LA. *ἀλλ' οἷον* nein, was für ein Mann dagegen (?).

ἄλλομαι (*salio*), aor. 2. u. 3. sing. *ἅλσο, ἅλτο*, Konj. *ἅληται* u. *ἅλεται*, Part. *ἁλμενος* — springen, *ἐξ ἵππων χαμᾶζε*, eilen *θύραζε*, aufspringen *T* 62, fliegen *Δ* 125, zueilen *ἐπί τινα*; angreifen *ἐπί τινι*.

ἀλλο-πρόσ-αλλος, 2. = ἄλλος πρὸς ἄλλον, Beiw. des Ares *E* 831 u. 889 *desultorius*, vom einen zum andern (sich wendend), unbeständig, wechselnd; cf. *ἑτεραλκής* u. frz. *les armes sont journalières*.

ἄλλος, η, ο (*alius*) — (1) ein anderer, Adj. u. Subst., m. Gen., mit *τίς, οὔ τις ἄλλος εἰ μή* (ἀλλά *Σ* 403. *Φ* 275) *non alius nisi*; *ἄλλον* statt *ἐμέ* u. ä. *B* 360. 200 u. ö. — In Gegensätzen *ἄλλος* (oder *ὁ* vgl. *I* 593, oder 472 *ἕτερος*) *μὲν — ἄλλοι δέ*, ohne *μὲν — δέ O* 714. *M* 267. *Σ* 536, *μέν τ' ἄλλ' — αὐτὰρ ἐμ' ἄλλα N* 799 — *ἄλλο δέ τοι ἐρέω κτλ.* Übergangsvers, s. Ameis zu π 299 Anh. — a) sonstig *reliquus Γ* 223, *ἄλλο* im übrigen, sonst *Ξ* 249, *ἄλλο τόσον* sonst so weit (ausreichend), (*οἱ*) *ἄλλοι ceteri*, *ἔξοχον* (*ὑπείροχον*) *ἄλλων*, s. Ameis ε 105. — b) daher sylleptisch = sonst, aufserdem, überdies, anderweitig, vgl. *nous autres Français, Θ* 211 (s. zu Nägelsbach *B* 191, Ameis Anh. zu α 132). β 412. *o* 407. *N* 622, α 157. *B* 665, bes. auch bei Komparativen *K* 165. *M* 232. *Ψ* 592. — c) hervorhebend, in Apposition neben Kompar. *O* 569. *X* 161 u. *πλησίος Δ* 81 u. ö. — d) neben anderen Kasus u. Formen von *ἄλλος* wie *alius alium B* 75. *M* 175. *N* 800; vgl. *ἄλλυδις, ἄλλοθεν*, δ 236. — — (2) *alieni*, Fremde δ 34. λ 127. *v* 213. — (3) unwahr δ 348.

ἄλλοσε (ἄλλος), *aliorsum* anderswohin *ψ* 184 u. 204.

ἄλλοτε (ἄλλος) — *alias* ein andermal, sonst; doppelt mit oder ohne *μὲν — δέ*, auch im einen Glied mit *ὅτε* vertauscht; im zweiten oft *ἄλλοτε δ' αὖτε* ein andermal hinwieder, *modo — modo Φ* 464. *Λ* 65. *Σ* 159. *ἄλλοτε ἄλλῳ modo huic modo illi; ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον modo in hunc modo in illum*.

ἀλλότριος, 3. (ἄλλος) — fremd (1) *alienus*, *ἀλλότρια* fremde Habe, vgl. α 160; *v* 347 (vgl. *ἀλλοιοδέα* u. π 181) mit entstellten, verzerrten Wangen, grinsend. — (2) *exterus φώς* Fremder, daher Feind π 102; *γαῖα* Fremde.

ἀ-λλοφος, od. **ἀ-λοφος** (λόφος), buschlos, *κυνέη K* 258 †. S. d. Abbild. Taf. XI N. 90.

ἀλλοφρονέων (v. *ἀλλόφρων*), geistesabwesend, sinnlos, betäubt, bewufstlos. *κ* 374 u. *Ψ* 698.

ἀλλῠδῐς (ἄλλος) — *alio* anderswohin, immer neben *ἄλλος, alius alio Λ* 486, oder *ἄλλῃ quoquoversus; N* 279 der Feigling wechselt die Farbe jeden Augenblick.

ἀλ-λύω = *ἀναλύω*, iter. impf. *ἀλ-λύεσκεν*, Part. *ἀλλύουσαν*, aor. *ἀνέλυσαν* [ῠ] losknüpfen ι 178 (in tmesi) auftrennen, β 105. τ 150. (Od.)

ἄλλως (ἄλλος) — *aliter*, anders (1) eigentl. ε 286. *φ* 429; aufserdem ε 267, sonstwie ϱ 577, sonst schon, ohnedies *φ* 87. (2) besser *θ* 171. *v* 211. *ω* 107. *E* 218. *T* 401. (3) vergebens ξ 124. *Ψ* 144. (4) andernfalls *o* 513.

ἅλμα, ατος, τό (ἅλλομαι), Springen, als Wettspiel *θ* 103 u. 128.

ἅλμη, ἡ (ἅλς), Seewasser ε 53, auch der Niederschlag, Schmutz davon, *salsugo* ζ 219. (Od.)

ἁλμῦρὸν (ἅλμη) ὕδωρ, Seewasser δ 511. (Od.)

ἀ-λογέω, fut. *ἀ-λογήσω*, (ἄ-λογος v. St. *λεγ* in *ἀλέγω, nec-lego*) — wirst unfolgsam sein *O* 162 u. 178.

ἀλόθεν (ἅλς) — ἐξ — *e mari*, vom Meere her *Φ* 335 †.

ἁλοιάω, Impf. *ἁλοία* (*ἁλωή*) — sie schlug *γαῖαν χερσίν I* 568 †.

ἁλοιφή, ἡ (*ἀλείφω*), Fett *I* 208. *P* 390.

Digitized by Google

Ψ 32; zum Einreiben φ 179; *unguentum* Salbe ζ 220. σ 179.

Ἅλον Acc., **Ἄλόκην** Acc., Städte in Achilleus' Gebiet *B* 682 †.

ἁλοσ-ύδνη (*-νδνη = unda*), Meereswoge, personif. = Amphitrite δ 404; Thetis *T* 207.

ἅ-λοφος s. ἄλλοφος.

ἀ-λοχος (*σα, ἴεχος*) — Gattin *A* 546. Z 299. γ 264, auch die Nebenfrau heißt so, ἄξομαι *adducam* φ 214. (Beiw. *μνηστή, αἰδοίη, κουριδίη, κυδρή, καλλικρήδεμνος, κεδνή, πολυδωρος*) ἄλοχοι καὶ τέκνα *B* 136. ⊿ 238, oder m. *παῖδες* Φ 460 = Familie.

ἁλόω, ἁλόωνται s. ἀλάομαι, schweifen.

ἅλς, ἁλός, (1) ὁ Salzkorn, ρ 455 = *ne hilum quidem;* (2) ἡ Salzflut, Meer, fast immer an der Küste; Verf. zu Nägelsbach *A* 308; doch auch allgem. εἰν ἁλί, im Gegens. zur Erde μ 27. Ω 13. ἐξ ἁλός λ 134.

ἅλσο, ἄλσο, 2. Pers. sing. aor. von ἅλλομαι, *saluisti.*

ἄλσος, neutr. (*alere*), Hain, meist mit Altar *B* 506. ζ 321.

Ἄλτης, König der *Λέλεγες*, Vater der *Λαοθόη* Φ 85.

ἅλτο, ἄλτο, 3. Pers. sing. aor. von ἅλλομαι, springen.

Ἀλύβας, αντος — Stadtname, unbestimmbar ω 304 †, s. Ameis.

Ἀλύβη, ης (Alba?), τηλόθεν ἐξ —, von Alybe, der Silberstadt *B* 857 †.

ἀλύξαι, ξω, s. ἀλύσκω.

ἀλυσκάζω (ἀλύσκω). — nur praes. zurückweichen, vor etw. τι Z 443. ρ 581.

ἀλυσκάνω, impf. ἀλύσκανε suchte immer zu entrinnen χ 330 †. S. Ameis Anhang.

ἀλύσκω (ἀλεύομαι), fut. ἀλύξεις, aor. ἤλυξα u. ἄλυξαν etc. — ausweichen, entrinnen, δ 416. *X* 201, κῆρα χ 363. 382, κῆρας Φ 565, ὄλεθρον; μ 335 *clam me subduxi socio.*

ἀλύσσω (ἀλύω), bin wirre, *X* 70 (irre) betäubt im Geiste.

ἄ-λυτος, 2. (λέω) unlösbar *N* 360.

ἀλύω, Part. ἀλύων, ουσ(α) — außer sich sein (1) vor Freude σ 333. 393. — (2) vor Schmerz *E* 352; ι 398 (mit den Händen) wütend um sich schlagen.

ἀλφάνω, aor. ἤλφον, Opt. ἄλφοι, 3. pl. οιν ν 383 (*labor,* Arbeit) — ὄνον einbringen, eintragen, *βίοτον.* Od. und Φ 79.

Ἀλφειός, der Fluß in *Ἦλις*; dann der Flußgott γ 489.

ἀλφεσί-βοιος, 2. (ἀλφεῖν, βοῦς), Rinder, Vermögen einbringend, s. ἔδνα u. Nägelsb. Hom. Theol. 234. Σ 593 †.

ἀλφηστής (v. ἀλφεῖν) — (ἀλφάνω) im plur. ζ 8. ν 261, die hartarbeitenden, betriebsamen; Gegens. θεοὶ ῥεῖα ζώοντες; (früher: Mehlesser; andere: fruchtessend, Ameis α 349 Anh.). (Od.)

ἄλφιτον, ἀλφίτου — (*albus*) ἀκτή β 355 Gerstenschrot; sonst ἄλφιτα Gerstengraupen od. -mehl β 290 u. a. μυελὸς ἀνδρῶν, λευκά, παλύνειν Σ 560. ξ 429.

Ἀλωεύς, *Ἀλωῆος* — S. des Poseidon; seine Söhne: Ὦτος u. Ἐφιάλτης, Gemahlin Ἰφιμέδεια.

ἀλωή od. **ἄλωή** (ἁλοιάω), Dreschtenne *T* 496 (s. Abbild. zu τρίβω), auch Baum- u. Weingarten, α 193. Σ 561. S. γουνός.

ἀλώη, ἀλώῃ, ἀλώμεναι v. ἀλίσκομαι.

ἀλώμενος v. ἀλάομαι.

ἀλώω, aor. Konj. v. ἁλίσκομαι.

ἅμ, ἀμ-, statt ἀνά vor Lippenlauten.

ἅμα (aus σάμα, vgl. ὁμός, *semel, samt*) — *simul, una,* zugleich.

(1) Adv. *simul A* 343, ἅμ' ἅμαξα *H* 255, ἅμα πάντες alle zusammen, ἅμα τρίτος selbdritt; oft mit τέ — καί, s. zu Nägelsbach *B* 281; mit folgendem δέ *T* 242.

(2) Präpos. mit Dat. (instrum.) *simul,* zugleich ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι, καταδύντι; *una,* neben, mit *A* 348. α 428, ἕπεσθαι mit-gehen, wie ἦρχον ξ 471, τροχόωντα, θέουσα mitlaufend; α 98. *Π* 149 schnell wie der Wind.

Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι *Γ* 189, Töchter des Ares und der Harmonia, sollen am Thermodon in Pontos gewohnt haben: fielen plündernd in Phrygien u. Lykien ein, hier von Bellerophontes aufgerieben Z 186, vgl. *B* 814. [ᾰ]

Ἀμάθεια, eine Nereide Σ 48 †.

ἄμαθος (ψάμαθος) — ἀμάθοιο βαθείης *E* 587 † in tiefen Sand.

ἀμᾶθύνω (ἄμαθος), mache zu Staub, äschere ein, πῦρ *I* 593 †.

ἀ-μαιμάκετος, 3. (α proth., μαιμάω) wütend, Chimaira Z 179, *Π* 329; ξ 311 ungeheuer, Mastbaum.

ἁμαλδύνω (aus σμαλδ-, schmelze) — nur

Digitized by Google

aor. ἀμαλδῦναι, ὄνας u. Pass. ἀμαλδύνεται *H* 463 — durch Feuer oder Wasser zerstören, nur τεῖχος *M* 18. *H* 463. (Il.)

ἀμαλλο-δετῆρες, οἱ (ἄμαλλα, δέω), Garbenbinder *Σ* 553 f. †. [ᾰ]

ἀμαλός, 3. (*mollis*), zart; Lamm, Hündchen *X* 310. *ν* 14 †.

ἄμ-αξα, ἡ (ἅμα, ἄξων), Nebenf. ἄμαξα — vierräderiger Last-Wagen *ι* 241; auch das Sternbild des Bären, 'Heerwagen' *Σ* 487. *ε* 273 s. Ameis; vgl. ἅρμα, ἁπήνη. [ᾰ]

ἀμαξ-ιτός, ὁν (ἄμαξα, εἶμι, *orbiita*), sc. ὁδός, κατ' — Fahrweg *X* 146 †. [ᾰ]

ἀμάρη, ἀμάρης, ἐξ — fliefsendes Wasser, Graben, *Φ* 259 †. [ᾰ]

ἀμαρτάνω, Impf. ἡμάρτανε, fut. ἁμαρτήσομαι, aor. ἥμαρτον und ἤμβροτον — (1) verlieren φ 155, *ι* 512; dann — (2) überh. *deerrare,* verfehlen, τινός; λ 511 οὐχ ... traf das Richtige; Ω 68 versäumte nicht die Gaben; *η* 292 liefs nicht Besonnenheit vermissen. — (3) *peccare,* fehlen, sich vergehen, neben ὑπερβήῃ *I* 501; χ 154 ich selbst habe dies versehen.

ἀμ-αρτέω (ἄρτιος), aor. ἤσειεν, **ἠσανθ'** = ἦσαντε — zusammentreffen, mitkommen *ν* 87, *comitari,* Ω 438 [hier dreisilbig] zugleich thun = *unā M* 400. Nebenform ὁμαρτέω.

ἀμ-αρτῇ (ἅμα, ἄραρον), gleichzeitig, Ameis χ 81. Nebenf. ὁμαρτῇ. [ᾰ]

ἀμαρτο-επές (*Fέπος*), unbesonnen (redend) *N* 824 †. [ᾰ]

Ἀμαυγκείδης, Διώρης *B* 622. *Δ* 517. [ᾰ]

Ἀμαυγκεύς, κρείοντ' Ἀμαυγκέα — Sohn Alektors, Φάπτον Ἐπειοί, Βουπρασίῳ in Messene, mit Leichenspielen *Ψ* 630 †.

ἁμα-τροχόωντα s. τροχόωντα *una cursitantem.*

ἁμα-τροχιή (oder ίη) (τροχός) — Überfahren, Wagenzusammenstofs *Ψ* 422 †.

ἀ-μαυρός, 3. (ἀ, μαρμαίρω) — εἴδωλον, glanzlos, dunkel, fahl *ð* 824 u. 835. (Od.) [ᾰ]

ἀμάω (verw. *meto,* ahd. *majan*), mähen, Opt. ἀμῷεν, impf. ἄμων, aor. Part. ἀμήσαντες, σάμενος, einstreichen, einfassen *ι* 247; σῦτα abschneiden; mähen.

ἀμβ- s. ἀναβ-.

ἀμ-βᾶτός (ἀνα-βαίνω), ersteigbar Z 434 μάλιστα u. λ 316.

ἀμ-βλήδην (ἀναβάλλομαι), Adv. anhebend *X* 476 †.

ἀμ-βολάδην (ἀμβολή, ἀναβάλλω), Adverb. aufwallend *Φ* 364.

ἀμ-βροσίη (ἀμβρόσιος) — Ambrosia, bes. in der Odyssee von Nektar als Speise unterschieden *ι* 359, μ 63, ein Götter-Ingrediens (Speise, Salböl, Einbalsamierungssessenz, Parfüm, Schönheitsmittel für sie; selbst Futter für ihre Pferde). *ð* 445.

ἀμ-βρόσιος, 3. (ἄμβροτος) — überirdisch, göttlich *E* 369. (1) was von Göttern kommt, νύξ (Ameis *ð* 429 Anh.), ὕπνος, oder — (2) ihnen angehört: πλοκάμους, χαῖται, κάλλεϊ, ἑανός, πέπλον, selbst ihrer Pferde εἶδαρ u. κάπησιν.

ἄμ-βροτος, 2. (βροτός) — unsterblich *T* 358. *Θ* 365, Θεός; dann wie ἀμβρόσιος göttlich (1) νύξ. — (2) αἷμα, εἵματα, τεύχεα, ἔλαίῳ, ἰστόν, ἵπποι.

ἀ-μέγαρτος, 2. Acc. Vok. (μεγαίρω) — reichlich (Kampf, proleptisch *B* 420), gewaltiges Blasen λ 400; freigebig ρ 219. [ᾰ]

ἀ-μείβω (verw. *muto, moveo*), oft Part. praes. u. impf. Med., impf. ἄμειβεν, fut. ἀμείψω, ομαι, aor. ἠμείψατο, Konj. ψεται, — wandeln, wechseln. I. Aktiv vertauschen τί, τινός gegen etw., πρός τινα mit jemand; ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμ. nur wenig Knie um Knie = mit kurzen Schritten; οἱ ἀμείβοντες, *tigna,* Dachsparren. — II. Med. (1) wechseln, ἄειδον ἀμειβόμεναι *A* 604 im Wechselgesang, *Θ* 379 in raschem Wechseltanz, α 375 in einem Haus um das andere, Φόωσκον ἀμείβεται er springt abwechselnd. — (2) erwidern ð 382, μύθοις *κ* 71; (μύθῳ, οισι, ἐπέεσσι) τινά jemandem, δίκῃ mit ihm rechtend, protestierend; εὖ δώροισίν τινα schöne Gegengeschenke machen. — (3) überschreiten *I* 409. *κ* 328.

ἀ-μείλικτος, 2. (μειλίσσω) — ὄπα, die unversöhnliche Rede *A* 137. (Il.) [ᾰ]

ἀ-μείλιχος, 2. (μειλίσσω) unerbittlich, hart *I* 158. [ᾰ]

ἀ-μείνων, *or,* besser, trefflicher, überlegen, günstiger, vorteilhafter (Gegens. χέρηα *Δ* 400); μέγ' ἀμείνων, *multo praestantior;* worin, τινί u. τί, α 376 lohnender u. besser; m. Inf. *O* 641. *β* 180.

ἀ-μέλγω, nur praes. u. impf. ἤμελγε, melke. Pass. ἀμελγόμεναι γάλα *Δ* 434 die da Milch geben. [ᾰ]

Digitized by Google

ἀ-μελέω (μέλει), nur aor. **ἀ-μέλησε(ν)** — immer mit Negation: **οὐκ ἀμ. τινός** er gedachte des —; Θ 330. [ᾰ]

ἄμεναι, Inf. von **ἄω**, *satiare*.

ἀ-μενηνός, 2. (**μένος**) — kraftlos E 887; **νεκύων ἀμ. κάρηνα** der Toten matte Häupter (Umschreibung); **ὀνείρων** der wesenlosen. [ᾰ̆]

ἀμενηνόω, aor. **ἀμενήνωσεν** (**ἀμενηνός**) machte wirkungslos *N* 562 †. [ᾰ̆]

1. **ἀ-μέρδω** (**μέρος**), aor. **ἄμερσε**; Pass. praes. **ἀμέρδεαι**, aor. Konj. **ἀμερθῇς** — berauben c. Gen. Θ 64 u. **τινά τι**. Pass. verlieren, verlustig gehen *X* 58.

2. **ἀ-μέρδω**, impf. **ἄμερδεν** (**μάρμαρος**) — unglänzend, blind machen, durch Glanz blenden; τ 18 u. *N* 340.

ἀ-μέτρητος, 2. (**μετρέω**), unermefslich τ 512 u. ψ 249.

ἀ-μετροεπής (**μέτρον**, **ἔπος**), endlos redend (Schwätzer) *B* 212 †.

ἀμητήρ, **ἠρος** (**ἀμάω**), Schnitter *A* 67 †.

ἄμητος (**ἀμάω**) Mahd, Ernte-Ertrag *T* 223 †.

ἀ-μηχᾰνίη (**ἀμήχανος**) Hilflosigkeit, Verzweiflung ι 295 †. [ᾰ̆ῐ]

ἀ-μήχᾰνος, 2. (**μῆχος**), mit dem nichts zu machen, nicht fertig zu werden, dem nicht zu helfen ist — (1) unglücklich, **σέο** Gen. exclam. zu **ὥμοι** τ 363. — (2) unmöglich Ξ 262, Θ 130 arge Not, τ 560 unnütze Träume, unbeugsam *O* 14. *T* 273, eigensinnig *Π* 29; *N* 276 es ist dir unmöglich (du bist zu eigensinnig) zu gehorchen; *K* 167 du giebst keine Ruhe = bist unermüdlich.

Ἀμῐσώδᾰρος, K. in Karien; s. S. **Ἀτύμνιος**, *Μάρις Π* 328 †. [ᾰ̆ᾰ̆]

ἀ-μιτρο-χίτωνες (**μίτρη**, **χιτών**), — pl. in gurtlosem Leibrock *Π* 419 †.

ἀμιχθᾰλόεις, **εσσα** (**ὁμίχλη**) — **Δῆμνος**, nebelreich, dunstig, dampfend, als vulkanische Insel Ω 753 †. [ᾰ̆]

ἄμμε, **ἄμμες**, **ἄμμι**, s. **ἡμεῖς**.

ἀμ-μείξας od. **ἀμ-μίξας**, Part. aor. v. **ἀναμίσγω**, beimischend.

ἀμ-μορίη, **ην** (**μόρος**), Unglück ν 76 †.

ἄμ-μορος, 2. (**μέρος**) ε 275. Σ 489 ausgeschlossen vom Bade im Ok. 'des Wagens beharrliche Sterne'; Z 408. Ω 773 unglückliche.

ἀμνίον, n. — Opferschale zum Auffangen des Blutes γ 444 †, s. folg. Abbild.

Ἀμνῐσός, **ἐπ' Ἀμνισῷ** bei Amn., Hafenplatz von Knosos auf Kreta τ 188 †.

ἀ-μογητί (**μογέω**), ohne Mühe *A* 637 †.

ἀμόθεν (**ἀμός**), **τῶν** — *alicunde* (*orsa*) von irgend einem Punkte an; irgendwo anhebend sag' auch uns α 10 †. [ᾰ̆]

ἀμοιβάς (**ἀμείβω**) — **χλαῖνα**, zum Wechseln ξ 521 †. [ᾰ]

ἀμοιβή, **ἡ** (**ἀμείβομαι**), Erwiderung, Gegengabe, Ersatz. γ 58. μ 382. (Od.) [ᾰ̆] α 318 s. **ἄξιος**.

ἀμοιβηδίς u. **ἀμοιβηδόν** Σ 506, (**ἀμείβω**) — nacheinander, wechselsweise σ 310.

ἀμοιβοί (**ἀμείβω**), als Ersatzleute *N* 793 †. [ᾰ̆]

ἀμολγός, (**ἐν**) **νυκτὸς ἀμολγῷ** — im Dunkel der Nacht (andere: in der Einsamkeit d. N., Ameis Anh. δ 841). [ᾰ̆]

Ἀμ-οπάων, **ονος** — **Πολυαιμονίδην** tötet **Τεῦκρος** Θ 276 †. [ᾰ̆]

ἀμός od. **ἁμός**, 3. (**ἁμμός**, vgl. **ἄμμιν**, **ἄμμε**), = **ἡμέτερος** Z 414. Θ 178. *K* 448. *N* 96. *Π* 830; λ 166. 481.

ἄ-μοτον (**μέτρον**, *im-modicus*) — unmäfsig, mafslos, besonders mit **μέμαα** *E* 518, **κλαίω**, ohnmafsen **κεχολωμένος**, rastlos **τανύοντο**. [ᾰ̆]

ἀμπ-, s. **ἀναπ-**.

ἀμπελόεις, **όεντος**, fem. **όεσσα** (**ἄμπελος**), *B* 561. *B* 184 reich an Weinstöcken, weinreich, von Gegenden u. Städten. (Il.)

ἄμπελος, **ἡ**, Weinstock, Rebe ι 110. (Od.)

ἀμ-πεπάλών, Part. aor. von **ἀναπάλλω**, schwingend.

ἀμ-περές (**ἀνά**, **πέρας**), nur **διὰ δ' ἀμπερές** durch und durch.

ἀμπ-έχω, impf. **εἶχεν** — **ἅλμη ὤμους** bedeckte rings ζ 225 †.

ἀμ-πήδησε aor. v. **ἀναπηδάω**, *exsiluit*.

Digitized by Google

ἀμ-πνεῦσαι, ἄμ-πνυε, ἀμ-πνύνθη, ἄμπνυτο, s. *ἀνα-πνέω.*

ἄμπυξ, *ὁ, ἄμπῦκα* Kopfband oder Kopfreif als Frauenschmuck (*X* 469 †); aus Metall wie die *στεφάνη* (Taf. XIV, 49. XV, 52).

ἄμυδις (kol., zu *ἅμα*, vgl. *ἄλλυδις*), zugleich (1) zusammen, zu Hauf, *καθίζειν, κικλήσκειν, ἱστάναι* versammeln *T* 114 u. ä., *πάντ' ἄμυδις* alle zusammen, durcheinander *M* 385. *μ* 413. — (2) zugleich (sogleich) *I* 6. *N* 336. *Ψ* 217. *ξ* 305. [*ᾰ*]

Ἀμῦδών, ῶνος, *ἡ* — Stadt der *Παίονες* am *Ἀξιός* in Makedonien *B* 849 und *Π* 288. [*ᾰ*]

Ἀμῦθά-ων, ονος, *ὁ* — S. des *Κρηθεύς* und der *Τυρώ*, Vater des *Βίας* und *Μελάμπους λ* 259 †. [*ᾰ*]

Ἀμύκλαι, *αἱ* — Residenz des *Τυνδάρεος* in Lakonien, nahe dem Eurotas, 20 Stadien südöstl. von Sparta, berühmt durch den Tempel und die Bildsäule Apollons auf dem amykleischen Thron *B* 584 †. [*ᾰ*]

ἀ-μῦμων, ονος (= *ἄ-μωμος*) — untadelig, besonders von äußerlichen Vorzügen gebraucht; edel, adelig, allgem. trefflich, herrlich (gesegnet *α* 232. *μ* 261). [*ᾰ*]

ἀμύντωρ, *ορος* (*ἀμύνω*), Abwehrer, Beschirmer *N* 384. [*ᾰ*]

Ἀμύντωρ, ορος — *Ὀρμενίδαο* Gen. Vater des *Φοῖνιξ I* 448. [*ᾰ*]

ἀ-μύνω (*μύνη, munio*) Inf. *ἐμεναι*, impf. *ἤμυνε* u. *ἄμῦνε*, aor. ebenso, Opt. *ἀμύναι*, Inf. *ῦναι*; M. praes. u. impf., aor. Opt. *ἀμύναιτο* — abwehren (1) Aktiv *N* 814, *τινί τι I* 674. *Π* 835, *τινός* von jem. *τι M* 402. *O* 731; *ἀπό ρ* 538; helfen, verteidigen *τινί E* 486. *Λ* 674. *λ* 500. *τινός N* 109, *περί τινος P* 182, *ἀπό τινος Π* 75. 80. — (2) Med. sich wehren *β* 62. *χ* 106. 116, von sich abwehren *τί N* 514. *P* 510; verteidigen *τινός M* 155. *I* 531, *ναῦφι N* 700, *περί τινος N* 170. 243. [*ᾰ*]

ἀμύσσω, impf. *ἤμυσσεν*, fut. *ἀμύξω* (*ἀμυκ-jω, muc-ro*), zerkratzen, die Brust vor Trauer, *θυμόν* der Ärger wird an deinem Herzen nagen *T* 284 u. *A* 243. [*ᾰ*]

ἀμφ-αγαπάζω (*ἀγαπάζω*), impf. Akt. u. praes. Med. — liebevoll aufnehmen *Π* 192. *ξ* 381.

ἀμφ-αγείρομαι, aor. *-ἠγέροντο* (*ἀγείρω*), *μιν* — scharten sich um sie *Σ* 37 †.

ἀμ-φάσιος, 2. Adj. (*ἀνα-φαίνω*) — *γάμον* offenkundig *ζ* 288; bes. ***ἀμφασίην*** Adv. *palam*, unverhohlen *H* 196. [*ᾰ*]

ἀμ-φᾰδά (*ἀνα-φαίνω*), plur. neutr. — *γένοιτο*, daß die Sache an den Tag käme; sing. ***ἀμφασόν*** *palam* unverhohlen, offen (Gegensatz *κρυφηδόν ξ* 330, *δόλῳ α* 296), öffentlich.

ἀμφ-αῦσσω, Med. *ἀμφὶ δ' ἀίσσονται* (*ἀίσσω*) — sie stürzen rings auf ihn los *Λ* 417; *ὤμοις*, fliegen um die Schultern *Z* 510. *O* 267. [*ᾰ*]

ἀμφ-αλείφω, *ἀμφί τ' ἀλεῖψαι*, aor. Inf. gut salben *Ω* 582 †.

ἀμφ-αραβέω, aor. *-ἄραβησε* (*ἀραβέω*), rings dröhnten d. W. *Φ* 408 †.

ἀμ-φᾰσίη (*φάναι*), *μιν* — *ἐπέων λάβε* Sprachlosigkeit ergriff ihn *P* 695. *δ* 704.

ἀμφ'-αὐτέω, impf. 3. pl. *ἀμφ' αὖον ἀὐτεον*, dröhnten rings dumpf *M* 160.

ἀμφ-αφάω (*ἅπτω*), Part. *ἀμφ-αφόων, ὁωσα*; Med. Inf. *ἀασθαι*, impf. *ὁωντο* — rings befühlen, betasten, fassen, auch mit *χερσί*; handhaben *Θ* 215.

ἀμφ-έπω s. *ἀφιέπω.*

(ἀμφ-έρχομαι), nur aor. *ἀμφ-ήλυθε*, umtönte *ζ* 122, umwehte *μ* 369. (Od.)

ἀμφ-έχανε *devoravit*, s. *ἀμφιχαίνω.*

ἀμφ-έχυτο, *circumfundebatur*, s. *ἀμφι-χέω.*

ἀμφ-ήκης, neutr. *-ηκες* (*ἀκή*) — zweischneidig, Schwert *π* 80. *K* 256.

ἀμφ-ήλυθε, s. *ἀμφέρχομαι.*

ἄμφ-ημαι, nur plqpf. *ἀμφὶ δ' ἧατο* (*εἵατο*) *circumversabantur O* 9 †.

ἀμφ-ηρεφής, Acc. *-ηρεφέᾰ* (*ερέφω*) doppelt geschlossen *A* 45 †.

ἀμφ-ήριστος, 2. (*ἐρίζω*) — *ἔθηκεν* hätte strittig gemacht *Ψ* 382 u. 527.

ἀμφί (vgl. *ἀμφίς*, verw. *ἅμφω*, *ambo*, ahd. *umbe*), *utrimque* beiderseits, *K* 535, nach beiden Seiten, für u. wider = gründlich *φράζεσθαι*, oben und unten *Z* 117, oft synonym mit *περί*.

I. Adv. *utrimque β* 153. 427. *σ* 173, ringsum *γ* 32. 429. *φ* 122; wechselnd mit *περί Σ* 564. *O* 647; *ἀμφὶ περί* (Am. Anh. *λ* 609) *Φ* 10. *Ψ* 191 an Sehnen und Gliedern *λ* 609. S. Nägelsbach *B* 305; *περί τ' ἀμφί τε* m. Acc. *P* 760; wie *περί κ* 262.

II. Präpos. (steht auch hinter dem Kasus ohne Anastrophe) (1) mit Gen. *de*, um, über, *Π* 825. *Θ* 267.

Digitized by Google

(2) mit Dat. a) räumlich, wo der Dat. meistens lokativ ist wie *O* 266 beiderseits an den Schultern, *circa*, um *B* 388. *Γ* 328. *Σ* 231. *M* 396. *Δ* 493; dagegen b) instrumental: durch und durch *ὀβελοῖσιν ἔπειραν*, Hentze-Ameis *γ* 462 Anh. vgl. *Ψ* 30; *ἀμφὶ πυρί* ins Feuer, s. Nägelsb. *A* 317. Ameis *Θ* 426; über mich hingeworfen, *λ* 423, *Π* 108 an ihm; *Σ* 231 inmitten, *I* 470. c) kausal: um . . . willen *Γ* 70. 157. *α* 48. *δ* 153. *λ* 546. *Λ* 672, *de* betreffs *ρ* 555. *δ* 151. *H* 408. *Π* 647.

(3) m. Acc. räumlich: *circa Ω* 588. *E* 63. *Σ* 509 *circumsedebant*, *B* 461. *A* 409. *λ* 419. *ρ* 231; innerhalb *Λ* 706; *ἀμφί τινας* s. Ameis *χ* 381. *Γ* 146 *circa aliquem*.

Ἀμφί-ἄλος, S. des Polyneos, ein Phaiake *Θ* 114.

ἀμφίἄλος, 2. *Ἰθάκη*, meerumströmt. (Od.)

Ἀμφι-ἀρᾶος od. (wie Zenodot richtiger las) **Ἀμφιάρηος** (zu *ἰαρεύς*, eigentlich Erzpriester) — S. des *Ὀικλῆς*, Urenkel des *Μελάμπους*; frommer und tapferer König v. Argos, Seher, beim Argonautenzug u. der kalydonischen Jagd beteiligt, sowie durch Verrat der *Ἐριφύλη* am Zug der Sieben gegen Theben *o* 244.

ἀμφι-αχυῖα (aus *ἀμφι-Ϝαχυῖα*), reduplikationsloses Part. perf. zum präs. *ἀμφιάχω* (d. i. *ἀμφι-ϜιϜάχω*, St. *Ϝαχ*), umtönend, umjammernd. *B* 316 †.

ἀμφι-βαίνω nur impf. (aor. *P* 359) in tmesi, oder nur perf. plqpf. — umwandeln, *cingere τί μ* 74, *τινί Π* 66; Z 355. *Θ* 541 den Sinn beschäftigt (im Kopfe herumgeht); *μέσον οὐρανόν* auf des Himmels Mitte stehen; *τί tenere* innehaben, *tueri* schirmen, dies bes. perf. plqpf., lebende Wesen, dann m. Dat. *patrocinari*, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 37 und Ameis.

ἀμφι-βάλλω, aor. Part. *-βαλών*, Med. fut. *-βαλεῦμαι*, aor. Inf. *-βαλέσθαι* — umwerfen (1) anlegen, Kleider, Waffen u. anderes, immer in tmesi *τινά τι*, auch ohne Acc. der Pers. (auch Med. sich anlegen) *τί*, *τινί* (Pers. *ξ* 342, Sache *E* 722. *N* 36) *τι*; *ἀμφιβαλόντες P* 742 ausgestattet; blofs fut. Med. *χ* 103 ich will mich rüsten. — (2) *ψ* 192 rings anlegen; *χεῖρας, χεῖρε — δειρῇ Ὀδυσῆι ψ* 208 oder *τινί, τινά* umhalsen; *γούνασί τινος amplecti genua*; *ψ* 208 fassen, *δ* 454 packen, *ρ* 344 beim Umspannen, *K* 535 trifft beiderseits.

ἀμφί-βᾶσις, *ἡ*, *Τρώων* Verteidigung *E* 623 †.

ἀμφί-βροτος, 3. (*βροτός* = *corpus*) — manndeckend, *ἀσπίδος B* 389, *Λ* 32. (Il.) S. Tafel XII, 10.

Ἀμφι-γένεια, eine Stadt Nestors *B* 593 †.

ἀμφί-γυήεις (v. *γυῖα*, Glieder, bes. d. Hände) rings gewandt, gliederbehend, kunstreich, Werkmeister, mit *περίκλυτος*, von *Ἥφαιστος*. Am. Anh. *Θ* 300 (früher: beidseitig gelähmt).

ἀμφί-γυος, 2. (*γυιον*) — fast immer Versschlufs, doppelgliedrig = doppeltgespitzt, s. *οὐρίαχος*, Ameis Anh. *π* 474. S. d. Abbildung.

ἀμφι-δαίω, nur perf. *-δέδηε*, plqpf. *δεδήει* (*δαίω*), rings umwütet; *τι* Z 329. (Il.)

Ἀμφι-δάμας, *-αντος* (1) aus *Κύθηρα K* 268. — (2) aus *Ὀπόεις Ψ* 87.

ἀμφί-δασυς, *-δάσεια* (*δασύς*), *αἰγίς* rings zottig *O* 309 †.

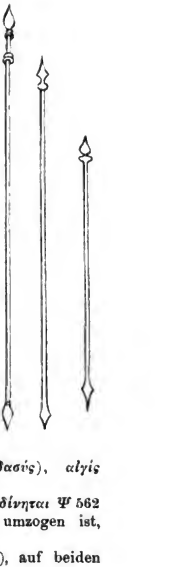
ἀμφί-δινέω, perf. Pass. *-δεδίνηται Ψ* 562 der mit Zinngufs rings umzogen ist, *Θ* 405 schliefst es ein.

ἀμφι-δρῦφής, 2. (*δρύπτω*), auf beiden Wangen zerkratzt *B* 700 †.

ἀμφί-δρυφος, 2. beide zerkratzt *Λ* 393 †.

ἀμφί-δυμος, 2., *λιμήν*, in den man von zwei Seiten einlaufen kann (*δύομαι*), doppelt geöffnet, doppelt.

ἀμφί-ελισσα, ης (*ἑλίσσω*), Gen. sing., Nom. Acc. plur. *η* 252, doppelt geschweift, näml. vorn und hinten, ohne Schnabel, meist von Schiffen im Zustand der Ruhe *γ* 162.



ἀμφι-έννυμι (aus *Ϝέσνυμι*, *ves-tio*, doch *T* 393 ohne *Ϝ*) — fut. *ἀμφιέσω*, aor. *-εσ(σ)α*, *-έσαιμι* u. Med. *-Ϝέσαντο* (nicht praes. impf.) anlegen *τινά τι T* 393. *ζ* 23; Med. anziehen *ψ* 131. *K* 22.

Digitized by Google

ἀμφι-έπων (ἕπω), nur praes. Imper. Part., u. impf. ἄμφεπε, ἀμφίεπον u. ἄμφεπον, auch in tmesi, geschäftig sein um — τινά *A* 473 umringen (Med.), πῦρ umspielt, bes. *apparare*, herrichten *θ* 61, ordnen *B* 525; ἀμφιέποντες emsig, Ameis *γ* 118.

ἀμφι-εσαν, -έσασα, Ind. u. Part. aor. 1. v. ἀμφι-έννυμι.

ἀμφι-εύω, aor. -εῦσεν versengte rings *ι* 389 †.

ἀμφ-ιζάνω, Impf. -ίζανε blieb rings hangen *Σ* 25 †.

ἀμφι-θαλής, 2. (θάλλω, θᾶλος), von beiden Seiten umblüht, von e. Kinde, dessen Eltern beide noch leben (*patrimus et matrimus*), rings umblüht, *X* 496 †.

Ἀμφι-θέη, Gemahlin des *Αὐτόλυκος*, Großmutter des *Ὀδυσεύς* *τ* 416 †.

ἀμφι-θετος, 2. — φιάλη Schale m. Doppelhenkel *Ψ* 270. (*Ψ.*)

ἀμφῐ-θέω, -θέουσιν laufen um — *κ* 413 †.

Ἀμφῐ-θόη, e. Nereide *Σ* 42 †.

ἀμφῐ-καλύπτω (auch in tmesi), mit fut. u. aor. (*calim, occulo*, hülle), umhülle *B* 262, bergen *Ψ* 91. *δ* 618. *θ* 511; umdunkeln; Bewußtlosigkeit *T* 417, Schlaf *υ* 86, θανάτου μέλαν νέφος *Π* 350 vgl. *M* 116. *E* 68. *δ* 180; ἕως με φρένας ἐρύφῃ den Sinn; τινί τι *circumdare* *Ξ* 343. *N* 420 u. *P* 132. *θ* 569. *E* 507.

ἀμφῐ-κᾰρής, 2., neutr. pl. -καρῆ (3. κάρ), angebl. zweiköpfig, m. zwei Seitenwangen; vielmehr: ἀμφὶ κάρη *ϱ* 231.

ἀμφῐ-κεάζω, Part. aor. -κεάσσας rings behauen *ξ* 12 †.

Ἄμφῐ-κλος, e. Troer *Π* 313 †.

ἀμφῐ-κόμος, 2. (κόμη), rings —, starkbelaubt *P* 677 †.

ἀμφῐ-κύπελλος, 2., doppelhenklig, δέπας Zweihenkelbecher (s. κύπελλον); (1) = δέπας *Ψ* 196 ff. 219. *γ* 35 ff. 41. 51. 63. — (2) = κύπελλον *A* 584. 596. *υ* 153. 253. (Helbig.)

ἀμφῐ(λαχαίνω), impf. ελάχαινε behackte, grub um *ω* 242 †.

Ἀμφῐ-λοχος, S. d. *Ἀμφιάραος*, Seher aus *Ἄργος* *ο* 248 †.

ἀμφῐ-λύκη (*di-luc-ulum*) Adj., eigentlich Zwielicht, νύξ, Tagesgrauen *H* 433 †.

ἀμφῐ-μαίομαι, aor. 1. Imper. μάσασθε, — σπόγγοισι wischet ab *ν* 152 †.

ἀμφῐ-μάχομαι, praes. u. impf. — (1) τί umkämpfen *Z* 461. — (2) τινός *pugnare de* —, kämpfen für —, um *Π* 496 vgl. ἀμφὶ νέκυι *Π* 526. (Il.)

Ἀμφῐ-μαχος, (1) S. des *Κτέατος*, Führer der *Ἐπειοί*. *N* 203. — (2) S. des *Νομίων*, Führer der *Κᾶρες* *B* 870.

Ἀμφῐ-μέδων, S. des *Μελανεύς*, Freier *χ* 242.

ἀμφῐ-μέλας, 3., φρένες ἀμφιμέλαιναι umdüsterter Sinn (eigentl. beiderseits dunkeles Zwerchfell) momentan vom Affekt einer Leidenschaft. S. Hentze Zus. zu *A* 103. (Il.; *δ* 661 unecht.)

ἀμφῐ-μυκάομαι, perf. μέμῡκεν (*mugio*) — hallt wieder *κ* 227; in tmesi: aor. -μῦκε, *ov* drōhnte *T* 260. *M* 460.

ἀμφι-νέμομαι, impf. -ενέμοντο rings bewohnen *B* 521. *τ* 132.

Ἀμφῐ-νόμη, Nereide *Σ* 44 †.

Ἀμφῐ-νομος, S. des *Νῖσος* aus *Δουλίχιον*, Freier *χ* 89.

ἀμφι-ξέω, nur ἀμφ-έξεσα, ich glättete rings *ψ* 196 †.

Ἄμφῐ-ος, (1) S. des *Σέλαγος* aus *Παισός*, Bundesgenosse der Troer *E* 612. — (2) S. des *Μέροψ*, Troerführer *B* 830.

ἀμφι-πέλομαι, Konj. -πέλητα, umtōnt, *α* 352 †.

ἀμφῐ-πένονται, u. impf. ἀμφ-επένοντο — sich um etw. bemühen, sich zu schaffen machen um, besorgen, δῶρα, pflegen, Verwundete; standen bei *o* 467; überfallen *Φ* 203. *Ψ* 184.

ἀμφι-περί, s. ἀμφί.

ἀμφι-περι-στέφεται, ist umgelegt, umspielt, s. περιστέφω.

ἀμφι-περι-στρέφεται, s. περιστρέφ.

ἀμφι-περι-στροφάω, impf. -στρώφα lenkte rings umher, tummelte rings *Θ* 348 †.

ἀμφῐ-πίπτω, Part. aor. -πεσοῦσα umarmend, umklammernd, den tot daliegenden Gatten *θ* 523 †.

ἀμφῐ-πολεύω (ἀμφίπολος) — nur praes. pflegen ὄρχατον, βίον wahren; *υ* 78 besorgen, warten (ironisch). (Od.)

ἀμφί-πολος, ἡ (πέλομαι, vgl. lat. *anculus*, wovon *ancilla*), Begleiterin, Jungfrau zur Begleitung und Bedienung vornehmer Frauen (Ameis Anh. *α* 331), gleichsam

Digitized by Google

Zofen; doch auch die Automaten des Hephaistos *Σ* 417.

ἀμφι-πονέομαι, nur impf. -επονεῖτο u. fut. -πονησόμεθα (πόνος) — pflegen (wie ἀμφιπένονται) *Ψ* 681; besorgen *Ψ* 159. *ν* 307.

ἀμφι-ποτάομαι, nur ἀμφ-εποτᾶτο umflatterte *B* 315 †.

ἀμφῑ-ρῦτη (ῥέω, νήσῳ ἐν — ringsumströmt *α* 50. (Od.)

ἀμφίς (vgl. ἀμφί, ἄμφω, *ambo*, ahd. *umbe*) — *utrimque*, beiderseits.

I. Adv. (1) *Σ* 519; *Φ* 162 schiefsen; ἔχειν beiderseits haben, *α* 54 *distinere;* ringsum *H* 342, dazwischen, die Stellen b. Ameis *I*ˀ 115. — (2) getrennt *N* 706, einzeln *χ* 57, zweifach, vgl. *X* 117, εἶναι *π* 267, ferne sein *ω* 218, τινός von —, *τ* 221; *O* 709. — (3) verschieden φράζεσθαι, φρονεῖν *B* 11. *N* 345.

II. Präpos. (immer nachtretend) (1) m. Gen. fernab von *ξ* 352. *π* 267. *Θ* 444, seitab von *Ψ* 393, ringsum = genau ἰδεῖν *B* 384.

(2) m. Dat. beiderseits an *E* 723.

(3) m. Acc. um *Ξ* 274. *ζ* 266. *Λ* 634. 748. *τ* 46.

ἀμφίσταμαι, nur impf. u. aor. ἀμφίστατο, ἔσταν, ἀμφ-έστησαν — belagern *Σ* 233; in tmesi *η* 4. *ι* 380. *ω* 58.

ἀμφὶ — νέφος ἔστεφε (στέφω), umkränzte mit — *Σ* 205 †.

ἀμφι-στρατάομαι, -εστρᾰτόωντο, (στρατός) — τὴν belagerten sie *Λ* 713 †.

ἀμφι-στρεφής, 2 (στρέφω), sich rings wendend *Λ* 40 †.

ἀμφι-τίθημι, umthun, anlegen, τινί τι, in tmesi, nur Part. aor. Pass. ἀμφι-τιθεῖσα aufgesetzt *K* 271, Med. ἀμφέθετο nahm um *φ* 431. In tmesi *Θ* 416. *K* 149.

ἀμφὶ — ἑανὸς τρέμε, impf., rings zitterte d. G. *Φ* 507 †.

Ἀμφι-τρίτη, Personifikation des brandenden, rauschenden Meeres (erst später Poseidons Gemahlin) *γ* 91. *ε* 422. *μ* 97. 60, κυανῶπις, ἀγάστονος.

ἀμφι-τρομέω (τρόμος), τοῦ δ' — καὶ δείδια, bebend fürchte ich für ihn *δ* 820 †.

Ἀμφῑ-τρύων, ωνος, nur mit παῖς, υἱός (Ἡρακλέης) u. ἄκοιτις (Ἀλκμήνην), König in Τίρυνς *E* 392. *λ* 266.

ἀμφῑ-φᾰλος, 2. (φᾶλος), κυνέῃ, die doppelreifige Sturmhaube, mit Doppelkamm entw. parallel von hinten nach vorn, wie solche bei Ausgrabungen gefunden worden sind, oder wie Taf. XI Nr. 7 u. 152ᵇ. S. zu Am. Anh. *E* 743. *Λ* 41.

ἀμφι-φοβέω (φόβος) = nur aor. Pass. -εφόβηθεν, besser getrennt δέ μιν ἀμφὶ — um ihn wurden verscheucht *Π* 290 †.

ἀμφι-φορεύς, ὁ (ἀμφίς, φέω, gebildet wie Zuber), doppelhenkeliger Krug, zu Wein; auch als Aschen-Urne *ω* 74. S. Taf. X.

ἀμφὶ (μάλα) **φράζεσθε** v. φράζομαι erwäget (gar) beiderseits genau *Σ* 254 †.

ἀμφι-χαίνω, aor. ἀμφ-έχᾶνε (χαίνω), verschlang *Ψ* 79 †.

ἀμφι-χέω, aor. -χεῦε, -χέε — (1) in tmesi, τί τινι verbreiten um *P* 270. *Θ* 278. — (2) Med. u. Pass. impf. -εχέοντο, aor. prim. -έχυντ(ο) u. Pass. ἀμφ-εχύθη, umringten *χ* 498, legten sich rings an *Θ* 297 (tmes.), rings allerseits eindringen, erfüllen *δ* 716, τινά umtönen *B* 41; umfangen (tmes.) τινί *N* 544. *Π* 414; aor. Pass. -χύθη ward umgossen, erfafste *δ* 716. *Ξ* 253. *Ψ* 63. *π* 214. *Ψ* 764 noch ehe der Staub rings aufwirbelte. **ἀμφι-χῡθείς, ῆναι,** s. ἀμφι-χέω, umarmend.

ἀμφῑ-χῦτος, 2. (χέω), rings aufgeschüttet, τεῖχος Erdwall *Γ* 145 †.

Ἀμφίων, ονος, (1) S. des Ἰάσιος u. der Χλῶρις, König in Ὀρχομενός *λ* 283. — (2) S. des Zeus und der Ἀντιόπη, Bruder des Ζήθος, Gründer von Θῆβαι *λ* 262. — (3) Führer der Ἐπειοί *N* 692.

ἀμφότερος, 3., dual. οιιν *E* 207, *ambo* — beide; ἀμφότερόν τε — τε (καί) *utrumque et — et*, beides (vgl. engl. *both*) ... — und; ἀμφοτέρῃσι (χερσί) *κ* 264 (*E* 416) *ambabus* (*manibus*); χεῖρε ἀμφοτέρας, beiderseits *ω* 398.

Ἀμφοτερός, ein Lykier *Π* 415 †.

ἀμφοτέρωθεν, *utrimque*, von beiden Seiten, beiderseits.

ἀμφοτέρωσε, *in utramque partem*, nach beiden Seiten. (Il.)

ἀμφ-ουδίς (v. οὐδας), beiderseits am Boden, d. h. an beiden Füfsen, aufhebend, um ihn mit dem Kopf auf den Boden zu stauchen, πρὸς γῆν ἐλάσειε *ρ* 237 †.

ἀμ-φράσσαιτο, aor. von ἀναφράζομαι wieder erkennen.

Digitized by Google

ἄμφω (*ambo*), ohne G. D. *ambo, utrique*, beide Teile *A* 363 (*B* 124), auch mit plur. nominis *Θ* 135 und verbi *H* 255, beide Stücke *μ* 424.

ἄμφ-ωτον (οὖς), zweihenkelig *χ* 10 †. S. Taf. X.

ἀμῷεν, Opt. praes. v. ἀμάω, mähen.

ἀ-μώμητος, οιο (μωμέομαι), untadelig *M* 109 †.

1. **ἄν**, eigentl. = etwa, wohl, verw. } im Gebrauch mit κέ; daher

I. m. **Opt.**, rein subjektive Annahme (*sumptio ficti*): *P* 711 *οὐ γάρ πως ἂν Τρώεσσι μάχοιτο non enim Troes impugnaverit*, er dürfte (möchte, könnte) wohl nicht —; (1) in hypothetischer Periode (*sumptio ficti*): *ἦ τ' ἂν ἀμυναίμην* (*εἴ μοι δύναμίς γε παρείη*) ja ich würde wohl mich wehren *β* 62; in relat. Periode *ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο E* 362; auch bei der *sumptio falsi A* 232, Nägelsbach; — (2) in der Frage: *α* 65 *πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην*; wie sollte (könnte, dürfte) ich —? in bittender Frage: *ζ* 57 *οὐκ ἂν δή μοι ἐφοπλίσειας ἀπήνην* möchtest (könntest) du nicht —? — (3) in abhängigen Sätzen nach Praeteritis *προΐεις* (*τε*) *ὅφρ' ἂν ἐλοίμην ut acciperem ω* 334, *in oratione obliqua* hypoth. *στεῦτο νικησέμεν εἴπερ ἂν — ἀείδοιεν* (dir. *ἐάνπερ ἀείδωσι*) *B* 597 Ameis.

II. m. **Ind.**, wohl nie praes., aber (1) praeterit. (*sumptio falsi*) *οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες* du würdest nicht so viel prophezeien *β* 184; hypothet. *ε* 39 so viel Od. selbst aus Troia nicht gewonnen hätte, wenn er unversehrt heimgekommen wäre. — (2) fut. selten, *X* 66 *αὐτὸν δ' ἂν πύματόν με — ἐρύσαι* mich werden sie etwa zu guter Letzt zerreißen.

III. m. **Konj.**, etwa zu Gewärtigendes bezeichnend: (1) im Hauptsatz: *τάχ' ἂν ποτε θυμὸν ὀλέσσῃ* er soll (Ameis *α* 396) bald —; so besonders mit Konj. aor. — (2) im Nebensatz: *ὃν δ' ἂν ἐγὼν — νοήσω* wen ich . . . erblicke *Θ* 10 (doch *ἔῃ τ* 332); *ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω* wie ich angeben werde; doch an das potentiale könnte anstreifend *Σ* 192; *A* 510 *ὄφρ' ἂν — τίσωσι quoad honorabunt*.

IV. m. **Inf.** als Abhängigkeitsform für I wie *I* 684 = *ἂν παραμυθησαίμην* 417. — *Ἄν* und *κέ* in einem Satz: *ε* 361 Ameis. *ζ* 259. [⏑; aber ‿ durch Position vor den ehemaligen Formen *Ϝερύσαιτ' Θ* 21, *σϜῷ Θ* 406.]

2. **ἄν** apokopiert aus *ἀνά*; vor *ν K* 298, vor *τ E* 167, vor *στόμα ε* 456 u. in *ἂν δέ* scil. *ὦρνυτο Γ* 258. *Ψ* 755 (vgl. 812. 709 u. *Θ* 110—18).

3. **ἀν-** negierendes Präfix wie lat. *in-*, un- (verw. mit *ἄνευ*, ahd. *ánu*, mhd. *áne*, auch **ἀνα-** u. **νη-**, vor Konsonanten zum sog. *ἀ-privativum* verkürzt, das aber auch (wie *ἀνα-*) vor Vokalen erscheint, wo in der ältesten Sprache vor denselben eine *spirans* (*Ϝ* od. *σ*) noch gehört wurde: *ἀνάϜεδνος*, *ἀϜαγής*, *ἀϜεικέλιος*).

ἀνά, **ἄν**, vor Labialen **ἄμ** (lat. *an-* in *anhelo* u. a., dtsch. *an*), Gegens. *κατά*, aufwärts, oben.

I. Adv. *ἀλλ' ἄνα* doch auf! frisch; *Σ* 178. *σ* 13, daran *ω* 343, hinauf *β* 416; auf- (mischen: Ameis Anh. *γ* 390), oft durch Tmesis von Verbis losgerissen.

II. Präposition. (1) m. Gen. *ἀνὰ νηὸς* (*νεῶν*) *βαίνειν* zu Schiffe gehen, Ameis *α* 210.

(2) mit Dat. oben-an, -auf: *A* 15. *O* 152. *Ψ* 275. *Σ* 177. 562 sc. *σταφυλῇσι*, *ω* 8 aneinander.

(3) m. Acc. eigentl. *per*, entlang einer Linie (*κατά* auf verschiedenen Punkten einer Fläche, *passim per* —; *ἐν* m. Dat. an einem Punkt innerhalb einer Peripherie; *εἰς* m. Acc. nach einem solchen), (a) räumlich: *α*) hinauf *ἀναβαίνειν χ* 132, *τιθέναι K* 466, in Anastrophe *ν* 32 *νεὸν ἄνα. ἀν' ἰθύν* gerade aus; *β*) durch — hinauf, durch — hin, entlang bei Verbis der Bewegung: *α* 365. *E* 74 u. ö., auch bildlicher *Ψ* 716. *γ*) bei anderen Verbis: im Bereiche von *ἀν' Ἑλλάδα*; *N* 117. *B* 575. *β* 291. *δ* 466. *ξ* 286; *ἀνὰ στόμ' ἔχειν* s. Ameis *B* 250); *ἀνὰ θυμὸν φορεῖν* (auch *κατὰ θυμόν*, *ἐνὶ θυμῷ* u. ä.). Ameis Anh. *τ* 312, *ὀρμαίνειν*, *θαμβεῖν*, *ὀίεσθαι*. — (b) zeitlich: *ἀνὰ νύκτα per noctem* nächtlicherweile *Ξ* 80.

1. **ἄνα** s. *ἀνά* I.

2. **ἄνα**, Vok. v. *ἄναξ*.

ἀνα-βαίνω, Konj. *ἀμ-βαίνωμεν*, Inf. *-βαίνειν* u. *-βαινέμεν*, fut. *-βήσομαι*, aor. *-έβη* u. s. f., auch aor. mixt. Med. *-εβήσετο ψ* 1 (LA. *-εβήσατο*) — oft in tmesi, hinauf-

Digitized by Google

gehen μ 77, mit Acc. *οὐρανόν, ὑπερῴα, ἄρματα*: ζ 29 *permeat homines*; *ἀνά τι* χ 132. 143, *εἴς τι* Ξ 287. *Π* 184. χ 142. ε 470; m. Dat. *K* 493 über Tote hinzusteigen, *ἐν δίφροισι* Ψ 132, *ἐς δίφρον Π* 657. *X* 399; m. Gen. *νηός* (*νεῶν*) zu Schiffe gehen, Ameis α 210, auch absol. *ἀμβήμεναι* zu Schiffe gegangen sein (zu Bette *A* 611); so auch transit. in tmesi *βήσομεν A* 143 *τινά* einsteigen lassen (ins Schiff) wie ο 475 *ἀναβησάμενοι* nachdem sie uns in ihr Schiff hatten einsteigen lassen.

ἀνα-βάλλω, (1) aufschieben τ 584, tmes. ϱ 262, Med. *B* 436. — (2) Med. anheben, *ἀείδειν* α 155, Konj. *ἀμ-βαλλώμεθα B* 436.

ἀνα-βέβρῡχεν, s. *ἀναβρύχω*.

Ἀνα-βησί-νεως, e. Phaiake *Θ* 113 †.

ἀνά-βλησις (*ἀναβάλλω*) — Aufschub. *B* 380 u. *Ω* 655.

(ἀνα-βραχεῖν), aor. *ἀν-ἐβραχε* — klirrten laut *T* 13, knarrte laut φ 48.

(ἀνα-βρόχω), nur aor. Act. *ἀνα-βρόξειε* — μ 240 wann sie rauschend hinunterschlang, u. Pass. *ἀναβροχέν* λ 586 aufgeschlürft; *ἀναβέβροχεν* Zenodot in *P* 54 einschlürft, nämL. *χῶρος*.

ἀνα-βρύκω, perf. *ἀναβέβρυχεν* — sprudelte auf *P* 54 †. (Zenodot *ἀναβέβροχεν*.)

ἀνα-γιγνώσκω (-γινώσκω), nur aor. *-ἔγνων. ἀναγνόντος* u. *-γνούσῃ*, wieder erkennen *δ* 250. τ 250; *N* 734 am meisten aber wird er es an sich inne; vgl. ζ 185; λ 144 wie sie wohl mich als solchen (ihren Sohn) erkennen möchte.

ἀναγκαίη (Adj., dann = *ἀνάγκη*) — Notwendigkeit, Not Z 85; Dat. gezwungen *Δ* 300; *ἀναγκαίῃφι δαμέντες T* 143.

ἀναγκαῖος, *η, ον* (*ἀνάγκη*) — (1) zwingend, *ἦμαρ Π* 836 Tag der Bezwingung, *μῦθῳ* zwangvoll, *χρειοῖ* (*χρηοῖ*) Not. — (2) gezwungen *δμῶες* (*captivi*), *πολεμίσταί ω* 499.

ἀνάγκη (redupl. *ἀγ-γ-*) — Zwang, *κρατερῇ*; *τινί ἐστι* (m. Inf.) *necesse est K* 418. *Ω* 667 (*E* 633. *T* 251), *ἀνάγκη T* 66 *νί*, gezwungen, κ 434 *vel coacti*; *ὑπ' ἀνάγκης* aus Zwang.

ἀνα-γνάμπτω, nur aor. Act. *ἀν-έγναμψαν* — ξ 348 lösten auf, u. aor. Pass. *ἀνεγνάμφθη* bog sich um *P* 44. *Γ* 348.

ἀνα-γνωρισμός, ὁ (*γνωρίζω*) — *Ὀδυσέως ὑπὸ Τηλεμάχου* Erkennung des Od. durch Telemach *π* 214, alte Überschrift für *π*; *ὑπὸ Πενελόπης*, *ψ* 207 ff.

ἀν-άγω, praes., impf. *ἀν-ῆγες* u. *ἄν-αγον*, fut. *-ἄξομεν*, aor. *-ἤγαγε(ν)*, Pass. LA. *ἀνηχθήτην* — hinbringen (eigentlich hinaufbringen) (1) zu Land: hinaufbringen, zu Wagen *δ* 534. ξ 272. ϱ 441 (landeinwärts) vgl. *Θ* 203; *producere σ* 89. — (2) sonst, zu Schiffe, *τινά, τι* entführen (heim γ 272) *N* 627. *Γ* 48. Z 292; fortschaffen σ 115, zurückbringen *O* 29; herführen *I* 338; *ἀνάγοντο* (Gegensatz *κατάγοντο*) gingen in See τ 202.

ἀνα-δέδρομε, erhebt sich, s. *ἀνατρέχω*.

ἀνα-δέρκομαι, aufblicken, aor. *ἀνἐδρᾰκεν ὀφθαλμοῖσιν* schlug die Augen wieder auf Ξ 436 †.

ἀνα-δέσμη, *ἡ* (*δέω*) *πλεκτή* geflochtene Haubenbinde, nach Helbig wulstartig gewunden vom Scheitel über beide Ohren zum Nacken reichend *X* 469 †.

ἀνα-δέχομαι, ἀν-εδέξατο, fing auf *E* 619 u. primit. aor. *ἀναδέγμεθα* haben durchlebt ϱ 563.

ἀνα-δύομαι, nur *N* 225 *ἀν-δύεται*, aor. mixt. *-εδύετο*, u. aor. 2. *-ἔδυ*, Konj. *-δύῃ*, Opt. *-δύῃ*, Inf. *-δῦναι* — emportauchen ε 322. m. Gen. *A* 359, ε 337, m. Acc. zu der Woge des Meeres *A* 496; sich zurückziehen ι 377, *εἰς H* 217 u. blofs. Acc. *N* 224 (vgl. 214) aus dem Kampf.

ἀνά-εδνος, 2. (*ἕδνα, ἔδνα*) ohne Freiergaben *I* 146. (ll) [*ἄνᾰ*]

ἀν-αείρω, Imper. *-ἄειρε*, aor. Ind. *-ἄειρε*, Opt. *-αείραι*, Inf. *-αεῖραι*, Part. *-αείρας* — aufheben (tmesis *H* 130. *X* 399 *χείρας, τεύχεα*) Glieder *Θ* 298; den Gegner beim Ringen: davontragen einen Preis (Π. Ψ).

ἀναερχομένῳ s. *ἀνέρχομαι*.

ἀνα-θηλέω, fut. *-θηλήσει* (*θάλλω*) — wird wieder grünen *A* 236 †.

ἀνα-θήματα (*τίθημι*) *δαιτός* Beigaben, Zierden des Mahles α 152. φ 430. (Od.)

ἀνα-θρῴσκων, aufprallend *N* 140 †.

ἀν-αισείη, *ης*. Gen. (*ἀναισής*) *ἐπέρησαν* haben die Bahn der Frechheit betreten χ 424; *-είην ἐπι-ειμένος I* 372 um u. um voll Fr. [*ᾰ̓ν*]

ἀν-αισής, *ές* (*αἰδώς*) frech ϱ 449, die Freier; mit sinnlicher Belebung sogar *κνδοιμός, πέτρη N* 139 u. *λᾶας* λ 598.

ἀν-αίμων, *ονος* (*αἷμα*) blutlos d. h. ohne sterbliches Blut *E* 342 †.

Digitized by Google

ἀν-αιμωτί (*αἷμα*), ohne Blutvergiefsen *σ* 149. *P* 363.

ἀναίνομαι, impf. ἀναίνετο u. *ἠναίν.*, aor. ἀνήνατο u. *ἠνήνατο* u. *s.* w. — verneinen *Σ* 500. § 149; leugnen *I* 116; sich weigern *Σ* 450. *Ψ* 204. *I* 585; verschmähen, abschlagen (Gegens. *ὑποδέχεσθαι*) *H* 93. *σ* 287. *I* 510. 679. *γ* 265 von sich weisen.

ἀν-αίρεσις, *ἡ* (ἀναιρέω) — *νεκρῶν* Bestattung *H* 420 ff. Dagegen die alte Überschrift für *X* Ἕκτορος ἀναίρεσις = Erlegung des H.

ἀν-αιρέω, aor. *-εἷλον*, Part. *-ελών* etc., Med. fut. *-αιρήσεσθαι*, aor. *-ειλόμην* — aufnehmen (1) vom Boden, emporheben *γ* 453. Med. an sich nehmen *οὐλοχύτας*; auf den Arm *Π* 8, entführen *ν* 66. — (2) ergreifen *Λ* 301. *σ* 16, Med. *capere* Waffen *φ* 117. *N* 296 u. Mantel *ξ* 530, den Becher *χ* 9, Vernunft annehmen *τ* 22. — (3) empfangen, Preise *Ψ* 736. Med. 823. — (4) in seinen Dienst aufnehmen *σ* 357.

ἀν-άῐσσω, aor. ἀν-ήῐξα etc. — auffahren, sich rasch erheben, vom Sitz *Λ* 584. *σ* 40 Ameis, zum Kampf u. *s.* w. *H* 106. *Ψ* 203; entspringen *X* 148 (nur hier praes.); m. Acc. *insilire Ω* 440.

ἀν-αίτιος, *ον* (*αἰτία*), unschuldig *T* 297. *ν* 135.

ἀνα-καίω immer mit *πῦρ*, nur impf. *ἀνέκαιε*, *ον* zündete an *ι* 251 (*ν* 123). (Od.)

ἀνα-κεράννυμι, nur *ἀνὰ — κέρασσεν*, aor., mischend füllte *γ* 390 †.

ἀνα-κηκίω, impf. *-κήκῐε* (*κηκίω*) quoll hervor, Blut *H* 262, Schweifs *N* 705. *N* 507.

ἀνα-κλίνω, nur aor. 1. Act. *ἀνακλῖναι*, (Part. *ἀγκλίνας*) u. Part. aor. Pass. *ἀνακλιθείς*, *εἷσα*, *ἕντες* — anlehnen (1) *τινὰ πρός τι σ* 103; (*τόξον ποτὶ γαίῃ κατέθηκε* legte ihn auf den Boden, nachdem er ihn mit dem rechten Oberschenkel unter der linken Kniekehle aufgebogen (u. links die Sehne eingehängt) hatte; sonst *ἀνέκλιναν* (*φ* 128). *Δ* 113; öffnen, Thüren (Gegens. *ἐπιθεῖναι*) *λ* 525. *χ* 156. *Θ* 395, *ἀνακλινθείς* sich zurücklehnend *ν* 78. *ι* 371. *δ* 794.

ἀν-ακοντίζω, nur impf. *ἀνηκόντιζε* schofs empor, *αἷμα E* 113 †.

ἀνα-κόπτω, impf. *ἀν-έκοπτε*, stiefs auf oder empor *φ* 47 †; s. Taf. VIII.

ἀνα-κρίζω, aor. *ἀν-έκρᾰγον*, da ich doch einmal herausschwatzte *ξ* 467 †.

ἀνα-κρεμάννυμι, Part. aor. *ἀγ-κρεμάσασα*, nachdem sie aufgehängt hatte *α* 440 †.

ἀνακτόριος, Adj. fem. Dat. pl. *ἀνακτορίῃσιν* (*ἀνάκτωρ*) — dem Herrn gehörig, herrschaftlich *o* 397 †.

ἀνα-κυμβᾰλίζω, impf. (*κύμβη*), überstürzten sie sich *Π* 379 †.

ἀνα-λέγω, s. *ἀλλέγω*.

ἀν-αλκείη, Dat. plur. *ἀναλκείῃσι* (*ἄναλκις*) — durch Regungen der Feigheit, *δαμέντες* übermannt Z 74. *P* 320. 337. (Il.)

ἄν-αλκις, *ιδος*, Acc. *ιδα*, *ιν*, *γ* 375, *ῐδες* (*ἀλκή*), wehrlos, feig, *O* 62.

ἀν-αλτος, *ον* (*ἀλδαίνω*, *alere*), unersättlich *σ* 114. (Od.)

ἀνα-λύω, s. *ἀλ-λύω*.

ἀνᾰ-μαιμάω, *ει*, *πῦρ ἄγκεα* wütet durch *Υ* 490 †.

ἀν-ᾰμάσσω, fut. *-αμᾰξεις*, *σῇ κεφαλῇ* — wirst auf dein Haupt laden (v. *ἀν-ᾰμάγω*, woher *ἅμαξα*, in- u. congerere). *τ* 92 †.

ἀνα-μείγνυμι s. *ἀναμίσγω*.

ἀνα-μένω, aor. *ἀν-έμεινα*, erwartete *τ* 342 †.

ἀνα-μετρέω, aor. Opt. *-μετρήσαιμι* — wieder durchfahren *μ* 428 †.

ἀνα-μίγνυμι, s. *ἀναμίσγω*.

ἀνα-μιμνήσκω, aor. *ἀν-έμνησας*, erinnert hast, *ταῦτα γ* 211 †.

ἀνα-μίμνω, *-έμῑμνον*, erwarten *Λ* 171, ausharren *Π* 363 (nur an d. Stelle).

ἀνα-μίσγω, impf. *ἀνέμισγε* u. aor. (tmesis), Part. *ἀμῖξας* (besser *ἀμμείξας*) — daran mischen *κ* 235. *δ* 41. *Ω* 529.

ἀνα-μορμύρω, impf. iter. *-μορμύρεσκε* rauschte auf *μ* 238 †.

ἀνα-νέομαι, *ἀν-νεῖται* geht auf *κ* 192 †.

ἀνα-νεύω, nur impf. u. aor. versagen Z 311; m. Inf. *Π* 252, so *ὀφρύσι ι* 468, ohne Inf. *φ* 129, *καρήατι X* 205 zurücknicken.

ἄν-αντα (*ἄντα*), bergauf *Ψ* 116 †.

ἄναξ, *κτος* (aus *Fάναξ*), Vok. *ὦ ἄνα* von Göttern, Dat. pl. *ἀνάκτεσιν o* 557 — Herr, Gebieter (1) als Besitzer, Ameis *δ* 87. — (2) als Herrscher a) von Göttern *Ζεῦ ἄνα*, *Διῒ Κρονίωνι ἄνακτι* u. *s.* w.; Apollon *H* 23; *κλῦθι ἄναξ Π* 514; Poseidon, Hephaistos, *ἄν. ἐνέοων Ἀιδωνεύς*. b) von Menschen, z. B. *I* 164; besonders *ἄναξ ἀνδρῶν* heifst bes. Agamemnon.

Digitized by Google

ἀνα-ξηραίνω, ἀγ-ξηράνῃ, Konj. aor. austrocknet Φ 347 †.

ἀνα-οίγεσκον, s. ἀνοίγω, öffneten.

ἀνα-πάλλω, nur (1) Part. aor. redupl. ἀμπεπάλών, nachdem er (zum Wurf) ausgeholt Γ 355. — (2) Med. **ἀναπάλλεται** Ψ 692, aor. ἀν-έπαλτο, sprang empor Θ 85.

ἀνα-πνύω, aor. ἀν-έπνευσε, τινά τινος hinderte — an P 550 †.

ἀνα-πείρω, Part. aor. ἀμ-πείραντες, nachdem sie dieselben angespießt B 426 †.

ἀνα-πεπταμένος s. ἀναπετάννυμι.

ἀνα-πετάννυμι, ausspannen; nur aor. ἀνὰ δ' ἱστία — πέτασσαν sie spannten die Segel A 480 u. a. — u. perf. Pass. ἀνα-πεπταμένος geöffnet, offen (Gegens. ἐπικεκλιμένας M 121) θύρας.

ἀνα-πηδάω, aor. ohne Augm. ἀμ-πήδησε sprang auf (hervor) A 379 †.

ἀνα-πίμπλημι, nur fut. -πλήσειν u. aor. 1 — erfüllen, οἶτον, πότμον sein Geschick Θ 34. A 263. Δ 170; Leiden, Kummer durchmachen ε 207. 302. O 132.

ἀνα-πλέω, fut. -πλεύσεσθαι, u. impf. segeln, στεινωπόν ad fretum μ 234; ἐς Τροίην.

ἀνά-πνευσις (πνέω) πολέμοιο Aufatmen, eine kurze aber doch eine Rast im K. Δ 801. (Il.)

ἀνα-πνέω, impf. **-έπνεον,** aor. -έπνευσα u. aor. 2. Imper. ἄμ-πνυε, Pass. ἀμ-πνύνθη u. med. Wurzelaor. ἄμ-πνυτο — aufatmen, verschnaufen, zu sich kommen Π 42; τινός von etwas (nur aor. 1 A.).

ἀν-άποινον (ἄποινα), ntr. als Adv. ohne Lösegeld A 99 †.

ἀνά-πνευστος, 2. (v. negat. ἀνα- u. πνέω), atemlos ε 456 (alte Var. zu ἄπνευστος).

ἀνα-πρήθω, aor. Part. -πρήσας — aufsprühen lassen, δάκρυ unter hervorstürzenden, perlenden Thränen β 81 Ameis.

ἀν-άπτω, impf. -ἤπτον; aor. -ἦψε, -ἄψαι — anbinden, die Ankertaue μ 162; Imperf. Pass. ἀν-ήφθω; μῶμον e. Schandfleck anhängen β 86.

ἀνά-πυστος, 2. (πεύθομαι), ruchbar λ 274 †.

ἀνα-ροιβδέω, s. vielm. ἀναρροιβδέω.

ἀν-αρπάζω, nur aor. -ήρπασε, Part. -αρ-πάξας — herausreißen X 276, entführen I 564, entraffen Π 437, bes. die Windsbraut, Ameis δ 515.

ἀνα-ρρήξας u. -ρρήξειε, aor. von ἀναρρήγνυμι, zerreißen; zerstören H 461. (Il.)

ἀνα-ρριπτέω, praes. u. impf. ἀνα-ῥίπτουν, aor. -έρριψαν — ἅλα (πηδῷ ist κ 130 zu ergänzen) η 328 mit dem Ruderblatt aufwirbeln; vgl. *torquent spumas et caerula verrunt.* (Od.)

ἀνα-(ρ)ροιβδέω, aor. -ῥοιβδησε — hinunterschlingen μ 104. (Od.)

ἀν-άρσιος, 2. (ἄρω), ungefüge, feindselige (Gegens. θυμήρης) (Od. Ω 365).

ἄν-αρχος, οι (ἀρχός), führerlos B 703. 726.

ἀνα-σεύομαι, Wurzelaor. ἀνέσσυτο — sprang empor Λ 458 †.

ἀνα-σπάω, aor. Med. ἀν-εσπάσατο, ἔγχος zog seinen Sp. heraus N 574 †.

ἄνασσα, ης (aus Fανακτ͜ja, Fem. zu Fάναξ), von Göttinnen: Herrin, Gebieterin Ξ 326 (nur ζ 149 von der für eine Göttin gehaltenen Nausikaa).

ἀνάσσω (ἄναξ), impf. ἄνασσε u. ἤνασσε, fut. ἄξω, aor. Med. ἀξασθαι — Gebieter, Fürst sein, gebieten, regieren (1) Personen, gew. im Dat. Λ 180, auch mit μετά Λ 61, ἐν η 62; mit Gen. K 33; mit Acc. ἀνάξασθαι γένεα regierte (drei) Menschenalter durch, Ameis. Anh. γ 245. — (2) Land u. Stadt: mit Gen. Λ 452. ρ 443; m. Dat. B 108, mit ἐν Π 572. λ 276. — (3) κτήμασιν α 117, vgl. δ 93; τιμῆς Τ 181. ω 30. Pass. **ἀνάσσομαι** regiert werden τινί δ 177.

ἀνα-στασόν, Adv. (vgl. σταδίη) aufstehend Ψ 469. (Il.)

ἀνα-στεναχίζω, impf. seufzte auf K 9 †.

ἀνα-στενάχω, u. impf. Med. -εστενάχοντο — jammern, klagen um Tote, τινά Ψ 211. (Il.)

ἀνα-στοναχίζω s. ἀναστεναχίζω f. LA.

ἀνα-στρέφω, nur Opt. aor. ἀν-στρέψειαν — umstürzen Ψ 436 u. Med. -στρέφομαι, γαῖαν, durchwandern ν 326.

ἀνα-στρωφάω, Part. -στρωφῶν, umdrehend φ 394 †.

ἀνα-σχέμεν, ἀνά-σχεο, s. ἀνέχω, aushalten, ertragen.

ἀνά-σχετος, 2., Var. zu ἀάσχετος, E 892. Ω 708.

ἀνασχόμενος, σχέσθαι, σχών, s. ἀνέχω.

Digitized by Google

ἀνα-τέλλω, aor. *ἀνέτειλε* — liefs ihnen sprieſsen (als Futter) *E* 777 †.

ἀνα-τίθημι, fut. *ἀναθήσει, ἐλεγχείην* wird Schimpf anthun *X* 100 †.

ἀνα-τλῆναι, Inf. aor. zu *-έτλην* (verw. *tuli, tollo,* Geduld) — ertragen, aushalten, selbst Gift *κ* 327. (Od.)

ἀνα-τρέπομαι, aor. *ἀνετράπετο* stürzte rücklings *Z* 64. (Il.)

ἀνα-τρέχω, nur aor. *-έδραμον* u. perf. *-δέδρομε* — (1) empor laufen: spritzen *P* 297, auflaufen, Striemen *Ψ* 717; *Σ* 437 er schoſs auf; *ε* 412 die Felswand springt empor. — (2) zurücklaufen *Π* 813, *Λ* 354.

ἄν-αυδος, 2. (*αὐδή*), sprachlos *ε* 456 u. *κ* 378.

ἀνα-φαίνω, nur praes. Act. u. M. u. aor. Act. *-φῆναι* — (1) *σ* 310 lieſsen aufleuchten, nährten die Flamme. — (2) an das Licht bringen *Λ* 87, an den Tag legen *T* 411; vorbringen *δ* 159; verraten *δ* 254. — (3) Med. erscheinen.

ἀνᾰ-φανδόν (*-φαίνω*) *Π* 178 † u. *-φανδά* (Od.) offen, vor aller Welt.

ἀνα-φέρω, nur aor. Act. *ἀν-ένεικα* holte herauf *λ* 626 u. Med. *-ενείκατο* holte Atem *T* 314.

ἀνα-φλύω, impf. *ἀνὰ δ' ἔφλὔε* sprudelten empor, die Wellen *Φ* 361 †.

ἀνα-φράζομαι, aor. Opt. *ἀμφράσσαιτο* wieder erkennte *τ* 391 †.

ἀνα-χάζομαι, praes., impf., Part. aor. *-χασσάμενος* — zurückweichen *E* 600, auch mit *ἄψ, ὀπίσω, τυτθόν, πολλόν.*

ἀνα-χέω, aor. *ἀνὰ* — *χεῦε* er goſs darauf *ι* 209 †.

ἀνα-χωρέω, Imper. praes. *-χωρείτω,* fut. aor. 1 — zurückweichen *χ* 270, auch mit *ἄψ ρ* 461. *K* 210.

ἀνα-ψύχειν (*ψῦχος*) praes., impf. u. *K* 575 *-έψυχθεν,* 3. plur. aor. Pass. — abkühlen *δ* 568. *E* 795, erfrischen, laben.

ἀνδάνω, ἀνδᾶνει (St. *σϝᾰδ, ἡδύς, suāvis* = *svad-vis,* ahd. *suozi, süſs*), impf. *ἐήνδανε* u. *ἤνδανε,* perf. *ἐᾰδόκα* (f. *ϝεϝᾰδόκα*), aor. *εὖᾰδε* (f. *ἐϝᾰδε*) u. *ἆδε* (*Γ* 173 ohne *Ϝ*), *ἀδεῖν* — lieblich sein, gefallen, behagen, bes. m. *θυμῷ κ* 373 u. noch einem Dat. *A* 24. *O* 674 (*π* 398 durch Reden). *σ* 422 *gratum.*

ἄν-διχᾰ (*διχῶς*), entzwei *Π* 412, in zwei Teile. (Il.)

ἀνδρ-ήγρια, *τά* (*ἄγρη*), Waffenbeute *Ξ* 509 †.

Ἀνδρ-αιμονίδης, d. i. *Θόας H* 168 †. Sohn des folg.

Ἀνδρ-αίμων, ονος, König der *Αἰτωλοί* in *Καλυδών B* 638. *§* 499.

ἀνδραχάς, Adv., Mann für Mann *ν* 14 †. (LA. *ἄνδρα κάθ'* = *κάτα.*)

ἀνδρά-ποδον, Dat. plur. metapl. *-πόδεσσι,* Sklaven *H* 475 †.

ἀνδρ-αχθής, ές (*ἄχθος*), mit mannbeschwerenden Steinen, *κ* 121 †.

ἀνδρεϊ-φόντῃ (*φένω*), dem männermordenden, nach *Ἐνυαλίῳ* m. Synizese. *B* 651. (Il.)

ἄνδρεσσι, Dat. pl. v. *ἀνήρ.*

ἀνδρό-χμητος, 2. (*κάμνω*), von Menschen gemacht *Λ* 371 †.

ἀνδρο-κτασίῃ (*κτείνω*), Männermord (*λ* 612, Il.).

Ἀνδρο-μάχη, T. des *Ἑτείων* in *Θήβῃ ὑποπλακίῃ,* Hektors Gemahlin, *ἄλοχος πολύδωρος, λευκώλενος Z* 371. 395. *X* 88. 437. 460. *Ω* 723. (Il.)

ἀνδρόμεος, ον (*ἀνήρ*), Menschen-Fleisch *ι* 297, Fleischtrümmer *ι* 374, Blut *χ* 19, Körper *P* 571; *ὁμιλος* Männergetümmel *Λ* 538.

ἀνδροτής, Acc. *ἀνδροτῆτα,* Mannhaftigkeit [bessere seit Peisistratos bestehende LA. als *ἀδροτῆτα*] *Π* 857 = *X* 363 u. *Ω* 6.

ἀνδρο-φάγος (*φαγεῖν*), *Κύκλωψ,* menschenfressend *κ* 200.

ἀνδρο-φόνος, ον (*φένω*), männermordend *Ἄρης, Ἕκτωρ, χεῖρες* des Achilleus *Ω* 479, Giftsaft *α* 261.

ἀν-δύεται, vermeidet, *N* 225, s. *ἀναδύομαι.*

ἀν-εγείρω, aor. 1 *ἀνέγειρα* — aufwecken *ἐξ ὕπνου, ἐκ λεχέων δ* 730; *κ* 172 ermunterte.

ἀν-έγνω, aor. v. *ἀναγιγνώσκω, agnovit.*

ἀν-εδέγμεθα, primit. aor. v. *ἀναδέχομαι, suscepimus,* durchlebten.

ἀν-έδραμον, aor. v. *ἀνατρέχω.*

ἀν-έεσνος, s. *ἀνάεσνος, sine dote.*

ἀν-εέργω (*ἀν-ενϝέργω*), impf. *ἀνέεργον,* drängte zurück *Γ* 77, auch *ὀπίσσω P* 752. (Il.)

ἀνέῃ, Konj. aor. v. *ἀνίημι,* s. dort.

ἀνέθω, s. *ἀνήνοθεν.*

ἄν-ειμι, -εισι, impf. *ἀνήιον* (*ἰέναι*) — (1) hinaufgehen *κ* 146. 274; *ἆμ' ἠελίῳ*

Digitized by Google

ἀνιόντι *oriente* ψ 362. — (2) zurückkehren, σὺν νηῒ κ 332, ἄψ *T* 290. — (3) *adire ad X* 492.

ἀν-είμων, ονος (εἷμα), Gen. ohne Bettzeug γ 348 †.

ἀν-είρομαι u. impf. (εἴρομαι) — fragen δ 420, τινά τι mit μεταλλᾶν α 231, τί nach etw. ν 238.

ἀν-ειρωτάω, impf. ἀνειρώτων, fragte aus δ 251 † (a. LA. ἀνηρώτων).

ἀν-εῖσα, nur aor. 1 (εἶσα), Part. ἀνέσαντες nachdem sie ihn hinaufgesetzt *N* 657, Opt. ἀνέσαιμι auf das Lager brächte Ξ 209. (Il.)

ἀν-εκτός, όν (ἔχω), erträglich ν 83, meist mit οὐκέτ', wie auch ἀνεκτῶς ι 350, nicht mehr zum Aushalten.

ἀν-ελθών, aor. Part. v. ἀνέρχομαι.

ἀν-έλκω, impf. ἄν-ειλκε, aufziehen *M* 434. φ 128. 150, anziehen *Λ* 375, Med. an sich = herausziehen χ 97; sich ausraufen *X* 77.

ἀν-ελών, s. ἀναιρέω.

ἄνεμος, ου (*animus*) — Wind; ζαής, λιγέων, δυσαήων; ἀνέμου ἴς τ 186, θύελλα, ἄελλα, πνοιαί, ἀήτης, ἰωή, βία, ἀντμένα; als Bild der Schnelligkeit *M* 207. Ω 342. *K* 437; ταμίης, Aiolos κ 21; Hauptwinde νότος, εὖρος, βορέης, ζέφυρος Ψ 195; ε 383.

ἀνεμο-σκεπής, ές (σκέπας ε 443), vor Wind schützend *Π* 224 †.

ἀνεμο-τρεφής, ές (τρέφω), unter Wind wachsend, windgenährt *O* 625 u. *Λ* 256.

ἀνεμώλιος, ον (ἄνεμος), im Wind verloren, windig, nichtig *T* 123, eitel, unnütz *E* 216. *Φ* 474; ια βάζειν *J* 355; adv. ιον *Φ* 474.

Ἀνεμώρεια (Windbergen), ἡ, St. in Φωκίς *B* 521 †.

ἀν-ενείκατο, s. ἀναφέρω, atmete, seufzte tief auf.

ἀν-έξομαι, s. ἀνέχω.

ἀν-έπαλτο, s. ἀναπάλλω, schüttelte.

ἀν-ερείπομαι, nur aor. ἀν-ηρείψαντο, entrafften α 241. *T* 234.

ἀν-ερέπτω, aor. M. -ηρέψαντο, entrafften, a. LA. st. -ηρείψαντο.

ἀν-ερύω, aor. ἀνά θ' ἱστία λευκὰ ἐρύσαντες, aufziehen ι 77. (Od.)

ἀν-έρχομαι, aor. -ελθών (1) hinaufgehen wie ἄνειμι κ 97, aufschiefsen ζ 163. — (2) zurückkehren ἄψ *J* 392. Z 187.

ἀν-ερωτάω, s. ἀνειρωτάω.

ἀν-έσαιμι, ἀνέσαντες, aor. Opt. u. Part. *imponerem,* s. ἀνεῖσα.

ἄν-εσαν, aor. v. ἀνίημι.

ἀνέσει, σ 265 als fut. zu ἀνίημι überliefert; dafür wohl (mit Thiersch) ἀνέῃ zu lesen.

ἀν-έσσυτο, aor. v. ἀνασεύομαι, sprang auf.

ἀν-έστιος, 2. (ἑστία), herdlos, heimatlos *I* 63 †.

ἀνέτλη, s. ἀνατλῆναι.

ἄνευ (ahd. *ana,* mhd. *âne* ohne, verw. ἀν- privat., *in-, un-*), mit Gen. *sine* ohne, θεοῦ *invito deo* β 372, vgl. *O* 213, δήϊων *procul ab hostibus N* 556.

ἄνευθεν, -θε (1) Adv., fern, *B* 27. *Δ* 277. *X* 300 (Gegens. ἐγγύθι). Ψ 241. κιών *A* 35, ἑόντος Ψ 452. — (2) Präp. m. Gen. ohne *X* 39. π 239 θεοῦ *invito deo* E 185, vgl. *Π* 89; *procul a,* ferne von κ 554; μέγα ἄν. νῶιν weit weg von uns *X* 88.

ἀν-έφελος od. ἀνέφελος, 2. (νεφέλη), αἴθρη wolkenlose Himmelsbläue ζ 45 †.

ἀν-έχω, praes., aor. ἀνέσχον (Inf. ἀνασχέμεν) u. ἀνέσχεθον (Inf. ἀνασχεθέειν) — emporhalten. I. Act. τί Ξ 499. *X* 80. χ 297. ϱ 291 χεῖρας (zum Kampf σ 89, zum Gebet θεοῖς. S. Abbild. u. ἀράομαι, *A* 450 Ameis), σκῆπτρον (zum Schwur *H* 412) hoch oder aufrecht erhalten τ 111; zurückhalten Ψ 426; hindurch, hervor dringen *P* 310, emporstauchen ε 320. — II. Med. **ἀνέχομαι,** fut. ἀνέξομαι (Inf. ἀνσχήσεσθαι), aor. ἀνεσχόμην (Imper. ἀνάσχεο, ἄνσχεο), (1) sich in der Höhe halten E 285, sich emporrichten, bes. ἀναςχόμενος, *exsurgens,* ausholend. — (2) etw. von sich emporhalten σκῆπτρον sein S. *K* 321, χεῖρας σ 100, δούρατα. — (3) aushalten, dulden, ertragen, τί χ 423, mit Part. π 277 u. ὅ., ἄνσχεο gieb nach Ψ 587. η 32, aufnehmen ϱ 13; τινὰ ἄλγε' ἔχοντα E 895.

ἀ-νεψιός, ὁ (aus ἀνεπτιός, verw. *nepos,* Neffe), Geschwistersohn, Vetter *O* 422, 554; ἀνεψιόο st. ἀνεψιοῦ.

ἄνεω od. **ἄνεως,** Adv. Ψ 93 ἧστο, lautlos.

ἄνεως, Nom. pl. ἄνεω, still, lautlos, ἐγένεσθε u. s. w. *B* 323. *I* 30. β 240.

ἀν-ηγαγον, aor. v. ἀνάγω.

ἀν-ήῃ, 3. sing. Konj. aor. v. ἀνίημι

Digitized by Google

ἀν-ήϊον, s. ἄνειμι.

ἀν-ήκεστος, ον (ἀκέομαι, unheilbar, unerträglich *E* 394. (Il.)

ἀν-ηκουστέω, aor. -ηκούστησε (ἀκούω), οὐδ' — πατρός, war nicht widerspenstig *O* 236. (Il.)

ἀν-ήμελκτος (ἀμέλγω), ungemolkene *ι* 439 †.

ἀνήνοθεν, perf. v. ἀνέθω, als Variante auch *ρ* 270 (ἄνθος) — quoll empor *Λ* 266 †, s. ἐνήνοθε.

ἀν-ήνυστος, 2. (ἀνύω), ἐπὶ ἔργῳ, bei erfolglosem Beginnen *π* 111 †.

ἀν-ήνωρ, ορος (ἀνήρ), Acc., unmännlich. *κ* 301. (Od.)

ἀνήρ, Gen. sg. ἔρος u. ἀνδρός, Dat. pl. ἀνδράσι u. ἄνδρεσσι (verw. sabin. *nero*) — (1) *vir,* Mann a) von Geschlecht: Gegensatz *γυνή o* 163. b) von Kraft: *X* 160. *E* 303. *Θ* 355. c) vom Alter: *λ* 449. d) vom Wert: Helden *E* 529. *I* 189; vgl. im Kampf: Mann gegen Mann *Δ* 472. e) vom Stand u. Volk: neben *ληιτός Λ* 514. ἐλαφηβόλος *Σ* 319; *νομῆες, αἰπόλοι, χαλκῆες, ἐπακτῆρες; δήμου unus e plebe B* 198, neben Personennamen *Λ* 92. *Π* 218. — (2) *maritus,* Ehemann *Γ* 140. *λ* 327. *ω* 196. *α* 292. *ζ* 181. — (3) *homo,* Mensch, *Z* 56 oft mit *βροτοί, θνητοί* Menschenwelt, Ameis *ρ* 354; *ἠρώεσσι N* 346, *πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε Λ* 544, Gegens. Götter *ε* 119 u. Riesen *φ* 303. *κ* 120. Tiere *B* 554. *κ* 395. *ν* 15; daher allgemein. — (4) pronominal = τις, man, jemand *Γ* 393. *π* 72 *ἀνὴρ ὅστις*). *A* 78. *Γ* 61. (*Δ* 539. *N* 118.) *T* 183; mit Negation = niemand *E* 172; ἄλλος sonst jemand *K* 330; ἕκαστος jedermann *B* 91: mit ὅδε *hicce σ* 353. [ᾰ̄ in arsi, u. in den dreisilbigen Formen.]

ἀν-ηρέψαντο, v. -ερέπτω.

ἀν-ήροτος, 2. (ἀρόω), ungepflügt *τ* 109. (Od.)

ἀν-ήφθω, Imper. perf. Pass. v. ἀνάπτω, *alligantor.*

Ἀνθεια (Blumenau), Stadt in *Μεσσήνη. I* 151. (Il.)

Ἀνθεμίδης, Σιμοείσιος, S. des Ἀνθεμίων *Δ* 488 †.

Ἀνθεμίων, ωνος, Vater des Σιμοείσιος in Troia *Δ* 473 †.

ἀνθεμόεις, όεντος (ἄνθος) — blumig *B* 467, mit Blumenmuster (Rosetten, Palmetten) *λέβης γ* 440, *κρητῆρα ω* 275.

ἀνθερεών, ῶνος, m. (ἄνθος) — Kinn; unter dem Kinn fassen, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 501.

ἀνθέριξ, ικος, ὁ, masc., *ἐπ' ἀνθερίκων* — über die Ähren (Hacheln) hin *Υ* 227 †.

ἀνθέω, aor. ἀνθῆσαι, sprossen *λ* 320 †.

Ἀνθηδών, όνος, Stadt in *Βοιωτία,* B 508 †.

ἄνθινος, ον (ἄνθος), *εἶδαρ,* Blumenspeise *ι* 84 †.

ἀνθ-ίσταμαι, impf. -ίστατο, aor. ἀντέστη — Widerstand leisten *Π* 305. *Υ* 70. (Il.)

ἄνθος, εος (ἀνέθω, *ad-or*), Blüte *I* 542, bildlich *N* 484, Blumen der Wiese *ι* 449.

ἀνθρακιή, Glutkohlenhaufe *I* 213 †.

ἄνθρωπος, ου, Mensch (Gegens. Götter *Σ* 107. *γ* 48, Tiere *ζ* 125. *Π* 315), *homines,* Welt, *α* 95 u. ὅ. Vgl. *ὀδίτης ν* 123 u. *θ* 29; *aliquis ν* 400.

ἀνιάζω (ἀνίη), impf. *ἀνιάζον* — überdrüssig sein, satt haben *δ* 460, verdrießlich sein *δ* 598. *Σ* 300; *θυμῷ* voll Unwillens sein *Φ* 270, in Todesangst *χ* 87; trans. aufbringen, kränken *τ* 323, langweilen *Ψ* 721. [*ῐ*]

ἀνιάω (ἀνίη), fut. ἀνιήσω, Pass. *ἀνιᾶται, ἀνιηθείς* — Akt. quälen, belästigen *ν* 178. *τ* 66; Pass. überdrüssig, satt sein *γ* 117, *τινί α* 133. *ο* 335; freilich ist's beschwerlich, unmutsvoll heimkehren zu müssen *B* 291.

ἀν-ιδρωτί (ἰδρώς), ohne Schweiß *O* 228 †.

ἀνίη, ης, Widerwärtigkeit, Qual, lastender Schmerz, Last *o* 394. *ν* 52; *μ* 223 Satzapposition: da sie doch ein unabwendbares Leid sein sollte oder gewesen wäre = zu zwecklosem Kummer; Verdruß *η* 192. *ρ* 446. (Od.)

ἀνιηθείς, aor. Pass. von *ἀνιάω, pertaesus.*

ἀν-ίημι, 2. sing. -ιεῖς st. -ίεις, 2. sing. Opt. -ιείης, impf. *ἀνίεις,* fut. -ήσει (über *ἀνέσει* s. dort), aor. ἀνῆκε(ν) u. *ἀνέηκεν,* 3. pl. *εσαν,* Konj. 3. sing. *ἐῇ* (Konjekt. f. -έσει *σ* 265) u. -ήῃ — *mitto* (1) emporsenden *δ* 568. *μ* 105 aufwerfen. — (2) loslassen *δεσμόν,* öffnen *πύλας* (Med. *κόλπον* das Kleid am Busen aufreißen *X* 80, *αἶγας* abhäuten *β* 300); frei lassen *σ* 265, *ὕπνος B* 34. *ω* 440 verläßt jem.; gewähren lassen *E* 880. — (3) loslassen

Digitized by Google

auf — *T* 118. *β* 185, *ἐπί τινι* gegen *E* 405. 882, mit Inf. *Ξ* 362, *excitare* antreiben *P* 705, bes. *θυμός τινα*, auch m. Inf. *Φ* 252. *ξ* 465. Hentze Anhang *H* 25; *θυμός* als Organ, als Zorn und als leidenschaftliches Verlangen. [*ἀνίει ἀνιέμενος*: sonst *τ*]

ἀνῑηρός (*ἀνίη*), lästig *ϱ* 220. 377, *ἀνιηρέστερον* mehr zuwider *β* 190. (Od.)

ἀ-νιπτό-ποδες (*νίπτω*), *Σελλοί* (beim Opferdienst) mit ungewaschenen Füßen *Π* 235 †.

ἄ-νιπτος, 2. (*νίπτω*), ungewaschen *Z* 266 †, zweifelh. *-ῃσι*.

ἀν-ίστημι, I. trans., imperf. *-ίστη*, futur. *ἀναστήσω* u. *ἀνστήσω*, aor. 1. *-έστησε*, Imper. *ἄνστησον*, Part. *ἀναστήσας*, *ἀνστήσασα* — aufstehen lassen oder heißen *η* 163, *χειρός* an d. H. aufrichten *ξ* 319, aufjagen *Λ* 191, aufwecken *K* 32, Tote *Ω* 756, auswandern lassen, verpflanzen *ζ* 7, zum Kampfe anfeuern *O* 64. *Σ* 358.

II. intr. **ἀνίστᾰμαι**, impf. *-ίστατο*, fut. *-στήσομαι*, *-στήσεσθαι*, aor. *-έστην* (dual. *ἀνστήτην*, 3 pl. *-έσταν*, Konj. *ἀναστῇ*, Part. *-στάς*, *ἀνστᾶσα*, Inf. *ἀνστήμεναι*, statt Imper. s. *ἄνα* in *ἀνά* I) — aufstehen (1) vom Sitz (jeder Art) *I* 195. *ε* 195. *Σ* 410, jem. zu Ehren *Λ* 533, oder vom Lager *N* 336. *ν* 124. — (2) zu irgend einem Thun *ϑ* 258. *μ* 439, m. Inf. *incipere ν* 380; zum Sprechen *τοῖσι δ' ἀνέστη* = *τοῖσι* (unter u. vor ihnen, in ihrer Mitte) *δ'* *ἀνιστάμενος μετέφη Λ* 58 Nägelsbach; zum Kampf, Wettkampf *δ* 343. *B* 694, *τινί σ* 334; *ἄν* wiederholt *Ψ* 709, δ. in tmesi *ϑ* 118. — (3) vom Krankenlager *O* 287; vom Grab *Φ* 56.

ἀν-ίσχω — aufheben *E* 798. *O* 369; *ἀνὰ δ' ἴσχεο* = *ἀνάσχεο* halte dich aufrecht, d. h. *perfer*.

ἀν-ιχνεύω (*ἴχνος*), aufspüren *X* 192.

ἀν-νεῖται, s. *ἀνανέομαι*, *oritur*.

ἀν-νέφελος, s. *ἀνέφελος*, 2.

ἀ-νοήμων (*νόημα*), unüberlegt *β* 270. 278. *ϱ* 273.

ἀν-οίγω, impf. *ἀνέῳγε* u. *ἀνῴγε*, u. iter. *ἀναοίγεσκον* — öffnen *κ* 389. *Ξ* 168. *Ω* 228.

ἀν-όλεθρος, 2., ungeschädigt *N* 761 †.

ἄνομαι, s. *ἄνω*.

ἄ-νοος, 2., thöricht *Φ* 441 †.

ἀνόπαια od. *ἀνοπαῖα* (*ἀν' ὀπαῖα*), in *α* 320 † hielt Aristarch für fem. und vermutete die Spezies zu dem vorangehenden *ὄρνις* darin; von andern alten und neuern Erklärern sehr verschieden gedeutet, wahrsch. der Acc. Plur. eines v. *ὀπή* (Dachlucke) gebildeten Adj. = der nach der Dachlucke hinauffliegende Raum, *ἀνόπαια διέπτατο* also: flog nach der Lucke hinauf, in die Höhe.

ἀν-όρνυμαι, s. *ἀνῶρτο*.

ἀν-ορούω, nur aor. 1 *-όρουσα* — *exsilio* aufspringen, *ἐκ θρόνων*, *ὕπνου*, *ἐς δίφρον P* 130; *Ἥλιος* fuhr herauf — zum Himmel *γ* 1.

ἀ-νόστιμος, 2., masc. (*νόστος*), an der Heimkehr gehindert, *ἔϑηκαν* wehrten ihm die Heimkehr *δ* 182 †.

ἄ-νοστος (*νόστος*), *ἀνόστους ἔϑηκαν* vereitelten ihre Rückkehr, s. Ameis *ω* 528 †.

ἄ-νουσος, *ον* (*νοῦσος*), ohne Krankheit *ξ* 255 †.

ἀν-ούτατος (*οὐτάω*), ohne Hieb oder Stich *Δ* 540 †.

ἀν-ουτητί, Adv. (eigentlich Lokat. vom vor.) — *X* 371 †, vgl. 375 ohne Hieb.

ἀν-στάς, **-στᾶσα**, **-στησον**, **-στήτην**, **-στήσεσθαι** u. ä., s. *ἀνίστημι*.

ἀν-στρέψειαν, s. *ἀναστρέφω*.

ἀν-σχεθέειν, s. *ἀνέχω*.

ἄν-σχεο, **ἀνσχήσεσθαι** u. ä., s. *ἀνέχομαι*.

ἀν-σχετός, 2. (*ἀνέχω*), auszuhalten, erträglich, mit Negation *β* 63 †.

ἄντ' = **ἄντᾰ** (verw. *ἀντί*, *Ant-*, *ent-*) — I. Adverb. a) **ἄντα** Acc. relat. ins Gesicht hinein, gerade aus *ἰδεῖν*; dagegen *τιτύσκεσθαι*, *ἐόκει* glich von Antlitz, *εἰς ἄντα*, *ἰδεῖν*, *ἰδέσθαι* ins Gesicht, *coram*, gerade aus (auch *εἰσάντα*, *ἐσάντα* geschr.), *ἰδών*. — b) gegenüber *B* 626, *ἀνασχομένω* ausholend, *coram ζ* 141 sie blieb vor ihm stehen. —

II. Präpos. m. Gen. a) angesichts, gegenüber, vor *χ* 232. *α* 334 vor die Wangen ihren Schleier haltend. — b) gegen, bei Ausdrücken des Kampfes *ἰέναι T* 75. 355, *ἐλθεῖν*, *πολεμίζειν*, *στήῃς*, *ἔγχος ἀείρας*, *ἀνα-σχομένω*, *δ* 159 gegen dich dreistes Geschwätz vorbringen.

ἀντ-άξιος, *ον* (*ἀντί*, *ἄγω* gegenüber aufwiegend, frz. *équivalent*) gleichwiegend, -vielwert, als, mit jem. *τινός I* 401. *Λ* 514. (Il.)

Digitized by Google

ἀντάω (ἄντα), impf. ἤντεον, fut. ἀντήσω, aor. ἤντησα, Konj. ἡσομεν — zusammentreffen *Δ* 376. *δ* 201, τινί *H* 423. *Z* 399, τινός antreffen, ὁπωπῆς *δ* 327; *H* 158 dann dürfte er bald Kampf antreffen = zu kämpfen haben; feindlich (Konj.) entgegentreten *π* 254 Ameis.

Ἀντεια, ᾶτα, T. des Iobates, Gemahlin des *Προῖτος Z* 160 †.

ἄντην (alter Acc. zu *ἄντα*, wie *coram*), eigentl. (1) das Antlitz, εἰσιδέειν *T* 15. *Ω* 223 vgl. *ε* 77; Acc. der Beziehung: von Angesicht, bei ἐναλίγκιος, εἰκέλη; Acc. der Richtung: ins Angesicht, offen *A* 187. *K* 158. *O* 247. *Ω* 464. *ζ* 221. *Θ* 213. 158. — (2) als Adv. gegenüber *A* 590. *Σ* 307. *X* 109. *γ* 120, vorwärts 399, vorn *M* 152.

Ἀντηνορίδης, S. des Ἀντήνωρ, Ἑλικάων *Γ* 123; plur. *Λ* 59. Söhne Antenors: Polybos, Agēnor, Akāmas, Iphidāmas, Kōon, Laodōkos, Laodāmas, Demolēon, Pēdaios.

Ἀντήνωρ, ορος, S. des *Αἰσυήτης*, Gemder *Θεανώ Γ* 262. *Λ* 59. 262. Sein verständiger Rat *H* 347.

ἄντηστιν (ἀντάω) κατ' — im Bereich der Begegnung, d. h. am Kreuzgang, am Fufs der Treppe im Quergang (Taf. II bei n) *υ* 387 †.

ἀντί (Lokativ zu *ἄντα*, lat. *ante*, ahd. *ant-*) Präp. m. Gen. eigentl. (1) im Angesicht, *O* 415. *Φ* 481. *δ* 115 vor die Augen. — (2) angesichts = gegenüber, anstatt *I* 116. Ameis Anh. *Θ* 546, *υ* 307. *χ* 290, ἀντί τινος εἶναί, τετύχθαι jem. gleich sein.

ἀντί', **ἀντία,** s. *ἀντίος*.

ἀντι-άνειρα, fem., männergleiche, Amazonen *Γ* 189. (Il.)

ἀντιάω (*ἀντίος*), zerdehnt *ἀντιόω*, Ind. u. Konj.; Imper. τοώντων, Inf. ἄαν, Part. ιόωσα; von **ἀντιάζω:** fut. ἀντιάσεις und *ἀντιόω*, aor. Konj. *ἀσητον*, Opt. ἄσειας u. s. w., Med. impf. ἠντιάασθε u. ἀντιάασθε — begegnen *η* 293. *μ* 88. *ν* 312. *K* 551, entgegengehen *α* 25; Part. der erste beste; feindlich *O* 297 (mit Dat. *Z* 127. *Φ* 431. *α* 147) treffen m. Gen. *H* 231. *N* 290; ebenso τινός antreffen *χ* 27. *A* 67, finden πόνοιο, ὀνήσιος *φ* 402 möchte er doch ebensoviel Segen haben als; m. Acc. nur *A* 31 mein Lager teilend, sonst mit Gen. teilnehmen *M* 356. *N* 215. *T* 125. *Ψ* 643. (Med. *Ω* 62.) *ω* 56 an der Leichenfeier ihres Sohnes.

ἀντί-βιος (βία), feindlich, ἐπέεσσι *A* 304. *σ* 415; Adv. **ἀντίβιον** neben Verbis des Kämpfens *Γ* 20. 435. *Λ* 386, und **ἀντιβίην** desgl. *A* 278. *E* 220. *Φ* 226. (Beide Adv. nur Il.)

ἀντι-βολέω (*ἀντί*, βολή), fut. ήσω, aor. ἀντι-βόλησα u. ἀντεβόλησα u. s. f. — in den Wurf kommen, ganz wie *ἀντιάω*, (1) zufällig begegnen, treffen *Π* 790. *Ω* 375. *ζ* 275. *η* 16, m. Gen. nur *δ* 547, *σ* 272 wird an mich kommen, *φ* 306; sonst m. Dat. wie *H* 114. — (2) absichtlich entgegengehen a) freundlich *K* 546. *η* 19. *ϰ* 277. b) feindlich *A* 365. *M* 465; τινί *Π* 847. *ν* 229. — (3) *interesse*, dabei (beteiligt) sein μάχῃς *Δ* 342, φόνῳ, τάφῳ.

ἀντί-θεος, 2., göttergleich, ausgezeichnet an Rang, Macht, Gröfse, Schönheit; ein allgemeines Beiwort von Königen *E* 663, Helden *I* 623. *Ω* 258. *α* 21. *ο* 90, Odysseus' Gefährten *δ* 571, Völkern *ζ* 241. *M* 408, den Freiern *ξ* 18, Penelope *λ* 117, Polyphēmos *α* 70.

ἀντί-θυρον (θύρη), κατ' — im Vorplatz dem Eingang gegenüber, im Freien. Ameis *π* 159 †.

Ἀντίκλεια, Tochter des *Αὐτόλυκος*, Gattin des *Λαέρτης*, *λ* 85. *ο* 358, Mutter des *Ὀδυσσεύς*.

Ἀντικλος, ein Grieche, im hölzernen Rofs *δ* 286.

ἀντι-ϰρύς, ἀντιϰρύ, gegenüber (1) *coram*, ins Gesicht *E* 130. 819. *H* 362. Ἕκτορος *Θ* 310; — (2) gerade aus *N* 137, geradeweg, geradezu *Π* 116. 380. *Ψ* 673. 867. *ϰ* 162; oft in Verbindung mit einer folgenden Präposition wie παρά, διά, κατά, ἀνά, auch in Compositis wie *διέσχε E* 100, διῆλθε *Ψ* 876 vgl. *Δ* 481. [– ⏑ ⏑ *E* 130. 819.]

Ἀντίλοχος, S. des Νέστωρ *Δ* 457. *N* 554. *Π* 320. *N* 93. *O* 569. *E* 565. *Ψ* 425. *δ* 187; s. Hentze Anh. *ω* 79.

Ἀντίμαχος, ein Troer, *Λ* 123. 132. 138. *M* 188.

Ἀντίνοος, Εὐπείθεος υἱός, *α* 383, der frechste Freier *β* 84. 201. *δ* 628 ff. 773. *π* 418. *φ* 374. 473. *χ* 22. *ω* 424.

ἀντίον, s. hinter *ἀντίος*.

Digitized by Google

Ἀντι-όπη, T. des Ἀσωπός, Mutter des Ἀμφίων und Ζῆθος λ 260.

ἀντίος, τίη, τίον (ἀντί), entgegen *adversus*. (1) ἦλυθε *T* 463, τινός *X* 113. τ 478 ἀθρῆσαι, ἰδεῖν aufsehen, wie π 160. — (2) freundlich, *obviam (ire)*, Z 54. *P* 257, τινί *H* 20, τινός *B* 185. *Λ* 594. *Φ* 539. π 14, ἔσταν *Λ* 535. — (3) feindlich *contra*, ἱστασθαι, ἐλθεῖν, ἔγχε' ἄειραν, εἶσιν, ἁΐξας, τ 445. *Λ* 94. 216 (553. χ 90 ἀίσσουσα *P* 662), τινί *O* 584. *T* 422. *H* 20. *T* 371, sonst τινός wie *H* 98. *O* 694. *P* 8. 31.

ἀντίον, neutr. vom vorigen, als Adv. gegenüber ξ 79. *I* 218. ε 198, dagegen (1) freundlich *coram* ρ 529, antworten u. anreden ηὔδα τινά *Γ* 203. β 208. α 213, τινός *I* 218, π 160 sah auf, κατέθηκε ρ 334, ἁΐξασθαι πυλάων *X* 195. — (2) feindlich τινός, *contra*, εἶπη *Λ* 230, ἰέναι *E* 256, ἐλθεῖν *H* 160. — Desgl. der Plural als Adv. **ἀντία** (1) *coram* τινός *Γ* 425. ο 377. — (2) feindlich mit Gen. bei Verbis des Kämpfens *contra T* 88. 80. 113. 333. *X* 253. α 78.

ἀντιόω, s. ἀντιάω.

ἀντι-πέραιος, neutr. plur. (πέρας) 2. die jenseitigen Striche *B* 635 †.

ἀντ-ίσχω, haltet vor euch Tische gegen die Pfeile Gen. χ 74 †.

ἀντι-τορέω, a. -τορήσας, nur δόμον einbrechen in — *K* 267, eindringen in, c. Gen. χροός *E* 337.

ἄν-τιτα (τίω) ἔργα, Wiedervergeltung, s. Ameis ρ 51; vgl. β 76.

Ἀντιφάτης, ᾱο, (1) Troer *M* 191. — (2) S. des Μελάμποος ο 242. — (3) König der Λαιστρυγόνες, Acc. ῆα κ 114.

ἀντι-φερίζω (φέρω) — τινί (τι), sich jem. (in etw.) gleich dünken *Φ* 357. (*Φ.*)

ἀντι-φέρομαι, sich messen τινί (τι in —) *E* 701 μάχῃ, m. Acc. der Beziehung μένος *Φ* 482.

Ἀντίφονος, Priamos' S. *Ω* 250 †.

Ἄντιφος (1) Ἰφιαμίδης *Δ* 489. *Λ* 101. — (2) S. des Ἀλγύπτιος β 19. — (3) Ἰθακήσιος ρ 68 (Sohn u. Vater verwechselt? Hausfreund des Odysseus). — (4) S. des Ταλαιμένης *B* 864 Führer der Μήονες. — (5) S. des Θεσσαλός, Führer von Inseln-Griechen *B* 678 Ἡρακλείδης.

ἄντλος, ὁ (verw. lat. *sentina*), Schiffsbodenwasser μ 411 u. ο 479 †.

ἀν-τολαί (τέλλω) — Auffahrten, oder Auffahrtsstellen, Ἠελίοιο μ 4 †.

ἄντ-ομαι (ἀντα), nur praes. u. impf. ἤντετο — zusammentreffen *B* 595. *Θ* 42, τινί *X* 203. *Δ* 133; feindlich zusammenstofsen τινί *O* 689. *Π* 788.

ἄντρον, τό, Grotte ι 216. ω 6. (Od.)

Ἀντρών, ῶνος (Grottenfels), Stadt in Thessalia *B* 697 †.

ἄν-τυξ, γος, ἡ (τέγος) (1) metallener Schildreif Z 118, der die Leder- oder Metallplatten zusammenfafst; innen selbst mit Leder überzogen. Z 118, s. Taf. XII, Nr. 10, oft aber der äufserste dekorierte Schildreif; τρίπλακα dreifache, parallele, konzentrische Reife am Rand. — (2) Wagenrand, eigentl. der rings deckende (περίδρομος) Reif, auch doppelt *E* 728, s. Taf. XIV, n. 12.

ἄνυμι (ἀνύω), ἤνυτο, impf. ging von statten ε 243 †.

ἄνυσις, ἡ (ἀνύω), Fertigwerden, Erfolg, *B* 347. δ 544 wir werden zu keinem Ziel kommen.

ἀνύω (ἄνϝω), fut. ὑσω, Pass. prs. Opt. ἀνύτο, impf. ἤνυτο, M. fut. pass. ὑσ(σ)εσθαι, aor. ἤνυσεν. — (1) τινά, verzehren ω 71. (2) durchfahren δ 357. ο 294 zurücklegen; zum Ziel kommen m. Part. durch Mifsgunst *Δ* 56. Med. sc. ἡμέας π 373.

1. **ἄνω,** impf. ἤνον, (1) zurücklegen γ 496. — (2) Pass. prs. ἄνεται, Opt. ἀνοιτο zu Ende gehen *K* 251. *E* 473 (hier viell. v. ἀνίεμαι nachlassen) [ᾱ eigentl. ἄνϝω aus ἀνύω, aber ἄνοιτο: ᾰ.].

2. **ἄνω** Advb. (ἀνά) — empor λ 596, weiterhin Ω 544.

ἄνωγα, ας u. s. f., Konj. γ, Opt. οιμι, Imper. ἄνωχθι, ἀνώχθω, ἄνωχθε, alles dies perfecta, plqpf. ἠνώγεα, 3. s. ἠνώγει u. s. f., u. Präs. ἀνώγω, Imper. ἄνωγε, ἀνωγέτω, ἀνώγετε, Inf. ἀνωγέμεν, impf. ἤνωγον u. ἄνωγον; fut. ἀνώξω, aor. ἤνωξα, Konj. ξομεν, Inf. ἀνῶξαι — heifsen, wie κελεύω konstr. β 113 ρ 508 (τινί nur ν 139, m. Inf. κ 531); auffordern θυμὸς ἀνώγει Z 439. σ 409 u. ο.

ἀνῴγεν, impf. v. ἀνοίγω.

ἀνώγω, s. ἄνωγα.

ἀν-ωθέω, nur aor. Part. ἀν-ώσαντες ο 553 †, nachdem sie es abgestofsen (vom Land).

Digitized by Google

ἀν-ωιστί (*οἰω*) — unvermutet *δ* 92 †. Lokat. von

ἀν-ώιστος, ον (*οἰω*) — ungeahnt *Φ* 39 †.

ἀν-ώνυμος (*ὄνομα*) — namenlos *Θ* 552 †.

ἀν' - (*ὄρνυμι*) ***ὦρτο,*** aor. v. *ἀν-όρνυμαι* in tmesi: erhob sich *Ψ* 812. *Θ* 3.

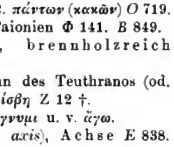
ἄνωχθε, θι, θω, Imper. v. ***ἄνωγα,*** *iubete* u. s. w.

ἄξαι, ἄξαντ' (*ε*), ***ἄξον*** u. ähnl., v. *ἄγνυμι.*

ἄξαντος, εθ', ἐμεν, ἐμεναι, ετε, v. *ἄγω.*

ἄξαντο, ξασθε, ξεσθε, ξοντο, v. *ἄγομαι.*

ἀξίνη, Dat. pl. *ηισι, ἡ* (*ἄξων*), *bipennis,* doppelte Streitaxt der Troer, *O* 711, s. die Abbildung.



ἄξιος, 3. (*ἄγω*), aufwiegend *I* 261, *τινός O* 719. *Ψ* 562, gleichwert *τινός o* 318, gleichstark *Θ* 234 entsprechend, passend *I* 261. *Z* 46. *ν* 383; *α* 318 dir soll eines werden, das zur Erwiderung paßt = entsprechender Eratz, daher wert *Ψ* 885 *βοός, Φ* 405 *πολέος*; c. inf. *N* 446. *Ξ* 472. *πάντων* (*κακῶν*) *O* 719.

Ἀξῖός, Flufs in Paionien *Φ* 141. *B* 849.

ἀ-ξυλος (*ξύλον*), brennholzreich *A* 155 †.

Ἄξῦλος, ον, Sohn des Teuthranos (od. Theutras?) in *Ἀρίσβη* *Z* 12 †.

ἄξω u. s. w., v. *ἄγνυμι* u. v. *ἄγω.*

ἄξων, ονος (*ἄγω, αxis*), Achse *E* 838. *A* 534. (Il.)

ἀοιδή (*ἀ-Fοιδή*, v. *ἀείδω*), *ῆς, ἡ* — (1) das Singen, Gesangsvermögen *B* 595. *N* 731. *Θ* 44. 253, der Gesang *α* 328. 159. 421. ***ἀοιδῆς ὕμνον*** *Θ* 429 den kunstreichen Gesang, Lied; dem L. hören die Leute lieber zu *α* 351, trauriges *α* 340, Totenlied *Ω* 721; Liederstoff *ω* 197. 200. *γ* 204 (LA. *πυθέσθαι*). *Θ* 580.

ἀοιδίάω (*ἀ-Fοιδή*) — nur *ἀοιδιάει καλόν, ὅπι καλῇ,* singt schön, *κ* 227 u. *ε* 61. [*ᾰ*]

ἀοίδῖμος, 2. (*ἀ-Fοιδή*) — ein Stoff zu Liedern *(infames)* *Z* 358 †. [*ᾰ*]

ἀοιδός, *οῦ* (aus *ἀ-Fοιδός*, v. *ἀείδω*) — Sänger, des Totenliedes *Ω* 720; sonst der Sänger zugl. als Dichter; begnadet mit seiner Kunst durch die Gottheit *Θ* 43. 479. 488. *ρ* 518. *αὐτοδίδακτος χ* 347, wie *Φήμιος, Δημόδοκος*) und darum *θεῖος, θέσπις ρ* 385, *Θ*479 ff. u. hochgeehrt; wie *γ* 267.

ἀολλής, ές, ἑα (*σα-, Fειλέω*) — dichtgedrängt, in Haufen *E* 498. *O* 306, *cuncti N* 39. *γ* 165 s. Ameis Anh.; bei *ἠγερέθοντο γ* 412, *ἄπασαι* alle zuhauf *χ* 446.

ἀολλίζω, nur aor., Akt. ***ἀόλισσα*** u. Pass. ***ἀολλίσθην,*** Inf. *σθῆμεναι* (*ἀ-Fολλές*) — versammeln *Z* 270. *O* 588. (Il.)

ἄορ, *ορος, τό,* Schwert —, *Φ* 173, sachlich von *ξίφος* nicht verschieden *Θ* 403. 406. *κ* 294. 321. Acc. pl. *ἄορας ρ* 222. [⏑⏑⏑ₓ, in arsi ⏑⏑] s. Taf. XIII.

ἀορτήρ, *ῆρα* usf. m. (*ἀίρω*), Wehrgehenk, sonst *τελαμών*, s. Taf. XIII, *Λ* 31 *ἀορτῆρεσιν* Tragriemen des Schwertes; des Ranzens *ν* 438.

ἀ-οσσητήρ, *ῆρος,* m. *(soc-ius, σα = ἁ, σοκῆτήρ)* — Kampfgenosse *O* 254, Beistand *δ* 165, *ultores ψ* 119.

ἄ-ουτος, ον (*οὐτάω*) — ohne Hieb *Σ* 536 †.

ἀπ-αγγέλλω, nur impf. iter. *ἀπαγγέλλεσκε* u. aor. 1 — vermelden *τί I* 626, Botschaft bringen *τινί P* 640. *o* 210.

ἀπ-άγχω, erwürgen *τ* 230 †.

ἀπ-άγω, fut. *-ἄξειν*, aor. *-ἤγαγεν, ον* — wegführen; Obj. immer Personen, aufser *σ* 278 bringen Rinder von zu Hause mit; Subj. immer Menschen, aufser *O* 706 das Schiff.

ἀπ-ᾱείρω — Part. med. *πόλιος πεδίονδε* von der Stadt feldeinwärts mich wendend *Φ* 563 †.

ἀπ-αίνυμαι, impf. *-αίνυτο* — wegnehmen, rauben *Z* 582. *O* 595. *μ* 419. *ξ* 309. *τί τινος ρ* 322. *N* 262.

Ἀπαισός, troische Stadt *B* 828 †; auch *Παισός.*

ἀπ-αΐσσω, Part. aor. *-αΐξας* — *κρημνοῦ,* vom Abhang hinabspringend *Φ* 234 †.

ἀπ-αιτίζω — unsere Habe zurückverlangend *β* 78 †.

ἀπ-ἄλαλκε (*ἀλκή, ἀλέξω*) Imper. u. Opt. aor. 2. redupl. — abwehren nur *δ* 766. *X* 348 *τί τινος.*

ἀ-πάλαμνος, 2. (*πάλαμη*) — *sine palmis,* gewöhnl. erkl. ratlos, eher: des Schwimmens unkundig, *E* 597 †.

ἀπ-αλέξω, fut. *-αλεξήσω*, aor. Opt. *-ξήσαιμι* u. *-ξήσειε*, u. *ἀπάλαλκε* (*ἀλκή* —

Digitized by Google

arcere), abwehren *τινά τινος* Ω 371; ϱ 364 und doch sollte sie einen nicht vor Bosheit (462) bewahren

ἀπ-άλθομαι, 3. du. fut. *-αλθήσεσθον* (*ἄλθομαι, coalescere*) — ἕλκεα, sie sollen heil werden an ihren Wunden Θ 405. 419.

ἀπ-αλοιάω, aor. *ἀπ-ηλοίησεν, ἄχρις,* zerschmetterte ganz Δ 522 †.

ἀπάλός, 3. — fleischig, *δειρή, αὐχένος, χεῖρας* φ 151, *παρειάων,* zart *πόδες T* 92 der *Ἄτη,* als *ἠφοφοῖτις* wie die *Ἐρινύς*; *ἀπαλὸν γελάσαι* herzlich lachen ξ 465; *ἦτορ* das junge Leben.

ἀπάλο-τρεφής, *ές, ἐος, σιάλοιο,* eines wohlgenährten Φ 363 †.

ἀπ' ἀμάω, aor. *ἀμήσαντες,* nachdem sie weggehauen hätten φ 301 †. (*ἀπᾰμήσειε* in unechtem Vers Σ 34 zwflh. LA. st. *ἀποτμήξειε.*)

ἀπ-αμβροτεῖν, s. *ἀφαμαρτάνω.*

ἀπ-αμείβομαι, u. impf. *ειτο* (mit *προσέφη* u. mit *φώνησέν τε*) erwidern, *B* 84. *δ* 824. Θ 400. *λ* 147.

ἀπ-αμείρομαι, *εται* (*μέρω*) LA. Platons u. des Athenäos statt *ἀποαίνυται* ϱ 322 † (s. Ameis Anh.): entzieht.

ἀπ-αμύνω, nur aor. *-ήμῦνεν,* in tmesi *ἀμῦναι A* 67. *β* 59. Akt.; vom Med. impf. *-αμύνετο,* aor. Opt. u. Inf. — abwehren, Med. sich wehren *λ* 579. *O* 738, *τινά* von sich Ω 369. *π* 72.

ἀπ-ανaίνομαι, nur aor. *-ηνήναντο, -ανήνασθαι* — abweisen, nur *H* 185. *κ* 297.

ἀπ-άνευθε(ν) (*ἄνευ*) (1) *procul* ferne, *K* 434, *κιών A* 35 fernhin *T* 374. — (2) besonders *κ* 524. *K* 425. — (1) m. Gen. ohne *A* 949, ferne von *A* 48. *ι* 36; auch nachgesetzt *μάχης A* 283.

ἀπάντη (od. *ῃ*) (*ἅπας*), Adv. überallhin *H* 183. 186. Θ 278.

ἀπ-ανύω, aor. *-ήνυσαν* kamen ans Ziel *η* 326 †.

ἀ-παξ (*παγῆναι*), *semel* einmal, auf einmal *μ* 22 u. 350.

ἀπ-αρύσσω, nur aor. *ἀπήραξεν* u. in tmesi *ἄραξεν* — abhauen Ξ 497 u. *Π* 116, zerschmettern *Π* 324.

ἀπ-αρέσκω, aor. Med. Inf. *-αρέσασθαι* — *T* 183 † daſs ein König den Mann (= jemanden) begütige, wenn man zuerst böse geworden; er vergiebt damit seiner Würde nichts, obwohl oder weil er *φέρτερος* ist *A* 186.

ἀπ-ἀρχομαι, aor. Med. *-αρξάμενος* — die heilige Handlung beginnen mit dem Abschneiden (der Haare), diese weihen *γ* 446.

ἄ-πᾶς, -πᾶσα, -πᾶν — ganz u. gar, plur. insgesamt, *o* 158 lauter Liebe, *δ* 616 massiv von Silber, *ξ* 196 in Jahr und Tag. Auch substantivisch *ἅπαντες X* 241. *τ* 229. 515, besonders Gen. neben Superlativen *T* 243. *M* 357. (Die dreisilbigen Formen fast nur am Versschluſs).

ἄ-παστος (*πατέομαι*) — ungegessen, nüchtern, mit *ἐδητύος* ohne Sp., vgl. *δ* 788.

ἀπ-ᾰτάω, fut. *-ατήσω,* aor. *ἀπάτησα* (*ἀπάτη*) — betrügen *δ* 348. [*ᾰ*]

ἀπ-ᾰτερθε, besonders *B* 587, ferne, m. Gen. *E* 445.

ἀπ-άτη, *ης* (*ἄτη*) — *dolus,* Betrug Δ 168, plur. Ränke *O* 31.

ἀπατήλιος, 2. neutr., nur ξ 127 *βάζει* lügt (ihr) vor, und ξ 288 voll Lug und Trug.

ἀπάτηλός, *όν,* trügerisch *A* 526 †. [*ᾰ*]

ἀπ-ατιμάω, *-ητίμησε* — ganz verachtete *N* 113 †.

ἀπ-αυράω, verw. *ver-rere; Ϝερύω ἀπέ-Ϝρα, εὖρα*) impf. *ἀπηύρων, ας, α,* fut. *-ουρήσουσι,* s. dies, Part. aor. *ἀπούρας* st. *ἀποϜρᾰ́ς*) — entreifsen *A* 356, *τί I* 107. *τινί τι ν* 132. *γ* 192 (*θυμόν P* 236. *Φ* 296), *τινά τι P* 125. *Ψ* 291. 560 (*θυμόν* T 290), nicht *τινός τι,* s. *ἑέκων, A* 430, *T* 88. *σ* 273. *I* 107, wo *Ἀχιλῆος* zu *κλισίηθεν* gehört.

ἀπαφίσκω, u. aor. 2 *ἄπαφε,* Med. *ἀπάφοιτο* (*ἄπτω, ἀφή*) — äffen, zum besten haben; nur *λ* 217. *ψ* 216. [*ᾰπ*]

ἀπ-έειπε, s. *ἀπ-εῖπον.*

ἀπ-έεργε, s. *ἀπο-ἔργω.*

ἀπειλή, *ῆ,* Gen. pl. *ἄων,* Drohungen *I* 244. *N* 219. *γ* 83 *ὑπέσχεο*; dann Prahlerei Ξ 479. *Π* 200. [*ᾰ*]

ἀπειλέω, *ἀπειλεῖς* u. s. f., impf. *ἀπειλήην, fut. ήσω,* u. aor. — (1) drohen *τινί, ἀπειλάς N* 220. *Π* 201, *μῦθον A* 388, m. Inf. *A* 161. Θ 415. *O* 179. — (2) sich rühmen Θ 150 m. Inf. *ϑ* 383. — (3) laut geloben *τινί Ψ* 863. 872.

ἀπειλητήρ, *ῆρος,* Prahler *H* 96 †.

1. **ἄπ-ειμι,** Konj. *-ήσι,* impf. *-ήν* u. *-ῆν,* 3. pl. *-εσαν,* fut. *-έσσεται* u. *-εσσεῖται,*

Digitized by Google

öfters in tmesi — entfernt sein, τινός von jemand τ 169. *P* 277, τόσσον so weit ε 400; δουρηνεκές auf Schufsweite; abwesend sein, fehlen *T* 7. σ 146. ϑ 150.

2. **ἄπ-ειμι,** Imper. -ιϑι, Part. -ιών, impf. -ήειν — fortgehen ϱ 478. ἄψ *K* 289.

ἀπ-είπον (ἔπος, *voco*, *ἰαφαν*), Ind. auch **ἀπέ-ειπε,** Konj. ἀπο-είπω (-ϝείπω) u. s. f., Part. ἀπο-ειπών (ϝειπών) und ohne *F*: ἀπειπών u. a. — (1) vollständig sagen, einen Auftrag (s. Ameis π 340), eine Botschaft *H* 416, Wahrheit Ψ 361, μῦϑον ἀπηλεγέως, rücksichtslos heraussagen α 373. — (2) Nein sagen *A* 515. *I* 431. 510. 675. (3) aufkündigen τινί α 91 (ihr Treiben), absagen μῆνιν *T* 35 (hier o lang in arsi). 75.

Ἀπειραίη, die **Ἀπείρηϑεν,** von einem mythischen Apeire stammt η 8. 9 †. [ᾰ]

ἀ-πειρέσιος, 3. u. **ἀ-περείσιος,** 2. (πείρας, πείρατα) — unendlich, mit πολλοί τ 174; γαῖαν, δῖζύν, ἄποινα, ἔεδνα. [ᾰ]

ἀ-πείρητος, 2. (πειράομαι), unerfahren (Gegens. ἐὺ εἰδώς, Ameis β 170); mit οὐ: nicht ohne Versuch *P* 41. [ᾰ]

ἀπείρητος (πείρατα), endlos κ 195 †. [ᾰ]

ἀ-πείρων, ονος (πείρατα), unendlich, mit πολλήν ο 79 Ameis Ω 545, endlos η 286, δεσμοί unlösbar ϑ 440.

ἀπ-ερ-λελάϑεσϑε (λήϑω), Imper. aor. Med. redupl. vergesset gänzlich ω 394 †.

ἀ-πέλεϑρον (πέλεϑρον), unermefslich ἶν' *vim*, ι 538. *E* 245, u. ungeheuer weit *A* 354.

ἀπ-εμέω, aor. -έμεσσεν, spie aus Ξ 437 †.

ἀπ-εμνήσαντο, s. ἀπο-μιμνήσκομαι, *memineruntt.*

ἀπ-εναρίζω, ἐνάριζον (ἔναρα) ἀπ', ἔντεα, impf., auszogen, τινά *M* 195 u. *O* 343.

ἀπ-ένεικα, aor. v. ἀποφέρω, *abstuli.*

ἀπ-έπλω, aor. v. ἀποπλώω, fuhr ab.

ἀπερείσιος, s. ἀπειρέσιος.

ἀπ-ερύκω, fut. ξω — abwehren, τινά, ι 119 sc. αὐτάς, auch in tmesi Ω 156.

ἀπ-ερῦσαι, aor. Inf. von ἐρύω (ϝερύω) in tmesi, abziehen ξ 134 †.

ἀπ-έρχομαι, aor. -ῆλϑε, perf. -ελήλυϑα — weggehen, τινός von — β 136. Ω 766, verlassen Ω 514 (tmesis).

ἀπ-ερωεύς (ἐρωή), Abwiegler, Vernichter, ἐμῶν μενέων Θ 361 †.

ἀπ-ερωέω, Opt. aor. -ερωήσειας — πολέμου solltest zu deinem Leidwesen vom Kampfe gelassen haben *II* 723 †.

ἄπ-εσαν, s. ἄπειμι, *aberant*,

ἀ-πευθής, ές (πεύϑομαι), (1) unkundig, nur γ 184. — (2) unbekannt, nur γ 88.

ἀπ-έφϑιϑεν, 3., plur. aor. Pass. v. ἀποφϑίω.

ἀπ-εχϑαίρω, nur δ 105 ἀπεχϑαίρει μοι ὕπνον verleidet, u. aor. Konj. ἀπεχϑήῳ hasse *Γ* 415.

ἀπ-εχϑάνομαι, εαι, aor. -ήχϑετο, K. -έχϑηαι, Inf. -εχϑέσϑαι, Part. ὀμένος (ἔχϑος) — hassen π 114 vgl. 96; sonst aber gehafst werden, τινί *J* 53. Z 110. *I* 614. Φ 83.

ἀπ-έχω u. **ομαι,** Impf. ἀπείχετο u. ἀπέχοντο, fut. ἀφέξω, ομαι, u. ἀποσχήσει, aor. Konj. -σχῃ, -σχωνται — *prohibere*, ferne halten, τί, τινά, τινός, (τινί Ω 19) τ 572, den Feind Z 96, *X* 324 (tmes.) trennen, χείρας auch Med. (tmes. χ 316) *A* 97. ν 263. ἐκὰς νήσων ο 33. — Med. sich ferne halten τινός *M* 248. Θ 35. Ξ 78. 206; sich enthalten ι 211, *parcere* μ 321. τ 489.

ἀ-πηλεγέως, Adv. zu -πηλεγής (ἀλέγω), ἀποειπεῖν μῦϑον rücksichtslos heraussagen, nur α 373 u. *I* 309.

ἀ-πήματος, ον (πημαίνω), unverletzt τ 282 †.

ἀπ-ήμβροτον, aor. zu ἁφαμαρτάνω, verfehlen.

ἀ-πήμων, ονος (πῆμα), (1) unbeschädigt *A* 415. ε 40. ϑ 519. ν 39. *N* 744. — (2) förderlich οὖρος η 266, Rede *N* 748; Geleiter, gesund Ξ 164.

ἀπήνη, ης, Lastwagen, vierräderig Ω 324, mit Maultieren bespannt, zur Beförderung von ἄποινα in Ω, Wäsche in ζ, wo auch eine Zeltdecke erwähnt wird ζ 70, im ganzen etwa wie eine röm. *rheda*. [ᾰ]

ἀπ-ηνήναντο, aor. v. ἀπαναίνομαι, *recusabant.*

ἀπ-ηνής, ές, έος (eigentl. *averso ore*, vgl. προσηνής) — unfreundlich, hart *A* 340. Θυμός *O* 94, νόος *Π* 35, μῦϑος *O* 202.

ἀπ-ήραξεν, aor. v. ἀπαράσσω, *detruncavit.*

ἀπ-ήῦρον, impf. v. ἀπαυράω, entrifs.

ἀπ-ήωρος, ον (ἀείρω), in der Höhe schwebend (Odysseus hängt an einer

Digitized by Google

der fern, vom Lande ab, ragenden Wurzeln) μ 435 †.

ἀπίης, ἐξ — γαίης, aus fernem Lande *A* 270. π 18.

ἀ-πιθέω, nur fut. ήσω u. aor. 1 ἀπίθησα (πείθω) — ungehorsam sein, nur mit οὐκ u. οὐδ', s. Ameis Anh. k 492.

ἀ-πινύσσω (aus πινύηειν von πινυτός), unverständig sein ε 342; κῆρ (Acc.) bewufstlos sein *O* 10.

Ἀπισάων, ονος, (1) Ἱππασίδης ein Päoner *P* 348. — (2) Φαυσιάδης Troer *A* 582.

ἀ-πιστέω, impf. -πίστιον (ἄπιστος), οὔ ποτ' — zweifelte ν 339 †.

ἄ-πιστος (πιστός), (1) pass. unzuverlässig Γ 106. — (2) akt. mifstrauisch ξ 150.

ἄπ-ισχε = ἄνεχε halte weg λ 95 †.

ἁπλοΐς (ἁπλόος), Acc. pl. ἁπλοΐδας, χλαίνας einfache Wolldecken, nur Ω 230. ω 276.

ἄ-πνευστος (πνέω), atemlos ε 456 †.

ἀπό, *ab*, Präpos. mit Gen., nachtretend ἄπο, mit -φι (z. B. ἀπὸ στήθεσφι), auch mit -θεν (z. B. ἀπ' οὐρανόθεν), sehr oft in tmesi, wo dann die Composita nachzusehen, bezeichnet

(1) den Ausgangspunkt: von — weg, von — aus *O* 610. 714. Z 472. *E* 13. *A* 645; Θ 213 ἀπὸ πύργου vom Hauptbollwerk aus: ἀπ' οὐδεος *M* 448 vgl. Ψ 730; kämpfen u. dgl. ἀφ' ἵππων *O* 386 wie *ex equo, ἀπὸ νεῶν* ι 49; anknüpfen an (wie *pendere a*) λ 278, ἀπ' αἰῶνος νέος ὤλεο aus dem Leben weg, wie *recens a* Ω 725, ἀπὸ δ' αὐτοῦ vom Mahle weg = gleich nach (wie *secundus a*) — Θ 54 (sonst nicht zeitlich).

(2) den Ursprung: von — her *M* 97; τ 163 stammt du ja nicht vom uralten Eichbaum noch auch vom Felsen (dagegen *X* 126 vom Baum oder Fels aus — wie der Hirte mit der Schäferin) desgl. κάλλος ἀπὸ χαρίτων von den Ch. her, μ 187 ἀπὸ στομάτων ὔπα aus uns. Mund; *M* 306 von rascher Hand, Θ 279 von starkem Bogen Verderben sendend; Ursache, Quelle: εἰδέναι ἀπό τινος ξ 12, ἀπὸ σπουδῆς im Ernst *H* 359.

(3) die Sonderung: weg von Ω 514. *I* 437. *J* 535. Υ 278. *A* 532. *K* 465. 575. *N* 640. *Π* 436. 733; οἴων ἀπ' φ 364; hinter ἐκτός *K* 151, νόσφιν *E* 322; rauben *N* 527. *Π* 436; Ψ 158; nehmen *Π* 221. —

(4) die Trennung: ferne von, τῆλε ε 315, ἀπ' Ἄργεος *N* 227, ἀπ' οὔατος *X* 454 aufser Hörbereich. ἀπ' ὀφθαλμῶν aus den Augen Ψ 33, ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀ. δόξῃς fern von — wider λ 344 ἀ. θυμοῦ εἶναι verhafst; θυμὸς ὤχετ' ἀπὸ μελέων *N* 672 vgl. *H* 131. *Π* 861. *P* 17. λ 503. ο 354. — [⏑⏑; ⏑ vor altem σν (σνεφῆς) *F* (*Fοίνου*), σ*F* (σ*Fέο*)].

ἀπο-αίνυμαι = ἀπαίνυμαι, wegnehmen.

ἀπο-αιρέομαι = ἀφαιρέομαι, wegnehmen.

ἀπο-βαίνω, fut. -βήσομαι, aor. -έβην, aor. mixti 3. sg. -εβήσετο (u. σατο) — fortgehen πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον Ω 468 u. ä., absteigen ἐξ ἵππων ἐπὶ χθόνα Γ 265 vgl. *A* 619. ἐπὶ χθόνα Ω 459, ἵππων *P* 480, aussteigen νηός ν 281 σχεδίης ε 357.

ἀπο-βάλλω, aor. Inf. -βαλέειν, nur in tmesi — abwerfen τί *B* 183. ζ 100, χαμαί Φ 51, χαμάδις τ 63. *Π* 793 auch warf ihm (τοῦ) vom Haupte (κρατός) den Helm; δάκρυ παρειῶν von den W. fliefsen lassen δ 198; νῆας ἐς πόντον in See stechen δ 359.

ἀπό-βλητος, ον (βάλλω), wegzuwerfen, nur mit οὔτοι, nicht zu verachten, *B* 361 u. Γ 65.

ἀπο-βλύζω, aus dem Munde fliefsen lassen, οἶνον *I* 491 †.

ἀπο-βρίζω, aor. Part. -βρίξαντες (βαφύς), einnickend ι 151 u. μ 7.

ἀπο-γνιόω, aor. Konj. -γνιόωῃς (γνία), ganz entkräftet Z 265 †.

ἀπο-γυμνόω, entwaffnen κ 301 †.

ἀπο-δατέομαι, nur fut. ἀποδάσσομαι, u. aor. Inf. -δάσσασθαι — zuteilen, verteilen an, τινί *X* 118; ἥμισυ die Hälfte. Ω 595 τῶνδ' davon.

ἀπὸ δειδίσσετο (δείδια) impf., schreckte ab. *M* 52 †.

ἀπο-δειρο-τομέω, fut. -τομήσω, aor. -εδειρο-τόμησα (δειρή, τέμνω) — schlachten, Menschen Σ 336. Ψ 22, Schafe γ 35.

ἀπο-δέχομαι, aor. -εδέξατο — nahm an *A* 95 †.

ἀπο-δημία, ἡ (δῆμος) — das aufser Landes sein, Wanderschaft: Τηλεμάχου, beginnt β 382.

ἀπο-διδράσκω, aor. Part. ἀπο-δρᾶς (δι-δράσκω) — entlaufen (ἐκ) νηός nur (π 65) ρ 516.

ἀπο-δίδωμι, fut. -δώσει, aor. -έδωχ' (= κε), 3. s. Konj. -δῷσι, Opt. -δοῖτε, Inf.

Digitized by Google

-δοῦναι od. -δόμεναι), Pass. aor. O. -δοθείη — *reddere*, auslieferen *Γ* 285. *E* 651. *H* 84. *χ* 58. 61. zurückerstatten *Λ* 98. *Σ* 499. *β* 78. *θ* 318, τοκεῦσι θρέπτρα den Eltern die Pflege lohnen.

ἀπο-δίωμαι (δίω), Konj. verscheuchen *E* 763 †.

ἀπο-δοχμόω, Part. aor. -δοχμώσας (δόχμιος), den Nacken seitwärts biegen *ι* 372 †.

ἀπο-δράς, s. ἀποδιδράσκω.

ἀπο-δρύφω (δρύπτω), aor. 3. s. -δρυψε, Konj. -δρύψωσι, aor. Pass. -δρύφθη, 3. pl. -ἐδρυφθεν abschinden den Arm *Π* 324; τινά *ρ* 480; *ε* 426 da wäre ihm die Haut (Acc. d. Beziehung) abgeschunden worden, vgl. 435.

ἀπο-δύνω, impf. -ἐδυνε *exuit*, warf ab *χ* 364; desgl. Part. aor. 2. ἀποδύς; aber

ἀπο-δύω, fut. -δύσω u. aor. ἔδῡσα, τινά ausziehen *B* 261, *spoliare Δ* 532. *Σ* 83, u. Med. aor. Part. ἀπο-δυσάμενος sich (*sibi*) ausziehend *ε* 349 (LA. λυσάμενος).

ἀπο-δῶσι, 8or. Konj. v. ἀποδίδωμι *reddat*.

ἀπο-εἴκω (Fεἰκω), Imper. ἀπόεικε — weiche, tritt ab κελεύθου *Γ* 406 †.

ἀπο-εῖπον, s. ἀπ-εῖπον.

ἀπο-εργάθω (Fεργάθω), -ἐργᾶθε u. -εἰργαθε impf. — trennte τινός *Φ* 599, entfernte *φ* 221; auch in tmesi.

ἀπο-ἔργω (Fέργω), impf. -ἔεργε, auch in tmesi, perf. Pass. -(F)εργμένη — trennen, fernhalten, *Θ* 325, τινός *λ* 503, verjagen *Ω* 238.

ἀπο-ἔρρω (Fέρρω), aor. -ἔερσε, u. -ερσε, Konj. -ἔρσῃ, Opt. -ἔρσειε (*verro*, wirren) — mit fortreifsen, das Wasser *Z* 348. (Π).

ἀπο-θαυμάζω, aor. ἀπ-εθαύμασε — verwunderte sich sehr, τί über etw. *ζ* 49 †.

ἀπό-θεστος, 2. (θέσασθαι), verwünscht, verstofsen *ρ* 296 † (alte LA. ἀπεωστός?).

ἀπο-θνήσκω, perf. -τεθνηῶτος, plqpf. -τέθνασαν — hinsterbend *λ* 424. *X* 432 *defuncti*.

ἀπο-θρῴσκω, in tmesi: 3. pl. impf. -θρῷσκον, Part. aor. -θορόντες, -θοροῦσα — aufspringen *ψ* 32, herabspringen νηός *B* 702, νευρῆφι von der Sehne wegfliegen *O* 314, γαίης von der E. aufsteigen *α* 58.

ἀπο-θύμιος, 2. = ἀπὸ θυμοῦ, neutr. Unliebes *Ξ* 261 †.

ἀπ-οικίζω, nur aor. ἀπῴκισε verpflanzte *μ* 135 †.

ἄ-ποινα, ων, τὰ (ποινή), Bufsgeld, Ersatz *I* 120. *T* 138; bes. Lösegeld *Α* 13, τινός für jem. *Α* 111. *Ω* 137. (Π.)

ἀπ-οίσω, s. ἀποφέρω, *auferam*.

ἀπ-οίχομαι, nur praes. sich entfernen, τινός verlassen *Λ* 408. *T* 342, -οιχόμενος fort, abwesend *ξ* 8. *φ* 70.

ἀπο-καίνυμαι, impf. ἀπ-εκαίνυτο übertraf, nur *θ* 127. 219.

ἀπο-καίω, nur 3. s. O. aor. -κῆαι (tmes.), verbrenne *Φ* 336 †.

ἀπὸ καπύω, ἐκάπυσσεν aor. hauchte aus (ohnmächtig) *X* 467 †.

ἀπο-κείρω, nur aor. (ἔ)κέρσε (tmes.) u. med. -εκείρατο — hieb durch *N* 546; schor sich *Ψ* 141. (Π.)

ἀπο-κηδέω, du. Part. aor. -κηδήσαντε, fahrlässig *Ψ* 413 †.

ἀπο-κῑνέω, nur aor. iter. -κινήσασκε, Konj. -κινήσωσι schob weg *Λ* 636 u. *χ* 107 wegdrängen τινά τινος.

ἀπο-κλίνω, Part. aor. -κλίναντα ἄλλῃ, umdeuten *τ* 556 †.

ἀπο-κόπτω, fut. Inf. -κόψειν u. *ψέμεν* und aor. -ἔκοψα, auch in tmesi — abhauen *Λ* 146. *Φ* 455 (hier besser -λεψέμεν) *τ* 325. *Π* 474 hieb das Nebenpferd (die Zugseile) los.

ἀπο-κοσμέω, impf. ἀπ-εκόσμεον, räumten ab, hoben auf *η* 232 †.

ἀπο-κρεμάννυμι, aor. ἀπ-εκρέμασε, liefs herabhängen *Ψ* 879 †.

ἀπο-κρίνω, du. Part. aor. Pass. -κρινθέντε, sich sondernd, trennend von der Menge *E* 12 †.

ἀποκρύπτω, aor. ἀπ-έκρυψεν, Inf. -κρύψαι verbergen *Λ* 718, verleugnen den Hunger *ρ* 286, bergen, retten *Σ* 465.

ἀπο-κτάμεν(αι), aor. inf. v. flgd.

ἀπο-κτείνω, aor. 1 -ἔκτεινε, gew. aor. 2 -ἔκτανον, Konj. ἀποκτάνῃ, u. Wurzelaor. ἀπέκτα, -ἐκταμεν, -ἔκταν, Inf. -κτάμεν(αι) — töten *ξ* 271, schlachten *μ* 301; m. Passivbedeutung der med. Wurzelaor. -ἔκτατο, Part. -κτάμενος *interemptus P* 472. *Δ* 494. *Ψ* 775.

ἀπο-λάμπω, impf. ἀπ-έλαμπε u. -ετο, glänzte weit *Z* 295. *σ* 298. *T* 381. *X* 319 so strahlte es von der Lanzenspitze.

ἀπο-λείβομαι (λείβω), herabträufeln von den gutgeketteten Linnen *η* 108 †.

ἀπο-λείπω, impf. -ἔλειπεν — (mit οὐδέ) verlassen *M* 169, übrig lassen *ι* 292;

Digitized by Google

ausgehen η 117. (*I* 437 tmesis: zurückbleiben.)

ἀπο-λέπω, Inf. fut. *-λεψέμεν*, abschneiden, abhauen Φ 455 †, v. LA. *-κοψέμεν*.

ἀπ-ολέσκετο, aor. iter. von *ἀπόλλυμαι, peribat.*

ἀπο-λήγω, impf. *-έληγε*, fut. *-(λ)ήξεις*, aor. Konj. *-(λ)ήξῃς, -ωσι*, Opt. *-(λ)ήξειαν* (*λήγω*) — aufhören Z 149, abstehen *τινός H* 268. *ν* 151. *μ* 224, m. Part. Ameis *τ* 166: vergehen Z 149.

ἀπο-λιχμάω, fut. Med. *-λιχμήσονται* (*lig-urio*) werden (dir an der Wunde d. Bl.) ablecken Φ 123 †.

ἀπο-λλῆξις, s. *ἀπολήγω*.

ἀπ-όλλυμι, fut. *-ολέσσω*, aor. *-ώλεσα, -ώλεσ(εν)* u. *-όλεσσαν perdere* (1) verlieren *πατέρα, πόσιν, θυμόν, βίοτον β* 46. *δ* 814. *K* 452. *β* 49. — (2) vernichten, erlegen *E* 758, zerstören *E* 648.

Med. *ἀπ-όλλυμαι,* aor. *-ωλόμην* u. s. f., 3. pl. *-όλοντο*, Konj. *-όλῃται, -όλωνται*, Opt. *-ολοίατο* u. s. f., iter. *-ολέσκετ(ο)*, perf. *-όλωλε(ν) perire* (1) verloren gehn, sein *δ* 62, verschwinden *λ* 586. 556. *ρ* 253. — (2) umkommen Gegens. *σαωθῆναι O* 502. *I* 230. *Ψ* 81. *ὀλέθρῳ, ὄλεθρον, μόρον γ* 87. *ι* 303.

Ἀπόλλων, ωνος, Vok. *Ἄπολλον* (älter *ἀπέλλων, -είλλω, averruncus*, Abwehrer), S. des *Ζεύς* und der *Λητώ*, Bruder der *Ἄρτεμις*, Todesgottheit wie sie (s. *ἀγανός*); Gott der Sonne und des Lichtes *Φοῖβος, Λυκηγενής*, der Gesundheit, der Weissagung (in *Πυθώ* sein Orakel *Θ* 79) *A* 72. *Θ* 488. *τ* 252. *Θ* 43. *χ* 347, der Musik *A* 603 (aber noch nicht *μουσαγέτης* Ameis *Θ* 488) u. Dichtung, der Jugend (Ameis *τ* 86) und der Herden Schutzgott *Φ* 488; geboren auf Delos, verehrt in Chryse, Killa, Tenedos; s. Tempel auf Pergamos, Hain in Ithaka. *Διὶ φίλος, θεῶν ὠριστος*, mit Zeus und Athene angerufen; doch im Epos auf Troias Seite, Hektors Schutz. Er sendet die Pest, tötet die Niobiden *Ω* 605; an seinem Feste die *μνηστηροφονία*. Auch Heilgott *Παιήων*. Beiw. *ἀκεσεκόμης, ἄναξ, ἀφήτωρ, διίφιλος, ἑκατηβόλος, ἕκατος, ἑκηβόλος, ἑκάεργος, ἴητε, κλυτότοξος, λαοσσόος, λυκηγενής, παιήων, χρυσάορος, Σμινθεύς, Φοῖβος*. [ᾰ]

ἀπό-λογοι, *οἱ* (*λέγω*) — Mären, *Ἀλκινόου* bei A., alte Überschrift für *ι — μ*.

ἀπο-λούω, aor. Konj. *-λούσῃ*, Opt. *-λούσειαν* — abspülen, *Ξ* 7, *τινά τι Σ* 345; Med. fut. *-λούσομαι*, aor. *σασθαι. τι* sich etw. abspülen, *ὤμοιϊν* von den Sch *ζ* 219.

ἀπο-λῡμαίνομαι, impf. *-ελῡμαίνοντο*, sich abwaschen, sich reinigen *A* 313 f. (Il.)

ἀπο-λῡμαντήρ, *ῆρος, ὁ* (*λυμαίνω*) *δαιτῶν* Mahlvertilger, gründlicher Tafelsäuberer *ρ* 220 u. 377.

ἀπο-λύω, fut. *-λύσομεν*, aor. *-έλυσε* (*λῦσε*), Med. fut. *-λυσόμεθα*, aor. *-λυσάμενος* (1) losmachen *γ* 392, *τινός* von etw. *φ* 46. *μ* 421. — (2) losgeben *A* 95 gegen Lösegeld (Il.). — (3) Med. *τινὰ χρυσοῦ* mit G. loskaufen *X* 50, von sich ablösen *ε* 349.

ἀπο-μηνίω, fut. *-μηνίσει*, aor. Part. *-μηνίσας*, fortzürnen *π* 378, *τινί B* 772.

ἀπο-μιμνήσκομαι, aor. *ἀπ-εμνήσαντο*, drum haben sie ihm es gedacht *Ω* 428.

ἀπ-όμνῡμι, impf. *ἀπ-όμνυν* u. *νον*, aor. *-ώμοσα*, abschwören (nicht thun zu wollen) *β* 377, *ὄρκον κ* 381. (Od.)

ἀπ-ομόργνυμι, impf. *-ομόργνυ* u. aor. Med. *-ομόρξατο, ξαμένω* — abwischen etw. *E* 798, *τινός* von *E* 416, rein wischen *Σ* 414. Med. sich etw. abwischen *B* 269. *Ψ* 739, sich etw. rein wischen *σ* 200.

ἀπο-μυθέομαι, impf. *ἀπ-εμυθεόμην*, habe (ernstlich) abgeraten *I* 109 †.

ἀπ-όναιο, ναίατο, s. *ἀπ-ονίνημι*.

ἀπο-ναίω, nur aor. Konj. *-νάσσωσι* u. aor. Med. *-ενάσσατο, π* 86 heimsenden; Med. war ausgewandert *o* 254.

ἀπο-νέομαι, Konj. *-νέωνται*, Opt. *-νεοίμην*, Inf. *-νέεσθαι* [_ ⏑⏑ _ Ameis *β* 195 Anh.], impf. *-νέοντο* — heimkommen *π* 467, mit *προτί, ἐπί* (*ἐς*) m. Acc., *-δε, ε* 27 *παλιμπετές, ἄψορροι* (*ον*) *Γ* 313.

ἀπ-όνηθ' (*-όνητο*), **-ονήμενος,** s. *ἀπονίνημι, frui.*

ἀπο-νίζω, impf. *-ενίζοντο*, aor. *-ένιψα*, Med. Part. *-νιψαμένος*, und

ἀπο-νίπτομαι, abwaschen *τινά τ* 317, *τί H* 425. *ω* 189, rein waschen *ψ* 75. — Med. sich etw. abwaschen *K* 572, an sich reinigen *σ* 172. 179. *χ* 478.

ἀπ-ονίνημι, nur im Med. *ἀπ-ονίναμαι*, fut. *-ονήσεται*, aor. *-όνητο* = *-όνηθ'* (Opt. *-όναιο*, Part. *-ονήμενος*) — Genufs (Gewinn, Segen) haben *π* 120, *τινός ω* 30. *P* 25. *Ω* 556. *οὐδ' λ* 324. *ρ* 293 — konnte sich ihrer nicht freuen.

Digitized by Google

ἀπο-νίπτεσθαι, -νίψατε u. s. f., s. ἀπονίζω, abwaschen.

ἀπο-νοστέω, fut. -νοστήσειν, immer hinter ἄψ. *A* 60. ω 471 heimkehren.

ἀπὸ oder **ἄπο νόσφι(ν)** (getrennt zu schreiben), (1) für sich, besonders *B* 233, weg *A* 555. *O* 548. σ 268. ε 350. — (2) nachgestellt, τινός, ferne von, *A* 514. ε 113. μ 33 (ο 529). Vgl. νόσφιν ἀπό *K* 416. *O* 244.

ἀπὸ ξέω, aor. ἔξεσε, hieb glatt weg *E* 81 †.

ἀπ-οξύνω, -οξύνουσι u. aor. Inf. -οξῦναι, abschärfen, Ruderholz ζ 269 (Ameis Anh.), ι 326 (LA. ἀποξῦσαι abschaben).

ἀπο-ξύω, aor. Part. -ξύσας, abstreifend *I* 446 †. (Inf. -ξῦσαι f. LA. ι 326.)

ἀπο-παπταίνω, f. -παπτᾰνέουσιν, scheu wegblicken, d. i. fliehen Ξ 101 †.

ἀπο-παύω, fut. -παύσω, aor. -έπαυσα — abhalten τινά Σ 267, τί hindern *T* 119, τινός an etw. *A* 323, ersticken Φ 340. mit Acc. u. Inf. μ 126. σ 114. — Med. **-παύομαι,** Imper. ε(ο), fut. σομαι ablassen Φ 372. *E* 288, τινός von etw. α 340. *A* 422. *Π* 721. Θ 473.

ἀπο-πέμπω, Inf. -πεμπέμεν, impf., fut. (ἀπ' u.) ἀπο-πέμψει u. s. w., aor. 1 -έπεμψα — abschicken ξ 108. ρ 76, fortschicken Φ 452. ο 83. ψ 23 mit νέεσθαι, *B* 133, entlassen ε 146. 161; geleiten (Fremde) κ 65. 73. 285.

ἀπο-πέσῃσι, Konj. aor. v. -πίπτω, *decidat.*

ἀπο-πέτομαι, nur aor. sync. ἀπὸ ἔπτατο, -πτάμενος — flog weg, Pfeil, Traum; Leben θυμός (von Tieren) *Π* 469. κ 163. τ 454, ψυχή (von Menschen) λ 222.

ἀπο-πίπτω, impf. ἀπ-έπιπτον, aor. Konj. -πέσῃσι Konj. aor. 2 (πίπτω) — herabfallen Ξ 351. ω 7.

ἀπὸ πλάζω, in tmesi, praes., nur α 75 πατρίδος verschlägt ihn von; sonst nur Pass. aor. -επλάγχθης u. s. w. verschlagen werden Θ 573, m. Gen. von — ο 382. ι 269 (-θεν) μ 285; abprallen *X* 291. *N* 578. 592.

ἀπο-πλέω, Inf. ειν, impf. -έπλεον (πλέϝω) absegeln *I* 418. Θ 501.

ἀπο-πλήσσω, Part. aor. -πλήξας, abschlagen κ 440 †. (*A* 146 nach Aristarch?)

ἀπό-πλους, ὁ (-πλέω) — Abfahrt, Ὀδυσσέως παρὰ Φαιάκων ν 24—90 Überschrift für ν.

ἀπο-πλύνω, impf. iter. -πλύνεσκε, abzuspülen pflegte ζ 95 † (Var. -πτύεσκε).

ἀπο-πλώω, aor. ἀπ-έπλω (πλύω) — πολλὸν weit, abgefahren war, γαίης ξ 339 †.

ἀπο-πνείω (πνέϝω), aushauchen, das Leben, Feuer, Geruch δ 406.

ἀπο-πρό, *procul*, πολλὸν *Π* 669 weit weg, τυτθὸν ἀ. νεῶν *H* 334 wenig weg von —.

ἀπο-προ-αιρέω, nur -ελών, wegnehmend vom Vorliegenden ρ 457 †, wo wohl besser σῖτον ἀπο προελών zu schreiben: von dem Weizenbrote vorne, d. h. am Rande (also ein wenig) abbrechend. S. ἀπο-προτέμνω.

ἀπο-προ-έηκε, aor. v. ἀποπρο-ίημι, *delegavit.*

ἀπό-προθεν, von weitem, ferne, στῆτε ξ 218; ρ 408 würde das Haus ihn fernehalten = nicht sehen (immer in arsi IV).

ἀπό-προθι in der Ferne, μάλα πολλόν δ 811, gar sehr weit, Ψ 832 (immer in arsi IV).

ἀπο-προ-ίημι, Part. -ιείς u. aor. -έηκε, entsandte ξ 26, schoss ab χ 82, fallen lassen χ 327.

ἀπό-προ-τέμνω, nur Part. aor. -ταμών, besser: νώτου ἄπο προταμών (vgl. ἀποπροαιρέω) vom Rücken nach vorwärts abschneidend Θ 475 †.

ἀπο-πτάμενος, Part. aor. v. -πέτομαι, *avolans.*

ἀπο-πτύω, wegspucken Ψ 781, auswerfen Δ 426; ebenso iter. imperf. ἀποπτύεσκε ζ 95.

ἀποραίω, s. ἀπο-ρραίω.

ἀ-πόρθητος (πορθέω), nicht zerstört *M* 11 †.

ἀπ-ορθύω, aufbrechen, Λυκίηθεν *E* 105 †.

ἀπ-ορούω, aor. -όρουσα, auch in tmesi — sprang weg *E* 297. *P* 483, prallte ab Φ 593, sprang herab *E* 20.

ἀπο-ρραίω, fut. ἀπο-ρραίσει u. aor. Inf. -ρραῖσαι (ῥαίω) — entreifsen α 404 †.

ἀπο-ρρήγνυμι, aor. ἀπὸ ῥῆξε, Part. -ρρήξας (ϝρήγνυμι), sprengte ab Z 507. *Π* 587. *M* 459.

ἀπό-ρρησις (ϝρῆσις, ἐρεῖν) — Absagung μήνιδος, des Zorns; alte Überschrift für *T*, vgl. *T* 40—153. 35. 75.

Digitized by Google

ἀπο-ρριγέω, perf. **ἀπ-ερρίγασι** (aus *ἐ-Fριγασι, Fριγέω*), scheuen sich m. Inf. *β* 52 †.

ἀπο-ρρίπτω, aor. 1. *ἀπὸ* **ἔρριψα,** Inf. *ἀποῤῥῖψαι,* Part. *-ῥῖψας* (*Fρίπτω*) — abschütteln Zorn *I* 517, Schleiertuch *X* 406.

ἀπο-ρρώξ (*ἐ-Fρωγα, Fρήγνυμι*), Ausflufs, der Styx *κ* 514, von Nektar *ι* 359, — als Adjektiv *-ῥῶγες* steil, Felsvorsprünge *ν* 98 †.

ἀπο-σεύομαι (St. *σευ: συ*), aor. *ἀπ-έσσυτο, -σσύμεθα* (*σεύω*), stürzte davon *ι* 396, *δώματος* Z 390.

ἀπο-σκεδάννυμι, aor. *ἀπ-εσκέδασα,* auch in tmes. — verscheuchte *λ* 385, schickte weg *T* 309.

ἀπο-σκίδνημι, Med. Inf. *ἀπο-σκίδνασθαι,* auseinandergehen *Ψ* 4 †.

ἀπο-σκυθμαίνω — böse sein, *τινί Ω* 65 †.

ἀπο-σπένδω, verstärktes *σπένδω,* ganz ausgiefsen *γ* 394. (Od.)

ἀπο-σταδόν u. *ά* (*σταδίη*), Adv. nur *O* 556. *ξ* 143. 146, fernestehend.

ἀπο-στείχω, aor. 2. *-έστιχε,* Imper. *ἀπόστιχε* — weggehen *λ* 132. *Λ* 522.

ἀπο-στίλβω, glänzen, von Öl, Gen. *γ* 408 †.

ἀπο-στρέφω, fut. Part. *-στρέψοντας,* aor.-iter. *-στρέψασκε,* aor. Konj. *-ψῃσι,* Part. *-ψαντες(ς)* — zurückdrehen, Hände u. Füfse *χ* 173, Schiffe wenden *γ* 162, Feinde schlagen *O* 62; zurückstofsen *λ* 567; zurückrufen *K* 355.

ἀπο-στυφελίζω, aor. **ἀπ-στῦφέλιξα,** stiefs zurück *Π* 703. *Σ* 158 *τινός* von —.

ἀπο-σφάλλω, aor. Konj. *ἀπο-σφήλωσι,* Opt. *-σφήλειε* — verschlagen *γ* 320, ferne abbringe vom Ziel des Kampfes, der durch Menelaos' Tod vergeblich unternommen gewesen wäre) *E* 567.

ἀπο-σχέσθαι, aor. inf., s. *ἀπέχω, abstinere.*

ἀπο-σχίζω, aor. *ἀπὸ* **ἔσχῐσεν,** spaltete *δ* 507 †.

ἀπο-τάμνω, impf. *-έταμνε* (in tmesi: *-τάμνε,* aor. 2. *-τάμε,* Konj. *-τάμῃσι,* Opt. *-τάμοι*), Med praes. *-ταμνόμενον* — abschneiden, Kehlen *Γ* 292. *X* 328, Faden *Ψ* 867, Stricke *Θ* 87; sich Fleischstücke abschneiden *X* 347.

ἀπο-τείσω, -τεῖσαι u. ähnl., richtige Schreibung für *ἀπο-τίσω, -τῖσαι* u. ähnl., s. *ἀποτίνω.*

ἀπο-τηλοῦ, ferne *ι* 117 †.

ἀπο-τίθημι, nur aor. *-έθηκ(ε)* (auch tmes. u. aor. Med. *-θέτο* (tmes.), Konj. *-θήομαι* (*-θείομαι*), Inf. *-θέσθαι* — weglegen, ablegen, Kleider u. Waffen, bes. im Medium *Σ* 409; Vorwürfe unterlassen *E* 492.

ἀπο-τίνυμαι, impf. *-ετίνυτο* (*ῑ, τίνω*) — *τινά τίνος* viele büfsen lassen für, *β* 73 und *Π* 398, liefs sich Bufse zahlen für viele.

ἀπο-τίνω (*τίνϝω*), inf. *ειν* u. *έμεν;* fut. *-τείσεις, -τεισέμεν,* aor. *-έτεισε* u. s. w., Inf. *-τεῖσαι,* Part. *σας,* meist noch irrig *-τίσω, ἔτῐσα* geschrieben — bezahlen, *τιμήν multam Γ* 286, zahlen *Ψ* 487, büfsen *X* 271. *Φ* 399. *γ* 195, *σὺν μεγάλῳ Δ* 161. *I* 512. *χ* 168. *ν* 193; *Σ* 93 des Patroklos Fall; ersetzen *Λ* 128. *I* 634. *β* 132, vergelten *Θ* 186. *χ* 235.

Med. *ἀπο-τίνομαι,* fut. *-τείσομαι,* aor. *-ετείσατο,* Konj. *-τείσεται, σεται* (unrichtig *-τίσ-* geschr.), sich etwas bezahlen, erstatten lassen, *Ψ* 312. *ποινὴν ἑτάρων* die Strafe, d. h. Rache nehmen für; daher übhpt. rächen, bestrafen, *τινά* u. *τί λ* 118. *ν* 386, *τινί τι γ* 216, auch abs.

ἀπο-τμήγω, aor. O. *-τμῆξειε,* Part. *-τμῆξας* — abschneiden, abhauen *Σ* 34. *Λ* 146 (v. LA. *κ* 440), bildl. *intercludo K* 364. *Λ* 468; einschneiden in —, Risse machen *Π* 390.

ἄ-ποτμος, *ον,* unglücklich *Ω* 388, Sup. *-ότατος α* 219.

ἀπο-τρέπω, fut. *-τρέψεις,* aor. *-έτραπε* — abwendig machen *τινά τινος M* 249. *Υ* 256. 109, *reducere Λ* 758, zurückscheuchen *O* 276. — Med. aor. *-ετράπετο* u. s. w. sich abwenden *M* 329, das Gesicht *ἀπὸ νόσφι* rückwärts *ε* 350, umkehren *K* 200.

ἀπο-τρίβω, fut. *ἀπο-τρίψουσι* (*τρίβω*), werden (seine Rippen) scheuern — Acc. *ρ* 232 †.

ἀπό-τροπος (*τρέπω*), abgeschieden *ξ* 372 †.

ἀπο-τρωπάω, zurückdrängen *Φ* 119, wehren *π* 405. — Med. impf. *-ετρωπᾶτο, μὴ* — *τινός* sperrt euch nicht gegen —, m. Inf. *Σ* 585 vom Beifsen wandten sie sich ab = beifsen mochten sie nicht.

Digitized by Google

ἀπ-ούρας, aor. Part. v. *ἀπαυράω, eripere.*

ἀπ-ουράω, fut. *-ουρήσουσι* od. **-ουρίζω:** *-ουρίσσουσι* (*οὖρος*), werden die Markſteine verrücken = ſchmälern *ἕοι ἀρούρας X* 489 †.

ἀπο-φέρω, nur fut. *-οίσετον, -οίσειν,* aor. *-ένεικα* — heimtragen *π* 360, heimfahren *E* 257, verſchlagen *Ξ* 255, melden *K* 337.

ἀπό-φημι u. aor. Med. Imp. *-φασθε* — *ἀντικρύ* ich ſage es euch gerade ins Geſicht *H* 362, meldet *I* 422.

ἀπο-φθινύθω (*φθίω*), (1) intr. umkommen *E* 643. (2) tr. verlieren *θυμόν* das Leben *Π* 540.

ἀπο-φθίνω, vernichten, nur im aor. Med. *ἀπ-έφθίτο,* Opt. *-φθίμην,* Imper. *-φθίσθω,* Part. *-φθίμενος,* u. im Aor. Pass. 3. pl. *ἀπ-έφθίθεν* — umkommen, *ὀλέθρῳ* in Verderben *o* 268. *T* 322. *ω* 88, tot *o* 357, getötet *Σ* 499.

ἀπο-φώλιος, 2. — unnütz, nichtig, erfolglos, *νόον* verkürzt an V., häſslich *ξ* 212, ſchändlich *Θ* 177, *οὐκ ἀποφώλια εἰδώς* weiſst dir wohl zu raten *ε* 182.

ἀπο-χάζομαι, Imper. praes. *-χάζεο,* geh weg von — *τινός λ* 95.

ἀπο-χέω, aor. *ἀπὸ χεῦεν* — warf hinab vom Tiſch, nur *χ* 20. 85.

ἀπο-ψύχω (*ψύχω*), ausatmen, ohnmächtig werden *ω* 348; sonst *ἰδῷ* mit Med. u. Pass. sich (*sibi*) abkühlen, impf. *-εψύχοντο ἰδῷ* den Schweiſs; *-ψυχθείς* abgekühlt.

ἀπ-πέμψει, fut., s. *ἀπο-πέμπω.*

ἄ-πρηκτος, 2. (*πρήσσω, περάω*) — (1) pass. nicht durchdringbar, endlos *B* 121. 376. *β* 79, wo nicht zum Ziele zu kommen iſt, unabwendbar *μ* 223; (2) aktiv: ohne durchzuführen, was — *Ξ* 221.

ἀ-πρίᾶτην (*πρίαμαι*), Adv. unentgeltlich *ξ* 317 (Anh. Ameis), ohne Löſegeld *A* 99.

ἀ-προτί-μαστος (*-μαίομαι*), unangetaſtet *T* 263 †.

ἄ-πτερος, 2. (*πτερόν*), ungefiügelt, Gegens. *πτερόεντα, ἔπλετο, μῦθος,* ihr verſtummte die Rede, in ahnungsvollem Staunen *ϱ* 57. (Od.)

ἀ-πτήν, Dat. pl. *ἀ-πτῆσι,* noch nicht flügge *I* 323 †.

ἀ-πτοεπές (*ἐπτοίηθεν, ἔπος*), ungeſcheut oder dreiſtredend *Θ* 209 †. a. LA. *ἄπτο* — glchs. *ἀπτομένη ἔπεσιν* mit Worten angreifend.

ἀ-πτόλεμος, *ον,* nicht ſtreitbar *B* 201. (Il.)

1. **ἅπτω** (*ἔπω*), nur aor. *ἅψας, aptans,* befeſtigend *φ* 408, *ἀψαμένη ἀπό* ſich eine hohe Schlinge befeſtigend an — *λ* 278; sonst nur

Med. **ἅπτομαι,** impf. *ἥπτετο,* fut. *ἅψεσθαι,* aor. *ἥψατο, ἀψάσθην* u. s. w. — ſich anhängen *τινός Π* 9, haften, treffen *Θ* 67. *P* 631, anfaſſen *τινός τ* 344 (auch mit dopp. Gen.) besond. *γούνων A* 512 (u. *γοῦνα ξ* 147), *γενείου* (*supplicare*) *A* 500. *Ω* 357, packen *Θ* 339. *B* 152, erfaſſen *δ* 522, Hand anlegen an — *τινός β* 423, zugreifen beim Eſſen *δ* 60. *ϰ* 379; *τ* 28 = an meinem Tiſche iſt.

2. **ἅπτω,** anzünden, *ἅψεσθαι — πυρός ι* 379 Feuer fangen.

ἀ-πύρωτος, *ον* (*πυρόω*), unbefeſtigt *λ* 264 †

ἄ-πῡρος, *ον* (*πῦρ*), noch nicht über Feuer geſetzte, also neue, Kessel, Dreifüſse *Ψ* 267. *I* 122. Ggs. *ἐμπυριβήτην.* (Il.)

ἀ-πύρωτος, *ον* (*πυρόω*), nagelneu = *ἄπυρον Ψ* 270 †.

ἄ-πυστος, *ον* (*πυθ-έσθαι*), (1) Pass. verſchollen *α* 242. — (2) Med. ohne Kunde von — *τινός ὃ* 675. (Od.)

ἀπ-ωθέω, nur fut. *-ώσω* (Inf. *σέμεν*), aor. *-έωσε* u. *-ῶσε.* Med. fut. *-ώσεαι* u. s. w., aor. *-ώσατο* — wegſtoſsen *Ω* 446. *χ* 76, verſtoſsen *o* 280. *β* 130. *T* 389, wegtreiben *ι* 81, vgl. *ν* 276, wegreifsen *E* 308, *τινός* von — vertreiben *Θ* 96; Med. (von) ſich wegtreiben Feinde *Θ* 206. *O* 503; wegdrängen *α* 270. *Θ* 533. *Ω* 508.

ἄρα, ἄῤ vor Konson., *ῥα* enkl., dies faſt immer hinter einſilbigen Wörtern (zum St. *ἀρ, ἀραρεῖν*) — eigentlich füglich, daher *a*) zeitlich: unmittelbar, ſofort, *μ* 413. *Π* 294. *ν* 353. *b*) logiſch: unmittelbar, ohne weiteres, eben, (halt); folgernd: also: folglich, natürlich, *ergo, igitur.*

(1) also, bei dem durch Schicksalsſchluſs Feſtſtehenden, besonders *οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν δ* 107. *λ* 553. *ν* 293. *ι* 475. *K* 336. *M* 3; *B* 419. *λ* 139; *Ψ* 670. *δ* 605. — (2) bei dem als ſolches durch Erfahrung Erkannten: also *K* 46. *ψ* 29. *Λ* 604. *ω* 33. *E* 205. *ν* 209. *π* 420. *E* 532. — (3) eben, bei Kausalkonjunktionen: *γάρ ῥα A* 113. 236, *ἐπεί ῥα o* 390.

Digitized by Google

α 263. *P* 147, ὅτι ῥα weil ja, Nägelsbach *B* 56. — (4) εἴτ' ἄρα *A* 65, εἰ μὴ ἄρα wenn eben nicht Z 75. ψ 242. — (5) rekapitulierend eben, ja, bei Demonstr. *B* 482. *Γ* 153 s. Nägelsbach *A* 405, Ameis ξ 449, also ὣς ἄρα φ 163. *A* 428. 584. *Γ* 13. *H* 7; bei τοὔνεκα, ἔνθεν, τότε, τῆμος u. a., bei Relativ: *H* 182 eben das, welches, υ 106 ὅν ῥα welchen eben, Z 131 ὅς ῥα da er. — (6) abgeschwächt das Unzweifelhafte, Natürliche, Selbstverständliche bezeichnend, natürlich: *Π* 607. *Γ* 120. ρ 150. *H* 92. σ 66, bes. nach ὣς ἔφατο; *H* 267. *A* 254. *Ψ* 567. *N* 67; also, eben *A* 308. *A* 426. *E* 748. *I* 189. η 100; hinter Relativ *H* 143, *H* 182. *B* 572. *M* 295; ja *A* 46. 56; εἴτ' ἄρα *A* 65, vgl. 93; in Fragen τίς τ' ἄρ s. Ameis α 346 Anh. Nägelsb. *A* 8; κατ' ἄρ' ἔζετο Ameis *A* 68; im Gegens.: μέν ῥα Nägelsb. *B* 1; δ' ἄρα (weiter natürlich), *A* 471, οὐδ' ἄρα Nägelsb. *A* 330, αὐτὰρ ἄρα *B* 103. — (7) eine innere sich ergebende Folgerung bez. *igitur, ergo* eben, also *H* 360. *B* 433. Oft im Nachsatz, nach temporalem Vordersatz *A* 465. 471. *Θ* 397. *Θ* 434. δ 307, also zurückweisend Z 398. *E* 48. ν 241. — (8) ἄρα, ῥα, hinter Part. Ameis *Θ* 458. ν 380; doppelt π 213 Ameis; Stellung von ῥα Nägelsbach *B* 310.

ἀραβέω, aor. ἀράβησε, δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ und es klirrte ihm die Rüstung am Leibe ω 525 u. a.

ἄρᾰβος, ὀδόντων, Zähneklappern *K* 375 †.

Ἀραιθυρέη, 'liebliche' St. in Argos. *B* 571 †.

ἀραιός, 3., dünn, schmal, κ 90. *Π* 161, Waden *Σ* 411; (zierlich) klein *E* 425. [ᾰ]

ἀράομαι, ἀρᾶται u. s. w., Inf. ἀρήμεναι, impf. ἠρώμην, ἠρᾶο, ἄτο, fut. ἡσετ(αι), aor. ἠρήσατο, Opt. 3. pl. ἀρησαίατ(ο) u. s. w. (aus ἀρ*Fάομαι). — (1) beten η 1, πολλὰ andächtig, δαίμοσιν, ἀθανάτοισι, πάντεσσι θεοῖσι (über die Ceremonie vgl. Abbildung), εὐχομένη wünschend, flehend Z 304; *I* 567 mit vielem Leid, τινά m. Inf. *Ψ* 209, Acc. u. Inf. δ 827. — (2) wünschen, verlangen m. Inf. *N* 286. *Δ* 143. α 366; herbeiwünschen Ἐρινῦς Fluch β 135, mit Acc. u. Inf. τ 533. [ᾰ]

ἀραρίσκω, I) trans. das Akt., impf. ἀράρισκε, aor. 1 ἄρσε (m. Imp. Inf. u. Part.), aor. 2 ἆρε, ἄραρον (*artare*) zusammenfügen, Dachsparren *Ψ* 712, anfügen τί τινι ξ 23, verschliefsen β 353, β 289 in Gefäfse, *M* 105 sich zusammengeschlossen hatten mit den Schilden; eine Mauer aus Steinen fügen *Π* 212, *parare* (ἀρτύω) γέρας *A* 136, θάνατον καὶ κῆρα π 169; θυμὸν ἐδωδῇ versehen, befriedigen.

II) intr. das Med. u. Pass. **ἀραρίσκομαι,** aor. ἄρθεν u. med. Wurzelaor. ἄρμενος, ferner vom aor. Act. ἤραρε *δ* 777 u. ἄραρον *Π* 214 u. das perf. ἄρηρα, Konj. ἀρήρῃ, Part. ἀρηρώς, ἀραρυῖα, plqpf. ἀρήρει — sich zusammenfügen, festschliefsen, von Reihen, Thüren u. s. w., eingegrabene Fässer β 342; mit Dativ: aus etw. gefügt sein (aus Platten *O* 530, Pfählen τάφρος *M* 56, gepflastert ζ 267), eng anliegen an —, passen *Γ* 338. *Σ* 600 (ἐν παλάμῃσι, *Π* 139 παλάμῃφιν). ε 234 (auch m. Präp., Ameis σ 378), gefallen *δ* 777; festhalten an — ε 361; an etw. gefügt sein ε 254, *K* 265 mit ἐν; versehen sein mit *A* 33. *E* 744. *O* 737. ζ 70; daher ἀρηρώς angefügt an, versehen mit τινί *A* 31; φρεσὶν ἦσιν κ 553 festgefügt in s. Sinnen, d. i. besonnen.

ἄραρον, aor., s. ἀραρίσκω I. u. II.

ἀραρυῖα, perf., s. ἀραρίσκω II.

ἀράσσω, impf. ἄρασσεν, schlug fest ε 248 †. Vgl. ἀπ-, συν-αράσσω.

ἀράχθη, s. συν-αράσσω.

ἀράχνιᾰ, τᾰ, Spinnengewebe, nur *Θ* 280. π 35.

ἀργαλέος, η, ον (ἄλγος), unmöglich, schwierig *A* 589. *M* 63. β 244, mifslich η 241; auch persönlich konstr. *A* 589. *δ* 397; schwer zu bewältigen, zu passieren, χ 137 weil Odysseus so nahe stand (an der Saalthüre), allg. schrecklich, heftig u. ä. *K* 107. *P* 385. *O* 10. *Λ* 812. λ 400.

Ἀργεάδης, S. des Argeas, *Πολύμηλος Π* 417 †.

Ἀργεῖος (Ἀργέϊος = Ἀργέ*Fιος), η, ον, *Argivus,* Bewohner von Ἄργος: bes. plur. oft als Gesamtbezeichnung der Griechen *B* 159. *A* 79. *Γ* 286. 99.

Digitized by Google

Ἀργεϊ-φόντης, Bezeichnung des Hermes, von den Alten als 'Argostöter' gefaſst, weil er auf Befehl des Zeus den hundertäugigen Argos *πανόπτης* getötet habe, welchen Hera zum Wächter der in eine Kuh verwandelten Io gesetzt hatte (Ov. Met. I, 668 fg.); von einzelnen Neuern als lichtglänzend, im Lichte erscheinend (*ἀργεϊ*, Lok. v. *ἀργής* u. *φαν-, φαίνομαι*), von andern noch anders gedeutet. *α* 38 u. o.

ἀργεννός, *άων, ών, ῆσι, ῆς* (aus *ἀργεσνός*), weiſs *Γ* 198. 141.

ἀργεστής, *ἀργεστᾶο Νότοιο* nur *Λ* 306. *Φ* 334 (cf. Horat. 1, 7, 15) des weiſsen, Hellmachers, sp. *Λευκόνοτος* (Hentze).

ἀργής, Dat. u. Acc. *ῆτος*, auch *έτι, έτα* (*ἀργός, argentum*) — blendendweiſs, licht, Linnen, Fett, Blitzstrahl. *Γ* 419.

ἀργι-κέραυνος (*ἀργής, κεραυνός*), hellblitzend, mit blendendem Blitzstrahl *Τ* 121, Blitzschleuderer *Τ* 16. (Il.)

ἀργινόεις, ἀργίνοεντος, schimmernd, wegen Kreidefelsen, nur *Β* 647. 656.

ἀργι-όδους, -όδοντος u. s. w. (*ὀδούς*), weiſszahnig, *Λ* 292. Schweine, Hunde.

ἀργί-ποδος (*ἀργής, πούς*), schnellfüſsig *Ω* 211 †.

Ἀργισσα, Stadt in Thessalien *Β* 738 †.

ἄργμᾰτα, τά (*ἄρχεσθαι*), Weihestücke, Brandopfer *ξ* 446 †.

1. **Ἄργος,** *ὁ*, der treue Hund des Odysseus *ρ* 292 †.

2. **Ἄργος,** *εος* neutr. (1) die Stadt am Inachos in Argolis, Gebiet des Diomēdes *ο* 224. *φ* 108. *Ζ* 224. *Ξ* 119. *γ* 180. *Β* 559, *ἱππόβοτον ο* 239. 274. — (2) das Gebiet Agamemnons, der in Mykēne wohnte *Β* 108. 115. *Α* 30. *Ι* 22. *Ο* 30. *Ν* 379. *γ* 260. *Δ* 171. — (3) vielleicht der ganze Peloponnes: *α* 344. *δ* 174, *Ἀχαιικοῦ γ* 251, *ἱπποβότοιο Ζ* 152; so besonders neben *Ἑλλάδα*, das dann Nordgriechenland bezeichnet; nach den Alten auch *Ἴασον σ* 246. — (4) *Πελασγικόν*, des Achilleus Gebiet *Β* 681. *Ω* 437. *ω* 37. *Ζ* 456, die Peneiosebene (wenn nicht die Ebene am Malischen Busen unterhalb *ἡ κρεμαστὴ Λάρισα*) und ein Strich in Epeiros mit Dodona. — (5) wohl auch für ganz Griechenland gebraucht *Μ* 70. *Ν* 227. *Ξ* 70, auch *Ἀχαικόν, ἱππόβοτοιο Β* 287. *Ι* 246. *δ* 99, *πολυπύρῳ Ο* 372. — Manches ist zweifelhaft; vgl. *Η* 363. *δ* 562; insbesondere was *Ἴασον Ἄργος* sei.

ἀργός, 3. (*ἄργυρος, argutus*) — weiſs *ο* 161, glänzend, glatt *Ψ* 30, schnell (mit u. ohne *πόδας*) *κύνες* s. *β* 11.

Ἀργοσδε = εἰς Ἄργος.

ἀργύρεος, 3. (*ἄργυρον*), silbern *δ* 615; aber auch versilbert oder mit Silber eingelegt *Ε* 727. *Α* 219. Ameis.

ἀργύρο-δίνης (*δίνη*), silberweiſs wirbelnd, von Flüssen *Β* 753. (Il.)

ἀργυρό-ηλος, *ον* (*ἧλος*) — mit silbernen Buckeln, Nägeln; am Griffe: silberbeschlagen *ξίφος, θρόνος* s. Ameis *Β* 45.

ἀργυρό-πεζα (*-πεδ-ja*), mit silberweiſsen Füſsen, *Θέτις Α* 538 und *ω* 92.

ἄργῠρος, *ὁ, argentum*, Silber; *Β* 857. *ψ* 200.

ἀργυρό-τοξος, mit silbernem Bogen, *Ἀπόλλων*; auch Subst. Silberbogner *Α* 37.

ἀργύ-φεος (*ἀργός, φάος*), 3., hellleuchtend, blendendweiſs *ε* 230. *Σ* 50.

ἀργῠ-φος, *ον* = *ἀργύφεος*, neutr. *Ω* 621. *κ* 85.

Ἀργώ (v. *ἀργός*), das 'schnelle' Schiff des Iason, *μ* 70.

ἀρδμός, *ὁ* (*ἄρδω*), Tränkeplatz *ν* 247.

Ἀρεθούση, κρήνη, auf Ithaka *ν* 408 †.

ἀρεή (*ἀρή*), *ἡ*, Verwünschung, Bedrohung *Ρ* 431. (Il.)

ἄρειον, τείχος, s. das folgende W.

ἀρείων, ἄρειον, masc. Acc. sing. *είω* u. *είονα*, Nom. plur. *είονες, είονες* (eigentl. Komparativ zu *ἀρής*, s. d.) — tüchtiger, tapferer *Π* 557. *Φ* 410, fester *τείχος Δ* 407. *Τ* 33; *fortis ι* 48; dann trefflich *Ψ* 588. *β* 277; Gegens. *β* 277 *κακίονες, ν* 133 *χείρονα*. [*ᾰ*]

Ἀρείων, Roſs des *Ἄδρηστος* vor *Θήβη Ψ* 346.

ἄ-ρεκτον (*ρέζω*), unausgeführt *Τ* 150 †.

ἀρής, Vok. (v. *ἀρή, ἀρε-ίων, ἀρετή*), tapferer, herzustellen in *Ε* 31. 455. [*ᾰ*]

ἀρέσαι, ἐσασθαι, s. *ἀρέσκω*.

ἀρέσθαι, Inf. aor. v. *ἄρνυμαι*, für sich davon tragen, erwerben.

ἀρέσκω, nur Inf. aor. 1 *ἀρέσαι*, wieder gut machen; fut. Med. *ἀρέσσομαι* u. aor. *σασθαι* (*σάσθω, σσάμενοι*) — begütigen *τινά, δώροις* u. s. w. *Θ* 396. 402.

Digitized by Google

ἀρετάω (ἀρετή), gedeihen Θ 329 u. τ 114.

Ἀρετάων, ein Troer Z 31 †.

ἀρετή, ῆς (ἀρείων) *praestantia*, Trefflichkeit jeder Art *T* 411. Ψ 276. ξ 402, Vorzug δ 725. σ 251. *O* 642. *T* 242. Tüchtigkeit ξ 212. Ψ 571, *virtus* Θ 535. *N* 237. Θ 239, Tugend ω 193. 197; Geschicklichkeit ρ 322, Gedeihen ν 45. σ 133.

ἀρετῆτα, blofs Konjektur st. *ἀθροτῆτα*.

ἄρευ, s. *ἀρή*, *Ἄρης*.

1. **ἀρή**, ῆς (aus *ἀρ-Fή*, *ᾱ*) — (1) Bitte *O* 598, Gebet δ 767. — (2) Fluch, (ἀρέων, syniz. *I* 566) ρ 469. [*ᾱ*]

2. **ἀρή**, ῆς, Unheil, Verderben *M* 334. Ξ 485 *ἀρῆς* (LA.), mit *λοιγόν* Ω 489, Not χ 208. [*ᾱ*]

ἄρηαι, aor. Konj. v. *ἄρνυμαι*, davon tragen.

ἀρήγω, fut. ξω (ἄρκιον, *ἀλκή*) *τινι* beistehen *A* 77. (Il.) [*ᾰ*]

ἀρηγών, όνος, fem. (ἀρήγω), Beistand im Kampf *E* 511 u. *Δ* 7. [*ᾰ*]

ἀρηί-θοος (ἄρης. θοΓός, θούς, v. θέω), schnell zum Kampf, streitbar Θ 298. (Il.)

Ἀρηίθοος (1) κορυνήτης, V. des *Μενέσθιος* aus *Βοιωτία H* 10. 137. — (2) *Θεράπων* des *Ῥῆσος T* 487.

ἀρηι-κτάμενος, im Kampf getötet *X* 72 †.

Ἀρηίλυκος, (1) Vater des *Προθοήνωρ* Ξ 451. — (2) Troer *Π* 308.

ἀρήϊος (ἄρης), kriegerisch, Helden u. *νίες Ἀχαιῶν*, *B* 698. Ameis ψ 220, *τεύχεα*, *ἔντεα* Rüstung, Kampfgerät Z 340. *K* 407.

ἀρηί-φατος, ον (φένω), im Kriege erschlagen, gefallen λ 41. *T* 31.

ἀρηί-φιλος, ον, aresgeliebt, d. i. tapfer ο 169. (Il.)

ἀρήμεναι, Inf. praes. von *ἀράω*, bitten, flehen.

ἀρημένος, ον (ᾰ), überwältigt, bezwungen, ζ 1 u. s. gequält *Σ* 435. σ 53. [*ᾰ*]

ἀρήν, Acc. *ἄρνα*. dual. -ε, plur. *ἄρνες* regelm.. Dat. nur *ἄρνεσσι*, eigentl. *Ϝαρν-* *Γ* 310. *Δ* 158 — Schaf, Lamm *Γ* 103. *Π* 352, wunderbare δ 85.

Ἀρήνη, eine Stadt Nestors in Elis *B* 591. *Λ* 723.

ἀρηρομένος, perf. Pass. v. *ἀρόω*. *aratus*.

ἄρηρε, **ἀρηρότες** u. ähnl., intr. perf. v. ἀραρίσκω, II.

Ἄρης, ηος, ηϊ, ηα u. ην, auch εος, εϊ u. ει (Aristarch auch *ἄρεω* Ξ 485. *Σ* 100. 213), Vok. *Ἄρες* (*ἐν-αίρω*) — der Gott des Kampfgewühles *E* 890 ff., Sohn des *Ζεύς* u. der *Ἥρη*, Bruder der *Ἔρις*, Vater des *Δεῖμος* u. *Φόβος*; steht auf seiten der Troer *Δ* 439, weicht mitunter der Athene *E* 856. 900. Beiw. besonders *ἀίδηλον*, *ἀλλοπρόσαλλος*, *ἄτος πολέμοιο*, *βροτολοιγός*, *δεινὸς ἐννάλιος*, *θοός*, *Θοῦρος*, *μιαιφόνος*, *ὄβριμος*, *ὀξύν*, *ὁπλότερος*, *ταλαυρινὸν πολεμιστήν*, *χάλκεος* u. a. Sein Aufenthalt *N* 301 ff. Θ 361. Gröfse *E* 860; vgl. *E* 385. Θ 267 ff. Tapfere Helden heifsen *ὖζος* oder *θεράποντες Ἄρηος*, *ἀρηίφιλοι*. S. d. folgende.

ἄρης, ᾶρος (*ἐναίρω*), ursprüngl. der Gott *Ἄρης* (vgl. *Ἥφαιστος*), dann sein Element: Kampfwut *ὀξὺν ἄρηα ἀγείρειν B* 440, *ξυνάγειν B* 381, *φέρειν πολύδακρυν* — *Γ* 132. *ἐμίδα* u. ä. *P* 490, Verwundung *N* 569.

ἀρησθε, Konj. aor. v. *ἄρνυμαι*, erwerben.

Ἀρήτη, T. des *Ῥηξήνωρ*, Gattin des *Ἀλκίνοος η* 54. ν 66. (Od.) [*ᾱ*]

ἀρητήρ, ῆρος (ᾱ, ἀράομαι), Beter d. i. Priester, *A* 11 u. s.

Ἀρητιάδης, S. des Aretos, *Νῖσος π* 395. [*ᾰ*]

ἄ-ρητος, ον (wohl aus *ἄ-Ϝρητον* = *ἄρρητον*, was viele Hss. bieten; vgl. *ἄληκτος*) unsäglich *P* 37. Ω 741. — Andere: *ἀρητόν* verwünscht, schrecklich v. *ἀράομαι*.

Ἀρητος, (1) S. des *Νέστωρ γ* 414. — (2) S. des *Πρίαμος P* 535.

ἄρθεν, **ἄρθησαν**, v. *ἀραρίσκομαι*, *Π* 211 schlossen sich zusammen, s. vs. 214.

ἀρθμέω, Part. aor. *ἀρθμήσαντε* (*ἄρθμός*, *ἀραρίσκω*), *ἐν φιλότητι H* 302 † nach gütlichem Vergleich.

ἄρθμιος (*ἄρθμός*), verbündet π 427 †.

ἀρι- (ἀρείων), füglich, gut, als verstärkendes Präfix: sehr [*ᾰ*]; übl. *ἐρι-*.

Ἀρι-άδνη (Nbf. *-άγνη*, die hochheilige), κούρη *Μίνως*, λ 321. *Σ* 592.

ἀρί-γνωτος, η, ον, leicht erkennbar *N* 72. δ 207; allzubekannter σ 375 [hier ⏑ – – ⏑].

ἀρι-δείκετος, ausgezeichnet λ 540, vor Gen. *ἀνδρῶν*, *λαῶν*. Θ 382.

ἀρί-ζηλος, η, ον (*δῆλος*), sehr sinnenfällig, sehr hell, strahlend, gellend *Σ* 219 (*B* 318 *ἀίζηλον*). ⏑ – – ⏑ Adv. *-ζήλως* ganz deutlich μ 453.

ἀριθμέω (*ἀριθμός*), aor. Konj. *ἀριθμήσω*

Digitized by Google

Part. ἡσας, Pass. ηθήμεναι — aufreihen, zählen, δίχα in zwei Reihen teilen x 204.

ἀριθμός, Zahl λ 449. [ᾰ]

Ἀρίμοις, εἶν —, Gegend in Κιλικίᾱ B 783 †. [ᾰ]

ἀρι-πρεπής, ές, sehr hervorstechend, hervorleuchtend ἄστρα, ausgezeichnet; Z 477 Τρώεσσιν (für — oder unter —).

Ἀρίσβας, αντος, Vater des Leokritos P 345 †. [ᾰ]

Ἄρίσβη, Stadt in Troas, Ἀρίσβηθεν von A. B 838. [ᾰ]

ἀριστεία, ἡ (ἀριστεύω) — Heldenkampf, Waffengang, Heldenthat, Διομήδους E, Ἀγαμέμνονος Λ 67—283; Μενελάου P 262 ff.

ἀριστερός, 3. links, ἐπ' ἀριστερά (ὄφιν N 309) sinistrorsum Ameis Anh. ε 277; μάχης ἐπ' ἀριστ. immer vom Schiffslager der Griechen aus verstanden = östlich oder nordöstlich; unheilkündend υ 242. [ᾰ]

ἀρισεύς, ἀριστῆος, Edle, optimates O 489. H 73. ο 28.

ἀριστεύω (ἀριστεύς), der erste, ein Held sein (vgl. πρόμος), Impf. iter. ἀριστεύεσκε — meist m. Inf. μάχεσθαι Λ 746; τινός (μεθ' ἡμέας δ 652) vor —; beide Konstruktionen Z 460.

ἄριστον (ᾰ, ἦρι), Frühstück π 2. Ω 124, wo ἐντύνοντ' zu korr. [ᾰ]

ἄριστος (ᾰ, ἀρείων, ἀρι-, erster) u. **ὥριστος** = ὁ ἄρ. optimus, der beste, trefflichste, tüchtigste, tapferste, erste — von lebenden Wesen und Dingen; unter: mit Gen. part. Α 69, mit ἐν (bei Verbis) Z 7. O 296; in etw.: Dat. I 54. Θ 247. π 419. ν 297, in, an etw.: Acc. Ψ 483. Γ 39. λ 469. γ 370, auch m. Inf. Θ 123; öfter verstärckt μέγ', ὄχ', ἔξοχ', διακριδόν M 103. O 108 entschieden); Ζεύς Ξ 213. T 95. τ 303. N 154 princeps wie Γ 274. K 214. Z 209. I 3 (von Geburt, Rang, sonst. Auszeichnung); vorteilhaft I 103. Γ 110. ν 154; Z 56 σοὶ — πεποίηται ist edel gegen dich gehandelt worden.

ἀρι-σφαλής, ές (σφάλλομαι), sehr zu Falle bringend, glatt, der Boden ρ 196 †.

ἀρι-φραδές u. ἐᾶ, neutr. (φράζομαι) sehr deutlich, kenntlich σῆμα, ὅστέα Ψ 240. Adv. **-φραδέως** = ἀριζήλως LA. ψ 225 †.

Ἄρίων, ονος, ὁ, Rofs des Adrestos (var. LA. Ἀρείονα), Ψ 346.

Ἀρκᾰδές, B 611 u. H 134 †, Bewohner v.

Ἀρκᾰδίη, ἡ, Landschaft im Peloponnes. B 603 †.

Ἀρκείσιος od. **Ἀρκέσσιος,** S. des Ζεύς, Vater des Ἀρκεισιάδης (Ἀρκεσσιάδης), d. i. des Λαέρτης, π 118. ω 270. (Od.)

Ἀρκεσσιάδης, έσσιος, s. d. vor.

Ἀρκεσί-λᾶος, Führer der Βοιωτοί B 495. O 329.

ἀρκέω, nur impf. ἤρκει, fut. ἀρκέσει, aor. ἤρκεσε (ἀλκή, arceo) — abwehren τινί τι Z 16, ἀπό τινός τι N 440; beschützen τινί π 261. Φ 131.

ἄρκτος, comm., λ 611; ἡ — das Sternbild des grofsen Bären, auch 'Heerwagen' Σ 487. ε 273, septem triones.

ἅρμα, ατος, τό (ἁραρίσκω) — Wagen; ἀγκύλον, ἐύξοον, ἐύτροχον, θοόν, καμπύλον, meist im Plur., δαιδαλέοισιν, (ποικίλα χαλκῷ mit Gold und Silber K 438), κολλητοῖσιν, gewöhnlich der Streitwagen mit Pferden bespannt, daher diese oft zugleich genannt E 199. 237. Δ 366), welchen mit fast gleicher Bespannung Jahrhunderte vor der hom. Zeit die Ägypter, dann die Asiaten führten. Wegen der einzelnen Teile vgl. Taf. I, XIV, XV.

Ἅρμα, Ort in Βοιωτία bei Mykalēssos B 499 †.

ἁρμᾰτο-πηγός (πήγνυμι) ἀνήρ, Wagner Δ 485 †.

ἁρματροχιή (τροχός), Radspur Ψ 505 †.

ἅρμενος, sich fügend, passend, Part. des med. Wurzelaor. v. ἁραρίσκω.

ἁρμόζω, Imper. praes. med. ἁρμόζεο, aor. Akt. ἥρμοσε (ἁρμός) — eigentl. anpassen, Γ 333 die Rüstung sich (an den Leib); P 210 liefs sie ihm passen (wunderbar); Balken aneinander ε 247, 162 füge sie dir zusammen zu einem Flofs.

Ἁρμονίδης, Patronym., S. des Harmon, Schiffsbaumeister in Troia (ἁρμόζω) E 60 †.

ἁρμονίη u. **ίή,** Gen. Dat. plur. ἁρμονίῃσιν, ῖῃσι (ἁρμόζω), (1) Klammern, Flofsbänder, halbierte junge Stämme (s. σχεδίη) ε 348. 361. — (2) Vertrag X 255.

ἄρνα, s. ἀρήν.

Ἀρναῖος, eigentl. Name des Iros, σ 5 †.

Digitized by Google

ἀρνειός oder **ἀρνηός**, ὁ (*ἀρήν*), *aries*, Widder Γ 197. ι 444; mit ὄϊν κ 527. 572.

ἀρνέομαι, ἀρνεῖται u. s. w., impf. ἀρνεῖτο, aor. ἀρνήσαιο, ἀρνήσασθαι — sich weigern, verweigern, στερεῶς Ψ 42; versagen φ 345.

ἄρνες, ἄρνεσσι, s. ἀρήν.

ἀρνευτήρ, τῆρος (*ἐρευνᾶν*) — Austernsucher, Taucher μ 413. Vgl. Π 747 f.

Ἄρνη (eigentl. *Fάρνη* = Schutzwehr, Burg), Stadt in Boiotia Η 9. *Fάρνην* Β 507.

ἄρνυμαι, praes., impf., aor. ἤρατο, ἄμεθα und ἀρόμην u. s. w., ἀρέσθαι (ahd. *arn, arpi*, Ernte, Erbe) — sich erwerben, *μισθόν*, gewinnen, *κλέος, κῦδος* (Ι 303 *σφι* Lokat. bei ihnen vgl. ν 43. 352, ebenso *χάριν τινί*), *ἐνῖκος, νίκην, ἄέθλια* (auch: für andere *τινί* Α 159. Π 84), als Beuteanteil davontragen Ψ 592. Ι 188, *ἀνδράγρια* Ξ 510, bekommen Ξ 130; auf sich nehmen δ 107. α 390, eine Last *νηῦς* Τ 247, *de conatu* zu gewinnen suchen α 5. Ζ 346. Χ 160.

ἀροίμην u. s. w., Opt. aor. v. *ἄρνυμαι*.

ἄροσις, ἡ (*ἀρόω*), Ackerland ι 134, *ψιλὴν* baumfreies. [ᾰ]

ἀροτήρ, ῆρος, Pflüger Σ 542 u. Ψ 835. [ᾰ]

ἄροτος, ὁ, das Pflügen; pl. der Landbau ι 122 †. [ᾰ]

ἄροτρον, τό (*ἀρόω*), Pflug, *πηκτόν* festgefügt Ν 703.

ἄρουρα, ης (*rus*), (1) Ackerland, Acker Ζ 195. Μ 422. Ν 707; Fluren Κ 7. Ψ 599; Boden Γ 115, *ζείδωρος* getreideschenkende Erde δ 229 (ganz allgemein, z. B. 593 = auf Erden). — (2) = *Γαῖα* in dem verdächtigen Verse Β 548. [ᾰ]

ἀρόω, ἀρώσω (*arare*), pflügen ι 108 und perf. Pass. *ἀρηρομένη* gepflügt Σ 548. [ᾰ]

ἁρπάζω, fut. ξων, aor. ἥρπαξε, seltener ἥρπασε u. s w. — *rapio*, rauben, entraffen Ν 528, an sich reifsen Π 914, entführen ο 250, fortreifsen ε 416.

ἁρπακτήρ, τῆρος (*ἁρπάζω*), Räuber, von Vieh Ω 262 †.

ἁρπαλέος, 3. (*ἁρπάζω*) — zu erraffend, errafft (Gewinn), Θ 164; *ἁρπαλέως* gierig ζ 250. ξ 110. (Od.)

Ἁρπάλιων (*ἁρπαλέος*), S. des *Πυλαιμένης* Ν 644.

ἅρπη, Falke (unbekannter Raubvogel) Τ 350 †.

ἅρπυιαι, entraffende Stürme, Räuberinnen, die in Sturmwinden wirbelnden Geister α 241 (durchaus keine Ungetüme).

ἄ-ρρεκτος (*Fρήγνυμι*), unzerbrechlich, fest, neben, *ἄλυτος* Ν 360. Θ 275, unzerstörbar.

ἄ-ρρητος (*Fρ. ver-bum*), ungesprochen ξ 466; unaussprechlich, s. *ἄρητον*.

ἄρσαντες, ἄρσον u. ἄ., s. *ἀραρίσκω*.

ἄρσην, ενος, männlichen Geschlechts Θ 7. ι 425.

Ἀρσί-νοος, V. der *Ἐκαμήδη* auf *Τένεδος* Α 626 †.

Ἀρτᾰκίη, Quelle bei d. *Λαιστρυγόνες* κ 108 †. Eine Quelle und Stadt Artake gab es bei Kyzikos: Herod. 4, 14.

ἀρτεμής, ές, Dat. pl. *έεσσι* (*ἄρτιος*?) — unversehrt Η 308.

Ἄρτεμις, *ἁγνή, ἰοχέαιρα, χρυσηλάκατος, χρυσήνιος, χρυσόθρονος, ἀγροτέρη, κελαδεινή*, T. des *Ζεύς* u. der *Λητώ*, Schwester des *Ἀπόλλων*, Todesgöttin der Frauen (Hentze Anh. ε 123 f.; vgl. *ἀγανός*), die keusche Jägerin δ 122. ρ 36, auf Gebirgen des Peloponnes jagend ζ 102.

ἀρτί — Präfix, passend, trefflich.

ἀρτι-επής (*Fέπος*), trefflich redend, *μύθων* Wortheld Χ 281 †.

ἄρτιος, ον (*ἀράρισκε, artus*) gefüge, anhänglich, *ἄρτιά τινι εἰδέναι* Ε 326 = τ 248 jmd. anhänglich sein: passendes Θ 240.

ἀρτί-πος (*πούς*), starkfüfsig Ι 505. Θ 310.

ἀρτί-φρων, verständig (freundlich) ω 161 †.

ἄρτος, ὁ, Weizen-Brot ρ 343. σ 120. (Od.)

ἀρτύνω (*ἄρτιος*), fut. *υνέουσιν*, aor. Part. *ύναντε, ες*, Med. impf., aor. *ἀρτύναντο*, Pass. aor. *ἀρτύνθη* — zusammenschliefsen Μ 43. 86. Ο 303; bereiten (herrichten) α 277. β 196. ξ 469 *insidias struere*, ω 153, ersinnen λ 366. Pass. Α 216 eng ward der Kampf; Med. sich zurecht machen δ 782, entwerfen Β 55.

ἀρτύω, impf. *ἤρτυεν* (*ἄρτιος* vgl. *ἀρτύνω*) bereiten δ 771. ν 242; herrichten Σ 379.

Ἀσύβας, ein Sidonier ο 426 †.

ἀρχέ-κακος — unheilstiftend Ε 63 †.

Ἀρχέ-λοχος, Sohn des *Ἀντήνωρ* Β 823. Ξ 464.

Ἀρχε-πτόλεμος, Ἰφιτίδης, Wagenlenker des *Ἕκτωρ* Θ 128.

ἀρχεύω, praes. (*ἀρχός*) *τινί*, Führer sein. (Il.)

Digitized by Google

ἀρχή (ἄρχω), Anfang, ἐξ ἀρχῆς von jeher α 188; τινός Beginn φ 4. Λ 604, Anlafs X 116; Γ 100 euphem. Beginnen, anst. Frevel, Raub der H.

ἀρχός, Führer B 493. E 39. Θ 162. δ 653. χ 48.

ἄρχω (u. Med., aber ohne perf., plqpf. und ohne Pass.). I. Aktiv (1) vorangehen Λ 495. Γ 420, ihres Wegs ε 237, τινί ω 9. — (2) führen P 262, τινί B 805. E 592. ξ 230, τινός B 494. M 93. κ 205, νηῶν B 576; τινὶ μάχεσθαι Π 65. — (3) herrschen, nur ζ 12. — II. Akt. (u. Med. in den mit * bezeichn. Stellen) anfangen, (1) m. Inf. B 84. Θ 90*. H 286. Φ 437. N 329, dazu τινί H 324*. I 93*, 102* wozu er anregt, bes. τοῖσι δὲ . . . ἦρχ' ἀγορεύειν Λ 571. β 15 (auch B 378* μαχήσασθαι, ξ 428* ὠμοθετεῖν). — (2) m. Gen. in oder mit etwas I 97*. Δ 335. φ 142* (ἔκ τινος ψ 199*). — (3) τινί τινος O 95. ζ 101*, bes. τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε B 433 α 28 und τοῖσιν δ' . . . ἦρχετο μύθων. (Od.)

ἀρωγή, ἡ (ἀρήγω), Hilfe, in Kampf und Streit, Φ360 was kümmert mich —. (Il.) [ᾰ]

ἀρωγός, ὁ, Helfer, Beistand im Kampf u. vor Gericht 232. [ᾰ]

ἄσαι, aor. v. ἄω, *satiare*.

ἄσαιμι, Opt. aor. v. ἄω, *satiarem*.

Ἄσαῖος, ein Grieche Λ 301 †.

ἄσαμεν, π 367 = ἀέσαμεν, aor. v. ἰαύω, verbrachten (νύκτα).

ἀσάμινθος, ἡ, Badewanne δ 48, eine mit Silber überzogene δ 128; gewöhnl. aus Holz, auch von gebranntem Thon. [ᾰ]

ἄσασθαι, Inf. aor. v. ἄω, *satiare*.

ἄσατο, aor. zu ἀάω, verblenden, blenden.

ἀ-σβεστος, 3. (σβέννυμι), unauslöschlich, Feuer, Gelächter; unendlich βοή, κλέος η 333.

ἄσε, aor. v. ἀϜάζω.

ἄσεσθαι, fut. Med. v. ἄω, *satiare*.

ἀ-σήμαντος, ον (σημαίνω), führerlos K 485 †. [ᾰ]

ἄσθμα od. **ἄσθμα**, ατος, Keuchen, schweres Atmen O 10. (Il.)

ἀσθμαίνων, οντα (ἄσθμα), keuchend, röchelnd Φ 182. (Il.)

Ἀσιάδης, S. des Ἄσιος, Ἀδάμας, Φαῖνοψ.

Ἀσίνη, St. in Ἀργολίς B 560 †. [ᾰ]

ἀ-σίνης, ές (σίνομαι), unangetastet λ 110. (Od.)

Ἄσιος, ον, (1) S. des Δύμας, ein Phryger, Bruder der Ἑκάβη Π 717. — (2) S. des Ὄτρυντος aus Ἀρίσβη, Bundesgenosse der Troer M 95.

ἄσις, τόσσην ἄσϊν, Wust, Haufe, Wall von Steinen u. dgl. Φ 321 †. [ᾰ]

ἄ-σιτος, ohne zu essen δ 788 †. [ᾰ]

Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι, auf asischem Gefilde in Lydien, s. Ameis B 461. [ᾰ]

Ἀσκάλαφος, Sohn des Ἄρης, Führer der Βοιωτοί B 512.

Ἀσκάνίη, Stadt am gleichnamigen See B 863. N 793.

Ἀσκάνιος, (1) S. des Ἱπποτίων N 792. — (2) Führer der Φρύγες B 862.

ἀσκεθέες, ξ 255, s. ἀσκηθής.

ἀ-σκελής, ές (α proth., σκέλλω), abgezehrt κ 463; neutr. u. Adv. **ἀσκελέως** mit αἰεί, zähe, unablässig α 68. T 68 (vgl. ἀσφαλές).

ἀσκέω, 3. sing. impf. ἤσκει(ν), aor. ἤσκησε u. s. w., perf. Pass. ἄσκηται — sorgfältig ausarbeiten K 438. Σ 592 ein Kunstwerk; glattstreichen α 439.

ἀ-σκηθής, ές (schade), ungeschädigt, mit gesunden Gliedern (versch. LA. ἀσκεθέες, s. Ameis Anh.) ξ 255.

ἀσκητός, όν (ἀσκέω), künstlich gefertigt δ 134. (Od.)

Ἀσκληπιάδης = Μαχάων Δ 204. (Il.)

Ἀσκληπιός, thessalischer Fürst, trefflicher Arzt, Vater des Ποδαλείριος u. Μαχάων A 194. (Il.)

ἄσκοπος, unbedachtsam Ω 157 und 186.

ἀ-σκός, ὁ (κύτος), Schlauch von Leder, meist von Ziegen (s. d. Abbild. nach einem pompej. Gemälde) Γ 247; sonst *corium*, Haut κ 19.

ἄσμενος, ον, (1) (part. zu σϜαδ, ἀδεῖν) freudig; ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη es wäre mir erwünscht Ξ 108. (2) (zu deutsch *genesen*) gerettet, geborgen, ἄσμενος ἐκ θανάτοιο φύγεν.

ἀ-σπάζομαι, nur impf. ἠσπάζοντο, bewillkommneten, χερσί; vgl. K 542.

ἀ-σπαίρω, impf. ἤσπαιρον (altd. *spurnôn*,

Digitized by Google

spornen) zappeln *K* 521, *πόδεσσι χ* 473, *τ* 231.

ἀ-σπαρτος, *ον* (*σπείρω*), unbesäet *ι* 109 u. 123.

ἀ-σπάσιος, 3. u. 2., v. *ἀσπάζομαι*, (1) willkommen *Θ* 488. — (2) froh *ε* 397. Ebenso *ἀσπασίως*, Adv.

ἀσπαστός, *όν*, willkommen *ψ* 239; *ε* 398 als etwas Willkommenes, zur Wonne.

ἄ-σπερμος (*σπέρμα*), ohne Nachkommen *T* 303 †.

ἀ-σπερχές (*α* proth., *σπέρχομαι*), neutr., eifrig *Σ* 556; auch heftig, unablässig.

ἄ-σπετος, 2. (*ἔ-σπετε*), unsäglich *P* 332, neben *πολλά Λ* 704. *δ* 75, ungeheuer grofs *T* 61. *Π* 157, unendlich viel *χ* 407. *Λ* 245, unendlicher Vorrat *ν* 424; neutr. sing. unsäglich viel, nur *P* 332.

ἀσπιδέος, s. *σπιδέος*.

ἀσπιδιώτης, beschildet, schildtragend *B* 554 u. *Π* 167.

ἀσπίς, *ίδος*, *ἡ*, Schild (1) der grofse mykenische, s. *σάκος*. — (2) der lange Ovalschild wie d. Agamemnons *Λ* 32—40. — (3) der kleinere kreisrunde, *παντόσ' εἴσι*, z. B. Sarpedons *M* 294 ff.

ἀσπιστής, Gen. plur. *ἀσπιστάων* (*ἀσπίς*) — beschildet *Δ* 90. (Il.)

Ἄσπληδών, όνος, Stadt in *Βοιωτία B* 511 †.

ἀσπουδεί od. **ἀ-σπουδέ** (*σπουδή*), *μὴ μὰν — γε*, traun nicht ohne Kampf *X* 304. (Il.) *ἄσσα = ἅ τινα.*

ἄσσα = τινά, ὁππoτ' — welcherlei *τ* 218 †. (s. Ameis.)

Ἄσσάρακος, S. des *Τρώς T* 232. 239.

ἄσσον u. **ἀσσοτέρω,** näher, auch mit Gen., Kompar. zu *ἄγχι*, s. d.

ἄ-σταχυς, *ύεσσιν*, mit den Ähren *B* 148 †.

ἀ-στεμφής, *ές* (von *στέμβω* trete fest, ahd. *stampfen*), standhaft, unerschütterlich *Γ* 219; Adv. *έως δ* 419. 459.

Ἀστέριον, *τό*, St. in *Θεσσαλία B* 735 †.

Ἀστερίς, erdichtete Insel *δ* 846 †.

ἀστερόεις, *όεντας* (*ἀστήρ*), gestirnt, *ι* 527; strahlend, glänzend *Π* 134. *Σ* 370.

Ἀστεροπαῖος, S. des *Πηλεγών*, Enkel des Axios, Führer der Päoner *M* 102. *Φ* 140. 154. 179.

ἀστεροπή, *ἡ* (*στεροπή*), geschleuderter Blitz *N* 242; Ameis *δ* 72. (Il.)

ἀστεροπητής, Ὀλύμπιος — Blitzschleuderer *A* 580. (Il.)

ἀστήρ, *έρος*, Dat. pl. *τράσι, stella*, Stern, z. B. Sirius *E* 5. *X* 26, *ἕσπερος X* 317. *ν* 93; Sternschnuppe *Δ* 75.

ἄστός (*ἄστυ*), Städter *Λ* 242 u. *ν* 192.

ἀστραγάλος (*ὄστρακον*, lat. *os*), Halswirbel *κ* 560, Pl. Knöchelspiel *Ψ* 88,

s. die Abbild. nach einem Gemälde in Resina.

ἀστράπτει, Part. aor. *ἄψας* (*ἀστεροπή*), blitzt *B* 353. (Il.)

ἄστρα, *τά* (*ἀστήρ*), *astra*, Sternbilder *μ* 312, sich neigten *K* 252.

ἄστυ, εος (ursprüngl. *Fάστυ*, doch *F* öfters vernachlässigt), Wohnstätte *α* 3, Stadt z. B. *Ἴμβρου*; *ἄστυδε in urbem κ* 104; *P* 144 *civitatem et urbem.*

Ἀστύαλος, Troer *Z* 29.

Ἀστυ-άναξ (*ἄστυ-Fάναξ*) hiefs *Σκαμάνδριος*, der S. des *Ἕκτωρ*, bei den Troern *Z* 403.

ἀστῠ-βοώτης (*βοάω*), die Stadt durchrufend *Ω* 701 †.

Ἀστύ-νοος, (1) S. des *Προτιάων*, Troer *O* 455 †. — (2) Troer, fällt durch Diomedes *E* 144 †.

Ἀστῠ-όχεια, Mutter des *Τληπόλεμος B* 658 †.

Ἀστῠ-όχη, Mutter des *Ἀσκάλαφος* und *Ἰάλμενος B* 513 †.

Ἀστύ-πυλος, ein Päonier *Φ* 209 †.

ἀ-σύφηλον, neutr., unverständig, beschimpfend *I* 647 u *Ω* 767.

ἀ-σφαλὲς (*σφάλλω*) *αἰεί*, unwandelbar *ξ* 42 = *ἀσφαλέως P* 436. *Θ* 171 ohne Fehl (vgl. *ἀσκελής*).

Ἀσφάλιων, Diener des *Μενέλαος*, *δ* 216 †.

ἀ-σφάραγος, *ὁ* (*α* proth.; verw. *φάρυγξ*?), Luftröhre *X* 328 †.

ἀ-σφοδελός (Adj. zu *ἀσφόδελος*, Asphodelos, eine Art Liliengewächs), Aspho-

Digitized by Google

delos tragend, *λειμών* Asphodeloswiese *λ* 539. (Od.)

ἀσχαλάω, 3. sg *ἀσχᾰλᾰᾷ* oder *ἀεῖ*, 3. pl. *όωσι*, Inf. *ἄαν*, Part. *όων*, u. **ἀσχάλλω,** Konj. *ἀσχάλῃς*, *β* 193 *(σχολή)* — ungehalten sein *B* 297, *τινός* über — *τ* 159. 534; aufser sich sein (vor Jammer) *X* 412.

ἄ-σχετος, *ον* (u. *ἀάσχετον*), a) nicht aufzuhalten, unwiderstehlich *E* 892, *μένος* an Mut *β* 85, b) nicht auszuhalten, überwältigend *Π* 549. *Ω* 708.

Ἄσωπός, Flufs in *Βοιωτία* *Δ* 383. *λ* 260.

ἀ-τᾰλαντος, *ον* (*τάλαντα*), gleichwiegend, gleich *τινί* (*θεόφιν* Instrumental. sociativ. *γ* 110. 409), *μῆτιν* an Rat. (Il.) [*ᾰ*]

ἀ-τᾰλά-φρων, *ονος* Acc., harmlos Z 400 †.

ἀτάλλω (*ἀταλός*), impf., lustig springen (vgl. Psalm 104, 26) *N* 27 †. [*ᾰ*]

ἀταλός, 3. — jugendlich *λ* 39. *T* 322 lustig springend, *Σ* 567 lustigen Sinnes.

ἀτάρ (vgl. *αὐτάρ*; *ἀτάρ ε* 108. *τ* 273), aber, *sed*, indes, *at*, doch, (1) nach *μέν A* 166. Z 86. 125, auch *ἀτὰρ αὖτε K* 420; *attamen*, und doch, hinter *ἡ μήν vero I* 58. — (2) ohne *μέν*, fortleitend (Nägelsb. *Γ* 18) und einen selbständigen Gedanken einführend (s. Ameis zu *δ* 236), *A* 506. *B* 313; hinter *μέν B* 214, ja doch hinter Vokat. Z 429 (Gegens. zu 413—28). *X* 331. — (3) hinter *ἐπεί* im Nachsatz *M* 144, im Gegens. zu einem Wunsch *φ* 404 Ameis.

ἀ-ταρβής, *ές* (*τάρβος*), unerschrocken *N* 299 †. [*ᾰ*]

ἀ-τάρβητος, *ον* (*ταρβέω*), unerschrocken *Γ* 63 †. [*ᾰ*]

ἀ-ταρπίτός, *ἡ* (*ἀταρπός*) — Pfad *Σ* 565 u. *ρ* 234. [*ᾰ*]

ἀ-ταρπός, *ἡ*, Steig *P* 743 u. *ξ* 1 (s. Ameis Anh.) [*ᾰ*]

ἀ-ταρτηρός, *ον* (*τάρταρος, terror*), schrecklich *β* 243. *A* 223. [*ᾰ*]

ἀτασθᾰλίαι, *αἱ* (*ἀτάσθαλα*), Frevelmut (Sünde) *α* 7. *μ* 300. [*ᾰ*]

ἀτασθάλλων, *ονσα* Part. praes. (*ἀτάσθαλα*), frevelnd *σ* 57 u. *τ* 88. [*ᾰ*]

ἀτάσθᾰλος, *ον* (*ἄτη*), frevlerisch *ῥέξειν, ἐώργει*, bes. *μηχανάασθαι ἀτάσθαλα* Frevel verüben: *X* 418. *π* 86. [*ᾰ*]

ἄ τε, nicht wie im Attischen = *quippe*, s. *ὅς τε*.

ἀτειρής, *ές* (v. *τέρσομαι*, austrocknen; also nicht ausgetrocknet, d. i.) frisch, a) von Kämpfern: scharf durchgreifend, mutig; *κραδίη*. b) von der Stimme, ungetrübt, rein. c) vom Erz: nicht rauh, blank.

ἀ-τέλεστος, *ον* (*τελέω*), ohne Vollendung, erfolglos, unerfüllt; *π* 111 endlos. [*ᾰ*]

ἀτελεύτητος, *ον* (*τελευτάω*), unerfüllt, *Δ* 175 (vgl. *π* 111) unvollendet.

ἀτελής, *ές* (*τέλος*), unerfüllt *ϱ* 546 †.

ἀτέμβω, nur praes. Akt. u. Pass. — betrügen, um etwas *τινός*; schädigen, Pass. entbehren *ι* 42. *Ψ* 445. 834.

ἄτερ, m. Gen., *sonder*, ohne, *E* 473, *Ζηνός O* 292 (vgl. *β* 372) *invito Jove; procul A* 498.

ἀ-τέραμνος, *ον* (*τειρόμενος*), hart *ψ* 167 †. [*ᾰ*]

ἀ-τερπής, *ές* (*τέρπω*), freudlos, Stätte *η* 279; *T* 354 quälend. [*ᾰ*]

ἄ-τερπος, *ον* (*τέρπω*), jämmerlich Z 285 †. [*ᾰ*] Aristarchs LA. *ἄτερ που*.

ἀτέω, Acc. Part. *ἀτέοντα* (*ἄτη*), verblendet *T* 332 †.

ἄτη, *ἡ* (*ἀϝάτη, ἀϝάω*), Bethörung, Verblendung, Betäubung *Π* 805. *o* 233. *φ* 301, auch wo *φρένες* nicht genannt sind. Sie geht aus von Zeus Z 356. *I* 18. *T* 136, von Erinys *T* 88, Aphrodite; s. Nägelsbach Hom. Theol. 290. — *εἰς ἀ.* in Betäubung *μ* 372; äufserlich Verstörtheit *Ω* 480; pl. Blendwerk. [*ᾰ*]

ἀτίζω (*τίω*), verachten *T* 166 †. [*ᾰ*]

ἀ-τῑμάζω, impf. iter. *ἀτιμάζεσκε*, aor. *ἠτίμασε* (*ἀτιμάω*) — mifsachten, verunehren *φ* 332. *σ* 144. *A* 11. [*ᾰ*]

ἀ-τῑμάω, *ἀτιμᾷ*, Imper. *ἀτίμα*, impf. *ἀτίμα*, fut. *ήσει*, aor. *ἠτίμησα* (*τιμάω*) — mifsachten *Ξ* 127, beleidigen *A* 356. *ξ* 57. [*ᾰ*]

ἀ-τίμητος, *ον* (*τιμή*), verachtet, *μετανάστην I* 648 u. *Π* 59. [*ᾰ*]

ἀ-τῑμίη, *ἡ*, Unehre (*ἄτιμος*), *ἀτιμίησιν ἰάλλειν* (*ἄτιμος*), in Unehren werfen = verunehren *ν* 142 †. [*ᾰ*]

ἄ-τῑμος, *ον* (*τιμή*), verachtet, Komp. *ότερον*, Sup. *οτάτη*; *π* 431 ohne Ersatz. [*ᾰ*]

ἀ-τῑτάλλω, impf. *ἀτίταλλεν*, aor. *ἀτίτηλα*; Pass. Part. praes. *ἀτιταλλομένη* (*ἀτάλλω*) — aufziehen, von Göttern *Ω* 60, Menschen *λ* 250 und Tieren *o* 174. [*ᾰ*]

Digitized by Google

ἄ-τῑτος, *ον* (τίω), unbezahlt (die Buſse für —) Ξ 484, ungerächt *N* 414. [ᾰ]

Ἄ-τλας, *αντος* (α proth., τλῆναι), Vater der *Καλυψὼ η* 245. *α* 52, s. Nägelsbach Hom. Theol. 87.

ἄ-τλητος, *ον* (τλῆναι), unerträglich *I* 3 u. *T* 367.

ἄτος, *ον* (ἄσατος, ἄατος) unersättlich, immer bildlich: *πολέμοιο, μάχης, πόνοιο, δόλων ν* 293. (Il.)

ἀ-τραπῑτοί = ἀτραπιτοί, Pfade *ν* 195 †.

Ἀτρεΐδης od. **Ἀτρεΐδᾱς** (Ἀτρεϝίδης), *ου*, Sohn des Atreus, näml. *Ἀγαμέμνων* und *Μενέλαος*; auch im pl. u. d., s. Ameis *ω* 24 Anh. *λ* 397 u. Anh. zu *A* 16. 17. *Γ* 182.

Ἀτρεῖων od. **Ἀτρεΐων** aus *Ἀρτεϝ-ίων*, *ωνος*. S. des *Ἀτρεύς*, *Ἀγαμέμνων A* 397. Ameis zu *B* 192. (Il.)

ἀ-τρεκής, *ές* (ἄτρακτος), neutr. st. Adv., unverdreht, wahrhaftig *E* 208, Adv. **ἀτρεκέως**, wahrhaftig, s. Ameis zu *ρ* 154.

ἀ-τρέμᾰ und (aufser *O* 318) vor Vok. **ἀτρέμας** (τρέμω), ohne Zucken *τ* 212, ruhig *B* 200.

Ἀτρεύς, *έος*, *ῆι*, Vater des *Ἀγαμέμνων* u. *Μενέλαος*; über sein Scepter s. Ameis *B* 107. Stammbaum N. VI.

ἄ-τριπτος (τρίβω), nicht abgehärtet *φ* 151 †.

ἄτρομος, *ον* (τρόμος), nicht zitternd, furchtlos *E* 126. (Il.)

ἀ-τρύγετος, *ον* (τρύω) — unaufreibbar, ruhelos, immer bewegt, Beiwort des Meeres u. *P* 425, des Äthers: flimmernd. Nach den Alten: unfruchtbar (*τρυγᾶν*), Gegens. *γαῖαν πολυφόρβην*, Ameis *A* 316.

Ἀτρῡτώνη, Διὸς τέκος — Ἀθηναίη, wahrscheinl. die Unbezwingliche. *B* 157. *δ* 762.

ἄττᾰ (*Αεττί*), Väterchen *π* 31 Ameis.

ἀτύζομαι, Part. praes. u. aor. *ἀτυχθείς* (*στυγεῖν*), scheu gemacht, verscheucht auf dem Gefilde Z 38); sich entsetzend vor *τί* — Z 468; eingeschüchtert *ψ* 42. [ᾰ]

Ἀτυμνῐάδης, S. des *Ἀτύμνιος*, *Μύδων E* 581 †. [ᾰ]

Ἀτύμνιος, S. des *Ἀμισώδαρος Π* 317. 328.

αὖ (alter Pronominalst.), anderseits, hinwieder, bezeichnet (1) einen Gegensatz: anderseits, aber, nach *μέν A* 109; *νῦν αὖ* jetzt aber *ν* 149 Ameis, im Nachsatz Nägelsbach zu *A* 137, *εἰ δ' αὖ σ* 371 wenn aber hinwieder; fortführend: dagegen, ferner, nun, *Γ* 323. *J* 240, *δ' αὖ* aber, hingegen *B* 198. *J* 17. Z 229, besonders oft *τὸν δ' αὖ ἀντίον ηὔδα α* 213. 280. — (2) eine Wiederholung; wiederum, abermals *A* 540. *ν* 88, *αὖ νῦν ε* 129, *δεύτερον αὖ*.

αὐαίνω, Part. aor. Pass. *αὐανθέν* (αὔω), ausdörren *ι* 321 †.

αὐγάζομαι (αὐγή), erblicke *Ψ* 458 †.

Αὐγεῖαι, Stadt (1) der *Λάκωνες B* 583 †. — (2) der *Λοκροί B* 523 †.

Αὐγείας, *ᾱο*, Vater der *Ἀγαμήδη A* 701. 739.

αὐγή, *ῆς*, strahlender Glanz *N* 341. *ζ* 305, plur. Strahlen, der Sonne, des Tageslichts *Διός N* 837.

Αὐγηιάδης, S. des *Αὐγείας*, *Ἀγασθένης B* 624 †.

αὐδάω, Imper. *αὔδα*, impf. *ηὔδα*, aor. iter. *αὐδήσασκε*, Part. *αὐδήσας* (*αὐδή*) — sprechen *ἔπος Z* 54. *ν* 199; *ἀντίον* — *τινά* anreden *Γ* 203, *ἔπος E* 170, *μεγάλα* laut prahlen, Ameis *δ* 505, Anh. zu *ν* 254. *ο* 63; *τόσον* so weit = so laut rief *E* 786.

αὐδή, *ῆς* (aus *ἀϝδή*, zu *ἀϝείδω*), (wohl-) klingende Stimme des Menschen *A* 249. *Σ* 419. *T* 418. (*φ* 411 von der Schwalbe.)

αὐδήεις, *εσσα*, Gen. *εντος*, *έσσης*, mit Menschenstimme begabt, menschlich redend, *ε* 334. *ζ* 125. *λ* 8 (andere: *οὐδήεσσα* irdische); *T* 407.

αὐδήσασκ(ε), s. u. *αὐδάω*.

αὐ-ερύω, Part. *αὐερύοντα*, impf. *αὐέρυον*, aor. *αὐ-έρυσαν* (aus *ἀν-ϝερύω*), rückwärts od. zurückziehen, herausziehen *M* 261, zurückbiegen, Ameis *A* 459.

αὖῃ, αὖῃ, s. *αὖω*, *αὖω* anzünden.

αὖθ', (1) = *αὖτε*. — (2) = *αὖθι A* 45. *M* 85. *β* 369. *σ* 48. Ameis Anh. *ι* 29.

αὖθι, (1) an Ort und Stelle, daselbst, *A* 492, was je nach dem Zusammenhang auch *hic* oder *illic* sein kann; auch mit *κατά*. Oftmals folgt Präpositionalbestimmung (s. Ameis Anh. *ι* 29). — (2) auf der Stelle *σ* 339.

αὐϊαχος (*ἀϝίαχος*), laut schreiend *N* 41 †.

αὐλειος, 3. (*αὐλή*), zum Hofe gehörig, Hof-, *α* 104. (Od.)

αὐλή, *ῆς* — Hof (1) am Hause, mit Thor, Thorweg, Säulenhalle, Ställen, Sklavenwohnungen, Altar, u. *θόλος*; s. Taf. II. — (2) Hofmauer, Gehege, vor der Grotte des *Πολύφημος ι* 239, vor dem Zelte des *Ἀχιλ-*

Digitized by Google

λεύς Ω 452, um des Αἰόλος Palast κ 10 (s. Ameis Anh.), s. Ameis zu ι 185.

αὐλή, unnötige Konjektur anstatt αὐλῇ, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 217 S. 124* u. Ameis Anh. κ 10.

αὐλίζομαι (αὐλή), Part. eingehegt, s. Ameis μ 265. (Od.)

αὐλις fem., αὔλιν Acc. (ἰαύω), Ruhestätte χ 470, Beiwacht *I* 232.

Αὐλίς, ίδος, Sammelort der Griechenflotte, St. in Βοιωτία, j. Vathi *B* 303.

αὐλός, οῦ, (1) Röhre, Ansteckröhre der Lanzenspitze *P* 297; der Spange ι 227 (Ameis). — (2) hornähnliche hervorragende Röhren auf dem Helmscheitel. — (3) Flöte Σ 495. *K* 13. — (4) Strahl von Blut χ 18.

αὐλῶπις, ιδος (αὐλός), mit einer Röhre zum Einstecken des Helmbusches, hochröhrig *E* 182. (Il.) S. Taf. VI, 22. 152ª.

αὗος od. **αὖος,** 3. (1. αὔω), trocken *P* 493, αὖον dumpf *M* 160. *N* 441.

ἄ-υπνος, ον (α priv., ὕπνος s. d.), schlaflos (1) von Personen ι 404. κ 84. — (2) νύκτας *I* 325. [ᾰ]

αὔρη (ἄFρημι), *aura*, Luftzug ε 469 †.

αὔριον (ἦρι), morgen, früh Θ 535. α 272. η 318 (s. Ameis), künftighin σ 23; αὔριον ἐς u. εἰς αὔρ. für morgen.

αὐστᾰλέος (αὖος), trocken, d. i. ungesalbt u. ungepflegt τ 327 †. [ᾰ]

αὐτ-άγρετος, ον (ἀγρεῖν), von selbst zu ergreifen, erreichbar π 148 †.

αὐτάρ (αὖ, τέ, ἄρα), eigentl. hinwieder eben, wie *A* 133, dann überhaupt Konjunktion der Gegenüberstellung, wie δέ, Nägelsbach *A* 282, Hentze Zus. *A* 282 S. 53, daher (1) nach μέν *A* 127. *B* 102. α 215, auch αὐτὰρ ὁ αὐτε *B* 107 u. αὐτὰρ ἄρα *B* 103; nach εἰ — Γ 290 Ameis; nach einem Wunsch, s. Ameis zu φ 404. — (2) am Anfang: aber, doch, indes *A* 118. 348, αὐτὰρ ὁ Nägelsbach Γ 18, αὐτὰρ ἔγωγε Ameis τ 444 Anh. *A* 282; im Übergang besonders mit ἐπεί, ἐπήν s. Am. τ 444 Anh., ω 467. — (3) wiederaufnehmend wie pros. οὖν, *igitur* Δ 514. α 57; in beschreibender Aufzählung *B* 218. δ 134. [⏑–, die erste Silbe immer in arsi.]

αὖτε (αὖ, -τε), eigentl. jenesmal; dann: hinwieder, ferner, abermals, aber: (1) im Gegensatz: bei νῦν *A* 237, τότε *B* 221, ἔνθα Z 234, Γ 180 auch; ferner *B* 407 u. δεύτερον αὖτε; τῶν αὖτ' ἠγεμόνευε diese hinwieder, — anderseits *H* 345, neben δέ Γ 76. 121. β 203. 331, wie δέ im Nachsatz *A* 137 Nägelsbach, at nach εἰ — *A* 280. Δ 321. — (2) abermals *A* 340. B 225. 370; wieder (mifsbilligend), s. Nägelsbach *A* 202, auch sonst; Z 73. 81 *II* 335.

αὐτέω, nur impf. ἄυτει, ευν (ἀυτή) — (1) rief, μαχόν laut; herbeirufen *K* 258. — (2) dröhnten *M* 160.

αὐτή, ῆς (2. αὔω), Geschrei ξ 122. *B* 135; besond. Schlachtgeschrei Γ 331. Ξ 96. Schlacht *O* 718.

αὐτ-ῆμαρ (ἦμαρ), am nämlichen Tag γ 311; *A* 81 für heute.

αὐτίκα (von αὐτί, einem Lokat. zum St. αὐτο-), auf der Stelle, sogleich, augenblicklich, ξ 403. Δ 160. *A* 199. *O* 135, oft mit ἆρα *II* 308, νῦν Z 308. *M* 393, ἔπειτα *T* 242, meist c. praeter. (c. fut. *A* 583. π 102 u. ὅ.); μάλα κ 111. Öfters leitet es (allein *M* 250. *E* 713, mit ἔπειτα *E* 214, mit ἆρα Ψ 118) den Nachsatz ein.

αὖτις (αὖ, τέ), hinwieder, wieder (zurück) *A* 425. *B* 208, neben ἄψ φ 139, πάλιν *E* 257; Verf. zu Nägelsbach *B* 276, abermals *A* 513. 522. *H* 462. Δ 15. κ 461, s. ἐξαῦτις; anderseits *H* 170. ο 439; ein andermal, künftig Γ 440. α 317.

αὐτμή, ῆς (ἀFετμή), Atem *I* 609. Ξ 174. μ 369 Duft, Hauch ι 389, Blasen λ 400. Σ 471. [ᾰ]

αὐτμήν, m. Acc. ἀντμένα (ἀντμή), Atem Ψ 765, Blasen γ 289.

αὐτο-δίδακτος (διδάσκω), selbstgebildet, s. Ameis χ 347 †.

αὐτό-θῐον (eigentl. *eodem die*), sofort θ 449 †.

αὐτόθετες (Fέτος), in demselben Jahre γ 322 †.

αὐτόθ' = αὐτόθι.

αὐτόθεν (αὐτ-οῦ), von Ort und Stelle aus *T* 120; sonst mit ἐξ — vom Sitze, Stuhl aus *T* 77. ν 56. φ 420.

αὐτόθι (= αὐτοῦ), an Ort und Stelle *K* 443, öfters mit nachfolgender Bestimmung (wie ἀγρῷ *ruri* λ 187; sonst ἐνδ 302, s. Ameis Anh. ι 29) κατ' *K* 273.

αὐτο-κᾰσῐγνήτη, κ 137 †, leibl. Schwester.

Digitized by Google

αὐτο-κασίγνητος, leiblicher Bruder *Γ* 238. (Il.)

Αὐτό-λυκος, Vater der *Ἀντίκλεια*, der Mutter des *Ὀδυσσεύς* τ 396. 409, stark im Meineid ω 334; Il. nur *K* 267, wo er den Helm des Amyntor durch Einbruch entwendete; φ 26 eine Andeutung, s. *ἐπίσπορα*, dafs er dem Iphitos seine zwölf Stuten entwendete.

αὐτό-μᾰτος, 3. (*μέμαα*) — aus eigenem Antriebe, von selbst *B* 408. (Il.)

Αὐτο-μέδων, οντος, Sohn des *Διώρης*, Wagenlenker des *Ἀχιλλεύς* *P* 536. *Π* 145.

Αὐτο-νόη, Dienerin d. *Πηνελόπεια* σ 182 †.

Αὐτό-νοος, (1) Grieche, fällt durch Hektor, *Λ* 301 †. — (2) Troer, fällt durch Patroklos, *Π* 694 †.

αὐτο-νῡχί (*νύξ*), noch heute Nacht *Θ* 197 †.

αὐτός, ή, ό, selber, (1) *idem*, Pron. der Identität: derselbe, voranstehend: *Φ* 107. *M* 225, mit Demonstr. (*τόν*) Z 391. *δ* 654. *A* 338. *η* 55; *αὐτός* *B* 396. *π* 223. (2) *ipse*, Pron. des Gegensatzes: selbst, *A* 47. 51. 112. 161. *Γ* 301. *Λ* 4 Nägelsbach, λ 602; der Steigerung; selbst Z 451. *B* 597; 'unmittelbar' *N* 615; mitten κ 158; im Dat. (mit und ohne *σύν*) samt *I* 194. *Φ* 186; Ameis Anhang *ν* 118; 'aus freiem Antrieb' *β* 168. *Θ* 219. *P* 254; allein *Θ* 99. *N* 729. — Oft mit vortretendem Pron. pers. τ 93. *γ* 49. ξ 331. *Ψ* 312. *α* 279. *K* 389. *Ω* 292 (mit Ergänzung des Pron. pers. χ 38. *Ω* 430. *B* 263), mit vortretenden enklit. Formen *ε* 179. 190. *K* 242. *X* 32. *λ* 134. *δ* 66, nachtretend *E* 459. *χ* 345. *X* 346. *δ* 244. (3) Reflexiv für die 3 Personen; *Ω* 503. ξ 389. *P* 163 (vgl. Hentze Anh. *I* 342). *φ* 249. ξ 51. *Φ* 68. κ 416. *β* 125. *δ* 247. *H* 338; mit Possessivis: *α* 409. *χ* 218. *π* 197. *K* 204 (nicht reflex. *o* 262. *δ* 643). *β* 138. *O* 39. (4) gerades Pron. 3. Pers. (*casus obliqui*) *eius* u. s. w. *Λ* 633. κ 302. *ι* 205. *β* 154. *P* 546. *B* 347. (Anders Ameis Anh. *Γ* 362.)

αὐτο-στᾰδίη (ἵστασθαι) — Widerstand Mann gegen Mann, Handgemenge *N* 325 †.

αὐτο-σχεδίη (*σχεδόν*), Nahekampf *O* 510, Acc. *M* 192 *comimus*.

αὐτο-σχεδόν, *ά* (gleichs. *αὐτὸν σχεδόν* v. *ἔχω* den Mann selbst fassend) im Nahekampf *O* 386. *Π* 319.

αὐτοῦ (*αὐτός*), *eodem loco*, an Ort und Stelle, meist mit nachtretender präpos. Bestimmung, Ameis Anh. *Φ* 68; *illico* *β* 250. *Φ* 114; *hic, ibi*; *γ* 397 in Nestors Gehöft.

αὐτόφι(ν), alter Kasus v. *αὐτός*, immer m. Präpos. im IV. Versfufs = Gen. Dat. sing. plur. m. n. u. = *αὐτῆς* *N* 42, *M* 302 auf *δόμον* zu beziehen.

Αὐτο-φόνος, Vater des *Πολυφόντης* in *Θήβη* *Δ* 395 †.

αὐτο-χόωνος, *ον*, Acc. (*χόανος*) *σόλον*, massive Wurfscheibe *Ψ* 826 †.

αὖ-τως (*αὐτός*): (1) gerade so *X* 125, wie jetzt *Σ* 338 mit *ἔτι* *Ψ* 268, *Ω* 413, bes. *ὣς δ' αὕτως* Ameis ζ 166 Anh. — (2) schon ohnedies, mit *καί* *A* 520. *E* 255. *I* 590; lediglich *B* 138. *N* 104. *ν* 379. *Γ* 220 (nur so). Z 400. *Ψ* 268 ganz; nur so *Σ* 198. — (3) so ohne weiteres *A* 133. *ν* 130. *K* 50. ζ 143; mit *μάψ* *T* 348, vergebens *B* 342. (Öfters schwankt die Lesart, *οὕτως*.)

αὐχένιος (*αὐχήν*), *τένοντες*, Hals-Wirbel *γ* 450 †.

αὐχήν, *ένος*, ό, Hals, Genick, von Menschen u. Tieren Z 117. κ 559.

αὐχμέω (*αὐχμός*), trocken, d. h. ungesalbt, schmutzig sein ω 250 †.

1. **αὕω**, (*ἀΰω*), *ε* 490: *ἵνα μὴ ἄλλοθεν αὖοι* wo er nicht anderswoher anzünden könnte (var. LA. *αὔῃ* damit er nicht anzuzünden brauche). *ε* 490 †.

2. **αὕω**, nur impf. *αὗε* u. von *ἀύω* (*ἀϝύω*), aor. 1 *ἤυσε* u. *ἄυσε*, *ἀύσαι*, *ἀύσας* u. s. w. — laut rufen (*ἄημι*, aio) (1) *τινά* *Λ* 461. *N* 477. *ι* 65. — (2) schreien mit *μέγα*. *δεινόν*, *καρφαλέον* dumpf dröhnen, *αὖον* trocken, *διαπρύσιον* durchdringend, (*ἐπὶ*) *μακρόν* weithin, laut (*E* 347. *Θ* 160) *Γ* 81. *ζ* 117.

ἀφ-αιρέω, aor. *-εῖλον* u. s. w., Med. Imper. praes. *ἀπο-αίρεο*, Inf. *-αιρεῖσθαι*, fut. *-αιρήσεσθαι*, aor. *ἀπο-είλετο*, oft in tmesi — *adimere*, (1) Akt.: wegnehmen ι 313, *τί τινος* von — ι 416, *τί τινι* einem ξ 455, *ἀχλύν τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν* *E* 127. — (2) Med.: für sich wegnehmen *A* 275. *Γ* 294. *Π* 54. *I* 336, *τινά τι* *Θ* 108, *X* 18, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 182; sich etw. abnehmen μ 199, an sich nehmen ζ 91;

Digitized by Google

nehmen *A* 299; *θυμόν* (Leben) *τινός* u. *τινά*; unmöglich machen *νόστον, νόστιμον ἦμάρ τινι*; *χ* 219 *βίας τινός*; abnehmen die Rüstung *ὤμων H* 122, *ὤμοιϊν Π* 560.

ἄ-φαλον (*φᾶλος*), ohne Wulst od. Kamm, *ταυρείην — τε καὶ ἄλλοφον K* 258 †. [*ᾰ*]

ἀφ-αμαρτάνω, aor. *-ἄμαρτεν* u. s. f., u. *ἀπήμβροτον — τινός* (1) fehlen, *deerrare u Θ* 302. — (2) verlieren, *orbari Z* 411. (Il.)

ἀφ-αμαρτο-επής (*ϝέπος*), Verfehltes redend, thöricht redend, s. Nägelsbach u. Hentze Zus. zu Ameis Anh. *Γ* 215 †.

ἀφ-ανδάνει (*ἀνδάνω*), mifsfällt *π* 387 †.

ἄ-φαντος, *ον* (*φαίνω*), unsichtbar, spurlos *Z* 60 u. *T* 303. (Il.)

ἄφαρ, sogleich, augenblicklich *Φ* 528. Vorangestellt mit *δέ* (aufser *Ψ* 593. *β* 169, *θ* 408), sonst an zweiter Stelle.

Ἀφαρεύς, *ῆα*, *Καλητορίδης*, griechischer Führer *N* 541.

ἀφ-αρπάζω, Inf. aor. *-αρπάξαι τί τινος*, herabreifsen von *N* 189 †.

ἀφάρτεροι (*ἄφαρ*) — schnellere *Ψ* 311 †.

ἀ-φαυρός, *ότερος*, *ον*, *ότατος*, *η* (*φᾰ́ϝος*) — unscheinbar, schwächlich *H* 235. *ν* 110.

ἀφάω, *ἀφόωντα* (*ἄπτω*), prüfend handhaben — *τί Z* 322 †. [*ᾰ*]

Ἀφείδας, *αντος*, *Πολυπημονίδης*, fingiert (Nichtsparer, S. d. Vielbesitzers?) *ω* 305 †.

ἀφείη, Opt. aor. v. *ἀφίημι*, *iacularetur*.

ἄφενος (*opes*), Vermögen bes. an Vieh *ξ* 99. *A* 171. [*ᾰ*]

ἀφ-έξω, *ξομαι*, fut. v. *ἀπέχω*, *prohibebo*.

ἀφ-ήμενος (*ἧμαι*), fernab sitzend *O* 106 †. [*ᾰ*]

ἀφήτωρ, *ήτορος* (*ἀφίημι?*), des Schützen; andere: des Propheten *I* 404 †. [*ᾰ*]

ἄ-φθιτος, 2. (*φθίω*), unvergänglich, nur von Sachen (aufser *I* 413. *Ω* 88). Ameis Anh. *χ* 228.

ἀφ-ίημι wie att., Imper. *-ίετε*, Part. *-ῑεῖσαι*, Nebenf. impf. *ἀφίει*, *ἠφίει*, aor. *ἀφέηκε* u. *-ἧκε*, du. *-έτην*, Konj. *-έῃ*, *-ήῃ*, Opt. *-είη*, Med. impf. *-ίετο — dimittere*, (1) fortschicken *A* 25, vertreiben *B* 263. *A* 642, abstofsen *η* 126, fallen lassen *M* 221, *μένος* Ares hob seine (des Speers) Bewegung auf *N* 444, loslassen *T* 464 Med. *ψ* 240 ihre Arme vom Halse; Pass. davonfliegen *Δ* 77. — (2) schleudern, Waffen, Blitz u. s. *K* 372. *Ψ* 432. *P* 631. *χ* 251. *ω* 539. *Θ* 133. [*χ* 251 u. *η* 126 *ῑ*, sonst *ῐ*.]

ἀφ-ικάνω, impf. *-ίκανεν* (*ἱκάνω*), *pervenio*, gelange, *πρός τι Z* 388, *δεῦρο, huc Ξ* 43; Od. nur mit Acc.

ἀφ-ῑκόμαι, nur fut. *-ῑξεται*, perf. Inf. *-ῑχθαι*, aor. *-ῑκόμην*, *-ῑκόμεθα*, *-ῑκοντο* u. s. w. (tmes. *μ* 2) — gelange m. Acc. (zu jem., wohin *φ* 25. *α* 332. *φ* 42. *o* 489), auch mit *εἰς*, *ἐπί*, *ποτί*, *κατά*, *ὑπό*; erreichen *Ω* 329. *θ* 202. *Σ* 395 mich Wehe traf.

ἄφ-ῑξις, *ἡ* (*ἀφῑκόμαι*), *Ὀδυσσέως εἰς Φαίακας* in *ε* 365, Überschrift für *ζ*; *εἰς Ἰθάκην ν* 95; *Τηλεμάχου πρὸς Εὔμαιον o* 300. 555. *π* 5.

ἀφ-ίστημι, I) trans. nur Med. *ἀποστήσωνται* sich zurückzahlen lassen *N* 745.

II) intr. *ἀφίσταμαι*, aor. *ἀπέστη*, perf. *-ἕστατε*, *-ἑστᾶσιν*, *-ἑσταίη*, *-ἑσταότες*, plqpf. *-ἑστήκει*, *-ἕστασαν*, entfernt stehen, abstehen *Ψ* 517, *N* 738, *νόσφιν λ* 544. *τινός* von jem. *ψ* 101, von etw. *Δ* 340.

ἄ-φλαστον, ntr. *aplustre*, Knauf zur Verzierung an d. *πρυμνή O* 717 †. S. die Abbildung u. Taf. VII.

ἀ-φλοισμός, *ὁ* (*φλύω*), Schaum *O* 607 †.

ἀφνειός, 2. *ότεροι*, *ότατος T* 220, (*ἄφενος*) — vermögend, begütert, *τινός* an — (Lebensmitteln, Gold u. a.), ein Haus *α* 232. 293; neben *μέγα δυναμένοιο λ* 414, mit *ῥυδόν o* 426.

ἀφ-οπλίζω, impf. *-οπλίζοντο ἕντεα*, legten die Rüstung ab *Ψ* 26 †.

ἀφ-ορμάω, Opt. u. Part. aor. Pass. *-ορμηθεῖεν*, *-ορμηθέντες — proficisci, νεῦφιν* vom Schiffslager; abreisen *β* 375.

ἀφόωντα, s. *ἀφάω tractantem*.

ἀ-φραδέω (*ἀφραδής*), unverständig sein *η* 294. *I* 32.

Digitized by Google

ἀ-φραδής, pl. -φραδέες, ἐων, besinnungslos λ 476, unverständig β 282. Adv. ἐως. unverständig Γ 436.

ἀ-φραδίη, Unkenntnis B 368; sonst Dat. plur. ἰῃσι, Unverstand Π 354. ξ 481, νόοιο K 122.

ἀ-φραίνω (φρήν), von Sinnen sein H 109. ν 360. B 258 thöricht handeln.

ἀφρέω, impf. ἄφρεον (ἀφρός), schäumten an der Brust Λ 282 †. [_ ⏑ ⏑ = ἄφρευν.]

ἀ-φρήτωρ (φρητήρ), nicht Geschlecht achtend I 63 †.

Ἀφροδίτη, ης (soll sein = ἐξ ἀφροῦ δυομένη), T. des Ζεύς Γ 374. Τ 105 und der Διώνη Ε 370, auch Κυθέρεια, Κύπρις nach ihren Kultusstätten, Paphos Θ 363; ἄνακτες, δῖα, ἐυστεφάνου, φιλομμειδής, χρυσέη, untreue Gemahlin des Ἥφαιστος Θ 267, Göttin der Liebe Ε 429. δ 261. Γ 54 u. der Schönheit Τ 282, des Liebreizes Ξ 214 (s. κεστός), bedient von den Χάριτες σ 192, Mutter des Αἰνείας; Anlafs zum troischen Krieg Ε 349. Ω 30; schirmt den Paris Γ 374, Hektor Ψ 185, den Aineias, selbst dabei verwundet Ε 131, auf Troias Seite Τ 40; appellativ = heifse Liebe χ 444.

ἀ-φρονέω, Part. praes. ἐοντες (ἄφρων), unverständig O 140 †.

ἀ-φρός, οῦ, Schaum der Wellen, des Löwen Τ 168. (Il.)

ἀφροσύνη, ης, Gen. pl. ἄων (ἄφρων), Unverstand Η 110, pl. unverständiges Benehmen π 278. ω 457.

ἄ-φρων, ονος (φρήν), unbesonnen Δ 104. Ε 875. Λ 389. Ω 157, thöricht.

ἀ-φύλλος (φύλλον), blätterlos B 425 †. [ᾰ]

ἀφύξειν, fut. von ἀφύσσω.

ἀφυσγετός, ὁ, Schlamm, eher vielleicht Wirrniss Λ 495 †. [ᾰ]

ἀφύσσω, impf. ἄφυσσον, fut. ἀφύξειν, aor. ἄφυσσεν, ἤφυσε, ἠφύσαμεν, Imp. ἄφυσσον, Part. ἀφύσσας, Med. impf. ἠφύσσετο, aor. ἀφύσσατο, σαώμεθα, ἀφυσσάμενος — schöpfen, eingiefsen (Med. sich —) Wein oder Wasser ι 9. 85; mit ἀπό, ἐκ, ἐν, blofsem Gen. ψ 305; η 286 schüttete mir Laub auf; Λ 171 ich gedenke nicht dir (σοί) in Fülle zu erwerben.

Ἀχαιαί, Achaierinnen mit schönen Flechten β 119. τ 542. (Od.) [ᾰ]; ebenso

Ἀχαιάδες, ων Ε 422, schöngewandige Ε 424. [ᾰ]

Ἀχαϊκός, όν, achaiisch I 521. 141. γ 251. [ᾰ]

Ἀχαιίς, ίδος, ἡ, (1) das Land der Ἀχαιοί, Nordgriechenland, Ameis Γ 75. λ 166. ν 249. Α 254. Ameis φ 107; (2) im Plur. ἴδες I 395 Achaierinnen; verächtlich Β 235. [ᾰ]

Ἀχαιοί (Ἀχαϝοί), ῶν, der Hauptstamm der Griechen in Θεσσαλία, Μεσσήνη, Ἄργος, Ἰθάκη, Gesamtname der Griechen Α 2, s. Ameis α 90; Beiw. ἀρηιφίλων, δῖοι, ἑλίκωπες, ἐυκνήμιδες, κάρη κομόωντες (κοῦροι), μεγάθυμοι, μένεα πνείοντες, χαλκοχιτώνων. [ᾰ]

ἀ-χαρις, ingratus, Komp. -χαρίστερον, unerfreulicher ν 392 †. [ᾰ]

ἀ-χάριστος, α neutr. pl. (χάρις), unlieb, unwillkommen Θ 236 †. [ᾰ]

Ἀχελώϊος, Flufs(gott) (1) in Griechenland (Αἰτωλία) Φ 194 †. — (2) in Φρυγία Ω 616 †.

ἄχερδος, ἡ, wilder Birnbaum ξ 10 †. [ᾰ]

ἀχερωίς, Weifspappel Ν 389. (Il.) [ᾰ]

Ἀχέρων, οντος, der Abgrund (nicht Flufs) der Unterwelt κ 513 †. [ᾰ]

ἀχεύων, d. i. ἀχέϝων, Part. praes. (ἄχος), betrübt τινός um — ξ 40, εἵνεκα φ 318, θυμόν im Herzen. [ᾰ]

ἀχέω, έων, ουσα Part. praes. (ἄχος), trauernd τινός um — Β 694; κῆρ im Herzen. [ᾰ]

ἄχθομαι, impf. ἤχθετο (ἄχθος), (1) beladen sein ο 457. — (2) sich grämen, Schmerz empfinden, über — τί — Ν 352, Ε 361. ὀδύνῃσι von Schmerzen gequält sein, κῆρ im Herzen; mit persönl. Obj. u. präd. Part. nur Ν 353.

ἄχθος, τό (ἄγω?), Ladung γ 312; Last Τ 247; ἑτώσιον (αὖτως) ἀ. ἀρούρης unnütze Last des Erdbodens (glchs. Pflastertreter), unnützer Mensch.

Ἀχιλεύς, Ἀχιλλεύς, ῆος, Πηλείδης, S. des Πηλεύς und der Θέτις, Αἰακίδης, König der Μυρμιδόνες, Γ 681. Π 168, Zögling des Φοῖνιξ, Schüler des Χείρων, Held der Ilias. Sein Lebenslos Α 415. Φ 408. Ι 410, Unversöhnlichkeit Ι 490, Zug nach Troia Β 681, Platz im Lager Taf. III, Beutezüge Ι 328. Α 392. Β 690,

Digitized by Google

s. *Βρισηΐς*; *μῆνις Α*, *πρεσβεία Ι*; Fall seines Freundes *Πάτροκλος Π* 827. *Σ* 170, *μήνιδος ἀπόρρησις Τ* 56, Kampf mit dem Flufsgott Skamandros *Φ* 234. 286, *Ἕκτορος ἀναίρεσις Χ* 326, *Ἕκτορος λύτρα Ω* 15. 485; sein Tod *λ* 410 f. *ε* 310. *ω* 37; er in der Unterwelt *λ* 467. 477. 482; Streit um seine Waffen *λ* 554—. Beiw. *δαΐφρων*, *δῖος*, *διίφιλος*, *θεῖος*, *θεοῖς ἐπιείκελ(ε)*, *θεοείκελ(ε)*, *πελώριον*, *ποδάρκης δῖος*, *ποδώκης*, *πτολιπόρθιος*, *ῥηξήνορ*, *πόδας ταχύν*, (*πόδας*) *ὠκύς*. — S. die Abbild. (von einer panathenäischen Amphora).

ἀχλύς, *ύος*, *ἡ*, Finsternis *Ε* 127. *Υ* 321, des Todes *Π* 344, Ohnmacht *Ε* 696, Trauer *Τ* 421. [_∪∪; N. u. Acc. ___.]

ἀχλύω, aor. *ἤχλυσε*, wurde finster *μ* 406 u. *ξ* 304.

ἄχνη, Schaum des Wassers *Α* 307; Spreu *Ε* 499 plur.

ἄχνυμαι praes., impf. *ἄχνυτο*, *μεθα* (*ἄχος*) — sich betrüben, trauern *θυμός* (*ἐνὶ στήθεσσι Ξ* 38), *κῆρ ἄχνυται* (*ἐν θυμῷ Ζ* 524), *ἀχνυμένη κραδίη*, unmutig, gereizt sein *Α* 103, *ἄχνυσθαι κῆρ* im H. *ω* 420; *τινός λ* 558, über jmd. m. Part. *Σ* 320.

ἄ-χολος, *ον*, grollverscheuchend *ὀ* 221 †. [*ᾰ*]

ἄχομαι (*ἄχος*), *σ* 256 u. *τ* 129 bin in Trauer. [*ᾰ*]

ἄχος, *εος*, *τό*, auch pl. (*ἄγχω*), Beklemmung, jedes unangenehme Gefühl, Schmerz, Leid, *τινός* um jem., wegen etw. *Θ* 124. *Ν* 417. *ο* 354; *περί φ* 249; oder auch Gram, Kummer, Unmut, Trauer, Reue ergreift: *Θυμὸν ἴκανεν*, *ἀμφεχύθη τινά*, *γένετό τινι* (*κατὰ Θυμόν*); *ἀπὸ πραπίδων ἔλθοι* (ein Stein vom Herzen); vgl. noch *Τ* 282. *Α* 145, *εἶλε*, *ἔλλαβε*, *τύψε τινά* (*Θυμόν*) *Ν* 581. *Ξ* 475. *Τ* 125; *τινί ἐστι Ι* 249; *ἄχεος νεφέλη Ρ* 591. [*ᾰ*]

ἀ-χρεῖον, neutr. statt. Adv. (*χρεία*), ohne Anlafs *Β* 269 blickte verlegen (wie einer, der nicht weifs, was er treiben, anfangen soll), desgl. *σ* 163 gezwungen 164 *οὔτι πάρος γε*.

ἀ-χρημοσύνη (*χρήματα*), Mangel *ρ* 502 †.

ἄχρι(ς) (*κατ' ἄκρης*), gänzlich *Ρ* 599. *Π* 324; nur *σ* 370 viell. *usque ad*, c. Gen.

ἀχυρμιαί, pl. (*ἄχυρον*), Spreuhaufen *Ε* 502 †. [*ᾰ*]

ἄψ (*ἀπό*), fort, zurück *ἀπονοστήσειν Θ* 499, *ἀπιών Κ* 289; mit Gen. zurück von *Μ* 420, — *ἀπό Μ* 390, *ἀποφέρω Κ* 337, und so oft Komposita mit *ἀπό-*; neben *πάλιν* wieder *Σ* 280, *αὖτις Θ* 335.

ἄψεσθαι, s. 2. *ἅπτω*.

Ἀ-ψευδής, eine Nereide *Σ* 46 †.

ἀψίς, *ἡ*, Dat. pl. *ἀψῖσι*, od. *ἀψῖσι* (*ἄψος*), Maschen *Ε* 487 †.

ἀψο-ρρόον (*ορό-Fος*, *ῥέω*), *Ὠκεανοῖο* des in sich zurückströmenden d. i. umkreisenden O. *Σ* 399.

ἄψ-ορροι (statt *-ορσοι* vgl. *παλίνορσος* von *ὄρνυμαι*), *Γ* 313 *reduces* zurück, *ἐκίομεν*, *ἀπονέοντο* u. a. Verb. *eundi*; meist neutr. *-ορρον* zurück *κ* 558, *cursus ι* 501.

ἄψος, *ἄψεα* neutr. (*ἅπτω*), Gelenke, Glieder *δ* 794 und *σ* 189.

ἄω, Inf. *ἄμεναι*, fut. *ἄσειν*, aor. Konj. *ἄσῃ*, Opt. *ἄσαιμι*, Inf. *ἆσαι*; Med. f. Ind. *ἀσεσθε*, a. Inf. *ἄσασθαι* (*ΣΑ*, *satur*) — (1) sich sättigen *Φ* 70 strebend sich zu sättigen mit m. Körper; *γόοιο ἆσαι Ψ* 157, vgl. *κλαυθμοῖο ἀσεσθε*; — (2) (ätzen?) sättigen *τινά τινος Α* 818. [*ᾰ*]

ἄωρος, *ον* (*ἀείρω*), hangend, schwebend, *πόδες μ* 89; nach and. v. *ὀράω*, *Fορ*: unansehnlich, unförmlich [*ᾰ*].

Digitized by Google

ἄωρτο, plqpf. Pass. von *ἀείρω pendebat.*

ἀωτέω, schnarchen, m. *Acc.* *ὕπνον K* 159. u. *κ* 548. [ᾰ]

ἄωτος oder **ἄωτον** (*ὄϝις, ovis*, got. *avis*), *floccus* Flocke *οἷός α* 443; von Linnen *I* 661; das Vliefs, die Schafwolle *ι* 434 am Tier; gedreht *N* 599. [ᾰ]

B.

B als Abkürzung = Il. II, *β* = Od. II.

βᾶδην (*βαίνω*), im Schritt *N* 516 †.

βάζω praes., impf. u. perf. Pass. *βέβαχται* — reden, bes. mit Neutris wie *ἄρτια* passend *Ξ* 92, vgl. *I* 58. *Δ* 355. *σ* 392. *δ* 32. *ζ* 127, *ἔπος Θ* 408; *τινά* zu jemd. *τι Π* 207.

βαθῠ-δῖνήεις, δῑνήεντος, voll tiefer Wirbel, tiefwirbelig *Φ* 15. 603.

βαθῠ-δίνης (*δῖναι*), tiefwirbelnd *Υ* 73, von Flüssen, aufser *κ* 511.

βαθύ-ζωνος Acc. (*ζώνη*), tief gegürtet, d. h. unmittelbar auf den Hüften *I* 594: s. die Abbildung.

Βαθῠ-κλῆς, Acc. *ῆα*, S. des *Χάλκων*, ein *Μυρμιδών Π* 594 †.

βαθύ-κολπος (*κόλπος*), bauschgewandig, eigentl. mit tief- (über den Gürtel) niederfallendem Bausche, von den Troerinnen *Σ* 122. (Il.)

βαθῠ-λείμος, *ον*, Acc. comm. (*λειμών*), tiefgrundig, d. h. mit tiefen Wiesen, *Ἀνθειαν I* 151. (Il.)

βαθῠ-λῆτον (*λῆτον*), hochsaatig *Σ* 550 †.

βαθύνω, nur impf. *βάθῡνε*, vertiefte *Ψ* 421 †.

βαθῠ-ρρεί́της, **-ρρείταο** (*ῥέω*), tiefströmend, Okeanos *Φ* 195 †.

βαθύ-ρροος, *οον* (*ῥέω* d. i. *ῥέω*) — mit tiefer Strömung, tiefwogend, Okeanos und *Φ* 8 Flufs. [ῠ]

βαθύς, *εῖα* (*έης, έην*), *ύ*, Sup. *βάθιστον*, (1) senkrecht: *altus*, hoch, tief, *Τάρταρος*, tiefliegendes Gehöfte, Schluchten, Saat, Sand, Wald, tiefgehender Sturm und Nebel. — (2) wagerecht: tief (hinein sich erstreckend) Bucht *B* 560, tiefgebuchtetes Gestade *B* 92, weites Brachland *Σ* 547. — (3) dicht, Wald, Nebel. — (4) = *intimam, φρένα* tief ins Herz *T* 125.

βαθύ-σχοινος, *ον* (*σχοῖνος*), mit hohen Binsen, hochschilfig *Δ* 383 †.

βαίνω, I. intr. impf. auch *βαῖνε, ον*, fut. *βήσεται*, aor. 2. *ἔβην*, du. *βᾶτην* u. *βήτην*, (*ἐ*)*βῆσαν*, *ἔβαν* u. *βάν* (Kon. *βήω* od. *βείω*, *βήῃ* od. *βείῃ, βήομεν* od. *βείομεν, βῶσιν*, Opt. *βαίην*, Inf. *βῆναι, βήμεναι*, Part. *βάς, βᾶντα*), dazu der aor. mixtus (*ἐ*)*βήσετο* (*βήσατο*), gewöhnlich mit Imperfektbed., und das perf. *βέβηκα* ausgeschritten sein, stehen *O* 90. *B* 134; ebenso *βεβάασιν*. Inf. *βεβάμεν*, Part. *βεβαώς βεβῶσα*, plqpf. *ἐβεβήκει, βέβασαν*, *ε* 130 *περὶ τρόπιος* rittlings sitzend auf d. K. — schreiten, gehen, *πάλιν redire, νόσφι secedere, B* 134 *βεβάσαι praeterierunt*; aor. sich aufmachen *Θ* 49, s. Nägelsb. *A* 221; daher oft mit Inf. *βῆ, (βάν, βεβήκει) δ' ἰέναι, ᾗ' ἴμεν* u. ä. Ameis *σ* 428. Anh. *β* 298; mit Part. praes. Ameis *B* 665. *ξ* 207. Anh. *γ* 118. fut. *Δ* 101 vgl. *α* 424, aor. *ω* 488. *N* 582.

Besonders (1) wohin? *πῇ* Z 377 (*B* 339 was soll daraus werden? *Θ* 229) *χαμάζε*, mit *-δέ Οὔλυμπόνδε, οἶκαδε, Ἀιδόσδε*, vgl. aber *λ* 277. 627; a) m. Acc. *Γ* 262, bei *ἀνά Δ* 209. *ἀνὰ νηός* besteigen *ι* 177. *ο* 284. *διά Θ* 343. *εἴς, ἐς* (*Ὀδυσῆα χ* 202), *κατά* über — weg *T* 93, vgl. *N* 737 u. *O* 598, hindurch *B* 47, behufs *δ* 701. *A* 424, *μετά sequi β* 406, *adire Δ* 292. *λ* 563, *aggredi Π* 864, *παρά T* 40, *πρός* Z 313, *ὑπέρ χ* 182. b) m. Genet. *διά ρ* 26, *διέκ σ* 185, *ἐπί I* 589 (*χέρσον, ἠπείρου, ἵππων I* 589), *ὑπέρ ρ* 575, *ἰθύς E* 849. c) m. Dativ *ἀμφί tueri* Nägelsbach *A* 37, *ἐν N* 618, *ἐπὶ accedere P* 576 (*E* 327 *νηυσί* zu den Schiffen eilen, s. Ameis Anh. *B* 351), *aggredi Π* 751. — (2) wo? *ἀμφί* c. Dat.

Digitized by Google

vehi ε 371, *ἐπὶ χθονί incedere* Δ 443, *ἐν νηυσὶ* abziehen, *avehi* Ameis α 210. Anh. *B* 351, dagegen *B* 510 u. 611 einsteigen.

II. trans., nur im aor. I. ἔβησα, βῆσα (Konj. *βήσομεν, σετε*), gehen, machen, holen, werfen, *ἀφ', ἐξ ἵππων E* 164. *II* 810; bringen *ἵππους ἐπὶ Βουπρασίοιο* nach B. *A* 756 — u. (*βήσετο*) *Γ* 262 betreten, besteigen, *δίφρον*.

βαιόν, s. *ἠβαῖον paululum*.

βᾰλᾰνεύς, *ἡ*, Eichel *ν* 409 (*ἄκνιον* efsbare) *κ* 242.

Βᾰλῐός, eines der Pferde des *Ἀχιλλεύς*, ('weifsgefleckt') Scheck *T* 400. (Il.)

βάλλω, regelm. wie att. fut. *βαλῶ*; jedoch auch *βαλέω, ἐει, ἐειν, ἐων*; aor. *(ἐ)βαλον*, Konj. *βάλησθα*, Opt. *βαλοισθα, βαλέειν*; iter. *βάλεσκε*, perf. *βεβλήκοι*, plqpf. 3. sg. *βεβλήκειν*, Pass. Imper. praes. *βάλλεν*, perf. 2. sg. *βέβληαι* (*Λ* 380 spr. *βέβλῃ*), 3. pl. *βεβλήαται*, plqpf. *ἡατο* (die Formen *βεβολημένος* u. plqpf. *βεβόλητο* u. 3. pl. *ἡατο* im geistigen Sinn); ferner der med. Wurzelaor. *ἔβλητο*, Konj. *βλήεται*, Opt. *βλεῖο*, Inf. *βλῆσθαι*, Part. *βλήμενος* in passiv. Bed. — *mitto, iacio* (1) werfen *I* 558, bes. Geschosse (im Gegens. zu *ἐλαύνω ρ* 282, *τύπτειν T* 378. *O* 495, *οὐτάσαι Ξ* 424), Med. einander werfen nur *M* 239; schiefsen *Θ* 282. *Γ* 82; auch *lapides coicere*. — (2) treffen *Φ* 591. *Λ* 380, (u. verwunden) *τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλήν* am Kopfe *O* 433. *N* 411, auch *κατὰ ἀσπίδα δουρί E* 537. *Λ* 108. *M* 189 u. *πρὸς στῆθος Λ* 144, *παρὰ μαζόν* Ameis Anh. *E* 19 a. E.; *βλῆσθαι* passiv Ameis *χ* 253; *ἕλκος vulnus infligere*; dag. *ἐν κονίῃσι deicere* niederstrecken, vgl. *προτὶ γαίῃ* Ameis Anh. *λ* 423 E., *χαμαὶ χ* 188; bildl. verwundet *ἦτορ* oder *κῆρ*) *ἄχεϊ, πένθεϊ*; treffen: ein Geräusch *οὔατα, ἀκτῖσιν ε* 479, *conspergere ἄντυγα, ἠνίοχον*. — (3) werfen in weiterem Sinn, *ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισι* gielsen, *δάκρυ* (*χαμάδις δ* 114) fallen lassen; *λ* 424; abschütteln *P* 457 (*βάλλειν* u. Med. münden *εἰς ἅλα*), *εἰς κακόν τινα* stürzen, *μετὰ νείκεα* in Händel verwickeln, *φιλότητα μετά τισιν* stiften; *ὄμματα ἑτέρωσε* wenden (*περὶ τέρμα* Med. von Pferden; um d. Z. rennen), *ἵππους πρόσθε* vorfahren, *Ψ* 639 *πρόσθε* mit d. Pf. überholen; *ponere* legen, bes. die Arme um jem. *ἀμφί, περί, πρός τινι*) (Med. *ἐν θυμῷ, μετὰ φρεσί animo volvo I* 435. *μ* 218. *Λ* 297, zu Herzen nehmen *Ξ* 566). — (4) umwerfen, Kleider und Waffen, auch Med. *Γ* 334 u. ö., Räder an den Wagen schieben, *ἀμφ' ὀχέεσσιν*, befestigen *ἐφ' ἱστῷ μ* 423. Pass. aufgeschüttet war *λ* 194.

βαμβαίνω (*βαίνω*, vgl. *παμφαίνων*), wanken (vor Angst) *K* 375 †. Andere: stammeln.

βᾶν = *ἔβαν* (*ἔβησαν*).

βάπτω, eintauchen *ι* 392 †.

βαρβᾰρό-φωνος, *ον*, rauhsprechend, s. Ameis Anh. *B* 867 †.

βάρδιστοι = *βράδιστοι*, v. *βραδύς, tardissimi*.

βαρέω, nur *βεβᾰρηότα, ότες* (*βαρύς*), beschwert, *οἴνῳ* (*φρένας τ* 122) *γ* 139 weintrunken.

βαρύω (*βαρύς*), erlahmen *II* 519 †.

βαρύνω, nur impf. (*ἐ βᾰρῦνε*, Pass. praes. *βᾰρῦνεται* u. aor. Part. *βᾰρυνθείς, θέν* (*βαρύς*) — lähmen, *χεῖρα* an der Hand; niederdrücken *Θ* 308.

βᾰρύς (*ὑν ι* 257), *εῖα, ύ*, schwer, Unheil *K* 71, Schmerzen *E* 417, Verblendung *B* 111, rauhe Stimme *ι* 257, *χεῖρες* wuchtige Arme, *κῆρες* überwältigende; *βαρὺ* und *βαρέα στενάχειν* tief stöhnen *ε* 420, bes. *βαρὺ στενάχων Θ* 95.

βᾰρυ-στενάχων, vielm. *βαρὺ στενάχων*, s. *βαρύς*.

βασίλεια, *ης*, *αν* aus *βασιλέ-ϝια*, fem. zu *βασιλεύς* — Penelope *δ* 697. 770; *γυναικῶν λ* 258 Tyro; die fürstliche Frau; Königstochter *ζ* 115.

βᾰσῐ-λεύς *ῆος*, *ὁ*, I) Subst. Fürst, König, zugleich Ober-Feldherr, -Priester u -Richter; den Titel führt Agamemnon, Menelaos, Achilleus, Nestor, Peteos *Δ* 338, Amarynkeus, u. v. a. kleinere Fürsten. Vgl. überhaupt Nägelsbach Hom. Theol. S. 275—284 u. a. Vornehmer *α* 394, *Σ* 556 als Gutsherr. — II) Adj. neben *ἄναξ* Ameis Anh. *ν* 194, *ἀνήρ Γ* 170; Komp. *βασιλεύτερος, ον* königlicher, Sup. *τατος I* 69 der fürstlichste.

βασιλεύω, praes. Inf. *βασιλεύμεν*, impf., fut. — König (Königin *Z* 425) sein *τισί B* 203, *ἔν τισι β* 47, *κατὰ δῆμον χ* 52. *Πύλου, ἐν Ἰθάκῃ*.

Digitized by Google

βᾱσῐλήϊον *γένος*, Fürstensprossen *π* 401 †.

βασιληΐς, als fem. adj., *βᾱσῐληΐδος τιμῆς regiae dignitatis* Z 193 †.

βάσκω, βάσκ' ἴθι Imper. (*βαίνω*), auf u. geh'; Ameis *B* 8. (Il.)

βαστάζω, praes. u. aor. *ἐβάστᾰσε* — fassen, Ameis *λ* 594. (Od.)

βάτην = *ἐβήτην*, 3. du. aor. v. *βαίνω*.

Βᾰτίεια, Anhöhe auf der troischen Ebene vor der Stadt; s. Taf. V. *B* 813 †.

βάτος fem., Dornsträuche, Dornen *ω* 230 † [*ᾰ̆*].

βεβάασι 3. sg. Ind., **βεβάμεν** Inf., **βέβασαν** plqpf., **βεβαώς** Part. perf. v. *βαίνω*.

βεβαρηότα, s. *βαρέω gravatum*.

βεβίηκε, perf. v. *βιάω coegit*.

βεβλήαται, το, perf., plqpf. Pass. v. *βάλλω*, *ictus est*, *erat*.

βεβολήατο plqpf. Pass., **ημένος** Part. perf. Pass. v. *βάλλω*, *ictus*.

βέβρῡχε u. ähnl., s. *βρυχάομαι*.

βεβρώθοις intens. perf. Opt. (*βιβρώσκω*), verschlingen *Λ* 35 †.

βεβρωκώς, βεβρώσεται Part. perf., fut. III. (= Pass.) v. *βιβρώσκω*.

βέῃ, βείομαι, s. *βέομαι*.

βείω, βείομεν = *βῶ, βῶμεν*, Konj. aor. v. *βαίνω*.

βέλεμνα, τά (*βάλλω*), Acc. *tela*, Geschosse, abgeirrte *O* 484; *X* 206 spitzige.

Βελλερο-φόντης, *ὁ* (vgl. *ἀργει-φόντης*), S. des *Γλαῦκος*, eigentl. *Ἱππόνοος* Z 155. 220. (Z.)

βέλος, εος, τό (*βάλλω*), Wurfwaffe, Geschofs im weitesten Sinn, Lanzen, Pfeile, Steine, selbst der Fufsschemel *ρ* 464 und der felsige Berggipfel *ι* 495; Apollons Geschofs (s. *ἀγανός*), der *Εἰλείθυια Λ* 269. *ἐκ* (*ὑπὲκ Σ* 232) *βελέων* aufser Schufsweite, aus dem Gefecht. Verbalverbindungen s. *M* 159. *J* 498. *E* 174. *E* 106. 278. *ρ* 464. *Θ* 67. *Λ* 576. *Π* 102. 678.

βέλτερον (verwandt *de-bil-is*), stärker, kräftiger, besser, vorteilhafter, m. Inf. *O* 511 *praestat aut — aut* —, *quam* (vgl. Hor. Sat. 1, 1, 8); *O* 197; mit *εἰ ζ* 282 wenn sie gleich selbst umherziehend — fand.

βένθος, εος, τό, auch plur. (*βᾰθύς*), Tiefe, besonders des Meeres, wie *βένθεα α* 53 (*βένθοσδε δ* 780); des Waldes *ρ* 316.

βέομαι, βείομαι (*βήομαι*), 2. sing. *βέῃ* als fut. (*βίος*) — *vivam*, *O* 194 nach dem Sinne des Zeus. (Il.)

βέρεθρον, τό (*βιβρώσκω, vorago*), Abgrund, Schlund *μ* 94 u. *Θ* 14.

βῆ = *ἔβη*.

βηλός, m. (*βαίνω*), Schwelle *O* 23. *Λ* 591 u. *Ψ* 202.

βῆμεν = *ἔβημεν, βήμεναι* = *βῆναι*.

βήομεν, βήω, aor. Konj. v. *βαίνω*.

βήσαμεν, βῆσε, βήσατο, βήσετο augmentlose aor.-Formen, s. *βαίνω*.

Βῆσσα, lokrische Stadt *B* 532 †.

βῆσσα, βήσσης u. s. w. (*βαθύς*), Tiefe, Wiesen-, Thalgrund, Schlucht *Γ* 34. *X* 190. *κ* 210.

βητ-άρμονες (*βῆναι, ἅρμενος, ἁρμονία*), Tänzer *θ* 250 u. 283.

βιάζω u. Med., nur praes. u. impf. — bedrängen, bezwingen *μ* 297. Med. auch in pass. Bedeutung *O* 727. *Λ* 576.

βίαια ἔργα (*βία*), Gewaltthaten *β* 236 †. Adv. **αἴως** *per vim*. (Od.)

Βίας, *αντος*, (1) Vater des *Λαόγονος* u. *Δάρδανος*. *T* 460 †. — (2) Führer der *Ἀθηναῖοι N* 691 †. — (3) aus *Πύλος J* 296 †.

βιάω = **βιάζω**, perf. *βεβίηκε*, Med. praes., 3. pl. Ind. *βιόωνται*, Opt. *ᾠατο*, impf. *βιόωντο*; fut. *βιήσεται*, aor. *ατο* bezwingen, überwältigen *η* 278, bedrängen *Π* 22, mifshandeln *ψ* 9, übervorteilen *Ψ* 576, vorenthalten *τινά τι Φ* 451. *Λ* 558 spottet der Knaben.

(*βίβημι, βιβάσθω, βιβάω*, angenommene praes. zu) **βιβάς**, *άντα, βιβάσθων* (Il.) und **βιβῶντες** Acc. masc., *βιβῶσα* fem. — einherschreitend, meist (*βιβάσθων* immer) mit *μακρά H* 213. *N* 809. *Γ* 22 (s. Ameis Anh. *ι* 450) mit gewaltigen Schritten.

βιβρώσκω (*βορά, devorare*), nur perf. *βεβρωκώς*, *χ* 403 *βοός* der gefressen hat von —, *τί X* 94, *βεβρώσεται β* 203 *comedetur*.

βίη, ης, Dat. instrum. *βίηφιν* — Kraft *Λ* 561. *Π* 288. *φ* 185. *O* 165. *P* 569, in Umschreibung wie *Πριάμοιο, Ἡρακληείη Γ* 105. *B* 658; Gewalt, *βίηφιν, βίῃ ο* 231; *οὐκ ἐθέλοντα N* 572, *ἀέκοντα O* 186. *α* 403; neben *κάρτος* Stärke *σ* 139. *δ* 415. *ζ* 197. Plur. Gewaltthätigkeit *Ψ* 713. *γ* 216, Sing. *ψ* 31; *βίῃ ἀέκοντος*

Digitized by Google

(Genet. absol.) s. Ameis *δ* 646, Verf. zu Nägelsbach *A* 430.

Βι-ήνωρ (Männerbewältiger, *βιάω*), *ορα*, ein Troer *Λ* 92 †.

βίος, *ὁ*, Leben *o* 491. (Od.)

βιός, *οἷο*, *ὁ*, Bogen *A* 49. *ζ* 270.

βιοτή, *ἡ*, Leben *δ* 565 †.

βίοτος, *οιο*, *ὁ*, sing. Leben *H* 104. *α* 287, *victus* Lebensgut *Ξ* 122. *γ* 301. *λ* 116. 490; Güter *o* 446.

βιόω, nur aor., Imp. *βιώτω vivat Θ* 429. Inf. *βιῶναι* *ξ* 359; Med. *βιώσασθαι* *Θ* 468 am Leben erhalten.

βιόωνται, ὀωντο, βιώατο, s. *βιάω*.

βλάβω (*μαλακός*), nur Pass. *βλάβεται*, Perf. *βεβλαμμένον*, aor. *ἔβλαβεν, βλάβεν* = *ἐβλάβησαν, ἐβλάφθησαν* u. *βλαφθείς* u. s. w. Akt. (*ἔ*)*βλαψας* (s. *βλάπτω*), schwächen, schädigen, körperlich *T* 166. *H* 271. *Ψ* 774; geistig *X* 15. *φρένας* *ξ* 178. *I* 512 täuschen; hindern *Z* 39, straucheln *O* 647. *II* 331. — Pass. versagen *T* 166, *ν* 34, nicht durchdringen *T* 82; *Ψ* 461; im Nachteil —, gehemmt sein *Ψ* 387. *II* 331; 660 am Leben geschädigt = tot.

βλάπτω, nur praes. impf. (s. *βλάβω*) — (1) hindern *ν* 22, *τινός* an etw. *α* 195; aufhalten *Ψ* 571. 387, *τῇ ἑνί* darein verwickelt *O* 647. — (2) zu Fall bringen *H* 271. *Ψ* 774; Pass. straucheln, stürzen. — (3) verblenden (*φρένας O* 724) *I* 507. *φ* 294.

βλεῖο, O. aor. Med. v. *βάλλω, ferireris*.

βλεμεαίνω, praes. (*βλέμονν*. um sich werfen) — pochen auf, immer *σθένεϊ βλεμεαίνει* gewaltig pocht — auf *M* 42. *P* 22.

βλέφαρον, *τό*, du. *βλεφάροιϊν* und plur. (*βλέπω*), Augenlid (auch Sitz des Schlafes *K* 26. *Ξ* 165. *α* 364. *μ* 338). *ι* 389.

βλῆται, βλήμενος, βλῆο, med. Wurzelaor. v. *βάλλω*, in pass. Bed.: *feriatur*.

βλῆτρον, neutr. Reife, Ringe *O* 678 †.

βληχή, *ἡ* (verw. dtsch. *klagen*), Geblöke *ὀιῶν* *μ* 266 †.

βλοσυρός, 3., schrecklich, grausig; s. Hentze Anh. zu *H* 212. *O* 608. (Il.)

βλοσυρῶ-ῶπις (*-ὠπίς*), *ἡ*, mit grausigem Antlitz *A* 36 †.

βλωθρός, 3., schlank *N* 390. *ω* 234.

βλώσκω, nur perf. *μέμβλωκε* *ρ* 190, aor. 2 Konj. *μόλῃ* u. Part. kommen heranrücken, auch von der Zeit *Ω* 781. *ρ* 190.

βο-άγρια, *τά* (*βοῦς ἄγριος* Wildstier), Wisentlederschilde *M* 22 u. *π* 296. (Fellner.)

Βο-άγριος, *ον*, Fluſs der *Λοκροί B* 533.

βοάω, *βοάς*, Plur. *βοόωσι, βοᾶν*, Part. *βοῶν, βοόων*, Acc. *βοόωντα*, Part. *ὀωντες*, aor. *ἐβόησα*, Part. *βώσαντι M* 337 u. s. w. — schreien *B* 198, laut rufen *I* 12. *ε* 400 mit Acc. des Inhalts: *μέγα, μακρά, συερδνόν, ὀξύ*; brüllen *P* 265.

βόειος u. ***βόεος***, 3. — Rinds- (-mist *Ψ* 777), bes. rindsledern *Δ* 122. *P* 292 Schilde) bes. fem. *βοέη* u. *βοείη*, Rindshaut *E* 452. *α* 108. *P* 389. *ν* 2. 142. (*χ* 364 u. *Σ* 582 mit *βοός*.)

βοεύς, masc., Dat. plur. *βοεῦσιν*, mit rindsledernen Riemen *β* 426 u. *o* 291.

βοή, *ῆς*, *ἡ* (*boare*), Geschrei, bes. Alarm *χ* 77. *κ* 118. *ξ* 266, und Schlachtruf, daher = Kampf *A* 50. 500. 530, *βοὴν ἀγαθός* im Schlachtruf tüchtig d. i. tapfrer Kämpe, Recke *γ* 311 u. o.; auch Jammergeschrei *Z* 465. *ω* 48. *ι* 401; *βοὴν ἔχον* erklangen *Σ* 495.

Βοη-θοΐδης, d. i. *Ἐτεωνεύς o* 95. (Od.)

βοη-δόος (*βοᾶ θοός*), schnell im Kampf, d. i. *bellicus P* 481, *bellicosus N* 277.

βο-ηλᾰσίη (*βοϝ-, ἐλαύνω*), Rinderraub, Plünderung *A* 672 †.

βοητύς, *ἡ* (*βοᾶν*), Geschrei *α* 369 †.

βόθρος, m. (*βάθος*) — Grube, für Bäume, Wäsche, Opferblut *P* 58. *κ* 517. *λ* 25.

Βοίβη, Stadt in *Θεσσαλίη*; dav.

Βοιβηὶς λίμνη, See von *B. B* 712. 711 †.

Βοιωτία oder ***Βοιώτεια*** nannten die Alten den Schiffskatalog (*B* 485 ff.).

Βοιώτιος, Subst., ***Βοιωτοί***, Böoter *B* 494. *E* 710, *χαλκοχιτώνων Π* 330.

βολαί, άων, *ῆσι* f. (*βάλλω*), Würfe *ρ* 283; *ὀφθαλμῶν* Blicke *δ* 150. (Od.)

βόλεται u. s. w., s. *βούλομαι*.

βομβέω, nur aor. *βόμβησε, σαν*, rasselte, *Θ* 190 sauste, *μ* 204 rauschten.

βυόων, ὀωντα, ὀωντες, s. *βοάω, clamans*.

Βορέης, βορρῆς *I* 5, *έαο, έω*, Dat. *Βορρῆϊ* (zu sprechen; s. La Roche *I* 5 Anh.), *Ψ* 195 Nordwind, personifiz.

βόσις, βόσιν, τήν, zum Fraſse *T* 268 †.

βόσκω, *ει* praes. u. impf. Akt. u. Pass. (iter. *βοσκέσκοντο*); fut. Akt. *βοσκήσεις* — *pasco, βοῦς, αἶγας, εἰπόλια, κήτεα μ* 97; *ξ* 325 Lebensunterhalt gewähren, näh-

Digitized by Google

ren, füttern σ 364; Med. *pasci*, fressen, weiden δ 338. φ 49. *Π* 151.

βοτάνη, ης (βόσκω), Futter *N* 493 u. ϰ 411.

βοτήρ, βοτῆρος (βόσκω), Hirt ο 504 †.

βοτόν, neutr. (βόσκω), Weidevieh. *Σ* 521 †.

βοτρῡδόν, Adv. (βότρυς), traubenförmig, in einem Klumpen *B* 89 †.

βότρῡες, οἱ, Trauben *Σ* 562 †.

βού-βοτος, ἡ (βοτός), Rinderweide ν 246 †.

βού-βρωστις, ἡ (βιβρώσκω), Heifshunger, äufserstes Elend, franz. *la disette* Ω 532 †.

βουβών, βῶνος, ὁ, die Weichen (-gegend) *Δ* 492 †.

βου-γάϊος, ε, angebl. Grofsprahler (v. γᾶϊα); eher ein höhnendes Schimpfwort (βοῦς, γαιός) Herdestier, oder (v. γέγαα) ochsengrofs; vgl. grofser Hans, für einen langgewachsenen, aber feigen Menschen *N* 824. σ 79.

Βούδειον, wohlgebaute St. des Epeigeus in *Φθίη*, *Π* 572 †.

βου-κολέων Part. praes, impf. it. -κολέτσκες (βου-κόλος) — weiden *E* 313, aber Med. *T* 221 *βουκολέοντο, pascebantur.*

Βου-κολίδης, αο, *Σφῆλος O* 338 †.

Βου-κολίων, ωνος, S. des *Λαομέδων*, V. des *Αἴσηπος* ν. *Πήδασος* Z 22 †.

βου-κόλος, ὁ (κέλω, treiben), (Rinder-) Hirte *ἄνδρες N* 571, ἀγροιῶται λ 293.

βουλευτής (βουλεύω) *γέροντες*, Ratsälteste Z 114 †.

βουλεύω, Inf. *ενέμεν*, fut. (Inf. *βουλευσέμεν*), aor. 1; Med. praes. *I* 99, aor. 1 *B* 114. *I* 21 (*βουλῇ*) — ratschlagen, mit *βουλήν, ἅς I* 75. *K* 147, sich besprechen *A* 531. ν 439, *ἐς μίαν* (*βουλήν*), s. Verf. zu Nägelsbach *B* 379 einhellig; *meditari* sinnen auf — *τί K* 311, Inf. *B* 347, ersinnen ε 179, einen Gedanken ε 23; sich besinnen — *ὅπως* ι 420, gedenken m. Inf. ι 299. Med. beschliefsen.

βουλή, ῆς, ἡ (βούλομαι), (1) Wille *Διός A* 5. *M* 241, u. Ratschlufs *Ζηνός, Διός A* 5 vgl. 505—530 = womit Zeus' Rat sich erfüllte. (*Θεῶν*) *H* 45. *P* 469. Vorhaben β 372, Plur. Veranstaltungen, Anstiften *Διός N* 524. *Θ* 82, *θεῶν λ* 276, vgl. 487, Anschläge λ 437. — (2) Ratschlag, Rat ϰ 46. ξ 337. μ 339. *K* 43; *ἀρίστη φαίνετο* oft, *πυκινὴν ἠρτύνετο* entwickelte seinen klugen Plan Nägelsb. *B* 55, Plur. *μητιόωντες T* 154. *B* 340. — (3) Einsicht, Klugheit *A* 627. *N* 728. *I* 54. λ 177. μ 211. — (4) Ratsversammlung der Fürsten (Gegens. γ 127 *ἀγορά*) *contio B* 53. 194. 202. Nägelsb. Hom. Theol. S. 261 f.

βουλη-φόρος, ον (φέρω), ratgebend, beratend *ἀγοραί* ι 112, *ἀνήρ A* 144, *ἄναξ M* 414, auch Subst. Ratsherr *E* 180. *H* 126.

βούλομαι (auch βόλεται, *ἐσθε, ἐβόλοντο* Ameis α 234) nur praes. u. impf. (*βουλή*), (1) wollen mit Inf. (u. Acc.), *τό λ* 358 Ameis, *βούλεται A* 67 Konj.: wünschen, *μέγα valde, τινί τι*; Synonyma s. Ameis γ 121. — (2) *malle* ϱ 187. σ 362. λ 348. ο 88; ἤ (Ameis γ 232) λ 489. ϱ 81. 404. — (3) *decernere τινί τι* verleihen *H* 21. *Θ* 204. *P* 331.

βου-λυτόν-δε (λύω), die Sonne ging hinüber zum Ausspannen (der Rinder vom Pfluge, das unmittelbar nach Mittag stattfand) = zum Nachmittag ι 48. *Π* 779.

βου-πλήξ, -πλῆγι (πλήσσω), mit dem Ochsenstachel Z 135 †.

Βου-πράσιον, οιο, *B* 615 St. in Nord-Elis. (Il.)

βοῦς, ἡ, ὁ, Acc. βοῦν, βῶν; Dat. pl. *βόεσσι* (*βόϝεσσι*), *βουσίν*, Acc. *βόας* (*βόϝας*), βοῦς du. *βόε* (*βόϝε*) — *bos*, gew. Kuh, des Helios Kühe μ 379, doch auch Ochse *ἄρσεν(ες) ταύροιο*, plur. Rinder, als Tauschmittel *H* 474, zum Zug *H* 333, zum Pflug *N* 703. σ 371, daher *βοῶν ἔργα* = *ἄροσις arva*; zum Getreideaustreten *T* 495 s. *τρίβω*; schlachten *ἱερεύειν* (vgl. aber *O* 633. γ 450); Beiw. *ἀγέλαιαι, ἀγραύλοιο, ἑλίπoδες, ἕλικες, ἐριμύκων, ὀρθοκραιράων*. Als Bild der Flucht *pecorum ritu A* 172. *Βοῶν ἀγέλαι* nebst Schafherden *Θ* 545. λ 108 Hauptbesitz vgl. *ἀλφεσίβοια*; daher *βοῶν ἴφθιμα* (kostbare?) *κάρηνα Ψ* 260; auch als Preismafs *Ψ* 885 s. *ἐνναβοίων*, daher auch als Kampfpreise Rinder verteilt. — *κέρας* μ 253 Angelröhrchen; *ὀινὸς βοός* (selbst *βοὸς βοείην Σ* 582) Rindshaut *T* 276, dann stierlederner Schild *K* 155; ebenso — (2) fem. (dor. Acc. *βῶν*) der Schild aus Rindshaut, *ἀζαλέην H* 238, *αὔας M* 137, *ἐυποιητάων, τυκτῇσι M* 105.

Digitized by Google

βου-φονέω, 3. pl. impf. **φόνεον** (φονή), schlachteten Rinder *H* 466 †.

βο-ῶπις (-ώπις), πότνια Ἥρη, Vok. ī, *A* 551, grofsäugige; sonst *Γ* 144. *H* 10. [*Σ* 40.] urspr. kuhköpfig gedacht.

Βοώτης, ὁ, Rinderhirt, das Sternbild (Arkturos, Bärenhüter), s. Ameis Anh. *ε* 272 †.

βραδύς, έος. Sup. **βράδιστοι**, langsam m. Inf. **θείειν** *Ψ* 310, **νόος** *ingenium* *K* 226; Sprichw. *Θ* 329.

βραδυτής, τῆτος, ἡ (**βραδύς**), Langsamkeit *T* 411 †.

βράσσων st. **βραχίων**, *brevior*, nach andern von **βραδύς**, *tardior*, s. Hentze Anh. *K* 226 †.

βραχίων, **βρᾰχίονος**, masc. *brachium*, πρυμνοῖο Oberarm, στιβαροί feste.

βράχε, **ἔβρᾰχε**, defektiver aor. krachte, **μέγα** stark *E* 838, 863 **τόσον** so laut, rasselte **δεινόν**, rauschten *Φ* 9; schrie laut (auf) Ἄρης *E* 859, ebenso ein verwundetes Pferd *Π* 468.

βρέμω, **ει** u. **εται** (*fremo*), rauschen, brausen *B* 210. *Ξ* 399. (Il.)

βρέφος, τό. Acc. **ἠμίονον**, (neugeborenes Maulesel-)Füllen *Ψ* 266 †.

βρεχμός, ὁ, Vorderkopf. *E* 586 †.

Βριᾰρεως (**βριαρός**) = **Αἰγαίων**, der hundertarmige Wasser-Riese *A* 403 †.

βριαρός, 3. (**βρί-θω**), wuchtig, nur vom Helm *A* 375. *T* 381. (Il.)

βρίζω, οντα (**βαρύς** vgl. *Γ* 139) Part., schläfrig *J* 223 †.

βρῑ-ήπυος (ἠπύω), gewaltige Stimme habend, starkrufend, tiefbrausend (vgl. *Ξ* 398 ff.) *N* 521 †.

βρῑθοσύνη (**βρίθω**), Wucht *E* 839 u. *M* 460.

βρῑθύ, Adj. neutr., wuchtig, nur **ἔγχος** — **μέγα στιβαρόν** fest *α* 100.

βρίθω, **βρῑθῃσι**, praes., impf.; aor. **ἔβρῑσαν**, **βρίσαντες**; Pass. nur praes. Part. *Θ* 307, dazu perf. A. **βέβρῑθε** u. plqpf. **βεβρίθει** (**βαρύς**) — durch Wucht niederdrücken *Θ* 307; schwer behangen sein *Σ* 561, **τινί** *π* 474, *τ* 112, **τινός** *ι* 219, hart bedrängt ist *Π* 384, hart andrängen *M* 346. *P* 233, überbieten durch Geschenke *ζ* 159 (**σέ** natürlich zu **ἀγάγηται**); **βεβριθυῖα** schwer, nur *Φ* 385.

Βρῑσεύς, od. **Βρησεύς**, ῆος, in **Λυρνησσός** *A* 392. *I* 132. 274, Vater der **Βρῑσηίς**, od. **Βρησηίς**, ΐδος, Tochter des **Βρισεύς**, um derentwillen die **μῆνις Πηληιάδεω** entbrennt *A* 184, Gattin des **Μύνης** *T* 295 f. (Il.)

βρομέω (**βρόμος**), summen *Π* 642 †.

βρόμος (**βρέμω**), Brausen, Geprassel *Ξ* 396 †.

βροντάω, nur aor. (**ἐ**)**βρόντησας**, **σε**, immer Zeús; donnern, **μεγάλα**, **δεινόν** *Θ* 133 gewaltig, **ἄμυδις** durcheinander *μ* 415.

βροντή, ἡ (**βρόμος**) — Donner, **δεινήν** *Φ* 199.

βρότεος, 3. (**βροτός**), menschlich, **φωνῇ** *τ* 545 †.

βροτόεις, **εντα** neutr. plur. (**βρότος**), blutige **ἕναρα** *Ξ* 509. (Il.)

βροτο-λοιγός, nur sg. masc. von Ἄρης u. Helden: menschenverderbend. *E* 31. (Il., *Θ* 115.)

βροτός, οῦ (aus **μροτός** von **μόρος** *mors*), sterblich, Adj. m. **ἀνήρ** *E* 361, u. Subst. *T* 2, **θνητοῖσι** * 3; **δειλοῖσι**, **ὀιζυροῖσι**, **μερόπεσσι**, **ἐπιχθόνιοι**; *Ψ* 331 **κατατεθνηῶτος**; *T* 248.

βρότος, ὁ, *cruor*, Blut **μέλανα** *ω* 189 sonst (Il.) **αἱματόεντα** — das blutige Gerinnsel.

βροτόω, nur Part. perf. Pass. **βεβροτωμένα**, blutbefleckt, blutig **τεύχεα** *λ* 41 †.

βρόχος, ὁ, Schlinge, Schleife (hochherabhangende) *λ* 278 u. *χ* 472.

Βρῦσειαί, St. in **Λακωνική** *B* 583 †.

βρυχάομαι, nur perf. **βέβρῡχε**, **ώς**, **βεβρύχει** 3. sg. (s. **βράχε**) — tosen *P* 264, aufschreiend *N* 393. *Π* 486.

Digitized by Google

βρύω, ει (βλύω), strotzt, ἄνθεϊ λευκῷ P 56 †.

βρώμη, ης, ἡ (βιβρώσκω), Speise κ 379. (Od.)

βρῶσις, ἡ (βιβρώσκω), Speise, immer neben πόσις potus. (Od., T 210.)

βρωτύς, ἡ (βιβρώσκω), Speise T 205 u. σ 407.

βύβλινον, τό, ὄπλον aus Byblos geflochten, d. i. aus dem Bast der Papyrospflanze; solche Seile kamen als Handelsartikel durch Phöniker nach Griechenland; Hentze φ 391 †.

βύκτης (βύζω), heulend κ 20 †.

βυσσο-δομεύω, Part. praes. u. plur. impf. βυσσοδόμενον (βυσσός, δέμω) δ 676, mit κακά (φρεσί) ρ 66 heimlich ersinnen. (Od.)

βυσσός, ὁ (βυθός), Tiefe Ω 80 †.

βύω, nur βεβυσμένον, τόν, angefüllt δ 134 †.

βῶλος, ὁ, Erd-Scholle σ 374 †.

βωμός, ὁ (βῆμα), Tritt, Stufe η 100, Gestelle Θ 441, bes. Altar, θυήεις mit Wohlgerüchen, duftend (s. die Abbild.) Θ 48, ἐύδμητον A 448.

Βῶρος, (1) Mäonier, Vater des Φαῖστος E 44 †. — (2) S. des Περιήρης, Gem. der Πολυδώρη, T. des Πηλεύς Π 177 †.

βῶν, Acc. v. βοῦς, scutum.

βώσαντι, Part. aor. v. βοάω.

βωστρέω, εῖν (βόω) — Impf. pro Imper. schreiend, laut anrufen μ 124 †.

βωτι-άνειρα (βόσκω), menschenernährend = fruchtbar A 155 †.

βώτωρ, ορος (βόσκω), Hirten ἄνδρες M 302.

Γ.

Γ als Abkürzung = Il. III; γ = Od. III.

γαῖα, ης, ἡ, Erde: (1) als Weltteil ρ 386, Gegens. Himmel Ξ 174. Θ 16. T 58. ε 184. α 54; Meer ε 408. μ 242. 282. 315; Erdkreis, ἐπείρονα πολλὴν ο 79. P 447. Ω 351. σ 130. — (2) geogr. Land O 81. Φ 284. 555. ζ 119; insbes. A 254. H 124. ε 280 plur. Φ 284. ξ 302; Vaterland Γ 244. α 21. ν 188. — (3) Erde als Boden N 508. A 245. Θ 65. Φ 168, ὑπὸ γαῖαν T 359, als fruchttragend πολυφόρβον, τ 111, Bestattungsort Π 629. γ 16. λ 549. ν 427. Erde gleichs. Staub H 99.

Γαῖα als Gottheit, Erde O 36. λ 576; als Zeugin angerufen (unter Schlägen auf den Boden) I 568. Nägelsbach Hom. Theol. S. 396 f.

Γαιήϊον υἱόν, Sohn der Γαῖα, Τιτυός η 324 †, vgl. λ 576.

γαιή-οχος (-οχος von ἔχω), landumfassend, Beiw. des Ποσειδάων I 183. α 68; oder γαιή-Fοχος (Fόχος zu veho) erdbewegend; auch subst. Erderschütterer N 59. O 201. (Nach andern: wagenfroh, von γαίω u. ὄχος.)

γαίω, ον, Part. praes. (γαFίω, gaudeo) κύδεϊ, in stolzer Hoheit A 405. Θ 51.

γάλα, ακτος, τό, Milch E 902.

γαλα-θηνός, 3. (γάλα, s. Γαλάτεια, θῆσθαι), milchsaugend δ 336 u. ρ 127.

Γαλάτεια, eine Nereide Σ 45 †.

γαλήνη, ἡ (γελάν), glatter Wasserspiegel, Meeresstille μ 168. (Od.)

γάλως, Dat. sg. u. N. pl. γαλόῳ; Gen. pl. γαλόων, Schwägerin, Schwester des Gatten Γ 122. (Il.)

γαμβρός, ὁ (γαμεῖν), (1) Schwiegersohn Z 249. — (2) Schwager N 464 u. E 474.

γαμέω, heiraten, aor. ἔγημε, γῆμε, uxorem ducere = θέσθαι γυναῖκα φ 72; Med. γαμέεσθαι, aor. γήμαιτο, γήμασθαι, γημαμένη — sich zum Weib nehmen lassen, τινί, zum Mann nehmen; nur I 394 fut. γαμέσσεται, eine Frau verschaffen (var. LA.).

γάμος, ὁ, Hochzeit ρ 476; Hochzeitsschmaus T 299. α 226; s. Zus. des Verfassers zu Ameis Anh. α 277.

γαμφηλαί, αἱ, Kinnbacken, Rachen N 200. (Il.)

γαμψ-ώνυχες, (κάμπτω, ὄνυξ) αἰγυπιοί, krummkrallige π 217.

γάνόωντες, ὥωσαι (γάνος), glänzend λαμπρόν, ῆ 128 prangend.

γάνυμαι, γάνῦται, νται, fut. νύσσεται (γάνος) = gaudere, φρένα, im Herzen N 493. Ξ 504.

Γάνυ-μήδης, S. des Τρώς, Mundschenk des Zeus E 266 u. T 232.

γάρ (γέ, ἄρα, γᾶρ B 39. λ 580) steht immer

Digitized by Google

an zweiter Stelle (Ausn. Ameis zu ϱ 317; im 4. Fufs in arsi Verf. zu Nägelsbach *Γ* 28 a. E.), Partikel der unmittelbaren u. unbestreitbaren Gewifsheit — ja, ja gewifs, nämlich, denn.

I. Beziehungslos (1) in der Aussage *A* 408. ϱ 78. *ἦ γάϱ A* 293. 342. 355. *ἀλλὰ γάϱ* aber freilich *H* 242. ϰ 202. — (2) denn, hinter Relat. *K* 127. (*τ' ἄϱ?*) und in der Frage, hinter dem Fragewort, wie *πῶς γάϱ* u. ä. Ameis Anh. ϰ 337; 383. 501; betonend (wie *δή*) *K* 424. — (3) im Wunsche, doch, b. Optat. *utinam εἰ γάϱ N* 825. *ο* 545. ϱ 513, *αἴ γὰϱ (δή) B* 371. *ζ* 244 (*Δ* 189. *ι* 523).

II. In Reden parenthetisch: (1) vor Aufforderungen *τ* 407. *P* 227. (2) hinter Vokativ: *α* 337. *ψ* 890. (3) wirkliche Parenthesis im Hauptsatz: *Δ* 286. *α* 301. *τ* 591. *H* 242. (4) eine Antwort einleitend a) in Aussageform *A* 293. *ξ* 402. b) in Frageform *α*) rhetor. ϰ 383. *P* 475. ϰ 337. *β*) wirklich, hinter Vok. ϰ 501. *Σ* 182, ohne Vok. *K* 61. 424. — (5) in Bedingung: wenn wirklich *I* 515. *N* 276.

III. In Bezug auf einen anderen logisch wichtigeren Satz, der (1) koordiniert u. durch Pron. (*τῷ* dann, darum, *τῶν*) oder Konjunktion verknüpft ist *P* 227. *H* 73. *ξ* 496. *ν* 233. — (2) den Satz mit *γάϱ* umschliefst *M* 236. *α* 301, so besonders hinter Vokativen *Ψ* 156. ϰ 174 u. *ἀλλὰ ξ* 355, vgl. *H* 328 ff. — (3) begründet wird: denn *A* 9. 55. 77. 120. 177. (*A* 81. *B* 123 *γάϱ* im Vordersatz aufgenommen) vgl. Ameis *φ* 232. — (4) erläutert wird: nämlich *A* 8. 195. *δ* 86.

IV. Verbindungen: *ἀλλὰ γάϱ* aber freilich *H* 242, *γὰϱ δή* denn entschieden, denn bereits, *γάϱ οὖν* denn jedenfalls, *γάϱ ϱα* denn eben einmal, nämlich eben, *γάϱ τε namque, γάϱ τοι* denn gewifs. [⏑; in arsi ⏑, Ameis *A* 342.]

Γάργαρον, *τό*, Südspitze der *Ἴδη* in *Τροίη Ξ* 292; s. Hasper bei Hentze Anh. *Θ* 48. (Il.)

γαστήϱ, *ἐϱος*, *ἡ* (u. synkop. *στϱός*, *στϱί*), (1) Magengegend *Δ* 531. *E* 538; Mutterleib *Z* 58. — (2) Magen, Bauch *Π* 163. Hunger *ζ* 133; Fasten *T* 225. — (3) Magenwurst, Ameis Anh. *σ* 44.

γάστϱη, *ἡ* (*γαστήϱ*), Bauch, des Kessels *Θ* 437.

γαυλός, *ὁ*, Melk-Eimer *ι* 223 †.

γδουπέω, s. *δουπέω*.

γέ (vgl. *ὅ γε* = *hi-ce, hic*, s. auch Verf. bei Ameis Anh. zu *Γ* 229) enklit. Partikel der Hervorhebung, *quidem* in vielfacher Abstufung, oft unausdrückbar; Gebrauch (1) restriktiv: jedenfalls, wenigstens, wie *A* 60. 81. *β* 62. *α* 229 *γὲ μέν* aber doch *B* 703; besonders um ein dualistisches Verhältnis hervorzuheben, auch doppelt wie *σέ γε Θ* 488 Nägelsbach *Γ* 143; *πρίν γε* ders. *A* 97, bei Kausalpartikeln *A* 352 s. Nägelsbach, *α* 45. — (2) elativ bei Vokativ *τ* 215, besonders mit Pronomen *A* 173. 216. 261. 525. *α* 46. 47. 163. 226. 403; als Ausdruck des Interesses, bes. in Wunsch- u. Bedingungssätzen; s. Hentze zu *α* 163 m. Anh.; am Pron. im 2. Glied der Disjunktion *Γ* 409; beim Demonstr. in Korrelation, Nägelsbach *A* 548. — (3) formativ, um einem Wort mehr Lautstütze zu geben *ὅ γε α* 222. 349. Zu beachten (Nägelsb. Exk. IV) jedoch — (4) die Verbindung mit Pronomina: A) bei äufserer Gegenüberstellung gegen Genanntes (*Ψ* 894. ϱ 6. 9) oder zu Ergänzendes (*X* 216. *χ* 215) *αὐτὰϱ ἐγά γε* Verf. in Ameis Anh. *A* 282. B) bei identischem Gegensatz *a*) zurückweisend auf Genanntes, hinter scheinb. pleonast. Pron. (*δ* 789. *M* 239), bei Rekapitulation (*β* 131. *δ* 820), oder hinter unentbehrlichem Pron. *ἅϱ' ὄγε* (*H* 169, *ψ* 269), bei Rekapitulation (allg. *N* 88. *P* 742; *ὄγε* fast = *idem Σ* 153. *I* 541. *Λ* 238. 478; *ὄγε* fast = *immo* (*tu*) *O* 95. *T* 34. *E* 827). *b*) zurückweisend auf zu Ergänzendes ϱ 576. *χ* 226. *c*) hinweisend auf Folgendes (einfach *ὄγε* = *hi-ce;* anticipierend — Substantiva *N* 53. *ε* 386 oder Sätze *A* 120). *d*) zurück- u. vorweisend zugleich *τ* 281 ff. *N* 376 bis 378. Über die Stellung zu Nägelsbach *A* 299 n., Verdoppelung in einem Satz *E* 258 Am.

γεγάασι, ***ἀώτα(ϛ)***, perf. zu *γίγνομαι*, *nati sunt B* 866. *ζ* 62. *ω* 84, meist = *εἰσίν*, *ἐόντας ε* 35.

γέγηθε, *ει*, perf. plqpf. zu *γηθέω*, *gavisus est*.

γέγωνε, perf. mit präs. Bedeut., Inf. *εἶν* u. *ἔμεν*, Part. *ὠϛ*, plqpf. 1. sg. *ἐγεγώνευν*, 3. s. *ει(ν)*, auch 1. s. *γεγώνευν*, ebenso

Digitized by Google

3. pl., sich vernehmlich machen (durch Schreien, was oft dabei steht *M* 337. *Θ* 227, *ε* 400 *ὅσσον τε γέγωνε βοήσας* soweit ein Lautrufender noch gehört wird) *τινί* zurufen *Ξ* 469. *ϱ* 161; jammernd *μ* 370. *Ω* 703 durch die ganze Stadt hin.

γεγωνέω, s. *γέγωνε*.

γείνομαι, Konj. *γείνεαι*, Part. *ομένῳ*, impf. *ὁμέθα*, aor. 1 *ἐγείναο, ατο, γείνατο*, Konj. *εαι*, Inf. *ασθαι* (*γένος*) — (1) praes. u. impf. geboren —, erzeugt werden, *X* 477 zu gleichem Schicksal, *γεινομένῳ* bei der Geburt *δ* 208. — (2) im aor. 1: erzeugen vom Manne, gebären von der Frau *α* 223. *λ* 299 dem *Τυνδάρεος* gebar.

γείτων, ονος (verw. *γαῖα*), Gaugenosse, Nachbar *δ* 16. (Od.)

γελαστός, 3. (*γελάω*), lächerlich *Φ* 307 †.

γελάω, zerd. *γελόω*, Part. *γελόωντες* u. *ώοντες* (aber nicht *οἰωντες ν* 390 f. LA.), impf. 3. plur. *γελόων*, aor. (*ἐ*)*γελάσσε*(*ν*), 3. pl. *γέλασ*(*σ*)*αν*, Part. *γελάσσας* neben Formen mit einem *σ* (*γέλος*) — lachen, *ἡδύ, ἀχρεῖον, ἐπί* (*τι*) dazu, darüber, *ἐπ' αὐτῷ* über ihn *B* 270; das Herz lachte mir *τ* 413, *χείλεσι* verlegen lächeln *O* 101, *γναθμοῖσι ἀλλοτροίοισιν ν* 347 grinsend und verzerrt; *χθών T* 362 erglänzte.

γελοίων f. LA. st. *γελώων* od. *γελοίσον* s. *γελάω, ridebant*. Ameis *ν* 357 Anh.

γελοῖος, ον (*γέλως*), lächerlich B 215 †.

γελοίωντες f. LA. st. *γελώοντες* od. *γελοιῶντες* s. *γελάω, ridentes*. Ameis *ν* 390 Anh.

γελόω, ὥωντες, ὡοντες, s. *γελάω*.

γέλος, ὁ, Dat. *ῳ*, Acc. *ον*, u. *γέλως*, Acc. *ω*, s. Ameis Anh. *σ* 350 — Gelächter, *ἄσβεστος*, unendliches; *ἔχει τινά* es ist ihm lächerlich zu Mute; *σ* 100 wollten sich zu tode lachen.

γενεή, ῆς, ἡ (*γένος*), (1) Abstammung, Herkunft *Φ* 157, von Tieren *E* 265, Heimat *α* 407; Geschlecht *Z* 145; neben *τόκος ο* 175 Stamm u. Nachkommen; Familie *gens α* 222. *T* 306, Familienähnlichkeit *O* 141. Nachkommenschaft *Φ* 191. *ϱ* 27; Rang *A* 786. — (2) Generation Z 149, *natu* c. Sup. Z 24, Plur. nur *A* 250; *αetas γενεῇ ὑπλότερος* u. ä. B 707. *O* 166.

γενέθλη, ης, ἡ, nur sing. (*γένος*) — Abstammung, *εἶναι* (*ἐκ*) *γενέθλης τινός* von jem. stammen *δ* 232, *γενέθλη ἐγένοντο* wurden geboren als Zuchtstamm (Rasse): Ameis Anh. *E* 270; vgl. *T* 111; Heimat *B* 857 des Silbers.

γενειάσες, αἱ (*γένειον*), Barthaare *π* 176 †.

γενειάω, aor. Part. *γενειήσαντα* (s. d. vor.), einen Bart bekommend *σ* 176 u. 269.

γένειον, τό (*γένυς*), Kinn, *ἀψαμένη Ὀδυσῆα γενείου τ* 473 schmeichelnd; sonst *supplicantium gestus:* Verfasser zu Nägelsbach *A* 500; s. Abbildung zu *γουνοῦμαι*, vgl. *κ* 264. *K* 454. *Φ* 65. 68. 71. 74. *T* 468. *Λ* 609. *η* 142. *ζ* 310. *ξ* 279. *σ* 395.

γένεσις, ἡ (*γενετή*), Ursprung *θεῶν, πάντεσσι*, nur vom *Ὠκεανός*. (*Ξ*.)

γενετή (*γενέσθαι*), nur *ἐκ γενετῆς*, gleich von Geburt an *σ* 6. *Ω* 535.

γενναῖον, neutr. (*γέννα*), *οὔ μοι* — es ist nicht meine Art *E* 253 †.

γένος, εος, τό (*γενέσθαι*), vgl. *γενεή*; (1) Familie *ζ* 35, Geschlecht als ganzes, *ἀνδρῶν, ἡμιθέων, βοῶν*. — (2) Generation *γ* 245, Lebensalter, *natu Γ* 215. — (3) Sprößling Z 180, Ameis. — (4) Herkunft *γένος εἰμί* (*ἐκ*) *τινος* stamme von jem.; auch von der Heimat *o* 267. *B* 852, vgl. *N* 354.

γέντο, 3. sing. aor. (W. *γεμ* = *λαβ*) er ergriff, faßte, m. Acc. *Σ* 476. *N* 241. (Il).

γένυς, ἡ, plur. *ύων, υσιν*, Acc. *ῦς* (*gena*, Kinn) — Kinnbacken, auch vom Eber *Λ* 416.

γεραιός, 3. (*γέρας*), alt, mit *ἄττα* u. *παλαιγενές P* 561; oft *ὁ. γ.* der Greis *A* 35. fem. Z 87; Komp. *αἴτερος, ον*.

γεραίρω, praes. u. impf. *γέραιρεν* (*γέρας*), ehren *τινά H* 321. *ξ* 437.

Γεραιστός, οῦ, Vorgeb. v. *Εὔβοια*, jetzt Geresto *γ* 177 †.

γέρανος, fem., Kranich *Γ* 3. (Il.)

γερῶρόν, Acc. masc. u. *ὠτερος* Komp. *Γ* 170 u. 211 stattlich.

γέρας, τό, plur. (von *γέρον*) *γέρᾰ*, Ehre *Δ* 323 Vorrecht, Herrscherwürde *λ* 175, Ehrengabe *A* 118, an die Götter *Δ* 49. Geschenk *ν* 297, *θανόντων* (letzte) Ehre der Toten (näml. Bestattung, Totenklage, Grabhügel u. Säule) *Ψ* 9. Ameis *ω* 190 Anhang.

Γερήνιος (*ἱππότα*), *Νέστωρ* aus *Γερηνία* in *Ἦλις*: s. Verf. zu Nägelsbach *B* 336.

Digitized by Google

γερούσιος, *ον* (*γέρων*), Ältesten-Wein *ν* 8, -Eid *X* 119.

γέρων, *οντος*, (1) Adj. 2. greis *A* 358. *Θ* 100. *Φ* 85; *σάκος γέρον* neutr. vergraut *χ* 184. — (2) Subst. Greis, Gegens. *νέοι I* 36, *παῖδας Θ* 518; *ἀλίοιο* = *Νηρέως*, *Πρωτέως*, *Φόρκυνος* Meergreis; *ὁ γέρων*, s. Ameis *γ* 373; Ehrenname von *Λαέρτης* Ameis *β* 227. — Ältester, *senator*, Ratsherr, Eldermann, Teilnehmer an der *βουλή* (s. d.) *B* 53. *J* 344, Nägelsbach Hom. Theol. S. 260 f.

γεύομαι, fut. *γεύσεται*, *σεσθαι*, aor. Konj. *σώμεθα*, Inf. *σασθαι* (von *γεύω*, *gustare*), kosten *ρ* 413 *προικός* ein Geschenk; sonst bildlich, ironisch *φ* 98. *T* 258 einander versuchen.

γέφυρα, *ἡ*, Damm *E* 88 f.; *πτολέμοιο* Gassen im Kampfe *Θ* 378. 553. (Il.)

γεφυρόω, aor. *γεφύρωσε*, überdämmte *Φ* 245; machte einen Dammweg *O* 357. [*ῠ*]

γῆ, *ἡ* = *γαῖα*, (1) *terra* Ggs. Himmel *O* 24, Meer *ψ* 233. — (2) geogr. Land *ν* 233. — (3) Boden *ρ* 237; *νέρθεν γῆς apud inferos*.

Γῆ, *Tellus*, als Göttin *T* 259. *Γ* 104; Nägelsbach z. d. St.

γηθέω, **γηθεῖ** (*Ξ* 140 spr. *γηθέϳενι*) praes., impf. *ἐγήθεεν* u. s. w., fut., aor. *γήθησε* u. s. w., perf. *γέγηθε*, plqpf. *θει* (*gaudeo*) sich freuen *θυμῷ H* 189; *κατὰ θυμόν N* 416; *φρένα Θ* 559 im Herzen; oder *ἦτορ*, *κῆρ*, *θυμός τινι* (*τινος*) *N* 494; über etw. *τί*, oder Objektsatz m. *ὅτι*, *οὕνεκα*, m. Part. *A* 330. *μ* 88, als Objekt nur *Θ* 378.

γηθοσύνη, *τῇ* (*γηθέω*), vor Freuden *Φ* 390. [*ῠ*]

γηθόσυνος, 3. froh, *κῆρ* im Herzen; worüber *τινί N* 82. *ε* 269.

γηράς, s. unter *γηράσκω*.

γῆρας, *αος*, *αϊ* u. *αι*, *τό* (*γέρων*), Greisenalter *Ξ* 86, *λυγρῷ* durch trauriges (Ggs. *τ* 368), *ὠμῷ* vorzeitiges, *χαλεπόν*, *στυγερῷ*; *ἐς γῆρ.* bis ins —; *ἔχειν γῆρ. ω* 249; *ἔχει τινά Σ* 515, *ἱκάνει*, *ἔπεισι*; *ἐπὶ γήρᾳος οὐδῷ* auf der Bahn des Greisenalters *o* 348.

γηράσκει praes., impf. *γήρασκε*, aor. *ἐγήρα*, Part. *γηράς* (*γήραος*) — altern *P* 197; behaglich *δ* 210; reifen *η* 120 (vgl. *γεγήρμος* abfällig, überreif).

γῆρυς, *ἡ* (*garrio*, girren), Sprache *J* 437 †.

Γίγαντες, *ων*, Dat. *εσσι* u. *Γίγασι*, Riesenvolk bei *Θρινακίῃ*, *η* 59. 206. *κ* 120.

γίγνομαι (so wird meist geschr. statt *γίνομαι*, St. *γεν*: *γᾶ*), vgl. *γείνομαι*; fut. *γενήσομαι*, aor. *γενόμην*, *γένευ*, Opt. *οίατο*, iter. *γενέσκετο*, perf. *γέγονε*, *γεγάασι*, *γεγαῶτα*, plqpf. *γεγόνει* (*γένος*) — (1) Kind sein, stammen *ἐκ πατρός O* 641. *α* 220; *ἐκ δούλης δ* 11. *ὃ* 418. *κ* 350. *μ* 130; wachsen *ν* 245. *υ* 211; geboren werden *ζ* 201, abstammen *Ξ* 415; entstehen *Π* 634. *Σ* 212. *O* 607. *μ* 326. *A* 49. *K* 375. *N* 283. *Ψ* 505. *δ* 417; zu teil werden [*N* 659] *γ* 228. *Λ* 188. *Ω* 45. *ε* 299 was soll mir wohl endlich noch widerfahren? *χρειὼ τινά τινος* es entsteht für jem. das Bedürfnis von —, s. Verf. bei Nägelsb. *A* 341. — (2) = *εἶναι*, sein, *β* 320. *μ* 87. *ξ* 157. *O* 490. *T* 386; vorhanden sein *Δ* 245; zu etw. werden *Z* 82. *H* 99 mit Prädikatsnominativ Ameis Anh. *E* 270 E; *ἐπὶ πῆμα* ins Verderben geraten; *Δ* 382 *ὀδοῦ* wie sonst *ὁδοῖο* auf dem Wege *πρὸ ἑγέροντο* gingen sie fürbafs.

γιγνώσκω und **γινώσκω** (St. *γνω*: *γνο*, *gnosco*), fut. *γνώσεαι* u. *σῃ*, *γνώσετ(αι)*, aor. Ind. 3. s. *γνῶ*, Konj. *γνόω*, *ομεν*, *ωσι* und *γνῶς*, *γνῷ*, *γνῶσι*, Opt. *γνοίη*, plur. *οῖεν*, Inf. *γνώμεναι* — (1) merken, erkennen *τ* 160. *π* 136. *N* 223. *Π* 658, mit *ὅτι Θ* 175. *E* 331 *ὅ τ'*, *ὅ γ* 166, *ὅ τ'* = *ὅτι τε P* 623, *ὡς X* 10, mit *εἰ si Φ* 266, mit Attraktion *E* 85 u. *ὅ*. Part. erkennen *σ* 192. *ο* 532, kennen *X* 356, (auch wie *αἰσθάνομαι*) *τινός* kennen *φ* 36. *J* 357, kennen lernen *Σ* 270; bemerke *ε* 444, c. Gen. part. *J* 357. *N* 72, c. interrog. indir. *ρ* 363. *ν* 237. — (2) (sinnlich) erkennen *Λ* 651. *O* 241. *υ* 94, m. Attraktion u. Fragesatz *E* 85. *Ψ* 497, am Schilde *E* 182. — (3) verstehen *β* 159.

γίνομαι, s. *γίγνομαι*.

γινώσκω, s. *γιγνώσκω*.

γλάγος, *τό* (*γάλα*), Milch *B* 471 u. *Π* 643. [*ᾰ*]

γλαγτο-φάγος (*γάλ*, *φαγεῖν*), Milchesser *N* 6 †.

Γλαύκη, *Νηρηΐς Σ* 39 †, vgl. *Π* 34.

γλαυκιάω, Part. praes. *γλαυκιόων* (*γλαυκός*), funkelnden Auges *T* 172 †.

γλαυκός, 3. *θάλασσα*, leuchtend *Π* 34 †.

Γλαῦκος, (1) *Ἱππολόχοιο πάϊς*, *Λυκίων ἀγός Z* 119. *Π* 13, Gastfreund des *Διο-*

Digitized by Google

μήδης. — (2) S. des *Σίσυφος*, Vater des *Βελλεροφόντης* Z 154 f.

γλαυκ-ῶπις, *ιδος* (Acc. auch *ιν*: *α* 156), Vok. *ι*, nur von *Ἀθήνη* (*γλαῦξ*), helläugig, mit funkelnd strahlendem Blick; von den Alten nach dem uralten Idol der Göttin, der Eule, als eulenäugig gedeutet (der archaistische Typus der Göttin erkennbar auf der attischen Tetradrachme, Abbild. Taf. XIV n. 48).

Γλάφυραι, St. in *Θεσσαλίη* 712 †.

γλαφῠρός, 3. (*glaber*, *γλύφω*) — hohl bes. von Schiffen *B* 454, Grotten *Σ* 402. *β* 20. *α* 15, Fels *B* 88; *φόρμιγξ Θ* 257; ausgebuchtet *μ* 305.

γλήνη, *ἡ* (*ΓΛΑ* glänzen), Augapfel *ι* 390; *Θ* 164 (feiges) Püppchen.

γλήνεα, *τά* (*γαλήνη*), glänzende Schmucksachen *Ω* 192 †.

Γλίσας, *αντος*, Stadt der *Βοιωτοί B* 504 †.

γλουτός, *ὁ*, Hinterbacken, Keule *E* 66. *Θ* 340. (Il.)

γλῦκερός, 3. Komp. *ώτερον* (*γλυκύς*), süfs, lieb, lieblich *Λ* 89. *ξ* 194, *φάος* süfses Leben *π* 23.

γλῠκύ-θῡμος, weichherzig *Υ* 467 †.

γλῠκύς, *ύ*; fem. *γλυκερή*, Komp. *κίων Λ* 249, neutr. *κιον* — süfs *Λ* 598. 249; *gratus ὕπνος*, *ἵμερος*; lieb *ε* 152. *B* 453.

γλυφίς, *ίδος*, *ἡ* (*γλύφω*), Kerben am Pfeile, s. Ameis *φ* 419 Anhang.

γλῶσσα, *ης*, *ἡ* (*γλωχίς*), Zunge (1) eigentl. *E* 292. *P* 618. *B* 489. *Π* 161; *τάμνειν* die Zungen der Opfertiere ausschneiden, s. Ameis *γ* 332. — (2) Sprache *B* 804. *Δ* 438.

γλωχίς, *ῖνος*, *ἡ* (*γλῶχις*), Spitze des Deichselnagels. Objekt ist *ζυγόδεσμον* (sonst müfste es heifsen: *ὑπὸ δὲ γλωχῖνα ἑκ.*) *Ω* 274 †. (S. d. Abb. Taf. XIV n. 50.)

γναθμός, masc. (*γένυς*, *gena*), Kinnbacken, Wange *N* 671. *π* 175. *σ* 29 ich wollte ihm alle Zähne aus den Kinnladen herausschlagen; *ν* 347 mit entstellten Wangen = verzerrtem Gesicht, grinsend.

γναμπτός, 3. (*γνάμπτω*) — (1) krumm *δ* 369. — (2) biegsam Ameis Anh. *ν* 398; *νόημα Ω* 41.

γνάμπτω, aor. *γνάμψε ἐν γόνυ* — stellte ein Bein *Ψ* 731, *ὑπὸ* — bogen darunter, zogen unten durch *Ω* 274 (var. *ἔκαμψαν*), s. die Abbild. zu Taf. XIV n. 50.

γνήσιος, 3. (*γενέσθαι*), echt, *υἱόν*, Gegens. *νόθον*, *ξ* 202.

γνύξ (*γόνυ*, knickend) *ἔριπε*, *ὤν*, in das Knie fallen *E* 309. (Il.)

γνῶ = *ἔγνω*, *γνῷ*, *γνώμεναι*, *γνώομεν*, aor. v. *γιγνώσκω*.

γνώριμος (*γιγνώσκω*, *gnarus*, *i-gnoro*), ein Bekannter *π* 9 †.

γνωτός, 3. (*γιγνώσκω*, = *notus*) (1) bekannt *H* 401. *ω* 182. — (2) verwandt *O* 350. *Γ* 174. Bruder *P* 35.

γοάω (*boare*), *γοῶν*, *ἀοντα*, *ὠοντες* (*γοῶντες*), *ὤοσα* Part. praes., Opt. *γοάοιμεν*, *εν*, Inf. *γοήμεναι*, 3. plur. impf. *γόων*, iter. *γοάσκεν*, aor. 3. plur. *γόον*, fut. *γοήσεται* (*γόος*) — schluchzen *Θ* 92, bes. bei der Totenklage laut weinen *τινά Ξ* 502. *Z* 500. *Φ* 124, *πότμον Π* 857.

γόμφος, *ὁ*, Pflock, *ε* 248 †.

γονή, fem. (*γέγονα*) — Nachkommenschaft *Ω* 539 und *δ* 755.

Γονόεσσα, *ἡ*, St. bei *Πελλήνη B* 573 †.

γόνος, *οιο*, masc. (*γέγονα*), Ursprung *α* 216, Kindersegen, Nachkommenschaft *δ* 12, Sprosse *Z* 191, meistens Sohn *σ* 218. *N* 449. *Ω* 59; Junges, von Rindern *μ* 130.

γόνυ, *τό*, alle anderen Kas. *ου*: Gen. *γούνατος*, *γουνός*, plur. *γούνατα*, *γοῦνα*, Gen. *γούνων*, Dat. *γούνασι*, *εσσι* — *genu*, Knie (1) *κάμπτειν*, ausruhen, *ἐπὶ γοῦνα ἕζεσθαι* sich setzen; *ἐφέζεσθαι γούνασι πατρός*; *γοῦνα βλάβεται* wanken, *πήγνυται* sind gelähmt, *ἐπὶ* u. *ποτὶ γούνασι X* 500. *E* 408 im Schofs, so auch *ἐν γούνασι πίπτε E* 370; *θεῖναί τι ἐπὶ γούνασι θεοῦ* als Gabe *Z* 92, *θεῶν ἐν γούνασι κεῖται* es liegt im Schofse der Götter; s. Ameis *α* 267. — (2) in Wendungen wie *ἅψασθαι*, *ἑλεῖν*, *λαβεῖν*, *ἀντίον ἐλθεῖν*, *λίσσεσθαι γούνων* u. a. die Kniee jmds. fassen — s. Abbild. unter *γουνοῦμαι* u. Verf. zu Nägelsbach *A* 500 u. dazu Eurip. Iph. T. 361 ff. 1069 f. cf. Juvenal 10, 55, besonders aber Plin. h. n. 11, 45, 103 (250 Jan.) — ist der Sitz der Lebenskraft gemeint; vgl. Hor. Epd. 13, 4. Ebenso *P* 451, *λύειν τινὸς γούνατα* jem. töten, und *λύεται γούνατά τινος* jem. sinkt zusammen (neben *ἦτορ ω* 345), s. Ameis *δ* 703. *E* 176 u. Verf. zu Nägelsbach *A* S. 172 f. *γ. ὀρώρῃ* so lang ich die Kniee (Glieder) regen kann.

Digitized by Google

γόον, (1) aor. v. *γοάω*, (2) Acc. v. figd.

γόος, *ου* u. *οιο*, masc. (*βοή*) — laut weinende und schluchzende Klage *δ* 758, *πατρός* um den Vater *Ω* 507; bes. die laute Totenklage *conclamatio, ἀδινοῦ* schluchzende *Σ* 316, *κρυεροῖο* schauerliche, *δακρυόεντος* thränenreiche; *γόον δ' ὠίετο θυμός* seine Seele war voll Todesahnung.

γοόωσα, Part. praes. v. *γοάω*.

Γοργείη, mit *κεφαλή* Haupt der *Γοργώ* *E* 741.

Γοργυθίων, ωνα, S. des *Πρίαμος* u. der *Καστιάνειρα* *Θ* 302 †.

Γοργώ, οῦς, ἡ (*γοργός* starren Blicks) — ein schreckenerregendes Ungeheuer *Λ* 36. *Θ* 349. *λ* 634 Ameis.

Γόρτυν, ύνος, St. in *Κρήτη* *γ* 294 und *B* 646.

γοῦν, d. i. *γ' οὖν* in *εἴ γ' οὖν* wenn immerhin; *ἐμέ γ' οὖν me quidem certe.*

γουνάζομαι praes., Imper. *ἄζεο* u. fut. *άσομαι* (*γόνυ*), anflehen, flehentlich bitten, *τινά* (*ὑπέρ, πρός*) *τινός* um — willen, bei —; *γούνων* — bei meinen Knieen (s. *γόνυ* 2.), *τοκήων* — Eltern *X* 345.

γούνατα, ασι, εσσι, s. *γόνυ*.

Γουνεύς, Führer zweier Stämme der *Πελασγοί* *B* 748 †.

γουνός, *ὁ* (*γόνυ*), Erdschwellung, Rain, Bühl, Ameis *α* 193 Anh., *ἀλωῆς* Garten *Σ* 57.

γουνοῦμαι nur praes. u. impf. *γουνούμην* *λ* 29 (*γόνυ*) anflehen *τινά* (s. Verf. zu Nägelsbach *Λ* 500) m. Inf. *supplicando vovere* *κ* 521 Ameis. S. die Abbild. der Blacasschen Gemme (Dolon *K* 454).

γραῖα, γραίης, ἡ (*γρῆυς*), der Greisin *α* 438.

Γραῖα, St. in *Βοιωτία* *B* 498 †.

γραπτύς, Acc. plur. *γραπτῦς, τάς* (*γράφω*) — Aufritzen *ω* 229 †.

γράφω, nur aor. *γράψεν*, Part. *γράψας* (*kerben*) einritzen *Z* 169, einschneiden *P* 599.

Γρήϊκος, Fluss von der *Ἴδη*, *Granicus* *M* 21 †.

γρῆυς u. **γρηῢς** (Ameis *τ* 346), Dat. *γρηΐ*, Vok. *γρῆυ* u. *γρηῦ* (*γεραΐς, γεραιός*) — die Greisin, auch *παλαιγενέϊ* *Γ* 386, *χ* 395, *παλαιῇ* *τ* 346.

γύαλον (neutr. verw. *γυῖον*), nur *θώρηκος* (s. d.) Wölbung *N* 507; *γυάλοισιν ἀρηρότα* aus gewölbten Platten gefügt *E* 99. 189. *N* 507. 587. *O* 530. *P* 314; mit Hilfe von Dienern angelegt *H* 122. (Il.) Taf. XII 67.

Γύγαίη, λίμνη. See in *Μῃονίη*, Nymphe desselben *Υ* 391. *B* 865.

γυῖον, γυῖα. ων, τά, eigentl. Beuge, Knie, Glieder, bes. wo Ermattung oder lähmender Schreck erwähnt ist, von Armen und Füßen *Ψ* 627. *E* 811. *κ* 363. Ameis Anh. *υ* 351; *λύοντα γυῖα* (s. *γόνυ* 3), ermatten *N* 85, im Tode *H* 16, *ὑπολύειν* *E* 27.

γυιόω, nur fut. *γυιώσω, σειν* (*γυῖον*), krümmen, lähmen *Θ* 402 u. 416.

γυμνός, 3., nackt *ζ* 136, entblößt *τόξον* (aus dem *γαυρυτός* genommen); meist waffenlos *Φ* 50. *P* 122. *X* 124.

γυμνόω, γυμνοῦσθαι, aor. (*ἐ*)*γυμνώθη, θείη, θέντα* (*γυμνός*), sich entkleiden *κ* 341, m. Ge. *χ* 1; ohne Kleider = nackt sein *ζ* 222, ohne Rüstung, unbedeckt sein *M* 389. 428, oder ungedeckt gegen Angriffe *M* 399.

γύναίκειος, 3. *γυναικείας διὰ βουλάς*, durch Weiberanschläge *λ* 437 †.

γύναι-μᾶνές, Vok. (*μαίνομαι*), weibertoller, *Ἀλέξανδρος* *Γ* 39. (Il.)

γύναιος, 3. *γύναίων δώεων*, Geschenke an die Frau *λ* 521 u. *ο* 247.

γυνή, γυναικός u. s. w. (verw. *γένος Queen, Kind, König*), Weib (1) Gegens. Mann: *O* 683. *Ω* 708. *T* 110. *Λ* 269; *θηλύτεραι* die schwachen *Θ* 520; als Schimpf *Θ* 163. *X* 125; oft mit Bestimmungen wie *δρῆστειρα, ἀλετρίς, χερνῆτις, ταμίη*; allg. *mulieres* *T* 301. *Ω* 722; *δῖα γυναικῶν* d. herrliche W. *Γ* 171; *δμῳαί* u. ohne dies Dienerinnen *ρ* 75. *υ* 6. — (2) Eheweib, Gattin *Z* 160. *I* 394. *Z* 516. *K* 422. *Λ* 162; *χήρη vidua* *Z* 432. — (3) Hausfrau *ξ* 123. *X* 48; Königin *π* 334. — (4) Ggs. *θεά* *Π* 176, *θνητάων* *Υ* 305. *Ω* 58 an einer sterblichen Brust hat er gesogen.

Digitized by Google

Γῦραὶ πέτραι, Felsenklippen bei Naxos od. bei Geraistos (SOKap Euböas) *δ* 500. 507.

γυρὸς ἐν ὤμοισιν (*γυρτός curvus*) gerundet an d. Sch. *τ* 246 †.

Γυρτιάδης = *Ὕρτιος Ξ* 512 †.

Γυρτώνη, Stadt in *Πελασγιώτις* am *Πηνειός B* 738 †.

γύψ, nur *γῦπε, γῦπες, εσσιν*, Geier *λ* 578. *X* 42. *χ* 30.

γωρῦτός, *ὁ*. Bogenüberzug, Bogenscheide *φ* 54 †, s. Taf. XIII Nr. 30. 31.

Δ.

Δ als Abkürzung = Il. IV, ***δ*** = Od. IV.

δ = (1) *δέ*. — (2) *δή* in *δ' αὖ, δ' αὖτε*, auch *δ' οὕτως* u. *εἰ δ' ἄγε*, s. *δή* a. E.

δα-, durch und durch (wie *πέρι* um und um), ganz, sehr.

ΔΑ-, defektiver Stamm: lernen, lehren (in *δι-δαχή, διδάσκω*, weitergebildet) von dem bei Hom. vorkommen:

1) das fut. ***δαήσομαι*** u. der aor. ***ἐδάην*** (Konj. *δαείω* [*δαίω*] *δαῶμεν*, Inf. *δαήμεναι* und *δαῆναι*, Part. [*προ-*]*δαείς*) kennen lernen, erkennen, kennen, *γ* 187, *τινός τ* 325 — *θ* 267. 493. *Z* 150; erfahren *ν* 355; *τινός* verstehen *Φ* 487.

2) der red. Aor. Akt. ***δέδαε(ν)***, lehrte, *τινά τι ξ* 233. *Θ* 448, m. Inf. *ν* 72.

3) der red. aor. Med. ***δεδαέσθαι*** od. *δεδάασθαι*, erproben *π* 316.

4) das Perf. ***δεδάηκα***, Part. *δεδαηκώς* u. *δεδαώς*, gelernt haben, kennen, wissen, verstehen, *β* 61. *Θ* 134. 146. *ϱ* 519.

δαήμων, *ονος* (*δέδαα*), *τινός* erfahren *Θ* 159; dgg. *Ψ* 671 *ἐν πάντεσσ' ἔργοισι*.

δαῆναι, δαήσεαι, δαῶμεν, s. *ΔΑ*.

δάήρ, *έρα*, Vok. *δᾶερ*, plur. *έρων*, [⏑–] Mannsbruder, Schwager Z 344. *Ω* 762. (Il.)

δάηται, s. 1. *δαίω*.

δαί (neben *δή* wie *ναί* neben *νή*) hinter *τίς*: *quis-nam*, *πῶς K* 408. Ameis *α* 225 Anhang.

δαῖ, Dat. v. *δαΐς*, *caedes*.

δαιδάλεος, 3. (*δαίδαλα*), kunstvoll bearbeitet, zierlich *I* 187. *κ* 315. *α* 131.

δαιδάλλων, praes. Part. (*δαίδαλον*), kunstvoll ausarbeiten, verzieren *Σ* 479 u. *ψ* 200.

δαίδαλον, τό (Redupl. *δαλ. dolare*), nur *τ* 227, sonst plur. metallenes Kunstwerk, Verzierung *Ξ* 179. *E* 60.

Δαίδαλος, der berühmte Künstler aus *Κνωσός Σ* 592 †.

δαΐζω, Inf. *ἐμεναι*, fut. *ξω*, aor. *δαΐξαι*, Pass. praes., impf., perf. *δεδαϊγμένος* (*δαίω*) — zerreifsen, bes. durch Hieb- und Stofswaffen niederhauen, -schiefsen, -stofsen, durchhauen (mit und ohne Nennung der Waffe) *B* 416. *H* 247. *Φ* 147. *ξ* 434 teilen; *δεδαΐγμ. ἦτορ P* 535; wie *Σ* 236 durchbohrt (*ὀξέϊ χαλκῷ*). Dagegen *ν* 320 bildl. zerrissenes Herz (von Schmerz), geteilter Sinn *θυμός* (vom Zweifel *I* 8. *Ξ* 20).

δαΐ-κταμένων, Gen. plur. (*δαΐ, κτείνω*), im Kampf gefallene *Φ* 146 u. 301.

δαιμόνιος, 3. unter guter od. schlimmer Einwirkung eines Gottes (*δαίμων*) stehend, daher Schmeichelwort oder scheltende Anrede, von dem erschreckt Erstaunenden; mit einem Wort unübersetzbar (etwa: daimonisch), von einem Gott gesandt, besessener, Thörin, arger, böser, grausamer, Närrchen, armes Weib *Ω* 194 u. a. Vgl. Ameis *ξ* 443; Nägelsbach Hom. Theol. S. 75.

δαίμων, *ονος*, *ὁ*, auch plur. Gottheit (1) = *Θεός A* 222. *α* 261. *φ* 195. 201; von einer bestimmten Göttin *Γ* 420. — (2) Gottheit *B* 98; als böse mit *κακός, στυγερός* u. a. Ameis Anhang *ω* 149; in *Θ* 166 Tod; überh. die Gottheit in ihrer Einwirkung auf das Menschenleben; dah. *σὺν δαίμονι* Gegens. *πρὸς δαίμονα, δαίμονος αἶσα* u. ä. S. Nägelsbach Hom. Theol. S. 74.

δαίνυ' = *ἐδαίνυσο* impf., s. d. folgende.

δαίνυμι, Imper. *δαίνυ*, Part. *δαινύντα*, impf. *δαίνυ*, fut. *δαίσειν*, Med. praes. (Opt. *δαινῦτο*, plur. *ἥατο*), impf. 2. sg. *δαίνυ'* (*ο*), 3. pl. *δαίνυντο, ννθ'*, fut. u. aor. — austeilen, ausrichten, eine Portion *δαῖτα*; *I* 70 ein Mahl, Hochzeit *δ* 3, Leichenschmaus *Ψ* 29; Med. speisen *Ω* 665. *σ* 408. *τ* 425; verzehren *κρέα καὶ*

Digitized by Google

μέθυ ι 162, *ἑκατόμβας, μῆρα*; halten *εἰλαπίνην, δαῖτα, δαίτην*.

1. **δαΐς**, plur. **δαῖδες, ων** (*δαFίδες, δέδηFα*), Kienspähne *σ* 310 u. daraus bestehende Fackeln in Hülsen aus Thon *α* 428. *Σ* 492. S. d. Abbild.

2. **δαΐς, ἐν δαΐ** (St. *δάσ-* feindselig) *λυγρῇ, λευγαλέῃ* Kampfesnhitze *N* 286. (Il.)

δαίς, τός, ἡ auch plur. *δαῖτες, ῶν*, (2. *δαίω, δαίνυμι*) Portion, Anteil, *ἴσῃ* gebührender; Fleischstücke od. Scheiben wurden auf Platten (*πίνακες*) umhergereicht; dann Mahl (zugleich immer Opfer, daher *θεῶν δ. γ* 336, s. Nägelsb. Hom. Theol. 441) *α* 225. *I* 487. *Λ* 424; *Ψ* 48 wollen wir uns zum verhafsten Mahl bequemen; vgl. *κ* 124; st. Speise *β* 245; *ἔντεα δαιτός* Tischgeräte. (Stammsilbe immer in arsi; Ameis *ρ* 220).

δαίτη, ης, ἡ (*δαίς*), Mahl *K* 217. *ρ* 220; ***-ηθεν*** vom M. weg *κ* 216.

δαιτρεύειν Inf., impf. *δαίτρευον*, fut. *εὐσων*, aor. *εὔσαι* (*δαιτρός*) verteilen *Λ* 688, bes. Fleisch zerlegen § 433.

δαιτρόν, τό (*δαίω*), Anteil, Mafs, Portion *Λ* 262 †.

δαιτρός, ὁ (*δαίω*), Vorschneider, Zerleger *α* 141. S. Taf. X n. 33.

δαιτροσύνη, Gen. *δαιτροσύνάων*, plur. (*δαιτρός*), Vorschneidekunst *π* 253 †.

δαιτυμών, όνες, οἱ, Dat. *εσαν* (*δαιτύς*), schmausende Gäste, auch mit *ἀνδρῶν, άσι ο* 467. *χ* 12. (Od.)

δαιτύς, δαιτύος, ἡ (*δαίω*) *ἐκ* — vom Mahle weg *X* 496 †.

δαιτῶν, Gen. pl. v. *δαΐς*.

Δαίτωρ, ορα, ein Troer *Θ* 275 †.

δαΐ-φρων, ονος, nur sing. (*δαῆναι*), kundig, erprobt, von Helden wie *B* 23. *Σ* 18. *Λ* 791. *Ζ* 162 und bez. auf Kunstarbeiten *Θ* 373, auch von Frauen (*ἔργα γυναικῶν*) *ο* 356.

1. ***δαίω*** (*δαFίω, δαFίς*), praes. *δαίωσι*, impf. *δαῖε*, pl. *δαῖον*, passivisch: perf. *δέδηε(ν)*, plqpf. *δεδήει*, Pass. *δαίεται, ὀμενος*, impf. *δαίετο* und dazu Med. aor. Konj. passive *δάηται* — anzünden, Feuer, Städte u. s. w., Pass. lodern *Σ* 227, *ἔρις, μάχη Γ* 18, entbrennen, *ὅσσε* brennen *ζ* 132 (*πυρί M* 466); zerstört werden *T* 316. *Φ* 375.

2. ***δαίω*** (*ΔΑ* von *δίδωμι, dare*), *δαίεται, όμενος* und perf. *δεδαίαται* 3. plur. (*δαΐς*), teilen, nur *ο* 140. *ρ* 332 medial; *ἦτορ*, zerreifsen *α* 48.

δάκνω, nur. 3. sing. aor. *δάκε*, Inf. *δᾰκέειν* (*zähe, Zähre*) — beifsen *Σ* 585, stechen *P* 572, bildlich: u. stach ins Herz *E* 493. (Il.)

δάκρυ, τό plur. *ῦα, ῦσιν*, daneben ***δάκρῠον***, *ὑοισι* und *G.* Abl. *υόφιν* (*δάκνω*, Zähre) — *lacrima*, bes. ***δάκρυ*** (*χέων, ουσα* u. s. w., Ameis Anh. *β* 24, ***πλώειν*** in Thränen schwimmen *τ* 122 †, *ἀναπρήσας*) kollektiv = *δάκρυα β* 81; *εἴβειν*, (*κατα*)*βάλλειν, ἡκε* und *χύτο ἀπ' ὀφθαλμῶν, ἔκπεσε, ῥέε; ὁμόῤῥασθαι, τέρσοντο*.

δακρῡόεις, όεντα, εσσα, εν (1) thränenvoll *δ* 801, weinend *Φ* 493, *ὅεν γελάσασα*, unter Thränen lachend. — (2) thränenbringend *μάχη, ἰωκα, πόλεμον Λ* 601.

δάκρυον = ***δάκρυ***.

δάκρυ πλώειν nicht ein Wort; s. *δάκρυ*.

δάκρυ χέων, ουσα u. s. w. nicht ein Wort; s. *δάκρυ*.

δακρῡάω, aor. *δάκρῡσα*, Part. *δακρύσας*, Med. perf. *δεδάκρῡσαι, ντει* (*δάκρυ*) — Thränen vergiefsen, Med. perf. in Thränen schwimmen *Π* 7.

δᾶλός, *ὁ* (1. *δαίω, δαFίω, δαFελός*) — *αἰθόμενος*, Feuerbrand *N* 320.

ΔΑΜ, bezähmen, bezwingen; hierzu geh. (1) praes. ***δαμάα, ὄωσι***.

(2) ***-δαμνᾶ*** 3. sing. praes., impf. (*ἐ*)*δάμνα*.

(3) ***δάμνημι***, *ησι* praes., Med. *δαμνᾶ* (*ασαι*) *ατα, ασθαι; δαμναμένοις*, impf. Med. *δάμνατο*; Pass. perf. *δεδμημένος*, plqpf. *δεδμήμην, ητο, ήμεσθα*, 3. plur. *ηντο γ* 305, *ήατο*, Akt. fut. *δαμᾶ A* 61 *δαμάσσομεν*, aor. *δάμασσεν*, Imper. *δάμασσον* (Med. *ἀσσατο*, Konj. *σσεται*, Opt. *ασαίατο*); Pass. aor. 1 *δαμάσθη, σθείς* u. Imper. *δμηθήτω*, Part. *δμηθείς*, aor. 2 *ἐδάμην. δάμεν* (= *ἐδάμησαν*), Konj. *δαμείω, ήῃς, ήῃ, είετε, ήετε*, Opt. *εἴη*, Inf. *ῆναι, ήμεναι* (*domare. zemen*) — (1) zähmen *P* 77. *α* 637. — (2) überwältigen *βίηφι, ἀνάγκῃ, ἴφι*; schwächen, entkräften *Θ* 231, *χεῖμα ξ* 488, *στίβη ρ* 24; *αἴθρη, καμάτῳ ξ* 318. *Φ* 52, *ἀλί ε* 454;

Digitized by Google

unterwerfen (Z 159), Pass. unterthan sein Γ 183. E 878. γ 304. λ 622; bewältigen δεσμός, μοῖρα χ 413; (φρένας) οἶνῳ; τινὰ ἐπέεσσι, πλαγῇσι (δ 244 foedare) Διὸς μάστιγι; π 105; λοιμός, ἔρος θυμόν Ξ 316; pass. unterliegen Ξ 353 s. Ameis Anh. γ 269; im Kampf in jemandes Gewalt geben τινά τινι, ὑπό τινι, ὑπό τινος Π 434, χερσί τινος, ὑπο χερσί (δουρί) τινος, ὑπὸ σκήπτρῳ τινί Z 159, friedl. τινί zur Frau geben Σ 432. Γ 301; feindl. erlegen δουρί, βέλει, δεδμημένος εὖδει ἔχγει ἐμῷ Ξ 482 Pass. erlegt werden, fallen durch — τινί, τινὸς δουρί (χερσί), ὑπὸ δουρί, ὑπό τινος; κηρί; auch töten, von Geschossen Λ 478. E 278, θυμόν Ξ 439 (sonst: überwinden I 158. Σ 113. λ 562) zerschmettern, bewältigen T 266. Φ 401. — Med. sich unterwerfen, aber wie Akt. gebraucht; dag. pass. Bed. δαμασάμενος und Inf. δάμνασθαι in Θ 244 u. impf. δάματο Λ 309.

δάμᾱρ, αρτος, ἡ (δμηθεῖσα Σ 432), Gattin, τινός Ameis Anh. ν 290. [⏑ _ Ξ 503.]

Δάμασος, ein Troer M 183 †.

δαμάσθη, von δάμ-νημι, s. ΔΑΜ.

Δᾰμαστορίδης (1) Τληπόλεμος Π 416. — (2) Ἀγέλαος, ein Freier ν 321.

δαμάω, δαμείω, δάμεν, δαμῆναι, δαμήμεναι, δαμνάω, δάμνημι, δαμόωσι, s. ΔΑΜ.

Δᾰνάη, Ἀκρισιόνη, Tochter des Ἀκρίσιος, Geliebte des Zeus, Mutter des Περσεύς Ξ 319 †,

Δᾰνᾰοί, ῶν, ein Name für die gegen Troia kämpfenden Griechen; Ameis α 350.

δανός, neutr. plur. δᾰνά (v. δαFίω) brennbar, trocken, ξύλα ο 322 †.

δάος, τό (δάFος, δαFίω), Fackel μετὰ χερσὶν ἔχουσα(ι) Od. u. Ω 647). S. die Abbildung.

δᾰ́-πεδον, τό (πέδον), Hausflur λ 577; bes. Estrich, festgeschlagener B., bes. in Häusern, δ 627, Am. λ 420 Anh. im Männersaal; wohl auch vom Thorweg nach der Hausthüre hin. Aber derselbe war nicht etwa gepflastert, wenigstens nicht in Odysseus' Halle; neuere Aufdeckungen haben freilich meist mit Lehm festgestampfte oder betonisierte Fufsböden angetroffen. Taf XVI a. E.

δάπτω, Inf. ἔμεν, fut. δάψει, aor. ἔδαψα (δαίω, dapes) — zerreifsen N 831, verzehren Ψ 183. (Il.)

Δαρδᾰνίδης, Nachkomme des Δάρδανος; Πρίαμος, Ἴλος.

Δαρδᾰνίη, ἡ, Stadt des Δάρδανος T 216 †; Schliemann setzt sie auf dem Kurschunlu-Tepeh nahe dem Ida an.

Δαρδᾰνιαι πύλαι von Ilios E 789. X 194. 413.

Δαρδᾰνίοι, Δάρδᾰνοι, Δαρδανίωνες (dazu Fem. Δαρδανίδες Σ 122. 339) = Τρῶες, Bewohner v. Δαρδανίη, Stammverwandte der Ἴλιοι, oder neben ihnen, Vertreter der ἐπίκουροι; s. Ameis zu B 819, Anh. zu B 839 Mitte, Anh. Γ 456. Sie sind ein uraltes Piratenvolk, als Dardana durch ägypt. Denkmäler historisch erwiesen.

Δάρδᾰνος, (1) S. des Ζεύς, V. des älteren kinderlosen Ἴλος u. Ἐριχθόνιος, Stammvater der Τρῶες (Δαρδάνιοι), Gründer von Δαρδανίη T 215. 219. 304. S. den Stammbaum I vor Tafel I. — (2) S. des Βίας T 460 †.

δαρδάπτω (δάπτω), verschlingen Λ 479. (Od.)

Δάρης, ητος, reicher Priester des Ἥφαιστος in Troia E 9 u. 27.

δαρθάνω, aor. ἔδρᾰθε, schlief ν 143 †.

δασάσκετο, δάσασθαι, s. δατέομαι.

δά-σκιος, ον fem. (σκιά), ganz schattig ὕλη O 273 u. ε 470.

δασμός, ὁ (δατέομαι), Verteilung (der Beute) Λ 166 †.

δάσονται, δάσσατο, ασθαι, s. δατέομαι.

δασ-πλήτις, harttreffend ο 234 †.

δασύ-μαλλοι (μάλλος), dichtvliefsig ι 425 †.

δᾰσύς, fem. pl. εἶας, ntr. ύ dichte ξ 49 u. 51.

δᾰτέομαι, praes. u. impf. (3. plur. δᾰτεῦντο, ἐοντο), fut. δάσονται, aor. δασσάμεθα, αντο, ασθαι u. ἐδάσαντο, δάσασθαι, Part. δασσάμενοι, iter. δασάσκετο, Pass. perf. 3. sing. δέδασται (δαίω) — unter sich teilen, πατρώϊα, μοίρας, λητδα, κρέα, κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμᾶς ἄνδιχα, τριχθά ξ 208. ζ 10. ρ 80. Σ 511; zerschneiden T 394, zerlegen, verspeisen ὠμά, zerstampfen Ψ 121; Σ 264 die Kampfeswut unter sich teilen = gleich hitzig kämpfen.

Δαυλίς, ίδος, ἡ, Stadt der Φωκῆες B 520 †.

Digitized by Google

δάφνη, ἡ, Lorbeerbaum *ι* 183 †.

δα-φοινός, 3. ganz blutrot *K* 23 vgl. *Λ* 548; *Λ* 474. ***δαφοινεόν*** neutr. rot *Σ* 538 †.

δέ, Partikel der Fortsetzung, oft unübersetzbar, (und) ferner, dagegen, aber, auch, so, (1) für Weiteres oder Entsprechendes *A* 3. 5. 10. 16. *α* 3. 4. 28. 44; auch im Gegensatz *Λ* 4. 20. 29. 57. *α* 19. 20. 26; nach *μέν A* 126. 141. *α* 13. 24. 66, oft schwer zu scheiden; begründend *E* 603; hinter Fragewort *A* 540 Nägelsbach; in verschobenem Gegensatz *Z* 46. *μ* 220. Ameis *π* 130. — (2) den Nachsatz einleitend (vgl. *αὖ*) *B* 189. 718. *Δ* 161. *E* 439, korrelativ *Z* 146. 592; hypothet. *A* 137 Nägelsbach. *M* 245. *μ* 54; in doppelgliedriger Periode *M* 10—17. *γ* 470—74; vgl. *A* 57. 137. 193. *H* 148; ***δ' ἄρα ζ*** 100 Ameis *η* 141 Anh. — (3) gegensätzlich, im Zwischensatz *ν* 227, nach negativem Satz *ι* 144; für die Wirklichkeit gegenüber der blofsen Annahme (bes. *νῦν δέ*) *A* 352. 417. *B* 82. *α* 166. *β* 79; das Wahre gegenüber dem Falschen (*τὸ δέ, τὰ δέ*) *χ* 32. *ψ* 153. — (4) parataktisch, scheinb. statt *γάρ* Nägelsbach *A* 259. *B* 26; statt relativer Fortführung *Λ* 162. *B* 209 f. *Δ* 541. *α* 3. 52 f., statt subordinierender Konjunktion *Z* 148. *β* 313. *ι* 292. — (5) rekapitulierend hinter Parenthese: Ameis *μ* 356, nach Vokativ: Ameis *γ* 247. *A* 282; doppelt bei zwei Imperativen Am. Anh. *E* 359 E. — ***δ' αὖτε*** aber wieder *σ* 48, nur *in parataxi* Ameis Anh. *Δ* 400; ***δ' αὖτε*** oder ***δὴ αὖτε*** Am. Anh. *A* 340. ***δέ τε*** Nägelsbach *A* 403. 405. *B* 90 ***τὲ — δέ***, ***οὔτε — δέ*** Am. Anh. *E* 359. ***δὲ καί*** *Z* 246. — ***δέ*** an dritter Stelle: Ameis *θ* 540 Anh. *φ* 299; auffallende Wiederholung *B* 41—47. ***δ' ἄρα*** Stellung Ameis Anh. zu *ζ* 100 und *ξ* 239.

-δε enkl. Rest eines Pron. (da), (1) ***τοίσ-δεσσι*** denen da, sonst indekl. wie ***ὅ-δε*** der da, ebenso an anderen Pron. — (2) -wärts (eigentl. dar) ***κλισίηνδε, λέκτροσνδε, φύγαδε, θανάτοιο τέλοσδε, οἰκόνδε, ὔνδε δόμοσνδε***; auch mit Präpos. ***εἰς*** *κ* 351, an Nom. propr. *Αἰγυπτόνδε, Θορίκηνδε, Φθίηνδε*; *Ἰλιόσδε* (sc. *δόμον*).

δέατο impf., aor. ***δοιόσσατο***, Konj. ***δοάσσεται*** *Ψ* 339. *ζ* 242, deuchte, schien, Am. *o* 204 Anh.

δέγμενος, s. *δέχομαι*, erwartend.

δέδαα, ἴασθαι, αἴσθαι, ἄηκα, αὰς, s. *ΔΑ*.

δεδαίαται, s. 2. *δαίω*.

δέδασται, s. *δατέομαι*, sind geteilt.

δεδαϊγμένος, s. *δαΐζω*, perf. Pass. zerrissen.

δεδεγμένος, Part. perf. v. *δέχομαι*.

δέδεξο, Imper. perf. Med. v. *δέχομαι*.

δέδηε, ήει, s. *δαίω* 1., entbrannte.

δεδίασι, s. *δείδω*, fürchten.

δεδισκόμενος *o* 150 = ***δειδισκόμενος*** *γ* 41, impf. ***δειδίσκετο*** (aus ***δειδικ-σκομαι*** *ΔIK*, vgl. *δεικανάομαι*) — bewillkommnen, *δέπαϊ, ν* 197 ***δξιτερῇ χειρί***. (Od.)

δεδμήατο, δεδμημένος, s. *ΔΑΜ*, 3. u. *δέμω*.

δεδοκημένος, s. *δοκάω*.

δέδορχε, ὠς, s. *δέρκομαι*.

δεδραγμένος, s. *δράσσομαι*.

δέελον (*δέϝελον* vgl. ***δέϝατο***) = ***δῆλον*** weit sichtbar *K* 466 †.

δεῖ, es ist nötig *I* 337 †. m. Inf. u. Acc.

δείδεκτο, -δέχαται, το, plqpf. u. perf. s. *δείκνυμαι*.

δειδήμων, *ονες* (*δείδω, δέδια* aus *δέδϝια*), furchtsam *Γ* 56 †.

δείδια, ιθι, ιμεν, ίμεν, s. *δείδω*.

δειδισκόμενος, s. *δεδισκόμενος*.

δείδισσομαι, futur. ***δειδίξεσθαι***, aor. ***-ασθαι***; (*δεδϝίκω*, verw. *δείδω, δίω*) schrecken, *Σ* 164, nur *B* 190 pass. zittern. (Il.)

δείδοικα, s. *δείδω*.

δείδω (alte Form, aus *δέδϝοια*, St. *δϝει*: *δϝι*, vgl. aor. — immer im I. Fufs), fut. *δείσε(αι), σθαι*, aor. ***ἔδδεισα*** (st. *ἐδϝ.*) u. *δεῖσα* u. s. w., perf. ***δείδοικα*** (aus *δεδϝοικα*) u. ***δείδῐε, ῖε, ἴμεν, ἴσαι***, Imper. *ἴθι, ῖτε*, Inf. *ἴμεν*, Part. *ἰόντες*, plqpf. *ἐδείδῐμεν, ῖσαν* (aus *δέδϝια* u. s. f.) — fürchten, scheuen, *ξ* 389. *π* 306; *μή* m. Ind. *ε* 300, Konj. praes. u. aor. (nach Haupttemp.) m. Opt. (nach präter.); blofs. Inf. b. gleichen Subjekten; *(ἐνὶ) θυμῷ, κῆρι, κατὰ φρένα* im Herzen, Sinn; *περί τινος, τινῶν πέρι (ἀμφί)*; *(μᾶλ') αἰνῶς*; *E* 827 fürchte dich nicht so vor A. — scheuen *ξ* 389. *π* 306.

δειελιάων, Part. aor. ***δειελιήσας*** (*δείελος*) der gespeist hat *ρ* 599 †.

δείελος, *ον* (*δείλη*), abendlich ***ἦμαρ*** *ρ* 606 Spätabend; *δείελος* Abend *Φ* 232.

Digitized by Google

δεικανάομαι, impf. δεικανάωντ(ο), bewillkommten mit Bechern *O* 86, od. Worten ω 410.

δείκνῡμι, praes. nur δεικνύς und νύμενος, fut. δείξω u. s. f., nor. ἔδειξ(ν), δεῖξ(ε); (δειx: διx, δίxη Weisung) — weisen, zeigen, im Akt. Ψ 701, m. Objektsatz ὄθι nur ε 241, σῆμα, τέρας ein Vor- oder Anzeichen (*portentum*) geben; nachweisen.

δείκνῡμαι, bewillkommnen *I* 196. δ 59. Hierher perf. 3. plur. δειδέχαται η 72 begrüfsen und plqpf. **δείδεκτο** *I* 224, 3. pl. **δειδέχατο** *Δ* 4.

δείλη (δύομαι, δεFέλη), Spätabend Φ 111 †.

δείλομαι, nur δείλετο ging zur Rüste; LA. Aristarchs statt **δύσετο** η 289 †, s. Ameis Anh.

δειλός, 3. (ursprgl. δFειλός, *E* 574, v. δεῖσαι), feig *N* 278. *Λ* 293, Elender Θ 351; *P* 38. *X* 431. Ψ 223, bes. δειλοῖσι βροτοῖσι λ 19; Ausruf: ὦ μοι ἐγὼ δ. weh mir Armen! u. ἆ δείλ' (δειλέ), du Armer, δειλώ, οἱ u. s. w. neben ξείνων (wie δῖα neben γυναικῶν) elendester.

δεῖμα, τό (δεῖσαι), Schrecken *E* 682 †.

δείματο, ομεν, s. δέμω.

Δεῖμος, ον (δείδω), der Schrecken der Schlacht, personif. *Δ* 440. (Π.)

δεινός, ursprgl. δFεινός, 3. (daher oft vor sich Position bildend, wie δέος aus δFέος), furchtbar, schrecklich *B* 321. 755, δεινὸν δέρκεσθαι *Γ* 342 u. δεινὰ ἰδών *O* 13. λ 608 u. sonst = Adv. *Π* 566. *E* 439. *Δ* 420. Θ 133; ungeheuer (grofs u. s. w.) *H* 346. *O* 309. *N* 385, gewaltig *E* 839; ehrwürdig *Γ* 172. Ameis Θ 22.

δεῖος, τό, Gen. δείους, Furcht; siehe δ(F)έος, vgl. σπείος.

δειπνέω, impf. ἐδείπνεε, plqpf. δεδειπνήκει, aor. 1 δείπνησε (δεῖπνον) speisen ξ 111.

δείπν-ηστος, ὁ (δεῖπνον ἔδομαι), die Essenszeit, nachmittags ρ 170 †.

δειπνίζω, Part. aor. δειπνίσασ' (δεῖπνον), nach der Bewirtung δ 535 u. λ 411.

δεῖπνον, ου, τό (aus δέπινον, von δάπτω, *dapes*), Hauptmahl (nachmittags, s. δόρπον, Ameis Anh. ν 392), Essen *B* 381. *K* 578, ἐλέσθαι ρ 176; Speise ο 316, Futter *B* 383; als Apposition: zur Mahlzeit, αἴγας ρ 214. ν 175.

δείρας, αντος, Part. aor. v. δέρω.

δειρή, ῆς, Hals, Nacken *Γ* 371. *T* 285. μ 90.

δειροτομέω, fut. δειρο-τομήσω. u. aor. ησαι, σας (τέμνω), den Hals abschneiden, köpfen Ψ 174. χ 349.

δεῖσε, σαν u. s. w., aor. zu δείδω.

Δεισ-ήνωρ, ορος, ein Lykier *P* 217 †.

δέκα *decem*, als runde Zahl η 253. *B* 489; **δεκάκις** *decies*; **δεκά-πηχυ**, zehnellig, LA. *Z* 319; **δεκάς**, άδος fz. *dizaine*; **δέκατος**, *decimus*, runde Zahl ξ 325 wie οὐδ' ἐς δεκάτους ἐνιαυτούς Θ 404, **δεκά-χιλοι** *decem milia*.

δέκομαι, s. δέχομαι.

δέκτης, ὁ (δέχομαι), Bettler δ 248 †.

δέκτο, aor. zu δέχομαι, *excepit*.

δελφίς, δελφῖνος, ὁ, Φ 22 u. μ 96.

δέμας, τό (δέμω), Körperbau *A* 115 Ameis; neben εἶδος, φυή, αὐδή; oft **δέμας** an Gestalt; so auch m. Gen. gleich *Λ* 596.

δέμνια, τά (2. δέω), hölzerne Bettstelle mit Gurten τ 318. λ 189.

δέμω, impf. 1. sing. δέμον, aor. ἔδεμε (u. Med. ατο), Konj. δείμομεν, Pass. perf. δεδμημένοι, plqpf. (ἐ)δέδμητο (*domus, Zimmer*) bauen *I* 349. *H* 337.

δενδίλλω, Blicke zuwerfen ἔς τινα — s. Hentze zu *I* 180 †.

δένδρεον, τό (δεν-δρεFον st. δρυ, engl. *tree*), *arbor*. [*Γ* 152. τ 520 ⌒⌒.]

δενδρήεις, δενδρήεντι, Dat. masc, εσσα, baumreich ι 200. α 51.

Δεξαμένη, eine T. des Νηρεύς, *Σ* 44 †.

Δεξιάδης, S. des Dexios, d. i. Ἰφίνοος *H* 15.

δεξιός, 3. (1) *dexter*; ἐπὶ δεξιά *H* 238 u. δεξιόφιν *N* 308, bes. δεξιῇ [*K* 542 spr. δεξjῆ], αἱ *dextra* (*manus*), auch Handschlag *B* 341. — (2) (vgl. δέχεσθαι οἰωνόν): willkommen ο 160.

δεξι-τερός, 3. Dat. sing. δεξιτερῆφι = δεξιός u. s. w., nur von Körperteilen — rechts, rechte *A* 501. *Λ* 377.

δέξο, Imper. aor. v. δέξομαι.

δεόντων, Imper. von δέω, f. LA. st. διδέντων.

δέος, τό (urspr̃gl. δFέjος, δFέος, St. δFεt: δFτ), Gen. δείους, Furcht; *A* 515 du hast nichts zu fürchten, s. Nägelsbach, m. Inf. *M* 246.

δέπας, τό, αϊ u. αι (αj x 316), plur. α, άων, άεσσι u. ασσι (δάπτω, eigentl. ein Mafs) Mafs- oder Mischkrug *A* 632,

Digitized by Google

gew. Trinkschale *νώμησαν δ' ἄορ (πᾶσιν* masc. Nägelsb. *A* 471); *(ἀμφι)-κύπελλον* mit zwei Henkeln; s. Tafel X n. 35.

δέρκομαι, impf. iter. *δερκέσκετο*, perf. *δέδορκεν, ώς*, aor. *ἔδρακον* (ahd. *zorht, splendens*) = blitzen, blicken *δεινόν, σμερδαλέον, πῦρ, ἐπὶ χθονί* (neben *ζῆν*) auf Erden noch sehen *A* 88 Nägelsbach; erblicken *N* 86. *Ξ* 141 *δερκομένῳ*, erg. *οἱ*.

δέρμα, *ατος, τό* (*δέρω*), Haut, abgezogene und am Leib des Menschen; bearbeitete am Schild Σ 117. *β* 291 als Schlauch.

δερμάτινος, 3. (*δέρμα*), ledern, Haltriemen *δ* 782 und *Θ* 53.

δέρον, impf. v. *δέρω*.

δέρτρον, τό (*δέρμα*), Netzhaut, hineindringend in — *λ* 572 †.

δέρω, impf. *ἔδερον, δέρον*, aor. *ἔδειραν, δείραντας* (*zerren*) — die Haut abziehen, enthäuten *A* 459. *τ* 421.

δέσμα, δεσμᾶτα, *τά* (2. *δέω*), Bänder; *X* 468 ganzer Kopfputz.

δεσμός, *οῖο, ὁ* (*δέω*), Band, *κρατερός, ἀργεϊκός, Θυμαλγέϊ, νηλέϊ, ὀλοῷ, χαλεπός* Fessel: Halfter Z 507; Stifte (Bänder) zum Anheften der Ösen *Σ* 379; Halttau *ν* 100, Knoten *Θ* 443. *ξ* 348, thürverschliefsender Knoten *φ* 241.

δέσ-ποινα, *ης, ἡ*, 'Haus-Herrin' (*ποινα* = *πότνια*), Gebieterin, auch neben *ἄλοχος* u. *γυνή γ* 403 (wie *πότνια*).

δετή, *ἡ* (*δέω*), *δεταὶ καιόμεναι*, brennende Bündel von Kienspähnen = Fackeln *A* 554 u. *P* 663.

δεῦρο, s. *δεῦρο*.

Δευκαλίδης, *'Ιδομενεύς M* 117. [*ῐ*]

Δευκαλίων, *ωνος*, (1) S. des *Μίνως*, König v. *Κρήτη N* 151 f. *τ* 108 f. — (2) ein Troer *T* 478.

δεῦρο, δεύρω *Γ* 240, **δεῦτε,** wie es scheint, alte Formen *δεῦ = huc*, u. Imper. vw. m. *ἔρρω, ἴτε — huc i*, komm her *Θ* 292, *allons;* auch hierher *δεῦρ' ἴθι, ἄγε δεῦρο, δεῦτ' ἄγετε*; oft neben Konj. der Aufforderung. Ameis Anh. *θ* 12.

δεύτατος, *ον* (*δεύτερος*) — der letzte *T* 51 (wegen seiner Wunde *A* 252).

δεῦτε, s. *δεῦρο*.

δεύτερος, 2. (s. 2. *δεύω*) — zurückstehend, später. — der zweite *Ψ* 265, m. Gen. compar. *Ψ* 248; *ον* zum zweitenmale, mit *αὖ, αὖτις, αὖτε*; *τὰ δεύτερα* Zweitpreis *Ψ* 538.

1. **δεύω,** Akt. u. Pass., praes. u. impf., u. iter. *δεύεσκον* — netzen, befeuchten *N* 655. *B* 471.

2. **δεύω** (*ΔΕF*), Act. nur aor. *ἐδεύησεν*, gewöhnl. Med. *δεύομαι, δεύεαι, ῃ*, Opt. 3. pl. *δευοίατο, δευέσθω, εσθαι, ὀμεύος* u. ff., impf. *ἐδεύεο = ου, ετο*, fut. *δευήσεαι, ήσεσθαι* — bedürfen *τινός*, Part. arm. *θυμοῦ* des Lebens beraubt *Γ* 294; *δεύεσθαι οὔτω* es so fehlen lassen an — (*πολέμου*); *P* 142 zurückstehen in (*τινός*); hinter jemand (*τινός*); *ἐδεύησε* m. Inf. *ι* 483. 540 *il a failli* (beinahe) *frapper le gouvernail.*

δέχαται praes., *δέχθαι* aor. v. *δέχομαι*.

δέχομαι, 3. pl. *δέχαται M* 147, fut. u. aor. 1 regelm., ferner ein Wurzelaor. *ἐδέγμην, ἔδεκτο, δέκτο*, Imper. *δέξο*, Inf. *δέχθαι*, Part. *δέγμενος*, perf. Imp. *δέδεξο*, Part. *δεδεγμένος*, fut. 3 *δεδέξομαι E* 238 (*δέκα, digitus*) — empfangen *παρά τινος* (*ἐμεῖο πάρα Ω* 429), *τινός τι, τινί τι* abnehmen; *ν* 271 hinnehmen, *κῆρα* den Tod; feindlich empfangen *T* 377 *ἔγχεϊ* u. ä.; bes. im aor. 2 erwarten, *τινὰ ὁπότε λήξειε I* 191, *εἰσόκεν ἔλθῃς K* 62 (*δεδεγμένος Δ* 107 *insidiatus*, in *Δ* 124 *nactus*) im Kampf einem stehen. Pass. nur *T* 290 so reiht sich mir immer Unheil an Unheil.

δέψω, Part. aor. *δεψήσας* kneten *μ* 48 †.

1. **δέω,** aor. *δὲ δῆσεν* oder *δ' ἔδησεν* entbehrte *Σ* 100 † (*δεϝ-; δεῖ* s. bes.).

2. **δέω,** praes. Opt. *δέοιμι*, Imper. *δεόντων*, impf. *δέον*, Med. *δέοντο*, fut. *δήσειν*, aor. *ἔδησε = δῆσε, σαν*, Imper. *σάντων*, Med. aor. *ἐδήσατο* u. ff., iter. *δησάσκετο*, plqpf. Pass. *δέδετ(ο), ντο* — binden, fesseln, Menschen *Ξ* 73. *Φ* 30, Rinder *βίῃ N* 572, (*ἐν*) *δεσμῷ*; an *ἔκ τινος κ* 96. *X* 398. *Ψ* 854 (*ποδός* am Fufs); *ὄπλα ἀνὰ νῆα* Takelwerk an das S., *ἐρετμὰ ἐπὶ κληῖσιν* an d. Ruderpflöcke; *β* 430. *Θ* 544 *παρ' ἕωσιν* an —; *τινὰ κελεύθου* einem die Reise vereiteln *δ* 380.

δή, Partikel des Abschlusses (Nägelsbach N. Exc. 1, 2 u. zu *A* 131. *E* 339) — eigentl. klar wie der Tag, ent-

Digitized by Google

schieden, aber oft anders zu übersetzen. (1) allgemein: offenbar, nun, zeitlich: nunmehr, bereits. τὰ δή das — denn, νῦν δή nun denn, — denn nun, gerade jetzt *B* 284, endlich einmal; δή τοι — denn freilich *K* 316. *X* 12. Ψ 731. *ν* 289 (in Θ 120 korr.: δ' ἦτοι, δὴ τότε damals denn, jetzt vollends *ν* 92, ὀψὲ δή spät erst; γάρ δή denn entschieden; δὴ αὖτε wirklich wieder; οὕτω δή so u. nur so, so ohne weiteres; gar, bei Superlat. *A* 266 Nägelsbach; ἄλλοι δή irgend andere, hinter Fragewörtern τίς δή *quis tandem*, wer doch (denn, eigentlich), πῇ δή *B* 339; bei Befehl: denn, nur, doch *A* 295. 514. 545, bes. ἄγε δή *agedum*, ἴθι δή, μὴ δή nur, ja nicht *A* 131 n. Nägelsbach: τή δή Θ 477; bei Wünschen αἴ γὰρ δή wenn doch nur. — (2) besonders in abhäng. Sätzen: ὡς δή dafs zweifelsohne *A* 109 Nägelsbach; οὕνεκα δή weil denn, ἐπεὶ δή nachdem einmal; bei Relativen ἐξ οὗ δή seitdem einmal *A* 6 Nägelsbach; temporal: ὅτε δή als nunmehr, wenn denn; kondition. εἰ δή (ἢν δή) wenn nunmehr, vollends, gar, wirklich, immerhin; fragend εἰ δή ob denn, ob wirklich *α* 206; final ἵνα δή etwa damit gar *H* 26; δ' (besser δή) αὖ, αὖτε, οὕτως mit Synizese: Nägelsbach Ameis zu *A* 131. 340 (Am. Anh.). 540, Ameis δ 400, Hentze Anh. *H* 24; δή auch sonst oft in Synizese *K* 138. 386. *μ* 330, aber nicht δὴ ἔπειτα; εἰ δ' ἄγε s. bes. Es steht immer hinter dem Hauptbegriff, aufser in δὴ τότε (aber καὶ τότε δή). γέρ, πάμπαν, od. *Γ* 338.

δηθά, δήθ', lange *B* 435. *α* 49.

δηθύνω, δηθύνειν, Konj. δηθύνῃσθα, Part. *ovτ(α)*, impf. δήθυνεν (δηθά) — verweilen *A* 27. Z 503.

Δηι-κόων, ωντος (δήιος-κόΓων, *hostes speculans*), ein Troer *E* 534 ff.

Δηί-οπίτης (nach Feinden spähend, *η,ν*, Sohn des *Πρίαμος A* 420 †.

1. **δήϊος, δηΐοιο, ον** (δᾷΓιος, δαίω, 1.), lodernd, brennend πῦρ *B* 415, πόλεμος hitziger Kampf *A* 281.

2. **δήϊος, ον** (aus δάσιος, δαΐς 2.), feindselig ἄνδρα Z 481, u. *hostis B* 544.

δηιοτής, ῆτος, ἡ (δήϊος) — Feindseligkeit; Mord, meist m. αἰνῆς *H* 174, *μ* 257 in grausigem Kampfe.

Δηί-οχος (-σοχος, *hostes tenens*), ein Grieche *O* 341 †.

δηιόω, hievon nur Formen des praes. *A* 153. Ψ 176. *δ* 266, u. Med. impf. *N* 675; praes. δηιόωσιν (ὀσιεν), δηιόων, δηιόοντες, impf. δηιόοντο; alles andere, fut., aor. (auch Pass.) von δηόω, Part. praes. δηῶν, aor. Konj. δηώσωσιν, δηώσας u. s. f. **δηωθέντες** (δήϊος) — zerhauen, niedermachen, erschlagen, töten χαλκῷ Θ 534; zerreifsen Ξ 518. *P* 65, Σ 195 mit dem Speere kämpfend um —; absol. wüteten *A* 71. *P* 566. *A* 153.

Δηί-πυλος (δαίω 1.), Gefährte des **Σθένελος** *E* 325 †.

Δηί-πυρος (δαίω 1.), ein Grieche *N* 576.

Δηί-φοβος, ιο *(hostes fugans)*, S. des *Πρίαμος M* 94. *δ* 276.

δηλέομαι, nur fut. aor. (*deleo*) — verletzen χαλκῷ *χ* 368; Ἀχαιούς *J* 67. 72, ὄρνια *Γ* 107; schädigen Ξ 102, durch Diebstahl Θ 444. *ν* 124.

δήλημα (δηλέομαι), Zerstörer *μ* 286 †.

δηλήμων, μονος (δηλέομαι), zerstörungslustig, feindselig Ω 33, βροτῶν Verderber *σ* 85.

Δῆλος, ἡ, die berühmte Insel *ζ* 162 †.

δῆλος, ον, offenbar *ν* 333 †.

δημήτηρ, τερος, τερα [τρος τρα]; ἀνάσσης Ξ 326. *ε* 125. *B* 696; ἀκτή Gerstenschrot.

δημιο-εργοί (-Fεργοί), Gemeinde-Arbeiter, einheimische oder gerufene, auch vornehme, Gewerbsleute: Seher, Ärzte, Zimmerleute, Sänger, Herolde. Nägelsbach H. Th. S. 264. *ρ* 383, jetzt bes. Riedenauer Handwerk S. 10. 26 ff.

δήμιος, ον, gemeindlich, Gegens **ἴδιος** *γ* 82; subst. Ratsherr, Synizese **δήμῐον** *M* 213 (?Schneider); ntr. subst. **δήμιον** Gemeinde, Gemeindesache *ρ* 314, Gemeindegut *A* 704; **δήμια πίνειν** auf Gemeindekosten *P* 250.

δημο-βόρος, Gemeindegut (**δήμιον**) verzehrender (habsüchtiger) *A* 231 †.

δημο-γέρων, γέροντος, Gemeindeältester *Γ* 149. (Il.)

Δημό-δοκος, ον, der blinde Sänger auf Σχερίη Θ 44. (Od.)

δημόθεν (aus δημιόθεν, v. **δήμιον**?) (δῆμος), ἀγείρας vom Gemeindegut eintreibend τ 197 †.

Δημο-κόων, ωντος (κοέω), S. d. *Πρίαμος Δ* 499 †.

Digitized by Google

Δημο-λέων, οντος, S des *Αντήνωρ* *T* 395 †.
Δημο-πτόλεμος (mit der Gemeinde kämpfend), ein Freier der *Πηνελόπεια* *χ* 266. (Od.)
δῆμος, *ου* u. *οιο*, *ὁ* (*δαίω* *ζ* 10) — (1) verteiltes Land, Gemeindeteil *E* 710. *Z* 225. *T* 324; Land, neben *πόλις* *ζ* 3, *ὀνείρων* *ω* 12; *κατὰ δ.* Ameis Anh. *τ* 273; Gemeindegut *τ* 197. *Λ* 704. Dann übergehend (*Σ* 295. *T* 166. *Γ* 50) in die Bed. — (2) Gemeinde, Volk *η* 11; *vulgus* *β* 239. *B* 198. *Ω* 766 Nägelsbach H. Th. S. 186 Anm.; zu *M* 213 vgl. *δήμιος*.
δημός, *ὁ*, Fetthaut, übh. Fett v. Menschen und Tieren, *ἀργέτι* *Λ* 818, *πίονα* *X* 501 strotzendes F.; *T* 243.
Δημ-οῦχος, *Φιλητορίδης*, getötet von Achill *T* 457 †.
δήν (eigentl. *δϜήν*), *diu*, lange *Λ* 416 *μίννυθά περ*, *οὔτι μάλ' δϜήν* *N* 573. *οὐδ' ἂρ* (*οὕτοι*) *ἔτι δϜήν* *β* 36. *ζ* 33; *οἰχομένοιο* *β* 215.
δηναιός (*δήν*), *μάλ' οὐ* — gar nicht langlebend *E* 407.
δῆνος, *δήνεα*, *τά* (*δαῆναι*), Pläne, Ratschlüsse *ψ* 82. *Λ* 361.
δηριάομαι, 3. du. Ind. *δηριάασθον*, Inf. *δηριάασθαι*, Imper. *ἄασθων* praes., impf. *δηριόωντο*; dazu von
δηρίομαι, aor. *δηρίσαντο*, aor. Pass. in akt. Bed. *δηρινθήτην* (*δῆρις*) — streiten *P* 734. *Π* 756 *περί τινος* (mit Worten, nur *Θ* 76. 78. *M* 421 *ἀμφί τινι*).
δηριν-θήτην (= *δῆριν ἐθέσθην* *P* 158), s. *δηρίομαι*.
δῆρις, Wettstreit *ω* 515; Streit *P* 158.
δηρίσαντο, s. *δηριάομαι*.
δηρός, 3. (*δήν*), Acc. lange *χρόνον* *Ξ* 206; sonst Adv. ***δηρόν*** lange *B* 298.
δησάσκετο, aor. iter. v. *δέω*, pflegte zu binden.
δῆσε aor., vom 1. *δέω*, (1) *caruit*. — vom 2. *δέω*, *ligavit*.
δήω, *δήεις*, *ομεν*, *ετε*, Präs. mit Futurbed. (*δαῆναι*) finden *N* 260, auch ausfindig machen — zu stande bringen *I* 418.
δηῶν, ***δηόω***, s. *δηιόω*.
Δία = *Ζεύς*.
διά vgl. *δίς*, aus *δϜίς*, *dis* aus *duis*, entzwei). A. Adverb. (1) auseinander, entzwei; *Γ* 729. *ο* 322. *τ* 333. *ε* 363. (2) durch u. durch *N* 507; vgl. *διὰ τρίχα*, *διάτριχα*, *B* 655 *διὰ μελεϊστί*. *φ* 120; vgl. *διαμπερές*. Daher

B. Präpos. I. m. Gen. *per*, durch *A* 398. *Γ* 61. 357. *λ* 581, *κυνέης διὰ χαλκοπαρήου* *M* 183. *P* 294, *στήθεσφιν* *E* 57, *ὄρεσφι* *K* 185; *ἔπρεπε* (stach hervor) *δ. πάντων* *M* 104; durch — hin Am. Anh. *ι* 298. *Δ* 495. *Z* 226. *I* 468. *N* 755. *Ψ* 696.

II. m. Accus. (1) *per* durch — hin Ameis Anh. *ο* 109 *E*. *A* 600. *K* 375. *M* 62. *X* 190. *ι* 447. *ρ* 72. *διὰ στόμα ἄγειν* im Munde führen; *trans.* *H* 247. *Θ* 343. *K* 298; zeitlich *per*, *δ. νύκτα*, s. Nägelsbach zu *B* 57. *Θ* 510. *ι* 143, *νύκτα δι'* (*ὀρφναίην*) *K* 83. 142. 297. 386. *Ω* 363. — (2) *propter* (Nägelsb. *A* 72) *ψ* 67, mittels, s. Ameis Anh. *Θ* 520. *O* 41. 71. *K* 497. *Θ* 82. *λ* 276; *auxilio Ἀθήνης* *Θ* 520. [⏑⏑, ⏑⏑] im Versanfang *Γ* 357. *Δ* 135. *H* 251. *Λ* 435.]
δια-βαίνω, Inf. praes. *ἐμεν*, aor. *-βῆμεναι* überschreiten; *εὖ διαβάς* wohl ausschreitend *M* 458.
δια-γι(γ)νώσκω, Inf. aor. *-γνῶναι* *H* 424 unterscheiden, ausscheiden. (Il.)
δια-γλάφω, aor. Part. *-γλάψᾶσα* aushöhlen *ϑ* 438 †.
δι-άγω, aor. *δι-ήγαγον* überführen *υ* 187 †.
διὰ δάσάσκετο, ***διὰ δατέοντο*** *dispertiebat*, s. *δατέομαι*.
διὰ ἔδαψας, *ε*, s. *δάπτω* *laceravisti*.
δια-δέρκομαι, aor. Opt. *δια-δρᾶτο* hindurch erblicken *Ξ* 344 †.
δια-δηλέομαι, zerreifsen *ξ* 37 †.
δι-αεί, s. *δι-άϜημι*, durchweht.
δια-εἰδομαι, *-εἴδεται* (*Ϝείδεται*), sich deutlich zeigen *N* 277; fut. *-εἴσεται* deutlich zeigen *Θ* 535.
δια-εἰπέμεν, s. *δι-(Ϝ)εῖπον*.
δι-άημι (*ἄϜημι*), nur 3. sing. impf. *δι-άη*, var. LA. *δι-άει* praes. durchwehen *ε* 478 u. *τ* 440.
δια-θειόω, aor. *δι-εθείωσεν* (*θεῖον*) durchräucherte (mit Schwefel) *χ* 494 †.
δια-θρύπτω, aor. Pass. Part. *δἴατρῦφέν* zerbrochen *Γ* 363 †.
διαίνω, impf. *δίαινε*, aor. ***ἐδίηνε***, Pass. impf. *διαίνετο* — benetzen *X* 495. (Il.)
δι-αιρέω, aor. *διέ-ἕλε* zerschneiden *Υ* 280 † (*Λ* 706 *διείλομεν* Christ).
δια-κεάζω, aor. Inf. *διὰ κεάσσαι* zerspalten *ο* 322 †.

Digitized by Google

δια-κείρω, aor. Inf. διακέρσαι vereiteln, durchkreuzen Θ 8 †.

δια-κλάω, Part. aor. -κλάσσας zerbrechen E 216 †.

δια-κοσμέω, impf. -εκόσμεον, aor. Med. -εκοσμήσαντο, aor. Pass. Opt. -κοσμηθείμεν, Part. θέντες (κόσμος) — einteilen, χ 457 in Ordnung bringen.

δια-κρῑδόν (κρίνω) ἄριστος entschieden der erste M 103 u. O 108.

δια-κρίνω [ῑ] meistens wie attisch, fut. 3. sing. -κρῑνέει, Med. -κρῑνέεσθαι (Pass.); aor. Pass. 3. plur. -έκρῑθεν, Opt. -κριθεῖτε, Inf. -κριθῆμεναι, perf. Part. -κεκρῑμέναι (κρίνω) trennen B 575; B 387 den Mut der Männer = den Kampf beenden, vgl. H 292, Pass. auseinander kommen, friedlich scheiden Γ 98. ω 532; unterscheiden Φ 195.

δῑ-άκτορος, ου, ὁ, gewöhnl. (von διάγω) als geleitend, Geleitsmann gefaſst, verb. διάκτορος Ἀργειφόντης, Hermes als Götterbote u. Wegweiser wie dem Priamos Ω, Odysseus κ, den Seelen ψυχοπομπός in ω; nach Neuern als Spender, Geber (κτέρας) gedeutet. α 84 u. o.

δια-λέγομαι, aor. δι-ελέξατο, ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος — θυμός; warum doch erwog solches m. l. H. Λ 407. (Il.)

δι-αμάω, aor. -ἄμησε zerschlitzte Γ 359 u. H 253.

διαμελεΐστί, s. μελεϊστί.

δια-μετρέω, impf. δι-εμέτρεον, abmessen Γ 315 †, vgl. Nägelsbach.

δια-μετρητός, abgesteckt Γ 344 †.

δια-μοιράομαι, impf. δῑ-εμοιρᾶτο (μοῖρα) teilte ab ξ 434 †.

δῑ-αμ-περές auch διὰ δ' ἀμπερές (s. d.) durchstechend (1) durch und durch; nacheinander H 171. χ 190. ξ 11. — (2) immerfort λ 558. ν 59; ἤματα πάντα δ 209. — (3) m. Gen. durch M 429 u. T 362.

δῑ-άν-δῑχα (δίχα) μερμηρίζω nach beiden Seiten überlegen; I 37 dich beschenkte entzweit = einseitig.

δι-ανύω, aor. -ήνῦσεν, οὔπω — ἀγορεύων er ward noch nicht fertig mit dem Erzählen ρ 517 †.

διάπειρα, ἡ, die Versuchung, alte Bezeichnung für das Lied B 53—393.

διὰ πεῖρεν kein Kompositum, aor. v. πείρω, *transfixit* Π 405 †.

δια-πέρθω, fut. u. aor. 1 -έπερσε, aor. 2 -επράθομεν, ον, έειν — ganz zerstören, aber aor. M. διεπράθετο o 384 wurde zerstört.

δια-πέτομαι, aor. διέπτατο, hindurchfliegen, durch die Luft, α 320. O 83. 172; in tmesi E 99.

δια-πλήσσω, Partic. -πλήσσοντες, aor. Inf., -πλῆξαι zerspalten Ψ 120 u. Φ 507.

δια-πορθέω, Part. aor. -πορθήσας nachdem er zerstört B 691 †.

δια-πρᾱθέειν, aor. von **δια-πέρθω**, *evertere*.

δια-πρήσσω praes., impf. durchmachen, zurücklegen, κέλευθον, πεδίοιο; durchleben ἤματα m. Part. I 326; λέγων fertig werden ξ 187 (s. ρ 517).

δῖα-πρό, auch διὰ πρό, ganz durch, m. Gen. bei Verbis der Bewegung E 281, ohne Gen. E 66. M 184. 404.

δῖα-πρύσιος (πέρυσι, πέρα, πείρω), ntr. ὑσῖον als Advb. durchdringend, weithin τετυχηκώς P 748; ἤνυσεν Θ 227.

δια-πτοιέω, aor. δῑ-επτοίησε schüchterte ein σ 340 †.

δῑ-αρπάζω, zerreifsen Π 855 †.

δια-ρραίω, ουσι u. fut., aor. ῥαῖσαι, Med. fut. ῥαίσεσθαι — zerschmettern μ 290, zerstören πόλιν; ausrotten α 251, zerreifsen P 727.

διὰ ῥήγνυμι, aor. ῥῆξασθαι zerstören M 308 †. ῥήξας f. LA. Z 207.

δια-ρρίπτω, iter. impf. -ρρίπτασκεν schofs hindurch τ 575 †.

δια-σεύω, nur aor. Med. διέσσυτο flog (stürmte, eilte) durch, m. Acc. B 450 u. Gen. O 542. δ 37.

δια-σκεδάννυμι, aor. -εσκέδασε, ειε zerstreuen ε 369; zerschellen η 275; ρ 244 würde dir die Hoffart vertreiben.

δια-σκίδνημι, -σκιδνᾶσι zerstreuen E 526 †.

δια-σκοπιάομαι, -σκοπίασθαι (σκοπιή) — erspähen K 388 u. P 252.

δια-σχίζω, aor. -έσχισε, Pass. -εσχίσθη zerreifsen ι 71 u. Π 316.

διὰ τάμνω ι 291, τάμε 3. sing. I aor., Konj. -τάμῃ, zerschneiden P 522 u. 618.

δια-τελευτᾷ, v. τελευτάω, vollenden T 90 †. LA.

δια-τινάσσω, Konj. aor. -τινάξῃ zerschmetterte ε 363 †.

δια-τμήγω, aor. 1. -τμῆξαι, ας, aor. 2. -έτμαγον, aor. Pass. 3. pl. -έτμαγεν

Digitized by Google

(ἔταμον) — durchschneiden ε 409. μ 174; übersetzen Φ 3; trennen, scheiden γ 291, Pass. sich trennen, scheiden; sich verlaufen *Π* 354, *M* 461 flogen zerschmettert (auseinander).

διατρέχω, aor. -έδραμον, Opt. -δράμοι, durchfahren, ὗδωρ (das Meer) γ 177 u. ε 100 durchlaufen.

διατρέω, aor. διέτρεσαν (*P* 729 tmes.) zerstieben *Λ* 481. (Il.)

διατρίβω, nur praes. u. aor. -τρίψας — zerreiben *Λ* 847; β 265 vereiteln, Zeit verlieren *T* 150; verzögern τί, partitiv ὁδοῖο β 404 daſs wir nicht verweilen ferne der Abfahrt; beschwichtigen χόλον, τινὰ ὃν γάμον jmd. mit seiner Hochzeit hinhalten β 204. [ῐ].

διάτριχα, s. τρίχα.

διατρύγιος (τρύγω), verschieden erntbar, verschieden reifend ω 342 †.

διατρυφέρ, s. διαθρύπτω, zerbrochen.

διαφαίνω, imperf. διεφαίνετο schimmerte hervor aus, νεκύων Θ 491; durchscheinend glühte ι 379.

διαφθείρω, fut. -φθέρσει, perf. -έφθορας — zerstören *N* 625; *O* 128 du bist des Todes (drohend).

διὰ φορέω, φορέουσι verbreiten τ 333 †.

διαφράζω, nur aor. red. -επέφραδε genau zeigen *Υ* 340; mitteilen *Σ* 9, anweisen ζ 47.

διαφύσσω, impf. -άφυσσε (tmes.), aor. -ήφυσε, Pass. praes. ὀμέων — ganz ausschöpfen, verzehren π 110; wegreifsen τ 450; durchbohren ἔντερα.

διαχέω, nur aor. -έχευαν (ἔχεϝαν) zerlegten γ 456. *H* 316.

διδάσκω, praes. Inf. σκέμεν(αι), aor. 3. sing. δίδαξε. Pass. praes. Part. u. δεδιδάχθαι perf. Inf. (*ΔΑ*) — unterrichten τινά *I* 442, τινά τι *Ψ* 308. *Φ* 481; m. Infinit. χ 422. *E* 51; Pass. lernen πρός τινος von *Λ* 831, Part. m. Gen. Anfänger *Π* 811.

δίδημι, nur Imper. διδέντων und impf. 3. s. δίδη (δέω) — binden *Λ* 105 u. μ 54.

διδύμαονε dual., Dat. plur. σσιν (δίδυμοι) Zwillinge *Π* 672, auch παῖδε.

δίδυμοι, οισι (δύω), Zwillinge, *Ψ* 641, doppelte τ 227.

δίδωμι, Nebenf. διδόω: unattische Formen: *I* 164 διδοῖς, διδοῖσθα. Inf. διδοῦνει διδόνει mit ῡ *Ω* 425, Imper. δίδωθι, — impf. (ἐ)δίδον, 3. plur. δίδοσαν, fut. διδώσομεν ν 358, διδώσειν ω 314, δωσέμεν(αι); aor. δῶκα u. s. f., δῶκαν ζ 215, 1. plur. δόμεν *P* 443, 3. plur. δόσαν, Konj. δώῃ(σι), δώομεν, δῶμεν, δώωσιν, δῶσιν *Γ* 66, Inf. δόμεν(αι), aor. iter. δόσκον, εν, ον, Pass. perf. δέδοται, aor. δωθείη — (*dare*) geben, schenken *X* 470. ι 197 oft mit Inf. (s. in Ameis Anh. χ 253), Inf. der Folge *Λ* 20; verleihen, gewähren von Göttern (Gegensatz: ἀνέτνυσε *Π* 250, ἐέσαι ξ 444); *H* 288. *I* 37. 255, m. Inf. *Σ* 293. *Γ* 322; Konstr. von δός Ameis Anh. *Γ* 352 g. E.; ὁδόν glückliche Reise, οὖρον *H* 4; auch Schlimmes verhängen ἔτην δ 262 u. a.; übergeben τινὰ κυσί, ἀχέσσι in Leid stürzen, m. Inf. des Zweckes *E* 325. *H* 149; *Ψ* 390. ω 219. *Ψ* 512 zum Wegführen; verheiraten, e. Tochter δ 7; ἀνέῃ μητέρα β 223; anbieten ν 278, zahlen *Φ* 42. α 431.

δίε, s. δίω, *persecutus est, timebat.*

δι-έδραμον, s. διατρέχω.

δι-έεργω (ἐξέεργω) imperf. δι-έεργον schieden, trennten *M* 424 †.

δι-είπον (ϝεῖπον), Inf. διαειπέμεν, Imper. δίειπε δ 215 u. *K* 425 gründlich besprechen.

διείπομεν, s. δι-έπω.

δι-είρομαι, 2. sing. Ind. εαι, Imper. -είρεο (εἰρόμαι) erforschen *A* 550 ταῦτα. δ 492 μὲ ταῦτα.

δῖ-έκ m. Gen. heraus durch προθύρου μεγάροιο σ 101. 185.

δι-ελάυνω, aor. διὰ ἔλασσεν (Imp. σσον) u. διῆλασεν, plqpf. Pass. ἐλήλατο hindurchtreiben m. Gen. *K* 564; sonst: den Speer durch etw. (Ged.) stofsen *N* 595; auch διαπρὸ — ἐλάσσαι *N* 647.

δι-ελθέμεν, s. δι-έρχομαι.

δίεμαι, δίενται, Konj. ηται, Opt. οιτο, Inf. εσθαι (δίω) nur praes. Med. (1) fortjagen φ 370. ν 343; zurückwerfen, -treiben ἀπὸ ναῦφι *Π* 246. — (2) passiv sich verjagen lassen σταθμοῖο vom Stall; scheu davonrennen, durch die Ebene *Ψ* 475. [ῐ].

δῖ-εξ-ίμεναι Inf. (εἶμι), durch—hinausgehen *Z* 393.

δι-εξ-ερέομαι, -ερέεσθε ausforschen *K* 432 †.

δι-επέφραδε, s. διαφράζω, anweisen.

Digitized by Google

δι-έπρᾰθον, s. *διαπέρθω*, *evertit*.

δι-έπτᾰτο, s. *διαπέτομαι*, *pervolavit*.

δι-ἔπω, *-έπουσιν*, impf. *δίεπε*, *διείπομεν* *A* 706 (Christ verm. *διείλομεν*) (*ΣΕΠ*, *ἕπω*), besorgen *A* 166. *μ* 16, hindurchfahren *Ω* 247; durchschreiten etw. *B* 207; *στίχα*, durchschreitend ordnen.

δι-ερέσσω, aor. *-ήρεσα*, ruderte tüchtig *χερσίν μ* 444 u. *ξ* 351.

1. **διερός**, frisch, lebendig, lebenskräftig, mit *οὐ*; der ist des Todes *ξ* 201 †.

2. **διερός** (*δίεμαι*), flüchtig, rasch *ι* 43 †, s. Hentze Anh.

δι-έρχομαι, *-ελθέμεν* — hindurchgehen, mit Acc. *Γ* 198, mit Gen. *Υ* 100, *ζ* 304, *διαπρὸ ἦλυθεν Η* 260.

δι-έσσυτο, aor. v. *-σεύομαι*, *pervolavit*.

δι-έτμᾰγεν, aor. pass. *disiecti sunt*, und

δι-έτμαγον, aor. act. v. *-τμήγω*, *discesserunt*.

δι-έχω, aor. *διέσχε* u. *δι' — ἔσχεν*, drang, ragte heraus *E* 100, m. Gen. *N* 515.

δίζημαι, 2. sing. *δίζηαι* u. s. w. praes. suchen *Ἄσιον, εἴ που* (*si qua*) *ἐφεύροι N* 760, erwerben wollen, auch *τινί τι*, werben *π* 391.

δί-ζυξ, *-ζύγες* (*ζυγῆναι*), zusammen eingespannte *E* 195 u. *K* 473.

δίζω, impf. *δίζε* (*δ.Ϝίς*, *δύο*), zweifelte *Π* 713 †.

Δίη (*diva*), Insel (*Νάξος*) *λ* 325. [*ῑ*]

διηκόσιοι, *ων*, *ducenti I* 383. *Θ* 233.

δι-ηνεκής, *ές*, Acc. masc. *-ηνεκέα*, *έες*, *έεσσι*, *έσ(σ)ι* (*ἠνεικα*), durchlaufend; *νῶτα* Längsrückenstücke (Lenden, *musculus psoas*) im Gegens. zu den Querstücken an den Wirbeln *H* 321; Adv. **διηνεκέως**, ausführlich, genau *ὀ* 836, *ἀγορεύσω*.

δι-ήρεσα, aor. v. *-ερέσσω*.

δίηται, s. *δίεμαι*.

δι-ΐημι, *διὰ δ' ἧκε*, mit Gen. schofs durch *φ* 328. *ω* 177.

δι-ϊκνέομαι, aor. *ἵκετο*, fut. *-ίξομαι*, durchgehen *I* 61 u. *T* 186.

δῖϊ-πετής, Gen. *-πετέος* (*divo*, *πίπτω*), vom Himmel gefallen, himmelentströmt, von Flüssen *Π* 174. *ὀ* 477.

δι-ίσταμαι, regelm. (*-έσταμεν* perf.) auseinandertreten; *Π* 470 wegtreten *A* 6 sich entzweien; *Φ* 436 einander ferne bleiben.

δῖϊ-φῐλος (*Διί φ.*) — von Zeus geliebt; nur *A* 86 (s. Nägelsbach) von einem Gott; sonst von Helden, *Θ* 517 *κήρυκες*. (Il.)

δίκᾰζω, Inf. praes. *ἐμεν*, 3. plur. impf. *δίκαζον*, fut. *ἀσω*, 3. pl. aor. *δίκασαν*, Imper. **δικάσατε**; praes. Med. (*δίκη*) — Recht sprechen *λ* 547, (*ἐς μέσον* zwischen) *τισί Ψ* 574; Med. sich Recht sprechen lassen, sein Recht suchen *μ* 440.

δῖκαιος, 3. Komp. *ότερος*, Sup. *ότατος*, Adv. *αἴως* (*δίκη*), billig, anständig *γ* 52 (Ameis Anh.); *οὐδὲ δίκαιον* auch nicht recht *ν* 294; gebührend *ξ* 90; *σ* 414 bei einem billigen Verlangen, s. Nägelsbach *A* 539.

δῖκασ-πόλος (*πέλω*), rechtverwaltend, rechtsprechend *A* 238, *ἄνδρα λ* 186.

δίκη, *ης* (*δείκνυμι*), Weise, Brauch, *τ* 168 denn so ist es Brauch (s. Ameis); Weisung, Recht, *ius*, *Π* 388 d. R. beugen; *εἰπεῖν* Urteil (Fällen); pl. Rechtssprüche; *δίκῃ*, *iure*.

δι-κλίς, nur *-κλῖδες* (*κλίνω*), zweiflügelig; Thüren, Thore *M* 455 (die ägyptische, s. Taf. VIII Nr. 36).

δίκτυον, neutr., Netz *χ* 386 †.

δῖνεύω, *οι* u. s. w., praes., impf. iter. *δινεύεσκε* (*δῖν*), sich befinden, verkehren *Λ* 541, umwenden *τί Σ* 543, kreisen *Ψ* 875. *Σ* 606 (sich überschlagen); umherirren *Ω* 12.

δῖνέω, impf. *δινέομεν*, (*ἐ*)*δίνεον*, aor. *ήσας*, auch Med., impf. *ἐδινεόμεσθα*, 3. du. *δινείσθην* (*δῖνη*), aor. *δινηθήτην* u. s. f. — im Kreise schwingen *Ψ* 840, drehen *ι* 384. 388; Med. (u. Akt. *Σ* 494) sich drehen, herumirren *ι* 153 (*δινηθῆναι π* 63).

δίνη, *ἡ*, Wirbel *ζ* 116 u. Il.

δῖνήεις, *εντος*, wirbelreich *Φ* 125.

δινωτός, 3. (*δινόω*), rund gedrechselt *τ* 56. *Γ* 391.

δῖο-γενής, Vok. *ές* (*δῖϜο*, *δῖος*), von Zeus stammend *A* 337.

Διόθεν (*ΔιϜός*), von Zeus aus, auf Geheifs des Z. *O* 489. *Ω* 194. 561.

δῐ-οϊστεύω, aor. *-οϊστεύσῃ*, *εὐσειας*, *εὔσαι* (*ὀιστός*) — mit dem Pfeile durchschiefsen *μ* 102, m. Gen. *τ* 578. *φ* 97. (Od.)

δίοιτο, s. *δίεμαι*.

Διο-κλῆς (*ΔῖϜός*, Ruhm von Zeus habend), *ῆος*, S. des Orsilochos in Pherai *γ* 488.

Digitized by Google

δι-όλλυμαι, perf. δι-όλωλε, geht zu Grunde β 64 †.

Διο-μήδη (Διϝός, Ζεύς), T. d. Phorbas v. Lesbos, Sklavin des Achilleus *I* 665 †.

Διο-μήδης, εος (Διϝός, *Iovis consilia habens*), **Τυδέος υἱός** Ψ 472 (*H* 163) Gem. der Aigialeia, König v. Argos *E* 412. *B* 567; mit 80 Schiffen vor Troia, seine ἀριστεία: *E* 335. 855; u. Glaukos Z 236; s. Späherzug mit Odysseus *K* 159; bei den Kampfspielen Ψ 290—470. 681, Rückkehr γ 180.

Δῖον, ου, St. auf Euboia *B* 538 †.

Διονύσοιο, s. *Διώνυσος*.

δι-οπτεύω, fut. -οπτεύσων, um auszuspähen *K* 451 †. Dav.

δι-οπτήρ, ῆρος, ὁ, Späher *K* 562 †.

διὰ ὀρύσσω, Part. aor. ὀρύξας, nachdem er — hindurch (durch den Boden) gezogen hatte φ 120 †.

δῖος, δῖα, δῖον (aus *διϝιος, διϝja*), **ον, ης** (*divus, dies*), (1) Adj. zu Ζεύς (auch öfters bei den Tragikern) **Διὸν γένος** *I* 538 (vgl. 536 und **βίη Ἡρακληείη**) *Iovis proles = nata*. — (2) leuchtend, erlaucht, herrlich, nach Abkunft und Schönheit (s. Ameis *Γ* 532, Verf. zu Nägelsbach *A* 7 S. 10) **θεάων** die herrlichste Göttin, **γυναικῶν** die herrlichste der F.), auch von Pferden, Elementen; auch Städten u. ä. *Λακεδαίμονα*.

Δῖος, **ον** (δϝός), S. d. Priamos Ω 251 †.

διο-τρεφής, **ές**, -τρεφέος (Διϝός u. τρέφω), von Zeus ernährt, Zeusgenährt, Ameis *A* 176 (u. Verf. zu Nägelsbach ibid.).

δί-πλαξ, -πλᾰκος (δίς, πλέκω, *duplex*), Doppelmantel (Ameis *Γ* 126. *ν* 224. *τ* 226, Nägelsbach *Γ* 126).

δί-πλοος, *duplex* Δ 133, **διπλῆν χλαῖναν** Doppelmantel, s. **δίπλαξ**.

δί-πτυξ, πτῦχα, Acc. (πτύσσω), doppeltgelegt, **κνίσην**; Nägelsb. *A* 461; Ameis *γ* 458.

δί-πτῦχος, 2., doppelt umgeschlagen *ν* 224 †.

δίς (δϝίς, *duis = bis, zwier*), **τόσσον** doppelt so viel *ι* 491 †.

δισ-θᾶνέες, zweimal sterblich μ 22 †.

δισκέω, impf. **ἐδίσκεον** warfen den Diskos θ 188 †.

δίσκος, ὁ (aus **δίκσκος** von **δίκεῖν**, werfen) — die Wurfscheibe, aus Metall, Stein, Holz; **κατωμαδίοιο** über die Schulter herabgeschleudert (beschreibt Statius Theb. 6, 646—721) zeigt die Abbildung hier nach einer Kopie von Myrons berühmter Statue. **δίσκου οὐρα, τά = δίσκουρα**, Wurfweite, auf — Ψ 431. 523.

διφάω, Ptc. **διφᾶν**, suchend (Austern) *Π* 747 †.

δίφρος, ου, οιο u. s. w., ὁ (**δίφορος**), (1) Wagenkorb *E* 727, oder Wagenkasten, bes. am Streitwagen für zwei Personen (dah. aus **δί-φορος**: **ἡνίοχος** u. **παραιβάτης** *Γ* 262) dann auch für diesen (oder Reisewagen γ 324) selbst; doch nur *K* 748 für das ganze Gespann. S. Taf. I u. XIV. — (2) Sessel ohne Lehne, Tabouret, Ameis *τ* 97; s. die Abbildung Taf. XIII, 94.

δίχᾰ (δϝίς), entzwei, geteilt, zwiefältig, entgegengesetzt Σ 510. *γ* 127; *ο* 412 in Hälften.

διχθᾰ (δίχα), zwiefach α 23, entgegengesetzt *Π* 435.

διχθάδιος, 3. (**διχθᾰ**), doppelte *I* 411; Ξ 21 = **δίχα**.

δίψα, ἡ, Durst Φ 541. (Il.)

διψάω, Part. **διψᾶων**, dürstend λ 584 †.

δίω, nur aor. **δίον**, ε u. Med. (*ΔΓΙ*), scheuchen, — laufen *X* 251, bangen für — **τινί**; Med. s. **δίεμαι**.

δἴωθέω, aor. **ὦσε**, rifs auf Φ 244 †.

διώκω, praes., impf., 3. du. **διώκετον** *K* 363 Akt., impf. Med. Pass. praes. (jagen) — treiben, Schiff u. Gespanne, μ 82. Ψ 224, folgen *P* 75, angreifen *P* 463, verfolgen *E* 65. 223 (auch einholen *X* 199) **ποσὶν ταχέεσσι** *X* 173; verjagen σ 409; auch schnell dahinjagen, daher-, umherfahren Akt. = Med. μ 182. *ν* 162; **δόμοιο** vertreiben, **πεδίοιο** feldeinwärts, über die Ebene.

δίομαι, s. **δίω**.

Διώνη, ης, *E* 381 Mutter der kyprischen Ἀφροδίτη 370. (Διϝώνη Nebenf. v. Διϝός, vgl. Jānus Diāna u. Diūno d. i. Juno).

Διώνῡσος, οιο (u. **Διονύσου** λ 325 (**Διός υἱός**?), in Thrake verehrt, Z 132. 135.

Digitized by Google

[Ξ 325.] ω 74, s. Nägelsbach H. T. 113. 417 ff.

Διώρης, εος. (1) Ἀμαρυγκείδης Führer der Ἐπειοί Λ 517. — (2) Vater des Ἀντομέδων P 429.

δμηθείς, δμήτω, s. ΔΑΜ, domitus.

δμῆσις, ἡ (δάμνημι), Bändigung P 476 †.

Δμή-τωρ, ορος, fingierter Name ρ 443 †; Masc. zu:

δμήτειρα, ἡ (δαμάω), Überwinderin θεῶν καὶ ἀνδρῶν, Νύξ Ξ 259 †.

δμωή, besser **δμωϊή,** ἡ (δμώς), Magd η 103, teils Kriegsgefangene; ζ 307, öfters mit γυναικες Z 323. χ 421.

δμῶς, ωός, pl. δμῶες. ώων (ΔΑΜ), Knechte, teils Kriegsgefangene, δ 644 Ameis; π 140, mit ἄνδρες π 305. (Od. u. T 333.)

δνοπαλίζω, impf. ἐδνοπάλιζεν, fut. ίξεις (δονέω, πάλλω?), (1) über den Haufen werfen Λ 472. — (2) umlegen, umwerfen ξ 512.

δνοφερός, 3. (δνοφός), dunkel Π 4. ν 269.

δοάσσατο, defektiver aor. (vgl. δέατο), deuchte, schien.

δοιός, ἐν δοιῇ — in dubio I 230, dazu δοιώ, οἱ, αἱ, ά, zweierlei β 46. Ω 527. τ 562; zwei M 455. Χ 148.

δοκάω, nur Med. O 730 † δεδοκημένος, sonst 3. sing. praes.

δοκεύει Θ 340. ε 274 u. Part. aor. εύσας N 545, scharf beobachten, lauern, abpassen τινά Ψ 325.

δοκέω, έεις, έει (εἶ), aor. δόκησε, ich gedenke, m. Inf. H 192, scheinen pers. Z 90. Ψ 459 u. unpers. M 215. α 376; δόκησε σφίσι θυμὸς ὣς ἔμεν ὡς εἶ — es war ihnen zu Mute als ob —; ὡς ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ (deucht) εἶναι ἄριστα = ἐμοὶ ν 154; δόκησέ οἱ κατὰ θυμόν ν 93.

δοκός (δέκτο), Sparren, ἡ, Deckbalken aus Tannenholz, auf denen das Dach ruht χ 176.

δόλιος, 3. (δόλος), trügerisch, tückisch δ 455. (Od.)

δολίος, ου (ον), Diener auf Ithake ω 397; vgl. Am. ω 222. (Od.)

δολίχ-αυλος (αὐλος), langröhrig, mit langer Tülle ι 156 †.

δολίχ-εγχής, Acc. plur. έας (ἔγχος), langspeerig Φ 155 †.

δόλιχ-ήρετμος, 2. (ἐρετμός), langruderig, Schiffe, lange Ruder führend Φαίηκες Θ 191. (Od.)

δολιχός, 3. lang, O 474; zeitl. lang ψ 243 (neutr. K 52); weit ὁδόν, πλόον.

δολίχό-σκιος, 2. (σκιά), langschattig Nägelsbach Γ 346.

δολό-εις, -όεντα, -όεσσα (δόλος), tückisch, listig η 245. (Od.)

δολόμητις, ιν, Vok. **-μῆτα** von **-μήτης** (μῆτις), Ränke sinnend, tückisch, Αἰγισθος, Κλυταιμ(ν)ήστρη (Ζεῦ Α 540).

Δολοπίων, ονος, Vater des Τψήνωρ Ε 77 †.

δόλος, ον, ὁ, List, Tücke, **δόλῳ,** listig, λάθῃ ἀνωϊστί γ 235, s. δ 453. κ 232; (Gegens. ἀμφαδόν α 296, κρατεῖ Η 142, βίηφι ι 406), Falle Θ 276. 282 (das hölzerne Rofs Θ 494, Köder μ 252), ὑφαίνειν ε 356.

δολο-φρονέω, -φρονέων, έουσα, Listen ersinnend Γ 405. κ 339.

δολο-φροσύνη, ἡ List T 97 u. 112.

Δόλοψ, οπες, (1) pl. Volksstamm am Ἐνιπεύς in Thessalien Ι 484. Α 302. — (2) Name des Sohnes v. Λάμπος Ο 525.

Δόλων, ωνος. Εὐμήδεος υἱὸς Κ 314, der Spion, nach welchem die Δολωνεία (Κ) benannt ist; Abbild. S. 76.

δόμος, οιο, ου u. s. w. (ὁ δέμω), Gebäude Θ 57, Haus δ 618, plur. (Am. ρ 85) auch Gemächer ζ 303; Haus, überh. Palast, Wohnung von Göttern η 81. λ 627. δ 834, Menschen α 380. η 88, Tieren M 301. 169, im engeren Sinne Saal α 126. φ 190. δ 43, im weiteren Heimat, Behausung; (ὧνδε) δόμονδε s. Ameis Anh. ω 220. Vgl. Tafel II.

δονακεύς, ὁ, Acc. δονᾶκῆα, Röhricht Σ 576 † von:

δόναξ, ακος, ὁ (δονέω), Rohr K 467 des Pfeiles (Schaft) Λ 584.

δονέω, δονέουσι, 3. pl. praes., aor. ἐδόνησε u. Part. (verw. δίνη?) — wirbeln, rütteln, schütteln P 55; vor sich hertreiben, jagen χ 300. M 157.

δόξα, δόξῃς, οὐδ' ἀπὸ — Erwartung K 324 u. λ 344.

δορός, ὁ (δέρω), Lederschlauch β 354 u. 380.

δορπέω, impf. δορπείτην, fut., aor. (δόρπον) — zu abend essen ο 302. ψ 11.

δόρπον, neutr., Abendessen, ἑλέσθαι, Λ 86 ὠπλίσαντο sich bereitet.

Digitized by Google

δόρυ (δρῦς, *δέν-δρε-ον*. wachol-*der*, affal-*ter*, engl. *tree*), τό, ατα, Nebenf. ***δούρατος***, ατι, ατα, ασι u. ***δουρός***, ί; δυῦρι, α, ων, εσσι, Baum, (1) Holz *ἐλάτης Ω* 450, *τάμνετο ε* 243, Bauholz, Stamm *Γ* 61, von Schiffen *O* 410, vgl. *μ* 441; *θ* 507 der hölzerne Bauch. — (2) Speerschaft *Θ* 494, *μείλινον E* 666; Speer Hauptwaffe der Heroen *B* 382. *E* 73. *Γ* 78 in der Mitte den Sp. fassend; *χάλκεον Π* 608, *χαλκοβαρές λ* 532, *κεκορυθμένον χαλκῷ χ* 125.

Δόρυ-κλος (= *κλῆς*), *ον*, *Πριαμίδην*, *νόθον υἱόν Λ* 489 †.

δόσις, ἡ (*δίδωμι*), Gabe, *ζ* 208 so klein, so lieb, *ἀνήκεσθαι* die Gabe (*σ* 287 die Annahme) verweigern.

δόσκον, aor. iter., s. *δίδωμι*.

δοτ-ήρ, -*ῆρες*, *οἱ* (*δίδωμι*), Spender *Γ* 44 †.

δούλ-ειος, -*ειον* (*δοῦλος*) *εἶδος*, sklavenähnlich *ω* 253 †.

δούλη, ης (*δοῦλος*), Sklavin *Γ* 409. *δ* 12.

δούλιος, *ον ἦμαρ*, Tag der Knechtung § 340.

Δουλιχιεύς, ό, Bewohner von Dulichion, *α* 424.

Δουλίχιον (*δολιχός*, '*Langland*'), entw. eine Insel im SO. von Ithaka bei den Echinaden oder (nach alten und neuern Forschern) die *langgestreckte* Halbinsel Pale auf Kephallenia, bewohnt von den Epeiern *B* 625. *α* 246, gröfser als Ithaka.

Δουλίχιόν-δε, nach D. *B* 629. S. auch *Σάμη*.

δουλίχό-δειρος (*δειρά*), langhalsig *B* 460 u. *O* 692.

δουλοσύνη (*δοῦλος*), Knechtschaft *χ* 423 †.

δουπέω, eigentl. *γδουπέω* (*κτύπος*), wovon aor. *ἐγδούπησαν Λ* 45, *δούπησεν δὲ πεσών*, dröhnend stürzte er nieder; fallen *N* 426, *διεδουπότος ἐς τάφον* ins Grab gesunken *Ψ* 679.

δοῦπος, ὁ (*κτύπος*), franz. *le bruit* Getöse *I* 573, Geräusch *K* 354. *π* 10, Gerassel *Λ* 364, Rauschen *J* 455. *ε* 401, Sausen *Π* 361.

δοῦρα, δούρατος u. s. f., s. *δόρυ*.

δουράτεος (*δόρυ*), hölzern *θ* 493 u. 512.

δουρ-ηνεκές, neutr. = Adv. (*δόρυ*, *ἤνεγκον*), einen Speerwurf weit, auf Speerwurfweite *K* 357 †.

δουρὶ κλειτός = ***δουρι-κλυτός***, 3. speerberühmt *E* 55. *ο* 52. *ρ* 71.

δουρὶ-κτητή, Acc. (*κτητός*, *κτάομαι*), im Kampf erbeutet *I* 343 †.

δουρο-δόκη, ἡ (*δέκομαι*), Speerständer *α* 128 † oder Ring an der Eingangssäule; Speerhalter.

δόχμια, quer *Ψ* 116, u. ***δοχμώ***, von der Seite *M* 148.

δράγματα, τά (*δράσσομαι*). Ährenbündel *Λ* 69 u. *Σ* 552.

δραγμεύοντες, Part., Bündel sammelnd *Σ* 555 †.

δραίνω (*δρᾶν*), vorhaben *K* 96 †.

Δρακίος, Führer der *Ἐπειοί N* 692 †.

δράκων, οντος, ὁ (*δρακεῖν*), Schlange *X* 93, Drache *Z* 181. *M* 202.

δράσσομαι, Part. perf. *δεδραγμένος*, (mit der Hand) fassend *N* 393 u. *Π* 486.

δρᾰτός, 3. (*δαρτά*, *δέρω*), abgehätete *Ψ* 169 †.

δράω, Opt. *δρώοιμι*, würde ausführen als Diener (*θητεύω*) *ο* 317 †, doch als v. LA. *ο* 324. 333 *δρώωσι* Konj.

δρεπάνη, ἡ, Sichel *Σ* 551 †.

δρέπανον, τό. Sense *σ* 368 †.

δρέπω, aor. *δρεψάμενοι*, mit der Hand zusammenraffend *μ* 357 †.

Δρῆσος, *ον*, ein Troer *Z* 20 †.

δρῆστῆρ, *δρηστῆρες*, *οἱ* (*δράω*), Diener *σ* 76. *π* 248; fem. ***δρήστειραι*** *κ* 349. *τ* 345. (Od.)

δρηστοσύνη, ἡ (*δρηστῆρ*), Aufwärterkunst *ο* 321 †.

δρῖμύς, *εῖα*, *ύ*, schneidend, scharf, *Λ* 270 das scharfe Geschofs überwältigt, *ω* 319 der scharfe (unwiderstehliche) Reiz.

δρῖός, masc. (*δρῦς*), Gebüsch § 353 †.

δρόμος, ὁ (*δραμεῖν*), Lauf *θ* 121, von Pferden *Ψ* 300, Umlauf *Ψ* 373; Rennbahn *δ* 605.

Δρύας, αντος. (1) König der *Λαπίθαι Λ* 263 †. — (2) Vater des *Λυκόοργος Z* 130 †.

δρύϊνος, 3. (*δρῦς*), von Eichenholz *φ* 43 †.

δρῦμά, τά (*δρῦς*), Gehölze, *πυκνά κ* 150. 251. *Λ* 118.

δρύ-οχοι, *οἱ* (*δρῦς*, *ἔχω*). Schiffsrippen oder Spanten *τ* 574 †. Ameis. In historischer Zeit hiefs so der Rippenhalter 'Kohlschwin' *columba*, Abbild. lit. *b. g.*

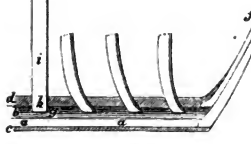
Δρύ-οψ, οπος, Sohn des *Πρίαμος Γ* 355.

δρῦς, ὕός, ἡ (*δόρυ*, got. *triu*, engl. *tree*), Baum *Λ* 494. *N* 389, Eiche § 328; *οὐκ*

Digitized by Google

ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης X 126 'nicht von Holz und Stein anhebend' (glchs. *ab ovo*, von alten Mären) läßt sich jetzt mit diesem schwatzen; τ 163 (s. Ameis). Vgl. *non ex e saxo sculptus aut e robore dolatus* (Cic. Acad. 2, 31, 100); aber in anderem Sinn (λαοί, λᾶας) nicht von Holz oder Stein, Anwendung bei Plat. Apol. 34, d.

δρῦ-τόμος, ὁ (τέμνω), Holzhacker Ψ 315, auch m. *ἀνήρ* A 86.



δρύφθη, s. ἀπο-δρύφω.

δρύφω, 3. sing. aor. δρύψε, Med. aor. *δρυψαμένω* — Π 324 wegreifsen, β 153 sich (die Wangen) gegenseitig zerhacken.

δρώοιμι, ὥοιμι, s. δράω.

δῦ = ἔδυ. aor. v. *δύομαι*, s. *δύω*.

δύ' = δύο, zwei.

δυάω, δῦόωσι. 3. pl. praes. (*δύη*), in Elend stürzen υ 195 †.

δύη, ἡ — Elend, Not; § 338. σ 53. (Od.)

Δύμας, αντος, (1) Vater der Ἑκάβη Π 718 †. — (2) einer der *Φαίηκες* ζ 22 †. [ῦ]

δύμεναι, Inf. aor. v. *δύω*.

δύναμαι, ασαι u. s. w., impf. (auch *δύνατο ὅ in arsi* κ 246 u. ὃ. *ἄμεσθα*), fut. (auch *δυνήσεαι*), aor. *δυνήσατο* u. (ἐ)δυνάσθη — können, m. Inf., meist aor. in jedem Sinn, physisch φ 247, *valere* α 78, λ 414 *μέγα δυναμένοιο* eines hochmögenden, vermögenden (reichen); *is sum qui* δ 644, *δύναται γὰρ ἅπαντα* ξ 445, *θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται* κ 306; oft negiert (οὔ τι α 78).

Δυναμένη, ης. eine der *Νηρηΐδες* Σ 43 †.

δύναμις, ἡ (*δύναμαι*) — Vermögen κ 69, Stärke υ 237. N 786. 787 *παρὰ δύναμιν* über Vermögen; δ. *πάρεστιν* die Kraft reicht aus.

δῦνω, [ῦ], *δύνεις* P 202, *ει* P 392, *οντες* λ 579, impf. ἔδυνε, *ον* Ψ 131. ω 498, *δῦνε, ον* A 286. 276 (Nebenf. zu *δύομαι*), eindringen; *ἐν τεύχεσσιν* in die Rüstung schlüpfen.

δύο, δύω, *duo* (zwo) mit dual. u. plur.; Verf. zu Nägelsbach u. Ameis Γ 116; K 224 gehen zwei zusammen, so (*καί*) denkt der für den anderen. — *καὶ εἴκοσι* B 748. ι 241, *καὶ πεντήκοντα* π 247. Θ 35.

δυοκαίδεκα, *duodecim* B 557.

δυόωσι, s, *δυάω*.

δυς-, Praefixum, mifs-, arg, übel, drückt Widriges, Schwieriges, Schlimmes aus; Gegenteil *ἐύ*. (S. *δύη*.)

δύσ-αής, -ᾶος, -*ᾰήων* (-ᾰ*Fής* v. ᾰ*Fημι*), arg stürmend μ 289.

δύσ-ἀμ-μορος, 2. (*μόρος*), ganz unglücklich X 428. (Il.)

δύσ-ἀριστο-τόκεια (*τόκος*), Unglücks-Heldenmutter Σ 54 †.

δύσεο, ετο, aor. mixtus v. *δύομαι*.

δύσ-ζηλος, 2. (*ζῆλος*), übel eifrig, aufbrausend η 307 †.

δύσ-ηλεγής, *έος* (*ἀλέγω*), übel schmerzend, leidvoll, Tod u. Krieg, Υ 154 u. χ 325 Ameis Anh.

δύσ-ηχής, *ές, έος,* schrecklich, tosend, in argem Getöse, *πόλεμος*, u. der Tod in der Schlacht Π 442. (Il.)

δύσ-θαλπής, -θαλπέος, Gen. (*θάλπος*), schlecht wärmend, frostig P 549 †.

δύσκε, impf. iter. zu *δύω*.

δύσ-κέλᾰδος, ον, Gen. (*κέλαδος*), arg tosend, Flucht Π 357 †.

δυσ-κηδής, -κηδέα, Acc. (*κῆδος*), voll schlimmer Sorge, angstvoll, schaurig ε 466.

δυσ-κλεής, -κλέα, Acc. (*κλέος*), mit Schmach bedeckt B 115 u. I 22.

δυσ-μενέων, έοντες, Part. praes. (*μένος*), *malignus*, feindselig β 72. (Od.)

δυσ-μενής, -μενές, *έεσσιν* (*μένος*), feindselig, feind K 100. π 121.

δυσ-μήτηρ, ερ, Vok., Unmutter, böse M. ψ 97 †.

δύσ-μορος, 2. (*μόρος*), unglücklich α 49.

Δύσ-πᾰρις, Vok., Schand-Paris Γ 39 u. N 769.

δυσ-πέμφελος, 2 (vgl. *πεφιλάζω*) — arg empört, stürmisch Π 784 †.

δυσ-πονής, -πονέος (*πόνος*), arg mühevoll ε 493 †.

δύστηνος, οιο u. s. w., comm. plur. *ων* (aus *δυσ-στενος*, zu *στῆναι*, schlimm

Digitized by Google

stehend?) — unglücklich, elend λ 76. X 59. 477.

δυσ-χείμερος, 2. (χεῖμα), arg winterlich, Dodona B 750 u. Π 234.

δύσ-ωνύμος, 2. (ὄνομα), verwünscht Z 255. τ 571.

δῦσ-ωρέω, aor. ἠσωσι (ὥρα), beschwerliche, schlimme Wacht haltend K 183 †.

δύω (1) = δύο. — (2) Verb. s. d. flgde.

δύω, praes. nur im Part. δύων ε 272. Φ 232, intrans.: untergehend; dazu

I. trans. fut. δύσω, aor. ἔδυσαν, δῦσαι, ausziehen (ἀπο-, ἐκ-);

II. reflex. u. intr. **δύομαι,** impf. δυέσθην, δύοντο, fut. δύσομαι, εαι, aor. I. δύσαντο, Opt. δυσαίατο, Wurzelaor. ἔδυν, 3. sg. δῦ, iter. δύσκεν, pl. ἔδυσαν u. ἔδυν (Konj. δύῃ, Opt. δύη, δῦμεν, Inf. δύμεναι, δῦναι, Imper. δῦθι, τε, Part. δύντα), u. vom aor. mixtus (ἐδύσετο, Imper. δύσεο, Part. δυσομένου α 24, perf. δέδυκε — sich (sibi) anziehen χιτῶνα, ἕντεα, τεύχεα, ἀλκήν, auch mit ἐν u. Dat.; eintauchen, eindringen στρατόν. (καθ') ὅμιλον, μάχην, πόλεμον οιο (στόμα), οὐλαμόν; eindringen P 392; hineingehen, eindringen πόλιν, πύλας, τεῖχος, δόμον, σπέος, (ὑπὸ, ες) πόντον. θαλάσσης κόλπον. unter die Erde sinken, gehen χθόνα, γαῖαν (von Toten), untergehen von der Sonne, vom Abend Φ 232. Θ 487, auch von Gestirnen ε 272, Λ 63. — Mit Präp. εἰς Θ 487. 271, εἴσω Π 340 (οἱ — Φ 118) eindringend, δόμον εἴσω Λ 263; κατὰ σπείους δέδυκεν steckt in der Höhle μ 93; von Leidenschaften und inneren Zuständen: δύεταί τινα, fährt in ihn χόλος, Ἄρης; ἄχος ἦτορ Τ 367, ὀδύναι μένος Λ 268. λύσσα ἑ Ι 239, κάματος γνῖα Ε 811. [ῦ im praes. impf. Akt. Med., sonst nur ῠ z. B. Konj. aor. δύω.]

δυώδεκ(α) = δυοκαίδεκα Κ 488. Β 637, **δυωδέκατος,** η = δωδέκατος Λ 493.

δυωδεκά-βοιον, zwölf Rinder wert Ψ 703 †.

δύω-και-εἰκοσί-μετρον, einen zweiundzwanzigmäßigen Ψ 264 †.

δύω-και-εἰκοσί-πηχυ̃, einen zweiundzwanzigelligen O 678 †.

δῶ, τό (= δῶμα) Α 426.

δώδεκα, duodecim Z 248, mit πάντες, πᾶσαι volle zwölf; **δωδέκατος,** η, duodecimus, s. auch Ameis β 374.

Δωδωναῖος, Π 233 Zeus, v. Dodone; von Achilleus angerufen, der selbst später als Ἄσπετος von den Molossern verehrt wurde.

Δωδώνη, ης, in Ἤπειρος, ältestes Zeichenorakel des Ζεύς Π 234, s. Ameis ξ 227 Anh., Nägelsbach H. Th. 180. (Διωδώνη? Διώνη Juno, Diāna, Fem. zu Janus, s. zu Hentze Anh. Ε 370.)

δώῃ u. **δώῃσι,** 3. sing. Konj. aor. v. δίδωμι.

δῶμα, ατος, τό (δέμω), Haus, auch im allg. mit Gehöft; sing. od. plur.; Halle, Palast κ 398, δώματα ναίειν wohnen, zu Hause sein, doch s. Ameis Anh. ο 277, δώματα Gemächer ο 109; Männersaal, Ameis Anh. χ 494. δῶμ' Ἄϊδαο = Ἄϊδαο δόμον Unterwelt.

δωρέομαι, Opt. aor. δωρήσαιτο (δῶρον), schenken Κ 557 †.

δωρητός, οί (δωρεῖσθαι), beschenkbar d. i. versöhnbar durch Geschenke Ι 526 †.

Δωριέες, auf Κρήτη τ 177 †.

Δώριον, St. des Νέστωρ Β 594 †.

Δωρίς, eine Nereide Σ 45 †.

δῶρον, τό (δίδωμι), Gabe ὕπνου, Ἀφροδίτης, θεῶν; Geschenk, auch an die Braut, περίκλυτα, κάλλιμα, ἐριαύδεα; δ. πόρον ich verehrte (ihm) ω 273; δῶρα als Apposition: zum Geschenk Λ 124. Ψ 297.

δωτ-ήρ, plur. -ῆρες (δίδωμι) ἐάων, Spender der Güter Θ 325 †.

δωτίν-η, pl. Dat. -ῃσι (δίδωμι), Gabe, Beschenkung λ 352, s. Hentze zu Ι 155. [ῐ]

Δωτώ, eine Nereide Σ 43 †.

δώτωρ, Vok. δῶτορ, ἐάων, Spender der Güter Θ 335 †.

δώωσι, Konj. aor. v. δίδωμι.

E.

E als Abkürzung = Il. V, **ε** = Od. V.

ἔ ξ 222 f. LA. st. = ἔᾶ = ἦν.

ἑ enkl. u. **ἐέ** *sese*, s. οὗ.

ἔα = (1) 1. sing. ἦν *eram*. [⏑–] — (2) Imper. praes. u. 3 sing. impf. v. ἐάω.

ἑάαν ε 290, **ἑάωσι** Ν 315 Konjektur, praes.

Digitized by Google

zu ἄσαι, neben ἄδην, also gleichsam *satietate satiare* gründlich sättigen.

ἐάας = **ἐάῃς** v. **ἐάω**.

ἐάγη (ἐ*Fάγη*), aor. Pass. zu ἄγνυμι, brach.

ἐαδότα = ἐ*Fε*ϝα*δότα*, Part. perf. von *ἀνδάνω*, *gratum*.

ἐάλη (ἐ*Fάλη*), aor. Pass. zu εἰλέω.

ἐᾶνός, 3. (altes Part. zu *Fεσ-*, ἕννυμι), umhüllend *E* 734, schmiegsam *Σ* 613.

ἑᾶνός, οῦ, ὁ (*Fεσαν-*, *Fεσθής*), Gewand *Φ* 507. *Γ* 419.

ἔαξε, *αν*, aor. zu ἄγνυμι, zerbrach.

ἔαρ (aus *Fέσαρ*, *ver*) (*F*)ἔαρος, τοῦ, Lenz, Frühling Z 148.

ἔασιν = εἰσίν.

ἔαται, τό, s. ἧμαι.

ἐάφθη, aor. Pass., stürzte nach *N* 543 u. *Ξ* 419.

ἐάω, ἐῶ, ἐᾷς, 3. sing. ἐάα ⏑⏑_ u. ἐᾷ, plur. ἐῶσι u. εἰῶσ(ι), Konj. εἰῶ, ἐάᾳς, ἐᾷ, ἐῶμεν, εἰῶμεν, εἰῶσι, Opt. ἐῷμι, 3. sg. ἐῷ, Imper. ἔα, Inf. ἐᾶαν, ἐᾶν, impf. εἴων u. s. f. (3. sing. auch ἔε; iter. εἴασκον, ες, ε, εἴασχ' *Λ* 125 u. ἔασκες, εν), fut., aor. εἴασα (auch ἔασας, ε, Konj. ἐάσω u. ὅ. ομεν) — sein lassen, franz. *laisser*, zulassen (οὐκ — nicht lassen) mit Inf. z. B. κεῖσθαι *T* 8, κατακεῖσθαι *Ω* 523, ζώειν *χ* 222, lassen κάρη ἕλκεσθαι *X* 398. *K* 344. *T* 65 lassen wir das geschehen sein = *obliviscamur*, absehen von etwas, ξ 171. 183 (τινά, τί), ablassen *Π* 731. *P* 13. *T* 456. *δ* 212, unterlassen ξ 444, übrig lassen *Ⅎ* 226. *κ* 166. [ᾰ in praes. u. impf.; d. Form ἐᾰ. ἐῶμεν, ἐάσουσιν mitunter in Synizese.]

ἑάων, Gen. plur., Güter *Ω* 528, mit *θεοὶ δωτῆρες Θ* 325.

ἑβδόματος u. **ἕβδομος**, *septimus*.

ἔβλητο, med. Wurzelaor. v. βάλλω, passivisch *ictus est*.

ἐγ-γεγᾶᾶσι, perf. zu ἐγγίγνομαι.

ἐγ-γείνωνται, Konj. praes. in die W. ihre (Maden) — legen *T* 26 †

ἐγ-γίγνομαι, nur perf. **ἐγ-γεγάασι** *Πίῳ*, sind in I. geboren Z 493 u. P 145.

ἐγ-γνάμπτω, s. γνάμπτω.

ἐγ-γυᾰλίζω, ει, fut. ξω. aor. **ἐγγυάλιξε** (γύαλον), einhändigen *Θ* 319, überliefern *π* 66, verleihen κύρτος, κέρδος, ermöglichen ἔργον u. s. w.

ἐγ-γύη, ἐγ-γύαι ἐγ-γυᾶάσθαι (γυῖα), eigentlich Faustpfand, *δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ* — elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen = Bürgschaften für Schurken bürgen nicht. Ameis *Θ* 351 †. (ἐγγυάω Bürgschaft stellen.)

ἐγγύθεν (ἐγγύς), nahe *Λ* 723, zeitlich *T* 409, u. **εἶναί τινι** verwandt *η* 205, aber *ζ* 279 — in der Heimat; **ἐλθεῖν τινι**.

ἐγγύθι [ῠ], räuml. nahe *H* 341, m. Gen. nahe bei *I* 76. *ν* 156; zeitlich *K* 251, m. Dat. *X* 300.

ἐγγύς (ἄγχι), Adv. nahe *Γ* 344, mit **στῆναι, ἷέναι, εἶναι**; m. Gen. *N* 247. *P* 484; zeitlich m. Dat. *X* 453.

ἐγδούπησε, s. δουπέω.

ἐγείρω, aor. ἤγειρα, ας, ἤγειρε, ἤγειραν, Konj. ἐγείρῃ(σιν), Opt. **ειαν** — aufwecken *Ψ* 234. *ο* 8 die Sorgen um den Vater weckten ihn, **ἐξ ὕπνου** *ο* 44; erregen Streit *P* 544, Krieg *T* 31. *E* 496. *N* 357, Ἄρηα *B* 440, **τινά** *E* 208, **ἕκαστον** aufbieten *P* 222; **μένος** Mut anfeuern.

Med. **ἐγείρομαι**, praes. Part., aor. ἔγρετο, *H* 434. *Ω* 789, οιτο, εο, ἔγρεσθαι oder **ἐσθαι, ὁμένος**, perf. ἐγρηγόρθασι *K* 419, Imper. ἐγρήγορθε, Inf. ορθαι (Neuere: ὀρθαι) u. davon praes. ἐγρηγορόων, wachen; *υ* 100 beim Erwachen, ἔγρεο wach auf *K* 159.

ἔγκατα, τά, Dat. ἄσι. Eingeweide *Λ* 176. *P* 64.

ἐγ-κατα-πήγνυμι, aor. -έπηξα, ε (in tmesi *H* 441), hineinstofsen **κονλεῷ** in die Scheide *λ* 98.

ἐγ-κατα-τίθημι, Med. aor. 3. sing. ἐγκάτθετο, Imp. θεο, legte in — *λ* 614 darein seine Fertigkeit legte = verfertigte; *ψ* 223 nicht daran gedacht.

ἐγ-κείμαι (ἐνὶ κείμην *ξ* 501. *δ* 127), fut. ἐγ-κείσεαι m. Dat. darin liegen *X* 513.

ἐγ-κεράννυμι u. **-κεράω**, impf. ἐν κεράοντο u. aor. **ἐγκεῤᾶάσα** m. Dat. in etwas mischen *Θ* 189 (κρητῆσιν *ν* 253).

ἐγ-κέφᾰλος, οιο, ὁ, Gehirn *Γ* 300. *ι* 290.

ἐγ-κλάω, s. ἐνι-κλᾰ́ν.

ἐγ-γλίνω, perf. **ἐγκέκλῐται**, auf euch ruht Z 78 †.

ἐγ-κονέω, Part. praes. **-κονέουσαι**, (verw. διάκονος), geschäftig *η* 340, s. Ameis u. *ψ* 291.

ἐγ-κοσμέω, Imper. prs. **-κοσμεῖτε**, ordnet drinnen *ο* 218 †.

ἐγ-κρύπτω, aor. **ἐν-έκρυψε** m. Dat., versteckte in der Asche *ε* 488 †.

ἐγ-κυκάω, s. κυκάω.

Digitized by Google

ἐγ-κυρέω, aor. *ἐνέκυρσε* m. Dat. geriet an — *N* 145 †.

ἔγρο, ετο, εσθαι ἐγρήγορθε, θασι, θαι, ἐγρηγορόων, s. *ἐγείρω*.

ἐγρηγορτί (*ἐγρήγορα*), Adv., wach *K* 182 †.

ἐγρήσσω, εις, οντα, οντες (*ἐγείρω*), Ind. Part. praes., wachen *A* 551. *ν* 33.

ἐγχείη, ης, ἡ = *ἔγχος*. Speer *O* 339.

ἐγχείη, Konj., s. *ἐγχέω*.

ἐγχελυς, ἐγχελύες, αἱ, Aale *Φ* 203.

ἐγχεσί-μωρος, wahrsch. speerberühmt; Speerkämpfer *γ* 188 u. Il.

ἐγχέσ-παλος (*πάλλω*), speerschwingend *B* 131. (Il.)

ἐγχέω, Konj. *ἐγχείῃ*, aor. *ἔχευε* = *ἔχεϝε, ἔχεαν*, Konj. *ἐγχείῃσι*, auch in tmesi (*χέω*) — eingiefsen m. Dat. *γ* 40 u. *ἐν ζ* 77; Med. *ἐνεχεύατο* gofs sich ein *τ* 387.

ἔγχος, εος, τό, der Speer, (*ἄκ-ων*) zu Wurf u. Stofs. S. die Abbildung unter *Ἀχιλεύς* u. Taf. XIII.

ἐγ-χρίπτω, nur aor. *ἐγχρίψας*, anstreifen lassen *Ψ* 434; Med. impf. *-χρίπτοντο*, Pass. aor. Imp. u. *ἐγχριφθείς, θέντα* (*χρίω*), hart anstreifen *Ψ* 388, *P* 405 bis an das Thor vordringend, *H* 272 *ἀσπίδι* hart am Schilde angepreſst (s. Hentze im Anh. z. d. St.) *P* 413 sie waren hart aneinander (vgl. 'Fühlung' mit dem Feind), *N* 146 eingekeilt.

ἐγών, ἐγώ, regelm., aber Gen. *ἐμεῖο, ἐμεῦ, ἐμέο, μευ, ἐμέθεν*; üb. *ἐγώ γε* s. Hentze Anh. zu *A* S. 53; du. *νῶι*, plur. *ἡμεῖς, ἄμμες*, s. besonders.

ἐδάην, *cognovi*, s. *ΔΑ*.

ἐδάμην, aor. pass. v. *δαμνημι*, s. *ΔΑΜ*, 3.

ἐδᾶνός — lieblich *Ξ* 172 †.

ἐδάσαντο, σσατο, s. *δατέομαι, dispertiit*.

ἔδαφος, τό (*ὁδός solum*), Schiffsboden *ε* 249 †. S. Taf. VII.

ἐδδεισε, ἐδείδιμεν, aor. v. *δείδω, timuit*.

ἐδέδμητο, plqpf. v. *δέμω, aedificatum erat*.

ἔδεκτο, Wurzelaor. v. *δέχομαι*.

ἐδήδεται, οται, ἐδηδώς, perf. zu *ἔδω*.

ἐδητύς, ύος, ἡ (*ἔδμεναι*), Speise *A* 469. *α* 150 u. o.

ἔδμεναι, Inf. von *ἔδω, ἔδερε*.

ἔεδνα u. **ἑεδνα** od. **ἐέδνα**, *τά* (*Fέδνα, ἔFεδνα*; verw. ags. *weotuma* Kaufpreis) — Brautgaben (meist Rinder), Freiersgaben, welche zunächst den Kaufpreis darstellen, teils die Ausstattung mit bilden; also (1) Geschenke an die Braut, — oder an deren Vater und Verwandte *σ* 276 ff. — (2) nur *α* 278 u. *β* 196 Mitgift der Braut, Brautschatz von ihrem Vater. S. überh. Nägelsb. H. Th. S. 235. 447. (Ebenso bei unseren Altvorderen; Grimm DRA. I 420. 423.)

ἔδομαι, fut. zu *ἔδω*. verzehren *ι* 369.

ἕδος, τό. Gen. plur. *ἑων* (*ἕζομαι, sedes*) (1) Sitz *οὐχ ἕ*. ich habe nicht Zeit, mich zu setzen, es ist keine Zeit *A* 648. — (2) Sitzplätze, s. Ameis *A* 534. — (3) Aufenthalt, Wohnort *Θ* 456. *ξ* 42. Umschreibend *Θήβης, Ἰθάκης* Lage, s. Ameis *ν* 344.

ἔδραθον, aor. v. *δαρθάνω, dormivit*.

ἕδρη, ης, ἡ (*ἕζομαι*), (1) Sessel, s. Taf. XVI. — (2) Sitzreihen auf der *ἀγορά Θ* 16 und sonst *γ* 7, auch der (zufällige) Sitzplatz in der Versammlung, denn *T* 77 ist Agam. nicht auf seinem sonst gewöhnlichen Ehrensitz *ἐν μέσσοισιν*, weil wegen seiner Wunde *A* 252 zu spät gekommen; sonst auch Ehrensitz, *τίειν ἕδρῃ* den Ehrenplatz anweisen.

ἑδριάομαι, inf. *ἑδριᾶσθαι*, impf. *ἑδριόωντο* (*ἕδρη*), sich niederlassen *γ* 35, zu Sitzung u. ä. *K* 188. *η* 98.

ἔδυν, aor. v. *δύνω, δύομαι*.

ἔδω, εις, Inf. *ἔδμεναι*, Part. *ἔδων*, impf. *ἔδον*, it. *ἔδεσκεν*, fut. *ἔδομαι, εαι, ονται*, perf. Part. *ἐδηδώς*. Pass. *ἐδήδεται* oder *ἐδήδοται* (*Ed. edo, ezzan*) — essen, verzehren, von Menschen und Tieren; *σῖτον ἔδοντες* Ggs. *ἄμβροτοι*; *θυμόν κ* 379 u. *κραδίην Ω* 129 das Herz verzehren in Gram od. Trauer. Ameis *ι* 75, aufzehren *οἶκον* (*νήποινον* ungestraft) *ν* 419 *βίοτον, ξ* 417 unsern Schweifs.

ἐδωδή, ῆς, ἡ, nur sing. (*ἔδω*), Essen, Speise, Futter *T* 167; *ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ* das Herz gestärkt hatte d. S. *ξ* 111.

ἑέ, s. *οὗ*.

ἕεδνα od. **ἑεδνα** = *ἔεδνα*.

ἑεδνόω, aor. Opt. *ἑεδνώσαιτο* (*ἑεδνα* 2), eigentl. sich *ἔFεδνα* machen, durch Paktieren des Preises mit dem Freier die Tochter verloben oder ausstatten, s. Hentze *β* 53 † und Verf. in Ameis Anh. *α* 277.

ἑεδνωταί (*ἑFεδνόω*) *κακοί*, knickernde Ausstatter (Brautväter) *N* 382 †.

Digitized by Google

ἐικοσά-βοιος, ον, α (βοῦς), zwanzig Rinder wert α 431 u. χ 57.

ἐείκοσίν (ἐ*Fείκαιν*) = εἴκοσιν.

ἐεικόσ-ορος, ου, ὁ (ἐρέσσω), zwanzigruderig ι 322 †.

ἐεικοστόν, ῷ = εἰκοστόν Ω 765. (Od.)

ἐείλεον, s. εἰλέω.

ἐεισάμενος u. s. w., s. *EIJ* II u. εἶμι.

ἐεισάσθην, v. εἶμι.

ἐέλδομαι, s. ἔλδομαι.

ἐέλδωρ, τό, Nom. u. Acc. (*Fέλομαι, velle*), Wunsch, Verlangen *A* 41. ψ 54.

ἐέλμεθα, μενος, σαι, s. εἰλέω.

ἐέλπομαι, s. ἔλπομαι.

ἐεργάθω, s. ἐργάθω.

ἐέργατο, s. ἔεργνυμι.

ἔεργε, γμένος, s. ἔεργνυμι.

ἐέργνυ, s. ἔεργνυμι.

ἐέργνυμι, s. κατείεργνυμι.

ἐερμένον u. **μέναι**, s. 2. εἴρω, aufgereiht.

ἐέρσῃ, ήεις, s. ἑρσ-.

ἔερτο, s. 2. εἴρω.

ἐέρχατο, s. ἔεργω.

ἐέσσατο, ἔεστο, s. ἔννυμι.

ἐέσσατο, s. d. flgd.

ἕζω (σέδ*jω*), dazu aor. εἷσα, σε, σαν, Imp. εἷσον besser ἕσσον, Part. ἕσας, ἕσασα — niedersetzen, stellen, ξ 280 legen, λόχον Hinterhalt, ἐν κλισμοῖσι, κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, ἐπὶ θρόνου sitzen heifsen, υ 210 ἐπὶ βουσίν setzen über; δῆμον Σχερίη in Sch. ansiedeln; dazu Med. **ἐέσσατο**, aor. ἐπὶ νηός aufnehmen ξ 295 Ameis.

Med. **ἕζομαι, εαι**; Imp. ἕζεν, εο, impf. ἕζετο, sich setzen, niedersitzen *X* 275, du. ἑζέσθην, sachl. Subj. κῆρες Θ 74 berührten den Erdboden; ἐπὶ δίφρῳ, Ξ 437 aufrecht sitzend (am Boden) spie er auf d. Kniee, ἐν λέκτρῳ, ἐν κλισμῷ, ἐπὶ δίφρου, ἀνὰ μέλαθρον, κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, ἐς θρόνους, ποτὶ βωμόν, ἐπ' ἐρετμά an d. R.

ἔῃ = ᾖ, Konj. v. εἰμί.

ἔῆκε = ἧκε, aor. v. ἵημι.

ἐὴν = ἦν, war.

ἐήνδανε = ἤνδανε v. ἀνδάνω.

ἐῆος, ἑῆος, Gen. v. ἑός, wacker; üb. d. Variante ἐοῖο, s. La Roche Σ 138 Anh.

ἔῆς = ἧς, rel., v. ὅς.

ἑῆς, poss., Gen. zu ἑή.

ἔῃσθα, 2. sg. impf., **ἔῃσι**, 2. sg. Konj. praes. v. εἰμί.

ἔθ' = ἔτι.

ἔθειραι, αἱ, ας, Rofshaare, in Mähnen, Schweif, Helmbusch Θ 42. Π 795.

ἐθειράς, ἡ, plur. ἐθειράδες π 176 †. Barthaare des Menschen, alte LA. st. γενειάδες.

ἐθείρω, bebauen Φ 347 †.

ἐθελοντήρ, ῆρας, τούς (ἐθέλω), Freiwillige β 292 †.

ἐθέλω (θέλειν nur ο 317, s. Ameis Anh.), Konj. ἐθέλω(μι), ῃσθα, Imp. ἔθελε, impf. ἔθελον, ἠθέλετον, ἐτην u. s. w., iter. ἐθέλεσκες, ε, ον, fut. ἐθελήσω, εις etc., aor. ἐθέλησα, ε — den Sinn auf etw. richten, entschlossen sein Ameis *B* 391 u. Verf. zu Nägelsbach ebenda, bereit sein *T* 187, begehren λ 566, Lust haben μ 49, μηδ' ἔθελε lafs dir nicht einfallen *B* 247; mögen *J* 37. *I* 397. β 128. ι 262, μάλα gerne *A* 318; οὐκ — nicht mögen θ 540. η 305. *A* 112, es fällt mir nicht ein Θ 223, ἐθέλων gerne, οὐκ ἐθέλων ungerne Ameis Anh. ο 280, πολλὰ μὰλ' οὐκ — gar sehr wider Willen, θυμός, κῆρ (μοι) ἐθέλει, auch ᾧ θυμῷ τις ἐθέλει, ἐκπάγλως erschrecklich Lust haben; vermögen γ 120, wünschen ζ 64. ν 40. σ 113. *Π* 182, *Δ* 133 ist ὅππα = damit; s. Ameis.

ἔθεν = οὗ, refl. Pron.; s. οὗ.

ἐθηεύμεσθα, impf. v. θηέομαι.

ἔθνος, τό, εα (*Fέθνος*) — Schar ἐτάρων, λαῶν, νεκρῶν, Schwarm μελισσάων, ὀρνίθων, μνιάων, Herde χοίρων ξ 73.

ἔθορε, aor. v. θρῴσκω, *saluit*.

ἔθρεψε, aor. v. τρέφω, *nutrivit*.

ἔθω, ων, Part. praes., perf. εἴωθε, ώς, u. ἔωθε (aus *FέFωθα* von altem *σFέ-θ-ω*, von pron. *σFέο, ἑο*; *su-esco*) — gewöhnt sein Θ 408; *I* 540 der gewöhnlich arg verheerte, *Π* 260 reizen nach ihrer (Un-)Art, dagegen *E* 231 gewohnt, gewöhnlich.

εἰ, urspr. wahrsch. *jai* (vgl. dor. αἰ, kret. ᾖ) *jei*, Lokativ zu dem pron. Stamm *jo* (später ὁ-): wofern, **wenn.**

I. ältester Gebrauch, c. Optativo konstruiert; wünschend: wenn doch, allein *O* 569, mit ἀλλά *K* 111. *Π* 559, αἴ γάρ *H* 132, εἰ γάρ *uti-nam* Θ 538. σ 366 ff. mit Inf. η 311. ω 376, mit μή *Π* 97 (Götternamen dabei als Subj. *N* 826.

Digitized by Google

γ 205, im Vokativ *Π* 97), εἴθε, εἰθε *Λ* 670 meist mit Bedauern gemischte Wünsche. Vorangestellte Nebensätze, (1) parataktisch *B* 371. *π* 99. *γ* 218; mit *γάρ* Ameis *o* 545. *α* 255 ff. *τ* 309 ff.; mit *-θε Π* 722. *η* 331. *H* 157; mit *δή ι* 456. *σ* 271 ff. 376 ff. *O* 49. *λ* 501; meist folgt *τῷ κε* (*τό κεν*) *H* 28. *ν* 381. cf. *λ* 355. *P* 102. — (2) hypotaktisch a) bedingende Wunschsätze, Nachs. *αἴψά κεν N* 485. *Π* 623. *ϱ* 312; *κέν* u. ä. *Z* 284. *Ξ* 208. *Λ* 386; *π* 148. *α* 163; Inf. fut. *K* 222. *T* 100. — b) Fallsetzung *α*) kondicional c. Indic. fut., Nachs. fut. Hentze Anh. *E* 350. Mit Opt., Nachs. Opt. m. *ἄν* (*κεν*) falls *M* 322. *N* 276. *Ψ* 274; *Δ* 34. *H* 129. *Π* 746, mit *μή I* 515. *β*) konzessiv: *εἰπερ ν* 41. 49. *οὐδ' εἰ = οὐ I* 379. *χ* 61. — Nachtretende Nebens. *A*) Wunschs. (nicht Frages.) *Δ* 88. *Σ* 320. *N* 806. *α* 115. *β* 351. *ψ* 90, a) Gegenw. *P* 102. *β* 349. b) der Vergangenheit (mitangehörige *δ* 317. *ι* 349) allein angehörige *ι* 317. *α* 116 f. *ψ* 91. *Γ* 450. *Σ* 322. *T* 464 f. *M* 333 f. *Ξ* 161 ff. — *B*) Die Nebenhandlung koincidiert mit der Haupthandlung: Fallsetzung a) in indirekter Frage (*ν* 415. *o* 304) *χ* 381. *σ* 575. b) Vergleichungssätze mit *ὡς, εἰ*, s. dies. — *C*) Die Nebenhandlung ist Voraussetzung: Bedingungssätze: a) wünschende *X* 20, *β* 62. *o* 435. *Ψ* 894. b) kondicionale: *α* 414. *I* 380. *χ* 62; *φ* 195; *εἰ μή E* 214 f. *π* 102 f. *οὐδ' εἰ B* 489. c) konzessive: *εἰ καί η* 52. *π* 748, — — *μάλα ε* 485. *Θ* 139. 217; *καὶ εἰ* selbst wenn *ν* 292. *Δ* 347. *οὐδ' εἰ*, Nachs. *οὐδ' κε* c. Opt. *μ* 88. 78. *οὔ κε δ* 224. — *εἴ (αἴ) κεν* c. Optat. Ameis Anh. *E* 273, potential. I. im Vordersatze a) kondicional *I* 141. *E* 273. *τ* 589. *ν* 389. *ϱ* 223. *β* 76 (nur hier Opt. u. *ἄν* im Nachsatz). b) konzessiv *εἰπερ* (ausgen. *Ω* 667) *κεν B* 123. *Θ* 205. *N* 288. *β* 246. *οὐδ' εἴ κεν X* 351. II. im nachtretenden Nebensatze: a) koincidentem *ξ* 120. *μ* 113. *Λ* 792. b) die Nebenhandlung ist logisches Antecedens *α*) kondicinal *εἴ κεν Z* 50. *K* 381. *η* 315. *A* 60. *β*) konzessiv *εἴπερ ἄν B* 597. *οὐδ' εἴ κεν I* 445. *X* 220. — Aus diesem optativ-potentialen Gebrauch u. neben demselben entwickelte sich der weitere mit anderen Modi:

II. interrogativ: *εἰ*, ob (in Hdss. öfters mit *ἦ* verwechselt, *ν* 415) m. Ind. nicht blofs *εἰ*. Ameis Anh. *Γ* 403 S. 198. *B* 300. *E* 183. *λ* 58. *τ* 325, fut. *Λ* 83. *Z* 367, Konj. *O* 16. *π* 138, Opt. u. Konj. *Ξ* 163.

III. kondicional: *εἰ*, wenn *εἴ ποτ' ἦεν γε* s. unter I. *ἦ*) *εἰ μή nisi* ohne Verb. *P* 477. *Σ* 193. *ϱ* 383. *Ψ* 792, s. Ameis Anh. *μ* 326; andere Verbindungen (*εἰ δέ, εἰ δ' ἄγε; ὡσεί* u. a.) s. in bes. Artikeln.

(1) bei nur formeller Bedingung: Indik. praes. *M* 233. *Λ* 178. 280; *εἰ ἐθέλεις* m. folg. Inf. s. Ameis Anh. *o* 78 g. E., impf. *Δ* 321 Ameis, aor. *A* 290. *E* 104. *Z* 128. *Σ* 305 (*εἴ ποτε A* 39. *γ* 98), perf. *A* 173. *I* 42. *γ* 93. Der Hauptsatz ist ganz frei; *M* 233. *Ξ* 301. *Π* 452. 494. *Z* 142. *A* 290. *Σ* 305. *Z* 128. *X* 390.

(2) in vermutender Bedingung: selten Ind. *Σ* 427; öfter fut. *A* 135. 137. *N* 375. *β* 115. *O* 163, s. Nägelsbach *A* 294 (der Nachsatz ist frei; *A* 135. *T* 26. 130); am öftesten mit Konj. *E* 258. *A* 340. *K* 343. *ε* 221, oft mit *κέν Φ* 556. *α* 289. *A* 324. *I* 135. *Γ* 281. 284. *Δ* 412. 414, selten mit *ἄν Φ* 556. *Γ* 290. *Δ* 315. Der Haupts. frei *M* 71. *A* 324. *I* 277. *H* 77. *E* 212. *I* 363. *Δ* 415.

(3) in rein gedachter Bedingung: Optat. potent. (nie in iterativem Sinn) s. oben N. I. Der Hauptsatz hat Opt. mit *κέν* (*ἄν*) *Θ* 22. *I* 445. *β* 77.

(4) in bewufst unwahrer Bedingung: Ind. impf. für Gegenwart, der Nachsatz meist anders gewendet, z. B. potential *Ψ* 220, s. Nägelsbach zu *B* 81; für Vergangenheit: Ind. aor. (auch impf. *A* 310 neben aor.) *A* 750. *δ* 363. *O* 460. *Π* 686. 700. *Ψ* 527, plqpf. *δ* 363. Hauptsatz aor. Ind. m. *κέν*. Aber im Haupts. *κέν* m. Opt. *E* 311. 388, s. Nägelsbach *B* 81. *α* 236. *P* 70; unregelm. *B* 488. *Γ* 453, s. Hentze bei Ameis. Es giebt überh. manche Unregelmäfsigkeiten der hypothet. Periode. — Der Nachsatz beginnt öfters mit *τῷ* (*τόν*), *ἦτοι, ἦ τ'*.

IV. konzessiv: *εἰ καί* wenn auch u. *καὶ εἰ* auch wenn, m. Ind. *O* 51; Opt. s. N. I. C, c; Konj. *E* 351; *εἴ κεν* s. vor. Spalte und besonders *εἴ περ*.

εἰαμενή, *ἡ*, Niederung, Aue *Δ* 483 u. *O* 631.

Digitized by Google

εἰάνοῦ = ἐανοῦ d. i. Ϝεσανοῦ, Gewand Π 9 †.

εἰᾱρινός, 3. (Ϝέαρ), *vernus* ὥρη Lenzeszeit, ἄνθεσι Frühlingsblumen *B* 89.

εἴασε aor., εἴασκε impf. it. v. ἐάω.

εἴαται, s. ἧμαι. **εἵατο** (1) impf. v. ἧμαι. — (2) plqpf. P. zu ἵννυμι.

εἷατο = ἦσαν.

εἶβω u. s. w. impf. εἶβον, δάκρυον Θ 531 Thränen vergiefsen: öfters mit κατά Π 11, ὑπ' ὀφρύσι δ 153; immer am Versende.

εἰ γάρ, s. εἰ I.

εἴ γε, siquidem, meist getrennt wie εἰ ἐτεόν γε ι 529, aufser εἴ γε μέν ε 206 und εἴ γ' οὖν — γε *E* 258 (s. γοῦν).

εἰ δέ, (1) wenn aber, π 387 u. o. — (2) εἰ δ' ἄγε (ἄγετε) gewöhnlich seit dem Altertume durch Ellipse von βούλει erklärt: wenn du willst, geh! vielleicht eher ein alter Imper. v. εἶμι wie in ἄπει, ἴξει, statt ἴθι δή (vgl. τί δέ, εἰ δέ *I* 262) geh doch; *allons! vade age!* *P* 685 *Ἀντίλοχ'*, εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύθηαι; dann formelhaft und unverständlich geworden, daher mit ἄγετ' *X* 381 u. plur. Verbi Σ 376. Θ 18, oft mit Vokativen, das Verb. folgt im Imper. oder exhortat. Konj. Λ 524. *X* 381. Ψ 579. ι 37. φ 217. ω 336 (ι 167 ἐπιόψομαι im relat. Satz!); Λ 302 (μήν *vero*). Π 667. *T* 108.

εἰδάλιμος, 3. (εἶδος), wohlgestaltet ω 279 †.

εἶδᾶρ, τό, ἄτᾰ Speise λ 123. α 140, ἄνθινον Blumenspeise, Futter, *E* 369. μ 252.

ΕΙΔ-: ΙΔ, urspr. Ϝειδ: Ϝῐδ, lat. *video*, dtsch. witz, wissen, aber in d. Formen dieses Stammes oft Ϝ vernachlässigt; formiert:

I. Das med. Präs.: **εἴδομαι,** εἴδεται, εἰδόμενος, η — *videor*, scheine Λ 228, m. Inf. Ω 197. ι 11; Part. ähnlich, δέμας am Körperbau; leuchten Θ 559. *N* 98.

II. Den med. aor. **εἰσάμην,** ἐείσαο, σω, (ἐ)είσατο, (ἐ)εισάμενος, η *videbar*, schien, erschien *M* 103, *simulabat* Θ 283, erschien Ω 319, ward sichtbar *N* 191, ὡς ὔτε Ω 281, schien m. Inf. Θ 295. β 320. *B* 215; war ähnlich, φθογγήν der Stimme nach *B* 791; Part. *similis* τινί *N* 45. 216. ξ 24, mit τῷ oder τῇ μιν s. Hentze Anh. ξ 24.

III. Das Fut. **εἴσομαι** werde erkennen *K* 88. β 40. π 246, werde wissen, erproben Θ 532, χ 7 αἴ κε m. Konj. Θ 111. Π 243 ἤ; auch εἰδήσω, ειν, ἐμεν werde wissen η 327. ξ 257 erkennen.

IV. Den Aor. **εἶδον** = ἐΐϝιδον, sah, auch ἴδον u. s. w., Konj. ἴδω(μι), Imper. ἴδε, Med. **εἰδόμην** u. **ἰδόμην,** 3. plur. εἴδονθ = ἐΐϝίδοντο, Konj. ἴδηαι, Opt. ἰδοίατο Δ 275. *X* 25. ξ 29. Gegens. πυθόμην ψ 40, νοήσαι *E* 475, ὀφθαλμοῖσιν (ohne ἐν) sehr oft; merken Δ 249, αἴ κε m. Konj., mit Acc. Part. *T* 283. 292. γ 221. Δ 223. 232; schauen λ 94, besuchen α 3; blicken εἴς τινα, τι (ὀφθαλμοῖσι π 477), πρός, ἄντα *N* 184, ἐσάντα λ 143, ἀντίον π 160, κατένωπα *O* 320 gerade aus ins Antlitz, ἀχρεῖον verlegen, ὑπόδρα finster; Med. sehen, mit Part. Δ 374. 516 (ἐν) ὀφθαλμοῖσι (Σ 135) *O* 600, ἐνὶ φρεσί im Sinne erkennen Φ 61. φ 159; ἰδέσθαι anzuschauen Γ 194; θαῦμα Φ 366; εἰς ὥπα τ 383.

V. Das perf. **οἶδα** = Ϝοῖδα, habe wahrgenommen, weifs οἶδας, οἶσθα οἶδε, 1. plur. ἴδμεν, ἴσμεν, 3. pl. ἴσασι mit ῐ u. ῑ (d. h. ἴσασι u. ἴσασι); Konj. ἰδέω, Ξ 235, s. La Roche u. εἰδέω; εἰδομεν, ετε, Opt. εἰδείη, Inf. ἰδμεναι, ἴδμεν, Part. εἰδώς, fem. ἰδυῖα (ἔργα Ϝιδ., πάντα Ϝιδ.), Ϝιδυίη (nicht εἰδυίη), Ϝιδυίησι.

plqpf. ᾔδεα (Ϝείδεα), 2. ᾔεισθα, ᾔείδεις, ᾔδησθα, 3. ᾔειδη, ει, ᾔδεεν, η, 3. pl. ἴσαν — wissen, ἔκ τινος *ex aliquo* *X* 280, (μάλ') εὖ ψ 175, (οὐ) σάφα (nicht) genau, gewifs, περὶ κείνου über ihn Ameis Anh. ρ 563, durch Erfahrung wissen Ξ 71. Θ 406, παλαιά τε πολλά τε viel erlebt haben η 157, πλείονα erfahrener sein *T* 219; m. Gen. *M* 229. *O* 412, *P* 5 die früher noch nicht geboren hat; mit folg. ὅ δ 771, ὅττι Λ 408, ὅτ' ἄν Θ 406, ὡς ε 423, εἰ δ 712, τίς δ' οἶδεν εἴ (κε) u. ä. = vielleicht; Hentze Anh. β 332, Fragesatz Λ 653. ι 348. λ 463, mit Attraktion *B* 409. *N* 275. ρ 373, Partic. *P* 402; verstehen m. Inf. Π 238. 358, Acc. ἔργα *H* 236. *B* 832. Θ 134, sich verstehen auf κέρδεα Anschläge, bes. m. neutr. Adj. verüben ἄγχι, ἤπια τ 329. 332, Nägelsbach H. Th. 143, zu *B* 213, Ameis Anh. ι 189. 428; ἄρτιά τινι holdgesinnt, anhänglich

Digitized by Google

an jem. sein; *χάριν τινί* Dank wissen; *ἐὺ εἰδώς* m. Gen. sehr erfahren *σάφα* — m. Inf. *O* 632, m. Acc. *N* 665. *δ* 534, Fem. *A* 365 u. *ἰδυίῃσι πραπίδεσσι*, von *Ἥφαιστος*, mit kundigem Sinn *η* 92. Das Partic. **εἰδώς** c. g. kundig, c. acc. wissend, gesinnt.

εἰδείην, εἰδέω, Opt. u. Konj. zu *οἶδα*, s. *ELJ*, V.

εἰ δή, s. unter *δή* (2).

Εἰδο-θέη (*θέα*), T. des Proteus *δ* 366 †.

εἶδος, εος, neutr. (*Fεῖδος, εἶδον*) — *species*, Gestalt, das Äußere, bes. das Gesicht, neben Adjekt. oft als Acc. der näheren Bestimmung: an Gestalt, Schönheit, Ameis-Hentze *Γ* 124; neben *μέγεθος, φρήν*, Verf. zu Nägelsbachs Anm. S. 223, Ameis Anh. *ι* 508. Immer von Menschen, außer *ϱ* 308 bei solchem Aussehen.

εἰδώλον, *τό* (*εἶδος*), Trugbild *E* 449, Traumbild *δ* 796, bes. (*κεκμώντων*) Schattenbild der Toten, wie sie in der Unterwelt (wie Schatten *κ* 495) schweben; s. Nägelsbach H. Th. S. 365. 377.

εἶθ᾽ ἄρ, sofort *A* 579.

εἴθε (s. *αἴθε, εἰ* I) *utinam* m. Opt. *β* 33. *ξ* 468. *Δ* 313. (*εἴθ᾽ γ* 90 = *εἴτε sive.*)

εἰ καί auch wenn, obgleich *Ψ* 832; c. Ind. *ν* 6 u. c. Opt. *θ* 217. (*B* 367 *ἢ καί*).

εἴ κεν, s. *εἰ* I u. III, 2. 3.

εἴκε, impf. (1) v. *εἴκω* weichen. — (2) zu *εἴκω* scheinen.

εἴκελος, *η, ον* (*Fεικέλος*, 2. *εἴκω*), ähnlich *τινί λ* 207, *αὐδήν* an Stimme.

εἰκοσάκις, *cicies I* 379.

εἴκοσι, ἐείκοσι (*Fεῖκοσι, ἑFείκ.*), *viginti.*

εἰκοσίν-ήρῑτα (vgl. *ἐρῑήρης*), zwanziggefügtes, d. h. zwanzigfaches *X* 349 †.

ἐεικοστός, 3., *vicesimum* (Ameis Anh. *π* 249).

ἕικτο, war gleich, glich, wie *ἴκτον, τήν, ἐικνῖα* v. 2. *εἴκω*.

1. **εἴκω** (*Fείκω*), impf. *Fεῖκε*, aor. 1 *εἶξε, αν, αι, ας*, iter. *Fείξασκε* (*vitare, weichen, Wech-sel*) — weichen *τινί* vor jem. zurück *Δ* 509. *P* 230 (*χάρμης* aus dem Kampf, *τὸ ὃν μένος* in s. Mut, an Mut); (*θυμῷ* u. ä.) *εἴκων* nachgebend, aus —, *Fείξας* infolge —, Ameis Anh. *ν* 143; *τινός* von etw. weichen *σ* 10. *χ* 91; nachstehen *τινί* (*πόδεσσι ξ* 221); *X* 321 wo er am meisten zu treffen war; trans. *Ψ* 357 lafs ihm mit den Händen die Zügel schiefsen, und iter. **εἰξασκε** überliefs *ε* 332.

2. **εἴκω** (*Fεικ : Fίκ*), impf. **εἶκε.**

perf. **ἔοικα** (*FέFοικα*), 3. du. *ἴκτον*, Part. *ἐοικώς* und *εἰκώς* (*Fεικώς*), *ἐοικνῖα* und *εἰκνῖα* aus *ἐικνῖα* (*FεFικνῖα*) [⏑⏑] *Σ* 418 *νεήνισαν FεFικνῖαι* nach Christ, plqpf. **ἐῴκειν, εις, ει(ν), εἴκτην, ἐοίκεσαν**, Med. *ἴκτο, ἵκτο* (*ἐFέFικτο*) —

(1) gleich sehen *ϑ* 143, *τινί τι* gleichen an etwas *T* 371. *Ψ* 379. *α* 208. *τ* 380; *ἅντα Ω* 630, *εἰς ὦπα* von Angesicht *Γ* 158; *ἄγχιστα* sehr, *πάντα* gänzlich. — (2) gleich sehen, ziemen *ἐοικέ τοι οὔτοι ἀεικές I* 70, *οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἐοικε* auch ziemt sich's gar nicht (persönl. *χ* 348 *decet me*); *K* 440 m. Acc. u. Inf. *B* 190. 333. *α* 278 (*χ* 196 scil. *καταλέχθαι, ω* 273 scil. *ποιεῖν*). — (3) passen *Σ* 590. *I* 399. —

ἐοικώς (*εἰκώς*), (1) ähnlich *τινί A* 47. *Ψ* 430. *γ* 124 f. — (2) gebührend, verdient *α* 46. — (3) entsprechendes, passendes *ϑ* 239.

εἰλαπινάζω, praes. (*εἰλαπίνη*), schmausen *β* 57.

εἰλαπιναστής (*εἰλαπίνη*), *ὁ*, Gast *P* 577 †.

εἰλαπίνη, *ἡ* Schmaus, Trinkgelage *α* 226.

εἰλάρ *τό* (*εἰλέω*), Wehre *H* 338. *ε* 257.

εἰλάτινος, 3. (*ἐλάτη*) — von Tannenholz *β* 424. *Ξ* 289.

εἶλε, aor. v. *αἱρέω*.

Εἰλείθυια, *ἡ*, Tochter der Here *τ* 188; gew. Plur. als Schwestern, Geburts-Göttinnen *T* 119. *Λ* 270.

Εἰλέσιον, St. in *Βοιωτίᾳ B* 499 †.

εἰλεῦντο, *conferti sunt*, s. d. folg.

εἰλέω (*Fειλέω*), praes. Konj. *εἰλέωσιν*, Part. *εἰλεῦντα*, impf. *εἴλει, ἐείλεον*, Pass. *εἰλεῦντο* —

u. vom praes. **εἴλω** (*FεΛ*) Pass. *εἰλόμενοι*, aor. **εἷσαν** 3. plur., Inf. **εἷσαι** *Σ* 294 u. *ἑέσσαι*, Part., *σας*; Pass. perf. *ἑεἰλμαι* (*ἑFεἰμ.*), *μεθα, μένος*, aor. *ἐάλη* (*ἐFάλη, ᾱ*), 3. pl. *ἅλεν*, Inf. *ἁλῆμεναι, ῆναι*, Part. *ἁλείς* —

zusammendrängen, bedrängen, einsperren *N* 524, bes. Feinde zurückdrängen, *Φ* 295, Wild *λ* 573, einsperren *μ* 210. *Σ* 147, zurückhalten *B* 294; mit dem Blitz 'eindrücken', in das Meer 'hinunter-

Digitized by Google

schmettern' (besser mit Zenod. *ἐλάσας* ε 132. *η* 250), Pass. gedrängt *E* 782, belagert *E* 203, eingeschlossen, umringt werden *M* 38. *Σ* 287; sich sammeln *E* 823. *Π* 714. *Φ* 534. *Ψ* 420; sich ducken od. krümmen *Π* 403. *T* 168; *Φ* 571. *Χ* 308 zum Sprung oder Angriff.

εἰλήλουθα, ἤμεν, ἦει perf. u. plqpf. v. *ἐλεύθω* = *ἐλήλυθα, ει*, s. *ἔρχομαι*.

εἰλί-ποδες, -πόδεσσιν, -ποδας, eigtl. die Füfse beim Gang (nicht wie die Pferde hebend, *ἀερσίποδες*, sondern) schleppend, also: fufsschleppend oder schleppfüfsig (nach and. zu *εἰλέω*, die Füfse zusammendrängend, nämlich den in kleinen Kreisbogen vorschreitenden Hinterfufs nahe an den gleichzeitig sich hebenden Vorderfufs der anderen Seite, also engtretend); vgl. 1. *ἕλιξ*.

εἰλόμενοι, s. *εἰλέω, comferti*.

εἶλον, ὁμήν, aor. zu *αἱρέω*.

εἰλόπεδον, *τό* (*εἶλη*), Trockenplatz für Trauben (vgl. *θειλόπεδον*) *η* 123 †.

εἰλῦᾶται, perf. Pass. v. *εἰλύω*.

εἴλῦμα, *τό* Hülle *ζ* 179 †.

εἰλῦφάζων, ει 3. s. u. Part. *εἰλῦφόων* (*εἰλύω*), herumwirbeln *T* 492. *Λ* 156 †.

εἰλύω, fut. *εἰλύσω*, Pass. perf. *εἰλῦται*, 3. pl. *-ῦαται* (vielm. *εἴλυνται* oder *εἰλῦται*, La Roche *M* 286), Part. *μένος*, plqpf. *εἰλῦτο* (*εἰλέω, FEΛ, volro*) umhüllen *E* 186. *ν* 352, bedecken *ξ* 479. *Π* 640.

εἴλω, s. *εἰλέω*.

εἶμα, *τό* (*Fεῖμα* aus *Fέσμα, Fέμμα*, von *ἕννυμι*), Gewand.

εἵμαι = *FέFεσμαι*, perf. Pass. v. *ἕννυμι*.

εἵμαρται, *το*, perf., plqpf. zu *μέρω*.

εἱμένος = *FεFεσμένος*, s. *ἕννυμι indutus*.

εἰ μή, *nisi*, auch nach *ἄλλος μ* 326 Ameis.

εἰμί (*ἐσμι, esse*), Nebenf. zu den attischen: 2. s. *ἐσσ(ί)* oder *εἶς, εἴς* (nie *εἰ*) vor Vokalen aufser *ϱ* 388, pl. 1 *εἰμέν*, nicht enklit. 3 *ἔασι*, Konj. *ἔω, εἴω*, 3 (*εἴῃ*? *H* 340. *I* 245) *ἔῃ, ἴῃ, ἔῃσι ἰῇσι*, 3. plur. *ἔωσι ὦσι*, Opt. 2 *ἔοις*, 3 *ἔοι*, *I* 284, 142, Imper. *ἔστω* (u. Med. 2. sg. *ἔσσ(ο)* *α* 302. *γ* 200) Inf. *ἔ(μ)μεν(αι)*, Part. *ἐών, ἐοῦσα, ἐόν*,

impf. 1 *ἔα* (*ἔα ἐν ξ* 222 = *ἔαν*); *ἔᾶ Λ* 321. *E* 887, *ἦα, ἔον*, 2 *ἔησθα ἦσθα*, 3 *ἔην ἦην ἦεν*, du. *ἤστην*, pl. *ἔσαν, ἦσαν*, praes. Imp. *ἔσσ(ο)*, (Med. *εἴατο εἵατο ν* 106?) iter. *ἔσκον, ε*;

fut. *ἔσσομαι, ἔσαι, ἔσται, σεῖται, σόμεθα, σονται*, auch *ἔσται, ἔσεται, ἐσόμεσθα*, Part. *ἐσσόμενα* u. s. w. (Enklitisch prs. Ind. ausg. 2. sing. *εἶς* und *ἔασιν*, über *ἐστί* s. Ameis *ω* 351 Anh.) —

esse, sein, vorhanden sein, leben, s. Hentze im Anh. *β* 119; da sein, *ξ* 496; *ἔνδον ἐόντων* vom Vorhandenen, mit Inf. des Zwecks *ϑ* 215. *Ω* 610; *ἠώς ο* 50, *μὐθοι ὁ* 214 wir werden auch morgen uns sprechen können; *B* 393 Mittel; vgl. *β* 355. *σ* 371. *Λ* 271. *Ψ* 412; *ἔστι τί μοι est mihi aliquid ο* 336. *σ* 3; *ὄνομ' ἐστί* (*τινι* m. Nom. des Namens *σ* 5): *ἔστι δέ τις, ἔσκε δέ* als Einleitungsformel, Ameis *γ* 293, *ἦν* Anh. *ο* 417; herrühren *α* 33, stammen *τινός α* 215, vgl. *T* 106 f. *β* 274. *γ* 123. *ξ* 204. *ν* 130. *Z* 211; *T* 111. *Ψ* 347; am Leben sein, Ameis *ω* 263. *β* 119; *ω* 351. *ζ* 201; *οὐ δήν Z* 131; *οὐκέτ' ἐόντος* (tot) *Ψ* 452. *α* 289; stattfinden, *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα* wie die Sache sich wenden wird, *ὡς ἔσεται πέρ* gerade wie es kommen wird *φ* 212. *τ* 312, gerade wie es sich treffen wird = rücksichtslos *Λ* 211, *εἴη κεν καὶ τοῦτο* auch das mag werden *ο* 435, *τίσις α* 40; *ἐσσόμενοι* die Nachwelt; *ἐόντα — ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα praesentia futura praeterita*; sein als Kopula, *αἶσα = αἶσιμον* beschieden m. Inf. (*Λ* 416); *ἦ ποτ' ἦην γε* leider er war es (einmal), s. Nägelsbach *Γ* 180; *παρήϊον ἔμμεναι* um zu sein *Δ* 142; *ἀπὸ ϑυμοῦ μοι* zuwider, verhafst; *οὐχ ἕδος ἐστί* ich habe nicht Zeit zu sitzen; impers. *ὦδε Z* 266, *οὕτω λ* 348. *π* 31; *ἐμοὶ ἀσμένῳ* mir lieb, willkommen *Ξ* 108, *ἔστι* es ist möglich m. Inf., *οὐκ ἔστι M* 327. — *οὔ πως ὁ* 193, m. Acc. u. Inf., Ameis Anh. *ε* 103. *οὐ — μὴχος* (Mittel); *ἦ Θέμις ἐστί* wie es Recht (Brauch) ist, *οὐ Θέμις Ξ* 386; c. Advb. *Λ* 416. *E* 218. (Ellipsen von *ἐστί* usw., *ἦ Ξ* 376, *ἔστω O* 502.)

εἶμι, Nebenf. zu den attischen: 2. s. *εἶσθα*, Konj. *ἰῇσθα*, 3. *ἴῃσι*; *ἴομεν*, Opt. *ἰείη T* 209, Inf. *ἴ(μ)μεν(αι) ἰέμεναι T* 365, Part. *ἰόντ* = *ἰόντα με Λ* 567,

impf. *ἴιον ἴτα, ἴιτες ἴες, ἴιεν ἴε ἴε. ἴομεν, ἴισαν ἴσαν ἴτον*,

medial fut. *εἴσομαι, εται*, u. aor. *εἴσατο ἐείσατο, σάσθην, σάμενος* (oftmals in Komposition mit *δια, κατα, ἐπι* —

Digitized by Google

ire, sich bewegen, gehen, im weitesten Sinn, Am. Anh. *ι* 388, vgl. *δ* 401. *ξ* 526; praes. meist in Futursinn *ξ* 526 (doch s. Ameis *δ* 401 über *εἶσι*); mit Part. fut. *Γ* 383. *Ξ* 200. *O* 136. *P* 147; *ὀδόν* einen Weg gehen; *ἄγγελος* als Bote für *τινί* *Λ* 652. *K* 286 (Konstr. *δῶ*, *χορόν* *σ* 194, *πεδίοιο* durch die Ebene, *ἄσυ-*, *Οὐλυμπόν-*, *Αἰγυπτόν-*, *πόλεμόν-*, *ἠπειρόνδε*, *πρὸς Ὄλυμπον*, *παρά τινα*, *μετά τινα* aufsuchen, holen *N* 247. *ψ* 83, *ἐς ὅσσα*, *ἐπὶ δόρπον*, *ἐπὶ δεῖπνά*, *ὑπὸ γαῖαν* = *εἰς Ἄιδος*, *ἄντα θεῶν*, *ἐπὶ νῆός*; *ἐν νηῒ* fahren), vergehen *ἔτος* Ameis Anh. *β* 89. *τ* 571; heimkehren *δ* 670. *γ* 257. *Λ* 169. *Γ* 305, einhergehen *ζ* 102. *H* 213; sich aufmachen, fortgehen, abziehen *P* 759; aufmunternd *(βάσκ', ἀλλ', δεῦρ') ἴθι*, *εἰ δ'* (S. 99) *ἄγε*; fliegen *B* 87. *M* 239. *X* 309, fahren *Λ* 482, ein-, durchdringen *Γ* 61. *Δ* 138, hinziehen (Sterne) *X* 27. *Ψ* 226; *φάτις* geht *ψ* 362; feindlich anrücken *Γ* 2. *Θ*. *M* 88. *χ* 7. 89, *ἐπί τινι* Ameis Anhang *γ* 15, *ἀντί ἄντα O* 415, *ἰθύς τινος* gerade auf jem., *ἀντίος H* 98. *χ* 89. — In Vergleichungen und allgem. Beschreibungen: Ameis Anh. *δ* 401. [*ἴ*, *ἰομεν*.]

εἰν 1) = **ἐν**, 2) in Kompos. am Anf. = *ἐννέα*.

εἰνᾰ-ετες (*Fέτος*), Adv. neun Jahre lang *γ* 118.

εἰνάκις, neunmal *ξ* 230 †.

εἰν-ᾱλιος, 3. (ᾶλς), Adj., See-(Ungeheuer, Rabe) *δ* 443. *o* 479. (Od.)

εἰνᾰ-νῠχες(-*νύχ-*), Adj. plur. neun Nächte lang *I* 470 †.

εἰνᾰτέρες, (*εἰνάτερες*? *ianitrices*) *ων*, *αἱ*, Frauen der Brüder, Schwägerinnen Z 378. (Il.)

εἴνᾰτος, *nonus* B 295.

εἵνεκα = **ἕνεκα**.

εἰνί = **ἐν**.

εἰν-ὁδίος (*ὁδός*), an der Straſse befindlich *Π* 260 †.

εἰν-οσί-γαιος = *ἐννοσίγαιος*.

εἰν-οσί-φυλλος (*ἐν-Fοσι-*, W. *Fοθ*, *ὠθέω*), blätterschüttelnd, d. Berg Neriton *B* 632. *ι* 22 und Pelion *B* 757. *λ* 316.

εἴξασκε, it. aor. v. **εἴκω** *cedebat*.

εἶο = **οὗ** seiner, *Δ* 400 geringer als er; *χ* 19.

εἰοικυῖαι, perf. Part. v. *ἔοικα*, 2. *εἴκω*, besser *ϝεϝικυῖαι* = *ἐϊκυῖαι*.

εἶος = *ἕως*.

εἶπα, **ἔμεν(αι)**, s. *εἶπον*.

εἴ περ, wenn ja *Ω* 667; sonst konzess. wenn immerhin, Nägelsbach *Λ* 81, wenn auch, ja; öfter tritt der Hauptbegriff davor, Ameis Anh. *Θ* 408; mit Ind. Prät. *ζ* 282. fut. *K* 115. *M* 223. *Π* 263; Konj. praes. *M* 245, aor. *K* 225. *Φ* 576. *X* 86. 191; Opt. *N* 288 (Nachs. *οὐκ ἂν πέσοι*) — *T* 100 (*οὔ με νικήσει*), *εἴ πέρ κεν B* 123. *Θ* 205. *N* 288. *β* 246; Präter. *Π* 618 (*τάχα κεν κατέπαυσε*). *Π* 847 (*πάντες κ' ὄλοντο*).

εἶπον (*Fέπος*, das *F* oft vernachlässigt) aor., Nebenf. **εἶπον**, *ες*, *ε(ν)* aus *ἔϝειπον*, iter. *εἰπέσκεν*, Konj. *εἴπωμι*, *γσθα*, Ind. 1. s. *εἶπα*, 2. pl. *εἴπατε* (*ἔσπετε*), s. bes., Imp. *εἰπέ*, *εἴπατε* — 1) sagen, sprechen *τινί* (*τι* ausrichten, heiſsen *γ* 427; *τινί* c. Inf. *Z* 114. *O* 57. *α* 37. *γ* 427) mit jem., Nägelsbach *B* 435 n. = *πρός τινα*; *τινά* (1) anreden, Nägelsbach *B* 59 Anm., in Od. nur *ψ* 91, zu jem. sprechen, Ameis Anh. *Z* 479 g. E. — (2) nennen, angeben *τ* 334. *Θ* 373. (Attrakt. *τ* 219) *ω* 337; *λ* 174 ein Doppelfragesatz st. *πότμον* o. ä. — (3) (*εὖ*) *τινά* (Gutes) von jem. *α* 302, *περί τινος*, *ἀμφί τινι de aliquo*; *ἔν* (*μετά*) *τισι* von jem.; *ἔπος A* 108. 543 (*σ* 166 etwas) *μῦθον T* 85, *ἀγγελίην*, *θεοπρόπιον*, *θέσφατα*; *δίκην* Recht sprechen, *ὑπέροπλον* freventlich, *σάφα* genau, *καί ποτέ τις εἴπῃσι* und einst wird man sagen.

εἴ ποτε, *si quando*; **εἴ που**, *sicubi* *γ* 93, **εἴ πως** *si qua* dienen auch zur milderen Behauptung oder Vermutung wenn etwa, *K* 206. *O* 571; *ὀ* 388. *π* 148. *Δ* 17.

εἴργω *Ψ* 72, s. *ἔργνυμι*.

εἴρεο, *ἐσθω*, *όμενος*, **εἴρετο**, s. *εἴρομαι*.

εἴρερος, *ὁ*, *τόν* (verw. *servus*), Knechtschaft *Θ* 529 †.

εἰρεσίη, *ἡ* (*ἐρέσσω*), Rudern *μ* 225. (Od.)

Εἰρέτρια, *αν*, die Stadt auf *Εὔβοια* *B* 537 †.

εἴρη, **εἰρᾶων**, *τῶν* (*Fερ-*, *εἴρηκα*), Sprech- oder Versammlungsplätze *Σ* 531 †.

εἴρηαι, s. *εἴρομαι*.

εἴρημαι u. s. w., s. (1) *εἴρω* sagen, — (2) *ἔρω* fragen u. *ΕΡΩ*.

Digitized by Google

εἰρήνη, ης, ἡ (εἴρημαι) — Abrede, Friede, ἐπ' εἰρήνης in Friedenszeit *B* 797 (Il.). ω 486.
εἰρήσομαι, fut., s. εἴρομαι.
εἴριον, plur. α, G. sg. ἐρίου (*Fερ-, vellus*) — Wolle *M* 434. *Γ* 388; ξαίνειν Wolle feinkrempeln, s. Ameis Anh. χ 423.
εἰρο-κόμος, 2. (κομ-έω), wollspinnend *Γ* 387 †.
εἴρομαι (ΈΡΩ), εαι, Konj. εἴρωμαι, ηαι, ηται, ώμεθα, Imp. εἶρεο, ἔσθω, Inf. εἴρεσθαι, Part. εἰρόμενος, impf. εἴρετο, οντο, fut. εἰρήσομαι, εται, όμεθα, aor. Konj. ἐρώμεθα, Opt. ἔροιτο, Imp. ἔρειο, Inf. ἐρέσθαι (od. ἔρεσθαι betont) — sich sagen lassen, fragen, τινά *A* 553, erfragen π 402, τί nach etw. φ 31, τινὰ ἔπος ἄλλο jem. etw. and. γ 243, τινὰ δίκας sich v. j. Recht sprechen lassen, τινά τινα jem. nach jem. fragen *K* 416. λ 542, περί τι ρ 571, περί τινος α 405, ἀμφὶ πόσει τ 95, *A* 513 nachsuchen.
εἰρο-πόκος (πέκω), wollvliefsig τ 443 u. *E* 137.
εἶρος, τό (εἴριον), Vliefs δ 135 u. ι 426.
εἴρῦσται, το u. s. w., s. ἐρύομαι u. ἐρύω.
εἴρυτο, s. ἐρύομαι.
1. **εἴρω** (*FEP, ver-bum*), fut. ἐρέω, έει, έουσι, έων, έουσα, Pass. perf. εἴρηται, ημένα, plqpf. εἴρητο (fut. εἰρήσεται), aor. ῥηθέντι — sagen, *A* 297 melden ἔπος, ἀγγελίην *B* 49. *Ψ* 226. ν 94 prophezeien λ 137, ansagen φόως, παρέξ *falso* ψ 16; die Medialformen εἴρομαι s. besonders.
2. **εἴρω** reihen, (*serere*, aor. ὄρμος), perf. Pass. Part. ἐρμένος, σ 296, u. plqpf. ἔερτο ο 460 — aufgereiht (mit Bernstein); *E* 89 ununterbrochen.
εἰρωτάω, ᾷς praes., impf. εἰρώτα (εἴρομαι), fragen ο 423, Augmt. Ameis Anh. δ 251. (Od.)
εἰς od. **ἐς** (ἐν-ς), vgl. ἐνί. — *in* c. acc., Präp. m. Acc.
(1) räumlich. in — hinein εἰς, ἅλα (δῖαν Ameis Anhang π 349), ἅλαδε κ 351. λαύρην χ 128; bei κατέθηκεν ν 96; bei allen Ortsbestimmungen, auch Städten: nach Θ 203; τρέπεσθαι zu — α 421; sonst vom Ziel, wie ἐς θήρην, μάχην, πόλεμον; = *ad*, πρός vor Personennamen γ 317, u. pron. pers. ξ 176; scheinbar m. Gen. (scil. δόμον, κ 512 wie η 301) Z 378. Ω 160. 482. ν 23; besonders Ἅϊδαο; δ 581 scil. ῥοάς (dagegen ξ 258); zu — hin Ξ 296, ἐς δίσκουρα auf Diskoswurfweite; sehen auf — Ω 484. Θ 170. π 477, εἰς ὦπα α 411, εἰς ἄντα ε 217 ins Antlitz. Distributiv: *B* 126 wenn wir uns in Zehntschaften einteilen wollten, ι 135; Zweck: εἰπεῖν (μυθέεσθαι Ψ 305) εἰς ἀγαθόν *I* 102 zum Guten raten; εἰς ἄτην zum Unglück μ 372; *E* 737 für den Kampf; Folge: *B* 379 zu einem Entschlusse kommen. —
(2) zeitlich: auf —, für — ἐνιαυτόν δ 595. λ 356. ἐς τί φουσque, εἰς ὅ κεν so lange (s. εἰσόκε), εἰς ὅτε κεν m. Konj. bis dahin wo β 99. — αὔριον ἐς Anastrophe η 318.
εἰς- in Kompos., s. auch ἐς-.
εἶς (ἑῖς) = ἔσσι zu εἰμί — *es*, immer vor Vokalen aufser ρ 388.
εἷς, μία, ἕν *unus, a, um; Δ* 397 ἕνα οἶον, μία μούνη, μί' οἵη β 412 eine allereinzige (Ameis ψ 227); sonst εἷς allein schon; nur einer, ein einziger ν 313. χ 138; der nämliche *Γ* 238. *N* 487. *O* 710, 511 in einem Moment; fast = *aliquem* ο 106, ἕνα αἰεί d. i. einen um den anderen χ 117; ἐς μίαν, s. βουλεύω.
εἶσα, s. ἕζω.
ἐς ἀγείρομεν, impf. ἐσαγείρετο, aor. ατο — drinnen sammeln *A* 142 (a. LA. ἐν δ' —) ζ 248 versammelte sich hinein; *O* 240 eben war er wieder zu sich gekommen.
εἰσ-άγω regelm., aor. oft in tmesi ἐς δ' ἄγαγε — hinein-, einführen Z 252, ἐσάγουσα (zufällig) mit hereinbringend, sonst absichtlich, wie *A* 778. Ω 447 eintreten lassen, heifsen προτέρω δ 36; Κρήτην ἑταίρους brachte nach Kr. γ 191, δόμον ins Haus; hereinbringen ξ 419. τ 420.
εἰσάμενος, ατο, (1) von εἴδομαι, *similis*, s. *ΕΙΔ*, II. — (2) aor. von εἶμι = ἐείσατο.
εἰσ-ανα-βαίνω, Opt. praes. -βαίνοι, impf. -ἐβαινον, aor. — besteigen Θ 291, nach Ilios Z 74 hinaufgehen Ω 700, die Küste hinan Ω 97. Σ 68 hinaufsteigen in — π 449 (tmesis τ 602).
εἰσ-αν-άγω, ουσι sie führen in — (Knechtschaft) Acc. Θ 529 †.
εἰσ-αν-ειδον, Part. -ιδών, aufblickend zu — Acc. *Π* 232 u. Ω 307.
εἰσ-άν-ειμι, ιών (εἶμι), m. Acc. emporsteigend am H. *H* 423 †.
εἰσ-άντα, s. ἄντα.

Digitized by Google

εἰσάμην, εἴσατο aor. (1) in Kompositen, wie εἴσατο, zu εἶμι *ivit*. — (2) zu *ΕΙΔ* II. *risus est*, Θ 283 *simularit*.

εἰσ-αφ-ικάνω, impf. -ικᾶνεν, gelangte nach, Λῆμνον, zu seinem Vater γ 99 πατέρα.

εἰσ-αφ-ικόμην aor., -ίκηαι, ηται; -ίκοιτο; -ικέσθαι — gelangen zu —, an — m. Acc. μ 84. ψ 66. *T* 336.

εἰσ-βαίνω, impf., aor. βάντες, βαίη, einsteigen in — τί ι 103. δ 48. Θ 314; *M* 59 hineinkommen; trans. der aor. 1. ἐς δ' — βῆσε führte hinein.

εἰσ-εἴδον, ι, s. εἰσοράω.

εἴσ-ειμι, impf. ἐς δ' ἴμεν, ἴτην — eintreten, μετ' ἀνέρας unter die M.; Ω 463 ὀφθαλμούς τινος vor A. kommen.

εἰσ-ελάω, ων, eintreibend κ 83, εἰσέλασαν fuhren ein ν 113, ἐλάσαντες hinein gefahren *O* 385.

εἰσ-ερύω, aor. Part. -ερυσαντες nachdem wir es in (σπέος) d. H. gezogen μ 317 †.

εἰσ-έρχομαι, ἐτα, ονται, Imper. Präs. -έρχεο, fut. ἐσελεύσομαι, aor. εἰσῆλυθον, εν, εἰσῆλθε, ἐς δ' ἦλθε, ἔσελθε u. s. w. — hineingehen, betreten τί ρ 275, ἔς τι δ 802. εὐνήν δ 338, eindringen, begeistern *P* 157. ο 407. *B* 798 sehr oft bin ich in Schlachten gezogen, Φρυγίην u. a.

εἴσεται, fut. (1) von εἶμι, *ibit*; nach O. Hoffmann v. skr. *ri* antreiben ϝείσεται w. losgehen auf. — (2) von οἶδα, *sciet*, s. *ΕΙΔ* III.

εἰσῆ, ῆς u. s. f., pl. ἔῖσαι, αι, ῆς, ας (ᾱ. ᾰ., fem. von ϝίσϝος = ἴσος), entsprechend (nicht: mathematisch gleich, nur σταφύλῃ *B* 765 schnurgleich), Beiw. zu (1) δεπτός (δαῖτας λ 185) gebührenden Anteils (Portion) (austeilen); Ameis *A* 468: gleichen Mahles. — (2) νῆες, νῆας, νηός ebenmäßsige, s. Ameis ε 175, oder gleichschwebende? — (3) ἀσπίδα παντόσ' εἰσήν, Dat. *N* 405, allwärts gleichmäßsigen d. h. nach allen Seiten entsprechenden, ganz deckenden. — (4) φρένας ἔνδον (fast = ἐναίσιμοι σ 220) eigtl. im Gleichgewicht schwebender = besonnener Verstand, billiger Sinn.

εἴσθα = εἶς v. εἶμι.

εἰσίδεσκεν, iter. zu **εἶδ-ιδον** = εἰσεῖδον, s. εἰσοράω.

εἰσ-ΐημι, praes. Part. M. ἐσ-ιέμεναι hineinstrebend χ 470.

εἰσ-ίθμη, ἡ (εἶμι), Einfahrt ζ 264 †.

εἴσκω praes. Ind., impf. ἴσκε, ομεν, εἴσκομεν (wohl aus ἐ*ϝίκ-σκω*, ἴκελος) — ähnlich machen (1) mit Pron. refl. u. Dat. jemandes (Art) Gestalt annehmen; δ 247. ν 313. — (2) ähnlich finden, vergleichen, τινά τινι, ἄγχιστα πάντα gänzlich, ἐνωπαδίως leibhaftig ψ 94 Ameis (doch s. Hentze im Zus.), vergleichen, ι 321 schätzten sie so grofs wie —. — (3) meinen m. Acc. u. Inf. *N* 446 deucht es uns ein Ersatz?

εἰσ-νοέω, nur aor. εἰσενόησα, ε gewahren, m. Part. Ω 700.

εἰσ-οδος, ἡ, Einfahrt κ 90 †; Ὀδυσεύος πρὸς Ἀλκίνοον, ἡ 78 ff., Eintritt, Vorstellung (Audienz) bei Alk., alte Überschrift für Gesang η.

εἰσ-οιχνέω, εὖσι, εὖσαν 3. plur. Ind. u. Part. (οἴχομαι) m. Acc. betreten ζ 157 den Tanzplatz.

εἰσόκε(ν) = εἰς ὅ κε m. Konj. (1) bis Γ 409. Θ 318. — (2) so lange Ι 609.

εἴσομαι, s. εἶσεται.

εἰσ-οράω, praes. εἰσορώωσι, Opt. -ορόωτε, Part. -ορόων u. ὤν, ἐσορῶν, ἐσορῶωσ(α), Med. praes. Imp. -ορᾶσθε, Inf. -ᾶσθαι, impf. -ορόωντο; aor. εἰσεῖδον, εἴσιδον, it. ἐσίδεσκεν ψ 94, s. Hentze Zus.; Med. -ἴδοντο, -ιδέσθην, -ἰδηται, fut. ἐσόψομαι, εται, (öfters tmes. σ 219. 320) — anschauen, ὀφθαλμοῖσιν π 477; ἐνωπαδίως wie leibhaftig betrachtete sie ihn wiederholt genau ψ 94 (Ameis: ἴσκεν); Ω 9 freuen sich des Anblicks Υ 23; beachten ν 166; erblicken *H* 214, m. Part. Σ 235. Θ 526. π 277 ertrage den Anblick; hochachten, Θεὸν ὣς (θεοῖς) betrachten; (Med.) Ψ 448; der Inf. scheinb. überflüssig bei Verbis des Vergleichens u. ä. ι 324. γ 246. ζ 230, Ξ 345 dessen Licht am grellsten ist, wenn man hineinsieht.

εἴσος, s. εἶση.

εἴσομ, s. ἔζω.

εἰσ-πέτομαι, nur aor. εἰσέπτατο m. Acc. hineinfliegen Φ 494 †.

εἴσω, ἔσω (εἰς) hinein, oft hinter Acc. *Π* 364. ο 40, Z 284 scil. δόμον, m. Gen. η 135. Θ 290; prägnant (scheinb. drinnen) *N* 553. κ 91. η 13 und trug ihr das Nachtessen hinein.

εἰσωπός, οἱ ἐγέροντο νεῶν kamen gerade gegenüber (εἰς ὦπα) den Schif-

Digitized by Google

fen, näml. durch Umkehr oder Flucht *O* 653 †.

εἶται, vestitus est. perf. v. *ἕννυμι.*

εἴ τε — εἴ τε, sive — sive mit Ind. *A* 65 u. Konj. *M* 239.

εἶτε = εἰητε, Opt. v. *εἰμί.*

εἰῶ = ἐάω.

εἴω = ἔω, ὦ, Konj. v. *εἰμί.*

εἴωθα, perf. zu *ἔθω.*

εἴων, impf. v. *ἐάω.*

εἰώργει, s. *ἔρδω.*

εἴως = ἕως.

ἐκ, vor Vok. ***ἐξ,*** Präp. mit Gen. — *ex* (1) lokal: aus — heraus *I* 344. *K* 15. *A* 239. *σ* 28, *ὕπνου E* 413, *K* 107 von dem Zorne sein Herz abwenden *ζ* 224 wusch sich im Flufs; partitiv *J* 96. *O* 680. *Ω* 397, *ἐκ πάντων* vor *β* 433; von — aus *ε* 283. *Z* 257. *N* 493. *Π* 365. *T* 377, *ἵππων, ἕδρης, θρόνου, θυμοῦ* von Herzen; von seiten *η* 70. *α* 313, von — an *Π* 640. *X* 397, *ἄρχεσθαι* anfangen mit —; weg von — *Γ* 273. *Σ* 107. *ζ* 226. *ψ* 189 *βελέων* aus Schufsweite weg, = *ἐκτὸς ἀπό* aufserhalb, s. Ameis Anh. *λ* 134; scheinb. an, bei Verbis wie *κρεμάσας Θ* 67. *Θ* 19, *ἧκα O* 18, *τείνας E* 322, *ἠν Λ* 38, *ἀνήφθω μ* 51, *δῆσε Ψ* 853, bei *προσφύεσθαι τ* 58, und *ω* 8 vgl. *Σ* 480.

(2) temporal: von — aus (an), *T* 290 ein Unheil nach dem andern; *Ω* 535. *Ξ* 86, *ἐξ οὗ* seitdem *A* 6. *Θ* 283 f., *ἐκ τοῦδε λ* 168, *ἐκ τοῖο* von da an *A* 493, *ἐξ ἔτι πατρῶν* seit der Väter Zeiten. — (3) kausal: abstammend von (*γένος Ψ* 347) *εἶναι ἔκ τινος T* 106. *α* 207, *γενέσθαι E* 897. 548. *Z* 206. *χ* 350, *γενεὴ Φ* 157 cf. *A* 63, *γαίης α* 406 cf. *o* 425; *ἐκ νυκτῶν μ* 286. *β* 136; infolge *I* 566. *A* 308. *ψ* 224 *ἔριδος H* 111; Urheberschaft: *α* 33. *π* 447. *B* 669 *ἐκ Διός; κλύειν ἐκ* — aus jemandes Mund *τ* 93, von einem Lande her *Π* 13. — Über unmittelb. Verbindung mit Subst. s. Ameis Anh. *ι* 285. Anastrophe *ε* 335. *E* 865. *Ξ* 472. *Ω* 743. *ϱ* 518.

Ἑκάβη, ης (*Ϝεκάβη*), *Δύμαντος θυγάτηρ,* Gem. des *Πρίαμος Z* 293. *Π* 718. (Il.) S. Stammbaum I.

ἑκάεργος, ον, *ε* nur von Apollon; alte Auffassung *ἑκὰς ἐργόων,* Fernabdränger d. Verderbens = Schirmer; s. Hentze im Anh. *H* 34 (nicht von *ἔργον*) — 2) als Todesgott: fernabdrängend, ferneinschliefsend (ins Grab oder in die Unterwelt) *I* 564. (Il. u. *Θ* 323.)

ἑκάη, aor. Pass. v. *καίω, combustus est.*

ἑκᾶθεν (*ἑκάς*), von weitem, meistens für uns = ferne *ϱ* 25 od. weithin *B* 456, s. Ameis.

Ἑκα-μήδη, ης, T. d. *Ἀρσίνοος,* Dienerin des *Νέστωρ Λ* 624.

ἑκάς (*σϜε-κάς,* wie *ἀνδρα-κάς;* dem Sinne nach: getrennt), eigentl. Adj. für sich, allein *T* 422, gew. adverb. fernhin *N* 592, mit *ἀπό* getrennt, fern von *Σ* 256, m. Gen. fern von *N* 263. *I* 246 *ἑκαστέρω* ferner — als (Gen.) *η* 321 † u. *ἑκαστάτω* am fernsten *K* 113 †.

ἑκάστοθι, bei jeder Abteilung *γ* 8 †.

ἕ-καστος, η, ον (zum pronom. *σϜε,* Sup. zu *σϜεκάτερος uterque,* aber *σϜ* oft vernachlässigt), jeder für sich, jeder einzelne *unusquisque;* plur., übh. selten, appositiv; s. Ameis Anh. *ν* 76, bei Pluralen ib. *κ* 397 neben *πᾶσιν* mit Demonstr. *τά, ταῦτα* ib. *μ* 16; *ξ* 436 unter sie einzeln.

ἑκάτερθε(ν), von beiden Seiten *ὁμίλου* der Kriegerschar *Γ* 340; *α* 335. *ζ* 19.

ἑκᾶτη-βελέτης, *-βελέταο A* 75 † = d. folgd.

ἑκᾶτη-βόλος, ον (*-βέλη*), ferne schiefsend, weittreffend; *A* 370. *Θ* 339, s. *Ἀπόλλων, O* 231.

ἑκατόγ-χειρος, ον (*χείρ*), hundertarmig, Acc. *A* 402 †.

ἑκατό(ν)-ζύγος (*ζυγόν*), mit 100 Jochbalken *Γ* 247 † (hyperbolisch).

ἑκατόμ-βη, ης (*βόες*), Festopfer, eigentl. von 100 Stück Rindern, meist sind es aber bei weitem weniger *γ* 59. *Z* 93. 115, u. oft besteht es daneben od. ganz aus Schafböcken; pl. auch von einem Opfer *B* 321.

ἑκατόμ-βοιος, ον, α, hundert Rinder wert *B* 449; einhundert Stück Rinder *Φ* 79. (Il.)

ἑκατόμ-πεδον, besser *-ποδον* hundertfüfsig (ins Gevierte) *Ψ* 164 †.

ἑκᾶτόμ-πολις, mit hundert (s. *τ* 174) Städten *Κρήτη B* 649 †.

ἑκατόμ-πυλοι, mit hundert Pylonen, hundertthorig *Θῆβαι Αἰγύπτιοι I* 383 †.

Digitized by Google

ἑκᾰτόν, *centum I* 85, oft als grofse runde Zahl *B* 448. *Ξ* 181, so auch in Kompos. *-βης*, *-πολις*, *-πυλοι*.

ἕκατος, ἑκάτοιο des Ferntreffers, *A* 385. (Il.)

ἐκ-βαίνω, impf., aor. oft in tmes., *ἐκ δ' ἔβαν Γ* 113 (*βαίνω*) — herausgehen *A* 437. 439, herabsteigen *πέτρης*; aor. 1 ans Land setzen *A* 438. *-βήσαντες ω* 301.

ἐκ-βάλλω, impf., aor., meist in tmes — herauswerfen *E* 39; einem aus der Hand schlagen *β* 396; vergiefsen *δάκρυα*, fallen lassen *ἔπος*, heraushauen *ε* 244.

ἔκ-βᾰσις, *ἡ*, Landeplatz *ε* 410 †.

ἐκ-βλῴσκω, nur aor. *ἔκμολεν* herausgehen, *A* 604 †.

ἐκγεγάμεν, *ἄτην*, *ἀών*, s. *ἐκγίνομαι*.

ἐκ-γελάω, Part. aor. *-γελάσας*, auflachend, *ἡδύ* hell *π* 354. *σ* 35; aber *Z* 471 *ἐκ δέ* darob lachte.

ἐκ-γίγνομαι, aor. *ἐξεγένοντο*, perf. *γεγάασι*, Inf. *ἄμεν*, Part. *ἄῶτι*, *ἄντα* oft in tmesi, plqpf. *γάτην* — abstammen *τινός Φ* 185. *O* 641. *ξ* 229.

ἔκ-γονος, *ον*, comm. — Sprö̈fsling, *E* 813. *λ* 236.

ἐκ-δέρκομαι, *-δέρκεται*, herausschauen *ὅσσε*, besser *κεφαλῆς ἐκ δέρκεται Ψ* 477 †.

ἐκ-δέρω, nur Part. aor. *ἐκδείρας* nachdem er abgezogen hatte *κ* 19 †.

ἐκ-δέχομαι, *ἐξ-εδέχοντο τινί τι* abnahmen *N* 710 †.

ἐκ-δέω, impf. *ἐξέδεον*, aor. Inf. *ἐκδῆσαι* anbinden m. Gen. *Ψ* 121 und *χ* 174. *σανίδας* Bretter als Tortur.

ἔκ-δηλος, sehr deutlich, sichtbar, hervorragend *μετὰ πᾶσιν E* 2 †.

ἐκ-δια-βαίνω, *-βάντες*, *τι* nachdem sie ganz überschritten hatten *K* 198 †.

ἐκ-δίδωμι, Imp. aor. *-δοτε* ausliefern *Γ* 459 †.

ἔκ-δυνε, impf., ausziehen *α* 437.

ἐκ-δύομαι, sich ausziehen, impf. *-ἐδύοντο* ihre Rüstung *Γ* 114; aor. *ξ* 341 *ἔδυσαν* rissen vom Leibe. *-δύς ξ* 460 ebenso; *μεγάροιο* entschlüpfend aus — wie *Π* 99, Opt. *-δῦμεν* m. Acc.

ἐκεῖθι, *ibi ρ* 10 †.

ἐκεῖνος u. **κεῖνος**, *η*, *ο*, *ille* — *μέν τοι ὦδ' αὐτὸς ἐγώ* fürwahr jener bin ich selbst hier *ω* 321, vgl. *T* 344; *κεῖνος ἀνήρ δ* 145. *ρ* 243, oft mit Relativsatz wie *ξ* 156; *κἀκεῖνος* = *καὶ ἐκεῖνος* jetzt aus den Handschriften meist ersetzt durch *καὶ κεῖνος — κείνῃ illā ν* 111 u. v. LA. *μ* 69.

ἐκέκαστο, plqpf. v. *καίνυμαι*, *superabat*.

ἐκέκλετο, s. *κέλομαι*.

ἐκέκλιτο, plqpf. P. v. *κλίνω*.

ἔκηα, s. *καίω*.

ἑκη-βολίαι (s. *ἑκηβόλος*), Fern-Schüsse *E* 54 †.

ἑκη-βόλος, *ον* (*βάλλω*), fernschiefsend; auch substant. *A* 96 s. Hentze Anh. *H* 34. (Il.)

ἕκηλος, *ον*, *οι* u. **εὔκηλος**, *οι* (*Fέκηλος*, *εὐFέκηλ*, *ἐκών*) — getrost, nach Herzenslust, unbehelligt *E* 805. *Z* 70. *β* 311. *λ* 184. *φ* 289. *ξ* 479.

ἕκητι (*Fέκητι*), durch die Gnade (eines Gottes) mit Gen. *τ* 86. (Od.)

ἐκ-θνῄσκω, nur aor. 3. plur. *ἔκθανον γέλῳ* wollten sich tot lachen *σ* 100 †.

ἐκ-θρῴσκω, *ει*, aor. *ἐξέθορε*, *ἔκθορε* oft *ἐκ θόρε* — herausspringen *H* 182, m. Gen. herabspringen *Θ* 320, vorspringen *O* 573 m. Gen., *εὐνῆφι O* 580, *K* 95 das Herz will mir aus der Brust springen.

ἐκ-καθαίρω, *ἐξ-εκάθαιρον* impf. reinigen *B* 153 †.

ἑκκαιδεκά-δωρα neutr. plur., sechzehnfäustig, 16 Handbreiten (*δῶρα palmos*) lang (die Steinbockshörner) *Δ* 109 †.

ἐκ-καλέω, nur Part. a. u. Med. *ἐξεκαλέϊτο*, *καλεσσάμενος* — herausrufen, Med. zu sich *τ* 15. *ω* 1.

ἐκ-καλύπτω, Med. a. *-καλυψάμενοι* enthüllten ihr Haupt (da sie aus Trauer sich vorher verhüllt hatten) *κ* 179 †.

ἐκ-κατ-έπαλτο, vielm. *οὐρανοῦ ἔκ κατ.* (*πάλλομαι*) schwang sich herab vom H. *T* 351 †.

ἐκ-κατ-ιόων, vielm. *Περγάμου ἐκ κατ.* von P. herabschauend *Δ* 508 u. *H* 21.

ἐκ-κίω, *-κίεν*, impf. v. *κίω*, ging hinaus *ω* 492 †.

ἐκ-κλέπτω, aor. *ἐξ-έκλεψεν* befreite verstohlen *E* 390 †.

ἐκ-κυλίω, aor. Pass. *ἐξ-εκυλίσθη* stürzte herab von — *Z* 42 u. *Ψ* 394.

ἐκ-λανθάνω, nur *-λέλαθον* sie liefsen ihn ganz vergessen *κιθαριστήν B* 600; Med. **ἐκ-λανθάνομαι**, aor. *-λελάθοιτο*, *οιντο*, *έσθαι* m. Gen., *-λάθετο*, *οντο* m. Gen. *Π* 602, Inf. *κ* 557; gänzlich vergessen.

Digitized by Google

ἔκλε', impf. Pass. = *ἐκλέο*, v. *κλείω celebrabaris.*

ἐκ δέ με πάντων ληθάνει, und läfst mich an all das nicht denken *η* 221 †.

ἔκ-λησις, *ιν*, *τήν* (*λήθω*), Vergessen u. Vergeben (eintreten lassen) *ω* 485 †.

ἐκ-λύω, fut. *-λύσομαι exsolvam* m. Gen. *κ* 286. aor. pass. *ἐξελύθη* machte sich los f. LA. *E* 293, s. *ἐξέρχομαι.*

ἔκ-μολεν, aor. v. *-βλῴσκω prodiit ex —.*

ἐκ-μυζάω, Part. aor. *-μυζήσας* aussaugen *Δ* 218 †.

ἐκ-νοστήσαντι, s. *νοστέω.*

ἔκ-παγλος, *ον*, Sup. *ὁτατος*, *ον*, Adv. *ἐκπάγλως*, erstaunlich, schrecklich, schauerlich *Φ* 589. *Λ* 146. *κ* 448; frostig *ξ* 522; neutr. sing. adverbiell *N* 413. *X* 256. *ρ* 216, desgl. neutr. plur. aber, wie (aufser *Λ* 268. *B* 357. *I* 238, s. Ameis Anh. *B* 359) das Advb., nur bei Verbis des Hassens u. Liebens erschrecklich.

ἐκ-παιφάσσειν (*φάος*), hervorstrahlen *E* 803 †.

ἐκ-πάλλω, aor. Med. *-παλτο*, m. Gen. spritzte heraus *T* 483 †.

ἐκ-πατάσσω, perf. Part. *-πεπᾰταγμένος φρένας* (eigtl. in Bezug auf die Sinne herausgeschlagener) von Sinnen *σ* 327 †.

ἐκ-πέμπω, impf., fut., aor. 1 (auch Med.) öfters in tmesi — hinaussenden, -lassen *Ω* 381. *π* 3. *M* 28 spülte heraus; herausgeleiten *Ω* 681; hinauswerfen m. Gen. *υ* 361, fortschaffen *Ω* 381.

ἐκ-πέποται, perf. von *-πίνω epotatum est.*

ἐκ-περάω, 3. s. *-περάᾳ*, plur. *όωσι*, aor. *-ησεν* — *ἀντικρύ* drang gegenüber wieder heraus, *μέγα λαῖτμα* (*ἁλός Θ* 561) fahren über den gewaltigen Schlund.

ἐκ-πέρθω, nur fut. *ἐκπέρσω*, aor. 1. Konj. *ἐκπέρσῃς*, aor. 2. *ἐξ ἑπράθομεν* in tmesi *Z* 415 — zerstöre, nur von Städten; *Λ* 125 *πολίων* aus den Städten heraus erbeutet haben. (Il.)

ἐκ-πεσέειν = *-πεσεῖν*, aor. v. *πίπτω casurum esse ex —.*

ἐκ-πέφαται, s. *ἐκ-φένω.*

ἐκπεφυγέναι, perf. v. *-φύομαι, enatae.*

ἐκ-πίνω, aor. *ἔκπιε* austrinken, perf. Pass. *-πέποται γ* 56. (Od.)

ἐκ-πίπτω, 3. plur. impf. *-πιπτον*, aor. *ἔκπεσε*, *ον*, inf. *-πεσέειν*, auch in tmes. — herausfallen *Φ* 492. *Ψ* 467, m. Gen. *Λ* 179. *τινί* entfallen *Φ* 448, *δάκρυ* rollte ihm herab; *χειρός* aus der Hand; *η* 283 wo besser *ἐκ δὲ πεσὼν* (ausgeworfen = *ἐκβληθείς*) *θυμηγέρεον.*

ἐκ-πλήγδην, f. LA., s. *ἐμπλήγδην.*

ἐκ-πλήσσομαι, aor. *-πλήγη*, 3. plur. *ἐκπλάγεν* — (geistig) verwirrt werden (*φρένας* im Sinn), *Σ* 225 erschraken.

ἐκ-ποτέομαι, *ονται* 3. plur. praes. *Διὸς* fliegen vom Himmel herab *T* 357 †.

ἐκ-πρεπής, Acc. *-πρεπέ(α)* (*πρέπω*) *ἐν πολλοῖσι* hervorstechend unter — *B* 483 †.

ἐκ-προ-καλέω, aor. Med. *-κalεσσαμένη* — m. Gen. nachdem sie sie zu sich herausgerufen *β* 400 †.

ἐκ-προ-λείπω, aor. *-λιπόντες* aus d. H. herausgegangen m. Acc. *Θ* 515 †.

ἐκ-πτύω, aor. *ἐξ-έπτῡσεν*, *στόματος* aus d. Munde ausspeien *ε* 322 †.

ἐκ-πυνθάνομαι, fut. *-πεύσεται*, aor. *-πῠθέσθαι* — erkunden, auskundschaften *K* 308 u. 320 (besser *θεῶν ἓκ T* 129).

ἐκρέμω, 2. s. impf. v. *κρέμαμαι* schwebtest.

ἐκ-ρέω, impf. *ἑκ δ'* — *ῥέε N* 655 flofs heraus.

ἐκ-ρήγνυμι, aor. *ἐξ-έρρηξε* — zerreifsen *O* 469, *ὁδοῖο* ein Stück Weges mit fortgerissen hatte.

ἐκ-σαόω, aor. *ἐξ-εσάωσε* — rettete *δ* 501 aus dem Meer (Gen.)

ἐκ-σεύομαι, impf. *ἐσσεύοντο*, med. Wurzelaor. *ἐξέσσῠτο B* 809. *Θ* 58 (tmes.), Pass. *-ἐσύθη* (Aristarch *E* 293 *ἐξελύθη* brach los, LA. *ἐξεχύθη*) herausstürzen, von Feinden, *πυλῶν* aus d. Th., hinauseilten *ι* 438, *μ* 366 wich aus meinen Augenlidern; *ι* 373 aus der Kehle strömte; *E* 293 fuhr heraus.

ἐκ-σπάω, aor. *ἐκ-σπάσεν* = *ἐξέσπασε*, Med. aor. *-σπάσ(σ)ατο*, *-σαμένω* — herausreifsen, -ziehen, immer von Speeren, m. Gen. des Körperteils *στέρνοιο* u. s. w. *Δ* 530. (Il.)

ἐκ-στρέφω, aor. *ἐξ-έστρεψε* — m. Gen. wirbelt heraus aus — *P* 58 †.

ἔκτα, ἔκτᾰμεν, aor. Akt., u.

ἔκτᾰθεν, aor. Pass. 3. pl. v. *κτείνω.*

ἐκ-τάσιος, 3. (*τείνω*), ausbreitbar, weit *K* 134 †.

ἔκ-ταμε(ν), Imp. aor. zu

Digitized by Google

ἐκ-τάμνω, Konj. -τάμνῃσι, Part. -τάμνοντε, aor. ἔκταμον, ἔκταμε Imper. — ausschneiden die Schenkelstücke der Opfertiere; Pfeile aus den Wunden *Λ* 515; heraushauen, fällen, Bäume, abhauen (LA. ἔδασσεν) *ι* 320, niedere Schläge niederbrechen, von Keulern *M* 149.

ἔκταν = ἔκτασαν, aor. v. κτείνω.

ἐκ-τανύω, nur aor. ἐκτάνυσσ(α), -σσ(ε), Part. ὑσας, Pass. -ετανύσθη — hinstrecken *Ω* 18, der Länge nach hinfallen (Pass.) *Η* 271, auf den Boden hinstrecken *P* 58, spannte darein *ψ* 201.

ἐκ-τελέω, -τελέει (auch fut.), impf. -ετέλειον, fut. ἑω, aor. ἐσσε, Konj. ἑσσαι, Pass. τελέεσθαι, perf. τετέλεσται — zum Ziel bringen, vollenden, erfüllen *B* 286, *γάμον* zu stand kommen lassen, *γόνον* Kinder schenken; *χ* 5 ist abgelaufen.

ἐκ-τίθημι, nur. aor. ἐκ θῆκε u. ἐκθεῖσαι, herausstellen *ν* 97. *ψ* 179.

ἐκ δ' ἐτίναχθεν, s. τινάσσων.

ἔκτοθεν (ἐκτός, ἐκ), von aufsen *ν* 100; dann als Präpos. *extra* m. Gen. abgesondert von: *ι* 239 haben die Hdss. ἔκτοθεν. aber für ἔντοθεν s. Ameis Anh (Od.)

ἔκτοθι (ἐκτός), aufserhalb, m. Gen. *νηῶν O* 391, *πυλάων X* 439.

ἐκ τ' ὀνόμαζεν, s. ἐξονομάζω.

Ἑκτόρεος, Hectoreus *B* 416, **Ἑκτορίδης** = Ἀστυάναξ *Ζ* 401.

ἐκτός (ἐκ), aufserhalb *Δ* 151, m. Gen. *Ψ* 424, u. ἀπό *K* 151, getrennt von —.

ἕκτος, ον, sextus, um.

ἔκτοσε (ἐκτός), heraus aus — m. Gen. *ξ* 277 †.

ἔκτοσθε(ν) (ἐκτός, aufserhalb *Η* 341, m. Gen. aufser, vor *I* 552. *η* 112.

ἔκτυπε, aor. v. κτυπέω, *tonabat.*

Ἕκτωρ, ορος, S. des *Πρίαμος* (*Ω*) u. der Ἑκάβη *X* 80. 405. 430. *Ω* 747, Gem. der Ἀνδρομάχη *Ζ* 390. *Ω* 724 ff. 'der für seine Hausaltäre kämpfend, ein Beschirmer (Ἕκτωρ *Ω* 730), fiel', Vater des Ἀστύαναξ (Σκαμάνδριος), οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἕκτωρ Z 403, kämpft mit Aias unglücklich *Η* 226, dringt bis an das Lager vor *Θ* 337, von Diomedes verwundet *Λ* 350, dringt ins Lager ein *M* 453, von Aias getroffen *Ξ* 418, greift die Schiffe an *O* 652, erlegt den Patroklos *Π* 820, endlich von Ἀχιλλεύς aus Rache für *Πάτροκλος Σ* 115 getötet *X* 326. 331. 361. Seinen Leichnam schirmt Apollon *Ω* 20, löst Priamos aus 486, bestatten die Troer 723. 785.

ἑκυρή, ῆς, Schwiegermutter *X* 451, **ἑκυρός,** *ἑ,* Schwiegervater *Γ* 172 (*σϝεκυρ, socer,* Schwieger, Schwäher).

ἐκ-φαίνω, fut. ἐκφανεῖ, wird ans Licht bringen; aor. ἐξεφάνη, 3. plur. ἐκ ἔφανεν, φαείνω, -σφαάνθη, erscheinen, sichtbar werden *Σ* 248. *Θ* 557; kommt ans Licht *N* 278, φάανθεν = θησαν funkelten *T* 17.

ἐκφάσθαι, s. ἐκφημι.

ἐκ-φένω, tmes. perf. Part. -πέφαται *T* 27 † ist ausgetilgt.

ἐκ-φέρω, οι, Inf. ἐμεν, impf. auch ἔκφερε, ον — bestatten *Ω* 786, entwenden *o* 19, davontragen ἄεθλον *Ψ* 785, πολέμοιο forttragen aus dem K., *Φ* 450 des Lohnes Ziel herbeiführten; Vorsprung gewinnen, v. Pferden *Ψ* 376 f.

ἐκ-φεύγω, aor. auch ἔκφυγε, ομεν u. in tmesi, Inf. ἐειν — entfliehen ἀλός aus der S., βέλος (χειρός aus d. H.) entfahren; τί entrinnen.

ἔκ-φημι, Med. -φάσθαι, aussprechen, ausplaudern *κ* 246 u. *ν* 308.

ἐκ-φθέγξατο, s. φθέγγομαι.

ἐκ-φθίνω, aor. Med. passivisch: ἐξέφθιτο, νηός, aufgezehrt war aus d. S. *ι* 163 u. *μ* 329.

ἐκ-φορέω, -φόρεον, impf. 3. pl. (φέρω), schafften heraus οἶκων, Pass. ἐκ-φορέοντο — bewegten sich vorwärts, aus νηῶν.

ἔκ-φυγε, aor. v. ἐκφεύγω.

ἐκ-φύομαι, nur perf. ἐκπεφῦνῖαι *Λ* 40 † herausgewachsen aus — αὐχένος.

ἐκ-χέω, impf. ἔκχεον. ausgiefsen, verschütten; aor. Med. ἐκχεύατο, schüttete für sich heraus; passiv: impf. χέοντο. plqpf. -κέχυντο. aor. -εχύθη u. dazu der med. Wurzelaor. -ἔχυτο, ἔκχυτο, ὑμεναι, μένοιο — herausströmen, stürzen, *Θ* 279 hingen herab von, Gen. LA. *E* 293 s. ἐκατέρωμαι.

ἐκών (altes Part. ϝεκών), nachgebend, mit Willen *Γ* 66, *Δ* 43 freiwillig doch ungern; absichtlich *Z* 523. *K* 372.

ἐλάαν, Inf. zu ἐλάω.

ἐλαίη, ῆς, ῖ, Ölbaum *ν* 102. *η* 116. *ν* 372.

Digitized by Google

ἐλαΐνεος, 3. u. **ἐλαΐνος,** 3. aus Olivenholz, Hebel, Axtstiele *ι* 320. *ε* 236. *N* 612.

ἔλαιον, τό, Öl. *λίπ(αι) ἐλαίῳ* fett, d. i. reichlich, mit Olivenöl, *Ψ* 281. *γ* 466; *ἐν ληκύθῳ ξ* 79; *η* 107 vom gutgeketteten Zeuge träufelt d. geschmeidige Ö., s. Ameis.

ἔλασ(α), ἔλασσε, ἐλάσασκε, s. *ἐλάω.*

Ἔλᾶσος, ein Troer *Π* 696 †.

ἔλασσον, (1) *minus K* 357 †. (2) imper. aor. v. *ἐλάω.*

ἐλαστρέω, 3. plur. impf., *ἐλάστρεον (ἐλάω)* — trieben, das Pfluggespann *Σ* 543 †.

ἐλάτη, ης, ἡ. Tanne, pl. Ruder *H* 5. *μ* 172.

ἐλατήρ, m. *ἐλᾰτῆρι, ᾰ, ες (ἐλάω),* Wagenlenker *J* 145. (Il.)

Ἔλᾰτος, (1) Bundesgenosse der Troer *Z* 33. — (2) Freier der *Πηνελόπεια χ* 267.

Ἐλατρεύς, einer der *Φαίηκες Θ* 111. 129.

ἐλαύνω, s. *ἐλάω.*

ἐλᾰφη-βόλος, *ἀνήρ,* Hirsche schiefsender d. i. Jägersmann *Σ* 319 †.

ἔλᾰφος, ἡ. Hirsch *Γ* 34; Bild der Feigheit *Λ* 225.

ἐλαφρός, 3.; Komp. *ότερος,* 3.; Superl. *ότατος,* 3.; Ad. *ῶς ε* 240. — leicht, behend, *πόδας* an den F., *θεῖειν* zum L.; rasch *T* 416.

ἔλᾰχε, ον, aor. v. *λαγχάνω.*

ἐλᾰχύς, fem. *ἐλάχεια (leris), ι* 116. *κ* 509 klein, a. LA. *λάχεια*

ἐλαύνω, Impf. *ἔλαυνες* u. s. f., und

ἐλάω, Inf. *ἐλάᾶν,* Impf. *ἔλων,* fut. *ἐλόωσι, ἐλάων,* aor. *ἤλασσε, ἔλασσε,* K. *ἐλάσσῃ,* Imp. *σον,* Part. *σας,* und mit einem *σ*: *ἤλασα, ἔλασι(ν), σαν, σῃ, σωσι(ν), σεις, σαι, σας,* it. *ἐλάσασκε,* Pass. perf. *ἐλήλαται,* plqpf. *ἠλήλατο, ἐλήλατο,* 3. plur. *ἐληλέδατο* (LA. *ἀδατο*). Med. praes. Part. *ἐλαυνόμενος,* aor. *ἠλασάμεσθα; ἐλάσειο, αἴατο; ασσάμενος* —

treiben *J* 279. 299. *T* 281; antreiben, tummeln *N* 315, *ἄδην κακότητος, in satietatem mali adigere,* ernstlich umhertreiben in — *ε* 290; vertreiben *Z* 158. *Ω* 532, forttreiben *Λ* 154. *ι* 405. 465. *ο* 235, *ῥύσαι' ἐλαυνόμενος* mir als Ersatz *Λ* 674; *ἅρμα, ἵππους, νῆα* fahren *Ψ* 334. *N* 27. *Ω* 696. *μ* 47. 109, auch ohne *νῆα* rudern *γ* 157. *ν* 22, befahren *H* 6. *η* 310; ziehen, in einer Linie aufführen *I* 349. *Σ* 564. *ζ* 9. *η* 86; treffen *δ* 507; schlagen, hauen, stofsen, mit Waffen, Stab, *E* 80. *T* 475, *οὐλήν φ* 219, mit der Peitsche *P* 614. *γ* 484, einschlagen, *ξ* 11, *χθόνα μετόπῳ* hart mit der Stirne auf d. B. auffallen, *πρὸς γῆν κάρη τινός* jem. das Haupt auf den Boden schlagen; schmieden *M* 296; *κολωόν* ein Gekreisch vollführen, *ὄγμον* die Furche entlang ziehen; *Π* 518 der Arm ist mir beiderseits von scharfen Schmerzen durchdrungen.

ἔλδομαι (*Fέλδομαι*), **ἔλδεαι, εται, όμενα,** sonst **ἐέλδομαι** (*ἐFελδ.*) u. s. w., praes. impf. (*Fελέσθαι, velle*) = sich sehnen *τινός Ξ* 276, wünschen, *τί* begehren *α* 409; das Part. wie *ἄσμενος* konstr. *φ* 209, nach langem Harren, s. Hentze Anh. zu *Η* 4; passive *Π* 494.

ἔλε = *εἶλε,* a. v. *αἱρέω.*

ἐλεαίρω, praes., impf. *ἐλέαιρεν,* it. *ἐλεαίρεσκον (ἔλεος),* bedauern, *τινά,* m. Part. *Π* 27. *Ι* 302, *οὐκ. ἐλ.* m. Inf. (du versenkst) erbarmungslos *ν* 202.

ἐλεγχείη (*ἔλεγχος*), Schimpf, *τινί ἀναθήσει, κατέχευεν* angethan *X* 100. *ξ* 88.

ἐλεγχής, plur. *ἐλεγχέες (ἔλεγχος),* schändlich *J* 242, **ἐλέγχιστος,** 3., beschimpftester *B* 285, elendester.

ἔλεγχος, τό, *εα (ἐλαχύς)* — Schande, *φ* 333 warum haltet ihr das für Schande? Sonst plur. Schandbuben, Memmen *B* 235. *Ω* 260.

ἐλέγχω, ἐλέγχει, aor. Konj. *ἐλέγξῃς,* beschimpfen *φ* 424 Schande machen; *Ι* 522 mache nicht ihre Reden noch ihren Gang vergeblich, unnütz.

ἐλέειν = *ἑλεῖν,* aor. v. *αἱρέω.*

ἐλεεινός, 3., *ότερος, ότατος (ἔλεος),* gar mitleidswert *Φ* 273, neutr. *flebiliter* kläglich *Θ* 531, bes. plur. *X* 37. *B* 314.

ἐλεέω, nur fut. *ἐλεήσει,* aor. *ἐλέησε,* Konj. *αἴ κ' ἐλεήσῃ* u. Part. *(ἔλεος)* — bedauern, bemitleiden *τινά Π* 431 u. *τί Z* 94; m. Part. *O* 44. *P* 346. *ε* 336.

ἐλεήμων, barmherzig *ε* 191 †.

ἐλεητύς, ἡ *(ἔλεος),* Erbarmen *§* 82 u. *ϱ* 451.

ἐλεῖν, nehmen, fassen, aor. v. *αἱρέω.*

ἔλεκτο, aor., s. *ΛΕΧ.*

ἐλελίζω, aor. *ἐλέλιξε.* Med. aor. *ἐλελιξάμενος.* Pass. plqp. *ἐλέλικτο.* aor. *ἐλελίχθη.* 3. plur. *ἐλέλιχθεν (volvo)* — erschüttern *Λ* 530. *X* 448; wenden *P* 278, Pass. sich

Digitized by Google

umdrehen Z 106, kehrt machen μ 416; ringelte sich Λ 39. Ν 558.

ἐλέλικτο, s. ἐλελίζω.

Ἑλένη, ης, Gattin des *Μενέλαος*, T. des *Ζεύς* Γ 199. 426 und der *Λήδα*, Schwester des *Κάστωρ* u. *Πολυδεύκης* Γ 238. *Ἀργείη* Β 161 Ameis δ 184; vgl. Γ 91. 121. Ζ 290. 343; Ω 761. δ 12. 279. 250. 290; ihre Fahrt nach Ägypten δ 125. 228.

Ἕλενος, ου, (1) Sohn des *Πρίαμος*, der beste Seher Ζ 76. Ν 576. Ω 249. — (2) ein Grieche, *Οἰνοπίδης* Ε 707 †.

ἑλεό-θρεπτος, ον, in Niederungen wachsend, Eppich Β 776 †.

ἕλεος, ὁ, Erbarmen Ω 44 †.

ἑλεός, ὁ, Anrichtetisch Ι 215 u. ξ 432. Taf. X n. 33.

ἕλεσκον, ε, aor. iter. v. *αἱρέω*.

ἑλετή (Adj. verb. v. *ἑλεῖν*), einzufangen; Ι 409 eines Menschen Seele kann nicht wieder zurückgeraubt oder eingefangen werden.

ἑλεῦ, Imp. aor. M. = *ἑλοῦ* nimm deinen Speer Ν 294.

ἑλεύθερος, 3., frei, *κρητῆρα* Mischkrug der (erkämpften) Freiheit Ζ 528; *ἦμαρ* Tag der Freiheit Ζ 455.

ἑλεύσομαι, fut. v. *ἔρχομαι*.

ἑλεφαίρομαι, ονται, 3. plur., aor. Part. *ἑλεφηρόμενος* (vgl. *Ἐλεφήνωρ* mit *Ἐλπήν.*, *ἔλπωρή*, *ἔλεφαρ* wie *ἄλκαρ* u. a.), hoffen lassen = täuschen τ 565 u. Ψ 388.

ἐλέφας, αντος, ὁ (aus semit. *al-ibha?*), Elfenbein Δ 141. Ε 583. δ 73. Θ 404, Bild der Weifse σ 196. ψ 200.

Ἐλεφ-ήνωρ, ορος, *Χαλκωδοντιάδης, ἀρχὸς Ἀβάντων* Β 540. Δ 463.

Ἐλεών, ῶνος, St. in *Βοιωτία* Β 500.

ἐληλάδατο, ἐλήλαται, ατο, ἐληλέδατο u. a., s. *ἐλάω*.

ἐληλουθώς, ἐληλέμεν(αι), s. *ἔρχομαι*.

Ἑλικάων, ονος, S. d. *Ἀντήνωρ*, Gatte der *Λαοδίκη* Γ 123.

Ἑλίκη, Stadt in Achaia, Β 575. Θ 203, mit Heiligtum des Poseidon.

Ἑλικώνιον ἄνακτα = *Ποσειδῶνα* Τ 404, v. d. St. *Ἑλίκη*.

ἑλίκ-ωψ, -ωπος, Acc. fem. *-ώπιδα*, frohblickend, glanzäugig; s. Ameis zu Α 98 u. Anh.

1. **ἕλιξ,** κος, Adj. der *βόες* (nie der *ταῦροι*), öfter neben *εἰλίποδες*, und daher wohl Kürzung für *ἑλικόποδες*, fufsdrehend, weil sie die Füfse beim Gehen winden und drehen; *εἰλίποδες ἑλίκες* also 'fufsschleppend und -drehend' (*ἕλικας* nach and. glänzende, 'glatte'; nach den Alten *camurae* krummhörnige, von *Ϝελίσσω*).

2. **ἕλιξ, ικος,** ἡ (*Ϝελίσσω*), Windung, *ἕλικες γναπταί* Σ 401 gewundene Spangen (s. d. Abbild.) zum Zusammenhalten der

Kleiderhälften über der Brust; auch gewundene Armspangen wie in der Abbildung der Aphrodite Taf. XVI n. 63.

ἑλίσσω, Inf. *ἑλισσέμεν*, aor. Part. *ἑλίξας*, sonst Med. praes., impf. *εἱλίσσετο*, aor. *ἑλιξάμενος*, Pass. aor. *ἑλιχθέντων* (*Ϝελισσ.*) — wenden, drehen, Ψ 466. 309; Pass. umgetrieben rings in den Strudeln Φ 11; sich kehren Μ 74; Med. sich tummeln Μ 49 (s. jedoch Hentze im Anh. für *ἑλίσσετο*) Σ 372, sich umtreiben Ρ 283, sich wenden (umbiegen Ψ 309) Μ 408, sich wälzen υ 28; sich ringelnd innerhalb des Loches Χ 95; rollen Ν 204.

ἑλκεσί-πεπλος, 2. (*ἕλκω, πέπλος*) *Τρῳάδας*, die gewandschleppenden, langgewandigen Ζ 442. (Il.)

ἑλκε-χίτων, ωνες *Ἰάονες*, die langgewandigen, langrockigen Ν 685 †.

ἑλκέω, impf., fut. *ἑλκήσουσι*, aor. *ἕλκησε, ωσι*, Pass. aor. *ἑλκηθείσας* (*ἕλκω*), hin- u. herzerren Ρ 395. Χ 336, fortschleppen Χ 62; mifshandeln λ 580.

ἑλκηθμός, οῖο, m., Fortschleppung, Am. Anh. Ζ 465 †.

ἕλκηθρον, α, plur. (*Ϝελκ. ἕλκω*) — Gegenstand des Hin- und Herzerrens, blofse Vermutung st. *μέλπηθρα*.

ἕλκος, εος, τό (verw. *ulcus*) — Wunde Τ 49, *ὕδρον* durch die Hydra Β 723.

ἑλκυστάζω, schleifen Ψ 187 u. Ω 21.

ἕλκω, *ἕλκει* u. s. w., Inf. *ἑλκέμεν(αι)*, nur praes. impf. (augmentlos), Akt. u. Med.

Digitized by Google

Pass. (vgl. *ἑλκέω*) — ziehen *B* 165. *K* 353. *T* 405; schleifen *Ω* 52. *X* 401 von ihm aus wie er geschleift wurde; *ποδός* am Fufse zerren *σ* 10, *Π* 406 zog ihn — über den Wagenrand; zog an, spannte *Δ* 122. *φ* 419; *Θ* 486 nach sich ziehend, *M* 398 rifs daran; Wage, Segel aufziehen *X* 212. *ο* 291, fahren *Ψ* 518; Pass. *E* 665 nachschleifend, *Ψ* 715 gepackt; Med. zog sein Schwert, raufte sich die Haare aus *K* 15, zieht seine Stirnhaut nieder *P* 136, rückte seinen Sitz näher *τ* 506.

ἔλλᾰβε = *ἔλαβε*, aor. v. *λαμβάνω*.

Ἑλλάς, *ἀδος, ἡ*, nach den Alten thessalische Stadt mit Gebiet in *Φθιῶτις* unter des *Ἀχιλλεύς* Botmäfsigkeit in *B* 684; eher auch hier wie sonst die Landschaft zwischen Asōpos u. Enipeus, neben Phthia *I* 395. *λ* 496. *Π* 595 das Reich des Peleus; *καὶ μέσον Ἄργος* für ganz Griechenland, s. *Ἄργος*, Beiw. *εὐρυχόροιο I* 478; *καλλιγύναικα B* 683. *I* 447.

ἑλλεδᾰνός, *ὁ* (St. *Ἑλ., εἰλέω*) — Strohbänder zu Garben *Σ* 553 †.

Ἕλληνες, *οἱ*, *B* 684 in Nordgriechenland (in *B* 530 *Πανέλληνας*) u. zwar zunächst in *Φθιῶτις*, Bewohner von *Ἑλλάς*.

Ἑλλήσ-ποντος, *ὁ*, der Hellespont mit den anstofsenden Meeresteilen, Ameis *ω* 82; *πλατύς, ἀγαρρόος*.

ἑλλισάμην, σσετο, aor. v. *λίσσομαι*.

ἑλλιτάνευε, impf. v. *λιτανεύω*.

ἑλλός, *ὁ* (*ἔλαφος*, verw. Elentier), Hirschkalb *τ* 228 †.

ἕλοιμι, ἑλών u. s. w., aor. v. *αἱρέω*.

ἕλος, *εος, τό* — Wiesenland, Aue *Δ* 483. *ξ* 474.

Ἕλος (*Ἕλος Veliae*), (1) in *Λακωνική B* 584 Seestadt. — (2) St. der *Πύλιοι B* 594.

ἑλώσαι, s. *ἑλάω*.

Ἐλπήνωρ, *ορος*. der verunglückte Genosse des Odysseus *κ* 552. *λ* 51. 57.

ἐλπίς, ἐλπίδος, *ἡ* (*ἔελπ., ἔλπω*), Hoffnung, *τ* 84 noch ist der H. ein Teil vorhanden, d. h. ein Hoffnungsschimmer.

ἔλπω (*Ἑέλπω, volupe*), *ἔλπει*, lasse hoffen, *β* 91. *ν* 380 (Od.); häufiger das Med.

ἔλπομαι u. s. f., impf. *ἔλπετο, ἐέλπετο ψ* 345, *ἤλπετ(ο)*, perf. *ἔολπα* (*ἙἜολπα*), plqpf. *ἐώλπει* — erwarten *P* 406. *γ* 228. *η* 293. *ζ* 297, meinen *I* 40. *N* 309. *T* 328. *ι* 419. *φ* 314, fürchten *O* 110, hoffen, *ἐνὶ φρεσί, κατὰ θυμόν, θυμῷ*, aber auch *Τρωσὶν Ἑέλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἑκάστου O* 701. 288. *P* 395; parenthetisch *Σ* 194; mit Acc. u. Inf. *γ* 375. Inf. fut. praes. aor. perf.

ἐλπωρή (*Ἑελπ.* v. *ἔλπω*), Hoffnung, *τοι ἔπειτα*, dann darfst du hoffen. Ameis *ψ* 287. (Od.)

ἕλσαι, σας, aor. v. *εἰλέω*.

ἐλύω, aor. Pass. *ἐλύσθη, είς* (*Ἑελυ-, volv-*), beugte sich nieder *Ψ* 393. *Ω* 510. *ι* 433 sich duckend.

ἕλχ' = *ἕλκε*, v. *ἕλκω*.

ἕλων, impf. zu *ἑλάω*.

ἕλωρ, *α*, neutr. (*Ἑέλωρ, Ἑελεῖν*), Raub, Beutestück, für Feinde, Wild, Vögel; *Σ* 93 des P. Beraubung büfse.

ἑλώρια, τά = *ἕλωρα A* 4, machte sie zu Beutestücken den Hunden.

ἔμ' αὐτόν, bei Hom. nie vereinigt. *A* 271.

ἐμβᾰδόν (*ἐμβαίνω*), zu Fufse *O* 505 †.

ἐμ-βαίνω, Part. praes., impf. *ἔμβαινον*, aor. (auch in tmesi) *ἐμβῆ, ητον*, Konj. *ἐμβήῃ*, perf. *ἐμβεβαῶτα, -νῖα*, plqpf. *βέβασαν — ἐν νηῖ, vehi navibus*, abziehen, Ameis *α* 210; *ἅρμασιν ἐμβεβαῶτα* auf dem Wagen fahrend; darauftreten Z 65. *κ* 164, *Ψ* 403 *allons!* frisch darauf los! aber *A* 311 u. *δ*. *ἐν δέ* unter ihnen: Ameis *δ* 653, *Π* 94 einschreiten. — trans. *ἐβήσαμεν* schafften sie hinein, *λ* 4.

ἐμβάλλω, praes., impf., aor. Akt. Med. — *τί τινι* hineinwerfen, legen *Ω* 645. *δ* 298; stofsen *E* 317, *εὐνήν* bereiten, *T* 394 anlegen; einhändigen *H* 188 (auch *οἱ — χειρί, ἐν χερσί* in d. H. nehmen, in d. H. jemandes fallen lassen *Φ* 47. 104), einflöfsen *P* 451. *N* 82 Mut, Kraft, Flucht, Furcht, Sehnsucht, Streitsucht, *μοι — φρεσὶν ἄτην* Verblendung eingeben, aber *βάλλεσθαι ἐνὶ φρ.* zu Herzen nehmen, *θυμῷ τι* auf etwas sinnen; *νηῒ ἐμβάλλειν τινά* einschiffen, *χεραυνόν* schleudern auf —; *κώπῃς* sich auf die Rudergriffe werfen; *Σ* 85 dich einem Sterblichen beigesellt.

ἐμ-βᾰσῐλεύω, impf. *ενεν* m. Dat., darinnen herrschte *o* 413.

ἐμ-βέβᾰσαν, -βεβᾰώς, -βῆ, -βήῃ, s. *ἐμβαίνω*.

ἐμ-βρέμεται, ἰστίῳ, braust ins Segel *O* 627 †.

ἔμβρῠον, τό, Lämmchen *ι* 245. 309. 342.

Digitized by Google

ἐμέθεν, ἐμεῖο, ἐμέο, ἐμεῦ = *ἐμοῦ*.

ἐμέμηκον, s. *μηκάομαι*.

ἔμεν(αι) = *εἶναι*.

ἔμεν(αι) = *εἶναι*, aor. Inf. v. *ἴημι*.

ἐμέω (*ἐμέω vomo*), ausspeien *O* 11 †.

ἔμικτο, aor. Med. v. *μίγνυμι*.

ἔμμαθε, aor. v. *μανθάνω*.

ἐμ-μᾶπέως (*μαπέειν, μάρπτω*), zugreifend, dreinschlagend, rasch, sofort *E* 836 u. *ξ* 485.

ἐμ-μεμᾶώς, νῖα, Part. zu *μέμαα*, voll Begier, kampflustig, wütend, hartnäckig *E* 330. (Il.)

ἔμμεν(αι) = *εἶναι*.

ἐμ-μενὲς αἰεί (*μένω*), immer im Versschlufs: beharrlich — immerdar *N* 517.

ἔμμορε, perf. zu *ΜΕΡΩ*.

ἔμ-μορος (*μόρος*), teilhaft *τιμῆς Θ* 480 †.

ἐμός, *ἡ, ὀν, meus, a, um*, ohne Vok. *β* 96, Ameis Anh. *τ* 406; meist ohne Artikel (doch *Ψ* 585. *σ* 254. *Λ* 608 u. ö., *οὐμός Θ* 360 = *ὁ ἐμός*) *ἐμὸς ἐσσι* = mein Sohn *π* 300 (*τὸμῷ τῆμῇ* Krasis m. Art.; besser *τῷ ἐμῷ, τῇ ἐμῇ* mit Synizese).

ἐμ-πάζομαι, praes. u. impf. *ἐμπάζετο* (*ἔμπαιος?*), sich kümmern um — *τινός* (Acc. *π* 422) meist mit Negation, aufser dem Imp. *α* 271. 305.

ἔμ-παιος, -πάϳον, erfahren, gewandt in *υ* 378; (*πάομαι*, s. Verf. zu Ameis Anh. *φ* 400). (Od.)

ἐμ-πάσσω, impf. *ἐν-έπασσε*, *intexebat Γ* 126 u. *X* 411.

ἔμ-πεδος, *ον* (*ἐν πέδῳ*), feststehend *ψ* 203. *N* 512, dauerhaft *τ* 113. *Ⅎ* 314, so *ἴς, μένος*, fest *νόος* (nicht entflohen) *κ* 493 ungeschwächt, *φρένες* beständiger Sinn, Besonnenheit *σ* 215. *Z* 352, vgl. *ἔμπ. οὐδ' ἐσείφρων Ω* 183; *illico* rasch *Θ* 30; gewifs, sicher *τ* 250, neutr. *ἔμπεδον μένειν* an Ort u. Stelle (*αὐθι, αὐτόθι* dort), *ἑστάθη*: fest, ohne Wanken, ununterbrochen (*θέει*), *στηρίξει* am Boden mich stemmen.

ἐμ-πεσεῖν, aor. v. *ἐμ-πίπτω*.

ἐμ-πήγνυμι, fut. *ἐν πήξειϛ* u. aor. *τινὶ μετεφρένῳ ἰῷπτει δόρυ* (*βέλος*), einen in d. R. — stofsen (schiefsen) *E* 40. (*χ* 83.)

ἔμπης, gleichsam *ἐν πᾶσιν*: allewege, (1) affirmativ: bei dem allem, wie es auch sei, jedenfalls, durchaus *τ* 37. *ο* 214. *τ* 302. *ψ* 83. *P* 632 lenkt ganz und gar alle; mit *οὐ*: gar nicht, keinenfalls *οὔ τινα ἔμπης* gar niemanden *β* 91; *ἔμπης δ' οὐκ* gar nicht (vgl. *οὐ πάνυ*); zweifelnd aus Überraschung: doch *σ* 354. (2) konzessiv; bei alledem, gleichwohl, trotzdem doch *Ξ* 98. *T* 308, ohne *περ δ* 100 vgl. 104; freilich, immerhin, *τετλέμεν γ* 209; dennoch *Ξ* 174. *σ* 12. *Λ* 562. *B* 297. *Θ* 33. *P* 229. *ἀλλ' ἔμπ.* (*ἀλλὰ*) *καὶ ἔμπ. ε* 205 s. Hentze, *T* 311. *Φ* 83. *Ω* 214.

ἔμπης — ἀχνύμενοί περ Ω 522 f. meist *περ ἔμπης* (im Versschlufs, Ameis Anh. *ο* 361) *I* 518. *Ξ* 1. *σ* 165. *τ* 356.

ἐμ-πίμπλημι, Imp. *-πίμπληθι*, Med. impf. *-πίμπλαντο*, alles übrige v. *-πλήθω*: fut. Inf. *ἐμ-πλησέμεν*, aor. (3. pl. auch *-πλῆσαν*) — füllen, mit — *τινός Σ* 351. *X* 312. *τ* 117 — Med. aor. *ἐμπλήσατο, ἐνιπλήσασθαι* sc. *γαστέρα η* 221, *X* 312 seinen Sinn, seinen Bauch *ι* 296, *X* 504 nachdem er an zarter Kost s. H. gesättigt. — Pass. aor 3. plur. *ἐν-έπλησθεν, ἐνιπλησθῆναι*, dazu aor. Med. *ἐμ-πλητο, -πλητο*, satt, voll werden, *λ* 452 mich am Sohne satt sehen.

ἐμ-πίπτω, impf. *-πίπτε*, fut. *-πεσέεσθαι*, aor. *ἔπεσε. ἐμπεσ(ε)*, *η* u. s. w. meist in tmesi — m. Dat. hineinfallen *ε* 318. *ο* 375. *τ* 469, befallen *Φ* 385, *χόλος, δέος*, losstürzen auf — *ω* 526, *O* 624, *Λ* 297. 311. 325. *Φ* 9, *ε* 50 senkte sich, eindringen in — *Ⅎ* 134. *O* 451. *Π* 81. *χ* 259; sich werfen in — *B* 175. *Λ* 824; *μοι — θυμῷ*, die Rede fiel mir aufs Herz, *μ* 266 Ameis.

ἔμ-πλειος od. ***ἐνί-πλειος***, 2., gefüllt m. Gen. *σ* 119. *τ* 580. (Od.)

ἐμ-πλήγδην (*πλήσσω*), dareinstürzend, ohne Wahl *υ* 132 †.

ἐμ-πλὴν (*πέλας*), m. Gen. nahe bei; s. Verf. in Ameis Anh. *B* 526 †.

ἐμ-πλήσατο, ηντο, ητο, s. *ἐμ-πίμπλημι*.

ἐμ-πλήσσω, s. *ἐνι-πλήσσω*.

ἐμ-πνέω, Part. praes. *-πνείοντε*, aor. *ἔμπνευσε, ἐνέπνευσε*, auch in tmesi, Konj. *-πνεύσῃσι — τινί* anschnauben, *τινί τι* (*μένος, θάρσος*) einhauchen, eingeben einen Gedanken *τ* 138. Aor. Med. *ἐμπνυτο*, u. Pass. *ἐμ-πνύνθη* kam wieder zu sich *E* 697. *X* 475.

ἐμ-ποιέω, nur impf. *ἐν-εποίεον*, fügten darein *H* 438; tmes. *ποίησεν ἐνὶ φρεσί* gab in den Sinn.

Digitized by Google

ἐμ-πολάω, impf. -πολόωντο, erhandelten sich *o* 456 †.

ἔμ-πορος, *ὁ* (*ἐν πόρῳ ὤν* = Fahrender), Schiffsgenosse, Mitreisender, *β* 319 u. *ω* 300.

ἐμ-πρήθω, s. *ἐνιπρήθω*.

ἐμ-πῦρι-βήτης, *τρίπους*, ein im Feuer stehender *Ψ* 702 †.

ἐμ-φορέω, impf. -*φορέοντο*, schwammen auf, *κύμασιν μ* 419 u. *ξ* 309.

ἔμ-φῦλος, *ὁ* (*φυλή*), Stammesgenosse *o* 273 †.

ἐμ-φύω, aor. *ἐνέφυσε*, hat eingepflanzt *χ* 348. Med. **ἐμ-φύομαι**, impf. -*φῦοντο*, aor. *ἐν* (*ἔ*)*φυ*, *ἐν χείρεσσι ω* 410, wie *ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί* hineinwuchs er ihm in d. H. = fafste kräftig seine H. Ameis *β* 302 Anh., vgl. *κ* 397 *ἔφυν*, *ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες* auf die Lippen fest beifsend *α* 381, *ἐμπεφῦνῖα* fest umschlingend Ameis *π* 21 *Λ* 513 *ἐμπεφύασιν Θ* 84 angewachsen sind.

ἐν, **ἐνί**, **ἐνί**, **εἰν** (verw. *in*: *ἐνί* Lokat.) I. Adv. darunter, *δ* 653 Ameis; darinnen *ρ* 270. *Ω* 472. sc. *ἐστι*, *εἰσί*, *ἦν δ* 358. *E* 740 f.

II. Präpos. mit Dat., öfters in Anastrophe, oder per tmesin getrennt vom Verb. wie *ἐστί Σ* 419. *ἔασι ν* 105 — = lat. *in*, *προθύροισι*, *νεῶν ἐν ἀγῶνι*, auf *οὔρεσι*, *ἵπποισι*, *καὶ ἅρμασι*, in *ἀγκαλίδεσσι*, *νηυσὶν ἔβη* zu Schiffe ging; *inter Γ* 31. *K* 127. *N* 689. 829. *Π* 166, *ἀνθρώποισι*, *Τρώεσσι*, *τοῖσι* bei denen *E* 395. *T* 55. *Ω* 62. (*μῦθον*) *ἔειπεν*, *ἐρέω*, inmitten *N* 555, *δημοῖσι*; *coram Γ* 121. *Λ* 109, *πᾶσιν*; *ἐν ὀφθαλμοῖσι* bei *ὀρᾶν* neben blofsem *ὀφθαλμοῖσι*, vgl. (*ἐν*) *θυμῷ*, *φρεσίν*, *χερσίν*, wo der blofse Dat. ursprünglich. Lokativ war, was nachher durch die Präpos. verdeutlicht wurde, also jedesmal: in den Augen gewahren, für uns: mit d. A. (vgl. ins Auge fallen, fassen). An das spätgriechische instrument. *ἐν* ist nicht zu denken. — *οἴνῳ ἐν ω* 73 Lokat. des Zieles (trotz *ἐν*) in den W. hinein; an d. Schaft *N* 608, Bogen *O* 463, den Gliedern *Ω* 359. *μ* 90. *ν* 398, d. Mündung *προχοῇς λ* 242. — Überhaupt scheinbar = *εἰς* mit Acc. bei *πεσεῖν*, *βαλεῖν*, *βῆναι*, *ἔδυνον*, *θῆκε* (*ἐν χερσί* —, *βαλεῖν*, *λαβεῖν O* 229), *κάθιζον*, *εἶσε*, *δῆσαν B* 175. *Z* 82, es ist Lokat. des Ziels wie *χαμαί*, *πεδίῳ πέσε*. — *ἐν* m. Gen. scil. *δόμοις*, frz. *chez Z* 47. *η* 132. *κ* 282. — Von Zuständen: *πολέμῳ*, *δῃοτῆτι*, *φιλότητι amice*, *πένθεῖ*, *θαλίῃ*, *θυμῷ*, *ὀνείρῳ*, *δοιῇ in dubio*, *μοίρῃ iure* gebührend, *αἴσῃ X* 61 *diri fortunâ*, *ἐν κακοῖς αἴσῃ I* 378 achte ihn kein Haar. — Zeitlich *ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ* in Lenzeszeit; *penes H* 102. *κ* 69.

ἐν-αίρω, Inf. *ἐμεν*, Med. -*αιρόμενος*, aor. *ἐνήρατο* (*Ἀρηϊ*) — in Schlacht erlegen, morden, Wild *Φ* 485; *τ* 263 (vgl. 'morde nicht den heil'gen Schlaf').

ἐν-αίσῐμος, 2. (*ἐν αἴσῃ*), gebührend, gehörig, billig *Ω* 40. 425. *ε* 190. *κ* 383. *ρ* 363; bedeutungsvoll *β* 182. *B* 353, zukünftiges *β* 159.

ἐνᾱ-λίγκῐος, 2. (got. *ana-leiks* ähnlich), — *ähnlich τινί*, *τι* an etw. *α* 371, *ἄντην* von Antlitz.

ἐνάλῐος, s. *εἰν-αλίω*.

ἐν-ᾰμελγεν, impf., *τοῖς* worein er molk *ι* 223 †.

ἔν-αντᾰ (*ἐν ἄντῃ*) *τινός*, im Antlitz, gegenüber *Γ* 67 †.

ἐν-αντῐ-βῐον, feindlich gegen — an, kämpfen u. s. w. *ξ* 270. *ρ* 439. *Τ* 130.

ἐν-αντῐος, 3. (*ἀντί*), *adversus*, entgegen (stehend, gerichtet), *στῆναι*, *ἐλθεῖν*, gegenüberstehend *ζ* 329, oder -liegend *κ* 89; bes. neutr. *ἐναντίον* entgegen *Λ* 129, gegenüber *N* 106; *τινί* gegen *O* 304, *νεικεῖν Γ* 252, geradenwegs *ρ* 544, Aug' in Auge *χ* 65. *ψ* 107; *τινός* entgegen *Λ* 534. *Τ* 97. (Metr. Stelle vierter Fufs: Ameis Anh. *ν* 221.) [*ῐ*]

ἔναξε, aor. v. *νάσσω*.

ἔνᾰρᾰ, *τά*, *ων* — Waffenrüstung *spolia*, meist *βροτόεντα O* 347; Beute *I* 188.

ἐν-αργής, *ές*, *εῖς* (*ἀργός*; *argutus*) — licht, leibhaftig *δ* 841. *η* 201, *Τ* 131 gefährlich sind d. G., wenn sie leibhaft erscheinen.

ἐν-ᾰρηρός, Part. perf. neutr. (*ἀραρίσκω*). — wohl eingefugt, festgefugt *ε* 236 †.

ἐνᾰρίζω, Opt. *ἐναρίζοι*, impf. *ἐνάριζε*, *ον*, aor. *ἐνάρῐξε*, *ε* (*ἔναρα*) — *spoliare* (die Rüstung) ausziehen *τινά τι P* 187, töten *I* 530.

ἐν-αρῐθμῐος, 2. (*ἐν ἀριθμῷ*) — etwas geltend *B* 202, die Zahl füllend (Lückenbüfserin) *μ* 65.

ἔνασσεν, aor. v. *ναίω*.

ἔνατος u. **εἰνᾰτος**, 3., *nonus B* 313. 295.

Digitized by Google

ἔν-αυλος, ὁ (αὐλός), Φ 283 Waldbach, Gießbach; Π 71 Gräben; viell. trockene Rinnsale in der Ebene.

ἐν-δείκνυμι, fut. -δείξομαι, ich will es kund thun T 83 †.

ἐν-δεκᾰ, *undecim* § 103, Φ 45 (runde Zahl).

ἐνδεκά-πηχυ, elf Ellen lang Z 319 u. Θ 494.

ἐν-δέκᾰτος, 3., *undecimus,* ϑ 588 (runde Zahl).

ἐν-δέξια (ἐν δεξιᾷ), günstige *σήματα* I 236; sonst adv. rechtshin, rechts umgehend ϱ 365. Λ 597.

ἐν-δέω, Imp. praes. -δεύντων, aor. ἐνέδησε (-δῆσε), Pass. plsq. -δέδετο — verstricken, m. Dat. (in Bande: B 111, I 18 in Verblendung); anbinden ἐν- ε 260.

ἐν-δίημι, aor. -δῖεσαν — hetzten darauf Σ 584 †.

ἔνδῖνα, ἐνδίνων, τῶν (ἔνδον), Eingeweide Ψ 806 †.

ἔν-δῖος, οι (aus ἐνδιΓιος), am Tage, um Mittag ϑ 450 u. Λ 726.

ἔνδοθεν (ἔνδον), von innen, prägnant auch innen ϑ 293. 283. 467; m. Gen. Z 247 innerhalb.

ἔνδοθι (ἔνδον), innen Z 498, m. Gen. innerhalb Σ 287; drinnen = ἐν φρεσί in Verbindung m. *θυμός, μῆτις, νόος*; Ggs. *θύρηφιν* χ 220.

ἔνδον (ἔν, *in, indu-*), Advb. innen, im Hause, Zelt u. s. w. Σ 394, ἔνδον, ἐόντων vom häuslichen Vorrat; m. Gen. = frz. *chez* T 13. Ψ 200, sonst oft *chez moi, toi* u. s. w. daheim π 355. 462. φ 207. ψ 2.

ἐν-δουπέω, aor. -δούπησα, ε, plumpte hinein (ins Wasser) μ 443 u. ο 479.

ἐν-δύκέως — sorgsam Ω 158. ϰ 65, gehörig, wacker, hold *κομίζειν* pflegen, warten, *φιλεῖν*, scherzh. ξ 109. (Hentze η 256.)

ἐν-δύνω, impf. ἐν-δυνε (= δῦν'), ον, aor. -εδύτην, Imper. -δύτω, Part. -δῦσα u. med. aor. mixtus ἐδύσετο (mit Impf.-Bed.) — anziehen, Rüstung, τὶ περὶ στήθεσι K 131, in tmesi m. Dat. K 254. Ξ 377. Ψ 131; T 367 denn innen durchzog ihm unerträgliches Weh das Herz.

ἐν-ἔηκε, aor. v. ἐν-ἴημι.

ἐνεῖκαι, ἔνεικε, ἐνείκῃ, aor. Inf., Imp. u. Konj. zu *φέρω*.

ἐν-ειμι, -εστι, -ειμεν, -εισιν B 131 praes., Opt. -εἴη, impf. -ἦν = -ἦεν 3. sg., -εσαν 3. pl. — τινί darinnen sein Λ 593 (ἔνδον ἐν φρεσί); in tmesi Σ 419 (nicht aber β 345. η 291. μ 320. ν 438. σ 293, wo einf. Verb. εἶναι; ebensowenig hierher ἔνι scil. εἰσί Σ 53. T 248. ι 126. 132. φ 288, ἐν scil. ἐστί Φ 569. ι 134).

ἔνεκᾰ, ἕνεκεν, εἵνεκᾰ um — willen, m. Gen. vor u. nach gesetzt Λ 49. 152; ἐμεῖο, σεῦ, ἕθεν, *mea, tua, sua gratia* u. s. f. vgl. οὕνεκα.

ἐν-έκυρσε, s. ἐγκυρέω, *incidit in.*

ἐνενήκοντα, *nonaginta* B 602.

ἐνένῐπεν, aor. zu ἐνίπτω.

ἐν-έπασσε, v. ἐμπάσσω.

ἐν-έπω (aus ἐν-σέπω, *insece,* sag an), ἐν-έποιμι, Imp. ἔννεπε, Part. ἐν-έποντα, ες, -έπουσα; fut. ἐνίψω u. ἐνισπήσω; aor. Ind. ἔνισπες, ε, Konj. ἐνίσπω, ῃ, Opt. ἐνίσποις, οι, Inf. ἐνισπεῖν, Imp. ἐνίσπες (Ameis γ 101) = ἐνίσπε — ansagen, melden, von, H 447 mitteilen, künden τινί τι, m. Fragesatz Θ 101; Λ 643 = ψ 301 melden.

ἐν-εφείδω, aor. -έφεισαν 3. plur. — stiefsen hinein τινί τι ι 383 †.

ἐνερθε(ν), νέρθε(ν) (ἔνεροι) — von unten T 57, gew. unten N 75. Ξ 274. ι 385. H 212. T 500. ν 352 bes. mit Bezug auf die Füfse; m. Gen. unterhalb Ξ 204. λ 302. Θ 16. Λ 252; aber *θώρηκος ἐν* Λ 234 unten am Panzer.

ἔνεροι, ων, οἱ (ἐνί) — die Unterirdischen O 188, Komp. **ἐνέρτερος** *Οὐρανιώνων* tiefer in der Unterwelt als die (tiefsten) Uranionen = Titanen E 898; s. Verf. zu Nägelsbach H. Theol. S. 396. pl. *θεοί* O 225, *Τιτῆνες*.

ἐν-εσαν = ἐνῆσαν, impf. v. ἐνειμι.

ἐν-εστήριχτο plqpf. v. ἐν-στηρίζω, *infixa erat.*

ἐν-ετή, ἡ (ἐνίημι), Heftel Ξ 180 †.

Ἐνετοί, ὧν, Volk *τῶν Παφλαγόνων* B 852 †.

ἐν-εὕδειν, impf. ἔνευδεν darinnen schlafen γ 350. (Od.)

ἐν-εύναιον, Gen. plur. -ευναίων n. (εὐνή), Bettzeug π 35; Bettlager ξ 51.

ἐν-ηείη, ἐν-ηείης Gen. (s. d. folg.) Freundlichkeit P 670 †.

ἐν-ηής, ἐος, έα (*aveo*), freundlich Ψ 252. Θ 200.

Digitized by Google

ἔν-ημαι, -ήμεθα darin sitzen δ 272 †.

ἐνήνοθε, perf. v. ἀνέθω, richtiger ἀνήνοθε, s. d. (ἀνέθω, ἄνθος eigentl. ist entsprofst) emporquillt ρ 270 †.

ἐνήρατο, aor. 1 Med. v. ἐναίρω.

ἔνθα (ἐν), da γ 120 (1) lokal, da u. wo: ζ 266, mit folg. Bestimmung γ 365 Am. — ἄφα wo eben χ 335, auch *eo* dahin ζ 47. Ξ 340. ν 113. ο 415; bes. ἔ. ἢ ἔνθα da oder dort Ο 82, vgl. Nägelsbach B 397, hin oder her κ 574. — καὶ ἔνθα hier und dort, hin und her, in die Länge u. Breite, — περ, gerade wo, Ameis Anh. ν 284, — τε Am. Anh. Θ 363.

(2) temporal nur demonstrativ: da ξ 345. B 308, Anhub der Erzählung Ameis Anh. α 11, Fortleitung Δ 22. Σ 293. E 155. — αὖ E 1: den Nachsatz einleitend, Ameis Anh. B 303, — ἔπειτα κ 297. da, zurückweisend: = unter solchen Umständen B 155; verweisend = sodann Π 209. κ 297.

ἐνθάδε, (1) *hic* A 171. B 203. — (2) *eo, huc* Z 256.

ἔνθεν (ἐν), (1) *inde* Δ 58. κ 108, *ab illa* (*altera*) *parte* μ 230 (59. 211), *ex iis* ξ 74. — (2) *unde* H 472. Ω 597. δ 220. τ 62. — (3) *deinde* N 741.

ἐνθένδε, *inde, hinc* Θ 527.

ἐν-θρῴσκω, nur aor. ἔνθορ(ε) (tmes. E 161. T 381) sprang hinein, darauf, meist mit Dat., λάξ stiefs mit der Ferse ρ 233.

ἐν-θύμιος = ἐν θυμῷ, am Herzen liegend, Gegenstand der Sorge ν 421 †.

ἐνί, s. ἐν.

ἔνι (1) = ἔνεστι. — (2) = ἐν in anastrophe γ 100 u. ὅ.

ἐνιαύσιος (ἐνιαυτός), σῦς ein jähriges π 454 †.

ἐνιαυτός etc., *annus; περιπλομένων -ῶν* im Kreislauf der Jahre α 16.

ἐν-ιαύω, impf. -ίαυε darinnen schlief ι 187. (Od.)

ἐν-ιζάνω, impf. ἐνίζανον, sich darin setzen, αἰθούσῃσιν in den Hallen (sc. auf die Stühle), Arist. LA. T 11.

ἐν-ίημι, -ίγα etc. praes., impf., fut., aor. -ἑήκεε ἐνήκας, ἐν, εἶδα (oft in tmesi) — *immitto* Ξ 131, Ψ 177 legte dran des Feuers Macht; τινί τι Π 449. 729, Φ 338 τινὰ πυρί in Brand setzen; einspannen Π 152, ο 198 der Eintracht zuführen.

πόντῳ νῆα in See gehen; *inicere* τινί τι κ 317, M 441, **πόνοις** in Elend versetzen; hineinstecken Schlüssel, Ohrgehänge μ 265; einflöfsen Mut, Zorn.

Ἐνιῆνες, B 749 † (Αἰνιᾶνες), um Dodona.

ἐνι-κλάω, -κλᾶν zerknicken, vereiteln Θ 408 †.

Ἐνιπεύς, ῆος, Flufsgott in Phthiotis λ 238.

ἐν-ιπή, ῆς (ἵπτομαι), Verweis, Ameis Anh. E S. 44, Schelten ν 266; Drohung ε 446, Vorwurf E 492 Ameis Anh.

ἐνι-πλειος, ον, s. ἐμπίπλειος.

ἐνι-πλησθῆναι, -πλήσωσι, s. ἐμπίπλημι.

ἐνι-πλήσσω, aor. -πλῆξωμεν, ωσι, αντες mit Gewalt hineinstürzen τινί, ins Garn χ 469. (Il.)

ἐνι-πρήθω, impf. -ἐπρηθον, fut. -πρήσω, aor. -ἔπρησεν u. s. w. ansprühen, (1) blähen β 427 ἔμπρησεν. — (2) anzünden I 589, meist πυρί Θ 182, πυρός Π 82.

ἐν-ίπτω (ἰάπτω vgl. *ictus, iacto*), Opt., schelte, fahre an, μέ Ω 768, μὲ θυμὸν ὀνείδεσι Γ 438, H 447 s. ἐνέπω; τινὰ μύθῳ (κακῷ u. ä.) B 245, aor. ἐνένιπε, αἰσχρῶς Ψ 473 u. ἠνίπαπε μύθῳ Versschlufs; Am. ν 17.

ἐνι-σκίμπτω, aor. Part. -σκίψαντε und aor. Pass. -σκίμφθη (σκήπτω Schaft) — immer οἴδει: in den Boden wühlend, oder: wühlte sich P 437. 528. (Il.)

ἔνι-σπες, ε Ind. aor., **ἐνί-σπε(ς)** Imp. aor. v. ἐνέπω.

Ἐνίσπη, das windige, St. in Arkadien B 606.

ἐνι-σπίσω, fut., **ἔνι-σπον, ες** u. s. w. aor. zu ἐν-έπω.

ἐνισσέμεν, ων, ὁμενος, impf. ἐνίσσομεν (νεῖκος?), aufser X 497 immer ἐπέεσσιν o. ä. anfahren, schelten.

ἐνι-χριμφθείς, angepreſst, s. ἐγχρίμπτω.

ἐν-ίψω, fut. zu ἐν-έπω.

ἐννάετες = εἰνάετες (*Fέτος*), Adv. neun Jahre lang γ 118 u. s.

ἐννάκις = εἰνάκις, neunmal ξ 230 †.

ἐννέα (ἐννέF*α*), *novem* Z 174.

ἐννεά-βοιον, Gen. pl. neutr., um neun Stiere werte Z 236 †.

ἐννεακαίδεκα, neunzehn Ω 496 †.

ἐννεά-πηχυ und -πήχε(*F*)ες, neun Ellen lang λ 311.

ἐννεά-χιλοι, neuntausend E 860.

Digitized by Google

ἔννεον, impf. zu 1. *νέω*.

ἐννε-όργνιος spr. *ἐνηόργνιοι*, 9 Klafter lang *λ* 312 †.

ἔν-νεπε aus *ἐν-σεπε*, s. *ἐν-έπω*.

ἐννέ-ωρος (*ὥρα*), neunjährig Am. *κ* 19, Anh., [spr. *ἐννήωρ*].

ἐν-νεσίη (v. *ἴημι*), *ἐννεσίῃσιν* durch die Pläne *E* 894 †.

ἐννήκοντα, richtiger *εἰνήκ.* (= *ἐνενήκ.*) — neunzig *τ* 174 †.

ἐνν-ήμαρ (richtiger *εἰνήμ.*), neun Tage lang *η* 253 Ameis.

Ἔν-νομος (1) *οἰωνιστής*, Führer der Myser, fällt durch Achilleus *B* 858. *P* 218. — (2) ein Troer, durch Odysseus *Λ* 422.

ἐν-νοσί-γαιος, *ὁ* (oder *εἰνο-*, aus *ἐν-Fοθ-*, *ὠθέω*), Erderschütterer, fast wie N. propr., Beiwort des Poseidon *Υ* 20. 310. *Φ* 462, neben *κλυτός Θ* 440. *ε* 423, *εὐρυσθενής H* 455. *ν* 140, *γαιήοχος I* 183. *λ* 241. (Für die Griechen war die Meeresfläche und Wassermasse weit mächtiger als die Landmasse; dazu Zusammenhang zwischen Erdbeben *Υ* 56 u. See-Erscheinungen u. Wasserabflüssen, z. B. Pholoessee in Arkadien.) [*ῐ*]

ἔννυμι (*Fεννυ*, aus *Fέ-νυμι*, *Fεσθής*, *vestis*), fut. *ἕσσω*, aor. *ἕσσα*, *σσον*, *σσαι*, *σσας*, Med. *ἐννυσθαι*, impf. *-ῦτο*, aor. 1 *ἕσατο*, *ἑέσσατο*, *αντο*, Pass. praes. impf. perf. *εἷμαι*, *ἕσσαι*, *ἕσται*, *εἱμένος*, plqpf. sing. *ἕσσο*, *ἕστο*, du. *ἔσθην*, pl. *εἵατο* (*Fε-Fέσ-ατο*) — anziehen, *εἵματα*, *τινά*, *τι η* 265. *π* 475. Med. sich anlegen, Pass. anhaben *τί K* 334, *Ξ* 350, *εἵματα* oder blofs *κακά*, *ἀεικέα*, *καλά* schlecht, schön gekleidet sein (*περί*) *χροΐ* am Leibe, *ἀμφ' ὤμοισι*; *ὤμοιϊν νεφέλην*; *O* 308 *εἱμένα χαλκῷ* mit Erz bekleidet. *Γ* 57 hättest den steinernen Rock an = wärest gesteinigt worden.

ἐν-νύχιος, 3. zur Nachtzeit *Φ* 37 = *ἔν-νυχος* (*νύξ*) *Λ* 715 †.

ἐν-οινο-χοεῦντες = *-χοέοντες* (*οἰνοχόος*), einschenkend *γ* 472 †.

ἐν-οσή nur sg. (*ὄψ*), (1) Getöne, Laute. Stimmen *κ* 147. — (2) Schlachtgetümmel *Π* 782; neben *μάχη*.

Ἐνόπη, Stadt Agamemnons in Messenien *I* 150. 292.

ἐν-όρνυμι, nur aor. *ἐν-ῶρσας*, *ε*, *-ὄρσῃ*, *τινί* (*Αἴαντι Λ* 544) *τι* in jem. erregen, erwecken Furcht, Flucht, Mut, Sehnsucht. Med. *ἐν-ὀρνυμαι*, Wurzelaor. *ἐν-ῶρτο γέλως θεοῖσι*, entstand unter d. G. *Θ* 326 (*Θ* 343 in tmesi).

ἐν-ορούω, nur aor. *-ὁρουσε*, *σαν*, *σας*, *σῃ* (feindlich), einbrechen unter *τινί Λ* 149, *Φ* 182 auf — tretend (auch tmesis).

ἔν-ορχος, 2. unverschnitten *Ψ* 147 †.

ἐν-οσί-χθων (st. *εἰνοσ.*) = *ἐν-νοσίγαιος*, Erderschütterer *T* 13. *η* 35, mit *κρείων* Gebieter *Θ* 208. *ε* 282, *εὐρυκρείων Λ* 750, *κυανοχαίτης γ* 6, als Apposition zu *Ποσειδάων H* 445. *α* 74 u. o.

ἐν-σκίμπτω, s. *ἐνι-σκίμπτω*.

ἐν-στάζω, perf. Pass. *-ἑστακται*, eingeflöfst ist *β* 271 †.

ἐν-στηρίζω, plqpf. Pass. *-εστήριχτο* (*στερεός*, *στέαρ*, *στῆναι*, *sterilis*, starr) — blieb stecken *Φ* 168 †.

ἐν-στρέφεται *ἰσχίῳ*, im Hüftgelenk sich dreht *E* 306 †.

ἐν-τᾰν-ῦνω, *-ουσιν*, fut. *-ταν́υειν φ* 97. 127. 174, aor. *ἐντάνυσε*, *ἐντάνυσσε* etc. hineinspannen *ψ* 201; sonst immer *νευρήν* einhängen, *τόξον*, *βιόν* bespannen, besehnen, vgl. Ameis *τ* 577 u. die Abbild. Taf. XIII n. 42. [*ῠ*]

ἐν-ταῦθα, hieher *I* 601 †.

ἐν-ταυθοῖ, hieher *ἤσο*; *Φ* 122.

ἔντεα (*ἐντύω*, *ἐντεϜα*), *εσι* neutr. pl. eigentl. Geschirr des Viehes, dann *δαιτός* Tischgeschirr, meist: Rüstung, bes. Panzer *Γ* 339, *ἀρήια* Kriegs-R. *ψ* 368. *K* 407.

ἐν-τείνω, nur Pass. perf. plqpf. *ἐντέτᾰται*, *το* war eingespannt (mit Kreuzriemen gefüttert) *K* 263; ist (kreuzweise oder in wechselnden Lagen) überflochten, der Wagenkorb am Prachtwagen *E* 728, vgl. *Ψ* 335. 436.

ἔντερον, *α* (*ἐντός*), *N* 507 (1) Darm als Saite *φ* 408. — (2) Gedärme.

ἐντεσί-τροφος (*ἔντεα*, *Fέργον*), im Geschirr arbeitend *Ω* 277 †.

ἐντεῦθεν, *inde τ* 568 †.

ἐν-τίθημι, impf. *ἐν-εττίθει*, m. fut. aor. Act. *ἐνθήκα* u. s. f., Inf. *-θέμεναι*, Med. Ind. u. Imp. 2. sing. *ἔνθεο* u. s. f. — hineinlegen *τινά τινι* ins Feuer, Bett, auf den Amboſsstock, das Lager; das Schwert in die Scheide stecken *κ* 333, *ἐνὶ φρεσί* eingeben, Mut etc. in den Sinn *γ* 77, Kraft in die Schultern *P* 569; *χερσί* einhändigen, *ξ* 312 in die Hand

Digitized by Google

geben, *o* 357 in früheres Alter versetzen, *Δ* 410 in gleiche Ehre stellen. Med. auch *θυμῷ* Zorn u. ä. sich ins Herz setzen; *μῦθον θυμῷ* die Rede zu Herzen nehmen; *ἐν στήθεσσι θυμόν*.

ἔντο, aor. 2 Med., s. *ἐξ-ίημι*.

ἐντός, innen; m. Gen. innerhalb *M* 374.

ἔντοσθε(ν) (ἔντοθεν *ι* 239. 338 Konjekt.) = *ἐντός M* 296; *Z* 367. *κ* 92.

ἐν-τρέπεται, P. kehrt sich daran *O* 554. u. *α* 60, mit Negation.

ἐν-τρέχοι, γνῖα, die Glieder (d. h. er selbst) drinnen laufen, sich bewegen, spielen könnten *T* 385 †.

ἐν-τροπαλιζόμενος, *η, ην,* sich umdrehend, zurückwendend *Z* 496. *Λ* 547. (Il.)

ἐντύνω, impf. u. aor. 1 **ἔντυνον,** Imp. (s. *ἐντύω*), m. aor. Part. *ἐντύνασαν,* Med. praes. impf. aor. (Konj. *ἐντύνεαι* (sprich *ἐντύνῃαι*) od. *ἐντύνῃ* — sich schmücken, *ἑαυτήν* u. Med., bereit stellen *δέπας,* bereiten, Mahlzeiten *γ* 33. *o* 500. *Ω* 124, anstimmen *μ* 183; Med. fertig werden *ξ* 33.

ἐν-τυπάς (τύπτω), fest eingeschlagen in den Mantel *Ω* 163 †.

ἐντύνω, impf. *ἐντῦνε, ον* (*ἔντεα*) — schirrte an *E* 720, bereitete *ψ* 289.

Ἐντύλιος sing. (*Ἐννώ*), Ares als wilder Schlachtengott *P* 211; sonst subst. [Syniz. *-ὔλῐο᾽ ντρεῐᾳφόντη.*] (Il.)

Ἐνῦεύς, *ῆος,* König v. Skyros, fällt durch Achilleus *I* 668 †.

ἐν-ύπνιον (*ὕπνος*), neutr. als Adv. im Schlafe; s. Nägelsbach u. Verf. zu *B* 56.

Ἐνυώ, *ἡ,* Personifikation des Kriegsgetümmels, Gefährtin des Ares. *E* 333. 592.

ἐν-ωπαδίως Adv. (*ἐν-ὠπα*), auf eine Weise wie leibhaftig, als wäre er es leibhaftig, deutlich erkennbar *ψ* 94 †.

ἐν-ωπῇ Dat. (*ἐν-ὠπα*), offen *E* 374. (Il.)

ἐν-ὠπῐᾰ (*ἐνῶπα* cf. *façade*), *παμφανόωντα* die hellleuchtenden, weil mit Kalk bestrichenen, Haupt-Wände des Hauses; Façade. *ὁ* 42. *χ* 121.

ἐν-ῶρτο, aor. zu *ἐν-όρνυμι,* entstand.

ἑξ (aus *σϝέξ*), *E* 270, sechs *μ* 90.

ἐξ-αγγέλλω, nur aor. *-ήγγειλεν* hinaustragen, melden *E* 390 †.

ἐξ-άγνυμι, nur aor. *-ἔαξεν* u. *-ᾶξεν,* tmesis, brach heraus *Λ* 175.

ἐξ-αγόρευεν, impf. gab an *λ* 234 †.

ἐξ-άγω, impf. *ἔξαγε(ν)* u. *-ἦγε(ν),* aor. *ἐξάγαγε, οις* u. *-ἤγαγε,* öfters in tmesi: herausführen *A* 337, *τινά* (*τινός* aus, *Σκυρόθεν ξ* 264. *N* 379) herausholen *θύραζε*; aufführen *τύμβον H* 336.

Ἐξάδιος, e. Lapithe *Λ* 264 †.

ἑξά-ετες (*Ἔτος*), neutr. sechs Jahre lang *γ* 115 †.

ἐξ-αίνῡμαι, impf. *το* tmes. *Δ* 531, *θυμόν* nahm das Leben; *o* 206 hob aus (dem Wagen) auf das hintere Schiff.

ἐξαίρετος, 2. (*αἱρεῖσθαι*), auserlesen *ὁ* 643. *B* 227.

ἐξ-αιρεύμην, impf. Med. v. folgd.

ἐξ-αίρέω, nur impf. u. aor. A. M., impf. *ἐξαιρεύμην* auch in tmesi — (1) Aktiv: herausnehmen *Ω* 229; auswählen *ι* 160, *γέρας.* — (2) Med. für sich (eigenen Gebrauch) herausnehmen, Pfeile, Schafe, Vögel, sich auswählen, Beute *I* 129. *Λ* 697. *μ* 123; benehmen den Verstand, *τινός* (*τινί*) *τι Z* 234, Furcht, Müdigkeit den Gliedern *γνίων*; nehmen das Leben *θυμόν M* 150. *ρ* 236, *μελέων*; *τινά Π* 58, *τινί ν* 61. *Λ* 381, *τινός Φ* 112; *τινί τι π* 218.

ἐξ-αίσιον, Acc. (*αἶσα*), Ungebührliches *ὁ* 690, maßlos *O* 598, ohne Maßen *ρ* 577.

ἐξ-αῖσσω, nur aor. A. *ἀίξαντε* herausstürzend u. aor. P. *ἠίχθη* entflog den Händen *Γ* 368.

ἐξ-αιτος, 2., erlesen, Wein, *M* 320 Ruderer, Hekatomben.

ἐξ-αίφνης (*αἰπύς*), jählings *P* 138 u. *Φ* 1.

ἐξ-ᾰκέομαι, beschwichtigen, aor. *-ακέσαιο, χόλον, Δ* 36. *γ* 145.

ἐξ-ᾰλαόω, aor. *-ᾰλᾶσας, σε, σαι* blenden *τινά, ὀφθαλμόν.* (Od.)

ἐξ-αλαπάζω, fut. *-ᾰλᾰπάξειν* und aor. *-αλαπάξαι* zerstören, Städte, nur *N* 813 Schiffe; *ὁ* 176 entvölkern.

ἐξ ἀλέομαι, impf. *ἀλέοντο* meiden *Σ* 586 †.

ἐξ-ἄλλεται u. Part. aor. *-ἄλμενος* — herausspringen *E* 142; *τινῶν* — *Ψ* 399 voran eilend.

ἐξ-ἀνα-βαίνω, Part. aor. *-βᾶσι* hinansteigend *Ω* 97 †.

ἐξ-ἀνᾰ-δύομαι, aor. 2 Part. *-δύς,* fem. *-δῦσαι* emportauchen *τινός* aus — *ὁ* 405. (Od.)

ἐξ-ἀνᾰ-λύω, aor. *-λῦσαι* erlösen *θανάτοιο* vom T. *Π* 442. (Il.)

Digitized by Google

ἐξ-ανᾰ-φανδόν (φαίνω), offen heraus *ν* 48 †.

ἐξ-ᾰν-ίημι, Part. -ἰεῖσαι von sich gebend Σ 471 †.

ἐξ-ᾰν-ύω, fut., aor. -ήνυσε vollende Θ 370; τινά einem den Garaus machen, töten. (Il.)

ἐξ-απατάω, fut. -ᾰπᾰτήσειν u. aor. -ησε täuschen *X* 299, tmes. *I* 375.

ἐξ-ᾰπ-ᾰφίσσω, nur aor. -ήπᾰφε, K. -απάφω u. Med. aor. -απάφοιτο täuschen *I* 376.

ἐξ-απίνης (αἰπύς), jählings, urplötzlich ξ 29. *E* 91.

ἐξ-απο-βαίνω, -ἐβησαν, stiegen aus dem S. (νηός) herab μ 306 †

ἐξ-ᾰπο-δίωμαι, Konj. (δίω) hinter μάχης (besser getrennt: μάχης ἔξ ἀπ.), aus d. S. wegjagen *E* 763 †.

ἐξ-ᾰπο-δύνω, impf. -ἐδῦνε ausziehen ε 372 †.

ἐξ-ᾰπ-όλλυμαι, intr. perf. -όλωλε *deperiit*, τινός ist verschwunden von —, aor. -ολοίατο mögen aus I. vertilgt werden. Z 60.

ἐξ-ᾰπο-νέεσθαι (besser: μάχης ἔξ ἀπο-), aus der Schlacht zurückkehren *II* 252. (Il.)

ἐξ-ᾰπο-νίζω, impf. -ένιζε aus dem sie gewöhnlich wusch τ 387 †.

ἐξ-ᾰπο-τίνω, Opt. prs. -τίνοις ganz abbüßen, Flüche Φ 412 †.

ἐξ-ᾰπτων, impf. -ᾶπτε. Part. aor. -ά̆ψας (ἅπτω) anbinden, τινός an; Med. -άπτεσθε Θ 20 hängt euch daran.

ἐξ ᾰράσσω, aor. ἄραξε schlug (ihm den Mast) heraus μ 422 †.

ἐξ-ᾰρνυμαι, nur aor. Med. ἐξήρατο, für sich davontragen, als Lohn, als Beute, Τροίης aus Tr. ε 39. κ 84. ν 137.

ἐξ-ᾰρπάζω, aor. -ήρπαξε, ξασα entraffte μ 100, in Il. rettend, Subj. eine Gottheit.

ἔξ-ᾰρχος (ἄρχω), Vorsänger, Anstimmer der Trauerlieder Ω 721 †.

ἐξ-ᾰρχω, impf. -ἦρχε und -ἤρχετο (ἄρχω) βουλάς Ratschläge angeben *B* 273, Med. μ 339, τινός anheben, Spiel, d. Totenklage *X* 430.

ἐξ-ανδάω, Imp. -ανδᾶ, offen herausagen *II* 19. (Il.)

ἐξ-αῦτις, wiederum, zur Wiederaufnahme einer abgebrochenen Handlung *E* 134. δ 213.

ἐξ-ᾰφ-αιρέω, M. K. aor. -είησθε ψυχάς habt das Leben herausgenommen (ἐκ μελέων) χ 444 †.

ἐξ-ᾰφύω, οντες, herausschöpfend ξ 95 †.

ἐξείης (Ameis Anhang φ 450) (ἕξις), reihlings, Adv., der Reihe nach *O* 137, nacheinander *X* 240. Ω 274.

1. **ἔξ-ειμι** (εἶναι), nur **ἐμῆς, ἕξεισι γενέθλης** ν 130 †; besser: **ἐμῆς ἐξ εἰσί** wie Z 100 **θεᾶς ἔξ ἐμμεναι** stammen von.

2. **ἔξ-ειμι**, -εισθα, Inf. -ίμεναι λ 531, s. ἐξ-ῖημι; impf. ἤϊον (ἰέναι) — herausgehen, θύρᾱζε hinaus; aus — τινός β 139.

ἐξ-είπον, aor. Konj. -είπω, ῃς, ῃ, Opt. οι, fut. ἐξ-ερέω bes. ὧδε γὰρ φ 337, u. ἐκ (μέν δ 376, γάρ ο 318. ω 265. 324) τοι ἐρέω herausagen *I* 61.

ἔξ-ειστε, 2. sing. von 2. ἔξ-ειμι.

ἐξ-ελᾰύνω, nur impf. -ήλαυνε, u. ἐξ-ελάω, fut. -ελάᾰν u. aor. -ήλᾰσε, σσαν, -έλᾰσε u. s. w. — heraustreiben, τινός aus — Λ 562, vertreiben aus π 381, forttreiben λ 292, δίκην *II* 388 beugen, austreiben κ 83 (Vieh), sc. ἵππους, ἅρμα herausfahren Ω 323; herausschlagen, Zähne σ 29.

ἐξ-ελεῖν, aor. zu αἱρέω.

ἐξ-έλκω, Part. ουσα, impf. ἕλκεν, P. praes. -ελκομένοιο — herausziehen, den Einschlagfaden an den Litzen hinaus Ω 762, s. Taf. IX; wenn er aus seinem Lager herausgezogen wird ε 432.

ἐξ-έμεν = ἐξ-έμεναι inf. aor. v. ἵημι.

ἐξέμεν, inf. fut. v. ἔχω.

ἐξ-εμέω, O. aor. -εμέσειε auswürfe μ 437. (Od.)

ἐξ-έμμορε, besser θεῶν ἐξ (ἔξ) ἔμμορε ε 335 v. μίρω, *particeps factus est*.

ἐξ-ενᾰρίζω, ων, impf. -ιζεν, fut. ἐξεις, aor. -ενᾰρίξε u. s. f. (ἔνερθε) — *spoliare*, die Rüstung τεύχεα *P* 537 ausziehen, dann erlegen, töten τινά *E* 151. (Il. u. λ 273. γ 264).

ἐξ-ερεείνω, impf. -ερέειν, ον (ἐρέω) — ausforschen abs. *K* 543, τί μ 34, τινά ψ 86. Med. impf. -ετο *K* 81.

ἐξ-ερείπω, nur aor. Konj. -ερίπῃ, -ερίπωσι niederfallen *P* 440. (Il.)

1. **ἐξ-ερέω**, fut. zu -εἶπον.

2. **ἐξ-ερέω**, -ερέουσι, Konj. ἐρῃσι, Opt. ἔοις, Part. ἐοντες, ἐουσα — (1) Akt. (Od.) fragen *I* 671. γ 116. μ 17, aus-

Digitized by Google

forschen τινά γ 24, ἕκαστα, κνημούς. — (2) Med. ἐξερέεσθαι, Konj. ἐξερέῃται, impf. -εἴρετο, -ἐρέοντο ausfragen δ 119, τινά γ 24, erkunden α 416, m. indir. Frages. η 17.

ἐξ-ερύω, Opt. praes. -ερύοι, aor. -ἔρυσε, -εἴρυσσαν, iter. -ερύσασκεν (ἐρύω) herausreifsen κ 386. σ 86. χ 476, τί τινος etwas aus etw. T 323, aber an etw. beim Fufs K 490, an der Deichsel K 505.

ἐξ-ἔρχομαι, nur aor. -ἦλυθε, -ἦλθε (ἐξέλυθε E 293 coni. Christ) u. s. f. — herausgehen *ex* m. Gen. φ 190. X 237; ausziehen zum Kampf I 576.

ἐξ-ερωέω, nur aor. -ηρώησαν (*ruere*) sind hinausgerast, durchgegangen Ω 468 †.

ἐξ-εσίην, Acc. (ἴημι) ἐλθεῖν auf Aussendung = Botschaft kommen, nur Ω 235. φ 20.

ἐξ-έτης, Acc. -έτε(α) (ἔτος) — sechsjährig Ψ 266. (Il.)

ἐξ-έτι, besser getrennt: m. Gen. von — an, seit I 106, seit der Väter Zeit Θ 245.

ἐξ-εὑρίσκω, aor. Opt. -εύροι herausfände Σ 322 †.

ἐξ-ηγέομαι, Imp. -ηγείσθω, m. Gen. herausführen B 806 †.

ἑξήκοντα, *sexaginta* ξ 20.

ἐξ-ήλασε, ασσαν, dor. v. -ελαύνω.

ἑξ-ήλατος, 2. (ἐλαύνω), mit dem Hammer getrieben M 295 †; Aristarch: ἑξήλατον mit sechs Lagen.

ἑξ-ῆμαρ, sechs Tage lang ξ 249. (Od.)

ἑξ-ημοιβός, ά (ἀμοιβή), neutr. wechselbar, zum Wechseln Θ 249 †.

ἐξ-ήπαφε, aor. v. -απαφίσκω.

ἐξηράνθη, aor. Pass. v. ξηραίνω.

ἐξ-ήρατο, aor. v. -άρνυμαι.

ἐξ-ηρώησαν, aor. v. -ερωέω.

ἑξῆς = ἐξείης nach der Reihe μ 147. (Od.)

ἐξ-ἴδεν, zu ἐξ-οράω.

ἐξ-ἵημι, nur aor. herauslassen — senden, aor. inf. -ἑμεν(αι) τινά hinauslassen, λ 531 besser als ἐξίμεναι, τινὸς ἔρον (εἶτν, εἶναι) die Lust an etw. = sich sättigen an N 638. Ω 227; sonst nur Med. πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο ihre Lust an — hinausgetrieben, sich Hunger u. Durst vertrieben hatten A 469. α 150.

ἐξ-ιθύνω, mache gerade O 410 †.

ἐξ-ικνέομαι, aor. -ἱκόμην, -ἱκετο m. Acc. erreichen, einen Ort, Person ν 206; das Schiff — die Insel μ 166.

ἐξ-ίμεναι λ 531, *exire*, besser ἐξ-έμεναι v. ἐξ-ἶημι.

ἐξ-ίσχει, streckt heraus μ 94 †.

ἔξοδος, wie altd. Ausfahrt, *Πατρόκλου* hiefs Gesang *Π*, *Πριάμου* Gesang Ω bei den Alten.

ἐξ-οίσουσι, fut. zu ἐκ-φέρω.

ἐξ-οιχνεῦσι (οἰχνέω), gehen heraus I 384 †.

ἐξ-οίχεται, ist heraus Z 379. 384, tmes. ὀ 665.

ἐξ ὄλλυμι, aor. ὤλεσαν, ὀλέσειε — ganz zerstören τινά, τινὶ φρένας den Verstand rauben H 360.

ἔκ τ' ὀνόμαζεν, (hinter ἔπος τ' ἔφατ' liefs das Wort verlauten) u. redete an A 361. β 302 u. ὀ. oder: nannte mit Namen (der freilich mitunter fehlt, so dafs die 32mal vorkommende Wendung formelhaft ist).

ἐξ-ονομαίνω, aor. Konj. -ονομήνῃς, Inf. -ονομῆναι mit Namen nennen Γ 166; aussprechen ζ 66.

ἐξ-ονομὰ-κλήδην, Adv. (ὄνομα, καλέω), bei Namen, namentlich, nennen X 415, rufen μ 250.

ἐξ-οπίσω(ν), Adv. (ὄπισθεν), *a tergo* Δ 298; κεράων hinter den Hörnern. (Il.)

ἐξ-οπίσω [ῐ], Adv., (1) rückwärts P 108; νεκροῦ r. vom Toten weg. (Il.) — (2) hinterher, künftig ὀ 35. (Od.)

ἐξ-ὁράω, nur aor. -ιδεν schaute (gewaltig) darein (eigentl. heraus, auf) T 342 †.

ἐξ-ὁρμάω, Part. aor. -ορμήσασα λάθησι (νηῦς) unversehens hinausführt μ 221 †.

ἐξ-ορούω, aor. -όρουσε, σαν hervorstürzen, Γ 325 sprang heraus.

ἐξ-οφέλλω, nur impf. -ώφελλεν reichlich mehren ο 18 †.

ἔξ-οχος, 2. (ἔχω), ausgezeichnet, hervorragend unter m. Gen. Ξ 118, m. Dat. φ 266. B 483 Ameis. Neutr. herrlich, ι 551 voraus, ἄλλων vor den anderen: pl. ἔξοχ(α) ἄριστοι bei weitem die besten, als Advb. ἔξοχον *longe* μακάρτατος ζ 158.

ἐξ-υπ-ἀν-ἵστημαι, aor. -έστη, μεταφρένου stieg darunter empor aus dem R. B 267 †.

ἔξω, Adv. hinaus ξ 526, m. Gen. aus χ 378; draufsen P 265.

ἑξῶ, fut. v. ἔχω.

ἕο, ἑοῖ, s. οὗ.

Digitized by Google

ἔοι = εἴη.

ἔοικα, s. 2. εἴκω.

ἑοῖο = ἑοῦ, s. ἑός.

ἔοις = εἴης.

ἔολπα, s. ἔλπω.

ἔον = ἦν.

ἑορτάς, ε, ώς zu ἑρδω.

ἑορτή, ἡ, Fest, Festtag, ἀγνή heiliger φ 258. (Od.)

ἑός, ἠ, σόν (= ὅς, σεΓός, *suus*), sein, eigen, voran- und nachgestellt *I* 290. *Λ* 83, αὐτοῦ *K* 204. *δ* 643, m. Pron. τόν *Ψ* 295, τό *K* 256.

ἐπ-ἀγαλλόμενος, in stolzer Freude an πολέμῳ *Π* 91 †.

ἐπ-αγγέλλω, aor. Konj. -αγγείλῃσι melden *δ* 775 †.

ἐπ-αγείρειν, aufbringen *Λ* 126. Med. in tmesi λ 632 sich dazu scharen.

ἐπάγη, aor. Pass. v. πήγνυμι.

ἐπ-αγλαΐζω, fut. Inf. -αγλαΐεῖσθαι damit prunken *Σ* 133 †.

ἐπ-ἀγω, prs. u. aor. herführen *Λ* 480, dazu bringen ξ 392; anspornen τ 445, τινί τι *Ψ* 188 ausbreiten über —, tmesis *Λ* 480.

ἐπ-αείρω, nur aor. -ἄειραν, τί τινος, hinaufheben *H* 426. (Il.)

ἐπὶ ἀέξω, Konj. — ἀέξῃ, dazu gedeihen läfst ξ 65 †.

ἐπἄθες, ον, aor. zu πάσχω.

ἐπ-αιγίζων (αἰγίς), λάβρος heranstürmend *B* 148, *o* 293.

ἐπ-αινέω, praes. -αινέομεν, imperf. -ήνεον, fut., aor. -ήνησεν zustimmen *η* 226. *Δ* 380, gutheifsen *B* 335, τινί beistimmen; öfters in tmesi *Γ* 461.

ἐπ-αινή (ἐπ-αΐω) — berühmt, nur sing. nur von Περσεφόνεια, euphemistisch *I* 457. *κ* 491 oder, v. αἰνός, die schreckliche.

ἐπ-αΐσσω, impf. -ήισσον, fut., aor. -ήξα, iter. -αΐξασκε, -αΐξαι — anstürmen, absol. *χ* 187. *B* 146. *N* 687; τινός, νεῶν, ἵππων, Λιναίαο (Il.); τινί *κ* 295. *Ψ* 64; instr. δουρί, ἔγχει, μοι μελίῃσι ξ 281 (Od.); τινά, τί angreifen, auch κατά *Σ* 159 (Il.). Med. χεῖρες ὤμων -αΐσσονται sind an den Schultern rührig; — -αΐξασθαί τι darauf losstürzen *Ψ* 773.

ἐπ-αιτέω, Opt. aor. -αιτήσειας dazu fordern *Ψ* 593 †.

ἐπ-αίτιος, 2. (αἰτία) — schuldbehaftet, schuld *Λ* 335 †.

ἐπ-ακούω, aor. mit anhören, ἔπος, πάντα, βουλήν; mit Fragesatz *Σ* 63; βουλῆς anhören *B* 143.

ἐπ-ακτήρ, plur. -ακτῆρες (κύνας ἐπάγων). Jäger τ 435. *P* 135.

ἐπ(ι)ἀλάομαι, nur aor. ἀλήθην, θείς — umherirren πόλλ', viel oder weit *δ* 81; über, in — m. Acc. *δ* 83; in tmesi ξ 120. 380. [ᾰ]

ἐπ-αλαστέω, -ἀλαστήσασα (ἄλαστος) — *α* 252 †, aufser sich, aufgebracht.

ἐπ(ι)ἀλείφω, nur aor. ἄλειψα, bestreichen *μ* 47. 177. [ᾰ]

ἐπ-αλέξω, nur fut. -ἀλεξήσων, beistehen im Kampf τινί, abwehren τινί τι *Γ* 315 tmes. (Il.)

ἐπ-αληθείς, s. ἐπ(ι)ἀλάομαι, herumgeirrt, auf der Irrfahrt hingelangt, Κύπρον.

ἐπ-αλλάσσω, ἀλλάξαντες wechselweise *N* 359 †.

ἐπ-ἀλμενος, s. ἐφάλλομαι.

ἔπ-αλξις, ἡ, (ἀλέξω) — Brustwehr, Zinne, Mauerkranz *M* 263. (Il.)

Ἐπ-άλτης, ein Lykier, erlegt v. Patroklos *Π* 415 †.

ἐπ-ἄλτο, aor. zu ἐφ-άλλομαι.

ἐπ-αμάω, -ἀμήσατο scharrte für sich zusammen ε 482 †.

ἐπ-αμείβω, fut. -ἀμείψομεν übergehen lassen, ἀλλήλοις, πρός τινα tauschen; Med. ἄνδρας wechseln unter Z 339. (Il.)

ἐπ-ἀμοιβᾰδίς (v. vor.), wechselweise, ἀλλήλοισιν ineinander verwachsen ε 481 †.

ἐπ-ἀμύντωρ, Acc. -ἄμυντορα (v. folg.) Beschirmer *π* 263 †.

ἐπ-ᾰμύνω, Konj. praes., Inf. ειν u. έμεν, aor. Konj. ω, Imp. -ἀμῦνον, Inf. ῦναι, im Kampfe helfen, absol. *E* 685; τινί *Θ* 414. (Il.) [ῠ]

ἐπ-ανέθω, plsqpf. ἐπ-ενήνοθε war darauf entsprossen, safs darauf, befand sich darauf; Verf. zu Nägelsbach *B* 219. *K* 134. Mifsverstanden *Θ* 365 (trans., wie von θέω) überläuft, θεούς umstrahlt.

ἐπ-αν-θέμεναι (τίθημι), Aristarchs LA. (statt ἐπ' ἄψ *Θ*.) wieder schliefsen *Φ* 535 †.

ἐπ-ἀν-ἰσταμαι, aor. -έστησαν standen nach ihm auf *B* 85 †.

ἐπ-άν-οδος, ἡ (ὁδός) — Τηλεμάχου εἰς Ἰθάκην, vgl. *ρ* 30, alte Überschrift für *ρ*.

ἐπ-αοιδή, fem. (ἀείδω) Zaubersegen *τ* 457 †.

Digitized by Google

ἐπ-ἀπειλέω, nur aor. -ηπείλησε u. Part., *τί*, androhen *ν* 127. *N* 582.

ἐπ-αραρίσκω, aor. -ήρσε fügte an *τινί*; plqpf. intr. -*αρήρει* war angepafst, pafste d. h. sperrte beide *M* 456.

ἐπ-αρά, fem. Fluch *I* 456 †.

ἐπ-αρήγω, ειν nur praes. u. in tmesi aor. Inf. -*αρῆξαι Α* 408, beistehen *τινί Ψ* 783.

ἐπ-ἀρήρει, -*αρηρώς,* s. *ἐπ-αραρίσκω.*

ἐπ-αρκέω, nur aor. -*ήρκεσε* abwehren *τινί τι ρ* 568.

ἐπ-ἄρουρος (ἄρουρα), Ackerknecht *λ* 489 †.

ἐπ-αρτής, ἐες, ἐας (ἀρτύω), bereit, fertig (*all right*) *τ* 289. (Od.)

ἐπ-αρτύω, nur impf. -*ήρτυε* fügte an *θ* 447, u. in tmesi *γ* 152 fügte zu. (Od.)

ἐπ-ἀρχομαι, Part. Imp. aor. -*αρξάμενος, μενοι, ξάσθω* — *δεπάεσσι* mit den Bechern den ersten Weiheguſs schöpfen, das Erste zuweihen den Bechern *Α* 471. *γ* 340.

ἐπ-ἀρωγός (ἀρήγειν), Beistand *λ* 498 †.

ἐπ-ασκέω, nur perf. Pass. -*ήσκηται,* an (ihm) ist der Hof künstlich versehen, *τοίχῳ* mit M. *ρ* 266 †.

ἐπ-ασσύτερος, 3. (ἄσσον), immer dichter, dicht beisammen *Δ* 423; rasch hintereinander *Α* 383. *π* 366.

ἔπ-αυλος, 2. (αὐλή), Viehstände *ψ* 358 †.

ἐπ-αυρίσκω, nur aor. A. (-*αύρω, ῃς, ῃ, εἶν, ἐμεν*) u. M. (-*ηαι, -ωνται*) u. M. praes. (*ίσκονται*), fut. (*ήσεσθαι*) — (1) berühren *τί Λ* 573, *λίθον,* anprallen, anfahren *Ψ* 340, *κακόν* (*σε*) trifft *σ* 107. — (2) (meist. Med.) teilhaben, ernten *τινός ρ* 81; iron. *Ο* 17. Z 353, *κακόν σ* 107.

ἐπὶ ἀύω, aor. ἄυσε, schrie . . . zu *Ε* 101. (Il.)

ἐπ-αφύσσω, aor. -*ήφυσε,* schöpfte dazu *τ* 388 †.

ἐπ-εγείρω, prs. u. (tmes.) impf.; aor. Med. -*έγρετο* — aufwecken *χ* 431, dagegen anspornen *Ο* 567. Med. erwachen.

ἐπ-έδραμεν, aor. zu *ἐπι-δέδρομε.*

ἐπ-έην, impf. v. *ἔπ-ειμι.*

ἐπ-έθηκ' = -*έθηκε,* aor. v. *τίθημι, apposuit.*

ἐπεί, Konjunktion; nachdem. (1) temporal: a) m. Ind. praeter. von Thatsachen *Α* 57. *Γ* 99. *κ* 414, *πρῶτα Α* 235. *ρ* 573, *τὰ πρῶτα* Z 489. *θ* 553, *τὸ πρῶτον δ* 13. b) m. Konj. von Ungewissem *ν* 85. *Ο* 361; exspektativ, mit *κέν T* 402. *X* 125, mit *ἄν* Z 412 (sonst *ἐπήν,* s. d.): iterativ m. *κέν Λ* 168. *B* 475. *N* 285. c) m. Opt. iter. *ω* 254. *Ψ* 17. *Ω* 14 so oft: m. *ἄν* blofse Annahme *I* 304. — (2) kausal: m. Ind. Z 333. *Α* 352. *B* 171. *N* 1; praeter. im Kondicionalsatz *Ο* 228. Nach unterdrücktem Hauptsatz: s. Verf. zu *Α* 231, Ameis *γ* 103. Anh. *ι* 352.

(3) Verbindungen: *αὐτὰρ ἐπεί* aber als; *ἐπεὶ ἄρ, ῥα* da nun; *γε* Ameis' *Α* 352 da ja; *δή* da denn; *ἦ* (*ἐπειή*) da ja Ameis Z 158. *ι* 276 [⏑⏑ *επειή*]; *οὖν* nachdem einmal; *περ,* da eben; *τοι* da doch; *αὐτίκ' τε* sobald. [Am Versanfang ⏑ –, s. Ameis Anh. *δ* 13; *ἐπεὶ οὐ* mit Synizese *ἐπεἰον* oder *ἐπἰον* aufser *ε* 364. *θ* 585.]

Ἐπειγεύς, S. des Agakles, Myrmidone; fällt durch Hektor *Π* 571.

ἐπείγω, nur praes. u. impf. *ἔπειγεν* dies ohne Augm., A. P. M. (*αἰγίς*) — (1) drücken *M* 452, bedrängen Z 85. *Ψ* 623. *Λ* 157. *E* 622; vorwärts treiben *Ο* 382. *μ* 167. Pass. *ο* 297; jagen (Konj.) *K* 361, bewegen *μ* 205, beschleunigen *ο* 445, M. in seinem Interesse betreiben *γάμον.* Pass. eilen; Part. *ἐπειγόμενος,* eilig *ε* 399. *Ξ* 219. *Ψ* 119, sich sehnend m. Inf. *ν* 30, *τινός,* begehrend *T* 142, *ὁδοῖο* Abfahrt, *περὶ νίκης.*

ἐπειδάν (*ἐπεὶ δὴ ἄν*), *quoniam N* 285 † (so die Hdss.; Neuere: *ἐπὴν δή* oder *ἐπεί κε*).

ἐπει-δή, s. *ἐπεί* 3.

ἐπει-ή, s. *ἐπεί* 3.

ἐπ-είη zu 1. *ἔπ-ειμι.*

1. **ἔπ-ειμι** (vgl. *εἰμί, ἔπι*), O. -*είη,* impf. 3. s. -*έην* = -*ῆεν,* 3. pl. -*εσαν,* fut. -*έσεται* — darauf sein *B* 259, daran sein *β* 344, vorhanden sein.

2. **ἔπ-ειμι** (*ἰέναι*), praes. m. Part., impf. -*ἤιεν, -ήισαν, -ῆσαν,* fut. *ἐπιείσομαι,* aor. Med. *ἐπιεισαμένη Φ* 424 — hinzugehen *τινά Α* 29, *τί* durchwandeln, mustern *ψ* 359. *δ* 411, *ὀρυμαγδός τινι* drang ihnen nach *P* 741; angreifen (meist in tmesi) *τινά,* aufsuchen *T* 454; m. Dat. *Γ* 15. *Γ* 176, feindlich *N* 482. *P* 741.

Ἐπειοί, Stamm in Nord-Elis *Λ* 732. *N* 686. *Ω* 537.

Ἐπειός (vw. *opus*), der 'Verfertiger',

Digitized by Google

Rofserbauer vor Troia, *υἱὸς Πανοπῆος* Ψ 665. 840. λ 523.

ἐπεί-περ, s. *ἐπεί* 3.

ἔπ-ειτα (*ἐπί, εἶτα*), dann, s. Nägelsbach *A* 426 S. 149. (1) allg. für die Folge *A* 35. 48. 121. 387. 440 *α* 80. 84. 106, *αὐτὰρ ἔπειτα* gleich darauf; *καὶ ἔπ. Φ* 520 Ameis, *αὐτὰρ ἔπ.* oft nach *πρῶτον μέν*. — (2) im Nachsatz *δή ἔπ.*; *α* 84 u. ö. u. *τᾶρα ἔπειτα O* 397. — (3) auf eben Angegebenes zurückweisend: sodann, da *α* 106, Ameis Anhang *γ* 62, Hentze *T* 113; nach Part. *Ξ* 223; nach Imp. *E* 685, nach Bedingungssatz *K* 166. — (4) zukünftig, hinterher *β* 60 Ameis, Ψ 551. — (5) logisch: demnach, also, dann, *γ* 62 Anh. Ameis, *O* 49. *Σ* 357, in Fragen *α* 65. *I* 437; und doch (vgl. denn aus dann) *α* 65. *φ* 29.

ἐπ-εκέκλετο, aor. v. *-κέλομαι.*

ἐπ-έκερσε, aor. v. *-κείρω.*

ἐπ-έκλωσαν, s. *ἐπι-κλώθω.*

ἐπ-ελαύνω, aor. *ἐπὶ ἤλασε* (als achte Schicht) schmiedete er darüber; plqpf. Pass. *-ελήλατο N* 804. (Il.)

ἐπ-έλησε, aor. v. *-λήθω.*

ἐπ-εμ-βαίνω, perf. *-βεβαώς οὐδοῦ* auf der Schwelle stehend *I* 582 †.

ἐπ-ενείκαι, Inf. aor. zu *-φέρω.*

ἐπ-ένειμε, aor. v. *-νέμω.*

ἐπ-ενήνεον, impf. v. *-νηνέω.*

ἐπ-ενήνοθε, perf. v. *ἐπ-ανέθω.*

ἐπ-εν-ταν́υω, nur Part. aor. *-τανύσας χ* 467 nach etwas hinwärts anspannen, nämlich zwischen zwei Stützpunkten, *ὑψόσε* straff in die Höhe ziehen, von der Säule, an welcher das Tau befestigt war, nach dem Kuppeldach hin. (Nachdem zuvor an dem schlaff gelassenen Tau die zwölf Schlingen angeknüpft u. den Mägden um den Hals gelegt waren, wurden diese durch starkes Anziehen des Taus vom Boden aufgezogen und so erdrosselt. Wie das möglich, kümmert den Zuhörer so wenig, als die Möglichkeit des Waffenschleppens *χ* 144—146.) [ῡ]

ἐπ-εντύνομαι, Konj. aor. *-νονται,* [ῡ] sich rüsten zu, *ἄεθλα ω* 89 †.

ἐπ-εντύνω, Imper. *ἐπ-έντῡε* (*ἔντεα*) schirre an *Θ* 374. (Il.)

ἔπεο, Imp. v. *ἕπομαι.*

ἐπ-έοικεν, perf., und plqpf. *-εῴκει* (*Ϝείκω*) es gebührt sich *ν* 293, meist m. Acc. u. Inf. *λ* 186. *A* 126, *τινί τι* steht an *Ω* 595; es beliebt *I* 392.

ἐπέπιθμεν, 1. pl. plqpf. v. *-πείθω.*

ἐπέπληγον, 3. pl. aor. red. v. *πλήσσω.*

ἐπ-έπλως, 2. sg. aor. 2 v. *-πλώω.*

ἐπεποίθει, plqpf. v. *πείθω.*

ἐπεπόνθει, plqpf. v. *πάσχω.*

ἐπ-έπτᾶρε, aor. v. *-πταίρω.*

ἐπ-έπτᾶτο, aor. v. *-πέτομαι.*

ἐπέπυστο, plqpf. v. *πυνθάνομαι.*

ἐπ-ερείδω, aor. *-ρεισε* stemmte daran, gab mit — *ι* 538, drückte nach *E* 856; auch in tmesi *A* 235.

ἐπὶ ἐρέφω, aor. *ἔρεψα* oben bedachen = aufbauen *A* 39 †.

ἐπ-ερρώσαντο, aor. v. *ἐπι-ρρώομαι.*

ἐπ-ερύω, aor. *-ἕρυσσε* zog an (zu) *α* 441, tmes. *ἐρύσαντες* schleiften hinzu *μ* 14, *ἠπείροιο A* 485 ans (Fest)Land ziehen. [ῡ]

ἐπ-έρχομαι, *-ἐρχεαι* 2. sg. Ind. prs., Imper. *-εο,* Part. fut. *-ελεύσομαι,* aor. *-ήλυθε, -ἦλθε,* m. Konj.; perf. *-ελήλυθα,* oft in tmesi: (1) angreifen *O* 406; *τινά* über einen hin kommen; Ameis Anh. *ν* 282. — (2) *ἔς τι* einsteigen *η* 280, *τι* durchwandeln *δ* 268. *Σ* 321. Ψ 221, besuchen *π* 27, zurückkommen *ρ* 170, herankommen *ω* 354 von Jahr- u. Tageszeiten, *νύξ, κνέφας,* anrücken von Feinden, *τμήδην* schneidend streifen; überraschen, befallen *ὕπνος.* — (3) *τινί* überfallen *Δ* 251. *T* 91. *O* 84; anfallen *E* 219. *K* 485; überfallen *ὕπνος, νοῦσος, νύξ* Ameis Anh. *ν* 282.

ἐπεσ-βολίη (v. folg.), dreistes Geschwätz *δ* 159 †.

ἐπεσ-βόλος, 2. (*βάλλω*), wortdreist, frech *B* 275 †.

ἔπεσον, aor. v. *πίπτω.*

ἐπ-έσπον, aor. v. *ἑφ-έπω.*

ἐπ-έσσεται, fut. v. 1. *ἔπειμι.*

ἐπ-έσσῡται, perf. Pass. v. *-σεύω.*

ἐπ-έστη, aor. intr. v. *ἐφ-ίσταμαι.*

ἐπ-έσχον, aor. v. *-ἔχω.*

ἐπ-ετήσιος (*ἔτος*), das Jahr durch während *η* 118 †.

ἔπευ, imper. praes. *ἕπομαι.*

ἐπ-ευφημέω, 3. pl. aor. *-ευφήμησαν* riefen begütigend zu *A* 22. 376.

ἐπ-εύχομαι, *-εύχεται,* Imp. *-εύχεο,* impf. *-εὔχετο,* fut. *-εὔξεαι,* aor. *-εὔξατο* (1) beten zu *τινί κ* 533. *φ* 203 m. Inf., dazu beten

Digitized by Google

ξ 436. — (2) sich rühmen absol. χ 286. Φ 427; τινί Λ 431. Π 829. Ξ 478.

ἔπεφνον, aor. zu ΦΕΝ-.

ἐπέφραδον, redupl. aor. v. φράζω.

ἐπ-έχω, impf. -εἶχε, -εχεν, aor. -έσχον — plqpf. Pass. -ώχατο M 340 waren geschlossen; M. aor. ἐπισχόμενος — hinhalten, darreichen, Wein, die Brust X 83, τινί daraufsetzen ρ 410, bedrängen τ 71 (tmes. χ 75), τί einnehmen, sich erstrecken Φ 407. Ψ 190, sich erstrecken über Ψ 238, anhalten Φ 244, ν 266 den Sinn fernehalten von —; sich zurückhalten φ 186.

ἐπ-ήβολος (ἐπὶ — ἀβολέω st. ἀ-, zusammentreffend) — teilhaftig β 319 †.

ἐπ-ηγκενίς, Dat. pl. -ηγκενίδεσσιν (ἐπαγκών?) die aufgelegten Bordbalken ε 253 †. S. die Tafel VII, c.

ἐπ-ῆεν, s. 1. ἔπειμι.

ἐπ-ηετανός, 3. (αἰεί), immerwährend δ 89 Ameis Anhang; ausreichend Θ 232, neutr. immer, reichlich κ 427. (Od.)

ἐπ-ήιεν, v. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπ-ήλυθον, *redierunt* aor. v. -ἔρχομαι.

ἐπ-ημοιβός, 3. (ἀμείβω), zum Wechseln ξ 513; ὀχῆς Querriegel (die übereinander zusammengeschoben wurden, ähnlich in Abbildung Taf. VIII n. 36).

ἐπί τ' ἠμύει, und es senkt sich dabei mit — B 148 †.

ἐπήν aus ἐπεί-ἀν = ἐπεὶ ἄν wann, nachdem (1) m. Konj. a) fut. Erwartung δ 414. O 147. α 294. Π 96. M 369. 412. χ 254. b) allg. Annahme Θ 553. ξ 130. Τ 223. — (2) m. Opt. a) assimiliert an den Wunsch Ω 226. b) iterativ: δ 222.

ἐπ-ήνεον, νησαν, s. ἐπ-αινέω.

ἔπηξεν, aor. v. πήγνυμι.

ἐπ-ηπύω, impf. -ήπυον laut Beifall zurufen, ἀμφοτέροισι Σ 502 †.

ἐπ-ήρᾰτος, 2. (ἔρατός), lieblich, reizend δ 606. X 121, des lockenden Mahles Beschäftigung I 22.

ἐπ-ήρετμος, 2. (ἐρετμός), berudert; nur β 403 am Ruder. (Od.)

ἐπ-ηρεφής, -ηρεφέες, ἐας (ἐρέφω), überhangend, steil M 54. μ 59.

Ἐπ-ήριτος, von Odysseus fingierter Name ω 306 †.

ἐπ-ῆρσε, aor. 1. v. -αρείσκω.

ἐπ-ῆσαν, s. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπ-ητής, besonnen ν 332. σ 128. (Od.)

ἐπ-ήτριμοι, α häufige Σ 211. (Il.)

ἐπ-ητύς, -ητύος fem. (-ητής), Wohlwollen φ 306 †.

ἐπί, I. Adv. dazu O 321. Ψ 840. Θ 507. K 466. N 799. Θ 443, darauf γ 9. ι 297. Λ 630, oben daran Π 612. dabei γ 471. ε 443. Σ 529, daran δ 132. Ι 187, darob ζ 117. — Daher ἔπι = ἔπεστι (Ameis E 178 Anh.) dasein Θ 583, *est* λ 367. Γ 45. E 178. N 104, drohen Φ 110.

II. Präpos. (A) m. **Acc.** (1) Ziel a) Erstrebtes: nach — hin, zu, an B 218, α 149, χεῖρας ἴαλλον, ἆλτο, ἰὼν Γ 154. M 375, νῆας, Θῆνε Λ 440, auch feindlich Δ 352. E 124. 590. Λ 343. M 375. 443. N 101. P 504. K 85. Φ 248. ρ 295; über — hin α 146; auf — hin ε 84. N 682; ψ 76 = zuhalten; auf etwas ἔξετο, neben μ 171; b) Erreichtes: an, nach, zu, ἷξε K 470. Θ 226; auf — herab steigen, fallen K 541, χθόνα. Ψ 393. λ 18, sitzen Ξ 437; c) bes. mit ntr. pl. ἡμέτερα ο 88, ἀριστερά linkshin; δεξιά. — (2) Zweck a) b. verbis eundi Ameis Anh. γ 421, φ 395 zum Essen gehen, ω 394, zu Bett gehen ξ 455; ἔργα ω 466 zu den Waffen eilen, B 687 στίχας prolept. zu (in) Reihen. b) b. verbis petendi holen γ 421, s. Hentze Anh. φ 17. N 459. — (3) Ausdehnung a) über einen Raum hin λ 577, πόντον, γαῖαν, νῶτα θαλάσσης σ 131, ἄρουραν, χθόνα Ω 532, ἄστεα, νῶτα B 308; (πάντας) ἀνθρώπους in der ganzen Welt, ὅσσον wie weit, ἐπὶ Θ' ὅσσον P 368 Hentze, ὅσσον τ' ἐπὶ Φ 251 Hentze, ὅσσον ἐφ' B 616, τόσσον so weit, so umfänglich, ἥμισυ bis in die Mitte, πολλά weit herum. b) in der Zeit: δηρόν auf lange P 41, χρόνον eine Weile Ameis Anh. μ 407, bis, η 288. — (4) *secundum* ἴσα gleichmäßig, στάθμιν nach dem Bleilot (der Richtschnur) = senkrecht (gerade).

(B) m. **Dat.** (1) lokal: auf βωμοῖς δ 134, χθονί, *humi, in terris*, πύργῳ, ἐσχάρῃ u. ἑσχαρόφιν, γούνασι, bei α 218, κτεάτεσσι, νηυσί, ἰκριόφιν, νευρῇφιν, σταθμοῖσι, φάτνῃ, αὐτόφι, ν 221; an, ob (franz. *sur*, am Flufs Λ 712) ῥηγμῖνι, θινί, κρήνῃ, ὀδῷ, κόλπῳ, μαζῷ, auf, über einem Toten Λ 261, auf seiner Stelle Π 649. P 400; als Lokativ des Zieles: βαίνειν ἐπὶ νηυσί zu den Sch. gehen; oft b. verbis eundi, bes. πίπτω, χέω, τίθημι (ἐπὶ

Digitized by Google

φρεσί auf die Seele binden), ἕξομαι, auch κ 375, καθίζειν ρ 90. — (2) zeitlich: ἤματι eines Tags; den Tag über β 284, während Φ 529; zunächst nach H 163 ff. Ψ 401. 514. — (3) begleitender Umstand: bei τῷδ' ἐ. θυμῷ Gesinnung N 485. π 111. 99. b. unvollendetem Werk Δ 175, ψεύδεσι 235. — (4) Annäherung: α 103. K 568. Γ 23. O 743. P 574, νηυσί; εἶναι beistehen; πέλομαι beiwohnen ν 60; feindlich E 882. δ 822. χ 8. A 382, Ameis Γ 15. Θ 327. — (5) Addition: zu, außer η 216. ρ 454. χ 264. I 639. — (6) kausal, Zweck: δόρπῳ; Beweggrund: wegen Δ 470. T 35, zu Ehren ἀεθλεύειν, um — willen π 19. Ψ 274. K 185, τῷ ἐπί E 101, auf — hin, σ 414, um A 162. K 304. Ψ 574; Bedingung: um Φ 445, Aufsicht E 154.

(C) m. **Gen.** (1) lokal: auf νηός ἠπείρου, ἀγροῦ, ἵππων, πύργου, dem Schlachtfeld P 368; an η 278. Auch bei Verb. der Bewegung Ameis Anhang E 249 Mitte, βαίνω, ἵζω, ἕζομαι, τίθημι, ἐρύω, νηός auf das S., ἰκριόφιν γ 353, δεξιόφιν Hentze N 308, ἀριστερόφιν, αὐτόφιν Hentze T 255 m. Anh., ε 238 nach dem Rande zu, A 546. Ψ 374. — (2) temporal: εἰρήνης im Frieden; Ψ 332. — (3) Ziel, örtlich: γ 171. — (4) ἐκ παιδὸς (?) ἐπέσθαι was die Tochter mitbekommt α 278; ἐφ' ὑμείων für euch H 195. — In anastrophe ἔπι α 218 u. ö., über ἔφ' in anastrophe Ameis A 350. B 616 Anh.; ἐπι — in Kompos. Am. α 273 Anh. δ 221. ν 57.

ἔπι, (1) = ἔπεστι, s. vorigen Artikel I. — (2) = ἐπί in anastrophe, s. vorigen Artikel II. C am Ende.

ἐπὶ ἰάλλω, ἰάλλοντα, impf. ἴαλλε, aor. -ἰήλε, -ιῆλαι — τινί τι anlegen, Hand an-, fesseln; zuschicken β 316. ο 475; χ 49 stiftete [ῐ, mit Augm. ῑ].

ἐπι-άλμενος, Part. aor. zu ἐφ-άλλομαι.

ἐπι-ανδάνει, s. ἐφανδάνω.

ἐπ-ιάχω, impf. -ίαχον [ῐ] tmes. ἴαχε, riefen zu H 403; rief laut P 723.

ἐπί-βαθρον (ἐπι-βατήριον), Fährgeld ο 449 †.

ἐπι-βαίνω, I. intr., praes. Inf. εἰν u. ἐμεν, impf., fut. -βήσομαι, εαι, aor. -ἔβην, 3. plur. ἔσαν, βαν, Konj. -βήομεν (-βείομεν) Inf. -βήμεναι, Med. aor. mixt. -εβήσετο, Imp. -βήσεο u. Part. f. -βησόμενος, s. Ameis E 46, oft in tmesi — auftreten I) abs. μ 434. E 666, βέβηκε Π 69 ist ausgerückt; m. Gen. (1) betreten, Land, Stadt. — (2) bildl. beschreiten (die Bahn — der Frechheit χ 424, des Frohsinns ψ 52). — (3) besteigen, Schiff, Gespann ἵππων E 227, Wagen, Lager, Scheiterhaufen Δ 99; ersteigen m. Gen. Θ 165. M 444. — (4) m. Acc. besteigen ἵππα, Πιερίην in der Luft über — hinschreiten.

II) trans. fut A. **ἐπιβήσετε,** σέμεν u. aor. 1 -ἔβησε, Konj. -βήσομεν, ετε, Imp. σον (1) betreten lassen η 223. — (2) bringe, εὐκλείης zu Ehren Θ 285, auf die Bahn der Vernunft bringen ψ 13. — (3) besteigen lassen Θ 129. 197; bringen auf I 546.

ἐπι-βάλλω, impf. **ἐπὶ βάλλον,** aor. A. M., ὃ. tmes. — darüber, darauf werfen (legen), Akt. etwas, τινί τι ξ 520, ζ 320 die Peitsche (auffallen lassen) geben; (νηῦς) Φεάς steuerte nach —. Med. Z 68 **ἐπι-βαλλόμενος** sich werfend auf — **ἐνάρων**; darüber (das Los) für sich werfen ξ 209, impf. (tmes.) sie warf (für sich) darüber, ὄφ' = ὄφι τ 58.

ἐπι-βασκέμεν, (s. ἐπιβαινέμεν II, 2), τινὰ κακῶν jem. ins Unglück bringen B 234 †.

ἐπι-βήμεναι, aor. v. ἐπι-βαινέμεν.

ἐπι-βήτωρ, Acc. -βήτορα, ας ἵππων Wagenkämpfer; συῶν Schweinebespringer σ 263.

ἐπι-βλής, ὁ (βάλλω), Riegel Ω 453 †. S. Abbild. Taf. VIII.

ἐπι-βοάω, nur Med. fut. -βώσομαι u. -μεθα (K 463 wäre die Konjektur -βωσάμεθα aor. passender) — anrufen, zu Hilfe, als Zeugen θεούς α 378. K 463 (v. l. βωσόμεθα).

ἐπι-βου-κόλος (κέλομαι), βοῶν — ἀνήρ rinderhütender, (Rinder-) Hirte γ 422. (Od.)

ἐπι-βρέμει, facht brausend an P 739 †.

ἐπι-βρίθω, nur aor. -ἐβρῖσαν, mit Konj. Opt. — wuchtig anfallen, niederfallen E 91, mächtig einwirken ω 344.

ἐπι-βώσομαι, fut. zu -βοάω.

ἐπι-βώτωρ, -βώτορος μήλων Schafhirte ν 222 †.

ἐπὶ γόυπεω, aor. **ἐγδούπησαν** dazu donnerten Λ 45 †.

ἐπι-γίγνεται, nahet Z 148 †. (O 358 corr. ὅσον τ' ἐπί wie weit.)

ἐπι-γιγνώσκω, nur aor. Konj. -γνῶῃ,

Digitized by Google

ὤωσαι — erkennt ω 217, kennen lernen σ 30.

ἐπι-γνάμπτει, aor. *-ἔγναμψε* stimmt um *τινά, νόον τινός*, umbiegend Φ 178, *κῆρ* bezwingend (ihren Sinn).

ἐπι-γνώῃ, s. *γιγνώσκω*.

ἐπι-γουνίς, *τὴν -γουνίδα* (*γόνυ*) *θεῖτο* würde sich einen gewaltigen Schenkel schaffen ρ 225. [*ῐ*] (Od.)

ἐπι-γράβδην, Adv. (*-γράφω*), *βάλε* traf ritzend, streifte Φ 166 †.

ἐπι-γράφω, nur aor. *-ἔγραψε* streifen durch Wurfwaffen, *χροΐ N* 553; *κλῆρον* bekritzeln, bezeichnen.

Ἐπίσαυρος, *ἡ*, St. in Argolis *B* 561 †.

ἐπι-σέσρομε, perf. zu *-τρέχω*.

ἐπι-σέξια, neutr. pl. rechtshin φ 141 (glückverheißend *B* 353).

ἐπι-σέρχομαι, *ετ*αι anblicken, verschiedene LA. λ 16 †.

ἐπι-σευής, pl. *έες*, *εἷς* (*-σεϝής*, *σέομαι*) arm, *οὐκ ἐπιδευεῖς* (*ἔσμεν*) m. Gen. wir bedürfen nicht; *βίης* — geringer oder zu gering an Kraft, *Ὀδυσῆος* als O.; ω 171 sc. *βίης* viel zu schwach; *ἐπι-δευὲς ἔχησθα* (mit Gen. in deinem Rechte verkürzt seiest.

ἐπι-σεύομαι, impf. *-εδεύετο* (*δεῖ*) *egeo* m. Gen., nachstehen *E* 636, bes. *μάχης Ψ* 672, aber *Ω* 385 er liefs es nicht fehlen im Kampf; vermissend *Σ* 77.

ἐπι-σέω, aor. *ἐπέδησε* verbinden φ 391 †.

ἐπι-σημεύεις (*δῆμος*), bleibst in der Stadt π 28 †.

ἐπι-σήμιος, 2. (*δῆμος*), daheim; *Ω* 262 einheimische; *I* 64 bürgerlich.

ἐπι-σίσωμι, nur fut. aor. A. dazugeben *Ψ* 559, mitgeben *I* 147. Med. fut. *-δωσόμεθα K* 463 nach Aristarch: beschenken (Hdss. *βωσόμεθα*, s. Hentze Anh.); u. aor. Konj. *-δώμεθα* als Zeugen zuziehen *X* 254.

ἐπι-σινέω (*δίνη*), aor. *-δινήσας* nachdem er geschwungen; Med. *-δινεῖται* erwägt *v* 218; Pass. *-δινηθέντε* kreisend (sich im Kreise bewegend) *β* 151.

ἐπι-σιφρώς, *ἴαδος*, *ἡ* (*δίφρος*), Wagenrand (über dem Korb) *K* 475 †, s. d. Abbild. Taf. XIV, 12.

ἐπι-σίφρια, neutr. (*δίφρος*), *θεῖναι* = *ἐπὶ δίφρῳ* auf den Wagenkorb legen, nur *o* 51. 75.

ἐπ-ισόντα, aor. zu *ἐφ-ορόω X* 61.

ἐπι-σραμεῖν, aor. *ἴτην*, s. *-τρέχω*.

ἐπί-σρομον (*δρόμος*), neutr. erstürmbar Z 434 †.

ἐπὶ σύνομαι, aor. Inf. *δῦναι*, wünschend: untergehen *B* 413 † Konj. La Roche: *μὴ πρὶν*.

ἐπι-σωσόμεθα, *-δώμεθα*, s. *δίδωμι*.

ἐπι-εἰκελος, *ον*, *ε*(*ϝεικελος* —, 2. *εἰκω*), ähnlich *θεοῖς*, *ἀθανάτοισι Α* 265. Am. Anh. φ 14.

ἐπι-εικέα, Acc. u. *ές*, ntr. (*-ϝεικής*, *ἴοικε*), gebührend, anständig, Ψ 246 so einen gebührlichen; beim neutr. (oft mit *ὡς sicut*) immer *ἐστίν* zu ergänzen: es geziemt.

ἐπι-εικτόν, *ά*, neutr. (*victum*) — immer mit *οὐκ* unüberwindlich; unablässig *Π* 549. *Θ* 307 *ἔργα* — *ἀεικέα* unanständig.

ἐπιειμένος, Part. perf. Pass. von *ἐπι-*(*ϝ*)*έννυμι*.

ἐπι-εισαμένη u. ***ἐπι-είσομαι***, fut. v. 2. *ἐπ-ειμι*.

ἐπι-έλπεο, Imper. praes., *ετ*αι (tmes.), *ὀμεος* — darauf hoffen *A* 545.

ἐπι-έννυμι, (*-ϝεσν-*), aor. A. *-ἐσσαμεν*, perf. Pass. *-ειμένος*, *οι* darüber anziehen *v* 143, Pass. begabt m. Acc. *H* 164. *A* 149.

ἐπι-ζά-φελος (*φαλ-* schwellen), aufbrausend *χόλος*; Ad. ***ἐπιζαφελῶς***, heftig, mit *χαλεπαίνοι*, *μενέαινε*.

ἐπ-ιήλε, s. *ἐπ-ιάλλω*.

ἐπι-ηνδανε, s. *ἐφ-ανδάνω*.

ἐπί-ηρα, s. *ἦρα*.

ἐπι-ήρανα, ntr. pl. (*ἐπίηρα*), *θυμῷ* dem Verlangen entsprechend, erwünscht τ 343†.

ἐπι-θαρσύνω, Part. (*θάρσος*) trostend *J* 183 †. [*ῠ*]

ἐπι-θεῖτε, Opt. aor. 2 v. *-τίθημι*.

ἐπι-θήματα, ntr. pl. (*τίθημι*) Deckel *Ω* 228 †.

ἐπι-θρέξαντος, aor. zu *-τρέχω*.

ἐπι-θρῴσκω, *-θρῴσκουσι*, u. Part., aor. immer in tmesi *θόρον* — (*τόσσον ἔπι* soweit *E* 772) darauf, hinein springen *νηός*, herumspringen auf *τύμβῳ*, angreifen *τινί Θ* 252. *χ* 303.

ἐπ-ιθύνουσι, praes., aor. *-ἰθύσαντες* (*ἰθύς*), anstürmend π 297; auch *Σ* 175.

ἐπι-ίστωρ, *-ίστορος* (*οἶδα*), Mitwisser (des Diebstahls, da Autolykos die 12 Stuten dem Iphitos entwendet u. an Herakles verkauft hatte) φ 26 †.

Digitized by Google

ἐπι-καίω, nur impf. *ἐπὶ μηρὶ' ἔκαιον* dabei verbrennen *γ* 9 und aor. *ἔκηε, αν.*

ἐπί-καρ, s. 2. *κάρ.*

ἐπι-κάρσιαι, plur. adj. (*ἐπὶ κάρ*, vw. *κάρη*), *praecipites*, kopfüber *ι* 70 †. Ameis Anhang.

Ἐπι-κάστη, des Oidipus Mutter, bei Späteren lokaste *λ* 271 †.

ἐπί-κειμαι, impf. *ἐπ-έκειντο*, fut. *-κείσεται* (*κεῖμαι*) waren angelehnt d. h. geschlossen *ξ* 19; bedrängen Z 458.

ἐπι-κείρω, *ἐπὶ κείρει*, impf. *-κεῖρεν*, aor. *-κερσε* — beschneiden, vereiteln *μήδεα*; lichten *Π* 394.

ἐπὶ κέκασται, *Τ* 35, zu *καίνυμαι*, sich auszeichnen.

ἐπὶ κέλαδέω, aor. *κελάδησαν* jubelten zu *Θ* 542. (Il.)

ἐπι-κέλλω, nur aor. *-έκειλεν* u. s. f. — hintreiben, anlaufen *ι* 148, intr. treiben *ν* 114; trans. nur *ι* 138 sc. *νῆας*. (Od.)

ἐπι-κέλομαι, nur aor. *-εκέλετο* trieb an *I* 454 †.

ἐπι-κερά́ννυμι, Inf. aor. *-κρῆσαι*, beimischen *η* 164 †.

ἐπι-κερτομέω, Part. (*κέρτομος*), *τινά* verhöhnen, nur *Ω* 649 scherzend.

ἐπι-κεύθω, Imp. praes. *-κευθε*, fut. *-κεύσω*, aor. Konj. *-κεύσῃς* — verhehlen, nur negiert, m. Dat. nach anderen Verbis *E* 816. *ε* 143. *σ* 171; *ὅ* 744 ich werde es dir nicht verhehlen.

ἐπι-κίδναται (*σκεδάννυμι*), verbreitet sich *B* 850. *H* 451. (Il.)

ἐπι-κλείω (*κλέος*), preisen *α* 351 †.

Ἐπικλῆς, *ῆα*, Gefährte des Sarpedon, fällt durch Aias *M* 379 †.

ἐπί-κλησις, Acc. *-κλησιν* mit Beinamen, *καλεῖν* zubenennen; *Π* 177 angeblich.

ἐπι-κλίνω, perf. Pass. *-κεκλῖμένας* angelehnt, geschlossen (Thorflügel) *M* 121 †.

ἐπί-κλοπος, *ον* (*κλέπτω*), betrügerisch, *μύθων* schlauer Redner, *καί* u. zwar ein verschmitzter *φ* 397, s. Hentze im Zus. zu Ameis. Subst. Gauner.

(ἐπι-κλύω), aor. *ἐπ-έκλῦε* (*κλύω*), anhören, vernehmen *τινός ε* 150. *Ψ* 652 *οἶνον*.

ἐπι-κλώθω, nur aor. *-έκλωσε, σαν, σαντο, σωντα* zuspinnen, einem etw., Subj. immer Gottheiten, Obj. *ὀιζύν, ὄλβον* oder Inf. nach *ὥς*. (Od. u. *Ω* 525.)

ἐπι-κόπτω, nur Pt. fut. *-κόψων*, dazu-, niederschlagen *γ* 443 †.

ἐπι-κουρέω, fut. *-κουρήσοντα* (*ἐπί-κουρος*) helfen *E* 614 †.

ἐπί-κουρος, *ὁ*, Helfer im Feld *E* 478, Helferin *Φ* 431, bes. pl. Hilfsvölker der Troer.

ἐπι-κραίνω, impf. *-εκραίαινε*, aor. *-κρήνειε* u. Imp. *-κρήνον* (verw. *Κρόνος, creare*) — vollenden, *τινί τι* gewähren *ἐίλδωρ A* 455. (Il.)

ἐπι-κρατέω, nur praes. (*κράτος*) — die Oberhand haben *Ξ* 98, sonst: befehligen, auf den Schiffen; gebieten.

ἐπι-κρᾶτέως (*κράτος*), übermächtig *Π* 67. (Il.)

ἐπι-κρήηνον, *-κρήνειε*, s. *-κραίνω*.

ἐπι-κρῆσαι, aor. Inf. v. *-κεράννυμι*.

ἐπ-ίκριον, Segelstange nur *ε* 254. 318.

ἐπὶ κυρέω, *κῦρε*, aor. *-κύρσας* treffen (feindlich *de conatu Ψ* 821).

ἐπι-λάμπω, aor. *ἐπ-έλαμψε* schien darein *P* 650 †.

ἐπι-λανθάνω, s. *-λήθω*.

ἐπι-λέγω, *-λέγεσθε* sammelt euch dazu *Θ* 507 †.

ἐπὶ λείβω, *ἔλειβε, ἐπέλειβον* u. aor. *λεῖψαι* — dazu spenden *ἱεροῖσι μ* 362.

ἐπι-λείπω, plqpf. Pass. *ἐπὶ λέλειπτο*, daran (am Rücken) blieb der größere Teil, indem das Beste mit einem Querschnitt am Rückgrat abgehoben war *Θ* 475.

ἔπι λεύσσει, nach *τόσσον τίς τ'* so weit sieht einer *Γ* 12 † (nicht Kompositum).

ἐπί-ληθος, *ον* (*-λήθω*), *κακῶν* Leid vertreibend *δ* 221 †.

ἐπι-λήθω, nur aor. *-έλησεν*, machte vergessen *τινός ν* 85; Med. **ἐπι-λήθομαι**, f. *-λήσομαι*, impf. *-ελήθετο* vergessen *τινός* (auch tmes. *-λάθωνται*).

ἐπι-ληκέω, impf. *ἐπ-ελήκεον* (*ληκεῖν*), klatschten (taktmäßig) dazu *Θ* 379 †.

ἐπῑ-λίγδην, darüber hinstreifend, *βλῆτο ὤμων* er erhielt einen Streifschuß an d. S. *P* 599 †.

ἐπι-λίζουσι — *μοι* mir von der Seite zublinzeln *σ* 11 †.

ἐπι-λωβεύω, impf. *ἐπ-ελώβευεν* (*λώβη*), spotteten dazu *β* 323 †.

ἐπι-μαίνομαι, aor. *-εμήνατο*, verlangte glühend (*τῷ μιγήμεναι*) Z 160 †.

1. **ἐπι-μαίομαι**, Imp. *-μαίεο*, praes., impf. *(-μέμαα), τινός* trachten nach etw. *K* 401. *μ* 220.

Digitized by Google

2. **ἐπι-μαίομαι,** impf. -εμαίετο, fut. -μάσσεται, aor. -εμάσσατο, -μάσασθαι, tmesis λ 591, -σσάμενος betasten τὶ χείρ' = χειρί ι 302, berühren mit d. Stab π 172, E 748 mit der Peitsche schlagen; fassen (*de conatu* λ 531), ergreifen λ 591.

ἐπι-μάρτῦρος, Zeuge (Gott) H 76 u. α 273.

ἐπι-μάσσεται u. s. f., s. 2. ἐπι-μαίομαι.

ἐπί-μαστος, ον (-μαίομαι), (abgegriffen) durchtrieben Ameis Anh. ν 377 †.

ἐπι-μειδάω, Part. aor. -μειδήσας, dazu lächelnd J 356, höhnisch K 400.

ἐπὶ μείλια I 147 = ἐπιδώσω μείλια.

ἐπι-μέμφομαι, auszusetzen finden, tadeln an jem. τινί π 97, aus Anlafs τινός A 65; τινός B 225 sich sehnen.

ἐπι-μένω, nur Imper. aor. -μεινον bleibe da α 309, warte (ὄφρα δ 587) Z 340.

ἐπι-μήδομαι, impf. ἐπ-εμήδετο, πατρί sie ersann gegen d. V. δ 437 †.

ἐπι-μῆνις, Zorn (darüber) LA. Aristarchs E 178 † (unnötig).

ἐπι-μηνίω, Impt. ἐπ-εμήνῖε, τινί grollen N 460 †.

ἐπι-μιμνήσκομαι, nur aor. M. μνησαίμεθα u. Part. -μνησθείς sich erinnern A 65. α 31.

ἐπι-μίμνω, ῳ des ich warte, pflege ξ 66. (Od.)

ἐπι-μίξ, Adv. durcheinander Ψ 242. λ 537.

ἐπι-μίσγομαι, nur prs.; verkehren mit τινί ζ 205. 241; handgemein werden E 505 sc. Τρώων.

ἐπι-μνησαίμεθα, aor. s. -μιμνήσκομαι.

ἐπι-μύζω (μυχμός), nur aor. -έμυξαν murrten darüber J 20 u. Θ 457.

ἐπι-νευσι-μαχία oder ἡ ἐπὶ νευσὶ μάχη wurde von den Alten Gesang N (auf der ilischen Tafel O) genannt.

ἐπι-νέμω, aor. -ένειμε τινί τι zuteilen I 216. Ω 625. ν 254.

ἐπι-νεύω, impf. -ένευε, aor. -ένευσα, ε nickte dazu X 314, nickte zu, κάρητι, ὀφρύσι (tmes.) A 528. φ 431 (versprechend oder als verabredetes Zeichen).

ἐπι-νεφρίδιος, 2. (νεφρός), an den Nieren, Nieren-Fett Φ 204 †.

ἐπι-νέω, nur aor. -ένησε (ihm bei der Geburt) zugesponnen hat (mit dem Faden) T 128 u. Ω 210.

ἐπι-νηνέω, impf. ἐπ-ενήνεον (νέω, νηέω) νεκροὺς πυρκαϊῇς legten die Toten zuhauf über den Scheiterhaufen H 428.

ἐπίνυσσε, impf. v. πινύσσω.

ἐπί-ξυνος, 2. (ξυνός), gemeinsam M 422 †.

ἐπι-ορκέω, fut. -ορκήσω, falsch schwören πρὸς θαίμονος beim Gott T 188 †.

ἐπί-ορκος, 2. (ὅρκος), meineidig, falsch geschworen T 264; Subst. ntr. Meineid Γ 279 (unabsichtlicher K 332).

ἐπὶ ὄρομαι, praes. ὄρονται, impf. ὄροντο (4. οὖρος, Fορόω), mhd. *nemen des wer*, führen die Aufsicht ξ 104, warteten auf γ 471.

ἐπι-όσσομαι, überwachen τί, vorbeugen P 381 †.

ἐπί-ουρα, s. οὖρον.

ἐπί-ουρος, ον (4. οὖρος), Κρήτη Herrscher in K. (Il.); ὗες Hüter. (Od.)

ἐπι-όψομαι, s. ἐφ-οράω.

ἐπι-πάσσω, praes. u. impf. -πάσσε (tmes.) φάρμακα Heilmittel (ein Wurzelpulver) darauf streuen J 219. (Il.)

ἐπι-πείθομαι, impf. -πείθετο, fut. σομαι — sich bereden lassen β 103, gehorchen folgen τινί (ἐπέεσσι O 162, μύθῳ; Subj. Θυμός τινι.

ἐπὶ πελεμίζω, aor. πελεμίχθη, dazu erzitterte Π 612. (Il.)

ἐπὶ πέλομαι, Part. des synk. aor. -πλόμενον heranrollend, Γέτος η 261: τινὶ θάνατος tritt an, γῆρας, heimsuchen νοῦσος. (Od.)

ἐπὶ πέμπω, aor. πέμψαι zusenden B 6.

ἐπι-πέτομαι, aor. ἐπ-έπτατο, ἐπιπτάσθαι herbeifliegen N 821.

ἐπι-πίλναται (πέλομαι) — nähert sich ζ 44 †.

ἐπι-πλάζω, nur aor. P. -πλαγχθείς πόντον verschlagen über — Ameis Anh. Θ 14 †.

ἐπι-πλέω = -πλείω, -πλεῖν, impf. -έπλεον befahren, die See, Wogen A 312. δ 474 tmes.

ἐπι-πλήσσω, fut. -πλήξειν schelten M 211; Ψ 580, draufschlagend K 500.

ἐπι-πλώω, Part. aor. 1 -πλώσας, aor. 2 -έπλως, Part. -πλώς Z 291 (πλέω) — πόντον befahren γ 15.

ἐπι-πνέω, Konj. -πνείῃσι, Part. -πνείουσα; aor. Konj. πνεύσωσι — hinwehen auf νηῖ δ 357.

ἐπι-ποιμήν, μένες Hüterinnen darüber μ 131 †.

ἐπι-πρέπει τοι sticht = tritt an dir hervor ω 252 †.

Digitized by Google

ἐπι-προ-ἔμεν, Inf. aor. v. -ἶημι.

ἐπι-προ-ιάλλω, aor. -ἰηλε stellte vor sie (σφωίν) hin *A* 628 † [ῑ]

ἐπι-προ-ἶημι, -ἑηκα, u. inf. -ἑμεν zusenden, nach Ilios *Σ* 439, νηυσί zu den S., *J* 94 gegen M.; steuern nach — *o* 299, dahin entsenden, Ameis *J* 94 Anh. [ῑ]

ἐπι-πταίρω, aor. ἐπ-ἐπᾶρέ μοι πᾶσιν ἔπεσσιν beniesete mir alle W. *ρ* 545 †.

ἐπι-πτέσθαι, Inf. aor. v. -πέτομαι.

ἐπι-πωλέομαι, -εἶται (πόλος) — durchgehen *Γ* 196, mustert *J* 231, -επωλεῖτο στίχας suchte die Reihen heim *A* 264 (Il.)

ἐπι-πώλησις, ἡ (v. vorigen) — Musterung Ἀγαμέμνονος *J* 220 ff.

ἐπι-ρρέζω (Fρέζω), impf. iter. -ρρέζεσκον — zu opfern pflegten *ρ* 211 †.

ἐπι-ρρέπω, Konj. -ρρέπῃ ἡμῖν auf uns herabsinke *Ξ* 99.

ἐπι-ρρέω, -ρρέει fließt darauf, -έρρεον strömten herzu *A* 724. (Il.)

ἐπι-ρρήσσω, impf. iter. -ρρήσσεσκον — zogen davor *Ω* 454. 456.

ἐπι-ρρίπτω, aor. -ἐρριψαν, μοί auf mich schleuderten sie *ε* 310 †.

ἐπί-ρροθος 2. (ῥέθος?), Beistand, Helfer, *J* 390. (Il.)

ἐπι-ρρώομαι (ruo), nur impf. -ερρώοντο *υ* 107 τῇσιν daran waren rührig = welche rührig trieben, aor. -ερρώσαντο rollten (wallten) dabei herab *A* 529.

ἐπι-σσείω, -σσείῃ, dazu schwingen, gegen τινί *J* 167. (Il.)

ἐπι-σσεύω, impf. -ἔσσευε, aor. P. -σσεύας (St. σσευ: -σσϋ) hetzen (gegen: τινί) Hunde, Ungeheuer *ε* 421; Unheil, Träume zusenden. — Pass. **ἐπι-σσεύομαι,** impf., perf. -ἐσσῦται, -εσσύμενος, Wurzelaor. -ἐσσντο, -εσσύμεθα, heraneilen, losstürzen, hineilen auf τινός, s. Ameis zu *χ* 310, τί *ζ* 20. *B* 150, ἔς τινα *N* 757, τινί *O* 347. 593, — δε *ν* 19. *B* 208. *Σ* 575, oft in tmesi, oft feindlich: anrennen τινί, τί, durchstürmen πεδίοιο; einfallen *P* 737; nach etw. trachten m. ὅφρα *Z* 361, m. Inf. *Φ* 601, m. ὥστε *I* 42, θυμός.

ἐπί-σκοπος, 2. (σκέπτομαι), Späher (*K* 38. 342?), nach etw. τινός *Θ* 163. Hort *Ω* 729. *X* 255.

ἐπι-σκύζομαι, Konj. -σκύζωνται, aor. Opt. -σκύσσαιτο — aufgebracht sein, τινί über *η* 306 u. *I* 370.

ἐπι-σκύνιον (scu-tum, cu-tis), Stirnhaut *P* 136 †. [ῠ]

ἐπι-σμῠγερῶς (μόγις), elend, jämmerlich lich *γ* 195. (Od.)

ἐπί-σπαστος, ον (σπάω) — zugezogen, selbst verschuldet *σ* 73. (Od.)

ἐπι-σπεῖν, Inf. aor. v. ἑφ-έπω.

ἐπι-σπέρχω, antreiben; *ε* 304 heranstürzen.

ἐπι-σπέσθαι, -σπών, s. ἑφ-έπω

ἐπι-σσείῃς u. s. f., s. -σσείω.

ἐπι-σσεύῃ u. s. f., s. -σεύω.

ἐπί-σσωτρον, τό, *Φ* 519 (σεύω) Radreif, -schiene. (Il.)

ἐπι-στᾰδόν, Adv. (ἵσταμαι), hinzutretend; *π* 453 bereiteten eben dabeistehend.

ἐπ-ίσταμαι (d. i. ἐπι-ἵσταμαι), praes. impf. u. fut. -ιστήσονται (στῆναι) — verstehen, m. Inf. *B* 611, ἤσι φρεσί in seinem Sinn, ἔργα, *η* 111; können, Part. kundig, c. Inf. u. φόρμιγγος *φ* 406, geschickt *Σ* 599, ἄκοντι im Speerwurf; auch von Tieren; wissen (genau im Herzen *δ* 730).

ἐπ-ιστᾰμένως (-ίσταμαι), geschickt *H* 317, εὖ καί — *ψ* 197.

ἐπι-στάτης (ἵσταμαι) — Bettler *ω* 455 †. [ᾰ]

ἐπι-στέλλω, nur *ψ* 361 Verm., auftragen.

ἐπι-στενάχομαι, nur impf., auch in tmesi (στενάχω, στένω) und dazu seufzten *J* 154. *T* 301. (Il.) [ᾰ]

ἐπὶ στένω, impf. δ' ἔστενε (στένω), dazu seufzte *Ω* 776 †.

ἐπι-στεφής, στεφέας (στέφω) οἴνοιο bis zum Rande gefüllt mit *W. Θ* 232 und *β* 431.

ἐπι-στέφομαι, nur aor. -εστέψαντο ποτοῖο füllten bis zum Rand mit dem Trank *A* 470. *α* 148.

ἐπι-στήμων (ἐπίσταμαι), verständig durch Rat *π* 374 †.

ἐπί-στιον (ἵσταμαι), Standplatz für Schiffe *ξ* 265 †.

ἐπι-στονάχεω, aor. ἐπ-εστονάχησε (στενάχω), rauschte dazu *Ω* 79 †. [ᾰ]

ἐπὶ στορέννυμι, aor. ἐστόρεσεν deckte darüber *ξ* 50 †.

ἐπι-στρέφω, Part. aor. -στέψας nachdem er ihn umgedreht = herüber *Γ* 370 †.

ἐπι-στροφάδην, Adv. (στρέφω), rings sich wendend = ringsum *K* 483. [ᾰ]

ἐπί-στροφος (στρέφω), ἀνθρώπων den Menschen zugeneigt = menschenfreundlich *α* 177 †.

Digitized by Google

Ἐπί-στροφος, (1) Führer der Halizonen *B* 856 †. — (2) Euēnos' S., fällt durch Achilleus *B* 692 †. — (3) S. des Iphītos, Führer der Phoker *B* 517 †.

ἐπι-στρωφάω, -στρωφῶσι (= ἀουσι) πόληας wandern von Stadt zu St. *ρ* 486 †.

Ἐπίστωρ, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 695 †.

ἐπι-σφύριον (σφυρόν), Dat. plur. -σφυρίοις, ἁρμονίας, mit Knöchelspangen versehen *Γ* 331. (Π.) S. die Abbild. Taf. XII.

ἐπι-σχερώ, Adv. (σχερός Erdfeste), am Strande *Ψ* 125. (Π.)

ἐπι-σχεσίην, Acc. (ἐπέχω), μύθου Vorhalten = Vorwand der Rede *φ* 71 †.

ἐπί-σχεσις, ἡ (ἐπέχω), Einhalt, Bedenken, c. Inf. *ρ* 451 †.

ἐπ-ίσχω, -ίσχειν (ἔχων), (1) wohin lenken *P* 465. — (2) τινί darauf stellen *Ξ* 241, θυμόν τινος den Sinn zurückhalten von —. Med. Part. hinzielend *χ* 15.

ἐπὶ τανύω, nur aor. τάνυσε, σαν (auch σσ) — ausspannen τινί über *N* 359. *Π* 567, etwas (Gestrecktes) hinlegen *o* 283, vorschieben *α* 442.

ἐπι-τάρροθος, 2., beispringend, Beistand, nur von Göttern: *E* 808. *Φ* 289. *M* 180, meist μάχης. (Π. u. *ω* 182.)

ἐπι-τείνω, nur Pass. perf. -τέτᾰται, plqpf. -τέτᾰτο — τινί ist ausgespannt über *λ* 19.

ἐπι-τέλλω, praes. impf. aor. A. u. M. — auftragen τινὶ τάδε, μῦθον (κρατερόν), ἐφεπμάς *E* 818, συνθεσίας; ὧδε, ὡς, Bescheid geben, πολλά nachdrücklich, εὖ einschärfen. M. auch μύθῳ, ἠδὲ κελεύεις *K* 61; auferlegen *κ* 622. *α* 327; befehlen *ρ* 21. Pass. plqpf. ἐτέταλτο war aufgetragen. [ἐπῑ *ψ* 361, wo eben mit Cobet ἐπιστέλλω zu schreiben sein wird.]

ἐπι-τέρπεται ἔργοις, hat seine Freude an — *ξ* 228 †.

ἐπι-τέτραπται, -τετράφαται, s. -τρέπω.

ἐπι-τηδές (τείνω), eilig *o* 28. *Λ* 142.

ἐπι-τίθημι, praes. impf. fut. aor. Akt. (3. pl. -έθηκαν, Konj. -θήω [θείω], Opt. -θεῖτε, Imp. -θες, Inf. -θεῖναι, -θέμεναι), aor. Med. -έθετο, -θέμενος (oft in tmesi) — zulegen τινί τι *B* 39. *H* 364. *Ψ* 796. *H* 391, verleihen *Λ* 509. *Θ* 245. *λ* 560. *Z* 357. *μ* 399. *Ψ* 400, τέλος Erfüllung *T* 369, φρεσί in den Sinn geben, zufügen *E* 384, daraufsetzen *κ* 355, τινὶ ἐπὶ γούνασι *τ* 401, den Ossa auf den Olymp *λ* 315, dazu *τ* 256. *ρ* 95, darauf legen *α* 140. *Δ* 190. *φ* 267, λεχέων *Ω* 589, aufsetzen *Π* 137, auflegen τινί τι *Θ* 324, auferlegen *Θ* 245, Strafe, Geschick, ἄτην Verblendung dem Sinn, φρένα τινί aufmerken auf —; davor setzen τινί Thüre, Stein, Wolken, schließen *χ* 157. 201. *Φ* 535. [*λ* 525.] Pass. πᾶσι ὀνόματα werden beigelegt *Θ* 554. — Med. aor. χεῖράς τινι seine Hände legen auf —.

ἐπι-τίμήτωρ, *ultor* Hort *ι* 270 †.

ἐπι-τλήτω, imp. aor. (-τλῆναι), möge ruhig dabei bleiben *Ψ* 591, μύθοισιν bei —.

ἐπι-τολμάω, Imp. praes., τολμάτω, aor. ἐτόλμησε — sei stark dabei, anzuhören *α* 353, *ρ* 238 hielt dabei aus.

ἐπί-τονος [ἐ] (τείνω), Ziehtau aus Rindsleder, am Mast durch eine Öse oder Ring gezogen, um daran die Rahe nebst Segel aufzuziehen oder herabzulassen *μ* 423 †. Taf. VII, 1. (Möglicherweise aber im Gegensatz zu πρότονοι (s. d.) das nach dem Heckbord laufende Halttau des Mastes, Hintertau.)

ἐπι-τοξάζομαι, impf. ἐπ-ετοξάζοντο, sie wollten Pfeile (nach —, τῷ) schießen *Γ* 79 †.

ἐπι-τραπέω (ἐτράπην), überlassen, Τρωσί *K* 421 †.

ἐπι-τρέπω, impf. -έτρεπε, aor. 1 -έτρεψεν u. ff. aor. 2 ἐτράπομεν, pass. perf. τέτραπται, 3. plur. τετράφᾰται — überlassen τί, m. Inf. *K* 116, den Sieg (*K* 79 γήρᾳ nachgeben); hinterlassen *η* 149, anvertrauen *o* 24, *E* 750. *B* 25, νεκρόν zum Schutz übertragen *K* 59, θεοῖσι (μῦθον anheimgeben (die Sache) = vertrauen; σοὶ θυμός m. Inf. *ι* 12 wandte sich dazu.

ἐπι-τρέχω, impf. -έτρεχον, aor. 1 -θρέξαντος, 2 -έδραμεν u. s. f., perf. -δέδρομεν — herzulaufen *Δ* 524. *ξ* 30; nacheilen *Ψ* 418; über etw. hinlaufen *Ψ* 433; aufschlagen, streifen *N* 409, nachrollen *Ψ* 504, ist darüber herausgezogen *ζ* 45. *υ* 357.

ἐπι-τροχάδην, adv. (τροχός), hastig (geläufig?), z. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 213. *σ* 26.

ἐπι-φαείνω, a. φαάνθη tmes. wurde erleuchtet *P* 650.

Digitized by Google

ἐπι-φέρειν, praes. A. M., fut. -*οίσει*, aor. -*ένεικα*, -*ενεῖκαι*, oft in tmesi — herzu, herbei tragen, bringen, *κῆρα* Verderben über jem., *τινὶ ἄρεα* bekriegen, *χεῖρας* an jemand Hand anlegen *π* 438, jem. antasten *T* 261.

ἐπι-φθονέω, Opt. praes. -*φθονέοις τινί τι* versagen *λ* 149 †.

ἐπι-φλέγω, verzehren *B* 455. (Il.)

ἐπι-φράζω, nur Med. aor. -*εφράσω*, -*εφράσατο*, Konj. *ἐπίφράσσεται*, Opt. -*φρασσαίἄτο* u. Pass. aor. medial -*εφράσθης* — merken (geistig) *σ* 94, merken *ϑ* 94 *νόησεν* u. nahm es wahr (äußerlich); daran denken *E* 665; überlegen *βουλήν*, ersinnen *τινὶ ὄλεθρον*; *ε* 183 was du da = daß du dir einfallen ließest so zu reden.

ἐπι-φρονέουσ(α), Part. praes. (-*φρων*), verständig *τ* 385 †, s. Ameis.

ἐπι-φροσύνη (-*φρων*), Besonnenheit (Geistesgegenwart), Verstand (annehmen *τ* 22). (Od.)

ἐπί-φρων, -*φρονος* (*φρήν*), besonnen, *βουλήν* im Rat, *ψ* 12. (Od.)

ἐπι-χειρέω, impf. *ἐπ-εχείρεον*, fut. *ἡσειν* (*χειρόω*) *τινί* Hand anlegen, zugreifen bei — *ω* 386. 395.

ἐπι-χεῦαι, inf. aor. v. flgd.

ἐπι-χέω (oft tmesis), aor. 1 -*ἐχευα* (*χεϝ*), -*χεε*, Inf. -*χεῦαι*, Med. impf. -*χέοντο*, aor. 1 -*εχεύατο*, aor. 2 -*έχυντο*, Pass. perf. -*κέχῦται*, aor. Opt. -*χῦθείη* — darauf gießen *τινί τι δ* 214, ausgießen *M* 284, (Schlaf) über *τινὶ βλεφάροισιν*; *τινὶ βέλεα* jem. überschütten mit Geschossen *Θ* 159; aufschütten, Erde, ein Grabmal, Laublager, Material (Med. für sich) *ε* 257; -*έχυντο* strömten nach.

ἐπι-χθόνιος, m. plur. (*χθών*), irdisch *ἐνθρώποισιν* (Gegens. *οὐρανίονες*) *A* 266, auch als Subst. *Ω* 220, = Menschen *ρ* 115.

ἐπι-χραύω, aor. -*έχρᾰσον* fielen an *τινί*; *Π* 352, zusetzen *β* 50, Leid anthun *κ* 64.

ἐπι-χρίω, Part. -*χρίοντες*, aor. Part. -*χρίσᾰσα*, Med. Inf. praes. — einsalben (Med. sich) *ἀλοιφῇ φ* 179. *σ* 172. (Od.)

ἐπι-ψαύω, Konj. *ὀλίγον πραπίδεσσι* ein wenig mit d. Verstande hinrührt = der ein wenig V. hat *ϑ* 547 †.

ἐπ-ωγαί, plur. (*ϝέγνυμι*), geschützte Stellen, wo sich Wind und Wogen brechen; (Schutzorte) Anlegeplätze, Reede *ε* 404 †.

ἐπ-ιών, s. 2. *ἔπ-ειμι*.

ἔπλε, aor. zu *πέλω*.

ἔπλεο, ευ, ετο, aor. zu *πέλομαι*.

ἔπληντο, aor. zu *πελάζω*.

ἐπ-οίσει, fut. zu -*φέρω*.

ἐπ-οίχομαι, Impf. -*ώχετο*, tmes. *Ξ* 381 — (1) *obire* ab- u. zugehen *πάντοσε*, *ἀνὰ* — *A* 383. *ζ* 282 auch wenn sie selbst darauf ausziehen. — (2) *τινά* auf jmd. zutreten *ρ* 346. *α* 324, eindringen *E* 330. *A* 50. — (3) *τί permeare O* 676, *ἱστόν* am Webstuhl hin- und hergehen, d. i. arbeiten, *ν* 34 zum Abendessen gehen; *α* 358. *ρ* 227. *ο* 363, Feldarbeit besorgen. — *τινί* näher treten jmdm. *α* 143.

ἐπόμεσθα, s. *ἕπω*.

ἐπ-όμνυμι, impf. -*ώμνυον*, fut. -*ομοῦμαι*, aor. *K* 332. -*ώμοσε*, *ὤμοσσε* (tmes.) — dazu schwören *I* 274.

ἐπ-ομφάλιον, neutr. = *ἐπ' ὀμφαλῷ* — den Schild — am Knopfe *H* 267 †.

ἐπ-οπίζομαι, Imper. -*οπίζεο* praes. (*ὄπις*) scheue *ε* 146 †.

ἐπ-οπτάω, nur impf. -*ώπτων* brieten darüber *μ* 363 †.

ἐπ-οπτεύω, impf. iter. *ἐπ-οπτεύεσκε* (*ὀπτεύω*), beaufsichtigte *π* 140 †.

ἐπ-ορέγω, nur aor. Konj. *ὀρέξῃ* verleihe u. Med. *ἐπ-ορέγομαι*, aor. Part. -*ορεξάμενος* — sich ausstreckend *E* 335 †.

ἐπ-ορνύω, impf. -*ώρνυε*, aor. -*ῶρσε*, Opt. -*σειαν*, Imp. *ἔπορσον*; (*orior*;) oft in tmesi — erregen (den Mut *T* 93) *τινά* gegen *τινί M* 253. *ε* 366, (feindlich) senden (gegen *τινί*) Kämpfer, Sturm, Tiere, Wogen, Schlaf (Todestag *O* 613). — Med. **ἐπ-ορνῦμαι,** impf. *ὤρνυτο*, aor. -*ῶρτο τινί* sich erheben gegen (feindlich); m. Inf. *γ* 176.

ἐπ-όρομαι, s. *ἐπί ὄρονται*.

ἐπ-ορούω, aor. *ἐπόρουσε*, *σαν*, *σας* — losstürzen auf jem. *τινί*, meist feindlich, *δουρί* mit dem Speere; nur *P* 481 *ἅρμα* losstürzend auf d. W.

ἔπος, neutr. (in allen Casus außer Gen. sing.) *ἔπεϊ* nur *E* 879 (*ϝέπος*, *εἰπεῖν*, *voco*), das Gesprochene, Wort; *ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν* (32 mal) ließ das Wort verlauten und nannte mit Namen; *καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα* Formelvers (51 mal); mit erhobener Stimme

Digitized by Google

redete . . mit den beflügelten Worten an. Hentze Anh. β 189; *εἰπεῖν π* 69. *θ* 141. *A* 543. *A* 108. *Σ* 384. *α* 64. Spruch *μ* 266, dann allgemein wie *vox*, Zusage *διακέρσαι* vereiteln *Θ* 8, Drohung *τελεῖν* ausführen *Ξ* 44, Gegens. *εἶπας A* 108, Meinung *I* 100; *εἴη μὲν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος* es mag wohl auch das statthaben was du da meinst (sagst), Bescheid *A* 652, plur. Erzählung *δ* 597, Sage *T* 204; Verlangen *Ξ* 212, *ἔπεσιν καὶ χερσίν* mit Wort und That, vgl. *Π* 630 *ἔργον τε ἔπος τε β* 272. 304. *δ* 163; Gegs. bereden *βίῃ O* 106. — mit Bezug auf den Inhalt: etwas, fast wie Sache, *ἄλλο aliud quid*, *οὐδέν nihil δ* 350, s. Nägelsbach *A* 76. *γ* 243. *λ* 146 meist *c. verbo dicendi*, verschieden von *μῦθος*, Ameis *δ* 597.

ἐπ-οτρύνω, prs., impf., aor. *-ώτρυνα*, *-οτρύνας* u. s. f. — (1) antreiben, anfeuern, ermuntern Z 439. *ι* 488. 561. *τινά* mit Inf. (*τινί* nur *κ* 531 u. *O* 258; *Π* 524 ist der Dativ von *κελόμενος*, sonst von *κελεύω* abhängig) *πολλά* eifrig; erregen (aufbringen *τινά θ* 185) *πόλεμόν τινι* gegen j.; *ἀγγελίας* rasch senden *ω* 355; beschlennigen, *πομπήν* Med. betreiben unser (gewöhnliches) Geleite *θ* 31.

ἐπ-ουράνιος, m. plur. (*οὐρανός*), himmlisch, mit *θεοί* Z 129. Gegens. *ἐπιχθόνιοι ἄνθρωποι*.

ἐπ-οχέομαι, fut. *-οχήσεται* soll darauf fahren *ἵπποις P* 449. (Il.)

ἐπ-όψεαι, όμενος, fut. zu *ἐφ-οράω*.

ἔπραθον, aor. v. *πέρθω*.

ἑπτά [*ᾰ*], *septem B* 719. Z 421. *T* 243. *I* 85.

ἑπτα-βόειον, siebenhäutig *H* 266. (Il.)

ἑπτά-ετες (*Ϝέτος*), sieben Jahre lang *γ* 305. (Od.)

ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα, *septemdecim ε* 278. *η* 267.

ἑπτᾱ-πόδης, eine sieben Fufs lange, Fufsbank *O* 729 †.

Ἑπτά-πορος, Fl. in Mysien vom Ida westwärts fliefsend *M* 20.

ἑπτά-πυλος, *-πύλοιο* des siebenthorigen (Theben *J* 406).

ἔπταρεν, aor. v. *πταίρω*.

ἔπτατο, aor. zu *πέτομαι*.

ἑπτᾱχᾶ, (*διεμοιρᾶτο* teilte) in 7 Stücke *ξ* 434 †.

ἔπω, I. Akt. praes. u. impf. *ἔπον* bereiten *μ* 209, s. Ameis Anh. u. Zusatz, beschäftigt sein (mit *περί O* 555), *τί* Z 321 besorgen, *μετά τινα* nachgehen *K* 516.

II. Med. ***ἕπομαι***, praes., impf. 8mal *εἵπετο*, meist ohne Augm. ***ἑπόμην*** u. s. f., *ἕποντο* 75mal, *οἵατο*, fut. *ἕψομαι*, aor. redupl. *ἑσπετο*, *ἑσπωμαι*, *ἐσποίμην*, *ἐσπέσθω*, *ἐσπόμενος* u. ohne Red. Imper. *σπεῖο*, *σπέσθαι* (St. *ἑπ* aus *σεπ*, lat. *sequi*) — mitgehen, folgen *A* 424, *τινί ξ* 276, *ἅμα Γ* 477 (*τινί M* 87, *β* 11). *μετά τινι Σ* 234. *σύν τινι η* 304. *προτέρω Σ* 387. *τινά N* 492; mitgegeben, verliehen sein *Θ* 140. *τινί O* 204. *δ* 643. *ν* 307. *ν* 237: *πομπῆες*, *πομπόν* geleiten; mit sachl. Subj. mitgehen, fahren, fallen *γ* 165. *Γ* 376. *Π* 504. *M* 398 (verbunden sein *I* 513. *J* 415, mitgenommen werden *Γ* 255. *α* 278); nachkommen können *J* 314, aus Liebe *φιλότητι* mitgehen *γ* 363, feindlich folgen *τινί A* 154.

(*ἐπωδαί, incantationes*, Besprechungen einer Wunde oder Krankheit durch 'Krankensegen' kommen nur sachlich *τ* 457 f. vor.)

ἐπ-ώνῡμος, *ον* (*ὄνομα*), zubenannt, mit Namen *I* 562, *ὄνομα* beigelegt. (Od.)

ἐπ-ῶρτο, aor. Med. zu *-ορνύω*.

ἐπ-ώχᾰτο, 3. pl. plqpf. P., s. *ἐπ-έχω*, waren geschlossen.

ἔραζε (*ἔρα*), auf den Boden *P* 619. *χ* 20.

ἐρᾰ́μαι, ται, u. von *ἐράομαι*, impf. *ἐράασθε*, aor. *ἠρᾰ́σάμην*, *σατο* u. ***ἐράσσᾰτο*** (*ἔρω*) *τινός* (*πολέμου I* 64) leidenschaftlich lieben *Γ* 446. *λ* 238.

ἐραννός, 3. (*ἔρατός*), reizend *I* 531. *η* 18.

ἔρᾱνος, m. Picknick *α* 226. (Od.)

ἐρά(σ)σατο, aor. v. *ἐραμαι*.

ἐρατεινός, 3. (*ἔρατός*), lieblich, reizend *Γ* 239. *T* 347. *Γ* 175. *δ* 13, anmutig Z 156, willkommen *ι* 230.

ἐρᾰτίζω, Part. *ων* (*ἔρατός*), *ορειῶν* lüstern nach Fleisch *A* 551. (Il.)

ἐρατός, neutr. plur. *ἐρατά* reizende *Γ* 64 †.

ἐργάζεσθαι (*Ϝεργ.*), nur praes. u. impf. *εἰργάζετο*, ***ἐργάζοντο*** (*Ϝέργον*) arbeiten — (*τινί* für), verrichten *ἔργα*, *ρ* 321 das Gebührende, *ω* 210 was ihm lieb war; bearbeiten *γ* 435.

ἔργαθεν u. ***ἐέργαθεν***, impf. (*Ϝέργω*) *τί ἀπό τινος* schälte los *E* 147. (Il.)

ἔργνυμι u. ***ἔργω*** (*Ϝεργ. urgeo*, räche,

Digitized by Google

Akt aor. ἔρξαι, Pass. praes. **ἐργομένη**, aor. ἐρχθέντα, perf. 3. plur. ἔρχαται, plqpf. ἔρχατο, und

ἐέργω (ἑΓέργω), impf. ἔεργε, **ον**, Pass. praes. Part., perf. **ἐεργμένος** eingeschlossen, s. Ameis Anh. *E* 89. 3. plur. plqpf. ἐέρχατο, endlich

εἴργω, εἴργουσι — drängen (1) einschliefsen, nicht zum Schutze, **ἐντός** (c. gen.) τι ξ 411. *Φ* 282. ἐκ aufserhalb *Θ* 213, soviel Raum aufserhalb der Schiffe (aber innerhalb der Wälle) vom Innenwall an der Graben abschnitt (Tafel III der Raum zwischen *BB'* u. *ΔΔ'*); bedeckt *P* 354. — (2) abhalten **ἀμφίς** beiderseits, **τῆλε** ferne, **τινός, ἀπό τινος, ἐκτός** ausschliefsen von — *μ* 219 = trennen, **τινός** von — *N* 525; abschneiden *M* 201; drängen *Π* 395; 481 sich drängen = umschliefsen (*E* 89 besser **ἐερμέναι**).

ἔργον, sg. u. plur. (ϝέργον Am. *A* 395 Anh.; Werk) — (1) That *M* 366. *I* 443. *α* 338, Unthat *γ* 265. 275. *λ* 272. *μ* 373. *π* 346. *φ* 26. *ω* 426, **μέγα** Grofsthat *N* 366. *K* 282; gewaltiges Stück (Arbeit) *N* 366. *H* 444. *E* 303. *Υ* 286, Arbeit *M* 412, Frechheit *τ* 92, Ausführung *B* 436, Aufgabe, Arbeit *E* 324. 492. *α* 356 (Υ 133 schimpfliche = Knechtschaft); That (Ggs. Rat *I* 374, Wort *A* 395. 504. *β* 272. 304. *δ* 163, Rede *Γ* 242) Sachverhalt *τ* 391. — (2) Geschäfte *ι* 250. ξ 228, **φιλοτήσια** Werke der Minne., **πολεμήια** Kriegshandwerk, **θαλάσσια** Seemannshandwerk *ε* 67. **ἔργα τέτυκταί τινος** *opus est re.* — (3) Feldarbeit *π* 140. 144. **ἀνδρῶν, βοῶν** *κ* 98, **ἀνθρώπων, αἰζηῶν**, *concr.* = bebaute Felder *B* 751, (väterliche) *β* 127, vgl. 22; so auch wohl (nach Wecklein) 258; Güter **ἀέξεται** gedeihen ξ 66. — (4) Kampfes-Arbeit *χ* 233. *Δ* 470. *M* 271, *χ* 149, **μέγα ἄρηος** *Λ* 734, **μάχῆς** *Z* 522. — (5) weibliche (künstliche) Arbeiten *N* 432. *I* 128. 390. ξ 234; der Frauen (auch sing. *β* 117. *π* 158. *I* 218. *Ψ* 263) *Z* 289, des Hephaistos *σ* 117; Geschicklichkeiten *Θ* 245. — (6) Sache *A* 294. *Σ* 77. *Φ* 19. *δ* 663; Geschichte, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 252. *A* 573. *X* 450. *Γ* 321, **ὅπως ἔσται τάδε ἔργα** hinter **φράζεσθαι**: wie wir dies anfangen wollen; nach **ἴδμεν**: wie dies ablaufen wird, Ameis Anh. *ρ* 274; **ἀμήχανα** grofse Not.

ἔργω, s. **ἔργνυμι.**

ἔρδω od. **ἔρδω** (u. ἔρξω etc., aus ϝέργω) praes., impf. **ἔρδομεν, ον**, iter. **ὀσσκε ε**, perf. **ἔοργας, εν, ώς**, plqpf. **ἐώργει** (d. i. ἐϝεϝόργει), fut. **ἔρξω, ἐμεν**, aor. **ἔρξε, αν, ης, αιμι, ον, αι, αντα** — wirken, verrichten, thun, Opfer, Thaten *β* 236, Gutes *ο* 360, neben **τελεντᾶν** *λ* 80. *α* 293; **τί τινι** *ο* 360. *ν* 314; **κακόν τινα** *E* 175; handeln *Δ* 37. 29.

ἐρεβεννός, 3. (**ἔρεβος**), finster, schwarz *I* 474. (Il.)

ἐρέβινθοι (*ερυα*), pl. Erbsen *N* 589 †.

ἔρεβος, Gen. **ἐρέβευς, ἐρέβεσφι** (**ενσι** v. LA. *I* 572), Reich des Dunkels (der Unterwelt) **ἔρεβόσδε** in das Totenreich *ν* 356. *Π* 327.

ἐρεείνω, praes. u. impf. **ἐρέεινεν** (ἔρυω) — fragen, abs. *Γ* 191. *η* 31; (**ἐπέεσσι**) **τινά** jem. *ε* 85, **τινά τι**; **ἀμφί τινι** nach jem. *ω* 262, impf. Med. **μύθῳ**, *ρ* 305.

ἐρεθίζω, Inf. **ζέμεν**, impf. **ἐρέθιζον** (**ἔρις**), reizen *A* 32. *Ω* 560, *τ* 45 ausforschen.

ἐρέθω (**ἔρις**), nur praes., Konj. **ησιν** aufregen *δ* 813, reizen.

ἐρείδω, impf. **ἔρειδε**, aor. **ἔρεισε**, Med. **σατο, σάμενος** u. P. — (1) stemmen, fest stützen, anlehnen **τὶ πρός** (**περί**) **τι**, (**ἐπί**) **τινι**; Pass. perf. **ἐρηρέδαται** sind eingerammt, *Ψ* 284 fallen (bis auf den Boden **οὔδει**); plqpf. **ἐρηρέδατο** waren (fest) gestellt, **ἠρήρειστο** war eingerammt, stak fest. — (2) drängen *N* 131. *Π* 215, **τινά** bedrängen (mit Geschossen); zusammendrängen **ἀλλήλοισιν**. — (3) Mit sich stützen auf Speer u. s. f. **τινί**; **χειρὶ γαίης** mit d. H. auf d. E.; **ἐρεισθείς** (drauf) mich stemmend; sich gegeneinander stemmen *Ψ* 735; **ἐρεισάμενος** nachdem er sich festgestellt.

ἐρείκω, aor. **ἤρικε** brechen (*frangi*), **περὶ δουρί** vom Speer durchbohrt. *N* 441. *P* 295. (Il.)

ἔρειο, s. **εἴρομαι. ἐρείομεν**, s. **ἐρέω.**

ἐρείπω (*ρίπα*), stürzen. — (1) trans. praes. u. impf. **ἔρειπε** niederreifsen *O* 361. P. plqpf. **ἐρέριπτο**. — (2) intr. aor. **ἤριπε, ἔριπ', ἐρίπῃσι, ἐριπών, ουσα** — **προτηνής** vorwärts, **ἐξοπίσω** rücklings, **γυνύ** knielings. *Υ* 417.

Ἐρεμβοί (v. ἔρεβος? od. Anklang an oriental. Namen wie Aramäer und Ara-

Digitized by Google

ber?), mythisches Volk, viell. Araber δ 84 †.

ἐρεμνός, 3. (ἔρεβος), finster, schwarz, *M* 375. ω 106.

ἔρεξα, aor. zu ῥέζω.

ἐρέοντο, s. εἴρομαι, **ἐρέουσα**, fut. v. εἴρω.

ἐρεπτόμενος (*raptus*, rupfe), fressend; von Lotos essenden Menschen ι 97.

ἐρέριπτο, plqpf. Pass. v. ἐρείπω.

ἐρέσθαι, s. εἴρομαι.

ἐρέσσω, Inf. praes. ἐρεσσέμεναι u. impf. ἔρεσσον (ἐρετμόν) rudern *I* 361.

ἐρέτης, ἐρέται, plur. (ἐρετμός), Ruderer *A* 142.

Ἐρετμεύς, ein Phaiake θ 112.

ἐρετμόν, plur. *ά* (*remus* aus *resmus*) — Ruder, aus Tannenholz, λ 77, εὐῆρες handlich; sie wurden mittels lederner Schlingen um die κληῖδες (s. Taf. VII, d, η) bewegt.

ἐρεύγομαι, praes., impf. ἐρεύγετο, aor. ἠρυγε (*erugere, ructare*) — ausspeien *Π* 162. ι 374 erbrach sich; ausgeworfen werden ε 438; aor. A. brüllen (See, Stier, ein zum Tode Getroffener).

Ἐρευθαλίων, Führer der Arkader, v. Nestor getötet *H* 136.

ἐρεύθω, aor. ἐρεῦσαι (ἐρυθρός *rutilus*), röten (mit Blut) *Δ* 394. (Il.)

ἐρευνάω (ἐρέω), Part. praes. ἐρευνῶν, impf. ἐρεύνα — nachspüren Σ 321, suchen χ 180.

ἐρέφω, aor. ἔρεψα, *αν* — wölben, decken καθύπερθεν Ω 450 u. ψ 193; siehe auch ἐπ-ερέφω.

Ἐρεχθεύς, S. der Gaia, v. Athene erzogen, Nationalheros der Athener *B* 547.

ἐρέχθω, zerren, zerreifsen ε 83, umherschleudern Ψ 317.

ἐρέω (ἐρέϝω, äol. ἐρεύω), fragen, Konj. ἐρείομεν, Opt. ἐρέοιμι, *μεν*, Part. ἐρέων, Med. pr. K. ἐρέωμαι, Inf. ἐέσθαι, impf. ἐρέοντο — fragen, τινά ψ 106, mit ἐκ ausfragen *I* 671.

ἐρῆμος, 3. verlassen *E* 140, öde γ 270.

ἐρήομεν = ἐρείομεν Konj.

ἐρηρέδαται, το, perf. plqpf. v. ἐρείδω.

ἐρητύω, impf. ἐρήτῡε, Pass. ἐρητῦεσ(αι), impf. τ(ο) [sonst überall ῡ] *ωντο*, aor. ἐρητύσειε, iter. ἐρητύσασκε, Pass. ἐρήτῡθεν, 3. pl. immer ohne Augmt. — zurückhalten *A* 567. *B* 165, ἐπέεσσιν *B* 75. Med. u. aor. P. sich (zurück)-halten *N* 280, bleiben *B* 99; sich halten lassen *I* 462; trans. nur *O* 723. [ē vor Konsonanten und langen Vokalen, *e* vor kurzen.]

ἐρι- äol. = **ἀρι-** verstärkende Partikel = sehr, *per-*, **-αύχενες, -ηρας, -βωλος, -νδρής.**

ἐρι-αύχην, **-αύχενες** starkhalsig *A* 159. (Il.)

ἐρι-βρεμέτης, εω Gen. (βρέμω), lautdonnernd *N* 624 †.

ἐρι-βῶλαξ, **-βώλᾱκος** = **ἐρίβωλος**, βώλον, *ον* (βῶλος), starkschollig, schollenreich, Beiw. fruchtbarer Orte u. Fluren ν 235. ε 34. (Il.)

ἐρι-γδουπος, ον = **ἐρί-δουπος**, 2. = ἐρῖ-δούπον (δοῦπος) — lautdonnernd πόσις Ἥρης, tosend (Fluſs, Gestade), hallend (Gewölbe), schallend *A* 152.

ἐριδαίνω, *νέμεν* nur praes. A. u. aor. Med. ἐρῑδήσασθαι Ψ 792 (ἔρις) — streiten, hadern τινί, ἀντία πάντων, über, um etw. ἕνεκά τινος, περὶ πτωχῶν, mit Worten oder Thaten, wetteifernd β 206. *Π* 765.

ἐριδμαίνω, *νωσι*, 3. pl. Konj. (ἔρις), necken *Π* 260 †.

ἐρί-δουπος u. s. f., s. ἐρί-γδουπος.

ἐρίζω, ἐμεν(αι) praes., impf. ἔριζε iter. ἐρίζεσκον, aor. ἐρίσωσιν, ἐρί(σ)σειε, σιαν, ἐρίσαντε, ες, auch M. praes. Ind. Imp, Konj. aor. ἐρίσσεται (ἔρις) — wetteifern, sich messen mit jem. τινί, in etw. τί *I* 389. ε 213, τινί ϑ 80. ο 321, περί τινος in Reden, m. Inf. σ 38; streiten, prozessieren über d. Teilung *M* 423, zürnen τινί *N* 109.

ἐρί-ηρος, *ον*, pl. ες, ας (ἀρ-), innig verbunden, sehr anhänglich, traut, ἑταῖρος, ἀοιδόν α 346.

ἐρι-θηλής, ές, έων, έας (θάλλω), üppig grünend, wachsend *E* 90. (Il.)

ἐρῖθοι, Schnitter Σ 550. 560.

ἐρι-κῦδής, **-κυδές**, ἑα fem. Acc. (κῦδος), herrlich, von Göttern, dann λ 631 ϑεῶν δῶρα. *A* 225 ἦβης, δαῖτα κ 182.

ἐρί-μῡκος (μυκάομαι), lautbrüllend βοῦς Ψ 775.

ἐρῖνός, ὁ, wilder Feigenbaum μ 103; in Il. der grofse Wildfeigenb. etwas westlich der Skamandrosquellen (auf dem Kärtchen *TPOIH* Taf. V lit. c). Z [433]. *N* 145. *Λ* 167.

ἐρῖνόν, τό, s. (ϝ)ῥινόν.

Digitized by Google

Ἐρῑνύς, plur. *ύες, ύσιν, ύας* = ῡς Erinyen, fluchvollstreckende, frevelahndende unterirdische Mächte; urspr. wohl die Unterweltsgötter Hades u. Persephone selbst; s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 240, *θεὰ δασπλῆτις, ἠεροφοῖτις, στυγεραί I* 571. Als appell. = Verwünschungen, Zorn *Φ* 412.

ἔριον, s. *εἴριον.*

ἐρι-ούνης und **-ούνιος,** *ον* rasch laufend, eilend, der Götterbote Hermes *Τ* 34; auch subst. der Läufer, Renner *Ω* 440. (Andere: hülfreich; der Helfer.)

ἐρίπησι, ἐριποῦσα, aor.v. *ἐρείπω* stürzen.

ἔρις, *ἴδος, ἴδι, ἴδα* u. *ἔριν* plur. *ἔριδας,* (1) Streit, Kampf, Hader, *E* 732, *ἔριδος νείκεος P* 384; *τί μοι ἔριδος* was kümmert mich Streit *Φ* 360. *A* 8 *ἔριδι ξυν. μάχ.* brachte sie im Hader (Dat. *circumstantiae*) aneinander zum Streit, cf. *Τ* 134. *X* 129; *Τ* 55 liefsen schweren Streit unter . . ausbrechen; Feindschaft (herzfressende *H* 210). — (2) Wetteifer *προφέρουσαι* zeigend, aber *Θ* 210 wer gegen den Wirt seinen Kampfeseifer zeigt; *ἐξ ἔριδος* aus reiner Streitlust, blofs aus Wetteifer, wie *περὶ ἐρ. H* 301. — (3) auch personifiziert *J* 440. *A* 73.

ἐρι-σθενής, *ές, -σθενέος* (*σθένος*), hochgewaltig, Zeus *Τ* 355.

ἔρισμα (*ἐρίζω*), Anlafs zum Streit *J* 38 †.

ἐρι-στάφυλος, 2. (*στᾰφυλή*), grofstraubig, Wein *ι* 111. 358.

ἐρί-τῑμος, 2. (*τῑμή*), sehr kostbar *B* 447. (Il.)

ἐρίφος, *ὁ,* Böcklein *ι* 220. [*ῐ*]

Ἐρι-φύλη, Gattin u. Verräterin des Amphiaraos, die für den Mann, *ἀνδρός,* Gold, näml. ein gold. Halsband von Polyneikes annahm, um jenen zur Teilnahme am Zug geg. Theben zu bereden, welcher, wie sie wufste, ihm das Leben kosten sollte *λ* 326 †. [*ῠ*]

Ἐρι-χθόνιος, S. des Dardanos, Vater des Tros *Υ* 219. 230. S. Stammbaum I.

Ἐριωπίς, Gattin des Oileus, Stiefmutter des Medon *N* 697.

ἑρκεῖος (*ἕρκος*), der gehöfteschirmende (Zeus, dessen Altar im Hofe stand; s. Taf. II u. 8) *χ* 335 †.

ἕρκιον (*ἕρκος*), *αὐλῆς* Hofmauer oder Umhegung. *I* 476. *σ* 102 [*ῐ*]

ἕρκος, *ἕρκεα, εσι* (verw. *εἴργω*) — (1) Umzäunung, Gehege um Felder, Gärten, Gehöfte *π* 341. *υ* 164. *ὀδόντων* Zaun der Zähne *J* 350. *κ* 328; *χαλκείῳ* = *armatorum O* 567. — (2) Abwehr, Schirm jemds. (auch gegen: Gen.) auch von Helden *πολέμοιο A* 284. *Ἀχαιῶν* Z 5. — (2) Schlinge *χ* 469.

1. **ἕρμα,** plur. *ατα* (= *ἑρμένον,* v. *ΣΕΡ, ὅρμος, series*) Gehänge, Ohrgehänge, s. Abbild. Taf. XIV. n. 48 u. 49 (Münze von Syrakus).

2. **ἔρμα,** plur. *ατα* a) Stützen, schräge Balkenstützen beiderseits des ans Land gezogenen Schiffs *A* 486. — b) *πάλης,* Schutz, Hort der St. *Π* 549.

3. **ἔρμα,** *τό* (verw. *ὁρμή*?) — Quell, Ursprung, Bringer dunkler Schmerzen *J* 117 †.

Ἕρμαιος λόφος, Hermesbühl, ein Steinhaufen zu Ehren des Hermes *ἐνόδιος* hinter der Stadt am Nēion. *π* 471 †.

Ἑρμῆς, Acc. *ῆν* u. **Ἑρμείας,** *εἴᾱο* = *εἶω, ἑᾳ, εἴαν, εἶα* (*ὁρμάω,* W. *σαρ* eilen) der Götterbote *ε* 28 *διάκτορος* (in Od.), der menschenfreundliche *O* 318. *Ω* 334, aber auch diebische, meineidige *τ* 396. *E* 390, Sohn der Maia *ξ* 435, der Geleiter *Ω* 457, auch der Toten als *ψυχοπομπός* nur *ω* 1; eilend *ἐριούνιος Ω* 340—694. *λ* 626. *κ* 277. 307; einzelne Thaten desselben *B* 104. *O* 214. *Τ* 72. *Θ* 323; s. auch *ἀργειφόντης, σῶκος, ἀκάκητα, χρυσόρραπις, εὐσκοπος.* Nägelsbach Hom. Theol. 109. 148. 377.

Ἑρμιόνη, (1) Tochter des Menelaos u. der Helene *δ* 14. — (2) Stadt in Argolis *B* 560.

ἑρμίς, *ἑρμῖνα,* pl. *ῖσιν* (2. *ἕρμα*), Bettpfosten *ϑ* 278. (Od.)

Ἕρμος, Fl. in Mysien, bei Smyrna mündend. *Τ* 392.

ἔρνος, Dat. *-εϊ* neutr. (*ὄρνυμι, rinnan*), Reis, *ἐριθηλές* üppiges *P* 53. (*ξ* 175. *ξ* 163, *P* 56 Vergleich für junge Leute.)

ἐρξαν, s. *ἔρεγνυμι.*

ἔρξω, fut. zu *ἔρδω.*

ἔρομαι, s. *εἴρομαι.*

ἔρος, *ω, ον,* Nom. auch **ἔρως,** s. Ameis Anh. *σ* 360. *Γ* 442. *Ξ* 294, Liebe, *τινός*; Sehnsucht, Verlangen *A* 469 *ἐξ ἔρον ἔσθαι* das Verlangen vertreiben, sich sättigen an *τινός.*

ἑρπετά (*ἕρπω*), Wandelndes, lebende Wesen *δ* 418 †.

Digitized by Google

ἑρπύζω (ἕρπω), hinschleichen, wanken Ψ 225, vor Gram oder Alter α 193.

ἕρπω, nur praes. u. impf. εἷρπον (*serpo*) gehen, wandeln, Gegens. ἧμενος ϱ 158, P 447 neben πνείει, kriechen μ 395.

ἑρράδαται, perf. Part. v. ῥαίνω.

ἔρριγα, ησε, s. ῥιγέω.

ἔρρω, Imp. ἔρρε, ἐτω, ετε, u. ἔρροντ, οντι (*Fέρροντ* Θ 239) gehen δ 367, mit schlimmem Nebenbegriff: Hentze Θ 239, Unglücksfahrt, mühselig sich regen Σ 421; Imper. fahre hin, packe dich κ 72.

1. **ἔρση, ἑέρση**, αι, ας (sanskr. *varshas*, Regen) — Tau, pl. Tautropfen, im eigentl. Sinn Ψ 598. Nach L. Lange: *ἑέρσῃ* Dat. „wie etwa über die mit Tau rings an den Ähren gedeihende Saat, wenn die Fluren starren"; von Blut triefende Λ 53.

2. **ἔρση**, pl. **ἔρσαι** (*Fέρσαι*, vw. *verres*, *vervex*), junge Schafböcke ι 222, in den σηκοί 219. Alte Erklärung: Spätlinge.

ἐρσήεις u. **ἐερσήεις**, εντα (*Fερσ. ἕρση*), tauig, frisch v. Lotos Ξ 348; der tote Hektor Ω.

ἐρύγμηλος (ἐρεύγομαι), brüllend Σ 580 †.

ἐρυγόντα, aor. Part. zu ἐρεύγομαι.

ἐρυθαίνω, impf. Pass. ἐρῡθαίνέτο (ἐρυθρός), wurde gerötet Κ 484. (Il.)

Ἐρυθῖνοι, Ort in Paphlagonien Β 855.

Ἐρύθραι, St. in Boiotia am Asōpos östl. v. Plataiai Β 499.

ἐρυθρός, 3. (*rutilus*), rot, rötlich Ι 365, Erz, Wein.

ἐρυκακέειν, κακον, s. ἐρύκω.

ἐρυκᾰνάω, ἐρῡκᾰνόωσι (ἐρύκω) — *retinent* α 199 †.

ἐρύκανε, κ 429 corr. ἐρύκακε.

ἐρύκω, praes. Imp. ἔρυκε, ὀντων impf. ἐρῦκε, fut. ἐρύξω, ει, aor. ἔρυξα, ε, αν, Konj. ομεν, red. (ἠρύκακε) κ 429 ἐρύκακε, ετε, κακοι, κακέειν, Pass. praes. δ 466. 373. *M* 285. (ἐρύομαι) — zurückhalten Z 217. λ 105, festhalten Φ 317, hemmen Τ 268, aufhalten ο 68. γ 144, anhalten ἵππους Ε 262. 321. Γ 113 hielten sie = stellten sie zu Reihen; abhalten; ρ 16. Θ 178. Π 369. Η 342. τινά μάχης von d. Schl., τινί τι abwehren ε 166. *O* 450; trennen Κ 161. — Med. praes. zögern δ 466. Ψ 443; in *M* 285 = Aktiv.

Ἐρύ-λᾶος (Volkshort), Troer, fällt durch Patroklos Π 411 †.

ἔρῡμα (3. ἐρύω), χροός als Schutz für den Leib Δ 137.

Ἐρύμανθος, arkad. Gebirge ζ 130 †.

Ἔρῡμας, αντος, Troer, (1) fällt durch Idomeneus Π 345. — (2) durch Patroklos Π 415.

ἔρῡμαι u. **εἴρῡμαι** (σρυ, *servo*), **ἐρύομαι, εἰρύομαι, ὁμεσθα, εἰρύαται**, Inf. εἰρυσθαι, impf. ἐρῦσο, ἐρῦτο, εἴρυντο, εἰρύατο und ἐρύετο, fut. ἐρύσεαι, εται, ονται, aor. εἰρύσαο, εἰρύσσατο, Opt. εἰρύσσαιτο, Inf. εἰρύσσασθαι — (1) retten, wahren, schirmen, schützen τινά *P* 327, bewachen κ 444. ϱ 429. ψ 229. 151 (vor Ausbruch Ω 584), γ 268, beachten Α 216, bewahren π 459. ε 484, auflauern π 463; ψ 82 δήτεα εἴρυσθαι die Ratschlüsse (observare) erspähen. — (2) abwehren τί Β 859. Ε 538. Ψ 819; sich wehren gegen Θ 143, τινί schirmen [ῡ im fut. u. aor. (aufser ξ 279) durch σσ, in den synkop. Formen durch Kontraktion].

ἐρῦσ-ἅρματες, τας (ἐρύω, ἅρμα), wagenziehende *O* 354. (Il.)

ἐρυσί-πτολι, s. ῥυσί-πτολι.

1. **ἐρύω**, ἐρῦων (*Fερύϝ-*, *verro*), Augm. εἱ-; Akt. praes. impf., fut. (σσ u. ohne σ: *X* 67. *O* 351. Α 454) aor. σσ u. σ; εἴρῦσ(σ)ε, υσαν, ἔρυσεν, σαν, σσαμεν, τε, αν, σσομεν Konj. Ξ 76, Pass. perf. ἐρύαται, υμέναι, plqpf. εἴρῦτο, υντο, ὕατο, perf. Inf. ἐρυσθαι, Med. praes. fut. (auch ἐρύεσθαι) aor. εἰρύσσατο χ 79. —

zerren Α 454. *O* 351. *M* 258. ξ 134; ziehen; ἔθεν ἄσσον näher zu sich, αὖ empor, πάλιν herab Ε 836, hinauf χ 176; νῆα (ἐρύσσομεν Konj. aor. π 348. Φ 34, dagegen in Ξ 76 scheint ἐρέσσομεν, Konj., richtiger) in das Meer hinabziehen; wegreifsen νεκρόν; schleifen Ω 16, spannen die Sehne *O* 464 (αὖ Θ 325); herausreifsen, τινὰ χλαίνης am Oberkleid. — Med. reflexiv (Ξ 79 *nostras omnes*) Γ 271 u. εἰρύσσατο χ 79 *suum*, χ 90 *suo*, Ξ 422 zu sich, φ 125 zu sich herab (s. Abbild. Taf. XIII, 42), *X* 351 aufwägen, κ 165 an mich; νεκρόν u. so μάχης aus d. S. als Toten Ε 456, χέρμης *P* 161. [ῡ im fut. u. aor. — anders Θ 21. Π 863. *X* 351. β 388 = ebenso im perf. plqpf. P. ῡ aufser Δ 248. ζ 265?]

Digitized by Google

2. **ἐρύω,** aor. ἐρύσας κ 303 herausreißen, graben; vgl. 305. ἐρύσσαι Φ 175. E 110.

3. **ἐρύω,** s. o. ἐρύομαι.

ἔρχαται, τό perf., plqpf. Pass., s. ἔργννμι.

ἐρχατάω (nach ἔρχαται), impf. Pass. ἐρχατόωντο, waren gepfercht ξ 15 †.

ἐρχθέντα, s. ἔργννμι.

ἔρχομαι (aus ἔρσκομαι, vw. ὄρννμαι), *moveor* praes., Imp. auch ἔρχεν, fut. ἐλεύσομαι, aor. ἦλθον (Ind. auch ἦλυθον u. s. f. Konj. auch ἔλθῃσιν, Inf. auch ἐλθέμεν, μενai) perf. εἰλήλουθα, θας, θεν, θμεν, θώς (o 81 ἐληλουθώς), plqpf. εἰληλούθει Δ 520 (zweisilbige Formen selten in der Il.) —

(1) gehen ι 448, εἰς ἀγορήν, ἀγορηνδε marschieren B 457, begehen κέλευθον, ὁδόν, ἐπὶ πολλὴν γαῖαν viel Land bereisen, einherschreiten H 208, fahren ξ 334; heimkehren β 30. δ 670, so bes. oft in Od. vom heimkehrenden Odysseus α 408. ε 24. ν 18. ψ 7. ω 480. χαμαί auf Erden; fliegen P 755. Π 478; sinken Ω 82; πεδίοιο durch d. Ebene, μετ' ἄεθλα zum Preisrennen, μετά (τι nach etw., τινα zu jemd., *sectari*), ἅμα τινί begleiten, πρός τι, ἐπί τινα herankommen, ὁδόν Α 151, ἐξεσίην auf Botschaft Ω 235. Imper. ἔρχεο auch geh! wohlan! ψ 254. ϱ 529. 544. —

(2) kommen K 540. α 408. παρά, ἀπό, ἐκ τινος, ὑπὸ Ἴλιον, ἄντην vor Augen, ἐγχί(μολόν τινι), σχεδόν, ἐγγύθεν, σχεδόθεν, nahe, ἀντίον, ἄντα τινός, entgegen, ἀντίος gegen: ἄγγελος = ἀγγελίης als Bote, ἀμοιβοί als Ablösung, ἐπίρροθος, ἐπίκουρος als Helfer, φάος Rettung, πεζός zu Fuß, ἐναργής leibhaft, μόρσιμος beschieden, ὑποχείριος unter die Hand; ἐς ὁρμὴν ἔγχεος in den Wurf, ἐκ βελέων außer Schußweite; θέων, ουσα eilig, φθάμενος früher; ἐλθών oft malender Zusatz B 147. 395. Π 521. — Von Nichtlebendem: Sommer λ 192, Morgenrot μ 142, Nacht Ξ 77, Stern ν 94, Tod λ 135, Alter ν 60, Hochzeit ζ 288, Traum B 56, Sturm μ 288, Blutstrom χ 18. σ 97. —

(3) fortgehen P 741. α 281. Φ 62. Ψ 737. ϱ 599. ἔλλη Α 120 aufbrechen, abreisen E 150. 198; zurück-, heimkehren (ἄψ O 550. K 211, πάλιν Γ 408. τ 533), auch von einem Heere β 30; Γ 428. Θ 12. M 225. π 23. 131. 206. zurückkäme, — gebracht werden Σ 180; ἄλγος schwindet Χ 43. — Auch mit bloßem Acc. Α 322. δ 82. ξ 167, oder -δε ξ 373. κ 320, λέχουδε zu Bett, χορόνδε = εἰς χορόν zum Reigen; mit Part. fut. zur Absicht α 281. κ 284. Ξ 304. Ω 240.

ἜΡΩ, s. ἐρέω.

ἔρρ, s. ἔρος.

ἐρωδιός, masc., *ardea*, Reiher Κ 274 †.

1. **ἐρωέω** (ἐρωή 1.) — strömen Α 303 u. π 441. Ν 776. Τ 170.

2. **ἐρωέω** (ἐρωή 2.), Imp. ἐρώει, εἴτω, fut. ἠσουσι, aor. Inf. ἦσαι — ruhen, rasten, aor. nachlassen, τινός von etwas Τ 170; mit ὀπίσσω Ψ 433; in Ν 57 trans. wegdrängen.

1. **ἐρωή** (ῥώομαι, ruo, rasen), Schwung Ν 590, Wucht Γ 62, Wurf Δ 542 (als Maß δουρός Ψ 529).

2. **ἐρωή,** ἡ (ὀρωϜή, Rast, ahd. ruowa Ruhe) — Rast, Pause, πολέμου Π 302 u. Ρ 761.

ἐρώμεθα, s. εἴρομαι.

ἔρως, s. ἔρος.

ἐρωτάω, s. εἰρωτάω.

ἐσ-, s. auch εἰσ-.

ἐσ-αθρέω, aor. Opt. ἐσ-αθρήσειεν ansichtig werden, erblicken Γ 450 †.

ἐσ-ακούω, aor. ἐσάκουσε hörte darauf Θ 97 †.

ἐσ-ἄλλομαι, aor. -ήλατο Π 558, u. aor. 2 -ἆλτο, -αλλόμενοι — einbrechen in τείχος, πύλας.

ἐσάντα = εἰς ἄντα, ins Antlitz, Ϝιδών Ρ 334.

ἔσβην, ἔσεν, s. σβέννυμι.

ἐσ-δέρκομαι, nur aor. -έδρακον, εν — ansehen, erblicken Ω 223. (Od.)

ἐσ-δύνω, nur impf. ἐς τεύχεα ἔδυνον u. aor. δύντε hineinschlüpfen, anziehen, dazu fut. ἐδύσεαι sich hineinstürzen ἐκνητιτέν Ψ 622.

ἐσ-ελεύσομαι, fut. v. εἰς-έρχομαι.

ἐσ-ἐρχεο, s. εἰσ-έρχεο.

ἐσ-ήλατο, aor. v. ἐσ-ἄλλομαι.

ἔσθ' = ἐστίν Φ 103.

ἔσθην, aor. Pass. v. ἔννυμι.

ἐσθής, ῆτος (Ϝεσθ. *vestis*), Kleidung, Wäsche α 165. ζ 74. Gewand ω 67; Bettzeug ψ 290. (Od.)

Digitized by Google

ἐσθίω, praes., impf. ἤσθιε, **ον** (fut., s. ἔδω), aor. **ἔφαγον** (φάγον), Inf. φαγέμεν, ἔειν u. s. f. Pass. **ἐσθίεται** = essen, τί, von etw. τινός ι 102, verzehren (auch vom Feuer), fressen μ 310; speisen ω 254. ϱ 478; δ 318 wird aufgezehrt.

ἐσθλός, 3. (εἰμί), wesenhaft, wahr τ 547; dann übh. trefflich, herrlich κλέος, tüchtig Δ 458. Z 443. *I* 319. η 73. *N* 733, von Tieren Ψ 348: Gegensatz κακός, nennen ihn wacker Ameis Anh. τ 334; wacker (im Kampf), brav Π 837. Ω 167; edel *I* 514. *O* 203. ζ 182; gut, sittlich gut, edel Α 108. Z 489. Φ 553; neutr. Glück Ω 530. *o* 488; kostbar *K* 213; χ 523 **ἐσθλά** Kostbarkeiten.

ἕσθος (Fέσθος), neutr. (ἕννυμι) — Gewand Ω 94 †.

ἐσ-θρῴσκω, aor. **-θορε** sprang (kämpfend) hinein *M* 462. Φ 18.

ἔσθω (ἔδω) — Inf. **ἐσθέμεναι,** Part. **ἔσθων, ουσαι,** impf. **ἤσθε** — = **ἐσθίω.** Θ 231, speisen ε 94. Ω 376, aufzehren β 75, fressen ι 479.

ἐσ-ιδέσθην, -ίσεσκεν, -ίσηται u. s. f., s. εἰσ-οράω.

ἐσ-ίεμεναι, Part. praes. Med. (ἵημι), hineinstrebend χ 470 †. [ῑ]

ἐσ-ίζηται, Konj. (ἵζομαι), sich (hinein) legt (in den Hinterhalt) *N* 285 †.

ἐσ-καλέω, aor. ἐκᾰλέσαατο, rief zu sich hinein Ω 193 †.

ἐσ-κᾰτᾰ-βαίνω, in — hinabsteigen ω 222 †.

ἔσχον, εν, iter. impf. v. εἰμί.

ἐσ-μαίομαι, aor. **-εμάσσατο, θυμόν,** hat in das Herz gegriffen *P* 564. Υ 425.

ἐσ-όψομαι, fut. **εται** v. εἰσ-οράω.

ἑσπέριος, 3. (Fέσπερος), *vespertinus* am Abend (nicht: allabendlich) Φ 560, westlich Ψ 29. (Od.)

ἕσπερος, ὁ, (*vesper*) — Abend; ἀστὴρ Abendstern; metaplast. ποτὶ Fέσπερα gegen A. ϱ 191.

ἑσπετε, Imp. aor. red. u. syncop. zu **εεπ-** (in **ἐν-νέπω,** für **σέεπον, σέσπετε**; vgl. *insece*) sagt an, Aufforderung an die Muse um Gedächtnishilfe bei schwierigen Stellen *B* 484. (Il.)

ἑσπόμεθα u. s. f., aor. red., s. ἕπομαι.

ἕσσα, ἑμεν̄ος u. s. f., aor. v. ἕννυμι.

ἔσσαι, ἔσσον, aor. 1) v. ἔζω, 2) v. ἕννυμι.

ἔσσεαι, ἔσται, ἐσσί, s. εἰμί.

ἐσσεύοντο, s. σεύω.

ἔσσο(ο), Imp. praes. Med. v. εἰμί.

ἕσσο, aor. Med. v. ἕννυμι. **ἔσσον,** s. ἔσσαι.

ἔσσυται u. s. f., perf. Pass. v. σεύω.

ἐσσυμένως (σεύω), flugs Ψ 55. ι 73. § 347.

ἔστᾰμεν, aor. 1. plur., **ἔστᾰν** 3. plur., **ἑσταμεν** perf. 1. plur., **ἑστάμεν** Inf., **ἑστατον** du.; plqpf. 3. plur. **ἕστασαν** zu ἵσταμαι sich stellen, treten.

ἔστιχον, aor. v. στείχω, gingen.

ἔστο, plqpf. Pass. v. ἕννυμι, war gekleidet.

ἑστρωμαι, το, v. στορέννυμι.

ἔστιωρ (ἔζω), Deichselnagel Ω 272 †. S. die Abbildung Taf. XIV n. 50 in der Mitte, wo der Nagel die Deichsel und deren Beschläge (πέζη) durchbohrt.

ἐσ-φέρω, -φέρεται prs. Med., impf. Α. **ἐσφερον** trugen hinein η 6; reißt in sich hinein Δ 495.

ἐσ-φορέω, -φόρεον impf. hineinbringen τ 32, ζ 91 in das Wasser ὗδωρ. (Od.)

ἔσχ' — β 346 **ἔσκε** v. εἰμί, sonst (Il.) aor. zu ἔχω.

ἑσχάρη, Dat. ὀφιν, Herd Am. ε 59. ζ 305. *v* 123, im Hause (s. μέγαρον) an fester Stätte, wie es scheint eine runde Aushöhlung des Bodens zwischen den vier Tragsäulen des Saales (wenn auch vielleicht tragbare Feuerbecken nicht unbekannt waren); πυρὸς ἐσχάφαι Wachtfeuer *K* 418.

ἐσχατάω, Part. ὀωντα, ὀωσα, σαν (ἔσχατος), Nachzügler *K* 206; an der Grenze.

ἐσχατιή, ἡ, subst. (ἔσχατος), Saum, Rand; ξ 104 äußerstes Landgut.

ἔσχατος, 3. (ἐξ-κατος), die äußersten, ἄλλων zu äußerst von den anderen *K* 434, ἔσχατα zu äußerst.

(ἐ)σχέθον, Nbf. zu ἔσχον, s. ἔχω.

ἐσ-χέω, nur aor. Med. ἐσ-έχυντο, strömten, stürzten hinein *M* 470. (Il.)

ἔσχον, εν, ετο u. s. f., s. ἔχω.

ἔσω = εἴσω.

ἑταίρη, u. **ἑτάρη** (ἕταρος), Genossin *I* 2. Δ 441. ϱ 271.

ἑταιρίζω, aor. Α. ἑταιρίσσαι, med. ἑταρίσσαατο (ἑταῖρος) τινί begleiten, Med. τινά sich zum Genossen nehmen *M* 456. (Il.)

ἑταῖρος, u. **ἕτᾶρος,** ου u. s. f., du. ω, plur. (verw. ἕπομαι, St. v. *sequi*), adj. befreundet ἀνήρ, ἰωοί: Ἕκτορι; subst. Genosse, Gefährte Σ 80, bei Kampf, Gefahr, Reisen, besonders des Odysseus in Od.

Digitized by Google

ἐτεθήπεα, plqpf., s. *ΘΑΦ.*

Ἐτεο-κλήεις, βίης = *Eteoclis* Δ 386 †, vgl. 375, S. d. Oidipus u. der Epikaste.

Ἐτεό-κρητες, Ur-Kreter τ 176 †.

ἐτεόν, ntr. (*ἐστί*), die Wahrheit *B* 300, *O* 53; *ὡς ἐ. περ* wie es ja wahr ist Ξ 125, *ἐτεὰ νεικεῖν* begründete Vorwürfe machen; *εἰ ἐτεόν* (auch mit *περ, δέ, δή*) wenn (denn) wirklich Ameis Anh. ι 529. *E* 104 (*M* 217. *γ* 122. *H* 359; neutr. Adverb. *B* 300).

ἑτερ-αλκής, -αλκέα (*ἕτερος, ἀλκή*), Acc. *νίκην* dem Gegner Wehrkraft bringend, d. h. parteiwechselnd; *χ* 236 (sonst ll.) entscheidend; *ὄδμος* den Ausschlag gebend *O* 738. Vgl. überh. Hentze im Anh. *H* 26.

ἑτερ-ήμεροι (*ἡμέρα*), Tag um Tag λ 303 †.

ἕτερος, 3. u. s. f., (1) *alter,* plur. *alteri* die andre Partei *Λ* 71. (*T* 210 *alterutri,* das eine oder das andere Elternpaar.) *ἑτέρῃφι* = *ἑτέρῃ altera manu γ* 441. *Π* 734. Für *unusalter* doppelt *Γ* 103 oder korrespondierend mit *ἄλλος N* 731. *I* 313, vgl. *η* 123 f. m. pronom. *ὁ X* 151. *ν* 132. elliptisch *Ω* 528, *H* 420. — (2) *secundus M* 93. *κ* 354. *ν* 68. — (3) *alius ι* 302. *ξ* 325; *ϱ* 266 eines stöfst ans andere.

ἑτέρσετο, s. *τερσαίνω.*

ἑτέρωθεν, von (auf) der anderen Seite *H* 311. *Γ* 230.

ἑτέρωθι, auf der anderen Seite *δ* 531. *O* 348 korresp. m. *ἔνθεν μ* 235; = ferne davon *E* 351.

ἑτέρως (euphem.), anders beschliefsen *α* 234 †.

ἑτέρωσε, auf die andere Seite Δ 492. *τ* 470, auf die eine S. *Θ* 306. 308, auf eine andere S. = weg *Ψ* 231. *π* 179 blickte weg.

ἐτέταλτο, s. *ἐπι-τέλλω,* war aufgetragen.

ἐτετεύχατο, plqpf. Pass., s. *τεύχω.*

ἔτετμεν, s. *τέτμεν.*

ἐτέτυκτο, s. *τεύχω.*

Ἐτεωνεύς, *Βοιωτοίδης,* Waffengenosse des Menelaos *δ* 22. (Od.)

Ἐτεωνός, böot. Stadt *B* 497 †.

ἔτης, pl. *ἕται* (*σϝέται* vom pron. *σϝέ, σαί, suetî*), Angehörige *δ* 3, in *H* 295 Geschlechtsgenossen, Z 262 *cives;* s. auch Hentze *I* 464 Anh.

ἐτήτῡμος, *ον* (*ἔτυμος*), wahrhaft, Bote, Rede, Worte *ν* 232, gewifs *γ* 241; das neutr. = wahrhaftig *A* 558. *Σ* 128. *εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐ.* wenn denn auch ganz gewifslich *N* 111.

ἔτι (*et, etiam*), noch (1) zeitliche Fortdauer: ferner *B* 344 f. *ν* 12, *ἔτι τυτθὸν ἐόντα, ἔτι καὶ νῦν* auch jetzt noch *A* 455, noch immer *B* 344, s. Ameis Anh. *τ* 66; *οὐ — ἔτι* nicht mehr, s. *οὐκέτι*; nicht *πρίν γ' ἔτι* sond. *νέ τι E* 465. — (2) Steigerung: *ἔτι καί* auch noch, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 229. Hentze *T* 69 f. *πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσί* — s. *π* 291 Ameis; bei Komp. *μᾶλλον, ἄλλος Z* 411, *ἕτερον ξ* 325. [⏑⏑; ⏑ vor *δϝήν, δϝηρόν,* s. d.]

ἑτλην, ης, η, ητε, s. *τλήναι.*

ἑτοιμάζω, nur aor. Imp. *ἑτοιμάσατε, ἁτω* u. Med. aor. 1 *ἀσαντο* u. Opt. *ἀσαιντο* = *ασσαίατο* bereit halten, stellen, legen *A* 118. *ν* 184.

ἑτοῖμος, 3. (*ἔτυμος*) — Adj. wirklich (1) vorhanden *Φ* 384, gewifs *Ξ* 53. *Σ* 96. — (2) *praesto,* zur Hand, fertig, *ὀνείατα,* ausführbar, *μῆτις.*

ἔτορε, s. *τορέω.*

ἔτος, *εος, εϊ* u. *ει, εα, ἐων* (*Ϝέτος, vetus*), Jahr *ἐπιπλόμενον* heranrollend, *περι-τελλομένου* da es wieder sich umschwang, *προτέρων* Vorzeit *A* 691.

ἔτραπε u. s. f., s. *τρέπω.*

ἔτραφεν, aor. Pass., *ἐτήν* aor. Akt. v. *τρέφω.*

ἔτῡμος, *ον* (*ἔτεός*), wahr (*dicere K* 534), plur. neutr. Wahrheit *τ* 203. 567 bringen Verwirklichung; *ἔντμον* wahrhaftig *ψ* 26, *οὐ ἔτ.* falsch *Ψ* 440.

ἑτώσιος, 3. vergeblich, unnütz *ἔγχος, βέλεα, ἄχθος Σ* 104.

εὖ od. **ἐΰ,** richtig *ἔν* zu betonen (v. *ἐύς,* s. dies u. unten 5) gut (im weitesten Sinne) (1) wohl, tüchtig, sorgfältig *ν* 20 Am., verbunden mit *κατὰ κόσμον* nach Gebühr, ordentlich, *καὶ ἐπισταμένως, εἰδέναι, γνῶναι* u. ä., *φρονεῖν* verständig sein, s. Verf. zu *A* 73. — (2) moralisch gut *βάζουσι, φρονεῖν* wohlwollen *η* 74, *ἐρδειν τινά* wohlthun. — (3) glücklich *A* 19. *B* 253. — (4) mit *ναιόμενος* wohlbewohnt, wohnlich, wie *ναιετάουσα;* blofs verstärkend gar, vor *πάντες ο* 260 Am. *Γ* 72, *μᾶλα.* — (5) in Kompos. vor Doppelkonson. oft *ἐν-*, sonst *εὖ-* (vgl. La Roche *H* 402, Ameis Anh. *B* 661 u.

Digitized by Google

wegen des Genus *E* 466. Über die Zusammensetzung mit Verbaladjekt. Hentze *E* 466 Anh., in der Thesis ders. *B* 661 Anh.).

εὖ = *οὗ sui.*

εὐ-αγγέλιον (*ἄγγελος*), Botenlohn § 152. 166.

εὗαδε = *ἐσϝαδε*, aor. v. *ἀνδάνω*, gefallen.

Εὐαιμονίδης, S. des *Εὐμαίμων*, Eurypylos, Enkel des Ormenos *E* 76. *Π* 167. (Il.)

εὐ-ανθής, *εὐανθέϊ* (*ἄνθος*) *λάχνῃ*, mit reichsprossendem Flaum *λ* 320 †.

Εὐ-άνθης, Vater Marons *ι* 197 †.

εὔαχε, Verm. v. W. Schulze, s. *ἰάχω*.

Εὔ-βοια, Insel der Abanten *B* 536. *γ* 174. *η* 321, jetzt Negroponte oder Egribos.

εὖ-βοτος, mit stattlichem Vieh oder viehreich *o* 406 †.

εὐ-γένειος, s. *ηὐ-γ.*

εὐγμα, nur plur. *εὔγματα* (*εὔχομαι*) *κενὰ* eitle Prahlereien *χ* 249.

εὐ-γναμπτος, nur Dat. plur. (*γνάμπτω*), schöngebogen *σ* 294 †.

εὐ-δείελος, *ον* (*δείελος*), weitsichtbar, von Inseln, bes. Ithaka *β* 167; im Gegensatz zum schwarzblauen Hintergrund der festländischen Gebirge (§ 97) liegen die ion. Inseln gerade in Abendbeleuchtung (*δείελος*) schön (Düntzer) u. somit zugleich weitsichtbar da. (Od.)

εὐ-δικίη (*δίκη*), plur. *-δίκίαις*, *ἀνέχῃσι* Gerechtigkeit aufrechterhält *τ* 111 †.

ἐὐ-δμητος, 2. (*δέμω*), wohlgebaut, Mauer, Altar *A* 448. *η* 100. *Φ* 516 Hentze.

εὕδω, ***εὕδεις***, *ει*, prs. Konj. 2. sing. *εὕδῃσθα*, impf. *εὔδον*, iter. *εὐδεσκε* — schlafen, süßen Schlaf; den Todesschlaf *Ξ* 482; sich legt *E* 524 Am. Anh.

Εὔ-δωρος, S. des Hermes u. der Polymële, Führer der Myrmidonen *Π* 186. 179.

εὐ-ειδής, Acc. *-ειδέα* (*εἶδος*), wohlgestalt, schön *Γ* 48 †.

εὐ-εργεσίη, *ας* (*ϝέργον*), Wohlthun, Wohlthat, Gegensatz Übelthat *χ* 235 u. 374.

εὐ-εργής, *έος*, *έα*, *έες*, *έων* (*ἔργον*), gutgearbeitet, festgebaut (Schiff, Wagenstuhl), fein (Gold); v. l. in *ϱ* 267 *εὐτρεκέες*; ntr. pl. Wohlthaten, *ϑ* 619.

εὐ-εργίη, G. pl. *-γιέων*, gerechtes Handeln *ϑ* 695. *χ* 319. (Schneider.)

εὐ-εργός, f. (*ἔργον*), brav *λ* 434. (Od.)

εὐ-ερκής, *-ερκέος* (*ἕρκος*) *αὐλῆς*, festschließend, wohlverschlossen, d. Hofthor *ϱ* 267 (v. l. *εὐεργέες*).

ἐὐ-ζῠγος, 2. (*ζυγόν*), festgezimmert (mit starken Jochbalken) *ν* 116 Am.

εὐ-ζωνος, 2. (*ζώνη*), mit schönem Gürtel, schöngegürtet *Z* 467. *Λ* 429. (Il.) S. *ε* 231 u. die *A*bbild. Taf. XV n. 52.

εὐ-ηγενής, *έος*, *έων* (*γένος*), edelgeboren *Λ* 427 u. *Ψ* 81, wofür besser *ἐυηφενέων* zu lesen ist.

εὐ-ηγεσίη, *ης* (*ἡγεῖσθαι*), *ἐξ-*, infolge guten Regiments (v. l. *εὐεργεσίης*) *τ* 114 †.

εὐ-ήκης, *-ήκεος* (*ἀκ-*, *ἀκρός*), wohlgespitzt, scharf, spitz *X* 319 †.

Εὐ-ηνίνη, T. des Euënos, Marpëssa *I* 557 †.

Εὐ-ηνορίδης, S. des Euënor, Leiokritos *β* 242. (Od.)

Εὐ-ηνός (*ἠνο* — vgl. *ἀπηνής*), *Euënus* (1) S. des Selëpios *B* 693. — (2) Vater der Marpëssa.

εὐ-ήνωρ, Acc. *-ήνορα* (*ἀνήρ*), mannhaft Am. *δ* 622, *χαλκῷ* stark. (Od.)

Εὐ-ήνωρ, *ορος*, V. des Leokritos.

εὐ-ήρης, *-ηρες*, *εα* neutr. (*ἀρηρώς*), handlich, Ruder Am. *λ* 121. (Od.)

εὐ-ηφενής, gen. pl. *-ηφενέων* (*ἄφενος*) — wohlbegüterte; alte LA. in *Λ* 427 u. *Ψ* 81 statt *εὐηγενέων*.

εὐ-θρις, nur *εὐ-τριχας*, vollmähnige Pferde *Ψ* 13. [*ῐ*]

εὐ-θρονος, *ον*, *Ἠώς*, mit schönem Thron, schön thronende *Θ* 565. (Od.) Vgl. *θρόνος*.

εὐθύ, s. *ἰθύς*.

εὐ-θῦμος, wohlgesinnt *ξ* 63 †.

Εὐ-ιππος, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 417 †.

εὐ-καμπής, *ές* (*κάμπτω*), schön gebogen, Sichel, Schlüssel *φ* 6. (Od.)

εὐ-κέατος, *οιο* (*κείω*), leicht zu spalten, spaltbar *ε* 60 †. [*ᾰ*]

εὔκηλος, 2. (*ἔκηλος*, *ἑϝεκ.*), ruhig, ungestört *A* 554. *γ* 263.

εὐ-κλεής, m. pl. Acc. *-κλείας*, neutr. sing. *-κλεές* (*κλέϝος*), adv. *ἐυκλείως* ruhmvoll, berühmt *K* 281. *φ* 331.

εὐ-κλείη, *ης* (v. vor.), guter Ruf, Berühmtheit *Θ* 285. § 402.

εὐ-κλής (*κληίς*), wohlverschlossen, *ἁρμονία* festgefügt *Ω* 318 †; versch. LA. *ἐὺ κληῖσ' ἁρμονία* wohlversehen mit Riegeln. [*ῐ*].

εὐ-κνήμῑδες, *ας* (*κνημίς*), wohlbeschient, Achaier, Genossen *A* 17. *β* 402.

Digitized by Google

εὐ-κόσμως, gut verteilt, schön geordnet *φ* 123 †.

εὐ-κτίμενος, 3. (*κτίω*), gut gebaut, angebaut, angelegt, bestellt *B* 501. *ι* 130. *Φ* 77. *ω* 336. [*ῐ*]

εὐ-κτίτον (*κτίω*), festgebaut *B* 592 †.

εὐκτὰ γένηται, Anlafs zum Triumph (*εὐχος, εὔγμα*), werde *Ξ* 98 †.

εὔ-κυκλος, 2. (*κύκλος*), *N* 715 schönreifig (Il.), schönräderig *ζ* 58.

εὐ-λείμων (*λειμών*), auenreich *δ* 607 †.

εὐλαί, άς, fem. plur. (*Fελύω*), Maden *X* 509. (Il.)

εὔλῃρα (*ἐFλ. vlora = lora, Fελ*), Zügel *Ψ* 481 †.

Εὔ-μαιος, S. des Ktesios Ormenides *o* 414, 'der herrliche, stattliche' (nicht 'göttliche') Schweinehirte *π* 461; treu seinem Herrn Odysseus, vgl. *ξ* 17. 66. 520 *o* 325; *π* 23. 156. 337. 461. *ρ* 199—325. 380. 593. *ν* 163. 238. *φ* 82. 193. *χ* 114. 157. 279. 474. *ψ* 367. Nägelsb. Hom. Th. § 185. *ξ* 17. 200. *χ* 267.

εὐ-μενέτης, Dat. pl. *-μενέτῃσιν* (*μένος*), wohldenkend, wohlgesinnt *ζ* 185.

Εὐ-μήδης (der Planreiche), Vater des Dólon, troischer Herold *K* 314. 412.

εὔ-μηλος (*μῆλα*), mit guten Schafen oder an Schafen reich *o* 406 †.

Εὔ-μηλος, S. des Admētos und der Alkēstis (Il.), wohnt in Phĕrai als Gatte der Iphthime, Schwester der Penĕlŏpe *B* 764. *δ* 797. *Ψ* 288. 392. 532. 559.

εὐ-μμελίης, *ον* u. *ω, ην, αι* (auch mit einem *μ*), tüchtig die Lanze schwingend, speerkundig *γ* 400. (Il.)

εὐ-μορφος, 2. (*μορφή*). *ξ* 64 Aristarchs LA. wohl gestaltet.

εὐνάζω, fut. *εὐνάσω* [*ᾰ*], Med. prs. *εὐνάζεσθαι,* impf. (*εὐνή*) lagern *δ* 408. Med. sich lagern, schlafen *ν* 1. (Od.)

εὖ ναιετάοντες, *ας, ναιετάοναν* Part. (*ναιετάω*), gut wohnlich, traulich *B* 648. *β* 400. Am. Z 370. [*ᾰ*]

εὖ ναιόμενος, 3. (*ναίω*), stark bewohnt, bevölkert (Städte), bes. Troia *A* 164.

εὐνάω (fut. *εὐνάσω* v. *εὐνάζω*), aor. A. *εὔνησε,* P. *εὐνηθῆναι* (*εὐνή*) — lagern *δ* 440, beschwichtigen (Trauerklage, Winde); Pass. sich lagern, *(ἐν) φιλότητι* in Liebe gelagert *Γ* 441.

εὐνή, ῆς, εὐνῆφι (zu *εὕδω*) — Lager, Lagerstätte des einzelnen *I* 618, des Heeres *K* 408, Wildes, Vieches; auch das eheliche (neben *λέχος* Bett, *φιλότητι* in Liebe); Bettzeug *τ* 317. *K* 75. *ψ* 179; Bettstelle *α* 427. *β* 2. *Θ* 2. Plur. auch bes. Senk- oder Lagersteine, welche statt Ballast u. Anker dienten, indem sie an Tauen vom Schiffsbug ins Wasser gesenkt wurden, während im Hafen der Heckbord durch *πρυμνήσια* am Land befestigt wurde. *A* 436. 476. — *εὐνῆθεν ἀνίστατο* erhob sich vom Lager *ν* 124 †.

Εὔ-νηος, Iasons S., König von Lemnos *H* 468. (Il.)

εὔ-νητος, *ον* (*εὐ-νητ., νέω*), schön gewoben *Σ* 596.

εὐνῆφι, s. *εὐνή.*

εὔνις, Acc. *εὔνιν* (got. *vans* ermangelnd), verwaist, beraubt, verlustig *νίῶν, ψυχῆς, ἔθηκεν, ποιήσας* beraubte *X* 44. *ι* 524.

εὐ-νομίη, *ἡ* (*νόμος*), Wohlverhalten *ρ* 487 †.

εὐ-ξεστος, 3. (*ξέω*), wohlgeschabt, geglättet, poliert Am. Anh. *E* 466 g. E. *Ω* 275. 290. 271.

εὐ-ξοος, *ον, ον K* 373 *εὔξου* (*ξέω*), geglättet, poliert, nur *ε* 237 akt. das wohlglättende Schlichtbeil.

εὔ-ορμος, *ον* (*ὄρμος*), mit schönem Ankerplatz *Φ* 23. (Od.)

εὐ-πατέρεια (*πατήρ*), edelen Vaters, edelbürtig, Helĕne u. Tyro *Z* 292. *λ* 235.

Εὐ-πείθης, *εος, εα,* Vater des Antinŏos *α* 383, fällt durch Laërtes *ω* 523.

εὐ-πεπλος, 2. mit schönem Gewand, wohlgekleidet *E* 424. *ζ* 49.

εὐ-πηγής (*πήγνυμι*), starkgebaut, gedrungen *φ* 334 †.

εὐ-πηκτος, 2. (*πήγνυμι*), wohlgefestigt, festgefügt, Schiff, Zelt, Saal, Gemächer *B* 661. *ψ* 41.

εὐ-πλειος, 3. wohlgefüllte *ρ* 467 †.

εὐ-πλεκής, *ές, έος* u. ***εὐπλεκτος,*** 2. gutgeflochten, Wagenstühle, Fransen, Stricke *Ψ* 335. *B* 449. *Ψ* 115.

εὐ-πλοίη (*πλόος*), glückliche Fahrt *I* 362 †.

εὐ-πλοκᾰμίς, *ίδος,* fem. *β* 119. *τ* 542, u. ***εὐ-πλόκᾰμος,*** 2. (*πλόκαμος*), flechtengeschmückt, Beiw. v. Göttinnen *ε* 125. 390 u. Frauen *Z* 380. *α* 86. *X* 442. S. die Abbild. Taf. XV n. 52.

εὐ-πλὴκτις (*πλήσσω*), *φᾶρος* schöngewaschenes Gewand *Θ* 392. (Od.)

εὐ-ποίητος, 3. (*ποιέω*), gut, schön ge-

Digitized by Google

fertigt; von Industriearbeiten *E* 466. *Π* 106. 636.

εὔ-πρηστος, 2. (*πρήθω*), *ἀντμήν* Acc., wohl gesprühten sprühenden Hauch *Σ* 471 †.

εὔ-πρυμνος, 2. (*πρυμνή*), mit schönem Spiegel oder Heckbord *Δ* 248 †.

ἐὐ-πτυκτος, 2. (*πτύσσω*), zusammenlegbar, Klappstuhl, Konjektur f. *-τυκτον*, s. Ameis Anh. *θ* 123.

εὐ-πυργος, 2. wohl umtürmt *H* 71 †.

εὐ-πωλος, 2. fohlenreich *Ἴλιον E* 551. *β* 18.

εὐράξ, seitwärts *Λ* 251 und *O* 541.

εὐ-ρεής, s. *εὐ-ρρεής*.

εὑρίσκω, nur aor. *εὗρον* u. s. f.; Med. prs., aor. *εὕρετο*, Opt. *οἴμην* — finden; Med. erreichen *H* 31, *τέκμωρ* Ziel d. i. Mittel, oder Ende; einen Namen ausdenken; sich zuziehen *φ* 304.

Εὖρος, *Eurus* verw. *Aurora*, Südostwind, stürmisch *B* 145, aber warm *τ* 206.

εὖρος, Acc. *τό* (*εὐρύς*), an Breite *λ* 312 †.

ἐὐ-ρραφής, *ἐεσσι* (*ῥάπτω*), festgenäht *β* 354. 380.

ἐὐ-ρρεής, *-ρρεῖος* Gen., u (Il.)

εὐ-ρρείτης, *εἶτεο*, *ην* (*σρει-*, *ῥέω*), schönströmend Z 508. *ξ* 257.

εὐ-ρροος, *ον* (*σρο-*, *ῥέω*), schönfliefsend *H* 329. *Φ* 130.

εὐρῦ-ἀγυια (*ἀγυιά*), breitstrafsig, Städte; Troia *δ* 246. *B* 141.

Εὐρυ-άδης, Freier, fällt durch Telemach *χ* 267 †.

Εὐρύ-αλος, (1) S. des Mēkisteus *B* 565 f., Genosse des Diomēdes Z 20. *Ψ* 677. — (2) Phaiake *Θ* 115. 396.

Εὐρυ-βάτης, Herold (1) Agamemnons *A* 320. — (2) des Odysseus *B* 184. *τ* 247.

Εὐρυ-δάμας, (1) V. des Abas u. Polyïdos *E* 149. — (2) Freier, fällt durch Odysseus *χ* 283.

Εὐρυ-δίκη, T. des Klymēnos, Gattin des Nestor *γ* 452.

Εὐρύ-κλεια, T. des Ops *α* 429, die treue Schaffnerin in Odysseus' Hause und seine Erzieherin *τ* 357. *β* 361.

εὐρυ-κρείων, weitherrschend, Agamemnon *A* 102, Poseidon *A* 751.

Εὐρύ-λοχος, Gefährte u. Vetter des Odysseus *κ* 232. *λ* 23. *μ* 195. 339. (Od.)

Εὐρύ-μαχος, Polybos' S. *α* 399, Freier, fällt durch Odysseus *χ* 82. (Od.)

Εὐρῠ-μέδουσα, Kammerfrau bei Arēte *η* 8 †.

Εὐρῠ-μέδων, (1) S. des Ptolemaios, Wagenlenker Agamemnons *Δ* 228. — (2) Nestors Waffengenofs *Θ* 114. *Λ* 620. — (3) Gigantenkönig, V. der Periboie *η* 58.

εὐρυ-μέτωπος, 2. breitgestirnt *γ* 382. *K* 292. *λ* 289.

Εὐρῠμίδης, Eurymos' S. Telēmos, Kyklope, Seher *ι* 509 †.

Εὐρῠ-νόμη, (1) Okeanos' T. *Σ* 398. — (2) Penelopes Schaffnerin *ρ* 495. *τ* 97.

Εὐρυ-νομος, S. des Aigyptios auf Ithāke *β* 22. (Od.)

εὐρύνω, aor. *εὖρῦναν*, sie weiteten (den Kampfraum) *Θ* 260 †.

εὐρῠ-οδείη, *ης* (*ὁδός*), breitpfadig *χθονός Π* 635. *γ* 453.

εὐρύοπα, Nom. Voc. u. Acc. v. *εὐρύοψ* (*ὀπ-* *oculus*), 'Weitauge', d. h. weitschauend, Beiw. zu *Ζεύς*, *Κρονίδης β* 146. *E* 265. *A* 498. *Π* 241 (nach andern von *Ϝοψ*, *vox*: weitdonnernd).

εὐρύ-οπος, *-πόροιο θαλάσσης*, weitbefahrbar *O* 381. (Od.)

εὐρυ-πῡλής, *-πῡλες* (*πύλη*) *Ἄιδος δῶ*, weitthorig *Ψ* 74. *λ* 571.

Εὐρυ-πῡλος, (1) Euaimons S. aus Thessalien *B* 736. *E* 76. *Z* 36. *A* 580. 809. — (2) (S. Poseidons u. der Astypalaia) aus Kos *B* 677. — (3) Telephos' S., fällt durch Neoptolemos *λ* 520.

εὐρῠ-ρέεθρος, breitflutend *Φ* 141 †.

εὐρὺ ῥέων, breitströmend *B* 849. (Il.)

εὐρύς, *έος*, *εῖ*, *έα* u. *ύν*; fem. *εὐρεῖα*, ntr. *εὐρύ* u. s. f., breit, weit, Beiwort v. Himmel, Erde, Meer, Ländern (*Σ* 591. *B* 575 Stadt u. Umgegend); sonst breit Komp. *εὐρύτερος*, *η Γ* 194.

εὐρυ-σθενής, Vok. *-σθενές*, weithin gewaltig, Poseidon *ν* 140. (Il.)

Εὐρυ-σθεύς, *ῆος*, S. des Sthenēlos, Mykēnai *T* 123, Gebieter des Herakles *O* 639. *Θ* 363. *λ* 620.

Εὐρῠτίδης, S. des Eurytos, Iphītos, Odysseus' Gastfreund *φ* 14. 37. (Od.)

Εὐρῠτίων, *ωνα*, *Κένταυρον φ* 295 †.

Εὔρῠτος, (1) S. Aktors, Epēer, mit s. Bruder Kteātos Bundesgenosse des Augeias *B* 621. *Molione A* 709. — (2) S. des Melāneus, K. in Oichalia *B* 730. *φ* 32, von Apollon getötet *θ* 224.

Digitized by Google

εὐρῠ-φυής, -φῦές (φύω), breitgewachsen, Gerstenähre δ 604 †.

εὐρύ-χορος, 2. (χορός), mit weiten Reigenplätzen δ 635.

εὐρώεις, Acc. εὐρώεντα (εὐρώς), moderig κ 512. ψ 322. Hentze Τ 65 Anh.

Εὐρώπη, Φοίνικος θυγάτηρ, Mutter des Minos u. Rhadamanthys Ξ 321 †.

ἑύς, ἑΰν, älter ἠύς, ἠΰν, Gen. ἑῆος, neutr. ἠΰ (s. Ameis Α 393. Hentze Σ 71), gut, tüchtig, wacker Β 653. (ἐΰ u. εὖ, auch ἑῆος, ἑάων, s. besonders.)

εὖσε, αν aor. v. εὔω, sengen.

εὐ-σκαρθμος (σκαίρω), gutspringend Ν 31 †.

εὐ-σκοπος (σκοπή) **ἀφ ειφόντης,** der scharfspähende (Hermes); nur λ 198 von Artemis.

εὐ-σσελμος, 2. wohlgebordet, von Schiffen Β 170. β 390.

Εὐσσωρος, V. des Akāmas; Thraker Ζ 8 †.

εὐ-σσωτρος, -σώτρον (σῶτρον) — mit guten Radreifen, schöngefelgt, LA. in Ω 578 †.

εὐ-στᾰθής, έος (ἵστημι), fest dastehend, festgebaut, Saal Σ 374, Gemach ψ 178.

εὐ-στέφᾰνος, 2. (στεφάνη, ος), (1) mit schönem Stirnband, Mykēnē β 120. Artemis u. Aphrodite (s. die Abbildung Tafel XV n. 52). — (2) mauerumkränzt, Theben Τ 99.

εὐ-στρεπτος (στρέφω), ον β 426. ο 291, wie

εὐστρεφής, ές, έα, έεσσι und

εὐστρεφος, ον (var. LA.), gut geflochten, Beiw. v. Stricken, Tauen u. ä. Flechtwerken, Schleuderschnur.

εὖτε (zu ὅς, = ὁτε) — (1) *cum* als, da, immer asyndetisch ν 78. χ 182, der Nachsatz verschieden eingel., Ameis zu γ 9; mit Konj. (η 202) u. ἄν für die Zukunft Β 34, oder m. Konj. allg. Erwartung Β 228. — (2) *quasi* = ἠύτε, s. Verf. zu Nägelsb. Γ 10.

εὐτείχεος, ον Α 129 u. ὅ., u. (v. εὐτειχής) εὐτειχέα als acc. fem. Π 57, starkummauert, wohlbefestigt. (Il.)

εὐ-τμητος, 2. (τέμνω), gutgeschnitten, v. Riemen Ψ 684. (Il.)

εὐ-τρεφής, ές, έος, έες (v. τρέφω), wohlgenährt ι 425. (Od.)

Εὐτρησις, Ort in Böotien Β 502.

εὐ-τρητος, 2. (τιτράω), gut durchbohrte Ohrläppchen Ξ 182 †.

εὐ-τριχας, s. εὔθριξ, schönmähnig Ψ 13. 301.

εὐ-τροχος, ον (τροχός), schönräderig Θ 438.

εὖ-τυκτος, ον (τεύχω), gut gefertigt Γ 336. δ 123. LA. *εὐπτυκτον.*

εὐ-φημέω, aor. -φημῆσαι (φήμη), beim Opfer *favere linguis,* heiliges Schweigen beobachten, andächtig sein Ι 171 †.

Εὔ-φημος, S. des Troizēnos, Führer der Kikōnen Β 846 †.

Εὐ-φήτης, Herrscher zu Ephȳre in Elis Ο 532 †.

Εὔ-φορβος, Panthōos' S., Troer, verwundet den Patroklos Π 806, fällt durch Menelāos Ρ 59.

εὐ-φραδής, adv. **ἐυ-φρᾰδέως** (φράζεσθαι), wohlüberlegt τ 352 †.

εὐ-φραίνω, οιμι, fut. ανέω, ανέειν, aor. εὐφρῆνε, ῆναι (φρένες) — erheitern, erfreuen, Med. β 311 vergnügt sein.

ἐυ-φρονέων od. **ἐὺ (ἔυ)φρονέων,** (1) verständig. — (2) wohl denkend; s. Verf. zu Α 73. β 160.

εὐ-φροσύνη, sing. u. pl. ῃσιν, Fröhlichkeit, Behagen ζ 156. ν 8.

εὐ-φρων, ονα (φρένες), wohlgemut Ο 99; Γ 246 herzerfreuend.

εὐ-φυής, Acc. sg. -φῦέα; pl. έες schön gewachsen, stattlich Δ 147. (Il.)

εὐ-χάλκος, ον, von schönem Erz, wohl mit Erz beschlagen Τ 322.

εὐχετάομαι, Opt. εὐχετοώμην, οῷτ(ο), Inf. τάασθαι, impf. εὐχετόωντο (εὔχομαι), wünschen (1) beten, μεγάλα laut Θ 347, zu τινί Χ 394. — (2) prahlen, ἐπί τινι χ 412.

εὐχή, Gebet κ 526 †.

Εὐχ-ήνωρ, S. des Πολυΐδος in Korinth, fällt durch Paris Ν 663. 671.

εὔχομαι prs., impf. εὔχε(ο), ετ(ο), οντο, aor. εὔξατο u. s. f., Konj. εὔξεαι — wünschen ξ 463. (1) beten θεῷ Γ 296. Σ 75; Gestus dabei s. Abbild. S. 51, bei ἀράομαι, μέγα laut, πολλά andächtig; ὑπέρ τινος u. τινί für jem. — (2) geloben ο 353 τινί τι, anbieten Σ 499, Inf. — (3) sich berühmen, bes. mit εἶναι im Versschlufs, s. Ameis α 180 Anh. — (4) sich rühmen; prahlen Ν 447. Adj. vb. εὐκτά; üb. εὐχόμενος Am. Ε 106.

Digitized by Google

εὖχος, τό (εὔχομαι), Siegesruhm *E* 654.

ἐυ-χροής, ές ntr. (χρώς), schönfarbig ξ 24 †.

εὐχωλή, ἡ (εὔχομαι), Gebet *ν* 357, Gelübde *A* 65, Rühmen, Prahlen, Triumph *Δ* 450. *Θ* 229, s. Verf. zu *B* 160; mein Stolz *X* 433.

ἐΰω, praes. A. P., aor. ἔυσε, σαν (1. αὔω) — sengen, die Borsten des Schweines *I* 468, versengen, die Wimpern des Kyklopen *ι* 389.

εὐ-ώδης, εὐώδες, εϊ (ὄδωδα), wohlduftend *β* 339.

εὐ-ὦπις, Acc. -ώπιδα, schön von Antlitz ξ 113. (Od.)

ἔφαγον, s. φαγεῖν.

ἐφ-άλλομαι, aor. ἐπᾶλτο, ἐπ(ι)άλμενος (ἄλλομαι, salio) — feindlich anrennen, losstürzen auf — *τινί N* 643; ἵππων hinaufspringen; *ω* 320 herbeispringen.

ἔφ-αλος, -ἄλον (ἐπὶ ἁλός), am Meere *B* 538. (Il.)

ἔφαν, s. φημί.

ἐφ-ανδάνω, ἐπι-ἀνδάνω, impf. -ήνδανε (u. ἐφήνδ. *H* 45) gefallen.

ἐφάνη, aor. Pass. v. φαίνω.

ἐφ-άπτω, perf. Pass. ἐφῆπται, *B* 15 plqpf. -ήπτο, aor. Med. Konj. ἐφάψεαι — (1) P. ist verhängt: über *τινί* Φ 513. — (2) M. anfassen, berühren ἠπείροιο *ε* 348.

ἐφ-αρμόζω, -αρμόσσειε, εἴ οἱ, ob sie ihm passten *T* 385 †.

ἐφ-έζω, Akt. nur aor. Inf. -έσσαι *ν* 274 aufs Schiff nehmen; sonst Med. ἐφέζομαι, Part. -εζόμενος, η; Inf. praes., impf. ἐφέζετο, aor. Imp. ἔφεσσαι, Part. ἐσσάμενος (tmes. ξ 295) — sich setzen auf — *τινί δ* 509, perf. ζ 309, Med. zu sich nehmen, *π* 443 setzte mich auf seine Kniee.

ἐφ-έηκε, ε, -είην, s. ἐφ-ίημι.

ἐφ-έλκω, Med. ετ*αι* m. Part., impf. ἐφέλκετο M. an sich ziehen; P. nachschleifend *Ψ* 696.

ἐφ-έννυμι, s. ἐπι-έννυμι.

ἐφ-έπω, l. Akt. praes., Part. ἐφέπων impf. ἔφεπε, iter. -έπεσκον; fut. -έψεις, ειν, aor. ἐπ-έσπον, ἐπίσπῃς, ἐπίσποι, ἐπι-σπεῖν (ἕπω, sequor) — (1) verfolgen *τινά Λ* 177. — (2) anspornen gegen *τινί Π* 732. — (3) durcheilen, über etwas *τί, τινός Υ* 494. *ι* 121. — (4) nachgehen, einem Geschäft *τί μ* 330. ξ 195. — (5) fut. aor. erfüllen, *πότμον* u. ä. *γ* 134. *Τ* 294. *Φ* 100. II. Med. fut. ἐφέψομαι u. aor. Inf. ἐπισπέσθαι, Part. ἐπισπόμενος folgen, *τινί Δ* 63. *N* 495, willfahren *γ* 215. ξ 262.

ἐφ-έσσαι, -έσσεσθαι u. a., s. ἐφ-έζω.

ἐφ-έστιος, ον, (1) = ἐφ' ἑστίᾳ, an seinem Herde *γ* 234, einheimisch *B* 125. — (2) = ἐφ' ἑστίαν *ψ* 55. *η* 248.

ἐφ-ετμή, ἡ (ἵημι), Auftrag Ξ 249.

ἐφ-ευρίσκω, aor. -εὕρομεν u. s. f., (dabei) antreffen *β* 109. *Δ* 88.

ἐφ-ευφιάομαι, prs. impf. -ευφίωνται, το, verhöhnen *τινί τ* 331. 370.

ἐφ-ηγέομαι, s. ἐπι στίχας, στίξ.

ἔφ-ημαι (ἧμαι), Part. ἐφήμενος, darauf —, daran sitzen, ξ 309. *μ* 215.

ἐφ-ημέριος, α (ἡμέρα), diesen Tag über *δ* 233; aber *φ* 85 Eintags(gedanken hegen).

ἐφ-ημοσύνη, ἡ (ἵημι), Auftrag *π* 340.

ἐφησθα, s. φημί.

ἐφ-ήσθης, η, s. φθάνω.

ἐφ-θίαθ' (ἵατο), s. φθίω.

Ἐφιάλτης, S. des Alōeus (Poseidon), Br. des Otos, Riese *E* 385. *λ* 308.

ἐφ-ιζάνω, impf. -ίζανε u. s. f. (ἵζω), draufsitzen ὕπνος; sitzen bei — *δείπνῳ K* 578.

ἐφ-ίζω, impf. ἔφ-ιζε, iter. ἐ-ζεσκε, darauf sitzen *τινί γ* 411. *τ* 25.

ἐφ-ίημι, Part. -ἱείς, impf. -ίει, fut. -ήσω, aor. -ῆκε, -έηκε, Konj. -ήω (-είω), Opt. -είην, Imp. ἔφες — zusenden *τινά τινι Ω* 117, *τί τινι Α* 382. *Ο* 444. *τ* 550; darauf setzen, legen *τινί τι*, aufgeben ἄθλον Am. Anh. *τ* 576, χεῖρας Hand anlegen, *νόστον* bescheren; antreiben m. Inf. ξ 464. *Σ* 108; auftragen *τ* 576, so auch Med. -ίεμενος u. fut. -ήσομαι *τινί τι Ψ* 82. [ῑ, aber -ῑεμενος, -ῑείς, -ῑει aufser *ω* 180.]

ἐφ-ικνέομαι, Part. ἐπὶ ἱκνεύμεναι, mit Acc. hingelangend, *ι* 128, u. aor. Med. ἐφίκοντο ἀλλήλων, gerieten aneinander *N* 613 †.

ἐφίλησθεν, aor. Pass. v. φιλέω.

ἐφ-ίσταμαι, impf. -ίστατο (1) und aor. 2 ἐπ-έστη trat zu, auf, an — *τινί K* 496. *Ψ* 201. *Λ* 644. — (2) perf. (**ἐφ-έστηκα**), 3. pl. ἐφ-εστᾶσι, Inf. -εστάμεν(αι), Ptc. -εστᾰώτες, plqpf. -εστήκει, -έστᾶσαν da-

Digitized by Google

bei, darauf, daran stehen *τινί N* 133. *P* 609. Z 373. *α* 120. *Σ* 554. 515.

ἐφ-όλκαιον (*ἕλκω*), nachschleifend, *ξυστὸν* den Steuerremen (langes Ruder), der schräg vom Bord nach dem Erdboden gestellt war. *ξ* 350 †.

ἐφ-ομαρτέω, du. *-ομαρτεῖτον*, Imp. *τείτε*, praes. gehet mit *Θ* 191. (Il.)

ἐφ-οπλίζω, *-οπλίζοιμεν* praes., fut. *-οπλίσσουσι*, aor. mit *σα*, Inf. *l(σ)σαι* (*ὅπλον*) — zurüsten, Mahl, Wagen, Schiff, Med. aor. Konj. *ισόμεσθα* (für uns) zurüsten *I* 66.

ἐφ-οράω, *-ορᾷς* u. *ᾳ*s. f. praes., fut. (*I* 167 *ἐπιόψομαι* auswählen) *ἐπόψεαι*, aor. *ἐπιδόντα*, *ἰδεῖν* — ansehen, *τινά*, *τί* gewahren, achthaben. beaufsichtigen.

ἐφ-ορμάω, aor. *-ὥρμησαν*, Pt. *-ορμήσας* anregen gegen *Γ* 165; sonst Med. *-ορμᾶται* u. aor. *-ὡρμήθην* anfallen, angreifen *τινά* (*τινί* tmes. *κ* 214); begehren m. Inf. *N* 74; haschen *λ* 206.

ἐφ-ορμή, Zugang *χ* 130 † (nur von der einen Seite her, nicht doppelter Aufgang).

ἐφ-υβρίζων, im Übermut *I* 368 †.

ἔφ-ὕδρος (*ὕδωρ*), regenbringend *ξ* 458 †.

ἐφ-ύπερθε(ν), von oben, oben *Ω* 645. *ι* 383.

Ἐφύρη [*ῠ*], (1) das der Sisyphiden u. Sitz der Bellerophonsage, in Argos, nicht, wie man annahm, das hochgelegene Alt-Korinth *Z* 152. 210. — (2) pelasg. St. am Sellēeis in Nord-Elis, Resid. d. Augeias *B* 659. *O* 531. *Λ* 741. — (3) thesprotische Stadt *α* 259. *β* 328. — (4) thessalische St. (Krannon) der *Ἐφῦροι N* 301.

ἔχαδε, aor. v. *χανδάνω*, fafste.

ἔχεε, *αν*, aor. v. *χέω*.

ἐχέ-θῡμος, sich beherrschend, *οὐκ ἐ.* frech *Φ* 320 †.

Ἐχε-κλῆς, *ῆος*, Aktors S., Myrmidone *II* 189.

Ἐχε-κλος, (1) Agenors S., fällt durch Achilleus *Υ* 474 †. — (2) ein Troer, durch Patroklos *Π* 694 †.

Ἐχε-έμμων, *ονα*, Priamos' S., fällt durch Diomēdes *E* 160 †.

Ἐχέ-νηος, alter Phaiake *λ* 342. (Od.)

ἐχε-πευκές, neutr. (*πεύκη*), spitzig *Λ* 51. (Il.)

Ἐχέ-πωλος, (1) Anchises' Nachk. in Sikyon *Ψ* 296. — (2) S. des Thalysios, Troer, fällt durch Antilochos *Δ* 458.

ἔχεσκον, impf. iter. v. *ἔχω*.

Ἐχετος, fabelh. König, *βροτῶν δηλήμονα πάντων σ* 85. *φ* 308. (Od.)

ἔχευα, ***ε***, ***ατο***, aor. v. *χέω*.

ἐχέ-φρων, *ονι*, *ονα*, besonnen *I* 341, klug. (Od.)

Ἐχέ-φρων, S. des Nestor *γ* 413.

ἔχῃσθα, Konj. praes., v. *ἔχω*.

ἐχθαίρω, *ουσ(ι)* praes., mit impf. *ἤχθαιρε*, aor. *ἤχθηρε* (*ἔχθος*), hassen *γ* 215. *o* 71 Hafs erzeugen.

ἔχθιστος (*ἔχθος*), der verhafstete *E* 890. (Il.)

ἐχθο-δοκέω, aor. *ἐχθοδοκῆσαι*, *Ἥρῃ*, mich zu verfeinden mit — *A* 518 †.

ἔχθομαι, *εσθαι* prs., impf. *ἤχθετο* (*ἔχθος*), verhafst sein *δ* 756. (Od.)

ἔχθος, *εα*, Hafs, Zorn *ι* 277.

ἐχθρός, 3. verhafst *I* 312 u. ö.

Ἐχῖναι, Igelinseln, bei Dulichion *B* 625 †.

Ἐχῖος [*ῐ*] (1) V. des Mēkisteus *Θ* 333. — (2) Lykier, fällt durch Patroklos *Π* 416. — (3) Lykier, fällt durch Polites *O* 339.

ἔχματα, plur. (*ἔχω*), Halter, Unterlage *Ξ* 410. *N* 139, Stütze *M* 260; *Φ* 259 der (aufhaltende) Schutt u. Schlamm.

ἔχω (*ΣΕΧ*), Konj. *ἔχῃσθα*, *ἔχῃσι*, Inf. *ἐχέμεν*, impf. *εἶχον* u. *ἔχεν*, *ον*, iter. *ἔχεσκον*, *ες*, *ε*, *ον*, fut. *ἕξω* (Inf. *ἐξέμεν*), *σχήσω*, aor. *ἔσχον*, inf. *σχεῖν* u. *σχέμεν*, mit den Nebenf. (*ἔ*)*σχέθον*, *ε*, *ον*, Inf. *σχεθέειν Ψ* 466. — I. trans. (1) halten, *tenere τί*, *ὑφοῦ* Z 509, (*μετὰ*) *χερσί* (*Ω* 724) *Υ* 420, *πρόσθεν Δ* 113, *ἀπὸ ἕο* von sich weg *N* 163, *ὄπιθεν Ψ* 136; *τινά ξ* 281. *τ* 228. *Σ* 580, *τινὰ ποδός* am F. *Π* 763. *Δ* 154, bei —; (*ἐν*) *φρεσί ο* 445) *B* 33, *πένθος σ* 324, behalten *ϱ* 81, *H* 102 die Seile des Siegs werden gehalten; *λ* 346 *τοῦδε huius* zu *Ἀλκινόου*, von A. hängt Vollzug u. Entscheid ab; zusammenhalten *λ* 219, schliefsen *M* 456. *χ* 128, umschliefsen *X* 322, schirmen *E* 473 (in einer Etymologie des Namens *Ἕκτωρ Ω* 730), ausschliefsen *ι* 301, abhalten *τί τινι Λ* 96, *τί τινος δ* 758, *τινά Λ* 820. *N* 51. 687. *T* 27, *τί τινι* vorenthalten *o* 230, *ἀμφίς*, auseinanderhalten *α* 54; zurückhalten *T* 119. *X* 412, Thränen *π* 191, hemmen *T* 418. *τ* 458, ruhen lassen *Θ* 537. — standhalten *E* 492. *M* 433. *K* 264. — steuern, lenken *νῆα ι* 279, *ἵππους N* 326, *ἐπί τινι χ* 75. *E* 240. *-δέ Γ* 263. *Θ* 139; *τῇ Ψ* 422. — (2) *habere*, haben im weitesten Sinn, *ἕλκος*, *πόνον*, *ποθήν*, *νόον*, umschreibt m. Part. *ξ* 416;

Digitized by Google

A 356; *ἐπιδευὲς δίκης τι* verkürzt werden in dem, was Brauch ist. — (3) innehaben, einnehmen *ψ* 46, geistig verstehen *P* 476, besitzen *α* 402. *Γ* 282, bewohnen *E* 890. *ξ* 183. *μ* 76; *ὄμβρος* herrscht *ν* 245, *αἶθρη*; zur Frau haben Am. *δ* 569. Pass. *Z* 398; beherrschen, verwalten, unter sich haben *α* 53. *β* 22. *ϑ* 737, walten *E* 749, auch *Λ* 272. *μ* 76. *ν* 245, handhaben *T* 43, erregen *II* 105, *βοήν Σ* 495, lasten auf *κ* 160. *ξ* 239, ruhen auf *I* 609, von Seelenzuständen u. ä. *ϑάμβος, ἄγη, γῆρας, ὕπνος, δύη, πένϑος, χαλιφροσύνη, γέλος, ἀδημονίη, χόλος, ϑράσος, φύζα ἔχει τινά* beherrscht *α* 95. *Φ* 543, *ὕπνος Λ* 611 Ameis. *B* 2. *ο* 7, *οἶνος σ* 391, *ω* 249 dein wartet schlechte Pflege; Pass. ergriffen, geplagt sein von, *κηλϑμῷ, ἄσϑμασι*, s. Ameis-Hentze *ϑ* 182, *κώκυτῷ* versunken sein in *X* 409. — (4) *gestare* (an sich) tragen *ρ* 24. *T* 18. *B* 872; treiben *ὕβριν δ* 627, pflegten *χ* 445, machen, geben *II* 105. *Σ* 495, halten *σκοπιήν ϑ* 302; vermögen *II* 110. *μ* 433, m. Part. Am. *ξ* 416; m. Inf. = können *H* 217, *ἔχων* Am. Anh. *A* 13.

II. intr. beharren, bleiben *Ω* 27, standhalten, festhalten *Π* 740. 501, *ω* 245 deine Gärtnerei steht gut; ragen *ὑψόσε τ* 38.

III. Med. *ἔχομαι*, fut. *ἕξεται* u. *σχήσεσϑε, αι*, aor. Med. *ἐσχόμην*, Opt. *σχοίατο*, Imp. *σχέο*, fut. u. aor. auch passivisch — sich festhalten *μ* 433, an *τινός ε* 429, *σέο δ' ἕξεται* an dir wird haften = als dein Werk gelten; *ἀνὰ ἀλλήλῃσιν* an. einander *ω* 8, standhalten *τινί P* 639, an sich halten *ρ* 238; sich enthalten *τινός B* 98. *ν* 151. *N* 630 La Roche, *Ξ* 129; wurde gehalten = hielt an *μ* 204. *ι* 235. *Φ* 345 blieb stehen, stecken *T* 272. *H* 248; stocken *δ* 705; *στὴ σχομένη* sie falste sich u. trat gegenüber *ζ* 141; sie waren von Behagen erfafst *λ* 334, *ἄχεϊ* nicht loskommen könnend *λ* 279, *πρὸς ἀλλήλῃσιν* aneinander hängend *ε* 329, abhängen von *ζ* 197, ablassen *β* 70.

ἐψιάομαι, Imper. *ἐψιάᾶσϑων*, und Int. prs. *ασϑαι* (*ἐψία*), sich ergötzen *ρ* 530, m. Dat. *φ* 429.

ἐῶ, ἐᾷ, Ind. u. Opt. praes. v. *ἐάω*.

ἔωϑεν, perf. zu *ἔϑων*.

ἐᾠκει, s. 2. *εἴκω*.

ἐᾴλπει, plqpf. v. *ἔλπω*.

ἔωμεν (od. *ἐῶμεν*), Konj. aor. st. *ἦομεν* zu Inf. *ἆμεναι, ἐπείγ' ἔωμεν*, wenn wir gesättigt sind *T* 402 †; s. Hentze im Anh.

ἐών, Part. zu *εἰμί*.

ἐφνοχόει, impf. zu *οἰνοχοέω*.

ἐώργει, plqpf. zu *ἔρδω*.

ἕως, ἧος, εἵως u. *εἶος* (s. a. Ende; vgl. *τέως*), I. demonstr.: so lange, eine Weile (*μέν*) *β* 148 Anh. Ameis. — II. relat.: *quamdiu*, während *O* 539. *Σ* 15, auch m. *ὅτε ρ* 358, Nachs. *τέως, τόφρα, δέ*; bis m. Ind *ε* 123, m. Konj. u. *κέ* final *P* 622. *Ω* 154, m. Opt. nach Präter. *ε* 386, mit *κέ β* 78; rein final: damit *δ* 800. *ι* 376. [⏑ nur *β* 78, durch Syniz. einsilbig *β* 148. *ε* 123. *P* 727; ⏑⏑ *γ* 126. *δ* 90 u. öfter, st. *εἵως* od. *εἶος* richtig *ἧος* zu schreiben.]

ἔωσι, Konj. praes. v. *εἰμί*.

ἐῶσι, v. *ἐάω*.

Ἑωσ-φόρος, *Lucifer Ψ* 226 †. (Synizese *jωσφ.*)

Z.

Z als Abkürzung = Il. VI. *ζ* = Od. VI.

ζα-, Vorsilbe (aus *διά*) = *per-*.

ζ-αής, Acc. *ζαῆν* (*ζα-, ἄημι*), stark wehend *μ* 313.

ζά-ϑεος, 3. hochheilig, Beiw. v. Örtlichkeiten, wie Kythera *O* 432. (ll.)

ζά-κοτος, 2. (*κότος*), ingrimmig, Murrkopf, Griesgram *Γ* 220 †.

Ζάκυνϑος, *ἡ* (*Saguntus*), waldige Insel im Reich des Odysseus, j. Zante *α* 246. *B* 634. [*ᾱ*; *Z* nicht Position bildend.]

ζα-τρεφής, plur. *έων, έας* (*τρέφω*), feist *ξ* 19.

ζα-φλεγής, plur. *έες* (*φλέγω*), feurig, voll Lebenskraft *Φ* 465 †.

ζα-χρηής, plur. *εἷς, ειῶν* (*χράΓω*), ungestüm *M* 360. (ll.)

ζάω, s. *ζώω*.

Digitized by Google

ζειή (aus ζεFιή), pl. ζειαί, ᾶς, *triticum zea*, Spelz oder Spelt, eine Getreideart *δ* 41. 604.

ζεί-δωρος, *ον* (ζειαί, δῶρον), getreidespendend (Ackerland ἄρουρα) *γ* 3. *μ* 386.

Ζέλεια, St. am Fufs des Ida in Troas *B* 824. (Il.) Z bildet nicht Position.

ζέσσεν, aor. v. ζέω.

ζευγλη, ζεύγλης (ζευγνύναι), Jochkissen *P* 440. (Il.) Vgl. Abbildung Taf. XIV, 55 u. κρίκος.

ζεύγνυμι, μεναι, ύμεν *O* 120 u. ῦμεν *Π* 145. Inf. praes., aor. ἔζευξαν, ζεῦξε, Imp. ζεύξαθ' = ατε — anschirren, anspannen, ὑπ' ὄχεσφιν, ὑφ' ἅρματα, ὑφ' ἅρμασιν; nur *T* 495 zusammenkoppeln; auch Med. für sich oder seine Tiere anschirren. Pass. σανίδες ἐζευγμέναι *Σ* 276 versperrte Thorflügel. Vgl. zu Taf. XIV, 12.

ζεῦγος, plur. ntr. ζεύγεα, Gespanne *Σ* 543 †.

Ζεύς (Δjεύς lat. *dius, divus, Dies-, Dis*), Διϝός, Διϝόθεν, Διϝί, Δίϝα u. Ζήν, (vgl. *Diana, Janus*) Ζηνός, Ζηνί, Ζῆνα u. Ζῆν' (Ζῆν am Versschluſs *Θ* 206. *Ξ* 265. Ω 331) — vorhomerisch: der personifizierte Himmelsglanz (vgl. δῖος, *sub divo*), dann b. Hom. Vater der Menschen u. Götter, Z. κ. ἀθάνατοι Am. Anh. § 119, auch schlechthin: Ζεῦ πάτερ *A* 503, *Diespiter*, ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων, daher Herr der Zeit *B* 134, des Wetters u. der Wolken, Διὸς ὄμβρος, εὐφύσπα, ἐριγδουπος πόσις Ἥρης, αἰγίοχος, ὑψιβρεμέτης, νεφεληγερέτα, κελαινεφέα, στεροπηγερέτα, τερπικέραννος, ἀστεροπητῆ, ἀργικέραυνε, ἐριβρεμέτεω, daher Sender der τέρασ, παντομαφαίῳ, Lenker des Schicksals, Διὸς τάλαντα *Π* 658, βουλή, αἶσα; ὅσσα *α* 282, θέμιστες, μητίετα, δοιοὶ πίθοι Ω 527; Hort der Könige διοτρεφέων, διογενής, der Bettler u. Schutzflehenden ξείνιος, ἱκετήσιος, von Haus und Hof ἑρκεῖον, des Eides, der Kämpfe ταμίης πολέμοιο — Er wohnt auf dem Olymp, besucht die Äthiopen; ist am Tage der dritten Schlacht auf dem Ida; Διὸς ἀπάτη *Iovis deceptio* Überschrift von *Ξ*. — Διὸς υἱός vorzugsweise Herakles, κούρη Athenaie Am. Anh. ω 521, κοῦραι die Λιταί, Nymphen; er selbst Kronos' Sohn Κρονίδης, Κρονίων; μέγας. Seine majestätische Gestalt *A* 530; Hauptstätte seiner Verehrung Dodone *Π* 233.

Ζέφυρίη, πνείουσα der wehende Westwind; *η* 119 † Adj. von

ζέφυρος, nur sing. (ζόφος), der rauhe Westwind, der schnellste, der Regen u. Schnee bringt (nach Kleinasien, s. Ameis Hentze τ 206), sonst nur im Fabelland *η* 119. *δ* 567. Personifikation *Π* 150. *Ψ* 200.

ζέω, ζεῖ, impf. ζέεν, aor. ζέσσεν sieden, ὕδωρ, der Kessel *Φ* 362.

Ζῆθος, S. des Zeus u. der Antiöpe, Gründer v. Theben *λ* 262, V. des Itylos τ 523.

ζηλήμων, plur. μονες (ζηλέω), neidisch, mifsgünstig *ε* 118 †.

Ζῆν, **Ζῆν'**, s. Ζεύς.

ζητέω, impf. ζήτει, suchte nach mir *Ξ* 258 †.

ζόφος, ὁ (δνόφος), Dunkel (1) das Abenddunkel, in welches das Sonnenlicht (u. alles Lebende im Tod *υ* 356. *Ψ* 51) versinkt *γ* 335. — (2) Abend, als Gegend der Abenddämmerung *ι* 26. *μ* 81, im Gegensatz zu ἠώς u. ἠέλιος wohl auch den Norden mit einschliefsend; in κ 190 ff. sind die Ausdrücke nur konventionelle Umschreibung für Himmels- od. vielmehr Erd-Gegend. — (3) das Schattenreich *O* 191.

ζυγό-δεσμον, neutr. Jochriemen, zur Befestigung des Jochs an der Deichsel Ω 270; s. Abb. Taf. XIV u. Erklärung.

ζυγόν, τό (*iugum*). (1) Joch zur Bespannung; s. Abb. Taf. XIV n. 55. — (2) Steg an der Phorminx mit den Stimmwirbeln *I* 187. — (3) plur. die Jochbretter, Ruderbänke (s. Abb. Taf. VII lit. *f*) *ι* 99.

ζωο-ἀγρια, τά (ζωός, ἄγρα), Lohn für die Lebensrettung *Σ* 407. *Θ* 462.

ζωο-γρέω, Imp. ζώγρει, εἶτε (ζωός, ἀγρέω), fange(t) lebendig d. i. schenke(t) das Leben τινά *K* 378; nur *E* 698 impf. ζώγρει (ἐγείρω?) erquickte, belebte.

ζωή, fem. (ζάω), Nahrung *ξ* 96, Vermögen *ξ* 208. (Od.)

ζῶμα, ntr. (ζώννυμι), (1) ein breiter Lendenschurz, ein Gurt mit Bronzebeschlägen, wenn nicht ganz von Metall § 482. — (2) Schurz um die Weichen der Faustkämpfer, ähnlich wie der des Gauklers auf Taf. XIV, 57. *Ψ* 683.

Digitized by Google

ζώνη (ζώννυμι), Frauengürtel ε 231 (s. d. Abb. Taf. XV, 52. XIV, 58).—Weichengegend (Taille) *B* 479. *Λ* 234.

ζώννυσθαι, impf. ζώννυτο u. iter. ζωννύσκετο, aor. Akt. ζώσαντες, Med. ζώσατο, Imp. ζῶσαι gürten σ 76, sonst Med. sich gürten zum Kampf σ 30; mit etwas, τί Ψ 130, τινί *K* 78; ζώννυνται ω 89 ist Konj.

ζωός, ζωή, ohne neutr., u. **ζώς** *E* 887, ζών *Π* 445 — lebendig.

ζωρότερον (ζωρός), κέραιε mache die Mischung stärker *I* 203 †.

ζωστήρ, ῆρος, ὁ (ζώννυμι), Gürtel, um den (bis über die Kniee reichenden) χιτών aufzuschürzen ξ 72, auch beim Krieger *K* 77, von Leder, also zugleich Rüstungsteil, daher Geschenk unter Kriegern *Z* 219. *H* 305, auch mit Metallstückchen (*Λ* 236 Silber) beschlagen παναίολος; mit ὀχῆες, sogar Φόρκηϊ genannt *Δ* 132 f. = *T* 414 f.

ζῶστρα, plur. neutr. (ζωστήρ), Gürtel (waschbare) ξ 38 †.

ζώω, εις, ει, inf. ζωέμεν(αι) u. ειν, Part. ζώοντος (u. ζῶντος *Λ* 88 v. ζάω) impf. ἔζωον — leben neben ὁρᾶν φάος ἠελίοιο δ 833 u. ö., ἔστιν ω 263; ῥεῖα ζώοντες die selig lebenden.

H.

H als Abkürzung = Il. VII, η = Od. VII.

1. **ἦ**, Partikel der Versicherung (διαβεβαιωτικός) in der Regel am Anfang des Satzes (ἀρκτικός) als Ausdruck der subjektiven Gewißheit; fürwahr, sicherlich, freilich, ja, Nägelsbach zu *Γ* 215, (meist mit anderen Partikeln *Λ* 78. 229. 240. 254. 255; mit Partikeln der obj. Gewißheit: γάρ wahrlich ja *Λ* 293, δή ja doch, offenbar, gewiß *Λ* 518. α 384. π 337, der subj. Gew.: μάν, μέν, Nägelsbach *Λ* 77. 140. 211, μήν (καί) ja wahrlich, freilich (auch) *B* 291, μάλα (δή) ja ganz sicher, Nägelsbach *Γ* 204. ι 507, Ameis Anh. σ 201, ironisch *Λ* 229. s. nachher μάλα; ἦ τ' ἄν, s. ἦ τοι; που sicherlich wohl; ἄρα μ 280; ἦ ῥά νυ traun doch wohl — *M* 164; θην, νυ, τε u. a. κάρτα, μάλα β 328. ν 304, ἦ μάλα δή ironisch *E* 422. *Φ* 55; fragend = nicht wahr? Z 255; ἦ τε, s. besonders. — Hierher gehört auch ἦ που' ἔην γε (so mit G. Curtius st. εἰ) ja (leider) er war es einst, Verf. zu Nägelsbach *Γ* 180 n. u. Ameis ο 268 Anh. — Auch paragogisch nachtretend: ἐπεὶ ἦ (weniger gut ἐπειή) nachdem ja, πολὺ φέρτερος (μάλα) Ameis Anh. ι 276. [immer ⏑⏑ d. i. ἐπεξῆ.] *Λ* 156. 169. κ 465 und τί ἦ *Λ* 365. Z 55. (Ob in *B* 289 ἤ im Vergleich? S. Ameis-Hentze; *B* 337. α 208.)

2. **ἦ** oder **ἦε** (Acc. nach alten Gramm.), Partikel der Frage (1) ἐρωτηματικός) a) in direkter einfacher Fr. α 158, ἦ καί μοι νεμεσήσεαι *Λ* 133. 208, ἦ μή που, *numne, ecquid*, doch nicht etwa ξ 200, ἦ ἄρ eben *T* 56; ironisch Z 56. *I* 339. b) in direkter Doppelfrage, *utrum* β 30. 32, indir. *Γ* 215. c) in epexegetischer Frage, wie lat. *an*, *T* 17, vgl. Ameis Anh. α 175.

(2) (διαπορητικός, ἀπορηματικός) im zweiten Glied der Doppelfrage (auch ἤ, ἦέ), *an*, direkt β 30..32. ν 130, indir. α 175. *Λ* 493. 495 f.; oft ἦε καὶ οὐκί, s. Ameis δ 80 Anh., u. Anh. ϱ 308 ἤ δὴ — ἦ, ἤ κε — ἦ κε m. Konj. dubit. *I* 619. Mit καί *Γ* 215 Am.; ἦ οὐχ with in Synizese wie *E* 349.

3. **ἦ** def. Verb., aor. (*ait*), immer hinter einer dir. Rede, mit (ῥα) καί sprach's und β 321; ἦ καὶ . . . ὄγε *I* 620; mit nachflg. Subj. Am. Z 390. *X* 77; m. Subjektswechsel *K* 454. *Φ* 233. *Ω* 643 Am.; ἦ ῥ' ὣμα τε, s. Am. Anh. σ 356.

ἤ oder **ἠέ** (s. dies; Accent nach alten Gramm.), A. fragend (1) wie εἰ ob, einfache indir. Fr. πευσόμενος ἤ που ἔτ' εἰσίν Ameis ν 415 Anhang. — (2) *utrum*, indir. Doppelfrage (auch εἰ *B* 367) οὐκ οἶδ' ἤ τις — ἠὲ καί. δ 712. α 408.

B. διαζευκτικός f. d. Verschiedenheit (1) disjunktiv a) *aut, vel, sive*, nur beim zweiten oder folgenden Gliede, einzelne Begriffe (*vel Λ* 62) wie Sätze (*aut Λ* 515) trennend; öfter in gehäuften Bildern oder Vergleichen, s. Ameis Anh.

Digitized by Google

ϱ 36. b) mehrfach gesetzt *aut — aut A* 138, *sive — sive β* 29. *Σ* 307. *ξ* 183. *I* 701. *K* 451. *o* 300. *ϱ* 472; ἤ — ἤ κε *Ξ* 245; ἤ κε — ἤ κε *Σ* 308. *Φ* 226. ἤ — τε *B* 289, s. Am.-Hentze. — (2) in Fragen a) einf. Fr. der Gegenüberstellung: *α* 391 oder meinst du? auch *α* 298. b) zur Fortsetzung einer Frage: oder etwa *β* 32, oder gar *ν* 167 (besser an beiden Stellen ἦ, *an*, wie auch *ι* 253. *φ* 197). Manche Neuere oxytonieren das unter 2. ἦ 2 erwähnte ἦ *an*. — (3) komparativ in Vergleichen Am. Anh. *ϱ* 37; nach τοῦ *ζ* 183 Anh. m. Inf. *O* 510 Hentze. ἤ *quam* als, nach Komparativen *A* 162, ἄλλος, ἕτερος, βούλεσθαι *malle*, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 112, ἑκὰς ἦς Ameis *λ* 58. [ἦ οὐκ bildet meist Synizese glchs. *jouκ*.]

ἦ, auch ἦ (Kasus vom rel. ἥ), *qua*, wo, entspr. τῆ u. τῇ *ea N* 53.

ἦ θέμις ἐστίν wie es recht (Brauch) ist, relativ = *quae* (wie ἧτε *ι* 268) *B* 73. *γ* 45 u. o.; demonstr. *ω* 286 ἦ γὰρ θέμις wie 255 ἦ γὰρ δίκη (daher nicht ἥ = *qua* oder *ut*). Über die Satzstellung s. Ameis Anh. *B* 73.

ἦα = ἔα, ἦν *eram*.

ἦα = ἦια, nur *ε* 266. *ι* 212 am Versende.

ἧαται, sitzen, u. ἧατο, saſsen (so st. εἵαται, εἵατο zu schreiben), von ἧμαι.

ἠ-βαιόν, αί, immer Versschluſs hinter οὐδ', auch nicht ein bifschen; ohne Neg. im Vers, ein wenig, nur *ι* 462 Am. Anh.

ἠβάω, ἠβῶμι, ὠσιμι, Opt., ὤν, ὠοντες, -ὠωσα, Part. praes., aor. ἠβήσῃ, σας (ἤβῃ) — jugendfrisch, jugendkräftig sein, in Fülle der Jugend prangen *H* 157, *ε* 69 üppig, wuchernd; über ἠβώωμι Am. Anh. *ξ* 468.

ἥβη, nur sing. — Mannbarkeit, ἥβης μέτρον Ziel der M.; auch Jugendkraft *II* 857; Jugendblüte *N* 484.

Ἥβη, T. des Zeus u. der Here, Gattin des Herakles *λ* 603; in der Il. dienende Gottheit. Nägelsbach H. Th. S. 46. 113.

ἠβῶμι, ἠβώοιμι, n. ἠώμι, s. ἠβάω.

ἠγάασθε, s. ἄγαμαι.

ἠγαγον, ὑμηγ, s. ἄγω.

ἠγάθεος, 3. hochheilig, v. Örtlichkeiten *Z* 133. *δ* 702.

ἠγάσσατο, aor. v. ἄγαμαι, *admiratus est*.

ἠγειρα, aor. (1) v. ἀγείρω, *collegi*. — (2) v. ἐγείρω *excitavi*.

ἠγεμονεύειν, praes., impf., fut. (ἡγεμών), Führer sein, τινί führen, πρόσθεν vorangehen, ὁδόν weisen τινί, ῥόον ὕδατι. — (2) (Il.) ein Heer führen, befehligen *Π* 92, τινῶν *B* 527, τισίν nur *B* 816.

ἠγεμών, όνος, ohne Dat. s., Dat. pl. μόνεσσιν (ἡγέομαι), Wegweiser, Geleiter, Pilot *κ* 505 (Od.), Befehlshaber, Führer, Gegens. λαοί *B* 365. (Il.)

ἠγέομαι, Imp. ἠγείσθω, impf. fut. aor. 1., Konstr. u. Bedeut. = ἡγεμονεύειν (1) führen; vorangehen, Gegensatz (ἅμ') ἕπεσθαι (*M* 251) *Θ* 46. vgl. *β* 405; πρόσθεν *Ω* 96; mit List *X* 247, in seiner Thorheit = thörichterweise. — (2) führen, zu (in) Reihen *B* 687; den Weg weisen *A* 71; τισίν (τινῶν) *aliquos*, aber *E* 211 Τρώεσσιν Dat. commodi.

ἠγερέθονται, ἐσθαι, impf. οντο (ἀγείρω Ameis *B* 392), sammeln sich (nacheinander) *Γ* 231.

ἠγερθεν, aor. Pass. v. ἀγείρω = *congregati sunt*.

ἠγηλάζω, εις, ει, prs. (ἡγέομαι), schleppt ihn einher *ϱ* 217, *λ* 618 schleppst dich dahin unter bösem Geschick.

ἠγήτωρ, ορος, ὁ (ἡγεῖσθαι), Führer, λαῶν; oft mit μέδοντες (Berater); Fürst *α* 105.

ἠγοράασθε, ἠγορόωντο, impf. von ἀγοράομαι Versammlung halten.

ἤγρετο, aor. syncop. Med. v. ἀγείρω.

ἠδέ (urspr. nach ἠμέν, also ἠ μέν — ἠ δέ), *et*, und, auch *B* 27. 79, mit ἔτι *B* 118; in Wechselbeziehung zu καί *A* 334. *O* 663 ἠδὲ — καὶ — ἠδέ; zu τέ *Z* 446, — ἠδέ — καί *A* 400; καί *α* 420 f. S. auch ἰδέ.

ἤδεα, ἤδη plqpf. zu οἶδα, *noveram*.

ἤδη (ἦ, δή), *iam*, jetzt, vergleichend (1) mit dem, was zuvor nicht war: schon, bereits *A* 250. *β* 89, καὶ ἄλλοτε auch sonst schon, neben Part. *B* 663. — (2) den gegenw. Moment mit andrer Zeit: jetzt *β* 89; sofort *ν* 315, m. fut. *α* 303, m. aor. *Γ* 98, oft vor oder nach νῦν: jetzt endlich *A* 456, jetzt bereits, s. Ameis zu *κ* 472.

ἤδομαι, aor. ἤσατο *garisus est ι* 353 †.

ἦδος, τό (eigentl. *σϝῆδος*, wie *σϝηδύς*, *sva(d)vis*) — Vergnügen, Genuſs, Vorteil, immer negierend: wenig, μίννυθα, auch nicht οὐδέ τι, τί μοι (ἐστίν, ἔσσεταί τινος); was frommt's? *A* 576. *A* 318. *ω* 95.

Digitized by Google

ἡδύ-επής (ἔπος), lieblich redend *Λ* 248 †.
ἥδυμος, v. LA. st. *νήδυμος*.
ἡδύ-ποτος, *-πότιο* (ποτόν), lieblich zu trinken, süfsmundend *οἶνοτο β* 340. (Od.)
ἡδύς, εῖα, ύ, έος, έι, ύν, εῖαν, auch comm. *μ* 369 (*σϝαδ-*, lat. *suadvis, suavis*, engl. *sweet*, ahd. *suozi*, mhd. *süeze*) — süfs, lieblich, *ἡδὺ γέλασσαν* (herzlich), *κνώσσουσα* sanft schlafend *δ* 809. Sup. *ἥδιστος ν* 80.
ἦε, ἠέ (vgl. *sive*) — oder, *α* 226. *δ* 712, oftmals im zweiten Satzglied einer Frage *φ* 197. *δ* 764. *φ* 284; besonders im Hiatus *Ι* 230; ebenso in Fragen = *an*, oder, *Α* 133 *ἦ* = *ἠ ἐθέλεις an vis?* Nach Analogie von *τε* wurde dann auch *ϝε* zu beiden *ἦ* oder *ἤ* gesetzt; daher dann auch *ἦε, ἠέ* unterschieden; vgl. 2 *ἤ* und *ἤ. ἠὲ καί*, s. Verf. zu Nägelsb. *Α* 395 u. wegen Verwechselung mit *ἠδέ* auch Am. Anh. *Ε* 162.
ἦε, *erat* v. *εἰμί*.
ἠ(ϝ)είδειες, ης, ει, εν, *noveras*, s. *ΕΙϽ* V.
ἠειρεν, s. *ἀείρω*.
ἠέλιος (*σᾶϝέλιος* kret. *ἀβέλιος* = got. *sauil*, lat. *sol*; *Θ* 271 *Ἥλιος*), die Sonne. Die Ausdrücke für ihren Aufgang s. *Λ* 735. *γ* 1. *τ* 433, *ἀντολαί μ* 4, Mittag *Θ* 68, Nachmittag *Π* 779. *η* 289; Untergang *Λ* 605. 475. *Θ* 485. *β* 388. *κ* 190, *τροπαί ο* 404, *πύλας ω* 12; ihr Weg am Himmel im Bogen (*ὑπείροιος α* 8); *λ* 16. *Η* 421. *Θ* 68 u. s. w. Ausdr. f. scheinen: *Λ* 735, *ἐπίλαμψε, ἀκτῖσιν ἔβαλλε, ἐπιδέρκεται ἀκτίνεσσιν, φάος* (als Bild des Lebens *λ* 93. *Σ* 11. 61. *δ* 540), *αὐγή, ὑπ' αὐγάς, αἴγλη, μένος* Hitze *Ψ* 109. *κ* 160. Beiwörter *ἀκάμαντα* (*λαμπρός τ* 234, *λευκός Ξ* 185) *παμφανόωντα, φαεσίμβροτος*. Ausdr. für Osten *ν* 240. *Μ* 239 (u. Westen *κ* 191). — *Sol* als Gott: alles wahrnehmend *Γ* 277. *Ξ* 344. *Θ* 271 (aufser *μ* 375), Vater der Kirke *κ* 138, Phaethusa und Lampetië *μ* 133. — Opfer *Γ* 104. *Τ* 197; Schwur *Τ* 259, seine *βόες καὶ μῆλα μ* 127. 323. *τ* 276. *ψ* 329. Nägelsb. H. Th. S. 82 f.
ἦεν, v. *εἰμί, erat*.
ἠέπερ, s. *ἤπερ*.
ἠερέθομαι, *ονται* praes., impf. *ορτο* (*ἀείρω*), schweben, flattern *Φ* 12. *Γ* 108 (Sinn) ist flatterhaft.
Ἠερί-βοια, *μητρυιή* der Aloaden, zweite Gattin des Aloeus *Ε* 389 †.
ἠέριος, 3. (*ἀήρ*), im Morgengrauen *Α* 497. *ι* 52.
ἠερο-ειδής, *ές*, *-ειδέι, ἐα* — luftig, durchsichtig *πόντον*, *Ε* 770 soweit sein Blick hinaus in die luftig blaue Ferne reicht; bläulich *σπέος, πέτρην μ* 233 auch wegen des *καπνός μ* 202.
ἠερόεις, ἠερόεντος, τα (*ἀήρ*), dämmerig, düster, *ζόφον*; nur *Θ* 13 *Τάρταρον* u. *ν* 64 *κέλευθα*.
ἠέρος, s. *ἠήρ*.
ἠερο-φοῖτις (*ἠήρ*, vgl. *ν* 64 *φοιτᾶν*), *Ἐρινύς* im Dunkel schreitend *Ι* 571. (Il.)
ἠερό-φωνος, lautrufend *Σ* 505 †.
Ἠετίων, ωνος, α, (1) V. der Andromache, K. im kilik. Thebe *Ζ* 396. *Α* 366. — (2) Imbrier, Gastfreund des Priamos *Φ* 43. — (3) V. des Podes im Troie *Ρ* 590.
ἦην, *erat*, s. *εἰμί*.
ἠήρ, liefert die cas. obliqui zu *ἀήρ, ἠέρος, ι, α*, fem., Nebel, Dunst *λ* 15, bes. zur Unsichtbarmachung *Γ* 381, Dunkel *η* 15. (41.) 143; in *Ε* 776. *Θ* 50 *πουλύν* als commune.
ἠθεῖος, 3. (*ϝηθ-*, *ἤθος*, *σϝήθος*, *suetus*), traut *ξ* 147.
ἤθος, plur. *ἤθεα* (aus *σϝηθ. suetus*), gewohnte Plätze *Ζ* 511; *ξ* 411 Ställe.
1. *ἤια, τά* [*ῑ*, in arsi *ῐ*, mit Syniz. am Versende zweisilbig] — Reisekost, Wegzehrung; übhpt. Nahrung *ε* 266. *Ν* 103. (Od.)
2. *ἤια, ἠίων, τῶν*, m. Syniz. *ἤων*: Spreu, viell. Schilf *ε* 368 †, s. Hentze im Anh.
ἦιε, 1), *ibat* v. *εἶμι*. 2) Voc. v. *ἤιος*.
ἠίθεος, m., vgl. got. *viduvo* = lat. *vidua*) — ledig, Jüngling *Σ* 567. *Χ* 127. [*ῐ*]
ἤικτο, war gleich, s. 2. *εἴκω*.
ἤιξε, stürmte, aor. v. *ἀίσσω*.
ἠιόεις, Dat. *ἠϊόεντι* (2. *ἤια*), viell. schilfreich *Ε* 36 †.
ἤιον, *ierunt*, v. *εἶμι*.
Ἠιόνες, (die Dünen) Hafenort in Argolis *Β* 561 †.
Ἠιονεύς, (1) Vater des Thrakers Rhēsos *Κ* 435 †. — (2) ein Grieche, fällt durch Hektor *Η* 11 †.
ἤιος, nur Vokat. *ἤιε Φοῖβε* in Apostrophe *Ο* 365 (s. Hentze) u. *Τ* 152, von unsicherer Bedeutg.; entw. der Schütze, od. der Leuchtende (?)

Digitized by Google

ἦισαν, *ierunt*, s. εἶμι.

ἰησσον, s. ἀίσσω.

ἠίχθη, aor. Pass. zu ἀίσσω.

ἠιών, ῆϊόνος, (vgl. παρήιον, *os, ora*) — fem. Strand, Gestade *M* 31. *ζ* 138.

ἦκα (vw. ἄκαλος), sanft, sachte, leise *Γ* 155.

ἧκα, ας, *αν* u. s. f. *misi*, aor. v. ἵημι.

ἤκαχε, betrübte, aor. zu ἀκαχίζω.

ἠκέσατο, *sanavit*, aor. v. ἀκέομαι.

ἤκεστος, 3. gew. (v. κεντέω) als 'ungezähmt' gedeutet, richtiger (zu ἀκ-μή u. verw.) 'in voller Reife stehend, ausgewachsen', Z 94. (Il.)

ἤκιστος, der lässigste *Ψ* 531 †.

ἦκο, *εν*, da sein *E* 478. *ν* 325.

ἡλάκατα, *τά*, Spinnfäden, Wollfäden, στρωφῶσα, στροφαλίζετε drehet: *σ* 315. (Od.) S. die Abbild. Taf. XVI n. 59. [ᾰᾰ]

ἠλᾰκάτη, Spindel aus Rohr *Z* 491. (Od.) S. die Abbild. Taf. XVI n. 60.

ἤλασα, *εν*, *αν*, ἄμεσθα, aor. A. M. v. ἐλάω.

ἠλασκάζω, *ει*, *ων* (ἠλάσκω), umherschweifen, *ι* 457 *τί* fliehen vor etw.

ἠλάσκω, *ουσι*, praes. u. Part. *ουσαι* (ἀλάομαι), schweifen, umherschwirren *B* 470. (Il.)

ἠλᾶτο, *vagabatur*, v. ἀλάομαι.

ἤλδανε, *aluit*, v. ἀλδαίνω.

ἠλέ, s. ἠλεός.

Ἤλεῖοι, die Einw. v. Elis *Λ* 671 †.

ἤλεκτρον, *τό* (ἠλέκτωρ), Bernstein, zu Schmuck in Gehängen mit Goldbuckeln wechselnd *o* 460. *σ* 296.

ἤλεκτρος, ἠλέκτρου, *ὁ*, Blafsgold, Mischung aus $^4/_5$ Gold und $^1/_5$ Silber; eine Inkrustation davon architektonisch verwendet *δ* 73.

ἠλέκτωρ, strahlend, mit u. ohne Ὑπερίων *T* 398. Z 513. (Il.)

ἠλεός, Vok. εἰ u. ἠλέ (ἀλαός), verwirrt, φρένας im Sinn; ξ 464 verwirrend.

ἠλήλατο, *penetraverat*, plqpf. Pass. v. ἐλάω.

ἠλίβᾰτος, *ον*, hochragend, steil? *ι* 243. *O* 273. 619. *κ* 88. *ν* 196. *Π* 35 Hentze (Abl. u. Bedeutung ungewifs).

ἠλίθια, πολλά(ν) gewaltig viel *Λ* 677. Ameis *ι* 330.

ἠλίκίη, fem. (ἥλιξ), Alter; coll. Altersgenossen *Π* 808. (Il.)

ἥλιξ, pl. ἥλῐκες, ausgewachsen, besser: gleichalterig *σ* 373 †.

ἥλιος, s. ἠέλιος.

Ἥλις, ιδος (Fᾱλις verw. *vallis*), die peloponnes. Niederung, im N. von Epeern, im S. von Achaiern bewohnt *B* 615. *Λ* 673. 686. 698. *δ* 635.

ἥλῐτε, aor. v. ἀλιταίνω, *peccavit*.

ἠλῐτό-μηνος, *ον* (ἀλιτεῖν, μήν) — unreif (ein Siebenmonatkind) *T* 118 †.

ἤλκησε, besser ἕλκησε, hatte mifshandelt, v. ἕλκέω.

ἥλος, *ὁ* (*vallus*), Nagel, Buckel *Λ* 29. (Il.)

ἦλὔθον, *ες*, aor. zu ἔρχομαι.

Ἠλύσιον πεδίον, die Flur des Hinkommens, der Aufenthalt auserwählter Seligen, Rhadamanthys, u. als Eidam des Zeus Menelaos. *δ* 563 ff. †. [ῠ]

ἤλφον, habe eingetragen, s. ἀλφάνω.

ἅλω, *capta est*, aor. v. ἁλίσκομαι.

ἠλώμην, *vagabar*, v. ἀλάομαι.

Ἠλώνη, Stadt in Phthiotis nahe dem Olympos *B* 739 †.

ἧμα, neutr., Dat. plur. ἥμασιν (ἵημι), Wurf *Ψ* 891 †.

Ἡμᾰθίη, alter Name für Makedonien *Ξ* 226 †.

ἠμαθόεις, *όεντος*, *ι*, *α*, comm. (ἄμαθος), sandig, Pylos *α* 93.

ἧμαι, *σ(αι)*, *σται*, 3. plur. (ἧνται) ἧαται (εἶαται) u. ἕαται, Imp. ἧσο, Part. ἥμενος, impf. ἧμην, *σ(ο)*, *σθην*, 3. pl. ἧντο, ἧατο (εἶατο) u. ἕατο — sitzen, stillesitzen, ἥμενος ἢ ἕρπων *ρ* 158. *λ* 142. Auch mit dem Nebenbegriff des Feierns, des Stillen, Behaglichen, Hilflosen, Bedauernswerten, Unnützen, Schädlichen; s. Verf. zu Nägelsb. *Λ* 134; m. Part. Ameis *B* 137. *Λ* 412 Anh.

ἦμαρ, *ατος*, *ατι*, pl. *ατα* — Tag, a) als Gegens. der Nacht *E* 490, μέμβλωκε ist dahingegangen *ρ* 191 Ameis. b) Teil der Jahreszeit χειμέριον u. ä. Tageszeiten: ὠός, μέσον ἦμαρ, δείλη. c) umschreibend mit Adj. wie ἐλεύθερον Zustand der Freiheit; δούλιον Knechtschaft, αἴσιμον *Θ* 72, νόστιμον Heimkehr; Z 455. *σ* 137. — ἦματα πάντα auf ewig; ἐπ' ἤματι an einem Tage, doch *T* 229 einen Tag lang; ἤματι τῷ *P* 401, — ὅτε *tum quum B* 351. *E* 210. *Θ* 475.

ἡματίη, *αι*, Adj. (ἦμαρ), (1) bei Tage *β* 104. — (2) täglich *I* 72.

Digitized by Google

ἤμβροτον, ες = ἥμαρτον, ες.

ἠμείς (ion. v. St. ἠμε-), u. **ἄμμες** (äol. v. St. ἀμμε), **ἠμείων, ἑων,** Dat. **ἄμμι(ν), ἠμῖν,** unbetont **ἧμιν,** Acc. **ἄμμε, ἠμέας** in Θ 529. K 211, sonst meistens zu sprechen: **ἧμιας, ἡμᾶς** nur π 372 — wir.

ἦ μέν, (1) aus ἦ μήν, im Schwur A 77 wahrhaftig; dann (2) sowohl, korresp. m. **ἠδέ** A 8, (**καί**) E 128, **δέ** M 428, **τέ** Φ 575, **καί; ἠμέν ἠδέ ἠδέ** Δ 258 (**καί** K 109, **τε σ** 362), I 81—84 **τε, ἠδέ, τε, τε, τε, ἠδέ** u. s. f. Ameis Anh. A 395.

ἠμέρη, plur. **αι** (das übrige v. **ἡμαρ**), Tag Θ 541. ξ 93.

ἠμερίς, ἡ (**ἥμερος**), edler Weinstock ε 69 †.

ἥμερος, ον, zahm ο 162 †.

ἠμέτερος, η, ον u. s. w. (**ἠμεῖς**), *noster;* neutr. subst. mit **εἰς —, -δε** u. **ἐφ' ἠμέτερα** = heimwärts; siehe Ameis im Anhang zu β 55.

ἠμι- = *semi-.*

ἠμί-δᾱής (**δαίω**), halbverbrannt Π 294 †.

ἠμί-θεων, G. pl. Halbgötter M 23 †. s. Am.

ἠμί-ονειος, 3. Adj. (**ἡμί-ονος**), Maultier- (Wagen, Joch Ω 268).

ἠμί-ονος, ὁ, ἡ — Maultier (in Ψ u. Ω auch **οὐρεύς**) Ψ 654, **ἐφ' ἡμιόνων** auf d. Maultierwagen. Adj. Ψ 266.

ἠμί-πέλεκκον, α, Halbäxte, mit einer Schneide Ψ 851, Gegenteil **πέλεκυς,** s. d. (Il.).

ἠμίσεες, εων neutr., υ — halb Φ 7. γ 155, neutr. meist subst. die Hälfte ρ 322.

ἠμί-τάλαντον, ein halbes Pfund (Goldes) Ψ 751. 796.

ἠμί-τελής, halbfertig; oder gatten- u. kinderlos B 701 †.

ἦμος — *quum,* in dem Zeitpunkt, zur Zeit da, wann, da, als: im Versanfang aufser μ 439; im Nachs. **τῆμος** (**ἄρα, δὴ τότε,** (**δὴ** od.) **καὶ τότ' ἔπειτα** (oder **δή**) **ἄρα,** m. Ind. der Praeterita, meist mit aor. auch im Nachsatz (doch impf. A 477) β 1. γ 491 u. a., doch plqpf. Θ 68; mit impf. Π 779. μ 312, m. praes. hist. Ψ 226; m. Konj. perf. der Gegenwart nur δ 400.

ἠμύει, praes., aor. **ἤμυσε, σειε** — (**καφήατι** mit dem Kopfe) nicken; auch bildlich: das Haupt senken Δ 290; s. Verf. zu Nägelsbach B 148 es (das Saatfeld) nickt dazu, mit den Ähren.

ἤμων, plur. **ἤμονες** (**ἴημι**), **ἄνδρες** Speerwerfer Ψ 886 †.

ἦν (aus **ἐἰάν** = **εἰ ἄν**), *si,* I. wenn, wann (1) m. Konj. der Erwartung, im Haupts. α) Imp. φ 237. π 274. β) fut. I 394. Δ 353. γ) Opt. **κε** μ 288. δ) prs. Konj. μ 121. Θ 482. — (2) m. Konj. der Wiederholung, Haupts. praes. A 166. λ 159. — Öfters mit **πέρ** σ 318. — II. ob m. Konj. α 94. 282. β 360. ε 417. O 32.

ἠναίνετο, *negabat,* v. **ἀναίνομαι.**

ἤνεικε, *xavto, tulit,* aor. zu **φέρω.**

ἠνεμόεις, όεντα, όεσσα (**ἄνεμος**), windig, vieldurchweht, zugig, Städte, Berge, Bäume, **πτύχας** τ 432.

ἡνία, τά [ῑ], Zügel, oft mit Gold oder Elfenbein verziert, **σιγαλόεντα** B 226.

ἡν-ίκα, zur Zeit da, wann m. Ind. χ 198 †. [ῑ]

Ἡνῑ-οπεύς, ῆα, Sohn des Thebaios, Wagenlenker Hektors, fällt durch Diomedes Θ 120 †.

ἡνί-οχεύς, ἡνῑοχῆα, ες, ας (aus **ἡνία** u. **ἔχω**), = **ἡνίοχος** E 505. (Il.)

ἡνιόχευ(εν), impf. (**ἡνίοχος**), führte die Zügel, lenkte, fuhr Δ 103. Ψ 641 f.

ἡνί-οχος, ὁ (**ἡνία, ἔχω**), adjekt. E 480. Θ 119; sonst subst. Zügelführer, Wagenlenker, **θεράπων** E 480 u. ὅ., nur Θ 89 u. T 401 Wagenkämpfer. Der Lenker stand in der Regel links vom **πρόμαχος;** bei den Assyrern hatte der Schütze neben ihm auch noch einen Schildknappen auf dem Streitwagen; s. d. Abbild. Taf. XIV, 61. (Die ägyptischen Denkmäler weisen in der Regel nur einen Kämpfer oder triumphierenden König auf dem Streitwagen auf; Tafel XV, 116.)

ἠνίπαπε, aor. red. schalt, s. **ἐνίπτω.**

ἠνῐς od. **ἤνῑς,** acc. **ἤνῑν,** pl. acc. **ἤνῑς,** (v. **ἔνος**), jährig.

Ἡνοπίδης, Satnios Ξ 444 †. [ῐ]

ἠνορέη, ἐηφι, ἐην (**ἀνήρ**), Mannhaftigkeit Z 156.

ἠνοψ, Dat. **ἠνοπι,** blinkend, blank, immer **χαλκῷ** Π 408. κ 360.

Ἠνοψ, (1) V. des Satnios in Mysien Ξ 445 †. — (2) V. des Klytomēdes in Aitolien Ψ 634. — (3) V. des Thestor in Troie Π 401.

ἤντεον, *obviam facti sunt,* s. **ἀντάω.**

ἦντο, *sedebant,* v. **ἧμαι.**

Digitized by Google

ἤνυτο, *successit,* v. *ἄνυμι.*

ἠνώγεα, ει, *iussit,* v. *ἄνωγα.*

ἠξε, *fregit,* v. *ἄγνυμι.*

ἠοῖος, 3. (*ἠώς*), morgendlich; subst. fem. Morgen *δ* 447; sonst *orientalis Θ* 29.

ἦος, s. *ἕως.*

ἦπαρ, Dat. *ατι,* neutr. *iecur,* Leber *ι* 301.

ἤπαφε, bethörte, s. *παφαπαφίσκω.*

ἠπεδανός, 3. schwach auf den Füfsen, gebrechlich, lahm *Θ* 311; in *Θ* 104 nicht im eigentlichen Sinn zu verstehen, vom Wagenlenker des Nestor, sondern lässig.

ἤπειρος, fem. (aus *ἄπερ-jος* vwdt. dtsch. *ufer*) — Land im Ggs. v. Meer *α* 162, selbst von Inseln *κ* 56; Festland, vgl. bes. *B* 635, wo Akarnanien und Elis gemeint ist; Binnen-Land im Gegens. z. Meer u. Küste *ι* 49; selbst von einer Insel *ε* 56 *ἠπειρόνδε,* landwärts.

ἦπερ — *ἤπερ, quam* als *Ξ* 468. *Σ* 302.

ἤπερ (*ὅσπερ*), eben da(hin) wo *μ* 81. *Φ* 4; eben wie *I* 310.

ἠπεροπεύς, Acc. *ἠπερ-οπῆα λ* 364 †. u. **ἠπεροπευτής,** Vok. *ά,* anders redend — Betrüger, Verführer *Γ* 39 u. *N* 769.

ἠπεροπεύω, prs., impf. *ἠπερόπευον,* betrügen, berücken, verführen *Γ* 399; *ν* 327 LA. *εὐσῆς.*

ἠπί-δωρος (*ἠπια*), voll milder Gaben, gütig gebende, freundliche Z 251 †.

ἤπιος, 3. freundlich, gütig, mild, v. Personen, Heilmitteln *Δ* 218; *ὀδύνεα Δ* 361 freundlichen Sinn (hegst).

ἠπύτα, m. (*ἠπύω*), lautrufend *H* 384 †.

Ἤπυτίδης, Periphas aus Troie *P* 324 †.

ἠπύω, ἠπύει, impf. *ἤπυε,* laut und voll rufen, *ϱ* 271 laut schallen, *Ξ* 399 brüllen.

ἦρα (*Fἦρα*), *φέρειν τινί,* auch *ἐπὶ..ἦρα* — Gunst entgegenbringen, mhd. *dienst bieten,* zu gefallen sein, willfahren. S. Ameis Anh. u. Zus. *γ* 164. Hentze Zus. *A* 578. *Ξ* 132.

Ἥρα-κλείδης, (1) Tlēpolemos *B* 653. — (2) Thessalos *A* 679.

Ἥρα-κλέης, *Ἡρακλῆος, ῆι, ῆα,* den Nom. wie auch oft die anderen Kasus ersetzt die Umschreibung *βίη Ἡρακληείη,* Vok. fehlt — S. des Zeus u. der Alkmēne; seine Geburt *T* 98; *ἄεθλοι Θ* 362. *λ* 623. *φ* 26; er zerstört Laomēdons Stadt Troie *E* 642, da er um der Rosse des Tros willen (die er dann nicht erhielt) versprochen hatte, Laomēdons T. Hesiŏne zu retten *T* 145; er erobert Pylos *Δ* 689 ff., vgl. ferner Ameis *E* 392, Anh. *E* 403 a. E. *E* 397; s. Tod *Σ* 117; s. Schatten *λ* 601; Gemahlin Megăre (S. Thessalos u. Tlepolemos), im Olymp Hēbe. Nationalheld, schon vor Homer in Liedern gefeiert: s. Ameis *λ* 602. 267. Beiw. *ὑπέρθυμος, θείοιο, θρασυμέμνονα, κρατερόφρονα*; cf. *φ* 25. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 12 f.

Ἥρα-κληείη, *ης, η, ην,* immer mit *βίη,* Umschreib. f. Herakles *Δ* 690.

ἠράμεθα, s. *ἄρνυμαι,* gewinnen u. Hentze Anh. *Γ* 373. *X* 393.

ἤραρε, aor. v. *ἀραρίσκω.*

ἤρατο, aor. M. v. *αἴρω* u. zu *ἄρνυμαι.*

ἠρᾶτο, v. *ἀράομαι precari.*

Ἥρη, *ἡ,* Hera, T. des Krŏnos und der Rhea, Schw. u. Gemahlin des Zeus; ihre Erziehung *Ξ* 201 ff.; Verhältnis zu Zeus *A* 519 m. Anh. Ameis, 525. 548. *Θ* 408. *Δ* 24. *E* 893. *Φ* 513. *O* 13. *Ξ* 153; Feindin der Troer *Ω* 25 Hentze; des Herakles *O* 27; Helferin der Griechen, der Thetis *Ω* 60, des Iason *μ* 72; ränkesüchtig andre aufstachelnd *A* 195. Z 168. *A* 55. *Σ* 239; zieht selbst in den Kampf *E* 732, ohne zu kämpfen 748, von Herakles in alter Zeit einmal verwundet *E* 392, dessen Tod führt sie herbei *Σ* 119; doch versöhnt *λ* 603. Ihre Kinder: Ares, Hephaistos, Hebe, Eileithyia; Lieblingsstätten: Argos, Mykēnai, Sparte *Δ* 52. — Beiw. *Ἀργείη, βοῶπις, πότνια, πρέσβα θεά E* 721, *Διὸς κυδρὴ παράκοιτις; δολοφρονέουσα, ἠυκόμοιο, λευκώλενος, χρυσόθρονος, χρυσοπεδίλου*; Zeus giebt ihr andere Benennungen *O* 14; selbst Poseidon *Θ* 209. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 99 ff. 396. 408. Bogen u. Fackeln *A* 269 ff.

ἠρήρει, plqpf. v. *ἀραρίσκω.*

ἠρήρειστο, plqpf. P. v. *ἐρείδω.*

ἦρι, Lok. (*ἦέρι,* vwdt. *ἠώς, aurora,* got. *air* Frühe) — in der Frühe *I* 360; mit *ἠῶθεν τ* 320.

ἠρι-γένεια, ης, αν, die frühgeborene, Beiw. der *ἠώς ὀ* 195, auch subst. für diese selbst *χ* 197.

ἠρίκε, *fracta est,* v. *ἐρείκω.*

ἠρίον, *τό,* Grabhügel *Ψ* 126 †.

Digitized by Google

ἤριπε, *lapsus est*, v. ἐρείπω.
ἤρυγε, *vomuit*, v. ἐρεύγω.
ἠρῶ, *precabaris*, v. ἀράομαι.
ἠρώησαν, *cessaverunt*, v. ἐρωέω.
ἥρως, ωος, ζ 303 [⏑⏑ od. m syniz. ¯⏑], ωϊ (ω *H* 453. *Θ* 483), ωα, ω vor Vok.; plur. ωες, ώων, ώεσσι, ωας (verwdt. *vir*, got. *vair*, ahd. *wer-*) — Edler, Held, ein ehrendes Beiwort für Freie und Tapfere; allein stehend wie *A* 4. *K* 179, in der Anrede *T* 104. *K* 416; mit Δαναοί, Ἀχαιοί, wie mit Einzelnamen *Δ* 200. *β* 15. *Φ* 163; neben θεράποντες Ἄρηος *B* 110. γέρων *γ* 155. (Niemals: Halbgott.)
ἧσ' = (1) Ind. ἧσαι *O* 245 du sitzest.
(2) Imp. ἧσο *π* 44 setze dich.
ἧσαι, σται, *sedes, sedet*.
ἥσατο, *gavisus est*, v. ἤδομαι.
ἧσειν, fut. v. ἵημι.
ἧσθα, *eras*, s. εἰμί; **ἧσθ'**, s. ἔσθω.
ἥσκειν, bearbeitete, 3. sg. impf. v. ἀσκέω.
ἧσο, setze dich, v. ἵημαι.
ἥσσων, plur. ονες, neutr. ον, geringer, schwächer, *o* 365 ὀλίγον ἥσσον, etw. weniger.
ἧσται, er sitzt, v. ἵημαι.
ἤστην, *erant ambo*.
ἡσυχίη, ἡ, Ruhe *σ* 22 †.
ἡσύχιος, 2. ungefährdet *Φ* 598 †.
ἡσχυμένος, perf. P. v. αἰσχύνω.
ἤ τ' = ἤ τε, bes. im hypothet. Nachsatz = gewiss, traun, *α* 288. *β* 62; — u. sonst: *Γ* 366. *Φ* 585. *X* 49.
ἤ τ' ἄν = ἤτοι ἄν *M* 69.
ἤ τε oder, *T* 148, im Nachsatz *E* 350 Ameis; ebenso ἤ τ' ἄν Ameis *Π* 687; nach Komparativ als Am. Ann. *π* 216; ἤ τε — ἤ τε, *sive — sive*, *A* 410. *P* 42. *I* 276. *T* 177.
ἠτιάασθε, ώντο, impf. v. αἰτιάομαι.
ἤ τοι (1. ἤ u. 3. τοι), besser **ἦτοι** geschr., bezeichnet (1) eine ruhige Versicherung: traun, bei der Anrede *H* 406. *α* 307; *H* 191; bei der Erzählung *A* 140. Z 201; hinter ἤ *ρ* 372.
(2) eine Entgegensetzung, *vero* = μέν *A* 68 Nägelsbach *o* 6. *μ* 165. *H* 188. *A* 487, *quamquam X* 280; ἤ τ' ἄν wahrlich wohl, im Gegensatz, Ameis-Hentze *M* 69; ἀλλ' ἤ τοι aber allerdings, s. Verf. zu Nägelsb. *A* 211. *Ω* 48. *o* 486. *π* 276; mit 1. sing. Ind. fut. einen Entschluss ausdrückend *T* 22. *Ω* 462. *π* 79. *X* 512. *τ* 595, ἔπειμι *ψ* 359; ebenso 1. plur. Versprechen im Namen anderer *Θ* 35 oder Konj. aor. eine Aufforderung *μ* 191. *Δ* 62. *I* 701. *Ω* 71. *Θ* 529. *ξ* 171. — μέν ganz gewiss *ρ* 372; zurückleitend: indes; *sed vero* doch aber *A* 140 Nägelsbach; doch bei Imper. *δ* 238. *κ* 271; nach ὡς *ε* 23 u. ὄφρα *γ* 419; — μέν vor δέ allerdings *Γ* 168. (In *ι* 339 corr. ἦ τε, *τ* 599 ist τοι Dativ; Stelle im Vers: Am. Anh. Z 56 g. E.)
ἦτορ, τό (von ἄημι, eigtl. Atmer?), Lunge *B* 490. *N* 84; Atem, Odem aushauchen *O* 252. *A* 115; *Φ* 114. 201, Herz, nicht als Körperteil, obwohl synonym gebraucht mit κραδίη *K* 93, κῆρ *P* 535, wie mit θυμός; daher auch ἐνὶ φρεσὶ *Π* 242. *T* 169. *Θ* 413. *ν* 320; vgl. *B* 490, ἐν κραδίῃ *T* 169. Leben *E* 250; Denkvermögen *A* 188. Herz, Gemüt *I* 497. 572. Mut *E* 529. Sitz von Unbarmherzigkeit σιδήρειον *Ω* 205. *I* 497 νηλές, Erbarmen *Π* 450. Staunen *ρ* 514, Freude *Ψ* 647, Schmerz *E* 364, Hoffnung *π* 92, Furcht *Γ* 31, *μ* 277, Mut *Π* 209, Begehren *E* 670, Zorn *Ξ* 367, Appetit *T* 307. *I* 705. [Die letzte Silbe immer in thesi, nie lang.]
ἠῦ-γένειος, 2. (γένειον), stets am Verschluss (Il.), λίς *δ* 456, λέων, starkbärtig (oder mit starkem Kinn?).
ηὔδα, *locutus est*, v. αὐδάω.
ἠΰ-κομος, 2. (κόμη), schönhaarig, v. Göttinnen und Frauen *A* 36.
ἠύς, ύν, ύ, s. ἐύς.
ἤνσε, *clamavit*, v. ἀνάω.
ἠύτε, wie auch (1) wie, *Δ* 277. *ψ* 191 als. — (2) gleichwie *A* 359. *H* 235. *B* 480. 87. *Γ* 3. — (3) aus ἤ εὖτε? gleichwie, wie wenn *B* 87.
Ἥφαιστος, ὁ, 1) urspr gl. das Element des Feuers, Feuer, was noch in *I* 468, *Φ* 330—81 u. bes. *B* 426 zu erkennen ist. — 2) Hephästos, S. des Zeus und der Here, Gott des Feuers u. der Feuer-(Metall-) Arbeiten; Gemahlin: Charis *Σ* 382 ff., in der Od. die ungetreue Aphrodite; der Griechen Freund *O* 214. *T* 63; Gegner des Xanthos *Φ* 342, obwohl in Troie verehrt *E* 10, wo Dares sein Priester; von Kind auf lahm ἀμφιγυήεις, κυλλοποδίων *Σ* 371. 395 ff. *Θ* 311; sein Haupt-

Digitized by Google

sitz Lemnos *A* 590. *Θ* 283; Hauptwerke: Rüstung des Achilleus, das künstl. Netz *Θ* 274, die ehernen Götterhäuser auf dem Olymp u. Einrichtung; Zeus' Scepter u. Aigis, Scepter der Atriden *B* 101, Panzer des Diomēdes *Θ* 195, Urne f. Achilleus *ω* 75, Mischkrug *δ* 617. *o* 117, die goldenen Automaten *Σ* 418, Hunde *η* 92. Seine Werkstätte *Σ* 470. Er heifst daher *χαλκεύς, κλυτοτέχνης, κλυτόεργον, κλυτόμητιν, πολύφρονος, περίκλυτος, πολυμήτιος.*

ἦφι, *βίηφι, sua vi, X* 107 †.

ἠχή, ῆ, Lärm, Getöse, Rauschen *B* 209. *N* 837. *Π* 769.

ἠχήεις, ἠχήεντα, neutr. *ἠέσσα,* fem. (*ἠχῆ*), hallend *δ* 72; tosend *Λ* 157.

ἤχθετο, impf. v. *ἄχθομαι* u. *ἔχθομαι.*

ἦχι, *ubi A* 607.

ἠῶθεν ((*ἠώς*), früh; morgen früh *Σ* 163; mit *μάλ' ἦρι,* morgen in aller Frühe.

ἠῶθι πρό, vor Tagesanbruch *Λ* 50. *ε* 469.

ἠώς, οῦς, οἱ, ὁα u. ὼ (*ἀϝώς*, Osten, verw. lat. *ausosa, aurora*), Tagesanbruch *π* 2; *ὑπ' ἠὼ τ' ἠέλιόν τε E* 267 unter dem Himmel; Frühe *ε* 390. *Φ* 111; morgen früh 470. *λ* 375; für den Tag *Ω* 31; Tag, Ameis Anh. *τ* 571. *Φ* 156. *Λ* 493. Osten, Gegend der Morgendämmerung, *κ* 190. *ι* 26. — Personif.

Ἠώς, Aurora; ihr Sohn Memnon *δ* 188, Gatte Tithōnos *Λ* 1, aber vgl. *ε* 121. *o* 250; Wohnung *μ* 3. *Λ* 1. *T* 1. *χ* 197; hinter *Ἑωσφόρος Ψ* 226 fährt sie auf ihrem Gespann herauf *ψ* 246; *ἠριγένεια, ῥοδοδάκτυλος, δῖα, εὐθρονος, κροκόπεπλος, φαεσίμβροτος, χρυσόθρονος.*

Θ.

Θ als Abkürzung = Π. VIII, *ϑ* = Od. VIII.

θαάσσω, *έμεν,* impf. *θάασσε* — sitzen *O* 124. *γ* 336.

θαιρός, ὁ, Thürzapfen *M* 459 †; s. Tafel VIII n. 62.

θαλάμη, ης, Lager, Höhle, Loch, Schlupfwinkel *ε* 432 †. [*ᾰ ᾰ*]

θᾰλᾰμη-πόλος, ἡ (*πολεῖν,* besorgen, *colere*), Kammerfrau *η* 8. (Od.)

θᾰλᾰμος, ὁ, Kammer, Gemach (im Gegens. zum Saal *μέγαρον, δῶμα*), daher die des Hintergebäudes, Frauen- (*ὁ* 121), Vorrats-, Waffen- u. Schatz- (*β* 337. *φ* 8. 38. 51. *τ* 17), Schlaf-Kammer *Γ* 423. *α* 425. *γ* 412. 413. Die 48 für die Söhne des Priamos in Z 244 ff. sind wohl als 4×12 um die vier Wände der Haupthallen gebaut, dann die der 12 Töchter und ihrer Männer im oberen Stock an der Frontmauer. Die Mühl- und Webezimmer scheinen anderwärts im Hofraume angebracht gewesen zu sein, nicht im eigentlichen Hause. — Die Waffen- u. Schatzkammer befand sich wohl regelmäfsig hinter dem Frauensaale zu ebener Erde; in letzterer auch die Garderobe, Mehl-, Öl- u. Weinvorräte *β* 337; auch der kostbare Bogen des Odysseus *φ* 8. Die Schwelle war höher *φ* 43. Vgl. Taf. II.

θάλασσα, ἡ, ohne plur. (*ταράσσω*), das Meer (als Element); gemeint ist immer das mittelländische *B* 294.

θαλάσσια (*θάλασσα*) *ἔργα, maritima* (*negotia*) *B* 614. *ε* 67.

θαλέθων, *οντες,* Part. (*θάλλω*), blühend *ζ* 63, *ἀλοιφῇ,* strotzend vom Fett.

θᾶλεια, ῃ, αν (*θάλος*), immer *δαίς,* üppiges Mahl *ϑ* 76; Am. Anh. *ϑ* 99.

Θάλεια, Nereide *Σ* 39 †.

θᾰλερός, ή, ήν, όν (*θάλλω*), aufquellend (1) frisch, vollkräftig, voll *μηρώ, χαίτη*; in Jugendfülle begangen *γάμος ζ* 66. blühend, üppig. — (2) schwellend *φωνή,* überquellend *δάκρυ,* quellend *ἀλοιφή,* ausbrechend *γόος.*

θαλέων, s. *θάλος.*

θαλίη, ἡ, blühender Zustand, Glück, (*θάλλω*) Überflufs *I* 143. 285; pl. *λ* 603.

θαλλός, masc. (*θάλλω*), coll. Laub *ρ* 224 †.

θάλλω, nur perf. Part. *τεθηλώς, τεθαλυῖα, ῃ, αν,* plqpf. *τεθήλει*; vgl. *θηλέω* — aufquellen; strotzen von etw. Dat., Part. reichlich, frisch *ἐέρσῃ ν* 245, vgl. *ε* 467.

θάλος, τό (*θάλλω*), Reis, Sprölsling, nur übertr. v. Menschen *X* 87. *ζ* 157. Anh.

Digitized by Google

Ameis. Dagegen *θαλέων X* 504 † ist wohl Adj. neutr. von *θάλυς*, Genüsse = Speisen u. Getränke; vgl. *θάλεια*.

θαλπιόων, Part. (*θάλπος*), warm τ 319 †.

Θάλπιος, S. des Eurytos, Epeierfürst *B* 620 †.

θάλπων, *οντες*, Part. (Od.) wärmend φ 179. 184. 246.

θαλπωρή (*θάλπω*), Erquickung Z 412.

θᾶλύσια, *τά* (*θάλυς*), Ernteopfer *I* 534 †. [ῡ]

Θᾰλῠσῐάδης, *Ἐχέπωλος*, des Thalysios S. *Δ* 458 †.

θᾶμᾰ, Adv. (zu *θαμέες*), häufig α 143. 209.

θαμβέω, nur plur. impf. *ἐθάμβεον*, aor. *θάμβησεν*, *σαν*, Part. *θαμβήσαντε*, *σασα* (*θάμβος*) — erstaunen *Γ* 398. α 360; anstaunen Ω 483.

θάμβος, *ευς*, neutr. (*τάφος*, Verf. in Ameis Anh. *B* 344), Staunen ω 394.

θᾰμέες, *έσι*, *έας*, fem. *εαι*, *ειάς* (s. Hentze *A* 52), dichte ξ 12, in Haufen, in Menge ε 252. *A* 52.

θᾰμίζω, impf. *θάμιζε* — oft kommen; m. Part. = häufig *Θ* 451.

θάμνος, *ὁ*, u. plur. (*θαμέες*, Dickicht), Laubwerk, Buschwerk, Busch ψ 190. *Λ* 156.

Θάμῠρις, (Anklang an Tamiras, kilik. Weissager), thrakischer Sänger, von den Musen besiegt u. geblendet *B* 595 †. [ᾰ]

θάνᾰτος, sg. u. *οι* μ 341 (*θείνω*, *θανεῖν*) — *mors, nex*, μ 341 *mortes*. *θάνατον*, Acc. appos. als T. = zum Tode *Δ* 155; ***θανάτοιο κῆρες***, die Todesarten, Todesmomente; *θ. καὶ κῆρα* ω 127; ***τέλος***, Ziel d. T. = der vollkommen eingetretene T., ***μοῖρα*** u. *αἶσα*, Todeslos = *fatum letale; πορφύρεος*, Todesdunkel = *μέλαν νέφος* Hentze *Δ* 461, ***θανατόνδε***, zum Tode *Π* 693 [ᾰ ᾰ]. Als Person Zwillings-Bruder des Schlafs *Ξ* 231, vgl. *ν* 80. *Π* 672.

θάομαι, nur 3. plur. Opt. aor. 1 *θησαίατο*, bewundern σ 191 † (var.)

θάπτω, praes. impf., 3. pl. a. *θάψαν*, plqf. Pass. *ἐτέθαπτο* — bestatten, beerdigen *ὑπὸ χθονός* λ 52. *Φ* 323 *de conatu*: bestatten wollen = die letzte Ehre erweisen.

θαρσᾰλέος, 3. neutr. Komp. *εώτερον*, Adv. *έως* (*θάρσος*) — mutig, keck; ρ 449 frech.

θαρσέω, praes., perf. *τεθαρσήκασι* u. aor. 1 (*θάρσος*) — mutig, auch frech sein, Part. getrost; *Θ* 197 m. Acc. sei getrost bei d. K.; *θάρσει μηδέ τι*, m. Imper. *Δ* 184 Am.

θάρσος, *ους* = *ευς*, *ει*, neutr. (vwdt. got. *gadaurs*, getrost) — Kühnheit, Keckheit, auch = Frechheit *P* 570.

θάρσῠνος, 2. (*θάρσος*), getrost *Π* 70; bauend auf — *οἰωνῷ N* 823.

θαρσύνω, praes., impf. 1. sg. *θάρσυνον*, iter. *θαρσύνεσκε*; 2. sg. aor. *θάρσυνας* (*θάρσος*) — ermutigen *Δ* 233.

θάσσων, etc., Komp. v. *ταχύς*.

θαῦμα, *τό* (*θάϝομαι*) — Wunder, λ 287 oft mit *ἰδέσθαι*, als Ausruf ρ 306; nur κ 326 Staunen.

θαυμάζω, praes., impf. *θαύμαζε*, iterat. *ζεσκον*, aor. Konj. *θαυμάσσωσι*, Med. *θαυμαζόμην*, fut. *θαυμάσσεται* (*θαῦμα*) — sich wundern, staunen γ 373 und bewundern, anstaunen *Σ* 496. *Θ* 265. *B* 320; *τινά E* 601. σ 411; *τί N* 11. η 43. *τό* darob; m. abh. Satz *B* 320. Ω 629 f., mit Acc. u. Inf. *E* 601.

θαυμαίνω, Part. fut. *θαυμᾰνέοντες*, bewundern *Θ* 108 †.

Θαυμᾰκίη, St. in Magnesia unter Philoktetes *B* 716 †.

ΘΑΦ (vgl. *ταφ-*, *θάμβος*), perf. *τέθηπα*, *εν*, *ὡς*, plqpf. *ἐτεθήπεα*, aor. Part. *ταφών* — staunen, betäubt sein, *τινά* u. *κεῖνο ζ* 166. 168.

θάω, nur Med. praes. Inf. *θῆσθαι*, aor. *θήσατο* (*felare*) — saugen an (der Brust einer Sterblichen Ω 58); melken *δ* 89.

θεά, *ᾶς* (*θέαινα*), Dat. pl. *ῇσι*, *ῇς* (Ameis *Γ* 158), *αἷς* — Göttin, Gegens. zu *γυνή Ξ* 315, appos. neben *μήτηρ*, *νύμφαι*.

Θεᾶνώ, *Κισσηΐς*, *ἄλοχος Ἀντήνορος* Z 302 Priesterin der Athene in Ilios.

θέειον, nur sing. (*θεϝέσιον* aus *θύος*) — Schwefel, als heil. Reinigungsmittel, *κακῶν ἔκος χ* 481 Ameis Anh.; vom Blitze *μ* 417.

θεειόω, fut. *θεειώσω*, praes. Med. *θεειοῦται* (*θέειον*) — schwefeln, ausräuchern, sein Haus ψ 50.

θέεν, 3. sg. impf. v. *θέω*.

θείει, *η*, *οιμεν*, Inf. *θεῖειν*, s. *θέω*.

θεῖεν, Opt. aor. v. *τίθημι*.

Digitized by Google

Θειλό-πεδον (θ' εἰλόπεδον, s. d.), Trockenplatz für Trauben η 123 †.

Θεῖμεν, O., **Θεῖναι**, Inf. aor. v. **τίθημι**.

Θείνω, Konj. **Θείνῃ**, Inf. **ἰμεν**, impf. **Θεῖνε ἔθεινε**, Part. aor. **Θείνας**, u. Part. praes. P. (*fendo*) — schlagen **τινά τινι**, mit (dem Bogen hinter die Ohren) Φ 491.

Θείομεν, Konj. aor. (st. **Θήομεν**) v. **τίθημι**.

Θεῖος u. **Θέῖος**, 3. gen. **Θείου** u. **Θείοιο** (**Θεῖοιο**), v. **Θεός** — göttlich B 41, auch = herrlich β 341, heilig *H* 298; die troische Mauer = von Göttern erbaut, vgl. *H* 452. Φ 446. (Die Stammsilbe in Thesis, aufser vor **ἀϝοιδός**, **ὄνειρος** u. im 5. Fufs.)

Θείω, (1) = **Θέω**, *curro*. — (2) = **Θήω**, **Θέω**, **Θῶ**, aor. Konj. zu **τίθημι**.

Θέλ', Λ 277 vielm. **ἔθελε** m. Syniz.

Θέλγω, praes., impf. (**ἐ**)**Θέλγε**, iter. **Θέλγεσκε** γ 264, fut. **Θέλξει**, aor. 1; Pass. praes. Opt. **Θέλγοιτο**, aor. **ἐθέλχθης** u. 3. pl. **ἔθελχθεν** — bezaubern, berücken Φ 276, verblenden, **τινά**, **τινός** u. **τινὶ θυμόν** *O* 322. 594; blenden *N* 435, schliefsen ε 47. Hentze *M* 254.

Θελκτήριον, α, τό (**Θέλγω**), Zaubermittel, Ergötzung, Θ 509 Sühnemittel.

Θέλω, nur **Θέλοιεν**, s. **ἐθέλω**.

Θέμεθλα u. **Θεμείλια**, τά (**Θεῖναι**) — Grundlage *M* 28; ersteres bildlich Bettung des Auges Ξ 493; Ende der Kehle, beim *iugulum* P 47.

Θέμεν(αι) = **Θεῖναι**, inf. aor. v. **τίθημι**.

Θέμις, ιστος, ιστι, ιστα, ιστες — (**Θεῖναι**), heiliges Gesetz, Satzung E 761. ι 112. 215. (1) **Θ. ἐστί**, es ist recht, m. Inf. **ἦ Θ. ἐ.**, wie es recht ist (S. 146 **ἦ Θέμις**), natürliches Herkommen, Brauch *I* 134 Hentze, Gebühr *I* 155, auch m. Gen. **ξείνων**, m. Dat. Ξ 386, **οὐ Θ. ἐ.**, *non fas est*; **τῷ** — Poseidon oder sein Schwert — es ist nicht sein Brauch Ξ 386 — Götter kämpfen nie direkt mit Menschen. — (2) Schicksalsspruch **Διὸς Θέμιστες**; Rechtsspr üche *II* 387; richterliches Walten nach heil. Recht, heilige Richtergewalt, *I* 99 neben **σκῆπτρον**, Gerichtsstätte *A* 807; **τελεῖν**, festgesetzte (Hentze *I* 155) Abgaben zahlen, fette Schmäuse ausrichten. — Personif. β 68. *T* 4. *O* 87. 93.

Θεμιστεύω, **-οντα** (**Θέμις**) — Recht sprechen **τινί**, **τινός**, rechtlicher Herr sein ι 114.

Θεμόω, aor. **Θέμωσε** — bewirken m. Inf. ι 486 u. 542.

-Θεν, Suffix (lat. *-tus*), von — her, auf die Frage woher? I. allg. (1) lokal, **πεδόθεν** *funditus*, **Τροίη-**, **οὐρανό-**, **οἰκό-**; auch mit **ἐξ**, **ἀπό**; bei Verbis *morendi*, **φέρειν**, **ἄγειν**; **"ἰδηθεν μεδέων**, waltend. — (2) für den Ursprung: ε 477. *T* 305, vgl. **αἰνό-**, **οἰό-**. — (3) für den Urheber *O* 489. π 447. — (4) temporal **ἠῶθεν**, **ὄπισθεν**, hernach.

II. bei Personenbezeichnungen **Θεό-** *divinitus*, **πατρό-**, **Διό-**, **δημό-**, **ἐμέ-** (mit **ἄνεν** *O* 213), **σέ-**, **ἕ-** (1) ablativisch: hören von *B* 26. ζ 289. *de Ω* 490, gehorchen *O* 199; bei Komparativ *A* 114. ξ 56. Ψ 312, **ὑπερέχω** *I* 419; auch m. **ἐξ**, **ἀπό**, **πρό** *E* 96, **πρόσθεν** *E* 56. — (2) b. Verbis des Erinnerns Θ 431. Λ 127; **εἵνεκα**, **ἀέκητι** γ 213, **ὑπέρ** Z 524, **ἄνευ** *P* 407. — (3) mit synonymem Genet. *v* 42. *A* 180. π 94. Σ 337; bei **ἄντα**, **ἀντίον**, **ἀντιᾶν**, **πειράζειν** ψ 114. — (4) statt Genetiv δ 393. *v* 232. π 439; aber nie statt Gen. partit.

Θέναρ, **θένᾰρος**, neutr. (ahd. *tenar*), Handfläche Z 339 †.

Θέο, Imper. aor. Med. v. **τίθημι**.

Θεό-δμητος, 2. (**δμητός**, v. **δέμω**), von Göttern gebaut Θ 519 †.

Θεο-ειδής, Acc. **έα** (**εἶδος**), götterähnlich, göttlich schön *B* 623. *o* 271.

Θεο-είκελος, **ον**, (**ε**) (**ἐοίκελος**), göttergleich, von Ansehen *A* 131.

Θεόθεν, von dem Gott aus π 447 †.

Θεο-κλύμενος — Seher in Ithake, S. des Polypheides *o* 256. *v* 350.

Θεο-μαχία, Götterschlacht, alte Überschrift von *T*.

Θέον, 3. plur. impf. v. **Θέω**.

Θεο-προπέων, Part. weissagend *A* 109.

Θεο-προπίη, **ἡ**, und **Θεο-πρόπιον**, **τό** (**θεοπρόπος**) — = **Θεόφαντον** Götterbescheid Nägelsb. *A* 385.

Θεο-πρόπος, Acc. **ον** (vgl. *procus*, *precari*, *qui deos consulit* 'Gottbefrager'), Seher (*N* 70 **οἰωνιστής**) α 416.

Θεός, οῦ, ὁ, ἡ, Gen. Dat. pl. auch **Θεόφιν** (**ἀτάλαντος** *diis par H* 366. γ 110). Ψ 347, **οὔς**, comm. — *deus* (*dea*) vom einzelnen Gott *J* 514. Σ 394, dann wie *numen* Am. Ausf. § 444 die Gottheit **σὺν Θεῷ**, **ἄτερ**(**θε**) **Θεοῦ**, **ὑπὲρ Θεόν**, **ἐκ Θεόφιν**, **Θεόφιν μή-**

Digitized by Google

στωρ ἀτάλαντος *H* 366 Hentze; vgl. Nägelsbach H. Th. S. 66 ff. 132. 424. 170; Ζεὺς καὶ θεοί 121, θεῶν γένεσις Ξ 201, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες *A* 18, Ὀλύμπιοι, ἐπουράνιοι, Ggs. οἱ ἔνερθε, αἰὲν ἐόντες, αἰειγενετάων, ἀθάνατοι, μάκαρες, ζεῖα ζωόντων; θεῶν κέλευθος; μοῖρα γ 269, αἶμα = ἰχώρ *E* 339. — [Öfters durch Synizese wie ξ 251: θ͡ῆ.]

θεουδής, ές (θεῦ-δϜεής, -δϜής, -(δ)δής, ¬δέος) gottesfürchtig, fromm ζ 121. (Od.)

θεόφιν, s. θεός.

θεραπεύω, 1. impf. θεράπευον (θεράπων), dienen ν 265 †. [ᾰ]

θεράπων, οντι u. s. f. — Genosse, Waffengenofs (Knappe), pl. Dienerschaft, Knappenschaft σ 297. Ἄρηος, Wagenlenker (nicht: Diener) vgl. λ 254. *B* 110. δ 22. Ψ 90. [ᾰ]

θερέω, s. θέρομαι.

θερμαίνω, nur Konj. aor. θερμήνῃ, wärmen Ξ 7, Opt. praes. Pass. θερμαίνοιτο, erwärmen.

θερμός, 3. u. 2. Ameis Anh. μ 369, neutr. (θέρος, verw. *formus*), heifs, warm ι 388.

θέρμω, Imp. prs. θέρμετε (θερμός), wärmen P. impf. 3. sing. θέρμετο, wurde warm Ψ 381.

θέρομαι, εσθαι, praes., fut. Med. θερσόμενος, τ 507, Pass. aor. Konj. θερέω — heifs werden u. sich wärmen, τ 64, so auch Pass. am Feuer ρ 23; πυρὸς δηίοιο verbrannt werden Z 331.

θέρος, ευς, ει (*fornax, fur-nus*), Sommer η 118, Vorsommer λ 192.

Θερσί-λοχος (die Scharen ermutigend), Paioner, fällt durch Achill. Φ 209. *P* 216.

Θερσίτης, (Frechling) der freche Demagog im Griechenlager *B* 212—71.

θέρω, s. θέρομαι.

θές, Imper. aor. v. τίθημι.

θέσις, ἡ (τίθημι), τόξου Vorlegung des Bogens, alte Überschrift des Gesangs φ.

θέσκελος, 2. (κέλλω, treiben, κέλεσθαι), gottgeschaffen, wunderbar, ἔργα; Am. Anh. λ 374; ntr. adv. Ψ 107.

θεσμός, ὁ, (θεῖναι), Stelle, Stätte ψ 296 †.

Θέσπεια, böot. Stadt *B* 498 †.

θεσπέσιος, 3., Adv. ως *O* 637 göttlich, — herrlich, trefflich, erstaunlich, gewaltig, in gutem und schlimmem Sinn; θεσπεσίῃ, durch göttliche Fügung; s. Verf. zu Nägelsb. *B* 367.

θεσπι-δαής (δαίω), πῦρ gewaltig lodernd *M* 177.

θέσπις, fromm, oder göttlich, herrlich, ἀοιδόν ρ 385, ἀοιδήν α 328. (Od.)

Θεσ-πρωτοί, Volksstamm um Dodōne π 427; ihr König Pheidon ξ 316. (Od.)

Θεσσαλός, S. d. Herakles, V. des Pheidippos u. Antiphos *B* 679 †.

Θεστορίδης, Thestors S. (1) Kalchas *A* 69. — (2) Alkmaon *M* 394.

Θέστωρ, (1) Vater des Kalchas. — (2) des Alkmaon. — (3) S. des Enops, fällt durch Patroklos *Π* 401 †.

θέσ-φατος, 2., θέσφαθ', vor spir. asp. (θεός, φάναι), Göttersprüch wie *fatum*, im neutr. Schicksals-Bestimmung; mit ἀήρ (von φαίνω durch die Göttin in die Erscheinung gerufen): Zaubernebel μ 143.

Θέτις, ιδος, ῑ, ῐν, ῑ̆ *Σ* 385 Nereïde, Mutter des Achilleus von Peleus *Σ* 431 ff. *Ω* 62, vgl. *A* 502 ff. 397 ff. ἀλοσύδνη, ἀργυρόπεζα, ἠυκόμοιο, καλλιπλοκάμου, ταναύπεπλε. Als Meergöttin nimmt sie Z 136 den Dionysos, *Σ* 399 den Hephaistos auf, hilft dem Zeus *A* 397, der sie wider ihren Willen dem Peleus zur Gemahlin giebt *Σ* 85. 432; sie bleibt im Krieg ihrem Sohne nah, wohnt nicht bei Peleus, sondern bei ihrem Vater *Σ* 36; zur Bestattung des Sohnes erscheint sie ω 47.

θεύσεαι, σεσθαι, fut. v. θέω.

θέω, praes. (Nbf. θείειν), θεῖη, ειν, impf. ἔθεεν, ἔθει, θέ(εν), iter. θέεσκον, fut. θεύσεαι, σθαι (θέϜω) — laufen, von Menschen u. Tieren: das Part. neben anderen Verbis = *ocius M* 343. Z 394. χ 106; auch vom Schiffe, Töpferscheibe, Adler und bes. bewegten od. runden Gegenständen.

θεώτεραι, θύραι — Götter-Eingang ν 111 †.

Θῆβαι, nur pl. ἑκατόμπυλοι von den vielen Pylonen: hundertthorig, St. in Oberägypten am Nil (Διὸς πόλις) δ 126. *I* 381; s. hier Hentze im Anhang.

Θηβαῖος, (1) ein Thebaner; — aber (2) als n. pr. V. des Eniopeus Θ 120.

Θήβη u. **Θῆβαι**, ης, ας, St. (1) unter dem Plakos in Troas, Residenz des Eetion *A* 366. Z 397, von Achill zerstört; nach Schliemann das heutige Lugia Hamam mit Heilquellen, nahe am Meer bei Beginn der Ebene von Adramytteion. —

Digitized by Google

(2) *ἑπταπύλοιο, ἐυστεφάνῳ, πολυηράτῳ, ἱερὰ τείχεα*, in Böotien v. Kadmos erbaut; *Θήβασδε*, nach Th.

θήγω — wetzen (die Zähne); Imper. aor. Med. *θηξάσθω*, soll einen Sp. schleifen *B* 382.

θηέομαι, nur Opt. *θηοῖο*, impf. *θηεῖτο, ἐθηεύμεσθα, θηεῦντο*, aor. *θηήσαο, ατο, αντο* u. *ἐθηήσαντο*, Opt. *αιο, αιτο* u. *αίατο* (*θέα*) — staunen, bewundern, betrachten *Ω* 418. *η* 133, *τινά σ* 191, m. Part. *ϱ* 64, *τί K* 524. *ο* 132, (*ἐῷ*) *θυμῷ ε* 76. *Θ* 265, m. Synon. *Ψ* 728. *Θ* 265.

θήης, 2. sing. Konj. aor. v. *τίθημι*.

θηητήϱ (*θηέομαι*) — Beschauer *φ* 397 † (a. LA. *θηητῆϱ*), s. Hentze Zus.

θήιον = *θέειον*, Schwefel *χ* 493 †.

θήλειας, s. *θῆλυς*.

θηλέω, impf. *θήλεον* (*θάλλω*) — (die Wiesen) blühteten (von Veilchen *ἴον*) *ε* 73 †.

θῆλυς (auch comm.), *υ*, fem. *εια, ας* u. *θήλειος Σ* 269 u. *θηλύτεραι, ώων, ῃσι* Ameis *λ* 386 Zus. (*θῆσθαι, femina*) — (1) die schwachen, weiblichen, *T* 97 obwohl schwach, nur ein Weib; *ἀντί* weibliches, nämlich helles, Schreien; Kompar. die schwachen (immer im Vergleich zu den Männern). — (2) quellend, frisch (Tau *ε* 467).

θημιών, ῶνα, τόν (*θεῖναι*), Haufe *ε* 368 †.

θήν, enkl. = *δήπου*, doch wohl (iron. *θήν που N* 813, *οὔ θην* ironisch = doch wohl schwerlich *B* 276 *οὐ μέν θην ε* 211 doch wahrlich nicht), doch; auch *ἦ-, οὐ-* (*δή*). *Λ* 365. *Θ* 448.

θηοῖο, Opt. v. *θηέομαι*, staunen.

θήρ, θηρί, θῆρε dual. u. *θῆρες, ὧν, εσσιν, ας* masc. wildes Tier *ε* 473. *O* 324, bes. der Löwe *Γ* 449. *K* 184. *Λ* 546.

θηρευτής, Dat. pl. *ῆσι* (*θήρη*), Jäger; App. zu *ἀνδράσιν* u. *κύνεσσιν M* 41. (Il.)

θηρεύω, οντα Part. (*θήρη*), jagend *τ* 465 †.

θήρη, ης, ην (*θήρ*), Jagd- u. Jagdbeute *ι* 158.

θηρητήρ, α, ες, ας u. **θηρήτορας** *I* 544 (*θήρη*) — Jäger; in *φ* 367 bes. LA. *θηητῆρ*.

θηρίον, *τό* (*θήρ*), Tier, Wild *κ* 171 u. 180. [*ῑ*]

θής, θῆτες, plur. masc. (*θεῖναι, συνθεσία, condicio*), Lohnarbeiter, ohne Grundbesitz im Hause des Dienstherrn, als Fremder *δ* 644 †, vgl. *Φ* 144. *H* 453. *σ* 357. *λ* 489 (Gegens. *δμῶες* gefangene Leibeigene, Sklaven, *ἐριθοι* auf kurze Zeit gedungene).

θησαίατο, 3. plur. Opt. aor. v. *θηέομαι*, erstaunen.

θήσατο, er sog, s. *θάω*.

Θησεύς, Acc. *έα λ* 631 — attischer Stammheros *A* 265. *I* 322.

θῆσθαι, inf. (zu *θάω*), melken *δ* 89.

θητεύω, Inf. *θητευέμεν*, 1. plur. aor. *εὐσαμεν* (*θῆτες*), um Lohn arbeiten *λ* 489.

-θι (vgl. lat. *-bi*), Suffix an Nominal- u. Pronom.-Stämmen zur Bezeichnung des Befindens an einem Ort, glchs. Lokativ (vom St. *θα*), auch apostrophiert *-θ'*, *πόθι, αὐθι, ὄθι, ὑψόθι, Ἀβυδόθι, Ἰλιόθι, Κορινθόθι, κηρόθι, αὐρανόθι, ἠῶθι, ἀπόπροθι, ἐγγύθι* u. s. f.

θίς, θινί, θῖνα masc. (*θῑνϝα* = Düne, sskr. *dhānvan* n.), (1) Haufe *μ* 45. — (2) sonst: Strand. [*ῑ*]

Θίσβη, St. in Boiotia, *πολυτρήρωνα B* 502 †.

θλάω, nur aor. *ἔθλᾶσε, θλάσσε* — zerschmetterte *E* 307.

θλίβω, nur f. *θλίψεται ὦμους*, er wird seine Schultern reiben *ϱ* 221 †.

θνήσκω, praes. *θνήσκων*, aor. *ἔθανεν, θάνον, ες, ε, ον* u. s. f., Inf. *θανέειν*, fut. *θανέεσθαι*, perf. *τέθνηκε(ν)*, Part. *τεθνηώς, ῶτος* (u. *ότος, ότα, ότας*) u. s. f. *τεθνηκυῖαν* u. *τεθνηυῖαν* — und *τεθνᾶσι*; *αἴην, ῃς, ῃ*; *τεθνάμεν(αι), τέθναθι, άτω* — sterben, *ὑπὸ χερσὶ τινος*; neben *πότμον ἐπισπεῖν H* 52, *οἰκτίστῳ θανάτῳ λ* 412, perf. tot sein, *τεθναίη* er sei des Todes, *τεθνηῶτες* u. *θανόντες* tote.

θνητός, 3. (ohne neutr.), sterblich *T* 41; *βροτὸν π* 212; plur. Substantiv *A* 574.

Θόας, αντος, (1) S. des Andraimon *B* 638 in Aitolia *Δ* 527. — (2) *θεῖος*, S. des Dionysos u. der Ariadne auf Lemnos *Ξ* 230. — (3) Troer, fällt durch Menelaos *Π* 311.

Θόη, Nereide *Σ* 40 †.

θοινάω, aor. P. *θοινηθῆναι* (*θοίνη, θύω*), bewirtet werden *δ* 36 †.

θόλος, *ὁ* (vw. *θάλαμος*), ein Hofgebäude, Rundbau, vor dem Hofe des Odysseus, Aufbewahrungsort für Tisch- u. a. Geräte (s. Taf. II, *χ* 442. 459: 466).

θοός, 3. Adv. **θοῶς** (*θοϝός, θέω*) — schnell, Krieger *E* 430, mit *δαῖτα* proleptisch; *νύξ* weil sie im Süden unmittelb. mit Sonnenuntergang eintritt u.

Digitized by Google

rasch sich verbreitet Θ 38. Ω 366 (vgl. β 388); *νῆσοι* rasch vorbeifliegende, s. Ameis *o* 299; *νῆες* Schnellsegler.

Θοάω, nur aor. *ἐθόωσα* (*ἄκρον* — *prae*), ich spitzte zu *ι* 327 †.

Θόρε, aor. v. *θρώσκω*.

Θοῦρος, *ον*, fem. *θούριδος*, *ιν* (*θρώσκω*), ungestüm, anstürmend; Ares *E* 30; *ἀλκῆς*, *ἀσπίδα*, *αἰγίδα*.

Θόωκος, *οι* = *θῶκος*, *οι*.

Θόων, *ωνος*, ein Phaiake Θ 113. — (2) S. des Phainops, fällt durch Diomēdes *E* 152. — (3) ein Troer, fällt durch Odysseus *Λ* 422. — (4) Troer, Genosse des Asios, fällt durch Antilŏchos *M* 140. *N* 545.

Θόωσα, Nymphe, T. des Phorkys, Mutter des Polyphēmos *α* 71.

Θοώτης, Herold d. Menestheus *M* 342.

Θρασίος, Paioner, fällt durch Achilleus *Φ* 210. [*α*]

Θράσος, *τό* *Ξ* 416 † [*ᾰ*] = *θάρσος* Keckheit.

Θρασύ-δημος, falsche LA., s. *Θρασύμηλος*.

Θρασῦ-κάρδιος, keck, beherzt *K* 41. (Il.)

Θρασῦ-μέμνων, *ονα* (*μίμνω*), mutig standhaltend, kühn ausdauernd; Herakles *E* 639. Ameis Anh. *λ* 267.

Θρασῦ-μήδης, S. Nestors *Π* 321. *K* 255.

Θρασύ-μηλος, Sarpēdons Wagenlenker *Π* 463 †.

Θρασύς, *ύν*, *ειῶν* (getrost, dreist) — mutig, keck, verwegen *Λ* 553.

Θρέξασκον, aor. iter. v. *τρέχω*, liefen immer.

Θρέπτρα, *τά* (= *θρεπτήρια*, v. *τρέφω*) — Erziehlohn, *οὐδὲ τοκεῦσιν θρ. φίλοις ἀπίδωκεν* *Δ* 478 u. *P* 302 u. vermochte nicht den l. E. seine Erziehung zu vergelten.

Θρέψα, aor. v. *τρέφω*.

**Θρῄξ, Θρῇκα, *ες*, *ας* und *Θρῆκες*, *ῶν*, *εσσι* — *ἀκρόκομαι* *Δ* 533, Hilfsvolk der Troer, mit diesen und den Griechen verwandt, sind die Bewohner von

Θρῄκη, Landschaft im Norden von Hellas, von Paiŏnern und Kikŏnen bewohnt, jenseits des Peneios *B* 845. *T* 485. *Λ* 222, vom Axĭos durchströmt; davon *Θρῃκηνδε* nach —, *Θρῄκηθεν* von Th., u. Adj. *Θρηίκιος*, 3. thrakisch, See *Ψ* 230, Samos = Samothrake *N* 13.

Θρηνέω, impf. *θρήνεον*, *ἐθρήνεον*, stimmten das Klagelied (*Θρῆνος* *Ω* 721 †) an *Ω* 722. *ω* 61 (verw. *θρόος*).

Θρῆνυς, *ύι*, *υν* (*θρα*, *θρόνος*), Fußbank, *ὑπὸ ποσίν* unten an den F. (1) des Steuermanns, quer überlaufend *O* 729, s. Tafel VII, 9; ebendort *g* für die einzelnen Ruderer, um die Füße dagegenzustemmen. — (2) sonst Schemel, am Lehn- od. Armstuhl befestigt wie beim assyrischen, Taf. XV, 135, später gewöhnl. freistehend, wie Taf. XV, 136. XVI, 85. 86.

Θρῆξ, s. *Θρῄξ*.

Θριγκός, m., Mauerkranz, Lasurstreif am obersten Teile der Wand *η* 87, pl. Zinnen *ϱ* 267. (Od.)

Θριγκόω, nur aor. *ἐθρίγκωσεν*, krönte (mit einer Wildbirnbaumhecke) *ξ* 10 †.

Θρῑναξίη, fabelhafte Insel, Weide der Sommerherden *μ* 135; die Alten glaubten, es sei Sikelia.

Θρίξ, *τρίχα*, *ες*, *ας*, *θριξίν*, Haar, *capillus*, *pilus*, selbst Wolle u. Borsten *Ψ* 135.

Θρόνα, *τά*, Blumen-Muster *X* 441 †.

Θρόνιον, St. der Lokrer *B* 533 †.

Θρόνος, *ου* u. s. f., Armstuhl, m. Rücklehne u. Schemel; über den Sitz und bei Thronsesseln auch über die Rückenlehne wurden Teppiche, über jenen auch Kissen gebreitet; s. die Abbildungen Taf. XV.

Θρόος, *ὁ* (*θρέομαι*), Sprache, Zunge *Δ* 437 †.

Θρυλίζω, aor. Pass. *θρῠλίχθη* — ward zerschunden *Ψ* 396 †.

Θρύον, *τό*, koll. Binsen *Φ* 351 †. [*ῠ*]

Θρύον, *τό* (Röhricht) u. **Θρυόεσσα πόλις** (Rohrstadt) an einer Furt des Alpheios *B* 592. *Λ* 711.

Θρῴσκω, impf., aor. *θόρε*, *θορών* etc. — springe, *ἐπί* (*ἐν*) *τινι* angreifen; dahinschießen, schnellen *Φ* 126.

Θρωσμός, *ὁ* (*θρώσκω*), *πεδίοιο* ein Vorsprung der Ebene, am Skamandros *K* 160. (Il.)

Θυγάτηρ, *έρος*, *ἐρ(ι)*, *ἐρ(α)*, *θύγατερ*; *ἐρες*, *ἐρεσσιν*, *ἐρας*; und synk. *θυγατός*, *ί*, *θύγατρα*, *τρες*, *τρῶν*, *τρας* — Tochter *O* 197. [*ῠ* in den 4- u. 5silb. Kasus.]

Θυέσσιν, s. *θύος*.

Θύελλα, *ης*, *ἡ* (*θύω*, *ἄ.Fελλα*), Sturm (des Windes), Staub-, Rauchwolke *μ* 68,

Digitized by Google

auch die entführende Windsbraut *υ* 63. *δ* 515. [ῠ]

Θυέστης, und ion. ***Θυέστ(ᾱ),*** Br. des Atreus *δ* 517. *B* 107, V. des Aigisthos, daher dieser ***Θυεστιάδης*** *δ* 518.

Θυήεις (*Θύος*), *βωμός* für Brandopfer *Θ* 48.

Θυηλή (*Θύω*) pl., Räucherwerk, Brandopfer *I* 220 †.

Θῡμ-αλγής, *ές, έος* (*ἄλγος*), herzkränkend, wehthuend *π* 69.

Θυμ-ᾱρής, *ές, έα,* erwünscht, willkommen *ρ* 199. *I* 336.

Θυμβραῖος, Troer, fällt durch Diomedes *λ* 320 †.

Θύμβρη (*Θύω, μύρω*), Landstrich in der Troas am Thymbrios, Nebenfl. des Skamandros *K* 430 †.

Θυμ-ηγερέων (*ἀγείρω*), korr. *ἐκ δὲ πεσὼν — Θυμηγέρεον,* impf. ich kam wieder zu mir, nach der Ohnmacht *η* 283 †.

Θῡμ-ηδής, neutr. plur. *-ηδέα* (*ἦδος, ἀδεῖν*), herzerfreuendes (Gut) *π* 389 †.

Θῡμ-ήρης, *-ηρες* (*ἀρηρώς*), behaglich *κ* 362 †.

Θῡμο-βόρος, 2. (*βιβρώσκω*), *ἤριδος* herznagend *H* 301. (Il.)

Θῡμο-δᾰκής (*δακεῖν*), herzkränkend *θ* 185 †.

Θῡμοίτης, Troerführer *Γ* 146 †.

Θυμο-λέων, -λέοντα, Löwenherz, Löwenmutig *E* 639.

Θυμο-ραϊστής, *έων* (*ῥαίω*), lebenzerstörend *N* 544. (Il.)

Θῡμός, *οῦ* (*Θύω, fumus*), eigentl. das aufwallende, (1) als Kraft a) Leben, Lebenskraft *X* 475, *ἀφελέσθαι E* 852, *ἀποπνείων* u. ä. *Λ* 470. *M* 386 ff. b) allg. Sinn, Gesinnung, Gemüt. — (2) als Organ, Sitz a) der Affekte, Mut; auch Zorn, *ἀπὸ θυμοῦ = ἀπο-θύμιος*; als Begehrendes, Verlangen (sogar nach Speise u. Trank). — b) des Verstandes: Sinn, Gedanke, *ἐν θυμῷ βαλέσθαι* zu Herzen nehmen. — (3) allgem. *ἐν στήθεσσι* s. Ameis *ψ* 215; *θυμῷ* lokat.: innerlich *H* 95 (= *ἐν Θ.* Z 524 Ameis) im Herzen (Sinn) *ν* 145. *ν* 301. 304. *Λ* 24 Am., auch: von Herzen, ernstlich *O* 212. *Ω* 778; *κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν mente animoque* im Sinn und Gemüte. Synonyma: Am. *Γ* 294; *θυμός* glchs. das eigene Selbst, Ameis Anh. Z S. 87. *ε* 298. *ο* 202. *X* 122. (Vgl. Nägelsb. Hom. Theol. S. 357 ff. 461.)

Θῡμο-φθόρος, *ον, α* (*φθείρω*), lebenzerstörend, todbringend Z 169 zur Ermordung anweisende (Schrift-) Zeichen; sonst das Leben gefährdend, *τ* 323; *δ* 716 verzehrender (Gram).

Θύνω, ων, Part. praes., Imp. ***Θῦνε,*** sonst impf. *Θῦνε, ον* (*Θύω*), heranstürmen, toben — im Kampfe *Λ* 342.

Θῡόεις, neutr. *Θῡόεν* (*Θύος*), wallend *O* 153 †.

Θύον, Θύου, neutr. Baum (mit duftendem Holze) *ε* 60 †.

Θύος, Gen. plur. *Θύεων*, neutr. (*Θύω*), Räucherwerk, Brandopfer, nicht: Weihrauch Z 270.

Θῡο-σκόος, *οι* (*σκοϝεῖν*), Opferschauer,

welcher aus den *Θύεα* weissagt. *Ω* 221. *φ* 145. (Od.)

Θυόω, nur *τεθῦωμένον* (*Θύος*), nach *Θύον* duftend, dufterfüllt *Ξ* 172 †.

Θύραζε (*Θύρα, foras*), heraus, hinaus *E* 694. *ε* 410.

Θῡρί-ωρος, Acc. pl. *-ώρους* (*Γύρος ὥρα*), thürbewachende *Φ* 69 †.

Θυρός, *ὁ,* Thürstein; vor Polyphemos' Höhle *ι* 240. (Od.)

Θύρετρα, *τά* (*Θύρη*), Thürflügel, Thüre *B* 415, *αὐλῆς χ* 137 bei dem *στόμα λαύρης* (Taf. II lit. *o*). [ῠ]

Digitized by Google

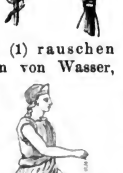
Θύρη (*fores, tür*), ohne G. D. sing.; plur. Gen. *άων*, Dat. *ῃσι* — Thüre, Thürflügel, Thor *α* 441. *φ* 47, Eingang *ν* 370. *B* 788 *ἐπὶ Θύρῃσι* am Hofe (vgl. hohe Pforte, u. *βασιλέως Θύραι*). **Θύρηθι** *ξ* 352 = **Θύρῃφι** *foris*, draufsen. **Θύραζε** *foras*, hinaus. [ῠ]

Θῦσ(σ)ᾰνόεις, *όεσσαν* (**Θύσανοι**), mit Troddeln, quastenreich *E* 738. (Il.)

Θύσ(σ)ᾰνοι (**Θύω**), Troddeln, Quasten *B* 448; *Ξ* 181, wie solche an Gürteln getragen wurden; durch neuere Ausgrabungen in Etrurien u. Mykenä bestätigt. (Il.) [ῠ]

Θύσθλα, *τά* (**Θύω**), Thyrsosstäbe Z 134 †, s. Abbildung; andere: Opferspenden.

1. **Θύω** (**θυίω**, vgl. **θυμός**, *fumus*), impf. **Θῦε**, (1) rauschen *αἷματι λ* 420. (2) toben von Wasser, *Φ* 234 mit Wasserschwall. — (3) *A* 342 tobt, *περὶ πρὸ ἔγχεϊ* rings vor sich her wütete er mit d. Sp. *Π* 699.



2. **Θύω**, impf. **Θῦε**, aor. **Θῦσε**, *σαμεν*, *σαι* (**Θύος**, *tus* v. sskr. *dhus* u. *dhū spirare*) als (unblutiges) Rauchopfer verbrennen, opfern *ξ* 446. *o* 222. 260. S. die Abbildungen S. 158 u. 159.

Θῠώδης, *ώδεος*, *εα* (*ὄδωδα*), nach **Θύον** duftend *δ* 121. (Od.)

Θωή, richtig **Θφή**, *ἡ* (*θεῖναι*, erlegen), Bufse *β* 192. *N* 669 als Loskauf vom Kriegsdienst.

Θῶκος und **Θώκος**, (1) Sitz *β* 14. — (2) Sitzung *β* 26. **Θῶκόνδε** *ε* 3 zur Sitzung.

Θῶν, *ῶνος*, ein edler Ägypter *δ* 228 †. (Neuerdings deutet man den Namen auf einen ägypt. arzneikundigen König in Theben: Siphthas-Harmaïs Thon.)

Θωρηκτής, **θωρηκτάων**, *ῆσι* (**θώρηξ**), gepanzerte *Φ* 429. (Il.)

Θώρηξ, *ηκος*, masc. ohne D. plur. — Rüstung, worunter früher als Hauptwaffe der grofse Schild verstanden war, dann der Gurt über dem Leibrock *Δ* 133. *T* 414; aber vom 9. Jhh. an bezeichnet es den Metallpanzer (*E* 99. *Z* 322. *N* 265. *T* 361. *Γ* 332 u. a.), indem es vielfach durch Anachronismus eingeschaltet ist. Derselbe hatte gewöhnlich zwei Platten (*γύαλα*), s. die Abbild. Tafel XII n. 67 u. bei *Ἀχιλεύς*. **Θώρηκος ἔνερθεν** unten am Panzer *Λ* 234.

Θωρήσσω praes., impf. Med. 3. dual. **θωρήσσεσθον** *N* 301, f. a. A. M. (**θώρηξ**), wappnen, panzern, *Π* 155 hiefs sich wappnen. Med. sich wappnen *H* 101, K. aor. *Θ* 376; *τινί* gegen jmd. in den Kampf ziehen *Σ* 167 Hentze; Pass. aor. **θωρήχθησαν**, *θῆναι*, *θέντες Γ* 340. *Λ* 226. *Θ* 530. (*σὺν*) *τεύχεσιν Θ* (530) 376.

Θώς, **θῶες**, **θώων**, *οἱ*, Schakale *Λ* 474. (Il.)

I.

I als Abkürzung = Il. IX, *ι* = Od. IX.

Ἴα, **ἰῆς**, s. **ἴος**.

ἰά, s. **ἰός**.

ἰαίνω, u. **ἰαίνομαι**, impf. **ἰαίνετο**, aor. P. **ἰάνθης**, *η*, Konj. *ῆς*, *ῆ* — wärmen, P. warm werden *κ* 359; erfreuen *δ* 549, erleichtern; Pass. *σφίν* hab meine Freude dran, öfters mit **θυμόν**, **κραδίην**, **φρένας**.

Ἴαιρα, Nereide *Σ* 42 †. [ῐ]

ἰάλλω, **ἰάλλειν**, impf. **ἴαλλον**, *εν*, aor. *ἴηλα*, *ε*, *ον*, *ἴηλαι* — senden, werfen, **χεῖρας**, ausstrecken, Hand anlegen, meist mit *ἐπί* c. D. oder A. *ν* 142 **ἀτιμίῃσι** beschimpfen. [ῐ]

Ἴάλμενος, S. des Ares u. der Astyŏche, Führer der Boiōter *B* 512. (Il.) [ῐ]

Ἰᾱμενός, troischer Führer *M* 139 †. [ῑ]

Ἰάνασσα u. **Ἰάνειρα**, Nereiden *Σ* 47 †. [ῑ ᾰ]

ἰάνθη, aor. Pass. v. **ἰαίνω**.

ἰάομαι, impf. *ἰᾶτο*, fut. *ἰήσεται*, a. *ἰήσασθαι* — pflegen, *τινά*, *τί* heilen *M* 2. *ι* 525. [ῑ]

Ἴαονες (*Ἰάϝονες*, Genes. 10 *Jāwān*), Ioner *N* 685 †.

Ἰαπετός, ein Titane *Θ* 479 †. [ῐ]

Digitized by Google

ἰάπτω, κατὰ ἰάπτῃ, s. vor καταβαταί.

Ἰάρδανος u. **ης,** Fl., vgl. Jordan, hebr. Jardēn (1) auf Krete *γ* 292. — (2) in Elis bei Pheiai *H* 135. [ῐ]

ἴασι, *eunt*, v. εἶμι.

Ἰάσίδης, S. des Iasos (1) Amphion *λ* 283. — (2) Dmetor ρ 443. [ῐ]

Ἰᾱσίων, ωος, Liebling der Demēter, v. Zeus mit d. Blitz erschlagen *ε* 125 †. [ῐ]

Ἰᾱσων Ἄργος, *σ* 246 †, der ganze Peloponnes. Vgl. Ἴασος 4. [ῐ]

Ἴᾱσος, (1) S. des Sphēlos, Führer der Athener, fällt durch Aineias *O* 332. — (2) V. des Amphion. — (3) V. des Dmetor. — (4) S. der Io, nach welchem einige Ἴασον Ἄργος benannt glaubten. [ῐ]

ἰαύω, ἰαύειν, impf. ἴαυον, iter. *ἰαύεσκον, εν*, aor. ἰαῦσαι *λ* 261 schlafen; aber aor. gewöhnl. *ἄ-εσα* (*s.* dies) — sich aufhalten, hinbringen *νύκτα(ς)*.

ἰαχή, ῆς (*Ϝιϝαχή*), Feld-, Angst-, Jagdgeschrei *λ* 43. (Il.) [ῐ]

ἰάχω, ων, οντα, ουσα Part. praes., impf. u. aor. ἴαχε, *ον* (*Ϝι-Ϝάχω*) — laut schreien, von einzelnen, *T* 424 v. Kriegsgeschrei, wie von mehreren *B* 333; von Dingen rauschen, dröhnen, schwirren, schmettern, zischen, prasseln Ψ 216. [ῐᾰ̆; augm. unter Vernachlässigung des *Ϝ* öfters ῑ; *ἔϋαχε* ist verm. *T* 62].

Ἰαωλκός, St. in Thessalien, *εὐρύχορος λ* 256. *B* 712.

ἰγνύη (*γόνυ*), die Kniekehle *N* 212 †. [ῠ̄]

Ἰδαῖος, (1) S. des Darēs, Troer *E* 11. — (2) Herold *Γ* 248 der Troer, Wagenlenker des Priamos *Ω* 470. [ῐ]

Ἰδαῖος, vom Idagebirge (1) Zeus *Π* 605, *Ω* 291 *Κρονίωνι*. — (2) *ὀρέων* Ἴδης des Idagebirges' *Θ* 170. *T* 189. [ῐ]

ἰδέ = *ἠδέ*, und *Γ* 194, vgl. Ameis Anh. *α* 112. Wegen der Ähnlichkeit mit *Ϝίδε* von *ἰδεῖν* öfters Hiatus davor.

ἴδε, ἰδέειν, ἴδεσκε, *vidit*, s. *ΕΙΔ* nr. IV.

ἰδέω, *sciam*, s. *ΕΙΔ* nr. V.

Ἰδη, ης [ῐ], quell-, schluchten-, wild-, waldreiches Gebirge, von Phrygien aus durch Mysien ziehend, nach dem Hellespont zu sich bei Troia abdachend *B* 821. *Λ* 183, Gipfel *Γάργαρον*, westl. Vorgebirge *Λεκτόν*; Zeus Ἰδηθεν (vom Ida aus *Θ* 397) *μεδέων* waltend *Γ* 276.

ἴδηαι, *cernas*, s. *ΕΙΔ* nr. IV.

Ἴδης, εω, der stärkste Mann, Gem. der Marpēssa, V. der Kleopatre *I* 558 †.

ἴδῐος, *ίη, ιον* (aus pron. *σϜε-, σϜίδιος, Ϝίδιος*), privat, persönlich, eigen *γ* 82. *δ* 314 †.

ἰδίω (*σϜιδίω, sudare*), impf. ἴδιον, ich schwitzte *υ* 204 †. [ῐ]

ἴδμεν(αι), *scire*, s. *ΕΙΔ* nr. V.

ἰδνόω, aor. Pass. *ἰδνώθη, θείς* — (*ὀπίσω*) bog sich (zurück) *B* 266.

ἰδοίατο, *viderent*, s. *ΕΙΔ* nr. IV.

Ἰδομενεύς, ῆος u. *έος*, S. des Deukalion, Enkel des Minos, Fürst v. Krete *Δ* 265. *M* 117. *B* 645, *σθένος Ἰδομενῆος* umschreibend *N* 248; *γ* 191; s. S. Orsilochos *ν* 259; Waffengenofs Meriones Ψ 113. [ῐ]

ἰδρείη (ἴδρις), Geschicklichkeit (im Kampfe) *Π* 359. (Il.)

ἴδρις, ιες (ἴδμεναι), geschickt, kundig m. Inf. *η* 108. (Od.)

ἱδρόω, part. praes. *ἱδρώοντα, ας, ουσα, ἱδρῶσαι* fut. *ἱδρώσει*, aor. ἵδρωσα (ἵδρως) — schwitzen mit Acc. *ἱδρῷ Δ* 27; schweifsbedeckt sein *B* 388.

ἱδρύω (*σιδ-*), ἵδρῦε Imp. prs., aor. ἵδρῦσε, *σασα* — sitzen heifsen *γ* 37. *B* 191; aor. P. *ἱδρύνθησαν* setzten sich. [ῠ̄]

ἱδρώς, Dat. *ῷ*, Acc. *ώ*, besser *ἱδρό(α)* (*ἰδίω sudor, ῥώω*) — Schweifs, mit *ἱδρόω Δ* 27.

ἰδυῖα, *sciens*, s. *ΕΙΔ* nr. V.

ἴδω(μι), s. *ΕΙΔ* nr. IV.

ἴε, ἴεν, *ibat*, v. εἶμι.

ἴει, *mittebat*, v. ἵημι.

ἰείη = *ἴοι iret.*

ἵεμαι, ἱέμενοι, praes. Med. *ἱέμεναι*, inf. pr. Akt. v. ἵημι, *mittere.*

ἵεν, impf. 3. plur. A. zu ἵημι.

ἵενται *χ* 304 u. *ἵεσθε M* 274. a. LA. st. ἴε- v. ἵημι.

ἱέρεια, *ἡ* (*ἱερεύς*), Priesterin Z 300 †. [ῐ]

ἱερεύς, ῆα, ῆες u. *ἐρεύς* (*ἱερός*), Opferpriester eines einzelnen Gottes, zugl. Wahrsager *A* 23. [ῐ]

ἱερεύω, impf. *ἱέρευον*, iter. *ἰρεύεσκον v* 3, fut. *ἱερευσέμεν, σειν* u. s. f., aor. *ἱέρευσεν*, Med. *ἰρεύσασθαι, τ* 198. P. plqpf. *ἱέρευτο Ω* 125 (*ἱερεύς*) — schlachten Z 174, *θεῷ*; *ξείνῳ* dem Fr. zu Ehren.

ἱερήιον, ήια (*ἱερεύς*), Schlachtvieh ξ 94.

ἱερός, ή, όν, u. *ἰρόν* [ῐ; ö. ῑ in arsi; eigtl. *ἰαερός* rüstig, kräftig, stark] — (1) stark *Π* 708. *K* 56, von Städten:

Digitized by Google

m. μένος Θ 2, ἴς β 409; selbst bei ἦμαρ, κνέφας, kräftig J 378. P 464. Ω 681. rasch, zappelnd Π 407. — (2) heilig, Gerste; Altar, Hain, Haus, Hekatomben; geweiht (Tenne). — Subst. **ἱερόν,** ά u. **ἰρόν,** ά *sacrum*, ῥέζειν, ἔρδειν opfern α 61; Opfertiere A 147.

ἱέσθην, dual. impf. Med. v. ἵημι.

ἰζάνω, impf. ἵζανεν, ον (ἵζω), sich setzen; hiefs, liefs sich setzen Ψ 258.

ἵζω, A. u. M., impf. ἵζεσκε (σιδ̯ω *sido*), sich setzen m. Gen. loci ψ 90. I 219; sich lagern (auch Med. Γ 326. χ 335); sitzen heifsen τινά Ω 353, βουλήν einen Rat halten B 53.

ἴηλε, αι, ον, aor. v. ἰάλλω.

Ἰηλῦσός, St. auf Rhodos B 656 †. [ῑ]

ἴημι, bildet vom Att. abweichend folgende Formen: 3. pl. prs. ἰεῖσι, Inf. ἰέμεναι, impf. ἵην, ἵης s. Ameis Anh. τ 367, und ἴειν, ἴει, 3. plur. ἴεν, aor. ἧκε, ἦκαν Med. ἵεντο, ἵεσθε [ῑ im Aktiv, aufser M 33. μ 192; ῑ fast immer bei impf. u. oft Partic., dann im Med.] — *mitto*, senden κ 159. ο 458. [Π 152 spannte ein), werfen, einfügen Ξ 182, eingeben E 125, fallen lassen ψ 33, ἀπὸ ἕθεν, χαμᾶζε; φέρεσθαι dafs er flog, bes. schiefsen (mit u. ohne Obj.) τινός nach jemd., ἐπί τινα; (ent)strömen lassen, die Stimme, der Flufs sein Wasser, was mitunter zu ergänzen η 130. λ 239 = strömt; fliegen lassen (Haare). — Med. trachten, streben nach m. Gen. Am. ϱ 5 Anh., m. Inf. Ἑρεβόσδε, πρόσσω; eilen ν 335. ἱέμενος strebend, gierig, eifrig.

ἰήνατε, aor. v. ἰαίνω.

ἰήσασθε, σθαι, v. ἰάομαι.

ἴῃσι *eat*, v. εἶμι.

Ἰησονίδης, Eunēos, S. der Hypsipÿle u. des **Ἰήσων,** Führers der Argonauten μ 72. H 469. Φ 41. [ῑ]

ἰητήρ, ῆρος, ῆρα u. **ἰητρός,** οἱ, οἳς (ἰάομαι) — Arzt ϱ 384. Π 24. [ῑ]

ἰθαι-γενής, Dat. plur. ἐεσσιν (**ἰθύς** Am. Anh. § 203, -γενής), in gerader Linie gezeugt, rechtmäfsig § 203 †. [ῑθ]

Ἰθαι-μένης (geradeanstrebend), V. des Sthenelāos Π 586 †.

Ἰθάκη, Heimatinsel und Stadt des Odysseus; nach den Alten das jetzige Theaki, an der schmalsten Stelle 0,6 km, an der breitesten 7 km breit, etwa 29 km lang — der nördliche u. südliche Teil hängen durch eine 600 m breite Landzunge mit dem 380 m hohen Berg Ἀετός zusammen. — Bergzüge: Νήριτος, Νήτος, Κόραξ, Hafenplatz Ῥεῖθρον, die man dort künstlich zu lokalisieren suchte. Letzterer liegt nach der Odyssee niedriger als die Stadt u. das Königshaus, dagegen die ganze Campagna, ἀγρός, ist höher gelegen. Od. ω enthält Widersprüche; Beiw. ἀμφίαλος, ἐνδεικέλου, ἐνκυμένης, κραναῆς, παιπαλόεσσαν, τροχοείης, Dav.

Ἰθάκηνδε nach I.; die Ew. **Ἰθακήσιοι.** [ῑθᾰ̄]

Ἰθακος, Stammheros der Insel Ithaka ϱ 207 †. [ῑθᾰ̄]

ἴθι, Imp. v. εἶμι, oft = ἄγε.

ἴθματα, τά (εἶμι), Tritte, Schritte E 778 †.

ἰθύντατα, superl. Adv. von **ἰθύς,** am geradesten, gerechtesten, δίκην εἰπεῖν Recht sprechen Σ 508.

ἰθύνω, impf. ἴθυνεν, ον; praes. impf. Med., aor. Act. ἴθυνα, Konj. ἰθύνομεν, νετε, aor. P. ἰθυνθήτην (**ἰθύς,** ἰθύνῃσθ) — gerade machen φ 121, gerade behauen oder stellen ϱ 341, richten, lenken (Geschosse, Schiff, Gespann), wohin c. Acc. E 290, ἐπὶ τινι Θ 110; in Π 475 sie stellten sich gerade d. h. zusammen neben die Deichsel; Med. reflexiv: seinen Pfeil u. s. w. ε 270, χ 8. Z 3. ἀλλήλων gegen —.

ἰθῠ-πτίων, ωνος (πέτομαι Υ 99), geradefliegende (Lanze) Φ 169 †.

1. **ἰθύς, εῖα, ύ** (εὐθύς), geradeaus, gerade, gerecht Ψ 580. [⏑⏑] Als Adverb: **ἰθύς** u. **ἰθύ,** geradeaus, m. Gen. E 849, b. Verbis der Bewegung, φέρειν entgegenbringen (feindlich), μάχεσθαι *adversus pugnare* P 168. Π 602 αὐτῶν.

2. **ἰθύς, ἰθύν, τήν** (ἴμεν), Gang, Richtung, πᾶσαν ἐπ' — in jeder Beziehung δ 434. Z 79; Weg π 304 gerade od. krumme — Gesinnung; ἀν' ἰθύν gerade in die Höhe. [ῑ]

ἰθύνω, nur aor. ἴθυσε, σαν, σῃ (**ἰθύς**), sich ausstrecken, nach τινός λ 591, gerade angehen μάχῃ, gerade angreifen vorrücken von Löwen und Kämpfern *M* 48; *O* 693 νεός; m. Inf. χ 408 wollte gerade aufschreien. [ῑ]

Ἰθώμη, St. in Thessalien am Pindos B 729 †. [ῑ]

Digitized by Google

ἱκάνω, praes., impf. Akt. u. prs. Med. (aus *ἱκάνϝω*, ἵκω), hinzukommen, erreichen τινά, τί, bei Ortsbezeichnungen u. Personen; seltner m. Präpos.; γοῦνά τινος erreichen, ἱκάνω zufällig, ὀμαι absichtlich Σ 457 Anh. Hentze; τόδ' hierherkommen; als Subj. auch Gemütszustände: Schmerz, Trauer befällt, beschleicht τινὰ κραδίην, θυμόν (τινι ἦτορ), Ameis *v* 228 Anh., über die perfekt. Bedeutung *v* 328. [ῑ]

Ἰκάριος, V. der Penelope, Br. des Tyndareos *α* 276. 329. *δ* 797. [ἰκᾰ̄]

Ἰκάριος πόντος, im SW. v. Kleinasien *B* 145 †. [ἰκᾰ̄]

ἴκελος, 3. (*Fικ ἔοικα*), ähnlich τινί *N* 53.

Ἰκετᾶονίδης, Melanippos, Hiketāons S. *O* 546 †. [ῑ]

Ἰκετάων, (1) 'Sprosse des Ares', S. des Laomēdon, Priamos' Br. *Γ* 147. *Υ* 238. — (2) V. des Melanippos *O* 576. [ῑ]

ἱκετεύω, impf. *ἱκέτευον*, aor. *ἱκέτευσα* u. s. f. (*ἱκέτης*) — anflehen (εἰς) τινά (*Π* 574). *η* 292. *ρ* 573, m. Acc. u. Inf. *λ* 530. (Od.) [ῐ]

ἱκέτης, αο u. εω, ὁ (ἵκω), flehend, um Schutz oder um Sühnung von Blutschuld (vgl. Tlepolĕmos, Lykŏphron, Patroklos) *ι* 269. *Φ* 75. [ῐ]

ἱκετήσιος, Ζεύς, Hort der Schutzflehenden *ν* 213 †. [ῐ]

ἵκηαι, s. *ἱκνέομαι*.

Ἰκμάλιος, τέκτων in Ithaka *τ* 57 †. [ᾰ̄]

ἰκμάς, ἡ, (natürliche) Feuchtigkeit *Ρ* 392 †.

ἶκμενος, 3. (Part. praes. Med. von ἵκω), οὖρος günstiger Fahrwind *A* 479. (Od.)

ἱκνέομαι, nur impf. *ἱκνεύμεθα* (ἵκω) — δι' αὐτῶν wir gelangten hindurch *ω* 338. Vgl. ἵκω.

ἴκρια, *ἰκριόφιν* (ἄκρος), Bordbalken d. h. 1) Verdeck, das aber nur die beiden Enden des Schiffes bedeckte; *O* 676. 685. *γ* 353. *μ* 229. 414. *ν* 74. *ο* 283. 552; 2) Bord *ε* 163. 252. Vgl. Taf. VII, C, D, h.

ἵκω, impf. *ἵκε*, aor. mixtus *ἵξες*, *ε*, *ον*, aor. 2 Konj. *ἵκωμι I* 414, Med. prs. *ἵκομαι*, 2. sing. *ἵκηαι*, Opt. 3. plur. *ἱκοίατο*, aor. *ἱκόμην*, fut. *ἵξεται*, *σθαι* — erreichen τινά, τι; *τέκμωρ* das Ziel, *τέλος μύθων* Vollständigkeit der Sache = sie erschöpfen, *ἥβης μέτρον* die volle Jugendkraft; erleben (die Morgenröte, das Alter); auch *πρός*, *ἐπί*, *εἰς*, *μετά τι* (τινα), *οἴκαδε*, *δεῦρο* (*τόδ' ρ* 524. 444 diesen Weg) dah. gew. überh. kommen, gelangen *ὀπίτροπον* zurück, m. Dat. eth. *σφιν Z* 367, *οὐρανόν Θ* 192 u. *εἰς οὐ*, *Θ* 509. Als Subj. auch Zorn, Trauer, Sehnsucht *ἵκει τινά* (*φρένας*) beschleicht, befällt jem., Irrfahrt u. Unheil u. Leid *ο* 345, s. Ameis Anh. *ν* 228; *δασμός* es kommt zur Verteilung: *χεῖρας* in die Hände fallen. Auch anflehen *τινά π* 424. *ρ* 516, vgl. *τὰ σὰ γοῦνα ι* 267. [Akt. ῑ, aber *ἵκωμι*; Med. ῐ, bei Augment ῑ.]

ἰλάδόν (ἴλη), Adv. scharenweise *B* 93 †.

ἱλάομαι, *ἱλάονται B* 550, *ἱλάσκονται*, *εσθαι*, impf. *ἱλάσκοντο*, fut. *ἱλάσσομαι*, *σσεαι*, *ἱλασόμεσθα*, aor. Konj. *ἱλάσσομαι*, Part. *ἱλασσάμενοι* (ἵλαος) — sich gnädig machen, versöhnen *θεὸν ταύροισι καὶ ἀρνειοῖς μολπῇ A* 472. *ἵληθι*, Imp. praes. sei gnädig (der Anblick einer Gottheit kostet den Sterblichen das Leben). [ῐ]

ἵλαος, *ον* (*ἱλάω*), versöhnlich *I* 639. (Il.) [ῑ; ᾰ, außer *A* 583.]

ἵληθι, s. *ἱλάομαι*.

Ἰλήιον πεδίον, die Ebene von Ilios? S. Hentze Anh. *Φ* 558 †. [ῐ]

ἱλήκω, Konj. *ἱλήκῃσι* (ἵλαος) — gnädig sein *φ* 365 †.

Ἰλιόθεν, von Ilios her, '*Ιλιόθι*, *πρό Φ* 581 von Il., '*Ιλιόφι* = '*Ιλίου*.

Ἴλιος (aus *Fίλιος* Ameis Anh. Z 493, oft aber '*Ιλιο-*), Adj. v. '*Ιλος*, neutr. nur *αἰπὺ O* 71, gew. — ἡ (1) sc. πόλις die Hauptstadt von Troia, mit der Burg *Πέργαμος*, mit Tempeln *E* 446. *Z* 297. *X* 172, östl. umströmt vom Skamandros, der auch auf der Westseite des Bergstocks Quellenzufluß erhält (s. Taf. V c), *αἰπεινή*, *αἰπύ*, *ἐρατεινήν*, *ἐυτείχεον* nämlich durch Götter *H* 452. *Φ* 446, *ἠνεμόεσσαν*, *ἱερήν*, *ὀφρυόεσσα*, *πύργον*, ummauert von Poseidon *Φ* 447, zerstört von Herakles *E* 468. 642. *T* 216, dann wieder gegründet *Λ* 46, von Here gehaßt *Λ* 33. *B* 15, durch Athenes List erobert *O* 71. *Θ* 495. — (2) sc. χώρα die Landschaft, bes. *Ἴλιον εἴσω A* 71. *τ* 182, *Ἴλιον εἰσανέβαινον β* 172 Am.

Ἰλιονεύς, ῆος (*Fιλι-*), S. des Phorbas *Ξ* 489.

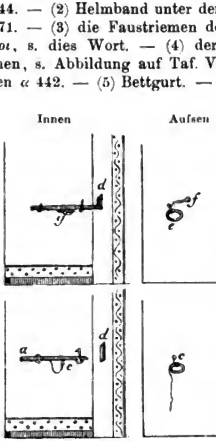
ἰλλάς, τῐδος *ἰλλάδι*, mit gewundenen Seilen *N* 572 †.

Digitized by Google

Ἴλος, (1) S. des Tros u. der Kallirrhoë, V. des Laomēdon *T* 232. **Ἴλου σῆμα** (s. Taf. V, nahe der Insel am **πόρος**) *K* 415, **τύμβος** *Λ* 372, **παλαιοῦ Δαρδανίδαο** *Λ* 166. — (2) S. des Mermeros in Ephȳre *α* 259.

ἰλύς, τῆς ἰλύος (*lutum*), Schlamm *Φ* 318 †. [ῐλῠ̄]

ἱμάς, άντος, Dat. pl. **ἐσσι** u. **ἀσι(ν)**, masc. (v. W. *si* binde, alts. altn. *sima* Band, Seil, ahd. *senva* Sehne) — Leder, Riemen (1) beim Gespann a) das Riemengeflecht über dem Wagenstuhl *E* 727; b) die Zügel *Ψ* 324. 363; c) Halfter *Θ* 544. — (2) Helmband unter dem Kinn *Γ* 371. — (3) die Faustriemen der **πυγμάχοι**, s. dies Wort. — (4) der Thüriemen, s. Abbildung auf Taf. VIII und unten *α* 442. — (5) Bettgurt. — (6) der



Leibgurt = **ζωστήρ** *Φ* 30. — (7) Zaubergürtel der Aphrodite unter dem Kleid auf der Brust getragen *Ξ* 214—19. — (8) der Riemen des Drillbohrers, s. Abbildung u. **τρύπανον**. [ῐ; **ι** *Θ* 544. *K* 475. *Ψ* 363. *φ* 46.]

ἱμάσθλη, ης (**ἱμάς**), Peitsche *Ψ* 582.

ἱμάσσω, praes. Konj. **ῃ**, aor. **ἵμᾶσε** (**ἱμάς**), peitschen *E* 589; schlagen *B* 782. *O* 17.

Ἱμβρασίδης, S. des Imbrāsos, Peirōos *Λ* 520 †.

Ἴμβριος, Ew. v. Imbros *Φ* 43; aber n. pr. *N* 171. 197, S. des Mentor, Eidam des Priamos, fällt durch Teukros.

Ἴμβρος, Insel an der thrak. Küste mit gleichn. Stadt *Ξ* 281. *N* 33.

ἱμείρω, ἱμείρομαι, aor. Konj. **ἱμείρεται**, u. Opt. **-αιτο** (**ἵμερος, ἱμέρῳω**) — sich sehnen m. Gen. od. Inf. *Ξ* 269. 163. Adj. verb. **ἱμερτός**. [ῐ]

ἴμεν(αι) = **ἰέναι, ire.**

ἱμερόεις, όεντος, όεσσα, όεν (**ἵμερος**), **γόος** sehnsüchtig; reizend, neutr. als adv. *Σ* 570.

ἵμερος, ὁ, Sehnsucht **τινός**: Liebessehnsucht, **πατρὸς γόοιο** Sehnsucht um den Vater zu klagen. [ῐ]

ἱμερτός, όν [ῐ] v. **ἱμείρω**, m. lieblich *B* 751.

ἴμμεναι = **ἰέναι, ire.**

ἵνα (alter Kasus e. Pronominalst.). I. Pronominaladv. *ea K* 127, *qua*, wo, womit, damit z. B. *Γ* 252, **ἵνα περ** *Ω* 382. *ν* 364 *ubi maneant*, *ζ* 58 *quo* (*plaustro*) *aveham*. — (1) *ubi*, wo, *E* 360. *Θ* 313. *B* 558. *ι* 136. (*δ* 821 Ameis). *K* 127 (**τ' ἀῳ**?); **ἵνα τε** wo immer *T* 478. *X* 325; in *ε* 490 geht **ἵνα** (**αὖον**) *ubi* ebenso auf **ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς**, wie **ὦ** auf **τις**. — (2) *quo*, wohin *ζ* 55. *δ* 821. — (3) *ζ* 27 bei welcher Gelegenheit, wo.

II. Konjunktion, wie *quo*, damit (nicht wiederholt: Ameis Anh. *γ* 78) a) mit Konj. nach Haupttemp. *Ξ* 484. *Ψ* 207 **ἵνα δή**. *Λ* 203. *β* 307. (mit **κε** *μ* 156 Ameis) u. Imp. *α* 302. *Λ* 363. *η* 165 (auch *Λ* 410) — doch auch nach histor. Temp. *H* 26. *I* 99. 495. *ι* 102. b) m. Opt. nach histor. Temp. *γ* 2. 77. nach Opt. *ξ* 408; doch nach Haupttemp. *ρ* 250 Ameis. c) Konj. u. Opt. wechselnd (zweifelh. LA.) *O* 598. *Ω* 584. [⏑⏑, in arsi ⏑–]

ἰνδάλλεται, impf. **το** (*Fινδ.*, **εἰδάλιμος**) — erscheinen, scheinen, sich zeigen **τίς τινι** m. Part., aber *τ* 224 wie es im Geiste mir vorkommt, meiner Erinnerung vorschwebt.

ἴνεσι, Dat. plur. v. **ἴς.**

ἰνίον, ου (**σῑν-**), Hinterhauptbein *E* 73. (Il.)

Ἰνώ, s. **Λευκοθέη.**

ἴξαλος, ἰξᾶλον αἰγὸς ἀγρίου *Λ* 105 † der Paseng, eine Art Steinbock.

Ἰξιονίη = **Ἰξίωνος,** *Ξ* 317, Mutter des Peirithoos. [ῐ]

ἴξον, s. **ἴσω.**

ἰξύς, τῆ ἰξυῖ (st. **κιξύς**, *coxa*), die Hüfte *ε* 231. (Od.)

Digitized by Google

ἰο-δνεφές (*Fίον*, *νιφας*), dunkelviolett, Vliefs δ 135. (Od.) [ῐ]

ἰο-δόκος, ον (*ἰός*, *δέκομαι*), pfeilebergend φ 12, der Köcher. [ῐ]

ἰο-ειδής, ές (*Fίον*), violenfarbig ε 56. [ῐ]

ἰόεις, ιόεντα (*ἰός*), *σίδηρον* das dunkle Eisen Ψ 850 †. [ῐ]

ἰό-μωρος, οι, Beiw. neben *Ἀργεῖοι* Δ 242. Ξ 479 pfeilberühmt, pfeilgeübt, (oder Maulhelden, von *ἰή* Geschrei?). Vgl. *ἐγχεσίμωρος*.

ἴον (*Fίον*), ἴου, Veilchen kollekt. ε 72 †. Gemeint ist *ἴον λευκόν* (es gab noch *μέλαν* u. *κρόκιον*, auch *πορφύρεον*).

ἰόντ' = *ἰόντα*, den Angreifer = den Angriff *A* 567, s. Hentze im Anh.; die Alten erklärten *ἰόντε* als dual. pro plurali.

ἰονθάς, τῆς *ἰονθάδος* (*ἄνθος*?), langbärtig ξ 50 †, s. Ameis Anh. [ῐ]

ἰός, ὁ (sskr. *ishus*), (*lá T* 68) — Pfeil *A* 515. [ῐ]

ἴος, ἴᾳ, ἴᾰ, ἴῆς, ἰῇ = einer, *I* 319. Δ 437. ξ 435 scil. *μοῖραν*. (Il.) [ῐ]

ἰότης, ἰότητος (st. *ἰοσ-*, vgl. *ἴσμερος*, *ἵμερος*), *τινός* Wille, Anlafs *O* 41. *E* 874. Σ 396.

ἴουλος, ὁ (*οὐλος*), Woll-, Milchhaare λ 319 †. [ῐ]

ἰο-χέαιρα, αν (*ἰός*, *χέω*), Pfeilschützin *E* 53. Am. Anh. ζ 102.

ἶπες, s. *ἶψ*.

ἱππάζομαι, 2. sing. praes. *ἐαι*, du fährst (mit Rossen) Φ 426 †.

Ἱππᾶσίδης, S. des Hippāsos (1) Apisāon. — (2) Hypsēnor. — (3) Charops u. sein Br. Sōkos *A* 431.

Ἵππασος, (1) Troer, V. des Sōkos u. Charops *A* 450. — (2) V. des Apisāon *P* 348. — (3) V. des Hypsēnor *N* 411.

ἵππειος, 3. (*ἵππος*), vom oder für das Pferd, Rofs, *λόφος* Rofshaarbusch *O* 537.

ἱππεύς, εῦ, *ἱππῆες*. *A* 151 *ἱππεῖς* (s. La Roche Anh.), *ἥων*, *ἑῶσιν*, *ἧας* (*ἵππος*). Reisige, Wagenkämpfer Δ 297. Ψ 262.

ἱππ-ηλᾰσίη (*ἐλαύνω*) *ὁδός*, Fahrweg *H* 340 u. 439.

ἱππ-ηλάτᾱ, ὁ (*ἐλαύνω*), Rosselenker, Wagenheld *H* 125. γ 436.

ἱππ-ηλᾰτος, mit Wagen befahrbar δ 607 u. ν 242, bequem zu befahren.

Ἱππ-ημολγοί, ῶν (*ἀμέλγω*), Rofsmelker, Eigenn. eines skyth. Stammes *N* 5 †.

ἱππιο-χαίτης, ην (*χαίτη*), rofsmähnige, aus Rofshaaren Z 469 †.

ἱππιο-χάρμης, ην (*χάρμη*), Wagenkämpfer Ω 257 u. λ 259.

ἱππό-βοτος, οιο (*βόσκω*), rossenährend, bes. Argos *B* 287.

Ἱππο-δάμας, αντα, v. Achilleus getötet *T* 401 †.

Ἱππο-δάμεια, (1) T. des Anchises *N* 429. — (2) Dienerin der Penelŏpe σ 182. — (3) *κλυτός* Gem. des Peirithŏos *B* 742.

ἱππό-δᾰμος, -δάμοιο (*δαμᾶν*) — rossezähmend, Bein. v. Helden u. der Troer γ 17. 181. λ 300. (Il.)

Ἱππό-δᾰμος, S. des Merops, getötet v. Odysseus *A* 335 †.

ἱππο-δάσεια, ης, ας (*δασύς*), m. dichtem Rofshaarbusch, dichtbuschig *N* 714.

ἱππό-δρομος, Rennbahn für Wagen Ψ 330 †.

ἱππόθεν, aus dem (hölzernen) Rofs Φ 515 u. λ 531.

Ἱππό-θοος, (1) S. des Priamos Ω 251. — (2) *Λήθοιο Πελασγοῦ υἱός* *B* 840 ff. *P* 289.

ἱππο-κέλευθος, ε Vok. (*κελεύω*), rofsantreibend, schnellfahrend, Patroklos *Π* 126. (Il. *Π.*)

ἱππό-κομος, 2. (*κόμη*), mit Rofshaaren *Π* 338.

ἱππο-κορυσταί, *ἁς* (*κορύσσω*), Wagenrüstende, Wagenkämpfer, Beiw. v. Helden; der Maiŏner u. Paiŏner *B* 1. Ω 677.

Ἵππο-κόων (-*κόϝων*), Vetter des Rhesos *K* 518 †.

Ἱππό-λοχος, (1) S. des Antimăchos, fällt durch Agamemnon *A* 122. — (2) S. des Bellerophontes, V. des Glaukos Z 206, Lykier.

ἱππό-μᾰχος, οι, zu Wagen kämpfend *K* 431 †. So Aristarch st. *ἱππόδαμοι*.

Ἱππό-μᾰχος, S. des Antimăchos, fällt durch Leonteus *M* 189 †.

Ἱππό-νοος, Grieche, fällt durch Hektor *A* 303 †.

ἱππό-πολος (*colere*), rossezüchtend *Θρηκῶν* *N* 4 u. Ξ 227.

ἵππος, s., du. (*οἰϊν*) u. pl. (ohne Vok.) vgl. *ἱπόθεν*, comm. meist fem. *equus*, *equa*; *ἄρσενες*, *θήλεες* u. *θήλειαι*. Im Kampfe (anders *K* 513) nicht geritten, sondern am Streitwagen ohne Ziehstränge eingeschirrt, daher du. u. pl.

Digitized by Google

auch = Gespann, d. h. Streit-Wagen samt Rossen, auch wo der Wagen zunächst gemeint ist und doch ὠκύποδες Θ 129. Γ 265. E 163, s. Nägelsbach Γ 113, Ameis J 142. E 163. K 513. 527, ἵππων ἐπιβαίνειν; im Gegensatz zum Fufsvolk Σ 153; Reisige B 554; (ἀλὸς ἵπποι vergleichsweise δ 708). Das hölzerne δουράτεος Ross, ἱππόθεν aus d. R.

ἱπποσύνη, ἁων, Wagenkampf(kunst) ω 40. (Il.) [ῠ]

ἱππότᾱ, ὁ, Wagenkämpfer, Reisiger, bes. Beiw. des Nestor B 336. 628.

Ἱπποτάδης, S. des Hippotes, Aiólos κ 36 u. κ 2.

Ἱπποτίων, ωνος, fällt durch Meriónes Ξ 514; V. des Morys u. des Askanios N 792. [ῐ]

ἵππ-ουρις, ιν (οὐρά), mit einem Rofsschweif T 382.

ἴπτομαι, nur fut. ἴψεται, aor. ἴψᾱο (ἰάπτω, *icere*) schlagen, von Göttern und Königen Λ 454. B 193.

ἱρεύς, s. ἱερεύς.

ἱρεύσασθαι, s. ἱερεύω.

Ἰρή, St. Agamemnons in Messene I 150.

ἶρηξ, κος, (der 'Eilige') = der Habicht O 237. [ῐ]

Ἶρις, ιν, ι — (die 'Eilige'), Iris, die windfüfsige Θ 409. E 353, schnelle B 786. 790. Θ 399. O 172, Botin (Il.) der Götter, mit goldnen Flügeln Θ 398. (Der Regenbogen als Vermittlung zw. Himmel u. Erde gedacht; vgl. ἀργειφόντης.) Auf den Krieg bezügliche Botschaften richtet sie an Götter und Menschen aus, an letztere meist (nach der allgem. Regel) in verwandelter menschlicher Gestalt. Nägelsb. H. Th. S. 146.

ἶρις (s. Ἶρις), ἰριν, ἴρισιν, Regenbogen Λ 27. P 547.

ἱρόν, ά, s. ἱερός.

Ἶρος (*Ἴϝρος* 'eilig', vgl. Ἶρις, 'Bote', Beiname des Ἀρναῖος (ἄρνυμαι, Erwerber d. i.) der unverschämte Bettler im Dienste der Freier, von Odysseus im Faustkampf überwunden σ 1 ff. 72. 238. Sein Name scheint σ 73 höhnisch von *Ϝίς* abgeleitet: der 'unstarke Stark'.

ἴς, ἰν(α), ἴνες, ἴνεσι (*Ϝίς, vim*), sing. Kraft, Muskel-, Körperkraft, v. Wind, Wogen; oft zur Umschreibung mit κρατερή oder ἰφή = starke Kraft, s. Ameis Anh. σ 3; doch nicht Ψ 720. pl. (σῖνες) Sehnen. (Schneider.)

ἰσάζω, ουσα und impf. iter. Med. ἰσάσκετο (ἶσος), abgleichend M 435; achtete sich gleich Ω 607. [ῐ]

ἴσαν, (1) *ibant*, v. εἶμι. — (2) *noverant*, s. *ΕΙΔ* V.

Ἰσ-ανδρος, S. des Bellerophontes, fällt durch Ares Z 197 u. 203.

ἴσασι, *noverunt*, s. *ΕΙΔ* V.

ἰσάσκετο, s. ἰσάζουσα.

ἴσθι, *scito*, *ΕΙΔ* V.

ἴσθμιον, τό (ἰσθμός), anliegendes Halsband, Frauenschmuck σ 300 †. S. Abbild. Taf. XIV n. 48 f.

1. **ἴσκω,** impf. ἴσκε (*in-secc*, sage), sprachs, sagte, λέγων, erzählend τ 203. χ 31.

2. **ἴσκω, ἴσκοντες, ουσα** (aus *Ϝίσκω*), ähnlich machen, nachahmen δ 279, ἐμέ σοι mich für dich haltend Π 41.

Ἰσμᾶρος (ἴμερ.), St. der Kikonen ι 40.

ἰσό-θεος, göttergleich, von Gestalt; Beiw. v. Heroen Γ 310; in der Od. von Telemach α 324 Ameis Anh. [ῐ]

ἰσό-μορος, ον, gleichen Teil habend, gleichmächtig O 209 †. [ῐ]

ἰσό-πεδον, τό, Ebene N 142 †.

ἶσος, 3. (vgl. ἑΐσην, ἴϊση), gleich, *par*, nach Gröfse, Zahl, Menge (Λ 72 die Schlachtlinie zählte gleiche Köpfe), Aussehen, auch Wesen = *idem* oder *unus* N 704 u. b. φρονεῖν; *aequus*, ἀτεμβόμενος ἴσης betrogen um sein (ihm gebührendes) Teil; ἶσον ἐμοὶ φάσθαι dich mir gleich zu dünken Λ 187. — ἴσα β 203 Ersatz; sonst wie ἶσόν τινι *pariter ac* ξ 203. Ι 616 so viel und ebenso wie ich. κατὰ ἴσα = ἐπὶ ἴσα im Gleichmafse, Gegens. ἑτεραλκέα.

Ἴσος, unechter S. des Priamos, fällt durch Agamemnon Λ 101 †.

ἰσο-φαρίζω, praes. (v. φέρω), τινι sich gleich gebaren, mit jemand sich gleich dünken, es aufnehmen, in etwas τί Z 101. Ι 388. Φ 194.

ἰσο-φόρος, gleichziehend, gleichstark, Rinder σ 373 †. [ῐ]

ἰσόω, nur aor. Med. ἰσωσαίμην (ἶσος) τοῖσιν ἐν ἄλγεσιν, denen möchte ich mich gleichstellen inmitten d. S. η 212 †.

ἴσπω, s. ἔσπετε.

ἵστημι, I. trans. stellen, 1) Akt. praes. Imper. ἵστη, Inf. ἱστάμεναι, impf. auch

Digitized by Google

iter. ἴστασχ', fut. στήσειν, aor. 1 ἔστησα u. στῆσα (ἔστᾶσαν *M* 56. *γ* 182) — gew. stellen, auf-, hinstellen (Gegenstände); aufsteigen lassen Wogen, Wolken, Nebel; erregen Schlacht, Hader: Ameis Anh. *π* 292; stehen machen, anhalten, stellen (Mühle), νῆα landen *τ* 188, darwägen τάλαντα Pfunde. 2) Med. im aor. στήσασθαι für sich stellen, ἰστὸν aufstellen, zurechtstellen, κρητῆρα; μάχην sich liefern *ι* 54. *Σ* 533. 3) Pass. im aor. ἐστάθη, er war hingepflanzt, stand fest *ρ* 463.

II) intr. ἵστᾶμαι, sich stellen, treten Med. praes., impf. ἱστάμην, fut. στήσομαι, dazu aor. 2 Akt. ἔστην = στῆν ich trat, στῆ, στήτην blieben stehen, στῆμεν, ἔστητε, ἔστησαν, στῆσαν, ἔστᾶν, στάν u. iter. στάσκε, Konj. στῶ, στῇῃς, στῇ, ὁμεν, στέωμεν (aus στήομεν Hentze *A* 348) zweisilbig, andere: στάομεν (στείομεν *O* 297) *A* 348, Opt. σταίησαν *P* 733, Inf. στῆμεναι, Part. στάς, στᾶσα, στάντων unter ihnen (beiden), wenn sie standen *Γ* 210; perf. ἕστηκα ich stehe (ἕστητε *J* 243. 246? s. La Roche), Konj. ἑστήκῃ, u. ohne κ: ἕστατον, μεν, τε (dafür ἕστητε *J* 243 Hentze), ἑστᾶσι, Konj. ἑστῶ, Inf. ἑστάμεν(αι), Imp. ἕσταθι, τε, Part. ἑστεῶτα, ες (im ersten Fuſs *Φ* 380. *B* 170), ἑστᾰότος, α, ες, ων (im zweiten Fuſs), ας; plqpf. ἐστήκει(ν), ἕστασαν — von Lebendem und Leblosem, wie im Deutschen; ἀλωή der Wingert stand da (wegen der Pfähle mit Reben); emporstehen, sich erheben ἀντίοι *A* 535, auch feindlich τινί sich einem stellen, ἄντα τινός; τινὸς u. τινὶ πρόσθε decken, sich erheben μάχῃ, κονίῃ, μὴν ἱστάμενος der eintretende; festehen, stille stehen.

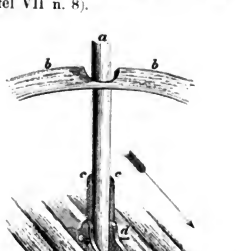
Ἱστίαια, αν (spr. 'Ἰστιαίαν), St. der Abantes auf Euboia *B* 537 †.

ἱστίη, ἡ (*Fιστίη*), arkad. *Fιστία*, att. ἑστία *Vesta*), Herd, so heifst die ἐαχάρη glchs. rituell als Stätte der Gastfreundschaft ξ 159 Ameis. (Od.) [*i*]

ἱστίον, pl. α (ἱστός), Segel, Segelwerk *A* 481. 433. *β* 426. S. Tafel VII, A.

ἱστο-δόκη (δέκομαι), Mastgabel, am Hinterdeck, welche sägebock- oder gabelförmig den umgelegten Mast aufnahm *A* 434 †. Tafel VII n. 9.

ἱστο-πέδη (πέδη), Mastschuh, 'Köscher', welcher den Mast mittels des Nagels (s. Abbild. *d*) festhält *μ* 51. 162. 179 (Tafel VII n. 8).



ἱστός, ὁ (ἵστημι), Ständer d. i. (1) Mastbaum *β* 424, in der Mitte des Schiffs durch μεσόδμη (s. Abbild. *b*), unten durch ἱστοπέδη (*d*), oben durch πρότονοι festgehalten; bei längerem Aufenthalt im Hafen wurde er umgelegt. Vgl. Taf. VII B. — (2) Webstuhl, senkrecht stehend; das Aufspannen, Anlegen der Kette ist στήσασθαι *β* 94; die Webende mufste hin- u. hertretend (ἐποίχεσθαι) das Garnstäbchen (κερκίς, *radius*, eine Art grober Nadel) mit den Händen durchführen u. dann den Einschlagsfaden (πηνίον) mit dem κανών festschlagen. Ameis *β* 94; s. Tafel IX mit Erläuterung. — (3) Kette, Aufzug, Zettel, *stamen*, übh. Gewebe, *β* 105. *Γ* 125.

ἴστω, *scito*, v. *EIJ* V.

ἴστωρ (*Fίστωρ*), ἴστορος (οἶδα), Wissender, Schiedsrichter, ἐπί vor, *Σ* 501 u. *Ψ* 486.

ἰσχᾰλέος (ἰσχνός), trocken, dürr *τ* 233 †.

ἰσχᾰνάω, ἰσχᾰνάᾳς, α, impf. iter. ἰσχανάασκον, dazu prs. ἰσχάνει, impf. ἴσχανε, ἔτην und ἰσχανόωσι, όων, όωσαν, Med. όωνται, ᾰάσθω, όωντο (ἴσχω) — zurückhalten *o* 346, abwehren *P* 747. Med. an sich halten *M* 38 und zaudern *T* 234; — aber *P* 572. *Φ* 288. *Ψ* 300 mit Gen. od. Inf. 'eifrig begehren' ist **ἰχανάᾳ, ἰχανόων, νόωσαν** zu lesen.

Digitized by Google

ἰσχίον, το (ἰξύς), Hüftpfanne *E* 306 = **Ἰφιτίδης**, S. des Iphitos, Archeptolemos κοτύλη; dann Hüfte überh. *E* 305. [ῐον] **Θ** 128 †.

ἴσχω, praes. ἴσχωσι, Inf. auch *ἰσχέμεν(αι)*, u. impf. Akt. Med. (praes. red. st. *σισέχω* v. ἔχω) — halten, zurückhalten, *τινός* abwehren *E* 90; Med. an sich, einhalten *χ* 367, anhalten *ω* 54; *τινός*, sich enthalten.

ἰτέαι (*Fιτ. vitex, vimen*), Weidenbäume *Φ* 350 u. *κ* 510.

ἴτην, *ibant ambo*, s. εἶμι.

Ἰτύλος, S. der Aëdon *τ* 522 †. [ῐ]

Ἰτυμονεύς, ῆα, S. des Hypeirochos, fällt durch Nestor *Λ* 672 †. [ῐ]

ἴτυς (*Fίτυς*), *vv* (*Fιτέη*, lat. *vitis*, ahd. *vitu* Holz) Radkranz, Felgen um die Speichen *Λ* 486. (Il.) [ῐ]

ἴτω, *ito*, v. εἶμι.

Ἴτων, ωνα, St. in Thessalien *B* 696 †. [ῐ]

ἰυγμός (ἰύζω), Jauchzen *Σ* 572 †. [ῐ]

ἰύζω (ἰού), ein Geschrei erheben, um zu schrecken *o* 162 u. *P* 66. [ῠ]

Ἰφεύς, έα, Lykier, fällt durch Patroklos *Π* 417 †.

Ἰφθίμη, T. des Ikarios, Gattin des Eumēlos *δ* 797 †.

ἴφθιμος, 3. u. 2., etwa: stark, wertvoll? Helden, Hades, Proteus, Körperteile, Flüsse, Frauen, *ψυχαί*, *βοῶν κάρηνα* (Ableitung u. Bedeutung ungewifs, s. Verf. zu Nägelsb. Anm. *Α* 3).

ἶφι (*Fί-φι* eigentl. Kasus von *Fίς*, ἴς), *vi*, mit Gewalt, *κταμένοιο*: gewaltsam *λ* 284. *ρ* 443.

Ἰφιάνασσα (*Fίφι*, *Fάνασσα*), T. Agamemnons *Ι* 145 u. 287. [ῐφ]

Ἰφι-δάμας, αντα, S. des Antēnor u. der Theāno *Λ* 234, von Agamemnon getötet: *Λ* 240. (Il.)

Ἰφι-κλείη, βίη, Umschreibung für

Ἰφι-κλος, S. des Phyläkos, V. des Podarkes u. Protesilāos *B* 705. *Ν* 698. *Ψ* 636. *λ* 289 ff.

Ἰφι-μέδεια, Gem. des Alōeus u. M. des Otos u. Ephialtes *λ* 305.

Ἰφί-νοος, S. des Dexios, fällt durch Glaukos *Η* 14 †.

ἴφιος (*Fίφιος* aus *Fῖφι* v. *Fίς*, *vis*) — ἴφια μῆλα feiste Schafe *E* 556.

Ἰφίς, ίδαονος, aus Skyros, Gefangene, von Achilleus dem Patroklos zur Gattin gegeben *Ι* 667 †.

Ἰφίτιος, ωνα, den S. des Otrynteus, tötet Achilleus *Υ* 382.

Ἰφίτος (*Fίφιτος*), (1) *Εὐρυτίδης*, Argonaut, Gastfr. des Odysseus, gab diesem den Bogen des Eurytos; von Herakles, der ihm seine Stuten gestohlen, ward er erschlagen *φ* 14—37. — (2) *Ναυβολίδαο*, Argonaut, aus Phokis, V. des Schedios und Epistrophos *P* 306. *B* 518 (hier *Ἰφίτοῦ*). — (3) Troer, Vater des Archeptolemos.

ἰχανάω, nur Präs. *νάᾳ*, *νόων*, *νόωσαν*, mit Gen. od. Inf. wonach eifrig begehren, trachten, streben (richtige Lesart für *ἰαχαν.*) *P* 572. *Θ* 288. *Ψ* 300.

ἰχθυάω, praes. *ἰχθυάᾳ*, u. impf. iter. *ἰχθυάασκον* (*ἰχθύς*) — fischen *μ* 95 u. *δ* 368.

ἰχθυόεις, εντος (*ἰχθύς*), fischreich *ι* 83. *Ι* 4 Hentze *δ* 381.

ἰχθύς, u. pl. *ύες*, *ύσιν*, *ύας* u. *ῦς* — Fisch; häufig geangelt (*Π* 406. *Ω* 81 ff. *μ* 251 ff.), harpuniert *κ* 124, im Netz gefangen *χ* 384, daher für Fischer Erwerb, keine seltene Speise.

ἴχνιον, pl. *ια* neben *ἴχνεα* (*Fίκω*), Spuren *β* 406. *ρ* 317; Spürkraft, Witterung; aber *Ν* 71 die Bewegungen (oder verw. *ἴκελος*, Ähnlichkeiten?) alte LA. *ἴχματα* u. *ἴθματα*.

ἰχώρ, Acc. *ἰχώ* (*ἰκμάς*), *E* 340 u. 416, das Götterblut. [ῐ]

ἴψ, plur. *ῖπες*, Klopfkäfer, *anobium pertinax*, Totenuhr, deren Larven, Holzwürmer, das Holz unter der Oberfläche zerfressen und so mehlig machen; die ausgeschlüpften Käfer bohren sich dann durch die Oberfläche Fluglöcher 'Wurmstiche' *φ* 395 †.

ἴψαο, ἴψεται, schlagen, aor. u. fut. v. *ἴπτομαι*.

ἰωγή (*Fάγνυμι*), *Βορέω ὑπ' ἰωγῇ* unter Schutz vor dem B. *ξ* 533 †. [ῐ]

ἰωή, ῆς, Schall *K* 139, Tönen *ρ* 261; Brausen, Pfeifen, vom Wind; *πυρός Π* 127 Sprühen. [ῐ]

ἰωκή, pl. *ώς*, u. Acc. s. *ἰῶκα*, Angriff *E* 521; personif. *E* 740. (Il.) [ῐ]

ἰώξ, s. d. vor.

ἰωχμός, ὁ, (*ἰῶκα*), Kampfgewoge, Schlachtgetümmel *Θ* 89 u. 158. [ῐ]

Digitized by Google

K.

K als Abkürzung = Il. X, ***κ*** = Od. X.

κ' = (1) **κε**, auch hinter **εἴ περ** *B* 123. *Θ* 205. — (2) **καί**, richtiger aber wird in diesem Fall Krasis angenommen: **καὐτός** *N* 734, vgl. *ζ* 282.

κάββαλε, deiecit, s. **καταβάλλω**.

Κaβησόθεν, aus Kabēsos, St. in Lykien *N* 363 †.

κὰγ (**κατὰ**) ***γόνυ***, am Knie *Υ* 458 †.

κάγχαvᾶ, neutr. (**καίω**), trocken *Φ* 364.

κάγχαλάω, καγχαλόωσι, όων, όωσα (**χάσκω**), laut aufjubeln, johlen *Γ* 43.

κὰδ = **κατά**, vor *δ Φ* 318.

καδδραθέτην, aor. v. **καταδαρθάνω** *o* 494.

καδδῦσαι, aor. Part. eindringen v. **καταδύομαι**.

Καδμεῖοι, die Thebäer *Δ* 391. *λ* 276 = ***Καδμείωνες*** *Δ* 385.

Κάδμος, S. des Agēnor, Gründer v. Theben, V. der Ino *ε* 333 †.

Κάειρα, fem. zu *Κάρ*, Karerin *Δ* 142 †. [ᾰ]

καήμεναι, Inf. aor. Pass. von **καίω**, *cremo*.

καθ-αἰρέω, impf. *-ῆρεε, εον*, fut. *-αιρήσουσι*, aor. *-είλομεν*, Konj. *-έλῃσι, έειν*, Part. *-ελοῦσα*, auch in tmesi *ἕλον*, herabnehmen *Ω* 268. *ι* 149, die Augen dem Sterbenden zudrücken *Λ* 453; **μοῖρα**, überwältigen.

καθαίρω, **κᾰθαίρειν** (**καθαρός**), impf. **κάθαιρον**, aor. (*ἐ*)**κάθηρε, κάθηραν**, Imp. **κάθηρον**, *ατε*; Inf. **ἦραι**, Part. **ἤραντες** — reinigen, putzen, *σ* 192 schmücken; wegwaschen Schmutz, Blut *Ξ* 171. *ζ* 93, **τινὰ αἷμα** *Π* 667.

καθ-άλλομαι, *-αλλομένη Λ* 298, aor. **κατᾶλτο**, in tmesi *E* 111 sich herabstürzen, herabspringen.

καθ-άπαξ, ganz u. gar *φ* 349 †.

κᾰθ-άπτομαι, praes., impf. **καθάπτετο** (**ἅπτω**) — anreden **ἐπέεσσι μαλακοῖσιν**; aber auch schelten, La Roche *O* 127; *δ*. absolut.

καθαρός, 3. (verw. *castus*, heiter) — rein; ***ἐν κ.*** auf einem (von Leichen) freien Platze *Θ* 491, **θάνατος** ehrlich.

καθ-έζω, setzen, aor. *-εισε(ν)*, öfters in tmesi, sich setzen lassen o. heifsen *H* 57. *Ψ* 698, setzen, aufstellen *δ* 524. — Med. **κατ' ἄρ' ἕζεται**, Konj. *ἑζώμεσθα*, Imp. *ἕζευ*, impf. **καθέζετο**, **κατ' ἀρ' ἕζετο** *Λ* 68 Hentze, *ἐξέσθην*, oft in tmesi — sich setzen, **πρόχυν**, knielings sich setzen *I* 570. Augment: Am. Anh. *A* 68.

καθέηκα = **καθῆκα**, v. **ἵημι**.

καθείατο = **καθῆντο**, v. **κάθημαι**.

καθ-είσε, aor. v. **καθ-ίζω**.

κάθεμεν, 1. pl. aor. v. **καθίημι**.

καθέξει, fut. v. **κατ-έχω**.

κᾰθ-εύδω, du. *-εύδετον*, Inf. prs., impf. **καθεῦδε**, schlafen *A* 611. (Od.)

κᾰδ-ευιάομαι, *-ευιῶνται*, (a. **ὠνται**) **σίθεν**, dich verlachen *τ* 372 †.

καθήατο = **καθῆντο** od. **ἐκάθηντο**, vom folg.

κάθ-ημαι, Imp. **κάθησο**, Part. **κᾰθ-ήμενος** Impf. **καθῆστο**, pl. **καθήατο** od. **καθείατο** (**ἧμαι**) — sitzen; s. Verf. zu Nägelsbach *A* 134 u. *A* 76. *Ω* 403, ***ἐπί τινος***, ***ἐπί τινι, τινί*** Lokat., **παρά τινι**; auch stille, müfsig sitzen. Am. zu *B* 255 Anh.; das Part. nachtretende Apposition *Σ* 531. *Ξ* 5. *φ* 89 vgl. *Ω* 651.

καθ-ῆραι, *αν*, aor. v. **καθαίρω**.

καθ-ιδρύω, impf. **κᾰθ-ίδρυε**, hiefs sich setzen *υ* 257 †.

κᾰθ-ιζάνω, 3. plur. impf. *-ίζανον*, setzten sich (zur Versammlung) *ε* 3 †.

κᾰθ-ίζω, impf. **καθίζε**, *ον*, öfters in tmesi:

I. Akt. prs., impf., aor. **κάθισαν**, Imp. *-ισον*, Part. *-ίσας, -ίσασα*, setzen *I* 488, sitzen heifsen *T* 280. Z 360; einsetzen, berufen *β* 69. — II. Akt. u. Med. 1) sitzen ***ἐπὶ κλισμοῖς*** u ä. 2) sich setzen *Θ* 436.

κᾰθ-ίημι, nur *-ίετε*, aor. **καθέηκα** u. 1. plur. **κάθεμεν** *ι* 72 (sonst in tmesi) — herablassen, versenken, **λαυκανίης** durch die Kehle laufen lassen d. h. die Kehle genetzt *Ω* 642.

κᾰθ-ικόμην, aor. *-ίκετο* (**ἵκω**) treffen, **μὲ πένθος** *α* 342 u. *Ξ* 104.

κᾰθ-ίστημι, Imp. praes. *-ίστα*, aor. Imp. **κατάστησον**, Inf. *-στῆσαι* — hinstellen; **νῆα**, vor Anker legen; *ν* 274 hinbringen.

καθ-οράω, Part. *-ορῶν*, aor. *-ιδών Δ* 508,

Digitized by Google

Med. -ορᾶται, -ορώμενος — herabsehen, auf etw. τί Ω 291.

κάθ-ύπερθε(ν), von oben Γ 337; oberhalb M 153. Σ 353; jenseits Ω 545, Χίοιο γ 170 nördlich von Ch.

καί, *et*, und, (1) äußerlich anreihend: sowie O 634. λ 417, und A 7. α 5. Substantiva, mit wiederholter Γ 100. κ 474. A 193 u. nachgeholter δ 476. ι 533. ο 129 Präpos.; ebenso Adjektiva, Adverbia u. s. f. Verba u. Sätze, auch bei Subjektwechsel A 261; mehrmals wiederholt B 499. Γ 17 f. K 459. B 593 f. Π 694; am Ende der Aufzählung *denique*, und überhaupt, μ 96. — Oft parataktisch, wo wir andere Partikeln erwarten: α 434. σ 325. E 853. M 391. α 3. ω 145. β 314. ε 262, oder relative Anknüpfung Z 221. T 43. ξ 245, übh. statt Syntaxis ο 434. P 25. T 403. — hinter πολύς Nägelsbach B 213; distributiv (wie *et — et*) λ 417, vgl. Am. Anh. A 395 E.; καί — καί N 260; ἀμφότερόν τε — καὶ J 60. Σ 365. ο 78. N 166, engl. *both — and*, beides — und, s. zu Nägelsbach Γ 179; ἠμὲν — καί, auch ἠδέ dazwischen K 110; μὲν — καὶ A 459; ἅμα — καί A 343; asyndet. Imperative verbindend Am. Anh. σ 171; καὶ δέ u. dazu, aber auch, Am. Anh. H 173. ξ 39; — δή und schon, und gar B 135. β 314. Nägelsbach A 161; Am. μ 330 καὶ δὴ αὖτε Ξ 364. Φ 421. — μέν u. doch, Nägelsbach A 269; — τέ I 510 u. ingleichen auch, Nägelsbach A 521, Am. Anh. φ 485; Ξ 484 v. LA. καί κε; καὶ οὐ A 95. B 132. λ 511; — τόν am Versanf. *et hunc quidem*, s. La Roche Ψ 748; stabil: — τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ Am. Anh. J 17 M.; oder auch, B 346 Am.; statt τέ B 49. Z 268. α 159. καί νύ κε mit folgd. εἰ μή: mit irreal. Praeterita Γ 373. δ 363 (ἀλλά ι 79. μ 71) oder potential. Opt. E 311. ξ 325. τ 294. φ 128. — καί ῥα u. natürlich, u. eben A 360. 500. 569. β 362, nie steigernd E 802 Hentze.

(2) auch, um die natürliche logische od. faktische Kongruenz zu bezeichnen; τούνεκα καί I 159; τὸ καί M 9; γὰρ καί X 435. Stellung: Ameis Γ 184 Anh.; ὅς (τε) — welcher denn auch T 165. Am. E 62. λ 111. — (a) im Vorder- u. Nachsatz Z 476, s. Nägelsbach B 367; so besonders den Nachsatz einleitend, s. Nägelsbach A 478. Am. β 108: καὶ τότε δή (ζα Π 780. ω 149), καὶ τότ' ἔπειτα ε 391. A 478; καὶ τότ' ἄρ' Ω 786, καὶ τότε δή. (b) Einzelnes: καὶ ἄν, καί κεν Ξ 245 Hentze; γάρ τε Nägelsbach A 63 *nam et, etenim*; parataktisch statt relat., Verf. zu Nägelsbach A 3 S. 6; — λίην ganz wohl, ja freilich, leider allerdings, nur zu sehr, Nägelsbach A 553; Am. α 46; — ἔπειτα schließlich noch, La Roche Σ 357; ἠὲ καί (οὐκί) oder aber, *ou bien* B 300, vgl. A 95. (Am. Anh. A 395 a. E. u. δ 80); — νῦν, knüpft an einen allgemeinen Satz ein beweisendes Beispiel: so auch jetzt, Nägelsb. A 109. B 239, Am. κ 43. καὶ ἄλλους Am. Anh. φ 293. κ. ἄλλοτε auch sonst, κ. ἄλλως schon ohnedies φ 87, καὶ αὐτός α 33 (περ A 577) schon selbst, καὶ αὖτως auch so schon.

(3) 'auch' steigernd E 898, wie in καὶ δέ überdies, und auch, La Roche N 474; — βούλομαι Nägelsbach Γ 41; — δέ τε T 28; — μᾶλλον (nur) um so mehr Θ 470; καὶ πάντες gar alle Φ 105.

(4) 'auch' konzessiv: m. Opt. E 685 u. Imper. immerhin P 647; b. konz. Part. Z 518, καὶ ἔμπης; λίην nur zu sehr, tonlos α 10; — περ, *quamvis*, auch mit Part., Ameis Anh. E 135. Verfasser zu Nägelsb. A 577; καὶ ὥς trotzdem A 116. δ 484; — μάλα περ m. Part. A 217. La Roche P 571, mindernd: auch nur α 58, so auch Ξ 173. A 249.

(5) Besonderes: Stellung vor δέ, γάρ Am. Anh. § 39; κ. auch, wie *etiam* voran Am. Anh. Γ 184; καὶ εἰ = *et si* u. *etsi* N 316. ξ 39. καὶ δέ τε — καί T 28, εἰ καὶ *etiamsi*. — Gedehnt in thesi Am. Anh. η 221; elidiert κ', besser Krasis: χἠμεῖς, καὐτός, s. Nägelsbach u. La Roche B 238. **καὶ γάρ**, (1) *etenim* denn B 377. Z 365. η 24. χ 29. — (2) *nam etiam* denn auch Γ 188. J 43. 58. β 17. 169.

καὶ γέ, nicht zusammengehörig, indem γέ zu anderen Wörtern zu ziehen ist: Θ 358. α 46. π 37. ρ 312. A 553.

καιετάειες, καιετάεσσαν (κείω), schlundreich δ 1 † v. LA. κητώεσσαν.

Καινεΐδης, Koronos B 746 †, S. des **Καινεύς**, Lapithenkönig A 264 †.

κάϊνυμαι (aus καϊδνυμαι), impf. ἐκαίνυτο, perf. κέκασσαι, σται, σθαι, σμένος, plqpf. (ἐ)κέκαστο, Perfekt- und Präsensstamm

Digitized by Google

gleicher Bedeutung — sich auszeichnen, durch *τινί* Δ 339. *ι* 509; *ἐπί τινι excellere re T* 35; *ἐπί τινας* Ω 535, cf. *ω* 509, *ἔν τισι δ* 725, *μετά τισι τ* 82, *τῶν* Ω 546; übertreffen *τινά τινι B* 530. *τ* 395, m. Inf. *β* 158. *γ* 282.

καί* — *περ, auch — selbst; m. Part. *etsi η* 224, s. Ameis Anh. *E* 135.

καίριος, καίριον (*κήρ, κείρω*) — tödlich, *Λ* 439 *τέλος κάτα κ.*, dafs der Speer nicht zum tödlichen Ziele gelangt war; *Θ* 84; *ἐν καιρίῳ* an tödlicher Stelle Δ 185. (Il.)

καιρόεις, dav. *ὀσσέων* st. *καιροεσσέων*, besser *καιροωσσῶν* (*καῖροι* hiefsen die am Kettenstabe die Kettenfäden umschlingenden und so trennenden Schnüre oder Schlingen) = mit vielen Schlingen, d. i. festgekettete, feine *η* 107 †, s. Ameis Anh. u. Taf. IX.

καίω, Inf. *ἔμεν*, Imp. Part. prs., impf. *ἔκαιε, καῖε*, aor. *ἔκηα*, (*ε*), *κῆε, ἔκηαν*, Konj. *κήομεν*, Opt. *κήαι, αιεν* etc., Med. *κήαντο, ἀμενος, οι*, Pass. prs., impf. *καίετο, ετο* etc., aor. (*ἐκάη*, Inf. *καῆμεναι* — anzünden, verbrennen, *παιδὸς ὀστέα, νεκρούς, μηρία*. Med. für sich *I* 88. 234, Pass. brennen, in Brand stehen. (Im Aor.-Stamm auch *ει* statt *η*.)

κάκ = *κατά*, apokop. vor *κ*.

κακίζω, Part. Pass. *όμενον* (*κακός*), als Feigling (sich benehmen) Ω 214 †.

κακ-κείαι u. ***κακ-κήαι,*** s. *κατακαίω*.

κακ-κείοντες, s. *κατα-κείω*.

κάκο-είμων, ονος (*-Fείμων, εἶμα*), zerlumpt *σ* 41 †.

κάκο-εργίης, G. s. (*Fέργον*), Schlechtthun *χ* 374 †. [*ῑ*]

κάκο-εργός (*Fέργον*), böse, schlimm *σ* 54 †.

Κάκο-ίλιος, (*Fίλ.*), Unheils-Ilios *τ* 260. 597. *ψ* 19. [*ῐλ*]

κάκο-μήχανος, 2. (*μηχάνη*), unheilstiftend *π* 418.

κάκο-ξεινότερος (*ξεῖνος*), der schlechtere Gäste hat *ν* 376 †.

κακο-ρραφίη, *ἡ* (*Fρ., ῥάπτω*), Unheil-Einfädelung, Tücke *μ* 26.

κακός, ή, όν, etc. böse, schlecht, schlimm im weitesten Sinn nach Aussehen, Stand, Brauchbarkeit, Tapferkeit, Sittlichkeit u. Denkweise, Vorteil; also: häfslich, niedrig, unbrauchbar, feige, schlecht, gemein, übel, verderblich, *κ. ἦμαρ* Unheiltag, bes. ***κακόν***, *ά*, wie *malum*, Unheil, selbst von Personen *δ* 667, von der Skylla *μ* 118, ***κακά*** Arges, Unheil, *φυτεύειν, μηχανάασθαι* stiften, *ῥάπτειν, βυσσοδομεύειν*, schmieden, *φρονέειν* ersinnen, *ἔρδειν, ῥέζειν τινά*. Adv. ***κακῶς*** *male Λ* 25. *β* 203, zur Verstärkung *δ* 766. Komp. *κακώτερος, ον*, schlimmer *T* 321, schwächer *X* 106; ein gemeiner Wicht *ξ* 275; *κακίων, ίους, ιον*, Sup. ***κάκιστος, ον***, ärmlicher *ξ* 56; schimpflicher *I* 601; schlimmer *σ* 174; geringer *β* 277; der schlechteste *δ* 199.

κάκό-τεχνος (*τέχνη*), unheilstiftend *O* 14 †.

κάκότης, *τητος* — Feigheit, Bosheit, Schuld, Übermut *N* 108; Unheil, Leiden, Not *ρ* 318, bes. in Kriege wie *Λ* 382.

κάκο-φραδές, Vok. (*φράζω, φρήν*), schlechtdenkender *Ψ* 483 †.

κάκόω, Imp. *κάκου*, aor. *ἐκάκωσε, ατε, κακῶσαι* u. s. f., perf. Pass. Part. *κεκακωμένος* (*κακός*) — plagen, *τινά* wehethun, schädigen, mifshandeln *ν* 99, *ξ* 137 entstellt.

κάκτανε, s. *κατακτείνω*.

κακώτερος, s. *κακός*.

καλάμη (*calamus, halm*), Halm, *T* 222, Strohhalm, Stoppel *ξ* 214.

καλαῦροψ (*καλά-Fροψ*), *οπος, ἡ*, Hirtenstab *Ψ* 845 †, s. Hentze Anh.

κᾰλέω, praes. impf. Akt. Pass. meist aufgelöste Formen; *καλέει* u. s. f., doch z. B. Inf. *καλήμεναι*, Part. *καλεῦντες*, impf. *κάλεον*, Pass. *καλεῦντο*, iter. *καλέεσκον, καλέσκετο*; fut. *καλέει, έων*, aor. *ἐκάλεσσας* auch *κάλεσσιν, καλέσσας* u. s. f. (mit *σ* u. *σσ*), Med. *καλέσσατο* u. s. f., Pass. perf. *κέκλημαι*, plqpf. *κεκλήατο*, fut. 3 ***κεκλήσῃ*** (*calare* verw. hallen) — (1) rufen (*ἄμυδις* zuhauf) mit *εἰς —, -δε, εἰς ἕ, ἐπί οἱ, βουλήν* zum Rat, *Θάνατόνδε II* 693 u. m. Inf.; einladen, auch Med. — (2) nennen *Λ* 403. Pass. bes. perf. plqpf. fut. 3. — (3) heifsen, auch etw. sein, als etw. gelten, *κεκλημένος εἰῆ(ν)* *ζ* 244 (*B* 260), *καλέσκετο O* 338, *καλεοίμην Ξ* 210; auch *καλέω ξ* 147 Sinn: er ist mein Trauter.

Κᾰλήσιος, Gefährte des Axylos in Arisbe; fällt durch Diomēdes *Σ* 18 †.

Κᾰλητορίδης, S. den Kalētor, Aphāreus *N* 541 †.

καλήτωρ, *τορος* (*καλέω*), rufend Ω 577 †.

Κᾰλήτωρ, (1) S. des Klytios, Vetter

Digitized by Google

Hektors, fällt durch Aias *O* 419. — (2) V. des Aphăreus.

καλλείπειν, καλλείψειν, s. καταλείπω.

Καλλῐ-άνασσα (-Ϝάνασσα), u.

Καλλῐ-άνειρα, Nereiden *Σ* 46. 44 †.

Καλλίαρος, St. der Lokrer *B* 531 (Hentze) †.

καλλῐ-γύναικα, Acc., mit schönen Frauen, Hellas, Achaia, Sparta *ν* 412.

καλλί-ζωνος, 2. (ζώνη), schöngegürtet *H* 139.

καλλί-θριξ, -τριχος — schönmähnig *Θ* 348. schönwollig *ι* 336.

Καλλῐ-κολώνη, 'Schönbühl' bei Ilios *T* 53 (hier mit θεῶν; so Aristarch st. θέων). *T* 151.

καλλί-κομος, 2. (κόμη), vgl. ἠύκομος schönhaarig *I* 449.

καλλι-κρήδεμνος (κρή-δεμνον), mit schönem Kopftuch *δ* 623 †.

κάλλῐμος, ον, α, herrlich *δ* 130. *λ* 529. 640. (Od.)

κάλλιον, s. καλός.

καλλι-πάρῃος, 2. (παρειά), schönwangig *A* 143. *ο* 123.

κάλλιπε, πέειν, s. καταλείπω.

καλλι-πλόκᾰμος, 2. flechtengeschmückt cf. ἐυπλοκαμῖδες (πλόκαμος) *Ξ* 326.

καλλι-ρέεθρος, 2. schönwogig *κ* 107 (Od.)

καλλί-(ρ)ροος, 2. (σρόος, ῥόος), schönfliefsend *B* 752. *ε* 441.

κάλλιστος, s. καλός.

καλλί-σφῡρος, 2. mit schönen Knöcheln (σφυρόν), schlankfüfsig *ε* 333.

καλλι-τρῐχος, s. καλλί-θριξ.

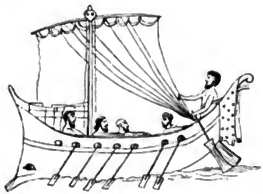
κάλλιφ' = κατέλιπε.

καλλί-χορος (χορός 1.), mit schönen Reigenplätzen *λ* 581 †.

κάλλος, (aus καλjος), εος, εϊ, ει ntr., Schönheit; *σ* 192 Schönheitsmittel.

κᾱλός, ή, όν, Adv. **καλῶς** *β* 63. Komp. καλλίονες, ιον, Sup. κάλλιστος, ον, ους, αι verw. Heil) — schön, δέμας von Körperbau, an Wuchs; geziemend, schicklich τινί für jem., εἰπεῖν, ἀγορεύειν, Gutes. Als Adv. auch καλά, in der Versmitte, u. καλόν bei ἀείδειν Ameis Anh. *β* 63. *A* 473.

κάλος, Acc. plur. κάλους, Rahen-Stränge, Topnans, welche oben am Mast durch ein Loch laufend die Rahe festhalten u. mit dem anderen Ende unten am Maste befestigt sind; s. die Abbildung hier u. Taf. XII, 5.



κάλπις, τὴν κάλπῐν (*calpar*), Wasserkrug *η* 20 †.

Κᾰλύδναι, νῆσοι, bei Kos *B* 677 †.

Κᾰλῠδών, ῶνος, St. am Euēnos in Aitolien ἐραννῆς, αἰπεινῇ, πετρήεσσαν *I* 530. *N* 271. *B* 640.

κάλυμμα, τό (κᾰλύπτω), Schleier *Ω* 93 †, etwa wie Abb. Taf. XV. XVI.

κάλυξ, ἡ, κάλῠκας (κάλυξ), Schmuckkelche oder Knospen *Σ* 401 †, etwa kelch- oder knospenähnliche Ohrgehänge.

κᾰλύπτρη (καλύπτω), Schleiertuch *ε* 232, vgl. die Abbild. Taf. XV, 52. XVI, 86.

κᾰλύπτω, ων, Part. praes., fut. καλύψω, aor. (ἐ)κάλυψε, ψαν, auch Med., Part. perf. κεκαλυμμένος, plqpf. κεκάλυφθ' = (ἐ)κεκάλυπτο, aor. καλυφθείς (*calim, occultus*) — verhülle *θ* 95, bedecke *Ψ* 693 (M. einen Körperteil an sich verhüllen *Γ* 141. *Ξ* 184. *ε* 491) τινί *K* 29, mit etwas bedecken *Σ* 352; πρόσθεν στέρνοιο (οἱ), zur Bedeckung vor die Brust (vor sich) halten; σάκος ἀμφί τινι, jem. decken mit dem Schild; τινί τι καθύπερθε, über jem. etwas häufen *Φ* 321. — Pass. eingewickelt *α* 443 (ἐντυπάς, fest), am ganzen Körper *δ* 402, versteckt *θ* 503; bildl. τὸν δὲ σκότος ὄσσε *Δ* 462, κατ' ὀφθαλμῶν νύξ *N* 580 Dunkel umschattete seine Augen, τέλος θανάτοιο, der volle Tod *E* 553; ebenso umhüllt Trauer, die Wolke des Leids.

Κᾰλυψώ, όος = οῦς, ώ, T. des Atlas, auf Ogygie, wo sie den schiffbrüchigen Odysseus aufnimmt und sieben Jahre festhält *η* 259, bis sie auf Geheifs der Götter ihn ziehen läfst *ε* 28. *η* 260. δολόεσσα,

Digitized by Google

δεινὴ θεός, ἐυπλόκαμος, αὐδήεσσα, ἠυκόμοιο, νύμφη πότνια.

Κάλχας, αντος, Thestors S., Seher der Griechen vor Ilios *A* 86. 69, θεόπροπος οἰωνιστής *N* 45. 70. (Il.)

κάμ = κατά vor μ.

κάμαξ, Dat. pl. κάμαξι, fem. Weinpfähle *Σ* 563 †.

κάμᾰτος, οιο, ὁ (κάμνω), Mühe, Anstrengung, Ermattung, δεδμημένος, ἀρημένος, ξ 417 unsern Schweifs.

κάμβαλε = κατέβαλεν, s. Am. Anh. ζ 172.

κάμε, aor. v. κάμνω, fertigte.

Κάμειρος od. **Κᾰ́μῐρος,** St. auf der Westseite von Rhodos *B* 656 †. [ᾰ̄]

καμινώ, τῇ κᾰμῑνῶῐ (κάμινος), Backofenweib σ 27 † Am. Anh.

καμ-μίξας, lies κ' ἀμμείξας, *Ω* 529.

καμ-μονίη (κατα-μένω), standhafte Wehr, Sieg *X* 257 u. *Ψ* 661.

κάμ-μορος, ον, ε (κάσμ. κατά-μορος), sehr unglücklich β 351, so wird von Odysseus bedeutsam gesprochen.

κάμνω, impf., aor. ἔκαμον, κάμον, Konj. κάμω, ῃσι, ωσι, Opt. οιτε, Part. καμόντα, ας, ων; perf. κέκμηκας, κεκμηώς, ῶτι, ῶτα, ότας, Med. fut. καμεῖται, aor. καμόμεσθα, ἐκάμοντο — I. *laborare,* sich abarbeiten, müde werden *A* 802. κ 61. *Z* 261 f. *Θ* 22. *J* 27; mit Acc. relationis γυῖα, ὦμον, χεῖρα μ 280. *Π* 106, m. Part. *A* 168. *Θ* 449. Am. Anh. φ 150. *Φ* 26. *H* 5; *Ω* 613 sich satt geweint, δ 541 genug geweint, φ 426 habe mich nicht lange mit dem Bogenspannen geplagt; m. sachlichem Subj. μ 232 ὅσσε, πόδες *Ψ* 444; καμόντες, die im Tod ermatteten, matt gewordenen, euphemistisch wie: Entschlafene. — II. *elaborare,* mit Mühe oder Sorgfalt fertigen, künstlich bearbeiten (aor. Akt.) *J* 187. ψ 189, m. τεύχων, fertigte künstlich; aor. Med. ι 130 würden (zur) wohnlich(en) eingerichtet haben; sich erwerben *Σ* 341.

κάμπτω, nur fut. κάμψειν, aor. ἔκαμψε, αν, κάμψῃ — biegen, *J* 486 um (die Speichen) anlegen; γόνυ um auszuruhen (sich müde lanfen, auf der Flucht *H* 118. *T* 72), *Ω* 274 unterbiegen d. h. unten einschieben; ε 453 Arme u. Füfse biegen; *I* 158 v. LA. καμφθήτω, aor. Pass. er lasse sich herumbringen.

καμπύλος, 2. (κάμπτω), gebogen, gekrümmt *Σ* 231. ι 156 [ῠ̄]

καναχέω, aor. κἀνάχησε (καναχή), erklang τ 469 †.

κἀνᾰχή — Schall, *T* 365 Knirschen; ζ 82 Gerassel, des Maultiergespanns.

καναχίζω, impf. κἀνάχιζε (καναχή), erkrachten *M* 36, hallte wieder κ 399.

κάνεον, έου, έοιο, έῳ, sing., u. plur. κάνεια κ 355, έοισι (κάνη) — Korb, für Weizenbrote, Schüssel, für Fleisch und Opfergerste α 147. ϱ 343. [ᾰ̄]

καν-νεύσας, Part. aor. v. κατα-νεύω.

κανών, όνεσσι, ονας, masc. (κάνη), Rohr — (1) Webestab, Schaft, (später Weberlade) mittels welches die eine gerad- oder ungeradzahlige Reihe der Aufzugsfäden nach vorne gezogen wurde, um durch das so entstehende 'Fach' die κερκίς durchzuwerfen *Ψ* 761, s. Abbild. Taf. IX. — (2) Spreizstäbe, Bügel, Schildgriffe, welche man mit der Linken fafste *Θ* 193. *N* 407. (Il.) S. Abbild. Taf. XII, 11. 14; etwas roh bei den Assyrern, wie Abb. Taf. XIII, 20 zeigt. (Rundschilde vom Durchmesser einer halben Mannslänge gab es schon zu mykenischer Zeit.)

κάπ = κατά, vor π u. φ.

Κᾰπᾰνεύς, ῆος, einer der Sieben vor Theben, S. des Hipponoos, V. des Sthenélos *E* 319; ἀγακλειτοῦ, κυδαλίμοιο.

Κᾰπᾰνηϊάδης und **Κᾰπᾰνήϊος** υἱός, Sthenélos *E* 109. 108. (Il.)

κάπετος, κᾰπέτοιο, fem. (σκάπτω), Graben, Grab; *Σ* 564. *Ω* 797. (Il.)

κάπη (σκάπη), D. pl. κάπῃσι, Krippe δ 40. *Θ* 434. [ᾰ̄]

καπνίζω, 3. plur. aor. κάπνισσαν, zündeten Feuer an *B* 399 †.

καπνός, οῦ, sing. (*καπ. vapor*) — Rauch; μ 202 dampfender Nebel (wenn nicht etwa die Spur von Vulkanismus hier zu erkennen ist). *Σ* 110 wie Rauch (näml. aufwallend u. sich verbreitend).

κάπ-πεσον, ιν, aor. v. κατα-πίπτω.

κάπριος, 2. (κάπρος) mit u. ohne σῦς, der wilde Eber *M* 42. *P* 282. (Il.)

κάπρος, ὁ — Eber *P* 21, *T* 197 männliches Schwein; σῦς öfters davorgesetzt.

Κάπυς, υος, S. des Assarákos. V. des Anchíses *T* 239 (assyrisch) †.

καπύω, s. ἀπὸ-καπύω.

1. **κάρ** = κατά vor ϱ.

Digitized by Google

2. **κἀρ, ἐπὶ —**, kopfüber, jählings *Π* 392 †. Hierzu die Neutra
κάρη, ητος, ητι u. **καρήατος, τι**, plur. **ήατα**, s. auch **κάρηνον**, nebst
Gen. **κρᾶτός, τί**, plur. **κράτων, κρᾶσίν** *K* 152, v. **κράτος, κράτεσφι** *K* 156; dazu **κράατος, τι**, Acc. plur. **ατα** u. **κρᾶτα**, mit sing. Bedeutung (*κορυφή, κόρυμβος*, lat. *cerebrum, cervices*) — Haupt, Kopf, als Körperteil, auch plur. *ϑ* 92 von einem H.; von Bergen *Τ* 5; *λιμένος*, das innerste Ende nach der Landseite, Spitze *ι* 140. — **κρῆθεν, *a capite*** vom Haupte her *λ* 588, d. i. schüttelten ihm über dem Haupte ihre Früchte; sonst **κατὰ κρῆθεν**, vom Haupt (bis zur Zehe) gänzlich *Π* 548 u. *λ* 588. S. auch **κάρη κομόωντες**.

3. **Κάρ**, pl. **Κᾶρες**, richtiger **Καῖρες**, fem. **Κάειρα**, Karer, im SW. Kleinasiens am Meere *K* 428, **βαρβαροφώνων** *B* 867, wo ihre Hauptsitze genannt. (Il.)

Καρδαμύλη, St. Agamemnons am Messen. Meerbusen in Lakonika *I* 150. [ῠ]

καρδίη, ῃ, s. **κραδίη**, *cor*.

κάρη κομόωντες, ας, eigentl. langhaarig *B* 11. *α* 90, Beiw. der Achaier, welche nur zum Opfer für Tote, oder als Gelübde für (Fluſs-) Götter ihre Haare abschnitten *Ψ* 146. 151, während Sklaven u. Asiaten geschoren waren.

κάρηνον, **κάρηνα, ων, τά** (2. **κάρ**, aus **κάρασνον**), (1) Häupter; bes. umschreibend **νεκύων ἀμενηνά** (matte) u. **βοῶν ἴφθιμα** (wertvolle), vgl. Besthaupt. — (2) Gipfel *Τ* 58, auch Burgen *B* 117. [ᾰ]

Κάρησος, Fl. am Idagebirge *M* 20 †. [ᾰ]

καρκαίρω, impf. **κάρκαιρε** (*crepo, hallen*), erdröhnte *Τ* 157 †.

κᾶρός, s. 2. **κήρ**.

καρπάλιμος (*hwërban*, sich drehen) — hurtig, rasch, Beiw. der Füſse *Π* 342. *Α* 359. *β* 406. Adv. **ίμως**.

καρπός, m. (vwdt. *carpo*, ahd. *harpist* = herbst), nur sing. Frucht; auch allg. für Getreide, Weizen *η* 104; (**χεῖρ'**) **ἐπὶ καρπῷ** (*σ* 258) am Knöchel, an der Wurzel (*carpus*).

καρρέζουσα, s. **κατα-ρέζω**.

καρτερό-θῡμος, 2. (**κρατερός**), starkmutig *E* 277. *Ξ* 512. *φ* 25.

καρτερός, s. **κρατερός**.

κάρτιστος, 3. (**κάρτος**) — der stärkste, kräftigste, mächtigste; Götter, Menschen, Adler, Schlacht; neutr. s. (**ἐστίν**), das beste c. Inf.; subst. *μ* 120 die tapferste That.

κάρτος, s. **κράτος**.

καρτύνω, aor. Med. **ἐκαρτύναντο φάλαγγας** verstärkten ihre Reihen *Λ* 215. (Il.) [ῠ]

Κάρυστος, fem., St. auf Euboia *B* 539 †. [ᾰ]

καρφᾰλέος, 2. **έων** (**κάρφω**), dürr, dumpf *N* 409 u. *ε* 369.

κάρφω, fut. **κάρψω**, aor. **κάρψε** — einschrumpfen lassen, runzelig machen *ν* 398 u. 430.

καρχᾰλέος (= **καρ-χαρ-ος**), **δίψῃ**, vor Durst rauh (an Zunge u. Kehle) *Φ* 541 †.

καρχᾰρ-όδους, -όδοντε, ων (s. d. vorige), hartzahnig, scharfbeifsend, Hunde *K* 360. (Il.)

κασί-γνητος, οιο, ου, ῃ *Δ* 155. *E* 359 u. s. f. u. **-γνήτη**, leibliche Bruder *Z* 430, leibliche Schwester *δ* 155; auch Vetter *O* 545.

Κάσος, Insel bei Kos *B* 676 †. [ᾰ]

Κασσ-άνδρη, die schönste T. des Priamos u. der Hekabe, nicht mit Sehergabe; Agamemnons Gefangene, von Klytaimestre mit ihm ermordet *N* 366. *Ω* 699. *λ* 422.

κασσίτερος, τίρον, οιο, (Fremdw., aram. *kastîr*) — Zinn, an Waffen u. Wagen, Verzinnung zur Zierde, **χεῦμα** Zinngufs zur Befestigung *Ψ* 561; **ἑανοῦ** schmiegsam *Σ* 613.

Καστί-άνειρα, καλή, Αἰσύμνηθεν, von Priamos M. des Gorgythion *Θ* 305 †.

κα-στορνῦσα, aor. Part. s. **κατα-στορέννυμι**.

Κάστωρ, (1) S. des Tyndareos u. der Lēda, Bruder des Polydeukes u. der Helena *Γ* 237; *λ* 300 ist spätere Sage. — (2) Name eines fingierten Kreters *ξ* 204.

κά-σχεθε, st. **κατ-έσχεθε** *Λ* 702 *retinuit*.

κατά und **κάταί**, auch **κάτα, κάτ'** in anastrophe, u. in tmes. **κατ'**, durch Assimilation **καβ, καγ, καδ, κακ, καλ, καμ, καπ** (vor *π* u. **φάλαρ'**) **καρ, κάτ-θανε**.

I) m. **Gen.** lokal: von oben herab: **Ὀλύμπου, οὐρανοῦ** *κ* 362, über — her **ὀφθαλμῶν, κρῆθεν** von oben herab, s. Ameis Anh. *λ* 588, **ἔκρηᾰς** vom Scheitel (bis zur Sohle) = vollständig *ε* 313, **ἵππων** vom Rofsgespann herab *E* 111, **ῥινῶν**, die Nasenlöcher hinab, hinein, *ι* 330 die

Digitized by Google

Höhle hinab in den tieferen Hintergrund, χθονός auf — (*Γ* 217), unter den Boden hinab *Ψ* 100, γαίης zu Boden.

II) m. **Acc.** (1) lokal: a) herab, ῥῖνας, durch d. N., cf. *σ* 97, ὕδωρ, in d. W. *Z* 136, κέρας, an dem Horn (Röhrchen um die Angelschnur); b) innerhalb der Peripherie auf verschiedenen Punkten, im Bereiche, in der Gegend von, στρατόν, meist *per castra, passim in castris* Verf. *A* 10. 409, vgl. Nägelsbach *A* 484; bei Ausdrücken der Bewegung; ὁδόν unterwegs, auf dem Wege, νῆας durch —, κ. λαὸν *Δ* 199, ὅμιλον *Δ* 209, im στρατόν *A* 484, entlang ὠλένας; dann innerhalb, inmitten Ἀχαιΐδα, Ἑλλάδα, μόθον *Φ* 310, κλόνον, ὑσμίνην; ὕλην, ἄστυ, δῶμα, βωμόν, auf, θυμόν im Herzen, innerlich, φρένα im Sinn, φρ. καὶ κ. θυμόν im Sinn u. Gemüte; endlich auch c) an einem Punkte, oder Teile: στόμα, αὐχένα, στῆθος, ἀσπίδα. — (2) distributiv: στίχας, in (nach) Reihen, reihenweise, φῦλα *B* 362, σφέας für sich, ἐμ' αὐτόν ich für mich, allein. — (3) nach etw. hin κ. ὅσσε u. κατενώπια ἰδών in die Augen schauend; ἐνεντίον nach, gemäfs, längs κῦμα, ῥόον *β* 429 Am., θυμόν Wunsch *A* 136, vgl. *I* 180 αἶσαν (Gegens. ὑπὲρ αἶσαν) = μοῖραν (oft κατά, La Roche *Π* 367), Gebühr, κόσμον, Ordnung, οὐ κ. κ. übel: Am. *Θ* 489; nach Art von *τ* 233; zum Zweck von: πρῆξιν, Handel, δαῖτα *A* 424, λῃδα, χρέος τινός, wegen jmds.

κατα-βαίνω, impf., aor. (3. pl. -ἔβησαν u. -ἔβαν, Konj. -βήομεν (-βείομεν) *K* 97, Imp. -βῆθι, Inf. -βῆμεναι, -βῆναι), Med. mixtus -εβήσετο (Konj. -βήσεται *O* 382, Imp. -βήσεο) — herab-, hinabgehen, steigen, τινός von etwas *Ω* 329, οὐρανόθεν *ζ* 281, εἴς τι, ἐπί τι, δόμον Ἀ. εἶσαν *ψ* 252, auch θάλαμον *β* 373; aber κλίμακα die Treppe hinabsteigen, ἐφόλκαιον am Steuerremen hinabgleiten. Nur *σ* 206. *ψ* 85 prägn. vom Obergemach herab.

κατὰ βάλλω, impf., aor. (Inf. βαλέειν); immer in tmesi, ausg. impf. κατέβαλλε *O* 357 und aor. κάββαλε (besser als κάμβαλε) — herabwerfen *Ψ* 125. *μ* 252, zerstören *B* 414; niederwerfen *B* 692, niederlegen, stellen *I* 206; δάκρυ, fallen lassen *E* 343. *Θ* 249.

κατα-βείομεν u. **-βήομεν**, Konj. aor. v. -βαίνω.

κατα-βλώσκω, οντα, Part. praes. durchwandeln *π* 466 †, alte Emend. ἄστυ κάτα d. St. entlang.

κατα-βρόχω, Opt. aor. -βροξειεν, verschlucken *δ* 222 †.

κατα-γηράσκω, impf., aor. -εγήρα — altern *τ* 360. (Od)

κατ-αγίνέω, impf. -αγίνεον (ἄγω) — herabführen *κ* 104 †.

κατ-άγνυμι, fut. ἄξω, aor. ἦξε, ἔαξε (ἙFαξε), αμεν, Konj. ἄξῃς — zerbrechen *N* 257 *plur. maiest.*, zerschmettern.

κατ-ἄγω, impf. κάταγον, LA. *γ* 10, fut. Inf. -αξέμεν, aor. -ήγαγε (auch tmes.), Med. impf. -ήγετο, -άγοντο, aor. -ηγαγόμεσθα — herab-, hinabbringen *λ* 164; Kenntnis heimbringen *δ* 258; verschlug *τ* 186; Med. landen (νηί *κ* 140 wir fuhren ab), νηῦς *π* 322.

κατὰ δαίω, fut. δάσονται — zerteilen, zerreifsen *X* 354.

κατα-δάπτω, εται, Pass. praes., aor. Akt. -έδαψεν, -δάψαι — zerreifsen *π* 92.

κατα-δαρθάνω, aor. 1. sing. 3. plur. -έδραθον, 3. sing. -έδραθ', 3. dual. καδδραθέτην, Konj. καταδράθω —, sich zum Schlaf niederlegen, einschlafen, τοιόνδε, so süfs, fest *ψ* 18. (Od.)

κατα-δέρκομαι, εται αὐτούς, sieht auf sie herab, ἀκτίνεσσιν *λ* 16 †.

κατα-δέω (-δέFω), aor. κάτ-έδευσας — bespritztest, benetztest *I* 490 †.

κατα-δέω, impf. -έδει, aor. (oft tmes.) -έδησεν, σαν, Konj. -δήσῃ — anbinden, ἐν δεσμῷ, in Banden; κελεύθους, νόστον versperren.

κατα-δημο-βορέω, Inf. aor. -βορῆσαι (βιβρώσκω), als Gemeingut verzehren *Σ* 301 † (δήμου).

κατα-δράθω, Konj. aor. v. -δαρθάνω *obdormiero*.

κατα-δύομαι, -δύεται, fut. δυσόμεθα, aor. mixtus -εδύσετο (Imper. δύσεο) u. aor. 2. Akt. -έδυν, plur. -ἔδῡν, Konj. -δύω, Inf. -δῦναι, -δύμεναι, Part. -δύς, -δύντι, τα, τες, fem. -δῦσα, plur. καδδῦσαι *T* 25, — oft tmes. — untergehen, ἠέλιος, φάος ἠελίοιο, s. Ameis Anh. *α* 24; hineingehen δόμον, πόλιν, ὅμιλον, μάχην, μῶλον Ἄρηος; εἰς Ἀ. δόμους, κατά τι *T* 25; τεύχεα anziehen.

Digitized by Google

κατα-είμένος u. **-είνυον**, s. καταέννυμι.
κατα-είσατο, s. κάτ-ειμι.
κατα-ἕννυμι (Ϝέσνυμι), aor. κατα-είνυσαν, a. LA. impf. καταείνυον aus Ϝέσνυον — bekleiden Ψ 135 u. perf. Pass. -ειμένον, bedeckt τ 431.
κατα-έργνυμι (-Ϝέργν.), nur impf. κ 238 κατά ἐέργνυ schloſs ein.
κατ-αζαίνω, aor. iter. -αζήνασκε (ἀζαλέος), austrocknen λ 587 †.
κατα-θάπτειν, u. aor. inf. κατθάψαι, bestatten Ω 611. (Il.)
κατα-θείομαι, -θείομεν, s. κατα-τίθημι.
κατα-θέλγω, aor. κᾰτ-έθελξε — hatte verzaubert κ 213 †.
κατα-θνήσκω, aor. tmes. 3. plur. -θάνον u. κάτθανε, perf. -τεθνήκᾱσι, Opt. -τεθναίη, Inf. -τεθνάμεν, Parf. -τεθνηῶτος, ῶτι u. s. f., -τεθνηυίης besser als ηκυίης — sterben, Part. tot, auch neben νέκυς, λ 37 νεκροί.
κατα-θνητός — sterblich ἀνθρώπων, ἄνδρεσσιν Z 123. K 440.
κατα-θρῴσκω, nur aor. κὰδ δ' ἔθορε Δ 79 sprang herab.
κατα-θύμιος, ον, dem Sinne vorschwebend, K 383 denke nicht an —.
κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ, Konj. praes. den schönen Leib herunterbringe, ihre (leibliche) Schönheit zerstöre β 376. (Od.)
καται-βᾰτός, 3. (βαίνω) — beschreitbar, zugänglich ν 110 †.
κατ-αικίζω, perf. Pass. -ῄκισται — ist entstellt π 290 u. τ 9.
κατ-αΐσσω, aor. Part. -αίξαντα, τε, ασα, Ameis ω 488, raschen Laufes, eilends.
κατ-αισχύνω, ειν, Konj. ητε, Part. οντα (αἶσχος) — beschimpfen γένος, δαῖτα besudeln, zu schanden machen. (Od.)
κατα-ίσχεται, s. κατ-ίσχω.
κᾰταῖτυξ, υγος (καταί u. τέγος vgl. ἄντυξ), Schirmhaube, Sturmhaube K 258 †. S. die Abbildung Taf. XIII, 144.
κατακαίριος, ον (καίριος) — tödlich Λ 439 † mit τέλος, nach der besten Lesart; doch s. καίριος.
κᾰτᾰ-καίω, Inf. -καιέμεν H 408, -καίων Part., impf. -έκαιον, aor. -έκηα, -έκηε, Konj. -κήομεν, Inf. -κῆαι (κακκῆαι), auch -κεῖαι, Pass. -εκάη, (auch tmes.) — verbrennen, Opfer, Tote, Pass. I 212 war niedergebrannt.
κατὰ κᾰλύπτω, aor. (ἐ)κάλυψεν etc. in tmesi, aor. Med. κᾰλυψάμενος — umhüllen, Med. κρᾶτα sein H. verhüllen θ 92.
κατα-κεῖαι, vielmehr -κῆαι, aor. v. -καίω.
κατα-κείρω, ετε, impf. ἐκείρετε, aor. ἔκειραν — aufzehren δ 686. (Od.)
κατα-κείω, -κείομεν, Konj., Imper. -κείετε (κεῖμαι) — sich legen, die Desiderativbed. hat nur κακκείοντες ἔβαν, wollten schlafen gehen Α 606. α 424.
Med. **κατά-κειμαι**, 3. pl. -κείαται, -κεῖσθαι, -κείμενος, impf. -έκειτο — liegen, ἐπὶ πλευράς, auf der Seite; bildl. ruhen Ω 523; Ω 527 sind aufgestellt.
κατα-κῆαι, -κήομεν u. ähnl. s. κατακαίω.
κατα-κλάω, nur impf. 3. plur. -έκλων, u. aor. Pass. -εκλάσθη — zerbrechen, -stampfen Υ 227, τινὶ φίλον ἦτορ Am δ 481 brach sein Herz (vor Gram, Furcht, nur ι 256 δεισάντων zugesetzt).
κατα-κλινω, Part. aor. ας — niedergelegt habend κ 165 †.
Κατακλῶθες, s. Κλῶθες.
κατα-κοιμάομαι, nur aor. -εκοιμήθημεν, Imper. ηθήτω, Inf. ηθῆναι — sich schlafen legen Λ 731. (Il.)
κάτα κοιρανέουσι, s. κοιρανέω.
κατα-κοσμέω, impf. κᾰτ-εκόσμει, aor. Med. Konj. -κοσμήσησθε (κόσμος) — zurecht legen, in Ordnung bringen χ 440.
κατα-κρεμάννυμι, aor. κὰδ κρέμᾰσεν θ 67. 105, ἐκ πασσαλόφιν an den Nagel hängte er.
κατάκρηθεν, s. 2. κάρ, *funditus*.
κατάκρης, s. ἄκρη, *funditus*.
κατα-κρύπτω, fut. κρύψειν, aor. Part. -κρύψας, ασα — verbergen, ὑπὸ κόπρῳ ι 329; αὐτόν, sich δ 247, auch η 205 Ameis.
κατα-κτείνω, Konj. ῃ, ωσι, fut. -κτενεῖ, -κτᾱνέουσιν, aor. Opt. -κτείνειε, Inf. -κτεῖναι, Part. -κτείνας, αντα, aor. 2. -έκτᾰνον, ες, εν (auch tmes. Z 416), ομεν, Konj. κτάνῃ, Imper. κατάκτανε, κάκτανε, Inf. -κτάμεναι, u. Wurzelaor. 3. sing. -έκτα, 1. sing. u. 3. plur. -έκταν, Inf. -κτᾰ́μεν(αι), Part. -κτάς; aor. Pass. 3. plur. -έκτᾰθεν, Med. mit passiv. Bedtg. fut. -κτᾱνέεσθε, u. aor. -κτάμενος — töten α 75. E 558. π 196.
κατα-κύπτω, aor. κᾰτ-έκῡψε — bückte sich Π 611. (Il.)

Digitized by Google

κατα-λαμβάνω, immer in tmesi, s. λαμβάνω.

κατα-λέγω (s. auch -λέχω), nur fut. -λέξω, u. aor. -έλεξα, ας, εν (auch tmes. λ 151), Konj. -λέξῃς, Imper. -λεξον, Inf. -λέξαι — auf-, herzählen τ 497; π 235 gieb mir sie (der Reihe nach ἀριθμ.) an; mitteilen, erzählen δ 256; ansagen, sagen, πᾶσαν ἀλήθειαν, ταῦτα ἀλήθειαν. als Wahrheit; wahrheitsgemäfs = ἀτρεκέως = οὐ ψεῦδος, εὖ κατὰ μοῖραν = ἐν μοίρῃ, nach Gebühr, διΐκεο καὶ κ. Τ 186. S. Am. ξ 192. ρ 154.

κατα-λείβω, Pass. ομένοιο, hinabgleitend Σ 109 †.

κατα-λείπω, in tmesi (κἀδ) λείπεις, impf. -έλειπον, in tmesi λείπεν, fut. -λείψομεν, ουσι, aor. λίπον, ε; λίπω, οιεν; λιπών, όντε, οῦσα, οῦσαν, u. assimil. καλ-λείπειν, Fut. -λείψω, ειν, aor. -λιπον, ες, ε (auch -λιφ'), Inf. -έειν — zurück-, hinterlassen, τί Z 221, als Hüter ο 89, νέην als junge M. λ 447, ἀγκλίνας, liefs sie nur angelehnt χ 156, verlassen Φ 414; überlassen εὐχωλήν; preisgeben als Beute ἕλωρ, m. Inf. epexeg. γ 271. ε 344.

κατα-(λέχω), Med. fut. -λέξεται, aor. 1. -λέξατο, Imp. -λέξαι, Wurzelaor. -έλεκτο, Inf. -λέχθαι, Part. -λέγμενος (λέχος) — sich (zu Bette) niederlegen ο 394. Ι 662.

κατ-αλέω, aor. κατὰ ἄλεσσαν, herunter (den oben eingeschütteten) = zermahlten sie ν 109 †.

κατα-λήθομαι, -λήθοντ(αι), ganz vergessen Χ 389 †.

κατά-λογος, ὁ (καταλέγω), Aufzählung, νεῶν (Β 485 ff.).

κατᾱ-λλοφάδεια (s. λόφος), andere -λοφάδεια oder -λοφάδια, Adj. neutr. plur. st. Adv. (λόφος), φέρων, quer über das Genick tragend (so dafs die gebundenen Läufe vor dem Kinn des Tragenden waren), s. Verf. zu Ameis Zus. κ 169 †.

κατα-λύω, fut. -λύσομεν, aor. -έλῦσε, ausspannen δ 28, zerstören Β 117.

κατα-λωφάω, in tmesi aor. Opt. κἀδ λωφήσειε — eigtl. den Nacken unten (unter dem Joch) herausziehen; κακῶν vom Elend sich erholen ι 459 †.

κατα-μάρπτω, impf. κατ-έμαρπτε, aor. (tmes. ἔμαρψε), Konj. -μάρψῃ — erreichen Η 598. Ζ 364 einholen, ergreifen ω 390.

κατ-αμάω, aor. Med. -ᾰμήσατο, hatte auf sich gehäuft Ω 165 †.

κατ-αμύσσω, aor. Med. -ᾰμύξατο, χεῖρα hat ihre Hand geritzt Ε 425 †.

κατ-αμφι-καλύπτω, Part. aor. κἀτὰ ἀμφικᾰλύψας (καλύπτω) — κεφαλῇ ῥᾶκος, rings über den Kopf mein Lumpenkleid herabziehend ξ 349 †.

κατα-νεύω, fut. -νεύσομαι, aor. -ένευσα, σας, σε, Konj. σω, Imp. σον, Inf. σαι, Part. καννεύσας — zunicken, gewähren (Ggs. ἀνα-) τινί τι, auch c. Inf. fut. δ 6, neben ὑπέσχεο, ὑπέστην auch κρατί, κεφαλῇ, zusagen. [κατᾶν. ι 490.]

κατὰ νέω, aor. νήσαντο, ἅσσα οἱ .. λίνῳ was sie ihm mit dem Faden zugesponnen haben η 197 †.

κᾰτ-αντᾰ — bergab Ψ 116 †.

κατ-άντησιν, s. ἄντησιν.

κατ-αντικρύ, in κ 559. λ 64 scil. τῆς κλίμακος, gegenüber der Stiege stürzte er vom Dach.

κατ-άνω — verzehren, verbrauchen, Pass. κατάνεται geht darauf β 58. (Od.)

κατα-πάλλομαι, aor. -έπαλτο, schwang sich herab Τ 351 †. οὐρανοῦ ἐκ.

κατὰ πατέω, aor. πάτησαν — niedertreten, haben gebrochen Δ 175 †.

κατά-παυμα (παύω), Beschwichtigung, γόου Trost in der Kl. Ρ 38 †.

κατα-παύω, ετε, Inf. praes. έμεν, fut. -παύσω, Inf. σέμεν, aor. -έπαυσα, Konj. σῃ u. σομεν — beschwichtigen, endigen, stillen δ 583, uns bezähmen β 244; τινά τινος abbringen; iron. den Garaus machen, töten Η 618.

κατὰ πεδάω, aor. ἐπέδησε — hat verstrickt, Ate oder Moira Τ 94 u. λ 292.

κατα-πέσσω, nur aor. Konj. -πέψῃ — unterdrückt Α 81 †.

κατὰ πετάννυμι, aor. Part. πετάσσας — darauf hinbreitend Θ 441 †.

κατα-πέφνῃ, -πεφνών, s. κατα-φένω.

κατα-πήγνυμι, nur aor. -έπηξεν, αν — feststecken, einstofsen u. aor. Med. -έπηκτο, blieb stecken, stak fest Α 378. Ζ 213. (Il.)

κατα-πίπτω, nur aor. in tmesi Π 469, sonst κάππεσον — nieder-, hinstürzen, fallen (kopfüber, πρηνής) ἐν κονίῃσιν ἐπὶ γαίῃ, χαμᾶζε, ἀλί sich ins M. stürzen; θυμὸς παρὰ ποσὶ der Mut entfiel ihnen gänzlich Ο 280.

Digitized by Google

κατα-πλέω, impf. κᾰτ-επλέομεν — landeten an ι 142 †.

κατα-πλήσσω, aor. Pass. κατ-επλήγη — φίλον ἦτορ, er erschrak in s. Herzen Γ 31 †.

κατᾰ-πρηνής, -πρηνεῖ, ἐσσι — niederfahrend, χειρί, χερσί, Gegs. ὑπτίῃ Π 792. τ 467 niedergreifend.

κατὰ πτήσσω, aor. 1. ἔπτηξαν, πτήξας, u. aor. 2, 3. dual. πτήτην — sich ducken, δείσαντε ὑπ' ὄχεσφιν vor Schreck unter den W. Θ 136.

κατα-πτώσσω — sich ducken; E 254 (Il.)

κατα-πύθομαι, εται, fault, ὄμβρῳ Ψ 328.

κατ-αρώομαι, ὦνται, impf. -ηρᾶτο (ἀρά) — anwünschen, τινὶ πολλὰ I 454, ἄλγεα τ 330.

κατᾰ-ρῑγηλός, ά, neutr. plur. (*Fρῖγος*), Grausiges ξ 226 †.

κατα-ρρέζω, Part. praes. καρρέζουσα, aor. 1 κᾰτ-έρεξε — streicheln (tätscheln), χειρί τέ μιν κ. δ 610, s. Vf. zu A 361.

κατα-ρρέω, Part. neutr. -ρρέον; sonst tmes. ῥέοντες, impf. ἔρρεε, ῥέε (ῥρέω) — herabfliefsen abs. u. mit τινός, ἐκ Δ 149.

κατ-άρχεσθαι, nur impf. -ήρχετο χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε γ 445 † begann die heil. Handwaschung u. Gerstenspende; s. Vf. zu A 471 S. 163.

κατα-σαπήω, Konj. aor. v. -σήπομαι.

κατα-σβέννυμι, aor. -έσβεσε (tmes. Π 293), σαν (tmes. Ψ 250), Imp. -σβέσατε — löschen, den Scheiterhaufen mit Wein Ω 791. (Il.)

κατα-σεύομαι, nur aor. -έσσύτο ῥέεθρα, strömte hinab in die Fl. Φ 382 †.

κατα-σήπομαι, Konj. aor. σᾰπήῃ — am ganzen Leibe faule T 27 †.

κατα-σκιάω, impf. κᾰτ-εσκίαον (σκιά) — beschatten, μ 436 †.

κατὰ σμύχω, aor. Inf. σμῦξαι (engl. *smoke*, schmauche) — niederbrennen I 653.

κατα-στορέννυμι, Part. κᾰστορνῦσα ρ 32, u. aor. -στόρεσαν, -στόρεσ(ε) u. -εστόρεσαν — hinbreiten Ω 798 bedeckten (Gruft u. Inhalt), λάεσσι.

κατα-στυγέω, aor. κᾰτ-έστυγε, ἔστυγον — schaudern P 694, vor τί κ 113.

κατα-σχεθέῑν, s. κατ-έχω.

κατα-τείνω, aor. κατὰ τεῖνε, αν er zog an Γ 261. (Il.)

κατα-τήκω, nur aor. -έτηξεν, schmolz, τ 206, u. Pass. -τήκομαι φίλον ἦτορ Acc. meinHerz verzehrt sich; -τήκετ(αι) schmilzt τ 205.

κατα-τίθημι, impf. -έτίθει, -τίθεσαν, fut. -θήσω, ει, aor. -έθηκα, εν, -έθης' 1. u. 3. sing., 1. pl. κάτ-θεμεν, 3. -θεσαν u. -θῆκαν (auch in tmesi), Konj. -θήομεν (-θείομεν), Imper. -θετε, Inf. -θεῖναι und -θέμεν, Part. -θέντε, Med. aor. -θέσθην, -θέμεθα, -έθεντο, Konj. -θήομαι (-θείομαι), Inf. -θέσθαι, Part. -θέμενοι — niederlegen, -setzen, -stellen τί ἐπὶ γαίῃ, χθονί, νηί, ἀπήνῃ, ὤμῳ; ὑπ' αἰθούσῃ; ἐν λεχέεσσι, δήμῳ, ψαμάθῳ, οἴσιν; ἐπὶ χθονός, θρόνου; ἐς μυχόν, μέγαρον, θάλαμον, εἰς Ἰθάκην; aber ἐκ καπνοῦ aus dem Rauche weg; ἐπ' αὐτῷ Ψ 381 gerade auf ihn hin ihre Köpfe haltend; aufschlagen, ein Bett τ 317; aussetzen, etw. zum Kampf als Kampfpreis, ἄεθλον (ἐπί σοι dir zu Ehren) einen Wettkampf anordnen. — Med. für sich oder Seiniges hinstellen σ 45. Γ 114.

κατα-τρύχω — aussaugen, jem. arm essen. Am. ο 309. π 84. P 225.

καταῦθι, καταυτόθι, s. αὖθι u. αὐτόθι u. La Roche Anh. Φ 344 (κατὰ immer zum Verb.).

κατα-φαγέειν, ωσι, aor. zu -εσθίω.

(κατα-φένω), nur aor. 2 redupl. -έπεφνον, ε(ν), ον, Konj. -πέφνῃ, Part. -πεφνών (-πέφνων) P 539. ψ 329. Z 183. 186 tötete, erschlug.

κατα-φέρω, nur fut. Med. -οίσεται, με Ἄιδος εἴσω — wird mich in den A. bringen X 425 †.

κατα-φθίνω, fut. -φθίσει (richtig -φθείσει), verderben ε 341; Med. aor. -έφθιτο waren erschöpft, -φθίσθαι zu Grund gegangen sei, -φθίμενοι Verstorbene.

κατα-φλέγω, fut. -φλέξω — niederbrennen, πυρί X 512 †.

κατα-φῡλᾰδόν (φῦλον), nach Stämmen, B 668 †.

κατὰ (δάκρυ) χέω, Thränen vergiefsen; impf. -χέε, aor. -έχευα (aus ἔχεϝα), (beide δ. in tmesi), Konj. χεύῃ, Inf. χεῦαι, Pass. plqpf. κέχῠτο, aor. Med. ἔχυτο, -έχυντο — darauf-, darübergiefsen τινί τι; χρῆθεν, über den Kopf giefsen λ 588; in Menge fallen lassen νιφάδας u. ä.; πέπλον, fallen lassen; hinwerfen θύσθλα; fahren lassen ἡνία; ausgiefsen

Digitized by Google

ἠέρα u. ä. über τινί, ἐλεγχείην u. ä. τινί mit Schmach überhäufen, πλοῦτον *B* 670 Am. — Med. ὀφθαλμῶν oder (οἱ) ὀφθαλμοῖσι ergofs sich auf seine Augen, φλόξ verbreitete sich c. genet. *Π* 123, ὅπλα stürzten hinab.

κατα-χθόνιος (χθών) — d. unterirdische, Zeus, Aïdes *I* 457 †.

κατ-έαξε, αμεν, aor. zu -άγνυμι.

κατ-έδει, impf. zu -δέω, *colligavit.*

κατ-έδω, 3. plur. -έδουσι, Part. praes. -έδων, perf. ἐδηδώς, fut. -έδονται — verschlingen, verzehren *T* 31, οἶκον sein Vermögen, βίοτον τ 159, ὃν θυμόν sein Herz verzehren.

κατὰ (συφεοῖσιν), impf. **ἐέργνυ** (*Fέργνυμι*), sperrte (in die Schweinekofen) ξ 238 †.

κατέθηκ' = κατ-έθηκα, κε, aor. 1 v. -τίθημι.

κατ-είβω, εἴβετον, oft in tmesi κατὰ — εἴβεις u. s. f., impf. εἴβε, Med. (κατα-nach Ξ 278 als v. LA.) -ειβόμενον, hinabstürzend, impf. -είβετο — vergiefsen, Med. herabfliefsend u. ε 152 sein sūfses Leben verflofs (mit den Thränen der Sehnsucht).

κάδ δ' εἵλύω, fut. εἱλύσω (*Fέλ-Fω, volvo*) — einhüllen *Φ* 218 †.

κάτ-ειμι, -εισιν, Inf. -ἰμεν, Part. -ιόντα, -ιοῦσα, ᾶν, impf. -ᾔειν, aor. **καταείσατο** *Λ* 358 γαίης in die Erde gefahren (εἶμι) — herab-, hinabgehen, -kommen, -fliefsen; landen π 472.

κατ-έκταθεν, 3. plur. aor. Pass. v. -κτείνω.

κατ' ἐμπέπλημι, aor. ἐνέπλησεν, füllte von oben, seinen Schofs *T* 470 †.

κατ-εναίρω, nur aor. Med. -ενῄρατο, erlegte λ 519 †.

κατ-εναντίον (ἐναντίος) οἱ ἧλθω, ihm entgegentrete *Φ* 567 †.

κατ-ένωπα (ἰδών Δαναῶν), ins Antlitz, entgegen schauend den D. *O* 320 †.

κατ-επ-άλμενος, s. κατ-εφάλλομαι.

κατ-έπαλτο, aor v. καταπάλλω, nach anderen v. κατεφάλλομαι (ἅλτο).

κατὰ ἐπείγει, bedrängt *Ψ* 623 †.

κατέπεφνε, aor. red. v. καταφένω.

κατ-έργνυμι, nur impf. ἑέργνυ, συφεοῖσι sperrte ein ξ 238.

κατ-ερείπω, nur intr., perf. -ερήρῑπεν stürzte ein u. aor. -ήριπεν ὑπ' αὐτοῦ sanken (unter) durch ihn ein *E* 92.

κατ-έρεξε, s. κατα-ρέζω.

κατ-ερήριπεν, perf. v. κατ-ερείπω.

κατ-ερητύω, impf. κατερήτυεν — abhalten τ 545 vom Jammern.

κατ-ερυκάνω u. **κατ-ερύκω,** impf. -έρυκεν, Pass. praes. ομαι, εται — zurückhalten, *Φ* 63 bezähmt; hindern, wehren einem, Acc., Pass. sich aufhalten (lassen).

κατ-ερύω, aor. -είρῡσε, Pass. perf. -είρυσται, Inf. -ειρύσθαι — hinabziehen, vom Stapel lassen ν 261. ξ 332. (Od.)

κατ-έρχομαι, fut. -ελεύσομαι, aor. -ἦλῠθον, -ἦλθες u. s. f., Inf. -ελθέμεν, Pass. -ελθόντ(α) — herab-, hinabgehen, -kommen; gehen; niederfliegend, sinkend ι 484, einlaufen σὺν νηΐ.

κατ-εσθίω, ει, impf. -ήσθιε (auch tmes.), ιον, aor. tmes. φάγε, ωσι, έειν — auffressen v. Tieren u. Polyphēmos, ausg. α 8. π 429. γ 315. ο 12.

κατ-έσσυτο, aor. v. κατα-σεύομαι.

κατ-ευνάω, aor. Opt. -ευνήσαιμι, Pass. aor. Part. -ευνηθέντα, Nebenf. **-ευνάζω,** Ind. 3. plur. -εύνασθεν *Γ* 448 — einschläfern, Pass. einschlafen.

κατ-εφ-άλλομαι, nur aor. -επᾶλτο, Part. -επάλμενος — von oben gegen jem. eindringen *Λ* 94; *T* 351 von oben zu (Achill) herab sich schwingen, viell. οὐρανοῦ ἐκ κατ.; s. κατα-πάλλω.

κατ-έχω, ει (auch tmes.), ουσι, Konj. ἔχῃ κάτα, Pass. -έχων, ἐχούσας, impf. ἔχεν κατά, -έχεν, fut. καθέξει, aor.- ἔσχε, Konj. -σχῃ, Inf. -σχέμεναι, Med. Pass. praes. -έχονται, impf. -είχετο, -έχοντο Med. aor. -έσχετο, Part. -σχομένη, οις Nebenf. aor. Act. **κατέσχεθον,** tmes. ε, impf. κάσχεθε — zurück-, nieder-, anhalten; hemmen τινὰ γαῖα, αἶα, s. Hentze Zus. zu *B* 699 (innehaben); Σ 332 von e. Sterbenden; τί beherrschen ι 6; abwärtshalten, κεφαλήν sich bücken, Med. sich bedenken, stehen bleiben γ 284.

κατ-ηπιάω (ἤπιος), lindern, Pass. Impf. -ηπιόωντο *E* 417 †.

κατ-ηρεφής, -ηρεφές, Acc. pl. m. ἑας (ἐρέφω), ι 183 überdacht, gewölbt ε 367.

κατ-ήριπε, aor. zu -ερείπω *corruit.*

κατηφείη, ἡ (κατηφής), Schimpf *Π* 498. Nägelsb. *Γ* 51. (Il.)

κατηφέω, aor. φησαν, σας (κατηφής) — die Blicke senken, niedergeschlagen,

Digitized by Google

ärgerlich, beschämt sein *ἐνὶ θυμῷ* π 342.

κατηφής, *ές* — beschimpft ω 432 †.

κατηφών, *φόνες*, fem. (v. vor.) — Abstr. st. Konkr. weibische Schandbuben Ω 253 †.

κάτ-θανε, aor. v. *θνήσκω*.

κατθάψαι, aor. v. *θάπτω*.

κάτθεμεν, 1. plur. aor. Ind., *θέμεν* Inf. etc., s. *κατα-τίθημι*.

κατ-ιδών, s. *καθ-οράω*.

κατ-ίμεν = *-ιέναι*, s. *-ειμι*.

κατ-ίσχει, 3. sing., Inf. *-ἰμεν(αι)*, Med. praes. *-ίσχεαι, εται*, Konj. *-ίσχηαι*, Pass. *κἀτἄίσχεται* (alt *-σισχ.*), zurückhalten, steuern, Med. für sich behalten, Pass. *πολύμνησι* wird beweidet, *ἀφότοισι* bebaut ι 122.

κατ-οίσεται, fut. zu *-φέρω*.

κᾰτ-όπισθε(ν), hinter m. Gen.; hernach *λιπολμην* überbleiben φ 116.

κάτω (*κατά*), abwärts ψ 91.

κατ-ωθέω, aor. *κὰδ δ' . . ἔωσε*, stiefs ihn hinab Π 410 †.

κᾰτ-ωμάδιος, 2. (*ὦμος*), über (die Schulter) geschleudert Ψ 431, s. Abbildung zu *δίσκος*.

κᾰτ-ωμᾰδόν (*ὦμος*) — über die Schultern (mit der Peitsche die Pferde schlagen) Ψ 500. (Il.)

κᾰτ-ωρυχής, *-ωρῡχέεσσι* (*ὀρύσσω*), mit eingegrabenen Steinblöcken, ζ 267. (Od.)

Καύκωνες, *ας*, Volksstamm in Paphlagonien Κ 429, in Elis γ 366.

καυλός, masc. (*caulis*), Schaftende an der Spitze des Speers Π 115, Klingenende am Griff des Schwerts Π 338.

καῦμα, *καύματος* (*καίω*), Hitze Ε 865 †.

καύστειρα, *τείρης* (*καίω*), *μάζης* der hitzigen Δ 342. (Il.)

Καύστριος, Fl. in Ionien Β 461.

καὐτός, *ἡ* = *καὶ αὐτός, ἡ*. Ζ 260. ζ 282. Ameis Anh. Z 260 u. Ν 734 Hentze.

ΚΑΦ, nur Part. Perf. *κεκαφηότα* (*καπύω*), aushauchen, Obj. *θυμόν* La Roche Ε 698.

κέ, κέν (v. pronom. St. *ka*), *κἔν* Τ 243 — wohl, etwa; im Gebrauch verwandt mit *ἄν* (im allg. vgl. Ameis Anh. Γ 229 Hentze Anh. Ξ 245), aber (1) enklitisch, — (2) besonders rel. Sätze liebend (149 *κέν* geg. 3 *ἄν*), — (3) manchmal wiederholt δ 733 in parallelen Sätzen. — (4) neben *ἄν* Ν 127 u. s. unten II B c. 3. — I. m. **Indik.** A) für subjektive Vermutung, wie δ 546 Ameis, auch c. futur. Δ 176. Ι 62, dagegen *εἰ* (*αἴ, ἤ*) c. Ind. fut. u. *κεν* ist zweifelhaft, s. La Roche Anh. Ο 215; Erwartung c. fut. Α 175. Ameis π 297; Wiederholung c. aor. σ 263; mit praes. Hentze Ξ 484 Anh.; besond. B) im bedingten Satz c. praeter., wenn der bedingende eine illusorische Annahme enthält wie Α 311. Ε 898, der Nebensatz kann in ein Partic. verkürzt λ 418 oder zu ergänzen sein: Nägelsb. Β 241 f.; § 62.

II. m. **Konjunkt.** A) im Haupts. Konj. der Erwartung Α 184. Ξ 234, besonders im hypoth. Nachsatz Α 324. B) im Nebens. a) relativer Nebens., Konj. des Wollens τ 403. ι 356, der Erwartung κ 539. β 43. Η 171; b) hypothet. relativ. (oft fehlt *κεν*) abhängig von (1) Haupts. m. Imper. θ 548. α 316. Ψ 855 (Inf. Ψ 246). — (2) Haupts. m. Opt. Α 294. τ 577. — (3) Haupts. m. fut. Ind. φ 280. Ι 397. Ρ 229. — (4) Haupts. m. praes. Ind. Ξ 416. τ 565. Λ 409. — (5) Haupts. m. präter. (präsentisch) λ 434. Α 218. — (6) Nebens. m. Konj. Φ 103. c) Konjunktionalsatz (1) final. *ἵνα* nur μ 156, *ὄφρα ut* 9mal, σ 182, *ὡς ut* 32mal, Β 385, *ὅπως* δ 545. — (2) temporal (Konj. der Erwartung) *ὄφρα* δ 588. Κ 444, *ἕως* immer mit *κέν* Γ 291, *εἰς ὅ* immer m. *κέν* β 97. — (3) temporal-konditional, *ὅτε, ὁπότε α*) futurische Voraussetzung Α 567. Χ 366. Κ 130. *β*) zeitlose V. Ζ 225. Ι 501. λ 218 (nicht *εὖτε*), *ὄφρα dum* τ 17. Ω 553, neben *ἄν* Α 202. ζ 259. ε 361, *εἰς ὅ κεν* Κ 89. Ι 609. — (4) *εἰ* ob χ 76. Θ 282 (*αἰ*). Α 408. δ 322. Τ 436. ξ 118. Π 860. Δ 349. *εἰ* wenn, futur. Erwartung 111mal Π 445. ρ 549. Ξ 368. Ζ 762. φ 305. Λ 137. Τ 301. φ 114. Ρ 39. Σ 91, allg. Erw. Α 391, *ἐπεί* ξ 153. Χ 125. Λ 764. Α 173. Ρ 658.

III. m. **Optativ** A) im Haupts. I) konzessiv Χ 253. Ν 486. Ω 619. φ 162. II) futurischer Opt. (1) b. bedingungsloser Zukunft ο 506. σ 166. μ 387. κ 269. Ω 664. Φ 412. Β 160. Κ 57. — (2) bedingte Wahrscheinlichkeit Ι 175. φ 75. Δ 170. Ρ 417. — (3) mögliche Zukunft, immer *κέν* (oder *ἄν*) Ρ 103. σ 223. 380. — (4) gehinderte Verwirklichung δ 595. α 236. Γ 410 (neben Satz mit *εἰ* Β 81.

Digitized by Google

E 311). — (5) fingierte Situation, immer *κέν* (oder *ἄν*) *λ* 489. *O* 697. *χ* 138. *ε* 73. *μ* 83. — (6) blofse Möglichkeit *T* 218. *I* 57. *μ* 102. *ι* 181. B) Fragesatz *ἦ ο* 300, *ἦ ῥα ο* 431. *Θ* 336. *σ* 357, *πῶς ο* 195, *λ* 144, *τίς K* 303, *ποῖοι φ* 195; rhetor. *T* 90. *P* 586. 149. *T* 81. C) Nebensatz a) relativ *α* 254. *Γ* 235. *Ω* 733. *ν* 368. *ω* 189. *E* 192. 483. *O* 736, neben *ἄν N* 127. b) hypothet. rel. nur *δ* 600. c) Konjunktionals. (1) final *ὡς ψ* 135. *ω* 532. *β* 53, *ἕως β* 78. — (2) komparat. *ὡς ψ* 60. — (3) temporal-kondition. *ὅτε I* 525. — (4) dubitat.: *εἰ* ob *μ* 112. *ξ* 120. *Λ* 792. *H* 387. — (5) wünschend *εἰ γάρ ν* 236. *N* 288. — (6) konditional: *εἰ* wenn, vor dem Haupts. (dieser m. *κέν*) *E* 273 *I* 141. 363. *τ* 590. *μ* 346, hinter d. H. (*κέν*) *T* 322. *η* 314. *K* 380. *I* 146. *X* 220.

IV. m. **Infin.** *X* 110 = Abhängigkeit für *κεν ὀλοίμην*.

Κεάδης, Gen. *Κεάδαο*, S. des Keas = *Τροίζηνος B* 847 †.

κεάζω (s. *κείων*), aor. Act. *(ἐ)κέασ(σ)ε, σαν, σαιμι* — spalten, Holz mit d. Beile *ξ* 418, perf. Pass. *κεκεασμένα*; den Schädel m. Waffen *Π* 347; Zeus das Schiff m. dem Blitz *ε* 132. *μ* 388; aor. Pass. in dem Halbvers: *κεφαλήν, ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη* das aber ward ganz entzwei gespalten *Π* 412. 578. *Υ* 387.

κέασ(σ)ε, σαν etc., aor. v. *κεάζω*.

κέαται, το = *κεῖνται, ἔκειντο* v. *κεῖμαι*.

Κεβριόνης, S. des Priamos *Θ* 318, Hektors Wagenlenker, fällt durch Patroklos *Π* 738.

κεδάννυμι, nur aor. *ἐκέδασσε* u. Pass. 3. plur. *ἐκέδασθεν*, Part. *σθέντες, σθείσης*, Nebenform zu *σκεδάννυμι* zersprengen, auseinandjagen, *γεφύρας* zerreifsen *E* 88. Am. Pass. *ὑσμίνης* als d. S. sich aufgelöst hatte.

κεδνός, 3. u. Sup. *ὁτατος*, 3. — (1) akt. sorgsam, Dienerinnen; *κεδνὰ Ἰδυῖα* (Od.) im Versschlufs = treubesorgt. — (2) pass. der Sorge wert; achtbar: Herr *ξ* 170, Gefährte, Gattin, Mutter, Eltern.

κέδρινος, *ον* (*κέδρος*), von Cedernholz *Ω* 192 †.

κέδρος, fem. Cedernbaum, Cedernholz *ε* 60 †.

κειάμενος st. *κηάμενος*, ***κείαντες*** st. *κήαντες*, s. *καίω*.

κείαται, το = *κεῖνται, ἔκειντο*.

κεῖθεν, Adv. (*κεῖνος*), von dort, dann *O* 234.

κεῖθι, dort *Γ* 402.

κεῖμαι, *κεῖσαι, κεῖται*, 3. plur. *κέαται, κέονται*, Konj. *κῆται* od. *κέηται, κεῖται* aus *κεί-ε-ται T* 32. *Ω* 554. *β* 102. *τ* 147 Ameis Anh., Imp. *κεῖσο, σθω*, Inf. *κεῖσθαι*, Part. *κείμενος*, Impf. *(ἐ)κείμην, το, μεθα* u. *κείμην, μεθα, κεῖτο*, iter. *κέσκετο*, 3. plur. *κεῖντο κέατο κείατο*, fut. *κείσομαι* — liegen, von Lebenden; krank, tot, Ameis *β* 102, schwach, verwundet, verachtet, alt *Σ* 435, unbegraben, unthätig liegen; *μέγας μεγαλωστί* in seiner ganzen Länge, *πολλός τις* als ein Riese; von Örtlichkeiten *ι* 25; von Dingen: liegen (Kostbarkeiten), stehen (bes. v. Hausgerät); *ἄεθλον* ist ausgesetzt *X* 163. Konstr. *ἐπὶ γαίης, χθονός, γαίῃ, χθονί, ἐννέα, πέλεθρα* über — hin; *ἐν ἄλγεσι, εἰν ἁλί, νεκύων ἀγορῇ* = *ὁμοῦ νεκύεσσι* unter d. T., *θεῶν ἐν γούνασι* im Schofse der G. Am. *α* 267, *λέκτρῳ, νήσῳ, νοὺσῳ, πεδίῳ, πυρί, ψαμάθοισι, χηλῷ* u. *ὀλέθρῳ*.

κειμήλιον, *α* (*κεῖμαι*), Kleinod; *β* 75 liegendes Gut.

κεῖνος, *η, ῃ, ο* = *ἐκεῖνος* u. s. f.

κεινός [aus *κενϝός*, s. *κενεός*], *κεινή, Γ* 376, *κείν' = κεινά Λ* 160 — leer. (Il.)

κείρω, *κείρει*, 3. sing., Imp., *ετε*, Part. *οντες, τας*, impf. *ἐκείρετε, ον*, fut. Inf. *κερέειν*, aor. 1 *(ἔ)κέρσε*, Part. *σαντες (schere, schar)* — abscheren *κόμην*, abschneiden, abfressen, verzehren; Med. *κειρόμενοι*, impf. *κείροντο*, aor. Inf. *κείρασθαι, κόμην* sein Haar (b. Trauer) scheren *Ψ* 136.

κεῖσε, dorthin; *Ψ* 461 bis dorthin.

1. ***κείω,*** *ων* (*κεστός, scio, de-sci-sco,* Scheit), spaltend *ξ* 425 †.

2. ***κείω,*** Inf. *κειέμεν*, Part. *κείων* (u. *κέων*), *οντες, ουσα* (Desiderativ zu *κεῖμαι*) — schlafen wollen, ὅ. m. verbis eundi *ξ* 532.

κεκαδήσει, κεκαδησόμεθα, s. *κήδω* schädige.

κεκασμένος, σθαι, s. *καίνυμαι, excello.*

κεκαφηότα, s. *ΚΑΦ-, exspirans.*

Digitized by Google

κέκλετο, aor. v. κέλομαι, *vocabat.*
κεκληγώς, κεκλήγοντες, s. κλάζω.
κεκλήατο, ήσῃ, s. καλέω.
κεκλίαται, 3. plur. perf. Pass. v. κλίνω.
κεκλόμενος, s. κέλομαι.
κέκλυθι, τε, s. κλύω, höre.
κέκμηκας, ηώς, s. κάμνω.
κεκοπώς, s. κόπτω.
κεκορήμεθα, μένοι, ηότε, s. κορέννυμι.
κεκορυθμένα, s. κορύσσω.
κεκοτηότι, s. κοτέω.
κεκρά(ί)ανται, ντο, s. κεράννυμι.
κεκριμένον, s. κρίνω.
κεκρύφαλος, ὁ, *X* 469 † haubenähnliches Netztuch, von der *ἀναδέσμη* umwunden
κεκύθωσι, s. κεύθω.
κελᾰδεινός, 3. (κελαδος), tosend, rauschend; bes. die lärmende Jagdgöttin Artemis *Π* 183; subst. *Φ* 511.
κελαδέω, aor. κελάδησαν, jubelten laut *Ψ* 869 †.
κέλαδος, ὁ *(schellen?)*, Getümmel, Kriegs- und Jagdlärm; allg. σ 402.
κελάδων, οντα, Part. rauschend *Φ* 16.
Κελᾰδων, Flüßchen in Ost-Elis, wohl in den Iardanos mündend *H* 133 †.
κελαι-νεφής, ές, -νεφέι, εἴ, έα (alte Erkl.: aus κελαινονεφής), dunkelwolkig, Zeus — Himmel, als subst. *ν* 147; *αἷμα* dunkel.
κελαινός, 3. dunkel, schwarz (mit dem Nebenbegriff des Schaurigen); Blut, Nacht, Haut, Woge, Sturm; Boden *Π* 384.
κελᾰρύζει, praes., impf. κελάρυζε — rinnen, rieseln *Φ* 261.
κέλευθος, fem. u. plur. neutr. *α (callis)* — Pfad, das neutr. plur.: Striche, Bahnen *ἀνέμων (λαιψηρά* luftige), *ἰχθυόεντα, ὑγρά, ἠερόεντα* dunkle (des Todes); singul. auch Weg, κ 539, *πρήσσοντε* durchlaufend; *τιθέναι, θέσθαι* bahnen; *γεφυροῦν* einen Weg über einen Graben machen; s. Nägelsbach *Γ* 406 Bahn *θεῶν*: Am. Anh. *η* 272; κ 86 Triebe, Triften des Viehes.
κελευτιάω, Part. κελευτιόων, όωντε (κελεύω), anfeuernd *M* 265. (Il.)
κελεύω, impf. *ἐκέλευον* u. κέλευον, fut. σω, Inf. fut. oder aor. mixt. *δ* 274 *σέμεναι*, aor. *ἐκέλευσα* u. κέλευσα (κέλλω, κέλομαι, *celer*) — antreiben, m. d. Peitsche; heißen *τινά Δ* 286. *δ* 274, *τά με θυμὸς Η* 68. *η* 187 wozu mein Herz mich treibt; *τινί Δ* 428, *τινί τι* auftragen *Z* 324. *π* 136; *Β* 74. *δ* 233; Inf. c. Acc. *Β* 11. *β* 263, Inf. c. Dat. *Β* 50. *β* 6; hinter Dat. noch Inf. c. Acc. *Ψ* 129. *ι* 561. *λ* 44; absol. *Τ* 155.
κέλης, κέλητα, τόν: κέλητ' ὡς (v. κέλλω *celer*) ἵππον — Rennpferd *ε* 371 †.
κελητίζειν, Inf. (κέλης) — ἵπποισι auf Rennpferden changieren, von einem quer aufs andre springen *O* 679 †, wo Aias mit einem Kunstreiter verglichen wird.
κέλλω, aor. ἐκέλσαμεν, Inf. κέλσαι, Part. κελσάσῃσι (κελ, vgl. κέλης u. *celer*), antreiben *νῆα (ἐν ψαμάθοισι), κελσάσῃσι νηυσὶ ι* 149 = *appulsis navibus*. Loc. absol.
κέλομαι (s. κέλλω), *εαι* (bisweilen durch Syniz. zweisilbig, κέλῃ) *εται, ονται*, Opt. *οίμην*, Imp. κελέσθω, *εσθε*, Inf. *σθαι*, impf. κελόμην, *ετο*, fut. κελήσεται, aor. *ἐκέκλετο* (nach der troch. Cäs. Hentze Z 66), κέκλετο, *οντο*, Part. κεκλόμενος, οι — antreiben *τινὰ θυμός*, ἷς zwingen, spornen, zurufen *τινὶ Z* 287. *Σ* 391, Inf. *Α* 386, *γ* 317, c. Acc. *Α* 74. *γ* 425, c. Dat. *Κ* 419. *η* 335; *Η* 393 wollen es haben.
κέλσαι, Inf. aor. v. κέλλω.
κεμάς, τήν κεμάδα — 2jähr. Hirsch, Spiefser *Κ* 361 †.
κέν, s. κέ.
κενε-αυχής, Vok. plur. -αυχέες (αὐχίω), eitle Prahler *Θ* 230 †.
κενεός (vgl. κεινός), κενεάς leer, κενεόν n. *νέεσθαι, ἴέναι* vergebens *Β* 298; κενε' ἔγματα *χ* 249, richtiger als κενά.
κενεών, ῶνα, m. (κενεός), Weichen zw. Hüften u. Rippen *χ* 295; Acc. d. Beziehung *Ε* 284; sonst mit ἐς.
κενά st. κενεά, leere, eitle, s. κενεός.
κένσαι, Inf. aor. zu κεντέω.
Κένταυρος, Eurytion *φ* 295, Cheiron *Α* 832; plur. wilder thessal. Volksstamm *φ* 303. *Α* 268 zwischen Pelion u. Ossa, vertrieben durch die Lapithen.
κεντέω, Inf. aor. κένσαι — stacheln, Pferde *Ψ* 337 †.
κεντρ-ηνεκής, Acc. plur. -ηνεκέας (κέντρον, ἔνεικα), mit dem Stachel getriebene, angestachelte ἵππους *Ε* 752. (Il.)
κέντρον, τό (κεντέω), Treibstachel (Peitsche) *Ψ* 387. (Il.)
κέντωρ, κέντορες, οἱ (κέντρον), ἵππων

Digitized by Google

rasch fahrende, Kadmeer und Troer Δ 391 u. E 102.

κέονται, το, s. κεῖμαι.

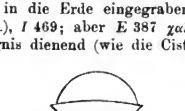
κεράασθε, s. κεράννυμι.

κερᾄζέμεν, Inf. Π 830 besser fut. ξέμεν Part. ζων, impf. κεράϊζε, ζετον, Pass. praes. Part. κερᾳζομένους, ην (κείρω) — zerstören, verheeren Π 752. E 557, hinmorden B 861.

κέραιε, s. κεράννυμι.

κεράμεύς, ὁ, Töpfer Σ 601 †.

κέραμος, ὁ, Thon, dann grofses irdenes Faſs, in die Erde eingegraben (s. die Abbild.), I 469; aber E 387 χαλκέῳ als Gefängnis dienend (wie die Cisterne für



Joseph), Kerker, s. Ameis. Schliemann hat auf Hissarlik tief unter dem Boden in der zweiten Stadt solch riesige Thonfässer oder Kruken gefunden, 4—7′ hoch, oft bis zu 4½′ Durchmesser, mit einer oft 5—6½ cm dicken Wand, aus sehr grobem Thon, der mit gestampftem Micu, Granit, Quarz und Kieselstein vermengt ist, stets durch u. durch gebrannt, über deren Herstellungsweise Fürst v. Bismarck dem Entdecker eine sehr ansprechende Erklärung mitteilte.

κεράννυμι, κεράω, κεραίω, bilden praes. Part. κερῶντας, Imp. κέραιε, aor. 1 κέρασσε, Part. κεράσασα, Med. praes. Konj. κέρωνται, Imp. κεράσθε, impf. κερῶντο, ὤοντο, aor. κεράσσατο, σσάμενος, — mischen, Wein, κρητῆρα, Ameis-Hentze zu γ 390, Bad; Med. für sich mischen (lassen) κρητῆρα oder οἶνον κρητῆρσι Lokat.; δ 132 χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται sind daran mit Gold verbunden, legiert, oder eher: sind daran ausgeführt, s. κραίνω.

κερᾶο-ξόος (κέρας, ξέω), Horn bearbeitend, τέκτων, Drechsler Δ 110 †.

κεραός, ὁ (κεραϜός, cereus v. κ′ρας), mit Geweih (Gabler) Γ 24; κεραοί mit starken Hornansätzen, wie die libyschen oder Merino-Schafe, δ 85.

κέρας, ατος oder **ως**, plur. α, ἄων, ἄσι, ἄεσσι (κάρ, cere-brum, cornu) — Horn, v. Rind Ψ 780, Steinbock, sehr lang Δ 109; als Stoff, Wortspiel m. κραίνω τ 556; Bogenhälfte φ 395; aber Λ 385 κέραι (spr. κέρᾳ) ἀγλαέ mit dem Haarwulst prangend (eine besondere Haarfrisur, über der Stirne und im Nacken spiralförmig gerollt auslaufend); als Symbol des Starren τ 211; das Angelröhrchen, um die Schnur vor Abbeifsen zu schützen Ω 81. [κέρᾱ, aber vor Vokal gekürzt Δ 109. τ 211.]

κεραυνός, ὁ, Donnerkeil, Blitz O 117.

κεράω, s. κεράννυμι.

κερδᾰλέος, 3. (κέρδος), dazu Komp. **κέρδιον,** Sup. **κέρδιστος,** förderlich Γ 41. β 74, nützlich K 44, listig ν 291. Z 153.

κερδᾰλεό-φρων, Vok. ον, gewinnsüchtig Λ 149; schlau Δ 339. (Versschluſs; Π.)

κέρδιον, κέρδιστος, s. κερδαλέος.

κέρδος, εα, έων, εσι — Gewinn π 311; guter Rat ψ 140. Ψ 709. κέρδεα ἐπίστασθαι, εἰδέναι sich auf Listen verstehen, νοωᾶν guten Rat ausdenken.

κερδοσύνη, Schlauheit ξ 31.

κεροίς, ίδ(ι), fem. Fadenstäbchen, Garnstäbchen, von Rohr, ε 62 von Gold, eine Art grober, langer Nadel, an welcher der Einschlagfaden befestigt ist. X 448. (S. Taf. IX, F.)

κέρσε, αντες, s. κείρω.

κερ-τομέω, Konj. έωσι, Opt. έοι, Part. έων, έοντες, έουσαν, impf. ἐκερτόμεον (-τομος), necken Π 261, höhnen.

κερτομίη, ἡ, Schmähung; vgl. das folg.

κερτόμιος, 2. (s. κείρω, τέμνω Verf., Zus. zu Ameis Anh. ω 240) scharfschneidend, κ. ἔπεα = subst. κερτόμια, Hohnreden.

κέρωνται, ὤοντο, s. κεράννυμι.

κέσσετο, s. κεῖμαι.

κεστὸν (1 κέϊον) ἰμάντα, gestickten Zauber-Gürtel Ξ 214 der Aphrodite.

[κευθάνω] ἐκεύθανον, korr. ἔκευθον ἄν impf., verstecken. Γ 453.

κευθμός, ὁ, Schlupfwinkel N 28 †.

κευθμών, τοῖς κευθμῶνας (κεύθω), Schlupfwinkel, Versteck ν 367, Schweine-Kofen κ 283.

κεῦθος neutr., Dat. plur. κεύθεσι (κεύθω), ὑπὸ — γαίης unter den Gründen der E. X 482. ω 204.

Digitized by Google

κεύθω, Konj. ω, ῃ, Imp. κεῦθε, impf. ἔκευθε, κεῦθε, ἔκευθον (korr. ἔκευθον ἄν Γ 453); fut. κεύσω, aor. κῦθε u. Konj. κεκεύθωσι, perf. κέκευθε, plqpf. ἐκεκεύθει (*cus-tos*, got. *huzd*, Hort) — verhehlen, verbergen τινά, τί Pass. Ἀ(Ϝ)ιδὶ κεύθωμαι im H. geborgen, dann νόος ἔνδοθι, θυμῷ. νόῳ, νοήμασι, ἐνὶ φρεσίν; κύθε γαῖα Tote; τινά τι verheimlichen, οὐδέ σε κεύσω; σ 406 ihr könnt es nicht verbergen, man merkt es an euch, daſs ihr gegessen und getrunken.

κεφαλή, ἡ, Gen. Dat. ῆφιν (ahd. *gebal*, mhd. *gebel* Schädel, Giebel) — Haupt, Kopf, ἐκ -ῆς ἐς πόδας ἄκρους Π 640; κάκ = κατὰ κ.; auch von Tieren I 548. Λ 39. Γ 273. Ψ 381; für Leben Δ 162; umschreibend st. d. Person Λ 55. Σ 82. Φ 336. Ω 276, bes. in der Anrede Ψ 94. Redensart -ἠν οὐδάσδε πελάσσαι vor d. Füſse legen. — Küssen v. Haupt u. Händen φ 224. 225. χ 499. Stimme und Sprache geht aus d. K. Λ 462. Π 77.

Κεφαλλῆνες, die Unterthanen des Odysseus auf dem Festlande Δ 330; B 631 und in ω 355. 378. 429 vom Gesamtreich d. Od. Die Insel *Κεφαλληνία* zerlegt Hom. α 246. π 123. τ 131 in zwei: Dulichion u. Same, auf denen Höhen von 11—1600 m.

κεχάνδει, ότα, s. χανδάνω.

κεχαρ-ησέμεν, -ήσεται, -ηώς, -οίατο, -οντο, s. χαίρω.

κεχαρισμένος, στο, s. χαρίζομαι.

κεχηνότα, s. χαίνω.

κεχολώ-, s. χολόω.

κεχρημένος, s. χρα-.

κέχυ(ν)ται, το, s. χέω.

κέων, s. 2. κείω.

κῆ-αι, -άμενος, s. καίω.

κησείους, s. κήδεος.

κησεμόνες, οἱ (κήδω vgl. ἀκηδέω), die Leidtragenden, Angehörigen Ψ 163. 674.

κήσειος T 294 †, u. **κήσεος** Ψ 160 † mit sup. **κήδιστος** (κήδω), teuer. κ 225.

κῆδος, εα, εαιν — das schädigende Unglück; (1) Sorge, Trauer; τῶν ἄλλων οὐ — (ἐστί) die anderen machen mir keine Sorge; θυμοῦ Herzeleid; Trauer um geliebte Tote N 464, oft im plur.— (2) was Sorge macht, abstrakt. Kummer, Leiden O 245 u. plur.: konkr. nur T 302 Gegenstände ihrer Sorge, ihre Lieben.

κήδω, impf. ἔκηδε u. κῆδε u. iter. κήδεσκον, fut. δήσοντες, fut. red. κεκαδήσει φ 153, s. Ameis Anh. Med. **κήδομαι,** impf. κήδετο, οντο, iter. ἐσκετο, fut. κεκάδησόμεθα (*caedo, schaden?*) — beschädigen Φ 369. E 404, berauben φ 153, θυμόν quälen, betrüben ι 402. Ω 240. 542, schmerzen; Pass. Part. praes. ein geschlagener Mann (durch Unglück); Med. sich betrüben, für jem., etw. τινός sorgen, sich kümmern um Z 55. H 204. Θ 353, s. Nägelsbach Λ 196. ξ 146.

κῆεν, s. καίω.

κηκίω, impf. κήκῐε (aus σκηκ., provinz. schocken), troff, quoll ε 455 †.

κηλέῳ (καίω), **πυρὶ** (O 744 **κηλείῳ**) im lodernden Feuer Θ 217.

κηληθμός, ὁ (κηλέω), Entzücken ν 2 = λ 334. (Od.)

κῆλα (vw. *percello*, sskr. *çalyàs* Pfeil), neutr. *tela*, Geschosse der Götter; selbst vom Schnee M 280. (Il.)

κήξ, εἰνάλίη Seehuhn ο 479 †.

κήομεν, aor. Konj. zu καίω.

κῆπος, m. (*capere* fassen, ahd. *huopa* Hufe, Hube), Feld Θ 306, Garten Φ 258. δ 737.

1. κήρ oder **Κήρ, ός, ί, α,** dual. ε, plur. ες, ας (κείρω lat. *caries*, got. *hairus* Schwert, sskr. *çaru* Geschoſs, *schere, scharf*) — personifizierte Todesart, s. Nägelsbach Hom. Th. 140 f. 425 f. (**μυρίαι** M 326). **κῆρες θανάτοιο** bringen in den Hades ξ 207. B 302, Verderben λ 171. — Wie die Moira od. Aisa für das Leben, so wurde für dessen Ende die Ker sogleich bei der Geburt v. Zeus bestimmt (dem Achill zweierlei zur Wahl I 411: diese Stelle zeigt zugleich, daſs die *κήρ* — vgl. **κερεσιφορῆτους** — in den Tod treibt); wenn für besondere Helden od. Lieblinge des Zeus dieser Moment naht, wägt er wohl die der Gegner ab, des Patroklos u. Sarpedon, Achilleus und Hektor.

Digitized by Google

S. die vorstehende Abbildung, welche Hermes in dieser Funktion (ψυχοστασία) darstellt. Oft mit θάνατος β 283, φόνον δ 273. β 165; daher μελαίνῃ, αν Φ 66 wie der Tod Π 687; daher Tod Λ 360. Μ 326. Ε 652. Ι 411; verhafst wie der Tod, in den Tod verhafst Α 228.

2. **κήρ,** κᾰρός (wie ψήρ, von κείρω), das Abgeschnittene, Schnitzel, ἐν καρὸς αἴσῃ ich achte ihn gleich nichts Ι 378.

κῆρ, κῆρος, όθῐ, ι, neutr. (aus κηρδ-, lat. *cord-*) — Herz, als Körperteil Π 481; dann als Sitz aller geistigen u. seelischen Kräfte, Leidenschaften, Empfindungen wie unser Herz gebraucht; daher Acc. rel. κῆρ im Herzen; κῆρ (ἐν) φρεσίν, ἐνὶ στήθεσσιν u. ἐν θυμῷ, Am. Hentze Ζ 523, wo wir nur 'im Innern' sagen können; (πέρι) κῆρι herzinniglich Am. ε 36; κηρόθι μᾶλλον (im Versschlufs) nur um so mehr im H. Am. ρ 458 Anh.; auch umschreibend wie μένος, s. Verf. bei Nägelsbach zu Α 395, Ameis zu Β 851.

κηρεσσι-φόρητος (φορέω), von ihren Keren getrieben, proleptisch: in den Tod Θ 527 †.

Κήρινθος, St. auf Euboias Küste Β 538 †.

κηρόθι, s. κῆρ, im Herzen.

κηρός, οῖο, όν, ὁ Wachs μ 175. (Od.)

κῆρυξ, ῡκος, Dat. pl. ῡ́κεσσι, Herold, Diener u. Bote der Fürsten bei öffentlichen u. sakralen Angelegenheiten, ein heiliger u. hochangesehener Stand; sie riefen zur Volksversammlung u. hielten Ordnung auch bei Gericht, trugen einen Stab, den sie in der Versammlung als Zeichen der Redeerlaubnis überreichten; θεῖοι, Διὸς ἄγγελοι, διίφιλος, οι, ἠπύτα [Ρ 324 κήρῡκj Ἠπυτίδῃ zu sprechen]. Siehe Nägelsbach H. Theol. S. 451 f.

κηρύσσω, impf. ἐκήρυσσον (κῆρυξ) — als Herold ausrufen; laden, entbieten πόλεμόνδε, ἀγορήνδε, Ρ 325 unter Heroldsdiensten.

κῆται, Konj. v. κεῖμαι.

Κήτειοι, mysisches Volk bei Pergamos, d. Leute des Eurypȳlos λ 521 †.

κῆτος, εος, εϊ, εα, εσι, Meerungeheuer, wie Hai und Robben Υ 147. δ 446.

κητώεις, εσσαν (κῆτος), Λακεδαίμονα schlundreich, wegen der Erdbeben Β 581. δ 1.

Κηφῑσίς, ίδος λίμνη, der Kephisische See; später Κωπαΐς in Boiotia Ε 709 † vom

Κηφῐσός, Fl. in Phokis Β 522 f.

κηώδης, Dat. κηώδει (καίω, κῆος?), duftend von Wohlgerüchen Ζ 483 †.

κηώεις, εντι, α, angebl. duftig, widerspricht Γ 382, eher wohl (κηϝ-, κύτος, *căv-us*), gewölbt, s. Verf. Γ 382, Beiw. der Schatzkammern Ω 191.

κίδνᾰται, impf. ἐκίδνατο (σκιδ, σκεδάννυμι), verbreitet sich ἠώς Θ 1.

κιθαρίζω, impf. κῐθάριζε, spielte (ein Saiteninstrument) φόρμιγγι Σ 570 †. Vgl. die Abbildung.

κῐθᾰρις, ιν, f. Kithara α 153. Kitharspiel Ν 731. Vorstehende Abbild. zeigt einen pythischen (also späteren) Kitharoden in vollem Ornat, mit der achtsaitigen κιθάρα; der rechte Arm verdeckt die obere Grenzlinie des Schallbodens. (Bild auf einer Amphora.)

κῐθᾰριστύς, ή (κιθαρίζω), Β 600 † Kitharspiel, s. die vorstehende Abbildung.

κικλῄσκω, impf. κίκλῃσκε, ον, Pass. praes. εται, Med. impf. ετο (καλέω) — rufen, laden κλήδην mit Namen; anrufen Ι 569, nennen, ἐπίκλησιν m. Beinamen. Med. zu sich laden ἄμυδις.

Digitized by Google

Κίκονες, thrakischer Volksstamm an der Küste bei Ismăros ι 47. *B* 846.

κῖκυς, ἡ, Stärke λ 393 †.

Κίλικες, Dat. pl. *Κιλίκεσσι*, Volksstamm mit zwei Herrschern, zu Thebe *ὑποπλακίη* u. in Lyrnēssos (Grofsphrygien) Z 397. 415.

Κίλλα, *ζαθέη*, St. in Troas südl. v. Skepsis *A* 38. 452; nach Schliemann am alten Killos = heutigen *Kisilkedjili* östl. v. Adramytteion.

Κιμμέριοι, fabelh. Volk am Eingang in den Hades λ 14 †. (Spur einer dunkeln Kunde von den Kimmeriern, Bergleuten, in unterirdischen Lehmhütten (−ⵔ−ⵔ Thon), *ἀφ' ἰλλαις* bei Kumä. (Strabo p. 244, H. Lewy.)

κινέω, aor. *κίνησε*. Konj. *σῃ* (u. *σει* Ameis *B* 147, oder fut?), Inf. *σαι*, Pass. *σας*, *σαντος*, Pass. aor. *κινήθη*, 3. plur. *ἐκίνηθεν*, Part. *ηθέντος* — erregen, aufstören, jagen (Wespen, Wolken), stofsen (*ποδί*): *A* 47 wie er selbst sich bewegte.

κίνυμι, Pass. *κῑνύμενος*, *οιο*, *ωρ*, Part., impf. *κίνυντο* (*κινέω*) geschüttelt Ξ 173, sich regen, ab-, ausziehen κ 556. *J* 281.

Κῑνῦρης, Fürst von Kypros *A* 20 †.

κῑνῦρός, 3. kläglich blökend *P* 5 †.

Κίρκη, T. des Helios, Schwester des Aiētes auf der Insel Aiaie, die Zauberin κ 230 ff.

κίρκος, *ἴρηξ* Kreis-Falke, eine Habichtart, *Ἀπόλλωνος ἄγγελος* ο 526.

κιρνάω, impf. *ἐκίρνα*, und

κίρνημι, Part. *κιρνάς*, impf. *κίρνη* (Nebenform zu *κεράννυμι*) — mischen, *οἶνον* η 182. (Od.)

Κισσηίς, T. des Kisses = *Θεᾶνώ* Z 299 †.

Κισσῆς, thrakischer Fürst; s. Tochtersohn Iphidămas *A* 223 †.

κισσύβιον, Napf ι 346. (Od.)

κίστη, geflochtener Koffer, Brustkorb ζ 76 †.

κῑχάνω, impf. *ἐκίχανον* u. (*ἐ*)*κίχᾱνε*, u. Med. *κιχάνομαι*, fut. *κιχήσομαι*, aor. 1. *κιχήσατο*, Konj. *ήσομαι* und vom aor. 2. *ἔκῑχον* u. *κίχεν*, Konj. *κιχείω* [*κιχήω* u. s. f.], *ῃσι*, *εἴομεν*, Opt. *εἴη*, Inf. *ῆναι* *ήμεναι*, Part. *εἴς* u. *κιχών* u. Med. *κιχήμενον*, impf. *κίχεις*, ω 284, *ήτην*, (*ἐ*)*κίχημεν* — (1) finden, ereilen *τινά*, *τί* *Γ* 383. Z 228. *A* 441. *Π* 342. *Γ* 291. *X* 303. — (2) (an)treffen *B* 188. *μ* 122. ξ 139. *Ω* 160, m. Part. *A* 26. *T* 289. κ 60; Adj. *δ* 546. ω 284.

κίχλη, Drossel χ 468 †.

κίω, Part. *κιών*, *ὄντι* u. s. f. (Verf. *A* 35 n.) impf. *ἔκιε*, *ον*, neben *κί(εν)*, *κίομεν*, *κίον* (*cieo*) — gehen hin oder her, weg; *εἰς Ἀλκινόοιο* (*δόμον*), *λέχοσδε*; *πάλιν* zurück, rückwärts von Personen; seltener von Tieren, Schiffen u. ä. Z 422. *o* 149. *π* 177. Das Part. *κιών* dient oft nur der Anschaulichkeit, Ameis *γ* 118.

κίων, *ονος*, m. f. Säule *α* 127, bes. die Dachbalken stützende, hölzerne. (Od.)

κλαγγή, *ἡ* (*κλάζω*), Geschrei, von Menschen, Wölfen, Löwen, Vögeln, Kranichen, Schweinen; *κλαγγῇ* *Γ* 5 = *κλαγγηδόν* *B* 463 unter Geschrei; *A* 49 das Schwirren des Bogens und der Sehne.

κλάζω, Part. dual. *κλάζοντε*, aor. *ἔκλαγξαν*, Part. *κλάγξας*, *αντος*, perf. Part. *κεκληγώς*, *ὦτες*, *ὦτας* (Hdss. bieten auch die lesbisch perf. präsentia Aristarchs *κεκλήγοντες*, *ας*, s. La Roche u. Hentze Anh. *M* 125) — durchdringend ertönen, schreien *M* 125 im Kampf, *οὖλον* wirr durcheinander vor Angst; von Vögeln *Π* 429; bellen; klirren, rasseln, sausen.

κλαίω, Konj. *γ(σι)*, Opt. *οιαθα*, impf. *ἔκλαιον* u. *κλαῖον*, u. iter. *εσκε*, fut. *κλαύσομαι*, aor. *κλαῦσε*, *σας* — laut weinen, klagen, heulen; besonders bei der (natürlichen oder feierlichen — s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 446) Totenklage, *τινά* *T* 300. *π* 450 (*δ* 196), *τί* *Ω* 85. *ψ* 352, *ἀμφί τινα* *Σ* 339.

κλαυθμός, ὁ (*κλαίω*), lautes Weinen, besonders bei der Totenklage *γόος* ρ 8.

κλαῦσε, aor. v. *κλαίω*.

κλάω, aor. *κλάσε*, zerbrechen ζ 128; aor. Pass. *ἐκλάσθη* zerbrach, barst *A* 584.

κλεηδών, *όνος*, fem. (*κλέος*), glückverheifsender Zuruf. (Od.)

κλειτός, 3. (s. *δουρὶ κλ.*), (aus *κλεϝετός*, *κλέος*, *inclutus*) — herrlich, bes. *ἐπικούρων* *Γ* 451 und *ἑκατόμβῃ* *A* 447 (v. LA. *ἱερήν*) *βασιλῆες*, *Πανοπεύς*.

Κλεῖτος, (1) S. des Mantios *o* 249. — (2) *Πεισήνορος υἱόν*, den Gefährten des Polydămas, tötet Teukros *O* 445.

κλείω, (1) s. *κλε(ϝ)ίω*. — (2) s. *κλη(ϝ)ίω*.

κλείω (aus *κλεϝίω*, Kausat. zu *κλύω*), Pass. *κλέομαι*, impf. *ἔκλε(ο)* — rühmen, berühmt machen *α* 338. *Ω* 202.

Digitized by Google

Κλεό-βουλος, Troer, fällt durch Aias, Oileus' S. *Π* 330 †.

Κλεο-πάτρη, Gattin des Meleagros = Ἀλκυόνη *I* 556 †.

κλέος, pl. ἄ (κλέϝος, v. κλύω, *clu-entes, slava, got. hliu-ma; laut, Chlod-wig, losen*) — *quae fando audiuntur;* (1) Gerücht, Kunde (σόν, ἐμόν, von dir, mir, μετὰ κλ. τινός auf die Kunde von etwas ἵκετο oder εἰληλούθει, κλ. φέρειν τινί). — (2) Ruhm, κλέος (σοί) πρὸς Τρώων εἶναι damit es von d. Tr. Ruhm erntе *X* 514; οὐρανὸν ἵκει; plur. ἀνδρῶν *I* 189 herrliche Thaten. — (3) κλ. ἐσθλὸν ἡνιόχοιο *Ψ* 280 = κλυτὸν ἦν.

κλέπτης, ὁ (κλέπτω), Dieb *Γ* 11 †.

κλεπτοσύνη, ἡ (κλέπτης), Diebssinn τ 396 †.

κλέπτω, aor. ἔκλεψε, Inf. κλέψαι (καλύπτω, *cal-im, oc-cul-o, clepo* hehlen hüllen) — stehlen; νόον täuschen; νόῳ suche doch nicht so mich listig zu berücken *A* 132. (Il.)

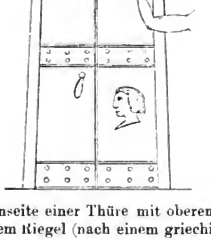
Κλεωναί, ᾶς, St. in Argolis südl. v. Korinth *B* 570 †.

κλήδην (καλέω), namentlich *I* 11 †.

κληηδών, όνα, fem. Kunde, Nachricht δ 317 †.

κλήθρη, fem. Erle ε 64 u. 239.

κληίς, ῖδος, Dat. plur. δεσσιν u. ῐσι(ν), fem. κληϝίς, *clav-is*). (1) Querriegel α 442; δ 802. Schliefsbolzen *M* 456, s. ὀχεύς; S. 167. Die Abbildung zeigt die



Aufsenseite einer Thüre mit oberem und unterem Riegel (nach einem griechischen Grabmal) dargestellt; hier ist oben der Schlüssel, unten links der losgemachte Riemen sichtbar. Dieselben Riegel an Doppel-Thüren und -Thoren auch ἐπιβλής Ω 453, plur. ὀχῆες genannt. κρυπτῇ versteckter Geheimriegel. — (2) der Schlüssel, φ 241. 50. 6, oder Sperrhaken, s. oben. — (3) Schlüsselbein. — (4) gerundeter Haken oder Zunge an der Spange σ 294, Abbild. bei περόνη. — (5) Ruderpflöcke, um welche der Riemen des Ruders geschlungen war; s. Taf. VII, d.

κληϊστός, 3. (κληίω), verschliefsbar *β* 344 †.

κληΐω (κληϝίω), aor. (ἐ)κλήισε (ισσε), Inf. κλῆῖσαι (ίσσαι) (v. κληϝίς), schliefsen, ὀχῆας zog vor, mittels des Riemens, s. oben.

κλῆρος, masc. (κλάω, s. Hentze Anh. *H* 171) — (1) Los, ein Steinchen, Scherbe, oder Stäbchen, auf welches der Losende sein Zeichen ritzte *H* 175 Hentze; sämtliche Lose wurden im Helm geschüttelt, das zuerst herausspringende rief seinen Mann zur That. — (2) Erbgut ξ 64. *O* 498.

κλητός, 3. (καλέω), erlesen *I* 165, geladen ρ 386.

κλίμαξ, τὴν -κα (κλίνω), Treppe, Stiege κ 558. (Od.)

κλιντῆρ, κλιντῆρι, masc. (κλίνω), Ruhesessel, -bett, wie Abbild. Taf. XVI n. 85. σ 190 †.

κλίνω, Konj. κλίνῃσι, Part. ων, aor. ἔκλινε, αν (κλῖνε, κλῖναν), Part. ας, ασα, αντες (*clinare*) — neigen, τάλαντα, lehnen τί τινι an-, πρὸς ἑνώπια; beugen; ὅσσε πάλιν abwenden, μάχην wenden, τινάς schlagen. — Pass. aor. (ἐ)κλίνθη u. ἐκλίθη — sich beugen, bücken *K* 350, unwillkürlich *Γ* 259. *H* 253 (vor dem Stofs): ἑτέρωσ' sank um, schlug um; sich legen; — perf. κεκλίαται, κεκλιμένος, plqpf. (ἐ)κέκλῐτο, τινί angelehnt, gestützt *Γ* 135 Ameis; *iacēre, φύλλα, χθονί*; liegen hart an ὀῆγμῖνι θαλ. *Π* 68, ἀλί am M.; λίμνῃ Seeanwohner. Med. κλινάμενος sich anlehnend τινί.

κλισίη, ἡ (κλίνω) — (1) Erdhütte der Hirten, Pfahlhütte der Krieger vgl. Ω 450, aus behauenen Baumstämmen, umgeben von einem Hofraum, der mit Pfahlwerk eingefriedigt war; vor dem Eingang hiefs dieser πρόδομος. κλισίηθεν (Il.) aus der Hütte, κλισίηνδε in die H., κλισίηφι

in der H. — (2) Arbeitsstuhl, viell. Klappstuhl, der Hausfrau, wie κλισμός vgl. δ 123. 136, mit Gurten; s. Taf. XIII n. 94.

κλίσιον, τό, Wirtschafts- u. Nebengebäude, um die Herrenwohnung herum ω 208 †, s. Taf. II, d. e. Anbau.

κλισμός, ὁ (κλίνω) — Lehnsessel α 145, bes. für die Königin oder Hausfrau, vgl. die Abbild. Taf. XVI n. 86.

κλιτύς, Acc, κλιτύν, plur. ῦς, fem. (κλίνω, fränk. *'Leite', clivus*), Abhang, Steig ε 470. Π 390.

κλονέω — in wilde Flucht jagen (τινά Il.) absol. Λ 496. Ο 7, vor sich herjagen. Pass. **κλονέομαι,** εσθαι, impf. έοντο sich drängen ὁμίλῳ im Getümmel, Ε 93 ὑπό τινι, Φ 527 ὑπό τινος. (Il.)

Κλονίος, S. des Alektor, Führer der Boioter Β 495, fällt durch Agēnor Ο 340.

κλόνος, ὁ, Gedränge, Knäuel, Verwirrung Π 729; ἐγχειάων Speergetümmel. (Il.)

κλόπιος (κλοπή) — trügend ν 295 †.

κλοτοπεύειν, schöne Worte machen? Τ 149 † (ungewiss nach Abstammung u. Bedeutung; st. κλυτ-οπ-εύω herrliche Worte machen?).

κλύσων, ὁ (κλύζω), Wogenschwall μ 421 †.

κλύζω (*cloaca*, spülen. got. *hlûtrs* lauter), impf. iter. κλύζεσκον, plätscherten Ψ 61; aor. ἐκλύσθη δὲ θάλασσα die See rauschte auf, brandete tosend.

κλῦθι, Imp. zu κλύω, höre.

Κλυμένη, (1) Nereide Σ 47. — (2) Dienerin der Helēne Γ 144. — (3) die T. des Minyas (Iphis), M. des Iphiklos λ 326.

Κλύμενος, S. des Presbon, V. der Eurydike, in Theben tödlich verwundet γ 452. [ῡ]

Κλῦται-μήστρη (von μήδομαι), gew. in der spätern Form **Κλυταιμνήστρη,** T. des Tyndareos u. der Lēdē, Schwester der Helēne, Gem. Agamemnons, den mit ihrem Wissen ihr Buhle Aigisthos erschlug, weshalb sie samt diesem von ihrem Sohn Orestes nachher erschlagen wurde Α 113. γ 266. λ 422. 439.

Κλῦτίδης, S. des Klytios. (1) Δόλοψ. — (2) Πείραιος.

Κλῦτίος, (1) S. des Laomēdon, Br. des Priamos, V. des Kalētor. Ο 419. 427. Γ 147. Τ 238. — (2) S. des Alkmaion, V. des Peiraios auf Ithaka π 327. — (3) Vater des Dolops.

κλυτο-εργός (Ϝέργον), berühmte Werke schaffend, Künstler Θ 345 †.

Κλῦτο-μήδης (*incluta consilia habens*), S. des Enops, v. Nestor im Faustkampf besiegt Ψ 634 †.

Κλυτό-νηος (*inclutas naves habens*), S. des Alkinoos Θ 119. 123.

κλῦτό-πωλος (πῶλος), mit herrlichen Rossen, rosseprangend, nur Aïdes Ε 654 ff., viell. mit Bezug auf den Raub der Persephone Α 445. (Il.)

κλῦτός, comm. (κλύω), *in-clu-tus*, deutsch: laut) — berühmt, herrlich; Ἀμφιτρίτη u. Ἐννοσίγαιος ε 422 f. u. a. Götter, Menschen α 300, Orte Ω 437, Tiere ι 308, Dinge, ὄνομα ber. Namens τ 183. ι 364.

κλῦτο-τέχνης, mit berühmten Kunstwerken, kunstberühmt Α 571.

κλῦτό-τοξος (τόξον), mit dem herrlichen Bogen, bogenprangend Δ 101. ρ 494. **(κλύνω),** aor. ἔκλυνον u. **κλῦον,** Imp. κλῦθι, κλῦτε u. aor. red. κέκλῦθι, τε (*cluere, losen, laut*) — (1) unmittelb. hören ἔπος, ἀγγελίην, δοῦπον, αὐδήν, auch ὀπός die Stimme, m. Part. δ 505, μάλιστα ἔκλυον αὐτοί ξ 185, am meisten hören sie es (182) selber = erfahren es (vgl. Ν 734), τινὸς αὐδήσαντος, Γ 86 hört von mir des A. Vorschlag; dagegen ἔκ τινος aus jemandes Munde. — (2) willig hören, erhören τινός Α 43. 218, s. auch Hentze zu Α 454 Anh., Δ 455. γ 385, auch τινὸς αὐδῆς, μύθων, τινὶ ἀρῆς, oft mit genetivischem μοι β 262. δ 762. ξ 239. 324. Ε 115 u. a. (var. μεν); seltener τινί allein Ω 335, La Roche Π 516. Imp. κέκλυτε merket auf; κλῦθι erhöre (mich), an Gottheiten gerichtet. — (3) auf jem. hören τοῦ μάλα μὲν κλύον Ameis ο 220.

Κλῶθες, die Spinnerinnen; als Schicksalsgöttinnen η 197 †, κατὰ geh. zu νήσαντο.

κλωμακόεις, όεσσαν (κλῶμαξ *grumus*), mit Felsstufen, Terrassen Β 729 †.

κνάω, impf. κνᾶ, rieb (ἐπὶ daran) Λ 639 †.

κνέφας, ἄος, ας (δνόφος, *crepusculum*), Abenddämmerung, Abenddunkel σ 370.

κνήμη — Δ 519 Schienbein, Wade.

κνημίς, ῖδος, fem. (κνήμη) — Gamasche, zum Schutz des Schienbeins gegen Ver-

Digitized by Google

letzung durch Dornen ω 228 oder die Schläge des grofsen Schilds, aus Leder oder Zeugstücken (von Kniebändern festgehalten); erst später, zur Zeit der Rundschilde, Beinschiene, metallene, mit weichem Stoff gefütterte, um das Schienbein gebogene Platte, unter dem Knie zusammengedrückt und über den Knöcheln geschnallt; s. Abbild. Taf. XII, 3. 44, nur in Il.

κνημός, masc. — Waldthal *B* 821.

κνῆστις, Dat. *κνήστῑ* (*κνῆν*) — Schabmesser *Λ* 640 †.

κνίσῃ, nur sing. (*κνίδϳα*, *nidor*), Fett, Schmeer oder die fette Netzhaut, mit der die Schenkelstücke umwickelt, über das Feuer gelegt u. samt den obenauf liegenden Fleischstückchen verbrannt (s. *Λ* 460) werden; daher auch der Fett- oder Opfer-Dampf *Λ* 66. (Über die Schreibung *κνίσση* s. Verfasser *Λ* 460.)

κνῖσήεν, voll Bratenduft κ 10 †.

κνυζηθμός (*κνύζω*) — Knurren π 163 †.

κνυζόω, fut. κνυζώσω, u. aor. *κνύζωσεν* ν 401 u. 433 blöde machen.

κνώδᾶλον, neutr, ein Stück Wild ρ 317 †.

Κνωσός, *μεγάλη πόλις, εὐρεῖη*, Residenz des Minos auf Krete *B* 646. *Σ* 591. τ 178.

κνώσσουσα, Part. (verw. *νῶκαρ* engl. *nap*, mhd. *naffazen*, schlummern), tief schlafend δ 809 †.

κοῖλος, 3. (*κόϝιλος*, nur χ 385 *κοῖλον*, s. Ameis-Hentze Anh. χ 385, u. Verf. zu *A* 26 *carus*) — hohl; *νῆας, ὀδός, Λακεδαίμων*; *λιμήν* buchtig κ 92.

κοιμάω, 1) Akt. aor. (*ἐ*)*κοίμησε, σατε*, Imp. *σον*, Part. *σας, σασα* (*κεῖμαι*) — zur Ruhe, zu Bett bringen *τινά*; niederlegen, hineinbetten (Junge) δ 336; auch bildlich: beschwichtigen; *ὕπνῳ μ* 372.

2) Med.-Pass. praes. *κοιμᾶται*, impf. *κοιμᾶτο, ὦντο*, aor. (*ἐ*)*κοιμήσατο, σαντο*, K. *σωνται*, Imp. *σασθε*, u. aor. Pass. (*ἐ*)*κοιμήθημεν*, Opt. *θείη*, Inf. *θῆναι*, Part. *θέντι, ε, ες* — sich schlafen legen, praet. schlafen, den Todesschlaf *Λ* 241.

κοιρανέω, κοιρᾰνέουσι, Part. *έων, έοντα* (*κοίρανος*) — herrschen, gebieten, meistern, *ἀνά, κατά, διά τινας*; den Herrn spielen Am. ν 377.

κοίρᾰνος, ε, οι (aus *κορϳανος*, verw. ahd. *hêri*, also eig. Heerführer, 'Herzog') — Mächtiger, Gebieter; auch *λαῶν* der Leute *H* 234.

Κοίρᾰνος, (1) aus Lykien, fällt durch Odysseus *E* 677. — (2) aus Lyktos in Krete, Wagenlenker des Meriŏnes *P* 611. 614, fällt durch Hektor.

κοίτη, var. zu *κοίτει*, s. *κοῖτος*.

κοῖτος, neutr., Dat. *κοίτει* (*κεῖμαι*), Lager τ 341 †. (a. LA. *κοίτῃ*).

κοῖτος, masc., Lager ξ 455, Nachtruhe, Schlaf η 138. (Od.)

κολεόν, u. **κουλεόν,** ntr. (aus *κόλϝον*, *culeus*, hülle), Schwertscheide, aus Metall *A* 194. 220.

κολλήεις, neutr. plur. *κολλήεντα* (*κολλάω*), *ξυστὰ ναύμαχα* reifbeschlagene Schiffsspeere *O* 389 †.

κολλητός, 3. (*κολλάω*). festgefügt, mit Bändern beschlagen *O* 678. *ψ* 194.

κόλλοψ, Dat. *κόλλοπι* masc. (*κέλλω*, *callus*) — eigtl. dicke Haut, Rinderschwarte, bes. der daraus gemachte Wulst, um den als Wirbel die Saite am *ζυγόν* des Instrumentes befestigt ward, *φ* 407 †. (C. v. Jan.)

κολοιός, ὁ, Dohle *Π* 583. (Il.)

κόλος, 3. abgehauen (ohne Spitze), stumpf *Π* 117 †; *κόλος μάχη*, die unterbrochene Schlacht, Überschrift v. *Θ* 78—484.

κολοσυρτός, lärmender Schwarm *M* 147 u. *N* 472.

κολούω (*κόλος*) — verstümmeln *T* 370; *λ* 340 verkürzt, beschränkt, *Θ* 211 er zerstört sich selbst alles.

κόλπος, ὁ (*καλύπτω* wölben), Busen der Amme *Z* 400, der Thetis *Σ* 136, der Bausch des Gewandes an Hals u. Brust oberhalb des Gürtels *I* 570, *X* 80; der Bausch des Leibrocks am Gürtel *ζωστῆρ Τ* 471, Meeresschofs *Σ* 140.

κολωάω, impf. *ἐκολώα* (*κολωός*), kreischte *B* 212 †.

κολώνη (*κέλλω*, *collis*, Hügel *B* 811. (Il.)

κολωός, lautes Gezänke *A* 575 †.

κομάω, Part. *κομόωντε, τες, τας* (*κόμη*), mit dem ganzen Kopfhaar versehen (*κάρη*), dag. *ὄπιθεν* vorne geschorene *B* 542; *κάρη* mit langem Haupthaar *α* 90 u. o.; *ἐθείρῃσι* mit langen Mähnen.

κομέω, κομέουσι, Imp. *είτων*, Inf. *έειν*, impf. *ἐκόμει* (u. iter. *ἐεσκε*), *εἴτην*, warten, pflegen (durch Bad, Nahrung,

Digitized by Google

Schlaf, Kleidung) τινά λ 250, auch Tiere: Θ 109 besorgen, heimführen.

κόμη (*coma*), Haupthaar, geordnetes ζ 231; auch Laub ψ 195.

κομιδή, *cultus corporis*, s. κομέω, Pflege, v. Menschen, Pferden, v. Garten ω 245. 247. θ 232 κατὰ νῆα da mir auf dem Schiffe die fortwährende Übung im Laufen fehlte.

κομίζω, ει, Konj. η, Imp. κόμιζε, Inf. ειν u. έμεν, impf. ἐκόμιζε, fut. κομιῶ, aor. κόμισσα, (ἐ)κόμισ(σ)ε, αν, Konj. ίσσῃ, Imp. ισσον (κομέω) — (1) warten, pflegen, besorgen Z 490, τινά, τί bes. gastlich aufnehmen ϰ 73. ϱ 113, vgl. 111; erziehen σ 322, τινά τινι ν 68 nähren, Pass. όμενος Φ 451. — (2) aufheben ψ 355, wegschaffen Γ 378, davontragen Ξ 456. Β 875, herbeischaffen, bringen Ψ 699. — Med. aor. (ἐ)κομίσσατο, ίσαντο, Opt. ίσαιτο, Imp. κόμισαι bei sich aufnehmen, aufheben, bewirten; sich mitnehmen, mitbringen ζ 278, Χ 286 im Leib davontragen.

κομπέω, impf. κόμπει, klirrte Μ 151 †.

κόμπος, ὁ (κόναβος), Stampfen Φ 380, Knirschen, von den Hauern des Ebers.

κοναβέω, aor. κονάβησε, impf. σαν, κονάβιζε (κόναβος), erdröhnte (vom Widerhall); rasselte, klirrte Ο 648. Φ 593. Ν 498. (Il. u. ϱ 542.)

κόναβος, ὁ, Krachen ϰ 122 †.

κονίη, f. (κόνις) — Staub, λ 600 stieg auf vom Haupte; m. ὀμίχλη Ν 336, στροφάλιγγι Π 775. ω 39; Sand Ψ 502. 506; Asche η 153. [ῑ im letzten Versfuſs.]

κόνις, ιος, ί, ιν, fem. (*cinis*) — Staub Ν 335, Asche Σ 23. λ 191.

κονί-σαλος, ῳ, Ε 403 Staubschwall, -wirbel, s. Hentze Zus. zu Am. Γ 13. (Il.)

κονίω (κονίσω, ῶ), Part. κονίοντες, fut. κονίσουσι, aor. ἐκόνισε — Staub machen, πεδίοιο durch die Ebene hin, bestäuben Φ 407, Pass. plqpf. κεκόνιτο u. perf. κεκονιμένοι bestaubt.

κοντός, ὁ (κεντέω), Stange ι 487 †.

Κοπρεύς, S. d. Pelops, V. des Periphētes, Herold Ο 639 †.

κοπρέω, Part. fut. κοπρήσοντες, drängen ϱ 299 †.

κόπρος, ἡ, nur sing., Mist, Schmutz, Staub Ω 164. ϱ 297, Viehstand, Viehhof Σ 575.

κόπτω, aor. ἔκοψα, κόψε, Part. ας; perf. 2 κεκοπώς, Med. aor. κόψατο — schlagen, παρήϊον an die Wange, ποτὶ γαίῃ zu Boden; beifsen, stechen Μ 204; abhauen χ 477, schmieden δεσμούς. Med. Χ 33 sich auf den Kopf schl.

Κόρακος, πέτρη, Rabenstein, Fels auf Ithaka ν 408 †. im südlichsten Teil der Insel 20 m hoch, auf dem Hügel, der jetzt Marethia (280 m hoch) heifst, an dessen Ostseite die Quelle Ἀρέθουσα j. Perapigadi entspringt. Dazwischen auf der Höhe mochte das Gehöfte des Eumaios sein. Ganz im Süddn mufste der Hafen sein, wo Telemach heimkehrend landete (j. El Andrí).

κορέννυμι, fut. κορέεις, έει, aor. Opt. κορέσειε — sättigen τινά τινι Θ 379. Med. (ἐ)κορέσσατο, σσάμεθα, Κ. σωνται, Opt. σαίατο, Inf. σασθαι, Part. σσάμενος, u. Pass. perf. κεκορήμεθα, ησθε, ημένοι mit Akt. κεκορημένε, aor. Pass. ἐκορέσθην — sich sättigen mit — τινός, (κατὰ) θυμόν im Herzen; auch übertr. satt (überdrüssig) werden τινός oder m. Part. τάμνων, κλαίουσα ν 59.

κορέω, aor. imp. κορήσατε, feget aus ν 149 †.

κόρη, falsche LA., s. κούρη.

κορθόω, Med. εται (κόρυς, κάρ 3), erhebt sich, steigt empor Ι 7 †.

Κόρινθος, das reiche, am Isthmos Β 570. **Κορινθόθι** in K. Ν 665; alter Name Ἐφύη.

κορμός, ὁ (κείρω), den Baumstumpf (behieb ich von der Wurzel an) ψ 196 †.

κόρος, ὁ, τινός, Ekel Ν 636. δ 103.

κόρση, ἡ, Schläfe (am Kopf) Δ 502. (Il.)

κορυθ-αίξ, Dat. αϊκι (κόρυθι ἀίσσων), helmschüttelnd Χ 132 †.

κορυθ-αίολος (κόρυθα αἰόλλων s. Verf. Γ 83), helmschüttelnd, Am. Β 816, nur Τ 38 Ares. (Il.)

κόρυμβος, pl. κόρυμβα (κορυφή, κάρα), ἄκρα die Köpfe, Knäufe, in welche das Hinterteil des Schiffes ausläuft; Ι 241 †. S. d. Abbild. zu ἄφλαστον.

κορύνη (κόρυς), Η 141, Streitkolben, von Eisen, davon

κορυνήτης, der Keulenschwinger Η 9. 138.

κόρυς, ὕθος, ὑι, θα u. ὕν; pl. Dat. θεσσι(ν), fem. (κάρα) — Helm, Beiw. βριαρήν, δαιδαλέην, ἱπποδασείης, ἵππο

Digitized by Google

κόμον, λαμπομένης, λαμπρῆς, παναίθῃσι, φαεινῇ, χαλκήρεος, χαλκοπαρῄου *N* 131.188. S. diese Beiwörter u. die Abbild. Taf. XI m. Erkl. Der Helm, urspr. a. Leder, auch geflochten od. geschichtet, schützt die Stirne, die oberen Schläfen, den Oberkopf, aber nicht Augen, Nase, Wangen, Ohren, hat Sturmband ὀχεύς, Haarbusch λόφος, ohne Röhre auf dem Helmscheitel, metallenen Kappenrand στεφάνη, ein oder zwei Paare von schirmartigen Vorsprüngen φάλοι (vorn. auch rückwärts), zwei oder vier Metallbuckeln (φάληρα), manchmal nach vorn unter dem Helmscheitel vorragende Hörner, αὐλοί.

κορύσσω, impf. κόρυσσε (κορύθ*ϳ*ω) — rüsten, Pass. Med. κορύσσεαι, σσεται, σσόμενος, ον, impf. κορύσσετο, σσέσθην, aor. κορυσσάμενος u. perf. Part. κεκορυθμένος, gewappnet, χαλκῷ, beschlagen; sich wappnen τεύχεσι, χαλκῷ; das Haupt erheben *Δ* 424 vgl. 442; κορθύεται.

κορυστός, dual. ά, gewappnet, kampfbereit *Δ* 457. *N* 201. (Il.)

κορυφή, ἡ, Dat. pl. ῇς (κόρυμβος, κόρυς) — Scheitel; Gipfel; im blofsen Dat. *E* 554.

κορυφόω, κῦμα κορυφοῦται (κορυφή), gipfelt sich *Δ* 426 †.

Κορώνεια, St. in Boiotia im S. v. Kopaissee *B* 503 †.

κορώνη, ἡ, (*corona, cornu, cur-vus* Ringförmiges) — (1) der Thürring *α* 441 u. auch *φ* 138 u. 165; s. Abbild. S. 167 unter ἱμάς. — (2) der Widerhaken, welcher das Zurückgleiten des Sehnenrings oder der Öse (Schleife) nach innen verhütet, *Δ* 111. — (3) εἰνάλιαι, ταναύγλωσσοι Meerkrähen, Kormorane *ε* 66.

κορωνίς, Dat. plur. fem. ίσι(ν) (κορώνη), hornförmig gebogen, vorn u. hinten geschweift, etwa wie ein liegendes C, von Schiffen (immer in bukol. Diärese), s. Ameis Anh. *τ* 182.

Κόρωνος *Καινείδης*, V. des Leonteus, Lapithenkönig *B* 746 †.

κοσμέω, impf. ἐκόσμει u. εε, εον, aor. κόσμησε, Inf. ῆσαι, Pass. aor. 3. plur. κόσμηθεν, Part. θέντες (κόσμος) — einteilen, ordnen, aufstellen, Mannschaft und Gespanne; δόρπον ein Abendessen rüsten *η* 13; Med. κοσμησάμενος πολίτας, seine Landsleute einteilen *B* 806.

κοσμητός, 3. (κοσμέω), schön eingeteilt *η* 127 †.

κοσμήτωρ, ορος, immer λαῶν, Ordner der Mannen; d. Atreiden u. Dioskuren; nur *σ* 152 Amphinomos. (Il.)

κόσμος, Einteilung, Ordnung; Bau ἵππου *Θ* 492; Zier, Schmuckstücke v. Frauen u. Pferden; κόσμῳ, in Reih' u. Glied; (λίην, εὖ) κατὰ κόσμον, gehörig, gebührend, s. Ameis *Θ* 489 Anh., οὐ κ. κ. unziemlich *υ* 181.

κοτέω, έουσι, Part. έων, έοντος, τε, έουσ(α), perf. Part. κεκοτηότι *τ* 71 Am., Med. impf. κοτέοντο, aor. κοτέσσατο, Konj. έσσεται, Part. εσσάμενος (κότος), grollen, jemdm. τινί (wegen τινός *Δ* 168), auch οὕνεκα, *quod*.

κοτήεις, zürnend *E* 191 † Ameis Anh.

κότος, masc. Ingrimm, Groll, gegen jem. τινί, dageg. *Π* 449 denen du G. einflöfsen wirst.

κοτύλη, kleiner Becher; *E* 306 Hüftpfanne.

κοτυληδών, δονάφιν (κοτύλη) πρός, an die Saugwarzen (des Polypen, hängen sich Steinchen in Menge) *ε* 433 †.

κοτυλ-ήρυτον (ἀρύω), mit Bechern zu schöpfen, stromweise *Ψ* 34 †.

κουλεόν, s. κολεόν.

κούρη, sing. u. plur. (Gen. άων, Dat. ῃσι) aus κόρϝη, fem. zu κοῦρος — Mädchen u. Tochter, wie franz. *fille*, τινός, Χρυσηίδος *A* 111 der Chryseischen, (Διός) *Γ* 426, γλαυκῶπις *β* 433 Athene; aber auch von jungen Frauen *Z* 247. *I* 98.

κούρητες (κοῦρος), Ἀχαιῶν, Παναχαιῶν *T* 248. 193 junge Fürsten, Prinzen, Fürstensöhne; s. Verf. *A* 473.

Κουρῆτες, Stamm in Aitolia, dann verdrängt von den Aitolern; Krieg um Kalydon *I* 529 bis 599.

κουρίδιος, 3. fürstlich u. daher ebenbürtig, ehelich *A* 243 (vgl. 242 μνηστῆς, Gegens. δουρικτητή), *o* 22 wo weder κ. noch φίλοιο substantivisch ist. Die Bedeutung steht jedoch nicht ganz fest; rechtmäfsig?; s. Verf. u. Hentze Zus. zu *A* 114.

κουρίζων, Part. (κοῦρος), in Jugendkraft *χ* 185 †.

κουρίξ (κουρά, κείρω), Adv. ἕρυσαν, beim Schopfe *χ* 188 †.

κοῦρος, ὁ, eigentl. *iuvenis*, Bursche, *N* 95,

Digitized by Google

Sohn τ 523, vgl. κουροτέροισι Δ 316. φ 310 *iunioribus* (κόρϝος, dor. κῶρος) — jugendfrisch, rüstig, θητητῆες, daher waffenfähige, Ameis β 96; dann glchs. Knappen u. Jungherren u. (wie röm. *equites*) als Stand, s. Verf. *A* 473, Edle Ἀχαιῶν a. O. Z 59.

κουρο-τρόφος (τρέφω), Jugendpflegerin ι 27 †.

κοΰφα, neutr. plur. als Adv. flink *N* 158†; κουφότερον, erleichterten Herzens Θ 201 †.

Κόων, S. Antēnors *A* 248, fällt durch Agamemnon *T* 53.

Κώνδ', s. Κῶς.

κράατα, τι, τος, s. 2. κάρ.

κραδαίνω, Pass. geschwungen *N* 504. (Il.)

κραδάω, — schwingen *H* 213. τ 438.

καρδίη, u. im Versanfang κραδίη (κραδάω), *cor*, Herz, als Muskel; dann als Sitz des Blutumlaufs *anima*, auch *animus*, Mut *A* 225. *M* 247, Herz als Sitz des Fühlens, Begehrens *I* 646, der Leidenschaften, Affekte, wie Freude δ 548, Trauer σ 274, Zorn *I* 646. ν 13, (Geduld ν 18, Stärke *A* 12, Mut Φ 547. *A* 225); m. θυμός *B* 171. δ 548 u. o., und des Denkens, Verstand Φ 441, Sinn δ 260.

κραίνω u. **κραιαίνω**, impf. ἐκραίαινε, aor. Impf. κρῆνον, κρήηνον, κρήνατ(ε), Inf. κρῆναι, κρῆήναι, fut. Med. (als P.) κρανέεσθαι (*creare*) — vollenden ε 170, erfüllen, verwirklichen, *I* 626 das Ziel der Rede scheint mir nicht sich verwirklichen zu wollen; Θ 391 schalten, gebieten. — κεκράανται, ντο, perf. u. plqpf. in χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκρ. in Gold ist (war) der Rand daran ausgeführt δ 132. 616 (vgl. κεράννυμι).

κραιπνός, 3., mit Adv. = ὦς, Komp. ότερος (wohl aus κραπινός, vgl. *carpo*, *carptim*) — rasch, reifsend, Fūfse, Wind u. Sturm; Ψ 590 rasch zufahrender Sinn.

Κράνάη, eine Insel in der Nähe von Gytheion, j. Marathonisi. Γ 445 †.

κράνᾱΐ, felsig, Ithaka α 247.

κρανέεσθαι, Inf. fut., s. κραίνω.

κράνεια, εἰης, αν, Hartriegel, Kornelkirschbaum κ 242.

κράνίον, neutr. (κάρηνον), Schädel Θ 84 †.

Κράπάθος, ἡ, *B* 676 Insel bei Rhodos, später Κάρπαθος.

κράτα, τί, s. 2. κάρ.

κράται-γύάλοι, pl. (γύαλον), mit starken Panzerplatten *T* 361 †. Abbild. Taf. XII n. 67.

κράταιΐς (κράτος) — Wucht, Übergewicht λ 597 †.

Κράταιΐν, μητέρα τῆς Σκύλλης, μ 124 †.

κράταιός, 3. gewaltig; θήρ = λέων *A* 119.

κράταί-πεδον (κραταιός), οὐδας hartflächigen Boden, Estrich ψ 46 †.

κράτερός, 3. Dat. pl. fem. ῆφι (βίηφιν 3mal am Versschlufs), (κράτος) u. Nbf. **καρτερός**, 3. (κάρτος) — gewaltig, stark, von Personen, Zuständen, Leidenschaften u. a., ἔργα Gewaltthaten, Hentze *E* 757 Anh. Adv. κρατερῶς, gewaltig, fest Θ 29. *Π* 501.

κρατερό-φρων, -φρονος (φρήν) — starkmutig, Helden und Heroen, der Löwe θήρ *K* 184.

κρατερ-ώνυξ, -ώνυχες, ας (ὄνυξ) — starkhufig, -klauig, Pferde, Maultiere, u. κ 218 Wölfe u. Löwen.

κράτεσφι, s. κάρ.

κράτευται, ἄων (τὰ κράτα) — Kopfsteine *I* 214 †, Bratspiefsknechte, viell. ähnl. wie die Altarhörner in der Abbild. u. ὀβελός.

κρατέω, έεις, ει, ουσι, Inf. έειν, Part. έων (κράτος) — Gewalt haben, Nägelsbach *A* 288, κρατέων, Gewalthaber, über jem. τινῶν, τισίν, unter jem. Ameis Anh. λ 485.

κράτος, εῖ u. **καρτός**, εῖ, Kraft, Obmacht, Herrschaft α 70. 359; Ausdauer γ 370, Sieg φ 280, φέρεσθαι.

κρατός, s. 2. κάρ.

κρᾰτύς = κρατερός, ἀργειφόντης *Π* 181. ε 49 der gewaltige.

κρέας, plur. κρέατ' (α) γ 33. ι 162. Gen. κρεῶν u. κρειῶν (statt κρείων aus κρέέων), Dat. κρέασιν (aus κρέΓας, *cruor*) einige Formen heterokl. v. τὸ κρέον — Fleisch, pl. Fleischstücke, -speisen. [κρέα Syniz. ι 347.]

κρεῖον (κρέας), Fleischbrett *I* 206 †.

Κρειοντιάδης, S. des Κρείων, Lykomedes *T* 240 †.

κρείσσων, ονες, οσιν, ον (κρέτ-jων), mächtiger, überlegen, auch ζ 182 Ameis Anh., βίῃ, an Kraft, m. Inf. φ 345.

κρείων, οντα, Vok. κρεῖον, όντων, ουσα *X* 48 Part. — gebietend, εὐρὺ κρ. *A* 751

Digitized by Google

weithin gebietender, Herrscher, bes. Agamemnon, wo ein Bezug auf sein Oberfeldherrnamt durchblickt, auch Enosichthon, ὕπατε κρειόντων Zeus; ein edler Diener δ 22.

Κρείων, (1) K. in Theben, V. der Megare λ 269. — (2) V. des Lykomēdes *I* 84.

κρέμαμαι, s. d. folgd.

κρεμάννυμι, fut. κρεμῶ, aor. κρέμασε, ἄσαντες — τὶ ἔκ τινος aufhängen; Med. impf. ἐκρέμω, hingest, baumeltest *O* 18.

κρεῶν, Gen. pl. v. κρέας.

κρήγυος, *ον* (κρη = κραδίη, W. *γυσ* = *gustus?*), herzerfreuendes; τό — εἶπας *A* 106 †.

κρη-δεμνον (κάρη, δέω), Kopfbinde als Frauenschmuck, ein schleierartiges feines Linnentuch, welches über die Haube gelegt über Nacken, Wangen und Achseln herabfiel, teils kurz wie neben, meist aber lang und breit ε 346. 373, Taf. XV, 52. 76, α 334; von Städten: Zinnen, s. Ameis Anh. *v* 388; vom Weinfafs: Deckel γ 392 Abbild. u. κέραμος.

κρηῆναι, κρηήνατε, aor. zu κραίνω.

κρῆθεν, κατὰ κρῆθεν, s. κάρ.

Κρηθεύς, S. des Aiōlos, Erbauer v. Iolkos, Gem. der Τυρώ, Br. des Salmōneus λ 237. 258.

Κρήθων, S. des Diōkles, Br. des Orsilōchos aus Pherai, fällt durch Aineias *E* 542. 549.

κρημνός, ὁ (κρέμαμαι), Uferhänge, bes. die vom Skamandros ausgespülten Uferstellen Φ 26. 175. (Il.)

κρῆναι, Inf. aor. zu κραίνω.

κρηναῖαι, Adj. (κρήνη), *νύμφαι* Quell-Nymphen ρ 240 †.

κρήνη, ἡ (κάρηνα, cf. *caput*) — Quell, Born, Brunnen *I* 14. ι 141.

Κρῆτες, *B* 645. *Γ* 230 die Bewohner von Kreta.

Κρήτη, τ 172. 175. *B* 649 ἑκατόμπολιν, εὐρείης; auch pl. Κρητάων ξ 199. π 62, wegen der Einteilung siehe τ 175, Κρήτηνδε τ 186, Κρήτηθεν *Γ* 233.

κρητήρ, ῆρος, msc. (κεράννυμι) — Mischkessel, in welchem $^2/_5$ Wein mit $^3/_5$ Wasser gemischt wurde: μίσγεσθαι; στήσασθαι auf dem Dreifufs bereit stellen; in Z 527 f. in Freiheit den M. bereitstellen, den Göttern zu Ehren. Im Hause des Odysseus ist der κρητὴρ nahe der ὀρσοθύρη u. dem Frauensaal zu denken. S. Taf. XVI. Es gab eherne, silberne, goldene, ornamentierte ἀνθεμόεις, bei Gelagen mehrere; s. auch Taf. X.

κρῖ, τό (κριθή), *λευκόν* Gerste *T* 496, auch Pferdefutter *E* 196. δ 41.

κριθαί, ἑων, ἅς (κρῖ, *cer-es, -e-visia*), Gerstenkörner *A* 69.

κρίκος, ὁ (κίρκος, *circus*), Jochring Ω 272 †. S. d. Abbild. Taf. XIV, n. 50.

κρίκω, aor. κρίκε (κρέκω, kreischen, krachen) knackte *Π* 470 †, das Joch im Zerbrechen.

κρίνω [ῐ, κρίνjω], aor. ἔκρινε, *ἰναν*, Part. *ἰνας — cernere,* scheiden, sondern *B* 362, sichten, erlesen, λόχονδε, zum Hinterhalt, Pass. perf. Part. κεκριμένος (Ξ 19 *ον* entschieden) und aor. Part. κρινθέντε, ες; entscheiden, νεῖκος, den Streit, σκολιὰς θέμιστας, prolept. das Recht beugen. — Med. κρίνομαι, aor. ἐκρίνατο, Konj. ηται, ωνται, Imp. ἄσθων, Inf. ασθαι, Part. ἀμενος, sich wählen, dann sich messen, ἄρηι, Nägelsbach *B* 385, π 269 wenn der Kampfesmut sich mifst bei uns u. d. Fr., ω 507; ὀνείρους auslegen.

κριός, masc. (κέρας), Widder ι 461. 447.

Κρῖσα, St. in Phokis, kretische Kolonie, ζαθέην *B* 520 † in SW. v. Delphi.

κριτός, erlesen *H* 434 und Θ 258.

κροαίνων, Part. (κρούω), stampfend, galoppierend Z 507. *O* 264. (Il.)

Κροῖσμος, Troer, fällt durch Meges *O* 523 †.

κροκό-πεπλος (πέπλος), mit safranfarbigem Gewande, Beiw. der Eos, Θ 1. (Il.)

κρόκος, ὁ (sskr. *kunkuma,* hebr. *kŭr' kôm,* indischer Safran), Safran Ξ 348 †.

Κροκύλεια, τά, Inselchen oder Gau von Ithake, s. Ameis *B* 633 †.

κρόμῡον, Zwiebel, Lauch *A* 630. τ 233.

Κρονίδης, Kronos-Sohn, mit und ohne Ζεύς *A* 552. α 45 = **Κρονίων, ἴωνος** (*ίονες* Ξ 247. λ 620), Sohn von

Κρόνος (κραίνω, *creator*), V. des Zeus, Poseidaon, Aides, der Here, Demēter u. Hestia; mit den Titanen gestürzt Θ 415. 479. 383. *E* 721. φ 415. (Il.)

Digitized by Google

κρόσσαι, άων, ας, fem. (κρότ-αφος), viell. etwa Kragsteine, Kämpfer, hervorstehende Zinnen- oder Gesimsträger *M* 258 u. 444.

κροτᾰλίζω, impf. κροτᾰλίζον (κρόταλον), ὄχεα zogen rasselnd die W. = d. rasselnden Wagen *Λ* 160 †.

κρόταφος, masc. (κρᾰτα), Schläfe; sg. *Δ* 502. *Υ* 397.

κροτέω (κρότος), ὄχεα rasselnd den W. ziehen = z. d. rasselnden W. *O* 453 †.

Κρουνοί, 'Brunnen', Ort in Elis [o 295] †.

κρουνός, (aus κροσνός? lesb. κράννα, att. κρήνη), Quelle *Δ* 454: des Skamandros *X* 147. 208, s. Taf. V, c.

κρύβδᾰ *Σ* 168 † = **κρύβδην** *λ* 455 (Od.) heimlich.

κρῠερός (κρύος, *cru-or*), starr machend, schauerlich *N* 48. *θ* 103.

κρυόεις, όεντος, εσσα (κρύος), grausig, schauerlich *I* 2. (Il.) Vgl. ὀκρυόεις.

κρυπτάσιος, ᾰδίη, α (κρύπτω), insgeheim, *Λ* 542 mit heimlichen Gedanken zu entscheiden.

κρυπτός, ῇ, κλῃδί mit einem Geheimschlüssel *Ξ* 168 †.

κρύπτω (Gruft), impf. iter. κρύπτασκε, fut. κρύψω, aor. ἔκρυψαν, κρύψεν, Konj. ψω, Inf. ψαι, Part. ψαντες, Pass. perf. κεκρυμμένον *λ* 443, aor. κρύφθη — τί τινι (womit verbergen), Pass. sich verbergen ὑπό τινι, τινά vor jem., verschweigen ἔπος τινί.

κρύσταλλος, m. (κρύος, *crustum*), Eis *ξ* 477 u. *X* 152.

κρύφηδόν (κρύφα), heimlich *ξ* 330 und *τ* 299.

Κρῶμνα, paphlagonischer Ort *B* 855 †.

κτάμεν(αι), ος, s. κτείνω.

κτᾰνέω, έοντα, nur *Σ* 309 † (vgl. Z 409), fut. Part. zu κτείνω. Ameis Anh.

κτάομαι (St. κτη-), κτᾶσθαι, aor. ἐκτήσω, (ἐ)κτήσατο, perf. ἐκτῆσθαι — sich erwerben, Vermögen, Dienerschaft, Gattin, τινί τι *υ* 265; perf. besitzen *I* 402.

κτέαρ, neutr. κτέᾰτεσσιν (κτάομαι), Vermögen, Besitz *E* 154. *α* 218.

κτεατίζω, aor. κτεάτισσα, ἐν, Part. ας, aor. (κτέαρ) — gewinnen, δουρί, vgl. δουρικτητή speererbeutet *Π* 57. [ᾰ]

Κτέᾰτος, S. des Aktor u. der Meliöne, Zwillingsbr. des Eurytos *B* 621.

κτείνω, κτείνεις u. s. f., impf. ἔκτεινε u. κτεῖνε, iter. κτείνεσκε, fut. κτενέω, έει (εῖ), έειν u. κτανέοντα, aor. 1. (ἐ)κτεινε u. s. f., aor. 2. ἔκτᾰνον u. κτάνον, u. vom Wurzelaor. 3. sing. ἔκτα, ἀμεν, αν, Konj. κτέωμεν *χ* 216, Inf. κτάμεν(αι) — Pass. **κτείνομαι,** impf. κτείνοντο, aor. 3. pl. ἔκταθεν u. vom Wurzelaor. κτάσθαι, ἀμενος, mit aor. Bedeutung nur *O* 554. *Σ* 337, sonst perfektisch — töten, selten schlachten, Pass. *E* 465 Ἀχαιοῖς = ὑπ' Ἀχαιῶν.

κτέρας, Habe *K* 216 u. *Ω* 235, pl. **κτέρεα,** έων, besonders mit κτερεΐζειν, eigentl. seine Habe mitgeben = *iusta facere,* bestatten; κτρέων λαχεῖν, sein Grab bekommen. Davon

κτερεΐζω, imper. κτερείζε, Inf. έμεν, aor. Konj. εἴξω, Inf. εἴξαι, und

κτερίζω, fut. κτεριῶ, ιοῦσι, aor. Opt. ίσειεν, ειαν — bestatten, ἀέθλοις unter Totenspielen, κτέρεα κτ. feierlich bestatten (ursprünglich durch Verbrennen seiner Eigenhabe) Ameis *α* 291.

κτῆμα, plur. κτήμαθ' = κτήματα, Dat. ασιν (κτᾶσθαι), Habe, Besitz, bes. (die mit Helene geraubten) Schätze *H* 350. *I* 382.

Κτήσιος, S. des Ormenos, V. des Eumaios *o* 414 †.

Κτήσ-ιππος, aus Same, S. des Polytherses, ein Freier *ν* 288. *χ* 279, fällt durch Philoitios *χ* 285.

κτῆσις, ιος, fem. (κτᾶσθαι), Habe *O* 663.

κτητός (κτᾶσθαι), zu gewinnend *I* 407 †.

κτῐδέη (ἰκτίς), von Wieselfell, κυνέη, Sturmhaube, *K* 335 u. 458. (Il.)

κτίζω, aor. κτίσσε, ἔκτῐσαν, besiedeln, was — Acc. *Υ* 216.

κτίλος, ον, Widder *Γ* 196 u. *N* 492. [ῐ]

Κτῐμένη, T. des Laërtes, Schw. des Odysseus, verheiratet in Same *o* 363.

κτυπέω (vw. δουπος), aor. ἔκτυπε, κτύπε — krachen, v. Bäumen, donnern, Zeus, μέγα, μεγάλα laut, σμερδαλέα schrecklich *H* 479. *Θ* 170.

κτύπος — Schall, Stampfen, Hufschlag, Fußstritte, Kampfgetöse, Donner *K* 532. *φ* 237.

κῦᾰμοι, Feldbohnen *N* 589 †.

κύᾰνεος, 3. (κύανος), von Stahl; nur *Λ* 39 u. *Σ* 564; sonst immer stahlblau oder vielmehr dunkelfarbig *Ω* 94, νεφέλη, φάλαγγες, γαῖα *μ* 243.

κῠᾰνό-πεζα, mit dunklen (schwarzgebeizten) Füßen *Λ* 629 †.

Digitized by Google

κῦανο-πρῳρειος, 2. νέας γ 299, sonst -πρῴροιο, Gen., immer am Versende, (πρῴρα) — immer m. νεός, dunkelbugig *O* 693. ι 482.

κύανος — Lasur- oder Blaustein *Λ* 24. 35 u. η 87, *lapis lazuli*. In Tiryns (Schliemann S. 324 ff. Taf. XIII) ist ein Alabasterfries mit blauen Glaspasten (Glasfluß, Smalt) gefunden worden. [ῠ ᾰ] . . . . .

κῦανο-χαῖτα = -χαίτης, Dat. η (χαίτη), dunkhlhaarig, Dunkelhaar (vgl. Harald Schönhaar) *N* 563; schwarzmähnig *T* 224.

κῐάν-ῶπις, -ῶπιδος (ὤψ), der dunkeläugigen μ 60 †.

κῠβερνάω, aor. Inf. κῠβερνῆσαι (*guberno*), steuern γ 283 †.

κῠβερνήτης, εω, Vok. κυβερνῆτα μ 217, αι ητῆρες θ 557 Steuerleute; nicht ein bes. Stand; deren Platz Taf. VII u. 10. *T* 43. *Ψ* 316. (Od.)

κῠβιστάω, 3. sing. ᾷ, impf. 3. plur. κῠβίστων (κύβη = κεφαλῇ ἱστάμενος auf d. Kopf stehend) — einen Burzelbaum schlagen, kopfüber stürzen, überschlägt sich; *Φ* 354 emporschnellen. (Il.)

κυβιστητήρ, ῆρες, ες (κυβιστᾶν), Taucher *Π* 750; sonst: Gaukler.

κῠδαίνω, impf. κύδαινε, ον, aor. κύδηνε, Inf. ῆναι (κῦδος) — erhöhen, durch Ehrenbezeugung *O* 612, stattlich machen π 212. *E* 448; θυμόν, die Stimmung = erfreute.

κῠδάλῐμος, (κῦδος) — erhaben von Aussehn, stattlich, Beiw. v. Helden; κῆρ, umschreibend: hoher Sinn.

κῠδάνω, άνει, impf. ἐκύδανον (κῦδος) — erheben *Ξ* 73; μέγα triumphieren *T* 42.

κῠδῐ-άνειρα, -ᾰνείρῃ, ᾰν (κυδιᾶν), Männer erhebende, ἀγορή, μάχη *Λ* 490. Z 124. (Il.)

κῠδιάω, όων, τες (κῦδος) — triumphierend, stolz *Φ* 519. (Il.)

κύδιστος, 3. (κῦδος), erhabenster, majestätischer *Λ* 122; γ 378, Agamemnon, Zeus, Tritogeneia.

κυδοιμέω, 3. plur. impf. εον, fut. ήσων (κυδοιμός) — wüten *Λ* 324 u. *O* 136, ἡμᾶς gegen uns.

κῦδοιμός, ὁ — Nägelsb. (Hom. Theol.[3] Anm. 67) Schlachtenlärm, Getümmel *E* 593; personifiz. *Σ* 535. (Il.)

κῦδος, εΐ, neutr. — Machtfülle, Majestät, Hoheit, Herrlichkeit, Siegesfreude, s. Ameis *Θ* 51. *J* 415. γ 57. 79, Ἀχαιῶν Stolz der A., Hentze Anh. *Θ* 51.

κῦδρός, 3. (κῦδος), hehr, hoch λ 580. ο 26.

Κύδωνες, Volksstamm im NW. auf Krete γ 292. τ 176.

κυέω u. **κύω,** impf. ἐκύει — m. Acc. sie war schwanger mit — *T* 117; *Ψ* 266 trug ein Maultierfüllen. (Il.)

κύθε, aor. zu κεύθει, *occuluit*.

Κῠθέρεια, Bein. der Aphrodite θ 288 von der Insel τὰ **Κύθηρα,** j. Cerigo, ihrer alten phönikischen Kultstätte, im SW. vom Vorg. Maleia, ι 81. *O* 432; Κυθηρόθεν, aus K., Adj. Κυθήριος *K* 268. *O* 431.

κῦκάω, Dat. Part. ώοντι, impf. ἐκύκα, aor. κύκησε, Pass. prs. Part. κυκώμενος, aor. κυκηθήτην, ήθησαν — einrühren, Pass. sich verwirren, scheu werden *T* 489; in Aufruhr sein, aufwallen, v. Meer, Skamandros.

κυκεών, Acc. κύκεῶ = ειῶ (κυκᾶν) Mischtrank, Kaltschale aus Gerstengraupen, geschabtem Ziegenkäse, (pramn.) Wein in *Λ* 641, Kirke mischt noch Honig bei κ 290, s. Ameis κ 235, wo er σῖτος heißt.

κυκλέω, aor. Konj. ήσομεν (κύκλος), fortfahren, die Toten *H* 332 †.

κύκλος, pl. οι u. α — Kreis, δόλιον tückischer der Jäger, ἱερῷ der Gerichtsstätte; κύκλῳ rings; die Reifen oder die nach dem ὀμφαλός hin kleiner werdenden Ringbänder des Schildes *Λ* 33; runde Schichten oder Lagen *T* 280; in *M* 296 innen vernähte er zahlreiche Lederlagen mit durchlaufenden Golddrähten längs ihres Umfangs (Reichel). Rad *Ψ* 340 pl. τὰ κύκλα.

κυκλόσε, rundum *J* 212 u. *P* 392.

κυκλο-τερής, ές (τείρω) — kreisförmig ρ 209; *J* 124 (den Bogen) zum Halbkreis spannen.

Κύκλωπες, 'Rundaugen', das wilde Riesenvolk α 71. ζ 5. ι 166 ff., verwandt mit den Giganten und Phaieken, ohne Staat, Gottesfurcht und Sitte ι 166, Hauptvertreter ὁ Κύκλωψ Polyphēmos, dasfrevelnde Ungetüm ι 428, der einäugige ι 397, S. des Poseidon, Menschenfresser κ 200, von Odysseus überlistet. Κυκλώπεια das Lied vom Kyklopen, spätere Bezeichnung für ι 166 ff.

Digitized by Google

κύκνος, Schwan, Singschwan *B* 460 und *O* 692. (Il.)

κῡλίνδω, Pass. prs. ετ*αι* u. s. f., impf. (ἐ)κυλίνδετο — wälzen, πῆμά τινι gegen jem. heranwälzen, Pass. aor. κυλίσθη, auch sich wälzen, vor Schmerz um den (d. h. mit dem) Pfeil im Kopf *Θ* 86; aus Trauer κατὰ κόπρον, im Schmutz (der Strafse u. dgl.); νόῳι πῆμα Unheil — gegen uns heran.

Κυλλήνη, 2374 m hoher Gebirgszug im nördl. Arkadien *B* 603, galt als Geburtsstätte des Hermes, der daher *ω* 1 Κυλλήνιος heifst, was in *O* 518 einen Bewohner der Stadt *Κυλλήνη* in Elis bezeichnet.

κυλλο-ποδίων, Vok. -*πόδιον* (κυλλός aus κυλ*Fός* = *curvus*, ποδί, ἰών auf Krummfufs gehend; vgl. Τπερίων), Krummfufs, Beiw. des Hephaistos *Φ* 331. (Il.)

κῦμα, τος, neutr. (κύω), Welle, auch Flut *B* 209. *K* 574. *B* 396. *ν* 99 von Winden gepeitscht; κατὰ κ. mit der Strömung, *Φ* 126 in den Wogen.

κῡμαίνω, Part. *ον*τα (κῦμα), πόντον wogen *Ξ* 229. (Od.)

κύμβαχος, ον (κύβη = κεφαλή), Adj. auf den Scheitel *E* 586; subst. Helmscheitel, Kegel; s. zu Ameis Anh. *B* 344 u. *E* 743; Abbildung Taf. XI, 22a b. (Il.)

κῦμινδις, ἡ, wohl ein älterer, nach Aristoteles der 'ionische' Name für χαλκίς. Nachthabicht *Ξ* 291 †.

Κῦμο-δόκη u. **Κῦμο-θόη,** Nereiden *Σ* 39. 41 †.

κῦνά-μυια, 'Hundsfliege' als Schimpfwort im Mund des Ares *Φ* 394 für freches Andringen, wie *Φ* 421 als Schimpfwort wegen ihrer (*P* 570 ff.) unverschämten Zudringlichkeit.

κυνέη, ἡ — Sturmhaube, Helm; s. Abbild. Taf. XI n. 90. Aber αἰγείη, Geifsfellkappe, etwa wie die der Ruderknechte. — Ἄιδος, die unsichtbarmachende Kappe des A., s. Am. Anh. *E* 845.

κύνεος (κύων), hündisch, frech *I* 373 †.

κυνέω, impf. κύνει, εον, aor. κύσα, (ἐ)κύσε, (ἐ)κύσσε(ν), Opt. κύσειε, Inf. σαι — küssen, νιόν, πάντα masc. *π* 21, γούνατα, χεῖρας, κεφαλήν τε καὶ ὤμους, μιν κεφαλήν τε καὶ ὤμους, μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ χειρός τ' ἀμφοτέρας *π* 15 vgl. *ρ* 39, κεφαλὰς καὶ χεῖρας *φ* 225, ἄρουραν den Boden der Heimat *ε* 463.

κύν-ηγέτης (ἄγω), Jäger *ι* 120 †.

κυνθάνω, impf. ἐκύνθανον = ἔκευθον nur Konjektur zu *Γ* 453.

κύνο-ραιστής, (syniz.) Gen. pl. ἐων (ῥαίω), Hundsläuse *ρ* 300 †.

Κῦνος, Hafenstadt der opuntischen Lokrer *B* 531 †.

κύντερον, Sup. κύντατον (κύων), frech, *K* 503 was er als Haupt-Wagestück thun solle.

κύν-ώπης, Vok. *ᾱ Λ* 159 m.; fem. -ῶπις, ιδος, frech *Γ* 180.

Κῦπᾰρισσήεις, St. in Triphylien, Elis *B* 593 †.

κυπᾰρίσσινος (κυπάρισσος), von Cypressenholz *ρ* 340 †.

κυπάρισσος, ἡ, Cypresse, immergrüne *ε* 64 †.

Κῡπᾰρισσος, ἡ, St. auf dem Parnassos in Phokis *B* 519 †.

κύπειρον, τό, Cypergras (Galgant?), Pferdefutter *δ* 603. *Φ* 351.

κύπελλον (aus κυπέλιον von κυπέλη, κύπη, lat. *cūpa*, mhd. *hübel*), Becher, Trinkgefäfs *Ω* 305 vgl. 285. *I* 670. = δέπας *Ω* 285. 305, also eigentl. 'gehenkelt' (Helbig).

Κύπρις, ιν u. ῖδα (Il.), Aphrodite, nur in *E*, s. Ameis *E* 330, als Göttin von der Insel *Κύπρος Θ* 362, wo Phoiniker ihren Kult eingeführt hatten *δ* 83.

Κύπρος, fruchtbare Insel mit reichen Metallgruben *δ* 83, Κύπρονδε nach K. *Λ* 21.

κύπτω, aor. Opt. κύψει', Part. ψας — sich bücken *λ* 585. (Il.)

κύρμα, τό (κύρω), Fund, Beute, Fang *P* 272, gew. m. ἕλωρ *E* 488.

κύρσας, aor. zu κύρω.

κυρτός, 3. (*cur-vus*), gewölbt, Schultern, Wogen; *B* 218. (Il.)

κυρτόω, ωθέν, Part. aor. Pass. — gewölbte Woge *λ* 244 †.

κύρω, impf. κῦρε (κύρσας vgl. *cursum*), stiefs zusammen mit — ἅρματι, aor. Part. κύρσας ἐπὶ σώματι stofsend auf einen L., αἰὲν ἐπ' αὐχένι κῦρε wollte jeden Augenblick den Hals treffen *Ψ* 821; Med. *Ω* 530 κύρεται κακῷ trifft sein Unglück.

κύστις, ιν, fem. Harnblase *E* 67. (Il.)

Digitized by Google

Κύτωρος, St. in Paphlagonien *B* 853, j. Kotru.

κῦφός (κύπτω), gebückt vor Alter *β* 16 †.

Κύφος, St. und Berg in Perrhäbien in Thessalien *B* 748 †.

κύω, s. κυέω u. κυνέω.

κύων, κυνός, κύνα, κύον, κύνες, νῶν, σί(ν) u. **κύνεσσι(ν), νας,** msc., 6 mal f. (W. *kvan*, sskr. *kvan* u. *kun*, lat. *canis*, got. *hunds*) — Hund, θηρευταί, τραπεζῆες, Ἅϊδαο Kerberos *Θ* 368. *λ* 263; neben *οἰωνός Α* 5; der des Orion *Χ* 29 = Seirios; *μ* 96 Seehunde; in *τ* 226 ff. viell. Greife; als Symbol der Frechheit Hündin, für *feminae impudicae* Z 344. *Θ* 428. *Φ* 481. *τ* 91, dann übh. frech, wütend; gegen die Feinde *N* 623, mit *λυσσητῆρι, rabida Θ* 299.

κῶας, *εα, εσιν,* neutr. (κεῖμαι) — Vliefs, um darauf zu sitzen oder zu liegen *π* 47. *I* 661. *γ* 38.

κώδεια, Mohnkopf *Ξ* 499 †.

κωκῡτός, masc. (κωκύω) — Heulen, Wehklagen *X* 409 u. 447.

Κώκῡτος, ὁ, 'Heuler', Ausfluſs von Styxwasser, der in den Abgrund Acheron stürzt *κ* 514 †.

κωκύω, impf. *ἐκώκῡον,* aor. *κώκῡσ(ἐν), σασα* — grell aufschreien, heulen, von Frauen *Σ* 37. *ω* 295, *τινά* nur *ω* 295.

κώληψ, ηπας, ἡ Kniekehle *Ψ* 726 †.

κῶμα, *τό* (κοιμάω), tiefer Schlaf, Am. *σ* 201.

Κῶπαι, St. am Kopaissee in Boiotia *B* 502 †.

κώπη, ἡ (*capio, capulum,* got. *haban*) — Schwertgriff *Α* 219, Rudergriff *ι* 489, sich werfen auf d. R., *μ* 214; Schlüsselgriff *φ* 7; s. Abbild. Taf. VII, *β* VIII.

κωπήεις, ἧεντι, τα (κώπη), mit schönem Griff versehen *Π* 332. *O* 713. (Il.)

κώρῡχος, masc. — lederner Sack *ε* 267. (Od.)

Κῶς, Acc. *Κόωνδε,* nach K. *O* 28, Insel im Ikarischen Meer, gegenüber der Küste Kariens.

κωφός, 3. (κόπτω), (1) stumpf *Λ* 390. — (2) abgeflachte Wogen *Ξ* 16. — (3) *γαῖαν,* (unempfindliche) Erde u. Staub *Ω* 54. (Il.)

Λ.

Λ als Abkürzung = Il. XI, **λ** = Od. XI.

λᾶας (λᾶϝας), *ᾶος, ᾶι, ᾶαν,* du. *ᾶε,* pl. *άων, ἄεσσι* — Stein *Γ* 12. *M* 445. *λ* 594. *ν* 163. *ξ* 10, behauene Steine *κ* 211.

Λάας, *αν,* St. in Lakonike *B* 585 †.

λαβρ-ᾱγόρης (λάβρος)—dreister Schwätzer *Ψ* 479 †.

λαβρεύεαι, 2. sg. prs. (λάβρος) — bist dreist *Ψ* 474 u. *μύθοις* in Reden 478.

λάβρος, *ον* u. Sup. *ὁτατος* (λάϝω, Laverna) — reiſsend, stürmisch, s. Ameis *o* 293 Anh.

λαγχάνω, impf. *ἔλάγχανον,* λάγχανον, aor. *ἔλαχον,* λάχ(εν), *ομεν, ον,* Konj. λάχῃσιν, *ῃ,* Inf. *εῖν,* Part. *ών, ὀντα, (er-langen)* durch das Los erhalten, *τί,* erlosen *Δ* 49. *O* 191. *Σ* 327, *ληίδος αἶσαν* Beuteanteil, die Ker bekommt einen durchs Los bei der Geburt *Ψ* 79; auch m. Inf. *O* 190. *Ψ* 354; perf. *λελόγχᾶσι λ* 304 haben erlangt, *τιμὴν δώρων, πτερέων.* (2) redupl. aor. Konj. *λελάχητε, ωσι θανόντα πυρός H* 80. *Ψ* 76 des Feuers teilhaftig machen, dem F. übergeben. (3) durchs Los herauskommen *ι* 160. 334.

λαγωός, *ὁ,* m. Hase *K* 361. *ρ* 295.

Λα-έρκης (Λαϝέρκης), (1) S. des Haimon, V. des Alkimēdon, ein Myrmidone *Π* 197. — (2) *χρυσοχόος* in Pylos *γ* 425.

Λᾱέρτης (λαός, *servans*), S. des Arkeisios, V. des Odysseus, K. in Ithake *α* 430. *ω* 206. 270. 498. *δ* 111. *χ* 185. *δ* 555.

Λᾱερτιάδης, εω, S. des Laertes, Odysseus *B* 173. *ε* 203. *ι* 19. *Γ* 200.

λάζομαι, 3. pl. Opt. prs. λαζοίατο, impf. λάζετο (*ἐλάζετο E* 371) — in die Hand (χερσί) nehmen, *μάστιγα*; *ἀγκάς* umarmen; *γαῖαν δᾰ́ξ* die Erde mit den Zähnen ihr, im Kampfe fallen; *μῦθον πάλιν* ein Wort (Gedanken) zurücknehmen, s. Ameis *ν* 254.

λᾰθι-κηδής, *έα,* Acc. masc. (*λαθεῖν, κῆδος*) — Leid stillend *X* 83 †.

λάθρῃ (*λαθεῖν*) — geheim, auch *τινός,* vor jem.; allmählich *T* 165.

Digitized by Google

λάϊγξ, λάϊγγες (λᾶας), Steinchen ε 433 u. ζ 95. [ᾰ]

λαῖλαψ, ᾰπι, α fem. (vw. λάβρος?) Regenschauer, Orkan; auch bildlich zur Vergleichung, mit ἴσος *M* 375. *T* 51.

λαιμός, ὁ — Kehle, Schlund *N* 388. *Σ* 34. χ 15. (Il.)

λᾶΐνεος u. **λάϊνος** (λᾶϝιν-, λᾶϝας) — steinern; *M* 178 τεῖχος, wenn die Stelle echt ist.

λαισήϊα, τά (λάσιος), urspr. rohe, ungegerbte Tierfelle von Raubtieren, Wölfen, Panthern, Löwen oder Haustieren, Rind, Kalb, Ziege; um den Körper zur Deckung am Hals befestigt, sonst frei und mit dem linken Arm vorgezogen zur Deckung, wie später der große Schild. πτερόεντα flatternde Felle, mit Bezug auf Beine u. Ränder der Felle *E* 453 u. *M* 426.

Λαιστρῠγών, όνος, ες, der wilde, riesige Volksstamm der Fabel κ 106. 119. 199. Adj. Λαιστρῠγονίην κ 82. ψ 318.

λαῖτμα, τό (λάϊτμα? λάϝω), Schlund, immer vom Meer, auch θαλάσσης, ἁλός *T* 267. (Od.)

λαΐφος, ε(α), n., Laken, schlechtes, zerlumptes Gewand ν 399 u. ν 206.

λαιψηρός, 3. (λαῖλαψ), *rapidus*, hurtig, rasch, λαιψηρὰ ἑνώμα bewegte hurtig *O* 269.

λάκε, aor. zu λάσκω.

Λάκεδαίμων, ονος, fem. die Landschaft um Sparte, ὅταν γ 326, ἐρατεινῆς Γ 239, εὐρύχορον ν 414, κοίλην κητώεσσαν δ 1.

λακτίζω (λάξ) — ποσσί, mit den Füßen ausschlagen, von tödlich Getroffenen σ 99 u. χ 88.

λαμβάνω, nur aor. 2. ἔλαβε [mit Augment auch ἐλλαβ(ε)] u. s. f., aor. red. λελαβέσθαι — (1) ergreifen, τὶ (ἐν) χείρεσσι; τινά (ποδός) u. ä. am (Fuße) fassen; ἀγκᾶς, umfahen, χερσίν; τινός, auch M. ἐλλάβετ(ο) ergreifen u. λελαβέσθαι, scil. αὐτοῦ δ 388. — (2) bei Seelenzuständen, wie χόλος, erfassen, übermannen τινά (auch m. Acc. der Beziehung: γνῖα). — (3) empfangen. — (4) gefangen nehmen, erbeuten; η 255 am Herd aufnehmen.

Λάμος, K. der Laistrygŏnen, Gründer der Stadt Telepўlos κ 81 †.

λαμπετάω, Part. pr. ὀωντι (λάμπω), hellleuchtend *A* 104 u. δ 662.

Λαμπετίδης, S. des Lampos, Dolops *O* 526 †.

Λαμπετίη, die Nymphe, T. d. Ἠέλιος μ 132. 375.

Λάμπος, (1) S. des Laomĕdon, V. des Dolops in Troie *Γ* 147. *O* 526. — (2) Schimmel, Pferd der Eos ψ 246, Hektors Θ 185.

λαμπρός, 3. Sup. ὁτατος, leuchtend, χιτών τ 234 (Il.) λαμπρὸν παμφαίνησι hell erglänzen *E* 6.

λαμπτῆρ, pl. ῆρων, ῆρσι, ῆρας (λάμπω), Leuchtpfannen σ 307. τ 63, auf denen man Kienspäne anzündete, etwa wie die nebenstehende Abbild. eines Originals aus Pompeji, nur mit größerer Pfanne.

λάμπω, nur praes. u. impf., (ἐ)λάμπ(ε) u. λάμφ', Akt. u. Med. — leuchten, strahlen, Subj. Personen (χαλκῷ, πυρί, τεύχεσι), Metall, ὀφθαλμώ, ὄσσε, Fackeln, Waffen, auch πεδίον, χαλκῷ *T* 156.

λανθάνω u. **λήθω,** impf. (ἐ)λάνθανε, ον, und ἔληθον, λήθ(ε) u. s. f., iter. λήθεσκε, fut. λήσεις, aor. (ἐ)λάθ(ε), λάθον, 3. du. λαθέτην — (1) verborgen sein, τινά *A* 561. *N* 272; m. Part. *N* 560. 721. π 156. Φ 93. *P* 89, auch mit ὅτι, ὅτε *P* 626, u. ὅπως; λαθών (τινα), *clam* *I* 477. *Λ* 251. ρ 305. — (2) λελάθη τινά τινος *O* 60 jem. etw. vergessen machen.

λανθάνομαι u. **λήθομαι,** Impf. λανθανόμην u. λήθετο, aor. λάθετ(ο), Opt. 3. pl. λαθοίατο u. ä., redupl. λελάθοντο, θέσθω, perf. λέλασται, λελάσμεθα, σμένος — vergessen, τινός. — (3) Med. τινός vergessen.

λάξ (*calx*), mit der Ferse; neben ποδί *K* 158 u. ο 45, s. Ameis Anh.

Λᾶο-γονος, (1) S. des Onĕtor in Troie, fällt durch Meriŏnes *Π* 604. — (2) S. des Bias in Troie, fällt durch Achilleus *T* 460.

Λᾶο-δάμας, ντος, Vok. -δάμα, (1) S. des Antēnor, Troer, fällt durch Aias *O* 516. — (2) S. des Alkinoos, Faustkämpfer Θ 119. 132. η 170. Θ 117. — Ameis Θ 141 Anh.

Digitized by Google

Λᾶο-δάμεια, T. des Bellerophontes, Mutter des Sarpēdon Z 198.

Λᾶο-δίκη, (1) T. Agamemnons (Elektra) *I* 145. 287. — (2) T. des Priamos, Gem. des Helikaon *Γ* 124. Z 252.

Λᾶό-δοκος, (1) Antēnors S. *Δ* 87. — (2) Genofs des Antilōchos *P* 699.

Λᾶο-θόη, T des Altes, von Priamos M. des Lykaon *Φ* 85. *X* 48.

Λᾰο-μεδοντιάδης, (1) Priamos *Γ* 250. — (2) Lampos *O* 527.

Λᾶο-μέδων, S. des Ilos, V. des Tithōnos, Lampos, Priamos *T* 237. Z 23. *E* 296. 640. Seine Treulosigkeit *Φ* 443; s. Tochter Hesiōne, von Herakles befreit, der ihn tötet *E* 638 ff.

λᾱός, m. (*λαϝός*, got. *jugga-lauths*, ahd. *liut, liuti*) — Volk, Menge *Δ* 199. *E* 573, gew. pl. Leute *γ* 214, Kriegsvolk, Mannen, Heer im Ggs. geg. Flotte oder Gespanne.

λᾱο-σόος, *ον* (St. *σόος* v. *σεύω*), Mannen (zum Kampf) antreibend, Beiw. von Ares, Eris, Athenaie (Apollon, Amphiaraos) *N* 128. *χ* 210.

λᾱο-φόρον, *ὀδόν* die Landstrafse *O* 682 †.

λᾰπάρη, *ἄρης*, fem. (*σλαπ*? schlaff altd. *lebara*), Weichen, oberhalb der Hüften *Γ* 359. (Il.)

Λᾰπίθαι, Volksstamm am Olympos u. Pelion in Thessalien *M* 128. 181. *φ* 297.

λάπτω, nur fut. Part. *λάψοντες* (schlappen), herausschlürfen *II* 161 †.

Λάρτσα, *ης*, St. in Kleinasien bei Kyme *B* 841. *P* 301.

λάρναξ, *ᾶκα*, *τήν*, Kasten *Σ* 413, Urne *Ω* 795.

λάρος, *ὁ*, Seevogel, Möve *ε* 51 †.

λᾰρός, 3. (*λαϝ-αρός*, St. *λαν* in *ἀπολαύω*), Sup. *ώτατος* — genufsreich, lecker, köstlich *P* 572. *β* 350.

λᾰσίος, 3. = zottig, wollig *ι* 433; behaart, von Brust u. *κῆρ*, ein Zeichen von Mut u. Kraft; Am. *A* 189.

λάσκω (aus *λάκσκω*, *loquor*), nur aor. *λάκε* — krachte, knackte; Knochen, Erz; pf. *λελήκώς*, *λελᾰκνῖα* brüllend *μ* 85; kreischend *X* 141.

λαυκανίη, *ἡ* (*λάϝων*), Kehle, *X* 325 blofs war er an der Kehle. (Il.)

λαύρη, *ης*, f. ein schmaler Korridor, Gang, auf der einen Seite von Odysseus' Palast; in den Männersaal führte eine Pforte, *ὀρσοθύρη*, mit Thüre, nahe dem *κρητῆρ χ* 128. 137. Taf. II, Ilck.

λᾰφύσσω *Σ* 583, gierig verschlingen, von Löwen *A* 176. (Il.)

λάχε, aor. zu *λαγχάνω*.

λάχεια (altn. *lágr*, mhd. *laege* niedrig), flach *ι* 116 u. *κ* 509; vgl. *ἐλᾰχύς*.

λάχνη (*lana*?), Wollhaar, dichtes *K* 134, spärliches *B* 219 Kopfhaar; *λ* 320 Barthaar.

λαχνήεις, *ήεντι*, *α*, *ας* (*λάχνη*), haarig *I* 548. (Il.)

λάχνῳ, *τῷ* (*lana*) — von der Wolle *ι* 445 †.

λάων, Part. zu *λᾶε*, aor. sich einbeifsend, s. Ameis Anhang *τ* 229. (4. Aufl.)

λέβης, sing. u. Gen. plur. *ήτων*, (1) Kessel, um über dem Feuer darinnen Wasser oder Speisen zu sieden *Φ* 362; — (2) Waschbecken, das unter Hände oder Füfse gehalten wurde, wenn aus der Kanne Wasser darüber geschüttet ward; *ἀνθεμόεντα* mit Palmetten oder Blumen auf der Aufsenfläche verziert *γ* 440. *τ* 386.

λέγω u. s. f., impf. (*ἔ*)*λέγ*(*ε*), *λέγομεν*, aor. *ἔλεξεν*, Med. praes. *λεγοίμεθα* u. impf. *λέγοντο*, aor. sow. *λέξατο*, *αιτο*, *ασθαι*, als *ἐλέγμην*, *λέκτο*, Pass. aor. 1 *ἐλέχθην* — — sammeln *ὁστέα*, *αἵματι*, zählen, *ἐν*, *μετὰ τοῖσι*; aufzählen (nur Od., ausg. *B* 222) *τί ξ* 197. *τ* 203, *τί τινι ε* 5. *λ* 374, erzählen. Med. für sich sammeln, erkiesen (*B* 125 *Τρῶας*, oder, wenn *Τρῶες* gelesen wird: sich sammeln); *ι* 335 (auserlesen) sich zurechnen; erzählen *N* 292. *γ* 240. *B* 435 *μηκέτι νῦν δήθ' αὖθι λεγώμεθα* wollen wir jetzt nicht lange noch uns hier unterreden (sondern handeln), Am. Anhang; *N* 292. *T* 244. *γ* 240. *ν* 296 *μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα* wollen wir nicht mehr darüber uns unterhalten, erzählen. *N* 275 was brauchst du das zu erzählen?

λειαίνω, fut. *λειᾰνέω*, aor. 3. plur. *λείηναν*, Part. *ας* (*λεῖος lēvis*), glätten *Δ* 111; ebnen *Θ* 260.

λείβειν, impf. *λείβε*, *ον*, aor. *λεῖψαι*, Part. *ψαντε* (*libare*) — aus-, vergiefsen. *δάκρυα*; spenden *Ω* 285, *οἶνον*, auch m. *τινί*, ein Trankopfer darbringen; vgl. die Abbildung bei *πεμπώβολα*.

λεῖτεσσι (*λεϝίεσσι*), Dat. plur. v. *λίς*, Löwe st. *λείουσι* Verm. *E* 782 †.

Digitized by Google

λειμών, ῶνος (λείβω), Aue ζ 292, **λειμωνόθεν** von der Wiese weg Ω 451.

λεῖος, 3. (lēvis), glatt, eben, flach; **πετρέων** ε 443 felsenfrei; **λεῖα δ' ἐποίησεν** ebnete.

λείουσι, s. **λέων.**

λείπω, praes. impf., auch **λειπ(ε)**, fut. aor. **λίπον** u. s. f., **λίπ' = ἔλιπ'** u. Imp., perf. **λέλοιπεν**; Med. praes., impf. **λείπετ(ο)**, aor. **λιπόμην** (ρ 187 medial), *relictus sum*, Pass. perf. **λέλειπται**, Inf. **εἴφθαι**, Part. **-μένος**, plqpf. **λελείμμην, ειπτο**, fut. **λελείψεται**, 3. plur. aor. 2 **λίπεν** — ver-, hinterlassen, **φάος ἠελίοιο** = sterben, ξ 213 ausgehen, **οἱ ἄνακτα.** Pass. und aor. Med. übrig bleiben **ὄπισθεν**, lebend *M* 14, hinterbleiben; perf. übrig sein; **τινός** hinter jem. zurückbleiben (Acc. wie viel? **δουρὸς ἑρωήν**), *II* 507 verlassen von den Herren = herrenlos (a. LA. **λίπον**).

λειριόεις, **ὄεντα, ὄεσσαν** (**λείριον**), zart, wie Lilien, lilienweifs *N* 830, **ὄπα** die zarte Γ 152. (Il.)

Λειώδης, richtig **Ληώδης,** S. des Oinops, Opferschauer der Freier, fällt mit ihnen **φ** 144. **χ** 310.

Λειώ-κριτος, richtig **Ληόκριτος,** (1) S. des Arisbas, fällt durch Aineias *P* 344. — (2) S. des Euēnor, Freier **β** 242, v. Telemach getötet **χ** 294.

λεῖστή *I* 408 = **λῃστή,** einzufangen.

λέκτο, s. **λέγω** u. **λέχω.**

Λεκτόν, Vorgeb. gegenüber Lesbos Ξ 284, j. Kap Baba.

λέκτρον, τό (**λέχω**), *lectus*, plur. Bettzeug, **παλαιοῦ θεσμόν** zur Stätte des alten Lagers; **λέκτρονδε** (mit **δεῦρο** hieher) zum Lager! Θ 292.

λελαβέσθαι, βῃσι, s. **λαμβάνω.**

λελάθῃ, οντο, s. **λανθάνω** 2. u. 3.

λελακνία, s. **λάσκω.**

λελασμένος, ον, s. **λανθάνω,** 3.

λελάχητε, ωσι, s. **λαγχάνω.**

Λέλεγες, räuberisches Wandervolk an der West- u. Südküste Kleinasiens, bes. gegenüb. Lesbos u. auf den Inseln, s. Am. *B* 839 Anh. *K* 429. Φ 86.

λεληκώς, kreischend, s. **λάσκω.**

λελιημένος, perf. gierig *M* 106, m. **ὄφρα** Δ 465. *E* 690. (Il.)

λέλογχε, ασι, s. **λαγχάνω.**

λέξεο, λέξο, s. **ΛΕΧΩ.**

Λεοντεύς, S. des Korōnos, Lapithe, Freier der Helēne *B* 745. Ψ 841.

λέπαδνα, τά, Zuggurte um die Brust der Pferde *E* 730; s. Abbild. Taf. XXIV n. 55 f.

λεπταλέος, 3. (**λεπτός**), zart Σ 571 †.

λεπτός, 3. (**λέπω**), Sup. **ότατος** — geschält, enthülst *T* 497; zart, gering.

λέπω, aor. **ἔλεψεν, ἑ** — **φύλλα** hat (ihm die Blätter) abgestreift *A* 236 †.

Λέσβος, Insel an der kleinas. Küste, am Adramyttenischen Meerbusen γ 169. Ω 544. **Λεσβόθεν** aus L. *I* 664.

Λεσβίδας, γυναῖκας *I* 129. 271.

λέσχη, ἡ, Volksherberge σ 329 †.

λευγαλέος, 3. (**λοιγός, λυγρός, lugubris**) — elend, kläglich, schmählich, verderblich **πόλεμος, ἔπεα,** *I* 119 verderblichem Eigensinn. Adv. **λευγαλέως** *foede N* 728.

λευκαίνω, 3. plur. impf. **λεύκαινον** (**λευκός**), machten weifs schäumen μ 172 †.

Λευκάς, ἄδος, Weifsenfels, am Eingang in die Unterwelt am Okeanos ω 11 †.

λεύκ-ασπις, -ώσπιδα, mit blankem Schilde *X* 294 †.

Λευκο-θέη = **Ἰνώ,** T. des Kadmos, die dem Odysseus ihren Schleier als Rettungsgürtel zuwirft ε 334. 461.

λευκός, 3. Komp. **ότερος** (*lux*, **λεύσσω**), leuchtend, glänzend, blank, strahlend, weifs *K* 437, auch von Kalkfelsen, *B* 739, u. weifser Thonerde.

Λεῦκος, Gefährte des Odysseus Δ 491 †.

λευκ-ώλενος, 2. (**ὠλένη**), mit weifsen Ellenbogen, weifsarmig, Beiw. der Here und v. Frauen jedes Standes *A* 55. 572.

λευρός (**λεῖος**), eben η 123 †.

λεύσσω, praes., impf. **λεῦσσ(ε)** (**λευκός**) — klar sehen; **ἐπὶ τόσσον** so weit; **τινά** erblicken *T* 346. Θ 200; Synonyma Ameis *E* 771.

λεχε-ποίης (**λέχω, ποίη**) — grasbreitend, der Flufsgott Asōpos Δ 383, von Städten: auig, grasumgeben, s. Anh. Am. *B* 697.

λέχος, ει, ε(α), έων, έεσσ(ιν), έσσι (**λέχω**), Bettstelle ψ 189. Bettlager **στορέσαι** machen, s. La Roche *I* 621. Ω 648 plur.; **πυκινόν** η 340 Ameis ψ 179, auch das ganze Bett *A* 609. Γ 447, **πορσύνειν** bereiten γ 403. Γ 411. **τρητά** durchbrochen; **δινωτά** rund gedrechselt (Pfosten u.

Digitized by Google

Stäbe); plur. Lagerstätte Ω 589, das vollständige Bett ε 1. δ 730. Ω 743; auch für Tote Ameis ω 44. 295. Ψ 171. Ω 720. Σ 233.

ΛΕΧ (λέχος, *lectus*, liegen) — I. Akt. nur aor. ἔλεξα, Imp. λέξον — τινά hinlegen, einschläfern, Διὸς νόον = Δία.

II. Med. fut. λέξομαι, εαι, aor. (ἐ)λέξατο, ἀσθην, Konj. λέξεται Δ 131, Opt. αἰμην, αιτο, Imp. ἀσθων, Inf. ασθαι; daneben der aor. ἐλέγμην, λέκτο, Imp. λέξο κ 320 und λέξεο Ι 617 — sich legen (1) zu Bett εἰς εὐνήν, ὕπνῳ λέξασθαι im Schlaf liegen. — (2) sich lagern, περὶ ἄστυ vor e. St., ἐς λόχον sich in Hinterhalt legen.

λέων, οντος etc., Dat. plur. λείουσι, λέουσι Χ 262 comm. — Löwe; Jagd, Ameis Γ 23 Ah., in Herden einfallend Ε 140. λέοντα γυναιξίν zur Verderberin f. d. Fr., als Todesgöttin Φ 483.

λήγω, Inf. ἐμεναι, impf. ἔληγε, λήγ(ε), fut. λήξω, ειν, aor. 3. plur. λῆξαν, Opt. αιμι, ειεν (σίγη, *languor*) — ablassen, aufhören τινός Ζ 107, oder Part. mit etw. Φ 224, ἐν σοὶ Ι 97; nachlassen im μένος in der Kampfwut; χεῖρας φόνοιο vom Morden rasten lassen χ 63.

Λήθη, T. des Thestios, Gattin des Tyndarĕos, M. der Klytaimestre u. von Zeus auch des Kastor, Polydeukes u. der Helĕna λ 298. 300.

λη-θάνει, ἑκ . . πάντων läßt an das alles gar nicht denken η 221 †.

λήθη (λήθω), Vergessenheit Β 33 †.

Λήθος, S. des Teutămos, V. des Hippothŏos in Larisa Β 843. Ρ 288.

λήθω, s. λανθάνω.

λητάς, ῐάδᾰς (λητίς, ληΐς), γυναῖκας kriegsgefangene Τ 193 †.

λητ-βότειρα, ης (λῆϊον, βόσκω), συὸς saatabfressendes S. σ 29 †.

λήϊζομαι, fut. λῃίσσομαι, aor. λῃίσσατο — erbeuten, τινά α 398. Σ 28.

λήϊον, ίου, die grüne Saat Β 147.

λητίς (ληΐς), ίδος, Acc. ίδα (λάΓω *Laverna*) — Beute, an Menschen, Vieh u. Dingen Α 677. κ 41. [ῑ]

λῃστῆρες, ῆρσι (λῃίζομαι) — Räuber γ 73. (Od.)

λῃϊστός, 3. (λῃίζομαι), einzufangen Ι 406.

λῃίστωρ, ορος (λῃίζομαι), räuberisch ο 427.

λῃτῖτις, λητῑδῐ, τῇ (λητίς), Beutesprenderin (Athene) Κ 460 †.

Λήϊτος, S. d. Alektrÿon, Führer der Boioter Β 494. Ν 91. Ρ 601. Ζ 35.

λήκεθος, ἡ, Ölkrug ζ 79 u. 215.

Λῆμνος (vwdt. m. Libanon, v. semit. *lib'nâh* Weiße?), Insel westl. v. Troas, j. Stalimene, u. St. d. Thoas (auf derselben? Ξ 230. 281. θ 283), ἠγαθέη dem Hephaistos (und Kabiren); m. Vulkan Mosychlos.

Ληόκριτος, Var. v. Λειώκριτος, s. d.

λήσω, σομαι, s. λανθάνω.

Λητώ, οῦς, οῖ, Vok. οῖ, T. des Titanen Koios u. der Phoibe, M. des Apollon und der Artemis v. Zeus λ 580. Α 9; ἐρικυδέος, ἠύκομος, καλλιπαρῄῳ.

Ληώδης, Var. v. Λειώδης.

Ληώκριτος, Var. v. Λειώκριτος.

λιάζομαι, impf. λιάζετο, aor. λιάσθης, η, εν, εἰς — entweichen, δεῦρο, κῦμα, ὕπαιθα, von — aus, τινός oder m. Präpos., hinsinken Τ 418, προτὶ γαίῃ, πρηνής; sinken πτερὰ λίασθεν st. ἐλιάσθησαν, s. jedoch συλ-λιάσσω.

λῑαρός, 3. (= χλιαρός), lau, lind Α 477, σῦς Ξ 164.

λίασθεν, st. λιάσθησαν, s. λιάζομαι.

Λῑβύη, Libyen, westl. von Aigyptos δ 85. ξ 295.

λίγᾰ, Adv. (λιγύς), durchdringend, laut Θ 527. κ 254.

λιγαίνω, impf. 3. plur. ἐλῑγαινον (λιγύς), riefen laut Α 685 †.

λίγδην (λίζω, streife), streifend, ritzend βάλλειν χ 278 †.

λιγέως, Adv. v. λιγύς.

λιγξε, s. λίζω.

λιγὺ πνείοντας (λιγύς), scharfwehende, pfeifende (Stöfse) δ 567 †.

λῑγυρός, 3. pfeifend Ξ 290. ἀοιδή lauttönend (λιγύς urspr. mit 2 Kons. anlautend).

λῑγύς, λιγύν, λίγεια (λιγεῖα) **λιγύ**, Adv. **λιγέως** (urspr. m. 2 Kons. anlautend) — durchdringend, hell, gell, pfeifend; laut φόρμιγγι, ἀγορητής.

λιγύ-φθογγος, 2. (φθόγγος), laut-, hellstimmig Β 50. β 6.

λιγύ-φωνος, 2. (φωνή), scharfkreischend Τ 350 †.

λίζω, aor. λίγξε, schwirrte Δ 125 †.

λίην (λιλαίομαι, λῆν begehren), gerne, gar, mit Negat. gar sehr, mitunter an gar

Digitized by Google

zu sehr streifend; καὶ λ. gar gerne, ja freilich; s. Nägelsbach *A* 553. [ῑ, aber 10mal ῐ.]

λίθαξ, Dat. sing. λίθακι (λίθος) — steinig, hart ε 415 †.

λιθάς, ταῖς λἰθάδεσσι, (λίθος) — Stein ξ 36. (Od.)

λίθεος, 3. (λίθος) — steinern ν 107. [ῐ]

λίθος, m. und (2mal) fem. Fels γ 296. ν 156. Stein, Bau- u. Feldsteine; Steinsitze Θ 6; auch Sinnbild der Festigkeit, und der Gefühllosigkeit; λίθον ἔθηκεν = ἐποίησε.

λικμάω, Gen. plur. Part. ώντων (λικμός, λίκνον), worfeln *E* 500 †.

λικμητήρ, ῆρος (λικμάω), der Worfler, der das Getreide gegen den Wind mit der Worfschaufel wirft und so von der Spreu reinigen läfst. *N* 590 †.

λικριφίς, adv. (λέκριος *obliquus*, *licinus*, *limus*, λοξός), in die Quere Ξ 463.

Λικύμνιος, Br. der Alkmēne, getötet durch Tlepolēmos *B* 663 †.

Λίλαια, St. in Phokis, an der Quelle des Kephisos *B* 523 †.

λιλαίομαι, impf. λιλαίετο (λιλάζομαι, *lascivus*) — begehren, trachten, c. Inf. oder τινός nach etw. ὀδοῖο ν 31; auch von Schufswaffen χροὸς ἆσαι u. ä., φόωσδε (scil. ἐλθεῖν) λ 223.

λῖμήν, ένος, Dat. pl. ἐ(νε)σσι (λίμνη) — Hafen, plur. auch Buchten; Ψ 745. ν 96. δ 846.

λίμνη (λείβω), See, Meeresbucht *N* 21, stehendes Wasser, Sumpf; γ 1 die See, Ω 79; das Gewässer Φ 317.

Λιμν-ώρεια, eine Nereide Σ 41 †.

λῖμός, ὁ, Hunger *T* 166. ε 166.

Λίνδος, ἡ, St. auf Rhodos *B* 656 †.

λῖνο-θώρηξ (λίνον), im Linnenpanzer *B* 529; s. Abbild. Taf. XIII n. 99.

λίνον, neutr. (λῖτα, *linum*), Lein; Garn; Angelschnur, Faden, Lebensfaden, den Αἶσα und Κλῶθες dem Menschen bei der Geburt zuspinnen *T* 128. Ω 210. η 198; über die Handhabung s. die Abbild. Taf. XIII n. 99; Zuggarn der Fischer *E* 487; Leinwand, Linnen, flockiges (als Bettuch) *I* 661.

λίνος, λῖνον Σ 570 † Linoslied (sonst Klagelied um den Tod des Jünglings Linos = Sommerzeit, mit dem Schlufsruf *ai linu* = wehe uns; aber in Σ ist es kein solches, sondern ein Tanzlied).

λῖπ' — (1) ἔλιπε, s. λείπω. — (2) λίπα s. d.

λῖπᾶ, alter Kasus eines Subst. oder Acc. neutr. adj. zu ἀλείφω (*liquor*, kleben) als Adverb. immer λῖπ' = fett glänzend, s. Ameis γ 466. [ῐ]

λιπάρο-κρήδεμνος (κρήδεμνον), mit schimmerndem Kopftuch Σ 382 †.

λιπάρο-πλόκαμος, mit glänzenden Flechten *T* 126 †.

λιπᾰρός, 3. (λίπα, kleben) — fett, bildlich *I* 156 Abgabe; gesalbt, glänzend (schön, weifs); dann wohlhabend, behaglich λ 136. Ameis δ 210, so auch Adv. λιπαρῶς.

λιπόω u. **ἀω** (λίπα), von Salben glänzen LA. in τ 72 †.

1. **λίς**, ἶν (λῖς), Leu Λ 239. 480.

2. **λίς**, Adj. (λισσός, glitschen), πέτρη glatter Fels μ 64. 79.

3. **λίς?** m. Dat. λῖτί, Acc. λῖτα (λίνον), glattes Linnen; Decke über Sessel α 130. κ 353, über Wagen in der Remise Θ 441, über Tote Σ 352 und Totenurnen Ψ 254.

λίσσομ(αι), impf. (ἐ)(λ)λίσσετο (Ameis *A* 15 Anh. *E* 358) u. s. f., iter. λισσέσκετο, aor. 1. ἐλλῑσάμην, Konj. λίσῃ, Imp. λῖσαι, aor. 2 Opt. λιτοίμην, Inf. λιτέσθαι — bitten τινὰ εὐχῇσι, εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, Ζηνός beim Z., πρός, ὑπέρ τινος um — willen, bei, γούνων (λαβών, ἀγάμενος) u. ä., s. Ameis β 68. *I* 451. κ 481 u. Verf. zu Nägelsbach Λ 500, Konstr. m. Inf., Acc. c. Inf., ὅπως; Θάνατόν οἱ sich den Tod erbitten, ταῦτα ὑμέας euch darum b.

λισσός, 3. glatt γ 293. (Od.)

λιστρεύω, umgraben ω 227 †, von

λίστρον (λεῖος?), Schurfeisen, zum Reinigen des Saalbodens χ 455 †.

λῖτα, s. 3. λίς.

λιτανεύω, impf. λῑτάνευε = ἐλλιτάνευε, fut. εὐσομεν, a. ἐλλιτάνευσα (λιταί) — anflehen, πολλά dringend *X* 414, γούνων (ἀγάμενοι) bei den Knien (sie erfassend) Verf. zu Λ 500.

λῑτή (λίσσομαι), *preces*, bei ἐλλιτάμην λ 34; personif. *I* 502—4, Töchter des Zeus, reuige Bitten, hinter ihrer Schwester Verblendung Ἄτη her hinkend, düster seitwärts blickend. Λιταί war auch der Titel für Gesang *I*.

Digitized by Google

λιτί, s. 3. *λίς*.

λὸ' = **λόε,** impf. von *λούω*.

λοβός, ὁ, Ohrläppchen Ξ 182 †.

λόγος (*λέγω*) — Erzählungen, Unterredungen *O* 393.

λόε, εον, ἔσσαι u. s. f., s. *λούω*.

λοετρά, ὧν, τά (*λοΓετρά, λούω*) — Bad, *Ὠκεανοῖο in Oceano ε* 275. *Σ* 489.

λοετρο-χόος, ὁ (*χέω*), badausgiefsend, badspendend, *τρίποδα* Wasserkessel *Σ* 346. *Θ* 435; aber *ν* 297 Subst. fem. Badedienerin.

λοέω, s. *λούω*.

λοιβή, ἡ (*λείβω*), Spende *Δ* 49. *Ω* 70.

λοίγι(α) (*λοιγός*), verderblich *Φ* 533, heillose Dinge (*ἔργα*) *A* 518.

λοιγός, masc. (*lugĕre*) — Verderben, Untergang, durch Krankheit oder im Kriege; *νεῶν* Verlust *II* 80.

λοιμός, ὁ (*λῦμα, lues*), Seuche *A* 61 u. 97, Ameis Anh.

λοῖσθος, *Ψ* 536 † (*λοιπός*), der letzte; adv. **λοισθήϊον,** *ultimum praemium Ψ* 785 = **λοισθήϊα** *Ψ* 751.

λοχροί, hellen. Volksstamm am Eurīpos beiders. der Knēmis *B* 527. 535. *N* 686.

λοπός, ὁ (*λέπω*), *τ* 233 † die Schale (*tunica*, der Zwiebel).

λούω u. **λόω,** d. i. *λόΓω, lavo*, impf. **λὸ'** = **λόε,** *λοῦον*, aor. *λοῦσ(εν), αν*, Konj. *λούσῃ*, Inf. *λοῦσαι*, Imp. *λούσατε*, Part. Med. praes. *λούεσθαι* u. *λοῦσθαι*, aor. *λούσαντο, σαιτο, ασθε, ασθαι*, Pass. perf. *λελουμένος*,

u. von der Nbf. **λοέω,** d. i. *λοΓέ(σ)ω*, impf. *λόεσον*, aor. imper. *λόεσον*, inf. *λοέσαι*, part. *λοέσας, έσσα*, Med. fut. *λοέσσομαι*, aor. *λοέσασθο, σσαντο, σσάμενος* — (ab)baden, waschen, *τινά*, auch: ein Bad bereiten, Med. sich waschen lassen — vom Flufs Z 508. *Ὠκεανοῖο* abl., aus dem, im Ok. gebadet.

λοφιή (*λόφος*), Kamm, die Rückenborsten des Ebers *τ* 446 †.

λόφος, m. (*globus*) — (1) Helmbusch, *crista*, meist aus Rofshaaren *E* 743; *X* 316 der Mittelreif zwischen den Haaren; s. Abbildungen Taf. XI n. 101. 102. — (2) Nacken, v. Tieren *Ψ* 508 u. Menschen *K* 573. — (3) Hügel *λ* 596.

λοχάω, praes. *ὁωσι(ν), ὧσιν, ὁωντες*, aor. *λοχῆσαι, ήσας*, Med. fut. *ήσομαι*, aor. *ησάμενος* (*λόχος*) — auflauern *ν* 268. *χ* 53, *τινά* einem auflauern *ν* 425, ebenso Med. *δ* 670.

λόχμη (*λόχος*), Wildlager *τ* 439 †.

λόχος, ὁ (*λέχομαι*), Lager (1) Versteck *A* 369. *λ* 525 *πυκινόν* dicht schliefsend u. *κύλος* hohl, vom hölzernen Rosse vor Troia. — (2) Hinterhalt: *λόχῳ* zum H. *Σ* 513, *λόχονδε* in den H. *A* 227. — (3) (Hinter-)List, Mittel zu fangen *δ* 395. — (4) die im Hinterhalt lauernde Mannschaft *Θ* 522, *πυκινόν* zahlreicher, *εἶσε* Z 189 legte. — (5) überhaupt Schar *ν* 49.

λύγος, fem. (eigent. *vitex agnus castus* Müllen, Keuschlamm), Ruten, Gerten *ι* 427; *μόσχοισι A* 105 mit frischen G.

λυγρός, 3. (*lugeo, lευγαλέος*) — elend, verderblich *Ω* 531. *P* 642. *σ* 134. *δ* 230. *λ* 432, elender *N* 119. 237. *σ* 107; elende *π* 457. Adv. **λυγρῶς** schmählich *E* 763.

λύθεν = *ἐλύθησαν*, v. *λύω*.

λύθρος, ὁ (*lues*), Mordblut, auch neben *αἵματι, πεπαλαγμένος* besudelt *Z* 268, vgl. *A* 169. *χ* 402.

λῦκάβας, *βαντος* (arkad. Wort; vw. *lux, βαίνω*; *Λυκᾶ*) sc. *μήν* der Lichtgänger = Mond, 'in diesem selben Monat, während dieser M. schwindet und der andere sich einstellt', d. h. in den 14 Tagen beiderseits des Neumonds. *ξ* 161 u. *τ* 306.

Λῦκάστος, ἡ, St. im südl. Krētē *B* 647 †.

Λυκάων, (1) V. des Pandāros in Lykien *E* 196. 95. — (2) S. des Priamos u. der Laothoē *Γ* 333, gefangen, verkauft u. später getötet durch Achilleus *Φ* 114.

λῦκέη, ἡ (*λύκος*), Wolfshaut *K* 459 †.

λῦκη-γενής, *έϊ* (*lux*), lichtgeboren, Beiw. Apollons als Sonnengottes *Δ* 101. 119.

Λῦκίη, (1) die Landschaft Kleinasiens *B* 877. **Λυκίηνδε** nach L. Z 168, **Λυκίηθεν** v. L. *E* 105; die Einw. **Λύκιοι** unter Glaukos *H* 13 u. Sarpēdon *E* 647. *Ξ* 426. *Π* 490. — (2) Landschaft am Aisēpos, N. v. Ida, St. *Ζέλεια B* 824. *E* 173, s. Am. *B* 839 Anh.

Λῦκο-μήδης, S. des Kreon in Boiotie *P* 346. *T* 240.

Λῦκό-οργος (*Λυκο-Fόργος*, v. *Fέργω*, Wölfe einschliefsend = in der Grube fangend), (1) S. d. Dryas, Verfolger des Dionȳsoskultes Z 134. — (2) ein Arkāder, tötet den Arēithoos *H* 142—148.

Digitized by Google

λύκος, ὁ (*vulpes*), Wolf *K* 334; Bild der Blutgier *Ɔ* 471. *Λ* 72.

Λύκο-φόντης, Troer, fällt durch Teukros *Θ* 275.

Λύκό-φρων, S. des Mastor aus Kythēra, Gefährte des Aias *O* 430.

Λύκτος, St. auf Krētē, östl. v. Knōsos *B* 647. *P* 611.

Λύκων, Troer, fällt durch Pēneleos *Π* 335. 337.

λῦμα, ατ(α), τά (*lues, lu-strum*), das Abgewaschene, Abgeriebene, Schmutz *Ξ* 171, Waschwasser *Λ* 314.

λυπρός (λύπη), armselig, dürr, rissig? *ν* 243 †.

Λυρνησ(σ)ός, St. in Mysien, im Reich v. Thebe *ὑποπλακίη B* 690. *T* 60. *Υ* 92. 191.

Λύσ-ανδρος, Troer, verwundet durch Aias *Λ* 491 †. [ῡ]

λῦσι-μελής (μέλος), Glieder lösend d. i. abspannend *ψ* 343 u. *υ* 56 f. (vgl. *δ* 794 = *σ* 189). Beidemal mit falscher Ableitung (Volksetymologie).

λύσις, ιος, ιν (λύω), Auslieferung *Ω* 655, *θανάτου* Rettung v. T. *ι* 421.

λύσσα, ης, fem. (aus *λύκjα*, λύκος), Kampfeswut *I* 239. *Φ* 542.

λυσσητήρ, ῆρος, τόν (*Λυκjητήρ*), neben κύνα wütenden Hund; Vergleich *Θ* 299 †.

λυσσώδης (λύσσα), wütend, Hektor *N* 53 †.

λύτρον, plur. α (λύω) — Lösegeld, Ἕκτορος *λύτρα* Überschrift des Liedes *Ω*.

λύχνος, ὁ (*λευκός, lux*), Leuchte, Leuchter *τ* 34 † wohl nur Kienspähne in goldener (st. thönerner) Hülse.

λύω, impf. ἔλυε u. *λύε, ομεν, ον*, fut., aor. [auch *λῦσεν, σαν, σασ(α)*], Pass. perf. *λέλυται, νται*, Opt. ῦτο, plqpf. *ντο*, aor. *λύθη*, 3. plur. *λύθεν*, dazu auch im pass. Sinne der med. Wurzelaor. *λῦτο, λύντο* (*se-luo = solvo*) (1) losbinden, öffnen, befreien, τινός von, aus —; loslassen, τινά τινι losgeben (*ἀποίνων* gegen Lösegeld). — (2) auflösen, Versammlungen; schlichten. — (3) τινός oder τινὶ γυῖα, μένος, ψυχήν töten, auch bei Tieren, auch v. Waffen, πέλεκυς *γ* 450 als Subjekt. — (4) entkräften, schwächen, γυῖα, γούνατα (dies auch vor Staunen *σ* 212). *βίην*, von Schlafenden *λύθεν δὲ οἱ ἅψεα πάντα* es erlahmten ihr alle Glieder; — (5) zerstören, κάρηνα, κρήδεμνα Burgen, Zinnen; *μελεδήματα θυμοῦ* zerstörend die Sorgen, Bekümmernisse des Herzens (Volksetymologie von *λυσιμελής υ* 56 f.).

Med. praes. *λυόμεθα ἵππους* spannen wir unsre Pferde aus; impf. *λυόμην, οντο*, fut. *λύσομαι, μενος*, aor. *ἐλύσατο, αντο, σασθ(αι)*, u. vom Wurzelaor. auch in medialem Sinne *λύμην, λύτο* (λῦτο *Ω* 1), *λύντο — se ι* 463, *sibi* oder *sua solvere*, bes. loskaufen *Λ* 13. [ῡ vor *σ*, aufserdem dreimal *in arsi;* sonst ῠ.]

λωβάομαι, aor. *λωβήσασθε*, Opt. *λωβήσαιο* (λώβη) — beschimpfen, *Λ* 232, *τινά λώβην. N* 623.

λωβεύω (λώβη), verhöhnen *ψ* 15 u. 26.

λώβη,ή (*lābes*) — Lästerung, Beschimpfung, *τίσαι, ἀποδοῦναι* büfsen, *τίσασθαι* ahnden; *Σ* 180, Schmach über dich, wenn —, *Γ* 42 ein Schandbube.

λωβητήρ, λωβητῆρα (λώβη), *ἐπεσβόλον* wortdreister frecher Lästerer *B* 275. *Λ* 385; *λωβητῆρες ἐλεγχέες* elende Schandbuben.

λωβητόν (λωβάομαι), *τιθέναι τινά* jem. beschimpfen *Ω* 531 †.

λώϊον (lohnender, *ἀπο-λαύω*) = **λωΐτερον,** vorteilhafter, besser, *ρ* 417 reichlicher.

λώπη (λέπω), Wams, aus Tierfell oder dicker Wolle *ν* 224 †.

λωτός, m. (1) Lotosklee (*trifolium melilotus* oder *lotus corniculatus Linn.*) *δ* 603. *Ξ* 348. — (2) in der Odyssee: Lotos-Baum u. Frucht (Jujuba, v. d. Gröfse der Mastixbeeren, der Dattel ähnlich schmeckend, in der Berberei) bei den Lotophagen *ι* 91 u. s. f.

Λωτο-φάγοι (s. λωτός 2), die Lotosesser an der libyschen Küste *ι* 84 ff. (Od.)

λωτόω, Part. οὖντα, Lotos hervorbringende, d. i. lotosreiche (Gefilde) *M* 283 † (besser als von λωτόεις).

λωφάω, fut. *λωφήσει*, wird nachlassen *Φ* 292 †.

λωφήσειε, s. κατα-λωφάω.

Digitized by Google

M.

M als Abkürzung = Il. XII, *μ* = Od. XII.

μ', gew. = *με*; seltener = *μοι* Z 165. *δ* 367. Ameis *κ* 19 Anh.

μὲ (aus *μάν*, lat. *me-*), im Schwure, wahrlich, mit Acc. der Gottheit oder des angerufenen Zeugen (sc. *ὄμνυμι*); davor *ναί* = *nae*, oder *οὐ*, welche dann wieder mit *ἦ* oder *οὐ* aufgenommen werden; s. Verf. zu Nägelsbach *A* 86 u. Ameis.

Μάγνητες, thessal. Stamm, von Aiŏlos stammend *B* 756.

μαζός, m., Brustwarze, dann bes. die Mutterbrust, *λαθι-κηδέα* leid-stillend; *ἐπέχειν* reichen, *ἀνέσχεν* hielt empor, um zu beschwören.

μαῖα, Vok. (vw. *μᾶ*, *μή-τηρ*), ahd. *muomâ*, ndd. *mŏme* Muhme u. Mutter, Mütterchen, *φίλη* Anrede bes. an die Amme *ν* 129. *ψ* 11.

Μαιάς, T. des Atlas, *Μαιάδος υἱός* ist Hermes *ξ* 435 †.

Μαίανδρος, der Flufs mit vielen Krümmungen, der bei Milet ins Meer fliefst *B* 869 †.

Μαιμᾶλίδης, S. des Maimälos, Peisandros *Π* 194 †.

μαιμάω, nur praes. *ὤωσι*, *ὦσι*, *ὤων*, *ὤωσα*, aor. *μαίμησε* (*muot*, Mut), heftig begehren, voll Kampfgier sein, *N* 75. 78 zucken, stürmen, Part. gierig, vom Speer *E* 661. *O* 542.

μαινάς (*μαίνομαι*), eine Rasende *X* 460 †.

μαίνομαι, Med. *μαίνεαι* u. s. f. praes. und impf., 3 sing. *μαίνετο* (*μαν — mens*) — rase, tobe, von Kämpfenden (selbst Hand u. Waffen) Zornigen *Θ* 360, in verderblichem Sinn von Polyphēmus *ι* 350, Feuer im Gebirge; verzückt schwärmen Z 132; von Trunkenen *σ* 406.

μαίομαι, *μαίεσθαι*, fut. *μάσσεται* (Mafs, *metiri*), eigentl. (messend) betasten; (tastend) suchen *ξ* 356, durchforschen *ν* 367; fraglich: aussuchen, erwerben *μοι I* 394, hier Lesart Aristarchs *γε μάσσεται* st. *γαμέσσεται*; s. Hentze im Anh. d. St. Vgl. *ἐπιμαίομαι*.

Μαῖρα (*μαρμαίρω*), die Schimmernde (1) Nereide *Σ* 48 †. — (2) T. des Proitos u. der Anteia, die Genossin der Artemis, M. des Lokros *λ* 326 †.

Μαίων, S. des Haimon in Thebai *Δ* 394. 398.

μάκαρ, *ἄρος*, Dat. pl. *ἄρεσσι*, Sup. *μακάρτατος* (*macte*) — (1) selig, von Göttern, Gegensatz *δειλοὶ ὀιζυροὶ βροτοί*; — (2) von Menschen: glücklich, s. Ameis *λ* 483: wie du war keiner beglückt; — (3) begütert *α* 217.

Μάκαρ, S. des Aiŏlos, Herrscher auf Lesbos *Ω* 544 †.

μᾰκᾰρίζω (*μάκαρ*), glücklich preisen *τινά*, s. Ameis Anh. *o* 538. (Od.)

μακεδνός, 3. (*μακρός*), lang *η* 106 †.

μάκελλα, *ἡ* (*μία κέλλα*, Gegensatz *δίκελλα* Zweizinke), breite Hacke *Φ* 259 †.

μᾰκρός, 3. Komp. *μακρότερος* u. ***μάσσων***, Sup. *μακρότατος*. vgl. *μῆκιστον* (*μῆκος*, W. *mâ* messen) — lang (1) langgezogen, *κύματα* Nägelsbach *B* 144; hoch u. tief; bes. *μακρόν*, *ά* als Adv. weit, wohin = laut, *-ὸν ἀύσας* am Versschlufs (ausg. *Γ* 81) *ἀντεῖν B* 224. Ameis *ζ* 117 *βιβάς*. (2) (Od.) zeitl. *diutinus*. *κ* 470.

μᾶκών, s. *μηκάομαι*.

μᾶλᾶ, Adv. (*μαλερός* gierig: gern), (1) gerne, *ἔκλνον*, gar, sehr bei Adj., auch *πάντες* gar alle, allzumal; — *οὐ* gar nicht *E* 407; *μ. μεγάλως P* 723, bei Demonstr. ganz *τοῖον*; *μάλ' ὦδε* ganz so; *μάλα κνέφας* völliges Dunkel; *χρεώ* thut sehr not; bei Adv. wie *εὖ*, *πάγχυ* Ameis *ρ* 217, *αὐτίκα* gleich jetzt: bei Verbis = *valde* sehr, *φεῦγε* lauf nur davon *A* 173, *καῖρε* hochwillkommen; lieber *ε* 342; *εἰ καὶ*, *καὶ* (od. *οὐδ'*) *εἰ μάλα quantumvis*, *μάλα περ* m. Part. = *quamvis P* 571, auch bei *καί περ A* 217. — (2) bestätigend: ja gewifs *Γ* 204, s. Nägelsbach, gar sehr, mit *ἦ*, *ἐπεί ι* 135. Nachtretend *K* 124. Komp. ***μᾶλλον*** (vw. *melius*) noch lieber, nur um so mehr, *κηρόθι* im Herzen, Nägelsbach *B* 80; Ameis *ε* 284; auch mit *πολύ*, *ἔτι*, *καί* s. Ameis Anh. *η* 213. Superl. ***μάλιστα*** *maxime* m. Gen. part. *ἑκ*; bei weitem, neben Superl. Nägelsbach *B* 57. 220. *Ω* 334. [*μᾰλᾰ*, durch Arsis öfter ⏑–]

Digitized by Google

μᾰλᾰκός, 3. Komp. *ώτερος* (schmalz? *mollis*) — weich, lind, sanft, zart, *B* 42. *γ* 38, locker *Σ* 541; sanft, mild *K* 2. *σ* 201. *Z* 337. *X* 373 sanfter anzufassen. Adv. **μαλακῶς.**

Μᾰλεια, plur. *ῶν, ἄων,* gefährliches Vorgeb. des Peloponnes *ι* 80. *τ* 187. *γ* 287, j. Kap Malio di San Angelo.

μᾰλερός, 3. (*μάλα*?) — gierig, verzehrend, Feuer *I* 242. (Il.)

μαλθᾰκός (*mollis*), verweichlicht, feige *P* 588 †.

μάλιστα, μᾶλλον, s. *μάλα.*

μᾶν (= *μήν*), traun, wahrlich *Θ* 373. *Π* 14 und *E* 765 doch; mit *ἦ,* ja, *B* 370, *ἦ δή* — *P* 538, *οὐ* — *M* 318, *ἀλλ' οὐ μάν* doch wahrlich nicht *E* 895; *Ψ* 441 *ἀλλ' οὐ μ. οὐδ' ὥς* aber wahrlich trotzdem nicht; *οὐ μὰν οὐδέ* doch selbst — nicht *Δ* 512, dagegen getrennt *λ* 344, wo *οὐδὲ* = nec; *οὐ μὰν οὔτε — οὔτε ϱ* 470; — — *αὖτε* u. doch auch wieder nicht *N* 414, *μὴ* — ja nicht *Θ* 512, mit schwurartigem Opt. aor., s. Hentze Anh. *β* 373; — — *θην* aber doch wohl nicht *Θ* 448. [*ᾰ*]

μανθάνω, aor. *μάθον, ἐμαθες, εν* — ich weifs, *ἔμμεναι ἐσθλός Z* 444, *ἔργα κακά* sich auf Schelmenstreiche verstehen.

μαντεύομαι, impf. *εὐετο,* fut. *εὐσομαι,* aor. *σατο* (*μάντις*) — weissage *τινί τι, κακά, ἀτρεκέως ϱ* 154.

μαντῆϊα, *τά* (*μαντεύομαι*), Weissagungen *μ* 272 †.

Μαντινέη, die 'Liebliche', St. in Arkadien *B* 607 †.

Μάντιος, S. des Melampus, Br. des Antiphātes, V. des Polypheides und Kleitos *ο* 242. 249.

μάντις, *ιος* (*μάντηος* durch Arsis Am. *κ* 493 oder *μάντιος ἀλαός*), (*μαίνομαι*) — Prophet, allg. Benennung für Vogel-, Traum-, Opfer-, Zeichendeuter, wie Teiresias, Kalchas, Melampus, Theoklymĕnos *Ω* 221. *A* 62.

μαντοσύνη (*μάντις*), Prophetengabe *A* 72; Wahrsagung.

μάομαι, s. *μαίομαι.*

Μᾰραθών (*μάραθον* Fenchel), Gau in Attika *η* 80 †.

μαραίνω, ausgeben lassen (vw. *morior*), Med. impf. *ἐμᾰραίνετο,* aor. *ἐμαράνθη* erlosch allmählich *Ψ* 228. (Il.)

μαργαίνειν (*μάργος*), wüten *ἐπὶ θεοῖσιν* gegen *E* 882 †.

μάργος, 3. — wahnwitzig *σ* 2. Narr, Närrin. (Od.)

Μᾶρις, S. des Amisodāros, Lykier, fällt durch Thrasymēdes *Π* 319.

μαρμαίρω, Part. *οντες, ας, α* (*μαῖρα*), funkelnd von Gold, Waffen; Augen, Troer, *χαλκῷ* erzstrahlend *N* 801.

μαρμάρεος, *ένη* (*μαῖρα*), schimmernd, glitzernd, Schild und Schildreif, Meer *P* 594.

μάρμαρος (*μαῖρα*) — schimmernd, subst. Stein, Felsblock *M* 380. *ι* 499.

μαρμαρυγαί (*μαρμαρύσσω,* zu *μάρμαρος*) — *ποδῶν* flitternde Tanzschritte *Θ* 265 †.

μάρνᾰμαι, ται, Opt. *αίμεθα* (*οἰμεθα*), Imper. *μάρναο,* Inf. *ασθαι,* Part. *άμενος,* Impf. (*ἐ*)*μάρναο, ατο, ἀσθην, ἀμεθα, αντο* (*μαραίνω,* mürbe, *molo,* zermalme) — streite, kämpfe (*ἐπὶ*) *τινί* gegen j. *ἔγχει, περί τινος* um jem. *Π* 749; *περὶ ἔριδος* aus blofsem Wetteifer; als Faustkämpfer *σ* 31; in Wortstreit *A* 257.

Μάρπησσα, T. des Euēnos, Gem. des Idas, der sie dem Apollon wieder abjagte, M. der Kleopatre *I* 557.

μάρπτω, Konj. *ῃσι,* impf. *ἔμαρπτε, μάρπτε,* fut. *μάρψει,* aor. *ἔμαρψεν,* Konj. *μάρψῃ,* Inf. *αι,* Part. *ας* (*mulcare*) — ergreifen *κ* 116, *ἀγκάς* umarmen, einholen *X* 201, berühren *Ξ* 228; *Θ* 405 schlagen; *ὕπνος* überwältigt *ν* 56.

μαρτῡρίη (*μάρτυρος*), Zeugnis *λ* 325 †.

μάρτῡρος (*merker, μέρμνα, memor,* Märe) — Zeuge *π* 423 *A* 338, s. Ameis *B* 302 Anh.

Μάρων, S. des Euanthes, Priester des Apollon in Ismāros *ι* 197 †.

Μάσης, *ητας,* St. in Argŏlis bei Hermiŏne *B* 562 †.

μάσσεται, fut. zu *μαίομαι, quaeret.*

μᾶσσον, s. *μακρός.*

μάστᾰξ, *τῆν μάστᾰκ(α)* (*μαστάζω, mandere*) — Mundhöhlung *δ* 287. *ψ* 76, Mundvoll, Atzung *I* 324.

μαστίζω, aor. *μάστιξεν* (*μάστιξ*) — peitschte *ἵππους; ἐλάαν* um zu treiben.

μάστιξ, *μάστῑγι, α, ας,* fem. (*ἰμάς, στίζω*?), Peitsche *ζ* 316. *Διός M* 37. *N* 812, Züchtigung.

μάστις, *ῐ, ιν,* fem. Peitsche *Ψ* 500. *ο* 182.

μαστίω, Imp. *μάστῐε,* peitsche *P* 622;

Digitized by Google

Med. praes. μαστίεται πλευράς er peitscht sich die Seiten *T* 171.

Μαστορίδης, S. des Mastor (1) Alitherses in Ithāke *β* 158. *ω* 452. — (2) Lykophron *O* 438. 430.

ματάω, οὐδ' ἐμάτησεν (μάτην) — und fehlte nicht *Π* 474. *Ψ* 510; ματήσετον *E* 233 zaudern. (Il.)

ματεύω, fut. εὑσομαι, suchen *Ξ* 110 †.

ματίη, τῇ (μάτην), vergebliches Mühen *κ* 79 †.

μάχαιρα, ης, ἡ (μάχη, *mactare*) — Opfer-Messer *Γ* 271. *Λ* 843, s. die Abbild. unter σκῆπτρον.

Μάχαων, Vok. ᾶον, S. des Asklēpios, Herrscher zu Trikka und Ithōme in Thessalien, Heilkünstler *A* 512. 613. *Δ* 200. *P* 732, v. Hektor verwundet *Λ* 506. 598. 651.

μαχειόμενος, μαχεῖται, εούμενον u. ähnl., s. μάχομαι.

μάχη, ἡ (*mactare, macellum*) — Schlacht, μάχῃ (ἐνὶ) in d. S., s. Ameis Anh. *δ* 497, στήσασθαι für sich (oder untereinander) aufstellen, s. Ameis Anh. *ι* 54; liefern μάχεσθαι, τίθεσθαι, ἐγείρειν erregen *N* 778 = ὀρνύμεν, ὀρούειν; auch Zweikampf; die Hauptschlachten der Ilias s. zu Taf. V Beiblatt. Auch Schlachtfeld *E* 355.

μᾰχήμων (μάχη), streitbar *M* 247 †.

μᾰχητής, ὁ (μάχομαι) — Kämpfer *E* 801.

μᾰχητός (μάχομαι), bezwingbar *μ* 199 †.

μαχλοσύνη (μάχλος) — Wollust *Ω* 30 †.

μάχομαι, ὁμεσθ(α) u. s. f., impf. ἐμάχοντο, μαχόμην, οντο, u.

μαχέομαι, praes. μαχέοιντο, besser ἑονται *A* 344; μαχειόμενος, Ameis Anh. *ρ* 466, εούμενον, οι, impf. iter. μαχέσκετο *H* 140, fut. schwankt zw. μαχήσομαι u. s. f. und μαχεῖται, ἑονται; auch aor. μαχήσατο u. s. f. neben ἐσσάμεθ(α), ἔσαιο, ἔσασθαι (μάχη) — kämpfen, von Heeren u. Einzelnen, ἀντία, ἐναντίον τινός, (ἐν) ἀντίβιον oder (ἐπὶ) τινι; μάχην *Σ* 533; um etw. περί τινος (τινί, ἀμφί τινι), εἵνεκα; auf jem. Seite μετά τινος; auch vom Kampf mit oder zwischen Tieren, übh. auch aufser Schlachten, z. B. πύξ, im Wettkampf, selbst ἐπέεσσι *A* 8. *B* 377, widersprechen *I* 32, schelten *Z* 329.

μάψ (ἐμμαπέως), blindlings, ohne Anlafs, umsonst, eitel, ὁμόσαι, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον ungehörig *γ* 138, frevlerisch *E* 759; vgl. *N* 627, s. Nägelsbach *B* 214, vergebens *B* 120; ebenso **μαψιδίως** *E* 374. *β* 58. *ξ* 365, ziellos ἀλᾶσθαι.

Μεγάδης, S. des Megas, Perīmos *Π* 695 †.

μεγά-θῡμος, 2. (θυμός) — hochgemut, s. Ameis *B* 53, meist von Völkern; von einem Stiere: mutig *Π* 488.

μεγαίρω, aor. μέγηρε, Konj. μεγήῃς, Part. ας (μέγας) — mifsgönnen, τινί τι *Ψ* 865. βιότοιο (des Feindes) Leben, absol. Δαναοῖσι μεγήρας aus Mifsgunst gegen; verwehren m. Inf.; μηδὲ μεγ. und weigere es nicht *γ* 55.

μεγά-κητης, εος, εϊ, εα (κῆτος) — ungeheuer, grofs-, weitbauchig; πόντος *γ* 158, νηῦς mit grofsem Seetier als ἄγαλμα *στον* wie des Odysseus *Θ* 222. *Λ* 5. Vgl. Abbild. unter πρότονος.

μεγαλ-ήτωρ, ορος — mutig, stolz *N* 302. *τ* 176.

μεγαλίζομαι, Imp. εο (μέγας) — sich überheben θυμῷ *K* 69.

μεγάλως, Adv. zu μέγας.

μεγαλωστί (v. μεγάλως) — μέγας μ. über einen grofsen Raum hin, langhin, daliegen *Σ* 26. *ω* 40.

Μεγα-πένθης, unebenbürtiger Sohn des Menelāos *o* 100. 103.

Μεγάρη, T. des Kreon in Thēbai, Gem. des Herakles *λ* 269 †.

μέγαρον, οιο, ον u. s. f., (μέγας) — I. sing. oder plur.: Halle, Saal, **μεγαρόνδε** nach dem, in den S. — (1) gewöhnlich Männersaal mit von Säulen getragenem Dach, Palast; das Licht fiel durch die Thüren, d. Rauchöffnung u. die Luken (ὀπαῖα) oberhalb der Seitenwände ein; der Grundrifs Taf. II u. VIII (Tiryns) zeigt die Anordnung der Säulen so, dafs vier solche Träger der sich kreuzenden Durchzugsbalken um den Herd quadratisch herum stehen. — (2) Frauensaal hinter dem Männersaal (ob ohne Verbindung mit ihm?) *η* 65, s. Taf. II D und Ameis *τ* 16. Daselbst arbeiteten die jüngeren Dienerinnen unter Aufsicht der Schaffnerin und schliefen auch dort *χ* 396. 420—23. *υ* 6—8; die älteren arbeiteten und schliefen in den θάλαμοι des Hofs.

II. sing. (1) das Zimmer der Hausfrau im ὑπερῴιον, Ameis *β* 94. — (2)

Digitized by Google

das Schlafgemach λ 374. — (3) übh. wie *aedes* im plur. Haus *A* 396. — (4) in φ 229 alle Baulichkeiten: Haus und Hof.

μέγας, μεγάλη, μέγα (wie im Att.); Komp. **μείζων, ον, ονος**, Sup. **μέγιστος**, 3. — grofs, auch hoch, lang, breit, weit, **θεός** mächtig; **ἔργον** gewaltiges Stück; zu grofs, übermäfsig; **εἰπεῖν** Vermessenes sprechen, **φρονεῖν** hoch hinaus wollen, stolz sein; **σὺν μεγάλῳ ἀπέτισαν** müssen es teuer zahlen = schwer büfsen. Ebenso neutr. **μέγα** bei Komp. **ἀμείνονα** weit *B* 239, b. Superl. bei weitem *B* 82, bei Posit. sehr *B* 480. *Π* 46; bei Verbis der Gemütsstimmung *A* 517. 256. *B* 27. *Π* 822. *I* 537. *Π* 237; **χαῖρε** sei hochwillkommen, auch **μεγάλ(α)** gewaltig, stark, laut, Nägelsbach *A* 450; bei Adv. sehr. — Adv. **μεγάλως** π 432.

μέγεθος, τὸ (**μέγας**), Gröfse des Körpers *B* 627. ε 217.

Μέγης, ητος, Acc. **ην**, S. des Phyleus, Schwestersohn des Odysseus, Führer der Dulichier und der Echinadenbewohner *E* 69. *O* 520. 535. *Π* 313. *B* 627. *T* 239.

μέγιστος, Superl. v. **μέγας**.

μεδέων, Part. (**μῆδος, moderari**) — waltend, **Ἰδηθεν** vom Ida her, Zeus, s. Nägelsbach *Γ* 276.

Μεδεών, ῶνος, St. in Boiotia *B* 501 †.

μέδομαι, Inf. praes. **εσθαι**, Opt. **οίατο**, impf., fut. **μεδήσομαι** (**μεδέων, meditor**) — sinnen, bedacht sein auf etw. **τινός** *E* 718. *γ* 334. **κακά τινι** Böses ersinnen.

μέδων, οντες (**μέδομαι, moderator**), Wart **ἁλός** α 72; plur. Berater *B* 79.

Μέδων, οντος, (1) S. des Oileus, Stiefbruder des Aias in Phyläke, Führer der Krieger von Methone in Phthiē *N* 693. 695 f. *B* 727, fällt durch Aineias *O* 332. — (2) Lykier *P* 216. — (3) Herold in Ithāke *δ* 677, hört die in der Hofhalle beratenden Freier von den Steinbänken aus; von Telemach gerettet *ρ* 172. *χ* 357. 361. *ω* 439.

μεθ-αιρέω, nur aor. iter. **μεθέλεσκε**, fing regelmäfsig auf *Θ* 376 †.

μεθ-άλλομαι, aor. Part. **μετάλμενος**, danach-, nach-springend *E* 336. *Ψ* 845. (Il.)

μεθείω, Konj. aor. v. **μεθ-ίημι**.

μεθ-έλεσκε, aor. iter v. **μεθ-αιρέω**.

μεθέμεν, aor. Inf. v. **μεθ-ίημι**.

μεθ-έπω, -έπεις, impf. **μέθεπε**, aor. Part. **μετασπών** (**ἕπω**) — nachgehen, *Θ* 124 suchen, aufsuchen; mitgehen = kommen α 175, verfolgen, angreifen **τινά, τί**, erreichen; **ἵππους Τυδείδην** trieb d. R. dem T. nach. — Med. impf. **μεθείπετο** ging mit *Σ* 234, aor. **μετασπόμενος consecutus** *N* 567.

μεθ-ημαι, Part. **-ήμενος** (**ἧμαι**) — **μνηστῆρσι** inmitten der Fr. sitzend α 118 †.

μεθ-ημοσύνη, ἡ (**μεθήμων**) — Nachlässigkeit *N* 108 u. 121.

μεθ-ήμων, ονα (**ἵημι**), nachlässig, schlaff, gleichgiltig *B* 241. *ζ* 25.

μεθ-ίημι, -ίεις, -ίει (besser als **-ίης, -ίη**), oder **-ιεῖς, -ιεῖ** (Ameis *δ* 372) und **-ίησι** u. s. f. Inf. **-ιέμεν(αι)**, Konj. **μεθιῇσι** (andere **-ίῃσι**); impf. 3. sing. **-ίει**, plur. **μεθίεν**, fut. **μεθήσω** u. s. f., Inf. **-ησέμεν(αι)**, aor. **μεθέηκα, ε(ν)** u. **μεθῆκεν**, Konj. **μεθήω** (**-είω**), **-ῇῃ** (od. **-είῃ**), **-ῶμεν**, Opt. **-είη**, ε 471, Inf. **-έμεν** (**ἶημι**)

lassen (1) eigentlich nach etw. senden, **ἰόν** schiefsen, werfen, **τὶ ἐς ποταμόν**. (2) loslassen **τινά**, auch **ῥῖγός με**; aufgeben *Γ* 114, **κῆρ ἄχεος** das Herz v. Kummer erleichtern; aufgeben **χόλον τινός** um j., **τινί** j. zu gunsten *A* 283, auch **νίκην, τοῦτον ἐρύσαι**. — (3) nachlassen m. Part. *Ω* 48, in etw. **τινός, βίης** *Θ* 177, ablassen von, **χόλοιό τινι** vom Zorn jemand zu gunsten; vernachlässigen dich in der Bedrängnis **σεῖο τειρομένοιο**. — (4) nachlassen, matt werden; auch m. Inf. *N* 234.

μεθ-ίστημι, fut. **μεταστήσω**, umstellen d. i. umtauschen *δ* 612. Med. impf. **μεθίστατο ἑτάροισι** trat unter s. Genossen *E* 514.

μεθ-ομίλεω, Impf. **-ομίλεον τοῖσιν** mit d. verkehrte ich *A* 269 †.

μεθ-ορμάομαι, Part. aor. **-ορμηθείς** — nachstürmen *T* 192. *ε* 325; *P* 605, s. **ὁρμάω**.

μέθυ, τό — berauschender Trank, Wein ι 9. η 179.

μεθύω (**μέθυ**), weintrunken α 240, **ἀλοιφῇ** getränkt sein. [ῠ]

μείγνυμι, richtige Schreibung für gewöhnl. **μίγνυμι**, s. d.

μειδάω, aor. **μείδησε(ν), ᾐσαι, ήσας, ασα** *A* 596 und

μειδιάω, Part. **μειδιόων, όωσα** (**σμειδ-**,

Digitized by Google

mirus, altdeutsch *smielen*, engl. *smile*) — lächeln Ψ 786.

μείζων, *ον*, Komp. v. *μέγας*.

μείλανι, st. *μέλανι*, schwarz Ω 79 †, s. *μέλας*.

μείλια, *τά* (*μέλι*) — als Versöhnungsmittel = zur Versöhnung *I* 147 u. 289.

μειλίγματα, *τά* (*μειλίσσω*), Beschwichtigungsmittel, *θυμοῦ* des Begehrens d. i. erwünschtes Futter ϰ 217 †.

μείλινον, s. *μέλινος*.

μειλίσσω, praes. Inf. *ἐμεν*, Med. praes. Imp. *ἰάσεο* (*μείλιχος*) — versöhnen; *πυρός* (Gen. partit. konstr. wie *λαγχάνειν*) mit Feuer = mit Bestattung beruhigen *H* 410. Med. beschönigen *γ* 96.

μειλιχίη, *η* (*μείλιχος*), Sanftheit d. i. Mattigkeit (des Kampfes) *O* 741 †.

μειλίχιος, 3., und **μείλιχος** (*μείλια*), sanft, mild; *μῦθος*, *μειλιχίοις* sc. *ἔπεσι*; *Φ* 172 mit gewinnender (Scheu) Rücksicht.

μείξειν, **ξεσθαι** u. ä., richtigere Schreibung st. *μίξειν* u. s. f. von (*μειγ-*) *μίγνυμι*, s. d.

μείρεο, s. *μέρω*.

μείς, *ὁ* (ἀol = *μήν*), Mond, Monat *T* 117 †.

μείων, s. *μικρός*.

μελαγ-χροιής (*χροιά*, *χρώς*), von dunkler Hautfarbe *π* 175 †, s. Ameis.

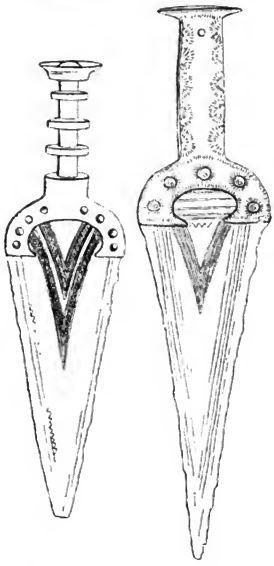
μέλαθρον, *ὄφιν*, *τό* (*καμέλαθρον*, *camera*) — Dachgewölbe, Dachgebälke, Dach, *τ* 544 auf dem hochragenden (etwa bei der Rauchluke); *χ* 239 zum Dache des rufsigen Saales emporgeflogen, ganz wie eine Schwalbe, safs sie da (wo, ist eigentlich nicht gesagt, wohl auf einem der Durchzugsbalken, die querlaufend die Dachständer trugen). Endlich wie *tectum* = *domus* *I* 640. *σ* 149.

μελαίνομαι, impf. *ετ(ο)* (*μέλας*), wurde dunkel, v. Blut, v. frisch aufgegrabener Erde *E* 354 u. *Σ* 548.

Μελάμ-πους, **-ποδος**, S. des Amythāon, berühmter Prophet in Pylos; wollte für seinen Bruder Bias die schöne *Ἰπρώ*, die Tochter des Neleus, gewinnen und deshalb dem Iphīklos, dem S. des Königs Phylakos von Phylāke in Thessalien, die Rinder, die Neleus als Preis verlangte, stehlen. Dort in Phylāke aber ward er, wie er prophezeit hatte, ein Jahr selbst gefangen gesetzt und dann für guten Rat an Iphīklos, mit den Rindern beschenkt, entlassen. In Pylos rächte er sich an Neleus, der inzwischen seine Schätze in Beschlag genommen, und gab dessen T. Pēro seinem Br.; siedelte dann nach Argos über. S. *λ* 287 ff. *ο* 225 ff.

μελάν-δετος, *α* (*δέω*) — dunkelgestreift, *O* 713; indem an der Griffstange metallene Querscheiben angebracht, deren Zwischenräume aber mit dunklem Holz

Abbild. I. II.



o. dgl. ausgefüllt waren. Die obige Abbildung I zeigt ein bei Parma ausgegrabenes ähnliches Exemplar, s. Hentze im Anh.

Μελάνευς, V. des Amphimēdon in Ithake *ω* 103.

Μελανθεύς, auch **Μελάνθιος**, Sohn des Dolios, der freche Ziegenhirte auf Odysseus' Gut in Ithake *ρ* 212. *ν* 173.

Digitized by Google

φ 181. χ 135 ff. 182, Br. der frechen Magd *Μελανθώ σ* 321. *τ* 65.

Μελάνθιος, Troer, fällt Z 36.

Μελάν-ιππος, (1) ein Achäer-Führer *T* 240. — (2) Troer, S. des Hiketāon, fällt durch Antilochos *O* 547—582. — (3) Troer, fällt durch Teukros Θ 276. — (4) Troer, fällt durch Patroklos *Π* 695.

μελᾰνό-χροος, 2. mit dunkler Haut, dunkelfarbig *τ* 246.

μελανό-χρως, pl. *-χροες N* 589, dass.

μελᾰν-ῦδρος (*ὕδωρ*), mit dunklem Wasser *I* 14; Ameis *ν* 158 über die Stellung.

μελάνω, prs. *μελάνει*, es dunkelt (*μέλας*) die See unter dem weifsen Schaum, besser als d. a. LA. *μελανεῖ H* 64 †, s. Hentze im Anhang.

μέλᾱς, *αινα*, *ᾰν* u. s. f., pl. *μέλανες*, *αιναι*, *ανα*, Dat. s. *μέλανι* Ω 79; Dat. pl. m. n. fehlt; Komp. *μελάντερον*, vielmehr schwarz (*mălus;* das Mal) — dunkel, in verschiedenen Farben-Schattierungen bis zum Schwarzen (Gegent. *λευκός*), vom Meere (*μέλανι πόντῳ* Ω 79 deuteten schon alte Erklärer als Eigenname des *πόντος Καρδιανός*, N. vom thrakischen Chersones), Land, Brunnen (wegen der Tiefe), Blut, Stein; dunkelangestrichene Schiffe Θ 34, pechschwarz *Δ* 277, *μέλαν* (Rinde) *δρυός*. Übertr. düster, finster, vom Tod, *θανάτου νέφος*, *κήρ*, *ὀδύναι*, s. des Verf. Exkurs über *ἀμφί μέλαιναι* b. Nägelsbach *A* 103 u. Ameis Anh. dazu.

Μέλας, S. des Portheus, Br. des Oineus *Ξ* 117 †.

μέλδω, Med. Part. *μελδόμενος* (*σμέλδω*), schmelzend *κνίσην Φ* 363 †.

Μελέ-αγρος, S. des Oineus u. der Althaia, Gem. der Kleopatre, der auf den kalydonischen Eber Jagd machte. Über des letzteren Kopf u. Fell entstand Streit zwischen den Kurēten (in Pleuron) und Aitōlern; (diese hatten die Oberhand, bis M. wegen der Verwünschungen seiner Mutter sich zurückzog; endlich liefs er sich von Kleopatre erbitten u. schlug die Kureten nach Akarnanien zurück. *I* 543 ff. *B* 642.

μελέδημα, *ήματα*, *τά* (*μέλω*), Kummer, *θυμοῦ* des Herzens; *πατρός* der K. um den V. hielt ihn wach *o* 8.

μελεδών (*μέλω*), *ὄνες ὀξεῖαι*, bittere Sorgen *τ* 517 †. Alte LA. *μελεδῶναι*.

μέλει, s. *μέλω*.

μελεϊστί, Adv. (*μέλεα*) — mit *τάμησι* oder *ταμών* Glied um Glied, stückweise Ω 409. *ι* 291.

μέλεος, 3. (*mălus*, litau. *mélas* Lüge, *milyti* verfehlen) — vergeblich, wohlfeil, *Φ* 473 unverdient, *Ψ* 795 unbelohnt, neutr. vergebens.

μέλι, *τος*, *τι*, *τό* (*mel*, vw. mild) — Honig, als Nahrung *ν* 69, auch an Wein gemischt; als Bild des Süfsen, Wohlthuenden *A* 249. *Σ* 109. Vgl. *μελίγηρυς*. Honig diente den Orientalen in ältester Zeit auch mit zum Einbalsamieren der Toten; eine Spur davon ist viell. der griech. Gebrauch, Honig u. Fett auf dem Scheiterhaufen mit zu verbrennen *Ψ* 170 und mit Milch, *μελίκρητον*, als Totenspende auszugiefsen ω 68.

Μελί-βοια, St. im thessal. Magnesia *B* 717 †.

μελί-γηρυς, Acc. *υν* (*γῆρυς*, *garrio*), (honig)süfs tönend *μ* 187 †.

μελίη, *ἡ*, Esche *N* 178. *Π* 767; Lanzenschaft, Lanze, bes. *Πηλιάδα*, vom Berge *Πήλιον*, dem *Πηλεύς* von Cheiron geschenkt *Π* 143; *εὐχάλκοιο* gut (erz)beschlagen, *χαλκογλώχιν* mit eherner Spitze.

μελι-ηδής, *έος*, *έα* (*ἡδύς*), honigsüfs *Σ* 545. *K* 569. *ι* 94; bildl. *ὕπνος*; lieb *νόστου*, *θυμόν* Leben.

μελί-κρητον, *τό* (*κεράννυμι*), Honigtrank, mit Milch, als Totenopfer *κ* 519. *λ* 27.

μέλινος, *ρ* 339 u. ***μείλινος***, *α* (*μελίη*), aus Eschenholz *E* 655. (Il.)

μέλισσα, *αι*, *άων*, fem. (*μέλι*) — Bienen *M* 167.

Μελίτη, Nereide *Σ* 42 †.

μελί-φρων, *ονος*, Honig enthaltend, süfs *B* 34.

μέλλω u. s. f., impf. *ἔμελλον* u. *μέλλε*, *μέλλον* (*mora*) — (1) *is sum qui* ich bin im stande, vermag, kann, m. Inf. praes. *Ξ* 125. *α* 232. *δ* 200, m. Inf. aor. *δ* 377. *χ* 322; mit (ohne *A* 364) *που K* 326 vermutend: mag Ω 46, *Φ* 83 mufs wohl, bes. *οὔτω που Διὶ μέλλει φίλον εἶναι* *Ξ* 125. *χ* 322. *δ* 94 *μέλλετ' ἀκονέμεν* werdet wohl geh. haben, *δ* 181 mufs wohl, 377. *ξ* 133. *χ* 322. — (2) wie die Konj. periphr. auf *-urus sum* a) ich bin im Begriffe, will, beabsichtige *α* 232. *ξ* 135, m. Inf. fut. *Ψ* 544 (praes. *K* 455,

Digitized by Google

aor. *Π* 47. *Ψ* 773, neben fut.? Hentze *O* 602 Anh.) τάχα Z 52. b) mir ist beschieden, bestimmt, ich soll *Λ* 700. *Π* 46; oft negiert m. Inf. praes. aor; bes. οὐκ ἄρ' ἔμελλες, ἐν, als Ausdruck einer (meist bitteren) Erfahrung: du solltest also nicht *Ω* 46. *ι* 477; Nägelsbach *Λ* 564.

μέλος, μέλεα, ἐων, ἐσσι, ntr. Gliedmaſsen *σ* 70. *P* 211; Leib *H* 131. *N* 672. *o* 354.

μέλπηθρα, τά (μέλπω), Spielzeug κυνῶν *N* 233, κυσίν *P* 255. (Il.)

μέλπω, Part. οντες (μέλος, μείλια), besänftigen, im Liede preisend *A* 474; Med. ἐμέλπετο (φορμίζων) (sang zur Phorminx) *δ* 17. *ν* 27. μελπομένῃσιν ἐν χορῷ den Reigen aufführend; μέλπεσθαι Ἄρηϊ dem A. einen Reigen, einen Kriegsstanz aufführen, bildlich. *H* 241, vgl. *Π* 182.

μέλω, *ι* 20, sonst 3. praes. μέλει, ουσι; έτω, όντων; ἔμεν u. εἰν; ουσα, impf. ἔμελε, μέλε, fut. ήσει, ήσουσι; ησέμεν, perf. μέμηλε(ν), Konj. *η*, Part. ώς, plqpf. μεμήλει (verw. μέρμνα) —

Gegenstand der Sorge, Fürsorge oder Teilnahme sein, τινί für jem. *ι* 20, μοί τι, ἐμῇ φρενί τι *ξ* 65; *μ* 70 πᾶσι μέλουσα allgefeierte; ich kümmere mich um etw., ich besorge; ich betreibe ἔργα; *K* 92 ängstigt, wie *Ω* 152 φρεσί im Herzen; m. Inf. *π* 465, Part. *ε* 6; μεμηλώς τινος; *E* 708 erpicht auf.

Med. **μέλεται,** gleichbedeutend mit dem Aktiv, prs. *κ* 505 μελέσθω, laſs dich die Sehnsucht nach e. F. nicht anfechten; fut. μελήσεται, perf. μέμβλεται, plqpf. μέμβλετο, s. Ameis *χ* 12.

μέμαα, μεμᾶσιν, s. μέμονα.

μεμακυῖαι, s. μηκάομαι.

μέμᾱμεν, μέμᾶσαν, μέμᾶτον u. ähnl., **μεμᾶυῖα, μεμαώς, ῶτος** u. s. f., s. μέμονα.

μέμβλωκε, s. βλώσκω.

μέμβλεται, το, s. μέλω a. E.

μεμηκώς, s. μηκάομαι.

μέμηλε, ει, *η*, s. μέλω.

μεμνώμεθα, ἔφτο, s. μιμνήσκω.

Μέμνων, ονος, S. des Tithonos u. der Eos, zog dem Priamos nach Hektors Tode zu Hilfe und tötete den Antilochos *λ* 522 (er selbst fiel durch Achilleus). Vgl. *δ* 188.

μέμονα, perf. mit Präsensbed. vom St. μεν in μένος (mens, memini, Minne), mit Dual. μέμᾶτον u. plur. μέμᾶμεν μέμᾶτ(ε), μεμᾶασι u. s. f., Part. μεμαώς, ῶτος (μεμᾶότε, ότες *N* 197. *B* 818), fem. μεμαυῖα, plqpf. μέμᾶσαν —

1) gedenken, vorhaben, ἴσα θεοῖσιν es gleich thun wollen; mit Inf. praes. aor. u. fut. (über das Tempus des Inf. Hentze Anh. *τ* 231); trachten, streben: διχθὰ κραδίῃ trachtet zwiefach = schwankt. 2) heftig begehren, nach etw. τινός. 3) anstürmen, vorwärts eilen, ἐγχείῃσι, gegen jemd. ἐπί τινι *Θ* 327 u. s. (doch nicht *Λ* 239. *Φ* 174). 4) Part. μεμαώς a) strebend, begehrend, trachtend. b) begierig, eifrig. c) eilig, hastig, ἔβη μεμαώς, u. s.

μεμορυγμένα (χμένα), s. μορύσσω.

μέμυκε, s. 1) μυκάομαι. 2) μύω.

μέν (aus μήν, μῆν *H* 77. 389. *T* 243. *Λ* 442. *X* 482; vergl. μάν u. μά).

I) versichernd: fürwahr *Λ* 216, μὲν δή m. Imp. doch ja gleich, Nägelsb. *A* 514. νῦν — — jetzt gewiſs. εἰ — — wenn denn wirklich; ἦ μέν (1) im Schwur wahrlich *ξ* 160. — (2) versichernd: doch *κ* 65. *λ* 447. — (3) gegensätzl. *Ω* 416; das vorangehende Wort durch μέν τε, in der That, hervorgehoben *Δ* 341 Anm. *Π* 28 Hentze; καὶ μέν Am. Anh. *ξ* 82 (a) und wahrlich *κ* 13. *τ* 244. — (d) und doch *A* 269. — (e) aber auch *υ* 45; (d) ja sogar *Z* 194. — (e) enkl. nun καὶ τὸ μέν. — (4) wahrlich, doch, οὐ μέν *B* 203. *P* 19. *ϱ* 381. (s. auch II) — οὐ μὲν γάρ = ἐπεὶ οὐ μέν *α* 78. 173; οὐ μέν τοι *ψ* 266, οὐδὲ μέν *κ* 447, οὐδὲ μὲν οὐδέ *B* 703. *κ* 551 aber auch nicht; ἀτὰρ — dagegen gewiſs *β* 122; μέν statt δέ *Γ* 308 Nägelsb., hinter Pron. rekapitulierend *A* 234 Nägelsb., sonst rekap. *A* 267 Nägelsb. —

II) korrespondierend (1) ohne δέ, zwar *A* 211 Nägelsb. Auch οὐ μὲν δή aber doch nicht *ε* 341, — — τοι doch wahrlich nicht *σ* 233, οὐ μὲν — οὐδέ aber doch nicht *T* 295, nein wahrlich auch nicht *δ* 808; οὐδὲ — aber auch nicht, Nägelsb. *A* 154, zwar nicht *Ψ* 311, hinter Negat. οὐ *Φ* 553. Ameis *γ* 27 Anh. — (2) mit folgendem δέ, *et — et, quidem — sed, cum — tum* a) Sätze und Satzglieder gegenüberstellend *A* 53 f. *α* 22 f. *Γ* 51. *α* 24. *γ* 153; doppelt *B* 188. 198; μέν τε = δέ τε *Φ* 260 Hentze; εἰ μὲν — δέ

Digitized by Google

Hentze *I* 300; *δ' αὖ B* 188. 198, s. Ameis. b) zur rekapitulierenden Hervorhebung wiederholter Relativa *λ* 147—49, Konditionalpartikeln *A* 135—37 u. andrer Wörter *ι* 319. *A* 258. 288. c) rekapitulierendes *μέν* vor gegensätzlichem *B* 101 (umgekehrt *μ* 73. *Σ* 432). d) verschobener Gegensatz *A* 191. — (3) statt *δέ* folgt *ἀλλά* A 24, *ἀτάρ A* 166, *αὖ A* 109, *αὐτάρ A* 127, *αὖτε Γ* 240. — (4) andere Verbindungen: *εἰ μὲν δή* wenn denn, wenn ja (— *ἐγὼ δέ Ψ* 558); *μὲν οὖν* Ameis *δ* 780, — *που* doch wohl *Γ* 308, — *ῥα* Nägelsbach *B* 1 n., — *τ'* = *τοι* Nägelsb. *B* 145 n.; nicht nach Relativ: Hentze *A* 234 Anh.

μέν τοι (aber in *B* 294. *δ* 836 *τοι* = *tibi*) (1) versichernd: doch fürwahr *δ* 157. *π* 267. — (2) präparativ: zwar, vor *αὐτάρ ϱ* 411, vor *δὲ β* 294. — (2) adversativ *vero σ* 294.

μενεαίνω, impf. *μενέαινε(ν)* u. *ομεν*, aor. *μενεήναμεν*, (*μέμονα*, *menꝫ*, *μῆνις*) — heftig begehren, m. Inf. aor., prs. (fut.) *N* 628. *Δ* 126, zürnen *Υ* 63. *Ω* 22, *α* 20 grollen *τινί*; aber *ἕῳδι* in Hader zürnen; *Π* 491 durchbohrt war er entrüstet.

μενε-δήιος, dem Feinde standhaltend, tapfer *M* 247 u. *N* 228.

Μενέ-λαος, S. des Atreus, Br. Agamemnons, Gem. der ihm von Alexandros entführten Helĕne *Γ* 27, V. des Megapenthes u. der Hermiŏne, König von Lakedaimon, tötet den Skamandrios, Pylaiměnes, Peisandros, Dolops, Thoas, Euphorbos, Podes; *ἀρήιος, ἀρηίφιλος, διοτρεφές, δουρικλειτός, κυδαλίμοιο, ξεινθός*; sein Zweikampf mit Paris *Γ* 302 ff., verwundet durch den Pfeil des treulosen Pandaros *Δ* 134; seine achtjährige Heimfahrt u. Aussicht auf das Elysion s. *δ* 81 ff.

μενε-πτόλεμος — im Kampf ausharrend, streitbar *γ* 442. (Il.)

Μενε-σθεύς, S. des Peteōs, *B* 552, *M* 331. Führer der Athener *N* 195. *πληξιππον Δ* 327.

Μενέ-σθης, Grieche, fällt durch Hektor *E* 609 †.

Μενέ-σθιος (1) S. des Arēithŏos aus Arne, fällt durch Paris *H* 9. — (2) ein Myrmidone, S. des Spercheios od. des Bŏros u. der Polydōre *Π* 173.

μενε-χάρμης, u. **-χαρμος** *Ξ* 376 (*χάρμη*) — im Kampf ausharrend, standhaft. *I* 529.

μενο-εικής, **-εικέ(α)**, *ές*, *έα* (1. *εἴκω*) dem Verlangen entsprechend, sow. reichlich als herzerfreuend, erwünscht *ε* 166 u. ŏ.

μενοινάω (st. *άω*), *ᾷς*, *ᾷ* = *άᾳ*, *ὼν*, Konj. *ήῃσι O* 82, Impf. *μενοίνα*, *εον*, aor. *ησεν*, Konj. *ήσει* (var. *ήσει'* als Opt. *β* 248), *ήσωσι* (*μένος*, *μενεαίνω*) — begehre, trachte *δ* 480. *ο* 111. *ϱ* 355; ersinnen *τινὶ κακά λ* 532; überlegen *M* 59, *πολλά O* 82.

Μεν-οιτιάδης, *ao* u. *εω*, S. des Menoitios, Patroklos *A* 307. *Π* 554. *Σ* 93. *I* 211.

Μεν-οίτιος (*οἰτος*), S. des Aktor *Λ* 765, in Opus *Σ* 326, V. des Patroklos *Λ* 605. *T* 24.

μένος, *εος*, *εϊ*, *εα*, *έων Θ* 361, *εα* neutr. (*MEN*, *MA*, *mens*, *μῆνις*, *minne*) — hervorbrechender Drang *ω* 319. *T* 202. *P* 503; Leidenschaft, Kraft *H* 210. *ἐν γούνεσσι P* 451, oft mit *χεῖρες* Z 502. *λ* 502, *κρατερόν H* 38. *K* 479. *N* 60, *T* 372, neben *ἀλκή* (Wehrkraft) *I* 706. Z 265. *χ* 226, *πυρός* Z 182. *λ* 220, *ἀνέμων E* 524; Synonyma: Ameis *Γ* 294; Lebenskraft *P* 298. 29. Z 27, neben *ψυχή E* 296. *Δ* 294, *θυμός Θ* 358; daher oft umschreibend wie *μ. Ἀτρεΐδαο Λ* 268. *I* 351 Hentze. *Ψ* 837. *η* 178. *Φ* 423, *ἱερόν η* 167. *ν* 20, *μένε' ἀνδρῶν* Kräfte d. M. *Δ* 447. *Θ* 61. *δ* 363, selbst bei Tieren (*ἠμιόνοιιν*) u. *πυρός*; energischer Wille neben *Θυμός E* 470. *X* 346; Mut *Φ* 151. *K* 366. *Π* 529, *πολυθαρσές P* 156, m. *θάρσος E* 2. *B* 536. *Γ* 8; Zorn *Θ* 361. *A* 207, Wut *ἕῳδος Λ* 103, *ἄμασσε λ* 562; *mens τ* 493. *E* 892. — Allg. *ἐν φρεσί Φ* 145. *Λ* 103, *ἐν Θυμῷ P* 451. *Ψ* 468. *X* 312.

Μέντης, (1) Führer der Kikonen, dessen Gestalt Apollon annimmt. *P* 73. — (2) S. des Anchialos *α* 180, Fürst der Taphier *α* 105, Gastfreund des Odysseus, unter dessen Gestalt Athene den Telemachos besucht.

μέντοι, s. hinter *μέν*.

Μέντωρ, *ορος* (Mahner, *monitor*) (1) S. des Alkimos, Freund des Odysseus, unter dessen Gestalt Athene den Telemachos nach Pylos geleitet und den Odysseus gegen die Freier unterstützt

Digitized by Google

β 225. 243. γ 22. 240. χ 206. 208. ω 446. — (2) V. des Imbrios, welch letzteren Teukros erlegt. *N* 171.

μένω, inf. ***μενέμεν*** u. ***ειν***, impf. ***ἔμεν(ε), ον, μένον, εν, ον***, iter. ***μένεσκον***, fut. ***μενέω*** u. s. f., aor. ***ἔμεινα*** u. ***μεῖν(ε), ῃ; ειας, μεῖναι*** (*mens, maneo*) — (1) bleiben, ferne, wegbleiben *Ψ* 279, *T* 42 ***νεῶν ἐν ἀγῶνι*** (weil verwundet: Agamemnon, Diomēdes, Odysseus s. *Λ* 252. 377. 437) warten, m. Inf. *O* 599, ***εἰσόκε*** *I* 45, standhalten im Kampf *Π* 659, feststehen ***στήλῃ***. — (2) ***τί*** erwarten *O* 709, warten, m. Acc. c. Inf. *α* 422, ***εἰσόκε*** m. Konj. bis; ***τινά*** *O* 346. *Λ* 535. *Φ* 609, standhalten Z 126, abwarten ***τινά*** *T* 480. *Φ* 571, ***ἠώ***, bestehen (Od. nur *ι* 57). *O* 406. *I* 355 da hielt er mir allein einst stand, *X* 93. *M* 169.

Μένων, Troer, fällt durch Leonteus *M* 193 †.

Μερμερίδης, S. des Merměros, Ilos *α* 259 †.

μέρμερος, *μέρμερ(α), τά* (*μέριμνα, mermor = memor*, deutsch: *maere, mer-ke*) merkwürdige (***ἔργα πολέμοιο***), im schlimmen Sinne: entsetzliche *K* 48. (*K* 524. *Θ* 453.) (Il.)

Μέρμερος, fällt durch Antilŏchos *Ξ* 513 †.

μερμηρίζω, impf. ***μερμήριζε(ν)***, aor. ***μερμήριξε*** u. s. f. (*μέρμερος*) — (1) sich bedenken, ***ἐνὶ (μετὰ) φρεσί, κατὰ φρένα (θυμόν)*** s. Nägelsb. *Λ* 188; mit ***ἤ*** — ***ἤ*** *utrum — an, ὡς, ὅπως*, Inf. s. Ameis *ω* 235. — (2) aussinnen ***τινά ἀμύντορα*** *π* 256. 261.

μέρμις, μέρμῖθι, τῇ Schnur *κ* 23 †.

μέροψ, *μέροπες, ων, εσσι* (*mors*) — sterblich, ***ἄνθρωποι, ων***, auch ***βροτοῖσιν*** *B* 285 (vgl. Trag-bahre, Schalksknecht u. Zusammenstellungen wie *η* 210).

Μέροψ, Herr u. Prophet v. Perköte am Hellespont, V. des Adrēstos und Amphīos *B* 831. *Λ* 329.

MERΣ2 (urspr. *σμερ-*, s. ***διεμοιρᾶτο***, u. ***ἀπαμείρεται***, *merere*), zuteilen I. Med. Imp. praes. ***μείρεο τιμῆς*** nimm teil an der Ehre (***ἴμασν*** zur Hälfte, wie vorher ***ἴσον*** zu gleichem Teil) *I* 616. Hierzu das perf. Akt. ***ἔμμορε τιμῆς*** hat teil a. d. E. *Λ* 278. *ε* 335. — II. Pass. ***εἵμαρτο*** (aus ***ἐσέσμαρτο***) plqpf. es war beschieden m. Inf. u. Acc. *ε* 312 = es war verhängt.

μεσαι-πόλιος (*μέσαι* Lokat. v. *μέσος*), halb ergraut, meliert *N* 361 †.

Μεσ-αύλιος, Knecht des Eumaios *ξ* 449. 455.

ηεσηγύ(ς), s. ***μεσηγύ***.

μεσήεις (*μέση*, s. Hentze Anh. z. d. St.) — in der Mitte, mittelmäßig *M* 269 †.

Μέσθλης, Führer der *Μήονες* *B* 864 u. *P* 216.

μεσό-δμη, ης (*δέμω*), Zwischen- oder Mittelbau d. i. (1) Mastbarren, mit einer runden Kerbe (Taf. VII, 7) für den Mast *β* 424. — (2) *μεσόδμαι* die kunstvoll geschnitzten oder gefärbten Durchzugs- od. Querbalken, welche, auf vier Säulen ruhend, im Saalraum das Dach trugen; vgl. Abbild. Taf. II *τ* 37.

μέσον u. s. f., s. ***μέσσος***.

μέσσάτῳ (*μέσσος*), ***ἐν*** — in der Mitte *Θ* 223 u. *Λ* 6.

μέσσ-αυλος (*αὐλή*), Gehöfte *P* 112, Viehhof *Λ* 548 ***βοῶν***; des Polyphēmos *κ* 435.

Μέσση, 'taubenreiche' Hafenstadt bei Tainăron in Lakonike *B* 582 †.

μεσσ-ηγύ(ς) u. ***μεσ-ηγύ(ς)***, dazwischen *Λ* 573. *Ψ* 521; inzwischen nur *η* 195 (Am.: mitten), inmitten, halbwegs *T* 370; sonst m. Gen. *inter* *χ* 341 [*ῡς, ῠ*.]

Μεσσήις, ίδος, Quelle beim thessal. Hellas Z 457 †.

Μεσσήνη, Landstrich um das messen. Pherai *φ* 15, Bew. ***Μεσσήνιοι φ*** 18.

μεσσο-πάγής, ές (*πήγνυμι*), halbfeststeckend ***ἔθηκεν ἔγχος*** machte er d. Sp. = bis zur Hälfte schleuderte er ihn in das Ufer *Φ* 172; a. LA. *-παλές* bis zur Hälfte sich schwingend, erzitternd.

μέσσος u. ***μέσος***, 3. (*μεθ)ος, medius*), mitten, mittler — ***ἐν μέσσοισι*** in der Mitte; ***ἦμαρ*** *meridies*; das neutr. oft subst. Mitte (***ἐν***) ***μέσσῳ, ἐς*** (***κατὰ***) ***μέσ(σ)ον, δικάζειν*** unparteiisch *Ψ* 574; ***ἐς*** u. ***θεῖναι*** *in medio proponere* als Preis, ***μέσον ὑπέρ*** mitten über, ***αἰόλος*** in der Mitte bewegliche.

μέσφ(ᾰ) (*μεσόφι*?) — ***ἠοῦς*** bis zur Morgenröte *Θ* 508.

μετά (mit) — s. Verf. bei Näg. *Λ* 423.

Adverb. inmitten, darunter *B* 446. *Σ* 515; *T* 114 Hentze; dahinter *Ψ* 133; darnach *o* 400, s. Am. Anhang.

Präp. (1) m. Dat. inmitten, *π* 336,

Digitized by Google

auch *μ. νησίν* s. La Roche *N* 668; auch zwischen (von zweien bes. paarweise vorhandenen Dingen) *γένυσι, ποσσί (πέσῃ μ. π. γυναικός), φρεσί* im Sinne *Δ* 245 Ameis; *πνοιῇς, στροφάλιγγι* wie m. d. H.; *πύματον μετὰ οἷς ἑτ. ultimum e sociis suis.*

(2) m. Gen.: inmitten, *μάχεσθαι μετά τινος* im Bunde jemandes.

(3) m. Acc.: unter, *inter*, selten s. Nägelsbach *B* 143; *δ* 652. zu *Π* 419; meist für die Richtung nach, oder in eine Mehrzahl, mitten hinein *T* 264. *H* 35. *K* 205. *P* 458. 460, neben *ἐς Δ* 70. *Λ.* 423, Ameis *μ* 247; neben *ἐπί Π* 534; dann nach, zu einzelnen *K* 73. *ζ* 115, auch feindlich *ὁρμᾶσθαι*; räumlich *Λ* 423 und zeitlich *post;* für den Rang, *secundum*, bei superlat. Begriffen wie *ἀριστῆες, μετέπρεπε Π* 195; *Θ* 583 die teuersten nach dem eigenen Blut und Geschlechte; endl. bei Verbis der Bewegung u. Absicht: nach, auf etw. ausgehen, zu etw. sich rüsten u. ä. wie *πλεῖν μετὰ χαλκόν, οἰζονται μετὰ δεῖπνον*; für die Gemäfsheit, *secundum*, *μ. ὄγμον* dem Schwad nach.

In anastrophe *μέτα,* was auch = *μέτεστι*; *φ* 93 neben *ἐν.* Synonyma *H* 2 Hentze; Komposita: *Ψ* 207 Hentze.

μετα-βαίνω, aor. Imp. *-βῆθι* — gehe über (im Vortrag, *καὶ ἄεισον*) *Θ* 492; *μετὰ δ' ἄστρα βεβήκει μ* 312 waren hinüber (über den Meridian).

μετὰ νῶτα βαλών, aor. den Rücken kehrend *Θ* 94 †.

μετα-βουλεύω, *μετ-εβούλευσαν* — *ἄλλως* haben ihren Entschlufs hernach geändert, *ἀμφ'* (*ἀε*) *Ὀδυσῆι ε* 286 †.

μετ' ἄγγελος *O* 144 und *Ψ* 199 ist nicht ein Wort (*internuntia*), sondern *μετά* gehört dort zu *θεοῖσι* (wozu *ἐστί* zu ergänzen, wie *φ* 93), hier zu *ἦλθε ἀνέμοισι.*

μετα-δαίνῦμαι, fut. *-δαίσομαι* (*δαίνυμαι, δαίς*) — mitspeisen *Ψ* 207 m. Gen. part., sonst *ἡμῖν.*

μετα-δήμιος (*δῆμος*) — in der Gemeinde *ν* 46; zu Hause *Θ* 293.

μετα-δόρπιος (*δόρπος*), Adj. bei Tisch *δ* 194 † (vgl. 213. 218).

μετα-δρομάδην (*δρόμος*) — nachlaufend *E* 80 †.

μετα-ἵζειν (*ἵζω*), in ihrer Mitte sich setzen, mitsitzen *π* 362 †.

μετ-αἴσσω, *ων*, aor. Part. *-αἴξας* — nachstürmend *Φ* 564.

μετα-κιάθω, impf. *μετ-εκίαθε, ον* — hinterher kommen, sich aufmachen zu *α* 22, *τινά* verfolgen *Σ* 581; übergehen; *πεδίον* durchschreiten.

μετα-κλαίω, fut. *-κλαύσεσθαι* — nachher heulen *Λ* 764 †.

μετα-κλίνω, Part. aor. Pass. *-κλιν θέντος* — wenn . . . der Kampf sich wendete *Λ* 509 †.

μετα-λήγω, aor. *-λήξειε, αντι* (aus *σληγ-*) — *χόλοιο* nachlassen im Z. *I* 157 (nur *I*).

μετ-αλλάω = *ὦ, ᾷς*, u. s. f., Imp. u. impf. *-ἄλλα*, aor. *-ἄλλησαν, ῆσαι* — forschen *E* 516. *γ* 243. *ο* 362; sich erkundigen nach *τινά K* 125. *N* 780, *τί π* 465. *ξ* 128; ausfragen *τινά Λ* 553. *τ* 6, auch *τινά τι* oder *ἀμφί τινι ρ* 554; mit Synonym. *Λ* 550. *γ* 69. *ψ* 99. Ameis *η* 243 Anh.

μετ-άλμενος, aor. Part. v. *μεθάλλομαι.*

μετὰ-μάζιος, 2. (*μαζός*) — *στῆθος* die Brust zwischen den Warzen, Brustkerbe *E* 19 †.

μετα-μίσγω, impf. *μετ-έμισγον*, fut. *-μίξομεν(μίξομεν)* legten (Kienspäne) hinein *σ* 310; *χ* 221 werden wir, *τοῖσιν Ὀδ.* mit denen des Od., zusammenlegen (zur Teilung).

μεταμώνια, neutr. (statt *ἀνεμώνια*) in den Wind, *βάζειν*, ungeschehen (machen *θεῖεν Δ* 363) s. LA. *μεταμώλια*; ungenützt *β* 98.

μετὰ-νάστης (*ναίω*) — Hintersasse *I* 648. (Il.)

μετα-νίσομαι od. (unrichtig) ***μετα-νίσσομαι,*** impf. *-ενίσ(σ)ετο* — *βουλυτόνδε* wandelte hinüber zum Nachmittag *Π* 779.

μετα-ξύ, dazwischen *Λ* 156 †.

μετᾰ-παύομαι — dazwischen (aufhören) rasten *P* 373 †.

μετα-παυσωλή (*παύω*), Pause, Rast, *πολέμοιο T* 201 †.

μετα-πρεπής, *πέ(α)*, (*πρέπω*) — darunter hervorstechend, *ἀθανάτοισιν* unter denen der Unsterblichen *Σ* 370 †.

μετα-πρέπω, *ει* tmes. *Θ* 172, impf. *-έπρεπον, ε(ν)* tmes. *σ* 2, *ον* (*πρέπω*) hervor-

Digitized by Google

stechen unter τισί, ζ 109, wodurch Dat. Π 596. Inf. 194.

μετα-σεύομαι (St. σσευ : σσυ), impf. -εσσεύοντο, aor. -έσσυτο, nacheilen Φ 423, τινά Ψ 389.

μετα-σπών, s. μεθ-έπω.

μέτασσαι, αἱ (μετακjαι, μετά?) Mittlinge, beim mittleren Satz geborene; Sommerlämmer ι 221 †, s. δ 86.

μετασσεύομαι, s. μετα-σεύομαι.

μετα-στένω, impf. -έστενον beweinte hernach δ 261 †.

μετα-στοιχί (Lokat. v. στοῖχος), in einer Linie, schnurgerade (nebeneinander) Ψ 358 und 757.

μετα-στρέφω, fut. -στρέψεις, aor. Konj. -στρέψῃ, ωσι, Opt. ειε — K 107 vom Zorn s. Herz abwende, O 52 s. Sinn umwandeln nach deinem und m. H., abändern O 203; β 67 es umdrehen d. h. Unglück für Glück euch senden. Pass. aor. μεταστρεφθείς umgewandt, weggewendet P 732.

μετα-τίθημι, aor. -έθηκεν, mit κε Irreal. praet. — hätte unter uns gestiftet σ 402 †. (γ 136 in tmesi.)

μετα-τρέπομαι — τινός eigentl. sich nach etwas umdrehen, sich an etwas kehren, immer negiert A 160, aufser μετὰ δ' ἐτράπετο aor. A 199.

μετα-τροπαλίζω, impf. Med. ίζεο — sich umdrehen Υ 190 †.

μετ-αυδάω, nur impf. -ηύδων, α (αὐδή) — unter (τοῖσιν etc. ihnen) sprach ἔπεα Θ 496. α 31. B 109.

μετά-φημι, praet. μετ-έφη u. μετέειπον, -έειπ(εν) u. -έειφ' — τοῖσι inmitten derer sprach er, β 409; Am. ε 202. ζ 24. [B 795] *allocuta est.* — tmes. μετὰ ἔειπ. Γ 303. κ 561.

μετα-φράζω, 1. pl. praes. όμεσθα hernach werden wir uns klar machen, überlegen A 140 †, s. Verfasser zu Nägelsbach a. O.

μετάφρενον, pl. α von einem M 428 (φρένες, eigentl. hinter dem Zwerchfell =) Rücken.

μετα-φωνέω, impf. -εφώνεον, ε(ν) (v. φωνή) — τοῖσι unter ihnen liefs sich vernehmen, κ 67 sc. τοῖσι.

μετ-έασι, v. 1. μέτ-ειμι.

μετ-έειπον u. **-έειφ',** s. μετά-φημι.

1. **μέτ-ειμι** (μέτα = μέτεστι φ 93), 3. plur. -έᾱσι, -έμμεναι = -εῖναι, ἐών tmes. λ 78, Konj. -έω = -είω, -έῃ, fut. -έσσομαι (tmes. ἔσσεται I 131) — sich darunter befinden, dabei sein τισίν; nur B 386 eintreten.

2. **μέτ-ειμι,** -εισιν, impf. tmes. ᾔει, aor. Med. εἰσάμενος (ἰέναι) — nachgehen, ausziehen N 298, dazwischen gehen (fahren) N 90. P 285.

μετ-εῖπον, s. μετά-φημι.

μετ-εισάμενος, s. 2. μέτ-ειμι.

μετ-είω, -έμμεναι, s. 1. μέτ-ειμι.

μετ-ελεύσομαι, -ελθεῖν, s. μετ-έρχομαι.

μετ-έπειτα, hernach Ξ 310. κ 519.

μετ-έρχομαι, fut. -ελεύσομαι, aor. -έλθοι, Imper. -ελθε, Part. -ελθών — (dazu) hinkommen α 229, τισίν unter α 134, einbrechen λέων ἀγέληφι, μετ' ἐλάφους; dazwischen hingehen, στίχας durch die Reihen gehen E 461; τινά jem. aufsuchen, verfolgen, πατρὸς κλέος auf Kundschaft vom V. ausgehen; ἔργα die Ländereien besuchen; — γάμοιο die Hochzeit besorgen.

μετ-έσσυτο, s. μετα-σεύομαι.

μετ-έω, s. 1. μέτ-ειμι.

μετ-ήορος, α neutr. plur. (ἀείρω, ἀήρ) — aufgehoben, Θ 26 γένοιτο würde in der Luft schweben; in die Luft Ψ 369.

μετ-οίχομαι, impf. -ῴχετο, ἀνὰ ἄστυ durchwandern; K 111 nach jem. ausgehen, holen, verfolgen, begleiten; über das ausmalende Part. s. Ameis Anh. τ 24.

μετ-οκλάζω, wechselnd kauern, unstät hocken N 281 †.

μετ' ὀπάζω, aor. ὄπασσα gab (als Begleiter) mit κ 204 †.

μετ-όπισθε(ν), hinten, hinterwärts (gen Westen) ν 241; hernach, λελειμμένοι hinterlassene; m. Gen. hinter ι 539.

μετ-οχλίζω, Opt. -οχλίσσειε aor. (ὀχλός *vectis*) wegrücken etw. (eigtl. mit Hebeln) Ω 567.

μετρέω, Part. aor. μετρήσαντες — durchmessen γ 179 †.

μέτρον, (α) (*metior*), neutr. das Mafs, Mefsstange M 422, Gefäfs u. s. Inhalt, die Mafs H 471 Wein, Weizenmehl; Mafse des Weges = Länge δ 389; das Vollmafs ἥβης; ὅρμου am eigtl. Ankerplatz.

μετώπιος, ον, Adj. (μέτωπον) — an der Stirne Λ 95 u. Π 739.

Digitized by Google

μέτ-ωπον, neutr. (ὤψ) — Stirne, auch des Helms *Π* 70.

μεῦ = (ἐ)μοῦ, s. ἐγώ.

μέχρι(ς), Präp. m. Gen. *tenus, θαλάσσης N* 143 und *τέο μ.* bis wann? *Ω* 128.

μή, prohibitive Verneinung, *ne*, dah. I) wo das Subjekt etwas verhüten will.

(1) Verbot, m. Imp. praes. *Π* 19. 22. 414. Aor. *Δ* 410, Ameis *ω* 248, Konj. aor. *E* 684 (drohend *A* 26; als milde Behauptung *ε* 467); *μή τι* nicht etwa Ameis Anh. *α* 315.

(2) Aufforderung *M* 216 *μὴ ἴομεν* (Konj.).

(3) Wunsch mit Opt. *Γ* 160. *K* 26. *X* 207. *λ* 613, vgl. Hentze, auch Anh. *υ* 344, m. *ὄφελες I* 698, im Inf. *B* 413, s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 285; *P* 501. *κ* 297. *λ* 72. 441. *ϱ* 278. *σ* 105. *χ* 287, Verwünschung *B* 259.

(4) Schwur, versprechend: fut. Ind. *K* 330, Inf. *ε* 187, beteuernd: Inf. *T* 281. *Ψ* 585. mit *μέν K* 330. *T* 261. *δ* 254. *P* 448.

(5) Absicht *A* 522. *α* 133.

(6) Befürchtung *T* 62 als abzuwehrender Gedanke m. Konj. referiert *N* 649. *τ* 10. *π* 292. *ι* 102, m. Opt. nach praeter. *K* 26 Hentze, *Σ* 261; oder als Wunsch m. Opt. *Σ* 34. *π* 179. *φ* 395. Vgl. *εἰ μή E* 214 f. *π* 102 f. *ε* 178. *κ* 344. (Ameis Anh. *ο* 12, Nägelsbach *A* 555, m. Ind. aor. Ameis *ε* 300) selbständige *A* 587, von Verbis abhängige *A* 556. *K* 98. *Π* 446; fragende *K* 101.

(7) Drohung *Σ* 46. *A* 26 Hentze Zus.; *μή — μάν γε* m. Opt. wahrlich sie sollen nicht *Θ* 512. *O* 476. *X* 304, *μή πού τις, μή πω(ς)*, m. Konj. in warnender Drohung, Ameis Anh. *ν* 123.

II) wo das Subjekt in seiner Vorstellung verneint.

a) m. Ind.: kein Gedanke, dafs *O* 41 Hentze.

b) m. Konjunktion (1) Bedingungssätze *nisi*, immer, wie *Γ* 374 (aufser wenn ein Begriff, nicht der Satz, verneint ist *si non Γ* 289).

(2) Konzessivsatz, immer, *εἰ καί* und *καὶ εἰ* u. s. w., m. Opt. Hentze Anh. *α* 403.

(3) Relativsatz, bedingend *δ* 165 Hentze Anh., allgemein eine Gattung bezeichnend *B* 302.

(4) Temporalsatz, bedingender: Am. *π* 197. *N* 319.

(5) Fragesätze, die nein erwarten: immer *ἦ μή* doch nicht etwa *ζ* 200. *ι* 405. 406.

(6) Infinitive, nur mit *μή*.

(7) über Wiederholungen wie *μή — μηδέ* u. ä. *λ* 613 s. Ameis Anh. *γ* 27, *μὴ οὐ ne non A* 28. 566; *μὴ δή* doch nicht, dafs nur nicht: Nägelsbach und Ameis *A* 131. *Π* 128; *μή πως Ξ* 310 Anh. Hentze; *μή νυ* dafs nicht etwa m. Konj. *A* 28. 26., *μὴ μάν Θ* 512, *μὴ μέν* b. Inf. *Ψ* 585; *μὴ γάϱ* ohne Verb. *A* 295.

(Über die Stellung s. *οὐ* am Anfang.)

μηδέ (1) aber nicht *Γ* 160. — (2) *neque*, und nicht, *T* 22 auch nicht, *ne — quidem*, *μηδέ τι* gar nicht, durchaus nicht (im 1., 2., 5. Fufs) *Δ* 184. *T* 121. *γ* 96, — *πω(ς)* Ameis *Δ* 184. Auch doppelt, aber nicht korrespondierend wie dopp. *μήτε*, sondern fortsetzend wie: und nicht — auch nicht *Δ* 303.

μηδέν, *nihil Σ* 500 †.

Μηδεσι-κάστη (*consiliis excellens*), unechte T. des Priamos, Gem. des Imbrios *N* 173 †.

μήδομαι, impf. *μήδετ(ο)*, *δονθ' = δοντο*, fut. *μήσεαι*, aor. *μήσαο*, *(ἐ)μήσατ(ο)* (*μέδων, meditor*) — *B* 360; ersinnen *τινί τι Ξ* 253, *κακά τινι H* 478, *ὄλεθϱόν τινι ξ* 300. *κ* 115, *λυγϱὸν νόστον γ* 132; *τινά τι* bereiten, anthun *Ψ* 24 = *X* 395. *ω* 426; *νόστον* bereiten *γ* 160.

1. **μῆδος**, nur pl. *μήδεα, τά* (*μέδων, meditor*) Pläne, Gedanken, *πυκνά* tüchtige; *εἰδώς* kundig, *πεπνυμένα* verständige, *ἄφθιτα* ewige, *φίλα* freundliche; *εὖ φϱεσὶν οἶδεν* sie kennt wohl in ihrem Sinne *λ* 445.

2. **μῆδος**, nur plur. *μήδεα* Scham, *φωτός ζ* 129. *σ* 87. (Od.)

Μηθώνη, St. des Philoktetes *B* 716.

μηκάομαι, nur pf. *μεμηκώς, μεμᾶκυῖα*, davon impf. *(ἐ)μέμηκον ι* 439 und aor. Pt. *-μᾶκών* (meckern) — aufschreien, immer von verwundeten Tieren (ausg. *σ* 98); perf. vom gehetzten Wild *K* 362; sonst blöken.

μηκάς, nur plur. *μηκάδες, ας* fem. (*μηκάομαι*), die meckernden, Ziegen *ι* 124

Digitized by Google

μη-κ-έτ(ι), *non iam*, nicht mehr *B* 259. 435, ταῦτα λεγώμεθα *γ* 240.

Μηκιστεύς, ῆος, ῆϊ, Acc. ῆ *O* 339 (1) S. des Talaos, Br. des Adrastos, V. des Euryălos *B* 566. *Ψ* 678. — (2) S. des Echĭos, Gefährte des Antilochos, fällt durch Polydămas, Acc. ῆ *O* 339. *Θ* 333. *O* 422.

Μηκιστηϊάδης = Euryălos Z 28.

μήκιστος, 3. (*μακρός*, *μῆκος*) — längste *H* 155; *μήκιστα* auf die Länge *ε* 299.

μῆκος, τό (*μᾶκρός*) — hoher Wuchs *υ* 71; sonst Länge.

μήκων, ή, Mohnstaude *Θ* 306 †.

μηλέαι, pl. fem. (*μῆλον*), Apfelbäume; in synizesi *ω* 340. (Od.)

μηλο-βοτήρ, ῆρος, τούς — Schafhirte *Σ* 529 †.

1. ***μῆλον***, τό, Apfel *η* 120. *I* 542.

2. ***μῆλον***, neutr. *μ* 301. *ρ* 170 Ziege *ξ* 105. *ϱ* 246, Kleinvieh, *ι* 184. *ψ* 356 *τί* ein Stück Vieh; bes. plur. Schaf- u. Ziegenherden; ἴφια, ἔνορχα, ἄρσενα Böcke, Widder.

μῆλοψ, μήλοπα, τόν (*μαλλός*), weifsglänzend *η* 104 †.

μήν (*μάν*), traun, wahrlich (nie allein) ἦ — *B* 291, οὐ — *Ω* 52, ἄγε — wohlan denn *A* 302, καὶ *μήν* und fürwahr *Ψ* 410. *π* 440, auch — fürwahr *T* 45. *λ* 582. Vgl. Ameis *E* 765 Anh. und *μέν*.

μήν, νός, u. s. f. (W. *mâ*, der Messer = *mensis*, got. *mêna*, ahd. *mâno*) m., der Monat, τοῦ *μὲν φθίνοντος μηνὸς τοῦ δ' ἰσταμένοιο* indem der eine schwindet, der andere eintritt *ξ* 162. *τ* 307; *μηνῶν φθινόντων κ* 470. *ω* 143. (*B* 292. *E* 387. (Od.)

μήνη, ης (*μήν*), Mond *Ψ* 455 u. *T* 374.

μηνιθμός, ὁ (*μηνίω*), das Grollen *Π* 62 (nur *Π*).

μήνῖμα, τό (*μηνίω*), *θεῶν* Anlafs zum Götterzorn, Unsegen, Fluch *X* 358.

μῆνις, ῐος, ῐν fem. (verw. *memini*, got. *gamunan* = gedenken), das Zürnen (der aufwallende Zorn *χόλος*), Groll (der verdeckte *κότος*) *A* 1.

μηνίω, impf., (*ἐ*)*μήνῐ(εν)*, *μήνῖεν B* 769 in arsi, aor. *μηνίσας* (*μῆνις*) — zürnen, grollen *A* 422. *M* 10. *ϱ* 14.

Μήονες, Bew., ***Μηονίς***, eine Frau aus *Μηονίη*, Maionia d. h. Lydien *Δ* 142. *Γ* 401, s. Ameis *B* 864.

μή-ποτε, (1) *nunquam I* 133. — (2) *ne unquam X* 106.

μή που, dafs nicht etwa *Ξ* 130. *δ* 775, *τίς* m. Konj. drohend, s. Ameis Anh. *ν* 123.

μή πω, m. Imper. *ne iam* dafs noch nicht *χ* 431. *ψ* 59. *P* 422. *Σ* 135, m. Opt. *ν* 123 s. Äm. Änh.

μή πως, m. Konj. od. Opt.: *ne qua*, dafs nicht etwa, Ameis Anh. *ι* 102, bei Absicht od. Befürchtung; *P* 95 im konjunktiv. Satz, *K* 101 fragend: ob nicht etwa.

μῆρα, s. *μηρία*.

μήρινθος, fem. (*σμήρινθος*? *μηρύω*), Schnur *Ψ* 854 (nur *Ψ*).

μηρί(α) und ***μῆρ(α)***, τά (*μηρός*), Schenkelstücke; Stückchen vom Fleische des Schenkels mit anderen wurden in die doppelte Fettlage der Netzhaut gewickelt (*πίονα ὠμοθέτησαν*) und auf dem Altar (*ἐπιθεῖναι*) verbrannt, s. Verf. zu Nägelsbach S. 28. *A* 40, *γ* 9, Ameis *γ* 456 Anh., Bild u. *ὀβελός*.

Μηριόνης, ονος, S. des Mŏlos *N* 249 *K* 270 aus Krēta, *θεράπων* des Idomeneus *N* 246, *ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ H* 166, *Ἄρηι N* 528; Beweise: *N* 567. 650. *Ξ* 514. *Π* 342. 603.

μηρός, m. Oberschenkel: 'auf seine S. schlagen', Zeichen der Überraschung *M* 162 u. Aufregung; *ἐξέταμον* aus den S. (der Opfertiere) schnitten sie die *μηρία*, s. d.

μηρύομαι, aor. *μηρύσαντο* (*μήρινθος*), sie refften ein (banden) *μ* 170 †.

μήστωρ, ορος, m. (*μήδομαι*), eigentl. Ersinner, Bereiter, *φόβοιο* Erreger der Fl. Z 278, aber *E* 272 kundig der (zu bewirkenden wie zu ergreifenden) Fl.; *ἀντῆς Δ* 328, des Schlachtrufs, vgl. *βοὴν ἀγαθός*, sonst: Berater.

Μήστωρ, S. des Priamos *Ω* 257 †.

μήτε — μήτε, *nec — nec, neve — neve*; blofs mit *τέ N* 230; *μητέ τι* Imp. und gar nicht *K* 249. *ξ* 387.

μήτηρ, έρος, έρι, έρα (*ἐρ' ἐμήν* u. *ἐνί ψ* 113), Vok. *μῆτερ*, Acc. plur. *ἔρας*; auch *μητρός*, *οἱ* — Mutter, von Menschen *Δ* 136. *O* 562 u. Tieren *κ* 414; bei Menschen oft *πότνια*, *αἰδοίη*, *κεδνή*; dagegen von Gegenden, *μήλων* = hervorbringend, reich an S., *θηρῶν* an W. *A* 222. *Θ* 47.

μήτι, s. *μήτις*. ***μητί***, s. *μῆτις*.

Digitized by Google

μητιάω, 3. plur. μητιόωσι, Part. ὁων, όωσα, Med. praes. ἀασθε, impf. μητιόωντο (μῆτις) — sich beraten *H* 45, beschliefsen βουλάς; ersinnen τί, κακά, νόστον τινί; *Σ* 312 κακά Übles raten. Med. (bei sich) beschliefsen.

μητίετα, Nom. u. Vok. (μητίομαι), nur mit Ζεύς und Ζεῦ am Versschlufs; Allweiser, Berater *A* 175. 508.

μητιόεις, όεντα (μῆτις), φάρμακα *δ* 227 †, helfende Kräuter.

μητίομαι, fut. ίσομαι, aor. ἐμητίσαντο, Konj. ίσομαι *Γ* 416, Opt. ισαίμην, ίσασθαι (μῆτις) — ersinnen τινί τι, κακά τινα *κ* 27, vgl. μήδομαι verüben gegen j.

μητιόωσα, όωσι, s. μητιάω.

μῆτις, ῐ, ῐν, fem. (*metior*, Ermessen) — (1) Klugheit, Weisheit, μῆτιν ἀτάλαντος an Einsicht gleich. — (2) Anschlag, Plan *P* 634. ὑφαίνειν aussinnen *H* 324. *δ* 678.

μήτις, μήτι, *nullus X* 120. *ν* 46; meist getrennt μή τι, z. B. m. Imp. nicht in einer Beziehung = nicht (irgend) etwa, auch b. Konj. u. Inf. In den allermeisten Fällen liegt μή (s. d.) mit τίς vor (s. Ameis *α* 315), getrennt durch ein Wort *X* 358. *ν* 229. *Δ* 234.

μητρο-πάτωρ, der Mutter Vater *Λ* 224 †.

μητρυιή, ῆς, Stiefmutter *N* 697. (Il.)

μητρώϊον, δῶμα Mutterhaus *τ* 410 †.

μήτρως, Acc. ωα, Mutterbruder *Π* 717. (Il.)

μηχανάω, Part. praes. ὁωντας, Med. praes. ἀασθε, ὁωνται, Opt. ὁῳτο, impf. μηχανάασθε, ὁωντο (μηχανή, machen) — ins Werk setzen, verüben *σ* 143, Med. dasselbe, u. ersinnen *π* 134 τινὶ κακά.

μῆχος, τό (*mag, macht* machen) — Mittel, Hilfsmittel *B* 342.

Μήων, s. Μήονες.

μία, s. εἷς; μία μούνη *ψ* 227 eine allereinzige.

μιαίνω, aor. Konj. μιήνῃ, Pass. praes. μιαίνεσθαι, impf. μιαίνετο, aor. 3. plur. ἐμίανθεν u. ἀνθησαν u. μιάνθην (statt μίανθεν *Δ* 416) (vwdt. μιαρός) — färben, nur *Δ* 141; Pass. besudelt werden (v. Blut u. Staub).

μιαι-φόνος (μιαίνω), blutbefleckt, Ares *E* 31. (Il.)

μιάνθην, 3 pl. aor. Pass. v. μιαίνω.

μιαρός (μιαίνω), blutbesudelt *Ω* 420 †.

μιγάζω, Med. Part. praes. μένους (μίγνυμι) φιλότητι sich einend in Liebe *Θ* 271 †.

μίγδᾰ, Adv. (μίγνυμι), vermischt, θεοῖσι *Θ* 437; beisammen *ω* 77.

μίγνυμι (unrichtige) gewöhnliche Schreibung für μείγνυμι (wie auch die folg. Formen richtig μειξ-, μεμειγμένος u. μειχθ- zu schreiben wären) aor. ἔμιξαν, μῖξαι, Pass. perf. μεμιγμένος, Inf. μεμῖχθαι, plqpf. ἐμέμικτο, aor. (ἐ)μίχθη, 3. plur. ἔμιχθεν, Inf. θῆμεναι, Part. θείς, aor. 2. ἐμίγην u. μίγη, ησαν = μίγεν, Konj. ήῃς, έωσι, Opt. είην, Inf. ῆμεναι u. ῆναι, Part. έντα, εἶσα, fut. μιγήσεσθαι, Med. fut. μίξεσθαι, aor. ἔμικτο μῖκτο; dazu von

μίσγω: Inf. μισγέμεναι, impf. ἔμισγον, μῖσγον, Pass. μίσγομαι, impf. μίσγετο, ὁμεθ(α), οντο u. iter. μισγέσκετο, ἐμισγέσκοντο — mischen, οἶνον καὶ ὕδωρ; dagegen Wein zu Wein *Γ* 270 s. Am.; ἅλεσσι mit Salz; γλῶσσα gemischte Sprache. Pass. in Berührung kommen, mit Dat. ἔγκασι, κονίῃ u. ἐν κονίῃσιν *Γ* 55; verkehren ξενίῃ in Gastfreundschaft, sich mischen unter τισί, auch ἔν τισι, ἔς τινας; auch feindlich zusammengeraten mit τινί, παλάμῃσί τινος, ἐν δαΐ *N* 286 und *Ξ* 386 f. ἄορι sich vereinen, bes. (παρά) τινί mit jem., φιλότητι καὶ εὐνῇ in ehelicher Liebe sich einen (*ψ* 219 bei einem fremden Mann der Liebe pflegen), auch ἐν φιλότητι oder εὐνῇ oder ἐν ἀγκοίνῃσί τινος; *O* 33 ἣν ἐμίγης die du genossest.

Μίδεια, St. in Boiotia am Kopaissee *B* 507 †.

μικρός, klein, δέμας an Körperbau *E* 801. Komp. μείων, kleiner, κεφαλῇ am Haupte *Γ* 193.

μικτο, μῖκτο, s. μίγνυμι.

Μίλητος, (1) die ionische St. in Karien *B* 868. — (2) die kretische, Mutterstadt d. vor. *B.* 647.

μιλτο-πάρῃοι, plur. (μίλτος Mennig, πάρειαι), rotwangig, an den Seiten rot angestrichen (mit Mennig) *B* 637. *ι* 125.

Μίμας, αντος, kleinasiat. Vorgebirge, östl. v. Chios *γ* 172 †.

μιμνάζειν, Inf. praes. (μίμνω), bleiben *B* 392 u. *K.* 549.

Digitized by Google

μιμνήσκω, fut. *μνήσει*, aor. *ἔμνησας, ήσῃ, ήσασα* (*μεν-, mens, minne*) — erinnern *τινά τινος*.

Med. ***μιμνήσκομαι***, fut. *μνήσομαι* u. s. f., aor. *ἐμνήσατο, μνήσαντο*; Konj. *σῃ, ὠμεθα*, Opt. *σαίατο* = *σαίαθ'*, Imp. *μνῆσαι, ασθε* u. s. f., iter. *μνησάσκετο* u. aor. pass. *μνησθῆναι*, dazu von

μνάομαι, praes. *μνώόμενος*, impf. *μνώοντ(ο)*, (1) gedenken m. Gen., *περί η* 192, *φύγαδε* auf Fl. denken; — (2) gedenken, erwähnen *μνησθῆναί τινος δ* 118;

(3) perf. ***μέμνημαι***, *(σ)αι* u. *η, ητ(αι)* u. s. f., Konj. *ὠμεθα*, Opt. *ήμην, ἔοτο*, plqpf. *μεμνήμην, ηντο*, fut. 3 *μεμνήσομαι, ήσεσθαι*, gedenken, *τινός* u. *τινά*; *τί*; *ὅτε ω* 114; absolut Ameis Anh. *α* 343; *σ* 267 pflegen, *μεμνημένος* auch = *μνήμων* eingedenk *E* 263. *T* 153.

μίμνω, nur praes. (Part. *μιμνόντεσσι* u. s. f.) u. impf., auch ohne Augment *μίμνομεν, ον* (*μι-μένω*) — bleiben, standhalten, *τινά P* 721, dem Feind, Regen und Wind; erwarten *ἠὼ π* 367.

μίν, *K* 347 positive *μῖν*, enclit. — *eum, eam, id*, ihn, sie, es, s. Ameis *ο* 484 Anh. *ζ* 48 *π* 372; reflexiv *B* 795. *δ* 244; nie für plur., s. Ameis *ρ* 268. *κ* 212.

Μινύειος (*ήιος*), *ειον*, minyisch, das boiot. Orchomenos, v. dem alten Minyerstamm *λ* 284 u. *B* 511.

Μινύηιος, Fl. in Elis *Λ* 722.

μινύθω, Konj. *η*, impf. iter. *εσκον* (*μίνυνθα*), verkleinern, vermindern *O* 492. *ξ* 17; intr. passivisch: geringer, zerstört werden *Π* 392, schwinden (Mut) *δ* 467; *μ* 46 rings schrumpft die Haut ein (den Modernden).

μίνυνθα (*minus*) — ein Weilchen, *πεῤ οὔτι μάλα δήν* und gar nicht lange *χ* 473.

μινυνθάδιος, Komp. *διώτερον X* 54 (*μίνυνθα*) — kurzdauernd, Schmerz, *Δ* 478 Leben; kurzlebend *O* 612. *A* 352.

μινυρίζω, impf. 3. plur. *μινύριζον* (*μινυρός minurio, mintrire* v. *minus?*) — wimmern, winseln, jammern *E* 889 und *δ* 719.

Μίνως, *ωος, ωα* u. *ω* (vgl. ind. *Manus* und germ. *Mannus, Mann, Mensch*), S. (und Vertrauter) des Zeus und der Europa, Herrscher in Knōsos auf Kreta, *N* 450. V. des Deukalion und der Ariadne *λ* 322, regiert auch in der Unterwelt über seine Unterthanen *λ* 568.

μισγ-άγκεια, *ἡ* (*ἄγκος*), Mischschlucht, Kesselschlucht *Δ* 453 †.

μίσγω, s. *μίγνυμι*.

μισέω, aor. *μίσησεν P* 272 †, er wehrte es, daſs er . . . wurde.

μισθός, *ὁ* (got. *mizdō*, ahd. *miata, miete*), Lohn *κ* 84. *σ* 357.

μιστύλλω, impf. *λλε(ν), ον* (*mutilus*) — zerstückeln, das Fleisch zu Opfer und Mahlzeit: *A* 465.

μίτος, *ὁ* — *παρὲκ* vorbei an den Litzen hinaus *Ψ* 762 †, hier kollektiv = *μίτους* wie *στήμων* = *στήμονες*, vgl. zu Taf. IX.

μίτρη, *ης*, fem. Blechbinde unter dem Chiton, unten noch vom *ζῶμα* bedeckt, innen mit Wolle gefüttert *Δ* 137. 216. *E* 857, vel. *A* 234. *Π* 419. *Δ* 187.

μιχθείς, s. *μίγνυμι*.

μνάομαι, *μνάᾳ, ἄασθαι* u. *ᾶται, ῶνται, ἄσθω, ᾶσθαι, ὠμενος*, impf. *μνώμεθ(α), ώοντο*, iter. *μνάσκετ(ο)* (aus *βνάομαι*, verw. *γυνή*) — suche mir ein Weib, — freie *γυναῖκα, ἄκοιτιν, θάμαρτα ω* 125, auch absol. — Wegen *μνωομένῳ* u. s. f. s. *μιμνήσκω*.

μνῆμ(α), *τό* (*μέμνημαι*) — Andenken *χειρῶν* (von einer Handarbeit) *ο* 126.

μνημοσύνη (*μνήμων*), *πυρὸς γενέσθω* es soll gedacht werden des F., als Pass. zu *μέμνημαι Θ* 181 †.

μνήμων (*μνῆμα*) — eingedenk *φ* 95 u. *θ* 163 *φόρτου* bedacht auf Fracht.

μνῆσαι, μνησάσκετο, s. *μιμνήσκω*.

Μνῆσος, Paionier, fällt durch Achilleus *Φ* 210 †.

μνηστεύειν, aor. Part. *εύσαντες* (*μνηστή*) — freien *δ* 684 u. *σ* 277.

μνηστήρ, *ῆρος, ήρων, ήρσι(ν)* u. *ήρεσσι(ν), ας* (*μνηστή*) — Freier, bes. der Penelope, an Zahl 108 mit 10 Dienern: s. Ameis *π* 253.

μνηστηρο-φονία, *ἡ* (*φονεύω*), Freiererlegung, alte Überschrift von *χ*, wie *τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας* für *ν*.

μνῆστις, *ἡ* (*μιμνήσκω*), Erinnerung *δόρπου ν* 280 †.

μνηστός, nur fem. *μνηστή* (*μνάομαι*), gefreiete, eheliche *ἄλοχος*, Gegensatz zur *παλλακίς*, *δουρικτητή* u. s. f. *Z* 246. *α* 36.

Digitized by Google

μνηστύς, ὑος, ύν, ἡ (μνάομαι), Werben, Freien β 199. (Od.)

μνωόμενος, μνόμενος, ώοντο, s. μμνήσκω u. μνάομαι.

μογέω, aor. (ἐ)μόγησα, Konj. μογήσῃ, Part. σας, Versstelle Hentze Anh. β 343 (μόγις) — sich mühen, plagen, *labōrare*, Part. nur mit Mühe Λ 636; müde sein m. Dat. instr. ε 224 u. ἐξ ἔργων v. der Feldarbeit; erdulden πολλά, εἵνεκά τινος u. ἐπί τινι um — willen.

μόγις, kaum, mit Not [ῑ Χ 412] Ι 355.

μόγος, m., Plage Δ 27 †.

μογοσ-τόκος, 2. (s. Hentze Λ 270 Anh.), Schmerzen erregend, Wehen bringend, Beiw. der Eileithyia Π 187. (Il.)

μόθος, masc., Schlachtgetümmel Η 117, ἵππων der Streitwagen.

μοι, mihi, z. ἐγώ; elidiert δ 367. Ameis Anh. κ 19; genetivisch β 25. 262 u. s.

μοῖρ(α), ης (ΜΕΡΩ) — der Teil, Stück Π 68, dann das Teil, Anteil an Beute, am Mahle, οὐδ' αἴδοῦς μ. ἔχουσιν ν 171 sie sind bar des Schamgefühls; dann Anteil überh. τ 592; gebührender Anteil, κατὰ μοῖραν nach Gebühr, ἐν μοίρῃ *merito* Gegens. παρὰ (ὑπὲρ Τ 336) μοῖραν; endl. *fatum, sors* das jedem bei der Geburt beschiedene Lebenslos, βιότοιο Δ 170, ὅλοή ω 29, θανάτου; μοῖρά ἐστιν = εἵμαρται es ist beschieden, verhängt, m. Inf.; Glück s. ἀμμορίη; Todeslos Ζ 488; endl. *fatum* allg. das Schicksal als dunkle Gewalt, Wille des Zeus und der Götter; s. Nägelsbach H. Th.[3] 129 ff. Am. Anh. ν 76; plur. nur Ω 49.

μοιρη-γενής, Vok., ές zum Glück geboren, Glückskind Γ 182 †.

μοιχ-άγρι(α), τά (μοιχός, ἄγρα) — ὀφέλλει er soll die Ehebrecherstrafe bezahlen Θ 332 †.

μολεῖν, s. βλώσκω.

μόλιβος, ὁ, Blei Λ 237 †.

Μολίων, ονα (1) Gefährte des Thymbraios, fällt durch Odysseus Λ 322. — (2) **Μολίονε** = Ἀκτορίονε, Eurytos u. Kteatos Λ 709. 750, Söhne Aktors oder vielm. Poseidons u. der Molione.

μολ-οβρός, ὁ (μολύνω βόρος), Schmutzferkel, als Schimpfwort ρ 219 u σ 26.

Μόλος, V. des Meriones Κ 269. Ν 249.

μολπή, ῆς (μέλπω) — Spiel Λ 472, mit Tanz ζ 101; Musik Ν 636. α 152, ψ 144; Gesang φ 430; Tanz allein Σ 572.

μολύβδαινα, ης, ἡ (μόλυβδος), Bleikugel, an der Angelschnur Ω 80 †.

μονο-μαχία, ἡ — Einzel- oder Zweikampf, Πάριδος καὶ Μενελάου Γ 302 ff. Ἕκτορος καὶ Αἴαντος Η 206 ff.

μονόω (μόνϜος, nhd. *man* = nur) nur μονωθείς, έντα Part. aor. Pass. u. μούνωσε, einzeln fortpflanzen π 117; Pass. vereinsamt.

μόριμος, ον (μόρος), vom Schicksal beschieden, m. Inf. Τ 302 †.

μορμύρω (μύρω), dahinrauschend, ἀφρῷ mit Schaum Σ 403. (Il.)

μορόεις, όεντα (μόρον), beerenreich; griech. u. etrusk. Muster zeigen aufser den 3 γλῆναι regelmäfsig eine Anzahl aufgesetzter Beeren. Ζ 183.

μόρος, ον m. (1) v. μέρομαι: *fatum* (vgl. μοῖρα, αἶσα), Schicksal; ὑπὲρ wider S. und wider Gebühr — Φ 517. α 34; [λ 409.] π 422. ν 241. Τ 421. — (2) Abstr. zu βροτός; *mors*, Tod Σ 465. Χ 280. Ω 85.

μορσίμος, ον (μόρος), μόρσιμόν ἐστιν, ἦεν er, es ist, war, beschieden, m. Inf. Τ 417. Ε 674, auch von Personen: bestimmt zum Tod Χ 13, zur Ehe π 392; ἦμαρ Todestag Ο 613.

Μόρυς, υος, υν, S. des Hippotion Ν 792, Myser, fällt durch Meriones Ξ 514.

μορύσσω, perf. Pass. Part. μεμορυγμένα oder χμένα entstellt, verrufst ν 435 † s. Ameis.

μορφή, Anmut der Rede, Θ 170, erfüllt seine Worte mit A. (Od.)

μόρφνος, Sumpfadler (oder dunkelfarbig?) Ω 316 †.

μόσχος, frisch, zart, s. λύγοισι Λ 105 †.

Μούλιος, (1) Epeier, fällt durch Nestor Λ 739. — (2) Troer, fällt durch Patroklos Π 696. — (3) Troer, fällt d. Achilleus Υ 472. — (4) Herold von Dulichion σ 423.

μουνάξ, adv. (μοῦνος), einzeln Θ 371. Verf. zu Ameis Zus. Θ 371.

μοῦνος (aus μόνϜος, μόνος), allein Λ 467; einzig β 365; vereinsamt κ 157.

μούνωσε, aor. zu μονόω.

Μοῦσ(α), αι, άων (aus *Μοντϳα*, wie πᾶσα aus *παντϳα*, vom Stamm lat. *mont-*, eigtl. 'Bergfrau', — die den Sänger begeisternde Nymphe des Gebirgs, Tochter des Zeus Θ 488. Β 598 und der Mnemo-

Digitized by Google

sỹne, im Olympos *B* 484, neun an Zahl *ω* 60; singen den Göttern vor *A* 604, *λίγεια ω* 62, u. inspirieren den irdischen Sänger *A* 1. *α* 1. *B* 484. *Π* 112. In *ω* 62 *μοῦσα* Lied, Gesang.

μοχθέω, fut. *ήσειν* (*μόχθος*) — sich plagen, *κήδεσι* mit Sorgen *K* 106 †.

μοχθίζω (*μόχθος*) — leiden *B* 723 †.

μοχλέω, impf. *ἐμόχλεον* (*μοχλός*) — wegheben, unterwühlen *M* 259 †.

μοχλός, ὁ (*moles*) — Hebebaum (nicht Walze) *ε* 261; (in *ι*) Pfahl.

Μύγδων, *ονος*, K. von Phrygien *Γ* 186 †.

μῦδάλέος, *ας* Acc. pl. fem. (*madeo*, Moder) — nasse *A* 54 †.

Μύσων, *ωνος*, (1) S. des Atymnios, Wagenlenker des Pylaiménes, fällt durch Antilochos *E* 580. — (2) Paionier, fällt durch Achilles *Φ* 209.

μῦελόεις, *όεντα* neutr. (*μυελός*), markreich *ι* 293 †.

μῦελός, m., Mark *T* 482, *ἀνδρῶν β* 290 von Speisen.

μῦθέομαι, *ἐαι* u. *εἶαι*, impf. *ἐμῦθεόμην* (sonst ohne Augment), iter. *μυθέσκοντο in ore habebant Σ* 289, fut. *ήσομαι*, aor. *ήσατο* u. s. f. (*μῦθος*) — sagen, reden *H* 76; *κερτομίας* Schmähungen; m. Acc. c. Inf. *Φ* 462. *X* 184. *α* 124. *λ* 345, berichten *A* 74. *λ* 328. *β* 202, mit *οἷος* beschreiben *τ* 245; mitteilen *μ* 155; erwähnen *λ* 517, deuten *A* 74, rufen *Σ* 289, betrachten *ν* 191.

μῦθο-λογεύω, nur praes. — erzählen *τινί τι μ* 450. (Od.)

μῦθος, ὁ, Dat. plur. *οισ(ιν)*, formelhafter Halbvers Ameis *Γ* 437. — Rede, Gegens. *ἔργον*; Erzählung *δ'* 597, *sermo δ* 214, *iussum o* 196 Anm., — *consilium A* 545 Vorschlag, Nachricht, Bitte, Wunsch, Bescheid, Gespräch —; allg. *res* die Sache, Hergang, Anlafs; s. Nägelsbach und Vf. zu *A* 76. *φ* 71 das Gebaren, Treiben.

μυῖα, *μυίης* — Stuben-, Schmeifs- und Stechfliege, die letztere Symbol der Dreistigkeit *P* 570.

Μῦκάλη, Vorgeb. gegenüb. Samos in Kleinasien *B* 869 †.

Μῦκαλησσός, St. in Boiótia *B* 498 †.

μῦκάομαι, Part. *ὠμεναι*, aor. 3. sg. *μύκε*, 3. plur. *μῦκον*, perf. *μεμῦκώς*, plqpf. *ἐμεμύκει* — (1) *mugio* brüllen, von Rindern, v. Skamandros im Vergleich *Φ* 237. — (2) knarren, Thore; erdröhnte *T* 260.

μῦκηθμός, m. Gebrülle, *Σ* 575 u. *μ* 265.

Μῦκήνη, T. des Inachos *β* 120; Stammherrin der reichen Stadt ***Μῦκήνη*** (*ηθεν* von M.) od. ***ἦναι***, s. Ameis *ξ* 199 Anh. Residenz Agamemnons (neuerdings daselbst wichtige Ausgrabungen Schliemanns), die Einw. ***Μυκηναῖοι***.

μύκον, 3. plur. aor. zu *μυκάομαι*.

μῦλάκεσσι, ***τοῖς*** (von *μύλαξ*), mit Mühlsteinen, dann übh. Steinen *M* 161 †.

μῦλη, *ης*, *mola*, (Hand-) Mühle *ν* 106; hier sind 12 solcher in Odysseus' Hause erwähnt. (Od.) Sie mögen ähnlich gewesen sein, wie die in der Schweiz aufgefundene römische auf untenstehender Abbildung; hier wird auf den kessel-

förmig vertieften oberen mittels Handhaben drehbaren Stein (*ὄνος* später genannt) das Getreide aufgeschüttet, der untere Stein (*λίθος*) ist nach oben kegelförmig konvex, der obere an seiner unteren Fläche entsprechend konkav, so dafs das geschrotene Getreide nach allen Seiten in die Kufe abfliefst und allmählich ringsum den Grundstein umgiebt.

μῦλή-φᾶτος (*φένω*), auf der Mühle zerstofsen, *ἀκτῆς β* 355 †.

μῦλο-ειδής, *εἰδέϊ* (*μύλη*) wie ein Mühlstein *H* 270 †.

μύνη (*munio*) — Vorwand *φ* 111 †.

Μύνης, S. des Euēnos, Gatte der Briseïs, fällt durch Achilleus *B* 692 u. *T* 296.

μῦρίκη, *ης*, [*ῐ*] — Tamariske (*tamarix gallica Linn.*) *K* 466. Dav.

μῦρῐκῐνος, *ὄζος* Tamariskenzweig *Z* 39 †.

Μῦρίνη, Amazone, deren Grabhügel auch 'Dornbühl' *Βατίεια* hiefs *B* 814 †.

Digitized by Google

μῡρίος, 3. unzählig, unermefslich Θ 110. B 468. Φ 320.

Μυρμιδόνες, thrakischer Stamm in Phthiötis, Achills Unterthanen N 269. B 684. A 180. λ 495; Hauptsitze Phthie u. Hellas.

μύρομαι, ονται praes., Part. öfter; 3. plur. **μύρονθ'** (mare) — fliefsen, zerfliefsen in Thränen T 6. 340. **ἀμφί τινα,** um jem. [ῡ]

Μύρσινος (μύρτον), Ort in Elis, später τὸ Μυρτούντιον B 616 †.

Μῦσοί, Volksstamm an der Donau N 5; davon abstammend die Myser in Kleinasien vom Aisēpos bis zum Olympos B 858. K 430. Ξ 512. Ω 278.

μυχμός (μυκάομαι), Murren ω 416 †.

μῡχοίτατος (aus Lok. μυχοῖ), φ 146 der innerste, hinterste, am

μῡχός, ὁ (μυχόνδε χ 270), Hintergrund, *le fond*, innerster Teil von Sälen, Häusern, Grotten, Seehäfen Φ 23. in der Kriegerhütte: Kabinett, gesonderter Raum zum Schlafen. Lokativ Dat. ν 363 μυχῷ, besser: μυχοῖ, ganz drinnen in — **κλισίης, Ἄργεος, σπείους.**

μύω, aor. 3. plur. **μῦσαν** haben sich geschlossen Ω 637; vgl. **σὺν μέμῡκεν** Ω 420.

μυών, Nom. sing., Gen. plur. **ὤνων,** m. (μῦς, *mus-culus*), Muskelknoten Π 315 u. 324. [ῡ]

μῶλος, m., (*molere* μάρνασθαι), Kampfgewühl P 397, oft m. Ἄρηος des Kriegs H 147 (Il.), σ 233 Kampf.

μῶλυ, τό (sskr. *mûli* Wurzel), das Wunderkraut, das Odysseus von Hermes zum Schutz gegen Kirke erhält, κ 305 †.

μωμέομαι, fut. **ησονται** Γ 412 † u. **μωμεύσω,** ζ 274 † (μῶμος), tadeln, höhnen, schelten.

μῶμος, ὁ, Schandfleck, **μῶμον ἀνάψαι** einen Schandfleck anhängen β 86 †, Am.

μώνυχες, ας (σμία = μία, Jac. Wackernagel), einhufige, Am. E 236, **ἵπποι** im Gegensatz zu Rindern u. Schafen. (Alte Erklär. μονο-ὄνυχες.)

N.

N als Abbreviatur = Il. XIII, **ν** = Od. XIII. — (2) **νῦ ἐφελκυστικόν** am Dat. plur. **σι, εἴκοσι,** suff. **φι** u. **νόσφι,** an allen 3. Personen auf **ε** und **ι** beim Verb., bei **κέ.**

ναί (νή, *nae, ne*), wahrlich A 286; — **δή** ja wahrlich σ 170, auch mit **μά,** s. d.

ναιετάω, Part. **ἀων, ἀουσα** (neben **ὀωσαν** u. falsch **ἀωσαν, σῆς,** Am. Anh. α 404, Hentze zu B 648), **ἀοντα** praes. u. impf. iter. **ναιετάασκον** (**ναίω**) — wohnen, weilen; **Λακεδαίμονι** Γ 387, von Örtlichkeiten: wohnt statt besteht, α 404; auch transit B 539. — Part. **εὖ (ἔν) ναιετάων** u. s. f.: wohnlich.

ναῖε = **ἔναι(εν),** impf. v. **ναίω.**

ναιετόωσαν, LA. Aristarchs Z 415, st. **ἀωσαν.**

ναῖον, ι 222, s. **νάω.**

ναίω, praes., Inf. auch **ναιέμεν(αι),** und impf. iter. **ναίεσκε, ον,** Med. **ἐὺ (ἔν) ναιόμενος** u. s. f. bevölkert, von Städten (**νάσω**) — (1) wohnen **κατά, περί, πρός τι; ἔν, παρά τινι; Ἑλλάδι οἰκία Π** 595 und **αἰθέρι** Lokat., B 626 **νῆσοι** liegen; trans. bewohnen **οἰκία H** 221. **ν** 288. — (2) aor. 1. **νάσσα οἱ πόλιν δ** 174 hätte ihm e. St. als Sitz angewiesen; dann aor. 1. Pass. 3. sing. **νάσθη Ἄργει** siedelte sich an in A. Ξ 119.

νάκη, αἰγός, Ziegen-Fell ξ 530 †. [ᾰ]

νάπη, αἱ νάπαι Waldthäler Θ 558 und Π 300.

ναρκάω, aor. **νάρκησε** ward gelähmt Θ 328 †.

νάσθη, aor. Pass. v. **ναίω.**

νάσσα = **ἔνασσα,** aor. v. **ναίω.**

νάσσω (vw. **νύσσω**), aor. **ἔναξε** stampfte fest **γαῖαν** φ 122 †.

Νάστης, S. des Nomion, Führer der Karer, fällt durch Achilleus B 867 ff.

Ναυ-βολίδης, S. des Naubolos (1) Iphītos B 518. — (2) ein Phaiak θ 116, s. Ameis.

ναύ-λοχος, 2.(-λεχ-,λέκτο),Schiffe bergend, Häfen δ 846 u. κ 141.

ναύ-μαχος, 2. zum Seekampf bestimmt, **ξυστόν** Schiffsspeer O 389 u. 677.

ναῦς, s. **νηῦς.**

Ναυσί-θοος (-θοΓός), S. des Poseidon,

Digitized by Google

V. des Alkinoos, führte die Phaiaken nach Scheria *η* 56 ff.

Ναυσικάα (*καίννμαι*), T. des Alkinoos *ζ* 17 ff. *η* 12. *Θ* 457, 464.

ναυσι-κλειτός, *οῖο*, schiffsberühmt *ζ* 22 †, dasselbe ***ναυσικλῦτός***, Phaiaken und Phoiniker *o* 415.

ναύσταθμον, *τό*, Schiffstand d. i. die Aufstellung der gr. Schiffe vom Ufer des Hellespontos halbmondförmig landeinwärts ausgebogen, daher die zuerst gelandeten Schiffe die mittleren u. innersten; die Schiffe waren in etwa radienförmig oder parallel geordneten Gräben in mehreren Reihen der Länge nach hintereinander aufgestellt, dazwischen die Hütten der Führer und ihrer Mannen. Taf. III‡ giebt die Anordnung nach *B* 494 bis 760 (= sog. Boiotia); allein in anderen Teilen der Ilias ist etwa folgende Einteilung zu erkennen: a) links: n. 7. 17. 13. 22. 4. 14. 6. 3. 2. 1. 25. 5. 11 = 582 Schiffe; b) rechts: n. 21 bis 29. 8—11. 19—20 = 591 Schiffe. c) Centrum: n. 15 Odysseus, s. *A* 5, mit 12 Schiffen. — Die sieben Thore: 1) bei n. 17, 2) zweifelh., 3) bei 6, 4) bei 15, 5) zweifelh., 6) bei 11, 7) bei 21; daher die 7 Posten *I* 85.

Ναυτεύς, ein Phaiak *Θ* 112 †.

ναύτης, *ται*, *άων*, *έων*, *ησι(ν)* m., Schiffer, *Δ* 76, *Θ* 162.

ναυτιλίη (aus altem *ναυτις*, in kompos. *ναυσι-*), Schiffahrt *Θ* 253 †.

ναυτίλλομαι, Konj. aor. *ναυτίλλεται* (*ἰλλεται*) (*ναυτικίη*) — segeln *δ* 672 und *ξ* 246.

ναῦφι(ν), s. *νηῦς*.

νάω (aus *σνάϜω*, *ναίω*), *νᾶει*, *ουσι* *Φ* 197; impf. (*νᾶον*, bess. LA.:) *ναῖον* (*νέω*) — fliefsen; *ὀρῳ* von Molken überfliefsen *ι* 222.

Νέαιρα (Neumond?), Nymphe, von Helios M. der Lampetie u. Phaethusa *μ* 133 †.

νεᾶρός (*νέος*), zart *B* 289 †.

νεάτη, *αι*, sonst *νείατος*, 3. (*νέϜος*), eigtl. *novissimus*, immer lokal *extremus*, *I* 153. *B* 824 unterste, *νείατος ἄλλων inferior ceteris*.

νεβρός, m. (*νέϜος*) — Hirschkalb *Θ* 248, *ἐλάφοιο* *X* 189; als Bild der Feigheit *Δ* 243.

νέες, ***εσσι***, s. *νηῦς*.

νέηαι, s. *νέομαι*.

νεη-γενής, *-γενέας*, *τούς*, neugeboren *δ* 336 u. *ρ* 127.

νε-ήκης, *-ήκεσι* (*ἀκή*), neugeschärft *N* 391 u. *Π* 484.

νέ-ηλυς, *-ήλῦδες* (*ἦλυθον*), neuangekommen *K* 434 u. 558.

νεηνίης, jung, *νεηνίη ἀνδρί* *κ* 278. *ξ* 524.

νεήνισι, *η* 20, ***νεήνισι*** *Σ* 418 Mädchen.

νεῖαι, s. *νέομαι*.

νείαιρα, *ρῃ*, *αν* (s. *νεαρός* v. *νέος*), *γαστήρ* Unterleib *E* 539. (Il.)

νείατος, s. *νεάτη*.

νεικείω, Konj. *είῃσι*, *είῃ*, Inf. *ειν*, Part. *ων*, impf. 3. plur. *νείκειον* u. iter. *νεικείεσκε*, *ον*, alles andere von

νεικέω, 3. plur. *νεικεῦσ(ιν)*, Imp. *νείκεε*, *ει*, Inf. *εῖν*, impf. *νείκεε*, (*ἐ*)*νείκεον*, fut. *νεικέσω*, aor. *ἐνείκεσας*, (*ἐ*)*νείκε(σ)σ(εν)*, .. (*νεῖκος*, necken) —

(1) hadern *τινὶ εἴνεκά τινος*; *ἔριδας καὶ νείκεα ἀλλήλοις* mit Zank und Hader gegeneinander streiten *T* 252. — (2) schelten, tadeln, Gegs. *αἰνεῖν* *K* 249. *Ω* 29; oft mit *ἐπέεσσιν* u. Adj. *Γ* 38; *ρ* 374; *μάλα* heftig; *ἄντην* ins Gesicht, vgl. *ρ* 249.

νεῖκος, *εος*, *ει*, *εα*, neutr. Kampfeshitze *M* 348, *πολέμοιο* *N* 271; Streit übh. *Δ* 87 vom Troerkrieg, *ἔριδος νεῖκος* *P* 384, *φυλόπιδος* *T* 140, s. La Roche *N* 271; Händel *Ξ* 205, m. *ἔρις* *υ* 267, Streit *Ψ* 483, Wortstreit *Θ* 75. *Δ* 37; *lites* *μ* 440; Schelten *I* 448, Verweis *H* 95.

νεῖμα = *ἔνειμα*, aor. v. *νέμω*.

νειόθεν (*νέϜος*), von unten, *ἐκ κραδίης* tief aus d. H. *K* 10 † u. *νειόθι λίμνης* in des Wassers tiefunterstem Grunde *Φ* 317 †.

νειός, fem. (*νέϜος*) — Neubruch, Brachland, Brache, Driesch, nach längerer Pause neu gepflügt, dreimal gepflügt in *Σ* 541. *ε* 127.

νεῖται, v. *νέομαι*.

νείφω, *έμεν* (LA. *νιφέμεν*) Inf. praes. *ningit* ahd. *sniwit*, schneien *M* 280 †.

νεκάς, *ταῖς* *νεκάδεσσιν* (*νεκρός*), Leichenhaufen *E* 886 †.

νεκρός, *ὁ* (*necare*) — tot *τεθνηῶτα* *μ* 10; der Tote *Ψ* 197, *Δ* 467, auch (*κατα*)*τεθνηῶτες* Z 71. *Σ* 540. Am. Anh. *κ* 530.

νέκταρ, *ἄρος*, Nektar, rötlicher duftender Göttertrank *Δ* 3, bewahrt vor Fäulnis

Digitized by Google

T 38; *ἀπορρώξ* Ausbruch des N., für köstlichen Wein *ι* 359. (Viell. vom phönikischen *niqtár* 'mit Gewürzen versetzt'; *murrinum*.)

νεκτάρεος (*νέκταρ*), *Γ* 385. *Σ* 25 wie Nektar duftend.

νέκυια, ἡ (*νέκυς*) — das Totenreich, alte Überschrift von *λ*, *δευτέρα* für *ω*. (Homerisch wäre *ἐν νεκύεσσι apud inferos* *E* 397. *μ* 383.)

νέκῡς, *ῡος, υι, ῡν, ῡες, ῡων, ῡεσσι(ν), υσσιν, ῡσιν, ῡας, ῡς* (*necare*) — *νεκρός* tot *Ψ* 160. 168. 190. *N* 509. *κατατεθνηῶτες H* 409. *κ* 530; Leiche *Ω* 108.

νεμέθω, impf. *ἐθοντο* (*νέμω*), weiden *Λ* 634 †.

νεμεσάω, νεμεσῶ, Imp. *νεμέ(σ)σα, σᾶτον*, impf. *(ἐ)νεμέσσα*, aor. *νεμέσησε, σαν*, Konj. *σήσῃ, σήσετ'*, fut. Med. *σήσεαι, σήσετ(αι)*; *σητός* daneben

νεμεσσῶμαι, σσᾶται, [impf. *ἀθ'* . . . aor. Med. *σσήσαιτο*, aor. Pass. *νεμεσσήθη, θητε, θεν B* 223. *θέωμεν, θείς, θεῖσα*; *σσητόν* (*νέμεσις*) —

verübeln, verargen *τινί* (*τι*) *ζ* 286. *Ψ* 494; böse sein m. Part. *φ* 169. *οὕνεκα* —. Med. (bes. aor. Pass.) Part. aus Scheu *O* 211. 227, *o* 69 böse werden *τί, τινί* m. rel. *α* 158 oder Inf.-Satz, zürnen Adj. verb. **νεμεσσητόν** (*δέ κεν εἴη*) *Ω* 463 zu verargen, unbillig, nur *Λ* 649 zu scheuen.

νεμεσίζομαι, nur sing. praes. (Imp. *ζέσθω*) u. impf. *νεμεσίζετο* (*νέμεσις*) — hochschätzen; scheuen *θεούς*; verübeln *τινί τι E* 757. Acc. c. Inf. *B* 296, sich schämen *P* 254. *β* 138.

νέμεσις, Dat. *ἐσσει, ἐσσί* Z 325, *ιν* fem. Verübeln, Tadeln, *β* 136, üble Nachrede (neben *αἶσχεα* Schmähungen und neben *αἰδώ* Ehrgefühl); *οὐ νέμεσις* (sc. *ἐστίν*) m. Inf. es findet kein Tadel statt = es ist nicht zu verargen, Ameis *α* 350. *ν* 330.

νεμέσσα, impf. v. *νεμεσάω*.

νεμεσσάω, σσητόν, s. *νεμεσάω*.

νεμέσσ(ε)ι, s. *νέμεσις*.

νέμος, neutr. (*nemus, νομός, νέμεσθαι*), Waldtrift *Λ* 480.

νέμω, νέμει, impf. *νέμε, ἔνεμον*, aor. *ἔνειμε, νεῖμεν, αν* Imp. *νεῖμον* (1) zuteilen *τινί τι ζ* 188. — (2) weiden *ι* 233. Pass. *νέμοιτο* aufgezehrt werden nur *B* 780.

Med. **νέμομαι**, (1) weiden *νέμεαι, ονται, εσθαι E* 777. *ν* 164. — (2) genieſsen *νέμεται, ὁμεσθ(α)*, Konj. *ηαι*, Opt. *οιτο* Z 195. *Ψ* 177. — (3) bewohnen *νέμονται, ἐνέμοντο T* 8. *B* 496. 751.

νένιπται, s. *νίζω*.

νεο-αρδής, Acc. *έ(α)* (*ἄρδω*), frischbewässert *Φ* 346 †.

νεο-γῑλός, *ῆς* (*γέγαα*), neugeboren, *σκύλακος μ* 86 †.

νεό-δαρτος, *ον* (*δείρω*), frischabgezogen *χ* 363 u. *ϑ* 437.

νεο-θηλής, Acc. *-θηλέα* (*θάλλω*), neusprossend *Ξ* 349 †.

νεοίη (*νέος*), Jugend, d. i. jugendliche Unbedachtsamkeit, das junge Blut *Ψ* 604 †.

νέομαι und **νεῦμαι**, *νεῖαι, ναῖται*, fut. in *Σ* 101. *Ψ* 150. *ϑ* 633. *ξ* 152. *ω* 460; praes. *νέονται*, Konj. *νέηαι, ηται, ώμεθ(α)*, O. *νεοίμην, μεθα, οίατο*, Imp. *νεέσθω, νεέσθων* Inf. nur *o* 88 *νεῖσθαι*; Impf. *νεόμην, νέοντο* (*νέσομαι, νίσομαι*) —

(1) gehen *T* 6. *Ξ* 335. *ϑ* 8. *ξ* 261. *χ* 434. 484. *ψ* 23, fahren, in den Hades *Φ* 48. *Ψ* 51, bes. zur See kommen *χ* 484 (vgl. *νόσος*), *ὑπὸ ζόφον Ψ* 51. — (2) weggehen *Ξ* 221. *P* 497. *φ* 374. — (3) wiederkehren *Λ* 32. *λ* 114 heimkehren *B* 291 *οἶκόνδε, λ* 176. *ο* 72. *σ* 241. *ω* 460. *M* 32. *κὰρ ῥόον*.

νέον, s. *νέος*.

νεο-πενθής, *-πενθέα* (*πένθος*), frischtrauernd *θυμόν λ* 39 †.

νεό-πλῡτος, *τα* (*πλύνω*), frischgewaschen *ζ* 64 †.

νεό-πριστος, *ου* (*πρίω*), frischgesägt *Φ* 404 †.

Νεο-πτόλεμος, S. des Achilleus, in Skyros erzogen *T* 327; führt die Myrmidonen von Troia heim, heiratet Hermiône, T. des Menelāos *γ* 189. *δ* 5, tötet den Eurypylos *λ* 520; später von den Molossern als Ahnherr ihres Fürstenhauses verehrt.

νέος, νέα, νέον (*νέϜος, novus, neu*), Komp. **νεώτερος**, Sup. **νεώτατος** — neu, frisch Gegens. *παλαιοί* Am. *ϑ* 720, Anh. *Φ* 58; Jüngling — Am. *Λ* 463, auch substant. *τ* 433. *I* 36. *Φ* 202. *νέον* aufs neue *B* 88, soeben, Ameis *π* 181. 199; *Ω* 444 just, eben.

νεός, s. *νηῦς*.

Digitized by Google

νεό-σμηκτος, ων (σμήχω, σμάω), frischpoliert *N* 342 †.

νεοσσοί, οῖσι (νεϝοκjοί aus νεϝόκιοι, *novicii*), junge (Vögel) *B* 311. *I* 323.

νεό-στροφος, ον (στρέφω), frischgedreht νευρήν *O* 469 †.

νεό-τευκτος, ου (τεύχω), frisch verarbeitet, κασσιτέροιο *Φ* 592 †.

νεο-τευχής, plur. έες (τεύχω), neugefertigt *E* 194 †.

νεότης, νεότητος, τῆς (νέος), Jugend *Ξ* 86. *Ψ* 445.

νεούτατος, ου, ον (οὐτάω), frisch verwundet *Σ* 536. *N* 539.

νέ-πους, -ποδες (*nepos*), Junge; Neuere: (νέω) schwimmfüſsige *δ* 404 †.

νέρθε(ν), Adv. (ἔνερος), unten *H* 212. *Λ* 535; m. Gen. unter γῆς *λ* 302.

Νεστόρεος, Adj. zu Νέστωρ *Θ* 192. 113. *B* 54.

Νεστορίδης, S. des Nestor (1) Antilŏchos *O* 589. — (2) Peisistratos *δ* 71. *ο* 6. 44. 202. — (3) plur. Antilochos u. Thrasymēdes *Π* 317.

Νέστωρ, ορος, S. des Neleus u. der Chloris, K. in Pylos. Γερήνιος ἱππότα Vf. *B* 336, ὁ γέρων *Λ* 637, *triseclisenex* *A* 247 ff. λιγὺς Πυλίων ἀγορητής *A* 248. *Δ* 293; von seinen 7 Söhnen zogen Antilŏchos u. Thrasymēdes mit vor Troia; seine früheren Thaten *Δ* 319. *Λ* 669 ff. *A* 262 ff. *Ψ* 630 ff. Nach dem troian. Krieg in Pylos *γ* 17, vgl. 412 ff. S. Stammbaum vor Taf. I n. 5.

νεῦμαι = νέομαι.

νευρή, ῆς, ῆφι(ν), ῇ, ήν, fem. (σνευρή, *nervus*, Schnur) — Bogensehne *Δ* 118. *Θ* 300.

νεῦρον, α, neutr. (σνευρή, Schnur, *nervus*) — Sehne im Körper *Π* 316, Bogensehne *Δ* 122; die Schnur, mit welcher die Pfeilspitze am Schaft festgebunden war *Δ* 151.

νευστάζω, ων (νεύω), nickend *T* 162; κεφαλῇ den K. senkend; ὀφρύσι mit den Brauen winkend *μ* 194.

νεύω, impf. ἔνευε und νεῦον, fut. νεύσω, aor. νεῦσ(εν) (*nuo*, nucke) — nicken *π* 283. *I* 223. *N* 133; zunicken, verheiſsen *Θ* 246; aber κεφαλάς hängen lassen; oft auch von den Helmbüschen: nicken *Γ* 337. *χ* 124.

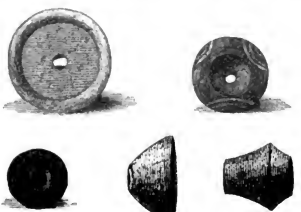
νεφέλη, pl. άων, ῃσι(ν), ἡ, fem. νέφος, *nebula*) — Wolke, ἄχεος des Schmerzes finstre Wolke umlagerte *P* 591.

νεφελ-ηγερέτα, Nom. (ἀγείρω), Ζεύς, der Wolkenversammler, Wolkengebieter *A* 511. *α* 63.

νέφος, εϊ, εα, έων (έ)εσσι(ν), neutr. (*nubes, nebula*) — Wolke *Δ* 275. θυόεν duftende, wie die Götter Wolken (rote, bläuliche, schwarze, goldne) zur Verfügung haben *O* 153; ἀχλύος den dunkeln Nebel; θανάτου μέλαν ν. des Todes finstere Wolke *Π* 350. *δ* 180; dichte Menge *Ψ* 133. *P* 755.

1. **νέω** (σνέϝω, *nare*), νέων, impf. ἔννεον, schwimmen *Φ* 11. *ε* 344.

2. **νέω,** aor. Med. νήσαντο (*nere*), spinnen *η* 198 †. Das Bild Taf. XVI n. 59. 60 zeigt die Art des Spinnens, Rocken, Spindel u. deren Bestandteile 1) Rohr, 2) ein



Wirtel aus Thon (viell. auch Metall), wie sie Schliemann nach Tausenden (mit den ἀγνῦθες, s. ἱστός) in allen Bodenschichten von Hissarlik gefunden hat; siehe obige Abbildung.

νη-, negative Vorsilbe wie *ne-* in *neuter, nemo, noenum, nullus*, s. νήγρετος, νηίς, νηκερδής, νηκουστέω, νηλής, νηλιτής, νημερτής, νηνεμίη, νηπενθές, νήπιος, νήποινος, νῆστις; ferner νωθής, νωλεμές, νώνυμνος, νωχελίη.

νῆα, νηάδε, s. νηῦς.

νηγάτεος, ον, ῳ, neugefertigt *B* 43 u. *Ξ* 185 (andere: glänzend, prächtig).

νήγρετος, ον (νη, ἐγείρω), ohne Erwachen εὕδειν; ὕπνος tiefer *ν* 80.

νήδυιον, neutr. (νηδύς), Eingeweide *P* 524 †.

νή-δῡμος, ον, ὕπνος, wahrscheinlich: tief umhüllender, tiefer, fester Schlaf (von

Digitized by Google

Alten und Neuen sehr verschieden gedeutet; nach Buttm. u. and. soll es durch Irrtum aus *ἤδυμος* = *ἡδύς* entstanden sein (vgl. *μ* 311 u. ä.); vgl. Vf. zu *B* 2. Hentze Anh. *A* 611.

νηδύς, *νηδύος*, *νηδύν* (got. *nati* Netz), fem., Leib, Bauch *N* 290. *ι* 296, Mutterleib *Ω* 496.

νῆες, *νήεσσι*, s. *νηῦς*.

νηέω, impf. *νήει*, *νήεον*, aor. *νήησαν*, *ἤσαι*, *ήσας* (*νέω*), aufschichten, häufen *Ψ* 139, *πῦρ* = unterhalten; auf e. Wagen *ἐπ' ἀπήνης*; beladen *I* 358 u. Med. *νηησάσθω*, *σασθαι νῆα* sein Schiff befrachten.

Νηιάς, *άδες*, *κοῦραι Διός ν* 104. 356. Naiaden, plur. zu *Νηΐς T* 384. Z 22.

Νήϊον, nordwestlich ins Meer hinausragender Zug des Neritongebirges auf Ithaka *α* 186 †. [*ῐ*]

νήϊον, Adj. (*νηῦς*), mit u. ohne *δόρυ*, Schiffsbauholz *Γ* 62. *ι* 384 [*ῐ*]

νηΐς, s. *Νηιάς*.

νῆϊς, *ῐδα* (*νη-ῐδμεναι*), unkundig *ἀέθλων Θ* 179; *H* 198.

νη-κερδής, *-κερδέα*, *δές* (*κέρδος*) — unnütz *P* 469. *ξ* 509.

νηκουστέω, aor. *νηκούστησε* (*νη-ἀκουστός*), *οὐδ'* — *θεᾶς* war der Göttin nicht ungehorsam *T* 14 †.

νη-λεής, *-λεὲς ἦμαρ* (*νη-*, *ἀλεΓής non vitandus*), unentrinnbarer = Todestag *Λ* 484. *Θ* 525, *ὕπνος μ* 372 unwiderstehlich.

Νηλείδης, Nestor *Ψ* 652 = *Νηληϊάδης*.

νηλειτίδες, fem. zu *νη-(ἀ)λείτης*, unsträflich, s. Am. *π* 317; a. LA. *νηλῑτεῖς*.

Νηλεύς, *ῆος*, S. des Poseidon u. der Tyro, Gem. der Chloris, *λ* 254. 281. V. der Pero *o* 233 u. des Nestor; v. s. Br. Pelias aus Iolkos in Thessalien vertrieben wandert er nach Messenien und gründet Pylos *γ* 4; von seinen 12 Söhnen blieb ihm aus dem Krieg mit Herakles nur Nestor *Λ* 692; dieser heißt *Νηληϊάδης Θ* 100. *O* 378. *Λ* 618; *Νηλήϊος* neleisch, *Ψ* 514; *Λ* 597. *B* 20. Stammbaum vor Taf. I n. 5.

νηλής, *νηλέϊ*, *έα* (*νη-ελεής* von *ἔλεος*), unbarmherzig, erbarmungslos, *θυμός*, *ἦτορ*; öfters mit sinnlicher Belebung *δεσμῷ*, *χαλκῷ*.

νηλιτεῖς, s. *νηλείτιδες*.

νῆμα, *ατος*, *τα*, neutr. (2. *νέω*), Gespinst, Garn *β* 98. (Od.)

νημερτής, *έ(α)*, *ές*, Adv. *έως* (*ἀμαρτάνω*), untrüglich, *νόος* aufrichtig; neutr. mit *εἰπεῖν* u. ä. *verum (-a) dicere γ* 101.

Νημερτής, *ή*, Nereide *Σ* 46 †.

νηνεμίη, *ης*, fem. zu *νήνεμος Θ* 556 (*νη-ἄνεμος*), windstill, auch substantivisch *E* 533 zur Zeit der Windstille; *ε* 392.

νηός, m. (*ναίω*), Gotteshaus, Tempel *A* 39. *ζ* 10.

νηός, Gen. v. *νηῦς*.

νη-πενθές (*πένθος*), Trauerlos, ein ägypt. Zaubermittel, in Wein (Opium?) *δ* 221 †.

νηπιάας, s. *νηπιέη*.

νηπιάχεύω, *ων* (*νηπίαχος*), in kindischem Spiele *X* 502 †.

νηπίαχος (*νήπιος*), unmündig *B* 338, Thoren.

νηπιέη, *ῃ*, *ήησι(ν)*, *άας*, s. Ameis Anh. *α* 297 (*νήπιος*) — Kindes-Unreife *I* 491; kindische Träumerei und Unbeholfenheit, *α* 297 Kindesart an dir zu tragen = ein Kind zu sein; plur. nach Kinderart *O* 363; Thorheiten *ω* 469.

νήπιος, 3. (*α*) = (*νη-πυ*, *in-pu-bes*, *puer*), jung, Junges *P* 134, *τέκνα* auch v. Tieren; bethört *B* 873; m. *αὖτως tam pusillum*, s. Ameis *Z* 400; kindisch schwach *βίη*, oft = naiv, ahnungslos, armer Thor.

νή-ποινος (*ποινή*), ungerächt *α* 380. *β* 145; Adv. *νήποινον* ungerächt *α* 160, ohne Ersatz *α* 377.

νη-πύτιος (*νήπιος*) — unreif, unmündige Kinder *T* 244; thöricht, kindisch albern, unverständig *T* 211.

Νηρεύς (*νῆσος*, *Νηιάς*, *νάω*, *nare*), kommt nur als *ἅλιος γέρων A* 538 vor; s. Töchter heißen *Νηρηΐδες Σ* 38. 49. 52.

Νήϊτον, St. der Kephallener auf Leukas, von Laertes eingenommen *ω* 377 †.

Νήϊτον, über 800 m hohes Hauptgeb. im N. Ithakes *ν* 351. *B* 632. *ι* 22.

Νήϊτος, Ithakesier *ρ* 207 †.

νήϊτος, s. *εἰκοσινήϊτ'*.

Νησαίη, *ή*, Nereide *Σ* 40 †.

νῆσος, fem. (1. *νέω nare*), Insel *α* 85. *B* 108.

νῆστις, *ῐες*, *ῐας* (*νη-ἔδω*), nüchtern *σ* 369. *T* 156.

νητός, adj. v. *νέω*, *νηέω* — aufgehäuft *β* 338 †.

Digitized by Google

νηῦς, νεός u. ***νηός, νηΐ*** (sociativ *λ* 161), ***ες, ῶν, εσσι*** u. ***νηυσί, ας*** u. ***νῆάδε***; auch ***τὴν νέα*** (***νῆα, νέα ι*** 283 in arsi I^{e}, Synizese ***νῇᾶ***, s. Ameis; viell. ***νῆ' ἀμήν*** Nauck), plur. ***νέες, ῶν, εσσιν*** u. ***ναῦφιν, νέας*** (1. ***νέω***; *nare, navis, Nave*) — Schiff; über ***ἐς, σὺν νηΐ*** s. Ameis Anh. *Θ* 445. ***νηῖ π*** 222 Anh.; m. ***ἐμβαίνειν α*** 210, ***ἐν νήεσσι*** u. ***ἐπὶ ν. βαίνειν*** Ameis *B* 688, Anh. *B* 351; ***μέλαιναι*** dunkle *Θ* 34 vom Anstrich u. durch Einfluſs des Wassers. Über Bau u. Ausrüstung vgl. Taf. VII, wo nur das ***ἐφόλκαιον***, Steuerbalken (der aus dem Schiff hinabragende Teil) noch zu bemerken ist u. Balken *b* zu nahe am Bord erscheint. — Gewöhnlich sind Kriegsschiffe gemeint; ***θοαί*** Schnellsegler *η* 34, Lastschiff ***φορτίδος ε*** 250. *ι* 323. plur. ***νῆες*** in der Il. oft Schiffslager; s. ***ναύσταθμον***, Ameis *B* 688 und die Skizze auf Taf. III und V.

νήχω, Inf. ***νηχέμεναι***, impf. ***νῆχε, ον***, f. ***νήξομ(αι)***, schwimmen *ε* 375. *ψ* 233. (Od.)

νίζω, ειν, Imp. ***νίζ(ε)***, impf. ***νίζε, ον*** u. Med. ***νίζετο***, fut. ***νίψω, ει***, aor. ***νίψ(ε)ν***), Imp. ***νίψον***, Med. aor. ***νίψατο, ασθαι, ἀμένος*** (***νίνῃσι***; ***νιβ***) — waschen, ***τινὰ πόδας*** an d. F., ***τὶ ἀπό τινος abluere***; Med. sich waschen; ***χεῖρας*** seine Hände w., m. Lokat. *Π* 229, ***ἁλός*** aus dem Meere; ***χροΐ ἅλμην*** von seinem Leib an den Meerschlamm, s. Ameis *ζ* 224. Pass. ***νένιπται αἷμα*** das Bl. ist (rings) abgewaschen.

νικάω, ᾷς, ᾷ, u. s. f. impf. ***(ἐ)νίκα***, ***(ἐ)νίκων***, iter. ***νικάσκομεν***, fut. ***νικήσω, ἐμεν***, aor. ***ἐνίκησα*** u. ***νίκησα*** u. s. f., Pass. aor. ***νικηθείς, θέντι*** (***νίκη***) — siegen, worinnen ***τινί***, ebenso *superare, excellere* wodurch ***τινί***; auch im Prozefs u. Rat; besiegen ***τινά τινι, πόδεσσι, πύξ***; übertreffen ***κάλλεϊ, νόον*** überwältigte die Jugendlichkeit; *σ* 319 sie werden es mir nicht zuvorthun; ***νίκην νίκησα*** davongetragen.

νίκη, nur sing., Sieg im Kampf u. im Prozefs *λ* 544; ***νίκης πείρατα*** *H* 102 die Seile des Sieges. [*ī*]

Νιόβη, T. des Tantalos, Gemahlin des K. Amphion v. Theben; stolz auf ihre 12 Kinder die Leto verspottend, verlor sie durch deren Kinder die ihrigen und wurde vor Schmerz versteinert. Eine Sage, die an eine Berggestalt am tropfenden Fels des Sipylos anknüpfte, welche, noch heute erkennbar, einer sitzenden Frau ähnlich sieht. *Ω* 602. 606. (Der Name נִיוֹבָה Part. *niphal, neʾĕjābā*, die von den Göttern Angefeindete. H. Lewy.)

νίπτρα, τὰ (***νίπτω***), die Fufswaschung ***ποδάνιπτρα***, des Odysseus, seine Wiedererkennung durch Eurykleia, Titel der Episode *τ* 308—507.

νίπτω, s. ***νίζω***.

Νῖρεύς, ῆος, S. des Charŏpos u. der Aglaïe v. Syme, der schönste Grieche nach Achilleus *B* 671 ff.

Νῖσα, Ort am Helikon in Boiotia *B* 508 †.

Νῖσος, S. des Arētos, V. des Amphinŏmos aus Dulichion *π* 395. *σ* 127. 413.

νίσομαι (*ī*), gewöhnl. unrichtig geschr. ***νίσσομαι*** u. s. f., impf. ***νίσσοντο***, fut. ***νίσομαι*** (verw. ***νέομαι, νεσ-, νόστος***) — gehen *Σ* 566 ***τῇ*** (***ἀταρπιτῷ, πόλεμόνδε***) in den Kampf; weggehen *M* 119; zurückkehren, heimgehen ***οἴκαδε ὀ*** 701.

Νίσῡρος, kl. Sporaden-Insel bei Kos *B* 676 †.

νιφάς, άδες, ἄδεσσιν, fem. (*συιφ.*), Schnee *O* 170, Schneegestöber ***χιόνος M*** 278. (Il.)

νιφετός, όν (***νιφάς***), Schneefall, *nives K* 7 u. *δ* 566.

νιφόεις, όεντος (***νιφάς***), schneebedeckt (Schneealwine?) *N* 754, *τ* 338 Berge auf Krete, in Thrakien; auch Olympos, Tmolos.

νίφω, s. ***νειφέμεν***.

νίψ', νιψάμενος u. s. f., s. ***νίζω***.

νοέω, έεις, Imp. ***νόει***, Part. ***νοέοντι, οὐσῃ***, impf. ***νόει***, fut. ***νοήσω***, aor. ***ἐνόησα*** und ***νόησα***, Konj. ***σῃ***, Imp. ***νόησον***, Inf. ***νοῆσαι***, Part. ***σας***, Med. nur aor. ***νοήσατο K*** 501 (v. ***νόος*** aus ***γνόϝος, γιγνώσκω***) — (1) wahrnehmen, bemerken, innewerden *X* 136. *O* 453. *Γ* 396; s. Am. *π* 6; m. Part. oftmals Am. *v* 367 Anh. u. *B* 391 Anh. *Γ* 21. 30. *Ⅎ* 200. *X* 463. *δ* 653 erkennen *π* 136, ***ὀξὺ ν.*** scharf erkennen (zugleich geistig, Nägelsbach *Γ* 374); (***ἐν***) ***ὀφθαλμοῖς*** (*Ω* 294) *O* 422, neben ***θυμῷ*** und ***οἶδα σ*** 228, ***φρεσίν α*** 322, geistig schauen *A* 343, mit ***ἐπεφράσατο Θ*** 94. 533. ***ἀθρεῖν τ*** 478. — (2) denken *K* 247. ***ἄλλα*** an anderes *Ψ* 140. 193. *β* 393. ***οὐ πρόσσω καὶ ὀπίσσω A*** 343 Gegensatz ***πεπνυμένα πάντα σ*** 230, ***ἐναίσιμον η*** 299. — (3) erdenken *ρ* 576, ***μῆθον H*** 358 ***νόον I*** 104,

Digitized by Google

τεχνήσομαι ἠδὲ ν. Ψ 415. — (4) überlegen (ἐν u. μετὰ γ 26. Τ 310) φρεσί O 81, μετὰ φρ. καὶ κατὰ θυμόν Τ 264; mit ὅππως ο 170. Κ 224; νοέω π 136. ϱ 193, verständig, bedacht Α 577. Ψ 305. — (5) gedenken φρεσί mit Inf. aor. Χ 235. Ω 560; τι Α 543. — (6) denken an etw. m. Inf. Ε 665. ι 442, οὐ ν. m. Inf. nicht daran denken (Med. nur Κ 501). Ι 537 dachte (überhaupt) nicht daran = λ 62, s. Ameis Β 807. Τ 264. Χ 445 sie dachte das nicht.

νόημα, ατος (νοέω), das Gedachte, Gedanke β 363, Einfall Η 456, abstrakt η 36, Plan Ρ 409, Wunsch Κ 104. Σ 328; Ratschlag β 121; Verstand ν 346. Τ 218, Sinnesweise ζ 183. Ω 40. η 292. σ 215, Sinn ν 82.

νοήμων, μονες (νοεῖν), verständig β 282. ν 209. (Od.)

Νοήμων, ονος (1) Lykier, fällt durch Odysseus Ε 678. — (2) S. des Phronios in Ithake δ 630. β 386. — (3) e. Pylier Ψ 612.

νόθος, 3., Nebensprößling, unechter Sohn, oder Ν 173 Tochter.

νομεύς, ῆος, ῆας, masc. (νέμω) — Hirte Ο 632, ἄνδρες Ρ 65.

νομεύω, impf. ἐνόμευε (νομεύς) — weiden ι 217. 336. (Od.)

Νομίων, V. des Nastes u. Amphimachos aus Karien Β 871. [ῐ]

νομός, ὁ (nemus, νέμος, νέμομαι), Weideplatz, Σ 587, ὕλης Waldtrift, ἐπέων bildlich auf dem Vergleich der Worte mit Vögeln beruhend (πτερόεντα), Spielraum, Flugbahn Τ 249.

νόος, νοῦς κ 240, νόοιο u. νόου (γιγνώσκω), (1) Bewufstsein κ 239. 494. Denkkraft, Verstand überh., μετὰ φρεσί Σ 419, ἐν στήθεσι ν 366; νόῳ schlau Α 132, verständig ξ 320; Ο 643. πέπνυσαι νόῳ Ω 377; mit βουλή μ 211. π 374. δ 267. — (2) das Denken, der Gedanke Ο 80. τ 479. — (3) Sinn, als Dichten u. Trachten ὄρνυται α 347, μενοινᾷ β 92; Χ 382. β 124, mit θυμός Willen J 309, als Denkart und Gesinnung σ 136. Η 85. γ 147. ζ 121. Θ 576. ν 202. 229. α 3; als Gedanke Ι 104, Vorhaben Διός Ο 242. Η 103. Ρ 176. ξ 490. Ο 699. 52. δ 493. ε 23; als geistiges Inneres κεῖθε νόῳ ω 474. Α 363. ἴσχανε τ 42, vgl. Γ 63. Θ 78. Μ 255. — (4) Gedanke (Absicht, Plan) Ψ 149. δ 256. χ 215. νόος καὶ μῆτις Verstand u. Überlegung Κ 226. Ψ 590. τ 326.

νόσος, s. νοῦσος.

νοστέω, nur fut. νοστήσω u. s. f., Inf. σέμεν u. σειν u. aor. 2. sing. νόστησας, νοστήσῃ u. s. f. (νόστος) — fahren, heimziehen φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, οἶκαδε, ὔνδε δόμονδε, ἐκ — aus Gefahren Τροίης, πυρός Κ 247, πολέμοιο; κεῖσέ με νοστήσαντα als ich dorthin auf dem Heimweg gelangte.

νόστιμος (νόστος), zur Heimkehr bestimmt ν 333. δ 806; νόστιμον ἦμαρ Tag der Heimkehr.

νόστος, οιο u. ου, m. (νέομαι), Heimfahrt, Heimkehr α 13. 77 u. o. ο 3. Ι 413. λ 350. Rückkehr Κ 509, Ἀχαιΐδος ins Achäerland ψ 68; ἐπιμαίεο νόστου γαίης Φαιήκων durch Schwimmen strebe zu gelangen an das Phaiakenland ε 344.

νόσφι(ν) (νῶτον), eigentl. im Rücken (1) getrennt, hinter dem Rücken, geheim Β 347. Ρ 408. Ω 583. — (2) weg, ἀπὸ von, oder m. Gen. sine, ἐμεῖο, θεῶν. — (3) aufser, m. Gen. Τ 7.

νοσφίζομαι, aor. νοσφίσατο, (σ)σαμένη, aor. Pass. νοσφισθείς (νόσφι) — den Rücken kehren, weggehen, τινός; τινά (Od.) im Stich lassen; vernachlässigen Ω 222.

νοτίη, eigentl. fem. von νότιος: Regenguſs Θ 307 †.

νότιος (νότος), feucht; neutr. Uferwasser, Reede δ 785.

Νότος, οιο u. ου (netzen, ναβ), Südwind, der Nässe bringt Β 145. γ 295. ἀργεστᾶο des Hellmachers Α 306. Φ 334.

νοῦς, s. νόος.

νοῦσος, fem. Krankheit, Seuche Α 10; Διός von Zeus gesandt ι 411.

νύ(ν), enkl. nūn (nicht zeitlich), igitur, νύ περ eben nur; natürlich, Nägelsbach Α 382. 414; Γ 164 wohl, opinor, Ι 116 οὔ νυ nicht doch, nicht wohl; τί νυ was denn? warum denn?

νυκτ-εγερσία, Nachtwacht, nannten die Alten Gesang Κ, neben Δολώνεια.

νυκτερίς, ίδος, fem. (νύξ), Fledermaus μ 433 u. ω 6.

νύμφη, ἡ, Vok. νύμφᾰ, (nimbus, nubo) — Braut Σ 492; junge Frau Γ 130.

Νύμφη, Halbgöttin, Nymphe, wie Kalypso ε 153, Kirke κ 543, Naiaden ν 107, Berg-

Digitized by Google

nymphen Z 420. ζ 123; verehrt ρ 211. μ 318; Phaëthusa u. Lampetie μ 132; κοῦραι Διός ζ 105. Aber auch Kalkgrotten mit ihren wunderbaren Stalaktiten müssen Wohnungen der Nymphen sein, wie die auf Ithaka, welche jetzt im nördl. Teile der Südhälfte v. Theaki, nicht weit von der Bai von Dexia, gefunden ist; in der oberen Decke der größeren Höhle befindet sich eine Öffnung (θεώτεραι).

νυμφίος, m. (*νύμφη*), neuvermählt η 65 u. Ψ 223.

νῦν (Position bildend; *nunc*), jetzt, von wirklicher, längerer oder kürzerer Gegenwart; **νῦν δή** (immer am Anfang: Ameis Anh. *B* 435) *nunc iam, nunc tandem* Nägelsbach *B* 284; viell. **νῦν δ' = δή** in β 239 aber jetzt —; so auch **νῦν δ' ἄγετ'** μ 213; **ἔτι καὶ νῦν** Anh. τ 66, **νῦν αὖ** jetzt hinwieder, Am. ν 149, **αὖτε**, s. Ameis *A* 237. *E* 117; wo aus dem Resultat Früheres erkannt wird, bei Praeteritis, Nägelsbach zu *B* 114; **νῦν δέ** *nunc autem* so aber (Korrektiv einer irrigen Annahme), α 166. Nägelsbach *A* 417. Öfters abgeschwächt, wie nun.

νύξ, νυκτός, Acc. νύκτ(α) und **νύχθ'**, fem. *nox*, Nacht, Acc. bei **φυλάσσειν, ἰαύειν; νύκτας τε καὶ ἦμαρ** *noctu diuque; διὰ νύκτα* räumlich u. zeitlich, Nägelsbach *B* 57; **ἀνὰ νύκτα, νυκτός, ἐπὶ νυκτί** *noctu*; s. Ameis Anh. ο 34; auch bildlich, Am. *Δ* 461 Anh. *E* 310. Personifiziert Ξ 259.

νῦός, fem. (*συσός, nurus, schnur*) — Schwiegertochter; aber *Γ* 49 Schwägerin.

Νῦσήιον, τό, die Gegend von Nysa, viell. Berg in Thrake, wo Dionysos erzogen worden sein soll Z 133 †. (Es gab allmählich mehrere Orte *Νῦσα, Νύση* in Indien, Äthiopien, Karien, Kappadokia, Asien, Böotia, Euböa, Thessalien u. s. f., lauter Kult- od. Geburtsstätten des Gottes.)

νύσσα, ης, fem. (*νύσσω*), Wendsäule, um welche die Rennwagen zum Auslaufstande zurückkehren mußten Ψ 332; sonst Auslaufs-Schranke.

νύσσω (*νάσσω*), aor. **νύξ(εν), ας** — stoßen Π 704, bes. mit Waffen *T* 395, **τινά τι** *T* 489. *Λ* 565; nicht: durchstoßen *E* 579. — Auch Pass.

νώ, s. **νῶι.**

νωθής (*νη-, ὄθομαι*), störrig, *A* 559 †.

νῶι, nur *Π* 99 **νῶιν,** Nom., Gen. u. Dat. **νῶι(ν),** Acc. **νῶι, νώ** *E* 219. ο 475 dual. (*nos*) wir beide.

νωΐτερον, 3. unser beider *O* 38 u. μ 185.

νωλεμές, ruhelos Ξ 58, oft mit **αἰεί** im Versschluß Ameis Anh. δ 288 u. χ 228. Adv. **νωλεμέως,** unablässig, standhaft, fest *Δ* 428.

νωμάω, ᾷς u. s. f., impf. **ἐνώμων, ας, νώμα,** aor. **νώμησεν, σαν, σαι (νέμω)** — austeilen, Speisen u. Getränke. *A* 471; regen **πόδας καὶ γούνατα**; hin- u. herwenden ν 255, schwenken, schwingen (Waffen), regieren **πόδα** die Schote, **οἰήια** das Steuer; bes. **νόον,** s. Ameis ν 255, hegen, **κέρδεα** kluge Pläne.

νώνυμνος, ον, ν 239 Nebenform **νώνυμος, ον** (νη u. ὄνομα) — ruhmlos α 222. *M* 70.

νῶροψ, νώροπι, α, nur von **χαλκός,** mannhaft, als Mannes Wehr (*ἀ-νήρ, nero*) *B* 578. *H* 206. ω 467, oder funkelnd.

νῶτον, *τό* — Rücken, auch plur. wie *terga;* Rückenstück, als Bestes beim Mahl *H* 321; **θαλάσσης** *B* 159; **διηνεκέεσσι** Lendenstücke.

νωχελίη (*νη-ὠκύς*), Trägheit *T* 411 †.

Ξ.

Ξ als Abkürzung = Il. XIV, **ξ** = Od. XIV.

ξαίνω (*ξέω*), krempeln, Wolle χ 423 †.

ξανθός, 3. (1) blond, **κάρη** am Haupte ο 133, **κόμης** *A* 179, **τρίχες** ν 399, von Menschen u. Demēter. — (2) falb, Rosse *A* 680.

Ξάνθος, (1) S. des Phainops, Troer *E* 152, fällt durch Diomēdes. — (2) Falbe, Name eines Rosses des Achilleus *Π* 149, des Hektor Θ 185. — (3) Fluß a) in Lykien, vom Tauros ins Mittelmeer fließend *B* 877; b) der troische Skamandros Φ 15. *O* 434. *Z* 4; als Flußgott *T* 40. 74. Φ 146.

ξεινήϊον, α (*ξεῖνος* u. *ἦια*), Almosen *viaticum*, dann Geschenk an den Gast *K* 269; zwischen Gastfreunden Z 218; Bewirtung

Digitized by Google

Σ 408; hõhnend ι 370, Lohn χ 290. Adj. mit δῶρα ω 273 Gastgeschenke.

ξεινίζω (ξεῖνος), gastlich aufnehmen γ 355, fut. ξεινίσσομεν, aor. (ἐ)ξείνισσα, bewirten.

ξείνιος, ξείνιος, 3. gastlich, Zeus, Hort der Fremdlinge (Gäste) *N* 625. ι 271, **ξείνη** oder **ξένϝη** τε τράπεζα ξ 158; als Subst.

ξείνιον u. **ξένιον**, α (vielm. eigentl. δῶρον, α) Gastgeschenk ν 296. ξ 404. ο 514. παραθεῖναι, δοῦναι; vgl. ξεινήιον.

ξεινο-δόκος (δέκομαι) — gastfreundlich, ἀνήρ ο 55. Wirt Φ 212. σ 64.

ξεῖνος, οιο u. ου, ὁ (**ξένϝος**, *hostis*, got. *gasts*) — fremd ἄνθρωποι, πάτερ; sonst subst. Fremdling, Gast, unter dem Schutz des Ζεὺς ξείνιος; dann Gastfreund, sobald die ξεινήια als Unterpfänder ausgetauscht waren; daher πατρώϊος von den Vätern her Z 215. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 272 ff.

ξεινοσύνη, Gastlichkeit φ 35.

ξενίη, Bewirtung ω 285, μίξεσθαι gegenseitig Gastrecht üben ω 314.

ξένιος, s. ξείνιος.

ξερόν, τό, das Trockene ε 402 †.

ξέσσε, aor. v. ξέω.

ξεστός, 3. (ξέω), behauen, geglättet, von behauenem Stein, glatt, αἴθουσαι Säulenhallen; poliert τ 566.

ξέω, impf. ἔξεον, aor. ἔξεσε, ξέσσε(ν) — glätten, behauen, polieren ψ 199. ε 245. (Od.)

ξηραίνω, nur aor. Pass. ἐξηράνθη wurde trocken Φ 345.

ξίφος, εος, εϊ, ει, ἔεσσ(ι), εσιν, τό, Schwert Δ 530. λ 97. Die zweischneidige gerade Klinge mit silberbeschlagenem Griff (κώπη ἀργυροήλῳ) verbunden in der Scheide κουλεόν; das Ganze am τελαμών über der Schulter getragen. S. die Abbild. Taf. XI n. 18, Taf. XII n. 14. [ῐ]

ξύλον, α Ψ 327 Baumstumpf, plur. Scheite.

ξύλοχος (aus ξυλο-λόχος, Wald-revier), Gehölz, Dickicht Λ 415, Ameis ϑ 335; Ε 162 Wildlager.

ξυμ-, Komposita von βάλλω, πᾶς u. ξυν-ἀγείρω, ἄγνυμι, ἄγω, δέω, ἐλαύνω, ἔεσσθαι, ἴχω, ἰέναι, ἴέναι; ξύνεσις u. ξυνοχή, s. unter συμ-, συν-.

ξυν-εείκοσι, zwanzig zusammen ξ 98 †.

ξυν-ἔηκε, ξυνέηχ', ξύνες, aor. von συν-ἴημι.

ξυνήϊος, ήϊα (ξυνός), gemeinsam Α 124. Ψ 809.

ξυνίει, ιον, s. συν-ίημι.

ξυνιόντος, ξύνισαν, s. σύν-ειμι.

ξυνός, 3. = κοινός, gemeinsam Ο 193; Ἐνυάλιος wechselnd.

ξυρόν (ξύω), ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς auf der Schneide des Messers, Κ 173 †.

ξυστόν, τό (ξύω), Schaft, Stange des Speers; ναύμαχον Schiffsspeer.

ξύω, impf. ξῦον, aor. ἔξυσ(ε) (ξέω), abschürfen χ 456, glätten Ξ 179.

O.

O als Abkürzung = Il. XV, **o** = Od. XV.

ὀ- *praefixum:* (1) *copulativum* = σα, σο, ὁ, ὁ, samt, eins, zusammen, z. B. *olστέας*, ὄπατρος, ὄτριχας — (2) wohl *formativum* = α, nur lautlicher Vorschlag in ὀμίχλη, ὀμόργνυμι, ὀκρυόεις, ὄνομα, ὀτρύνω, ὀφρύς.

ὁ, ἡ, τό (got. *sa, sô, thata*), τοῖο, τῷ (auch fem. Ε 13), τοῖιν, τοί, τοῖσι, ταί, τάων, τῇσ(ι) der, die, das u. s. f.

I) demonstr. (in einzelnen Ausg. auch ὅ, ἥ, mit Akut geschr.) a) einfach hinweisend (1) subst. Α 9. 12. 20. 29. 43. 55. 57. 58. 167. 207. Ο 539; τοῖσι μετέφη unter denen, ihnen sprach; neutr. καὶ τό, auch das, mit epexeg. Inf. ν 52; τοῖσι hiemit, s. Ameis Anh. ν 276; ἐκ τοῦ fortan, ὁ δὲ Ameis zu Α 191; anticipierend Ε 665. Ο 600. Ρ 406, in Gleichnissen wieder aufgenommen, s. Nägelsbach Β 459. — (2) vor appositionell. Subst., fast wie *hic, ille*, auf Vorliegendes, Gegenwärtiges, Gedachtes oder Bekanntes Α 11. Τ 147 verweisend Α 20. Α 33, ὁ γέρων Ω 164. ὁ ἄναξ Α 332, ἡ μήτηρ Φ 412, ὁ πατήρ Τ 322. Α 637. φ 10. 207. Α 167. Α 69 'die gewöhnlich fallenden', von seinem Subst. getrennt Β 105. Α 186. Ρ 252 u. a., bei Gegensatz Δ 399. λ 4. Κ 438. ι 375, beim zweiten Subst. χ 104. ν 310, bei vorangestellter Apposi-

Digitized by Google

tion *A* 660; durch die Stellung gehoben in arsi I[a] *Θ* 388. *τ* 482. *α* 351; bei Einteilungen mit *μέν* — *δέ ξ* 435. *E* 145. *μ* 73; aber auch ohne *ὁ μέν X* 157 wie ohne *ὁ δέ Θ* 73 f. Nägelsbach *A* 191; bei Gegensätzen oft nur im zweiten Glied *B* 217. *N* 616.

b) zurückweisend auf schon Erwähntes *μ* 201. *A* 33. *γ* 306. *ὁ δὲ* — *αὐτὸς δὲ A* 191; hinter hypothet. Relativsatz Am. *λ* 148 Anh., das Subj. hervorhebend *Δ* 491; den vorherigen Satz rekapitul. *H* 28 bei partitiven Zahlangaben *E* 272, *οἱ δ' ὅτε δὴ* — Ameis Anh. *Γ* 15. *E* 632.

c) auf Folgendes hinweisend, vor rel. Satz *K* 322. *ψ* 28, vgl. Ameis Anh. *φ* 42; hinter subst. (bes. in arsi I[a]) *Δ* 40. *E* 320. *I* 631. *κ* 74.

d) vor Adj. im Positiv *K* 231, im Komp. u. Sup. *A* 576. *K* 236; vor Part. *Γ* 138. *Ψ* 663; vor attrib. Possess. *Z* 407. *Θ* 360; vor Zahlw. *B* 329; vor attrib. Präpositionalausdr. *A* 535; vor attr. Adv. *I* 559; vor Inf. oder Satz *τό*, *τά E* 564. 665. *P* 404. Zu alledem vgl. Hentze.

II) individualisierend (fast Artikel)

a) substantivierend: *ϱ* 218. *Π* 53. *ξ* 12. *A* 576. *Ψ* 702. 325. 663. *Φ* 262. *Θ* 430. *Ψ* 572; *Λ* 613 *τὸ πρίν, πάρος, τὰ πρῶτα, τὰ ἄλλα*; nie vor Inf. (vgl. *υ* 52. *α* 370).

b) dem Attribut vortretend: *K* 536. *Ξ* 376; *Δ* 42. *λ* 515; *Ξ* 503. *O* 37. *K* 408; *Ξ* 274; mit Inversion des Attributs *Φ* 317. *A* 340. *λ* 492 (nicht ohne Einfluſs des Metrums).

c) vor Apposition (aber nicht wiederholt) *λ* 298. *A* 288. *Ξ* 213; bei pron. *η* 223. *Θ* 211 (selten bei demonstr. *σ* 114. *τ* 372. *β* 351), bei Gen. poss. nur *I* 342; bei *πᾶς ν* 262. *ω* 79 u. s. *ὁ αὐτός* selten *η* 55. 326, vgl. *Θ* 107.

d) für das Zugehörende und Gebührende *A* 142. *λ* 492. *Θ* 195. *Λ* 763. *ο* 218. *λ* 339.

τό darob, darum, *τῇ* hier, wie; und *τῶ* od. *τῷ* dann, darum, s. besonders.

ὅ, ἥ, τό, besonders die mit *τ* beginnenden Formen, in relativer Bedeutung: *α* 300. *β* 262 *οἵ* = *τοί*, s. Ameis Anh. *ζ* 153; *τοῦ εἵνεκα Ω* 106, *ταί τε μ* 63, *ὅ τε quicunque* Ameis Anh. *μ* 40. *A* 412, *ὅ τις α* 47. *ϱ* 53 Ameis; *τῇ περ* wie gerade *Θ* 510, *τῇ ἅρα Z* 393, *τὸ μέν* Am. Anh. *A* 234, *ὅ τε O* 468. *B* 262.

ὅ, ntr. von rel. *ὅς*, dann ähnlich wie *ὅ τι* und *ὅ τε* im Übergang zur Konjunktion; Acc. relationis 'in Beziehung worauf'

(1) weshalb *δ* 206. *σ* 392.

(2) in Beziehung darauf, daſs = daſs *I* 493. *Φ* 150.

(3) kausal: weil *I* 534. *α* 382. *β* 45, bei verba affectuum.

(4) explikativ: daſs *P* 207. *Π* 120. *β* 45, bei verba dicendi und sentiendi.

(5) freier durch anticipierendes Demonstr. eingeleitet *T* 466, endlich ohne solches *E* 433. *ω* 182, Nägelsbach *A* 120. *γ* 146. *ν* 340, *ὅ τ'* = *ὅτι τε A* 412.

ὅαρ, pl. *ὅάρων, ὥρεσσιν*, fem. (*σϜόσαρ; soror, swestar*), — Gattin *I* 327. *E* 486.

ὁαρίζω, inf. *ζέμεναι*, impf. *ὁάριζε* (*ὅαρ*) — kosen, *τινί*, vertraulich plaudern *Z* 516 *Ϝοάριζε*, wie *X* 127 f. schwatzen, frz. *causer*.

ὁαριστής, *ὁ* (*ὁαρίζω*), Vertrauter *τ* 179 †.

ὁαριστύς, *ύν*, fem. (*ὁαρίζω*), Kosen, *πάρφασις* das beschwatzende *Ξ* 216; iron. *πολέμου ὁαριστύς P* 228; *προμάχων* Verkehr.

ὀβελός, m. (*βέλος*), Bratspieſs *A* 465; s. untenstehende Abbild.

ὀβριμο-εργός, *όν* (*Fέργον*), Gewaltver-

über, Frevler *E* 403 u. *X* 418.

ὀβριμο-πάτρη, *ης*, die Tochter des Gewaltigen *E* 747. *γ* 135.

ὄβριμος, *ον* (*ε*) (*βρίθω*) — falsche Schreib-

Digitized by Google

weise ὁμβρ. s. Ameis u. La Roche zu Γ 357. — gewaltig, von Ares O 112. N 444, Helden Θ 473. T 408, u. Dingen Γ 357. Δ 453, ἄχθος ι 233, θυρεόν ι 241.

ὀγδόατος, 3. γ 306. T 246 u. **ὄγδο-ος,** *ον octavus; ὀγδώκοντα octoginta* B 568.

ὄγε, ἤγε, τόγε (s. γε), oft nur äufserlich verstärkend das Subj. wieder aufnehmend A 65. 68. 93. 97, dann

(1) äufserlich gegenüberstellend P 121. αὐτὰρ Λ 459. M 40. Ψ 35.

(2) bei identischem Gegensatz a) zurückweisend, Disjunktion im zweiten Glied M 240. Γ 409. δ 790. Λ 190, rekapitulierend, im ersten Glied β 132. γ 90. δ 821, δ' ὄγε Λ 226. P 130; sonst N 8. 395. O 392. 479. 709; hinter ἄρα H 169. I 511. χ 329. 379, hinter rekapit. Pron. od. Adv. N 88. 94. 538, ὥς Λ 136. M 171; *idem* Λ 478. Π 453, das Subj. nachträglich betonend α 4. b) vorwärts weisend ϰ 91; anticipierend, einfach Λ 120. ζ 182. ξ 119, mit dem folgenden Nomen attributiv verbunden, wenn dies vorher ausdrücklich beschrieben ist, Ameis Anh. E 554; mit Gegens. gegen Vorheriges τ 283. π 470. (Vgl. Nägelsbach Exk. IV.) **τόγε** in dieser Beziehung E 827.

ὄγκιον, τό (ὄγκοι), Eisenkasten mit Henkeln φ 61 †.

ὄγκος, m. (*uncus*), Widerhaken des Pfeils Δ 151. (Il.)

ὄγμος, m. (ὁ = σα, γέμω, γέντο fassen) — Reihe abgemähten Getreides, Schwad, Σ 557, Schwadreihe = Zeile, Furche Σ 552.

Ὀγχηστός, St. am Kopaissee in Boiotia m. e. Hain Poseidons B 506.

ὄγχνη, fem. Birnbaum; aber auch Birne η 120. ω 247 **ὄγχνη** οὐ Syniz. wie **ὀγχνῆον.** (Od.)

ὀδαῖον (ὀδός), Fracht, Ladung Θ 163 u. ο 445.

ὀ-δάξ, adv. (δάκνω), beifsend mit den Zähnen, λάζεσθαι, ἕλον γαῖαν, οὐδας den Boden fassen, kämpfend oder fliehend fallen X 17; ἐν χείλεσι φῦναι beifsend in den Lippen festwachsen, d. h. sich (vor Ingrimm) fest auf die Lippen beifsen, α 381 u. o.

ὅδε, ἥδε, τόδε, Dat. pl. **τοῖσδε** u. **τοίσδεσ(σ)ι,** in welchem das pronominale δε mit dekliniert erscheint, pron. dem. *hic,* der da, dieser da, weist einfach auf Vorliegendes Γ 192. Θ 403, noch nicht Genanntes od. Bekanntes Γ 166. 226 (vgl. οὗτος Γ 178. 200. 229. T 8); also

(1) auf den Sprechenden π 205. α 76. K 82. T 140, und was in seinen Gesichtskreis fällt: Haus α 232, Stadt η 26, Land ο 484, Volk β 317 wie franz. *céans* τ 372; ο 388. 429; im weitesten Sinn χ 154. Z 326. Θ 237. Λ 257. Ξ 3. ρ 158. Φ 197. B 324. ω 444.

(2) auf Gegenwärt. im weitesten Sinn ν 119. Θ 541. λ 370. X 102. Φ 155. ξ 161. Ω 765 (meist nachtretend) ἦδε ὀδός, τόδε κακόν μ 212. 216; was gegenw. den Sprechenden lebhaft beschäftigt γ 56. δ 94. β 280. Λ 127. 134, hier Λ 287. T 345, emphat. v. Abwesenden α 185. γ 325 τόδε (δεῦρο daher) hier ἱκάνω ρ 444. Ω 177. Deiktisch: τῷδ' ἐπὶ Φυμῷ.

(3) auf Nachfolgendes δ 486 f. τόδε, ἦ-ἠέ-ἠέ Θ 147. K 111; bes. τόδε, auf Inf. O 509. α 376, Frages. γ 255. H 393, Dafs-Satz ν 333. χ 350. A 41, hypoth. S. A 110. O 208, μή π 291, ὡς ρ 242, Relativ σ 221. B 274, oft Asyndet. β 93. ρ 274. B 301. O 36, γάρ B 162. Π 238. Bes. = Folgendes ἦδε δέ μοι κατὰ Φυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή ι 318. 424. B 5. K 17; εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα m. Asynd. ο 211; ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ vor einer Frage α 169. K 384. α 206. Ω 380. — **τῆδε** Adv. hier ε 113. ζ 173. μ 186.

ὁδεύω (ὁδός), gehen, fahren ἐπὶ νῆας Λ 569 †.

Ὁδίος, (1) Führer der Halizonen, fällt durch Agamemnon B 856. E 39. — (2) Herold der Griechen I 170. [ῐ]

ὁδ-ίτης, masc. (ὁδός, εἶμι), Wanderer λ 127, des Weges gehend ἄνθρωπος Π 263. ν 123.

ὁδμή, fem. (ὄδωδα), Duft Ξ 415. ι 210.

ὁδοι-πόριον, ntr. Reiselohn, ο 506 †, von **ὁδοί-πορος,** masc. (Lok. v. ὁδός, περᾶν) — Wanderer Ω 375 †.

ὁδός (Wurzel *sed, ἕδ,* gehen), (1) Gang, Fahrt, Reise Λ 151 als Gesandter; Zug γ 288. ξ 235, auch zur See β 273; ἦρχε δ' ὁδοῖο sie begann den Gang = ging voran; πρῆσσειν ὁδοῖο Gen. part. den Weg zurücklegen. — (2) Weg δ 389, vgl. π 138; ἱππηλασίη Fahrweg, λεωφόρον Heerstrafse, πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο kamen fürbafs.

Digitized by Google

ὀδούς, ὀδόντος, masc. (*dens*) — Zahn τ 450, λευκῶ τ 393.

ὀδύνη, Schmerz, (1) der körperlich lokale: *A* 398. *E* 417. — (2) 'der scharfe Schmerz, welcher von aufsen in die Seele eindringt durch Erinnerung an geschehenes oder Fühlen von vorhandenem Unglück' α 242. β 97. *O* 25 'Ηρακλῆος Schmerz um H.

ὀδύνη-φατον, α (φένω), schmerztilgend *E* 401. (Il.)

ὀδύρομαι, impf. ὀδύρετο, οντο u. ὠδύροντο (ὀδύνη?) — jammern *X* 79. α 55. Θ 577, τινός um jem. Ψ 224. ∂ 104, στοναχῇ τε γόῳ τε π 145, τινί jemdm. vorklagen ∂ 740, prägnant wie ε 153; *B* 290 gegeneinander wünschen sie; sich beklagen, bei jem. klagend; beklagen, laut bejammern τινά, τι *T* 345. δ 100. ν 379.

Ὀδυσήιος σ 353 Adj. zu

Ὀδυσ(σ)εύς, (σ)σῆος, σέος ω 398 σεῦς; σ(σ)εῖτ, σεῖ; (σ)σῆα, σέα, σῆ, (σ)σεῦ S. des Laertes u. der Antikleia, König der Kephallener auf Ithake, Same, Zakynthos, Aigilips, Krokyleia und eines Landstrichs vom Festland, Gem. der Penelope, V. des Telemachos, Bruder der Ktimene; über s. Namen s. τ 406, mit Anh. v. Ameis-Hentze; der schlaue, vielgewandte Held der Odyssee, πολύμητις, überall wo List gegen Gefahr anzuwenden ist gesucht und gewandt, am meisten in der Selbstbeherrschung; *Homerus quid virtus et quid sapientia possit utile proposuit nobis exemplar Ulixen* Hor. Ep. I, 2, 17 ff. — Nach ihm ist das eine grofse Epos ἡ Ὀδυσσεία benannt.

(ὀδύσσομαι), aor. ὠδύσαο, ατο u. ὀδύσαντο, Part. σσάμενος τ 407, οιο, perf. ὀδώδυσται (*odisse*) — zürnen τινί, τ 407 ein Zürnender, perf. Pass. ε 423 *mihi iratus sit.*

ὀδώδει, s. ὄζω.

ὀδώδυται, s. ὀδύσσομαι.

ὅεσσι, s. ὅις.

ὄζος, ὁ (aus ὅσδος, *ast*). Ast, Zweig Z 39. *K* 467. *II* 768; übertr. ὄζος Ἄρηος, Sprofs des Ares, von tapfern Kriegern *B* 540. 745.

ὄζω, nur plqpf. ὀδώδει duftete ε 60 und ι 210.

ὅθεν (ὅς), *unde B* 307. ⊿ 58. η 131; auch auf Personen bezogen γ 319 vgl. franz. *dont* aus *de unde* u. Hor. Sat. I, 6, 12 *unde = a quo.*

ὅθ(ι), v. ὅς, wo *B* 572. 722, durch Präpos. erläutert nachträgl. λ 191. ξ 533; — τε in allg. Schilderung α 50. μ 2; — πιϱ ξ 532 eben da wo; καί —, nur ι 50 s. Ameis Anh. [ὅθῐ ⊿ 516.]

ὄθομαι, impf. ὄθετ(ο) — τινός sich kümmern um j., nur m. Negation *A* 181, gew. m. Inf., m. Part. *E* 403.

ὀθόνη, pl. ὀθονέων, ῃσιν, ας, fem. — feine Linnen Γ 141, Σ 595 von Frauengewändern; Leingewebe η 107 von dem das Öl herabtropft.

Ὀθρυονεύς, ῆα, εῦ (Ὄθρυς), Bundesgenosse der Troer aus Kabēsos *N* 363. 374. 772.

οἱ, sibi, ei, s. οὗ.

οἷα, s. οἷος.

οἴγνυμι, aor. ᾠξε u. ὤιξε, αν, ὀίξασα, Pass. impf. ὠίγνυντο — öffnen, θύρας, πύλας; aber γ 392 οἶνον anbrechen.

οἶδα, s. *EIδ*, V.

οἰδάνει (οἰδέω), schwellt *I* 554 νόον; Pass. οἰδάνεται κραδίη χόλῳ schwillt von Z. *I* 646.

οἰδέω, impf. ᾤδεε (οἶδος, Eiter), schwoll χρόα am Leib ε 455 †.

Οἰδιπόδης, Οἰδιποδάω, Oidipus λ 270. Ψ 679, S. des Laios u. der Epikaste, V. des Eteokles, Polyneikes (und der Antigone).

οἴδμα, οἰδματι, τῷ (οἰδέω), Wogenschwall Φ 234 u. Ψ 230.

οἰέτης (aus ὁ u. ἔτος), Acc. pl. οἰετέας von gleichen Jahren, gleichalt *B* 765 †.

ὀἰζῦϱός, 3. Komp. ὠτεϱον *P* 446, Sup. ὠτατον ♣ 105 (ὀἰζύς) elend *A* 417. γ 95.

ὀἰζύς, ὕος, ῦϊ (η 270), **ῦν** fem. (*οἰ, vae*), Jammer, Leid, Ungemach Z 285. Ξ 480. *O* 365. δ 35.

ὀἰζύω, impf. ὀιζύοµεν, aor. Part. ὀιζύσας (ὀἰζύς) — Mühsal dulden, περί τινα um, ἀμφί τινι wegen, κακά erleiden Ξ 89.

οἰήϊον, α, neutr. (οἴεσω), Handgriff des Steuers, Steuerbarren, d. i. Querriegel am Kopfe des Steuerruders, der beim Steuern in senkrechte Ebene gedreht wurde; dann überh. Steuerruder ι 483, gew. plur. μ 218, wegen der Zusammensetzung (Ameis *A* 14). In Ägypten und später bei den Griechen hatte man zwei Steuerruder.

Digitized by Google

οἴηξ, Dat. plur. *οἰήκεσσιν* (v. *οἰ-σω*), Träger, Haken für die Zuggurte u. Ösen für die Zügel *Ω* 269 †, vgl. Abbild. Taf. XIV n. 55 g. h.

οἴκαδε, *Fοίκα-δε* (v. *Fοῖκος* mit *δε*), heimwärts, heim, m. Verbis der Bewegung *β* 176. *Α* 170. 19.

οἰκεύς, *οἰκῆϊ*, plur. *οἰκῆες, ων, ας* (*οἶκος*) — Hausgenosse Z 366; Gesinde *E* 413; Am. Anh. *ρ* 533.

οἰκέω (*οἶκος*), wohnen *ζ* 204; impf. *ᾤκει ι* 200, *ᾠκεον T* 218. Pass. *οἰκέοιτο Δ* 18, aor. *ᾤκηθεν* waren angesiedelt.

οἰκί(α), *τά* (*οἶκος*), Wohnung, Heim, *ναίων* Z 15. *Η* 221, *Ἑλλάδι Π* 595; Nest *M* 167. *Π* 261. *M* 221; von Aides' Behausung *Υ* 64.

Οἰκλείης *ο* 244, Acc. *Ὀικλῆα* (*ὀFικλ.*) S. des Antiphates, V. des Amphiaraos.

οἴκοθεν (*οἶκος*), von zu Hause *Λ* 632; vom eigenen Vermögen *Η* 364. *Ψ* 558.

οἴκοθι (*οἶκος*), zu Hause *Θ* 513. *φ* 398; dasselbe *οἴκοι* (Lok. v. *οἶκος*) *Λ* 113. *Θ* 324.

οἰκόν-δε, Acc., heim-wärts, *ἄγεσθαι* die Braut *ζ* 159; in das Zimmer (der Frauen) *α* 360. *φ* 354; in die Heimat *Β* 158, *φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν ψ* 221.

οἶκος, m. (alt *Fοῖκος, vicus*) — Haus, *domus* u. *domicilium O* 498; Behausung *ι* 478. *ω* 208, Zelt *Ω* 471; Zimmer *ν* 105; Saal *τ* 598. *φ* 27. 188. 388. (2) Hauswesen *β* 45. *η* 68. *ο* 375. (3) Vermögen *β* 48. *ρ* 455. *τ* 161. *β* 238.

οἰκτείρω, richtiger **οἰκτίρω,** aor. *ᾤκτειρε, ᾤκτιρε* (*οἶκτος*) — bemitleiden *Ψ* 548. *Ω* 516.

οἰκτιστος, s. *οἰκτρός.*

οἶκτος, m. (*ὀίζω*), *ἕλε* (*τινάς*) Erbarmen, Mitleid ergriff *β* 81. *ω* 438.

οἰκτρός, Komp. *ρότερ(α)*, Sup. *ροτάτην* u. *οἰκτίστῳ, ον* (*οἶκτος*) — kläglich *Λ* 242. *λ* 381. 421. *X* 76. *μ* 258, *οἰκτρ(ὰ) ὀλοφύρεσθαι* jammern *κ* 409; *οἴκτιστα θάνοιεν* elendiglich *χ* 472.

οἰκ-ωφελίη (*οἶκος, ὀφέλλω*) *ξ* 223 † Mehrung des Hausstandes, häuslicher Sinn.

Ὀϊλεύς, *ῆος* (*ὀFιλ.*?), (1) K. in Lokris, V. des kleinen Aias und des Medon *N* 697. *O* 333. *Β* 727, s. Aias. — (2) Wagenlenker des Biënor, fällt durch Agamemnon *Λ* 93. — *Ὀϊλιάδης* Aias *M* 365. *N* 712. *Ξ* 446. *Π* 330. *Ψ* 759.

οἶμα, *ματ(α)*, neutr. (*οἰσω*), Stoßkraft, Wut *Π* 752. *Φ* 252.

οἰμάω, aor. *οἴμησε(ν)* (*οἶμα*, vw. *οἴστρος*) — stürmte ein *X* 308. *ω* 538; *μετὰ πέλειαν* auf die Taube *X* 140.

οἶμη, *οἰμης*, pl. *ας* (*εἶμι*), Gesang, Lied *Θ* 481. *χ* 347; *Θ* 74 dessen Ruhm — gelangte.

οἶμος, plur. *οἶμοι*, m. (*εἶμι*, sskr. *éma, éman* Gang, Weg, Bahn), Streifen *Λ* 24 †, nämlich (nach Helbig) 21 Quer-Streifen aus *κασσίτερος* weiß (*a*), goldene (*b*) u. aus Smalt (blau *c*) in der Anordnung *baca, baca, baca, bacab;* die Schlangen ringelten sich in die Höhe, diese Streifen durchbrechend.

οἰμωγή, f. (*οἰμώζω*), Jammergeschrei *X* 409; *δίδῃσι* erschallt *ν* 353.

οἰμώζω, aor. *ᾤμωξε, αν*, Opt. *οἰμώξειε*, Part. *οἰμώξας* (*οἶμοι, vae mihi*) — laut (*μέγα*) jammern, wehklagen; *σμερδαλέον* entsetzlich, *ἐλεεινά* erbärmlich *M* 162. *X* 522. *X* 33. *Ψ* 12. *ι* 506.

Οἰνείδης (ohne *F*), S. des Oineus, Tydeus, *E* 813. *K* 497; *Οἰνεύς, ῆος*, S. des Portheus, K. in Kalydon in Aitolia, Gem. der Althaia, V. des Tydeus, Meleagros, Gastfreund des Bellerophontes; ihm sandte Artemis erzürnt den Eber *Β* 641. Z 216. *I* 535. *Ξ* 117.

οἰνίζω, Wein schaffen, Med. Imp. prs. *οἰνίζεσθε*, impf. *οἰνίζοντο*, sich Wein verschaffen *Θ* 506. 546. *Η* 472.

οἰνοβαρέω (*οἰνοβαρής*), *οἰνο-βαρείων* Part., weintrunken *ι* 374. *κ* 555. *φ* 304.

οἰνο-βαρής, *ές*, Vok. (*τὸ βάρος*), weintrunkener *Α* 225 †.

Οἰνό-μαος, (1) (ohne *F*), e. Aitoler, fällt durch Hektor *E* 706. — (2) e. Troer *M* 104. *N* 506.

οἰνό-πεδος, *-πέδοιο*, Adj. weintragend, *ἀλωῆς* Bodens *α* 193; neutr. subst. Weinberg *I* 579.

Οἰνοπίδης, S. des Oinops, Helénos *E* 707 †.

οἰνο-πλήθής (*πλῆθος*), weinreich *ο* 406 †.

οἰνο-ποτάζω (*ποτόν*), Wein trinken *ζ* 309. *Υ* 84.

οἰνο-ποτήρ, *ῆρας*, Acc. pl. (*ποτόν*), Weintrinkende *Θ* 456 †.

οἶνος (*Fοῖνος, vinum*) — Wein, immer mit $^{3}/_{5}$ Wasser gemischt getrunken (s. Taf. X, 8a und *κρητήρ, ἀμφιφορεύς, ἀσκός, πίθος, πρόχοος, νέμειν*) *αἴθοπα*

Digitized by Google

funkelnden *A* 462; s. *ἐρυθρόν, μελιηδέα, μελίφρονα, ἡδύν, ἡδυπότοιο, εὐήνορα*; *γερούσιον* Ehrenwein. — Weinbau in Epidauros, Phrygien, Pedasos, Syrie, Arne, Histiaia, Lemnos, Thrake; pramnischer u. kikonischer.

οἰνο-χοεύω, *ει* (erg. der *οἰνοχόος φ* 142, *εἰν, ων*, und

οἰνο-χοέω (*Ϝοινοχ., χοεύς*), impf. *οἰνοχόει, ἐωνοχόει*, s. Verf. zu *A* 598. *o* 141, Part. *οἰνοχοεῦντες*? s. Ameis Anh. *γ* 472, aor. *-χοῆσαι* (*-χοή*) — Wein einschenken, *τινί*, Nektar *Δ* 3.

οἰνοχόος, m. (*Ϝοιν., χέω*), Weinschenk, Mundschenk *B* 128. *ι* 10.

οἰνοψ, οἰνοπος (*Ϝοιν., οἶνος*?), weinfarbig, weinglänzend, dunkelglänzend *B* 613 Ameis-Hentze Anh. *A* 350, vom unruhigen Meer, von Rindern.

Οἰνοψ, e. Ithakesier, V. des Leiōdes *φ* 144 †.

οἰνόω, nur Part. aor. Pass. *οἰνωθέντες*, weintrunken *π* 292 u. *τ* 11.

οἴξασα, s. *οἴγνυμι*.

οἷο = *οὗ*, Gen. v. *ὅς, suus*.

οἰόθεν (*οἷος*), *οἷος* ganz allein *H* 39, s. Hentze Anh. (Il.)

οἴομαι, s. *ὀίω*.

οἰό-πολος (*πέλομαι*), einsam *N* 473. *λ* 574.

οἷος, *οἵη, οἷον* — allein; *οὐκ οἵη, ἅμα τῇγε* etc. *Γ* 143; mit *εἷς, μία, δύ(ο)*; mit *νόσφι, ἄνευθέ τινος, ἔν, μετά τισι*; *καί, etiam Ω* 456, einzig *Ω* 499; mit *ἀπό* abgesondert von: Am. *ι* 192. *οἷον* sc. *με* mir im Einzelkampf *I* 355.

οἷος, *οἵη, οἷον*, pron. rel. wie *ὅς* ursprüngl. demonstr. *talis*, s. Nägelsb. *B* 320, Gebrauch:

(1) relativ: *qualis*, in Korrelation, prädikativ in Gleichnissen, im Nachsatz *τοῖος* Z 146, *τῷ Δ* 75, *τοιόσδε, ὡς*, oder dieselben (oder *ὅδε I* 104. *ξ* 443, *ὁ Σ* 591. *τ* 8) voraus; ohne Korrelation auf Nomina bezogen (45 mal) *Δ* 264. *α* 313, *οἷα* = wie dergleichen (auch nach sing. *α* 312), *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν E* 304; mit Inf. der Beziehung im stande *ξ* 491. *τ* 161. *N* 275. *β* 58. 272 (daraus *οἷός τε* m. Inf. *τ* 160 s. u.), *οἷός τις τ* 348 verallgemeinernd, bewundernd *E* 638, *οἷον ὅτε* s. Ameis Anh. *ν* 388.

(2) exklamativ *H* 455. *ν* 140, abs. bei *εἰπεῖν* hinter Interjektion *ὤ* oder Vokativ *E* 601.

(3) kausal a) eigentl. noch Ausruf *E* 758, bes. in Erregung, *οἷον* wie doch, daher b) hypotakt. = da, dafs du so sprichst *P* 173, vor dem Hauptsatz *Σ* 262. *o* 212. *ρ* 514; scheinbar oft = *ὅτι τοῖος β* 239. *δ* 611. *ε* 183. 303. *ξ* 392. *π* 93. Z 166. Am. Anh. *ρ* 160 u. *ω* 512.

(4) noch exklamativ *δ* 240. 269. *λ* 517. selbst *O* 286, aber doch schon indirekt *B* 320. Z 166, daher

(5) zur Einführung von Objektsätzen nach verba sciendi, cognoscendi, mirandi *Γ* 53. *O* 96. *o* 20. *φ* 202. *ω* 90. (*τ* 218 ist nicht fragend, sondern exklam.)

οἷός τε Ameis *τ* 160 imstande, fähig; *οἷον, οἷα* (*τε*), wie, s. Ameis *ι* 128. *ω* 512, *οἷον δή* kausal, ironisch, s. Am. *E* 601 u. *σ* 221. [*ὄϊος N* 275. *Σ* 105. *η* 312. *ν* 89.]

οἰός u. **ὄιος,** s. *οἷς*.

οἰο-χίτων(α), *τόν*, nur im Leibrock *ξ* 489 †.

οἰόω, aor. Pass. *οἰώθη*, wurde verlassen (*a diis*) Z 1, von den Seinigen *Λ* 401.

ὄις (*ὄϜις*, got. *avis*), *ὄιος* u. *ὄϊν*, plur. *ὄιες* (*ὄϜιες ι* 425, *οἴεσι*), *ὀίων, ὀίεσσιν, οἴεσιν o* 386 u. *ὄεσσι, ὄις* — Schaf m. f. mit *ἀρνειός, ἄρσην* oder *θήλεια*.

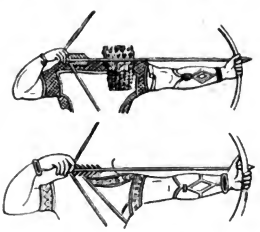
ὀίσατο, s. *ὀίω*.

οἴσετε, *σέμεν(αι)*, s. *φέρω*.

οἰόφθα, s. *ΕΙΔ* IV.

ὀισθείς, s. *ὀίω*.

ὀιστεύω, aor. Imp. *ὀίστευσον*, Part. *σας* (*ὀιστός*) — Pfeile schiefsen *τόξῳ μ* 84; *τινός* nach jem. Für die Auflegung der



Pfeile sind die beigegebenen Abbildungen aus assyr. Denkmälern instruktiv. Vgl. T. XIII, 134.

Digitized by Google

ὀιστός, ὁ (*οἰστός, qui fertur*) — Pfeil aus Holz oder Rohr mit metallener Spitze, daran Widerhaken, unten in Kerben (*γλυφίδες*) Federn; vergiftete nur *α* 261 genannt; *Δ* 231; *πικρός* spitz *Ψ* 867.

οἰστρος, ὁ, Viehbremse *χ* 300 †.

οἰσύινος (*οἰσύα* = *Γιτέη* Weide *vitex*), *οἰσυΐνῃσιν ἰΐπεσσι* Weidenruten *ε* 256 †.

οἶτος (*εἶμι*) — Geschick, immer in schlimmem Sinne *I* 563, meist *κακόν* dabei, Mifsgeschick *Γ* 417. *Θ* 34. *α* 350.

Οἴτῡλος, Küstenstadt in Lakonike, *B* 585 †.

Οἰχαλίη, St. am Peneios, Sitz des Eurytos; s. Ameis *B* 596. 730. *Θ* 224. *Οἰχαλίηθεν* von O. *B* 596; *Οἰχαλιεύς* Eurytos.

οἰχνέω, plur. *οἰχνεῦσιν*, impf. iter. *οἴχνεσκε*, *ον* (frequ. u. intens. von *οἴχομαι*, *Γίχνια*) — gehen *E* 790. *γ* 322.

οἴχομαι, *οἴχεται* u. s. f. prs. *ᾤχεο*, *το* u. s. f. impf. (eigentl. perf. praes. v. *Γιχ-*, *weiche*) (1) bin entwichen *N* 672. *E* 472. *X* 213. *ι* 47. *α* 242, *ὁδόν* auf einer Fahrt fort sein *δ* 393, Part. auch abwesend *α* 281; bin fort, auch abgereist *A* 366, c. term. in quo *δ* 821 Ameis, c. term. in quem *ἐς*, *ἐπί*, *μετά*, *κατὰ -(πάντη)*, *παρά*, *πρός*, m. Acc., *κεῖσε*, *Πύλονδε*; m. Part. *προφέρουσα* eilends entrafft Z 346. — (2) weggehen *κ* 571. *E* 511; fliegen, eilen, jagen, laufen *A* 53, *κατὰ γαίης*, *χθονός* unter d. E., *μετὰ δουρὸς ἐρωήν*; *ὁδόν* gekommen.

ὀίω (auch *ῑ*) u. *οἴω*, Med. *ὀίομαι* (*οἴομαι* nur *κ* 193), *εαι* u. s. f., *οἴοιτο*, impf. *ὠίετο*, aor. *ὀίσατο*, Pass. *ὠίσθην* — ahnen *τί*, *τάδε*, *γόον* (*θυμός*), öfters eingeschoben wie *opinor π* 309, ironisch *E* 350. *Φ* 399. gedenken, s. Nägelsbach *A* 170, Verfasser zu *A* 296. Ausdruck der Zuversicht *Θ* 536. — Konstr. (1) Acc. m. Inf. *A* 59. 170. 204. 289. 427. 558. *Ω* 727. *γ* 27. *χ* 215; *A* 78. *T* 334. *α* 173. *χ* 210; das Nebensubj. zu ergänzen *α* 201. 323. *ζ* 173. *σ* 173. 278. *π* 372. *M* 66. 217. *O* 292. *T* 195. *κ* 193. — (2) Inf. bei gleichem Subj. *A* 296. *E* 341. *Φ* 92. *θ* 180. *τ* 215. *Δ* 12. *O* 728. *τ* 581. *φ* 91. — (3) Acc. *χ* 159; *β* 351. *χ* 165; attrah. *γ* 255. *υ* 224. — (4) *οἵσατο κατὰ θυμὸν μὴ .. ἀμφράσσατο* sie möchte erkennen *τ* 390. — (5) impers. *τ* 312 *ἀλλά μοι ὦδ' ἀνὰ θυμὸν ὀίεται ὡς ἔσεταί περ.*

οἰωνιστής, m. (*οἰωνός*), des Vogelfluges kundig *N* 70; sonst als Subst.

οἰωνο-πόλος (*πολέομαι*), der Vogelschauer *A* 69 u. Z 76.

οἰωνός, m. (*avis*) — Raubvogel *γ* 271, neben *κύνες γ* 259. Weissagevogel *o* 532, *δεξιός* von der Morgen-(Glücks-)Seite; Wahrzeichen *M* 243. Vgl. Nägelsbachs Hom. Theol. S. 431 f.

ὀκνείω, prs., impf. *ὤκνειον* (*ὄκνος*) — m. Inf. sich bedenken *E* 255 u. *T* 155.

ὄκνος, m. (*cunctari*) — Trägheit *E* 817. (Il.)

ὀκριάω (*ὀκριόεις*), scharf machen, impf. Med. *ὀκριόωντο* — *πανθυμαδόν*, sie waren in aller Leidenschaft hitzig *σ* 33 †.

ὀκριόεις, ὀκρῐόεντι, θ' = τα (*ἄκρος*), scharfkantig *Θ* 327. *Π* 735. *ι* 499.

ὀ-κρυόεις, *ὀεντος, ὀέσσης*, vielm. *κρυόεις* von *κρύος* (das *ο* gehört zur vorhergehenden Genetivendung *ὀο*) — schauerlich, entsetzlich *I* 64 u. Z 344.

ὀκτά-κνημος, *α* (*κνήμη*), achtspeichig *E* 723 † Räder, wie an dem Prachtwagen einer vulcentin. panathenaischen Vase auf der obenstehenden Abbildung.

ὀκτώ, *octo B* 313. *χ* 110, *ὀκτω-και-δεκάτη* am 18. Tag *ε* 279. *η* 268. *ω* 65.

ὀλβιό-δαιμον, Vok. (*ὄλβιος*), gottgesegneter *Γ* 182, s. Nägelsbach.

ὄλβιος (*ὄλβος*), gesegnet *λ* 450. *ρ* 354, begütert *σ* 138; plur. *ὄλβια* Segen *η* 148, *ποιήσειαν* mögen es segnen *ν* 42.

ὄλβος, m. Gütersegen, *γ* 208 Glück.

ὀλέεσκεν, iter. impf., f. LA st. *ὀλέκεσκεν* *T* 135.

ὀλέσθαι, s. *ὄλλυμι*.

ὀλέθριος, ον, Adj. (*ὄλεθρος*), *ἦμαρ* Tag des Verderbens *T* 294 u. 409.

ὄλεθρος, m. (*ὄλλυμι*), Verderben, *αἰπύς* jähes; *ψυχῆς* Lebensgefahr *X* 325; *πεί-*

Digitized by Google

ρατα *ὀλέθρου* Stricke des Verderbens; *Ω* 735 ein jähes Verderben.

ὀλεῖται, s. *ὄλλυμι.*

ὀλέκω, impf. *ὄλεκον,* iter. *ὀλέκεσκεν,* Pass. prs. *ὀλέκονται,* impf. *ὀλέκοντο* (*ὄλλυμι*) — verderben, zu Grunde richten *Θ* 279. *χ* 305. *Π* 17. *Α* 10.

ὀλέσαι, ας, σσαι, σσας, ὀλέσθαι, s. *ὄλλυμι.*

ὀλετήρ, *ὁ* (*ὄλλυμι*) — Vernichter *Σ* 114 †.

ὀλιγη-πέλεων, ἐουσα, eigentl. Part. *-πελέω* = *πέλομαι* — regungslos *O* 245; schwach *τ* 356.

ὀλιγη-πελίη, ης, Schwäche, Ohnmacht *ε* 468 †.

ὀλίγιστος, s. *ὀλίγος.*

ὀλίγο-δρανέων, Part. *-δρανέω* = *δράω* — ohnmächtig, schwergetroffen *O* 246. (Il.)

ὀλίγος, *η, ον,* Sup. *ὀλίγιστος T* 223 = wenig, klein, kurz, *πίδακ* schwachfliefsende, *ὀπί* leise; *Λ* 801 = *ὀλίγη* (*περ ἐοῦσα ὅμως*) *ἀνάπνευσίς* (*ἐστι*) wenn auch kurz, doch ist's ein Aufatmen; ntr. *ὀλίγον* ein wenig *P* 538. *Φ* 547, eine kurze Strecke *Λ* 52, bei Kompar. *paullo T* 217; *ὀλίγου paene* *ξ* 37; Sup. *T* 223 des Niedermähens wird sehr wenig sein. — Komp. *ὀλίζων minor,* plur. *Σ* 519 †.

Ὀλιζών, St. im thessal. Magnesia *B* 717 †.

ὀλισθάνω, aor. *ὄλισθε* (*glitschen*), fiel hin *Ψ* 774; mit *ἐκ T* 470 glitt aus.

ὄλλυμι, Part. *ὀλλύς, ὑντων, τας, ὀλλῦσαι,* fut. *ὀλέσω, σσεις, σσει,* aor. *ὤλεσα, ας, (εν), σσαν* u. *ὄλεσσε(ν), σσαν; σσῆς, ῃ, σωσιν; σεις; σσον; σσαι; σσας, σαντ(α), τες, σασα* — vernichten, verderben, zu Grunde richten, zerstören, töten; verlieren *θυμόν, μένος Λ* 83. *Θ* 449.

Pass. Med. **ὄλλυμαι,** Part., *ὀλλύμενος,* impf. *ὄλλυντ(ο),* fut. *ὀλεῖται, ὀλέσσθε, σθαι,* aor. *ὀλόμην, ὄλεθ' = τ(ο), οντο* u. *ὤλεο, ὤλετο; ὄλωμαι, ὄληαι* u. s. f., *ἐσθαι,* s. *ὀυλόμενος* — umkommen, zu Grunde gehen *ὑπό τινι,* m. Acc. eines Todes u. dgl. *μόρον, οἶτον,* jedoch *ὀλέθρῳ*; wodurch Dat. *δόλῳ*; dazu perf. *ὄλωλα, ῃ* u. plqpf. *ὀλώλει perüt* etc. *Ω* 729. *K* 187.

ὄλμος, masc. (*Φολμ. volvo*), Steinscheibe *Λ* 147 †.

ὀλοιός, 3. Dat. pl. (*ὀλοός*), verderblich *X* 5. *Α* 342.

ὀλολύγῃ, *τῇ* (*ὀλολύζω, ululare*), unter Klagegeschrei *Z* 301 †.

ὀλολύζω, Imp. *ὀλόλυζε,* aor. *ὀλόλυξε, αν, αι* — immer von Frauenstimmen: laut klagen *δ* 767, laut jubeln *χ* 408. 411.

ὀλόμην, s. *ὄλλυμι.*

ὀλοοί-τροχος, m. (Lok. = im Umdrehen, *volvo, τρέχω*), Rollstein, ein rundes Felsstück *N* 137 †.

ὀλοός, 3., Komp. *ὠτερος,* Sup. *ὠτατος* (*ὄλλυμι*) — verderblich, von Göttern, *Μοῖρα, Κήρ,* Menschen und Dingen *Γ* 133. *Ω* 39. *X* 5. *Π* 849; *κῆρ* grausam; aber *κῆρ' = Κῆρα, saevam.*

Ὀλοοσσών, *όνος,* St. in Thessalien am Eurōpos, an weifsen Klippen gelegen, j. Alassona *B* 739 †.

ὀλοό-φρων, *ονος* (*φρήν*), verderblich, grimmig *B* 723. *α* 52.

ὀλοφυδνόν, neutr. (*ὀλοφύρομαι*), kläglich, *ἔπος E* 683. *τ* 362.

ὀλοφύρομαι, *εαι* u. s. f., prs., aor. *ὀλοφύρατο, ατο* — jammern, wehklagen, *πολλά* sehr, *οἰκτρ(ά)* kläglich, *αἰνά* schrecklich, jammernd *ν* 221. *τ* 543; oft mit *προσηύδα Λ* 815. *λ* 472. *ϰ* 265, vgl. *O* 114; m. Inf. *χ* 232 (wie *ὀκνεῖν*) dafs du tapfer dich wehren sollst; *τινός* sich erbarmen (Il.) *Π* 17. *X* 169. *Π* 450; bejammern *τινά Ω* 328. *ϰ* 157. *τ* 522; Freudenthränen vergiefsen *ϰ* 418. *π* 22. *ρ* 40.

ὀλο-φώϊος, *α,* verderblich *δήνεα*; subst. Tücken *θ* 410.

Ὀλυμπιάς, *άδος,* fem., olympisch, *Μοῦσαι* Ὀλυμπιάδες *B* 491 †.

Ὀλύμπιος, 3. olympisch, *δώματα γ* 377 u. ö., *Ὀλύμπιος* (mit u. ohne *Ζεύς*) = Zeus; *Ὀλύμπιοι* die Götter. Von

Ὄλυμπος od. **Οὔλυμπος,** *ὁ,* der gewaltige Götterberg, fast 3000 m hoch, mit schneebedeckten Gipfeln, *ἀγάννιφος, αἰγλήεντος, αἰπύν, θεῶν ἕδος, μακρός, πολυπτύχου,* am linken Ufer des Peneios in Thessalien, der in den Äther hineinragt u. an der Küste von Troia sichtbar ist, j. Elimbo (Lacha). Vgl. *ζ* 42—46 und Nägelsbach Hom. Theol. S. 23. 388 f. In der Odyssee wird der Name *Ὄλ.* nur 15mal genannt, aber nicht mit den Beiwörtern eines Berges erwähnt; der Göttersitz, auch wo der Name *Ὄλ.* steht, ist über die Wolkenregion in den Himmelsraum verlegt.

ὄλῠρα, Speltkörner *E* 196 und *Θ* 564.

Digitized by Google

ὄλωλε, s. ὄλλυμι.

ὁμαδέω, aor. ὁμάδησαν (ὅμαδος), lärmten α 365. (Od.)

ὅμαδος, masc., Lärm (von Stimmen, auch Schlachtgeschrei) Il. κ 556; Getümmel, lärmende Schar.

ὁμᾰλός, όν, glatt ι 327 †.

ὁμ-αρτέων, s. ἀμ-αρτέων.

ὁμαρτῇ, s. ἁμαρτῇ.

ὁμαρτήσην = ἁμαρτῇ zusammen, bessere LA. *N* 584 als **ὁμαρτήτην** 3. du. impf. v. ὁμαρτέω, gingen mit.

ὄμβριμος, ὁμβριμοπάτρη, falsche Schreibung st. ὄβριμος u. s. f. Ameis Anh. *Γ* 357.

ὄμβρος, m. (*imber*), Regenguſs, Platzregen, Wasserschwall *N* 139; sogar vom heftigen Schneefall *M* 286.

ὀμεῖται, fut. v. ὄμνυμι.

ὁμ-ηγερής, ές, ἐεσσι (ὁμοῦ, ἀγείρω) — versammelt *O* 84.

ὁμ-ηγῠρίζομαι, aor. -ίσασθαι (vom folgenden) — versammeln π 376 †.

ὁμ-ήγῠρις, ἡ (ἄγνυρις, ἀγείρω), Versammlung *T* 142 †.

ὁμ-ηλῐκίη, ἡ (ὁμοῦ, ἥλιξ) — Gleichaltrigkeit *T* 465; Altersgenossen *Γ* 175. *N* 485; auch einzelne ζ 23. χ 209.

ὁμ-ῆλιξ, -ῐκα, -ες, -ας (ὁμοῦ), τινός Altersgenosse τ 358.

ὁμ-ηρέω, aor. ὠμήρησε (ἀραρεῖν), traf zusammen, μοι mit mir π 468 †.

ὁμῐλᾰδόν, Adv. (ὁμιλος), in Haufen *M* 3. (Il.)

ὁμῐλεῖν, impf. ὁμίλει, ἑομεν, εον u. ὡμίλευν, aor. ὡμίλησα, ἤσωσι, ἤσειεν, ἡσαντες (ὅμιλος) — sich mengen unter (ἐνί, μετά, παρά) τισιν π 271, verkehren mit — σ 167; handgemein werden *N* 779, (μετά) τισιν, sich scharen περί τινα.

ὁμιλία, ἡ (ὁμιλέω) — Begegnung Ἕκτορος καὶ Ἀνδρομάχης Z 369 ff. Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον (alte Überschrift für ξ) Einkehr bei E.; Ὀδ. καὶ Πηνελόπης Unterredung τ 47—307, Überschrift von τ.

ὅμῐλος, masc. (ὁμοῦ, ἴλη, εἰλέω), Gedränge ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν, u. ä. Schlachtgetümmel ὁμίλῳ *Φ* 606 s. Ameis ω 19 Anh.; Heerhaufen *K* 231 (im Lager u. sonst) λ 514; dann Haufe ο 328. π 29.

ὁ-μίχλη, Nebel *A* 359. *Γ* 10, κονίης Staubwolke. (Il.)

ὅμμα, τ(α), σι, ntr. (ὤμμαι, *oc-ulus*), Auge *A* 225. *Λ* 614; *Θ* 349 besser οἵματ'.

ὄμνυμι, ὀμνῦθι u. **ὀμνύω**, ὄμνυτε, Imper. praes. u. impf. ὄμνυε, fut. ὀμοῦμαι, εἶται, aor. ὤμοσα, ε, σαμεν, sonst ὀμ-, auch mit σσ — schwören τινί (πρός τινα), ὅρκον, ἐπίορκον Meineid, beschwören τί, od. Inf. ἦ μέν *A* 76. *I* 132. *Ψ* 585. *β* 373; Acc. c. Inf. μήποτ' *T* 127, vgl. ξ 332, m. Inf. fut., aor. u. perf. je nach dem Sinn; bei jem. schwören τινά *O* 40. Hentze *K* 330 Anh.

ὁμο-γάστριος, ον (γαστήρ), leiblicher Bruder *Φ* 95. κασίγνητος *Ω* 47.

ὁμόθεν, ἐξ st. ἐξ ὁμοῦ aus demselben Fleck ε 477 †.

ὁμοίιος, ίου u. ὁμοΐου (vgl. ξυνήιος v. ξυνός), gleichmacheud (Krieg, Alter, Tod), gemeinsam (Streit), s. Ameis Anh. ω 543; wenn nicht überall alte Verderbnis aus ὀλοΐιος verderblich (Nauck).

ὁμοῖος, οίη, οἷον (ἅμα, *similis, samt*, engl. *the same*), der gleiche π 182; μοῖρα alle treffend, mit οὐ, s. Am. Anh. *A* 278. *M* 270, ähnlich τινί, in etwas τι oder ἐν πολέμῳ, oder θέειν u. a. Inf. Abgekürzte Vergleichung β 121. *P* 51; *Ψ* 632 gleich.

ὁμοιόω, nur aor. Pass. ωθήμεναι ἄντην *A* 187 ins Gesicht hinein sich gleichstellen, μῆτιν an Klugheit γ 120.

ὁμοκλάω, impf. ὁμόκλα u.

ὁμοκλέω, impf. ὁμοκλέομεν, εον, aor. ὁμοκλήσειε u. s. f., u. iter. κλήσασκε (καλεῖν, s. Ameis Anh. ζ 35; κελεύω) — laut zurufen, oder ausrufen *Σ* 156; *T* 448. *E* 439 δεινόν; *Ω* 248, aufrufen, befehlen τ 155; m. Inf. ω 173, Acc. c. Inf. *Π* 714.

ὁμο-κλή, fem. (ὁμοκλᾶν), lauter Zuruf *M* 413, Befehle ρ 189.

ὁμο-κλητήρ, ῆρος, τοῦ (ὁμοκλή) — der Zurufende, ἀκούσας auf den Zuruf hörend *M* 273 u. *Ψ* 452.

ὁ-μόργνυμι, impf. ὁμόργνυ, Med. ὠμόργνυντο, aor. ὁμορξάμενος (*mergere*) — abwischen; δάκρυα seine Thränen, παρειάων von den Wangen *Σ* 124.

ὁμός, 3. (ἅμα, *simul, similis, — sam, samt*, engl. *the same*) — derselbe *Δ* 437. κ 41, gemeinsam *N* 333.

ὁμόσας u. s. f., Part. aor. v. ὄμνυμι, *iurare*.

ὁμόσε (ὁμός), zusammen *M* 24 u. *N* 337.

Digitized by Google

ὁμο-στῐχάει, vielm. ὁμοῦ στιχάει βόεσσιν, er geht den . . Rindern zur Seite *O* 635 †.

ὁμό-τῑμος, *ον* (τιμή) — gleichgeehrt *O* 186 †.

ὁμοῦ (ὁμός), zusammen *Δ* 122. *λ* 573, gleicherweise *A* 61. *Λ* 245. 166. *μ* 67, zugleich mit *νεφέεσσιν*.

ὁμο-φρονέω, ἐοις, ἐοντε (φρονέω), gleichgesinnt sein, mitfühlen *ι* 456, *νοήμασι* gleichgesinnt in Gedanken, eines Herzens u. Sinnes *ζ* 183.

ὁμο-φροσύνη, fem. (ὁμόφρων), Eintracht *ζ* 181; gleiche Gesinnung *o* 198.

ὁμό-φρων, -φρονα (φρήν), *θυμόν* gleiches Begehren *X* 263 †.

ὁμόω, aor. Pass. *ὁμωθῆναι* — *φιλότητι* in Liebe sich einen *Ξ* 209 †.

ὀμφᾰλόεις, όεν, *Ω* 269 mit dem Knaufe, Knopf; **ὀμφαλόεσσας, ης** (ὀμφαλός) — mit Buckeln verziert, s. Ameis *τ* 32, oder mit grofsem Buckel d. i. innen stark gewölbt, wie Abbild. Taf. XIII, 144. (Il.)

ὀμφᾰλός, m. (*umbo*) — (1) Nabel *Δ* 525. *Φ* 180. — (2) Schildbuckel d. i. die Wölbung in der Mitte, auch mit einem Knopf oder einer Spitze, plur. Buckeln zur Verzierung *Λ* 34. — (3) ein Knauf mitten am Joch (s. Abbild. Taf. XIV, 55), wie bei den Assyrern (Abbild. Taf. XIV, 61), während die Ägypter an den Jochenden eine Messingkugel hatten (z. B. des Ramses Gespann, Abbild. Taf. XV, 116). — (4) allg. Mitte, *θαλάσσης α* 50. (Il.)

ὄμφαξ, ᾶκες, αἱ (ἀν-, φαγεῖν?), unreife Trauben, Herlinge *η* 125 †.

ὀμφή, fem. (*fέπος, vox*), Stimme *θεῶν Τ* 129, *θεοῦ γ* 215. auch des Traums *B* 41 (s. *πανομφαῖος*); immer von prophetischen (Orakel-)Stimmen.

ὀμ-ώνῡμοι, pl. (ὄνομα), gleichnamige *P* 720 †.

ὁμῶς (ὁμός), (1) zusammen, *πάντες* s. Ameis *ὁ* 775. — (2) gleicherweise *P* 644. *κ* 28 Am., *ν* 405 *ὁ. νύκτας τε καὶ ἦμαρ Ω* 73, m. Dat. = gleichwie *E* 535.

ὁμῶς (ὁμῶς), dennoch *M* 393 u. *λ* 565.

ὄναρ, τό. Traumwahn, leeres Träumen (doch meist von der Gottheit gesandt *A* 63; Gegens. *ὕπαρ*); Traumbild (sonst *ὄνειρος*) nur *K* 496.

ὄνειᾰρ, ὀνείᾰθ = ὀνείατα, eig. **ὀνήμτα,** ntr. (*ὀνή-σαι, ὀνίνημι*), Nutzen; dann Erquickung (Speisen), Förderung, Labsal; dann Schirm, Beschirmer *X* 433; Behelf *δ* 444; pl. Kostbarkeiten *Ω* 367.

ὀνείδειος, ον (ὄνειδος), scheltend *μῦθον, ἐπέεσσιν Φ* 393; ohne *ἐπ.* Scheltreden *X* 497.

ὀνειδίζω, aor. *ὀνείδισας*, Imp. *ισον* (ὄνειδος), schelten *ἔπεσιν; τινί τι I* 34, oder *ὅτι B* 255 tadeln, *σ* 380.

ὄνειδος, εα, εσι ntr. — Vorwurf, plur. *κατ' . . . χεῦαν μητέρι χ* 463 haben d. M. überhäuft m. V.; auch konkr. wie *probrum II* 498 Schande.

ὀνείρατα, s. *ὄνειρος*.

ὀνείρειος, 3. Adj. (ὄνειρος), Träume betreffend, Traum-, *ἐν ὀνειρείῃσι πύλῃσι* an der Pforte der Träume *δ* 809 †.

ὀνειρο-πόλος (ὀνειροπολούμενος, s. Nägelsbach *A* 62), Traumseher.

ὄνειρος, *ὁ* (*τὸ ὄνειρον δ* 841), und *τὰ* **ὀνείρατ(α)** *ν* 87 (ὄναρ) — Traumbild *B* 8. 20, nicht Traumgott, Nägelsb. *B* 6, auch nicht Traum als Thätigkeit, ὄναρ; ein gleichsam automatisch handelndes Wesen, das die Gottheit sendet oder auch schafft *δ* 797, nicht eine Persönlichkeit, sondern eine Art Schattenbild, daher verglichen mit den abgeschiedenen Seelen *λ* 207. 222; wie ein Volk lokalisiert *ω* 12 am Weg zum Aides; auch die zwei Thore *τ* 562 fl., vgl. *δ* 809. Der *θεῖος* gottgesandte unterscheidet sich vom gewöhnlichen durch s. unerwarteten Rat u. durch seine Deutlichkeit, auch insofern er selbst sich als gottgesandt offenbart und schnell verschwindet, so dafs beides, wie bei Gotterscheinungen, das Gemüt hinterher gläubig stimmt.

ὄνηαρ, ὀνήατα, s. *ὄνειαρ*.

ὀνήμενος, ὄνησα, s. *ὀνίνημι*.

ὄνησις, ιος, fem. (*ὀνίνημι*) — *ἀντιάσειεν* möge er so weit dem Segen begegnen d. h. S. haben *φ* 402 †.

Ὀνητορίδης *γ* 282, Phrontis, S. des **Ὀνήτωρ,** Priester des idäischen Zeus; s. S. Laogónos *II* 604.

ὄνθος, m., Mist *Ψ* 775. (*Ψ.*)

ὀνίνημι, *νησι*, fut. *ὀνήσει, ειν*, aor. *ὄνησας, εν*, *αν* und *ὄνησα* — fördern, nützen *Θ* 467; *τινά A* 395. 503. *ξ* 67, wodurch *τινί A* 503, *μέγα* sehr *Ω* 45, *τοῦτο* darin.

Med. **ὀνίνᾰμαι,** fut. *ὀνήσεαι* u. s. w., aor. 2. (*ἀπ-όνητο*), imper. *ὄνησο*, part.

Digitized by Google

ὀνήμενος, sich freuen, geniefsen, *ὃν θυμόν* in s. Sinn *H* 172, Gewinn haben *τινός Π* 31. *τ* 68; iron. *P* 25 als er mich genofs d. h. kennen lernte. (Stier.) Part. *ὀνήμενος*, sc. *ἦστω* gesegnet *β* 33.

ὄνομ(α) und **οὔνομα**, *οὐνόματ(α)*, neutr. Name, *καί τ' οὔν.* selbst d. N. *Γ* 235; = Andenken *δ* 710. *ω* 93, *μοί ἐστιν* m. Nom. *τ* 183. 247. *σ* 5. *ι* 366 (*η* 54. *τ* 406 mit *ἐπώνυμον*) *τίθεσθαι* beilegen; *ὅττι σε κάλεον Θ* 550; Ruf *ν* 248.

ὀνομάζω, impf. *ὀνόμαζες*, *ε(ν)*, *ον*, aor. *ὠνόμασας* (*ὄνομα*) — kund machen *I* 515; bei Namen *ἐξονομακλήδην X* 415 nennen, *πατρόθεν ἐκ γενεῆς* nach seiner väterlichen Abkunft *K* 68.

ὄνομαι, *σαι*, *οὔνεσθε?*, *ονται*, *οιτο*, fut. *ὀνόσσεται*, *σθαι*, aor. *ὠνοσάμην*, *ὀνόσασθ(ε)* *Ω* 241, *ὀνόσαντ(ο)*, *ὀσσάμενος* u. aor. 2 *ὄνατο P* 25 (var. l.) — schelten, etwas dagegen haben, mifsachten (aufser *P* 173. *φ* 427) in rhet. Fragen oder m. Negation *Δ* 539. *P* 399; *ε* 379 aber auch so schon, hoffe ich, wirst du dich nicht beklagen über dein Elend.

ὀνομαίνω, nur aor. *ὀνόμηνας*, *εν*, *ω*, *ῃς* (*ὄνομα*), kund thun *λ* 251, anführen, nennen, *B* 488; *δ* 240, als Zeugen *Ξ* 278; rufen (bei Namen) *K* 522, s. La Roche; ernennen, machen zu etw. *Ψ* 90; namentlich versprechen *ω* 341.

ὀνομακλήδην, s. *ἐξονομ.*

ὀνομά-κλυτος (*κλύω*), berühmten Namens *X* 51 †.

ὀνο-μαστός, 3. (*ὀνομάζω*), *οὐκ* — nicht zu nennende (eben weil sie Unheils-Ilios ist) *τ* 260. (Od.)

ὄνος, m., Esel *Λ* 558 †.

ὀνόσασθε, αιτο, οσσάμενος, s. *ὄνομαι*.

ὀνοστός, *ά*, Adj. verb. v. *ὀνομαι*, *οὐκέτ'* nicht mehr zu tadeln *I* 164 †.

ὄνυξ, *ὑχεσσι*, masc. Krallen, Fänge des Adlers *M* 202. [*ῠ*]

ὀξῦ-βελής (*βέλος*), scharfgespitzt *Δ* 126 †.

ὀξύοεις, *όεντι*, *τα* (*ὀξύ*), mit guter Spitze, wohlgespitzt, *δόρυ Ξ* 443, *ἔχγες τ* 33. *υ* 306. (Ill.)

ὀξύς, *εῖα*, *ύ*, m. Dat. sg. *έι*, pl. *έσι(ν)*, Sup. *ὀξύτατον* (*acer, acus*) — scharf (eindringend), spitzig, von Waffen und Geräten *P* 520, Fels *ε* 411, scharf *φάσγανον*, *ἄορ*; von Licht *P* 372 und Schall: hell, gellend, bes. im ntr. s. u. pl. durchdringend; scharf bei Verbis der Wahrnehmung *Γ* 374, des Sehens, Denkens, *νοεῖν*, und des Rufens; von Schmerzen *Λ* 268, Kummer u. ä. bitter *τ* 517. Ares, der wild eindringende *Λ* 836.

ὄο und **ὄου** st. *οὗ*, s. *ὅς*, *ἥ*, *ὅ*.

ὀπάζω, impf. *ὄπαζεν*, *ὤπαζε*, fut. *ὀπάσσω*, *ομεν*, aor. *ὤπασα*, *ε*, *αν* u. *ὄπασσα*, *ε(ν)*, Opt. *σαιμι*, *σειαν*, Imp. *σσον*, Inf. *σσαι*, Part. *σσας*, fut. Med. *ὀπάσσεαι*, aor. *σσατο*, *σσάμενος* (*ὀπαδ́ω*, s. *ὀπηδός*, *ἕπω*, *sequor*) — mitgeben *τινί τινα* (*ἅμα Σ* 452. *ο* 310) als Begleiter; auch *μετ' ἀμφοτέροισι*; auch von Dingen *Θ* 430, *κῦδος τινί*, *ἔργοις*; von der Mitgift *X* 51; verleihen *Θ* 498; auch als Subj. *γῆρας* ist zugesellt, bedrängt mich; so auch feindlich bedrängen *E* 334. *P* 462, s. La Roche u. Hentze *Λ* 493. Med. sich zum Geleite nehmen *T* 238. *κ* 59 mitnehmen.

ὀπαῖα, ntr. pl. v. *ὀπαῖος*, Adj. zu *ὀπή*, Dachluke, *ἀν' ὀπαῖα α* 320 Var. zu *ἀνόπαια*, s. d.

ὅ-πατρος, *ον* (*πατήρ*), gleichen Vaters *Λ* 257 u. *M* 371.

ὀπάων, *ονα*, m. (*ἕπω*) — Waffenträger *K* 58. (Il.) [*ᾰ*]

ὅ πε̣ρ, s. *ὅς περ*.

ὅπη — *ι* 279 und **ὅππη**, Adv. *qua*, (1) wo *κ* 190 f., wohin *M* 48. — (2) wie *Θ* 45. *α* 347.

ὀπηδέω, *εῖ*, impf. *ὀπήδει* (*ὀπηδός*, *ὀπάζεσθαι*) — *ἅμα η* 165. *ι* 271 *τινί* begleiten; auch beiwohnen *ἀρετή* u. ä. *Θ* 237. *P* 251, *ἐκ Διός*, *a Iove*; *μοί E* 216 ich habe ihn bei mir, führe ihn (vergebens).

ὀπίζομαι, *ευ* prs., impf. *ὠπίζετ(ο)* (*ὄπις*) — beachte, scheue *τι Σ* 216, *Διὸς* oder *θεῶν μῆνιν*; *σὸν θυμόν ν* 148, *τινά* nur *X* 332.

ὄπιθε(ν), s. *ὄπισθεν*.

ὀπιπεύεις, weniger gut **ὀπιπτεύεις**, Part. aor. *εύσας* (St. *ὀπ*, *ὄπωπα*, redupl. wie *ὀνίνημι* v. St. *ὀνᾱ*), Blicke werfen, auflauern, ausspähen, *τι* gaffen nach, *γυναῖκας*.

ὄπις, *ιδος*, *ιδα* u. *ιν* fem. (*ὄπωπα*) — Auge, im Sinne von: Strafaufsicht *ξ* 82. 88. *θεῶν ν* 215. *φ* 28; sonst göttliche Strafe *Π* 388. (Od.)

ὄπι(σ)θεν (viell. vw. *ἄψ*.), Adv., *πέμπειν*,

Digitized by Google

στῃ trat von hinten hinzu *A* 197; zurück ϱ 201, *οἱ ὄ. relicti; τὰ ὄ.* von hinten, hinterher *Σ* 548. *Φ* 256; hernach *χ* 55; für künftig *Δ* 362; = Präp. m. Gen. *N* 536.

ὀπίσ(σ)ω, rückwärts *M* 272. *Γ* 218; hinter sich *X* 137, hernach *Γ* 160. 411, *πρόσσω καὶ ὀπ.* vor und hinter sich, bezeichnet Vorsicht u. Umsicht *Λ* 343. *Γ* 109; *λείπειν* hinterlassen. — Sup. **ὀπίστατος**, letzter *Θ* 342 u. *Λ* 178. [*ἴα, ἴσσ*]

Ὀπίτης, e. Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 301 †.

ὀπλέω, impf. *ὤπλεον* (*ὅπλον*), stellten (*ἐκτός* draußen) fertig *ζ* 72 †.

ὅπλεσθαι, s. u. *ὁπλίζω*.

ὁπλή, ἐων, Hufe *Λ* 536 u. *Υ* 501.

ὁπλίζω, aor. *πλισσε*, Imp. *ὅπλισσον*, Inf. *ἰσαι*, P. M. prs. *ὁπλίζονται, ὡμεθα*, impf. *ὁπλίζετο, οντο*, aor. *ὡπλίσαθ' = ὁπλίσσατο, ἁμεσθ(α)*, Konj. *ὁμεσθα*, aor. Pass. 3. pl. *οπλισθεν* — rüsten, fertig machen, Speisen fertig stellen, Wagen *Ω* 190; segelfertig machen, Schiffe; Med. Pass. sich fertig machen *ψ* 143. *H* 417, sich rüsten, wappnen *Θ* 55; Med. für sich bereiten *π* 543. — *ὅπλεσθαι Υ* 172. *Ψ* 159; seine Rosse einschirren *Ψ* 301.

ὅπλον, ntr. (*ἕπω*) — Geräte (1) Handwerkszeug *Σ* 409. *γ* 433. — (2) Tau *φ* 390. *ξ* 346; plur. Takelwerk *β* 390. — (3) Rüstung *K* 254. *Σ* 614.

ὁπλο-ποιία, Waffenfertigung, für Achilleus *Σ* 428 ff., alte Überschrift für *Σ*.

ὁπλότερος, 3. Komp.; Sup. *οτάτη, ην* (*ὅπλον*) — fertiger, rüstiger, *γενεῇ, γενεῇφιν* an Alter *B* 707, *I* 58, vgl. *Δ* 325; *γ* 465, jünger *φ* 370. Der Komp. meist nicht vergleichend, sondern distinguierend: die rüstigen, jugendfrischen *Ξ* 275; Sup. der jüngste *I* 58.

Ὀπόεις, *ὀεντος*, m. (aus *ὀπόεις, aquosus*), Opus, lokrische St. des Menoitios *Ψ* 85. *Σ* 326. Am. *B* 531.

ὀπόποι, s. *πόποι*.

ὀπός, m., Saft des wilden Feigenbaumes, zum Gewinnen der Milch dienlich: Lab *E* 902 †.

ὀπός, τῆς, s. *ὄψ*.

ὁππόθεν, interr. woher *α* 406. *ξ* 47. (Od.)

ὁππόθ(ι), rel. wo *I* 577. *γ* 89.

ὁποῖος *ϱ* 421. *τ* 77, **ὁπποῖον, οἵης, οἵ(α)** — *qualis* (1) interr. *α* 171 *ὁπποῖ' ἄσσα* welcherlei etwa *τ* 218. — (2) rel. *ϱ* 421. *Τ* 250.

ὅπου, ubi *γ* 16. (Od.)

ὁπόσ', s. d. folg.

ὁπόσσον, ὁπ(π)ό(σ)σ(α), ntr. wie viele *ξ* 47, *ὁπόσᾱ quantum Ω* 7, insofern *Ψ* 238; *ἐπέλθω quantum permeavero* wie weit auch *ξ* 139; hier fassen dies manche unnötig als *ὁππόσε* wohin auch.

ὁπ(π)ότε, Adv. interrog. — wann, m. Ind. nach Haupttemp. *δ* 633. *ν* 386; m. Opt. nach Praeter. *I* 191. Stellung *Δ* 351 Hentze.

Konjunktion, *cum* I. temporal m. Ind. wann *σ* 409, fut. *κέν* [*π* 282 a. LA. *θῆαιν*]; b. Praeter. als *Γ* 173; *Θ* 230 scil. *ἦμεν*. Beginn des Vordersatzes mitten im Verse *Δ* 351.

II. konditional, wo nicht von bereits Geschehenem als solchem die Rede,

a) m. Konj. (1) falls, wenn, wo etw. erst erwartet wird. *A* 163. *Φ* 112. — (2) in allgem. Sätzen *O* 210. *II* 53. *P* 98. *δ* 651. *ϱ* 470; bes. in Gleichnissen *O* 382. *δ* 435. *ϱ* 128; doch *Λ* 492 Ind. — (3) bei iterativen Fällen der Gegenw. *Δ* 344 meist mit *ἄν* oder *κέν*, s. unter c. (praeter. im Haupts. *Ξ* 522; Optat. im Nebens. *ω* 344).

b) m. Opt. bei *δέγμενος, μένω H* 415. *Θ* 406. *I* 191, ähnlich *K* 189. (1) bei iterativen Fällen der Vergangenheit *T* 317, im Haupts. impf. oder aor. (iter.) *Γ* 233. *O* 284. *Σ* 544. *ξ* 217. — (2) durch Assimilation an den Mod. des Hpts. *Υ* 148. *σ* 148.

c) Konjunkt. mit *κέν*, im Hpts. Imp. *κ* 293 (*ζ* 303 *ἄν*), fut. Handlg. *X* 366. *I* 703. *Ξ* 505. *β* 358. *ν* 394. *χ* 216 (*ἄν α* 40. *II* 62. *Υ* 317), — *κεν γ* 238. *ν* 83 (*ἴεν λ* 17. *Θ* 445).

ὁππότερος, η, ον, uter, Γ 71. *μ* 57; **ὁπποτέρωθεν, ex utra parte Ξ** 59 †.

ὁπτάλέος, ἑα, ἐων (*ὀπτός*), gebratenes *Δ* 345. *μ* 396.

ὀπτάω, nur 3. pl. impf. *ὄπτων*, aor. *ὤπτησε, σαν, ὄπτησαν, ἤσαι, ήσας, σαντες*, Pass. aor. *ὀπτηθῆναι* (*ὀπτός*) — braten (am Spieße) *γ* 33. *A* 466; *κρεῶν* partit. *ο* 98.

ὀπτήρ, ῆρας, τούς (*ὄπωπα*), Späher *ξ* 261 u. *ϱ* 430.

Digitized by Google

ὀπτός, όν, ά (*ποπ- popina, πεπ, coctum*), gebraten, geröstet *π* 443. (Od.)

ὀ-πυίω, -πυίη, -πυίοι, ἐμεν(αι), οντες, impf. ὄπυιε, ὄπυιε (*pubes*) — ehelichen *N* 429. *Π* 178; **ὀπυίοντες** verheiratete; **ὀπυιομένη** *nupta*.

ὄπωπα, s. **ὀράω.**

ὀπωπή, ῆς (ὄπωπα), Gesicht, Anblick *ι* 512; **ὅπως ἤντησας** wie du getroffen d. A. = was deine Augen gesehen *γ* 97.

ὀπώρη, ἡ (ὀπτός, ὥρη), Reifezeit, v. Aufgang des Seirios (Ende Juli) bis zum Frühuntergang der Pleiades (Herbst), Hochsommer; **τεθαλυῖα** die üppig strotzende *λ* 192.

ὀπωρῑνός (ὀπώρη), (hoch)sommerlich, **ἀστὴρ** Seirios *E* 5 †.

ὅπ(π)ως, Adv. (ὅχ/ως), wie I) fragend, indir. *K* 545. *B* 252, m. fut. Ind. involviert es oft eine Absicht *P* 634. *Δ* 14. *α* 57, m. Konj. *ξ* 329 u. *κέν δ* 545. *α* 296 noch mehr, = *ut* damit *γ* 19. *α* 76. *ν* 365. *ξ* 181; für die Vergangenheit tritt Opt. ein *Ξ* 160. *ν* 319. *ζ* 319. Der Übergang in den finalen Gebrauch ist unmerklich.

II) relativ: wie, einfach mit **ὥς** *o* 111, **τοῖον** *π* 208; *δ* 109 wie er doch so lange; konditionell m. Konj. *Ψ* 324. *ζ* 189, **κεν** *T* 243; temporal m. praet. *E* 27. *Λ* 459. *γ* 373, doch haben diese Stellen die Variante **ἐπεί**; nicht so *χ* 22 **ὅπως ἴδον.**

ὀράω (alt *Ϝοράω, vereor, gewaere*), ὁρόω, ῶ, ᾷς, ᾷς, ᾷ, ῶμεν; ὦτε; ὦρα; ἄν; ὤων, ὠωντες, ὠωσα, ὦν, ὦντες, ὦσα; — Med. ὁρῶμαι, ᾶται; ὦηαι (von äol. ὄρημι); ὦτο, ᾶσθαι, ᾶσθαι, ὠμενος, οι, impf. ὁρᾶτο, ὦντο;

fut. ὄψεαι, ει, εται u. s. f.; aor. εἶδον, s. *EIΔ*, n. IV; perf. ὄπωπα, ας, plqpf. **ὀπώπει** —

wahrnehmen, sehen, τινά, τί, (ἐν) ὀφθαλμοῖσιν; das Med. wie *δ* 47. *X* 166 bei Beteiligung des Gemüts, schauen, *Λ* 56 sehen mußte; **φάος ἠελίοιο** = ζῆν; auch einsehen *ρ* 545; blicken **εἰς, ἐπί, κατά τινα, τι** nach jem. oder etw., **κατά τινα** auf jem. herab; **κάτ' ὄσσε** in die Augen *P* 167; auch mit flgd. **ὅτι** *H* 448, **οἷος Φ** 108, Part. *I* 360; merkw. **φίλως ὁρόωτε καὶ εἰ** ni. Opt. gerne sähet ihr, wenn — *Δ* 347.

ὄργυι(α), αν (**ὀρέγω**), fem., Klafter, soweit man die Arme ausstrecken kann *Ψ* 327. (Od.)

ὀργυνύς, Part. praes., Nbf. zu

ὀρέγνυμι, Part. **ὀρέγων, οντας,** fut. **ὀρέξω, ομεν, ειν,** aor. **ὤρεξε, ὀρέξῃς, ῃ, ειαν, αι, ας,** Med. **ὀρέγεσθαι,** aor. **ὠρέξατο** u. **ὀρέξατο** u. s. f., perf. 3. plur. **ὀρωρέχαται** *Π* 834, plqpf. **ὀρωρέχατο** *Λ* 26 (*porrigo, recken*) — (1) ausstrecken, die Hände gen Himmel od. jem. entgegen. — (2) (dar)reichen, verleihen, Med. sich strecken *Λ* 26; nach etw. greifen, mit den Händen; **ποσίν** ausgreifen v. Pferden; ausschreiten *N* 20; **ἔγχει** sich auslegen mit d. Sp.; **τινός** nach jem. langen oder zielen, **δουρί**; mit **ἔφθη, φθῆσι** d. Part. treffen jem. **τινά**, an etw. **τι.** *Ω* 506 nach dem Munde (Kinn) des Mörders meines Sohnes die Hände auszustrecken: der allgemeine Ausdruck (aber gewählter als **γουνοῦσθαι**) ohne Rücksicht auf die ungewöhnliche Art der erregten Ausführung 478. (Andere fassen dieses Verses wegen **στόμα** als Obj. zu **ὀρέγεσθαι** u. **ποτὶ χεῖρε** zusammen: nach den Händen den Mund ausstrecken = d. H. küssen.) — Dav.

ὀρεκτός, 3. hingestreckt, gefällt *B* 543.

ὀρέομαι, impf. **ἐορτο,** Nbf. zu **ὄρνυμαι,** eilen *B* 398 u. *Ψ* 212.

Ὀρέσ-βιος, Boiōter in Hyle, fällt durch Hektor *E* 707 †.

ὀρεσί-τροφος, im Gebirge aufgewachsen *M* 299. *ζ* 130.

ὀρεσ-κῴος (κεῖμαι), im Gebirge lagernd *A* 268 u. *ι* 155.

ὀρέστερος, οι (**ὄρος,** vgl. **ἀγρότερος**), mehr im Gebirge, Gebirgs-, Drache *X* 93, Wölfe *κ* 212.

Ὀρέστης, αο, ὁ, (1) S. des Agamemnon, der im 8. J. der Regierung des Aigisthos zurückkehrt *γ* 306, diesen Buhlen seiner M. Klytaimestre samt dieser tötet (s. das griech. Vasenbild Taf. XII, 40) u. dann selbst regiert *λ* 461; *α* 30. 40. 298, *δ* 546. *I* 142. 284. 2) anderer Grieche, von Hektor getötet *E* 705. 3) Troer, fällt durch Leonteus *M* 139. 193.

ὀρεστιάς, ἄδες (**ὄρος**), **νύμφαι** Bergnymphen Z 420 †.

ὄρεσφι, s. **ὄρος.**

Digitized by Google

ὀρεχθέω, impf. ὀρέχθεον (ὀχθέω), sie rüchelten Ψ 30 †.

ὄρθαι, s. ὄρνυμι.

Ὀρθαῖος, e. Troer *N* 791 †.

Ὀρθη, St. in Thessalien *B* 739 †.

ὄρθιος, ὄρθι(α), ntr. pl. (ὀρθός), mit hoher, schriller Stimme *Λ* 11 †.

ὀρθό-κραιρος, Gen. plur. ἀών, fem. (κέρας), (1) βοῶν mit (aufwärts) stehenden Hörnern im Ggs. zu Ziegen u. Schafen *μ* 348. *Θ* 231 (s. Bild zu τρίβω). — (2) νεῶν *Σ* 3. *T* 344 ebenso, indem die steilaufstrebende Bug- und Steuerspitze gemeint ist.

ὀρθός, 3. (ὀρθϝός) = *arduus* — aufrecht frz. *debout* m. στῆ, die Haare standen zu Berge *Ω* 359; ἀναΐξας auffahrend vom Sitz; gerade *K* 153.

ὀρθόω (ὀρθός), aor. ὤρθωσε, richtete auf *H* 272; ὀρθωθείς emporgerichtet, aufrecht; *K* 21 aufgestanden, stehend.

ὀρίνω, ει, ετον, ων, impf. ὄρινε(ν), aor. ὦρινα u. ὄρινα u. s. f., Pass. prs. ὀρίνονται, ὀρινόμενος, impf. ὠρίνετο, aor. ὠρίνθη u. ὀρίνθη — erregen, bewegen; γόον *Ω* 760 erweckte; erschrecken *Δ* 208, scheuchen, umhertreiben *I* 243. *χ* 23; θυμόν das Gemüt τινί aufregen, durch Zorn *Θ* 178 u. a. Leidenschaften *B* 142. *Γ* 395. *Δ* 208. *Λ* 804. *ρ* 47. 150. 216. *φ* 87. *χ* 23, Furcht *σ* 75, rühren *Λ* 792. *O* 403. *ξ* 361. *o* 486; κῆρ, ἦτορ *Π* 509. Pass. auch wüten *χ* 360; durcheinanderwogen *B* 294; *O* 7. *Π* 377.

ὅρκιον, *Δ* 158, plur. ὅρκι(α) (ὅρκος), Eideszeichen (1) Eid *Δ* 158. *τ* 302. — (2) Opfertiere, beim Eid *Γ* 245. 269, ταμεῖν schlachten, daher *foedus ferire* Verf. zu *B* 124; πιστά verlässige, weil unter göttl. Schutz, bes. des Zeus, s. Nägelsb. *Γ* 105. 107. *Δ* 155 als Tod für dich = dir zum Tode; s. auch φυλάσσω, τελέω, συγχέω, ψεύδομαι, κατὰ πάτησαν, ὑπερπημαίνω.

ὅρκος, m. (ἕρκος) — (1) Eidbann d. h. die als Zeuge u. Rächer angerufene Macht; s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 215 f. *B* 755 Styxwasser, der schreckliche Eidbann *O* 38. — (2) Eid, ἑλέσθαι τινί *X* 119, τινός abnehmen *δ* 746. *Λ* 76; καρτερόν, μέγαν bei den drei Reichen der Welt, von Göttern *T* 108, sonst übh. gewaltiger, θεῶν bei den Göttern geschworener *T* 313; γερούσιον Fürsteneid, der das ganze Volk bindet *X* 119; ὅρκῳ πιστωθῆναι eidlich euch verpflichten *o* 436. — (3) mit ἐκέκαστο *τ* 395 übertraf alle Welt durch Meineid, Nägelsb. Hom. Theol. S. 218 ff.

ὁρμαθός, m. (2. ὅρμος), Kette, zusammenhängender Fledermäuse *ω* 8 †.

ὀρμαίνω, ων, ουσ(α) u. s. f., impf. ὥρμαινε, aor. ὥρμηνε, αν (ὁρμάω) — hin- u. hersinnen *Ξ* 20, erwägen, χαλεπὰ ἀλλήλοις; (ἐνὶ) φρεσίν, κατὰ φρένα (καὶ κατὰ θυμόν), ἀνὰ θυμόν; Subj. auch κῆρ; auch mit ὅπως oder εἰ oder Doppelfrage.

ὁρμάω, nur aor. ὁρμήσαμεν, σαν; ὁρμήσῃ, στιε (ὁρμή) — antreiben, spornen, τινὰ ἐς πόλεμον; Pass. ὁρμηθεὶς θεοῦ *a numine div.*; sich erheben mit στῆναι ἐναντίβιον zum Widerstand; τινός gegen jem.

Med. **ὁρμάομαι,** impf. ὡρμᾶτ(ο), ὦντ(ο), aor. ὡρμήσατ(ο), ἡσώτατ u. P. ὡρμήθη und ὁρμήθη — stürmen m. Inf. *K* 359; ἐκ — laufen, μετά τινα nacheilen; ἦτόρ οἱ sein Herz begehrte; einbrechen gegen — τινός (ἐπί τινι) ἔγχεϊ u. s. f., σὺν τεύχεσι sich erheben.

Ὀρμενίδης, αο, S. des Ormenos, Amyntor *I* 448; Ktesios *o* 414.

Ὀρμένιον, τό, St. in Magnesia *B* 734 †.

Ὄρμενος, (1) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (2) Troer, fällt durch Polypoites *M* 187. — (3) u. (4) s. Ὀρμενίδης.

ὄρμενον, s. ὄρνυμι.

ὁρμή (ruo, ῥέω) — Ungestüm, Antrieb, Sturm, Flug, Wurf, ἐς ὀ. ἔγχεος ἐλθεῖν in den Speerwurf kommen; *J* 466 nur kurz war sein Streben; *ε* 416 wird mir vergeblich sein. Anlauf; *β* 403 Abreise.

ὁρμήματα, τά (ὁρμᾶσθαι) — Aufregungen u. Klagen der Helene *B* 356 u. 590, vgl. *Ω* 764. (Andere: um Helene.)

ὁρμίζω, nur aor. ὡρμίσαμεν, σαν, Konj. ὁρμίσσομεν (ὅρματα) — feststellen, mittels ausgeworfener Ankersteine ἐπ' εὐνάων *Ξ* 77; Am. *δ* 785.

1. **ὅρμος,** ὁ (ὁρμή), Auffurt, Auflaufen mit dem flachen Schiffboden, Anlände *A* 435, μέτρον in dem Bereich der A. *ν* 101.

2. **ὅρμος,** m. (εἴρω, serere, series), auf Brust oder Nacken herabhängende Perlenschnur, auch aus Gold u. Bernstein

Digitized by Google

o 460. Σ 401; s. die Abbild. Taf. XIV, 48. 49.

Ὀρνειαί, St. in Argolis *B* 571 †.

ὄρνεον, τό (ὄρνις). Vogel *N* 64 †.

ὄρνῖς, ῑθος, (ι), Dat. pl. *ὀρνίθεσσι(ν)* u. *ὀρνῖσι* — Vogel, ganz allgem. von grofsen u. kleinen, auch v. Raubvögeln (oft mit beigesetzter Art *λάῤῥῳ, αἰγυπιοῖσιν*) dah. auch: Weissagevogel *K* 277. *ω* 311, *β* 155; Vorzeichen, Ω 219. trans.

ὄρνῡμι, Imp. *ὄρνῦθι, τε,* Inf. *ὔμεν(αι),* impf. *ὤρνῦε, ον,* fut. *ὀρσομεν, ὀρσουσα,* aor. *ὦρσε, σαν, ὄρσῃ, ωμεν* u. *ομεν, ητε, ὄρσας, ὄρσασ(α),* aor. iter. *ὀρσασκε,* aor. 2 *ὤρορε(ν)* (aufser *N* 78. Θ 539; vgl. u. *ὀρνυμαι*) (*orior*) — auftreiben, aufstören *ἐξ εὐνῆς,* auch wecken *K* 518, *J* 439, *τινά* antreiben (*ἐπί*) *τινι* oder *ἀντία τινός,* spornen, von Zuständen u. ä. erregen Ψ 14. *v* 346, aufregen. — Dagegen

intr. **ὄρνῡμαι,** *ὄρνυται* u. s. f., impf. *ὤρνυθ'* (= *ντο*) und *ὄρνυτο, νυντο,* fut. *ὀρεῖται,* aor. 2. Act. *ὦρορε N* 78 u. Θ 539 (sonst trans.), aor. 2. Med. *ὡρόμην, ὄροντο, ὄρηται, ὄροιτο,* v. Wurzelaor. *ὄρτο,* imper. *ὄρσο,* inf. *ὄρθαι,* part. *ὄρμενος,* vom gemischten Aor. *ὄρσεο, ὄρσεν,* perf. Act. *ὄρωρε,* Konj. *ὀρώῳη,* plqpf. *ὀρώρει* u. *ὠρώρει,* u. perf. Med. *ὀρώρεται,* Konj. *ὀρώρηται* (mit Präsensbed.) — sich erheben, Wind, Staub *A* 151, Kampf, Lärm *K* 523, Feuer (öfters wie *ordior* m. Inf. *η* 14; anheben, *νέῃ* einbrechen), v. Personen vom Sitz oder Lager, oder (zum Kampf) gegen jem. *χαλκῷ*; stürzen, *πρόσω* vorwärtsfliegende, *φίλα γούνατα* sich regen; aufspringen *H* 162. χ 364.

ὀροθύνει, praes., aor. *ὀρόθυνε(ν),* Imp. *νον* (*ὄρνυμι* Am. Anh. *σ* 407) — aufmuntern, aufregen, Φ 312 lasse schwellen.

ὄρομαι, *νται,* το (4. *οὖρος* vorhomer. *Fόρομαι, ὀρᾶν, ιcaren*), *ἐπὶ δ'* .. nehmen des wahr, führen die Aufsicht ξ 104; s. *ἐπὶ ὄρονται.* Ψ 112 plqpf. *ἐπὶ — ὀράῳει* führte die Aufsicht; warten *γ* 471.

ὄρος, εος, εῖ, εα, έων, εσσι(ν), für G. u. D. *εσφι*, u. (**οὔρος**) *οὔρεος, εἴ, εα, εσι(ν)* (*ὄρνυσθαι*, wie *mons* v. *e-min-ēre*) — Berg, *Νήριτον ι* 21, *Παρνησοῦ τ* 431 u. a.

ὀρός, m. Molken, der wäfsrige Teil der geronnenen Milch *ι* 222 u. *ϱ* 225.

ὀρούω, aor. *ὄρουσ(ε)ν, σαν* u. Part. *σας* (*ὄρνυμι, ruit*), stürmte, stürzte, fuhr los — von Personen u. Dingen, Geschossen *A* 359. *N* 505.

ὀροφή, f. (*ἐρέφω*), Innenseite des Daches *χ* 298 †.

ὄροφος, m. (*ἐρέφω*), Dachschilf d. h. zum Decken der Häuser Ω 451 †.

ὀρόω, s. *ὁράω.*

ὄρπηξ, κας, τούς, Schöfslinge Φ 38 †.

ὀρσ'(ο), ὄρσεο, ὄρσεν, s. *ὄρνυμαι.*

ὄρσας, ὄρσασκε, ὄρσῃ u. ä., s. *ὄρνυμι.*

Ὀρσί-λοχος, (1) S. des Alpheios *E* 547 = *Ὀρτίλοχος*, V. des Diokles *γ* 489. *o* 187, vgl. *φ* 16. — (2) des Diokles aus Pherae, Enkel des vor. *E* 549. — (3) Troer, fällt durch Teukros Θ 274. — (4) erdichteter S. des Idomeneus *ν* 260.

ὀρσο-θύρη, fem. (s. Verf. in Am. Anh. *χ* 126) — keine eigentliche Thüre, sondern eine breite Öffnung (Oberlicht), durch zwei Flügel verschliefsbar, an der Oberschwelle in Odysseus' Männersaal, in der rechten Seitenwand, durch welche man in den schmalen Gang (*λαύρη*) gelangt *χ* 126. 132. 133, vgl. 333.

Ὀρτίλοχος schrieb Aristarch in der Odyssee, s. *Ὀρσίλοχος.*

Ὀρτυγίη (*Fόρτυξ* Wachtel), ein Fabelland bei dem fabelh. Syrie *o* 404. *ε* 123.

ὀρυκτός, 3. (*ὀρύσσω*), ausgehoben, gezogen, *τάφρος M* 72. (Il.)

ὀρῡμαγδός, nur sing. — vielgestaltiger Lärm, vereinigt: Krachen, Rauschen, Prasseln; bes. Getümmel, Tumult *P* 424. *B* 810. *K* 185.

ὀρύσσειν, aor. *ὄρυξα, αν,* Konj. *ομεν,* Inf. *αι,* Part. *ας* — graben *κ* 517, aber *κ* 305 ausgraben.

ὀρφᾰνικός (*ὀρφᾰνός*), verwaist; *X* 490 *ἦμαρ* das Schicksal der Verwaisung.

ὀρφᾰνός, verwaist *v* 68 †.

ὀρφναῖος, 3. (*ὄρφνη, ἐρεβος*), finster, *νύκτα ι* 143. (Il.)

ὄρχαμος (*ἄρχομαι*), Gebieter (1) m. *ἀνδρῶν* a) Nom., Eumaios (im Versschlufs) ξ 22. 121. *o* 351. 389. *π* 36. *ϱ* 184, Peisistratos *γ* 454. 482, Philoitios *ν* 185. 254, Asios *B* 837. *M* 110; Polites *κ* 224; b) Acc. Achilleus Z 99, Peisistratos *γ* 400. — (2) Vok. m. *λαῶν* Menelaos (7mal), Agamemnon Ξ 102, Patroklos, tot Τ 289; Achilleus Φ 221, Odysseus *κ* 538.

Digitized by Google

ὄρχᾰτος, m. (ὄρχος), Reihe, Baumpflanzung, Baumgarten η 112, φυτῶν Ξ 123.

ὀρχέομαι, impf. ὠρχείσθην, ὠρχεῦντ(ο), aor. Inf. ὀρχήσασθαι (ὄρχος) — tanzen (im Reigen) Σ 594. Φ 371.

ὀρχηθμός, m., Reigentanz Φ 263. N 637.

ὀρχηστής u. **ὀρχηστήρ**, ῆρος (ὀρχεῖσθαι), Σ 494 †, Tänzer Π 617. (Il.)

ὀρχήστύς, *vi*, ύν, fem. das Tanzen α 152. 421.

Ὀρχομενός, (1) *Μινυήϊο* λ 238, *Μινύειον* B 511 uralte St. am Kopaissee in Boiotia, m. d. Schatzhaus des Minyas. — (2) St. in Arkadien B 605.

ὄρχος, masc., Reihe von Weinstöcken η 127 u. ω 341.

ὄρωρε, εται, η, νται, s. ὄρνυμαι.

ὀρώρει, Ψ 112 f. ὄρομαι, sonst zu ὄρνυμαι.

ὀρωρέχαται, το, s. ὀρέγω.

1. **ὅς, ἥ, ὅ** (urspr. *jός, jή, jό*), οὗ, ἧς u. s. f., Dat. pl. ᾗσ(ιν) E 54 (zweifelhafte Bildungen sind ὅου α 70. B 225 = ὅο, οὗ, u. ἕης Π 208 = ἑῆς), urspr. ein Demonstr. καὶ ὅς Φ 198, dann korrelativ wie in Z 59 *μιῇ δ' ὅν τινα — μηδ' ὅς*, dann scheinb. (vgl. Hentze Anhang zu H 171 Seite 48) auch interrog.; also:

A α) pron. demonstr. ἧ ω 255. 286, s. Ameis B 872. δ 367. ο 254. ϱ 221. 425. ν 289. 291. E 54. Z 59. 132. 163. 316. 399. H 356. Φ 198. X 201; doppelt als *hi — illi* Φ 353 f., im ersten Glied einer korrel. Periode τά A 125. δ 349, ὅ Σ 460. Vgl. La Roche Φ 198.

β) pron. relativ. *A*) **Stellung:** hinter einsilbigen, aber vor mehrsilb. Präpositionen; vor oder (getrennt) nach einem Gen. partit. Am. ε 448 Anh. Der rel. Satz wird parenthetisch eingeschoben χ 51, häufig tritt er dem dem. voran δ 349 Am.; bestimmende werden dann immer durch ein pr. dem. wieder aufgenommen, hypothetische begnügen sich teilweise mit ὅέ im Nachs. Zwei oder mehrere rel. Sätze sind entw. asyndetisch ψ 229, oder das zweite rel. bleibt weg wie β 54. δ 737. ξ 86, od. wird durch ein pron. dem. od. pers. ersetzt, in β 26. Nägelsb. A 3, 95.

B) **Konstruktion** *a*) in Bez. auf das Bestimmungswort (*antécédent*): (1) *ad sensum, genere* K 278; numerus plur. nach Kollektiven ι 96. 332, umgek. wie οἷα μ 97. Z 228. Sing. nach Pluralen Hentze Anh. γ 355. — (2) jenes ist zu ergänzen σ 286 Am. τῶν δ 177. — (3) es assimiliert sich den Kasus des rel. Ψ 649. ω 30; öfter sich dem Kasus des rel. K 416 La Roche. — (4) es wird in den rel. Satz gezogen (Attraktion) B 38.

b) in Bez. auf den Modus (1) m. Ind. bei faktischen Verhältnissen A 37, bes. in Umschreibungen; auch mit κέ s. d.; als Conditionalis (Präter. m. ἄν, κέ s. d.). — (2) m. Konj. der Erwartung, bes. in allg. Sätzen δ 165 = εἴ τις Ξ 81 in Vergleichen; ὅς κε H 171; ὅς ϱα konditional Ψ 517. — (3) m. Opt. wünschend H 342, bei Praeteritis durch Verschiebung aus Konj. iterat. Ameis ι 94; m. κέ fast wie Hauptsätze A 64 Nägelsb.

C) **Gattungen** der relativen Sätze: *a*) einfach umschreibende H 349. I 110. K 323. *b*) hypothetische s. Ameis Anh. ο 72. *c*) finale δ 389 u. Nägelsb. Exk. III. 3. Aufl. *mittit qui dicat* ὅς (κεν) ἐρεῖ, (κεν) εἴπῃ, κεν εἴποι und nach Präter. auch noch ὅς εἶπεν. *d*) kausale B 230. 275. Am. σ 222. *e*) scheinbar fragende δ 740. ϱ 363. B 365. Φ 609. *f*) Ausruf B 239. E 881. I 198. M 235. N 626. Ξ 96. X 44. *g*) qualifizierend ὅς ἄν nach τοῖος H 231.

D) **Verbindungen:** ὅς δή der (entschieden) ja, offenbar; — schon; — καί der auch; ϱά (τε B 522 Hentze Anh.) H 393 Ameis.

E) **Metrisches:** über ὅς οἱ [⏑ –] s. La Roche Γ 372 (Anh. N 561 über ὃ οἱ).

2. **ὅς, ἥ, ὅν** (eigentl. σϝος, lat. *suos, suus*, dann ϝός, ϝοῖο u. s. f. später ϝ durch spir. asp. ersetzt) u. s. f., auch ἧφι —

(1) eigen α 402. K 256. Ursprünglich für die 3 Personen gebraucht wie für die erste I 455. ι 28. ν 320. Hentze Anh. A 142. Σ 231. T 322. Freilich ist dies durch Textänderung (Artik. oder Possess.) oft verwischt K 237. A 76. 163. Ω 504 H. — Gewöhnlich

(2) reflex. 3. Pers. *suus* wie α 269 sein eigen, sein Π 753. σ 8, ὀνδε δόμονδε in sein Haus; öfters m. d. pron. τό, τά u. s. f. Φ 305. M 280. ξ 153. Σ 451. ι 250.

Stellung: es tritt seinem Nomen

Digitized by Google

bald vor π 411. σ 8 (vor d. Präpos. Z 500), bald nach *E* 71. Ω 36. γ 39 (nach d. Präp. o 251). Sein Nomen oft gar nicht Subj., doch in dems. Satz: *Π* 753. α 218. ι 369. λ 282. ψ 153. ω 365. Hentze Anh. σ 8. In anderem Satz *K* 256. δ 618. 643.

ὅσιος, fem. *ὁσίη, οὐχ — non fas (est)*, m. Inf. π 423. (Od.)

ὅσος, η, ον, u. **ὅσσος, η, ον,** = wie grofs, wie viel, plur. wie viele; *τις* oder *τέ* dabei = etwa soweit, dah. *ὅσσον δὲ* = etwa. Es steht hinter dem betonten Wort in *B* 125, assimiliert sich dem Genus des erklärten Nomens als Objekt *B* 845. Ameis Anh. *B* 616 *ὅσον ἔπι* wie weit hin, sonst *ὅσσον τ' ἔπι Ψ* 251. Am. ν 114 Anh., eigentl. über wie viel Raum = so weit als, *ἐπί θ' ὅσσον P* 368, *ὅσσοι νῦν βροτοί Φ* 222, in ι 322 statt *τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν* attrahiert.

Neutr. **ὅσ(σ)ον,** so weit als, auch (1) soweit, die Strecke *I* 354. — (2) wie viel, vor Kompar. (Il.) u. Superl. *A* 186. 516. *I* 160.

ὅς περ *B* 318, **ὅ περ** *H* 114, **ἥ περ Ψ** 79 u. s. f., **οἵ περ, τῶν περ** = pr. rel. mit *πέρ* (s. dies), (1) eben der welcher *B* 318. — (2) welcher doch, s. Nägelsb. *B* 286.

ὄσσα, *η, αν* (aus altem *ϝόκ͡ja, vox*), überirdisches Gerücht α 282 *ἐκ Διός*, Nägelsbach Hom. Th. 172, dah. personifiziert *Fama B* 93. ω 413.

Ὄσσα, der Berg in Thessalien λ 315.

ὄσσα, s. *ὅσος*.

ὁσσάκι, sooft, rel. *Φ* 265, mit *τοσσάκι* λ 585.

ὁσσάτιος, m., wie viel *E* 758 †.

ὄσσε, *τά* (*ὄκ͡je oculi*), Augen, auch mit plur. des Attributs *N* 435, das Verb. dazu kommt in den drei Numeri vor *M* 466. *O* 608. *N* 617.

ὀσσόμαι, ὀμεν-ος, impf. *ὄσσετο, οντο* (*ὄσσε*), in seinen Augen = vor Augen haben, vor sich sehen α 115. ν 80; blicken Unheil *A* 105, Verderben Ω 172. β 152. *Ξ* 17 vorausanzeigen; ahnen $\varkappa$ 374. *Σ* 224; ahnen lassen, durch den Blick verkünden β 152. *Ξ* 17; *ἐνὶ φρεσί* α 115. ν 81 sich (im Geiste) vergegenwärtigen, vorstellen.

ὄσσος, s. *ὅσος*.

ὅς τε, ἥ τέ, τό τε (auch masc. **ὅτε** welcher nur δ 207. ε 357. μ 40. ξ 220. *Π* 54. *O* 468), *τάς τε A* 554, *τά τε B* 262. *E* 52. ε 438 = *οἷα* ν 60; allgem. wer nur immer *J* 361. *E* 332. *I* 117. *O* 130. δ 207. η 312. ξ 466; meistens ohne Verallgemeinerung *ὅ τ'* ξ 366. (Ameis Anh. *Γ* 278); nach *γιγνώσκω B* 365; (wie *ἅτε*) der ja, bei einer Begründung, oder bei dauernden Verhältnissen, Pflegen ν 60, Gewohnheit *A* 779, Art γ 73. *X* 127, Amt *A* 86. 238. *I* 39 was doch die gewaltigste Kraftfülle ausmacht oder verleiht; *ὅς ῥά τε* der ja.

ὀστέον, für G. D. pl. *ὀφιν* (*ossa*), Knochen *A* 97. *M* 384, Gebeine, *λευκά* bes. von Toten λ 221. *Ψ* 83.

ὅς τις oder **ὅστις, ἥτις, ὅτι, ὅ, τι, ὅ, ττι, οὑτινος, ἡστινος** u. s. f., dazu v. *ὅτις, ὅττ(ι), ὅττεο* = *ὅτ(τ)ευ, ὅτεῳ* spr. *ὅτ͡jω M* 428, *ὅτινα, ὅτεων, ὀτέοισι, ὅτινα* wofür auch *ἄσσα* s. d. — wer nur immer, wer auch, jeder der, auch distributiv vor (ι 96) oder hinter pl., s. Ameis Anh. γ 355; Stellung des Genet. dabei s. Hentze Anh. ε 448; auch indirekt fragend *Γ* 167, *οὐκ οἶδ' ὅστις* irgend einer, jemd., *ὅς τίς τε* auf bestimmte Pers. bez. *Ψ* 43; *ὅ τις* m. Konj. *T* 265 m. Anh. Ameis.

ὅτ', (1) = *ὅτε*. — (2) = *ὅ τε* i. e. *ὅτι τε*. — (3) scheinbar = *ὅτι*; doch ist an solchen Stellen *ὅ τ'* = *ὅτι τε* zu schreiben; vgl. Ameis-Hentze Anhang *A* 412, vgl. Hentze *T* 265 Anh.

ὅταν, vielm. *ὅτ' ἄν*, s. *ὅτε*.

ὅ τε, s. *ὅς τε*. *O* 468. ε 357.

ὅτε, neutr. v. *ὅστε*, *A*) ursprünglich demonstrativ: in der Beziehung dafs *Π* 433. *P* 627 Hentze. *A* 412. 518. *Π* 274. δ 262. *Ξ* 72 lies *ὅτε*, wie 71.

B) indefinit: irgend einmal, gewöhnlich mit entsprechendem Accent (*ὁτέ* aufser in *ὡς ὅτε*) u. ohne Verbum = *tanquam*, Ameis Anh. λ 368; ebenso in Gleichnissen: *ὡς δ' ὅτε*, wie *olim, ὡς ὅτε τε* ohne Verb. *M* 132. *N* 571. ε 281. *B* 394. *Σ* 219; auch *ἕως ὅτε* Am. Anh. zu ϱ 358. Dann aber gewöhnlich

C) relativ: zunächst I) ohne Zeitbedeutung (1) als Pronomen: *εἰς ὅτε κεν β* 99. τ 144 (vgl. *εἰς ὅ κε*); ebenso in *πρίν γ' ὅτε* (s. hinter *πρίν*), wo *πρίν* = *πρό* praepos. — (2) als Konjunktion *quod* 'in Beziehung darauf dafs' = *a*) limitierend: dafs ε 357. *J* 32. ξ 90.

Digitized by Google

φ 254. — *b*) kausal: weil *Π* 509. *Θ* 78, Nägelsbach *A* 244.

II. mit Zeitbedeutung: Konjunktion, *cum*, wann, korrel. mit *τότε*, *ἔνθα*, *ἔπειτα*,

A) m. Ind. (1) praes. da, wo, wann *B* 743, — *δή β* 314 Ameis; *ὅτε τε* wo gewöhnlich *K* 83, s. Nägelsbach *B* 471; m. fut. u. *κέν T* 335. — (2) m. praeter., als, da, wie *memini cum A* 396 Nägelsb. *π* 424. *Φ* 396. *P* 627; m. perf. *Φ* 156. plqpf. *E* 392. *ὅτε τε* m. aor. *E* 803; impf. *η* 324; — *δή ῥα* gleich nachdem *Γ* 221 Nägelsbach, m. aor. Hentze Anh. *ν* 388 *οἷον ὅτε*, *ὡς ὅτε* (s. nach *ὡς*) wie damals als *Γ* 33. *Δ* 319. — (3) iterativ: *πεῤ E* 802, *ὅτε πέρ τε K* 7, im Gleichnis *ὡς δ' ὅτε* m. aor. *Γ* 33, m. fut. *A* 518.

B) m. Konj. wann (1) f. d. Erwartung *Φ* 323. *ψ* 258. *π* 267, mit *ἄν* Z 448. *Δ* 164. *Θ* 373. *H* 459. *Θ* 406. (*πρίν — πρίν γ' ὅτ' ἄν δ* 478), mit *κέν* Z 225. *I* 138. *ν* 180. *o* 446. *A* 567. *Φ* 243. *T* 130 *εἰς ὅτε κεν* für die Zeit wann *β* 99. — (2) iterativ: a) allgem. *κ* 486. *Δ* 263. *η* 72. *π* 72. *φ* 132. *τ* 567. *Ω* 417, nach praeter. *Ξ* 522. m. *κέν K* 130. *I* 501, *ἄν J* 55. *ν* 101. *B* 397. *λ* 17. b) in Sentenzen *ι* 6. *σ* 134. *O* 207. *ξ* 59, *κέν λ* 218. *T* 168; c) in Gleichnissen *B* 782 mit *τέ*, *P* 756 bes. *ὡς δ' ὅτε* vor dem Hauptsatz (mit *τοῖοι J* 141, sonst mit *ὡς*) *B* 147. *X* 189. *ε* 328. *ψ* 159, nach dem Haupts. *A* 324. *J* 130. *ὡς δ' ὅτ' ἄν — ὣς κ* 217. *K* 5. *Ω* 480. *ε* 394. *ψ* 233.

C) m. Optat. wann (1) konditional *N* 319. *μ* 114. *Σ* 465. *λ* 375. *ν* 390. *ε* 189 und *ὅτε μή* (ohne Verbum *Π* 227) *π* 197. Ameis *Ξ* 248. *ψ* 185. *N* 319. — (2) iterativ, der Hauptsatz ist iterativ a) dem Sinne nach *A* 610. *K* 78. *Σ* 566. *P* 733. *ψ* 220. *λ* 510. 513. *ι* 208. *Γ* 233. *ξ* 220, m. *κέν I* 525; b) der Form nach mit praeter. iter. *Φ* 87. *Γ* 217. — Nicht asyndetisch s. Ameis Anh. *B* 802 g. E. 303 g. E. — *πρίν γ' ὅτε*, s. hinter *πρίν*. *ὁτὲ μέν* vor *ἄλλοτε A* 64. *Σ* 599. *T* 49 oder *ὁτὲ δέ* danach *A* 566 = *modo — modo;* ein andermal [*Π* 690]; *ὁτὲ δ'* allein einmal *P* 178.

ὁτέοισι, *ὅτευ*, *ὅτεῳ*, s. *ὅστις*.

ὅτι, *ὅττι* (neutr. v. *ὅστις*, nie elidiert Am. Anh. *A* 412. *o* 317 Anh.)

(1) als Adv. *quam* bei Superl. *τάχιστα*, Hentze Ameis *J* 193 Anh.

(2) als Konj. *quod* dafs, *Π* 35. *Φ* 411 = in Beziehung darauf, dafs; — explikat. dafs *P* 411. 642. *Ω* 564. 538; *ὅτι δή K* 142; mit Demonstr. *E* 407. *O* 217, dann ganz allgem. für Objektsätze zu verba sentiendi und declar. *A* 537. *π* 131. *ὅττι ῥα*, s. Ameis *φ* 415 und weil *A* 56. *E* 326. *O* 156. *B* 255. *ξ* 52. 441. 527. *K* 162, metr. Stelle Z 177 Am.

ὅ,τι, *ὅ,ττι*, s. *ὅστις*.

ὅτινα, *ὅτινας*, *ὅτις*, s. *ὅστις*.

ὅτις, s. unter *ὅς τις*.

ὁτραλέως, Adv. (*ὀτρηρός*), hurtig, flink *Γ* 260. *τ* 100.

Ὀτρεύς, *ῆος*, S. des Dymas, König in Phrygien *Γ* 186 †.

ὀ-τρηρός, 3. (*τρέω*), rührig, hurtig *A* 321. *δ* 23. Adv. *ὠς δ* 735.

ὄ-τριχας, Acc. plur. (*θρίξ*), gleichhaarige, gleichfarbige *B* 765 †.

Ὀτρυντείδης, Iphition *T* 383. 389. S. des *Ὀτρυντεύς*, K. in Hyde am Tmolos *T* 384.

ὀτρυντύς, *ύν*, fem. (*ὀτρύνω*), Befehl *T* 234 f., denn so lautet die Aufforderung: schlecht soll's dem ergehen, der etwa zurückbleibt.

ὀ-τρύνω, *έμεν* u. s. f., impf. *ὤτρυνον* u. *ὄτρυνον*, iter. *ὀτρύνεσκον Ω* 24, fut. *ὀτρῠνέω* u. s. f., aor. *ὤτρῠνα*, (*εν*), *ὀτρύνῃσι(ν)*, *ὄτρυναι* auch ohne Augm. — antreiben *τινὰ εἴς* (*ἐπί*, *προτί*) *τι*, *ἐς*, *εἴσω*, *-δέ*; auch m. Inf. *ξ* 374. *O* 402; selten *ἵππους*, *κύνας*, *τι* betreiben, beschleunigen *ὁδόν τινι* die Abreise jemandes; *ἑταίρους* entsenden. — Med. *ὀτρύνεσθε*, *ὠμεθ(α)*, impf. *ὠτρύνοντο*, *ὀτρύνοντ(ο)* u. s. f. sich beeilen, *κ* 425 s. Ameis Anh. m. Inf. *ρ* 183.

ὅττι, s. *ὅτι*. *ὅ,ττι*, s. *ὅστις*.

οὐ, *οὐκί*, *Π* 762 *οὐχί*, vor Vok. *οὐκ*, vor Spir. asp. *οὐχ*, objektive Negation (die Sache ist an sich verneint) nicht, nein —

(1) in selbständiger Behauptung, auch subjektiver, Opt. m. *ἄν A* 271, fut. Konj. *A* 262, Konj. u. *κέ H* 197, über Vergangenes *ω* 61, hypothet. *E* 22.

(2) in der abhängigen Behauptung nach *ὥς*, *ὅτι*, *ὀθούνεκα* (nicht bei Beteuerung) *δ* 377, b. Inf. *P* 174, nach verbis putandi, in relativischer *A* 234. *B* 36.

Digitized by Google

(3) im Kausalsatz nach *ἐπεί A* 119. *ὅτε A* 244, *οὕνεκα A* 111 u. Folgesatz.

(4) wo Nomina behauptende Nebensätze ersetzen *β* 50. *δ* 534.

(5) vor einem Begriff, ihn in sein Gegenteil verwandelnd, bes. *φάναι, ἐὼ, ἐθέλω, τελέω, A* 28 *χραίσμῃ*, vgl. auch *Δ* 55. 160. *T* 129. *ν* 143. *ω* 251. Ameis *β* 274, Nägelsbach *Γ* 289; *οὔτι* nichts und keineswegs Ameis *δ* 292; das verstärkende *πάμπαν N* 7. *Σ* 160, *πάνυ, πάγχυ, Γ* 306 *πω, nequaquam*, keineswegs, gar nicht, tritt schon bei Homer hinter *οὐ* und seine Komposita; Verf. zu *A* 422.

(6) in Fragen, auf die Ja erwartet wird *K* 165, *η* 239, auch in auffordernden *η* 22; vgl. Ameis *E* 32 *οὐκ ἂν δή Γ* 52. *K* 204. — *ἦ καὶ οὐκί*.

(7) *οὐ μά — οὐ A* 86, *οὐ μὰν οὐδέ Θ* 512; s. *μά*; *οὐχ ὡς* brachylog. Ameis Anh. *φ* 427. *οὐ μὲν οὐδέ Δ* 512.

(8) Stellung: Nägelsbach *Γ* 422. Am. *β* 274. *α* 356. — Wiederholungen wie *γ* 28. *θ* 280. *κ* 551. *Θ* 32. *A* 86. *Θ* 482: Am. Anh. *γ* 27.

οὗ, οἷ, ἕ (aus *σϝοῦ* u. s. f., viele Spuren von *ϝ* vorhanden, *Z* 159. 101, doch oft *ϝ* auch vernachlässigt; *sui*) pron. als reflex. orthoton., als gerades pers. enklit. G. *ἕο, εἷο, εὑ*, s. La Roche *T* 464 Anh., enklitisch *ἑὑ, ἕθεν A* 114. *Γ* 128 (*ϝέο, ϝεῖο, ϝεῦ, ϝέθεν*, nicht mit Zenod. *ἑοῦ*) — *eius* u. bes. *sui* (*εὑ* nur *T* 464 *sui*, sonst *eius* u. enklit.); Dat. *οἱ ei* (*ἑοῖ*, ohne *ϝ* vor *αὐτῷ, sibi E* 64. *N* 495 u. *δ* 38) und *sibi;* Acc. urspr. *ϝ'* = *ϝἑ* in *Ω* 154 (La Roche) *ἕ* u. (nicht enkl., ohne *ϝ*) *ἑέ* nur *T* 171. *Ω* 134 — *se;* nicht *eum, eam, eos* außer *B* 392, s. Nägelsb. *B* 196 und *A* 236 *id*. Im Gegensatz zu *μίν* nur eine vorgestellte Person oder Sache bezeichnend, Ameis *Θ* 301 Anh. *δ* 484. Mit *αὐτοῦ, ᾧ, ὅν, ἧν* ist *ἕο T* 384. *Θ* 211. *ἑέ T* 171. *ἕ Ξ* 162. *P* 551, *οἷ* an 5 Stellen, reflexiv.

οὖαδε, ατα, s. *οὖς*.

οὖδας, εος, ει, neutr. (*ὀδός, οὐδός*) — Erdboden *ἄσπετον* unermeßlicher, *οὐδάσδε* u. o. *οὔδει* zu Boden *κ* 440; *ὀδὰξ ἕλον οὖδας* (wie ins Gras beißen) sie starben; s. *ὀδάξ*; auch Estrich, *κραταίπεδον* das harte *ψ* 46.

οὐδέ (*οὐ δέ*), *neque* (1) und nicht *τὸ* (*τὰ*) *ᾔδη* (*οἶδεν*) *ὅ* (*ὅττι*) Verf. *B* 38; *ι* 408 zweideutig s. Ameis. Den Nachsatz einleitend *E* 789. *K* 189; kausal (parataktisch) *B* 873. *δ* 493. 729. *ι* 328; — *γὰρ οὐδέ* denn ganz und gar nicht *E* 22. *E* 72. *N* 269. La Roche *B* 703; — *τε* a) negativen Satz fortsetzend: u. ingleichen nicht *P* 42, b) affirmativen; ebenso auch *β* 182; Nägelsbach *A* 406; — *τι* u. gar (durchaus) nicht (getrennt *N* 521. *P* 401. *X* 279) bes. vor *οἶδα, χρή, χρεώ* m. Acc. Am. *δ* 492, u. bei and. Verbis *A* 468. *Ξ* 66, *πολύς, λίην, πρίν T* 169, *πάμπαν* und ganz und gar nicht *ω* 245, s. Verf. zu *A* 422. Ameis *γ* 184.

(2) auch nicht, aber auch nicht, Nägelsbach *Γ* 215. *ν* 242; — *μέν* nicht aber, geschweige denn; *I* 376 Nägelsbach *A* 154. *ι* 408, wahrlich nicht, doch nicht, Nägelsbach *B* 203, denn nicht *ο* 246; — *μὲν οὐδέ* aber auch nicht *B* 703. *γ* 27 Ameis.

(3) nicht — einmal, *ἠβαιόν* auch nicht ein bißchen, verstärkt vorherige Negation *N* 106 La Roche; — *πέρ* selbst nicht *λ* 452, sonst getrennt; — *εἰ* selbst nicht wenn *γ* 115, — *ὡς ne sic quidem* trotzdem nicht, Am. Anh. *φ* 427.

(4) — *οὐδέ* (auch nicht) — und nicht *A* 332. *β* 369. *δ* 492. *ο* 77.

(5) aber nicht, nach *μέν* besser zu trennen *οὐ δέ E* 138; und doch nicht, aber auch nicht, s. Nägelsb. *A* 124. *Γ* 215; — *δέ* (aber nicht) — sondern *Γ* 348. *οὐδ' ἄρα πω B* 419. *οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν K* 336 aber es sollte eben nicht.

οὐδείς, οὐδενί, niemand, *τὸ ὂν μένος* in seinem Mut *οὐδενὶ εἴκων* niemand weichend, sonst neutr. **οὐδέν** gar nicht, *A* 244. *X* 332. *Ω* 370. *δ* 195.

οὐδενόσ-ωρος, *α* (*ὦρα*), neutr. plur. *τείχεα*, nichts zu achten *Θ* 178 †.

οὐδέ πῃ, auch nicht irgendwo, und nirgends *μ* 433 = **οὐδέ ποθι** *ν* 114.

οὐδέ ποτε, und nie *E* 789. *β* 26.

οὐδέ πω, — *τί πω* noch nicht *A* 108; u. keineswegs.

οὐδετέρωσε, nach keiner Seite *Ξ* 18 †

οὐδήεσσα, schön singend *κ* 136. *λ* 8 *μ* 150 alte Lesart des Aristoteles.

1. **οὐδός, οἷο** u. *οῦ, όν*, m. — Schwelle; gewöhnlich aus Eschen- (*ϱ* 339) oder Eichenholz *φ* 43, im Hauseingang aus

Digitized by Google

Stein, in Tiryns 1,25 m breit u. 3 m lang, manche mit Erzplatten belegt oder mit Bronzeblech überzogen: Ameis Anh. ρ 339. ν 4. Jede Schwelle, auch die zum Frauengemach δ 680 und zur Waffenkammer, war merklich erhöht (ὑπέρβη, κατ' οὐδοῦ), am stärksten erhöht in Odysseus' Hause war die der Hinterthür χ 127 des Saales Taf. II, K., welche man geradezu als eine niedere Mauer od. als Erhöhung des Fundaments sich vorstellen darf; vgl. λάινος des delphischen Tempels *I* 404. Die Eingangsschwelle zum Saale des Odysseus war ziemlich breit und lang σ 17 (Gegensatz μυχός η 87. 96), αὐλῆς οὐδός ist am Hofeingang Taf. II n. 2; dagegen αὐλῆς καλὰ θύρετρα in χ ist die Eingangsthür des Saals Taf. II b. (im Gegensatze zu n, dem Ausgang). — Über γήραος οὐδός s. d. folgd.

2. **οὐδός,** fem. (ὀδός), Weg ρ 196; γήραος Pfad, Bahn des Alters, ἱκέσθαι auf — gelangen. Die Alten u. Neuen, s. Ameis ο 246, erklärten: Schwelle (s. d. vor.W.), was nicht überall paſst.

οὐθαρ, ατος, neutr. Euter: strotzende Fülle *I* 141.

οὐκ, s. οὐ.

Οὐκαλέγων, οντος, Geront in Troie Γ 148 †.

οὐκ-έτι, nicht mehr *H* 357; — πάμπαν oder — πάγχυ gar nicht mehr; *I* 164.

οὐκ-ί = οὐκ am Versende, s. Ameis δ 80.

οὐλαί, fem. scil. κριθαί (ὗλος?), ganze ungeschrotetne Gerstenkörner, die geröstet mit Salz vermischt bei Beginn des Opfers zwischen die Hörner des Tieres geschüttet wurden, *mola salsa* γ 441 †.

οὐλᾰμός, ὁ (2. οὖλος, εἰλέω), ἀνδρῶν Getümmel, Gewühl der Männer Δ 251. (Il.)

οὖλε (1. οὖλος), Imp. praes. *salve,* — καὶ μάλα χαῖρε Gruſs dir und Herzenswillkommen ω 402 †.

οὐλή, fem. (*Fολ- volnus, vellere* ἕλκος?), Narbe τ 391. φ 217. (Od.)

οὔλιος (3. οὖλος), verderblich *A* 62 †, der Hundsstern.

οὐλο-χάρηνος (2. οὖλος), mit dichtem, wolligem Haupthaar τ 246 †.

οὐλόμενος, Part. aor. = ὀλόμενος — verloren, unselig, verderblich. vgl. Ameis δ 92; Hentze Anh. λ 410.

1. **οὖλος** (σολ*Fος, salvus, sollus*) *solidus,* ganz ρ 343 u. ω 118.

2. **οὖλος,** 3. wollen *Π* 224. ταπήτων u. χλαῖναν, ας τ 225. Ω 646 = δ 299. δ 50. ρ 89; wollig, dicht κόμας ζ 231. ψ 158; ntr. wirr durcheinander *P* 756.

3. **οὖλος** (ὀλο*Fός, ὄλλυμι*) — *perniciosus,* verderblich, Ares *E* 461, Achilleus Φ 536. *E* 717, Traumbild *B* 6. 8 (auch hier nicht trügerisch).

οὐλό-χυται (οὐλάς, χέω), Streugerste, welche aus Körbchen δ 761 zwischen die Hörner des Opfertiers od. auf den Altar gestreut *A* 458 den Beginn der heil. Opferhandlung bildete; κατάρχεσθαι (s. Verf. zu *A* 471) mit der Streugerste anheben.

Οὔλυμπος, spätere Schreibung (in arsi ου anstatt ὀλλ) st. Ὄλυμπος.

οὐμός = ὁ ἐμός Θ 360 †.

οὖν, nie alleinstehende Partikel, *igitur,* denn, also, nun u. a.

(1) wieder aufnehmend Γ 340. *N* 1. ξ 467 ἐπεὶ οὖν.

(2) weiterentwickelnd α 414 darum, μὲν οὖν Ameis ὁ 780.

(3) zurücklenkend ἐπεὶ οὖν nachdem einmal, ὡς οὖν als dann, Nägelsb. *A* 57 u. Γ 4; *O* 363. ρ 226.

(4) für Übereinstimmendes: μήτ' οὖν — μήτε ρ 401, οὔτ' οὖν — οὔτε Θ 7. α 414 (umgek.: ι 147 Am. Anh.) οὐδέ τις οὖν ξ 254 s. Ameis Anh.

(5) γὰρ οὖν denn jedenfalls, Nägelsbach *B* 350. εἴ γ' οὖν wenn immerhin *E* 258.

οὕνεκα = οὗ ἕνεκα, (1) weshalb *A* 11. Γ 403. Ameis Anh. *I* 505. *N* 727. Hentze γ 61, mit τοὔνεκα, dann in ähnlicher Entwickelung wie ὅ oben S. 232, demonstrativ Ψ 640. — (2) weil *A* 11. δ 569. — (3) dafs ε 216 Ameis.

οὔνεσθε, Ω 241 † Nebenform zu ὄνομαι (seid ihr's nicht zufrieden?) wie οὐλόμενος statt ὀλλύμενος; Aristarch schrieb ὀνόσασθ', Buttm. vermutet οὔνοσθ', Fick ὤνησθε, zu ὀνήμενος.

οὔνομα, spätere Schreibung (in arsi οὐ st. ὄνν) st. ὄνομα.

οὔ πεῳ, gar nicht Ξ 416.

οὔ πῃ, (1) keineswegs ε 410. — (2) = οὔ ποθ(ι) *A* 278. *N* 309 nirgends.

οὔ ποτε, niemals Z 124.

Digitized by Google

οὔ πω, (1) noch nicht *A* 224. *β* 118. — (2) = **οὔ πως** Nägelsbach *Γ* 306.

οὔ πώ ποτ(ε), *φ* 123. *μ* 98 noch gar niemals.

οὔ πως, gar nicht, **ἔστι** m. Inf. Am. *ε* 108 Anh. u. Zus. zu *ι* 411, absolut *χ* 136.

οὖρα, s. **οὖρον.**

οὐραῖος, *αι*, fem. plur. (**οὐρά**), **τρίχες** Schweifhaare *Ψ* 520 †.

Οὐρᾰνίωνες, *ων* (**οὐρανός**), die Himmlischen *Ω* 547, **θεοί** *A* 570. *ι* 15; auch als subst. *E* 373; auch *E* 898, doch wird hier (vgl. *O* 225 u. *Ξ* 244) wohl anzuerkennen sein, daſs die Kinder des **Οὐρανός** gemeint sind = Titanen. Vgl. Vf. in Hom. Theol. S. 396 und Hentze Anh. z. d. St.

οὐρᾰνόθεν (**οὐρανός**), vom Himmel, auch mit **ἐξ** — *Θ* 19, **ἀπό** — *Φ* 199.

οὐρᾰνόθι, **πρό** noch vor, d. h. unter dem Himmel *Γ* 3 †.

οὐρᾰνο-μήκης(**μῆκος**), himmellang *ε* 239 †.

οὐρανός, m., Himmel (1) als eherne oder eiserne Feste gedacht; oberhalb des **αἰθήρ** *B* 458; daher **οὐρανὸν ἶκει** bis zum H. dringt, Ameis Anh. *ι* 20. *o* 329. — (2) als Wohnsitz der Götter, **ἔχουσιν** haben inne; der Olymp ragt in den Himmel, s. Nägelsbach *A* 497 H. Theol. S. 388 f.; als Ideszeuge angerufen **εὐρύς** *O* 36. *ε* 184.

οὖρεα, s. **ὄρος** *mons.*

οὐρεύς, nur plur. **οὐρῆες, ἐῦσι, ἦας,** Maulesel *A* 50; auch *K* 84.

οὐρή, Dat. **οὐρῇ** und plur. **ῆσιν** — Schweif wilder Tiere *κ* 215, des Hundes *ρ* 302.

οὐρῐᾶχος, *ον* (**οὐρά**), **ἔγχεος** das stärkere, untere Speerende *N* 443. *Π* 612, (Il.) s. die Abbildung S. 30.

1. **οὖρον,** *α*, neutr. (**ὄρνυμι**), **ἡμιόνειν,** *ων* Maultier-Anlauf oder -Zug *Θ* 124. *K* 351 d. i. soviel ein Joch Maultiere ohne anzuhalten pflügt, Maultierstrecke; **δίσκου** *Ψ* 431 Diskoswurf, als Entfernungsmaſs. Ameis Anh. *Θ* 124.
2. **οὖρος,** m. (**ἄϝημι**, *aura*), Fahrwind *ε* 268 prolept. **ἱκμενον** günstigen senden, *β* 420.
3. **οὖρος,** m. (**ὅρος** aus **ὅϝρος**), Grenze *Φ* 405. *M* 421.
4. **οὖρος,** m. (**ϝόρος, ὀρᾶν**), Wächter *o* 89; **Ἀχαιῶν** Hort der Ach., s. Ameis *γ* 411 Anh.
5. **οὖρος, οὔρεος,** Dat. plur. **οὔρεσι,** s. **ὄρος,** Berg.

οὐρός, m. (**ὀρύσσω**), Laufgräben für die Schiffe, Kielfurche, vom Lagerplatz bis zur See *B* 153 †.

οὖς (**αὖς, ausculto**), n. Acc. sing., **ὠσίν** Dat. plur. u. **οὔατος, τ(α), ασι** Ohr, **ἀπ' οὔατος** fern vom Ohr *Σ* 272. Öhre, Öse, Henkel, deren das **δέπας** des Nestor *Λ* 633 vier hatte, vgl. Taf. X n. 118.

οὐτάζω, impf. **οὔταζον,** Pass. **ζοντο,** aor. **οὔτασε(ν), ῃ, αι,** perf. Pass. **οὔτασται, μένος.**

οὐτάω, imper. **οὔτατε,** aor. **οὔτησε,** iter. **οὐτήσασκε,** aor. Pass. **οὐτηθείς.**

(οὔτημι), aor. 3. sing. **οὔτα,** iter. **οὔτασκε,** Inf. **οὐτάμεν(αι)** u. perf. Pass. **οὐτᾰμένην, ἀμενοι (ὠτειλή)** — treffen, mit Hieb oder Stoſs, **αὐτοσχεδίην** u. **αὐτοσχεδόν, τινά,** auch m. Acc. des getroffenen Teiles; m. dopp. Acc. *Δ* 467. *N* 438. *χ* 294; m. **κατά** *Λ* 338. *Ξ* 446; **ἕλκος** schlagen; **οὐταμένην ὠτειλήν** geschlagene Wunde.

οὔτε, *neque*, meist in Korresponsion mit **οὔτε** oder **οὔ**; auch mit **οὐδέ**, oder mit **τέ, καί, δέ** Ameis Anh. *E* 359 M.; **οὔτε τι** *δ* 264, *A* 108; s. auch Ameis Anh. *δ* 566. *ι* 147.

οὐτήσασκε, s. **οὐτάζω.**

οὔτι, s. **οὔτις.**

οὐτῐδᾰνός (**τιδ** = *quid*), nichtswürdig, *A* 231. *Φ* 209.

οὔτῐς, τινι, τιν(α), τινες, τι, oft getrennt, keiner, nichts, neutr. **οὔτι,** als adv. gar nicht, b. Verbis *β* 411. *B* 338. *β* 235. *A* 241; — *γε H* 142. *I* 108. *Ψ* 515; bei adj. *Θ* 81. *A* 153. 116; adv. *δ* 819. *A* 416; **οὔ μέ τι** *T* 361.

Οὖτις, *τιν*, erdichteter Name, Niemann; *ι* 366. 369. 460 Wortspiel mit **οὐτιδανός.**

οὔ-τοι, gewiſs nicht *α* 203. *ι* 27. *ι* 211.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο, *hic*, dieser, auf Gedachtes, Genanntes, Bekanntes verweisend *Γ* 178. 200. 229. *T* 8; auf die zweite und dritte Person bezügl. *K* 82; im Gegens. zu **ἐγὼ** *γ* 359. *σ* 57. *Θ* 141; gegenüberstellend *ν* 230. *Z* 352. *χ* 254. 70. 78; **καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον** *α* 174. *δ* 645. *ν* 232; verächtlich *E* 761. *H* 358. *X* 418; **ταῦτα** zusammenfassend *I* 244; in Korrelation *Γ* 177; zurückweisend *ν* 37. *π* 373. *A* 126.

Digitized by Google

E 25. *β* 256. *Z* 110; oft mit *γέ*; scheinbar auf Nachfolgendes verweisend *κ* 431. *α* 267. *ε* 23. *ν* 314. *η* 299. *φ* 200. *X* 218, dies ist aber meist epexegetisch, oder *οὗτος* weist auf Früheres oder Bekanntes. Es wird nicht, wie *ὅδε*, in weiterem Sinn, auch nicht temporal gebraucht.

οὗτως, vor Kons. οὕτω (*οὗτος*) *sic*, weist auf Gegenwärtiges, abschliefsend, *ε* 377, *Φ* 184; bei der 2. Person *κ* 378. *Δ* 243. *K* 37. *E* 249, bei der 3. Person *Γ* 42. 169. *E* 717; zurückweisend (1) auf einen einzelnen Gedanken *γ* 358. *φ* 257. *A* 131. *T* 155 (abschliefsend *δ* 485. *ε* 164. *λ* 348). — (2) auf einen hypoth. Satz *β* 334. *τ* 128. *K* 129. — (3) — *δή* so also *B* 158. *ε* 204. *H* 198. *Θ* 167 so sehr; fragend *Ξ* 88. *O* 201. 553; — *θην N* 620; scheinbar auf Nachfolgendes weisend *N* 225. *Ξ* 69. *Ω* 373. *δ* 148. *Θ* 465; so sehr *λ* 320. *B* 120; — *ὡς ξ* 440. *o* 341; *ita* — *ὡς ut σ* 236; so gewifs wie *N* 825; *οὕτως* bei Imp. *X* 498. *ξ* 218. *ϱ* 447 deiktisch, mit Handbewegung: so.

οὐχ, vor spir. asp., s. *οὐ*.

οὐχί, *non O* 716. *π* 279; s. *οὐ*.

ὀφείλω, impf. *ὄφειλον* pluralis und Pass. impf. *ὀφείλετο* (s. 1. *ὀφέλλω*) — schulden, mit *χρεῖος* Schuld *Λ* 688. 686. 698.

Ὀφελέστης, *αο* (*ὄφελος*), (1) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (2) Paionier, fällt durch Achilleus *Φ* 210.

1. **ὀφέλλω** (*ὀφείλω*), *ὀφέλλεις* u. s. f., impf. *ὄφελλον*, *ὤφελλον*, aor. *ὄφελον*, *ες*, (*εν*) u. *ὤφελε*, *ετ(ε)*, Pass. praes. *ὀφέλλεται* — schulden, *χρεῖος* eine Schuld; im impf. und aor. sollte *A* 353, hätte sollen u. s. f. als unerfüllbarer Wunsch, oft mit *αἴθε*, *εἴθε*, *ὡς*, *utinam*, auch *μή A* 380. *Φ* 279. *Ω* 764. *β* 184. *I* 698. *P* 686, Inf. praes. oder aor. *ν* 204 wären sie (*χρήματα*) doch geblieben!

2. **ὀφέλλω,** *ὀφέλλεις* u. s. f., impf. *ὤφελλον*, *ες*, (*ε*) u. *ὄφελλε(ν)*; äol. aor. O. *ὀφέλλεισν*, Pass. *ὀφέλλετο* (*φαλ*, *φλα*) — erhöhen *τινὰ τιμῇ A* 510, fördern *Γ* 62. *Τ* 242. *π* 174, *κύματα* anschwellen lassen *O* 382. *B* 420 aber den Kampf steigerte er zum heftigsten, *Ψ* 524 wurde erhöht; *μῦθον* viele Worte machen.

ὄφελος, *τό*, Nutzen, mit *εἶναι*, *γενέσθαι* nütze sein *N* 236. *X* 513.

Ὀφέλτιος, (1) Grieche, fällt durch Hektor *A* 302. — (2) Troer, fällt durch Euryalos *Z* 20.

ὀφθαλμός, *ὁ* (*ὄπωπα*) — Auge *A* 587; *βολαί ὀ* 150 Blicke; *ἐς ὀφθαλμούς* unter d. A.; vgl. *ἐν ὀφθαλμοῖσιν* vor Augen, Ameis Zus. *Θ* 459; mit *ἰδεῖν* oder *ἰδέσθαι* 1. zur sinnlichen Ausmalung, 2. wo ein Gegensatz steht oder vorschwebt, 3. wo die Energie der Thätigkeit oder 4. die Erfolglosigkeit derselben betont wird. Näheres bei Hentze Anh. *δ* 47.

ὄφις, *ὄφιν*, m., Schlange *M* 208 †. [*ὄφιν* viell. aus *ὄπφιν*, vgl. *ὄσσε*.]

ὄφρα (zum Demonstr. *ὀ*) I) temporal: (1) eine Weile *O* 547. — (2) solange *a*) m. Ind. von Faktischem *B* 769. *ὄ. μὲν ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει Π* 777. *ὄ. μὲν ἠὼς ἦν Θ* 66. *Λ* 84. *ι* 56. *b*) m. Konj. v. Erwartetem a) so lange *Ψ* 47. *Λ* 477. *σ* 132, *κέν Φ* 147. *Ω* 554, *ἄν X* 387, *κέν* und *ἄν* — *τόφρα ε* 361. *ξ* 259. *Λ* 202; b) bis, m. *κέν τ* 16. *Z* 258. *Ω* 431. *τόφρα β* 124; m. *ἄν Σ* 409. *P* 186. *T* 24.

II) final: damit (glchs. v. der Absicht des Schicksals, s. Ameis *B* 359) *λελιημένος Λ* 133. *Δ* 465, *ἐπέσσυτο Z* 361, *ὄφρα τάχιστα* Am. Anh. *Δ* 269; *ὄφρ' εἴπω τά μ' Θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει* Am. Anh. *φ* 276, *ἐὺ εἰδῆς Λ* 185, über *Λ* 133 s. Nägelsbach und Ameis; *a*) m. Ind. fut. *δ* 163. *ϱ* 6. — *b*) m. Konj. 140mal (*κέν* 9, *ἄν* 7mal); wenn im Haupts. *a*) Imp. oder imperativischer Inf. *Θ* 27. *χ* 391. *H* 349. *P* 685. (*κέν σ* 182. *Ω* 636. *ἄν ϱ* 10) *I* 370. *X* 342. (*κέν κ* 298). *β*) Konj. *ψ* 83. 255 *ὄφρ' ἐὺ εἰδῆς Λ* 185 (*κέν B* 440). *γ*) Opt. *Ω* 75. *o* 431. *δ*) Ind. fut. *Z* 365. *Π* 423 (*κέν τ* 45. *γ* 359), praes. *Λ* 133. *π* 195. 31. *M* 281 (*μή Λ* 579. *ἄν σ* 363), praet. *π* 234. *γ* 15. *Δ* 486 (*ἄν κ* 65. *O* 23). — *c*) m. Optat. nach praeterit. *κ* 65, nach Jussiv *H* 430, Imp. *π* 297. *ψ* 135, *ω* 532, Opt. *ξ* 407, assimil. *ν* 80, auch nach Haupttemp.; mit *κε* s. Ameis Anh. *κ* 24.

III) zweifelhaft ob zu I) oder II) gehörig m. Konj. *Z* 258 (*ἄν T* 24, *κέν Ω* 431).

ὀφρῦόεις, *όεσσα* (v. *ὀφρύς* cf. *supercilium* oberer Bergrand) — auf Terrassen, hochthronend *X* 411 †.

ὀ-φρύς, *ὀφρύος*, *ὑσι(ν)*, *ύας* = *ῦς*, f.,

Digitized by Google

(ahd. *bráka*) Braue *I* 616; *T* 151 Bergränder, Terrassen.

ὄχ(α) (vgl. ἔοχα), immer vor ἄριστος, α u. s. f. bei weitem *A* 69. ω 428. γ 129.

ὄχεσφι, s. ὄχος.

ὀχετ-ηγός (ὀχετός, ἄγω), Gräben ziehend Φ 257 †.

ὀχεύς, ῆα, ῆες, ας, m. (ἔχω), Halter, (1) Helmriemen *Γ* 372. — (2) Spangen am Leibgurt *Δ* 132. — (3) Querriegel, im sing. nur *μακρὸν ὀχῆα M* 121. 291. *N* 124. Ω 566 vom Thor des Griechenlagers; daſs es aber zwei *ὀχῆας* hatte (wie das skäische Thor Φ 537), beweist *M* 455. 460. Ω 446 u. zwar sind es *M* 456 *δοιοὶ ἐπημοιβοί* ein oberer und unterer, beim Öffnen ganz in die eine Wand, beim Schliefsen bis in die gegenüberliegende Pfostenwand ein wenig hineingeschoben, unmittelbar über- und widereinander in Riegelklammern laufend, und da ein oberer Thürsturz hier ebenso undenkbar als ein Schlüssel von aufsen, so wurden sie beide durch einen Bolzen (*κληίς*), der senkrecht durch beide gestofsen wurde, befestigt. Sonst werden die *ὀχῆες* nur an Odysseus' Waffenkammer erwähnt, mit *ἐκλήισεν* ω 166 und mit *ἀνέκοπτεν ἄντα τιτυσκομένη*, φ 47; hier kann man Fallriegel (mit Fink) annehmen.

ὀχέω, ὀχέειν, ἐοντας, Pass. *ἐεσθαι,* impf. 3. sing. **ὀχέϊτο,** iter. *ὀχέεσκον,* fut. Med. *ὀχήσονται,* aor. *ὀχήσατο* (*veho*) — an sich tragen, haben, *νηπιάας* kindische Anschläge α 297. Schicksal, Los λ 619. φ 302. — Pass. Med. fahren, *vehi*, *P* 77. ε 54.

Ὀχήσιος, Aitöler, V. des Periphas *E* 843 †.

ὀχθέω, aor. ὤχθησαν, **ὀχθήσας** (ἄχθος), unwillig, empört sein *A* 570. *μέγ'* gewaltig aufgebracht, unwirsch, s. Ameis. δ 30 und Anh. ψ 182 über d. Versstelle.

ὄχθη, fem. — Rand *O* 356, *escarpe*, Uferrand, Gestade Φ 17. 171. 172. ι 132.

ὀχλέω, ὀχλεῦνται = *ἐονται* (ὀχλεύς), werden fortgeschoben Φ 261 †.

ὀχλίζω, 3. plur. Opt. aor. *ὀχλίσσειαν* (ὀχλεύς), würden (mit dem Hebel) fortbringen *M* 448. ι 242.

1. **ὄχος,** ὄχεα, *ἐων, ἐεσσι, ἐσφι, ἐα* neutr. plur. (*veho*, got. *vigan* bewegen, *vigas* Weg) — Wagen *Γ* 29. *Λ* 160. *Δ* 297.
2. **ὄχος,** ὄχοι plur. (ἔχω, *νηῶν* Beschirmer, d. i. Hafenplätze ε 404 †.

ὄψ, aufser *A* 137. *T* 98. ε 61 mit anlautendem *Ϝ*: *Ϝοπός, Ϝοπί, Ϝόπ(α), vox* (1) Stimme, allgem., *ὀλίγῃ* mit leiser, auch von Tieren *Γ* 152. *Δ* 435. — (2) Rede, Äufserung *H* 53.

ὀψέ (ὄπισθε), nachher *P* 466. *Δ* 161, spät *I* 247. ε 272. Φ 232; — Versstelle Ameis μ 439 Anh.

ὀψείω, Part. *οντες*, desid. v. ὄψομαι, zu sehen verlangend m. Gen. Ξ 37 † (*ὄψει ἰόντες*?)

ὀψί-γονος, ων (*ὀψέ, γόνος*), nachgeboren *Π* 31. *Δ* 353.

ὄψιμον (*ὀψέ*) spät (kommend) *B* 335 †.

ὄψις, ὄψει fem. (ὄψομαι), das Sehen, ψ 94 mit d. Blick, *ἰδεῖν* mit Augen sehen *T* 205; d. Äufsere, Anblick Z 468. Ω 632 (v. LA. in Ξ 37 *ὄψει ἰόντες* = *ἀντιάσοντες ὀπωπῆς*, Dat. des Zwecks).

ὀψί-τέλεστον (τελέω), späterfüllt *B* 325 †.

ὀψόμενος u. s. f., s. ὁράω.

ὄψον, ου, neutr. alles Gebratene, Gekochte oder Gesottene, Zukost zum Brot, bes. Fleisch; *Λ* 630 heifst die Zwiebel ὄψον ποτῷ, Imbifs zum Trunk; γ 480.

II.

Π als Abkürzung = Il. XVI, *π* = Od. XVI.

πάγεν = *πάγησαν, πάγη,* s. *πήγνυμι.*

πάγος, οι m. (*πήγνυμι*), Klippen ε 405 u. 411.

πάγ-χαλκος und **-χάλκεος, ον** (χαλκός), ganz ehern Φ 403; bildlich (ganz von Stein) *T* 102.

παγ-χρύσεοι (χρυσός), ganz golden *B* 448 †.

πάγχυ, gänzlich, mit *μάλα* ganz und gar; ϱ 217.

πάθε, έειν, ῃσθα, s. *πάσχω.*

παιδνός (πάις), ganz jung φ 21 u. ω 337.

παιδο-φόνος, οιο (φόνος), Söhne mordend Ω 506 †.

Digitized by Google

παίζω u. s. f., σας, aor. Imp. παίσατε (πάις), spielen, auch vom Tanz Θ 251, σφαίρῃ Ball ζ 100.

Παιήων, ονος (soll ägyptischen Ursprungs sein) der Götterarzt *E* 401. 899, von dem die Ägypt. Ärzte stammen δ 232; b. d. Griechen Apollon als Heil- u. Siegverleiher. Daher

παιήων, ονα, Acc. m. Lobgesang oder Dankgesang (an Apollon) *A* 473, wie *X* 391 ff.

Παιονίδης, Agastrŏphos, S. des *Παίων A* 339. 368.

Παιονίη, das fruchtbare Land der *Παίονες P* 350. Φ 154.

παιπαλόεις, εντος, έσσης (πάλλω), wahrscheinl. zerklüftet, reich an Windungen, Klippen und Schluchten, Beiw. von Bergen, Inseln, Wegen, γ 170. *N* 17. 33. *P* 743. κ 97.

παῖς, in thesi I. **παῖς,** vgl. Am. π. 337, δός, δί, (δα,) παΐ; pl. Gen. παίδων, Dat. παισί(ν) und θεσσι(ν); (πάϝ-ις, *puer* = *puer*), *pubes* — Kind σ 216. δ 688, Mädchen δ 13, als Tochter η 313. α 278, als Sohn Δ 512. *I* 37. jung Φ 282, m. νέος δ 655.

Παισός, St. an der Propontis *E* 612, s. Ἀπαισός.

παιφάσσω, ἄσσουσα (Intens., St. φακ-, φάος; s. Verf. zu Nägelsbach Anm. S. 316 n.) — blendend, blitzend *B* 450 †.

Παίων, ονες, Volksstamm in den Ebenen Makedoniens und Trakiens, am Strymon und Axĭos bei Amȳdon, Verbündete der Troer *Π* 291, von den Teukrern u. Mysern stammend, ἀγκυλότοξοι *K* 428, δολιχεγχέας Φ 155, ἱπποκορυστάς *Π* 287; ihr König Pyraichmes *Π* 287, ein Führer Asteropaios Φ 155.

πάλάζω, Med. perf. Imp. πεπάλασθε, Inf. ἄσθαι (πάλλω) — schütteln, κλήρω mit dem Lose, den Helm und dergl. für sich schütteln (losen) lassen *H* 171 (hier Hentze im Anh.) u. ι 331.

πάλαι (Lok. fem., St. πάρος, vormals), einst, Gegens. νέον *I* 527, νῦν *I* 105; schon lange, ehemals ρ 366. ν 293. ψ 29.

πάλαι-γενής, έϊ, έϊ Dat. und Vok. sing. (γένος), betagt Γ 386. χ 395.

παλαιός, 3. (πάλαι) — alt Ξ 108. α 395, φωτί Ξ 136; β 293. 840. Komp. παλαιότέρους Ψ 788.

πάλαισμοσύνη (παλαίω), Ringkampf Ψ 701. Θ 126.

παλαισταί, plur. m. (παλαίω), Ringer Θ 246 †.

πάλαί-φατος, ον, α (φημί), längstgesprochen, uralt, θέσφατα, Weissagungen, δρυός fabelhafte, in der Sage bekannte Eiche τ 163.

πάλαίω, impf. ἐπάλαιον, fut. παλαίσεις, aor. ἐπάλαισεν (πάλη) — ringen Ψ 621. δ 343.

πάλἀμη, ἄων, ησ(ιν), ηφιν (*palma*, ahd. *folma* die hohle Hand) — (flache) Hand Γ 338. α 104. β 10, Faust Γ 128. Θ 111.

πάλάσσω, fut. αξέμεν, Pass. impf. (ἐ)παλάσσετο, perf. [Imp. πεπάλαχθε, Inf. χθαι, für beide jetzt ασθε, άσθαι s. παλάζω] Part. πεπαλαγμένον, αι, plqpf. πεπάλακτο (πάλλω) — bespritzen, besudeln ν 395. *A* 169 χεῖρας an den H., *Λ* 98.

πάλη, ἡ (πάλλω), Ringkampf Ψ 635 und Θ 206.

πάλίλ-λογος, α (πάλιν, λέγω), zurückgesammelt *A* 126 †.

πάλιμ-πετής, ές, neutr. als adv. (πέτομαι), eigentlich *retro volando*, zurück *Π* 395. ε 27 unverrichteter Sache.

πάλιμ-πλάζω, nur Pass. aor. Part. -πλαγχθέντα, ας, eigentl. *retro repulsum*, abgewiesen ν 5, übel heimgeschickt *A* 59.

πάλἵν, zurück, ποίησε zurückverwandeln; auch m. Gen. von jem. ab. — τρέπειν Υ 439; mit αὖτις hinwieder, ἀψ fort; ὀπίσσω verstärkend, λάζετο nahm zurück; ἐρέει *I* 56 widersprechen.

πάλιν-ἀγρετος, ον (ἄγρα), widerruflich *A* 526 †.

πάλιν ὀρμένω, Dual. Part. aor. Med. v. ὄρνυμι, wieder (neu) angreifend *A* 326 †.

πάλίν-ορσος (ὄρνυμι), zurückspringend Γ 33 †.

πάλίν-τῖτος, α (τίνω), neutr. vergolten α 379 und β 144.

πάλίν-τονος, ον, α (τείνω), elastisch, eigentlich zurückspannbar, schnellend Θ 266. φ 11.

πάλι-ρ-ρόθιος, οο (ῥόθος), zurückrauschend ε 430 und ι 485.

παλίωξις, ιν (πάλιν, ἰωχή), Wiederangriff, von seiten eines fliehenden Feindes *M* 71. (Il.)

Digitized by Google

παλλᾰκίς, ίδος, ίδι, fem. Kebsweib *I* 449. ξ 203. [ῐ]

Παλλάς, ᾰ́δος, Bein. der Athene, die Jungfrau, nach d. Alten als 'Schwingerin' (πάλλω) der Aigis und des Speeres *K* 275. *δ* 828. *Λ* 200. 400. *E* 1. *α* 125. *E* 510.

πάλλειν, impf. πάλλον, ε(ν), ομεν u. Med. prs. πάλλεται, όμενος; Akt. aor. πῆλ(ε), πῆλαι, Med. aor. πάλτο — schwenken, schaukeln, schütteln κλήρους; Med. für sich untereinander losen *O* 191; schleudern, Waffen, *O* 645 ἐν ἄντυγι stiefs sich am Schildrand, d. h. stolperte darüber; *X* 461 bebend am H. = klopfenden Herzens; *X* 452 das Herz schlägt (bis) zum Mund hinauf.

Πάλμυς, ῠος, troischer Führer *N* 792.

πάλτο = ἔπαλτο, aor. M. v. πάλλω.

πᾰλύνειν, impf. ἐπᾰ́λυνε, πᾰ́λυνε, ον, aor. Part. παλύνας (πάλλη, *pollen, pulvis*), bestreuen, richtiger viell. kneten *K* 7. *Λ* 640. *κ* 520 = *λ* 28. ξ 429, bes. *Σ* 560 (Benndorf). [ῠ̄]

παμ-μέλας, ᾰ̓ν(α), -μέλανας, ganz schwarz *κ* 525. (Od.)

Πάμμων, ονος, (kol. st. πάμων Erwerber), Priamos' S. *Ω* 250 †.

πάμ-πᾱν, ganz u. gar, bei Verb. *T* 334, Adj. *γ* 348; meist hinter einer Neg. οὐ, οὔτι, οὐκέτι, οὐδέ = gar nicht, μή ja nicht *σ* 141.

παμ-ποίκῐλλος, οι, plur. ganz gestickte πέπλοι Z 289 u. *o* 105.

πάμ-πρωτος, allererster *H* 324. *I* 93; **-πρωτον** *δ* 780 (Od.) u. **-πρωτα** *Δ* 97. 568 zu allererst.

παμφαίνω, ησι, Konj u. s. f., impf. 3. pl. πάμφαινον (φαίνω, red. intensiv.) — leuchten, strahlen; von, an etw. Dat. Z 513. *Ξ* 11, στήθεσι mit schimmernder Brust, von nackten Leichen.

παμφανάω, νόωντες, νόωσα, (red. Intensivform, φανός), strahlend, blinkend, leuchtend vom Kalkverputz, auch von Inkrustierung der Wände mit Bronzeblech oder mit Smalt (blauem Glasfluſs). *E* 619. *δ* 42. *B* 458.

πᾶν-αγορς (ᾰ̈γρα), alles fangend *E* 487 †.

πάν-αιθος, Dat. pl. fem. ησιν, (αἴθω), ganz leuchtend *Ξ* 372 †.

πᾶν-αίολος, ον (αἴολος), ganz schillernd, oder bunt, Leder- und Metallstückchen wechselnd: *Δ* 186. *K* 77.

πάν-άπαλος, ganz zart, fein *ν* 223 †.

πᾶν-ᾰ̓-ποτμος (πότμος), ganz unselig *Ω* 255 u. 493.

πάν-ἀργυρος, ον, ganz silbern *ι* 203 u. *ω* 275.

πᾶν-ᾰ̓ψ-ῆλιξ, -ήλῐκα, ganz ohne Gespielen, τιθέναι, aller Gespielen berauben *X* 490 †.

Πᾶν-αχαιοί, ῶν, Gesamt-Achaier *B* 404. *α* 239 u. o.

πᾶν-ᾱ̓-ώριος, ον, Acc. msc. (ἀ̓ώριος, v. ὥρη), der gar nicht zu seinen Jahren kommt, frühsterbend *Ω* 540 †, vgl. *Λ* 416 f.

παν-δᾰμάτωρ (δαμᾶν), Allbezwinger, Schlaf *Ω* 5 u. *ι* 373.

Παν-δᾰ́ρεος, ου, Freund des Tantalos, s. T. Aëdon, *τ* 518 Ameis Anh.; s. Töchter von den Harpyien geraubt *υ* 66.

Πάνδᾰρος, S. des Lykāon, Führer der troischen Lykier, treuloser Bogenschütze *Δ* 88. *E* 168. 171. 795. *B* 827; fällt durch Diomēdes *E* 296.

πᾶν-δήμιος (δῆμος), in der ganzen Gemeinde *σ* 1 †.

Παν-δίων, e. Grieche *M* 372 †.

Πάν-δοκος, ον, Troer, verwundet durch Aias *Λ* 490 †.

Πᾶν-έλληνες, Gesamt-Hellenen, d. h. Bew. v. Hellas oder Nordgriechenland *B* 530 †.

πᾶν-ῆμαρ, Adv. den ganzen Tag *ν* 31 †.

πᾶν-ημέριος, 3. (ᾱ̔μαρ), den ganzen Tag, d. h. (1) von Morgen bis Abend *δ* 356. *λ* 11. — (2) den noch übrigen Tag *Λ* 472. *β* 434; s. Nägelsbach *Λ* 592.

Παν-θοίδης, S. des Panthoos (1) Euphorbos *P* 70. — (2) Polydāmas *Ξ* 454. — (3) Hyperēnor *P* 24.

Πάν-θοος, ον, ω, S. des Othrys, V. des Euphorbos und Polydāmas, Priester Apollons, in Delphi, dann in Troia, Geront *Γ* 146. *P* 9. 23. 40. 59. *O* 522.

παν-θῡμαδόν, Adv., ganz in Zorn *σ* 33 †.

παν-νύχιος, 3. u. **πάννυχος,** 2. (νύξ), die ganze Nacht durch *B* 2, den Rest der Nacht *β* 434.

πᾶν-ομφαῖος (ὀμφή), eigtl. der alle ὀμφαί hat, allkündend *Θ* 250 †.

Πᾶν-οπεύς, (1) V. des Epeios *Ψ* 665. — (2) phok. St. am Kephisos *B* 520. *P* 307. *λ* 581.

Digitized by Google

Πᾰν-όπη, e. Nereide *Σ* 45 †.

πᾰν-ορμος, *ον,* alles landend, bequem zur Anfahrt *ν* 195 †.

πᾰν-όψιος, *ον* (ὄπις), neutr., sichtbar, erkennbar (Athene selbst war unsichtbar) *Φ* 397 †, vgl. *E* 856.

παν-σθενίη, (σεύω: andere *πασσυδίη*, s. Ameis Anh. *B* 12), mit aller Macht, auch m. a. Hast *Λ* 709.

πάντη (auch *η*, v. *πᾶς*), allenthalben, allerwärts *μ* 233. *P* 354.

πάντοθεν (*πᾶς*), von allen Seiten *Π* 110.

παντοῖος, 3. (*πᾶς*), allerlei, mannigfaltig *B* 397, in mancherlei Gestalt *ρ* 486.

πάντοσε (*πᾶς*), im Vsanf. u. 5. Fufs, allwärts *E* 508; sonst *πάντοσ'* (*εἶσην* ringsgleich *Γ* 347).

πάντως, Adv., *τ* 91 überhaupt, ganz, m. *οὐ* gar nicht *Θ* 450. *ν* 180.

πᾰν-ὔπερτάτη, *πρὸς ζόφον* zu äufserst gen Westen *ι* 25 †.

πᾰν-ύστατος, der allerletzte *ι* 452. *Φ* 547.

παππάζω (*πάππας*), *τινά* zu j. Papa sagen, j. Vater nennen *E* 408 †.

πάππᾰ, Vok., Väterchen *ζ* 57 †.

παπταίνω, aor. *πάπτηνε*, Part. *ας* — sich umsehen, *ἀμφὶ ἑ*, nach *τινά* und *ἀνά*, *κατά τι*; wo? *κατὰ δόμον*; nach jemd. sich sehnen *τινά Δ* 200, *δεινόν* schrecklich blicken.

πάρ (1) = *παρά*, s. d.; in anastrophe *ὄχθας πάρ Λ* 499. — (2) = *πάρεστι I* 43, = *πάρεισι Λ* 174. *γ* 325 sind zur Hand.

πᾰρᾰ (*κ* 242 *πάρ ῥ'*), alter Kasus (vgl. *πάρος*), wie der Lok. *πᾰραί* Am. *B* 711, m. Gen. *O* 175, Acc. *B* 711. *Γ* 359. Dat. *O* 280; apokop. *πάρ*, urspr.

als Adv. daneben, dabei, daran *Λ* 611; meistens Präp. I) m. Gen: von — her, von seiten, *τινός* von jemandes Seite weg, sich erheben, *ε* 1. *O* 5 ebenso konstruiert *ναῦφι*; bes. bei Ausdrücken des Empfangens, um den Ursprung anzugeben, *πάρ Ζηνός*.

II) m. Dat. neben, bei *Λ* 329, *ὄχεσφιν E* 28, *ναῦφιν Π* 281; gew. bei Ausdrücken des Verweilens; aber auch als Lokativ, bei verbis ponendi *o* 488 (*θεῖναι, εἶσε* u. ä.), *πεσεῖν, κυλίνδεσθαι*; auffallend bei *θέων Υ* 53; 140 *αὐτόφι apud = contra eos; penes λ* 175.

III) m. Acc. (1) neben, neben hin *Z* 34. *M* 381 an, bes. bei verbis eundi, vulnerandi, und auch mit anderer Anschauung (s. Verf. bei Nägelsbach *Λ* 463, Ameis Anh. *φ* 64. *Z* 34), plastischer st. des term. in quo. — (2) *secundum B* 522. *Λ* 34. *M* 352. — (3) *praeter* aufser, *Λ* 167, dann *ultra δύναμιν N* 787, *μοῖραν* wider Gebühr.

IV) in Anastrophe ***πάρα*** a) = *παρά Z* 177. *Σ* 400. *Ω* 429 u. ö. (*πάρ' Σ* 191), b) im Sinne von *πάρεστι, πάρεισι γ* 324. 351. *δ* 559. *π* 45. *B* 603 u. o.; *T* 148 es steht bei dir.

V) In der Zusammensetzung, in den angef. Bedeutungen, doch mit *τιθέναι* u. ä. = vorsetzen La Roche *E* 369. *I* 90, u. des (listigen) Ablenkens, Verf. bei Nägelsbach *Λ* 555 Ameis Anh. *π* 287.

παρα-βαίνω, *παρ . . βαινέτω*, er soll neben aufsteigen, auf d. Wagen *Λ* 512; perf. Pass. *παρβεβαώς, ὥτε* neben (jem. *τινί*) stehend, auf dem Wagen *Λ* 522 (Il.)

πᾰρὰ βάλλετε, Imp. praes., u. aor. (*ἔ*)*βάλεν, ἔβαλον*, vorwerfen (Futter) *Θ* 504. *E* 369. *δ* 41. Med. *βαλλόμενος*, daransetzend *I* 322.

παρα-βάσκω, *-ἔβασκε*, stand daneben, als Kämpfer *Λ* 104 †.

πᾰρα-βλῆδην, Adv. (*βάλλω*), hinwerfend, anspielend *Λ* 6 †.

παρα-βλώσκω, perf. *παρμέμβλωκε*, helfend zur Seite gehen *Λ* 11 und *Ω* 73.

πᾰρα-βλώψ, *-βλῶπες* (*βλέπω*), seitwärtsblickend (aus Schamgefühl), m. Acc. relationis *I* 503 †.

παρα-γίνομαι od. ***-γίγνομαι,*** *πᾰρ-εγίγνετο δαιτί* war beim Mahle *ρ* 173 †.

παρα-σαρθάνω, nur aor. 2 *ἐδᾰρθεν* schlief bei (mir *ν* 88) u. *-δᾰρθέειν φιλότητι* beizuwohnen in Liebe *Ξ* 163.

παρα-δέχομαι, aor. *-εδέξατο*, empfangen *Z* 178 †.

παραδραθέειν, s. *παραδαρθάνω*.

παραδραμέτην, s. *παρατρέχω*.

παρᾰ-δρώω, nur *-δρώωσι, τινί* bei einem arbeiten *o* 324 †.

πᾰρᾰ-δύω, aor. Inf. *-δύμεναι*, vorbeischleichen *Ψ* 416 †.

πᾰρ-αείσειν, τοί vorsingen *χ* 348 †.

πᾰρ-αείρω, aor. Pass. *ἠέρθη*, hing neben herab *Π* 341 †.

παραί, s. *παρά*.

παραι-βάτης, *αι*, plur. (*βαίνω*), Wagenkämpfer *Ψ* 132 †.

Digitized by Google

παρ-αίνεσις, ἡ (αἰνέω) — Ermunterung, Ἀθηνᾶς πρὸς Τηλέμαχον α 96 ff.

παρα-πεπίθησι, -πίθών, οὖσα, s. παραπείθω.

πᾰρ-αίσιος, α (αἶσα), unheilkündend Δ 381 †.

πᾰρ-αΐσσω, aor. -ήξεν, αν (ἀίσσω), vorbeistürmen, τινά an jem. Λ 615.

παραι-φάμενος, s. παράφημι.

παραί-φᾰσις (φημί), Zusprache, Ermunterung Λ 793 u. Ο 404.

παρακάββαλε, s. d. f.

πᾰρᾰ-κατα-βάλλω, aor. -κάβ-βαλεν, ον, herumlegen Ψ 127 u. 683.

παρα-κατα-λέχω, aor. Med. -έλεκτο (λέχος), τῇ bei ihr ruhte er Ι 565 †.

πᾰρά-κειμαι, -κεῖται, impf. -έκειτο, iter. -εκέσκετο — öfters in tmesi κ 9. ν 424. Κ 75. 77 — neben (ihm οἱ) lag φ 416, vor ihm stand Ω 476; = παρατίθεται es gilt χ 65.

παρὰ κλιών, Part. vorübergehend Π 263 †.

πᾰρα-κλῐσίόν, Adv. (κλίνω), ausweichend δ 348 u. ρ 189.

πᾰρα-κλίνω, aor. Part. -κλίνας, auf die Seite neigend ν 301; ausbeugend Ψ 424.

πᾰρᾰ-κοίτης (κοίτη), Gatte, Mann Ζ 430 u. Θ 156; **-κοιτις,** ῐ, ιν, fem. Gattin Γ 53. Φ 479.

πᾰρα-κρεμάννυμι, aor. Part. -κρεμάσας, herabhängen lassend Ν 597 †.

παρα-λέχομαι, aor. -ελέξατο, Konj. -λέξομαι (λέχος) — beiwohnen, τινὶ φιλότητι jemand in Liebe Ξ 237. λ 242.

πᾰρ-αμείβω, aor. Part. -ᾱμειψάμενος, vorbeigehend an τινά ξ 310 †.

πᾰραμένω u. s. f., Inf. μενέμεν, impf. μένον, aor. μεῖνα, ἐμεινεν — u. prs. μίμνων, impf. ἐμιμνεν, bleiben bei τινί γ 115. Α 402. Ο 400, ausharren π 74. β 297.

πᾰρᾰ-μυθέομαι, aor. μῦθησαίμην, σασθαι (μῦθος) — zureden, raten Ι 417, trösten m. Inf. Ι 684. Ο 45.

παρα-νηνέω, impf. παρ-ενήνεεν, ον (νέω), häufte auf α 147 u. π 51.

πᾰρᾰ-νήχω, fut. -νήξομαι, neben (am Gestade) hinschwimmen ε 417 †.

πᾰρ-αντᾰ (ἄντα), seitwärts Ψ 116 †.

παρ-απαφίσκω, aor. -ήπαφε, berückte Ξ 360 m. Inf., tmes. ξ 488.

πᾰρα-πείθω, aor. 2 red. Konj. παραιπεπίθησι, Part. παρπεπιθών, όντες und -πεπιθοῦσα — beschwatzen, abbringen Η 120, m. Inf. χ 213.

πᾰρᾰ-πέμπω, aor. -έπεμψε, geleitete vorbei μ 72 †.

πᾰρα-πλάζω, aor. -έπλαγξε, verschlug von etw. τινός ι 81. τ 187, verwirrte, machte irre ν 346; Pass. aor. -επλάγχθη irrte ab Ο 464.

πᾰρα-πλήξ, Acc. pl. -πλῆγας (πλάζω), überspülte d. i. flache ε 418 u. 440.

πᾰρᾰ-πλώω, 3. sg. aor. sync. -έπλω (πλέω), segelte vorbei μ 69 †.

πᾰρα-πνέω, Konj. aor. -πνεύσῃ, nebenherausweht κ 24 †.

παρα-ποτάμιος, μάχη = παρὰ τὸν Ξάνθον ποταμόν, alte Überschrift von Φ.

πᾰρα-ρρητός, 3. (Ϝρητοί, verbum), (1) die sich bereden lassen, durch W. ἐπέεσσι, zugänglich, umzustimmen Ι 526. — (2) neutr. Zureden Ν 726.

πᾰρα-στᾰδόν, Adv. (παρίστημι), hinzutretend Ο 22. (Od.)

πᾰρα-σφάλλω, aor. -έσφηλεν, trieb seitwärts ab Θ 311 †.

παρα-σχέμεν, aor. Inf. v. παρέχω.

παρὰ ταινύω, aor. ἐτάννυσσεν (τείνω), stellte breit (die Tischplatte) davor hin α 138. (Od.)

πᾰρᾰ-τεκταίνομαι, aor. Opt. -τεκτήναιο, αιτο (τέκτων), umschaffen, ändern Ξ 54 mit ἄλλως; ἔπος eine Sache anders darstellen, etwas erfinden ξ 131.

παρα-τίθημι, 3. s. παρτιθεῖ α 192, impf. παρ(ὰ) τίθει, ἐτίθει πάρα ε 196 fut. παραθήσομεν, aor. παρέθηκ' = παρέθηκε(ν), πὰρ ἔθηκεν, θῆκεν, παρέθηκαν, ε 199, plur. πάρθεσαν, πὰρ und παρὰ θέσαν, πὰρ ἔθεσαν, Konj. -θήω, (-θείω), Opt. -θεῖεν, Imp. -θες, Part. -θείς ν 259, Med. aor. πὰρ θέτο, Opt. παραθείμην, -θεῖτο, Part. παρθέμενοι — vor jemanden hinstellen, setzen, vorsetzen, Speise und Trank δ 57. α 192; verleihen, geben ε 91; Med. vor sich setzen, stellen; κεφαλάς, ψυχάς s. L. aufs Spiel, daran setzen Ameis Anh. β 237.

πᾰρα-τρέπω, aor. -τρέψας, seitwärts (wendend) ἔχε lenkte er Ψ 398; παραὶ δέ οἱ ἑτράπετ' neben, vorbei wandte sich ihm (D. incomm.) der Speer.

πᾰρα-τρέχω, aor. ἔδρᾰμον, εν, έτην vorbeilaufen Κ 350, überholen.

Digitized by Google

παρα-τρέω, aor. πᾰρ-έτρεσσαν, sprangen scheu zur Seite *E* 295 †.

πᾰρα-τροπέων, Part. praes. (τροπή), ausweichend, verstellt *δ* 465 †.

πᾰρα-τρωπάω, -τρωπῶσι (τρέπω), umstimmen, gewinnen *I* 500 †.

παρα-τυγχάνω, impf. -ετύγχανε — war zufällig dabei *A* 74 †.

πᾰρ-αυδάω, aor. -αυδήσας (αὐδή) — zureden μύθοις; ταῦτα dazu raten: θάνατόν τινι beschönigen *λ* 488. (Od.)

πᾰρ-αὖθι *Ψ* 163 † u. **παρ-αυτόθι** *Ψ* 147 † u. *Υ* 140 Variante st. παρ' αὐτόφι, *eo ipso loco:* s. Ameis Anh. *φ* 55.

παρα-φεύγω, Inf. aor. παρφυγέειν, neben entronnen zu sein *μ* 99 †.

πᾰρᾰ-φημι, rate *A* 577; aor. Med. παρφάσθαι; -φάμενος ἐπέεσσιν beschwatzen; παραιφάμενος *Ω* 771 begütigend, zuredend.

πάρα-φθάνω [in *K* 346 ist statt -φθαίῃσι (unregelm. Konj. aor.) nach besserer Überl. παραφθάνῃσι zu lesen], Part. aor. -φθάς, Med. -φθάμενος = überholen, im Laufe *X* 197. *Ψ* 515.

παρ-βεβαώς, s. παραβαίνω.

παρδᾰλέη, Pantherfell *Γ* 17 u. *K* 29.

πάρδᾰλις, s. πόρδαλις.

πᾰρ-ἕζω, aor. εἷσαν, ließen ihn zur Seite (Nestors) Platz nehmen *γ* 416; Med. praes. παρέζεο Imp., Part. -εζόμενος, impf. -έζετο, tmes. ξ 448 safs daneben *A* 407. *δ* 738.

παρ-ειή, πᾰρ-ειαί, ᾶων, ῶν, ᾶς — Wangen *A* 393. *ν* 353, von Adlern *β* 153.

παρ-είδη, aor. Pass. v. παρ-ίημι.

1. **πᾰρ-ειμι,** -εστι, -εστε, -έασιν, O. -είη, Inf. -έμεναι u. εἶναι, Part. -εών u. s. f., impf. 2. -ἦσθα, 3. -ἦεν, παρῆεν, παρῆν, 3. plur. -ἔασαν, fut. -έσσομαι, -έσσεται, -έσται (εἰμί) — anwesend sein, τινί dabei sein, beiwohnen, gegenwärtig sein *ρ* 457, τινί, auch sich gebühren ξ 80; δύναμις zu Gebote stehen *ψ* 128; Part. παρεόντων vom Vorrat.

2. **πᾰρ-ειμι,** ἰών vorbeigehen *δ* 527, herantretend *ρ* 233, tmes. *Λ* 558, -ἴσαν, -ἰσαν *ω* 11. 13 gingen vorüber.

πᾰρ-εῖπον, K. -είπη, Part. -ειπών, οὖσ(α) — erwuntern, bereden *A* 555. *Z* 337. [πᾰρ in arsi.]

παρ-έκ, παρ-ός, I) Adv. daran vorbei *ε* 439; neben an *A* 486; vom Ziele ab εἰπεῖν, ἀγορεύειν *M* 213 eine besondere Meinung haben wollen; *ψ* 16 mit solch falscher Nachricht; außerdem ξ 168.

II) Präp. (1) m. Gen. *extra;*

(2) m. Acc. darüber hinaus, La Roche *K* 391, daran vorbei *Ψ* 762. *μ* 276; νόον wider Vernunft, durch bethörende Reden; Ἀχιλῆα hinter dem Rücken des Ach.

παρ-εκέσατο, impf. iter. v. παράκειμαι.

πᾰρ-εκ-προ-φεύγω, Konj. aor. -φύγῃσιν, aus der Hand entwischen *Ψ* 314 †.

πᾰρ-ελαύνω, fut. -ελάσσεις, aor. -έλασσ(ε) = -ήλασε, -ήλασαν — vorbeifahren, m. Wagen *Ψ* 382, Schiff *μ* 197, τινά *aliquem.*

πᾰρ-ἔλκετε, Imp. praes. verzögert *φ* 111; Med. -έλκετο lockte an sich *σ* 282.

παρέμμεναι, s. 1. πάρειμι.

πᾰρ-ενήνεεν, ον, impf., s. παρα-νηνέω.

παρέξ, s. παρέκ.

πᾰρ-εξ-ελᾶω, αν, Inf. prs. (ἐλαύνω), vorbeifahren, aor. tmes. -ἔλασσαν m. Acc. *Ω* 349, Konj. -ελάσῃσθα *Ψ* 344, νόον den Willen umgehen.

πᾰρ-εξ-έρχομαι, aor. -ελθεῖν, Part. -ελθοῦσα neben vorbeigehen *κ* 573. *K* 344; täuschen.

παρ-έπλω, s. παρα-πλώω.

παρ-έρχομαι, fut. -ελεύσεαι, aor. -ῆλθεν, Konj. -έλθῃ, Opt. -έλθοι, Inf. -ελθέμεν — vorüberkommen; τινά den Rang ablaufen *θ* 230, übertreffen *ν* 291; überlisten; entwischen *Λ* 132, s. Nägelsbach.

πάρ-εσαν, s. 1. πάρειμι.

πᾰρ-ευνάζομαι, impf. -εσθε (εὐνή), wohntet bei *χ* 37 †.

πᾰρ-έχω u. s. f., impf. -εἶχον, 3. pl. -εχον, fut. -ἕξω, ει, aor. Konj. -σχῃ, Inf. -σχέμεν, -σχεῖν tmes. *Ψ* 50 — darreichen *Σ* 556, Nahrung u. dgl. gewähren *σ* 133. 360, liefern *τ* 113. *Ψ* 835, m. Inf. *δ* 89, παρεχέσκετο ξ 521, vielm. -εκέσκετο, s. παράκειμαι. [πᾰρσέχῃ, in arsi *τ* 113.]

παρηέρθη, s. παρ-αείρω.

πᾰρ-ήϊον, α, neutr. (ἆϝα-, *auris*), Wange, Backe *χ* 404. *Ψ* 690, Backenstück des Pferdezaumes *Λ* 142 Ameis.

παρήλασε, s. παρ-ελαύνω.

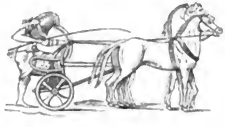
πάρ-ημαι, Part. -ήμενος, -ῆμαι — τινί dabeisitzen ἆσται; auch dabei sein *ν* 407. 411; von lästiger Nähe *I* 311.

πᾰρ-ηορίη, fem. (παρ-ήορος), Zaumzeug des Beipferdes *Θ* 87. *Π* 152, wie es Taf. I u. XIV am ζυγόν des Handpferdes hängt.

πᾰρ-ήορος, ον (ἀείρω), daneben schwe-

Digitized by Google

bend (1) flatterhaft, leichtsinnig Ψ 603, vgl. Γ 108. — (2) zappelnd H 156. Vgl. dazu Hentze im Anh. — (3) (vw.) im Nebenseil gehend, Beipferd, das zum etwaigen Ersatz neben den angejochten



herläuft Π 471. 474; Taf. I wird es im Hintergrund erst herumgeführt; beim Dreigespann ist das Beipferd παρήορος ohne Joch.

παρ-ήπαφε, s. παρ-απαφίσκω.

πὰρ θείω, θέμενοι, s. παρα-τίθημι.

παρθενικός, 3. (παρθένος), jungfräulich, jung (νεῆνις Mädchen η 20), Mädchen λ 39.

παρθένιος, Jungfrausohn Π 180. [λ 245 παρθενίην ζώνην den Gürtel der Jungfrau.]

Παρθένιος, Fl. in Paphlagonien B 854 †.

παρθεν-οπίπης, Vok. -οπῖπα (ὀπιπεύω), Mädchenbegaffer Λ 385 †.

παρθένος, fem., Jungfrau X 127. Σ 593. ξ 33.

πάρ-θεσαν, παρ-θήω u. ä., aor. v. παρα-τίθημι.

παρ-ιαύω, u. impf. 3. plur. ἴανον — dabei, daneben schlafen I 336. 470. ξ 21.

πᾰρ-ῖζω, impf. -ῖξεν, τινί setzte sich neben — δ 311 †.

πᾰρ-ῆιμι, aor. Pass. -είθη — hing herab Ψ 868 †.

παρὰ ἰθύνω, tmesis, Konj. aor. vorbeisteuern könnt μ 82 †.

Πᾶρις, Γ 437. Z 503. 280. 512, S. des Priamos, Entführer der Helene; s. Ἀλέξανδρος.

πᾰρ-ῐ̔σταμαι, Part. -ιστάμενος η 341, impf. παρίστατο, aor. ἔστης u. -έστης, η, Konj. παρστήτετον, Opt. παρασταίης, παρσταίη, plur. παρασταῖεν, Imp. πάρ-στητε, Part. παραστάς, παρστάς, ᾶσα, perf. παρέστηκεν, Inf. παρεστάμεναι, 3. plqpf. παρ-έστᾶσαν; — Praes. hinzutreten, τινί B 244. E 570, helfen ν 301; aor., perf., plqpf. dabeistehen σ 344. α 335; plqpf. waren dabei H 467, aor. trat hin Γ 405. E 116, feindlich X 371. ι 52, helfen K 290. O 442, Part. hinzugetreten ψ 87. Λ 261; im Versschluſs, s. Am. Anh. υ 190.

παρ-ίσχω, anbieten I 638, Inf. -ισχέμεν bereit halten.

παρ-κατ-έλεκτο, s. παρα-κατα-λέγω.

παρ-μέμ-βλωκε, pf. zu παρα-βλώσκω.

παρ-μένω, s. παραμένω.

Παρνησσός, der doppelgipflige Gebirgsstock in Phokis, an dessen Seitenschlucht Delphoi lag, τ 394. φ 220. ω 332.

πάροιθ(εν) (Lok. neutr. παροί, wie fem. παραί v. πάρος), von vorn T 437, vorn darüber; vorher Ψ 20, auch τὸ π., m. Gen. vor jem. Λ 360. O 154.

πᾰροίτεροι, αι (πάρος), vordere, vorn Ψ 459. 480.

πᾰρ-οίχομαι, impf. -ᾠχετο, perf. -ᾠχωκεν (Aristarch, besser als -ᾴχηκε, s. La Roche K 252 Anh.) ist vorbei K 252, fast zwei Drittel der Nacht sind um.

πάρος (παρά), τὸ π. 28 mal, Am. ε 82. ϑ 31; auch m. πέρ, γέ (μέν), ὡς τὸ π. περ 11mal, relat. mit τὸ π. περ 12mal, M 346. Ameis ε 82 — sonst, ehedem, m. praes. Λ 553. δ 811. ε 88. η 201; neg. mit folg. πρίν γε E 218; m. Inf. meistens aor. (ingressiv.) = ehe 12mal Z 348. Ψ 764. α 21. π 218, bei affirmativem Hauptsatz, ausgenommen ψ 309. — π. σχέμεν voraus haben (= vorn daran; der Gen. hängt v. πρότερος ab) Θ 254; vorwitzig, vorlaut λαβρεύεται.

παρ-πεπιθών, aor. v. παρα-πείθω.

Παρρᾶσίη, St. in Arkadien B 608 †.

παρ-στᾰίην, -στάς, -στήτετον, s. παρ-ίσταμαι.

παρ-τιθεῖ, s. παρα-τίθημι.

παρ-φάμενος, -φάσθαι, s. παράφημι.

πάρ-φᾰσις (φημί), Überredung, Beschwatzung Ξ 217 †.

παρ-φῦγέειν, aor. Inf., s. -φεύγω.

παρ-ῴχηκα, perf. zu παρ-οίχομαι.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν (παντ-ς, ντϳα, aus παϝαντ?) u. s. f., wie attisch, doch (neben πᾶσιν) πάντεσσι(ν), Gen. pl. fem. πασέων, πασάων — ganz (1) alle, ἅμα zusammen, ὁμῶς gleichermaſsen, μάλα gar, ἐύ wohl; γ 254 ἀληθέα u. ρ 549 νημερτέα prädikativ: alles der Wahrheit gemäſs; m. Zahlen: im ganzen, oder: ganze zwölf ε 244. ϑ 258. ξ 60. 103. H 161, bei Superl. lauter, gerade die — π 251. — (2) ganz Λ 65 von oben bis unten, Am.

Digitized by Google

B 809, *ἀληθείην* die volle lautere Wahrheit. — (3) plur. allerlei, sylleptisch Ameis *A* 5. 15. *E* 52. 60. *δ* 229. *ε* 196. *τ* 475 Anh., *πάντα δ* 417. — (4) *πάντα*, ntr. pl. an allen Gliedern, in allem *B* 643, in d. Il. fast nur b. Ausdrücken d. Ähnlichkeit, Vergleichung (Od. nur *ω* 446 so); m. Adj. nur *Θ* 214. *ν* 209; in allem *Δ* 389. *ε* 244, überall *π* 21. *ρ* 480.

πασάμην, aor. v. *πατέομαι*.

Πᾶσι-θέη, eine jüngere Charitin *Ξ* 276.

πᾶσι μέλουσα (*μέλει*), für alle von Interesse, gefeierte *μ* 70 †.

πάσσᾶλος, *ὀφιν = πασσάλον* (*πήγνυμι*, *paxillus*), Nagel, Pflock in der Wand, *κὰδ δ' ἑκ π. κρέμασεν* er liefs sie herabhängen vom Nagel aus = er hängte an den Nagel *Θ* 67. *ἀγκρεμάσασα πασσάλῳ* Dat. instrum.

πάσσασθαι, s. *πατέομαι*.

πάσσω, impf. *ἔπασσε(ν)*, *πάσσε*, m. *ἐπί* darauf streuen *E* 401. 900, auch m. Gen. part. *I* 214.

πάσσονα = *παχίονα* (*παχύς*), völliger.

πασσυδίη, s. *πανσυδίη*.

πάσχω u. s. f., impf. *ἔπασχον* u. *πασχόμην*, fut. *πείσομαι*, aor. *ἔπᾰθον* u. *πᾰ́θον*, u. s. f., Inf. *ἔειν*, perf. *πέπονθα*, 2. pl. *πέπαθε* (var. *πέποσθε*) *Γ* 99. *κ* 465. *ψ* 53, Part. *πεπᾰθυῖη* (alte Überlieferung, korr. *πεπαθόντα* oder *ὦτα ρ* 596), plqpf. *ἐπεπόνθει* (*πάθος*) — leiden, Schlimmes erdulden; *τ* 461 bezüglich der Narbe, was ihm da zugestofsen = wie er sie bekommen; *ἔκ τινος* von jem. erleiden: *μή τι πάθω*, *ης* dafs nur nicht mir (dir) etw. begegnet (der Tod), Ameis *δ* 820 Anh.; *τί πάθω*; was soll mir begegnen, was mufs ich erleben? *τί παθὼν* mit Verb. fin. durch welchen Unfall? *A* 313. Am. Anh. *ω* 106; *κακῶς* es ergeht m. übel *π* 275.

πᾰ́ταγος, m., Wellenschlag, Zusammenschlagen der Zähne, Krachen von Bäumen; Getöse v. kampfbegierigen Göttern *Φ* 387. (Il.)

πᾰτάσσω, impf. *ἐπάτασσεν* (*πάταγος*), schlagen *θυμός*, *κραδίη H* 216. (Il.)

πατέομαι, aor. (*ἐ*)*πᾰσάμην*, (*ἐ*)*πασσάμεθ(α)*, *ἐπάσαντο*, *πάσσασθαι*, *σσάμενος*, plqpf. *πεπάσμην* (*pa-sci*, *pa-bulum*) — speisen *σπλάγχνα*, *ἀκτήν*; sonst *τινός* geniefsen *δ* 61.

πατέω, s. *κατὰ πάτησαν*, niedertreten.

πᾰτήρ, *έρος*, *έρι*, *ἑρ(α)*, *ερ* (gelängt *Θ* 408. *σ* 122. *ν* 199), *έρων*, *έρας* u. synk. *πᾰτρός*, Ameis Anh. Z S. 81, *ί*, *ὤν* — Vater, *ἀνδρῶν τε θεῶν τε* heifst Zeus oft; in der Anrede: *Ζεῦ πάτερ* (*Diespiter*); auch ehrend *ξεῖνε πάτερ η* 28; pl. Ahnen *Δ* 405.

πάτος, m. — Pfad *Υ* 137, *ἀνθρώπων Z* 292 meidend den Pfad d. i. die Begegnung mit Menschen (glchs. wandelnd *πάτον θηρῶν*).

πάτρη, fem. (*πατήρ*), Vaterland; doch *N* 354 Vaterhaus.

πατρίς, *ίδος*, *ίδι*, *ίδ(α)*, fem. (*πατήρ*), vaterländisch *B* 140. *α* 407, Subst. Vaterland, formelhaft, s. Ameis Anh. *ψ* 315. *ω* 266.

πατρόθεν (*πατήρ*), nach dem Vater, *K* 68 †.

πατρο-κᾰσίγνητος, der Vatersbruder *Φ* 469. (Od.)

Πᾰτροκλος, *οιο* u. *ου* u. (wie v. Nom. **Πατροκλῆς**), *κλῆος*, *ῆ(α)*, Vok. *εις* — S. des Menoitios *Π* 760 aus Opus, älterer Genosse des Achilleus, als Jüngling wegen unfreiwilligen Mordes zu Peleus geflohen *A* 765 ff. Als die Troer bereits ins Lager eingedrungen, war er zunächst v. Achilleus zu Eurypylos geschickt *Λ* 611, wo er verweilt bis *O* 390, um dann in *Π* zu Achill zu laufen mit der schlimmen Botschaft. Mit dessen Einwilligung und in dessen Rüstung schlägt er die Feinde zurück, fällt aber durch Apollon, Euphorbos, Hektor (*Π*); seine Leichenfeier *Ψ*. Sein Grabmal neben dem des Achilleus wurde links vom Ausflufs des Xanthos am Sigeion gezeigt (s. die Karte Taf. VI). — *Πατρόκλειος* nannten die Alten vorzugsweise den XVI. Gesang der Ilias.

πατρο-φονεύς, *ῆα*, *τόν*, Vatermörder *α* 299. (Od.)

πατρο-φόνος, m. (*φόνος*), Vatermörder *I* 641 †.

πατρώϊος (*πατήρ*), väterlich, *Υ* 391. *Φ* 44, vom Vater her *β* 286, ererbt *π* 388. *γ* 61, *γενεῇ α* 387 durch Abkunft väterliches Recht.

παῦρος, Komp. *παυρότερος*, klein, gering *B* 675, wenige *I* 545. *Θ* 56.

παυσωλή, fem. (*παύω*), Rast *B* 386 †.

παύω, Imp. *παῦε*, Inf. *ειν* und *έμεναι*, impf. iter. *παύεσκον*, fut. *παύσομεν*, *σουσα*, aor. *ἔπαυσας*, *σε*, sonst ohne

Digitized by Google

Augm. — I) zurückhalten ε 451. κ 22, beschwichtigen τι, *T* 67. *A* 282, beendigen *O* 459 *μάχην* (oder Dat. m. Hinrichs), *τινά τινος* abhalten von *O* 15. *Φ* 137, jem. etw. verleiden, m. Inf. σ 114 u. Gen. *E* 909; *μάχης, πόνοιό τινα* = kampfunfähig machen, berauben *B* 595, erlösen δ 659. 801. *Λ* 191, auch m. Inf. *A* 442, m. Part. *A* 506, neben Gen. δ 801.

Med. praes. *παύομαι*, impf. iter. *παυέσκετο*, fut. *παύσεσθ(αι)*, aor. *ἐπαύσατο, σάμεθα*, sonst ohne Augm., 1. plur. Konj. *σώμεσθα*, perf. *πέπαυμαι* — ablassen, nachlassen *Θ* 295. *ν* 110. *Ψ* 228. *μ* 168, *τινός* mit etw. *τ* 268. *A* 467. *Σ* 241, m. Part. *X* 502, ablassen von *Θ* 540.

Παφλᾰγών, όνος, ες, Ew. der Landschaft um Pontos zw. Halys, Parthenios u. Phrygien *B* 851. *E* 577. *N* 656. 61.

παφλάζω, Part. neutr. *ἀζοντα* (red. *φαλ-* vgl. *πομφόλυξ*), brandend *N* 798 †.

Πάφος, fem., St. auf Kypros *Θ* 363 †.

πᾰ́χετος, ον (*παχύς*), dick *ψ* 191. *Θ* 187.

πᾰ́χιστος, Sup. v. *παχύς*.

πάχνη, fem. (*πήγνυμι*), Reif ξ 476 †.

παχνόω, Pass. prs. *παχνοῦται*, gefriert, schaudert *P* 112 †.

πάχος, ntr. (*παχύς*), Dicke *ι* 324 †.

πᾰχύς, έος, παχεῖα, παχύ, Komp. *πάσσονα*, Sup. *πᾰ́χιστος* (*pinguis*) — dick v. Blut, Körper und Körperteilen, *μηροῦ Π* 473, Nacken *ι* 372. Hand, fleischig, rund *φ* 6, fest *Φ* 403, derb, Faust *E* 309. *ζ* 128, Stein, Stab.

πεδάω, ἀᾳ, impf. iter. *πεδάασκον*, aor. *ἐπέδησ(εν), πέδησε, ἤσαι* (*πέδη*), fesseln *ψ* 17, festhalten *ν* 168, — hemmen *Ψ* 585. *δ* 380, *ἀπὸ* abhalten, *Μοῖρα* umstrickte *Λ* 517, m. Inf. so dafs: *X* 5, *γ* 269 dafs sie unterlag.

πέδη (*πούς*), Fufsfessel, Stricke (um die Füfse der weidenden Pferde) *N* 36 †.

πέδῑλα, πέδῑλ' ν 225 (*πέδον*), Sohlen, Sandalen, v. Männern u. Frauen getragen *B* 44. *Ξ* 186, von Rindsleder *ζ* 23; die Götter tragen goldene, schwungverleihende *Ω* 341.

πεδίον, τό (*πέδον*) — Ebene, *πεδίονδ(ε)* in die Ebene hin, erdwärts *Ψ* 189. *Θ* 21; *πεδίοιο* im Bereich der E. *διώκειν, φέβεσθαι, θέειν, ἔρχεσθαι E* 222. *K* 344.

πεδόθεν, vom Boden aus *ν* 295 †, ein alter Fehler st. *παιδόθεν* oder *πάϝιθεν* von Kind auf.

πέδονδε (*πέδον*), zu Boden *N* 796. *λ* 598.

πέζη (*πέζα* aus *πεδ͡ja -πέδη*), eigentl. Fufs, Metallbeschlag *Ω* 272 †, s. Taf. XIV, 50.

πεζός, m. (*πέζα*), *pedester*, *A* 341, zu Fufs *E* 204; zu Lande *I* 329.

πείθω, I. Akt. (aufser Perf., s. III), impf. *ἔπειθον*, sonst m. Augm.: fut. *πείσω*, inf. *σειν* u. *σέμεν*, aor. *πείσῃ, σειε*, aor. red. *πεπίθω, εἶν, οὖσα*, dazu fut. *πεπιθήσω* (*fides*) — überreden, *ἔπεσι, μύθοισι* gewinnen, beschwatzen *τινά A* 132. *O* 26; *τινὸς φρένας, τινὶ φρένας, θυμόν* begütigen *A* 100 Ameis; *X* 223 m. Inf. bereden.

II. Med. *πείθομαι, πείθεθ'* = *θεται* u. s. f., 3. pl. Opt. *πειθοίατο*, impf. *ἐπείθετο, πείθοντο*, fut. *πείσομ(αι)* u. s. f., aor. 2 *ἐπίθοντο*, sonst ohne Augm. *πιθόμην* u. s. f., aor. red. *O. πεπίθοιθ'* = *θοιτο* — gehorchen *τινί, μύθῳ, νυκτί, γήρᾳ, ἄωτι* dem Mahle sich hingeben; *πάντα* in allem, *τί* einigermafsen; *ἅ τιν' οὐ πείσεσθαι δίω* worin einer nicht folgen wird, wie mich deucht; Glauben schenken *τεράεσσι, τινί ν* 45.

III. Perf. II. Akt. *πέποιθα, ας, ε, ᾶσιν*, Konj. *πεποίθω, ῃς, ομεν*, Part. *πεποιθώς, ότες*, plqpf. *πεποίθεα*, 1. pl. *ἐπέπιθμεν* — vertrauen, *τινί, Θ* 434. *ζ* 130 u. ö., m. Inf. *Ξ* 55.

πείκετε, s. *πέκω*.

πεινάω, Inf. *ἠμεναι* (*πείνη*) — hungern, *τινός* nach etw. *ν* 137.

πείνη, fem. (*πενία, penuria*), Hungersnot *o* 407 †.

πειράζειν (*πειρᾶν*), versuchen, auf die Probe stellen; *τινός π* 319.

Πειραῖδης, ao, S. des Peiraios, Ptolemaios *A* 228 †.

Πείραιος, Genosse des Telemachos, S. des Klytios *o* 544. *ϱ* 55.

1. *πειραίνω*, nur aor. Part. *ἡναντε* (1. *πεῖραρ*), anbinden *χ* 175 u. 192.

2. *πειραίνω* (*περ.*), nur 3. sing. perf. Pass. *πεπείρανται* (2. *πεῖραρ*), ist vollendet *μ* 37 †.

1. *πεῖραρ, ατα* (vw. *σπεῖρα, σπάρτον*), Seil, Tau *μ* 51, auch bildl. *ὀλέθρου, ὀιζύος, ε* 289, *πολέμοιο, νίκης* Seile des S. In *N* 358 ist die Vorstellung von

Digitized by Google

Leitseilen, welche wechselnd bald über dem einen bald über dem andern Teil angezogen werden; rechtshin, linkshin; jedenfalls ist aber 360 späterer Zusatz; s. Hentze.

2. **πεῖραρ,** ατα, ασι, αθ' = ατα (*πέρας*), Ende der Erde Ξ 200, durch Okeanos λ 13, der Kämpfe ψ 248; *ἐλέσθαι* Entscheidung sich holen Σ 501; Ziel, Hauptsache Ψ 350; γ 433 Vollendungen, d. h. Mittel zur Durchführung, Hilfsmittel.

πειράω, πειρᾶν (*πεῖραρ, experior*), fut. *ήσω* — versuchen, *τινός*, auch angreifen, versuchen, m. Inf. Θ 8, *ὅπως* δ 545.

Med. **πειράομαι,** πειρᾷ Ω 390, impf. *ἐπειρᾶτ(ο)*, fut. *πειρήσομ(αι)* u. s. f., aor. *ἐπειρήσαντ(ο)* = *ανθ'*, sonst ohne Augm., Konj. *πειρήσεται*, Σ 601, perf. *πεπείρημαι*, aor. Pass. *πειρήθη* u. s. f., Konj. *πειρηθέωμεν*, besser: *θῶμεν* — versuchen, E 129 m. Inf. φ 184 *ἐντανύσαι*, δ 417 *ἀλύξαι*, auch m. *μή, εἰ*, ob, indir. Doppelfrage Φ 225, *τινός* B 193. ν 336, s. Ameis ο 304 Anh. B 73, *τί* in etw. θ 23, m. *εἰ* N 806; streiten mit jem. — (*ἀντίβιον* u. *ἀντιβίην adversus τινί* Φ 225, *περί de*); von Sachen, abs. sich versuchen Π 590, *σθένεος* seine Kr. probieren, sich an etw. *τινός* versuchen Ψ 432, auch *τί* etw. probieren, ausforschen mit Worten ὁ 119, *τινί* instrumental, *μύθοισιν* bin erprobt in R.

Πείρεω, LA. des Aristarch, *Πείρεως* des Zenodot in Τ 484, die Alten nahmen *Πείρως* als Nomin. an, Neuere *Πείρεος* oder *Πειρέης, Πειρέας*, andere korr. *Πειρόου* v. *-οος* — ein thrakischer Fürst, Vater des Rhigmos, ob identisch mit *Πείροος*?

πειρητίζω, impf. *πειρήτιζε(ν)*, *ον* (*πειράω*), probieren *τόξου, τινός* ausforschen; wetteifern m.; *στίχας* die Reihen angreifen *M* 47.

Πειρί-θοος, Sohn des Zeus u. der Dia, Ixions Gattin, K. der Lapithen in Thessalien, Freund des Theseus, Gem. der Hippodameia; bei der Hochzeit entstand der Streit mit den Kentauren *M* 129. 182. φ 298. Ξ 318. *Λ* 263.

πείρινς, *πείρινθα*, fem. Wagenkorb ο 131. Ω 190.

Πείροος, thrakischer Führer *B* 844, fällt durch Thoas *Δ* 526.

πείρω, impf. *ἔπειρε(ν)* u. *πείρε(ν)*, aor. *ἔπειραν* u. *πεῖραν*, perf. Pass. Part. *πεπαρμένος (πειρᾶν)* — durchbohren Τ 479, durchstoßen Π 405, anspießen γ 33. κ 124, auch Pass. Φ 577; sonst: beschlagen *ἤλοισι*, durchdrungen *ὀδύνῃσι* Ε 399, durchfahren Ω 8. θ 183, *κέλευθον* β 434.

πείση (*πείθομαι*), *ἐν πείσῃ μένε* blieb in Gehorsam ν 23 †.

Πείσ-ανδρος, (1) S. des Antimachos, fällt durch Agamemnon *Λ* 122. 143. — (2) e. Troer, fällt durch Menelaos, *N* 601. 619. — (3) S. des Maimalos, Führer der Myrmidonen *Π* 193. — (4) S. des Polyktor, ein Freier der Penelope 299, fällt durch Philoitios χ 268.

Πεισ-ηνορίδης, S. des Peisenor, Ops α 429. β 347. ν 148.

Πεισ-ήνωρ (1) V. des Kleitos *O* 445. — (2) V. des Ops. — (3) Herold in Ithake β 38.

Πεισί-στρᾶτος, jüngster S. Nestors, der den Telemachos nach Sparte u. Pherai begleitet γ 36. δ 155. ο 46. 48. 131. 166.

πεῖσμα, ᾶτος, ατ(α), ntr. (*binden*), Langtaue, Kabel, am Heckbord zur Befestigung des Schiffs am Lande ξ 269. κ 96. ν 77, aus Ruten gedrehter Strick κ 167. (Od.)

πείσομαι, s. *πάσχω* u. *πείθω*.

(πέκω) *πείκετε (pecto)*, Imp. praes. krempelt, Wolle σ 316; aor. Med. *πεξαμένη χαίτας* ihre Haare kämmend Ξ 176.

πέλᾶγος, ει, pl. *εσσι* neutr. (*πλάζω*), Wogenschlag, Flut ε 335, hohe See.

Πελάγων, (1) Führer der Pylier *Δ* 295. — (2) Gefährte des Sarpedon *E* 695.

πελάζω (*πέλας*), aor. *ἐπέλασσα* und *πέλασ(σ)ε(ν)*, Konj. *πελάσῃς, (σ)σῃ, σσομεν*, Imp. *σσετον*, Inf. *πελάσ(σ)αι* — (1) nahe bringen, nähern, *τινά* (*τί*) *τινι* lokal. Dat. *χθονί, οὔδει* zu Boden, *ἱστοδόκῃ* in den Mastbock, *ὀδύνῃσι* versetzen, auch (Od.) *εἴς τι, ἔν τινι* unterbringen κ 404, *οὐδέ(σ)δε*; Med. nur 3. plur. Opt. aor. *νηυσὶ πελᾶσαίατο P* 341. — (2) nahen *νήεσσι*. — Pass. aor. *πελάσθη* u. 3. pl. *πέλασθεν* u. von *πελάω* perf. *πεπλημένος* nebst aor. Med. (vgl. *E* 282) 3. sing. *πλῆτο*, plur. *πλῆντο, ἔπληντο* — nahen

Digitized by Google

χθονί, οὔδεϊ zu Boden sinken, hingedrängt *Λ* 449. *μ* 108, *ἱστόν* herablassen.

πέλας, nahe bei *κ* 516, m. Gen. nur *ο* 257. (Od.)

Πελασγικός, *όν,* Beiw. des Zeus in Dodone *Π* 233 s. das folg; über *Πελασγικὸν Ἄργος* s. u. 2. *Ἄργος,* 4.

Πελασγός, *οἱ,* Urbevölkerung Griechenlands, ursprüngl. um Dodone in Epirus, dann in Thessalien, Boiotia, Attika und dem Peloponnes; andre um Kyme in Kleinasien *B* 840 auf seiten der Troer *K* 429. *P* 301, andere in Kreta *τ* 177.

πέλεθρον, *α, τά* (*πέλομαι* vom Umkehren des Pfluggespanns am Ende), Wende, ein grofses Flächenmafs, etwa Morgen *Φ* 407. *λ* 577; s. zu *οὖρον.*

πέλεια u. plur. **πελειάδες,** *ἄων,* fem. (*πέλειος*), die schwarz- u. schieferblaue Felsentaube, in Klüften am mittell. Meere hausend (nach Fellner) *Φ* 493. *Λ* 634.

πελεκκάω, aor. *ησεν,* behauen *ε* 244 † von

πέλεκκον, neutr. Dat. (St. *πελεκυ, πέλεκϝον*), Axtstiel *N* 612.

πέλεκυς, *υν*; *εως, εων, εσσι, εας* (sskr. *paraçus* Streitaxt) — Zimmeraxt zum Fällen der Bäume *Ψ* 114. *P* 520, Symbol der Standhaftigkeit *Γ* 60; Opferbeil *γ* 449; auch zweischneidige *ε* 234; als Waffe im Notfall dienend *O* 711; *τ* 573 ff. bestand die Aufgabe darin, durch die im Eisen befindlichen (vielleicht zum Aufhängen dienenden) Löcher (s. d. Abbild.) der zwölf wie Schiffsrippen, *δρύοχοι ὡς,* hintereinander stehenden Beile ganz hindurch (*διὰ ἀμπερὲς φ* 422) zu schiefsen.

πελεμίζω, ἐμεν, aor. *πελέμιξεν, ἰξαι* (*πέλω*), schwingen, erschüttern *Π* 766. *φ* 125 erzittern machen. Pass. impf. *πελεμίζετ(ο),* aor, *πελεμίχθη* — erzittern *Θ* 443, mufste weichen u. wankte *Λ* 535.

πελέσκεο, πέλευ, s. *πέλω.*

Πελίης, *αο,* S. des Poseidon u. der Tyro *λ* 254. 256, K. v. Iaolkos, vertrieb seinen Bruder Neleus u. zwang des anderen, Aison, S. Iason zur Fahrt nach Kolchis, V. der Alkestis *B* 715; s. d. Stammbaum vor Taf. I, n. 5.

πέλλη, *ἡ,* Milchnapf *Π* 642 †.

Πελλήνη, fem., St. in Achaia *B* 574 †.

Πέλοψ, *οπος,* S. des Tantălos, V. des Atreus u. Thyestes; aus Phrygien vertrieben, gewann er im Wettkampf Hippodameia, die T. des Oinomăos u. damit den Thron v. Elis *B* 104 ff. S. vor Tafel I.

πέλω, πέλει, impf. *πέλε(ν)* (statt *ἔπλε M* 11 ist mit Leaf *ἦεν* zu lesen), gew. im Med. **πέλομαι,** *πέλεται* u. s. f., imper. *πέλευ,* impf. *πέλοντο,* iter. *πελέσκετο,* aor. sync. (*ἐπλόμην*), *ἔπλεν* (= *ἔπλεο*), *ἔπλετο* (*ἔπλεθ'*) — geschwungen werden *Λ* 392; im Schwange sein *ἐπί τινι ν* 60 *versari circa;* dann allg. sein, stattfinden s. Ameis *δ* 45 Anh., meist im Med.; *πέλε* ging aus *E* 729, wie *πέλονται N* 632; werden, entstehen, geschehen, bes. m. Adj. wie *τοὶ φίλον ἔπλετο* (*factum est*) *θυμῷ* Ameis *Λ* 17 Anh., *πέλει* entsteht *Γ* 3, *N* 237 ist sie vereint, so entsteht auch bei recht schwächlichen Männern eine Tapferkeit (st. sind d. M. vereint), *κακῶς οἱ αὐτῇ* es geht ihr selbst schlecht *I* 324.

πέλωρ, ntr. Ungetüm, der Kyklope *ι* 428, Skylla *μ* 87, Hephaistos *Σ* 410, auch **πέλωρον,** *ου, α B* 321. *ε* 219. *κ* 168. *λ* 634.

πελώριος, *ον, α* (*πέλωρ*), ungeheuer, *Γ* 229. *γ* 290. *ι* 187. 290. *Λ* 820. *Θ* 424. *K* 439. *Σ* 82 = **πέλωρον** *ι* 257. *ο* 161. *M* 202.

πεμπάζομαι, aor. Konj. 3. sg. *πεμπάσσεται* (*πέντε*), er zählt sich (an den 5 Fingern) her *δ* 412 †.

πεμπταῖοι, pl. (*πέντε*), als fünftägige, am fünften Tage *ξ* 257 †.

πέμπτος, 3. *quintus ι* 335. *Π* 197.

πέμπω u. s. f., impf. *ἔπεμπε, ον* u. *πέμπ(ε), ον,* fut. *πέμψω, ἐμεναι = εἰν,* aor. *ἔπεμψε(ν), αν* u. *πέμψεν, αν* u. s. f. — (1) hinüberbringen *θ* 556, mitgeben *Π* 671, senden (*ἐπί*) *τινι, εἰς, ἐπί, προτί τινα,* auch mit *-δέ, -ξε,* m. Inf. *Π* 454. *ν* 206. — (2) entlassen *ψ* 315. *ν* 48. — (3) geleiten *τ* 461. *ζ* 255. *λ* 626.

πεμπ-ώβολα, neutr. pl. (*ὀβολός*), fünfzinkige Gabel, Fünfzack, an welche das zu bratende Fleisch oder Eingeweide gesteckt wurde *Λ* 463. (An Gestalt ähn-

Digitized by Google

lich einer Hand mit einwärts gekrümmten Fingern, um das Fleischstück zu packen.)

πενθερός, m. (*binden*), Vater der Frau, Schwiegervater Θ 582 u. Z. 170.

πενθέω, Inf. *ήμεναι*, 3. dual. ind. *πενθείετον*, aor. inf. *πενθῆσαι* (*πένθος*), vermissen, betrauern σ 175, bes. einen Toten *T* 225. Ψ 283, *γαστέρι* durch Fasten.

πένθος, εος, ntr. (*πενία*), die (stille) Trauer Σ 73. Δ 197, *τινός* um jem. *Λ* 249, *ἀέξειν* hegen, empfinden.

πενίη (*πένεσθαι*, *penuria*), Not, *εἴκων* ξ 157 †.

πενιχρός, οῦ (*πενία*), arm γ 348 †.

πένομαι, Konj. praes. *ὠμεθα*, Inf. *πένεσθαι*, impf. (*ἐ*)*πένοντο* (spannen, *σπάνις*) — geschäftig sein *περί τι* um etw., besorgen, bes. Mahlzeiten ξ 251.

πεντάετες, ntr. (*Fέτος*), fünf Jahre lang γ 115 †.

πεντάέτηρον (*Fέτος*), fünfjährig *B* 403. ξ 419.

πέντᾰχα (*πέντε*), fünffach *M* 87 †.

πέντε, *quinque K* 317. γ 299.

πεντήκοντ(α), *quinquaginta* Z 244. *B*. 509.

πεντηκοντό-γυιον, von 50 Morgen *I* 579 †.

πεντηκόσιοι (*πέντα-*), fünfhundert γ 7 †.

πεπᾰθυῖα, s. *πάσχω*.

πεπᾰλαγμένος, πεπᾰλαχτο, s. *παλάσσω*.

πεπάλασθε, s. *παλάζω*.

πεπαρμένος, s. *πείρω*.

πέπασθε = πεπόνθατε Γ 99 v. *πάσχω*.

πεπάσμην, s. *πατέομαι*.

πεπείρανται, perf. Pass. v. *πειραίνω*.

πεπερημένος, s. *περάω*.

πέπηγε, s. *πήγνυμι*.

πεπιθεῖν, πέπιθμεν, πεπιθήσω, s. *πείθω*.

πέπληγον, πεπληγώς, s. *πλήσσω*.

πεπλημένος, v. *πελάω*, s. *πελάζω*.

πέπλος, m. (*PAL*, wovon *pellis*, *palla*, *pallium*), wollene Decke, über den Wagen *E* 194, über Stühle η 96, Gefäfse Ω 796; bes. Frauenrock (nicht Oberkleid), dessen Enden von der Schulter nach der Brust zu schräg übereinander geheftet wurden; Prachtgewand *E* 315. Z 90. σ 292 (mit 12 goldenen Hefteln), meist phönik. Ware. Vgl. d. Abbild. Taf. XIV n. 58, XVI n. 63.

πεπνυμένος u. s. f., s. *πνέω*.

πέποιθα, s. *πείθω*.

πέπονθα, πέποσθε, s. *πάσχω*

πεποτήαται, s. *ποτάομαι*.

πεπρωμένον, πέπρωται, s. (*ἔ*)*πορον*.

πεπταμένας, πέπταται, ανται, s. *πετάννυμι*.

πεπτεῶτ(α), s. *πίπτω*.

πεπτηώς, ῶτα, s. *πτήσσω*. **πεπτηώς** u. *κατα-πτή-την* sind von einem Stamm *πτη-* (nicht *πτηκ-*, wie *πτήσσω*) abgeleitet.

πεπύθοιτο, πέπυσμαι, s. *πυνθάνομαι*.

πέπων, Vok. *πέπον*, pl. *ονες* (*πέσσω*) eigtl. gar, gezeitigt; dann schmeichelnd: Trauter *Σ* 55. *P* 120. ι 447, Feigling *B* 236. *N* 120.

πέρ (*περί*), enklitisch, durchaus, sehr *A* 353. (Stellung: Nägelsb. *A* 299 n.) (1) Verstärkend u. versichernd: sehr *A* 416. *Γ* 201. Ξ 295. *H* 204, allerdings u. ä. *A* 211. *B* 236. ϱ 13, jedenfalls, wenigstens Θ 242. *v* 7. 181. *I* 301. *A* 353, sogar *A* 260. γ 236, bei Aufforderung: allewege (um so mehr *T* 200) Nägelsbach *A* 353.

(2) hinter konzessiv. Partic. = *καίπερ A* 241. 588. Z 85 (auch davor *A* 131. 217. 546. 587), mit *ἔμπης* Ξ 1. Ameis *o* 361 Anh., mit *καί A* 577, *καί-περ* obgleich Θ 125. *I* 247. ε 73.

(3) bei kausal. Part.: *λιλαιόμενον α* 305, *κρατερός περ ἐών Φ* 360, *μάλα περ μενεαίνων v* 280.

(4) mit Konditionalpartikeln: wenn anders *A* 81, sogar *H* 117, wofern nämlich *α* 188, auch mit *κέ* wie *αἴ κε περ H* 387.

(5) m. Temporalpartikeln *ὅτε περ E* 802. *K* 7, *πρίν O* 588.

(6) hinter Relativis (auch getrennt: Nägelsb. *Γ* 33ᵃ n.) auf Feststehendes, Bekanntes verweisend, verallgemeinernd: eben, gerade, Ameis *v* 284: *ἦμος — πέρ A* 86; doch, Nägelsbach *B* 286 n., allerdings, immerhin *B* 156. *v* 249; konkurrierend mit (1): Ψ 79.

περάαν, s. *περάω* 1. 2.

Περαιβοί, pelasg. Volksstamm, um Dodone u. am Titaresios *B* 749 †.

περαιόω, nur aor. P. *περαιωθέντες* (*πέραν*), übergesetzt ω 437 †.

περάτη, η, τῇ (*πέραν*). am äufsersten (West-)Rande ψ 243 †.

1. **περάω,** 3. pl. *όωσι*, Inf. *ᾶᾶν*, Part.

Digitized by Google

ὦντα, impf. 3. pl. ἄον, iter. ἄασκε oder ἄεσκε, fut. ἠσω (richtiger als Konj. aor. zu fassen), ησέμεναι = ἠσειν, aor. ἐπέρησε, πέρησε, Konj. ἠσω Ψ 71 (πέραν) = durchdringen τί, διά τινος, εἴσω durchfahren, -eilen, auch διά τινος, ἐπὶ πόντον, ἐφ' ὑγρήν δ 709.

2. **περάω**, Inf. ἄαν, aor. ἐπέρασσα u. πέρασα, ἄσητε, ἄσειε, Pass. perf. Part. πεπερημένος (πέραν, πράσσω, πι-πρά-σκω) — verkaufen (ἐς) Λῆμνον Φ 40, πρὸς δώματα, κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους ο 453.

Πέργᾰμος, fem. (verw. πύργος) Burg v. Ilios Δ 508. E 446. Z 512. H 21.

Περγᾰσίδης, S. des Pergäsos, Δηικόων E 535 †.

πέρην (πέραν), Adv., hinüber, jenseits m. Gen. B 626; gegenüber m. Gen. B 535.

περησέμεναι, s. περάω 1.

πέρθαι (f. πέρθ-σθαι), Inf. aor. Med. von πέρθω in pass. Bed., Π 708.

πέρθω, fut. πέρσειν, aor. ἔπερσεν u. πέρσα, u. aor. 2 ἔπραθον (ἐπράθομεν erbeuten, s. zu A 125) — zerstören, verwüsten Σ 342 fast nur v. Städten; Pass. praes. περθομένη, impf. πέρθετο, M 15. Dazu das Med. fut. πέρσεται Ω 729 u. der aor. 2 πέρθαι Π 708 (aus πέρθ-σθαι) mit pass. Bed.

περί, in anastophe **πέρι** (verw. mit παρά, παραί, per-).

I) als **Adverb** (1) ringsum, circa, A 236. B 43. β 391. κ 454 περὶ δὲ στοναχίζετο δῶμα, ξ 270 περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἕστη, Ξ 413 περὶ δ' ἔδραμε πάντῃ, neben Lokativen, wie κ 10 αὐλῇ rings im —, innerhalb des —; A 317 περὶ καπνῷ im Rauche (Verf. zu Nāg.). (2) mehr, magis, in höherem Maſse, voraus, überaus, sehr (in dieser Bed. auch πέρι geschr.) α 66. γ 112. δ 201. 202. H 289. Π 186, oft mit Verben wie ἔμμεναι, δοῦναι, φίλησε α 66. δ 190. β 116. Φ 44. 63; oftmals auch *valde* neben Lokativen κῆρι (Ameis Anh. ε 36), φρεσί, θυμῷ zum Verb. oder zum Adjekt. (ἄσπετος Π 157 s. Ameis Anh. γ 95) gehörig.

II) als **Präposition** (1) m. **Gen.** a) *super* über, σπείους üb. der Grotte, τρόπιος rittlings auf d. Kiel. b) eigentl. *circa*, dann *super* (s. περιβεβήκει), *de*, *pro* — bei verbis pugnandi Π 1. Σ 265; defendendi, studendi ἐπείγεσθαι Ψ 437 u. ä. c) *de* bei verbis dicendi, comperiendi u. ä. α 135. ρ 563. d) in H 301 ἔριδος πέρι θυμοβ. formelhaft, aus blofsem herzfressendem Wetteifer (Grimm) wie Π 476. e) bei verbis wie πέρι ἔμμεναι, adjj. wie καρτερός, komparat. Genet.; πέρι mehr, in höherem Maſse, besser vgl. oben I, 2. Ameis Δ 257. δ 190. α 66. P 279, dazu Dat. worin? Θ 101. Ψ 318.

(2) mit **Dat.** a) lokat., oft περί als Adv. zum Verb. gehörig χροΐ am Leib, στήθεσσι an der Br., auch, wie *circum*, innerhalb einer Peripherie περὶ καπνῷ A 317, χειῇ X 95; doch b. verbis pugnandi = *de*, *pro* Π 568. P 133, auch *circa* B 389, so λ 424 um das Schwert = am Schwert sterben. b) scheinb. commodi: für jemand (sehr πέρι) besorgt sein K 240.

(3) mit **Acc.** a) rings um etwas δ 368. Z 256. Ω 16. A 609. Λ 448. b) entlang M 177, neben, in der Umgebung Γ 408. B 757. γ 107. κ 410, πονεῖν περί τι eigentl. *circa*, um; Φ 11 rings in den Strudeln herum, P 760 περί τ' ἀμφί τε τάφρον überall herum im Graben und beiderseits.

(**πέρι** steht auch st. περίεστι K 244. μ 279.)

περι-ἀγνυμι, -ἀγνῦται (Ϝάγνυμι), bricht sich d. h. hallt rings Π 78 †, in tmesi Λ 559.

περὶ ἄγω, Konj. ἄγωσιν, μίν ihn umkreisen δ 792 †.

περὶ βαίνω, impf. βαῖνε, aor. περίβη, βησαν, βῆναι, βάντα, perf. βεβαῶτα, ὦσα, plqpf. βεβήκει, βέβασαν — (περί) τινί zur Verteidigung sich über jem. stellen P 137, verteidigen τινός.

περι-βάλλει, impf. βάλλε, περίβαλλε, aor. -βαλόντι(ς) — umwerfen ein Seil, um: θόλοιο; die Arme schlingen um, mit den Flügeln umflattern Λ 454; übertreffen Ψ 276. ο 17. — Med. -βάλλομαι, impf. -βάλλετο, aor. -βᾰλόμην, -βάλετ(ο) umlegen, φᾶρος B 43, ζώνην ἑξῆ κ 544.

Περί-βοια, (1) T. des Akessamenos, M. des Pēlegon Φ 142. — (2) T. des Eurymēdon, M. des Nausithŏos v. Poseidon η 57.

Digitized by Google

περι-γίνομαι oder **-γίγνομαι** — übertreffen *τινός Θ* 102. *Ψ* 318.

περι-γλαγής, *έας* (*γλάγος*, *lac*), milchgefüllte *Π* 642 †.

περι-γνάμπτω, *Μάλειαν* wie ich um M. herumbog *ι* 80 †.

περι-δείδια, aor. *περιδεισαν*, *σασ(α)*, *σαντες* (Stamm *δϝει*, daher Positionslänge; andere *-δδεισαν*), fürchten, für *τινί*, *νέκυος P* 240 *ne μή P* 242. (Il.)

περι-δέξιος, sehr geschickt *Φ* 163 †.

περι-δίδωμι, fut. *περί-δώσομαι*; Konj. aor. Med. *-δώμεθον*, (*δίδωμι*) — darbringen, wetten, um *τινός Ψ* 485. *ψ* 78. Dagegen *πέρι δῶκε* in hohem Grad, in Fülle gab *α* 66. *η* 110.

περι-δινέω, 3 du. aor. Pass. *-δινηθήτην*, umkreisten *πόλιν X* 165 †.

περὶ δίω, *γὰρ δίε* (m. Dat.) *μή* aor. (*δϝι*) fürchtete sehr für ihn, er möchte *E* 566. *P* 666.

περί-δραμον, s. *περι-τρέχω*.

περί-δρομος, *οι* (*δρόμος*), (1) umlaufend = kreisrund *E* 726. *B* 812. — (2) umlaufbar = freiliegend *ξ* 7.

περι-δρύπτω, aor. Pass. *-δρύφθη* er ward rings geschunden, an den Ellbogen *Ψ* 395 †.

περὶ δύνω, *ἔδυνεν Π* 133, aor. *δῦσετο χ* 113 rings anziehen; aber aor. *περιδῦσε* zog rings ab *A* 100.

περι-δώσομαι, -δώμεθον, s. *περιδίδωμι*.

περίειμι, *περί τ' εἰμι*, *εσσι*, *εστι*, *εστε*, Inf. *ἔμμεναι* — *τινός* übertreffen, *τί* in Bezug auf —, an — auch Inf., beides *A* 258, *τόσσον* so sehr, weit *Θ* 27; auch Dat. wodurch? *H* 289 mit *φέρτατος*.

περί ἕσσεν, aor. v. *ἕννυμι*, rings kleiden *τινὰ τεύχεα* in tmesi, *Σ* 451 † wappnen.

περι-έρχομαι, aor. *ἦλυθεν* u. *ἤλθε(ν)* — umziehen, rings erreichen, *τινά* vom Schall *ρ* 261; *οἰνός τινα φρένας* umlagerte ihm seinen Sinn *ι* 362.

περι-έχω, aor. Med. *-σχόμεθα*, Imp. *-σχεο* schirmen *ι* 199, *τινός A* 393.

Περι-ήρης, *εος*, V. des Boros *Π* 177 †.

περὶ-ηχέω, aor. *-ήχησεν*, rings dröhnte, klirrte *H* 267 †.

περι-ίσμεναι, s. *περί-οιδα*.

περὶ-ἵσταμαι, Med., impf. *-ίστατο*, aor. *-ἔστη*, *ησαν*, 3. plur. Konj. *-στήσι* (*-στείωσι*) — sich herumstellen *B* 419 umringen *P* 95, Pass. aor. *-στάθη λ* 243 blieb rings stehen.

περι-καλλής, *έος*, *εἴ*, *έ(α)*, *έας*, *ές* (*κάλλος*), sehr schön, reizend *E* 389.

περὶ-καλύπτει, impf. *κάλυπτε*, aor. *ἐκάλυψα*, *ε* — *τινί τι* jem. m. etw. umhüllen, *κῶμα* mit Schlaf *Ξ* 359. *σ* 201. *K* 201: *τινά τινι Ω* 20; *Π* 735 den seine Hand umspannen konnte.

περί-κειμαι, impf. *-κειτο* — *τινί* um etw. liegen, als Hülle *φ* 54, umfassen *T* 4; *I* 321 ich habe nichts dabei übrig behalten d. h. gewonnen.

περι-κήδομαι, impf. *-κήδετο*, *τινός* für jem. sorgen; *οἱ βιότου*, besorgte sein Hauswesen.

περί-κηλος, *α*, neutr. pl. (*κήλον*), sehr trocken *ε* 240 u. *σ* 309.

Περι-κλύμενος, S. des Neleus und der Chloris *λ* 286 †.

περι-κλυτός, 2. (*κλύω*), sehr berühmt, herrlich, v. Göttern *A* 607, *Θ* 287, Personen *α* 325. *Σ* 326 und Sachen *δῶρα I* 121, *ἔργα* Z 324, *ἄστυ*.

περι-κτείνω, prs. K. *-κτεινόμεθα*, impf. *-κτείνοντο* rings erschlagen *J* 538 und *M* 245.

περι-κτίτης, *-κτῖται*, *οἱ* (*κτίω*), Umwohner *λ* 288 †.

περι-κτίων, *-κτίονων*, *εσσιν*, *ας*, Part. (*κτίω*), umwohnend *P* 220. *T* 104. *β* 65.

περὶ λείπω, aor. Med. *λίπωνται πολέμοιο* aus dem Kampfe übrigblieben, ihn überleben *T* 230.

περὶ λέπω, aor. *ἑ ἔλεψε*, *φύλλα* = hat ihm rings abgeschält die Blätter *A* 236 †.

περι-μαιμάω, Part. *ὠσσε*, herumtastend an m. Acc. *μ* 95 †.

πέρι μάρναμαι, Imp. *αο*, *ἐμεῦ* — kämpfte um = für mich *Π* 497 †.

περί-μετρος, *ον* (*μέτρον*), ohnmafsen grofs *β* 95. (Od.)

Περι-μήδης, (1) Geführte des Odysseus *λ* 23. *μ* 195. — (2) V. des Schedios *O* 515.

περι-μήκετος, *ον*, Acc. (*μῆκος*), überlang *Ξ* 287. *ζ* 103.

περί-μήκης, *εος*, *ει*, *εες*, *-μηκες*, *εα* (*μῆκος*), überlang, überaus hoch *ι* 487. *N* 63.

περι-μηχανάομαι, *όωνται*, imp. *όωντο* (*μηχανή*), ersinnen, vorhaben, *τινί* gegen jem. *ξ* 340 und *η* 200.

Πέριμος, Troer, S. des Mēges; fällt durch Patroklos *Π* 695 †.

Digitized by Google

περί-ναιετάω, ἄουσιν, prs. (ναίω), rings bewohnt sein = rings liegen δ 177; rings wohnen β 66.

περι-ναιέτης, έται, οἱ, Umwohner Ω 488 †.

περί-ξεστος (ξέω), rings geglättet μ 79 †.

περὶ οἰσ' = **περί-οισθε,** besser πέρι οἴδε, Inf. -ἰδμεναι, plqpf. -ᾔδη (οἶδα) m. Inf., besser wissen, etw. (τι) besser verstehen als die anderen (ἄλλων); τ 285 genau kennen.

περι-ούσιος, s. περιώσιος.

περι-πέλομαι, Part. aor. -πλόμενος (πέλομαι) — Σ 220 (ex ὑπὸ), infolge davon, daß die Feinde um die Stadt sich bewegten —; sonst ἐνιαυτοῦ, ὧν als (das) die Jahre umkreisten, im Umschwung der J. α 16.

περί-πευκής, ές, neutr., sehr scharf Λ 845 †.

περι-πλέκω, aor. P. -πλέχθη, θείς, umfassend τινί ξ 313 u. ψ 33, umschlungen haltend.

περι-πλῆθής (πλῆθος), sehr voll, stark bevölkert ο 405 †.

περι-πλομένων, s. περι-πέλομαι.

περι-πρό, rings und vor sich. Λ 180 u. Π 699.

περι-προ-χέω, Part. aor. P. -χυθείς, ringsüberströmend Ξ 316 †.

περί-ῥέω, impf. -ῥρεε (aus σρέϝε), umströmte rings Acc. ι 388 †.

περι-ῥρηδής (ϝραδινός), τραπέζῃ über den Tisch hintaumelnd χ 84 †.

περί-ῥρυτος (aus σρυτός, ῥέω), ringsumströmt τ 173 †.

περι-σθενέων, Part. (σθένος), in seiner Übermacht χ 368 †.

περί-σκεπτος (σκέπω), ringsgeschirmt α 426. ξ 6. (Od.)

περι-σσαίνω, Part. -σσαίοντες u. Med. impf. -σσαίνοντο, umwedeln τινὰ οὐρῇσι κ 215. (Od.)

περι-σείω, impf. -σσείοντο, P. flatterten rings Τ 382 u. Χ 315.

περι-στᾰδόν, Adv. (ἵσταμαι), rings herzutretend Ν 551 †.

περι-στάθη, s. περι-ἵσταμαι.

περι-στείχω, 2. sing. aor. -στειξας, umwandeltest δ 277 †.

περι-στέλλω, aor. Part. -στείλασα, einkleidend ω 293 †.

περι-στεναχίζομαι, impf. το, hallt rings wieder, αὐλῇ im Hofe κ 10; ποσσίν von den Fußstritten oder Schritten.

περι-στένω, Med. -στένεται strotzt rings Π 163 †.

περι-στέφω, ει, 3. sg. umzieht ε 303; aber Θ 175 seinen Worten ist nicht rings (ἀμφί) wie ein Kranz (στέφανος) die Anmut umgelegt (περί), d. h. es fehlt ihnen die Zierde der Anmut.

περί-στησαν, s. περι-ἵσταμαι.

περι-στρέφω, aor. Part. -στρέψας umschwingend Τ 131. Θ 189, Pass. -στρέφεται (besser -τρέφεται gerinnt, wird dick) dreht sich Ε 903.

περί-σχεθε, s. περι-ἔχω.

περι-τάμνομαι (τέμνω), für sich abschneiden, rauben λ 402. (Od.)

περὶ τελέω, aor. Pass. τελέσθη [κ 470], hatten ihren Kreislauf vollbracht.

περι-τέλλω, Med. ὁμενος (tollor = orior im oder zum Kreislaufe sich erheben), ἔτεος, ἐνιαυτῶν im Umlauf des Jahres, der Jahre; umrollend Θ 404. Ε 551.

περι-τίθημι, aor. ἔθηκαν, θῆκαν, Opt. 3. pl. θεῖεν herumlegen, Späne in die Leuchtpfanne σ 307, δύναμίν τινι Kraft verleihen γ 205; Med. aor. θήκατο χροΐ legte sich um den Leib θέτο κρατί, θέτο ὤμῳ.

περὶ τρέπω, aor. ἔτρᾰπον, drehten sich um κ 469 †.

περι-τρέφω, Pass. -τρέφεται rings wird dick Ε 903, impf. -τρέφετο lagerte sich (Eis um die Schilde) ξ 477.

περὶ τρέχω, aor. ἔδραμε, -δραμον, lief um Ξ 413, liefen rings herzu Χ 369.

περι-τρέω, aor. -τρεσαν rings flohen Λ 676 †.

περι-τρομέομαι, impf. οντο, sie bebten rings, μέλεσσιν an den Gliedern σ 77 †.

περι-τροπέων, Part. praes. pl. έοντες (τρέπω), umrollend Β 295, auf weitem Umwege ι 465 (Ameis Anh. über Synonyma).

περί-τροχος, ον ntr., rund Ψ 455 †.

περι-φαίνομαι, Part. rings sichtbar Ν 179; subst. rings sichtbare Stelle ε 476

Περί-φᾱς, αντι, α, (1) S. des Ochēsios, Aitōler, fällt durch Ares Ε 842. 847. — (2) S. des Epytos, Herold der Troer Ρ 323.

Περί-φητης, (1) Myser, fällt durch Teu-

Digitized by Google

kros Ξ 515. — (2) S. des Kopreus aus Mykenai, fällt durch Hektor *O* 638.

περι-φραδής, Adv. **έως,** vorsichtig, *A* 466. ξ 431.

περι-φράζω, Med. Konj. *ώμεθα, νόστον* laſst uns die Rückkehr überlegen *α* 76 †.

περί-φρων, *ονι,* m. f. (*φρήν*), sehr verständig *E* 412. *α* 329.

περι-φύομαι, aor. *-φῦναι, -φύς, -φῦσ(α),* umfassen τ 416, *τινά π* 21. (Od.)

περι-χέω, aor. *-ἔχευεν, -χεῦεν, -χευεν,* Konj. *-χεύῃ,* Part. *-χεύας* — *τινί τι* über jem. ausgiefsen, schütten *E* 776, *χρυσόν τινι* herumlegen, vergolden *γ* 426, Med. Konj. aor. *χεύεται* st. *ηται ζ* 232 Goldplatt herumlegt, vergoldet; plqpf. *κέχυτο* rings überströmte *B* 19.

περι-χώομαι, aor. *-χώσατο,* zürnte sehr; *τινός* wegen jem. I 449. Ξ 266.

περι-ωπή (*ὄπωπα*), Umschau, Warte Ξ 8. Ψ 451. *κ* 146.

περι-ώσιος, *ον* (eigtl. *-ούσιος,* v. *περίειμι*), neutr. Adv., mafslos *Δ* 359. *π* 203.

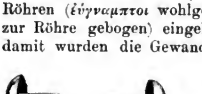
περκνός, *όν* (verw. *pulcer*), m. Acc., gesprenkelt, scheckig *Ω* 316 †.

Περκώσιος, Einw. v. **Περκώτη,** St. in Troas *A* 229. *O* 548. *B* 835.

πέρνημι, Part. *περνάς,* impf. iter. **πέρνασκ'** = *πέρνασκε,* Pass. prs. *περνάμενα* (*πέραν*) — verkaufen Σ 292. *X* 45. (Il.)

περονάω, aor. *ησε* (*περάαν*), durchbohrte *H* 145; Med. impf. *περονᾶτο,* aor. *ήσατο* — heftelte sich, befestigte sich *K* 133.

περόνη, fem. (*πείρω*), Spange, Nadel, deren Spitze in die *κληῖδες,* eine Art Röhren (*ἐύγναμπτοι* wohlgebogen, hier: zur Röhre gebogen) eingelassen wurde; damit wurden die Gewandränder über-



einander geheftet. (Der mykenischen Periode unbekannt; die kleinen Figuren hier sind Spangen, welche Schliemann in Hissarlik ausgegraben hat. Andere schönere und zugleich praktischere sind anderwärts gefunden.)

περόωσι, 3. pl., st. *περάουσι* v. *περάω.*

πέρσα = **ἔπερσα,** aor. v. *πέρθω.*

Περσεύς, (1) S. des Zeus u. der Danaë Ξ 320. — (2) S. Nestors *γ* 414. 444.

Περσε-φόνεια, *ης, ἡ* (*Φερσε-φόνη* Todbringerin?), T. des Zeus *λ* 217 u. der Demēter, Gem. des Aïdes, *κ* 494. 509. *λ* 213, *ἐπαινή l* 457.

Πέρση, T. des Okeanos, Gem. des Helios, M. des Aiētes und der Kirke *κ* 139 †.

Περσηιάδης, Nachkomme des Perseus, Sthenēlos *T* 116 †.

πεσέειν, ἐεσθαι, s. *πίπτω.*

πεσσός, Dat. plur. masc. mit dem Brettspiel *α* 107 †.

πέσσω, nur prs. (*coquo*), zeitigt *η* 119, *χόλον, κήδεα* in sich verschliefsen; *γέρα* verdauen *B* 237, *Θ* 513 zu verspüren haben.

πεσών, s. *πίπτω.*

πέτᾰλον, ntr., Blatt *B* 312. *τ* 520.

πετάννυμι (s. *πιτνάω, ημι*), aor. *πέτᾰσ(ε), αν; ἀσειε, ἀσ(σ)ας* (*patere*) — ausbreiten *ζ* 94. *ε* 269; *χεῖρε* die Arme *ι* 417, zum Schwimmen *ε* 374, sonst flehend Ξ 495, *θυμόν* erheitern. Pass. perf. **πέπταται,** *ανται, ατο, πεπταμένας,* aor. 3. pl. *πετάσθησαν φ* 50, Part. *θείσαι.*

πετεεινός od. **πετεηνός** (*πέτομαι*), **geflügelt** *B* 459; **Geflügel, Vögel** *O* 238. *P* 675; flügge *π* 218.

Πετεών, *ῶνος,* fem., Flecken in Boiotien *B* 500 †.

Πετεώς, *ῶο,* S. des Orneus, V. d. Menestheus *Δ* 338. *M* 355.

πέτομαι, *ετ(αι)* u. s. f., impf. *πετετ(ο)* u. s. f., aor. *ἔπτᾰτ(ο),* Konj. *πτᾶται,* Part. *πτᾰμένη* (vw. *impetus,* ahd. *fëdah,* Fittich) — fliegen, daher fahren, stürzen, von jeder schnellen Bewegung, Hentze Anh. *ε* 49, fallen (eigentl. u. bildl. = laufen *ποτὶ πτόλιος X* 198), von Rossen: flogen *οὐκ ἄκοντε πετέσθην E* 366. *Θ* 45; mit *ἐκ* — entfliegen, entfallen.

πέτραῖος, 3. Acc. f. (*πέτρη*), die felsbewohnende *μ* 231 †.

πέτρη, *ἡ* — Fels, Stein *N* 137. *ι* 243, Sinnbild der Festigkeit *O* 618, der Gefühllosigkeit *Π* 35; Klippen, Rippe *γ* 293. *κ* 4, Felsgebirge *ν* 196. *δ* 501, Grotte *B* 88; *X* 126 Steinsitz.

πετρήεις, *ήεσσα* (*πέτρη*), felsig *B* 496. *δ* 844.

πέτρος, m., Stein *H* 270.

πεύθομαι, s. *πυνθάνομαι.*

Digitized by Google

πευκάλιμος, ηση(ν), verständig, φρεσίν Ξ 164. (Il.)

πευκεδανός, οῖο, verderblich K 8 †.

πεύκη, f., Fichte Λ 494. (Il.)

πεύσομαι, s. πυνθάνομαι.

πέφανται, s. (1) φαίνω. — (2) in E 531 u. O 563 von ΦΕΝ.

πεφάσθαι, s. ΦΕΝ.

πεφασμένος, s. φαίνω.

πέφαται, s. ΦΕΝ.

πεφήσεται, fut. Pass. (1) v. φαίνω. — (2) v. ΦΕΝ.

πεφιδέσθαι, δήσομαι, s. φείδομαι.

πέφνον, s. ΦΕΝ.

πέφραδον, δέειν, s. φράζω.

πέφρικε, s. φρίσσω.

πεφύασι, s. φύω.

πεφυγμένων, πεφυζότες, s. φεύγω.

πεφυλαγμένον, s. φυλάσσω.

πεφυνία, s. φύω.

πεφυρμένος, s. φύρω.

πῆ (andere πῇ) *qua?* (1) wohin β 364. E 472. Θ 94. — (2) wie N 307.

πή (andere πῇ), enklit. *aliqua* (1) irgendwo χ 25; οὔ πῃ nirgends ε 410. — (2) irgendwohin Γ 400. — (3) irgendwie, etwa Z 267. Ω 273.

πηγεσί-μαλλος (πήγνυμι), dichtwollig Γ 197 †.

πηγή, Quelle Φ 312. ζ 124.

πήγνυμι, fut. πήξεις, aor. ἔπηξε u. πῆξε u. s. f. (*pango, pax*) — fest eintreiben, einstofsen in etw. ἐν m. lokat. Dat., s. Ameis χ 83, ἐπὶ τύμβῳ; blofs lok. Dat. λ 129; anspiefsen ἀνὰ σκολόπεσσιν Σ 177; νῆας zimmern B 664, ὄμματα heften.

Pass. prs. πήγνῦται, impf. πήγνῦτ(ο), aor. 1. 3. pl. πῆχθεν u. aor. 2 (ἐ)πάγη, 3. plur. πάγεν, perf. 2. πέπηγει plqpf. (ἐ)πεπήγει stecken bleiben, perf. festsitzen ἐν καιρίῳ an tödlicher Stelle Δ 185; Γ 135. N 442. Θ 298; X 453 starr werden. In ε 163 kann πῆξαι Imp. aor. 1 Med. oder Inf. aor. 1 Akt. imperativisch sein.

πηγός (πήγνυμι), prall, derb, feist I 124, κύματι Wogenschwall ε 388.

πηγῦλίς (πάγος), frostig, reifig ρ 476 †.

Πήδαιον, Ort in Troia N 172 †.

Πήδαιος, S. des Antēnor u. Pflegesohn der Theāno, fällt durch Meges E 69 †.

πηδάλιον, (πηδόν), Steuerruder γ 281. ε 255; eigentl. das Ruderblatt (weil dies am Steuer den Hauptteil bildet). Es ist noch unerwiesen, dafs wie die Ägypter u. späteren Griechen so auch Homer zwei Steuer kennt; es war wahrsch. ein einziger langer Remen, auf einem Einschnitt im Heckbord (Hinterbord) ruhend.

Πήδασος, (1) St. der Leléger in Troas am Satnióeis, v. Achilleus zerstört Z 35. Τ 92. Φ 87. — (2) St. des Agamemnon I 152. 294. — (3) S. der Abarbarée, fällt durch Euryálos Z 21. — (4) Rofs des Achilleus Π 152. 467.

πηδάω, impf. ἐπήδα, aor. πηδῆσαι — springen, ὑψόσε in die Höhe Φ 302, entfliegen Ξ 455. (Il.)

πηδόν, neutr. Ruderblatt, kollekt. η 328. (Od.)

πηκτός, 3. (πήγνυμι), festgefügt K 353. ν 32.

πῆλαι, λε, s. πάλλω.

Πηλεγών, S. des **Axĭos**, V. des Asteropaios Φ 140. 152. 159.

Πηλείδης, ᾶο, εω u. **Πηληιάδης,** αο, εω [Synizese, auch v. Πηλείδεω P 195. O 64. Θ 75] u. **Πηλείων,** ωνος, = S. des Peleus, Achilleus, A 223. O 63. 74. X 58. Ψ 41. A 322. Ω 431. T 80. A 197. ω 18. Ψ 249. T 27. 88. **Πηλείωνάδε** zum Peliden Ω 338 †.

Πηλεύς, ῆος (ῆος neben υἱός, ὁν), Dat. εῖ, S. des Aiākos, aus Aigina nach Phthiē entflohen zum Myrmidonen Eurytion, heiratete dessen T. Antigone, dann die Nereïde Thetis. Die T. jener: Polydora Π 175 ff., der S. dieser: Achilleus I 147. 252. 289. Σ 87. Ω 61. Φ 188. Davon **Πηλήιος** adj. Σ 60.

Πηληιάδης, s. Πηλείδης

πήληξ, ηκι, α, fem., Helm Π 105. O 608. α 256. (Il.)

Πηλιάς, άδα, μελίη, ην, vom Berg Pelion, Speerschaft, dem Peleus durch Cheiron geschenkt T 277. Π 143. (Il.)

Πήλιον, waldiger Bergzug in Thessalien B 757. Π 144. λ 316.

πῆμ(α), ατος, ᾰτ(α), neutr., Leiden, Unheil Ω 547. ε 179, κακοῖο Erleiden, δύης; von Personen: Verderben ρ 446, πήματα πάσχειν Not durchkämpfen, z. B. die Leiden der Achäer vor Troja, oder Irrfahrten zur See, Hentze Anh. α 188 ff.

πημαίνω, fut. ανέειν, aor. 3. plur. Opt. ήνειαν (πῆμα), schädigen O 42; Schaden

Digitized by Google

zufügen *Γ* 299; aor. Pass. *πημάνθη, θῆναι τί* in etw. = irgend *Θ* 563.

Πηνειός, Fl. in Thessalien, durch das Thal Tempe in den Thermaischen Meerbusen fliefsend *B* 752. 557, jetzt Salambria.

Πηνέ-λεως, *εω*, Führer der Boioter *B* 494. *Ξ* 496. 487. 489. *Π* 340. *Γ* 597.

Πηνε-λόπεια (von den Alten = *πήνεα λέπουσα, telas resolvens* aufgefafst), *ης*, *κούρη Ἰκαρίοιο α* 329, *Ὀδυσσῆος παράκοιτις φ* 158, *μήτηρ Τηλεμάχοιο φ* 311, *ἐχέφρων δ* 111, *περίφρων δ* 787. *ε* 216, *δαΐφρων*; ihr Gewebe *β* 88. *τ* 139.

πηνίον, *τό* (*pannus*, altdeutsch *fano*), Einschlagfaden, der durch die Kette hindurch- u. herausgezogen wird, vor welcher die Webende steht *Ψ* 762 †. Vgl. *ἱστός* Taf. IX.

πηός, verschwägert, *affinis*, Verwandter *Γ* 163. *Θ* 581.

Πηρείη, *ἡ*, Gegend in Thessalien, wohl falsche LA. statt *Πιερίη B* 766 †.

πήρη, ης, ην, fem. (*pera*), Ranzen, Bettelsack *ρ* 357. 411. (Od.)

πηρός, blind *B* 599 †.

Πηρώ, *οῦς*, T. des Neleus u. der Chlōris, Gem. des Bias *λ* 287 †.

πῆχυς, ει, υν, du. *εε*, (1) Ellenbogen, Unterarm *Φ* 166. *E* 314. *ρ* 38. — (2) Bug des Bogens, der dessen zwei Arme verband und beim Schiefsen mit der Linken gefafst wurde, auf welche zugleich (am Bug) der Pfeil gelegt wurde; s. Abb. b. *ὀιστός* u. Taf. XIII, 20. *Λ* 375. *φ* 419.

πῖαρ, neutr. (*πῖϝαρ, πίων*), Fett, von Rindern *Λ* 550, vom Boden sich unter der Oberfläche hinziehend *ι* 135.

πίδακ-ξ, πίδακος, τῆς, Quelle *Π* 825 †.

πιδήεις, ήεσσης, quellreich *Λ* 183 †.

Πιδύτης, ην, Troer aus Perkōte, fällt durch Odysseus *Z* 30 †.

πίε, έειν, aor. v. *πίνω*.

πιέζω, *πιέζειν*, impf. *ἐπίεζε, πίεζον*, Part. aor. *πιεσθείς* (*premo*) — zusammendrücken *μ* 174. *Π* 510, *ἐν δεσμοῖς* in Haft halten.

πίειρα, fem. zu *πίων*.

Πιερίη, Landschaft am Olympos in Makedonien *Ξ* 226. *ε* 50 u. *B* 766, s. *Πηρείη*.

πιθέσθαι, s. *πείθω*.

πιθέω, scheinb. Nebenform zu *πείθω*; fut. *πιθήσεις*, gehorchen *φ* 369, aor. Part. *πιθήσας*, m. Dat., hauend auf —.

πίθοι, ων, grofse irdene Krüge für Wein u. a. *ψ* 305. *β* 340, die in der Vorratskammer der Reihe nach in den Boden eingedrückt u. so an der Wand angelehnt (cf. *ἀμφιφορεύς*) oder hingestellt waren; s. Taf. X n. 8 a. *δώρων* an Zeus' Thüre *Ω* 527.

πικρό-γαμοι, in d. Verse: *πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο — τε* für alle würde rasch sein der Tod und bitter die Hochzeit *α* 266. *δ* 346. *ρ* 137.

πικρός, *ή, όν* (*πικρόν* als fem. *δ* 406), scharf, spitzig, Pfeile, Geschosse *Δ* 118, auch von Geschmack *Λ* 846 und Geruch *δ* 406, bitter *Λ* 271, verhafst *ρ* 448.

πίλναμαι, *ἄτεαι*, impf. *πίλνᾶτο* (W. *ΠΕΛ, ΠΛΑ*), verkehren *T* 92; rollten *χθονί* auf dem Boden *Ψ* 368.

πῖλος, m., *pilus*, Filz *K* 265.

πιμπλάνω, Pass. *ἀνεται*, wird erfüllt *μένεος I* 679.

πίμπλημι, 3. plur. *πιμπλᾶσι*, aor. 1 *πλῆσε, σαν; σειαν; σασα* — fülle *τί Ξ* 35. *Φ* 23; *τί τινος*, womit *P* 573, *E* 93; nicht m. Dat. (denn *Π* 373 ist Dat. der begleitenden Umstände = unter).

Med. *πίμπλᾶμαι*, impf. *πίμπλαντο*, aor. 1 Opt. 3. pl. *πλησαίατο, σάμενος, οι*, wie Aktiv *ξ* 112, meist mit reflex. Bezug (*sibi, suum*) aufs Subj. *ξ* 87, *θυμόν* sich sättigen *τ* 198, Pass. aor. *ἐπλήσθη*, 3. pl. *πλήσθεν* u. dazu med. Wurzelaor. (vgl. *T* 156) *πλῆτ' = πλῆτο* (s. aber auch *πελάζω*), sich füllen, von Zorn *δ* 662. *υ* 349, *δακρυόφι δ* 705; *φρένας* in der Brust *P* 499. (*X* 402 *πίνεαντο*.)

πίνα-ξ, πίνακι πτυκτῷ Klapptafel, wie eine hölzerne Schreibtafel zum Zuklappen *Z* 169, sonst *πίνακας κρειῶν* Platten, Schüsseln (Teller) mit Fleisch *α* 141, *μ* 67 *νεῶν* Planken.

πινύσσω, impf. *ἐπίνυσσε* (*πινυτός*), hat gewitzigt *Ξ* 249 †. Doch ist hier die LA. zweifelhaft.

πῑνῡτή, Klugheit, Verstand *H* 289, eigtl. fem. von

πῑνῡτός, 3. (*πινύσσω, πνέω*), verständig *α* 229. (Od.)

πίνω, Inf. *ἐμεναι*; impf. iter. *πινεσκεν*, fut. Part. *πίόμενος*, aor. *ἔπῖον* u. *πίε*, Konj. 2. sg. *πίῃσθα*, inf. *πιέμεν, πιέειν* u. *πῖεῖν* — trinke, *οἶνον, ὕδωρ, αἷμα, γάλα, ὀρύν, φάρμακα Δ* 262 sein Teil; auch m. Gen. partit. *λ* 96 (Od.), leeren

Digitized by Google

κρητῆρας, κύπελλα; auch Dat. loci wie franz. *boire dans une tasse* § 112.

πίομαι, s. πίνω.

πιότατον, Sup. zu πίων.

πίπτω u. s. f., (*K* 200 im Sinn eines praeter.), impf. ἔπιπτε u. s. f., fut. 3. pl. πεσέονται, σέεσθαι, aor. 2 ἔπεσε(ν) und πέσε(ν) u. s. f., inf. **ἔειν,** perf. Part. πεπτεῶτα, ας, mit Synizese (*ΠΕΤ*) — fallen, fliegen *M* 278, wohin? auch durch Kokativ χαμαί, Ἕκτορος μένος = der wehrhafte Hektor, πεδίῳ (mit ἐνί *N* 205 u. ἐν Z 82. *I* 235 hereinbrechen über, ἐπί β 398, ὑπό *Π* 378, μετά *T* 110, ἔραζε, χαμάδις, ἄλλυδις umfallen *Ψ* 120. μ 410, im Kampfe fallen *T* 227. *Λ* 243, durch jem. ὑπό τινος (τινι) *Λ* 158, m. ἐν sich werfen auf *N* 742; sich legen, v. Wind τ 202, ἐκ aus etw. fallen, θυμοῦ aus der Gunst.

πίσος, πίσεα, neutr. pl. (πίνω), Auen *T* 9. ξ 124.

πίσσα, fem. (πικρός) — *pix*, Pech *Δ* 277.

πιστός, 3. Sup. πιστότατος, treu, verlässig m. Inf. *Π* 147, πιστὰ γυναιξί zu trauen; oft ὁρκία π. verlässiger Vertrag.

πιστόω, aor. Med. (ἐ)πιστώσαντ(ο), aor. Pass. 2. du. K. ωθῆτον, Inf. ωθῆναι, Part. ωθείς (πιστός) — Pass. vertrauen φ 218, sich verbürgen, ὅρκῳ eidlich; Med. recipr. sich verpflichten Z 233.

πίσυνος, 3. (πείθω), vertrauend τινί *E* 205. *Λ* 9.

πίσυρες, ας, äol. (got. *fidvor* =) vier ε 70. *O* 680.

Πιτθεύς, ῆος, K. in Troizēn, V. der Aithre *Γ* 144 †.

πίτνημι (Nbf. πετάννυμι), πιτνάς, praes. Part., impf. πίτνα ausbreiten; impf. Med. πίτναντο breiteten sich aus, rollten auseinander *X* 402.

Πιτύεια, St. in Mysien *B* 829 †.

πίτυς, Dat. plur. υσσιν, fem., Fichte *N* 390. ι 186.

πίφαύσκω, ἔμεν, ων, impf. πίφαυσκε, ον, Med. πιφαύσκομαι (πι-φαϝ-σκω, φάος) — leuchten lassen, φλόγα *Φ* 333, *M* 280, blitzen lassend seine Geschosse, dah. zeigen *ostendere*, den Geldsack *Σ* 500; kundgeben, anzeigen β 32, zu verstehen geben ἔπος πάντεσσι, τί τινι. *O* 97 Übles drohen. [ῑ *K* 478. 502. *Σ* 500.]

πίων, πίονος, fem. πίειρα, Sup. πίοτατος (πῖαρ, *pinguis, opimus?*), fett, (1) ohne Zuchtvieh, feist, μηρία, νῶτα, δημός Fett. — (2) von Feldern und überh. *I* 577. — (3) von Wohnstätten, Städten, wohlhabend *E* 512.

Πλαγκταί, ὰς πέτρας Prallfelsen, an denen alles zerschellt; Fabel, viell. durch Lokalitäten im (Schwarzen) Meere veranlafst μ 61. ψ 327, später aber bei Messina lokalisiert.

πλαγκτός, ή Vok. (πλάζω), toll (scil. φρένας) φ 363 †.

πλαγκτοσύνη, ης, τῆς (πλαγκτός), unstetes Umherirren ο 343 †.

πλάγχθη, s. πλάζω.

1. **πλάζω,** impf. πλάζ(ε), (πέλαγος, plätschern), bespülte *Φ* 269.

2. **πλάζω,** impf. πλάζε, aor. πλάγξ(ε) (πλήσσω) — schlagen, verschlagen, (vom Ziel) abirren machen, oft m. ἀπό, m. Inf. der Folge ω 307, μέγα sehr beirren *B* 132, verwirren β 396, zurückschlagen oder drängen *P* 751.

Med.-Pass. **πλάζομαι,** impf. πλάζετ(ο), fut. πλάγξομαι, aor. πλάγχθη, θείς — abirren, umherschweifen ν 204, κατά m. Acc. ο 312. π 151, ἐπὶ δῆμον ξ 43. γ 252, geschlagen, umhergetrieben werden, umherschweifen, κύματι auf der Woge, kollekt. ε 389; verschlagen werden α 2, ἀπό von —, abirren vom S. ζ 278, zurückprallen *Λ* 351.

Πλάϊκος, ή, Berg über Theben, in Mysien Z 396. 425. *X* 479. [ᾰ]

πλανάω, Med. πλᾰνόωνται, ziellos umherschweifen *Ψ* 321 †.

Πλάταια, St. in Boiotien *B* 504 †.

πλάτάνιστος, f., Platanenbaum *B* 307.

πλᾰτύς, έος, εῖ, έ(α), breit *H* 86. *N* 588; αἰπόλια αἰγῶν weitzerstreute Ziegenherden.

πλέες, ας, s. πλείων.

πλεῖος od. **πλῆος,** ῃ, ον, (ntr. πλέον od. πλέων *v* 355), Komp. πλει(πλη)οτέρῃ λ 359 — voll *K* 579. *Θ* 162, m. Gen. δ 319. ο 446; λ 359 lieber mit vollen (u. nicht mit leeren) H.

πλεῖστος, 3. (πολύς), meist *O* 616; πλεῖστοι *plerique*, sehr zahlreich; ntr. als Adv. am meisten *Δ* 138. *T* 287.

πλείων, πλέονες (πλέες), όνων, όνεσσι(ν), πλείοσι(ν), πλέονας (πλείους, *B* 129 πλέας),

Digitized by Google

neutr. *πλέον*, *πλείον(α)*, Komp. zu *πολύς* — mehr, mit *ὁ, τό* u. s f., Mehrzahl *β* 277. *K* 506, grofse Masse *E* 673, grösserer Teil *Λ* 165. *K* 252 der Nacht. [*σ* 247 Synizese = *πλεῦνες*.]

πλεκτός, 3. Adj. verb. (*πλέκω*), geflochten, gedreht *χ* 175. *Σ* 568.

πλέκω, flechte, aor. *ἔπλεξε Ξ* 176; aor. Med. *πλεξάμενος κ* 168.

πλευρή, *ἡ*, Rippe *Λ* 437, Seite *ρ* 232. *Τ* 170. Dasselbe **πλευρά,** plur. neutr., *Δ* 468 †, in *ρ* 232 Konjektur.

Πλευρών, *ῶνος*, St. in Aitolie *B* 639. *N* 217. *Ξ* 116; Einw. **Πλευρώνιος** *Ψ* 635.

πλέω u. **πλείω, πλεῖθ'** = *πλεῖτε, πλείειν, πλέον* (*α* 183 mit Synizese), *ουσα πλέοντες*, impf. *ἔπλεον* u. *πλέον*, fut. *πλεύσεσθε* (*πλέϝω*) — segeln, *ἐπὶ πόντον, ἐνὶ πόντῳ; ὑγρὰ κέλευθα* die nassen Pfade befahren *γ* 71.

πλέων, *έον*, s. *πλείων.*

πληγή, fem. (*πλήσσω*) — Hieb, Schlag, mit Stock, Peitsche, Riemen *O* 17. *ϑ* 244; *Διός Ξ* 414 Blitzstrahl.

πλῆθ' = **πλῆτο,** s. *πίμπλημι.*

πλῆθε, s. *πλήθω.*

πλῆθος, Dat. *εῖ, ει P* 330. *Ψ* 639 und **πληθύς,** *ύος, ύϊ, ύν* (*πλήθω*), Menge, bes. im Gegens. zu den Führern *B* 143. 488. *I* 641, dag. *ὣς φάσαν ἡ πλ.* das Volk inkl. Führer, die Leute *B* 278, Verb. im plur. *O* 305.

πλήθω, impf. *πλῆθε*, voll werden, sein, m. Gen., v. Flüssen: anschwellen *Π* 389. Part. *πλήθων, ουσα, ι* 8, angeschwollen *E* 87. *Λ* 492 *σελήνην.*

Πληϊάδες, die Pleïaden (Siebengestirn, im Sternbild des Stieres), v. *πλέω*, da ihr Auf- und Untergang Sommer u. Winter, Anfang u. Ende der Schiffahrt bezeichnete; durch Volksetymologie als Tauben (*πελειάδες*) gedeutet *ε* 272. *μ* 62. *Vergiliae* 'Wendsterne' bei den Römern; bei den Griechen personifiziert als 7 Töchter des Atlas und der Pleïone, deren Name selbst erst hinterher nach dem der Töchter erfunden ist. *Σ* 486.

πληκτίζω (*πλήσσω*), sich schlagen mit, *τινί Φ* 499 †.

πλήμνη, fem. (*πλήθω*), Nabe, Radbüchse, in welcher (nach innen) die Speichen stecken *E* 726 u. *Ψ* 339.

πλη-μῦρίς, fem. (*πλη-, plē-; μύρω*; nicht *πλήν*, woh. die Schreibung *πλημμ.*), Vollflut, Wogenschwall, Strömung *ι* 486 †.

πλήν (*πλέον*), m. Gen., aufser *ϑ* 207 †.

πλῆντο, (1) von *πίμπλημι*, sich füllen. — (2) v. *πελάζω.*

πλῆξα, *ε*, s. *πλήσσω.*

πλῆξ-ιππος, *ον* (*πλῆξις*), rossepeitschend, d. i. Rosse tummelnd *B* 104.

πλησίος, *ον*, du. *ίω*, pl. *ίοι, ίαι* (*πέλας*), nahe, benachbart, mit *ἄλλον*, Nachbar, Ameis Anh. *ϑ* 328; sonst Adj. m. Gen. u. Dat.; neutr. als Adv. nahe bei *μ* 102, m. Gen. *Γ* 115, Dat. *η* 171.

πλησ-ίστιος, *ον* (*πλήθω, ἱστίον*), segelschwellenden *λ* 7 u. *μ* 149.

πλήσσω, aor. *πλῆξα* u. s. f., aor. red. (*ἐ*)*πέπληγον*, Inf. *πεπληγέμεν*, perf. *πεπληγώς, νῖα* (*πλαγ-, plango*) — schlagen, mit Hand, Fufs, Stab, Peitsche, Waffen *Π* 791. *σ* 57. *ν* 17. *χ* 20, treffen *μ* 412, Part. *πληγείς Θ* 12. *Ψ* 694. *O* 117, *κληῖδι* aufgestofsen *φ* 50; *ϑ* 264 *χορόν* stampfend einen Reigen aufführen; treffen von Verwundung *K* 489. *Π* 332, m. dopp. Acc. (an-) *κ* 161. *Λ* 240. Med. aor. 2 *πεπλήγετο, οντο*, reflex. *se* oder *sua Π* 125.

πλῆτο, aor. sync. (1) v. *πίμπλημι, impletus est.* — (2) v. *πελάζω, admotus est.*

πλίσσομαι, impf. *πλίσσοντο*, schritten aus *ζ* 318 †.

πλόκαμος, masc. (*πλέκω*), Haarflechten *Ξ* 176 †, u. **πλοχμοί** *P* 52 †, gewöhnlich mit metallenen Spiralen, Lockenhaltern, umwickelt, bei Frauen und Mädchen, s. auch *κέρας*; doch *P* 52; vgl. *B* 872.

πλόος, *ον*, masc. (*πλέω*), Schiffahrt *γ* 169 †.

πλοῦτος (*πλήθω*), Reichtum *Λ* 171. *Π* 596. *ξ* 206.

πλοχμοί, s. *πλόκαμος.*

πλῦνοί, m., Waschgruben, in der Erde ausgemauerte gröfsere Wasserbecken am Flusse *ζ* 40.

πλύνω, impf. iter. 3. pl. *πλύνεσκον*, fut. *έουσα*, aor. 3. plur. *πλῦναν*, Part. *αϑα* (*βλυω*, fleien) — auswaschen, reinigen *ζ* 31. 59. 93.

πλωτός, 3., schwimmend *χ* 3 †.

πλώω, impf. *πλῶον* (*πλόϝω* v. *πλέω*), schwimmen *ε* 40. *Φ* 302.

πνεύμων, *ονι*, masc. (*πνέϝω*), Lunge *Δ* 528. (ll.)

Digitized by Google

πνέω, πνέει u. **πνείω, ει** u. s. f. (πνέϝω) — atmen, leben *P* 447, *σ* 131, duften *δ* 446, blasen, bes. vom Winde *η* 119, einhauchen mit *ἐν-*, schnauben *μένος χ* 203, *μένεα* mutbeseelte.

·Med. perf. 2. sg. **πέπνῡσαι,** Inf. **ῡσθαι,** plqpf. 2. sg. **πέπνῡσο,** Verstand, Besinnung haben *κ* 495, klug sein *Ω* 377, Part. perf. **πεπνῡμένος** u. s. f. (vgl. **ποι-πνύω**), sich rührend, (geistig) regsam, klug, verständig *Γ* 203. *α* 213. *δ* 206. *θ* 388. *γ* 52. *β* 38.

πνοιή, *ἡ*, fem. (**πνέω**), Atem *T* 439, Schnauben *Ψ* 380, Blasen des Feuers *Φ* 355, sonst Luftzug des Windes *ζ* 20. *κ* 507.

Ποδα-λείριος, S. des Asklepios, Br. des Machaon *B* 732. *Δ* 833.

ποδά-νιπτρα, neutr. (**νίπτω**), Wasser zum Fußswaschen *τ* 343 u. 504.

Ποδ-άργη, eine Harpyie (Sturmwind), Mutter der Rosse des Achilleus *Π* 150. *T* 400.

Πόδ-αργος, Roſs des Hektor *Θ* 185, des Menelaos *Ψ* 295.

ποδ-άρκης (**ἀρκέω**), schnellfüſsig *A* 121. (Il.)

Ποδ-άρκης, S. des Iphiklos, Br. des Protesilāos, Führer derer aus Phylāke u. Pyrāsos *B* 704. *N* 693.

ποδ-ηνεκής, *ές*(*α*), *ές* (**ἐνείκω**), auf die Füſse reichend *K* 24. *O* 646.

ποδ-ήνεμος (**ἄνεμος**), windschnell *B* 786. Iris. (Il.)

Ποδῆς, *ῆν*, S. des Eetion, fällt durch Menelāos *P* 575. 590.

ποδ-ωκείη, fem. (**ὠκύς**), Schnellfüſsigkeit *B* 792 †.

ποδ-ώκης, *εος*, *εῖ*, *εα* u. s. f. (**ὠκύς**) — schnellfüſsig *K* 316. *B* 860. *Ψ* 249. 262. *λ* 471. 538.

ποθέεσκε, s. **ποθέω.**

πόθεν, interr. Adv., woher? *γ* 71. *ο* 423, auch von der Herkunft, m. Gen. part. *ἀνδρῶν cuius gentis* (*patrisve*) *Φ* 150. *α* 170. *ρ* 373.

ποθέν, indefin. Adv., irgendwoher *ω* 149, öfters mit *εἰ.*

ποθέω, έεις, Inf. prs. **ποθήμεναι,** impf. **πόθει, εον,** iter **έεσκε,** aor. **πόθεσαν, έσαι,** vermissen, sich sehnen *β* 375, *τινά Λ* 492. *λ* 196.

ποθή (**ποθέω**) — Sehnsucht *τινός Λ* 240. *θ* 414, *σή* nach dir, auch: Ermangelung *κ* 505. *β* 126.

πόθι, interr. Adv., wo? *α* 170. *ω* 298. (Od.)

ποθί, enkl. indefin. Adv., irgendwo *ν* 114, etwa *T* 273. *α* 348. bes. *αἴ κέ ποθι* ob wohl etwa, tentativ *α* 379. *β* 144. *μ* 215. *χ* 252. *ρ* 51. 60. *δ* 34, s. Verf. zu Nägelsbach *Λ* 128.

πόθος, m. (**ποθέω**), Sehnsucht, *σός* nach dir *P* 439.

Ποιάντιος (Adj.), *υἱός* S. des Poias, Philoktētes *γ* 190 †.

ποιέω, praes., impf. *ἐποίει* u *ποίει,* fut. **ποιησέμεν,** aor. *ἐποίησεν* u. **ποίησε** u. s. f., (1) machen — Akt. schaffen; *σάκος, πόλεις, τύμβον, λεῖα* ebene Fläche, *εἴδωλον, φάος τινί* bauen, fertigen *σάκος ταύρων* aus Rindshäuten, *ἀθύρματα* ein Spiel treiben; m. Acc. u. Inf. *ψ* 258 bewirken. Pass. perf. **πεποίηται** *εὐνή η* 242, *σοὶ ἄριστα Z* 56 dir ist wohl recht Liebes widerfahren in deinem H. — (2) zu etw. machen *τινά τι* (subst. oder adjekt.), *ἄκοιτιν ποιήσεται,* Konj. aor. zu seiner G. macht, *θνητῷ* einem Sterblichen zur Gattin geben, *ἄιστον* verschollen machen; *ὄλβια* segnen, *ἐπὶ φρεσί* eingeben.

Med. **ποιεῖται,** impf. **ποιεύμην,** fut. **ποιήσεται,** aor. **ποιήσατ(ο),** Konj. **ποιήσετ(αι), σόμεθ'** u. s. f., sich machen, verschaffen, veranstalten, *τινὰ ἄλοχον* zur Frau, *ἀκοίτην* zum Mann nehmen, *υἱόν* als Sohn annehmen, *ῥήτρην* einen Vertrag machen, *ἀγορήν* berufen, *σῦς* machte alle zu ihren S.

ποίη (**ποιϝη**), litau. *pĕva*, Gras, *σ* 370, *Ξ* 347.

ποιήεις, ήεντος, ήεσσα (**ποιϝήεις, ποίη**), grasreich *B* 503. *δ* 337.

ποιητός, 3. (**ποιέω**), mit u. ohne *εὖ* wohlgefertigt *K* 262, gebaut, *πύκα* festgebaut *α* 333.

ποικίλλω, impf. **ποίκιλλε** (**ποικίλος**), kunstreich fertigen *Σ* 590 †.

ποίκιλμα, ατα, n. (**ποικίλλω**), bunte

Digitized by Google

Muster, Stickereien Z 294 und *o* 107; vgl. oben die Stickerin.

ποικίλο-μήτης, *ην*, Vok. *-μῆτα* (*μῆτις*), eigentl. mit vielerlei Rat, schlau, gewandt, erfindungsreich, Odysseus, s. Am. *χ* 115 m. Anh.

ποικίλος, 3. (*pic-tus*), schillernd, gefleckt, von Tierhäuten; buntgestickt *E* 735. *σ* 293. *X* 441, kunstreich, von geschlungenen Knoten *θ* 448 u. Metall- und Holzarbeiten *Δ* 226. *K* 501; besonders: geregelt bunt, mit geometrischen Dekorationen.

ποιμαίνω (*ποιμήν*) — impf. iter. *ποιμαίνεσκον*, weiden (Hirte sein *ἐπ' ὄεσσι* Z 25), *μῆλα ι* 188; Pass. impf. *ποιμαίνοντο* auf d. W. sein, fressen *Λ* 245.

ποιμήν, *ένος* (*ποίη, πώυ*) — Hirte, besonders von Kleinvieh; aber *λαῶν* Hort der Mannen, Beiw. der Fürsten *B* 243.

ποίμνη (*ποιμήν*), *ἡ*, Herde *ι* 122 †.

ποιμνήϊον, Adj. (*ποίμνη*), *σταθμόν* Viehstall, -stand *B* 470 †.

ποινή (*poena*), Reinigung, d. h. Sühne, Blut-, Wergeld, Bufse, Rache, *τινός* für jem. *I* 633, für etwas, s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 267, übh. Entgelt, Ersatz: *Γ* 290. *E* 266. *P* 207, *ἄτιτοι* unerlegt, *ἀπετίννυτο* liefs sich zahlen *Π* 398.

ποῖος, 3., interr. pron. adj. *qualis? ποῖοι εἰτ' ἀμυνέμεν;* wie wäret ihr gesinnt zu einer Verteidigung? *φ* 195, *ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων*, welch ein Wort ist dir über den Zaun der Zähne entflohen u. ä. Frage der Entrüstung oder Verwunderung, s. Ameis zu *α* 64 Anh. *φ* 168 Anh.

ποινύω, *ὄφρα*, impf. (*ἐ*)*ποίπνυον*, aor. Part. *ποιπνύσαντι, ὑσασαι* (red. intens. *ν ΙΠΝ* = *πνέϝω*), sich regen, tummeln *Ξ* 155, *A* 600, sich sputen *ν* 149, bes. von Aufwartenden *Σ* 421. *A* 600.

πόκος, *ον*, *τόν* (*πέκω*), die abgeschorene Wolle, Schur *M* 451 †.

πολέες = πολλοί.

πολεμήϊος, *ἴα* neutr. (*πόλεμος*), *ἔργα* Kampfesarbeit *B* 338 (*οἶδε* versteht), m. *δοῦναι* Kampfesberuf, Heldentum, *τεύχεα* Kampfrüstung.

πολεμίζω, praes. u. impf. *πολέμιζε, ον* u. *πτολεμίζω, εν*, fut. *πολεμίξουν* u. *πολεμίξομεν* (*πόλεμος*) — kämpfen, *πόλεμον, τινί* gegen = *ἄντα τινός, ἐναντίβιον*, Gegens. *μετά τισιν*; bekämpfen *Σ* 258.

πολεμιστής u. **πτολεμιστής** (*πολεμίζω*), m., Kämpfer *K* 549.

πόλεμος u. **πτόλεμος** (*πολεμίζω*) — Kampfgetümmel, Schlachtgewühl, Kampf *Λ* 492. *Δ* 15, bes. im plur. *ξ* 225. *χ* 152; auch umschreibend *ἔρις, νεῖκος, φύλοπις πολέμοιο*, Hitze, Gewühl des Kampfes. **π(τ)ολεμόνδε**, in den Kampf *Θ* 400. **πολεύειν** (*πέλεσθαι*), verweilen *χ* 223 †. **πολέων** = πολλῶν.

πόληας, **ες** = πόλεις.

πολίζω, aor. *πολίσσαμεν* u. plqpf. Pass. *πεπόλιστο*, befestigen *H* 453 u. *T* 217.

πολιήτης, pl. Acc. *τας* = **πολίτης**, Mitbürger (Gegens. zu *ἀρχός*) *B* 806 †.

πόλινδ(ε), in die Stadt *E* 224. *N* 820. *α* 189.

πολιο-κρόταφος, mit grauen Schläfen, altersgrau *Θ* 518 †.

πολιός, 3. u. 2. (neben *πολιὴν ἅλα* u. *ἁλὸς πολιῆς* auch *πολιοῖο ι* 132), grau, meliert, von Haaren (*capilli, pili*), v. Eisen, vom Meere *ἁλός* (weifslich) schäumend, s. Verf. zu *A* 350.

πόλις, *ιος* [auch *jos B* 811. *Φ* 567], *ει, ῖν, ιες, ίων, ίεσσι, ιας* (spr. *īs, jas*? s. Ameis Anh., Verf. Zus. *Φ* 560), *εις* und *πόληος, ηῖ Γ* 50, *ηες, ηας*, mit der Nbf. **πτόλις, πτόλιος, ιν** u. s. f. — *urbs, civitas*, neben Namen wie *Τροίην*, s. Ameis. *λ* 510, Anh. *B* 133; üb. Synon. *ζ* 178; *ἄστυ* als befestigte Wohnstätte, *πόλις* als bevölkerte Stadt, *P* 144 Stadt und Gemeinde; *ἄκρη* Oberstadt, Burg = *ἀκρόπολις*.

[**Πόλις** heifst heute die Bucht im NW. der Insel Theaki (Ithaka), wo Odysseus' Palast u. Stadt in einiger Höhe, jedoch unterhalb des *Νήιον γ* 81 angesetzt wird, wie zwischen dem Hafen *Ῥείθρον α* 186 im Norden und der Stadt auf der Höhe das Landgut des Laertes.]

πολίτης, *ῖται, αις*, m. (*πόλις*), Städter *X* 429. *ϱ* 206. *η* 131. *O* 558.

Πολίτης, *αο* (1) S. des Priamos *B* 791. *N* 533. *O* 339. *Ω* 250. — (2) Gefährte des Odysseus *κ* 224.

πολλάκι(ς), Adv. v. **πολλός**, vielmals *Γ* 232. *N* 666. *τ* 76.

πολλός, *όν*, s. *πολύς, ύ*.

Digitized by Google

Πολυ-αιμονίδης, ao, S. des Polyaimon, Amopāon *Θ* 276 †.

πολυ̃-αινος, -αιν(ε), Vok. vielgepriesener, *Ὀδυσεῦ I* 673. *Λ* 430.

πολυ̃-άτξ, -άϊκος (*ἀΐσσω*), vielstürmend, *κάματος*, Ermattung von Getümmel *E* 811, sonst *πολέμοιο*, vieltummelnder Kampf *Λ* 165.

πολυ̃-ανθής, *έος* (*ἄνθος*), viel-, üppig-sprossend, treibend *ξ* 353 †.

πολυ̃-άρητος (*ἀράομαι*), viel-, heifs erfleht *ζ* 280 u. *τ* 404.

πολυ̃-αρνι, *τῷ* (-*Ϝάρνα*, Lamm), lämmerreich *B* 106 †.

πολυ̃-βενθής, *έος* (*βένθος*), sehr tief *B* 432, Hafen, See. (Od.)

Πόλυ̃-βος, (1) S. des Antēnor *Λ* 59. — (2) ein Aigypter in Theben *δ* 126. — (3) aus Ithake, V. des Eurymachos *o* 519. — (4) Phaiak *Θ* 373. — (5) ein Freier in Ithāke *χ* 243. 284.

πολυ̃-βουλος (*βουλή*), *Ἀθήνη* die anschlagreiche *E* 260. *π* 282.

πολυ̃-βούτης, *αι* (*βοῦς*), rinderreich *I* 154 u. 296.

πολυ̃-γηθής, *έες* (*γηθέω*), *Ὧραι* die vielfrohen (im ewigen Reigentanz gedacht) *Φ* 450 †.

πολυ̃-δαίδαλος, *Λ* 32, kunstreich bearbeitet *ν* 11, sehr künstlich, von Metall- und Holzarbeiten; kunstfertig, von Menschen nur *Ψ* 743.

πολυ̃-δακρυς, *υν* u. metapl. *-δακρῦον* *P* 192, nur Beiw. von *μάχη*, *ὑσμίνη*, *ἄρηα* viele Thränen verursachend, jammervoll *Γ* 132.

πολυ̃-δάκρῡτος, *οιο*, vielbeweint *Ω* 620, thränenreich *γόοιο*; V. LA. *P* 192.

Πολύ-δαμνα, Gattin des Aigyptiers *Θῶν* (s. d.) *δ* 228 †.

πολυ̃-δειράς, *άδος* (*δειρή*), vielgrātig, *Οὐλύμποιο Λ* 499. (Il.)

πολυ̃-δένδρεος, 2. (*δένδρον*), baumreich *δ* 737. *ψ* 139. 359.

πολύ-δεσμος, *ον* (*δεσμός*), vielfach, d. i. fest verbunden, Odysseus' Flofs *ε* 33. 338. *η* 264.

Πολυ̃-δεύκης, Acc. *εα*, Pollux, S. des Zeus u. der Lēda, Br. des Kastor *Γ* 237. *λ* 300.

πολυ̃-δίψιος, *ον*, (*δίψα*) — viel durstig, wasserarm, Argos im Inachos-Thal *Δ* 171 †.

Πολυ-δώρη, T. des Peleus, Gem. des Boros, aber von Spercheios M. des Menestheus *Π* 175 †.

πολυ̃-δωρος (*δῶρον*), reich ausgestattet, s. Verf. Zus. zu Ameis Anh. *α* 277 a. E. *Z* 394.

Πολύ-δωρος, (1) jüngster S. des Priamos von der Laothoe *Υ* 419. *Φ* 91. *X* 46, fällt durch Achilleus *Υ* 407. — (2) ein Grieche *Ψ* 637.

Πολύ-ειδος, f. LA. statt *Πολύ-ιδος*.

πολύ-ζῡγος (*ζυγόν*), mit vielen Rudersitzen, vielsitzig, *B* 293 †.

πολυ̃-ηγερής, *έες* (*ἀγείρω*), zahlreich versammelt, Aristarch *Λ* 564 †, s. La Roche.

πολυ̃-ήρᾱτος (*ἔραμαι*), sehr geliebt, sehr erwünscht; *ἥβη* liebliche Jugendblüte, *Θήβη λ* 275.

πολυ̃-ηχής, *έι*, *έα*, vielsingend, Nachtigall *τ* 521, tosend *Δ* 422.

πολυ̃-θαρσής, *ές*, vielwagend, keck *P* 156. *ν* 387.

Πολυ̃-θερσείδης, ao, S. des Polytherses, Ktesippos *χ* 287 †.

Πολύ-ιδος (aus *ΠολύϜιδϜος*), (1) S. des Eurydāmas, fällt durch Diomēdes *E* 148. — (2) Seher von Korinth, V. des Euchēnor *N* 663. 666.

πολυ̃-ιδρείη, *ηι(ν)* (*ἴδρις*), Vielerfahrenheit *β* 346 u. *ψ* 77.

πολυ̃-ιδρις, *ιν*, sehr schlau, verschlagen *o* 459 u. *ψ* 82.

πολυ̃-ιππος, *ον*, rossereich *N* 171 †.

πολυ-καγκής, *έα* (*κάγκανος*), sehr trocken *Λ* 642 †.

πολυ̃-καρπος, *ον* (*καρπός*), fruchtbar *η* 122 u. *ω* 221.

Πολυ̃-κάστη, jüngste T. des Nestor *γ* 464 †.

πολυ̃-κερδείη, *ησιν* (*κέρδος*), Verschlagenheit *ω* 167 †.

πολυ̃-κερδής, *έα*, Acc. m. (*κέρδος*), schlau *ν* 255 †.

πολύ-κεστος (1. *κείω*), reich gesteppt *Γ* 371 †.

πολυ̃-κηδής, *έ(α)*, Acc. (*κῆδος*), mühsalvoll *ι* 37 u. *ψ* 351.

πολυ̃-κληις, *ῖδι*, *ῖσι* (*κληίς*), mit vielen Ruderpflöcken, dah. vielruderig *B* 74. *Π* 88. Taf. VII, d.

πολύ-κληρος, reich begütert *ξ* 211 †.

Digitized by Google

πολύ-κλητος, οι (καλέω), in Menge gerufen, aufgeboten Δ 438 u. K 420.

πολύ-κλυστος, ω (κλύζω) — stark brandend δ 354. (Od.)

πολύ-κμητος, ον, ον (κάμνω) — sehr bearbeitet, gut geschmiedet, v. Eisen Z 48; θάλαμος δ 718 festgebaut.

πολύ-κνημος, ον (κνήμη), schluchtenreich B 497 †.

πολῦ-κοιρανίη, fem. (κοίρανος), Vielherrschaft B 204 †.

πολῦ-κτήμων (κτῆμα), vielbesitzend, reich E 613 †.

Πολυκτορίδης, αο, S. des Polyktor, Peisandros σ 299 und χ 243.

Πολύ-κτωρ, ορος, (1) erdichteter Name Ω 397. — (2) alter Heros v. Ithāke ϱ 207. — (3) des Peisandros Vater in Ithāke.

πολυ-λήϊος (λήϊον), saatenreich E 613 †.

πολῦ-λλιστον, Acc. m. (λίσσομαι), sehr, heifs erfleht ε 445 †.

Πολῦ-μήλη, T. des Phylas, M. des Eudōros Π 180 †.

πολύ-μηλος, ον, ον (μῆλα), reich an Schafen, herdenreich B 605. 705. (Il.)

Πολύ-μηλος, S. des Argeas, Lykier, fällt durch Patroklos Π 417 †.

πολύ-μητις, ιος (μῆτις), reich an Anschlägen, listenreich, bes. Beiw. des Odysseus Λ 311, Hephaistos Φ 355.

πολῦ-μηχανίη, ίην (μηχανή), Erfindsamkeit ψ 321 †.

πολῦ-μήχανος, (ε), (μηχανή), Beiw. des Odysseus: vielgewandt, reich an Mitteln, sich überall zu helfen α 205. B 173.

πολυ-μνήστη, ην (μνάομαι), vielumworben δ 770. (Od.)

πολύ-μῦθος, ον, vielredend, gesprächig, Γ 214 u. β 200.

Πολῦ-νείκης, S. des Oidipus, Br. des Eteŏkles, veranlafst den Erbfolgekrieg um Theben Δ 377 †.

Πολύ-νηος, V. des Amphiālos, Phaiak θ 114 †.

Πολύ-ξεινος, S. des Agasthĕnes, Führer der Eleer B 623 †.

πολῦ-παίπαλος, οι (παιπάλη), gerieben, durchtrieben, abgefeimt ο 419 †.

πολῦ-πάμων (kol. πάμμων), ονος Gen. (πέπαμαι), reich begütert Δ 433 †.

πολῦ-πενθής, έος Gen., έα, ές (πένθος), trauerreich ψ 15. Ι 563.

Πολῦ-πημονίδης, S. des Polypēmon, erdichteter Name ω 305 †, der übrigens v. -πάμων abzuleiten ist.

πολῦ-πίδαξ, κος, α, Gen. auch -πίδακον (πίδαξ), quellreich Τ 59. Ξ 157. (Il.)

πολῦ-πικρος, α, als Adv. gar bitter π 255 †.

πολύ-πλαγκτος, 2. (πλάζω), a) ἀνέμοιο weitverschlagend Λ 308, b) sonst: viel umhergeschlagen, umherirrend, schweifend υ 195.

Πολῦ-ποίτης, αο, S. des Peirithoos, ein Lapithe B 740. Ζ 29. Μ 129. 182. Ψ 836. 844.

πολύ-πτῦχος, ον (πτύσσω), schluchtenreich Θ 411. (Il.)

πολύ-πῦρος (πῦρός), weizenreich ο 406. Λ 756.

πολύ-ρρηνος, λ 257, dazu pl. **-ρρῆνες** (Ϝρην, Ϝάρνα), reich an Schafen Ι 154 u. 296.

πολύς, πολλή (Ε 776. Θ 50 **πουλύν** neben fem. ἠέρα), **πολύ**; neben den auch attischen Formen (aufser πολλοῦ) hat Hom. auch **πολύς** Ν 705, **πολέος** [spr. πολ͜joς υ 25]. pl. **πολέες**, **εἷς** Λ 708; **πολέων** [zweisilb. Π 655], **λλάων** u. **λλέων**, **έων**, Dat. **πολέσι**, **έεσσ(ι)**, **έσσ(ι)** Ρ 236, Acc. **πολέας** La Roche Ν 734; ferner

πουλύς, **ύν** (auch comm. Ε 776. Ρ 269. Κ 27), **ύ** und

πολλός, ntr. πολλόν (Komp. **πλείων** u. Superl. **πλεῖστος**, s. bes.) [verw. viel] — viel von Zahl, Kraft, Gröfse, Zeit, **πολλοί**, Menge, auch m. Gen., **τὰ πολλά** das meiste, **τόσσον πολλόν** eine so weite Strecke Τ 178. Oft werden Adjj. mit **καί**, **τέ — καί**, **τέ — τέ** angereiht β 188. Ameis-Hentze ο 159, Verf. Β 213. — Ntr. **πολύ** b. Komp. weit β 180. Α 169. Λ 162. Ξ 467, b. Superl. weit aus Λ 581. Δ 51. Η 162. Ξ 442, mit **βούλομαι** lieber Α 112, b. **φθάνω** Ν 815 u. a. Ausdrücken der Distanz La Roche Τ 178; ebenso **πολλόν** Ζ 479. Ψ 587, Nägelsbach Α 91. ζ 39, **ἐπιδεύες**; b. Verbis Ε 636. Τ 218. Ψ 742. Τ 113; **πολλά** *multa*, *multum* ο 401, oft Ρ 430. ι 128, sehr Ζ 458. Θ 22; Δ 229 eindringlich, inständig Ε 358, inbrünstig, Nägelsbach Α 35, dringend γ 267, eifrig δ 433.

πολύ-σκαρθμος, οιο (σκαίρω), vielsprin-

Digitized by Google

gend, sprunggeübt, die Amazone Myrine *B* 814 †.

πολυ-σπερής, έων, έας (*σπείρω*), vielverbreitet, Ameis *λ* 364 Anh.

πολυ-στάφῡλος, ον, traubenreich *B* 507 u. 537.

πολύ-στονος, α (*στόνος*), seufzerreich, elend *τ* 118, sonst seufzererregend, schmerzend *O* 451. *A* 445 (= *Φ* 525, var.).

πολύ-τλας = πολυ-τλήμων (*τλῆναι*), standhaft, ausdauernd, bes. Beiw. des Odysseus *Θ* 97. *ε* 171. *H* 152. *σ* 319.

πολύ-τλητος, οι (*τλῆναι*), vielgeprüfte *λ* 38 †.

πολυ-τρήρων, ωνα, taubenreich *B* 502 u. 582.

πολύ-τρητος, οισι, löcherich *α* 111. (Od.)

πολύ-τροπος, ον (*τρέπω*), vielgewandt, klug *α* 1 u. *κ* 330.

πολυ-φάρμᾰκος, ον, οι, kräuterkundig *Π* 28. *κ* 276.

Πολυ-φείδης, εος, S. des Mantios, Enkel des Melampus *ο* 249 u. 252.

πολύ-φημος, ον (*φήμη*), liederreich *χ* 376, vielstimmig, summend *β* 150.

Πολύ-φημος, (1) S. des Poseidon, Kyklope *α* 70. *ι* 407. 446. — (2) Lapithe *A* 264.

Πολῡ-φήτης, ao, Führer der Troer aus Askanie *N* 791 †.

πολύ-φλοισβος, οιο (*φλοῖσβος*), ***θαλάσσης*** (Versschluſs) lauttosend *A* 34. *ν* 85.

Πολῡ-φόντης, S. des Autophŏnos, fällt durch Tydeus vor Theben *Δ* 395 †.

πολύ-φορβος, ου, ην (*φορβή*) — nahrungspendend *I* 568. *Ξ* 200. (Il.)

πολύ-φρων, -φρονος, α (*φρένες*), sehr klug *Σ* 108. *Θ* 297.

πολῡ-χαλκος, ου, ον, erzreich; *οὐρανός*, ganz ehern *E* 504. *γ* 2.

πολύ-χρῡσος, οιο, ον, goldreich *Σ* 289. *γ* 305.

πολῡ-ωπός, ῶ (*ὀπή*), maschenreich *χ* 386 †.

πομπεύς, nur plur. *πομπῆες, ας* (*πομπός*), Geleiter *γ* 325. *ν* 71. (Od.)

πομπεύω, impf. *πόμπευον* (*πομπεύς*), geleiten *ν* 422 †.

πομπή (*πέμπω*), Geleite *η* 193. Z 171, Entsendung, Entlassung *ν* 41. *ε* 233.

πομπός, *ὁ* (*πέμπω*), Geleiter *N* 416, auch fem. *δ* 826.

πονέομαι, Konj. *εώμεθα*, Opt. *ἑοιτο*, Inf. *ἐεσθαι*, Pass. *εὑμενος, ον* impf. (*ἐ*)*πονεῖτο, πονέοντο*, aor. *πονήσατ(ο)*, Konj. *-ήσομαι, σάμενος*, plqpf. *πεπόνητο* (*πόνος*) — sehr beschäftigt sein, *τι* mit etw., *περί τι Ω* 444; von Kampfesarbeit; übh. arbeiten m. Dat. instr.; eifrig fertigen *Σ* 380. *ι* 310.

πόνος, ὁ (*πένομαι*), *labor*, schwere, bes. Kampfes-Arbeit *E* 84 Am.; *B* 291 freilich ist es auch eine Not, überdrüssig heimkehren zu müssen.

Ποντεύς, Phaiak *θ* 113 †.

ποντόθεν, vom Meer aus *Ξ* 395 †.

πόντονδε, ins Meer *ι* 495 u. *κ* 48.

Ποντό-νοος, Herold des Alkinoos *η* 182. *θ* 65. *ν* 50. 53.

ποντο-(πόρω), part. *-πορούσης*, u.

ποντο-πορεύέμεναι, εὐων, die hohe See durchfahren *λ* 11; *ε* 277 f.

ποντο-πόρος, meerdurchsegelnd *H* 72. *μ* 69.

πόντος, *ὁ*, Meerestiefe *δ* 508, *ἁλὸς πολιῆς Φ* 59; gewöhnlich hohe See *ι* 285. *A* 350 Am. u. Verf. auch *B* 145; mit Adj. v. Namen *Θρηίκιος, Ἰκάριος*.

ὦ πόποι, Ausruf des Staunens, Unwillens, Zornes, Schmerzes (nur *B* 272 freudiger Überraschung) ah! ha! weh! sonderbar —, wunderbar —, schrecklich —, schändlich —, unerhört —, meist am Anf. des Verses die Rede beginnend, gefolgt von *ἦ μάλα δή* (*ῥα*) u. s. f., s. *α* 32. 253. *δ* 333. *ε* 286 u. ö., Ameis *ν* 383. 209, Nägelsbach u. Verf. *A* 254.

πόρδαλις, ιος, ίων, äol. = ***πάρδαλις***, Panther, Pardel *δ* 457. *N* 103.

Πορθεύς, εῖ, V. des Oineus *Ξ* 115 †.

πορθέω, impf. *(ἐ)πόρθεον* (*πέρθω*) — verwüsten, zerstören *ξ* 264.

πορθμεύς, ῆος (*πόρος*), gewerbmäſsige Schiffer, Fährgen, Fährleute *ν* 187 †.

πορθμός, ῶ, m. (*πόρος*), Sund *δ* 671 u. *ο* 29.

πόριες, s. *πόρτις*.

πόρκης, masc. Zwinge, Ring *Z* 320 u. *Θ* 495, s. Abb. S. 29.

(ἔ)πορον, (ἔ)πορε(ν), aor. ***πόρησι, πόρῃ, ωμεν*** u. s. f. (*portio, impertio*) — schaffen *Ω* 30, verschaffen *A* 353. *T* 21, verleihen *υ* 71, schenken Z 218. *Π* 185, mitgeben Z 168 (*ποτὶ Π* 86), geben *κ* 394, gewähren *σ* 202, m. Inf. *I* 513, allg. ver-

Digitized by Google

ursachen τ 512. — Pass. perf. **πέπρωται**, es ist vom Schicksal beschieden, Acc. c. Inf. Σ 329, *τινί τι* Γ 309; **πεπρωμένον**, zugesprochen, verfallen *αἴσῃ* Π 441. Ο 209.

πόρος, m. (*πείρω*), Furt Β 592. Ξ 433, pl. Pfade, Bahnen μ 259.

πόρπη (*πρέπω*, stechen, aus *πείρω*), Spangen, Schnallen Σ 401 † = *περόνη*.

πορσαίνω, impf. *πόρσαινε*, fut. Part. *πορσᾰνέουσα*, var. zu

πορσύνω, impf. *πόρσυνε*, fut. Part. *πορσῡνέουσα* (*πορεῖν*), eigentl. verschaffen, *λέχος καὶ εὐνήν* Bette u. Lager bereiten = teilen γ 403. Γ 411.

πόρταξ, ᾰκτ, τῇ (*πόρτις*), Kalb Ρ 4 †.

πόρτις, ιος Ε 162 u. **πόρις**, πόριες κ 410 fem. Färse.

πορφύρεος, 3. (*πορφύρω*), *νῦμα* aufwallend, farbenschillernd, hochrot schimmernd in verschiedenen Abstufungen; v. Meereswellen, s. Ameis β 428, vom Küstenmeere *ἅλς* Π 391; Blut Ρ 361, blutig *θάνατος* in der Schlacht Ε 83.

πορφύρω, Konj. praes., *ὑρῃ*, impf. *πόρφυρε* (*φύρω*, *furere*, *fervere*), aufwallen v. Wagen Ξ 16; unruhig sein, v. Herzen, Am. δ 427.

πόσε, wohin? Π 422. ζ 199.

Ποσειδάων, *ᾶωνος*, Vok. *εἰδαον*, s. La Roche Anh. Ξ 357 (vgl. *Ποτι-δάϊα*; *ποσιδᾶς* Erdherr, im Ggs. zu *Ζεὺς Ὀλύμπιος* u. *Χθόνιος*, weil er zugleich Herr des Meeres ist, s. *ἐννοσίγαιος*, nach der urspr. Dreiteilung der Welt Verf. Zus. zu Ameis θ 320 und zu Nägelsb. H. Th. S. 398 f.) — *Neptunus*, S. des Kronos, Bruder des Zeus und Aides, Gem. der Amphitrite, Herr des Meeres Ο 189, wohnt in *Αἰγαί* (*αἶγες* Wellen), aber auch im Olympos; sendet Sturm oder günstigen Wind; Feind der Troer wegen Laomēdons Φ 443 ff., des Odysseus wegen Polyphēmos α 20; mit dem Dreizack regt er das Meer auf und schafft Erdbeben Τ 56, *ἐνοσίχθων ἐννοσίγαιος*; *γαιήοχος* 'der um die Länder seinen Wogengürtel schlingt', *κυανοχαίτα* blauhaarig wie die Meerfarbe; ihm werden wie den Unterirdischen schwarze Stiere geopfert γ 6, Eber u. Widder λ 131.

Ποσιδήιον, Poseidons-Platz ζ 266, *ἄλσος* Hain Β 506.

1. **πόσις**, ιος, ιν, fem. (*ποτός*), Trank Α 469. κ 176.

2. **πόσις**, ιος, ϊ, ι, ιν, ιας, masc. (*δεσπότης*, *potens*), Eheherr, Gatte Η 411. δ 137.

ποσσ-ήμαρ, wie viel Tage? Ω 657 †.

πόστον, Acc. den wievielten ω 288 †.

ποταμόν-δε, in den Flufs Φ 13. κ 159.

ποταμός, ὁ (*πέτομαι*), Flufs, auch der Flufsgott Okeanos Ξ 245, *διιπετής* himmelentströmt, insofern gar manche Bäche im Sommer nur dem Regen ihr Dasein verdanken.

ποτάομαι, **ποτᾶνται** Β 462, aber **ποτέονται** ω 7, perf. **πεποτήαται** Β 90, **πεπότηται** λ 222 (*πέτομαι*) — fliegen, flattern, von Seelen λ 222.

πότε, wann? Τ 227.

ποτέ, enkl., einmal Ξ 45, einstmals Β 547. Ζ 99, ehedem Δ 192. Am. Anh. Θ 108.

ποτέομαι, s. *ποτάομαι*.

πότεροι, welche (von beiden) Ε 85 †.

ποτή, **ποτῇ** (*πέτομαι*), im Fluge ε 337 †.

ποτῆς, **ποτῆτος**, *τα*, f. (*ποτόν*), Trank δ 788. Τ 306.

ποτητά, *τά* (*ποτάομαι*), Vögel μ 62 †.

ποτί u. **ποτι-**, s. nötigenfalls auch **προς**, **προσ-**.

ποτι-δέρκεται, blickt an Η 10, impf. **προσεδέρκετο**.

ποτί-δεχομαι, Part. des Wurzelaor. *-δέγμενος*, erwarten, lauern, *τινά*, *τί*, *εἰ ψ* 91; *ὁππότ' ἄρ' ἔλθοι* Η 415.

ποτι-δόρπιος, *ιον*, Adj., zum Abendessen dienlich ι 234 u. 249, die Holzlast.

ποτι-κέκλιται u. s. f., s. *προσκλίνω*.

ποτι-νίσσετσι, **-νίσεται**, eingeht Ι 381 †, von Gaben und Schätzen.

ποτὶ πόρωσι Η 86 mitgeben.

ποτι-πτήσσω, pf. Part. *-πεπτηνῖαι* — *λιμένος* nach dem Hafen — sich senkend ν 98 †.

ποτι-πτυσσοίμεθα, s. *προσ-πτύσσομαι*.

ποτι-τέρπω, **-τερπέτω**, er unterhalte Ο 401 †.

ποτι-φωνήεις (*φωνή*), mit Sprache begabt ι 456 †.

πότμος, m. (*πίπτω*), das gefallene Los, *sors*, böses Geschick, *ἐφιέναι τινί*, (*θάνατον καὶ*) **π. ἐπισπεῖν** sein Todeslos erfüllen Β 359; *ἀεικέα π. ἑ.* eines schmählichen Tode fallen β 250.

πότνι(α), **πότνᾰ** (*πόσις* Verf. Α 356),

Digitized by Google

Herrin *θηρῶν*, hehre *θεά*, gebietende, waltende *μήτηρ*.

ποτόν, ntr. (*πίνω*), Trank *A* 470. *α* 148.

ποῦ, wo? *E* 171, wohin? *N* 219.

πού, enkl., *ετικά*, d. h. irgendwo, Am. *λ* 458, dann: etwa, wohl *A* 178. *B* 116. 136. *I* 23. Ameis *Θ* 491, Anh. *λ* 449; mit *ὅς* oder *τίς* Anh. *π* 306.

πουλυ-βότειρα, *η*, *αν Γ* 89. 265 vielnährende = *πολυβ.*, nur von der Erde, *χθονί* Z 213. *A* 619, außer *A* 770 *Ἀχαιΐδα*.

Πουλυ-δάμας, *αντος*, richtiger *Πολλοδ.*, S. des Panthŏos *Ξ* 449. *Π* 535, Troer; *πεπνυμένος Σ* 249, auch tapfer, vgl. *Ξ* 453. *O* 339. 518. 521.

πουλύ-πους, *-ποδος, τοῦ*, der Polyp (Tintenfisch) *ε* 432 †, richtiger *πολλό-*.

πουλύς *Θ* 109 = *πολύς*, auch comm.

πούς, *ποδός*, s. Am. *τ* 444 Anh., *ες, ῶν, ποσ(σ)ί(ν), πόδεσσι(ν), ας* — (1) Fuſs v. Menschen, Tieren, von Vögeln: Krallen; neben *χεῖρες* Ameis Anh. *χ* 477, *λὰξ ποδί* mit d. F. stofsend; *Σ* 353 *ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς* oder *ἐκ κ. ἐς πόδας ἄκρους*; auch f. schnellen Lauf *N* 325; F. des Bergs *T* 59. — (2) 'Schoten', Halttaue am unteren Teil des Segels *ε* 260. S. Taf. VII, 4.

Πράκτιος, Fl. in Troas, im N. von Abydos *B* 835 †.

Πραμνεῖος, οἶνος, v. *Πράμνη*, Bergfelsen auf der Insel Ikaria, ein starker herber Rotwein *A* 639. *κ* 235, s. Zus. v. Ameis.

πραπίδες, πρᾰπίδων, δεσσι(ν) (*πρέπω*) — (1) die Rippen *A* 579; dann wie *φρένες* (2) Herz, bildl. *X* 43. — (3) Verstand *Σ* 380, Gedanken *η* 92.

πρασιή, αί, Gartenbeet *ω* 247 und mit *κοσμηταί η* 127 (geordnete) Beete.

πρέπω (*πείρω*), hervorstechen, impf. *ἔπρεπε διὰ πάντων M* 104 †. Vgl. *μετα-πρέπω*.

πρέσβα, f. (*πρέσβυς*, verw. *pris* in *pris-cus*, früher geworden, d. h. *natu maior*), alt, auch die älteste, dann hehr, s. Verf. in Ameis Anh. *Δ* 59.

πρεσβεία, *ἡ* (*πρεσβεύομαι*) — Gesandtschaft *πρὸς Ἀχιλλέα I* 79—668; älter noch ist der Name *Λιταί* für Gesang IX.

πρεσβήιον, neutr. (*πρέσβυς*), Ehrengeschenk *Θ* 289 †.

πρεσβῦ-γενής, erstgeboren *A* 249 †.

πρεσβύτερος, Komp., *ὑτατος*, Sup. zu *πρέσβυς* (s. Verf. in Ameis Anh. *Δ* 59) — älter *O* 204, an Geburt (*γενεῇ*) Z 24, hehr *Δ* 59.

πρήθω, aor. (*ἔ*)*πρῆσε, σαι, σαντες* (*premo, presse*), sprühen, *Π* 350 blasen, (mit *ἐν A* 481); ansprühen (schwellen *β* 427), *πυρί* mit Feuer *Θ* 217, auch *πυρός B* 415 verbrennen, *I* 242. *Π* 81.

πρηκτήρ (*πράσσω*), *ἔργων*, Vollbringer; plur. *ἤρες* Handelsleute *Θ* 162.

πρηνής, έα, έες, εῖς, ές (*pronus*, eig. *prono ore*, vgl. *ἀπήνης*), vorwärts (Ggs. *ὕπτιος Ω* 11) auf das Gesicht, kopfüber Z 43.

πρῆξις, *ιν*, f. (*περάω*), Durchführung, Förderung, *οὔτις τινὶ γίγνεται, πέλετο* hilft nichts; Geschäft *γ* 82.

πρήσσω, πρήσσει u. s. f. prs., impf. iter. *πρήσσεσκον Θ* 259, fut. *πρήξεις*, aor. *ἔπρηξας, πρῆξαι, αντα*, immer nach der Cäsur im IV. Fuſs (*πέρα*) — durchfahren, zurücklegen *κέλευθον Ψ* 501, *ὁδοῖο* partit. *Ω* 264, *γ* 476. *ο* 47. 219; fut. u. aor. fördern *ἔργον, οὖτι*, vollenden, ausrichten *A* 562.

(πρίαμαι), 3. sg. aor. *πρῖατο* (*περάν*), kaufen, *πτεάτεσσιν* um Schätze *α* 430. (Od.)

Πριαμίδης, *αο, εω*, S. des Priămos *B* 817. *T* 77. (Il.)

Πρίαμος, S. des Laomĕdon *T* 237, K. von Troia, Gem. der Hekăbe, von welcher er 19 unter seinen 50 Söhnen hatte; er war hochbetagt *γέρων N* 368. *Ω* 217. 277. S. Stammbaum vor Taf. I. — Sein Feldzug gegen die Amazonen *Γ* 184; seine Vertragsvermittelung *Γ* 261; *λύτρα Ἕκτορος Ω* 470.

πρίν (vgl. *pr-ius, pr-is-cus*), Komparativ von *πρό*, daher oft auch mit pron. *τό* (s. u.); dient

I) als **Adverb.** (1) zeitlich: *prius* früher *H* 390. *ζ* 4, *πρὶν καί* eher noch *A* 29. *ο* 31; *καὶ πρίν περ* auch früher schon, *ὡς πρ.* wie früher; *οὐ πρ.* — *ἀλλ' ὁπότ' ἂν δή Π* 62, *πολὺ πρίν I* 250. *A* 236. *β* 167, zu früh *T* 306. *Ω* 799; Gegens. *νῦν λ* 484 f. *B* 110 ff. *δ* 722 ff. bisher, vorhin *δ* 212, eben noch *B* 344. *Γ* 132, schon früher *v* 113, *οὐ πρίν* nicht früher, in *E* 288. *X* 266 folgt *ἤ* mit Infinitivsatz als Parallele zu einem solchen vorangehenden; dagegen: noch nie *P* 5; zuvor *H* 144.

Digitized by Google

I 249. *λ* 328. *ξ* 155, **πρίν γ' ὅτε δή** s. besonders. — **τὸ πρίν**, früher *Π* 573. *δ* 578, bisher Z 125. *N* 105, **ὡς τὸ πρ.** wie bisher *Φ* 476, mit *γε* nur Il. s. Ameis zu *E* 54: Gegens. **τότε γε** *E* 54, **νῦν γε** *δ* 31; **πρίν περ** *Θ* 452.

(2) logisch = *potius*, lieber, eher *A* 97 (s. Nägelsbach); Konstr. m. Ind. fut. *A* 29 Nägelsbach, *Σ* 283. *ν* 427; Konj. *Ω* 551, Opt. **κε** *γ* 117.

(3) m. Infin. epexeget., bes. wenn die Nebenhandlung gar nicht verwirklicht oder unmöglich ist, der Hauptsatz mag affirmativ oder negativ sein (öfters bes. am Versanfang mit *γε*, auch mit *περ*), **πρὶν ἐλθεῖν** eher in Bezug auf das Kommen *N* 172; Inf. praes. *A* 98, meist aor. (ingressiv) *X* 266; *α*) mit Bezugswort im Hauptsatz: **πρίν** *A* 97, **μὴ πρίν — πρίν τινα** Inf. *B* 355; **οὐδ' πρὶν — πρίν γε δόμεναι** nicht eher — eher wenigstens in Bezug auf das Zurückgeben *B* 348. *Θ* 452. *τ* 585, zweimal **πρίν γ'** *E* 288 s. Ameis; sonst, 19 mal, ist das erste negiert *B* 413. *δ* 254 (Inf. praes. *τ* 474, neben aor. *A* 98), **τὸ πρίν** *O* 72. *X* 156, **οὐ πέρος** *E* 218. *β* 127, **οὐ πρόσθεν** *ϱ* 7. *ψ* 138; **προτέρην** *λ* 89, **ἔφθη** *Π* 325, **τόφρα** *Φ* 100. *b*) ohne Bezugswort (immer m. aor.) *α*) affirm. Haupts., 25 mal, Z 80. *Ω* 246. *α* 210. *ω* 430; *β*) negat. Haupts., 25 mal, *I* 387. *Ω* 338, *η* 196. *χ* 64. Wenn der Nebensatz eigenes Subj. hat, steht dies im Acc. Z 81, in *A* 98 f. ist Agamemnon gemeint. Bei vorantretendem Infinitivsatz (*ξ* 229. *Ω* 244. *ε* 301. *ν* 124. *ω* 430) nimmt **πρίν** bereits mehr den Charakter an einer

II) als **Konjunktion** ('bevor'), zunächst wenn es korrespondiert z. B. mit **τόφρα** *Φ* 100; bei negativ. Hauptverb. (1) im Haupttempus — Konjunkt. aor. (ohne **ἄν** oder **κέν**) als stärkere, gewissere Zeitbestimmung: 6 mal (s. Ameis *κ* 175) die Nebenhandlung zukünftig u. bedingend; nach imperat. Konj. *Σ* 135, Inf. *Ω* 781, sogar nach praeter. *Σ* 190 aus direkter Modusgebung; mit Bezugswort **πρίν** *Σ* 190. *Ω* 781, **πρόσθεν** *ϱ* 7. — (2) im Präteritum — Optativ *ex mente alius*, die Nebenhandl. noch als unvollendet gedacht, nur *Φ* 580. (In *P* 506 ist **κ' ἀλοίη** Hauptsatz.)

Quantität: *ῐ* ist ursprünglich natürlich lang, 25 mal; aber *ῐ̆* 14 mal in Il., 5 mal in Od.; ⏑ und ¯ in *I* 403 = *X* 156 nebeneinander.

πρίν γ' ὅτε (s. **ὅτε** *B*), *prius quam* bei negativem Hauptsatz (außer *M* 437. *ψ* 43) (1) m. Ind. *ν* 322 mit **δή**, aor. *M* 437. *ψ* 43, impf. *I* 588. — (2) m. Konj. aor. mit **ἄν** *β* 374. *δ* 477. — (3) **δή** m. Opt. iter. ohne **ἄν** *I* 488.

πριστός (Adj. v. **πρίω**), **ἐλέφαντος**, zersägtes Elfenbein *σ* 196 u. *τ* 564.

πρό, *pro* I) **Adv.** vorne, vor; **οὐρανόθι, Ἰλιόθι** u. zeitl. **ἠῶθι**, s. Nägelsbach *Γ* 3; **πρὸ φόωσδε** *Π* 188 ans Licht hervor.

II) **Präp.** m. Gen. (1) räuml. vor, vorne, angesichts *τ* 435. *Ω* 734, **πρὸ ὁδοῦ** des Weges fort, fürbafs. — (2) zeitl. vor *o* 524, voraus *K* 286. — (3) für, **μάχεσθαι, ὀλέσθαι, πρὸ ὃ τοῦ** st. **ὁ πρὸ τοῦ** der für den *K* 324, **πρὸ φόβοιο** von wegen der Flucht *P* 667.

προ-αλής, -**ἀλεῖ**, Dat. sg., abschüssig *Φ* 262 †.

προ-βαίνω, perf. -**βέβηκας**, ε, plqpf. -**βεβήκει**, u. (wie v. -**βιβάω**) -**βιβῶντος** *Π* 609, **τι** *N* 307, **τα** *Γ* 22 u. (von -**βίβημι**) Part. praes. **βιβάς** *N* 18 — vorschreiten, vorwärtsgehen; vorangehen **τινός**, übertreffen in — **τινί** *Π* 54.

προ-βάλλω, nur aor. -**βάλόντες**, iter. -**βάλεσκε** — hinwerfen *ε* 331, **ἐρίδα** aufwerfen, Med. aor. -**βάλοντο** schütteten (vor sich) hin *A* 458; *Ψ* 255 legten vorher den Grund, Opt. **κε -βαλοίμην σεῖο νοήμασι** an Einsicht dürfte ich dir überlegen sein.

πρό-βασις, -**βᾰσῖν**, **τήν**, gehendes Gut, Vieh *β* 75 †.

πρό-βατ(α), **τά** (**προβαίνω**), Vieh, *Ξ* 124, bes. Schafe, *Ψ* 550.

προ-βούλομαι, perf. -**βέβουλα**, vorziehen *A* 113 †.

προ-βιβάς, -**βιβῶν**, s. **προ-βαίνω**.

προ-βλής, Dat. -**βλῆτι**, pl. -**βλῆτες**, -**σι** (**προβάλλω**) *ε* 405, vorspringend *M* 259.

προ-βλώσκω, **εἶν** u. **ἐμεν**, aor. -**μολον**, Imp. -**μολ(ε)**, Part. -**μολών**, **οὖσα**, vor-, heraus-, hervorgehen *τ* 25. *o* 468. *Σ* 382. *Φ* 37.

προ-βοάω, Part. -**βοῶντε** (**βοή**), vor andern laut rufend *M* 277 †.

πρό-βολος, m. (**βάλλω**), Vorsprung *μ* 251 †.

Digitized by Google

προ-γενέστερος, οι (γένος), älter *B* 555.

προ-γίγνομαι od. **-γίνομαι,** aor. **-γένοντο,** rückten vor Σ 525; in tmesi ὁδοῦ *Δ* 382 kamen fürbafs des Weges.

πρό-γονοι, m. (γόνος), die Frühlinge, älteren Schafe ι 221 †.

προ-δάεις, Part. aor. (ἐδάην), vorher merkend δ 396 †.

προ-δοκή, fem., Dat. pl. **ῆσιν,** (δέκομαι), ἐν auf dem Anstand *Δ* 107 †.

πρό-δομος, **-δόμῳ, τῷ,** m., Vorhaus, (1) das turmartige Gebäude über der Einfahrt der Umfassungsmauer u. den Hallen, welches in *I* 472 αἴθουσα αὐλῆς heifst (Taf. II, 3, 4): δ 302. η 339. — (3) der Vorderraum am Eingang ξ 5. 34 bei Eumaios; Vorraum des Saales bei Odysseus *v* 1. 5 vgl. 94. 143; vor dem Hause *I* 473 (Taf. II, aa u. VIII) δόμου = αἴθουσα δ 297. ο 4. Ω 673. Unecht — δ 302.

προ-εέργω, impf. **-έεργε,** hielt vorne zurück m. Inf. *A* 569 †.

προ-ἔηκα, ε, s. προ-ἴημι.

προ-εἰδον, Konj. **-ἰδωσι,** Part. **-ιδών, ὀντες** — vorhersehen, ε 393 vorwärtsblicken, **-ἰδοντες** *ν* 155 in der Ferne erblicken; Part. vorher erblicken.

πρό-ειμι, πρὸ ἐόντα das Vergangene *A* 70.

πρὸ εἴπομεν, voraussagen α 37 †.

προ-ελών, s. ἀπο-προ-αιρέω.

προ-ἔμεν, Inf. aor. v. προ-ἴημι.

προ-ερέσσω, aor. **-ερέσσαμεν, σαν** (ἐρετμός) — länden, durch Ruder vorwärts bringen, vor-, fort-, hinrudern *A* 435. ι 73. *ν* 279. ο 497.

προ-ερύω, aor. **-ἔρυσσεν** (ἐρύω), liefs hinabziehen, mit Tauen 308; ι 73 richtiger προερέσσαμεν.

πρό-ες, Imper. aor. v. **-ἴημι.**

προ-έχω, προὔχουσιν, Part. προὔχων, ουσα, impf. πρόεχ(ε) — vorspringen μ 11. ω 82; hochragend τ 544. Med. impf. προὔχοντο, hatten vor sich, πρὸ ἔχοντο, hielten vor sich.

προ-ήκης, neutr. pl. **-ήκεα** (ἀκή), scharfkantig μ 205 †.

προ-θέλυμνος (θέλυμνον vgl. πρόρριζος, s. Hentze Anh. *I* 541, samt der Wurzel) *N* 130 übereinander geschichtet, haufenweise, enggereiht, dichtgereiht.

προ-θέουσι, *A* 291, s. προ-τίθημι.

προ-θέω, Konj. **-θέῃσι,** impf. iter. **-θέεσκε,** vorauslaufen *K* 362. λ 515.

Προ-θο-ήνωρ, ορος, S. des Areïlykos, Führer der Boiöter *B* 495. Ξ 450. 471.

Πρό-θοος, S. des Tenthrēdon, Führer der Magnēten *B* 756. 758.

προ-θορών, s. προ-θρώσκω.

Προ-θόων, ωνα, Troer, fällt durch Teukros Ξ 515 †.

προ-θρώσκω, aor. **-θορών,** vor-, aufspringend Ξ 363. (Il.)

προ-θῦμίη, ίῃσι, ταῖς, Mut *B* 588 †.

πρό-θῠρον, τό, Vorhalle 1) Thorweg an dem Hofthor Ω 323 = ο 146. α 103. 119. γ 493. δ 20. η 4. κ 220. s. Taf. II A α 103, Ameis γ 493; 2) Thürweg vor der Saalthüre, Taf. II b Am. Θ 304. σ 10. 101. *v* 355. χ 474, vor Palast *O* 124, Zelt *T* 212, Eumaios' Hütte π 12. χ 474; 3) auch für die Verbindung von αἴθουσα u. πρόδομος σ 385. φ 299. η 4; daran die αὔλειαι θύραι σ 239. ψ 49. φ 240. 389.

προ-ιάλλω, impf. **-ἴαλλε(ν)** (ἰάλλω), entsandte Θ 365.

προ-ἰάπτω, fut. **-ἰάψει,** aor. **-ἴαψεν** — entsenden *A* 3, s. Nägelsbach.

προ-ΐημι, -ίησι, 3. pl. **-ιεῖσι,** impf. **-ἴει,** Part. **-ιεἰσα,** impf. **-ἴειν, -ἰεἰς, -ἰει** (ἦν u. s. w.), aor. **-ἧκε, -ἧκα, ε(ν),** 3. pl. **πρόεσαν,** impf. **-ες, -ἑτω,** Inf. **-ἶμεν** — fortsenden τινά m. Inf des Zwecks κ 25; θεῷ dem Gotte zu Ehren; auch von Geschossen: schleudern; ὕδωρ strömen lassen, ἔπος entlocken; κῦδος verleihen; fallen, fahren lassen ε 316. τ 468 liefs er los, dafs er hinsank.

προΐκτης, η, masc. (προΐξ), Bettler ϱ 352. (Od.)

προΐξ, προικός, Geschenk ϱ 413; aber *v* 15 geschenkweise, ohne Ersatz, gen. pretii, später προῖκα.

προ-ἴστημι, aor. **-στήσας,** dafs ich dich vor die Ach. gestellt habe, um zu kämpfen *Δ* 156 †.

Προῖτος ('voranschreitend, *praetor*'), K. der Argiver Z 157. 177. Gem. der Anteia *E* 160.

προ-κἀθ-ίζω, Gen. pl. Part. **-ἰζόντων** vorwärts fliegend sich niederlassende *B* 463 †.

προ-κἀλέω, aor. **-κἀλέσατο,** Konj. **-έσσεται,** imp. **-εσσαι** — herausfordern

Digitized by Google

H 39, zum Kampf *χάρμῃ H* 218, *μαχέσασθαι*.

προ-καλίζομαι, Imper. *-κᾰλίζεο*, impf. *-καλίζετο* (*καλέω*) — herausfordern *Γ* 19, *χερσί* zum Faustkampf, *σ* 20, m. Inf. *Λ* 389. *Θ* 228.

πρό-κειμαι, Part. *-κείμενα*, die vorgesetzten; Ameis *α* 149.

πρό-κλυτος, *α* (*κλύω*), uralt *T* 204 †.

Πρόκρις, *ιδος*, T. des Erechtheus in Athen *λ* 321 †.

πρό-κροσσος, *αι, ας*, fem. plur. (*-κροσσαι*), stufen-, terassenförmig, zum Ufer senkrechte Parallelen, deren jede mehrere Kiele hintereinander bettete, daher amphitheatralische Senkung nach der See zu *Ξ* 35 †.

προ-κῠλίνδω, *ετται*, fortrollen, sich fortwälzen *Ξ* 18 †.

προ-λέγω, perf. Part. *-λελεγμένοι*, erlesen *N* 689 †.

προ-λείπω, aor. *-λιπεῖν, ών, όντες*, perf. *-λέλοιπεν* — hinter sich lassen *γ* 314, verlassen *β* 279.

προ-μαχίζω, Imper. praes. u. impf. *-μάχιζε*, kämpfen *τινί* vor andern voraus, *Γ* 16, *T* 376 als Vorkämpfer gegen Achill; *προμάχεσθαί τινος* für jem. kämpfen *Λ* 217 u. *P* 358.

πρό-μᾰχος, *ὁ* (*προ-μάχομαι*), Vorkämpfer *σ* 379. *ω* 526. (Il.)

Πρό-μᾰχος, S. des Alegēnor, boiotischer Führer *Ξ* 476. 482. 503.

προ-μείγνυμι (*-μίγνυμι*), Pass. aor. Inf. *-μῖγῆναι*, vorher beiwohnen *τινί I* 452 †.

προμνηστῖνος, 3. hintereinander *φ* 230 u. *λ* 233.

προ-μολών, s. *προ-βλώσκω*.

πρόμος, *ον* (Superl. v. *πρό*, wie *primus*, got. *fruma*), Vorkämpfer, *τινί* gegen jem. *H* 75.

προ-νοέω, *-νόησαν, ῆσαι*, vorher merken, ahnen *Σ* 526; vorher bedenken *ε* 364.

Πρό-νοος, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 399 †.

πρόξ, Acc. pl. *πρόκας*, Reh, Damhirsch *ρ* 295 †.

προπᾶροιθε(ν), Adv., vor, vorne, voran *K* 476. *O* 260, meist Präp. m. Gen. vor- u. nachgestellt *O* 66. *Γ* 22, *ἠιόνος* vorn am Gestade.

πρό-πας, *-πάσας, -πᾶν*, ganz *ι* 161. s. Verf. in Ameis Anh. *ω* 41.

προ-πέμπω, aor. *-ἔπεμψε* und *προὔπεμψα, ε* fortsenden *Λ* 442. *ρ* 54.

προ-πέφανται, s. *-φαίνω*.

προ-πίπτω, aor. Part. *-πεσόντες*, sich vorbeugend *ι* 490 u. *μ* 194.

προ-ποδίζων (*πούς*), vorwärtsschreitend *N* 158 u. 806.

προ-πρηνής, *έα*, Acc., *ές* (*pronus*), vorwärts geneigt *Γ* 218, gebückt *χ* 98, auf dem Gesicht liegend *Ω* 18.

προ-προ-κυλίνδω, Pass. *όμενος*, fort u. fort umgetrieben *ρ* 525; *Διός* vor Zeus sich wälzend = flehentlich bittend *X* 221.

προ-ρέει, -ρέων u. s. f. praes. hervorströmen, fließen *M* 19. *ε* 444.

πρό-ρριζος, *οι* (*Ϝριδja, ῥίζα*), samt der Wurzel *Λ* 157 u. *Ξ* 415.

πρός, urspr. *πρότι*, dann *προτί* und zur Vermeidung von Positionslänge (außer *ω* 347) *ποτί* (*πρό*) — von seiten.

I. **Adv.** überdies, dazu *N* 678. *Π* 86. *ε* 255. *τ* 10. *υ* 41. 342; *δέ E* 307. *K* 108.

II. **Präpos.** 1) m. **Gen.** von — Seite, von — her *Θ* 29 (deutsch oft: nach — hin *K* 428. *O* 670. *X* 198. *ν* 110. *φ* 347); Ursprung: *Λ* 160. 238 von Zeus empfangen = im Namen des Z., s. Nägelsbach; auch: von Zeus her; Urheber: *Λ* 339 Nägelsbach, *X* 514. *Π* 85. *λ* 302. *σ* 162 hören von jem., *ἄλλης* unterthan *Z* 456; *θεῶν* angesichts, vor d. G., bei Schwüren, Bitten *ν* 324. *T* 188.

2) mit **Dat.** aufser *κ* 68, lokat. wo? *ε* 434; Lokat. des Zieles: wohin, bei *βάλλειν η* 279. *ᾤκειον, τρέπεσθαι*.

3) mit **Acc.** (a) räuml. nach — hin *M* 332, bei *verbis eundi, morendi I* 147; *iciendi Δ* 108 an — u. *prospiciendi, loquendi* (§ 331 zuschwören) *Γ* 155. *Λ* 643. 403, *mutandi* mit jem. *Z* 235, *contra:* b. *pugnare P* 98. 104. — (b) zeitl. gegen Abend *ρ* 191.

προσ-άγω, aor. *-ήγαγε, τινί* über j. bringen *ρ* 446 †.

προσ-αΐσσω, aor. Part. *-ᾱΐξας* — herzustürmen, angreifen *χ* 337. 342. 365.

προσ-αλείφω, impf. *-ἄλειφεν* — auf jem. streichen *τινί κ* 392 †.

προσ-ᾰμύνω, aor. Inf. *-αμῦναι*, dazu noch abwehren *E* 139, *τινί* zu Hilfe kommen. (Il.)

προτι-άπτω (*aptus*), zufügen, verleihen *Ω* 110 †.

Digitized by Google

προσ-αραρίσκω, neutr. pl. Part. perf. -αρηρότα, enganliegend *E* 725 †.

προσ-αυδάω, Imper. -αυδάτω, impf. -ηύδων, α, -αυδήτην, ων, s. Ameis κ 418*, ν 254* (αὐδή) — anreden *M* 353. ψ 208. ω 320, τινά *Δ* 192. *X* 7. δ 680, ἐπέεσσι ο 440, μειλιχίοις *P* 431, ἔπεα πτερόεντα *E* 871. *Δ* 92. β 362, m. Part. *Φ* 367. χ 435. φωνήσας, ἤσασ', mit erhobener Stimme, *A* 201. α 122; m. Part. als Subj. *P* 33. ξ 79. *O* 114. *Z* 163. *E* 30. φ 192; im Formelverse: zu Hentze β 269 Anh.

προσ-βαίνω, aor. -έβη, -έβαν, -βάς, aor. mixtus Med. -εβήσετο — hinzugehen, hingelangen erreichen, τινά, τί *B* 48. *Ψ* 117, λάξ mit dem Fufse darauftreten.

προσ-βάλλω, impf. -έβαλλε, aor. -βαλών, όν, in tmesi — hinwerfen, schleudern wohin πέτρησι ι 284; ἀρούρας scil. ἀκτῖσιν traf *H* 421, προτιβάλλεαι Med. schelten *E* 879.

προσ-δέρκομαι, impf. -εδέρκετο, zu ποτιδέρκεται anblicken *Π* 10. ν 385.

πρόσ-ειμι, Part. -ιόντι, α, hinzukommen *E* 682. (Il.)

προσ-εῖπον, -έειπε, ον, Opt. προτιείποι (εἴπον), anreden Ω 361. ω 350, τὸν δ' αὖτε *A* 206. α 178, sonst τινά *A* 441. δ 542, m. Part. *A* 105. *Γ* 386. ξ 56. ρ 405, μύθοισι dazu *Γ* 437. τ 252, s. Ameis δ 484; πρός τινα μῦθον Ameis δ 803.

προσ-ερεύγω, Med. εται, brandet an den Fels πέτρην *O* 621 †.

πρόσθε(ν) I. **Adv.** (πρό), vorne ε 452, ἔχειν vorhalten *P* 7. *T* 163 στέρνοιο; vorn ἰέναι τινί, βάλλειν treiben, *Ψ* 639 (vermöge ihrer Überzahl) mir vorfahrend; sonst, früher *N* 440, eher *N* 66. Ω 698; οἱ π. Vordermänner und Vorfahren.

II. **Präpos.** m. Gen. (vor- und nachtretend) vor *I* 473. *M* 445, τινὸς ἵστασθαι vor jem. schützend treten, dah. für ὑπέρ *Φ* 587. *Θ* 524; lokal, auch temporal; Hentze Zus. zu Ameis *B* 359; *N* 66 τοῖιν Gen. Part.

πρόσ-κειμαι, impf. -έκειτο, waren — angefügt *Σ* 379 †.

προσ-κηδής, έος (κῆδος), liebevoll φ 35 †.

προσ-κλίνω, impf. -έκλῑνε, perf. Pass. ποτικέκλῑται — anlehnen m. Dat. φ 138; ist an die Säule gerückt ζ 808.

προσ-λέχω; aor. -έλεκτο (λεχ-), sich daneben legen μ 34 †.

προσ-πελάζω, aor. Part. -πελάσας, antreiben νέα ἄκρῃ ι 285 †.

προσ-πίλναμαι, impf. -επίλνᾶτο (πέλομαι), sich nähern ν 95 †.

προσ-πλάζω, Part. praes. -πλάζον, impf. -έπλαζε — γενείῳ anschlagend an — λ 583 u. *M* 285.

προσ-πτύσσομαι, Opt. ποτι-πτυσσοίμεθα, Fut. προσ-πτύξεται, Aor. -πτύξᾰτο, Konj. -πτύξομαι sich anschmiegen, τινά umfassen λ 451; freundlich behandeln *Θ* 478, begrüfsen; μύθῳ bittend angehen.

πρόσσοθεν, vor sich her *Ψ* 533 †.

πρόσσω, s. πρόσω.

προσ-στείχω, aor. -έστῑχε, schritt hinan ν 73 †.

προσ-τίθημι, aor. -έθηκεν, davorsetzen ι 305 †.

προσ-φάσθαι, s. πρόσ-φημι.

πρόσ-φᾰτος, Ω 757 ansprechbar? so dafs man ihn ansprechen möchte; so unverändert (nicht entstellt oder verzerrter Miene); vgl. ποτιφωνήεις.

πρόσ-φημι, aor. -έφην, ης, η u. praes. -φάσθαι, anreden *B* 172. ο 9, ἔπος ψ 106, τινά *H* 405. *N* 46. ν 49; ἀπαμειβόμενος *A* 560. α 63. *Λ* 84. 130. ε 214. ω 406; andre Part. *A* 148. 517. 364. *Θ* 38. *I* 196. ι 446. *E* 427.

προσ-φῡής, φῡέ(α), m. Dat. (φύομαι), angewachsen d. h. befestigt an dem Sessel selbst, nicht, wie gewöhnlich (Taf. XV, XVI) geschah, blofs davor- oder daruntergeschoben — τ 58 †.

προσ-φύομαι, aor. Part. -φύς, -φῦσα, festhangend μ 433 u. Ω 213.

προσ-φωνέω, impf. -εφώνεε, εον (φωνή), ansprechen ε 159, τινά *Γ* 389. *A* 346. 464. χ 355. ο 194; b. Part. *Γ* 413. σ 25. *Θ* 292. *Γ* 389; in χ 69 ist μετεφώνεε mit La Roche zu schreiben.

πρόσ(σ)ω (*porro*), vorwärts *Π* 265; künftig *A* 343.

πρόσ-ωπον, α u. ᾶτα, Lokat. ᾶσι, Neutr. (ὄπωπα), Antlitz *Σ* 24. 414. Hentze Anh. *H* 212, S. 51.

προ-τάμνω, aor. Part. -τᾰμών vorschneidend *I* 489; nach vorne schneidend ψ 196, vorne abschneidend *Θ* 475; Med. aor. Opt. -τᾰμοίμην (eine Furche) vor mir her zöge σ 375.

πρότερος, η, ον (Komp. zu πρό) — ersterer *Γ* 140, auch früher *T* 183. β 31.

Digitized by Google

Δ 67, älter γενεῇ Ο 166, Ahnen Δ 308; πόδες vordere.

προτέρω, fürbafs, Γ 400, weiter δ 667, stärker Κ 469. ε 417.

προ-τεύχω, perf. Pass. -τετεύχθαι vorgeschehen, vergangen, vorbei sein Π 60. (Il.)

προτί, s. πρός; **προτι-,** s. auch προσ-.

Προτιάων, ονος, V. des Astynŏos, in Ilios Ο 455 †.

προτι-ειλεῖν (Fελ-), hindrängen ἐπὶ νῆας Κ 347 †.

προ-τίθημι, 3. pl. impf. -τίθεν, aor. προὔθηκεν vorsetzen, Tische α 112, zum Frafs Ω 409; προ-θέουσι in Α 291 nach anderer Flexionsklasse (wie δίδη, διδώσομεν, φορῆναι) st. τιθέασι vorsetzen, eingeben, gestatten.

προτι-μῦθέομαι, aor. ἠσασθαι, ansprechen λ 143 †.

προτι-όσσεο, Imp. vom folgenden, oder eher noch von ὄσσα (vox): ansprechen η 31. ψ 365.

προτι-όσσομαι, Imp. εο, impf. -όσσετ(ο) (ὄσσε) — anblicken η 31. ψ 365, s. vor. Art.; geistig: ahnen ε 389. ξ 219; Χ 356 nun beim Anschauen = Aug' in Auge erkenne ich dich erst recht, nämlich hartherzig.

πρό-τμησις, σιν, τήν (τέμνω), untere Nabelgegend Α 424 †.

πρό-τονοι, pl. m. (τείνω), Vordertaue, Stage, vom Mast nach dem Vorderbug Α 434. β 425. S. Tafel VII, 2. Dem Wortlaute und vielleicht der Sache nach

das Gegenteil: ἐπίτονοι, s. die obige Abbildung einer Gemme, wo aus Raummangel der Steinschneider die Sirenen-insel in falscher Perspektive angebracht hat.

προ-τρέπω, 3. pl. impf. Med. -τρέποντο, aor. 2. Konj. -τράπηται, Opt. -τραποίμην, Inf. ἐσθαι — sich zu — wenden ἐπί τι, ἐπί τινος, ἄχεϊ Ζ 336.

προ-τροπάδην, Adv. (τρέπω), vorwärtsgewendet = ohne nur umzusehen, über Hals und Kopf, fliehen Π 304 †.

προ-τύπτω, aor. προὔτυψε, αν, stürmten vor, ω 319 empor durch die Nase drang ihm hervor der scharfe Reiz.

προὔθηκε, s. προτίθημι.

προὔπεμψε, s. προπέμπω.

προὔχοντα, το, χοΰσῃ u. s. f., s. προέχω.

προ-φαίνω, impf. προὔφαινε, ον, leuchtete hervor ι 145, offenbarten μ 394.

Med. **προ-φαίνομαι,** impf. προὐφαίνετο, perf. προπέφανται, sichtbar sein ν 169. Ξ 332, aor. Part. προφανέντα. τε, Dual. εἴσα sichtbar (geworden), Ρ 487 mit εἰς, mit ἐν, ἀνά m. Acc. Θ 378.

πρό-φᾶσις, ιν, τήν, vorgeblich Τ 262 u. 302.

προ-φερής, έστερος, Sup. -φερέστατος — préférable — vorzüglicher, τινός als jem., τινί durch etw., an — φ 134, m. Inf. im Ziehen Κ 352.

προ-φέρω, -φέρῃσι u. s. f., entraffen ν 64; darbringen Ι 323. Ρ 121; τινὶ ἔριδα Streit anfangen mit Γ 7, wetteifern ζ 92; ὀνείδεα vorwerfen; μένος Mut zeigen. Med. praes. Konj. -φέρηται ἔριδα herausfordern, Streit bieten, Θ 210. Γ 7; s. Hentze Zus.

προ-φεύγω, aor. Konj. -φύγῃ, Opt. -φύγοισθα, Inf. -φυγεῖν, Part. ών, όντα — entfliehen, entrinnen Λ 340, m. Acc. λ 107.

πρό-φρασσ(α) (aus -φρά-τια, vergl. -φρων u. att. Φερρέφαττα aus -φατjα), geneigt, ernstlich κ 386, getrost Φ 500.

πρό-φρων, ονι, ονες, Adv. -φρονέως (φρήν), geneigt, gerne; θυμῷ in vollem Ernste Θ 40; Ξ 357. Ε 810. ξ 406 getrost, ξ 54 gutherzig, π 257 freudig; freundlich β 230.

προ-χέω, -χέει, έειν, vorwärts gieſsen Φ 219, Pass. impf. -χέοντο sich ergieſsen, bildl. Β 465. Φ 6. (Il.)

πρό-χνυ, Adv. (γόνυ cf. πλοχμός), knielings Ι 570; ἀπολίσθαι jäh Φ 460.

προ-χοή, pl. ῆσ(ιν), άς, fem. (χέω), Mündung ν 65. Ρ 263.

πρό-χοος, ω, ον, fem., Schöpfkanne für

Digitized by Google

Wein σ 397, s. Abbild. Taf. X, 8a, 33; sonst für Waschwasser, das über Hände od. Füfse gegossen wurde, in den Kessel darunter.

πρῠλέες, ἐων, ἐεσσ(ι) (*proelium*), Kämpfer zu Fufs *A* 49. *M* 77. *O* 517. *E* 744 mit den Kämpfern von Stadtbünden; s Hentze.

Πρυμνεύς, έως, ein Phaiake Θ 112 †.

πρύμνη, ης, eigtl. Adj. πρυμνὴ ναῦς, wie *H* 383, Spiegel, Heckbord *A* 409. Σ 76. 447. Ξ 32 besser πρυμνῆσιν. ν 84 ist πρώρη st. πρύμνη zu schreiben.

πρύμνηθεν, am Heckbord, fassen *O* 716 †.

πρυμνήσι(α), τά sc. πείσματα 'Landfesten', Schiffs-Halttaue, an denen die Lagersteine, εὐναί, in die See gelassen wurden oder mit denen das Schiff vom Heckbord aus angebunden (κατέδησαν ἀνάψαι) wurde; daher ἕλυσαν lichteten die Anker β 418.

πρυμνός, 3. (vwdt. πρέμνον, πρόμος), der oberste, wie der unterste *H* 314. 124. 286, vgl. *M* 446. *E* 292. *M* 149, s. Ameis ο 206; neutr. substantiv. θέναρος Ende der Handwurzel unterhalb des Ballens; Ξ 32 an den hintersten (landeinwärts), *H* 383 am Heckbord des Schiffes; ὁτατον Sup. ϱ 463 höchster.

πρυμν-ωρείη, τῇ (ὄρος), Fufs des Gebirgs Ξ 307 †.

Πρῠτᾰνις, ιος, Lykier, fällt durch Odysseus *E* 678 †.

πρώην, Adv. (πρό), neulich *E* 832. (Il.)

πρωϑ-ήβης, αι, ας, masc., fem. ην (ἥβη), eben mannbar Θ 518. α 431.

πρῶι, Adv. (πρό), früh Θ 530. ω 28.

πρωΐζ', st. πρωϊζά (πρῶι), ehegestern, s. Ameis *B* 303 †.

πρώιον, früh *O* 470 †.

πρών, *P* 747, u. **πρώονες,** masc., Berggipfel, Kimme, Vorgebirg *M* 282. (Il.)

Πρωρεύς, ein Phaiak Θ 113 †.

πρώρη, Adj. (πρό), νῆυς, Vorderschiff μ 230 †.

Πρωτεσί-λαος, S. des Iphikles, Führer der Thessaler, der erste, der Troia betrat u. fiel *B* 698. 706. *O* 705. *N* 681. *Π* 286.

Πρωτεύς (v. πρωτόν = τὸ πεπρωμένον, Fatuus, der Wahrsager), V. der Eidothĕa, Diener Poseidons, der dessen Robben im ägypt. Meer hütet; der weissagende Meergreis δ 365. 385.

πρώτιστος, Sup. zu πρῶτος (mit πολύ *longe*), der allererste; Neutr. πρώτιστον vor Vokal im 3. Fufs (Od.) u. (πρώτιστϑ' λ 168 'einmal' =) πρώτιστα, vor Konsonanten im 3. Fufs, zu allererst, hauptsächlich Ξ 295. γ 57. 419. ι 224.

πρωτό-γονος, neugeboren, = νεογνῶν, ἀρνῶν *J* 102. (Il.)

πρωτο-πᾱγής, -πᾱγέα, Acc. s. m., εἷς pl. (πέπηγα), neugefügt *E* 194 u. Ω 267.

πρωτό-πλοον, (πλόος), Adj., zum erstenmale segelnd Θ 35 †.

πρῶτος, η, ον (Sup. v. πρό) — *primus*, nach Ort (vorderste, Vorder-Ende, Spitze Z 40. *Π* 371, Ober-Ende φ 421, ἀγορῇ die äufserste Reihe d. V. *T* 50, νῆας Ξ 31 am meisten landeinwärts; οἱ π. Vorkämpfer; (θύραι = πρόθυρα), Zeit u. Rang (ἆθλα Ψ 275, ntr. πρῶτον, ebenso πρῶτα *primum* (dies nur von Konson. im I., V. u. bes. III. Fufs; 'einmal' nach ἐπειδή, ὡς *A* 276 u. nach Relativen *T* 136); τὸ πρῶτον vor Vokalen, vor d. weibl. Hauptcäsur, nach ὡς *J* 267, ἐπειδή δ 13; τὰ πρῶτα nur vor Konson., im III. u. V. Fufs; hinter ὡς Θ 268, vgl. *A* 6. Z 489. *M* 420. Θ 553; hinter relat. Konjunktionen: sobald als. (In *A* 6 zu διαστήτην waren in Zwist auseinander getreten; dagegen ω 28 besser πρῶι zu frühe, s. Ameis.)

πρωτο-τόκος (τίκτω), zum erstenmal gebärend *P* 5 †.

Πρωτώ, οῦς, Nereide Σ 43 †.

πρώονες, s. πρών.

πταίρω, aor. ἔπτᾰρεν, μέγ', nieste laut ϱ 541 †.

πτάμενος, πτάτο, s. πέτομαι.

πτελέη, ένν, αι, ας, Ulme, Rüster, Z 419. (Il.)

Πτελεός, (1) Hafenstadt der Achaier in Thessalien *B* 697. — (2) Kolonie der vorigen in Elis *B* 594.

πτέρνη, ης, τῆς (got. *fairzna*, lat. *perna*), Ferse *X* 397 †.

πτερόεις, όεντες, τ(α) (πτερόν), geflügelt, befiedert, (1) Pfeile, wegen der Federn am unteren Ende *T* 68. *J* 117. — (2) Schilde, λαισήια, leichte *E* 453. — (3) ἔπεα, befiederte, geflügelte Worte, wegen

Digitized by Google

des Vergleichs mit Vögeln, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 201.

πτερόν, *ά*, neutr. (*πέτομαι*), Schwungfeder *O* 527; pl. Flügel, *πυκνὰ βάλλειν* schnell schlagen; Symbol des Leichten *T* 386 und Schnellen *η* 36, Ruder damit verglichen *λ* 125.

πτέρυξ, πτέρῠγος, ἐσσιν (*πτερόν*) — Fittich *B* 316.

πτήσσω, aor. *πτῆξε*, niederbeugen, *Ξ* 40 unecht; perf. Part. *πεπτηώς, ῶτες* (wie *τεθνηώς* St. *θαν*), sich duckend, verkriechend *ξ* 354. *χ* 362.

πτοιέω, scheuchen, nur 3. pl. aor. Part. *ἐπτοίηθεν* bebten *χ* 298 †.

Πτολεμαῖος, S. des Peiraios, V. des Eurymëdon *Δ* 228 †.

πτολεμίζω, μιστής, μος u. s. f., s. *πολεμίζω* u. s. f.

πτολίεθρον, *α* (*πόλις*), Stadt, immer neben *Ἰλίου*; *Τρώων*, s. Verf. zu *Λ* 164: eine St. der Troer (nicht Ilios), s. auch Ameis Anh. zu d. St.

πτολί-πορθος, u. **-πόρθιος** (*θ* 3. *ι* 504. 530) m., fem. (*πέρθω*) — Städtezerstörer, -Bezwinger, -in, *B* 728. *E* 333. *σ* 356. *ω* 116 v. Odysseus. (Il.)

πτόλις, s. *πόλις*.

πτόρθος, *ὁ*, Sprößling *ζ* 128 †.

πτύγμ(α), *τό*, Falte, Überschlag des Gewandes (bes. bei Dorern) *E* 315 †.

πτυκτῷ, Dat. (*πτύσσω*), zusammengelegt *Z* 169 †.

πτύξ, πτυχί, ες, ας, fem. (*πτύσσω*), Schicht, Lage des Schildes *Σ* 481, gewöhnlich die oberste, die kleinste, wie auf Achills Schild Abbild. bei *σάκος*; dah. *T* 22 viell. *πτυχί* (Lokat.) Terrasse oder Gipfel; Schlucht, Gebirgsthal *Λ* 77.

πτύον, ὀφιν (*πτύω*), Worfschaufel *N* 588 †.

πτύσσω, aor. Part. *πτύξᾶσα*, zusammenfaltend, zusammenlegend *α* 439. *ζ* 111. Pass. impf. *ἐπτύσσοντο* reihten sich, die erste Reihe horizontal, d. zweite schräg etc. *N* 134.

πτύω, Part. praes. *πτύοντα* (*spuo*), auswerfend *Ψ* 697 †.

πτώξ, ῶκα, masc. (*πτώσσω*), sich duckend *X* 310, Hase *P* 676.

πτωσκαζέμεν, Inf. (*πτώξ*), zagen *Δ* 372 †.

πτώσσω u. s. f., praes., impf. *πτῶσσον* *Φ* 26 (*πτήσσω, πτώξ*) — sich ducken *Δ* 371, *ὑπό τινι* zittern vor *H* 129; sich umherdrücken *κατὰ δῆμον*; *νέφεα* dem Wolkenbereich entfliehend.

πτωχεύω, impf. iter. *πτωχεύεσκ(ε)*, fut. *εὑσων* (*πτωχός*) — betteln; trans. erbetteln *ρ* 11. 17.

πτωχός, *ὁ* (*πτώσσω*), Bettler, mit u. ohne *ἀνήρ φ* 327. *ξ* 400. (Od.)

Πυγμαῖοι, fabelhaftes Zwergvolk im Süden, 'Fäustlinge' (*πυγμή*) *Γ* 6 †. Vergl. 'Däumlinge'.

πυγ-μᾰχίη, ης, τῆς (*πυγμή*), Faustkampf *Ψ* 653 u. 665; von

πυγ-μᾰχοι, masc. (*πυγμή, pugnus*), Faustkämpfer *θ* 246 †, vgl. die Abbildg.

πυγμῇ, *τῇ* (*pugnus*), im Faustkampf *Ψ* 669 †. *Ὀδυσσέως καὶ Ἴφου πυγμὴ σ* 14—100, alte Überschrift für *σ*.

πῡγούσιος, ον (*πυγών*), eine Elle lang, *ἔνθα καὶ ἔνθα* in Länge und Breite *κ* 517 und *λ* 25.

πύελος, ον, τήν (st. *πλύελον* v. *πλύνω*, Waschtrog) — Freßtrog *τ* 553 †.

πυθέσθαι, aor. Inf. von *πυνθάνομαι*.

πυθμήν, πυθμένι, α, ες, masc. *fundus, bottom*, Boden), Fuſs eines Gefäſses; *Λ* 635 *ὑπὸ π. ἦσαν* Seiten-Stützen; vgl. Taf. X n. 91; die vier Henkel können wie Taf. X, 118 an der Seite angebracht gewesen sein. *Σ* 375 das untere Ende der Füſse am Dreifuſs. Von Bäumen: Stammende, Fuſs *ν* 122. 372.

πύθω, fut. *πύσει Δ* 174 faulen machen, Pass. *πύθεται, ομένων* faulen *Λ* 395. *μ* 46.

Πῡθώ, οῦς, οῖ u. **Πυθῶνα** (Fragestätte?) Ameis *B* 519; Pytho, ältester Name des apollinischen Orakels am Parnassos *θ* 80. *I* 405. *B* 519. *Πυθῶδε* nach *P*. *λ* 581.

πύκᾰ, Adv., dicht, fest, häufig *I* 588; mit *φρονεῖν, τρέφειν* verständig, sorgsam *E* 70.

πυκάζω, aor. *πύκασε(ν)* u. s. f., perf. Pass. Part. *πεπῠκασμένος, α* (*πύκα*) — dicht bedecken *κάρη*; verhüllen, womit, Dat. *ὦμα* Wagen überzogen mit —; *ῥάκεσιν ὦμους* mit Lumpen um die Schultern; *τινὰ φρένας* jemandes Sinn umfängt (Schmerz): *λ* 320 ehe (die Milchhaare) — bedeckten.

πῡκί-μηδής, Gen. *έος* (*μῆδος*), klug *α* 438 †.

Digitized by Google

πῡκῑνός, ή, όν, u. **πυκνός**, ή, όν (πύκα) — eigentl. dicht, fest, **λόχος** zahlreiche Mannschaft; **πτερά** schlugen die Flügel dicht hintereinander *β* 151; **ὄάκρυ** dicht, reichlich fliefsend *δ* 153 (var.); auch: dicht verschlossen **χηλός**, **λόχος** (das hölzerne Pferd); dicht belaubt **ὄζος**, **δρυμός**, **Φάμνος**, **ὕλη**; dann: gewaltig, Verstörtheit Ω 480, Schmerz *Π* 599; klug *B* 55. Σ 216. Ξ 294. Ω 282. Adv. **πυκινόν**, **ά**, **πυκνόν**, **ά** und **πῡκῑνῶς**, fest, dicht; dann häufig *τ* 95. *Τ* 312, klug Φ 293. *α* 279.

Πῡλαι-μένης, **εος**, K. der Paphlagoner, Verbündeter der Troer *B* 851, gestellt durch Menelaos *E* 576. Sein S. Harpalion *N* 643; 658 erscheint P. bei dessen Bestattung. (Den vermeintlichen Widerspruch mit *E* 576 hat F. Weck durch Erklärung, **ἐλέτην** holten ein, beseitigt. Es ist dort auch nicht gesagt, dafs P. fiel.)

Πύλαιος, S. des Lethos, Führer der Pelasger *B* 842 †.

πῡλ-άρτης, **āo**, **τοῦ** (**ἀφαρίσκω**) — Thorschliefser, Beiw. des Aides Θ 367. *λ* 277.

Πυλ-άρτης, Troer, (1) verwundet durch Aias *Λ* 491. —(2) durch Patroklos *Π* 696.

πῡλᾰ-ωρός, ὁ (**ὄρομαι**, **ὦρα**; var. **πυλαουρός**), Thorwart Φ 530. (Il.)

πύλη, **πύλαι**, **άων**, **γσ(ι)**, **ας**, fem. (**πόλος**?), Thor, pl. von einem *B* 809, s. Ameis, von Städten, Lager, des Himmels, der Träume *σ* 809; der Sonne ω 12, **Ἀΐδαο** Pforten des Todes *I* 312; in Φ 607 weit besser die alte LA. **πύλαι** als die gew. **πόλις**. — Im griech. Schiffslager waren sieben mit je zwei Türmen flankierte Thore, s. unter **ναύσταθμον**. Troia hat **Σκαιαὶ** u. **Δαρδάνιαι** *E* 789. *X* 194. 413.

Πυλη-γενής, s. **Πυλοι-γενής**.

Πυλήνη, St. in Aitolien *B* 639 †.

Πύλῐοι, *H* 134. Ψ 633. *Λ* 753. *ο* 216 Einw. von **Πύλος**.

Πῡλοι-γενής, in Pylos geboren, Nestor *B* 54; Pferde Ψ 303.

Πύλονδε, nach Pylos *Λ* 760. *β* 317. *γ* 182 u. ö. und **Πῡλόθεν** *π* 323 von P.

πύλος, **ἐν πύλῳ** *E* 397 † im Thorweg des **πυλάρτης**; altes Wort (wie das nom. pr.) in einer alten Sage, wonach Herakles beim Heraufholen des Kerberos den Aides selbst, der es ihm verwehren wollte, verwundete. Spätere verkannten es, schrieben **ἐν Πύλῳ** u. wiesen damit dem Kampf einen irdischen Schauplatz an, in dem Herakles gegen Neleus gezogen sei *Λ* 690 ff. u. dessen Verbündeten, Aides, inmitten der Toten auf dem Schlachtfeld getroffen habe (s. La Roche).

Πύλος, St. (in Triphylien, südl. v. Alpheios, *Λ* 671 ff.), in der Odyssee das messenische, gegenüber dem Südende von Sphakteria; s. Ameis-Hentze *γ* 4; **ἠγαθέῃ**, **ἰερῇ**; aber mit **ἡμαθόεντος**, **τι** scheint das ganze Reich bezeichnet zu sein.

Πύλων, **ωνος**, Troer, fällt durch Polypoites *M* 187 †.

πύματος, **η**, **ον** (*pos-t*, *pone?*) — der äufserste, letzte *η* 138. *Λ* 759. Ψ 373. *ι* 369. *N* 616 Nasenwurzel; neutr. adverbiell *X* 203. *δ* 685 zum letztenmal.

πυνθάνομαι, impf. **πυνθανόμην**, und **πεύθομαι**, opt. 3. pl. **οἰαθ'** = **οἰατο**, **εσθαι**, impf. (**ἐ**)**πεύθετ(ο)**, **όμεθ(α)**, fut. **πεύσομαι**, aor. **ἐπύθοντο** u. **πυθόμην** u. s. f., aor. red. Opt. **πεπύθοιτ(ο)**, pl. **πεπυθοίατ(ο)**, perf. **πέπυσμαι**, **σσαι**, **σται**, **ύσθαι**, plqpf. (**ἐ**)**πέπυστο**, 3. du. **πεπύσθην** — erfahren durch Hörensagen; ausforschen *β* 215, auch **τινός** *P* 408; meist hören, *P* 427 merken, unmittelb. vernehmen, **τί** *κ* 147. *π* 412. *E* 351. *O* 224. 379; erfahre **τινός** über *ν* 256. ξ 321, nur Z 465 **βοῆς** = hören, **τί τινος** *P* 408 aus jmds. Mund, auch **ἔκ τινος**; als Inhalt der Kunde: **τινά** m. Part. Z 50. *Λ* 135, vgl. *E* 702; **τινός** m. Part *Λ* 257. *T* 322; s. Ameis Z 465.

πύξ, (vgl. *pug-nus*, **πυγμή**, **πυγόσιος**, **πύγμαχος**), fäustlings, mit der Faust *Γ* 237. Θ 103. 130.

πύξινον, Adj. neutr. (**πύξος**), aus Buchsbaumholz Ω 269 †.

πῦρ, **πυρός**, **ί**, **ά** (*feuer*) — Feuer, auch in der Leuchtpfanne; als Sinnbild der Gefahr *K* 246; pl. Wachtfeuer; für den tobenden Kampf, bildlich [*M* 177]; **πυρὸς** am Feuer **θερέω** ρ 23.

πῦρ-αίχμη, (**ἄγχη**), Feuerzange *γ* 134 u. Σ 477.

Πῦρ-αίχμης, Führer der Paiōner, verbündet mit den Troern *B* 848, fällt durch Patroklos *Π* 287.

Digitized by Google

πυραχτέω, impf. **ἐπὔράχτεον,** ich machte glühend ι 328 †.

Πὔράσος, (1) e. Troer, verwundet v. Aias Λ 491. — (2) St. in Thessalien B 695.

πυργηδόν, Adv. (πύργος) — in geschlossener Schar M 43. (Il.)

πύργος, masc. — Turm auf der Mauer, Burgmauer ζ 262; innerster Wall des Schiffslagers Θ 213; Bollwerk Ἀχαιῶν, von Aias λ 556 Schirm der Ach.; φέρων σάκος ἠΰτε πύργον P 128; geschlossene Schar Λ 334 Am.

πυργόω, aor. πύργωσαν, ummauerten λ 264.

πὔρετός, m., Fieber X 31 †.

πὔρή, Scheiterhaufen, ἀλεγεινῆς schmerzvollen für die Hinterbliebenen; Ψ 110—177. 192—258. Ω 786—899. Vgl. die obige Abbildung.

πὔρη-φόρον, s. πυρο-φόροιο.

πὔρι-ήκης, Acc. -ήκεα (ἀκή), mit glühender Spitze ι 387 †.

πὔρί-καυστος (καίω), im Feuer geglüht, angebrannt N 564 †.

Πὔρις, ιν, Lykier, fällt durch Patroklos Π 416 †.

Πὔρι-φλεγέθων, Flufs der Unterwelt κ 513 †.

πυρ-κᾳϊή (καίω) — Verbrennung Ψ 518, Brandstätte; auch H 428. 431 sie legten die Toten in Haufen auf die Brandstätte. (Il.)

πύρνον, α neutr., (πυρός), Weizenbrot ο 311. (Od.)

πὔρός, ὁ — Weizen(-körner), mehr für Vieh als für Menschen zur Nahrung gebräuchlich; doch υ 109, vgl. ο 311.

πὔρο-φόρος, -φόροιο, οι und **πυρη-φόρος** Weizen tragend M 314. γ 495.

πυρ-πολέω, Part. -πολέοντας (colere), Feuer unterhaltend κ 30 †.

πυρσοί, masc. (πῦρ), Feuerzeichen, als Signale Σ 211 †.

πώ, enklit. Adv., je, οὔ πω noch nicht; aber auch: gar nicht; οὔ πώ ποτε noch nie, v. Vergangenh.

πωλέομαι, πωλέ(εαι), εῖται, εύμενοι, impf. πωλεύμην, εῖτ(ο), iter. πωλέσκετο, fut. πωλήσεαι (πέλομαι) — oft wohin kommen εἰς, ἐπί, μετά τινας, δεῦρο ι 189. δ 384. β 55. Α 490. χ 352. Ε 350.

πῶλοι, comm. (*pullus, füllen*) — Fohlen Λ 681. Τ 222. ψ 246.

πῶμ(α), D. pl. ασιν, neutr. Deckel, an Kasten Π 221, Krügen β 353, auch am Köcher Δ 116, wie an dem des Herakles in d. Abb. Taf. XIII, 134. XI, 18 rechts Πάρις.

πώποτε, jemals, immer hinter οὐ, auf die Vergangenheit bezüglich μ 98.

πῶς, wie? mit ἄν, κέ wünschend Am. Anh. Z 281 M., mit γάρ wie denn? negativ Α 123. γὰρ δή; δέ; δή wie denn (eigentlich)? νῦν σ 223; mit τ' ἄρα also. Auch verwundert nach der Möglichkeit fragend Δ 26, s. Hentze Anh. γ 248 ff. Seite 82. Ameis Anh. κ 337.

πώς, enklit. irgendwie, αἴ κέν πως Α 66 ob etwa; οὐ μέν πως keineswegs Δ 158.

πωτάομαι, impf. πωτῶντο (πέτομαι) — flogen M 287 †.

πῶυ, Γ 198, εα, εσι (verw. mit ποίη, ποιμήν) Herde, ὀιῶν ξ 100. μ 129. ω 112. μήλων δ 413.

P.

P als Abkürzung = ll. XVII; **ϱ** = Od. XVII. — Viele mit ϱ anfangende Wörter hatten ursprünglich doppelten Anlaut, besond. Fϱ, auch σϱ; bei einigen ist der erste Konsonant zweifelhaft.

ῥά, ῥ', s. ἄρα.

ῥάβδος, fem. Rute, Stab, bes. Zauberstab, des Hermes Ω 343, der Kirke κ 238, Athene ν 429; Angelrute μ 251; Drähte M 297.

ῥᾰδᾰλός, schwank, alte Variante = ῥοδανός Σ 576 †.

Digitized by Google

Ῥαδά-μανθυς, υος, S. des Zeus u. der Europe, Br. des Minos Ξ 322. η 323, im Elysion δ 564.

ῥαδινός, schwank, biegsam Ψ 583 (V. l. ῥοδανόν Σ 576).

ῥαθάμιγξ, ῥᾰθᾰμιγγες (Ϝραθ-), fem. Tropfen, bes. Blutstropfen (mit Staub) Λ 536; **κονίης** Staubklümpchen Ψ 502. (Il.)

ῥαίνω (aus ῥαδνjω), impf. Pass. ῥαίνοντο, aor. A. Imp. ῥάσσατε, perf. **ἐρρᾰδᾰται,** plqpf. **ἐρρᾰδᾰτο** — besprengen **τί τινι** Λ 282. υ 150. M 431.

ῥαιστήρ, ῆρα, Acc., fem. (ῥαίω) — Hammer Σ 477 †.

ῥαίω, Konj. ῥαίῃσι, impf. **ἔρραιε,** fut. ῥαισέμεναι, aor. ῥαίσῃ, αι — zerschmettern **νῆα, τινά** scheitern lassen ζ 326. ε 221. — Pass. prs. ῥαίοιτο, ομένου, aor. **ἐρραίσθη** verspritzt werden, ι 459 **πρὸς οὖδεϊ** auf den Boden; scheitern ζ 326; zerspringen Π 339.

ῥάκος, εα, έων, εσιν, έεσσι, neutr. (Ϝρακ-, *lákos Laken*), Lumpen ζ 178. (Od.)

ῥαπτός, 3. geflickt ω 228 u. 229 von

ῥάπτω, impf. 1. pl. (ἐ)ῥάπτομεν, aor. ῥάψε, ψαι (σραπ-, *sarcio*), zusammennieten M 296; **κακά** u. ä. **τινί** anzetteln γ 118. π 379.

ῥάσσατε, Imp. aor. von ῥαίνω bespreng et.

ῥᾶφή, αί, αἱ (ῥάπτω) — die Nähte (aus Riemen) χ 186 †.

ῥάχις, ῥάχιν, fem. (ahd. *hrucki*), Rückenstück I 208 †.

Ῥέα (Ϝρέα), einsilb. O 187, **Ῥείης** Ξ 203, T. des Uranos, Gem. u. Schw. des Kronos, M. des Zeus, Poseidon, Aides; der Hestia, Demeter, Hēre.

ῥέα, älter **ῥῆα** od. **ῥεῖα** (einsilbig ῥᾱ oder vor Vok. **ῥεῖ'**, s. Hentze Anh. M 58) (vgl. **ῥηίδιος** u. ähnl.) — leicht, nur Il., **μάλᾰ ῥέα** T 101 gar leicht, bei Verbis movendi I 477; **ζώοντες** die selig lebenden ε 122.

ῥέεθρα, τά (ῥέω), Fluten, Strömung B 461. ζ 317.

ῥέζω, praes. u. impf., impf. iter. **ῥέζεσκον,** fut. **ῥέξω,** aor. **ἔρρεξε** u. **ἔρεξα** u. s. f., **ῥέξ(ε)** I 535. Pass. aor. Part. **ῥεχθέν, έντος** (Ϝρεγγω aus Ϝεργjω, *wirken*), handeln **εὖ, κακῶς τινα** an jem., beginnen T 90, vollbringen Θ 148, **ἔργον,** meist im schlimmen Sinn **κακά** Δ 32. χ 315. I 647 schnöde behandeln; dann: **ἱερά, θαλύσια, ἑκατόμβην** verrichten, opfern γ 5. I 535.

ῥέθος, schwank, nur Gen. pl. **ῥεθέων,** Glieder Π 856 und X 68. 362.

ῥεῖα, s. **ῥέα.**

Ῥεῖη, s. **Ῥέα.**

Ῥεῖθρον, Hafen in Ithake α 186 †.

ῥέπω (Ϝρέπω), impf., es sank herab **αἴσιμον ἦμαρ** der Tag des Schicksals Θ 72. X 212.

ῥεχυπωμένα, s. **ὑπάω.**

ῥεχθέν, έντα, s. **ῥέζω.**

ῥέω, ῥέει, **ῥέων** u. s. f. (aus σρεϜω), impf. **ἔρρεε** (aus εσρεϜε), ει, εον u. **ῥέε, ον,** aor. **ῥύη** γ 455 — fliefsen, **ὕδατι, αἵματι** triefen; bildl. Λ 249; abfallen **κ** 393; in M 159 aufhagelten (Stier).

ῥηγμῖν, ῖνος, ῖνι, ῖνα, masc. (Ϝρήγνυμι), Brandung T 229; nicht nur am Ufer.

ῥήγνυμι, pl. **ῦσι,** impf. iter. **ῥήγνυσκε,** fut. **ῥήξω, ειν,** aor. **ἔρρηξ(εν), ἔρηξ(ε)** u. **ῥῆξ(εν)** u. s. f. (St. Ϝραγ, Wrack) — zerbrechen, zerreifsen, **πύλας** durchbrechen, ebenso die feindl. Reihen **φάλαγγας, στίχας** —

Med.-Pass. **ῥήγνυμαι,** impf. **ῥήγνῦτο, ντο,** Med. aor. **ἐρρήξαντο, ῥήξασθαι, ἀμενος** u. s. f., Konj. **ῥηξόμεθα,** sich brechen **κῦμα** Σ 67, ausbrechen lassen T 55; zerspringen M 440.

ῥῆγος, εϊ, εα, εσσι (Ϝρηγ-, *ῥάκος, laken*), Decken γ 349, Wollteppich ζ 38. ρ 73; Polster u. Decken in Betten u. über Sessel, Kissen I 661. η 336; vgl. den assyrischen u. griechischen **Φρόνος** Taf. XV, 135. 136.

ῥηθέντι (Ϝρηθ), σ 414. υ 322, Part. aor. P. v. **ἐρῶ** (εἰπεῖν) — über das klar ausgesprochene Recht.

ῥηίδιος, η, ον, Adv. **ἰδίως,** E 808. φ 92; Komp. **ῥηΐτεροι,** Sup. **ῥηΐτᾰτ(α), ῥηΐστη** — leicht δ 565. φ 75. **τινί** auch m. Inf. Σ 258. Ω 243 gar leicht. M 54.

ῥηκτός, Adj. verb. v. **Ϝρήγνυμι** — zerreifsbar, verwundbar N 323 †.

Ῥήνη, Nebenfrau des Oïleus, Mutter des Medon B 728 †.

ῥηξ-ηνορίη, einstürmende Kraft ξ 217 †, von

ῥηξ-ήνωρ, -ήνορος, ι, α, Männerreihen durchbrechend, unwiderstehlich, Beiw. des Achilleus H 228. δ 5.

Digitized by Google

Ῥηξ-ήνωρ, ορος, S. des Nausithŏos, Br. des Alkinŏos *η* 63 u. 146.

ῥῆσις, ιος, fem. (*ἐρεῖν*), Unterhaltung *φ* 291 †.

Ῥῆσος, (1) S. des Eïoneus *K* 435, König der Thraker, erlegt von Odysseus und Diomēdes *K* 474. 519. (2) Nebenflufs des Granïkos in Troas *M* 20 †.

ῥήσσω, οντες, Part., stampfend *Σ* 571 †.

ῥητήρ, ῥητῆρ(α), τόν (*ἐρεῖν*), Sprecher *I* 443 †.

ῥητός, ῶ (Adj. verb. zu *Fερεῖν*), bedungen *Φ* 445 †.

ῥήτρη (*Fερεῖν*), Verabredung, Vertrag *ξ* 393 †.

ῥῖγεδᾱνός (*ῥιγέω*), der schauerlichen *T* 325 †.

ῥιγέω, fut. *ῥιγήσειν*, aor. *ἐρρίγησε* u. *ῥίγησ(ε)*, perf. *ἐρρῖγα*, (*ε*), Konj. *ἐρρίγῃσι*, plqpf. *ἐρρίγει* (*ῥῖγος*) — schaudern vor — *τί Δ* 148. *O* 34. *ε* 116, *ἰδών Δ* 279. *M* 331. 208. *Π* 119; perf. wie praes. m. Inf. *Γ* 353; mit *μή ψ* 216 fürchtete sehr.

ῥίγιον, Komp. (*ῥῖγος*), kälter *ϱ* 191; gar schrecklich, ärger *A* 325. *ν* 420. Sup. **ῥίγιστα,** das ärgste *E* 873.

Ῥίγμος, S. des Peiroos, aus Thrake, Verbündeter der Troer *T* 485 †.

ῥῖγος, τό, *frigus*, Kälte *ε* 472 †.

ῥιγόω, fut. *ῥιγωσέμεν*, frieren *ξ* 481 †.

ῥίζα, ης (*Fριδ/α*) — Wurzel *ψ* 196; des Auges *ι* 390.

ῥιζόω, aor. *ἐρρίζωσε*, wurzeln machen, pflanzte fest *ν* 163, perf. Pass. *ἐρρίζωται* ist bepflanzt *η* 122.

ῥῖμφᾰ (*ῥίπτω*) — hurtig, rasch *Z* 511. *Θ* 193.

ῥῖν, s. *ῥίς*.

ῥῖνόν, οῦ, ntr. (eigtl. *Fρῖνόν*, Decke) Haut *K* 155; *ε* 281 Schild (nach einigen Alten: Wolke, var. lectio).

ῥῖνός, fem. — Haut, von Tieren *K* 262. *T* 276, u. Menschen *E* 308; bes. mit u. ohne *βοὸν* Stierhaut, d. h. Schild, *N* 406. *Δ* 447; *Π* 636 *ῥινοῦ* Lederzeug (*βοὸν* Schilde).

ῥῖνο-τόρος (*τορέω*), schilddurchbohrend *Φ* 392 †.

ῥῖον, ntr., Bergspitze, Horn, vom Olympos *Θ* 25. *γ* 295 Vorsprung, Vorgebirge.

ῥῖπή, fem. (*ῥίπτω*), Stofs, Wurf, Schwung, Wucht *Θ* 192. *Θ* 355. *Φ* 12.

Ῥῖπη, St. in Arkadien *B* 606 †.

ῥιπτάζω (*ῥίπτω*), hin- u. herschleudern *Ξ* 257 †.

ῥίπτω, impf. iter. *ῥίπτασκον*, fut. *ῥίψω, εί*, aor. *ἔρριψε(ν)* u. *ῥῖψ(ε)* (*Fριπ- werfe*) — schleudern; *τι μετά τινα* unter (sie) hineinwerfen *Γ* 378.

ῥίς, ῥινός; ῥῖνες, ῶν, ας — Nase *N* 616. *θ* 445; pl. *nares Ξ* 467. *ε* 456. *T* 39 dem liegenden Leichnam in die Nase träufeln.

ῥίψι, ῥῖπεσσι, fem. *οἰσυΐνῃσι* mit Weidenruten *ε* 256 †. Diese zog Od. teils unter dem Bordrand hindurch senkrecht in die Höhe, teils zog er Querweiden hinein, so dafs sein Bord eine Art Korbeinfassung aufgesetzt erhielt, welche durch belaubte Zweige noch dichter gemacht wurde, gegen die Spritzwellen.

ῥοδᾰνόν, schwankend *Σ* 576 †, a. LA. *ῥαδινόν, ῥαδαλόν*.

Ῥόδιος, s. *Ῥόδος*.

Ῥόδιος, Flufs in Troas, vom Idegebirge *M* 20 †.

ῥοδο-δάκτῡλος, rosenfingerig, mit rosenroten Fingern, *Ἠώς*, nach einer Naturerscheinung des Südens *β* 1 Am.; nach Jordan: rosenstreuend.

ῥοδόεις, εντος (*Fρόδον rosa*), nach Rosen duftend *Ψ* 186 †.

Ῥόδος, f., die bekannte Insel *B* 654 f. 667, Ew. *Ῥόδιοι B* 654.

ῥοή, ῥοάων, ῇσι(ν), ᾶς (*ῥέω*), Strömung *B* 869. *ξ* 216. *ω* 11.

ῥόθιος, ον (*ῥόθος*), rauschend *ε* 412 †.

ῥοιαί, fem., Granaten (Baum u. Frucht) *η* 115 u. *λ* 589.

ῥοιβδέω, Opt. aor. *ῥοιβδήσειεν* (*ῥοφέω sorbeo*) — einschlürfte *μ* 106 †.

ῥοιζέω, aor. *ῥοίζησε*, pfiff *K* 502 †.

ῥοῖζος, fem. Pfeifen, Geschwirr *Π* 361; vom Hirtenruf, Lockruf *ι* 315 Ameis.

Ῥοίτειον, j. Intepeh beim heutigen Paleokastro nahe dem Dorf It-ghelmes, das Vorgebirge rechts oder nördlich von der Mündung des Xanthos mit dem Grabmal des Aias (welches jetzt In-Tepe heifst) bildete die östliche (vgl. *Σίγειον*) Begrenzung der Hafenbucht, welche übrigens in homerischer Zeit viel mehr eingeschnitten war.

ῥόος, όιο, όον, masc. (*σρόος, ῥέω*), Strömung, Flut *Σ* 402. *M* 25, *κὰρ ῥ.* mit der Str. *M* 33, über die Str. hin *ε* 327.

Digitized by Google

ῥόπαλον, ntr. (*ῥίπτω*), Keule, Knüttel *Λ* 559. *ι* 319. *λ* 575.

ῥοχθέω, ῥοχθεῖ, impf. **ῥόχθει,** brauset *μ* 60 u. *ε* 402.

ῥύαται, aor. 3. pl. ohne *σ* von *ῥύομαι*, s. d.

ῥῦδόν, Adv. (*ῥέω*), strömend, *ἀφνειοῖο* steinreich *o* 426 †.

ῥύη, aor. zu *ῥέω*.

ῥῦμός, *ὁ* (*ἐρύω*), Deichsel Z 40. *K* 505; *πρῶτος* Spitze, das Vorderende, *πέζῃ*, s. Abb. Taf. XIV, 12. 50; das hintere Ende der griechischen Deichsel Taf. I, der assyrischen: Taf. XIV, 61, der ägyptischen: Taf. XV, 116.

ῥῦπάω, neutr. pl. Part. *ὀωντα* — schmutzig sein *ψ* 115; **ῥῡπόω,** perf. Pass. schmutzig gemacht *ῥερῡπωμένα ζ* 59.

ῥύπα, τά, Schmutz *ζ* 93 †.

ῥῦσατ(ο), hemmte, aor. v. *ῥύομαι*, s. d.

ῥῦσαι, Imp. aor. v. *ῥύομαι*.

ῥῦσθαι = *ῥύεσθαι*, Inf. praes. v. *ῥύομαι*.

ῥύσι(α), *τά* (*ἐρύω*) — *ἐλαύνεσθαι* (Vieh) als Ersatz — für sich heimtreiben *Λ* 674 †.

ῥῦσί-πτολις, Z 305 (Variante st. *ἐρυσίπτολι*) Stadtschützerin (v. *ῥύομαι*).

ῥύσκευ, Impf. iter. 2. sg. v. *ῥύομαι*, s. d.

ῥυσός, (*ἐρύω*), gramdurchfurcht *I* 503 †.

ῥυστάζω, Acc. pl. Part. *ῥυστάζοντας*, impf. iter. *ῥυστάζεσκεν* (*Ϝρυ-, ἐρύω*) — herumzerren *Ω* 755; mifshandeln *π* 109.

ῥυστακτύς, *ύος*, fem. (*ῥυστάζω*) Mifshandlung *σ* 224 †.

1. **ῥῡτήρ,** *ῆρα*, masc. (*ἐρύω*), Spanner des Bogens, Schütze *φ* 173. *σ* 262.
2. **ῥυτήρ,** *ῆρα, τόν* (*ῥύω*) — Hüter *ρ* 187 u. 223.
3. **ῥυτῆρ,** *ῆρσι, τοῖς* (*ἐρύω*), *Π* 475 sie liefen wieder gestreckt in den Zügeln (die vorher in den Fall des Nebenpferdes mit auf die Seite gerissen gewesen); Zugseile gab es am Zweigespann nicht, aber Zügel oder Lenkseile. Vgl. Taf. I.

Ῥῦτιον, St. in Kreta *B* 648 †.

ῥῦτός, (vgl. lat. *rūta* v. *ruo*), hergewälzt, Steine. *ζ* 267 u. *ξ* 10.

ῥύομαι (aus *Ϝρύομαι*, vgl. *ἐρύομαι*) [*ῡ* im präs. u. impf., aber in der Tempusbildung vor *σ*: *ῠ* aufser *O* 29], *ῥύεται* u. s. w., Inf. neben *ῥύεσθαι* auch *ῥῦσθαι*, Impf. *ῥύετ(ο)*, iter 2. sg. *ῥύσκεν*, aor. *ἐρῥύσατο*, ohne Augm. *ῥυσάμην* u. s. w., ohne *σ*: 3. pl. *ῥύατο* [*ῠ*]

(1) retten, erretten, erlösen, *τινὰ α* 6, *ὑπὲκ κακοῦ, ὑπ' ἠέρος* aus etw.

(2) schützen, beschirmen, bewahren, behüten, *τινὰ ὑπό τινος* jmd. vor etw.; bedecken, *μήδεα φωτός ξ* 129.

(3) aufhalten, hemmen, *Ἑλῶ ψ* 244.

ῥωγαλέος, *ἐη, ἐον, α ξ* 343 (*ῥῶγες*), zerrissen, löcherig *B* 417.

ῥώξ, ῥῶγας (*Ϝρήγνυμι*), Risse, d. h. neugr. *ῥοῦγα* kurze, enge Gänge im Hause des Odysseus am Frauensaal, zwischen der Waffen- u. Schatzkammer, in den Hof führend *χ* 143; von da konnte man um die eine freie Seite des Hauses oder anderseits durch die *λαύρη* an den Haupteingang, in letzteren an die *ὀρσοθύρη* gelangen. Taf. II p.

ῥώομαι, impf. (*ἐ*)*ῥῴοντ(ο)*, aor. *ἐρρώσαντο* (*ruere*) — waren in eiliger Bewegung, schlotterten, *γούνατα, κνῆμαι*; *χαῖται* flatterten; stürmten heran *Λ* 50, tummelten sich *ω* 69, tanzten *Ω* 616; *Σ* 417 trippelten unter ihm, als Armstützen (ein Wunderwerk).

ῥωπήϊα, neutr. **ῥώψ** (*sarmenta*), Gesträuche *Φ* 559. *ξ* 473.

ῥωχμός, masc. (*ῥώξ*), ausgerissene Stelle, Mulde, Vertiefung *Ψ* 420 †.

ῥώψ, Acc. pl. **ῥῶπας** fem. (*ῥάβδος*), Reisig *κ* 166. *π* 47.

Σ.

Σ als Abkürzung = Il. XVIII, **σ** = Od. XVIII.

σ' = (1) *σέ X* 351. — (2) *σοί Λ* 170 [*σοὶ οἷω* kann hier geschrieben werden, s. Nägelsbach] *Φ* 122, Ameis *κ* 19. — (3) *σά α* 356.

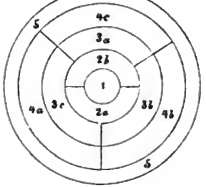
Σαγγάριος, *οιο*, Flufs in Bithynien, Phrygien, mündet in den Pontus *Γ* 187. *Π* 719.

σαίνω, impf. *σαῖνον*, wedeln mit dem Schweife, von Hunden *π* 6.

σακέσ-πᾰλος (*πάλλω*), der Schildschwinger *E* 126 †.

Digitized by Google

σάκος, εος, εϊ; εα, εσ(σ)ι(ν), neutr., der grofse Schild *H* 219. 222, vgl. Abbild. Taf. XVII, wo Fig. 163 links oben typisch die Gestalt des alten mykenischen Schildes als Ornament, Fig. 164 aber denselben in verschiedenen Momenten des Kampfes zeigt. Auch der Tragriemen τελαμών ist zweimal angedeutet, dagegen nicht die Spreitze oder innere Griffstange κανών. Bei dieser Rüstung gab es noch keinen Brustpanzer (θώρηξ), doch eine μίτρη. Später kam der ovale



u. kleinere runde Schild (ἀσπίς) auf. Des Achilleus Schild *Σ* 478—608 ist etwa nach obenstehendem Bild eingeteilt: 1. Himmel, Erde, Meer; 2. die Stadt a) im Frieden, b) im Kriege; 3. ὧραι a) Frühling, Pflügen, b) Sommer, Getreideernte, c) Herbst, Weinlese; 4. a) Rinder-, b) Schafherde, c) Reigentanz; 5. Okeanos.

Σάλαμίς, ῖνος, Insel b. Athen *B* 557. *H* 199, wo Aias, Telamons S., zu Hause.

Σαλμωνεύς, ῆος, S. des Aiŏlos, V. der Tyro λ 236 †.

σάλπιγξ, ῆ, Trompete *Σ* 219 †.

σαλπίζω, aor. **σάλπιγξεν**, erdröhnte *Φ* 388 †.

Σάμη, Insel b. Ithake, oder eher der Ithaka näher gelegene Teil von Kephallenia (vgl. Δουλίχιον), α 246. ι 24. π 249 u. s. w.

Σάμος (1) = **Σάμη** *B* 634. δ 671. 845. — (2) *Ω* 78 = **Θρηικίη** Samothrake; Insel südl. v. Thrake *N* 12.

σανίς, ίδος, Dat. pl. **ἰδεσσιν**, fem. — Bretter, Bohlen, bes. **κολληταί, πυκινῶς** oder **εὖ ἁρμονῖαι**, Thorbohlen, Thürflügel, *I* 583. *M* 121. *Σ* 275, u. Lagerbrett, Bühne *φ* 51.

σάος = σόος, Kom. **σᾶώτερος, potius salvus, *A* 32** † mit heiler Haut.

σάω-φροσύνη, Besonnenheit *ψ* 30, 13 den Pfad der B. betreten lassen, zur Vernunft bringen.

σάό-φρων, ονα, verständig δ 158 u. *Φ* 462.

σαόω. Von altem **σάωμι:** Imper. σάω st. **σάωθι** *ν* 230; impf. 3. sing. **σάω** *Π* 363. *Φ* 238.

Von **σαόω:** 3. sing. impf. **σάον** = **ἔσάοε**, fut. **σαώσω, σέμεν**, aor. **ἐσάωσα** u. **σάωσε** u. s. f., Med. fut. **σαώσεαι**, Pass. aor. 3. pl. **ἐσάωθεν**, dann

von **σῶω:** **σώοντες**, impf. iter. **σώεσκον** u. von **σόω:** K. **σόῃς, ῃ, ωσι** *I* 681. 424. 393 (var. **σάῳς, σόῳ, σοῶσι**, od. **σαῷς, σαῶσι**); endlich

von **σῴζω**, part. **σῴζων** *E* 490 (σάος, *salvus*) — retten, erhalten *I* 78. *ν* 230. *O* 290. *χ* 372. **ἔνθεν** von dort wirst du nie mehr dich retten *φ* 309.

σαπήῃ, s. σήπω.

σαρδάνιον (σαίρω?), höhnisch *ν* 302 †.

σάρξ, σαρκός, τῆς, nur τ 450, sonst pl. **σάρκες, εσσι, ας** Fleisch, frz. *la chair* ι 293. σ 77. λ 219.

Σαρπηδών, όνος u. s. f., auch **οντος, οντι**, Vok. **Σαρπῆδον**, S. des Zeus, Führer der Lykier, Bundesgenosse der Troer *Ψ* 800. *B* 876. *E* 658. *M* 392. *Π* 464. *E* 633, fällt durch Patroklos *Π* 480 ff., seine Bestattung *Π* 668.

Σατνιόεις, εντος, Waldbach im südl. Troas *Z* 34. *Ξ* 445. *Φ* 87.

Σάτνιος, S. des Enops, verwundet v. Aias *Ξ* 443 †.

σαυρωτήρ, ῆρος, masc. (**σαῦρος** Schwanz), Speer-Schuh *K* 153 †, eine stumpfere Spitze s. Abbild. b. **ἀμφιγυήισιν**.

σάφᾰ, Adv. (σᾶφής), deutlich, bestimmt **εἶπον, οἶσθα** *ρ* 106. *B* 192.

σάω, σαῶσαι u. s. f., s. σαόω.

σαώτερος, s. σάος.

σβέννυμι, trans. aor. **ἔσβεσε, σβέσαν, σβέσαντ(ε), σβέσ(σ)αι**, löschen, tilgen, beschwichtigen *I* 678;

intr. aor. 2 **ἔσβη** war gelöscht *I* 471; legte sich *γ* 182.

-σε, wie **-δε**, -wärts; **κυκλό-, ὑψό-, πάντο-, ὁμό-, πό-, κεῖ-σε.**

σεβάζω, aor. **σεβάσσατο τόγε θυμῷ** (σέ-

Digitized by Google

βας), scheute sich davor im Herzen Z 167 u. 417.

σίβᾰς, ntr., Scheu Σ 178; *σίβας μ' ἔχει* Staunen γ 123. ζ 161.

σίβομαι, σίβεσθε schämt ihr euch Δ 242 †.

σέθεν = σοῦ, s. σύ.

σεῖ(ο) oder *σεῦ* = σοῦ, s. σύ.

σειρή, fem., Seil Ψ 115. χ 175; Kette Θ 19.

Σειρήν (od. **Σιρήν**), du. *Σειρήνοιιν*, pl. *ἦνες* — schönsingende Zauberwesen, deren Gesang Odysseus glücklich entging, s. μ 39. 42. 44. 52. 158. 167. 198. ψ 326. Noch nicht als Mischgestalten gedacht wie später, z. B. Abbild. S. 282.

σείω, Part. *οντε*, impf. *σεῖον*, aor. *σεῖσ(ε), ασα* — schütteln, erschüttern, schwingen, Speere, Waffen *O* 321, an d. Thüre klopfen *I* 583; abschütteln γ 486;

Med.-Pass. **σείομαι**, part. *σειόμενον, (α)*, impf. *σείετο, (ἐ)σσείοντ(ο)*, aor. *σείσατο* erbebten *T* 59; geschleudert *N* 558; fuhr hin u. her Θ 199.

Σέλᾰγος, *ου*, V. d. Amphīos aus Paisos *E* 612 †.

σέλᾰς, *ᾶτι, τό* (*σϝελ-; σείριος*), Lichtglanz, Schein vom Feuer Θ 509; für Feuer *P* 739, vom Blitzstrahl Θ 76, Feuersbrunst *O* 600, von den Augen *T* 17; Wunderglanz *T* 379. Σ 214.

σελήνη, fem. (aus *σελάσνη*, äol. *σελάννα*), Mond, *πλήθουσαν* Σ 484; Symbol des Glanzes δ 45.

Σεληπιάδης, *αο*, Euēnos, S. des Selepios *B* 693 †.

σέλινον, *ου*, neutr., Eppich (Geschlecht der Petersilie) *B* 776 u. ε 72.

Σελλήεις, *εντος*, masc., Fluſs (1) in Elis bei Ephȳre *B* 659. *O* 531. — (2) in Troas b. Arisbe *B* 839. *M* 97.

Σελλοί (*σέλας*?), Zeus-Priester in Dodōne *Π* 234 †.

Σεμέλη, T. des Kadmos, M. des Dionȳsos von Zeus Ξ 323 u. 325.

σέο = σεῦ = σοῦ, s. σύ.

ΣΕΡ (*serere*, davon *ὅρμος*), Pass. perf. *ἑερμένον*, σ 296 plqpf. *ἕερτο* ο 460 — aufgereiht (mit Bernstein); *E* 89 ununterbrochen.

σεῦα, aor. v. σεύω.

σεύω (St. *σευ*: *σσυ*), aor. *ἔσσευα*, Pass. perf. *ἔσσῡμαι*, Part. *ἐσσῡμένος, οι* (*ἐσσυμένος*), u. s. f. eilig, m. Gen. gierig, Med. praes. *σεύομαι*, impf. *ἐσσεύετο, οντο*, aor. *σεύατ(ο), ἐσσεύαντο, σεύωνται, αιτο, ασθαι, άμενος*, Wurzelaor. *ἐσσύμην, ὖο, ὖτ(ο)* — schwingen *Λ* 147. Ξ 413, vor sich her jagen, hetzen Z 133, fortjagen ζ 89. ξ 35, hetzen, *Λ* 293, *E* 208 ich habe wirklich beiden das Blut durch meinen Schuſs fliefsen gemacht. Med. oft wie Akt., aber auch wie Pass. eilen τ 448. Z 518, trachten m. Inf. δ 416. *N* 630, aufjagen (Il.) *O* 272, jagen *Γ* 26. *Λ* 415, *evolare* Ξ 519.

σηκάζω, 3. pl. aor. Pass. *σήκασθεν* (*σηκός*), wäre eingepfercht worden Θ 131 †.

σηκο-κόρος, *ον*, masc. (*σηκός*, κορέω), Stallknecht ϱ 224 †.

σηκός, masc. (*sepes*), Hürde, Stall ι 219. 319. Σ 589.

σῆμα, *ᾶτι, α(τ)*, auch *σήμᾰθ'* vor *ᾰ*, neutr. Zeichen, Kennzeichen ψ 188. Ψ 326. τ 250, Merkmal auf einem Lose *H* 189, beim Pferd: Blässe Ψ 455, Wetterzeichen (Donner, Blitz) φ 413. *N* 244. Vorzeichen *X* 30, Grabmalhügel *B* 814. *H* 86, Schuſs- oder Wurfmarke Θ 195, eingeritzte Zeichen, Buchstaben Z 168.

σημαίνω, impf. *σήμαινε*, fut. *σημᾰνέω*, aor. *σήμηνε* (*σῆμα*) — bezeichnen, *τέρματα* Ψ 358, gebieten *Λ* 289, abs. befehlen *Π* 172, befehligen *τινί K* 58. *P* 250, *τινός* Ξ 85, *ἐπί τινι* über jem. χ 427. Med. aor. *ἐσημήναντο κλῆρον* bezeichneten ihr Los *H* 175.

σημάντωρ, *ορος* (*σημαίνω*) — Gebieter, Führer Δ 431, Rosselenker Θ 127, *βοῶν* Hirte.

σήμερον (*τῇ ἡμέρᾳ*, wie *ho-die, hiūtalīi*), heute *Λ* 431.

σήπω, trans. faulen machen,

intr. **σήπεται**, perf. *σέσηπε*, aor. Konj. *σαπήῃ* — faulen *B* 135. (Il.)

Σήσᾰμος, St. in Paphlagonien *B* 853 †.

Σηστός, St. am Hellespont in Thrakien, gegenüb. Abydos *B* 836 †.

σθεναρός, *ή* (*σθένος*), stark *I* 505 †.

Σθενέλᾰος, S. des Ithaimēnes, fällt durch Patroklos *Π* 586 †.

Σθένε-λος = *Σθενέ-λαϝος* (1) S. des Kapāneus, einer der Epigonen, des Diomēdes Waffengenosse *B* 564. Ψ 511. — (2) S. des Perseus u. der Andromĕda, V. des Eurystheus *T* 116. 123.

σθένος, *εος, εϊ, ει* (*στα-*), Stärke, Stand-

Digitized by Google

kraft, eines Flusses, des Okeanos; Mut *P* 212. 499; in Umschreibung *'Ιδομενῆος, 'Ωρίωνος, 'Ητίωνος* = der gewaltige; *Σ* 274 auf dem Markt eine Heeresmacht halten.

σίαλος (*σϜίαλος* v. *σῦς*), *συός* u. s. f., Mastschwein *I* 208.

σῖγᾰλόεις, *όεντι*, *τα*, glänzend, schimmernd, Kleider *X* 154, Zügel *E* 226, Polster *ζ* 38, *ὑπερῴϊα π* 449, *ἐνώπια* vom Kalkputz.

σιγάω, Imp. *σίγᾱ* (*σϜιγ-*), *schweige Ξ* 90. *τ* 42.

Σίγειον, das Vorgebirge (bei Jenisscher, sw. von dem jetzigen Vorgeb. Kumkale) links der Mündung des Skamandros, mit den Grabhügeln des Achilleus u. Patroklos, bildete den westlichen Vorsprung, *ἀκτὴ προὔχουσα ω* 80, der grofsen Hafenbucht, welche sich bis zum *'Ροίτειον* hinzog, in nachhomerischer Zeit aber durch Anschwemmung (wie auch Kumkale eine solche scheint) ausgefüllt wurde.

σιγή (*σϜιγ-*, *swigen*), Dat. *σιγῇ* in Stillschweigen *Γ* 134. *H* 195. *o* 391.

σῐδήρεος, *ἑή*, *εον* u. ***σῐδήρειος***, *είη*, *ειον* (*σίδηρος*) — eisern im eigentl. Sinn; *ὀρυμαγδός* vgl. 'das eiserne Würfelspiel'; übertr. eisenfest, unbeugsam *X* 357, unerschrocken *Ω* 205, unermüdlich *μ* 280.

σίδηρος, m., Eisen, *αἴθωνι* rötlich; *πολιόν*, *ἰόεντα* veilchenblau = dunkel oder stahlblau (vgl. *ι* 391); Symbol der Festigkeit, Unbeweglichkeit *τ* 494; Eisengerät, *πολύκμητος*.

Σῐδών, *ῶνος*, St. i. Phoinike *ν* 285, Ew. *Σιδόνες Ψ* 743 *πολυδαίδαλοι* kunstfertige; u. *Σιδόνιοι δ* 84. 618. *o* 118. *Z* 290; ihr Land *Σιδονίη ν* 285; *Σιδονίηθεν* Z 291. Übrigens ist auch Alt-Tyrus unter diesem Namen mitbegriffen.

σίζω, impf. *σίζ(ε)*, zischte *ι* 394.

Σῐκανίη, Sikelia *ω* 307; Einw. *Σίκελοί*, *ἡ*, Sklavenhändler *ν* 383. *ω* 366. 389. 211.

Σῐκυών, *ῶνος*, comm., St. Agamemnons (bei Korinth) *B* 572. *Ψ* 299.

Σῖμόεις, kl. Flufs in Troie, auf der Ide entspringend, nw. von Ilios fliefsend in den Skamandros *E* 774. 777. *M* 22. *Δ* 475. *Z* 4. *T* 53. S. Taf. VI. In *Φ* 307 der Flufsgott.

Σῐμοείσιος, S. des Troers Anthemion, fällt durch Aias *Δ* 474. 477. 488.

σίνομαι, impf. iter. *σινέσκοντο* — rauben, *τί τινι*, plündern *ζ* 6; (schaden, im unechten Vs. *Ω* 45.)

σίντης (*σίνεσθαι*), reifsend, von wilden Tieren *Λ* 481. *P* 165. (Il.)

Σίντιες, die ältesten Bewohner von Lemnos, wahrsch. ein thrakischer Stamm, *ἀγριοφώνους Θ* 294. *Λ* 594.

Σῖπυλος, Ausläufer des Tmōlosgebirgs bei Magnesia an der lydischen Grenze *Ω* 615 †.

Σίσῦφος (*σοφός*), S. des Aiōlos, Gem. der Merope, V. des Glaukos, Erbauer von Ephȳre-Korinth *Z* 153 f. *κρατέϊ ἄλγεα πάσχων* im Hades *λ* 593.

σῑτέω, impf. iter. *σῑτέσκοντο* (*σῖτος*), speisen *ω* 209 †.

σῖτος, masc., Getreide, bes. Weizen, Weizen-Brot *ι* 9, s. Ameis *α* 139; Speise *Ω* 602. *T* 306.

σῖτο-φᾰγος, brotessend *ι* 191 †.

σιφλόω, Opt. aor. *σιφλώσειεν* (*σιφλός caecus*), blenden *Ξ* 142 †. Ggstz. *δερκομένῳ* 141.

σίωπᾰ́ν, Inf. praes., aor. *ἦσαι* schweigen *ρ* 513 u. *Ψ* 568.

σιωπή, *ῆ*, Dat. fem., stillschweigend *I* 190. *ν* 309, insgeheim *Ξ* 310; *ἀκὴν ἐγένοντο σ.* verstummten in Schweigen.

σκάζω u. Med. ***σκάζεσθαι*** — hinken *T* 47. *Λ* 811. (Il.)

Σκαιαὶ (*πύλαι*) (*scaevae*) — Thor von Ilios nach dem griech. Lager hin; neben ihm der grofse Turm mit der Hochwacht *σκοπιή Z* 386. *X* 145. Es lag in der Nähe von *ἐρινεός* und Batieia; s. Taf. IV, *f*. *Γ* 145. 149. 263. *Z* 237. 307. 393. *I* 354. *Λ* 170. *Π* 712. *Σ* 453. *X* 6. 360.

σκαιός, *ή*, *όν* (*scaevus*), links, Ameis *Λ* 501; westlich *γ* 295.

σκαίρω, hüpfen *κ* 412, tanzen *Σ* 572.

(σκαλμοί, die Ruderlager, s. Abbild. Taf. VII, e.)

Σκᾰμάνδριος, *ον*, (1) *πεδίον* Ebene des Skamandros, auch *λειμών B* 465. 467. — (2) Beiname des Astyanax *Z* 402. — (3) Name von des Troers Strophios Sohn, der durch Menelaos fällt *E* 49.

Digitized by Google

Σκάμανδρος, auch *Ξάνθος*, der gelbliche (der heutige Mendere-Su?), der auf Ausläufern der Ide entspringt *M* 21, sonst aber von den Quellen *X* 147 ff. (bei d. heutigen Bunarbaschi, s. Taf. VI, *c*) abgeleitet wird, welche unterirdischen Zuflufs zu haben scheinen.

Σκάνδεια, Hafen von Kythēre *K* 268 †.

Σκάρφη, Ort in Lokris, unfern Thermopylai *B* 532 †.

σκᾰ̈φίς, *ἰδες*, fem., Näpfe *ι* 223 †.

σκεδάννυμι, aor. (*ἐ*)*σκέδασ(εν)*, Imp. *σκέδασον* (*scindo*) — zerstreuen, verspritzen; *H* 330; verscheuchen *T* 341.

σκέδασις, *ιν*, fem. (*σκεδάννυμι*), Zerstreuung, *θεῖναι* hinausjagen *α* 116 u. *ν* 225.

σκέλλω, aor. Opt. *σκήλειε* austrocknen, ausdörren, Obj. *χρόα Ψ* 191 †.

σκέλος *τό* (*σκαίρω*), Schenkel *Π* 314 †, *πρυμνόν* Oberschenkel.

σκέπαρνον, neutr., Schlichtbeil *ε* 237 u. *ι* 391.

σκέπας, neutr. (*σκέπω*), Schutz, gegen den Wind *ἀνέμοιο ε* 443, geschützter Ort *ζ* 210. (Od.)

σκεπάω, *ὡσαι*, abwehren *κῦμα* (*ἀνέμων* die von Winden erzeugte, s. Ameis) *ν* 99 †.

σκέπτομαι, Imper. praes. *σκέπτεο*, impf. *σκέπτετ(ο)*, aor. *σκεψάμενος* (*specio, spähe, specht*) — sich umsehen nach *μετά τινα, αἴ κεν* ob wohl m. K. *P* 652; hütete sich vor — *Π* 361.

σκηπάνιον, neutr. (*scipio, σκῆπτρον*), Stab *N* 59 u. *Ω* 247.

σκηπτ-οῦχος (*σκῆπτρον*), stabtragend, scepterführend *δ* 64.

σκῆπτρον, ntr. (*scapus, schaft*), Stab, Stock, gewöhnlicher des Wanderers und Bettlers; Scepter der Könige, Priester, Herolde, Richter; vgl. Agamemnon auf nebenstehender Abbild. Der Sprechende in der Versammlung bekam es, während er sprach, vom Herold. Es ist Symbol d. Königsgewalt *B* 46, s. Am. Anh. *β* 37. *λ* 91.

σκήπτω, stützen, M. Part. *ὀμενος, τινί* sich auf den Stock stützend; sarkastisch *Ξ* 457 st. vom Speer durchbohrt.

σκηρίπτω, stütze, Med. *ἐσθ(αι), ὀμενος*, sich stützen auf *ϱ* 196, sich dagegen stemmen *λ* 595.

σκιάζω, Konj. aor. *σκιᾶσῃ* (*σκιά*), beschatten *Φ* 232 †.

σκιάω, impf. *σκιόωντο*, wurden schattig, dunkel *β* 388, s. Ameis, der in *A* 157 auch *σκιόωντα* schattenwerfende mit Aristarch schreibt.

σκίδναμαι, impf. *σκίδναθ'* = *σκίδνατο*, plur. *ἐσκίδναντ(ο)* (*sci-n-do, scheiden*) — auseinandergehen *ἐπί, κατά, πρός τι*, m. Inf. *Ω* 2; *ὑψόσε* in die Höhe spritzen, *Π* 375 stieben, auseinanderrieseln *η* 130.

σκιερός (*σκιά*), schattig *Λ* 480 u. *ν* 278.

σκιή, Schatten, *λ* 206, von Abgeschiedenen; als Schatten *κ* 495.

σκιόεις, *όεντα*, schattengebend, -spendend *E* 525. *α* 365 (der Südländer achtet auf diese Eigenschaft); Ameis schrieb *A* 157 mit Aristarch *σκιόωντα*, s. *σκιάω*.

σκιρτάω, Opt. *ᾧεν* (*σκαίρω*), dahinspringen *T* 226 u. 228.

σκολιός, *ή, όν*, krumm d. h. falsch (Gegens. *ἰθύντατα*) *Π* 387 †.

σκόλοψ, *οπες, εσσι(ν), ας*, masc. (*scalpo?*), Pfahl zum Spiefsen *Σ* 177; sonst zur Befestigung, Pallisade *O* 344.

σκόπελος, masc., *scopulus*, Klippe *B* 396. *μ* 73.

σκοπιάζω, *έμεν, ων*, impf. *ἐσκοπίαζον* (*σκοπιή*), spähen, *K* 40 auskundschaften.

σκοπιή, *ἡ* (*σκοπός*), Warte auf Bergen, Felsen u. ä. *X* 145; *ἔχειν* spähen *Θ* 302.

σκοπός, masc. (*σκοπέω*), Wächter, Spion *χ* 156, die (Freier) hatten einen der schärfer achtgab, bei diesen spähete man besser; Aufseher *Ψ* 359. *χ* 396. — Schufsziel *χ* 6, *ἀπὸ σκοποῦ* gegen (unser) Absehen, Absicht.

σκότιος, *ον*, Acc., heimlich Z 24 †.

σκοτο-μήνιος (*σκότος, μήν*), mondfinster, mondlos, *ξ* 457 †.

σκότος, masc., Dunkel, Schatten *τ* 389; bes. (Il.) Todesdunkel *μὶν* (*ὅσσε* an den Augen) *κάλυψε Δ* 461. *εἶλε E* 47 (aufser *σκότον τ* 389 nur im Nom.).

Digitized by Google

σκυδμαίνω, ἐμεν (σκύζομαι), zürnen τινί Ω 592 †.

σκύζομαι, Imper. σκύζεν, εσθαι, zürnen τινί ψ 209.

σκύλαξ, ᾰκος, εσσι, ας, fem., junger Hund ι 289. (Od.)

Σκύλλα u. **η,** T. d. *Κρισαίης*, das Ungeheuer in der Felsgrotte, gegenüber der Charybdis μ 85. 235. 108. 125. 223. ψ 328. Es scheint als eine Art ungeheurer Hund (*σκύλαξ*) gedacht, welcher an der Höhlenöffnung so liegt, dafs nur seine langen Hälse, mit denen er unten schnappend fischt, sichtbar sind, die Beine aber in der Höhle nicht (Riesenpolypen, Kraken, *octopus vulgaris L.* mit 8 Fangarmen; schon in mykenischer Zeit 1400—1200 v. Chr. findet man Spuren von Darstellungen; sie galten als dem Poseidon heilig und wurden verehrt an der Nordküste v. Argos u. dem Vorgeb. *σκύλλαιον*, in dessen Nähe die Insel *Τρικάρανα* j. Trikeria. Steuding).

σκύμνος, m., Junge (Löwen) Σ 319 †.

Σκῦρος, Insel im NW. v. Chios, λ 509. T 326. **Σκυρόθεν** T 332, die Stadt I 668.

σκῦτος, neutr. (*cutis, schutz*), Leder ξ 34 †.

σκῦτο-τόμος, Lederarbeiter, Riemer H 221 †.

σκύφος, masc., Trinkbecher ξ 112 †.

σκώληξ, masc., Regenwurm N 654 †.

σκῶλος, masc., Spitzpfahl N 564 †.

Σκῶλος, Ort in Boiotien B 497 †.

σκώψ, σκῶπες, masc., Ohreulen ε 66 †.

σμαραγέω, σμᾰρᾰγεῖ, aor. Konj. *ήσῃ*, brausen, dröhnen B 210. Φ 199; wiederhallen B 463.

σμερδαλέος, *έη, έον* — grāfslich, von Aussehen ζ 137. λ 609. μ 91; neutr. als Adv. *έον* (*ἐα* nur vor *F* u. *κτυπέων*), von Schrei u. Schall *σμερδαλέα ἰάχων*, Versanfang, χ 81 Ameis Anh.; vom Blick X 95.

σμερδνός, *ή* (*mordeo, schmerzen, merzen*), grāfslich E 742; *όν* als Adv. bei *βοᾶν*.

σμήχω, impf. *ἔσμηχε*, wischte ab ζ 226 †.

σμικρός, *ῆσι*, klein P 757 †.

Σμινθεύς, Vok. *εῦ*, Apollon, A 39, nach den Alten als Vertilger der Feldmäuse *σμίνθοι*.

σμύχω (schmauchen), *σμύχοιτο πυρὶ* möge von Feuer verschwelt werden X 411, s. *κατὰ σμῦξαι*.

σμῶδιξ, *διγγες*, fem. Strieme B 267 u. Ψ 716.

σόῃ, s. *σαόω*.

σοῖο, s. *σός*.

σόλος, masc., Eisenscheibe Ψ 826. 839. 844, viell. Meteoreisenstein, weil *αὐτοχόωνον*.

Σόλυμοι, lykischer Volksstamm Z 184. 204. ε 283.

σόος, *σόη, σόον*, heil, ganz, gerettet O 497. Ω 382, noch vorhanden P 367.

σορός (Sarg) Ψ 91 †, Totenurne.

σός, *ή, όν* etc. (*σύ*), *tuus;* neben *πόθος, ποθῇ desiderium tui;* neutr. *ἐπὶ σοῖσι* auf deinem Gut β 369.

Σούνιον, neutr., die Landspitze von Attika γ 278.

σοφίη, ης, Geschicklichkeit, Fertigkeit O 412 †.

σόῳς, ω, s. *σαόω*.

Σπάρτη, fem., Hauptst. von Lakonika. Sitz des Menelāos u. der Helēne, aufgesucht von Telemachos: *εὐρείῃ* λ 460, *καλλιγύναικα* ν 412; B 582. Δ 52. α 93. β 214. 359. **Σπάρτηθεν** von Sp. β 327. δ 10. **Σπάρτηνδε** nach Sp. α 285.

σπάρτα, τά (*σπεῖρα*), Taue B 135 †.

σπάω, aor. *ἔσπᾰσεν, σπάσεν*, Med. a. (*ἐ*)*σπάσατ(ο), σπασάμην*, Imper. *σπάσασθε, σασάμενος*, Pass. aor. Part. *σπασθέντος* — herausziehen Λ 458, mit *ἐκ* E 859; Med. seine Hand, sein Schwert u. s. f. ziehen, κ 166 ich rifs mir (für mich) heraus.

σπεῖο, Imp. aor. v. *ἕπομαι*.

σπεῖος = *σπέος*, Höhle.

σπείρη, ης, fem 'Trossen', Tau um das Schiff, um es ans Land zu ziehen, v. LA. *σπεῖρα*. ζ 269 †.

σπεῖρον, neutr. (*σπείρω*), Laken, bes. Leichentuch β 102; Segel ε 318; Seil, Tau ξ 269 (v. LA. *σπείρας*).

σπεῖσαι, σασκε, s. *σπένδω*.

Σπειώ, e. Nereide Σ 40 †.

σπένδω, Konj. prs. 2, s. *σπένδησθα*, impf. iter. *σπένδεσκε, ον*, aor. 3. plur. *σπεῖσαν*, Konj. *σῇς, σομεν*, Inf. *σαι*, Part. *σας*, aor. iter. *σπείσασκε* — (ungemischten) Wein spenden, d. h. für die Gottheit vor dem Trinken auf dem Boden od. Altar (μ 362) ausgiefsen *οἶνον, τινί*; doch

Digitized by Google

ὕδατι mit Wasser μ 363 im Fall der Not; Dat. instr. δέπαι.

σπέος, σπέους, σπέϊ, σπέεσιν, σπέεσσιν, σπείεσσι sind die epischen Formen, daneben finden sich σπείους ε 68, σπῆϊ Σ 402, σπέος, σπεῖος ε 194, σπέσσι α 15, σπήεσσι — Grotte.

σπέρμα, neutr. (σπείρω), Same πυρός ε 490 †.

Σπερχειός, Vok. εἰ' Ψ 144, Fl. in Thessalien, der Gott dess., V. des Menetheus Β 174. 176. Ψ 142.

σπέρχω, Konj. praes. ωσιν, Opt. οιεν, v. LA. γ 283. Med. Opt. praes. σπερχοίατ(ο) u. ὀμένος — daherstürmen = fahren, eilen, ἐρετμοῖς schnell rudern ν 22; Part. schnell.

σπέσθαι, Inf., aor. v. ἕπομαι.

σπεύδω, inf. ειν = ἐμεν, ων, ὀντεσσι, ουσ(α) u. s. f., aor. 3. s. σπεῦσε, Konj. σομεν, Imp. σατε, Med. fut. σπεύσομαι, σόμενος ν 412 — sich sputen Σ 373, eilen εἷς τι, τινα m. Part. eilends ι 250, περί τινος sich tummeln um = für P 121; beschleunigen τί, γάμον.

σπῆι, σπῆεσσι, s. σπέος.

σπιδής, έος (σπάω), langgezogen, Λ 754 † (a. LA. ἀσπιδέος).

σπίλάς, άδες, εσσι(ν), fem., Riffe ε 401. 405. (Od.)

σπινθήρ, ῆρες, masc., Funken Δ 77 †.

σπλάγχν(α), ων, neutr. (σπλήν), Eingeweide, Vorspeise; nämlich Herz, Leber, Lunge wurden zuerst geröstet u. verzehrt, während man die Opferstücke verbrannte, was gleichfalls vor dem eigentlichen Mahle geschah. S. d. Ausll. Α 464. γ 9.

σπόγγος, masc., (*fungus, swam*), Schwamm zum Reinigen der Hände Σ 414, der Tische u. Stühle α 111.

σποδιή, Aschenhaufen ε 488 †.

σποδός, οῦ, fem., Asche ι 375 †.

σπονδαί, αἱ (σπένδω), Weihegüsse, Spenden (ungemischten Weines) = Vertrag, Bund Β 341 u. Δ 159. So hiefs auch bei den Alten die Schlufspartie der Odyssee ω 528 ff. 'der Sühnvertrag'.

σπουδή, fem. (*studium?* sich sputen), Mühe φ 409 ἀπὸ σπ. im Ernste; **σπουδῇ,** eifrig, hurtig ο 209; nur mit Mühe γ 297. ν 279.

στᾶδίη, η, ἐν (ὑσμίνῃ), im Nahkampfe Ν 314. Η 241.

στάζω, aor. στάξ(ε), Imp. στάξον, träufeln Τ 39. 348.

στάθμη, fem. (στῆσαι), Richtschnur, ἐπὶ στάθμην ἰθύνειν nach der R. richten ε 245, mit Mennig rotgefärbt, Schmitze Ν 410, durch Behauen, Aufstellen, Geradeziehen τάφρον φ 121.

σταθμός (σταθῆναι), m. — Stand (1) Stall, übh. Hirtengehöft Τ 377. ρ 20, Viehstand Β 470. σταθμόνδε zum Stall. (Bei Herrenhäusern befanden sich vielleicht die Pferde- u. Maultierställe an der Seite der Einfahrt an der Hofmauer [ἕρκος αὐλῆς], daher an derselben auch die Fremdenzimmer, damit die Fremden in der Nähe ihrer Pferde waren. Der Gänsestall wie der Garten der Penelope dagegen hinter dem Hause. Taf. II.) — (2) Ständer, Pfosten, auch Thürgewand Ξ 167. α 333. η 89 bei Alkinoos mit Silber inkrustiert. — (3) das Gewicht einer Wage Μ 434.

στάμεν(αι), Inf. a. = **στῆναι,** s. ἵστημι.

σταμίν, ἱνεσσιν, ταῖς, Ständer, ε 252 †, s. Abbildung b σχεδίη.

στάν, 3. pl. aor. 2. ἵστημι.

στᾶξ', aor. v. στάζω.

στάς, Part. aor. 2 v. ἵστημι.

στᾶτός (ἵστημι), eingestelltes Rofs, Gegens. das auf der Weide freilaufende Ζ 506. Ο 263.

σταυρός, m. (ἱστάναι), Standpfähle Ω 453 u. ξ 11.

σταφυλή, fem. (ἀ-σταφίς), Weintraube η 121.

σταφύλη, Bleilot, εἶσαι, schnurgleich Β 765 †.

στάχυς, ύεσσιν, masc. (*stachel?*), Ähren Ψ 598 †.

στέαρ, στέατος [2silbig], ntr. (στῆναι), gestandenes Fett, Talg φ 178 u. 183.

στείβω, οντες, impf. στείβον (στεμφ, *stampfen, stapfen*) — treten, Wäsche ξ 92, auf etw. Λ 534.

στεῖλα(ν), aor. v. στέλλω.

στειλειή, ῆς, τῆς (στέλλω), Stiel der Axt φ 422 †, 'u. er fehlte nicht das obere Stielende aller Äxte', d. h. flog hart daran streifend hin. S. d. Abbild. S. 261.

στειλειόν, neutr. (στέλλω), Stiel der Axt ε 236.

Digitized by Google

στεῖνος, εϊ, ει, neutr. (*στένος*), Engpaſs, Enge *M* 66, *ὁδοῦ κοίλης Ψ* 419.

στείνω, enge machen, Pass. *στείνοιτο, ὀμενος*, impf. *στείνοντο* (*στεῖνος*) — eng sein, beengt werden *N* 34, *ι* 219 waren gedrängt voll m. Gen.; gedämmt, aufgehalten *Φ* 220. *ι* 445; zu enge sein *σ* 386.

στειν-ωπός, Adj. (*στεῖνος, ὀπή*), mit engem Ausgang; dann überh. eng, *ὁδός*, Engweg *H* 143, (*πόντου*) Meerenge *μ* 234.

στείομεν, Konj. aor. 2. = *στήομεν, στέωμεν*, s. *ἵστημι*.

στεῖρα, Adj. fem. (*στερεός*), unfruchtbare *κ* 522. (Od.)

στεῖρα, *ῃ*, fem. (*στῆναι, stiure*), Vorderkiel *A* 482. *β* 428 Vorsteven Abbild. S. 91, *e* (*ſ φάλκις* Binnensteven).

στείχω, impf. *ἔστειχε, στεῖχον*, aor. *ἔστιχον* (*στίχος, στίχες*), eigentl. in einer Reihe gehen *ι* 444; mit *θύραζε* u. Acc. mit *ποτί, ἐς, ἀνά* übh. gehen, ziehen *B* 833; auch sonst *I* 86; von der Sonne *λ* 17.

στέλλω, fut. *στελέω*, aor. *στεῖλα, ἀν* — stellen, in Ordnung *Δ* 294; zur Verfügung *β* 287; ausrüſten *ζ* 247; senden: *ἱστία* eintreffen. Med. *στέλλεσθε*, ſtellt euch bereit *Ψ* 285, *ἱστία* niederſtellen, d. h. herunterlaſſen, an den Rahentauen (Abbild. S. 171 am Maſt parallel herabhängend) *A* 433.

στέμμα, *ματ(ος)*, neutr. (*στέφω*) — Prieſterbinde, die Chryses in *A* 14 (s. Ameis) nur abgenommen hat als *ἱκέτης*; hier die Abbildung, welche die Binde um

das Haupt geſchlungen zeigt (nur ſollten die Seitenbänder herabfallen), und darüber nochmals frei.

στενάχεσχ' = *στενάχεσκε*, s. *στενάχω*.

στεναχίζω, *ων*, Med. impf *στεναχίζετο* — ſeufzen, ſtöhnen, *ι* 63. *T* 304, dröhnen *B* 95.

στενάχω u. s. f., impf. iter. *στενάχεσκε T* 132. Med. impf. *στενάχοντο* (*στένω*) — ſtöhnen *Π* 498, ſeufzen *Φ* 417, keuchen *Π* 393, toſen *Π* 391; *τινά, τι* beſeufzen *ι* 467. *T* 301; mit *βαρέα Θ* 334, *πυκινὰ μάλα Σ* 318, *ἀδινά Ω* 123, *μεγάλα γ* 516. Med. wie Akt.

Στέντωρ, *ορος*, e. Grieche, der ſo laut wie fünfzig andere ſchrie *E* 785 †.

στένω, *στένει Υ* 169, impf. *ἔστενε(ν)*, eigtl. eng, voll machen, *κῆρ*, Hentze *φ* 247 Anh. *K* 16 = ſeufzen; toſte *Ψ* 230.

στερεός, *ή, όν*, Komp. *εωτέρη* (*sterilis, starr*), hart, *λίθος, ἐπέεσσι, κραδίῃ*, ſteif *βοέη*. Adv. **στερεῶς**, feſt *K* 263. *ξ* 346, halsſtarrig ſich weigern *Ψ* 42.

στερέω, aor. Inf. *στερέσαι*, berauben *τινά τινος ν* 262 †.

στέρνον, neutr.. (*stirn, στόρνυμι*) — Bruſt *B* 479. *K* 842. *Ψ* 365. 508.

στεροπή, fem. (*στέρ-οψ* vw. *ἀστήρ* und *ἀστράπτω*), Blitz *A* 66, 184; Pracht, Glanz *T* 363. *δ* 72.

στεροπ-ηγερέτα (*ἐγείρω*), Zεύς, Blitzerwecker, Blitzſchleuderer *Π* 298 †.

στεῦμαι, *ται*, impf. *στεῦτο* (*στῆναι*) bezeichnet immer ein mit ſinnlicher Gebärde verbundenes Wollen u. hat (außer *ϱ* 525, s. Ameis) immer Inf. fut. Vgl. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 83. — Miene machen, m. Part. ſich anſtellen, daſtehen als Durſtiger *λ* 584, ſonſt wie franz. *prétendre (avoir entendu ϱ* 525), ſich anheiſchig machen, drohen, prahlen.

στεφάνη, fem. (*στέφανος*), Randeinfaſſung, (1) Stirnband, als weibl. Schmuck *Σ* 597. Abbild. auf d. Taf. XIV, 49. XV, 52. — (2) Stirn- oder Kappenrand des Helms, aus Erz *H* 12. *K* 30. *Λ* 96, s. Taf. XI, 90. — (3) Rand eines Felſens *N* 138.

στέφανος, masc. (*στέφω*), Kranz, Ring *N* 736 †.

στεφανόω, Pass. perf. *ἐστεφάνωται*, plqpf. *το* (*στέφανος*), rundum ſetzen; *πόντος* umgiebt rings; *Γοργώ* darauf war (vom Centrum aus) in die Runde d. G. geſetzt; *νέφος* umgürtete, *τά τ' οὐρανός* mit denen der H. bekränzt iſt; *E* 739 bildlich: um welche rings auf allen Seiten Flucht ſich zieht.

στέφω, *στέφει* (*στεμφ-, stipare, steppen,*

Digitized by Google

stopfen) — verleiht in Fülle, *μορφήν* Anmut Θ 170; *ἀμφὶ στέφε Σ* 205 umgab.

στέωμεν, στῇ, στήῃ, Konj. aor. v. *ἵσταμαι.*

στῆθος, *εος, εϊ, εα, έων, εσι(ν), εσσι(ν),* ep. Gen. *εσφι,* ntr. (*στῆναι*) — Brust, sing. u. pl. für beide Geschlechter bei Menschen und Tieren *B* 218. *Σ* 51. Da aber *κῆρ Ξ* 140, *κραδίη K* 95. *ἦτορ A* 189 in der Brust sitzen, so ist sie auch Sitz des *θυμός I* 256 u. der Gefühle, Leidenschaften u. des Verstandes *A* 83. *J* 208. *E* 125. *N* 732. *Σ* 316. *T* 20, wie auch der Stimme *Δ* 430, des Atems *I* 610.

στήλη, fem. (*στῆναι*) — *cippus,* vierkantiger Stein, Säule *N* 437, bes. zum Abschlufs des Grabhügels, Ameis Anh. *μ* 14. *M* 259 Grundpfeiler.

στήμεναι, Inf. aor. v. *ἵσταμαι.*

στηρίζω, aor. (*ἐ*)*στήριξε, ξαι,* Med. *ασθαι,* plqpf. *ἐστήριχτο* (*στερεός starr,* strebe) — befestigen *A* 28, sich feststellen, auftreten *μ* 434. *Φ* 242 *ποσίν, πόδεσσιν*; *κακὸν* drängte auf *κακῷ Π* 111; *οὐρανῷ κάρη* mit dem H. anstofsen am H. *Δ* 443.

στῑβᾰρός, *ή, όν,* Komp. *ώτερον,* Adv. **στιβαρῶς** (*στείβω*), festgetreten, fest, prall, derb, gedrungen, von Körperteilen u. Waffen *E* 400. 746. *M* 454.

στίβη, fem. (*στείβω*), Reif, Morgenfrost *ε* 467 u. *ϱ* 25.

στίλβω (vwdt. *στεροπή*), schimmernd, strahlend, *τινί* von Öl *Σ* 596, durch Schönheit, Anmut.

στιλπνός, 3. (*στίλβω*), leuchtende Tautropfen *Ξ* 351 †.

στίξ, στῖχός, ες, ας, fem. (*στιχ-, στοῖχος*), Reihe, besonders der Krieger; *ἐπὶ στίχας* zu Reihen (prolept.) *B* 687. *Γ* 113; *κατὰ στ.* reihenweise *Γ* 326 Am.

στιχάομαι, impf. *ἐστιχόωντο* (*στίχες*), in Reihen ziehen, oder fahren *B* 92. 516. *Γ* 266: 341 schreiten.

Στῑχῐ́ος, Athenerfürst, fällt durch Hektor *N* 195. *O* 329. 331.

στόμ(α), *ατος,* ntr. — Mund, Schlund, v. Mensch u. Tier *B* 489. *διὰ στ. ἄγοιτο* aus d. M. lassen, *ἀνὰ στ. ἔχων* im M. führend; *ἐπὶ στ.* kopfüber; — Schlund od. Rachen der Schlacht; Mündung von Flüssen, Iläfen, Ufern *ε* 441; *O* 389 an der Spitze; *λαύρῃς χ* 137 sehr nah ist die (vordere) Mündung des Ganges dem Haupteingang, so dafs Odysseus sehr leicht an dieselbe hingehen und in den Gang hineinschiefsen konnte, s. Taf. II.

στόμαχος, masc. (*στόμα*), Kehle *Γ* 292. (Il.)

στονᾰχέω, aor. Inf. *ῆσαι,* stöhnen *Σ* 124 †.

στονᾰχή, *ἡ,* Seufzen, Stöhnen *B* 356. *ε* 83.

στοναχίζω, s. *στεναχίζω.*

στονόεις, *όεντος, εσσα* (*στόνος*) — seufzerreich *ι* 12, *ἀοιδή,* Trauergesang *Ω* 721, sonst jammerreich (J. verursachend) *Ω* 159.

στόνος, masc. (*στένω*), Stöhnen, Röcheln *Φ* 20. *ψ* 40. *χ* 308.

στορέννυμι, aor. (*ἐ*)*στόρεσεν, σαν* u. s. f., Pass. plqpf. *ἔστρωτο* (*sternere*) — hinbreiten, Bett, Lager, Teppich *I* 621. *ψ* 171, auseinanderstöbern *I* 213; zur Ruhe ebnen *γ* 158.

στρατάομαι od. **στόομαι,** impf. *ἐστρᾰτάοντο* (*στρατός*) — gelagert sein *Γ* 187. *J* 378 *πρὸς τείχεα* vor —.

Στρᾰτίη, St. in Arkadien *B* 606 †.

Στρατίος, S. des Nestor *γ* 413 u. 439.

στρᾰτός, *όφιν* u. *οῦ,* masc. (*στρώννυμι*) — in Il. das Schiffslager der Griechen, s. Taf. III u. *ναύσταθμον,* im ganzen 1186 Schiffe, so dafs das *μακρὸν στόμα* sich auf 3200 Meter berechnet. *M* 31. Die Hütten standen parallel den Schiffen im seewärts verlängerten Intervall. *O* 655 f. Die erste Mauer war kein Verteidigungswerk, Achilleus allein war der beste Schutz; erst als er sich grollend zurückzog, wurde auf Nestors Rat *H* 436—41 eine neue festere Mauer mit Turmthoren am linken Flügel (*M* 118—23. *A* 597 bis 615) gebaut. — Ferner heifst *στρατός* das Heer der Griechen oder Troer; Ameis *β* 30, *στρατὸς λαῶν* übh. ein Kriegsheer *J* 76. *Σ* 509.

στρεπτός, *ή, όν* (*στρέφω*) — (1) biegsam *I* 497. *O* 203. *T* 248, auch *χιτών E* 113. *Φ* 31.

στρεύγομαι, *εσθαι* (*στράγγω,* engl. *struggle*) — sich abkämpfen *O* 512. *μ* 351.

στρεφε-δινέω, 3. pl. aor. Pass. *-δίνηθεν* (*στρέφω, δίνη*), schwindelten *Π* 792 †.

στρέφω, impf. *ἔστρεφον,* aor. *στρέψ(ε)* u. s. f., aor. iter. *στρέψασκον* (*στρόβος, στρόβιλος, στρόμβος,* Strudel) — wenden;

Digitized by Google

auch mit dem Gespann (ἵππους) in Schlacht u. Wettfahrt Ψ 323, tummeln *P* 699, oder mit dem Pflug Σ 544. 546; ὄϊν εἰς ἔρεβος nach dem Dunkelreich kehren.

Med.-Pass. **στρέφεται, ὀμεσθα,** Konj. ⁻εται *M* 42, impf. ἐστρέφετ(ο), fut. στρέψεσθ(αι), aor. στρεφθείς, ἔντος, εἰσ(α), sich wenden, drehen; hin und her, ἔνθα καὶ ἔνθα; νωλεμέως mich fest wickelnd, d. i. fest um mich wickelnd ι 435.

στρέψασκον, s. στρέφω.

στρόμβος, ὁ (στρέφω), Kreisel Ξ 413 †.

στροφάδες, masc., Sperling *B* 311 (Il.)

στροφάλιγξ, ιγγι, τῇ (στρέφω), Wirbel Π 775. ω 39.

στροφᾱλίζω (στροφάλιγξ), drehen σ 315 †.

Στρόφιος, V. des Skamandros *E* 49 †.

στρόφος, ὁ (στρέφω), Strick (ἀορτήρ als Tragband) ν 438. (Od.)

στρώννυμι, s. στορέννυμι.

στρωφάω, ῶσιν, ὦσ(α) (στρέφω) — drehen, Spinnfäden ἠλάκατας; Med. ᾱσθ(αι), impf. στρωφᾶτ(ο) sich herumtreiben, verweilen *I* 463; *N* 557 tummelte sich unter ihnen.

στῦγερός, ή, όν, Adv. **στυγερῶς** (ἔστυγον) — verhaßt, verabscheut, abscheulich, entsetzlich, schrecklich β 134. ε 396, traurig, leidvoll γ 288, betrübend, unselig γ 310. Ψ 79. λ 201 elend; λ 81 traurig. In τῷ κε τάχα στυγερῶς mit Potential oder Irrealis ist στυγερῶς Hauptbegriff = στυγέοις oder ἔστυξας ἄν zu deinem Leidwesen, ich wollte dir's verleiden.

στυγέω, έει, έουσι, έῃ u. ἐῄσιν, aor. 2. ἔστῠγον u. aor. 1. Opt. στύξαιμι, dieses: verhaßt machen; d. a. Formen: hassen, verabscheuen Θ 370. ν 400. *O* 167.

Στύμφηλος, fem., St. in Arkadien *B* 608 †.

Στύξ, Στῡγός, Fluß im Aïdes, der grausige Schwurzeuge der Götter, Nebenfl. Titarësios u. Kokytos *B* 755. κ 514; Θ 369. Ξ 271. *O* 37. (Das irdische Gegenbild ist Mavroneria 'Schwarzwasser', das bei Nonakris in Arkadien über einen Felsvorsprung des Turtovana in zwei Armen herabstürzt zum Krathisfl.)

Στύρα, τά, St. auf Euboia *B* 539 †.

στυφελίζω, aor. (ἐ)στυφέλιξε(ν), Pass. praes. **ομαι,** Part. (στύφω, stupfe) — stoßen, an *E* 437. *H* 261, auf- *A* 305, wegstoßen ἐκ(τός) *A* 581; mißhandeln σ 416. π 108.

σύ (aus τύ, τϝέ) u. **τύνη,** s. d., Gen. [τεοῖο Θ 37. 468] σεῖ(ο) Z 454, σέο enkl. σεῦ *B* 27, σέθεν, Dat. τοι enkl., τοί γ ο 27, σοί, σ' *A* 170, τεῖν *A* 201. ϑ 619, Acc. σέ enkl. u. orth. (du. σφῶι u. σφώ, G. D. σφώιν u. σφῷν, pl. ὑμείς, s. bes.), pron. pers. II. Pers. — **τυ** etc. ἄχος σέθεν Δ 169 Leid um dich, öfters durch γέ oder πέρ verstärkt, auch orthotoniert neben Kasus v. αὐτός.

σῦ-βόσια, neutr., auch -βόσεια geschr. (βόσις), συῶν Schweineherde *A* 679. ξ 101.

σῦ-βώτης, εω, ῃ, ῆν, βῶτα, masc. (βόσκω), Schweinehirt, δῖος der herrliche ϑ 640. (Od.)

σύ-γε, *tu quidem E* 412.

συγ-καλέω, aor. Part. ἐσας, zusammenrufen *B* 55 u. *K* 302.

συγ-καλύπτω, s. σὺν κάλυψε.

συγ-κλονέω, impf. -εκλόνεον, verwirren *N* 722 †.

συγ-κυρέω, aor. Opt. -κύρσειαν, zusammenstoßen Ψ 435 †.

συγ-χέω, Imper. -χει., impf. -χει, aor. -έχευε, αν', Inf. -χεῦαι, Part. -χέας, u. vom med. Wurzelaor. 3. sg. σύγχυτο — verwirren, θυμόν, νόον; Π 471 σύγχῦτο verwirrten sich; ὄρκια brechen Δ 269; κάματον, ἰοὺς wirkungslos machen, zusammenwerfen, verstören, *O* 364, ἄνδρα entkräften ϑ 139.

σύγ-χυσις, ἡ (συγ-χέω), Vermengung — ὁρκίων, Bruch Δ 104 ff.

συκέη (συκῆ ω 246), έαι, έας, alles mit Synizese — Feige η 116. (Od.)

σῦκον, neutr., Feige η 121 †.

συλάω (vgl. σκυλάω, spolio), impf. (ἐ)σύλα, συλήτην, fut. συλήσω, aor. Konj. συλήσω, ωσι, Opt. σειε, Part. σας — (die Rüstung) ausziehen, τεύχεα (ἀπό) τινος *E* 164. *A* 110 u. τινά, auch τινά τι *N* 201; abnehmen πῶμα den Deckel vom Köcher Δ 116, (ἐκ γαυτοῦ), hervornehmen Δ 105.

συλεύω, impf. ἐσύλευον (σκῦλα) — berauben, der Rüstung τινά *E* 48; entziehen τινά τι Ω 436.

συλ-λέγω, aor. -λέξας, sammeln. Med. fut. -λέξομαι u. aor. -λέξατο *sibi* oder *sua colligere* Σ 413. β 292.

συλ-λιάσσω, Nbf. zu λιάζω, Aristarch

Digitized by Google

Ψ 879 †, nur σὺν λίασσεν klappte zusammen (LA. λίασθεν).

συμ(öfter **ξυμ)-βάλλω,** -βάλλετον, aor. 2. σὺν ἔβαλον u. σύμβαλον, vom Wurzelaor. 3. du. ξυμβλήτην, Inf. -βλήμεναι, Med. fut. συμβλήσ(σ)εαι *T* 335, aor. σὺν ἐβάλοντο, Wurzelaor. ξύμβλητο, ηντο, Konj. ηται, s. Ameis Anh. η 204, Part. ήμενος — mischen, mengen, Wasser, Waffen, μάχην beginnen; τινάς aneinanderbringen zum Kampf *T* 55. Γ 70; τινί (feindlich Π 565. Φ 578), zusammentreffen, wie Med.; gew. begegnen, zusammentreffen, μάχεσθαι *M* 377.

Σύμη, fem., Insel an der karischen Küste, N. v. Rhodos, Σύμηθεν von S. *B* 671 †.

συμ(ξυμ)-μάρπτω, aor. -μάρψας, zusammenfassen ι 289; aber *K* 467 zusammenraffend.

συμ(ξυμ)-μητιάασθαι, gemeinsam beratschlagen *K* 197 †.

συμ-μίσγω, Pass. praes. εται, aor. 3. pl. σὺν ξμιχθεν (ξμιχθεν) — zusammenfliefsen *B* 753, begegneten sich Ψ 687.

συμ-μύω, perf. σὺν μέμῦκε haben sich geschlossen Ω 420 †.

σύμ(ξύμ)-παντες, ων, ασιν, ας und **α,** allesamt *B* 567. η 214.

συμ-πήγνυμι, aor. συνέπηξεν, machte gerinnen *E* 902 †.

συμ-πίπτω, aor. σὺν ἔπεσε, ον, stiefsen zusammen ε 295. *H* 256.

συμ-πλαταγέω, aor. ησεν (πλάταγος), χερσί schlug die Hände zusammen Ψ 102 †.

συμ-φερτός, ἡ *N* 237 †, ist sie vereint, so entsteht auch bei recht schwachen M. eine Tapferkeit (= sind sie vereint, so erzielen sie —).

συμ-φέρω, Med. impf. -φερόμεσθα, fut. -οισόμεθα — zusammentreffen, μάχῃ Λ 736, πτόλεμόνδε Θ 400.

συμ-φράδμων, pl. -φράδμονες (φράζω), Mitberater *B* 372 †.

συμ-φράζομαι, fut. -φράσσομαι, aor. -φράσσατο — bei sich (θυμῷ), ersinnen ὅπως ο 202; τινί (βουλάς), mit j. Rats pflegen Λ 537, nicht R. noch That gemein haben m. *I* 374.

σύν aus **ξύν,** das bei Positionsbedürfnis eintritt (κοινός, *cum*); in Kompositis auch sonst — eigentl. zusammen, zugehörig *H* 304, zugleich mit, σύν τινι, oftmals wie *K* 224. κ 42; *P* 57, *I* 49 σὺν Θεῷ, *K* 290 σὺν Ἀθήνῃ; bei Dingen wie *cum E* 220 ἕντεσι, auch νηΐ; öfters bei Waffen, instrumental ἕντεσι, τεύχεσι; bei ἀπέτεισαν teuer büfsen Λ 161; αὐτῇ σὺν πλήκτι Ξ 498, vgl. *I* 194. — Öfters auch nachgestellt ι 332. ν 303 mit verschiedenen Numeri *I* 346; σὺν ἵπποισιν κ. ὄχεσφιν Σ 237.

συν(ξυν)-αγείρω, aor. ξυνάγειρα — sammeln, Med. Part. -αγειρόμενοι u. aor. 2 -αγρόμενοι, versammelt; aor. 1. Med. -αγείρατ(ο), sammelte für sich ξ 323.

συν(ξυν)-άγνυμι, aor. -έαξε, αν (-ἐϝαξε), αι tmes. — zerschmettern, Ψ 467 tmesis ἅρματα ϝάξαι, νῆας; zermalmen Λ 114.

συν(ξυν)-άγω u. s. f., auch in tmesi, impf. ξύναγον, ε — zusammenfügen νηόν; zusammenbringen ὅρκια, φόρτον; dag. ἄρηα, ἰριδα ἄρηος u. ä., e. Schlacht liefern, die Kriegswut erregen *E* 861. Π 764.

συν-αείρω, aor. ἦειραν, (1) hoben ihn mit hinauf Ω 590; — (2) impf. ἤειρεν *K* 499, aor. Konj. ἀείρεται *O* 680 (εἴρω), koppelte zusammen.

συν-αίνυμαι, impf. -αίνυτο, nahm zusammen Φ 502 †.

συν-αίρέω, aor. -ελεν, Π 740 rifs weg, -ελών ν 95 zusammenfassend.

συν-αντάω, impf. du. -αντήτην, Med. aor. Konj. -αντήσωνται — τινί begegnen *P* 134 u. π 333.

σῦν-άντομαι, -αντόμενος, impf. -ήντετο, 3. du. -αντέσθην — begegnen τινί, Φ 34 dass. feindlich.

συν-αράσσω, fut. ἀράξω, aor. ἄραξ(εν), Pass. ἀράχθη immer in tmesi — zerschmettern Ψ 673. ε 426 wörtlich: er würe bezüglich der Knochen zerschmettert worden.

συν(ξυν)-δέω, impf. 3. pl. -δέον, aor. -έδησα, ξυνέδησε, -δῆσαι — zusammenbinden Λ 399. χ 189; σφενδόνῃ mit der Binde verbinden *N* 599.

συν-έδραμον, s. συν-τρέχω.

συν-εέργω, impf. -έεργον und -εέργαθον (-εϝέργω) — zusammenbinden, ξ 72 gürtete, Ξ 36 umschliefsen.

(συν =) ξυν-εείκοσι, ganze zwanzig ξ 98 †.

1. **σύν-ειμι,** fut. ξυν-έσεσθαι (εἶναι) —

Digitized by Google

zusammensein, *οἰζυῖ* in Elend leben *η* 270 †.

2. ***συν-, ξύν-ειμι,*** *-ιόντες*, impf. *ξύνισαν*, du. *συνίτην* (*ἴέναι*) — zusammen gehen, bes. z. treffen *περὶ ἔριδος, ἔριδι* in Streitlust.

σῦν(ξυν)-ελαύνω, *ἐμεν*, aor. *-ήλασ(ε), -ελάσσαμεν*, Konj. *-ελάσσομεν*, Inf. *σσαι* — zusammentreiben, Beute, *ὀδόντας* schlug zusammen *σ* 98, *τινὰς ἔριδι* zum Kampf aneinandergeraten lassen, nur *X* 129 zus.-treffen.

σύν-ελον, s. *συν-αιρέω*.

συν-εοχμός, masc. (*vehi*) — Verbindung *Ξ* 465 †.

συν-ερείδω, aor. *ἐρεῖσαι* — zudrücken *λ* 426 †.

σῦν-έριθος, comm., Mitarbeiterin *ζ* 32 †.

συνέρρηκται, perf. pass. v. *συρρήγνυμι*, s. d.

(συν)ξύν-εσις, fem. (*ἵημι*), Vereinigung *κ* 515 †.

σῦν-εχές (*ἔχω*), auch mit *αἰεί* immerfort; s. Ameis *ι* 74 u. Zus.

συν(ξυν) -ἔχων (tmes.) impf. *-εχον* — zusammenhangen, -stoßen *Δ* 133. *T* 415; perf. *-οχωκότε* zusammengebogen *B* 218. In *κ* 42 tr. zusammenhaltend oder *σὺν* Adv. = dabei, mit bringen (Ironie).

σῦν-ημοσύνη, *ἡ* (*συνίεμαι*), Vergleich *X* 261 †.

συν-ήορος — *δαιτί* dem Mahle gesellt *θ* 99 †.

συν-θεσίαι, άων, fem. (*συντίθημι*) — Vertrag *B* 339; aber *E* 319 Auftrag.

συν-θέω, fut. *-θεύσεται*, gut ablaufen *υ* 245 †.

συν (ξυν)-ίημι, Imp. praes. *ξυνίει*, 3. pl. impf. *-ιον* = *-ιεν*, aor. *-έηκεν*, aor. 2 Imp. *ξύνες*, Med. aor. 2 *ξύνετο*, Konj. *συνώμεθα paciscamur N* 381 — *ἔριδι μάχεσθαι* in Streitlust zum Kampfe aneinanderbringen *A* 8; unmittelbar vernehmen *ὄπα, ἔπος*; auch *τινός* jemand *B* 63 etw. *A* 273, m. Part. *δ* 76 u. so Med. *δ* 76.

συν-ίστημι, perf. *ἑσταότος*, entstanden *Ξ* 96 †.

σύν καλύπτω, δὲ κάλυψεν, verhüllte *ε* 293. (Od.)

συν-οισόμεθα, s. *συμ-φέρω*.

σὺν ὀρίνω, Konj. *ὀρίνῃς*, erregen *Ω* 467; *-ορινόμεναι Δ* 332.

(συν) ξυν-οχή, (*ἔχω*) — *ὁδοῦ* Vereinigung des Hin- u. Rückwegs *Ψ* 330 †.

συν-οχωκότε, Ptc. pf. v. *συνέχω*.

συν-ταράσσω, aor. *-ετάραξε*, Konj. *-ταράξῃ* — in Unordnung bringen *Θ* 86, stören *A* 579.

σῦν-τίθημι, Med. aor. *-θετο*, Imp. *-θεο, -θεσθ(ε)* — (*θυμῷ*) vernehmen *H* 44, wahrnehmen *τί τ* 268. *υ* 92; aufmerken *ο* 318.

σύν-τρεις, je drei *ι* 429 †.

συν-τρέχω, aor. *-έδραμον*, zusammenlaufen *Π* 337 u. 335.

συν-ώμεθα, s. *συν-ίημι*.

σύριγξ, σύριγγος, ων, ξι, fem., *tibia* (1) als Hirtenpfeife *K* 13. (2) Rohr, als Speer-Futteral *T* 387.

Συρίη, fem, fabelhafte weinreiche Insel jenseits Ortygia ganz im Westen *ο* 403 †.

συ-ρρήγνυμι (*Ϝρήγνυμι*), perf. Pass. *συν-έρρηκται* ist gebrochen *Θ* 137 †.

σῦς, σύός, ί, σῦν, σύες, ῶν, σί(ν), εσσι(ν), ας u. *σῦς*, comm., *sus* — Keuler, Sau u. Schwein, *κάπρος* Eber *Λ* 293. *M* 146. *E* 783. *δ* 457. *κ* 239.

σὺ-στασις, *ἡ* (*ἵστημι*) — *Ὀδυσσέως πρὸς Φαίακας*, Vorstellung, Einführung — alte Überschrift von *Θ*.

σύτο = *ἔσσυτο*, s. *σεύω*.

συφειός, *οῦ κ* 389 u. ***συφεός,*** *εοῖσι* u. *συφεόνδε*, masc. Schweinestall, -kofen. (Od.)

σῦ-φορβός, masc., (*φέρβω*) — Schweinehirte *παῖδα Φ* 282. (Od.)

σφ' = σφέ u. ***σφί,*** s. *οφεῖς*.

σφάζω, impf. *ἔσφαζον*, aor. *ἔσφαξαν*,

σφάξ(ε), Pass. praes. *σφαζόμενοι, ων*, perf. *ἐσφαγμένα* — in die Kehle stechen, nur von Opfertieren, *γ* 454 die Kehle anschneiden, um das Blut (auch bei geschlachteten *γ* 454) aufzufangen; s. Verf. zu *A* 459 u. die Abbildung.

Digitized by Google

σφαῖρα, fem. — Ball ζ 100. (Od.) **σφαιρηδόν,** Adv., wie einen Ball *N* 204.

σφάλλω (*fallo*), aor. **σφῆλεν,** zu Falle bringen ρ 464; **σφῆλαι** *Ψ* 719.

σφαραγέομαι, 3. pl. impf. **σφαραγεῦντο** (**σφάραγος**), zischten ι 390; strotzten ι 440.

σφάς, σφέ, s. **σφεῖς.**

σφεδανόν, Adv. (**σφαδάζω, σφόδρα**), heftig *A* 165. (Il.)

σφεῖς, pron. pers. III. für dual.: Dat. **σφ(ίν),** Acc. **σφ(έ),** pl. **σφέας,** *B* 96. *Δ* 284. 337. *E* 151. 567 **σφᾶς,** *Λ* 111. *T* 265. *Φ* 271. *φ* 206 **σφ(έ),** s. auch **σφωέ**; — viel häufiger plur.: Gen. (**ἀπὸ σφείων**) **σφέων** orthot. u. enkl., **σφῶν** vor **αὐτῶν** *M* 155. *T* 302, Dat. **σφίσι(ν)** orth. und enkl., auf die 2. Pers. bezog. *K* 398, **σφ(ίν)** enkl.; Acc. **σφέας** o. u. e., nicht **σφεῖας** Ameis *ν* 213 [einsilbig **σφjᾶς** *B* 96 u. an 19 a. Stellen], **σφας** enkl. *E* 567 s. Ameis; auch **σφ(έ)** — a) reflex. *sui, sibi, se,* **ἀπὸ σφείων, μετὰ σφίσιν** *Λ* 368, **κατὰ σφέας** *B* 366 u. neben **αὐτῶν, οὑς.** b) gerade: *eorum, eis* u. s. f. bes. **σφί,** *I* 303 bei ihnen (lokat.). Von Dingen ι 70. κ 355.

σφέλᾱς, *α,* neutr., Fufsschemel, kurze massive Holzschwellen, vor den Sitzen der Männer σ 394 u. ρ 231.

σφενδόνη (*funda*) — Schleuderband, wie auf der Abbild. Taf. XIII, 141 der Assyrer eines handhabt; gewöhnl. aus Wolle *N* 716; aber *N* 600 zum Wundenverband dienend.

σφέτερος, η, ον — pron. poss. III. pers. ihr, *sui;* vgl. *α* 7; *ad sua* α 274.

σφηκόω, plqpf. P. **ἐσφήκωντο** (**σφηκός**), waren zusammengeschnürt, nämlich durch metallene Spiralen, besonders beiderseits des Gesichts. *P* 52 †.

Σφῆλος, οιο, S. des Bukŏlos, V. des Iăsos *O* 338 †.

σφῆλε = **ἔσφηλε,** s. **σφάλλω.**

σφῆκ-ες, σφῆκες, εσσιν (*fucus, vespae*) — Wespen, auch Hornisse *M* 167 u. *Π* 259.

σφι, σφιν, s. **σφεῖς.**

σφοδρῶς, Adv. (**σφαδάζω**), heftig μ 124 †.

σφονδύλιον, masc., Wirbelknochen, Wirbelsäule *T* 483 †.

σφός, σφή, σφόν *suus* *β* 237. *Σ* 231 u. o.; immer auf eine Mehrheit bezüglich: ihr.

σφῦρα, ἡ, Hammer *γ* 434 †.

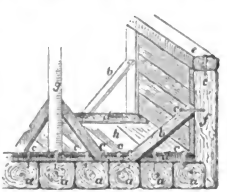
σφῦρόν, *ά,* neutr., Knöchel *Δ* 518. *Z* 117.

σφώ, pron. pers. II. du. Nom. *A* 574. *Λ* 782. *N* 47, Acc. *O* 146; mit *ί* demonstr. auch N. u. Acc. **σφωί** (**σφῶι**? falsche LA. N. **σφῶιν** *ψ* 52 u. Acc. **σφῶε** *H* 280) — ihr beide; G. D. **σφῶιν** [nur *δ* 62 **σφῷν**].

σφωέ, pron. pers. III. du. enklit. Acc., *P* 531 **εἰ μή σφω'** — sie beide; Gen. u. Dat. **σφωΐν.**

σφωΐτερον, pron. poss. II. pers. du., euer beider *A* 216 †.

σχεδίη, ἡ — Floſs, Blockschiff; bes. des Odysseus Notkahn ε 234 ff., dessen teilw. typische Abbildung hier (nach Dr. Brieger) folgt, wo *a*) die Grundbalken für



das **ἔδαφος** (*h*) etwa 2′ breit, *b*) **σταμῖνες** Spreizen ½′ dick, *c*) **γόμφοι** Bolzen, *d*) **ἁρμονίαι** Querbänder, *e*) **ἐπηγκενίδες** Bordbalken, *f*) **ἴκρια** Ständer, 5—7′ hoch 1′ breit, *g*) **ἱστός** Mast bezeichnet. (S. auch **ῥῖπες.**)

σχεδίην, Adv. (**ἔχω**), sc. **πληγήν,** im Nahekampf *E* 830 †.

Σχεδίος, (1) S. des Iphĭtos, Führer der Phoker *B* 517. *P* 306. — (2) S. des Perimēdes, Phoker, fällt durch Hektor *O* 515.

σχεδόθεν (**ἔχω**), aus der Nähe; in die Nähe (**τινός** *τ* 447) *β* 267. *Π* 807. Verstelle s. Ameis *ν* 221 Anh.

σχεδόν, Adv. (**ἔχω**), habhaft, nahe, **πηός** Naheverwandter κ 441, in die (der) Nähe **τινί,** bei Verbis oft **τινός,** nie mit Präpos., s. Ameis Anh. *Γ* S. 178; **εἶναι** auch zur Hand, vorhanden sein *N* 268; *M* 53 aus der Nähe; auch zeitlich: nahe sein *β* 284. *ζ* 27.

σχεθέειν, s. **ἔχω,** aor. **ἔσχεθον.**

σχεῖν, σχέμεν, σχέο, s. **ἔχω.**

Σχερίη, fem., das Phaiakenland, das die Alten in Kerkyra zu finden meinten — Es wird fern im Nordwesten von Ithaka, und nach *ζ* 204 als Insel gedacht, wenn

Digitized by Google

es auch nie als νῆσος, sondern als γαῖα bezeichnet wird. S. ε 34. ζ 8. η 79. ν 160, vgl. ξ 263.

σχέτλιος, η, ον [spr. σχετλίη oder σχῖτ-λίη Γ 414] (v. ἔχω), eigtl. an-, aushaltend K 164, dann arg, schrecklich, in übertreibendem und ernst gemeintem Sinn; in letzterem überall, wo Übermut oder Frevel im Spiele ist, verwegen, auch ἔργα, ruchlos φ 28, sogar ὕπνος κ 69 der schlimme.

σχέτο, aor. Med. v. ἔχω.

σχίζη, fem. (σχίζω), Scheit A 462, δρυός eichenes ξ 425.

σχίζω (σκιδ-, *scidi*), s. ἀπο-σχίζω δ 507.

σχοίατ(ο), Opt. aor. v. ἔχομαι.

σχοῖνος, masc. collect. Binsen, ε 463 †.

Σχοῖνος, St. am gleichnam. Fl. bei Theben in Boiotie B 497 †.

σχόμενος, Part. aor. Med. ἔχω.

σώεσκον, σώζων, s. σαόω.

σῶκος, masc. (σώζω), Retter T 72 †.

Σῶκος, S. des Hippūsos, Troer A 450. 427. 428. 440. 450. 456, fällt durch Odysseus A 447.

σῶμα, τος, neutr. (σαόω, Übriges), Leichnam, gefallenes, angeschossenes Wild Γ 23, Aas H 79. λ 53 s. Ameis.

σῶς, od. aufgelöst **σόος** τ 300, Acc. **σόον** od. **σῶν** A 117. Θ 246 (aus σάος, s. σαόω, *sa-lus*) — heil, unversehrt, X 332, ε 305. (κ 268 σῶν von σός).

T.

T als Abkürzung = Il. XIX, **τ** = Od. XIX.

τ' (1) = **τε.**

(2) = **τοί, σοί** α 60. 347.

(3) = **τοί** hinter μέν, s. μέν II 4. Nägelsbach B 243 n., u. hinter οὔ νν.

τᾰγός, m. (τάσσω), Führer Ψ 160 (var.) †.

ταθείς, τάθη, aor. Pass. v. τείνω.

τᾰλᾰεργός (Fέργον), Arbeit leistend, Maultier δ 636. Ψ 654. 666.

Τᾰλαι-μένης, Führer der Maiōner B 865 †.

Τᾰλᾰϊονίδης, ao, S. des Talāos, Mēkisteus, s. Ameis B 566. Ψ 678.

τάλαντον, τα, neutr. (τλῆναι, *tollo*), (1) plur. Wagschalen M 433, χρύσεια, Διός, ἱρά, auf welchen Zeus die Todeslose wägt (wie Hermes oben S. 183 an seiner Stelle), s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 125 f. — (2) sing. u. pl. ein Gewicht, etwa Pfund. Homer kennt auch goldene: χρυσοῖο Ι 122 u. sonst; in Σ 507 zwei Talente, als Ehrensold vom ἵστωρ demjenigen γέρων zugesprochen, welcher am richtigsten das Urteil fällen wird.

τᾰλᾰ-πείριος, 3. (τλῆναι, πεῖρα), Prüfungen ertragend, vielgeprüft ζ 193. η 24. ρ 84. (Od.)

τᾰλᾰ-πενθής, Acc. έα (πένθος), Leid ertragend, ausdauernd ε 222 †.

τάλᾰρος, masc., Körbchen, silbernes für Wolle δ 125, geflochtenes für Früchte u. dgl. Σ 568.

τάλας, nur Vok. τάλᾰν (τλῆναι), frecher σ 327 u. τ 68.

τᾰλᾰσί-φρων, ονος, α, ausdauernd, α 87. Δ 421, bes. Odysseus.

ταλάσσῃς, ῃ, s. τλῆναι.

τᾰλαύρῐνον, masc., aus (F)ρῖνον (Fρῖνός, vgl. Hentze Anh. H 239), Schildträger (am τελαμών, s. d.), überh. tapfer, streitbar neben Ἄρηα, — πολεμιστήν E 289, τό μοι ἔστι den hab' ich, um als Schildträger (= tapfer) zu streiten H 239; Hentze: das heifst mir, das nenn' ich. (Il.)

τᾰλᾰ-φρων, ονα = **ταλασί-φρων, ονα** ausdauernd N 300 †.

Ταλθῠ-βιος (θᾰλέθω, βία), Herold Agamemnons H 276. Α 320. Γ 118. Δ 192. Τ 196. 250. 267. Ψ 897.

τᾰ̈λλα, τᾰλλα, s. ἄλλος.

τάμε, ταμέειν, s. τάμνω.

τᾰμεσί-χρως, -χροα, ας (τάμνω) — den Leib zerschneidend, einschneidend χαλκόν, ἐγχείας N 340. (Il.)

τᾰμίη, fem. (τάμνω), eigtl. Vorschneiderin, Schaffnerin γ 392, mit u. ohne γυνή Ζ 390, ἀμφίπολος π 152.

τᾰμίης, masc. (τάμνω), Schaffner, Austeiler Τ 44; πολέμοιο von Zeus: Kriegswart Δ 84, ἀνέμων Windwart, von Aiōlos κ 21.

τάμνω, τάμνῃ, ετε, ον, impf. **ἔταμνον,** (ἐ)τάμνε, ον; Nebenf. τέμνειν u. τέμεε N 707 (andere f. τεμεῖ); aor. **τάμε** u. s. f.,

Digitized by Google

inf. *ἑειν*, *ταμόνθ'* = *ὀντα*, schneiden, Fleisch, zerschneiden *μελεϊστί*, durchfurchen vom Pflug und Schiff, *χρόα* den Leib; schlachten durch Abschneiden der Kehle *Γ* 292. *T* 266; *ὅρκια foedus icere B* 124. *Γ* 105. *Δ* 155 dir zum Tode habe ich —; abhauen, schneiden *τρίχας*, herausschneiden, die Zungen, einen Pfeil aus der Wunde; fällen, Bäume; beschneiden *ἐρινεὸν ὄρπηκας* die Zweige des Wildfeigenbaumes; behauen, Balken; abteilen *τέμενος*.

Med.-Pass. *τάμνομαι*, impf. *τάμνετο*, *οντ(ο)*, Med. aor. *ταμέσθαι*, perf. P. *τετμημένος φ* 195, abgehauen; das Med. enthält ein Reflexivum *sibi I* 580 abstecken. *Σ* 528 *ἀμφὶ* (vgl. *περιτάμνω*) *βοῶν ἀγέλας* wegtreiben, rauben.

τᾰνα-ήκης, *εϊ*, Dat. (*ταναός*, *ἀκή*), langschneidig, Lanze u. Schwert *H* 77. *δ* 257.

ταναός, *οῖο* (*τείνω*, *tenuis*), lang *Π* 589 †.

τᾰναύ-πους, *-ποδα* (*ταναϝός*), dünnbeinig *ι* 464 †.

τᾰν-ηλεγής, *έος* (*τείνω*, *intendo*, *ἀλέγω*), sehr betrübend, nur *θανάτοιο Θ* 70. *β* 100. *λ* 171.

Τάνταλος, S. des Zeus, König zu Sipylos, V. des Pelops, Großv. des Atreus; plauderte die Geheimnisse der Götter aus und büßt daher im Aides *λ* 582 ff. (Stammbaum vor Taf. I.)

τᾰνῡ — Stamm von *τᾰνύς* (*tenuis*), dünn, gedehnt, über diese Komposita s. Verf. in Ameis Anh. *Γ* 228.

τᾰνύ-γλωσσος (*γλῶσσα*), lang-züngig *ε* 66 †.

τᾰνυ-γλώχιν, *ῖνας*, mit schmaler Spitze, sehr spitzig *Θ* 297 †.

τᾰνῡ-ήκης, *-ήκεας*, *-ηκες*, *-ήκεσιν* (*ἀκή*), mit dünner Schneide oder Spitze: scharf (schneidend), *ἄορ*; spitzig *Π* 768.

τάνυμι, spanne, Pass. *τᾰνῦται* (*τείνω*), wird ausgespannt *P* 393 †.

τᾰνύ-πεπλος, in langem, weitem Gewande *Γ* 228. *δ* 305.

τᾰνύ-πτερυξ, *-πτέρυγι*, *γεσσι*, breit gefügelt *M* 237 u. *T* 350.

τᾰνῡσί-πτεροι (*τάνυσις*, *πτερόν*), flügelbreitend *ε* 65 u. *χ* 468.

τᾰνυστύς, *ύος*, fem. (*τανύω*), Spannung der Bogensehne, um sie am Bogenende einzuhängen *φ* 112 †, wie Abbild. Taf. XIII, 42 zeigt.

τάνυται, s. *τάνυμι*.

τανύ-φλοιος, *ον*, mit dünner Rinde *Π* 767 †.

τᾰνύ-φυλλος, *ον*, langblätterig *ν* 102. (Od.)

τᾰνύω, *ύουσι* u. s. f., fut. *τανύουσι φ* 174, aor. (*ἐ*)*τάνυ(σ)σε(ν)*, *τάνυσσαν*, (*σ*)*σῃ*, *σειε*, *σσαι*, *σσας*, Pass. perf. *τετάνυσται*, plqpf. *τετάνυστο*, aor. 3. pl. *τάνυσθεν*, *σθεὶς* (*ταν*, *τείνω*, *tendere*) — spannen, ausdehnen, ausbreiten, etw. Langes oder Breites stellen oder legen: Tische, Speere u. dgl. *κανόνα Ψ* 761 (Webstab), den sie gar sorgsam (samt den Kettenfäden, s. Taf. IX) mit den Händen zieht (d. h. abwechselnd den einen z. B. *d'* mit der linken, während sie rechts die Garnnadel *κερκίς* einführt, dann faßt sie deren Spitze mit der linken und zieht mit der rechten den Stab *c'* an sich). — *ἵππους* in gestreckten Lauf setzen; von Zeus u. a. Göttern: wie ein Netz, eine Schlinge, *ἔριδα πολέμοιο*, *μάχην*, *πόνον*, *ἔριδος καὶ πολέμου πεῖραρ ἐπ' ἀμφοτέροις N* 359, ausspannen. — Pass. gespannt, ausgebreitet werden; *π* 175 die Wangen wurden wieder gespannt, voll. Med. impf. *τανύοντο*, aor. *τανυσσάμενος* u. dazu aor. P. *Π* 475 liefen gestreckt; nachdem er ihn gespannt hatte *Δ* 112; *ι* 298 sich hinstreckend.

τάπης, *ητος*, masc., Teppiche, Decken, über Sessel und Lagerstellen *κ* 12. *I* 200, s. Abbild. Taf. XV.

ταπρῶτα, s. *πρῶτος*.

τάρ aus *τέ* u. *ἄρα*, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 8. S. 11.

τᾰράσσω (*τραχύς*), aor. *ἐτάραξε*, *ταράξῃ*, perf. *τετηγνῖα*, plqpf. *τετηγέει* — aufwühlen, stören, perf. unruhig sein, dröhnen, brausen *B* 95. *H* 346.

ταρβέω, *εἷς*, impf. *τάρβει*, aor. *τάρβησα* (*τάρβος*) — zittern, beben, sich fürchten *θυμῷ*; aor. *τινά* u. *τι* (Il.) zittern vor — *Δ* 331. *Z* 469.

τάρβος, neutr. (*tor-vus*), Schrecken *Ω* 152 u. 181.

ταρβοσύνῃ, *τῇ*, vor Schrecken *σ* 342 †.

Τάρνη, lydische Stadt am Tmōlos, später Sardes *E* 44 †.

ταρπήμεναι, *ῆναι*, s. *τέρπω*.

ταρσός, masc. (*τερσαίνω*, *torreo*), Darre, Hürde *ι* 219; Fußblatt *Λ* 377. 388.

Τάρταρος, masc., Gefängnis der Unter-

Digitized by Google

welt, gleich weit unter dem Hades als der Himmel über der Erde; Behausung der Titanen Θ 13. 481.

ταφφία, φίες, s. ταφφύς.

Τάφφη, St. in Lokris B 533 †.

τάφφος, neutr. εσιν (τρέφω), Dickicht, Gebüsch E 555 u. O 606.

(ταφφύς), plur. m. ταφφέες, έας, fem. ταφφιαί, άς (unr. ταφφεῖαι), ntr. φέα (τρέφω), dicht; ntr. φέα adv. oft, viel (vgl. mhd. *dicke* oft).

ταχύνω, fut. ὑσουσι, aor. Konj. σωσι (τερσαίνω, *torreo*), eigentl. einpökeln, dann einbalsamieren (s. μέλι), endlich übh. bestatten, στήλῃ Π 456. (Il.)

ταύρειος, η, ον (ταῦρος), rindsledern K 258. (Il.)

ταῦρος, m. (got. *stiur*, ahd. *stior*) — mit u. ohne βοῦς Stier A 728. P 389.

τἀφῆΐον, neutr. adj. (τάφος), φᾶρος Grabgewand β 99. (Od.)

Τάφιοι, Ew. der Insel **Τάφος,** α 417, und in der Nähe derselben auf dem Festland u. a. Inseln, wegen Seeraubs bekannt α 105. 181. 419. ξ 452. α 427 π 426.

1. **τάφος, τό** (τέθηπα), Staunen φ 122. (Od.)

2. **τάφος, ὁ** (θάπτω), Bestattung, τελέσαι vollbringen, veranstalten Ω 660; Leichenmahl δαινύναι γ 309.

τάφρος, fem. (θάπτω), Rinne φ 120, Graben, bes. zur Befestigung, wie der um das Schiffslager der Griechen Θ 179.

τᾰφών, s. ΘΑΦ.

τᾰ́χ(α), Adv. v. ταχύς, rasch, schnell A 205. α 251 = **τᾰχέως** Ψ 365 †.

τάχισθ' = τάχιστ(α) u. s. f., s. ταχύς.

τάχος, ει, neutr. (ταχύς), Schnelligkeit Ψ 406. (Il.)

τᾰχύ-πωλος, ον (πῶλος), mit schnellen Rossen, Beiw. v. *Δαναοί* u. *Μυρμιδόνες* Ψ 6.

τᾰχύς, εῖα, ύ, pl. m. έες, έεσσι, ntr. έ(α), Komp. θάασσων, ονα, θᾶσσον, Sup. τάχιστ(α), τάχιστ' ϑ 561 — schnell πόδας Σ 2, sonst von Boten, Pfeilen, Reisigen πόδες; m. Inf. θείειν Π 186, οἰωνοί ξ 183. κύνες Γ 26, ἐλάφοιο, αἰχμή. Komp. **θᾶσσον,** gar schnell (nicht langsam), s. Nägelsbach B 440, Ameis Anh η 152 fast = ὅτι τάχιστα

τᾰχῠτής, ῆτος, fem., Schnelligkeit Ψ 740 u. ρ 315.

τέ (= *que*), stets enklitisch nachtretend, wie lat. *que* — und, auch, oft unübersetzbar, steht

I. korrelativ a) doppelt gesetzt = da — dort, teils — teils, bei einzelnen B 198, verwandten X 191. I 379 oder entgegengesetzten Begriffen I 443. B 58. I 177. A 13. 157. Nägelsbach A 167; bei kleinen Sätzen A 20. o 471, bei längeren nur mit ἄρα Δ 254 oder im Gleichnis; **τὲ = καὶ** (s. Ameis π 249 Anh.) A 417; *in caesura* Γ 227 Anh. ohne Gewicht des zweiten Gliedes; dabei auch τε wiederholt γ 413. Z 239. 310. A 264. K 224, oder καί ν 365, oder wechselnd unter sich Z 283. A 264, oder mit ἠδέ A 400. X 428, τε ἰδέ ϑ 604 Ameis; ἤ τε — ἤ τε A 410. P 42; bei μὲν — δέ E 147. χ 304 Nägelsbach A 403. 406 τε — τε (nie allein) im Vorder- u. Nachsatz; nicht korrelativ, sondern zu je einem Einzelbegriff gehörig in M 48. Γ 12, besonders so in hypothetischer Periode A 81. K 225. Δ 160. X 191 (nie εἴ τε zusammen), vgl. Nägelsb. A 218. b) τε im Nachsatz mit ἄρα, ἀλλά, μάλα, ἦ K 522. O 397, mit ῥα bei erwartetem Fortschritt A 249, mit δέ oder αὐτάρ wenn ein Gegensatz im Spiel ist A 324, sonst mit τε oder καί, s. oben a. c) hinter dem relat. Pron. im nachtretenden Relativsatz: ὅστε (wie auch b. ὅϑε, ὅϑεν, ὅϑι, ἵνα wo, ἔνϑα) weist meistens auf ein Nomen zurück, im beschreibenden od. begründenden Relativsatz mit Ind. praes. oder impf. (nicht fut., nicht Konjunktiv, aufser im Vergleich).

II. kopulativ = und, *que* a) einfach, bei Einzelbegriffen A 5. 38. Z 476, gleichstellend E 839, zwischen Sätzchen A 38. 192. 467; b) accessorisch neben δέ, oft ohne μέν A 494 f.; so auch neben οὐδέ (noch auch, aber nicht), μηδέ, μήτε A 406. B 179. Ψ 622. Ω 337; bei καί A 521, γάρ β 480. Ψ 156, ἦ E 201. A 362. 632. K 450. μ 138, αἴψα α 392, ἀλλά μ 62, s. Hentze X 191 Anh. αὐτε, αὐτάρ, ἀτάρ Δ 484. c) hinter Relativpron. im vorantretenden Relativsatz; nicht aber bei ἧμος, ἡνίκα, ἕως, ὅπτῃ, ὅπως und nie hinter ἵνα damit.

Digitized by Google

III. indefinit., s. Ameis Anh. α 50; besonders a) mit *ὡς, ὡς ὅτε, ὡς εἰ, οἷα, ὅσον, ἤ* als π 216, im Gegensatz zum generalisierenden *ὅς κεν* wer irgend, fortleitenden *ὅς ῥα* wer ja, wer eben, limitierenden *ὅσπερ* gerade der welcher, der doch. b) mit indefinitem *τις* = irgend einer δ 585. Γ 12, besonders *τίς τε* hinter *γάρ, τόσον, εἴ περ* Hentze X 191 Anh., *ὡς ὅτε, ὡς, καὶ μήν, εἰσόκε, μή, μήτ' ἄρ* doppelt Ω 337, *οὔτ' ἄρ* doppelt E 89 f., *ἦν* vgl. Nägelsbach Γ 33 u. Ameis Anh. B 522; sodann *ὅστις τε*. c) hinter Frageprönom. *τίς, τίπτε, πῶς, πῇ, οὔ νυ α* 60; *τ' ἄρα* Verfasser zu Nägelsbach A 8. d) dasselbe Indefinitum steckt in *ὅτε, ἠύτε, εὖτε, ὅσον τε* (vor seinem Hauptsatz Ξ 148), *ὅππῃ M* 58, in dem konsekut. *ὥστε*, in Adv. *πότε, ποτέ, τότε, ἄλλοτε*.

IV. demonstrativ konfirmativ: beteuernd *μέν τε T* 92, *ἦ τε vero, verum, enimvero X* 103. *Δ* 56 f. *E* 350, *νύ τε α* 60; auch *οὔ νύ τ'*; bestätigend *πέρ τε* noch so sehr, hinter Relativ. wie *ὅτε Δ* 259, *ὅθεν γ* 321, *οἷος E* 340, *εἰ M* 233. *A* 81.

Besonderes: *τά τ' ἄλλα περ* und *ἄλλα τε πάντα Ψ* 483 fomelhaft; vgl. *τά τ' ἄλλα καί*.

Τεγέη, arkadische Stadt *B* 607 †.

τέγεος (*τέγος*), überdacht Z 248 †.

τέγος, *εος*, neutr., Dach κ 559, Aufseite des meist flachen Daches, aber es gab auch hohe, s. *ἀμείβοντες*, besonders über den *ὑπερῷα*; Männersaal. Saal, Gemach *α* 333. *θ* 458. (Od.)

τεθαλυῖα, τέθηλε, s. *θάλλω*.

τέθηπα, ὀτες, s. *ΘΑΠ*.

τέθναθι, ἀμεν(αι), ᾶσι, εώς, ειώς, ηώς, s. *θνήσκω*.

τεθνεώς, ῶτος, ὁν, Ptc. pf. Pass. von *θνάω*.

τεῖν = *σοί, tibi*.

τείνω, Konj. *ῃ*, aor. *ἔτεινε, τεῖναι*, Pass. perf. *τέτᾶται*, plqpf. *τέτᾶτο*, 3. du. *τετάσθην*, 3. pl. *τέταντο*, aor. *τάθη, ταθείς* (*τανύω, tendo, dehnen* — spannen, *τόξον, ἡνία ἐξ ἄντυγος*, s. Abbild. Taf. XIV, 12, an den Wagenkranz straff binden; *ὀχεύς* Halteband; *ἐνὶ στομῷ* in Fesseln spannen; *φάλαγγας* war gespannt; *κελεύθους* einen Sturm verbreiten; *πολέμου τέλος ἴσον* das Ziel des Kampfes gleich spannen, schweben lassen; so *μάχη ἐπὶ ἴσας*; *ἐπί τινι μάχη τέταται* (vgl. *πεῖραρ*) über jem. breitet sich der Kampf aus; *ὁρόμῳ ἵπποισι* die R. rannten in gestrecktem Lauf; *ταθείς* hingestreckt.

τεῖος, s. *τέως*.

Τειρεσίης, *ᾶο* (*τείρεα*), Seher in Boiotie, war schon vor dem troischen Kriege gestorben, hatte aber in Orchomenos ein Heiligtum und Orakel κ 537. *λ* 50. 89. 479. *ψ* 251. *κ* 524. *λ* 32. 139. 151. *μ* 267. *ψ* 323. Er allein ist noch im Aides bei Bewufstsein; braucht aber dennoch auch den Bluttrank zur Wiederbelebung.

τείρεα, *τά*, Gestirne (*τέρας, ἀστήρ*) Σ 485.

τείρω, impf. *ἔτειρε, ετο*, sonst ohne Augm. *τείρε, τείρεθ'* = *το*, Akt. u. Pass. (*terere*) — aufreiben, ermüden *P* 745. *E* 153, plagen *N* 251. Z 255. *δ* 369, quälen *κῆρ O* 61. *O* 510. Pass auch bedrängt sein Z 387.

τειχεσι-πλήτης, Vok. *τᾰ* (*πλάζω, pellere*), Mauerstürmer *E* 31 u. 455.

τειχίζω, aor. Med. *ἐτειχίσσαντο*, befestigen *H* 449 †.

τειχιόεις, *όεσσαν* (*τεῖχος*), wohlbefestigt *B* 559, Ameis 646.

τειχίον, ntr. (*τεῖχος*), Mauer π 165 u. 343.

τειχο-μαχία, *ἡ* — Kampf an dem Walle *M*.

τεῖχος, *εος, εἴ, ει, εα, εσσιν* (*deich*), Stadtmauer mit Türmen *Θ* 177. *Δ* 306. *P* 558, Wall (*ἐλαύνειν*) *M* 4 *ποιήσαντο, H* 436 *ἐδείμαν*.

τειχο-σκοπία, *ἡ* (*σκοπεῖν*) — Mauerschau, die Scene *Γ* 111—244.

τείως, s. *τέως*.

τέκε, τεκέειν, s. *τίκτω*.

τεκμαίρομαι, aor. *τεκμήρατο, αντο* (*τέκμωρ*) — Ziel setzen, bestimmen Z 349, (*τινί*) *τι η* 417, auch in Gedanken: zudenken, *ὄλεθρον, κακά H* 70 Hentze.

τέκμωρ, *τό* (*τέκτων, τεύχω*) — das gesteckte Ziel *N* 20, das gesuchte (mit *ὀΐετε* oder *εὑρεῖν*): *Ἰλίου*, Zerstörung; *Δ* 526 Erfüllung. Vgl. Hentze Anhang *H* 30.

τέκνον, Vok. *φίλε τ. X* 84, pl. Vok. *φίλα τέκνα K* 192 (*τίκτω*) — Kind Σ 73; auch schmeichelnde Anrede *K* 192, Junges *B* 311. *A* 113.

τέκον, s. *τίκτω*.

τέκος, *εος, εἴ, έων, τέκ(ε)εσσιν*, neutr. (*τίκτω*) — Kind *Φ* 229. *E* 71, auch

Digitized by Google

schmeichelnd *Γ* 162. *Θ* 39. *ψ* 5. *ζ* 68, Junges *Θ* 298.

τεκταίνομαι, aor. *τεκτήνατο, αιτο,* (*τέκτων*) — *μῆτιν* schaffen *K* 19; erfinden, bauen *E* 62.

Τεκτονίδης, *ω*, S. des Tekton (Schiffbaumeister), Polynāos *Θ* 114 †.

τεκτοσύνη, *ων*, fem. pl. Zimmerkunst (*τέκτων*) *ε* 250 †.

τέκτων, *ονος,* masc. (*τίκτω, τεύχειν*), *faber,* Steinhauer, *δούρων,* Zimmermann, Z 315, Schiffszimmermann, Wagner, Hornarbeiter *κεραοξόος, ἀνδρες N* 390. (Riedenauer Handwerk S. 86 ff.)

Τέκτων, *ονος,* V. des Pherēklos *E* 59 †.

τελαμών, *ῶνος,* masc. (*ταλ-, tul-*), Tragband, (1) Wehrgehenk für das Schwert (Abbild. Taf. XII, 14), Schlachtmesser (Abbild. b. *σκῆπτρον*), den Schild *Σ* 404, über die linke Schulter laufend *Π* 106, um ihn unter dem rechten Arm nach links vorzuziehen *H* 235, oder nach rechts ihn auf den Rücken zu schieben *Λ* 545, oft künstlich ausgelegt *λ* 610. — (2) Riemen, um einen Toten daran zu schleifen, wie *P* 290, genau wie Abbild. Taf. XI, 18 zeigt, wo dem daliegenden Achilleus das Bein am Knöchel durchbohrt ist.

Τελαμών, *ῶνος,* S. des Aiakos, Br. des Peleus, erschlug seinen Stiefbruder Phokos, floh nach Salamis, wo er König wurde. Er nahm teil am Argonautenzug, an der kalydonischen Jagd, am Zuge gegen die Amazonen u. dem des Herakles gegen Troja, der ihm Hesiōne schenkte, welche ihm den Teukros gebar. S. den Stammb. II vor Taf. I. *Θ* 283. *N* 177. *P* 284. 293. *λ* 553.

Τελαμωνιάδης, *ω*, S. des Telamon, Aias der größere *N* 709.

Τελαμώνιος, S. des Telamon, (1) Aias, *ὁ μέγας, υἱὸς Λ* 463. 591. — (2) Teukros *N* 170. *O* 462.

τελέθω (*τέλλω*), heraufziehen, *νέξ Η* 282, im Anzug *η* 52. *Ι* 441.

τέλειος (*τέλος*), fehlerlos, von Opfertieren *Λ* 66; Sup. *τελειότατον πετεηνῶν,* den untrüglichsten (zum Ziele führenden Weissage-) Vogel *O* 247 = Adler (des Zeus).

τελείω, impf. *ἐτέλειον* u. praes. P. *εἴεται, ἐτελείετο* (*τελέω*) — vollenden, erfüllen (das Sätzchen *Λ* 5 nicht sowohl Parenthese als Parataxe) *Ι* 456. *O* 593. *ξ* 160. *τ* 305. 561; fertigen *ζ* 234. *ψ* 161.

τελεσ-φόρος, *ον, εἰς ἐνιαυτόν* an das Ziel bringendes, d. i. volles Jahr *T* 32. (Od.)

τελευτάω, *ᾱ,* impf. *τελεύτα,* fut. *ήσω,* aor. ***τελεύτησα,*** aor. Pass. *τελευτηθῆναι* u. fut. Med. *ήσεσθαι* in pass. Bed. (*τελέω*) — erfüllen, dazu das Pass., *νοήματα Σ* 328, *ἐέλδωρ φ* 200; übh. *λ* 80. *γ* 62, durchführen *β* 275, *ε* 253 den Bau vollenden, *ἔργα, ὅρκον* ableisten *Ξ* 280, *κακὸν ἦμαρ, τινί* jem. Unheil senden.

τελευτή (*τελέω*), Ende, Ausführung *α* 249, Ziel *Ι* 625 *κραναίεσθαι* erreicht zu werden.

τελέω, *έει* u. s. f., impf. *τέλεον,* fut. *έω, έει = εῖ, έουσι,* aor. *ἐτέλεσσα, τέλεσσα* u. *τέλεσ(εν)* u. s. f. Pass. praes. *εῖται,* perf. *τετέλεσται, σμένος,* plqpf. *τετέλεστο,* aor. (*ἐ*)*τελέσθη,* dazu Med. fut. *εῖται, εἴσθαι* u. *έεσθαι* (*τέλος*) — (1) zum Ziele, zu stande, fertig bringen: *ὁδόν* Reise, *ἔργα, ἦμαρ* herbeiführen, *δωτίνην* aufbringen. *τοὶ κακόν* über dich Unglück bringen. (2) vollenden, *τί,* m. Part., vollends *M* 222. *ε* 409. — (3) vollziehen, erfüllen *ἔπος, μῦθον* u. s. f., s. La Roche *T* 107; *τάδε δὴ νῦν πάντα τελεῖται β* 176; *τὸ (δὲ) καὶ τετελεσμένον* ausgeführt, sonst auch: erfüllbar, s. Ameis Anh. *π* 440. — (4) zollen, fetten Tribut *Ι* 156.

τελήεις, *τελήεσσα* (*τέλος*), vollkommen, d. h. v. ausgewachsenen Tieren (Gegens. *πρωτόγονοι* oder *γελαθηναί*, erfüllungbringende, erfolgreiche *ὁ* 352 Ameis.

τέλλω, s. *ἐπι-τέλλω.*

τέλος, τέλοσδε, τελέεσσι(ν), neutr. — *summa* Völligkeit, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 122, Hentze *Η* 30 Anh.; (1) das erreichte Ziel *Π* 630, *πολέμοιο* Sieg im Kampf, *ἐπέων* in Reden, vgl. Ameis *ι* 5. *ρ* 476. — (2) Erfüllung, *γάμοιο, ἀρῇσιν, θανάτοιο* völliger Tod, s. La Roche *E* 553. *Π* 83 *μύθου* des Auftrags; Verwirklichung *νόστου; μύθῳ τ. ἐπιθεῖναι* sein Wort wahrmachen. — (3) Vollständigkeit *Σ* 378; *μύθων* Hauptpunkt der Rede, des Gegenstandes. — (4) Heeresabteilung, Schar *Η* 380. (Il.)

τέλσον, neutr., Grenzfurche, Grenzrain *ἀρούρης N* 707.

τέμενος, *ένεα* neutr. (*τέμνω*), abgeson-

Digitized by Google

dertes Gut, Königs- oder Krongut *λ* 185, Gottesland *Θ* 363.

Τεμέση, f., St. mit Kupferbergwerken, das sp. Tamasos in Kypros? *α* 184 †.

τέμνω, τέμει, τεμεῖ, s. *τάμνω*.

Τένεδος, kl. Insel westlich v. Troas. *A* 38. *Λ* 625. *N* 33. *γ* 159.

Τενθρηδών, *όνος*, Führer der Magneten aus Thessalien, V. des Prothoos *B* 756 †.

τένων, du. *τένοντε*, pl. *τες*, *τας* m. (*τείνω*) — Sehnen, Nackenmuskeln *K* 456, m. *αὐχενίους γ* 450; aber *E* 307 an der Hüfte.

τέξεις, εσθαι, s. *τίκτω*.

τέο = τοῦ = τίνος, und

τεο = του = τινός, s. *τίς* 1. u. 2.

τεοῖο — 1) Gen. zu *τεός tuus*. 2) nur in *Θ*, Gen. zu *σύ tu*, s. d.

τεός, τεή, τεόν, τεοῖο u. s. f., *tuus* dein *Ω* 739. *γ* 122. *α* 295. *γ* 94.

τέρᾱς, pl. *τέρᾰα, ἄων, ἄεσσι* (*ἀστήρ*, s. *τείρεα*), himmlische Vorzeichen durch eine Naturerscheinung, Donner, Blitz, Regenbogen; daher *Διός* (am oder vom Himmel), welche Zeus sendet *φαίνει, προφαίνει, ἴηοι* für die Menschen; daher auch *ἀνθρώπων*; dagegen heifst Gorgo *E* 742 *Διὸς τέρας*; *Λ* 4 *πολέμοιο τέρας* die Aigis mit dem Gorgonenhaupt.

τέρετρον (*τείρω*) — Bohrer *ε* 246 u. *ψ* 198.

τέρην, ενα, ntr. *τέρεν, τέρεν(α)* (vwdt. m. *τείρω terres*), viell. blinkend, glänzend, gew. mit zart erklärt *Δ* 237; Ameis *π* 332 perlende (Thräne); *N* 180.

τέρμ(α), pl. *τέρμαθ' = τέρματ(α)*, ntr. (*τέλος, terminus*) — Ziel bei Wettspielen, *meta*, *Ψ* 309, Merkzeichen, für den weitesten Wurf *Θ* 193.

τερμιόεις, όεντα, όεσσα (*τέρμις*), mit breitem Saum, breitsäumig *χιτών*, s. Am. Anh. *τ* 242. *ἀσπίς* betroddelt *II* 803; s. Abbildung Taf. XII, 14. *Αἴας* XIII, 99.

Τερπιάδης, S. des Terpis, Phemios *χ* 330 †.

τερπι-κέραυνος (*τρέπω*) — *qui fulmina torquet*, Blitze schleudernd, Zeus *A* 419. *ν* 75. Alte Auffassung (v. *τέρπομαι*) donnerfroh.

τέρπω, praes. u. impf. (dies in A. u. M. oft ohne Augm.), Med. fut. *τέρψομαι*, aor. Konj. *ψομαι, ψάμενος*, aor. 2. Konj. *ταρπώμεθα δ* 295, aor. red. *τετάρπετο*, Konj. *τεταρπώμεσθ(α)*, *όμενος*, aor. 1. Pass. *ἐτέρφθητε, ησαν, τερφθείη*; 3. sg. *τάρφθη*, 3. pl. *τάρφθεν*; aor. 2: 3. du. *ἐταρπήτην ψ* 300, pl. *τάρπημεν, ησαν*, Konj. *ταρπήομεν* (*ταραπείομεν*) st. *ταρπέωμεν*, s. Nägelsbach *Γ* 441, Inf. *ταρπήμεναι* u. *ταρπῆναι* (*τρέφω*) — sättigen (die Formen mit *α*) *τινός*, erfreuen (die Formen mit *ε*), erquicken, *τινί, θυμόν*, aufzuheitern suchen *T* 312. m. Part. durch Singen *ρ* 385. — Das Med. u. P. sich sättigen, sich laben an etw. *τινός Ω* 513. *I* 705. *γ* 70, sich vergnügen, ergötzen *τινί Θ* 481, m. Part. *α* 369. *E* 761. *θυμῷ π* 26. (*ἐνὶ*) *φρεσίν* (*Θ* 368) *T* 19 oder *θυμόν, φρένα T* 23 u. s. f., *ταπή(ει)ομεν* lafs uns pflegen, (*ἐν*) *φιλότητι* der Liebe, *εὐνηθέντε* im Lager; *λέκτροντε Θ* 292 mit *δεῦρο* elliptisch zu verbinden; *κοιμηθέντες* sich vergnügen, sättigen am Schlafe; vgl. *I* 337.

τερπωλή (*τέρπω*), Wonne, Ergötzlichkeit *σ* 37 †.

τερσαίνω, aor. *τέρσηνε* (*τέρσομαι*), abtrocknen *II* 529 †.

τέρσω, trocknen, Pass. *τέρσεται*, impf. *ἐτέρσετο, τέρσοντο*, aor. 2. *τερσήμενα* u. *ἠναι* (*torreo, terra, tergo*) — trocken werden oder sein, Wunden, Trockenplatz; *ὅσσε δακρυόφιν ε* 152.

τερψί-μβροτος, *τοῦ* (*βροτός*), menschenerfreuend, Helios *μ* 269 u. 274.

τεσσαρά-βοιον (*βοῦς*), vier Rinder wert *Ψ* 705 †.

τεσσαρά-κοντ(α), vierzig *B* 524. *ω* 340.

τέσσαρες, *ας*, *quattuor B* 618. *ξ* 22.

τετιγώς, aor. Part. (*tango*) — packend *ποδός* am F. *Λ* 591 u. *O* 23.

τέταται u. s. f., perf. Pass. v. *τείνω*.

τετάρπετο, ώμε(σ)θαι, όμενος, s. *τέρπω*.

τέταρτος, *η* u. ***τέτρᾰτος***, *ον* (*τέσσαρες*) — der vierte *Ψ* 301. 516; neutr. mit u. ohne *τό*, zum viertenmale *II* 786. *X* 208.

τετάσθην, s. *τείνω*.

τετεύξεται, τετεύχαται, ετον, s. *τεύχω*.

τετευχῆσθαι, s. *τευχέω*.

τέτηκα, s. *τήκομαι*.

τετιηότι, Ptc. pf., s. *τιέω*.

τέτλαθι, αίην, άμεν, άμεναι, ηώς u. s. f., s. *τλῆναι*.

Digitized by Google

τετμημένον, s. *τάμνω*.

τέτμεν, 3. pl. *ον*, Konj. *ῃς*, aor. red. def. (*τεμ-*), antreffen Z 374, erreichen *α* 218.

τετράγῡος (*γύης*), vier Morgen grofs *η* 113; *τὸ -ον* ein Landstück von 4 Morgen *σ* 374.

τετρᾱ-θέλυμνος, *ον* (*θέλυμνον*, Grundlage), von 4 Lagen, vierfältig *O* 479 u. *χ* 122.

τετραίνω, aor. *τέτρηνε* (*τείρω*), durchbohren *ε* 247.

τετρᾱ́χις, viermal *ε* 306 †.

τετρά-κυκλος, vierräderig, s. Ameis *ι* 242 Zus.

τετρᾰ́-οροι, zu vieren gespannt, Viergespann *ν* 81 †.

τετρα-πλᾱ́, vierfach *Λ* 128 †.

τέτραπτο, s. *τρέπω*.

τέτρατος, *ον*, s. *τέταρτος*.

τετρᾱ-φᾰ́ληρος, mit vier Buckeln (oder Rosetten) *E* 743 und *Λ* 41.

τετρά-φᾰλος, vierbügelig, mit vier Bügeln versehen, um die Widerstandskraft zu vermehren (vgl. *φάλος*) *M* 384 u. *X* 315, Abbild. Taf. XI, n. 22.

τετρᾰ́φατο, s. *τρέπω*.

τετρα-χθᾰ́, vierfach *Γ* 363 u. *ι* 71.

τέτρηνε, s. *τετραίνω*.

τετρήχει, *νῖα*, s. *ταράσσω*.

τετρίγει, *νῖα* u. s. f., s. *τρίζω*.

τέτροφεν, s. *τρέφω*.

τέττᾰ, Vok., Väterchen *Δ* 412 †.

τέττιξ, masc., Baumgrille, mit schwacher Stimme *Γ* 151 †. [*ῐ.*]

τετυγμένα, τετυκεῖν, ἐσθαι, οἱμεθα, τέτυξαι, τετύχθαι, s. *τεύχω*.

τετύχηκε, s. *τυγχάνω*.

τεῦ, τευ = *τίνος, τινός*.

Τευθρᾱνίδης, S. des Teuthranos, Axylos *Z* 13 †.

Τεύθρας, *αντος*, Grieche aus Magnesia, fällt durch Hektor *E* 705 †.

Τεῦκρος, S. des Telamon *N* 170 und der Hesiône aus Salamis, Stiefbruder des Aias *M* 371 (s. Stammbaum II.), der beste Bogenschütze vor Ilios *M* 350. 372. Z 31. *Θ* 322. 273. *O* 484. Vgl. *Αἰάντε*.

Τευτᾰμίδης, *αο*, S. des Teutamos, Lêthos *B* 843 †.

τεύχε(α), *έων*, *ε(σ)σι(ν)*, neutr., Rüstzeug, Ruderwerk *π* 326. 360. *ο* 218, sonst Rüstung, Waffen *Φ* 301. *Σ* 137.

τευχέω (*τεύχεα*), perf. Pass. Inf. *τετευχῆσθαι* gewappnet sein *χ* 104 †.

τεύχω, impf. *ἔτευχε(ν)* u. *τεῦχε*, 3. du. *ἐτεύχετον* (v. l. *τετεύχετον*, s. La Roche Anh. *N* 346), Med. *τεύχοντ(ο)*; Akt. fut. *τεύξω* u. s. f., aor. *ἔτευξα* u. s. f., hierzu aor. red. *τετῠκεῖν*, Med. *τετύκοντο, τετυκοίμεθα, ἐσθαι* (*τέχνη*) — fertigen, von allerlei Handarbeit *Σ* 373, *χερσίν* Bau- u. Holzwerk *Z* 314. *Ξ* 240, bereiten, Speise u. Trank *Λ* 624. *ο* 77, dann allgem. *Λ* 110. *N* 209. *K* 6, *θάνατόν τινι λ* 409, *γάμον* u. s. f. *κ* 18. *O* 70, machen *βοήν κ* 118, zu etw. machen (*ἐλάφοισι Λ* 4) *ν* 397. — Das Med. nur von Mahlzeiten: sich bereiten (lassen) *δόρπον, δαῖτα* u. s. f. — Pass., dazu fut. M. *τεύξεσθαι*; perf. *τετευχώς μ* 423 u. perf. Pass. *τέτυξαι, τέτυκται*, 3. pl. *τετεύχαται, τετύχθω, τετύχθαι, τετυγμένος*, plqpf. *τετύγμην*, (*ἐ*)*τέτυξο, κτο*, (*ἐ*)*τετεύχατο*, aor. *ἐτύχθη*, dazu fut. 3. *τετεύξεται* — als Pass. bereitet *δ* 392, gefertigt werden, aus etw. *τινός* (*τινί τ* 563); *ἑτοῖμα* fertig gestellt *Ξ* 53 u. *β* 356; *τετυγμένος* wohl gefertigt *Π* 225; *αἰθούσῃσιν* durch Hallen wohlgebaut, wohlbestellt *ἀγορός*, unversehrt *νόος*. Bes. oft wie *fieri*, geschehen *Θ* 544, werden, sein *τέτυκται O* 207. *Π* 622. *Σ* 120. *J* 84. *X* 30. *Θ* 546 *ἀντί τινος* gewachsen, aber *Θ* 163 gleich einem W., auch mit *πέρι* wie *εἶναι* übertreffen *P* 279; *δίκῃ* Brauch *σ* 275.

τέφρη, fem. (*tepere*), *Σ* 25. *Ψ* 251 heifse Asche.

τεχνάομαι, fut. *ήσομαι*, aor. *ήσατο, σαιτο, σάμενος* (*τέχνη*) — geschickt ins Werk setzen *Ψ* 415; *λ* 313 wo *μή* auf *μηδ'* vorbereitet: nicht möge der Verfertiger ja nichts anderes fertigen. (Od.)

τέχνη, fem. (*τεκεῖν, τεύχω*) — Kunst *Γ* 61. *λ* 614; (listiges) Mittel *δ* 455. 529. *Φ* 327.

τεχνήεις, εντες, Adv. *έντως*, *ε* 270, fem. *τεχνῆσσαι* aus *-ήεσσαι*; kunstvoll, *ἱστόν* oder *ἱστῶν* kunstfertig im Weben, s. Ameis Anh. *η* 110.

τεχνῆσαι, *η* 110 vielm. *τεχνῆσσαι*, s. *τεχνήεις*.

τεῳ, τέων = *τινί, τίνων*.

τέως [einsilbig *κ* 348. *ο* 231. *π* 370. *ω* 162]. **τῆος** (od. *τεῖος*) *Υ* 42. *Τ* 189 *αὐτόθι τ.*, s. La Roche Anh., (*τῆος — ἦος*, so weit

Digitized by Google

— wie) so lange Ω 658, auch ἕως T 42, ὄφρα T 189, inzwischen o 127, σ 190, eine Weile o 231.

1. **τῆ** = da nimm, hier (s. Verf. im Anh. zu Ameis Γ 228), wie frz. *tenez*, oft mit Imper. Ξ 219. ε 346.

2. **τῆ**, od. gew. **τῇ**, (urspr. alter Instr.), Adv., (1) demonstr. hier ὅ 847. ε 442; dahin Θ 556. — (2) relativ. auch m. πεῳ wie; Ameis Θ 510. ὅ 565 u. τῇ ῥα wo M 118.

τῆδε od. **τῇδε** (ᾗδε), *hac* = 1) *hic* hier ε 113. ζ 173. μ 186. 2) *sic* so Ω 139.

τῆθος, neutr., **τήθεα** Austern Π 747 †, e. häufige Speise.

Τηθύς, ύος (aus Θητύς Mutter), T. des Urănos und der Gaie, Gem. des Okeănos, M. der Stromgötter Ξ 302, aller Götter nach Ξ 201.

τηκεδών, όνι (τήκω), Abzehrung λ 201 †.

τήκω, Imp. τῆκε, schmelze, θυμόν härme dich nicht im Sinn τ 264. — Med. **τήκομαι**, impf. τήκετο, perf. Akt. τέτηκα sich abhärmen Γ 176, sich verzehren, vor Sehnsucht, Krankheit; schmelzen, Schnee τ 207.

τῆλε, ferne ϱ 312, fernhin K 153. Σ 395. T 482; — m. Gen. ferne von ϱ 250. X 445; ἀπό Ψ 880. X 468. γ 313, ἐκ fernher von B 863.

τηλεδ-απός (τῆλε) — entfernt; fremd Φ 454. X 45.

τηλεθάω, Part. ἀων, ἀουσα (ὀωσα), ἀον, **ὀωντα** (θάλλω), sprossen von Pflanzen, Wald, Haaren; παῖδες X 423.

τηλε-κλειτός u. **-κλυτός**, α 30 (κλύω, κλείω) — weitberühmt, bes. Beiw. der troischen Bundesgenossen I 233. E 491.

Τηλέ-μαχος u. s. f. (Δ 354 etymol. Wortspiel), S. des ('fernkämpfenden' Vaters) Odysseus u. der Penelope ὅ 112. α 156; sucht seinen Vater mit Athene (= Mentor) in Pylos γ 1, dann in Sparte δ 1, seine Heimkehr o 1, hilft seinem Vater zur Erlegung der Freier χ 92. 267. 284. 294, ἱερὴ ἴς T-οιο Umschreibung β 409; πεπνυμένος α 213. ω 510; an Gestalt: ἰσόθεος φώς ν 124. B 260. Δ 354. (Od.)

Τήλεμος, S. des Eurýmos, Seher bei den Kyklopen ι 509.

Τηλέ-πυλος, St. der Laistrygonen, in welcher gleichsam die Sonne nie untergeht. Manche fassen es aber als Adjektiv = weitthorig κ 82. ψ 318.

τηλε-φᾰνής (φαίνομαι), fernhin sichtbar ω 83 †.

Τηλεφίδης, αο, S. des Telĕphos, Eurypylos λ 519.

τηλίκος, ον, so alt, so jung Ω 487. ϱ 20.

τηλόθεν (τηλοῦ), von ferne her ζ 312. E 478. ι 273.

τηλόθι (τηλοῦ), ferne Π 233. α 22, m. Gen. ferne von A 30.

τηλόσε (τηλοῦ), fernhin Δ 455. X 407, s. Ameis ε 59.

τηλοτάτω, Adv., am fernsten η 322 †.

τηλοῦ, ferne ψ 68. E 479, m. Gen. ferne von ν 249.

τηλῦ-γετος, η, ον — jugendlich zart, auch zärtlich geliebt δ 11, fem. Mädchen nur Γ 175, Püppchen N 470.

τῆμος, Adv., da, alsdann, entspr. ἦμος H 434, εὖτε ν 95.

τῆος, s. τέως.

τῆπερ od. **τῇπερ**, wie, s. 2. τῆ.

Τηρείης, ῆος, Berg in Mysien B 829 †.

Τηῦ-γετον, das lakonische Gebirge, zum Tainaron nach S. ziehend ζ 103 †.

τηΰσιος, fem. Acc. τηϋσίη (ταῦς grofs, weit, cf. Τηύγετον) — weite Reise, Weg γ 316 u. ο 13.

τίεσκον, s. τίω.

τιέω, τετίημαι, 2. du. τετίησθον, ημένος, wie perf. Part. Akt. τετιηότι, ότες — bekümmert sein Θ 447. ἦτορ im Herzen.

τίη, auch **τί ἦ** (u. τί ῇ), warum denn; im I. oder III. Fufs nach der weibl. Cäsur (aufser ο 326) Λ 407. π 421. Z 145. ϱ 375 in Od. 5mal, in Il. 20mal; mit δέ Ξ 264, δή M 310, hinter ἀλλά P 97.

τιθαιβώσσουσι, sie bereiten Honig? ν 106 †.

τίθημι, ησθα, ησι, pl. τιθεῖσι, Imp. τίθει, Inf. τιθήμεναι, Part. τιθείς, έντες, impf. (ἐ)τίθει, τίθεσαν, fut. θήσω, εις u. s. f., σέμεναι, aor. ἔθηκα, ας, (εν,) ἔθηκ' = ἔθηκε, κεν u. θῆκα, κ(εν) κεν u. θῆκ' = θῆκε; ἔθεσαν, θέσαν, Konj. θήω θήῃς, ῃ (θείω ῃς, ῃ), θήομεν (θείομεν) = θέωμεν (θέομεν) ω 485, Opt. θείην, ῃς, ῃ, θεῖμεν, θεῖεν, Imp. θές, Inf. θεῖναι, θέμεν(αι), Part. θέντες, θεῖσα.

Med. praes. Imper. τίθεσθ(ε), Part. τιθήμενον, fut. θήσονται, aor. θήκατο, aor. 2. ἐθέμην, ἔθετο θέτο, ἔθεσθε

Digitized by Google

θέσθ(ε), ἔθεντο, Konj. θῆαι, Opt. θεῖτο, Imp. θέο θέσθω θέσθ(ε), Inf. θέσθαι, Part. θέμενος.

Dazu (wie von **τιθέω**) praes. τιθεῖ, Akt. τίθει) impf. (ἐ)τίθει (*con-dere, thun*) — thun, setzen:

I. Akt. (1) setzen, legen θεμείλια *M* 29, wohin? m. Lokat. (Dat.) u. ἐν, ἐπί, μετά, ἀμφί, ἀνά, ὑπό, m. Acc. εἰς, ἀνά, ὑπό, m. Gen. ἐπί; ἐν χερὶ oder χείρεσσι (Hände, Arme) übergeben, s. Nägelsbach *A* 45. 441; ἐπὶ γούνασι. — (2) Übertr. legen, verleihen τινὶ ἐν θυμῷ, ἐν στήθεσσι, ἐν φρεσί ans Herz (ἔπος, μῦθον τέλος u. a.) *A* 55. — (3) aufstellen Kampfpreise, Weihgeschenke; beisetzen *Ψ* 83. — (4) machen κέλευθον, stiften, veranlassen, κακά u. ä. *Π* 263. *O* 721. ἔριν μετά τισι *γ* 136, vgl. *M* 413. σῆμά τινι geben *Θ* 171; bereiten φόως Rettung, ἄλγεα *Λ* 2. *Π* 96. σκέδασιν = σκεδαννύναι; zu etw. machen αἰχμητήν *Λ* 190, ἱέρειαν, ἄλοχον, λίθον *ν* 156. m. Adj. machen *Δ* 363. *Z* 432. *Φ* 171. *X* 490. *λ* 274. *ψ* 11.

II. Med. (1) sich, für sich, von dem Seinigen etw. legen, anlegen, setzen, aufsetzen, ἄορ sein Schwert; ἐν φρεσί sich einfallen lassen; ἐλέγχεα ταῦτα sich als Schimpf vorstellen *φ* 333, αἰδῶ ἐν στήθεσσι *N* 121. *O* 561. 661. — (2) sich anschaffen ἐπιγουνίδα; κόνον fassen; δαῖτα, δόρπον La Roche *I* 88, μάχην, ἀγορήν, πόνον La Roche *Ω* 402. θυμὸν ἄγοιον seinen Sinn verhärten *I* 629; τινὰ γυναῖκα zur Frau machen.

τῑθήνη, fem. (θῆσθαι), Stillamme, verschieden von der τροφός Pflegerin *Z* 389. (Il.)

τῑθήσθα, s. τίθημι.

Τῑθωνός, οῖο, S. des Laomēdon, von Eos entführt *T* 237. *Λ* 1. *ε* 1.

τίκτω, impf. τίκτε(ν), τίκτε, ἔτικτον, fut. τέξεις, aor. (ἐ)τέκον u. s. f., inf. ἐέιν; Med. fut. τέξεσθαι, aor. τέκεθ' = τέκετ(ο), τεκόμεσθα, ἐσθαι (aus τί-τκ-ω, τέκ-των) — erzeugen u. gebären, von Gottheit, Mensch u. Tier *T* 413. *Z* 206. *Π* 34. *π* 119.

τίλλω, *ον*, impf. τίλλε, Med. τιλλέσθην, *οντο* — ausraufen, Haare, Med. sich ausraufen, τινά (durch Haarausraufen) betrauern *Ω* 711.

τῑμάω, τιμᾷ, ῶσι u. s. f., impf. ἐτίμα, fut. τιμήσουσι, aor. τίμησας, τιμήσῃς, *γ*, ήσομεν u. s. f. Med. fut. τιμήσεσθαι, aor. ἐτιμήσαθ(ε), τιμήσαντο, perf. Pass. τετιμήται (τιμή) — ehren Akt. u. Med. τινά, τινί durch etw.; perf. Pass. τιμῆς wert gehalten werden *Ψ* 649; *I* 608 ich meine genug geehrt zu sein durch den Schicksalsspruch des Zeus.

τῑμή, fem. (τίω) — Schätzung, (1) Buſsgeld (ἀπο)τίνειν τινί zahlen, ἄρνυσθαι jemd. Ersatz verschaffen, Ameis *A* 159, dann Rache *ξ* 70. — (2) Ehre, Ansehen, Würde *ε* 335. *λ* 338. *Δ* 410. *I* 514.

τῑμήεις, τιμῆς, ήεντος, α und τιμήντα, τιμήεσσα, Komp. τιμηέστερος, Sup. τιμηέστατον (τιμή) — geschätzt (1) kostbar *λ* 327. *δ* 614. — (2) geehrt *σ* 161.

τίμῐος (τιμή) — geehrt *κ* 38 †.

τινάσσω, impf. (ἐ)τίνασσε, aor. (ἐ)τίναξε(ν), τίνᾰξῃς; Pass. praes. τινάσσεται, impf. τινάσσετο, aor. 3. pl. ἐτίναχθεν, Med. aor. 3. du. τιναξάσθην (σίο) — schwingen, schütteln, Waffen u. dgl.; *Γ* 385 zupfen; θρόνον erschüttern, zerstreuen *ε* 368, ἑκ herausgeschlagen *Π* 348; Med. *β* 151 schwangen ihre Flügel rasch.

τίνυμαι, ῦται, νσθον, ύμενος (τίω) — strafen, τινά, λάβῃν für den Schimpf büfsen lassend *ω* 326.

τίνειν (ῑ, eigentl. *τίνϝω*) fut. τείσω (unrichtig τίσω), aor. ἔτεισα (ἔτῑσα) u. s. f. — bezahlen, büfsen; τιμήν τινι; τί für etwas *χ* 218 mit dem Leben; zahlen ζωάγρια Lösegeld; belohnen *ξ* 166.

Med. **τίνομαι**, fut. τείσομαι (τίσομαι), aor. ἐτεισάμην (ἐτῑσάμην) u. s. f. — sich zahlen lassen *ν* 15; strafen, (1) τινά einen strafen *Γ* 28. *B* 743. — (2) τί etwas rächen *T* 208. *ω* 470. — (3) jemand für etwas τινά τινος *γ* 206. τινά τι *ο* 236.

τίπτε, auch **τίπτ'** (τίφθ vor spir. asp.), warum doch; am Versanfang od. hinter Vokat. (im V. Fufs τίπτε δὲ σὲ χρεώ). Mit αὖτε *A* 202. *λ* 93, οὕτως *Δ* 243. (τόσσον) ὧδε (*ι* 403) *Λ* 656, meist bei verbis eundi *Z* 254. *O* 90; bei Begrüfsung *ε* 87; *quid tandem* Ameis Anh. *λ* 454.

Τίρυνς, νθος, f. (τύρις *turris* Burg), alte Residenz der Könige von Argos, des Perseus, mit kyklopischen Mauern *B* 559†. (Neuerdings durch Schliemann blofsgelegt u. beschrieben.)

Digitized by Google

1. **τίς, τέο, τεῦ, τίνα, τίνες; τέων** [einsilb. ζ 119 u. ν 200], neutr. **τί**; (*quis*) — wer? was? pron. interr. **τίς ὀ' οὗτος**, s. Ameis Anh. υ 380; **τίς οἶδεν εἰ** (κε) Am. An. β 332; **τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν** wer bist du u. woher in der Welt? Am. Anh. α 170; **ἐς τί** wie lange? **τί μοι** (μέτεστι) **ἔριδος καὶ ἀφωγῆς** was kümmert mich Streit u. Hilfe? Mit **ἄν** Ausdruck eines Wunsches Am. Z 281 Anh. Auch in indir. Frage ο 423. Σ 192.

τίς τ' ἄρ', glchs. wer überhaupt also, verallgemeinert: wer denn;

τί; wie *quid?* Δ 31 Ameis, was = warum? Δ 372. Κ 159. α 62, wozu? Λ 606. Τ 87. φ 333.

τί ἦ δέ in leidenschaftlicher Frage Ζ 55; mit einer zweiten Frage **ἦ** Ξ 265. π 424. ϱ 376. Ο 245, vgl. dag. Ρ 171. τ 500.

2. **τίς, τι**, pron. indef. enklitisch, **τεῦ, τεο, τινί τεῳ τῳ, τινὰ, τι, τινὲ, τινὰς**, neutr. **ἄσσα** τ 218 = irgend wer, was; mancher Τ 71, jeder τ 265, s. Nägelsb. Β 389. 355; auch zur versteckten Bezeichnung jemandes Α 289 Nägelsbach. Auch zu ergänzen zu cas. obl. Ameis Anh. α 392, bei Adj. wie *quidam* eine schwächende oder betonende Hervorhebung oder überhaupt verallgemeinernd, auch sarkastisch Θ 521. Ξ 104; s. Ameis Anh. Η 156. σ 382.

τίς τε allgemein indefinit: gleichsam (*alĭquis que*, irgendwer, bes. hinter **γάρ, τόσον, εἴ πεϱ, ὡς ὅτε, καὶ μήν, εἰσόκε, μή, ἦν**, s. Hentze Π 263 Anh. Ψ 760, daher auch **ὅστις τε** *quicunque* β 114. κ 39. Ψ 43;

neutr. **τι** wie *aliquid* etwas, einigermafsen, dah. **οὔ τι** *nequaquam, οὐδέ τι* u. gar nicht Am. γ 184, nach **πάντα** Ι 645, vor **λίην** Ζ 486.

τίσις, fem. (τίω) — Ersatz β 76; Strafe **τινός** (**ἐκ τινος** von jem. ausgehend).

τῖτά (τίω), **ἔϱγα** Rache Ω 213, besser **ἄντιτα**.

τιταίνω, impf. **ἐτίταινε**, aor. **τιτήνας** (**τανύω, τείνω, tendo**) — spannen, den Bogen, ausbreiten, die Hände, **τϱάπεζαν** den platten Tisch hinsetzen, **τάλαντα** die Wage aufziehen; ziehen, den Wagen. — Med. **τιταίνομαι,** impf. **ἐτιταίνετο** — seinen Bogen spannen; φ 259 besehnen; sich strecken im Lauf, bei Anstrengung; **πτεϱύγεσσιν** die Flügel spreiten.

Τίτᾶνος, οιο, Ort in Thessalien Β 735 †. [ῑ]

Τιτᾱϱήσιος, Flufs in Thessalien am Olympos, sp. Europos, j. Saranto Poros Β 751 †.

Τῖτῆνες, οἱ — Titanen, Söhne d. Uranos u. der Gaia, gestürztes Göttergeschlecht, die mit Kronos' Hilfe durch Sturz ihres Vaters den Himmel regierten, bis der erstere sie in den Tartaros stürzte. Gaia bestimmt den Zeus zum Sturz des Kronos, der nun auch in den Tartaros eingeschlossen wird. Ξ 279 **ὑποταϱτάϱιοι; οὐϱανίωνες** Ε 898.

τιτϱώσκω, s. **τϱώω.**

Τῖτυός (red. W. **τυ**, vw. *tuber, tumeo;* der Riese), S. der Gaia, der im Aides neun Plethren Landes bedeckende Riese, welchem Geier die Leber ausfressen, s. λ 576. 580. η 324.

τῖτύσκομαι, impf. **τιτύσκετο** (**τι-τύκ-σκω, τόξον, τυχεῖν**) — bereiten, **πῦϱ, ἵππους ὑπ' ὄχεσφι** anschirren; meist: zielen mit Waffen (Dat.) **ἄντα** gegen, **τινός** nach jemand, **φϱεσίν** ging darauf aus; **θ** 556 dahinstrebend.

τίφθ = τίπτε.

τίω, praes. u. Impf. A. M. [praes. ῑ aufser Ι 238. ξ 84. ο 543. Θ 540; impf. ῑ aufser Ν 176. Ο 551. α 432. τ 247. Ψ 705 u. so auch **τίεσκον**, aber **τῖεσκεν** Ν 461, **τίεσκετο** Δ 46], fut. **τείσω** (τίσω), aor. **ἔτεισε** (**ἔτῖσε**), perf. Pass. **τετειμένος** (-ῑμ-) etc. — schätzen **δυωδεκάβοιον** auf 12 Rinder an Wert; **ἐν καϱὸς** (Schnitzel) **αἴσῃ** für nichts achten. Aufserdem immer hochschätzen, ehren **θεὸν ὣς** u. a.

τλήμων, μονα, ες (τλῆναι) — duldend, ausdauernd **θυμόν.**

τλῆναι (v. *TAA, TAH* dulden, got. *thulan, tolero, tuli, tollo,* τολμάω), fut. **τλήσομ(αι)**, aor. 1. **ἐτάλασσας, ταλάσσῃς, ῃ**, Wurzelaor. **ἔτλην, ης, η** = **τλῇ, τλῆμεν, ἔτλητε, ἔτλαν; τλαίην, τλήτω, τλῆτε**; perf. **τέτληκα**, 1. pl. **τέτλᾶμεν**, Opt. **αἴη**, Imper. **τέτλᾶθι, άτω**, Inf. **ἀμεν(αι)**, Part. **τετληώτ, ῆς, τετληνῖα** — erdulden, ausharren **τί**; **τινά** jem. bestehen; oder mit Inf. meist des aor.; Part. perf. standhaft, ausdauernd Ε 873; aor. 1 sich unterfangen Ο 164. Ν 829; es über sich ge-

Digitized by Google

winnen, wagen, mögen *P* 166, m. Part., s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 211 n.

Τλη-πόλεμος, *ον*, (1) S. des Herakles u. der Astyocheia, nach einem unfreiwilligen Mord entwichen, König der Rhodier *B* 661. *E* 632. 648. 656. 660. 668. *B* 653. 657. *E* 628. 631. — (2) S. des Damastor, fällt durch Patroklos *Π* 416.

τλητός, *όν*, Adj. m. (*τλῆναι*), *θυμόν* ausdauernd *Ω* 49 †.

τμήγω, aor. Pass. 3. pl. *τμᾶγεν* (*τέμνω*) — sich getrennt hatten *Π* 374 †.

τμήδην, Adv. (*τέμνω*), schneidend *H* 262 †.

Τμῶλος, Gebirge in Lydien bei Sardes *B* 866. *T* 385.

τό (neutr. zu *ὁ*, in bes. Verwendung), deshalb *Γ* 176 Nägelsbach, *M* 8. *Θ* 330; nach La Roche auch *H* 239, s. u. *ταλαύρινον*.

τόθι, Adv., *ibi o* 239 †.

1. ***τοί,*** Nom. plur. masc. v. Demonstr. *ὁ* u. Relat. *ὅ*.

2. ***τοί*** = ***σοί,*** *tibi;* auch familiärer Dat. (ethic.), wie Z 211. *τ* 599. *N* 219 (= deine); s. *σύ*.

3. ***τοί*** (aus dem familiär. Dat. *τοί λ* 252. *π* 187. *N* 770; *B* 361. *Ξ* 343; Nägelsbach *A* 419 n.) enklit. Partikel: mit Pathos versichernd (auch in Verbindung mit Negationen) = sag' ich dir, zutraulich: glaub' mir, traun *A* 419. 426. *o* 72. *π* 187 (*A* 398), affektvoll: (doch) wahrlich *B* 298. *E* 873. *X* 488. *σ* 230 (*B* 361. *Γ* 65), zuversichtlich: gewifs, ja, doch *I* 654. *N* 115. *O* 45 (*J* 29. *Z* 335. *α* 203), gegensätzlich mit *ἀλλά* aber doch. S. auch *ἦτοι* u. *μέν*. (*N* 267 gehört *καί* zu *ἐμοί*, nicht *καίτοι*.)

τοιγάρ, so denn, darum denn, immer am Anfang, mit Bezug auf eine Aufforderung, mit *ἐγώ* (Ameis Anh. § 192) a) vor Reden *A* 76. *τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω K* 413. *α* 179. b) vor Handlungen *δ* 612. *η* 28. *Θ* 402. Ein zweites *τοί* ist *tibi α* 214.

τοῖος, τοίη, τοῖον — ein solcher entspr. rel. *οἷος Σ* 105. *α* 257. *δ* 345. 421. *λ* 499 (auch *ὁποῖος ρ* 421, *ὅς* Ameis *β* 286, *οἵ ἄν . . ἀντιάσαιμεν H* 231. *ὅπως π* 208), *τεύχεα* nach seinen Waffen, *δέμας* an Bau, *χεῖρας* an Händen; m. Inf. *β* 60. *η* 310 befähigt; neben Adj. so recht, so ganz *α* 209, vgl. *λ* 135. *β* 286, neutr. ***τοῖον,*** so recht, s. Ameis *γ* 321. 496. *X* 241. *Ψ* 246 (sonst Od.).

τοιόσδε, *ήδ(ε)*, *όνδε*, *άδε* — wie *τοῖος*, ein solcher, aber auf Nahes, vor Augen Stehendes verweisend, entspr. *οἷος*, m. Acc. in Bezug auf, an — *ρ* 313; neutr. ***τοιόνδε,*** so gut, so schlecht; m. Inf. *Z* 463.

τοιοῦτος, *τοιαύτη, τοιαῦτα* — wie *τοῖος*, ein solcher *δ* 650, *Ἀχαιῶν P* 643; so treffliche *B* 372. *Π* 847; so klein, nichtswürdig *Ψ* 494. *χ* 315, m. Inf. *ω* 255, einer, dem es gleichsieht, dafs er.

τοίσδεσ(σ)ι, s. *ὅδε*.

τοῖχος, m. (*τεῖχος*), Mauer, Wand *Π* 212. *β* 342. *χ* 126, aus Lehmziegeln (Backsteinen), auf einer Grundmauer (Sockel, *κρηπίδωμα*) von etwa 0,50 m Höhe; *ὁ ἕτερος* die dem Eintretenden gegenüberstehende Querwand, welche den Männersaal abschliefst *ψ* 90. *I* 219. *Ω* 598; Schiffswände *μ* 420. *O* 382.

τοκάς, *άδες*, fem. (*τοκεῖς*), *σύες* Mutterschweine *ξ* 16 †.

τοκεύς, *ῆες*, du., pl. *τοκῆες, ήων, έων, εῦσι(ν), ῆας* (*τίκτω*), Eltern *α* 170. *ἐκ* — *εἶναι Ω* 387; Ahnen, s. Ameis *δ* 596. *η* 54.

τόκος, masc. (*τεκεῖν*) — (1) das Gebären *T* 119. *P* 5. — (2) Nachkommenschaft *O* 141, Junge *o* 175.

τολμάω, impf. *ἐτόλμας, α, τόλμων*, fut. *τολμήσεις*, aor. (*ἐ*)*τόλμησεν, σειεν, σαντα* (*τλῆναι tolero*) — ausharren, m. Part. *ω* 162, keck sein *K* 232, wagen *Θ* 424. *M* 51, mögen *ω* 261.

τολμήεις, *ήεντι* (*τόλμη*), kühn *K* 205; ausdauernd *ρ* 284.

τολύπευω, ευν, aor. ***τολύπευσα, σε(ν)*** (*τολύπη*) — anzetteln, *δόλους*; durchmachen *δ* 490. *ω* 95. *Ω* 7.

τομή (*τέμνω*), Schnitt, d. i. Baumstumpf *A* 235 †.

τοξάζομαι, 2. sing. praes. *εαι* u. s. f., fut. *άσσεται*, aor. Opt. *άσσαιτο* (*τόξον*) — mit dem Bogen schiefsen, nach jem. *τινός Θ* 218; zielen.

τοξευτής (*τοξεύω*) — Schütze *Ψ* 850 †.

τοξεύω, ευν (*τόξον*), Pfeile schiefsen *Ψ* 855 †.

τόξον, ntr. (viell. verw. m. lat. *taxus*), meist im pl. auch von einem Bogen (oder vom ganzen Schiefsgeräte *Φ* 502:

Digitized by Google

dah. auch Pfeile *O* 709); Hauptteil: aus elast. Holz, Mittelstück: *πῆχυς* Bogen, Enden: *κέρατα φ* 393; letztere konnten zur Verzierung auch mit Pasenghörnern überzogen sein, *Δ* 109. Die Sehne, *νευρή*, war am einen Ende festgebunden, in die andere Spitze mufste man erst das andere Ende (Schleife) einhängen, um schiefsen zu können (*ἐν*)τανύειν; durch einen Widerhaken, *κορώνη*, war das Weitergleiten der Sehne nach innen verhütet. S. Tafel XIII n. 42. Die Art des Schiefsens *τιταίνειν*, (*ἀν*)*ἕλκειν* zeigen die Abbild. b. *ὀιστεύειν*, *Φρύγες* u. Taf. XIII, 20, 134; das Bogenfutteral, *γωρυτός*, Tafel XIII, 30 f. u. bei *φαρέτρη*. Die Bogenschützen waren nicht besonders geachtet (im Vergleich zu den *πρόμαχοι*); s. *τοξότης*. — *τόξων* auch Bogenschiefsen: La Roche *B* 718, vgl. 827.

τοξοσύνη (*τόξον*), Schiefsfertigkeit *N* 314 †.

τοξότης, Vok. *τοξότᾰ* (*τόξον*), Schütze, verächtlich *Δ* 385 †.

τοξο-φόρος (*φέρω*), Bogen führend *Φ* 483 †.

τοπείν, s. *πρίν*.

τοπρόσθεν, s. *πρόσθεν*.

τοπρῶτον, s. *πρῶτον*.

τορέω? (*τετραίνω*), aor. *ἔτορε*, durchbohren *Λ* 236 †.

τορνόομαι, aor. *ὡσαντο*, Konj. *τορνώσεται* (*τόρνος*), abzirkeln *Ψ* 255 u. *ε* 249.

[*τός*] ***τοί***, s. *ὅ* und *ὅς*.

τοσσᾶκι, τοσσάχ', vor spir. asp. (*τόσος*) — so oft *X* 197, mit *ὁσσάκι Φ* 268.

τόσσος u. ***τόσος***, *τόσση*, *τόσσον* u. *τόσον*, hierzu

τοσσόσσε u. ***τοσόσσε***, *τοσσήδε*, *τοσσόνδε* (auch *τοσσοῖδε*, *τοσσοῦσδε*, *τοσσῆνδε* betont), und

τοσ(σ)οῦτον, *τοσ(σ)αῦτα* — so grofs, pl. *τοί*, so viel; *τῴς τόσοι*. Das einf. neutr. so viel, so weit *Λ* 64. *Δ* 130. *Z* 335. *Σ* 378. *Φ* 276. *Θ* 421, vor Komparativ *B* 129, mit *ὅσον Φ* 370, *οὐ λίην τ.* m. *ἀλλά o* 405 nicht so schwer wie; *οὐ τόσσον, ἐθέλων δέ* = nicht sowohl (ergrimmt) als vorziehend, in Parataxe *Z* 305. — Formen mit *δε X* 41 u. *οὖτον Ψ* 476.

τόσσος, τοσσοῦτον, s. *τόσ(σ)ος*.

τότε, *tum*, damals, *τῶν τότε*, der damals lebenden; dann, in dem Falle *X* 108, da, bes. im Nachs. *καὶ τότε δή*, *ῥα*, *ἔπειτα*; bes. nach Vordersatz mit *ὅτε*, *ὁπότε*, *ἦμος*, *ἐπεί*, *εἰ* u. ä., *τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών Δ* 182.

τοτέ, aus *τότε*, eigtl. da, ein andermal *A* 63, sonst *τ. μὲν* — *τ. δέ*, bald — bald. (Od.)

τοῦ = Gen., (1) von *ὁ*. — (2) von *ὅς*. — (3) = *τίνος*; ***του***, enkl. = *τινός*.

τοὕνεκα = ***τοῦ ἕνεκα***, deshalb *A* 291. *γ* 15.

τοὔνομα = ***τὸ ὄνομα***.

τόφρα, Adv. — so lange, im Nachs. zu *ὄφρα*, *ἕως*, *ὅτε*, *πρίν*, *εὖτε*, mit *δέ Δ* 221 (Am. Anh. *μ* 166); bis dahin *A* 509; während dem, indes *γ* 303. *O* 540. *P* 79. *Σ* 16. *κ* 449. *K* 498. La Roche *N* 83.

τράγος, Ziegenbock *ι* 239 †.

τράπεζα, *ης* (*τετρά-πεδ-ja*, Vierfufs) — Tisch, Tafel, *ξενίη*, der gastliche T., symbolisch *ξ* 158; Gäste bekamen in der Regel einen eigenen kleinen Tisch, Am. Anh. *α* 112, dah. die Freier diese als Schilde gebrauchen; sie waren niedrig, aus Holz, die Platten abnehmbar und rechteckig. Es gab jedoch auch Prunktische mit inkrustierter Platte und farbigem Holze *κ* 354. *A* 628, rechteckig, Ameis Anh. *χ* 84. S. 68 M.

τραπεζεύς, pl. *ῆες*, *ῆας*, *κύνες*, Tischhunde *Ψ* 173. *X* 69. *ϱ* 309.

τραπείομεν, Konj., aor. 2 Pass. v. *τέρπω*.

τραπέω, *έουσι*, praes. (*τρέπω torcular*), keltern *η* 125 †.

τραπήομεν = ***τραπείομεν***, Konj. aor. Pass. v. *τρέπω*.

τραφέμεν, τράφεν, s. *τρέφω*, I u. II.

τραφερός, *ή* (*τρέφω*), fest, geronnen; subst. die Feste *Ξ* 308 u. *ν* 98.

τρεῖς, drei *I* 144. *δ* 409; s. *σύντρεις*.

τρέμω, impf. *τρέμε*, zittern, beben, *ὑπὸ δ' ἔτρεμε, ον K* 390.

τρέπω, Imp. *τρέπε*, impf. *τρέπε(ν)*, fut. *τρέψω*, aor. 1 (*ἔ*)*τρέψε(ν)*, *ψειε*, *ψας*, aor. 2 (*ἔ*)*τράπε(ν)* (*torqueo*, ahd. *drâjan*, drehen) — wenden, z. B. *κεφαλὴν πρός τι ν* 29, *ὅσσε ἔς τι N* 7, *ἀπό τινος Π* 645, *πάλιν* zurückwenden *ὄσσε* = wegsehen *Υ* 439, *ἵππους* umlenken *Θ* 432; lenken *νόον*, *θυμὸν κατὰ πληθύν* gegen d. Menge; *ὀμόσε M* 24; m. Inf. *M* 32; *φύγαδε ἵππους Θ* 157 zur Fl. wenden *Π* 657; *τινὰ εἰς εὐνήν* zu Bette bringen.

Digitized by Google

Med. Pass. pr. **τρέπομαι**, aor. 1 τρεψάμενοι, aor. 2 **τράπἐθ'** = (ἐ)τράπετ(ο), τράποντο, ωνται, perf. P. τετραμμένος, Imp. τετράφθω, plqpf. τέτραπτο, 3. pl. τετράφαθ' = φατο, aor. Pass. **τραφθῆναι** — sich wenden, νόος αὐτοῦ *P* 546, ἰθύς gerade aus; πρὸς (ἰθύ) οἱ gerade gegen ihn *Ξ* 403, ἐπί οἱ *N* 542; zu etw. ἔς τι; πάλιν τινός von jem. weg *Σ* 138. *Φ* 468, ἐκάς τινος ferne von, ἀν' Ἑλλάδα in Griechenland umherziehen; sich ändern χρώς, νόος m. Inf. *δ* 260.

τρέφω, I. trans. praes. u. impf. ἔτρεφον, aor. 1. ἔθρεψα u. θρέψα, aor. 2. ἔτραφε (nur *Ψ* 90, s. II.), u. aor. 2. Med. Opt. θρέψαιο — 1) Akt. a) fest —, dick machen, gerinnen machen, γάλα. b) nähren, füttern, laben, so von Tieren *X* 69, Pflanzen; wachsen lassen χαίτην, ἀλοιφήν, ἄγρια, φάρμακα; von Kindern: aufziehen, erziehen, πῆμα γενέσθαι m. Dat., zum Unheil für jem. *X* 421. *A* 414. 2) Med. für sich aufziehen, τ 368.

II. intr. u. Pass., der aor. 2. ἔτραφον, ἔτραφεν (aufser *Ψ* 90), du. ἐτραφέτην, Inf. τραφέμεν, das perf. τέτροφε u. der aor. pass. τράφη, 3. pl. ἔτραφεν u. τράφεν — 1) gerinnen, sich festsetzen, anhängen *ψ* 237. 2) ernährt werden, wachsen, aufwachsen, grofs werden *E* 555. *δ* 723. *ζ* 201. *A* 251 οἵ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδ' ἐγένοντο Altersgenossen und Jüngere.

τρέχω, aor. iter. θρέξασκον, aor. 2 (ἔ)δραμ(εν) — laufen, von lebenden Wesen; vom Bohrer ι 386.

τρέω, τρεῖ, εἶτ(ε), ἑε, εἶν, impf. τρέε, aor. 1 ἔτρεσε u. τρέσσε u. s. f. (*TPEΣ, Trasumenus, terror*) — im aor. fliehen *ζ* 138. *E* 256 τρεῖν μ' οὐκ ἐᾷ Παλλὰς Ἀθήνη; sonst zittern, beben *P* 332 La Roche, und erbeben m. Acc. *A* 554. *P* 663. (Il.)

τρήρων, ωνα, ες, ωσι (τρεῖν) — scheu, nur v. Tauben *X* 140.

τρητός, v. τιτράω — durchbohrt; der Haltestein, durch u. um welchen das Halttau geschlungen wird; λεχέεσσι durchbrochene, um die Gurte durchzuziehen *Ω* 720.

Τρηχίν, ῖνα, St. in Thessalien *B* 682 †.

Τρῆχος, aitolischer Kämpfer, fällt durch Hektor *E* 706 †.

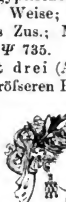
τρηχύς, ύν, εῖ(α), εἴης (τετρήχει) — rauh, (1) zackig, λίθος *E* 308; — (2) steinig, felsig ἀταρπός; ἀκτήν, Ὀλιζῶνα, Ἰθάκην *ξ* 1.

τρίαινα, Dreizack, mit welchem Po-

seidon das Meer aufrührt und Erdbeben verursacht (Od. und *M* 27).

τρίβω, Inf. praes. ἐμεναι, aor. τρῖψαι, Pass. praes. Imp. τρίβεσθε (τείρω, *tero*) — zerreiben, dreschen, mit Ochsen nach orientalischer (auch ägyptischer; s. die vorstehende Abbildung) Weise; herabdrücken ι 333, s. Ameis Zus.; Med. sich gegenseitig aufreiben *Ψ* 735.

τρί-γληνος, α (γλήνη), mit drei (Augäpfeln oder) ovalen oder gröfseren Perlen, wie auf der beigesetzten Abbildung einer alten Münze *Ξ* 183 und *σ* 297. Die Zusammenstellung von drei Beeren war häufig.



τρι-γλώχῖν, Dat. ῖνι (γλῶσσα), mit drei Widerhaken an den drei Kanten, also etwa dreischneidig, Pfeil *E* 393 u. *A* 507.

τρίετες, neutr. als Adv. (Ἔτος, ἔτος) — drei Jahre lang *β* 106. (Od.).

τρίζω, ουσαι, perf. τετριγῶτας, νῖα, νῖαι, plqpf. τετρίγει (*stridere, strix*) — zwitschern *B* 314, schwirren, von Vögeln, Fledermäusen und den Seelen der Abgeschiedenen *ω* 5. 7. 9, vom knackenden Rücken der Ringer *Ψ* 714.

τριήκοντα, dreifsig *B* 516. (*B*)

τριηκόσιοι, κοσίοισιν, κόσι(α), dreihundert *ν* 390 u. *A* 697.

Τρίκ(κ)η, St. in Thessalien am Peneios *B* 729. *Δ* 202.

τρί-λλιστος (λιτ-έσθαι), dreifach erfleht, heifsersehnt *Θ* 488 †.

Digitized by Google

τρί-πλαξ, -πλᾰκᾰ, dreifach *Σ* 480 †.
τρι-πλῆ, dreifach *A* 128 †.
τρί-πολος (*colere*), dreimal gepflügt *Σ* 542. *ε* 127.
τρί-πους (*X* 164), **τρί-ποδος**, *ποδος* — Dreifuſs; ein dreifüſsiger Kessel, um Wasser zu wärmen *Ψ* 702, Wein zu mischen u. dgl., auch zum Schmuck, daher Ehrenpreis bei Kampfspielen. Den delphischen, wie er gewöhnlich auf Antiken andeutungsweise erscheint, zeigt die beistehende Abbildung; die homerischen aber hatten wohl nur zwei Henkel (*οὔατα*) u. Rädchen unter den Füſsen.

τρί-πτυχος = aus drei Bronze-Schichten, dreifach *A* 353 †.
τρίς, dreimal, *A* 213. *γ* 245; schon bei Hom. heilige Zahl, cf. **τρίλλιστος**, **τρὶς μάκαρες** dreimal selig *ζ* 154.
τρισ-καί-δεκᾰ, dreizehn *E* 387; — **-και-δέκατον**, *τῃ tertium decimum K* 495.
τρισ-τοιχεί od. **-χί**, in drei Reihen *K* 473 †.
τρί-στοιχοι, dreireihige *μ* 91 †.
τρισ-χίλιαι, dreitausend *T* 221 †.
τρίτᾰτος, *η*, *ον*, der dritte *B* 565. *O* 195.
Τριτο-γένεια, Beiw. der Athene, auch Name *Θ* 39. *X* 183. *Ϳ* 515. *γ* 378; angebl. die am See Tritōnis in Libyen geborene; es möchte aber eher an den alten Bach Triton südlich vom Kopaissee zu denken sein, an dem auch das *Ἀλαλκομένειον* lag; denn dies war als Geburtsstätte der Athene hochgefeiert.
τρίτος, *η*, *ον*, der dritte u. s. f. *M* 95; *τὸ* **τρίτον** *Γ* 225 zum drittenmal; sonst: drittens.
τρίχᾰ, dreifach, in drei Abteilungen *B* 655; *τρ. νυκτὸς ἔην* nur noch ein Drittel der Nacht war übrig *μ* 322. (Od.)
τρῖχάϊκες (St. *Fικ*, *Foῖκος*, *vicus*) — dreistämmig, in drei Clane geteilt *τ* 177 †, s. Hentze Anh.
τρίχες, pl. v. *θρίξ*.
τριχθά dreifach *B* 668. *ι* 71.
Τροιζήν, *ῆνος*, f., St. am Saron. Meerbusen in Argolis *B* 561 †.
Τροίζηνος, S. des Keas, V. des Euphēmos *B* 847 †.
Τροίη, fem., (1) das troische Land; s. Nägelsbach Ameis *A* 129; hier Taf. V. VI. — (2) die Hauptstadt, sonst **Ἴλιος**, Nägelsbach *B* 237. [Die erste Silbe steht vom Landnamen in arsi des I. Fufses 5mal, in thesi des I. F. 10-, II. 53-, III. 9-, IV. 10mal, vom Stadtnamen in thesi des II. F. 10mal, III. 4mal, wenn *α* 2, *λ* 510 nicht zählen.]
Τροίηθε(ν), von Tr. *Θ* 492. *γ* 257.
Τροίηνό(ε), nach Tr. *H* 390. *Ω* 764. *γ* 268.
τρομέω, **έεις**, impf. *ἐτρόμεον*, Med.praes. *εοίατο*, *ἐεσθαι*, impf. *τρομέοντο* — zittern *K* 10. *O* 627, *φρένα θυμῷ K* 492; *τινά*, *τί* vor jem. erzittern, sich fürchten *π* 446. *ν* 215; ebenso Med., *φρένες θυμῷ*.
τρόμος, masc. (*τρέμω*), Beben, Zittern, *Γ* 34; Angst *ω* 49.
τροπέω, 3. pl. impf. *εον* (*τρέπω*) — lenkten um *Σ* 224 †.
τροπή, *αί*, plur. fem. (*τρόπος*), *ἠελίοιο o* 404 † die Bahnwendung, wo Helios abends sein Gespann wieder ostwärts wendet, um über Nacht an den Aufgangspunkt herumzufahren, also der äufserste Westpunkt; möglich aber auch der Teil der Bahn, welcher zwischen Mittag und Abend liegt, vgl. *λ* 18.
τρόπις, *ιος*, *ιν*, fem. (*τρόπος*), Schiffskiel *ε* 130 (Od.); s. die Abbildung S. 91, wo *a* den Kiel bezeichnet, wie Taf. VII 39, *i*.
τροπός, *οῖς*, m. (*τρέπω*), Strippen, Riemen, vermittelst deren die Ruder um die *κληῖδες* (s. Abbildung Taf. VII, *η*) beim Rudern sich drehten *ὀ* 782 u. *Φ* 53.
τροφέω, impf. M. *τροφέοντο*, schwollen an, türmten sich *γ* 290 †.
τρόφις, *τρόφι*, neutr. (*τρέφω*), geschwollene, gewaltige *κῦμα A* 307 †.
τροφόεις, *όεντα*, geschwollener, v. l. st. *τροφέοντο*, *γ* 290 u. *O* 621.
τροφός, fem. (*τρέφω*) — Amme, Erzieherin *ρ* 31. *τ* 15.
τροχάω, Part. Praes. **τροχόωντα** (*τρόχος*), *ἅμα* nebenherlaufend *o* 451 †.
τροχός (*τρέχω*) — Rad (auch *κύκλος α*) Z 42; Töpferscheibe *Σ* 600; Wachsscheibe *μ* 173. *φ* 178.
τρῠγάω, 3. pl. *όωσιν*, Opt. *τρυγόωεν* — ablesen, ernten *η* 124. *Σ* 566.
τρύζω, vorschwatzen, in den Ohren liegen *I* 311 †.

Digitized by Google

τρύπανον, neutr. (τρυπάω), Drellbohrer, wie ihn Zimmerleute durch Riemen, in uralter Zeit bei den Ägyptern (s. die nebenstehende Abbildung), wie bei uns auch Tischler, durch den Bogen mit der Sehne in Bewegung setzten ι 385 †.

τρυπάω, Opt. τρυπῷ (τρύπη, τείρω) = bohren ι 384 †.

τρῦφάλεια, ης (τρύω bohre, φάλος), mit durchbrochenem Bügel, subst. Helm, Γ 376, siehe Taf. XI.

τρύφος, τό (θρύπτω, Trumm), Stück, abgerissenes δ 508 †.

τρύχω, ουσι, fut. τρύξοντα, Pass. praes. τρυχόμεθα, όμενος (τρύω) = aufreiben α 288. κ 177; verzehren, οἶκον Vermögen.

Τρωαί, Τρωάς, s. Τρῳός.

τρώγειν, abfressen ξ 90 †.

Τρῶες, ώων, ωσί u. ὠεσσι(ν), Einw. von Ilios und der Landschaft Troia: Troer, *a*) kollektiv die ganze Streitmacht der Asiaten gegen die Griechen, aber auch im engern Sinn die Unterthanen der beiden Linien des dardanischen Königshauses; der übrige Rest ἐπίκουροι; *b*) in engerer Bedeutung sind sie auch neben Λύκιοι καὶ Δάρδανοι gemeint, indem letztere Hauptvertreter der ἐπίκουροι sind (Am. Anh. Γ 456); Τρώων πόλις = Ἴλιος; dagegen anders Α 164 Τρώων πτολίεθρον irgend eine troische Stadt; Verf. zu Nägelsbach u. Hentze Α 163.

Τρωιάς, άδος, s. Τρῳός.

Τρωικός, κόν, bes. πεδίον die troische Ebene, zwischen Ilios u. dem Meere; s. Tafel V. Ρ 724. Κ 11.

Τρωίλος, S. des Priamos u. der Hekabe Ω 257 †.

τρώκτης, αι (masc.), (τρεκ-, ἔ-τρακτος, *drehen*), Betrüger, Schelm ξ 289 u. ο 416.

Τρῳός od. **Τρῶος, Τρώιος**, 1) dem Tros gehörig, S. des Erichthonios: Ε 222. Η 393. Ψ 291. — (2) zu Τρῶες troisch; der Troer, fem. **Τρωαί**, ῇσιν, Ρ 127. Ε 461; oft aber **Τρωαί** Γ 384. Χ 430. 57. Ζ 380. δ 259 = **Τρῳάδες**, Troerinnen Ζ 442. Ι 139. Ω 704 (Gen. auch Τρωϊάδων Σ 122. Χ 514); außer ν 263, wo es Adj. zu ληΐδος.

τρωπάω, ῶσα (τρέπω), φωνήν den Gesang wechseln τ 521. Med. τρωπᾶσθε, αι, u. impf. ὦντο, sich wenden πάλιν, φόβονδε = φεύγειν = τρωπάσκετο Λ 568†, impf. iter.

Τρώς, ωός, (1) S. des Erichthonios, V. des Ilos, Assarākos, Ganymēdes Ε 265 f. Υ 230 f. — (2) Alastors S., fällt durch Achilleus Υ 463.

τρώσεσθαι, τρώσῃς, s. τρώω.

τρωτός, Adj. verb. v. τρώω, durchbohrt (andere: verwundbar) Φ 568 †.

τρωχάω, nur ὦσι, impf. τρώχων (τρέχω) — laufen Χ 163. ζ 318.

τρώω, τρώει (τορέω), stachelt φ 293; aor. Konj. τρώσῃς, ητε, verwunden, fut. Med. τρώσεσθαι passive.

τυγχάνω, impf. τύγχανε, fut. τεύξομαι, εσθαι, aor. 2. ἔτυχες, τύχε u. s. f., aor. 1. ἐτύχησε(ν), τύχησε, ήσας, perf. τετύχηκε, κώς (τυκ, τόξον, τεκ, τέχνη) — (1) τινός treffen, a) mit Waffen; oft τυχών, ήσας mit βάλλειν, οὐτα, νύξε, wo der Acc. immer vom Verb. finit. abhängt; δῶκε φ 13; auch κατά m. Acc. — b) allg. es treffen, Θ 430. c) τινός treffen, erlangen ο 158. — (2) zufällig sein Α 116. μ 106, τετυχηκώς sich befindend Ρ 748. κ 88, ὅ. m. Part., das im Deutschen Verb. fin. wird u. 'gerade, zufällig' als Adv. zu sich nimmt: ἐτύχησε βαλών er hatte ihn eben (gerade) getroffen Ο 581, umgek. τυχήσας zufällig; θάνατος τεύξεταί σοι wird dir zu teil Ε 653; es glückt, impers. τινί Α 684.

Τυδείδης, S. des **Τυδεύς, έος, έϊ, έα** (nicht ῆος, ῆα, La Roche Anh. Ω 61), Acc. ῆ (*tundo, tudes* d. h. Hammer). Dieser ist S. des Kön. Oineus Ε 813 im aitol. Kalydon, V. des Diomedes Ε 163. Ζ 96; wegen Tötung seines Oheims flüchtig; in Argos bei Adrestos, heiratet dessen T. Dēipȳle; mit Polyneikes vor Theben, wo er durch Melanippos fällt Δ 399.

τυκτός, ή, όν (τεύχω), wohl, gut gefertigt, δάπεδον wohlgestampft; κακόν = ein Erz-Störenfried Ε 831, wo στυκτόν verhalst von W. Schulze vermutet wird; in Ζ 169 haben zwei Handschriften irrig τυκτῷ st. πτυκτῷ.

τύμβος, masc. (τύφω, *tumulus*), Grab-

Digitized by Google

hügel, der über der Aschenurne in Kegelform aufgeschüttet wurde, mitunter von ungeheurer Größe, z. B. des Aisyētes (jetzt Udschek Tepe 284′ hoch); s. Taf. V, *Δ* 177. *H* 336.

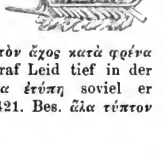
τυμβο-χόη (*χέω*), Grabaufschüttung st. Grabhügel in *Φ* 323 † (besser als ***τυμβοχοῆσ(αι)*** mit beispielloser Elision; s. La Roche).

Τυνδάρεος, aus Sparta vertrieben, bei Thestios in Aitōlia, heir. dessen T. Lēda, durch Herakles wieder in Sparta eingesetzt. Kinder: Klytaimestre *ω* 199, Kastor und Polydeukes *λ* 298 f. (Helene, T. des Zeus), s. Stammtafel IV.

τύνη, *E* 485. *Z* 262. *M* 237. *Π* 64. *T* 40. *Ω* 465 (Stamm *τύ* = *σύ* u. *ῆ* affirm. wie *ἐπεὶ ἦ, τί ἦ*), vollere Form zu *σύ, tu,* du.

τυπή (*τύπτω*), Hieb, Stoß *E* 887 †.

τύπτω, impf. *τύπτον*, aor. *τύψ(εν)* u. s. f., Pass. praes. *τυπτομένων*, perf. *τετυμμένω*, aor. *ἐτύπη, τυπείης, εἰς* (*στυπάζω*, stupfen) — hauen, schlagen, stoßen, verwunden, *τινά* (an etw. *τί, λαιμόν*, oder *κατὰ γαστέρα*) *σχεδίην* in der Nähe; bildlich *τὸν ἄχος κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν* ihn traf Leid tief in der Seele *T* 125, *ὅσσα ἐτύπη* soviel er Wunden erhielt *Ω* 421. Bes. *ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς* schlugen (taktmäßig gleich; s. die nebenstehende Abbild.) die See mit den Rudern; *Ψ* 764 trat in die Spuren (des Aias); *λαίλαπι* mit dem Sturm peitschend.



τῡρός, masc. — *αἴγειος* Ziegenkäse *δ* 88.

Τῦρώ, T. des Salmōneus, Gattin des Kretheus *β* 120. *λ* 235, M. des Pelias u. Neleus, deren V. Poseidon war.

τυτθός, *όν, ά* (aus *τιτθός* Säugling?) — klein, *X* 480 und *α* 435 Kind, mit *διατμήξας* und *κεάσαιμι* (prolept.) klein, in Stückchen hauen, spalten. Das neutr. als Adv. ein wenig, lokal mit *ὀπίσω, μετόπισθεν, ἐδεύησεν* fehlte *ι* 483. 540; modal: *ἔτεισεν, φθέγγεσθαι* leise; ein wenig leben, vegetieren *T* 335.

τυφλός, *όν* (*τυφών* dumpf, dampfig), blind *Z* 139 †.

Τυφωεύς, *έος, έι, B* 782 f. (*τύφω* brenne). Das Ungetüm, in welchem unterirdisches Feuer mit s. Wirkungen symbolisiert ist.

τυχήσας, s. *τυγχάνω*.

Τῦχίος (*τεύχω*), aus Hylai in Boiotia *H* 220 †, der dem Aias seinen Schild verfertigte.

τῷ (Instrumental das Demonstr., gew. gegen die Überl. *τῷ* geschrieben), (1) dann, in diesem Falle *α* 239. *γ* 258. *θ* 467. — (2) darum *Θ* 226. 548. *ν* 248. 331. *ξ* 67. *π* 445. *σ* 141. *τ* 259. *Φ* 190.

τῶς = *οὕτως*, so *B* 330. 373. *Γ* 415. *τ* 234.

Υ.

Υ als Abkürzung = Il. XX; ***υ*** = Od. XX.

Ὑάς, nur pl. *Ὑάδες* (*ῡ*ω), die Regensterne im Kopfe des Stiers, deren Aufgang den Eintritt der Regenzeit bezeichnet *Σ* 486 †. Die Volksetymologie (s. Verf. zu Nägelsbach Anm. S. 94 n., 124) verstand hernach fälschlich das Wort als Ableitung von *ὗς* und so nannten auch die Römer das Sternbild *Suculae*.

ὑακίνθινος, hyazinthähnlich, d. h. wie der Bart der Schwertlilie, kraus, gelockt *ζ* 231 u. *ψ* 128. [*ῐ*]

ὑάκινθος, *ον,* masc., *Ξ* 348 † Hyazinth; viell. unsere blaue Schwertlilie oder der Gartenrittersporn.

Ὑάμ-πολις, St. in Phokis am Kephisos *B* 521 †.

ὑβ-βάλλειν, s. *ὑπο-βάλλω*.

ὑβρίζω (*ὕβρις*) — übermütig handeln, freveln *α* 227; trans. *τινά* mißshandeln *ν* 370. *Λ* 695, *λώβην* im Übermut verüben *υ* 170.

ὕβρις, *ιος, ει,* f. (*ὑπέρ*) — Übermut, Frechheit; *A* 203. 214 Gewaltthätigkeit. (Od.)

ὑβριστής, masc. (*ὑβρίζω*) — Übermütige, Frevler *N* 633. (Od.)

ὑγιής (*vegetus*), heilsam *Θ* 524 †.

ὑγρός, *ή, όν,* feucht; auch bei *ὕδωρ ὀ* 458 geschmeidig, nafs; *ἔλαιον* geschmeidig *ζ* 79; *κέλευθα* die nassen

Digitized by Google

Pfade = Meer; *ὑγρήν* subst. Feuchte, Gegens. *τραφερήν* Ξ 308. *δ* 709. *ε* 45; neutr. *ἀέντες* feuchtwehende *ε* 478.

ὑδάτο-τρεφής, Gen. pl. *-τρεφέων* (*τρέφω*), vom Wasser genährt, am Wasser wachsend *ρ* 208 †.

Ὕδη, St. am Tmōlos in Lydien, später Sardes? *Τ* 385 †. [ῡ]

ὑδραίνομαι, aor. Part. *ὑδρηνᾰμένη* (*ὕδωρ*), gewaschen, gebadet *δ* 750. (Od.)

ὑδρεύομαι, impf. *ουτο* (*ὕδωρ*), pflegten Wasser zu holen, *ὁθεν* woher *η* 131; Akt. *ὑδρευούσῃ κ* 105.

ὑδρηλοί (*ὕδωρ*), bewässert, *λειμῶνες* Auen *ι* 133 †.

ὕδρος, masc. (*ὕδωρ*) — Wasserschlange *Β* 723 †.

ὕδωρ, *ατος*, *ι*, *τ(α)*, neutr. (got. *vatō*, ahd. *wazar*, vw. *udus*, *unda*), Wasser, *ἁλμυρόν* salzige Flut, Meer; *μέλαν* v. Quellen, Flüssen, Meer: dunkel, wenn es bewegt ist, Ameis *δ* 359; *ὑγρόν* geschmeidig, nafs; *αἰενάοντα* beständig quellend; *ὑ. καὶ γαῖα γένοισθε Η* 99 vermodern, s. Heutze Anhang. [ῡ in arsi *ὕ.*]

ὑετός (*ὗω*) — Regenschauer *Μ* 133 †.

υἱός (*sunus*, *Sohn*), bildet

vom St. *υἱο-*: *υἱοῦ*, *υἱόν* u. s. f.

v. St. *υἱ-*: *υἷος*, *υἵ*, *υἷα*, *ε*, *ες*, *υἱάσι*, *υἵας*.

v. St. *υἱν*: *υἱέος*, *ἑΐ*, *ἑα*, *ἑες*, *ἑας*, *εἷς* *Ε* 464 — Sohn, im pl. *υἷες Ἀχαιῶν* = *Ἀχαιοί*. [*υἱός*, *ὁν*, *ἑ* in thesi *ὃ*. *ὑϊός*, *ὁν*, *ἑ* zu sprechen: Ameis *Δ* 473; Vok. *υἱέ* mit langem *ε*: Am. *Δ* 338.]

υἱωνός, masc. (*υἱός*) — Enkel *Κ* 631. *ω* 515.

ὑλαγμός, masc. (*ὑλάω*) — Gebell *Φ* 575 †. [ῡ]

Ὑλάκιδης, *Κάστωρ*, von Odysseus erdichteter Name *ξ* 204 †.

ὑλᾰκό-μωρος (*ὑλάω* u. *μωρ*, s. zu *ἐγχεσίμωρος*), im Bellen stark, lautbellend *ξ* 29 u. *π* 4. [ῡ]

ὑλακτέω, impf., *ὑλάκτει*, *εον* (*ὑλάω*), bellen *Σ* 586, *κραδίη* (vor Ingrimm) *ν* 13. 16. [ῡ]

ὑλάω, impf., *ὕλαον* u. M. *ὑλάοντο* (*ululare*) — bellen, *τινά* anbellen *π* 5. (Od.) [ῡ]

ὕλη (*silva*), (1) Holz *ι* 234 gefälltes, franz. *bois*, u. Gehölz *ε* 63, Wald oft; Gezweige *ξ* 353. — (2) Material (belaubte Zweige, s. *ῥῖπες*) *ε* 257. [ῡ]

Ὕλη, St. in Boiotia *Ε* 708. *Η* 221. *Β* 500.

ὑλήεις, *εντος*, *ήεσσα*, *ης* (*ὕλη*), waldig *α* 186; als commune *α* 246. *π* 123, s. Ameis *α* 93.

Ὕλλος, Nebenfl. des Hermos in Lydien *Υ* 392 †.

ὑλο-τόμος (*τομή*), holzfällend, Axt *Ψ* 114; Holzfäller *Ψ* 123. [ῡ]

ὑμεῖς, *εἷον*, mit Synizese *ὑμέων*; *ὑμῖν*, *ὔμιν* (*ὑμιν*); *ὑμέας*, zweisilbig; Nebenf. *ὔμμες*, Dat. *ὔμμ(ιν)*, Acc. *ὔμμε* — ihr, euer etc. [ῡ]

ὑμέναιος, masc., Hochzeitsang, Brautlied, *πολύς* vielstimmig *Σ* 493 †. [ῡ]

ὑμέτερος, *η*, *ον* (*Ψ* 86 *ὀνδε* in euer Haus) — euer etc., auch neben *αὐτῶν* selbst, *ἑκάστου* eines jeden *Ρ* 226. [ῡ]

ὔμμε, *ες*, *ι*, s. *ὑμεῖς*.

ὕμνος (*ὑφ*ή), Weise, Melodie *θ* 429 †.

ὑμός, *ὑμή* *Ν* 815, *Ε* 489, *ὑμά* *α* 375 — *vestra*, *am*. [ῡ]

ὑπ-άγω, impf. *ὔπ-ᾰγον*, auch in tmesi *Ψ* 300, wie aor. *Ψ* 294 *ἦγαγεν* — darunterführen, *ζυγόν* unter d. J. (auch ohne dies): einspannen, anschirren, s. Erkl. zu Taf. XIV; *Λ* 163 *ἐκ* — entrücken.

ὑπ-αείδω, nur *ὑπὸ ἄειδεν* u. aor. *ἄεισεν* — sang dazu *Σ* 570, erklang davon *φ* 411.

ὑπαί, s. *ὑπό*.

ὔπαιθα, Adv., darunter weg, seitwärts *Ο* 520: *τινός* seitwärts von jem. weg, jem. zur Seite *Σ* 421. [ῡ]

ὑπ-αΐσσω, fut. *-αΐξει* — *φρῖχ'* = *φρῖκα* er wird hinaufschiefsen zum Wellengekräusel *Φ* 126; aor. Part. *-αΐξας βωμοῦ* unter dem Altar hervorgeschossen *Β* 310.

ὑπ-ᾰκούω, aor. *-ἄκουσεν* — darauf hören *ξ* 485; erwidert *κ* 83. *δ* 283; *Θ* 4 *ὑπὸ ἄκουον* gehorchten; *π* 10 *ποδῶν ὕπο* von Füfsen her (rührend) höre ich ein Geräusch = Fufstritte.

ὑπ-αλέομαι, aor. Part. *-ᾰλευάμενος*, ausweichen *ο* 275 †.

ὑπ-ᾰλύξις, fem. (*ἀλύσκω*) — Entrinnen *Χ* 270 u. *ψ* 287.

ὑπ-ᾰλύσκω, aor. *ὑπάλυξε(ν)*, (*ἀλεύομαι*) — entrinnen *Κήρας*; in tmesi *Ν* 395. *ψ* 322; *χρεὼς* sich seiner Verbindlichkeit entziehen *θ* 355 (s. La Roche Addenda ed. crit.).

ὑπ-αντιάω, Part. aor. *ἅσας*, entgegentreten *Ζ* 17 †.

ὕπαρ, neutr., nur Nom. u. Acc., eine wirk-

Digitized by Google

liche Erscheinung, Wirklichkeit *ν* 90, *ἐσθλόν* leibhaftige, gute *τ* 547.

ὑπ-ἀρχω, aor. Konj. *ὑπάρξῃ* — anfangen *ω* 286 †.

ὑπ-ασπίσιος, neutr. pl. *ἴα* (*ἀσπίς*), st. Adv. = *ὑπ' ἀσπίδι* unter dem Schilde, nämlich der *ἀμφιβρότη*, dem mykenischen Schild, gedeckt *προποδίζων N* 158, *προβιβῶντος Π* 609.

ὕπᾶτος, *η, ον,* Sup. — der höchste *κρειόντων*, der Herrscher; *μήστωρα* Berater, *θεῶν* v. Zeus; *πυρῇ Ψ* 165.

ὑπ-ἐασι, s. *ὕπειμι.*

ὑπ-έ(σ)δεισαν, s. *ὑπο-δείδω.*

ὑπ-έδεκτο, s. *ὑπο-δέχομαι.*

ὑπ-εθερμάνθη, s. *ὑπο-θερμαίνω.*

ὑπ-είκω, *ὑπο-είκειν,* Imp. *ὑπόεικε,* Inf. *-είκειν,* tmes. impf. *-εἶκον,* fut. *-εἴξω, ομεν* in *Δ* 62 kann auch aor. Konj. sein, aor. *-ειξε,* fut. Med. *-είξομαι, εαι,* überall *ὑπο-(ℱ)* aufser fut. *ὑπείξομαι* (*weichen*) — weichen, *τινός* von etw. *τῷ π* 42 vor ihm; *χείρας* entrinnen; sonst *τινί*: nachgeben *Δ* 62. *Τ* 266, m. Part. nachlassen m. Dat. commod. *Ψ* 602; *Ο* 211 aus Scheu nachgeben.

ὕπ-ειμι, 3. pl. *ὑπ-έασι,* impf. *ὑπῆσαν,* tmes. *ὑπὸ ἦεν α* 131 (*εἰμί*) — darunter sein, *ποσίν* für die F.; *πολλοῖσι* viele hatten unter sich *Λ* 681.

ὑπείρ u. **ὑπειρ-,** s. *ὑπέρ* u. *ὑπερ-.*

Ὑπειρ-οχίδης, S. des Hypeirochos, Itymoneus *Λ* 673 †.

ὑπείρ-οχος, *ον* (*ὑπερέχω*), überragend, ausgezeichnet; vor *ἄλλων* Z 208. (Il.)

Ἰπείρ-οχος, Troer, fällt durch Odysseus *Λ* 335 †.

Ἴπειρων, *ονα,* Troer, fällt durch Diomedes *E* 144.

ὑπ-ἐκ, vor Vokal: *ὑπέξ,* Adv., unten hervor; oft mit Gen. wie *N* 89. *P* 581. *Σ* 232.

ὑπ-εκ-προ-θέω, -θέει, -θέων, ἐοντα (*θέω*) — voranlaufen, überholen *πάσας Ι* 506; *τυτθόν* ein wenig voranlaufen, *τόσσον* so weit.

ὑπ-εκ-προ-λύω, aor. *-ἐλῦσαν* — schirrten aus, d. i. *ὑπὸ* (*ζυγοῦ*), *πρὸ* (*ἀπήνης*), *ἐκ* (*λεπάδνων*) *ζ* 88 †.

ὑπ-εκ-προ-φέει, fliefst aus der Tiefe hervor dahin *ζ* 87 †.

ὑπ-εκ-προ-φεύγω, aor. *-φύγοιμι, ών* — entrinnen *ν* 43. *Χάρυβδιν μ* 113.

ὑπ-εκ-σαόω, aor. *ὑπ-εξ-εσάωσε* — entrückte ihn *Ψ* 292 †.

ὑπ-εκ-φέρω, impf. *-φερον γ* 496 u. *ὑπ-εξ-έφερον, ε* — hob etwas weg *Θ* 268; *τινὰ πολέμοιο* jem. aus dem Gefecht entrücken; entführen; *γ* 496 enteilen; in tmesi *Ο* 628 *φέροντα* Pass.

ὑπ-εκ-φεύγω, -φῦγον, ἐειν u. *ὑπ-εξ-έφῡγον, εν* — entrinnen *τί Π* 687; tmesis *τινός, τί γ* 175. (Il.)

ὑπ-εμνήμυκε, s. *ὑπ-ημύω.*

ὑπ-ένερθε(ν), Gegens. *καθ-ύπερθεν,* Adv. — darunter *Δ* 186; unten *Ν* 30, in der Unterwelt *Γ* 278; m. Gen. unterhalb *Β* 150, = südlich *γ* 172.

ὑπέξ, s. *ὑπ-ἐκ.*

ὑπ-εξ-άγω, aor. *-ἄγαγον* u. tmes. *ἀγάγωμεν Τ* 300 — herausführen *σ* 147.

ὑπ-εξ-ᾱλέομαι, aor. Inf. *ασθαι* — entrinnen *χείρας Ο* 180 †.

ὑπ-εξ-ᾱνᾰ-δύομαι, aor. Part. *-δύς* — auftauchend aus d. M. *ἀλός Ν* 352 †.

ὑπέρ, ὑπείρ, nachgestellt *ὕπερ, super,* über — I. m. Gen. (1) lokal: über — weg *Ο* 382, *οὐδοῦ*; oberhalb, *γαίης, κεφαλῆς* zu Häupten *Β* 20; jenseits *τάφρου.* — (2) modal: für, zum Besten *ῥέξειν τι Η* 449; bei, um — willen, bei verbis precandi *Ω* 466; wie *περί de* über Z 524.

II. m. Acc. (1) lokal: über — hin, — weg; *Ε* 852; 339 über der äufsersten Handfläche; — (2) modal: über — hinaus u. daher im Widerspruch mit, wider, *αἶσαν, μοῖραν, θεόν,* s. Nägelsbach Hom. Theol. 424.

ὑπερ-ᾱΐς, *-ᾱΐ* Dat. (*ἄημι*) — niederbrausend *Λ* 297 †.

ὑπερ-ἁλλομαι, aor. *-ἅλτο, -ἁλμενον* (*salio*) — überspringen *αὐλῆς Ε* 138, *στίχας Τ* 327.

ὑπερ-βαίνω, aor. *-βῆ,* 3. pl. *-βᾶσαν Μ* 469. Konj. *-βήῃ,* aor. mixt. *ἐβήσετο* tmes. *ν* 63 — übersteigen *ψ* 88; *Ι* 501 sich vergehen.

ὑπερ-βάλλω, aor. *-βᾶλε, ἐειν, Ψ* 637 *ὑπειρ-ἐβαλον* — über etw. (hinaus, weg, hinüber) werfen, *σήματα* über die Wurfmarken, *ἄκρον* über den Kamm der Höhe; Gen. nur *Ψ* 847; *τινὰ δουρί* übertraf im Speerwurf —.

ὑπέρ-βασαν, 3. pl. aor. v. *βαίνω.*

ὑπερ-βᾰσίη (*βαίνω*) — Übertretung, Vergehen, Frevel *Γ* 107. *Π* 18.

Digitized by Google

ὑπερ-βήῃ, aor. Konj. v. *-βαίνω.*

ὑπέρ-βῐος, *ον, ον* (*βία*) — übermütig, frevlerisch *α* 368, *ὕβριν, θυμός* heftige Gemütsart *δ* 321. *ο* 212, neutr. frech *π* 315.

ὑπερ-δεής, *-δέᾱ* st. *-δείᾱ* [Synizese *δϳα*] (*δέομαι*) — auch mit sehr unzureichendem Volke *P* 330 † (andere: ein unerschütterliches oder sehr zagendes, oder korr. *ὑπὲρ Δία δῆμον ἔχ.* selbst trotz Zeus d. V. schirmend).

Ὑπέρεια, fem., (1) früherer Wohnsitz der Phaiaken bei der Kyklopeninsel *ζ* 4. — (2) Quelle im pelasg. Argos *Z* 457. *B* 734.

ὑπ-ερείκω, aor. *-ήρῐπε* — unten brachen zusammen *Ψ* 691 †.

ὑπ-ερέπτω, impf. *-ήρεπτε* — *κονίην ποδοῖιν,* spülte den Sand unter den F. weg *Φ* 271 †.

ὑπερ-έσχεθον, aor. zu *-ἔχω.*

ὑπερ-έχω, impf. (*ὑπείρ-*)*εχε(ν), ον,* aor. *-έσχε(θε), τε, σχῃ, σχοι,* darüberhalten *τί, ἠφαίστοιο* über d. Feuer: *χειρώ(ς) τινι* u. *τινος* beschirmen *Δ* 249. *I* 420; *Γ* 210 wenn sie standen, überragte ihn M. mit s. br. Schultern, *ζ* 107 alle überragt sie mit Haupt u. Stirne; aufgehen, von Sonne u. Gestirnen.

ὑπέρη, *τὰς ὑπέρας* (*ὑπέρ*), Lenktaue, 'Brassen', welche von den Rahespitzen nach dem Steuerbord gehen, um das Segel in den Lee bringen zu können *ε* 260 †. S. d. Taf. VII, 3.

ὑπερ-ηνορέων, *έοντος* (*ἠνορέη*) — tyrannisch handelnd, bes. die Freier der Penelope; auch übermütige, frevelnde *Δ* 176. *N* 258. (Od.)

Ὑπερ-ήνωρ, *ορος,* S. des Panthŏos, fällt durch Menelaos *Ξ* 516. *P* 24. [*ῐ̆*]

Ὑπερησίη, fem., St. in Achaia in Agamemnons Gebiet *B* 573. *ο* 254, nach Pausanias das sp. *Αἴγειρα.* [*ῐ̆*]

ὑπερη-φᾰνέων, *έοντες,* pl. Part. (*φαίνω*) — übermütig *Δ* 694 †.

ὕπερθε(ν), Adv. (*ὑπέρ*), von oben *Υ* 62, oben *B* 118. *M* 55.

ὑπερ-θρῴσκω, fut. *-θορέονται,* aor. *-θορον* — überspringen *τί Θ* 179. *I* 476.

ὑπέρ-θῡμος, *ον* (*θυμός*), hochgemut, Beiw. v. Helden, Troern, Giganten *E* 376. *O* 135. *Z* 111. *η* 59.

ὑπερ-θύριον, neutr. (*θύρη*), *superlimen,* Oberschwelle, Thürsturz, versilbert *η* 90 †.

ὑπερ-ίημι, fut. *-ήσει* — überwerfen (meine Wurfmarke) *Θ* 198 †.

ὑπερ-ικταίνομαι, impf. *-ικταίνοντο* (vw. *ἴκταρ*?), übereilten sich *ψ* 3 †.

Ὑπερϊονίδης, *αο, μ* 176 u. **Ὑπερίων,** *ονος,* Sohn des Oberen, Beiw. des Helios *Θ* 480. *Τ* 398. *α* 8. *μ* 176, s. Ameis.

ὑπερ-κᾰτᾰ-βαίνω, fut. *-βήσεται* m. Gen. überspringen *Ο* 382; *τείχος N* 50.

ὑπερ-κύδας, Acc. pl. *-κῠ́δαντας* (*κῦδος*) — sich übermäßig fühlend, hochgemut *Δ* 66. 71.

ὑπερ-μενέων, *έοντες* (*μένος*) — hochfahrend *τ* 62 †.

ὑπερ-μενής, *-μενέϊ, ἑᾳ, ἑων* (*μένος*) — hochsinnig, auch übermütige *Κρονίωνι, Διί, βασιλῆων Θ* 236, *ἐπικούρων P* 362.

ὑπέρ-μορον, galt meist als Adj. (es ist wohl besser *ὑπὲρ μόρον*: wider das Schicksal), schicksalswidrig; aber *B* 155 wirkl. Adj. *-μορα* als Adv. = *ὑπὲρ μόρον,* s. Nägelsbach Hom. Th. S. 424.

ὑπερ-οπλίη, *ίῃσι, ταῖς* (*ὑπέροπλος*) — Trotz *Α* 205 †. [*ῐ̆*]

ὑπερ-οπλίζομαι, Opt. aor. *ἰσσαιτο* — stürmen, einnehmen *ρ* 268 †.

ὑπέρ-οπλος, *ον* (*ὅπλον*) — überfertig, übermütig *εἰπεῖν Ο* 185 u. *P* 170.

ὑπερ-πέτομαι, aor. *-πτατο* — flog darüber *N* 408; *Φ* 192 überflog die Zielmarken.

ὑπ-ερράγη, aor. v. *ὑπο-ρρήγνυμαι.*

ὑπέρ-σχῃ, *οι,* s. *ὑπερ-ἔχω.*

ὑπέρτᾰτος, Sup. v. *ὑπέρ* — der höchste *M* 381 u. *Ψ* 451.

ὑπερτερίη (*ὑπέρτερος*) — Oberdach, Zeltdecke über einen Wagen *ζ* 70 † (nach andern eine Art Korb).

ὑπέρτερος, *ον, α,* Komp. v. *ὑπέρ* — der obere *γ* 65 (Od.); hervorragend (Il.) *Λ* 786.

ὑπερ-φίᾰλος, 2., Adv. **ὑπερφιάλως** (aus *-φυιαλος* von *ὑπερφυής*) — überwüchsig d. h. kraftvoll, mutig *E* 881, aber auch in schlimmem Sinn trotzig, Adv. ohnmaßen *N* 293; frech *δ* 663.

ὑπ-έρχομαι, aor. *-ήλυθε, -ήλθετε,* Konj. *-έλθῃ* — unter etw. gehen, treten m. Acc. *ε* 476; befallen *Τρῶας* (*γυῖα*) *τρόμος H* 215.

ὑπ-ερωέω, aor. *-ερώησαν,* sprangen zurück *Θ* 122. (Il.)

Digitized by Google

ὑπερ-ῴη (*os, oris*), Obermund = Gaumen *X* 495 †.

ὑπερ-ῷ́ον, τό, u. **ὑπερῷ(α)**, τά, neutr. (*ὑπερῴη*) = Obergemach auf dem platten Dach gleichen Umfangs über dem Frauensaal: Aufenthalt u. besonders Schlafstelle der Hausfrauen und Töchter (nicht Dienerinnen) *B* 514. *Π* 184. *ϱ* 101. Penelope schlief dort und webte, mit Dienerinnen *α* 362. *β* 356. *δ* 787. *π* 449. *τ* 600. *o* 515. *β* 94. *τ* 139. **ὑπερῳόθεν** vom Obergemach *α* 328.

ὑπ-έστην, s. *ὑφ-ίσταμαι*.

ὑπ-έχω, aor. *-ἔσχεθε*, hielt (darunter) hin *H* 188; *ὑποσχών* unterlegend *E* 269.

ὑπ-ημύω, perf. *-εμνήμυκε* ist niedergebeugt (*πάντα* in Bezug auf alles d. h. gänzlich) *X* 491 †.

ὑπ-ήνεικαν, aor. zu *ὑπο-φέρω*.

ὑπηνήτης, einen Bart bekommend *κ* 279 u. *Ω* 348.

ὑπ-ηοῖος, *οίη* (*ἠώς*), gegen Morgen Adj. st. Adv. *δ* 656; in d. Il. ist der folgende Tag gemeint.

ὑπ-ισχνέομαι, s. *ὑπ-ίσχομαι*.

ὑπ-ίσχομαι, *ἐται*, aor. *-έσχετο*, *ετο*, *-όσχωμαι*, *ηται* u. s. f. (*ἔχω*) = übernehmen, *μέγα ἔργον* versprechen, geloben *τινί τι*, m. Inf. (praes. nur *K* 40) Z 93. 274 u. o. fut. *X* 114; *ὑπέσχετο καὶ κατένευσε*, s. Ameis Anh. *ω* 335; *θυγατέρα* verloben; mit Inf. u. Acc. *θ* 347; *B* 112. *I* 20 kann das Particip auch elidierter Dat. sein.

ὕπνος, m. (cf. *somnus, sopor*) = Schlaf, der gliederlösende, ambrosische *B* 19, *νήδυμος* feste, *ἠδέϊ Δ* 131, *μαλακῷ K* 2; *ὕπνον ἀωτεῖς K* 159. Er wird ausgegossen über den Sterblichen; liegt auf den Augenlidern *K* 187; *μ* 281 Schläfrigkeit. Personifiziert **Ὕπνος**, Bruder des Todes *Ξ* 231; Beherrscher aller Götter u. Menschen *Ξ* 233.

ὑπνόω, Part. *ὑπνώοντας, τούς* — schlafende *Ω* 344. *ε* 48.

ὑπό, nachgestellt **ὕπο**, Lokat. **ὑπαί** (*ὕπαιθα, sub*).

I. **Adv.** Hentze *T* 363 (1) lokal: unten *T* 37. *E* 74. *Φ* 270. *H* 6; darunter *Φ* 364. *Λ* 635. *α* 131, nieder *Λ* 434. *Γ* 217. *X* 491. — (2) kausal: dadurch, davon *θ* 380. *T* 362 f.

II. Praepos. A) m. **Acc.** (1) der Bewegung, unter — hin b. verbis eundi, movendi *Δ* 279. *λ* 155. 253. *X* 144. 195. *Ω* 274 unter der Spitze des Deichselnagels; unter — hin bei Angabe von Wundenstellen u. dgl. *E* 67. *N* 388. 652 Ameis *π* 10 (wie m. Gen. *H* 11. *Λ* 578. *N* 412 u. 5.); in die Nähe, vor, an *Ἴλιον B* 216, *Τροίην δ* 146. — (2) des Erstreckens unter — hin *χ* 362 Nägelsbach *Λ* 463. Ameis *β* 181. *T* 259. *η* 130 *Γ* 371. *X* 306 an den Hüften hinab. Auch bei zeitlichem Erstrecken: während *Π* 202. *X* 102.

B) m. **Dat.** lokal (1) Ruhe, unter *B* 781. 866. 307. *ξ* 533 Ameis; u. den Mauern *Φ* 277. *Ψ* 81. *Σ* 244 (gew. Gen. b. *λύειν Θ* 543. *δ* 39); bei Körperteilen *Ξ* 236. *θ* 522. *Ψ* 365. *o* 469. — (2) Bewegung (eigentl. Lokat. des Ziels) bes. *τιθέναι Λ* 55. 441, s. Nägelsbach *Λ* 8. *πελάζω, ἐρείδω, κλίνω Ξ* 240. *B* 44. — (3) instrumental kausal: unter, durch *B* 784. *Γ* 13; *χερσί* (*δαμείς* u. ä. *Π* 543 H. *B* 860. *Ψ* 675) *ω* 97. *Π* 699. *O* 289. *N* 816; *χέρ' ὕπο καὶ ἄορι δαμῆναι Φ* 208, *δουρί Δ* 479; *πληγῇσι ν* 82; *σκήπτρῳ Z* 159; *τινί N* 668. *ϱ* 252. *Π* 490; fliehen vor *E* 93; bei *τίκτειν B* 714 von jem.; *λαίλαπι* u. ä. *Π* 384. *δ* 295. *λ* 135. *δ* 401 unter dem Hauch: *χ* 445 unter den herrischen Freiern, ähnl. *η* 68; *ὑπὸ νούσῳ N* 667. *ὕπνῳ Ω* 635.

3) m. **Genet.** (1) unten (unter) — hervor, *I* 248. *P* 224 Ameis Anh. *Φ* 56. *η* 5, darunter weg *Θ* 543. *δ* 39. *η* 5. *ι* 141. *χ* 364. *P* 235; fliehen vor jem. *Φ* 22. *Φ* 553. *Θ* 149. *N* 153. — (2) unter — befindlich *Θ* 14. *Π* 375. *Λ* 501 *ὑπ' ἀνθερεῶνος* unter dem Kinn fassend; auch bei verbis vulnerandi *Δ* 106. *N* 412. 671. 177. — (3) kausal *B* 465. *Ξ* 285. *Φ* 318. *B* 268, durch *ι* 66. *Z* 134. *κ* 78; bei verbis movendi, clamandi: infolge von *Π* 277. *Γ* 61. *K* 529. *Λ* 119. *Z* 73. *T* 498 unter den Händen des A., *N* 27. Nägelsbach *Γ* 128. *N* 334; m. Part. *Δ* 423. *M* 74, vgl. *Π* 590, für d. begleitenden Umständen oder Ursachen: unter *Σ* 492; *ῥοντῆς, φοικὸς Βορέω, δαῖδων* s. *Σ* 492. Ameis Anh. *τ* 48, vor *K* 376. *O* 4 *ὑπὸ δείους. β* 110. *ω* 146. [Oft in Anastrophe nachgestellt.]

ὑπο-βάλλω, Inf. **ὑβ-βάλλειν**, impf. *ὑπ-έβαλλε* — darunter legen *κ* 353; unter-

Digitized by Google

brechen *T* 80, vs. 81: denn lästig ist es (das Unterbrochenwerden) auch für einen, der es versteht (zu sprechen 82).

ὑπο-βλήδην, Adv. (*ὑποβάλλω*), einfallend *A* 292 †.

ὑπό-βρυξ, Acc. *-βρυχᾰ* (*βρέχω*), *θῆκε κῦμα* die Woge versetzte unter Wasser ε 319 †.

ὑπὸ δαίω, impf. *δαῖον* (*δαΐς*), darunter anzünden *Σ* 347.

ὑπο-δάμνημι, Med., 2. p praes. *-δάμνᾶσαι*, beugst du dich *γ* 214 u. *π* 95.

ὑπο-δέγμενος, s. *ὑπο-δέχομαι*.

ὑπο-δείδω (aus *δϝείδω*), aor. *-έδεισαν* (*-έδδεισαν*), Imper. *-δείσατε*, Part. *σας, σασα, ὑποδείσαντες* (*-δδείσ.* aus *-δϝείσ.*) *M* 413, perf. *-δείδια*, plqpf. *-εδείδισαν* — fürchten κ 296; *τινά Σ* 199. *X* 282; *τί Ψ* 449. *β* 66.

ὑπο-δεξίη, fem. (*δέχομαι*) — gastlicher Unterhalt *I* 73 †.

ὑπο-δέχομαι, fut. *-δέξομαι, εαι*, aor. *-εδέξατο*, Wurzelaor. 2. sing. *-έδεξο*, 3. sing. *-έδεκτο*, Inf. *-δέχθαι*, Part. *-δέγμενος* — aufnehmen *I* 480, *Σ* 89 den wirst du nicht wieder empfangen als Heimkehrenden; erwarten ξ 275, ὅ.m. *πρόφρων* gerne, *οἴκῳ*; *κόλπῳ* im Schofse (des Meeres, als Meergöttin); *βίας* auf sich nehmen, ertragen; versprechen *β* 387.

ὑπὸ δέω, aor. *ἐδήσατο — ποσσὶ .. πέδιλα*, band sich die Sohlen unter die Füfse *B* 44.

ὑπό-δημα, *τα, τά* (*ὑποδέω*) — frz. *la chaussure*, Sohlen zum Unterbinden *ϱ* 369 und *σ* 361.

ὑπο-δμώς (*δάμνημι*) — Diener *δ* 386 †.

ὑπό-δρα (*ἔδρακον*) Adv. s. Ameis Anh. *τ* 70), von unten, d. i. finster blickend *ἰδών B* 245. *δεινά O* 13. *θ* 165.

ὑπο-δρίω, -δρώσει — aufwarten *o* 333 †.

ὑπο-δρηστῆρες, *οἱ* (*ὑπο-δράω*) — Diener *o* 330 †.

ὑπο-δύομαι, fut. *-δύσεαι*, aor. *-εδύσετο* u. *-έδῡ, -δῦσα, -δύντε*, tmes. *ἔδυσαν* — untertauchen, unter *τί Σ* 145, schlüpfen unter *Θάμνους ε* 481; sich bücken unter *τινά*, um ihn auf die Schulter zu nehmen *ϱ* 717, *πᾶσιν γόος* alle ergriff Trauer; m. Gen. auftauchen aus *θάμνων ζ* 127, *κακῶν* aus dem Unglück emporkommen *ν* 53.

ὑπό-εικε u. s. f., s. *ὑπ-είκω*.

ὑπο-ζεύγνυμι, fut. *-ζεύξω* — anschirren, anspannen *o* 81 †.

ὑπο-θερμαίνω, aor. Pass. *-εθερμάνθη* — von unten wurde warm *Π* 333 u. *Υ* 476.

Ὑπο-θῆβαι, St. in Boiotien *B* 505 †.

ὑπο-θημοσύνη, ῃσιν (*τίθημι*) — Anweisung *O* 412 u. *π* 233.

ὑπο-θωρήσσω, impf. Med. *-εθωρήσσοντο* (*θώρηξ*) — rüsteten sich heimlich *Σ* 513 †.

ὑπὸ κάμπτω, aor. *ἔκαμψαν*, die Präp. gehört zu *γλουτίνα*, sie bogen das Jochband unter der Deichselnagelspitze um (d. h. schoben das Ende unter die Ringellagen des Riemens ein, so dafs es nicht sichtbar und fester verschlungen war *Ω* 274 †, s. Abbild. Taf. XIV, 50 m. Erklärung.

ὑπὸ κεῖται, liegt darunter, *ὑπό* ist Adv. *Φ* 364 †.

ὑπὸ κεκάδοντο, s. *-χάζομαι*.

ὑπὸ κινέω, aor. *κινήσαντος*, kein Kompositum; *Ζεφύρου ὕπο* durch den Z. bewegt *Δ* 423 †.

ὑπο-κλίνω, aor. P. *-εκλίνθη, σχοίνῳ* er legte sich in das Binsicht *ε* 463 †.

ὑπο-κλονέεσθαι (*κλονέω*), *Ἀχιλῆι* sich vor A. fliehend drängen *Φ* 556 †.

ὑπο-κλοπέομαι, *ἑοιτο* (*κλόπω*) — darunter sich verberge, stecke *χ* 382 †.

ὑπο-κρίνομαι, Opt. *-κρίναιτο*, Imp. *-κριναι*, Inf. *ασθαι* — antworten *τινί H* 407; deuten *ὄνειρον, ὧδε M* 228 vgl. *o* 170. *τ* 535. *E* 150.

ὑπο-κρύπτω, aor. Pass. *-εκρύφθη*, war versteckt, verschwand im Schaum *O* 626 †.

ὑπό-κυκλος, *ον*, unten mit Rädern (*κύκλα*), berädert *δ* 131 †.

ὑπο-κύομαι, aor. Part. *-κυσᾰμένη*, darauf schwanger geworden Z 26; trächtig, Stute *Υ* 225.

ὑπὸ λαμβάνω, impf. *ἔλλαβε* mit *τρόμος* kein Kompositum; *ὑπό* Adv. unten, oder: davon (kausal).

ὑπο-λείπω, impf. *ἔλειπον*, übriglassen *π* 50, Med. *ἐλείπετο*, fut. *-λείψομαι* — zurückbleiben *αὐτοῦ ϱ* 276.

ὑπο-λευκαίνομαι, Pass. (*λευκός*) — unten weifslich werden *E* 502 †; viell. besser getrennt: dabei, darunter weifs werden.

ὑπ' ὀλίζονες, kein Kompos., *ὑπό* Adv., darunter kleiner *Σ* 519 †.

Digitized by Google

ὑπο-λύω, impf. ἔλυον Ψ 513, aor. -ἔλυσα (auch tmes.), aor. Med. -ελύσαο, aor. primit. -ἔλυντο — lösen unter etw., ausschirren aus dem Joch δ 39; lösen (darunter, instrumental = damit) γυῖα Θ 805, γούνατα O 291, μένος Z 27 lähmen, durch Wunden, auch δ. = töten, im Kampf; befreien Λ 401.

ὑπο-μένω, aor. -ἔμεινα — bleiben, m. Inf. bis man ihn kennen lernte α 410; ἐρωήν, τινά (Il.) bestehen, aus-, standhalten E 498. P 25.

ὑπο-μιμνήσκω, fut. Part. -μνήσουσα, aor. -ἐμνησεν — erinnern, jem. an τινά τινος ο 3, gemahnte ihn an s. V. α 321.

ὑπο-μνάομαι, impf. ἐμνάασθε — γυναῖκα habt gebuhlt um — χ 38 †.

ὑπο-νήϊος, ον, unter dem Νήϊον liegend γ 81 †.

ὑπο-πεπτηῶτες, s. ὑπο-πτήσσω.

ὑπο-περκάζω, ουσιν (περκνός) — werden unten dunkel η 126 †.

ὑπὸ πετάννυμι, darunter breiten, aor. Part. πετάσσας α 130 †.

ὑπο-πλάκιος, η, unter dem Πλάκος liegend, Θήβη Z 397 †.

ὑπο-πτήσσω, perf. Part. -πεπτηῶτες — die sich darunter geduckt hatten, darunter staken πετάλοις B 312 †.

ὑπ-όρνυμι, trans. ὦρσε, erregte Ψ 108; intr. das Med. **ὑπ-όρνυμαι,** mit d. Wurzelaor. ὦρτο erhob sich π 215, u. dem akt. aor. 2. ὦρορε Μοῦσα hub an ω 62.

ὑπο-ρρήγνυμαι, aor. -ρράγη (aus Ϝράγη) — brach darunter hervor οὐρανόθεν αἰθήρ Π 300 = Θ 558.

ὑπό-ρρηνος (Ϝρήν) — ein Lamm unter sich habend, säugend K 216 †.

ὑπο-σείω, -σσείουσι, setzen ihn unten in Bewegung ι 385 †; in Ξ 285 gehört ὕπο zu ποδῶν unter d. F.

ὑπο-σταίη, -στάς, s. ὑφ-ίστημι.

ὑπο-σταχύομαι, οιτο (στάχυς) — in Ähren schiefsen, gedeihen υ 212 †.

ὑπὸ στεναχίζω, impf. -ἐστενάχιζε B 95. Διΐ erdröhnte unter Zeus B 781 †.

ὑπο-στορέννυμι, aor. -στορέσαι — unterbreiten υ 139; Med. plqpf. ὑπὸ ἔστρωτο er hatte sich untergebreitet ῥῖνόν.

ὑπο-στρέφω, impf. -ἔστρεφε, aor. Konj. -στρέψωσι, Opt. ειας, Part. ας, fut. Med. ψεσθαι, aor. Pass. -στρεφθείς — umlenken E 581. 505; sich wenden, zur Flucht Λ 446, zum Kampf M 71; Pass. sich wenden, umkehren σ 23. Λ 567.

ὑπο-σχέθω, s. ὑπ-έχω.

ὑπο-σχέσθαι, s. ὑπ-ίσχομαι.

ὑπο-σχεσίη, N 369, sonst **ὑπό-σχεσις,** ιν (ὑπίσχομαι), Versprechung.

ὑπο-τανύω, aor. -τάνυσσαν, breiteten darunter Λ 486 †.

ὑπο-ταρβέω, aor. Part. -ταρβήσαντες, τούς vor ihnen zitternd P 533 †.

ὑπο-ταρτάριος, ους, die unten in dem Tartaros Ξ 279.

ὑπο-τίθημι, aor. -θῆκε tmes.; fut. Med. -θήσομαι, aor. -θέσθαι, Imp. -θευ — darunter setzen, anbringen Σ 375; Med. an die Hand geben, angeben βουλήν, ἔργον, ἔπος, übh. raten εὖ, πυκινῶς klug Φ 293.

ὑπὸ τρέμω, (ἔ)τρεμε, unten zittern, kein Kompos. K 390. λ 527.

ὑπο-τρέχω, aor. -ἔδραμε — unterlief, lief sich bückend Φ 68 und χ 323.

ὑπο-τρέω, aor. -ἐτρεσας — zurückfliehen P 587.

ὑπο-τρομέω, -τρομέουσι, impf. iter. -τρομέεσκον (τρέμω) — erzittern unten an den Knieen X 241. T 28. τρομέει ὑπό (Adv.) K 95.

ὑπό-τροπος, ον (τρέπω) = zurückgekehrt Z 367. υ 332.

ὑπ-ουράνιος, ον (οὐρανός), unter dem Himmel P 675, sonst: weit und breit auf Erden.

ὑπο-φαίνω, aor. -ἔφηνε — θρῆνυν τραπέζης, einen Schemel unter dem Tische zum Vorschein bringen, hervorholen ρ 409 †.

ὑπο-φέρω, aor. 3. pl. -ἤνεικαν — entführten E 885 †.

ὑπο-φεύγειν, entrinnen X 200; aor. φυγὼν ὕπο entronnen Φ 57.

ὑπο-φήτης, αι, οἱ (φημί) — Deuter Π 235 †.

ὑπο-φθάνω, aor. Part. -φθάς, Med. -φθάμενος, η — zuvorkommend, eher H 144; τινά ο 171.

ὑπο-χάζομαι, aor. red. -κεκάδοντο — zurückweichen, ἀνδρός vor d. M. Δ 497.

ὑπο-χείριος, unter die Hand ο 448 †.

ὑπο-χέω, aor. -ἔχευε — breitete (schüt-

Digitized by Google

tete) darunter ξ 49. *Λ* 843. χεῦεν ὕπο *π* 47.

ὑπο-χωρέω, impf. -εχώρει, aor. -εχώρησαν tmes. *Δ* 505 — zurückweichen *X* 96.

ὑπ-όψιος (ὄψις) — verachtet, von ἄλλων *Γ* 42; s. Verf. in Ameis Anh.

ὕπτιος, ον, οι (ὑπό), rücklings *ι* 371. *Δ* 108.

ὑπ-ώπια, τά (ὤψ) Acc. — im Antlitz *M* 463 †.

ὑπ-ωρείη, ας, τάς (ὄρος), Fufs des Bergs *T* 218 †.

ὑπ-ώρορε, s. *ὑπ-όρνυμι.*

ὑπ-ωρόφιος, ον (ὀροφή) — unter dem Dach, Hausgenossen = Gastfreunde *I* 640 †.

Ὑρίη, fem., Ort in Boiotien am Eurīpos *B* 496 †.

Ὑρμίνη, fem., Hafenst. im nördl. Elis *B* 616 †.

Ὑρτακίδης, Hyrtakos' S., Asios *B* 837 f. *M* 96. 110. 163.

Ὑρτάκος, ου, Troer, Gem. der Arisbe, *N* 759 u. 771, Vater des Asios *B* 837 u. des Nisos.

Ὑρτιος, S. des Gyrtios aus Mysien, fällt durch Aias Ξ 511 †.

ὗς, ὑός, ὑν, ὕες, ὕεσσι(ν), ὕας, comm. (σῦς) — *sus* Schwein; wechselt mit σῦς nach Versbedürfnis. ξ 419. *ν* 405. *K* 264.

ὑσμίνη, ης u. s. f., mit metapl. Dat. sing. *ὑσμῖνι B* 863 in der Schlacht, u. *ὑσμίνηνδ' B* 477 in die S.; *λ* 417. 612; Feldschlacht, *ὀτριτὸς* in der feindlichen Schlacht. (ll.)

ὑστάτιος, ίη, (ὕστατος) — letzte, hinterste *O* 634; neutr. *ὑστάτιον* (in der eilften Stunde); noch gar zuletzt.

ὕστατος, η, ον, Sup. (ὕστερος) der letzte, hinterste *B* 281; *ὕστατον* als Adv. zum letzten —, mit *πύματον X* 203 zum allerletztenmal; dafür (bes. im IV. Fufs) *ὕστατα,* m. *πύματα δ* 685.

ὕστερος, η, ον *π* 319 Komp. (ὕστατος) — der spätere, jüngere *γένει, σεῦ post te;* neutr. hernach *K* 450. *T* 127.

ὑφαίνω, Konj. *ησι,* Opt. *οι,* u. impf., iter. *ὑφαίνεσκε(ν), ον;* aor. ὕφηνα, v. Nbf. *ὑφάω,* praes. *ὑφόωσι η* 105 (*weban*) — weben, *ἱστόν* am Webstuhl (der aufrecht stand, wie der römische in der beigefügten Abbild.; vgl. Taf. IX), auch überh. Gewebe; Gewänder *ν* 108; bildl. *δόλον, ους* List ersinnen, Ränke anzetteln *ι* 422, *μῆτιν* einen Plan ausdenken *δ* 678; *μύθους καὶ μήδεα πᾶσιν* ihre Reden u. Gedanken allen entwickelten *δ* 678.

ὑπὸ αἱρέω, ῆρεον, nahmen unten weg *B* 154; in anderen Fällen ist *ὑπό* reines Adv. wie *ω* 450 *ὑπὸ χλωρὸν δέος ῆρει* unten (oder darob).

ὑφαντός, ή (ὑφαίνω), gewebt *ν* 136. 218. *π* 231.

ὑφ' ἁρπάζω, aor. Konj. ἁρπάσῃ, in tmesi: wegrauben *Σ* 319 †.

ὕφασμα, τα, neutr. pl. (ὑφαίνω) — Gewebe *γ* 274 †.

ὑφάω, s. *ὑφαίνω.*

ὑφ-έλκω, impf. -εἷλκε — *ποδοῖιν* suchte ihn an den Füfsen unten wegzuziehen Ξ 477 †.

ὑφ-ηνίοχος, masc. (ἡνίοχος) — Wagenlenker (dem Kämpfer untergeordnet) Z 19 †.

ὑφ-ίημι, fut. ἥσει, aor. ἧκεν, Part. *ὑφέντες* — unterlegen *ι* 309, darunter anbringen *θοῆνυν*; niederlassen mittels der Stagtaue *Λ* 434.

ὑφ-ίσταμαι, aor. *ὑπ-έστην,* 3 pl. -έσταν; -σταίη; -στήτω; -στάς — auf sich nehmen *Φ* 273; verheifsen *τινί τι, ὑπόσχεσιν* m. Inf. *I* 445. *T* 195. *Ψ* 20. *κ* 483; in *B* 286. *E* 715 der Kasus von *ἐκπέρσαντ'* (*ι*? *α*?) zweifelhaft, *I* 160 *μοι* soll sich mir unterordnen.

ὑ-φορβός, masc. (ὗς, φέρβω) — Schweinhirt, mit *ἀνέρες ξ* 410. (Od.) [ῠ]

ὑφόωσι, v. *ὑφάω,* s. *ὑφαίνω.*

ὑψ-αγόρης, masc. (ὕψι, *ἀγορεύω*) — grofssprechend *β* 85. *α* 385. (Od.)

ὑψ-ερεφής, ές, έος *I* 582, *έα* mit Synizes. od. *ῆ. δ* 757 (*ἐρέφω*) — hochgedeckt.

ὑψηλός, ή, όν (ὕψος), hoch; von der Lage in *B* 855.

Ὑψ-ήνωρ, ορος, (1) S. des Dolopion, fällt durch Eurypylos *E* 76. — (2) S. des Hippāsos, fällt durch Deiphobos *N* 411.

ὑψ-ηρεφές u. s. f., s. *ὑψ-ερεφές.*

ὑψ-ηχής, -ηχέες, έας (ἠχέω), hochwiehernd (mit erhobenem Kopfe) *E* 772 u. *Ψ* 27.

ὕψι, Adv. (alter Lokat.), (1) hoch (oben),

Digitized by Google

ἐπ' εὐνάων ὁρμίζειν Ξ 77 auf der Höhe (die Schiffe) mittels der Ankersteine feststellen (verankern); **βιβάς** hoch einherschreitend. — (2) empor Π 374. P 723. N 140.

ὑψι-βρεμέτης (βρέμω) — in der Höhe donnernd Α 354.

ὑψί-ζυγος (ζυγόν) — eigentl. auf hoher Ruderbank, hoch am Ruder, hochwaltend Δ 166. (Il.)

ὑψι-κάρηνος, οι (κάρη) — hochwipfelig M 132 †.

ὑψί-κερως, ων, masc. (κέρας) — mit hohem Geweih κ 158 †.

ὑψί-κομος, (κόμη) — hochbelaubt Ξ 398. μ 357.

ὑψι-πετήεις X 308 und **-πέτης** N 822 (πέτομαι) — hochfliegend.

ὑψι-πέτηλον, α (πέτηλον) — hochbelaubt N 437. λ 588.

Ὑψι-πύλη, Gattin des Iason, M. des Eunēos Η 469 †.

ὑψί-πυλος, ον (πύλη) — hochthorig, mit Bez. auf die Thorthürme, Beiw. v. Troia Π 698 u. dem hypoplakischen Thebe Z 416.

ὑψόθεν, Adv. (ὕψος) — aus der Höhe Α 53; **ἐκρέμω** du hingst, schwebtest in der H. Ο 18.

ὑψόθι, Adv. (ὕψος) — in der Höhe, hoch Κ 16. Τ 376. (Il.)

ὑψ-ὀροφος, ον (ὀροφή) — mit hohem Dach Ω 192. 317.

ὑψόσε, Adv. (ὕψος) — in die Höhe, hoch empor; im Versanfang oder 5. Fufs, aufer Φ 269. 302.

ὑψοῦ, Adv. (ὕψος) — hoch Α 486, **ἐν νοτίῳ τήν γ' ὦρμισαν** auf der Höhe (seewärts) im Uferwasser stellten sie es δ 785.

ὕω, impf. **ὗε** Ζεύς — liefs regnen; Pass. **ὑόμενος** vollgeregnet ζ 131.

Φ.

Φ als Abkürzung = Il. XXI; **φ** = Od. XXI.

φᾰάνθη, θεν, 3. s. pl. aor. Pass. v. **φαείνω**.

φᾰάντατος, Superl. (Adj. verbale zu **ἐφαάνθην**) — der strahlendste, hellste ν 93 †.

φάγον = **ἔφαγον**, s. **ἐσθίω**.

φάε, aor. ξ 502 (φάω v. φάϝος) — schien, fut. red. **πεφήσεται** P 155 wird erschienen sein.

φάεα, s. φάος.

Φαέθουσα, T. des Helios u. der Neaira (Neumond) μ 132 †. Das masc.

φαέθων (φάϝος s. φάε) — scheinend, strahlend, Helios, Α 735.

Φαέθων (Schimmel), Pferd der Eos ψ 246 Acc. **Φαέθοντ' = οντα**.

φᾰεινός, ή, όν (aus φαϝεσ-νός), Komp. **εινότερον** — leuchtend, strahlend, glänzend **φοίνικι**, blinkend Γ 419. Μ 151. φ 54.

φαείνω u. s. f., aor. 1 Pass. **φαάνθη**, 3. pl. **θεν** (vgl. φαάντατος, φαϝεσνός, φαϝείνω) — scheinen, von der Sonne μ 383. 385; leuchtend σ 343; bescheinen, erhellen P 650.

φᾰεσί-μβροτος, ον (φάος) — den Sterblichen leuchtend, Sonne κ 138; Eos Ω 785.

Φαίαξ, s. **Φαίηκες**.

φαιδιμόεις, όεντες (φαίδῐμος) — die erlauchten, Epeier Ν 686 †.

φαίδῐμος, ον (φαϝιδ-, φάος) — leuchtend, glänzend, stattlich, Glieder λ 128; meist von Personen; Aias, Hektor, **υἱός** Z 144.

Φαίδῐμος, K. der Sidonier δ 617. ο 117.

Φαίδρη, Gattin des Theseus λ 321 †.

Φαίηκες, Dat. **ἡκεσσι(ν)** u. **ηξιν** η 62, die glückseligen Einw. d. fabelhaften Scheria, Repräsentanten d. *dolce far niente* θ 244 ff., früher nahe den Kyklopen sefshaft; sie sind die Geleitsmänner all ihrer Gäste, auf schnellen, selbstfahrenden Schiffen bringen sie dieselben zur gewünschten Heimat. S. Ameis Anh. ε 34. ζ 4. θ 248. 111.

φαινέσκετο u. **ομένηφιν**, s. φαίνω.

Φαῖνοψ, οπος, 1) Vater des Xanthos u. des Thoon, Ε 152. 2) V. des Phorkys, P 312. 3) S. des Asios aus Abydos, Hektors liebster Gastfreund. P 583.

φαίνω u. s. f., trans., Inf. **έμεν**, Imp. **φαῖν(ε)**, impf. **φαῖνε**, aor. **ἔφηνε, φήνωσι, εις, φῆναι** (φάως) — leuchten oder (er)scheinen, sehen lassen; (**τινί** intr.

Digitized by Google

leuchten *η* 102) *τέρεα, σήματα*; *μηρούς*; zeigen *ὀδόν*; *γόνον, ἀκοιτιν* bescheren; schildern *ἀρετάς*; laut werden oder erschallen lassen *ἀοιδήν, ἀεικείας*.

intr. ***φαίνομαι,*** praes. u. impf., iter. *φαινέσκετο*, fut. *φανεῖσθαι*, aor. 2 *φάνης, (ἐ)φάνη*, 3. pl. *(ἔ)φανεν*, iter. *φάνεσκε(ν)* Ameis *λ* 587; *φανῆς, φανῇ, εἴη*; *ηὗρι, ἦτω*; *ἦμεναι* = *ἦναι*; *εἴς, ἔντα, εἶσα*; perf. Pass. 3 s. *πέφανται*, Part. s. u., fut. 3 P. *πεφήσεται* leuchten *πυρά, ὅσσε, Ἠώς*, sichtbar sein, scheinen *μάχη*, bloſs sein (an der Kehle *X* 324); sich erbieten, melden *K* 236; erscheinen *P* 155. *ω* 448; *σμερδαλέος, τοῖος, πῶς*; in *Δ* 278 sie erscheint ihm schwärzer als Pech, wenn sie daherzieht über das Meer.

Pass. perf. part. *πεφασμένος μῦθος* die verlautbarte Rede (s. Am. Anh. *Θ* 499).

Φαῖστος, S. des Boros aus Tarne in Maionien, fällt durch Idomeneus *E* 43 †.

Φαιστός, St. auf Krete bei Gortyn *B* 648. *γ* 296.

φαλαγγησόν, Adv. (*φάλαγξ*), in Scharen *O* 360.

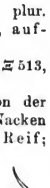
φάλαγξ, φάλαγγα, fem. plur. *ες, γξιν, ας* — Scharen, Schlachtreihen Z 6. *Λ* 90.

φάλαρ(α), *τά* (*φάλος*) — Metallbuckel (*ἀσπίδια*), Rosetten u. dgl. am Helm; s. Verf. in Ameis Anh. *E* 743.

φαληριάω, ώοντα, Part. neutr. plur. (*φάλαρος, α*) — Buckeln ähnlich, aufgebläht *N* 799 †.

Φάληρος, Führer der Troer *N* 791, *Ξ* 513, fällt durch Antilochos.

φάλος, *ὁ*, Helmbügel, der von der Stirn über den Helm bis in den Nacken laufende metallene Bügel od. Reif; ihm entlang war zuweilen der Helmbusch (*λόφος*) befestigt; vgl. *ἀμφίφαλος* und *τετράφαλος*.



φάν, s. *φημί*.

φάνεν, εσκε, ήμεναι, s. *φαίνω*.

φάος (*φάFος*) u. ***φῶς,*** Dat. *φάει*; Acc. *φάος, φῶς*, plur. *φάεα* (*φάFε*) — Licht (Gegens. *ἀχλύς*), Sonne *γ* 335, = gew. *φάος ἠελίοιο*; *φάωσδε* ans Licht (in die Oberwelt); *ἐν φάει* am Tage; übertr. Augen *π* 15; *γλυκερόν φ.* süſses Licht *π* 23, *salus, victoria* Z 6.

φᾶρέτρη, fem. (*φέρω*) — Köcher *A* 45. *φ* 11; vgl. hier u. Taf. XI, 18. XIII, 30. 31. 134.

Φᾶρις, *ιος*, St. in Lakonike, südl. v. Amyklai *B* 582 †.

φάρμακον (*α*), neutr. (vwdt. *φόρβη*) — bittere, schmerzstillende Wurzel, welche mit den Händen zerrieben auf die Wunde aufgestreut *Λ* 846 ff., *O* 394 oder aufgelegt *Δ* 190 wurde, Heilkraut *δ* 230, Kraut *X* 94; dann Heilmittel *Δ* 191. *Λ* 741, Zaubermittel, Salbe *κ* 392, Gifttrank *α* 261 *ἀνδροφόνον, β* 329.

φαρμάσσω, künstlich behandeln, ablöschend in kaltem Wasser härten *ι* 393 †.

φᾶρος, εῖ, ε(α), neutr. — linnenes Gewand, grofses Stück Gewebe, wie Leichentuch *Σ* 353. Mantel, Umwurf *B* 43. *γ* 467, auch Frauenrock *ε* 230; ägypt. Ursprungs.

Φάρος, die kleine Insel vor der Nilmündung *δ* 355 †.

φάρυγξ, *ῦγγος* und *ι* 373 *φάρυγος*, fem. (*forare*, bohren) — Kehle *ι* 373. *τ* 480.

φάσγανον, ntr. (*σφάζω*) — Schwert *E* 81. *π* 295; *λ* 424 *ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ* sterbend um das = am S., durchbohrt vom S., *βάλλον* zu *χείρας*, liefs sie fallen, sinken.

φάσθαι, s. *φημί*.

φάσκω, impf. iter. *ἔφασκον, εθ' = ετε* u. *φάσκ = φάσκ(εν)* von *φημί* — öfter sagen *λ* 306, versprechen m. Inf. fut. *ε* 135, ich meinte *N* 100. *χ* 35.

φασσο-φόνος (*φάσσα, palumbes*) = taubenwürgend, *ἰρηξ*, Taubenweih, Taubenwürger *O* 238 †.

φάτις, *ιν*, fem. (*φημί*), die Rede (und Urteil), *ἐσθλή ζ* 29, *ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν* von, bei M. u. Fr.; m. Gen. obj. *ψ* 362 die Kunde von der Ermordung der Fr.

φάτνη, Krippe *E* 271.

Φαυσιάδης (*φάFος*), S. d. Phausios, Apisāon *Λ* 578 †.

Φεαί, St. in Elis *o* 297 † = *Φειά*.

φέβω, scheuchen, Pass. Konj. *φέβωμαι, ώμεθα, εσθαι*, impf. (*ἐ*)*φέβοντο* — geschlagen werden, fliehen *Λ* 121; *χ* 299 Pass. = *φεύγωμεν E* 232. (Il.)

Φειή, St. am Iardanosfl. in Nord-Elis *E* 135, = *Φεαί*.

Φείδας, *αντος*, Athener *N* 691 †.

Φείδ-ιππος, S. des Thessalos *B* 678 †.

Digitized by Google

φείδομαι, aor. φείσατ(ο), aor. red. πεφιδοίμην, οιτο, έσθαι, fut. red. πεφιδήσεται — schonen, m. Gen. ι 277. *T* 464.

φειδώ, fem., Sparen π 315; *H* 409 man darf bei Toten nicht sparen.

φειδωλή, fem. (φείδομαι) — Sparen, an — δούρων *X* 244 †.

Φείδων, K. d. Thesprōter ξ 316. τ 287.

ΦΕΝ u. **ΦΑ** (vgl. γεν u. γα, τεν u. τα u. v. a.); Wurzeln der Verbalformen (zu φόνος), aor. red. **ἔπεφνον** u. **πέφνον,** Konj. ῇς, ῇ, Inf. έμεν, Part. πεφνόντα, Pass. Perf. πέφατ(αι), 3. pl. νται, Inf. άσθαι, fut. 3 πεφήσεαι, σεται = töten, θάνατος λ 135.

Φενεός, St. in Arkadien *B* 605 †.

Φεραί, ών, ῆς, St. in Thessalien, Wohnung des Eumēlos ὁ 798; am See Boibēis *B* 711.

Φέρε-κλος (κλέος), S. des Harmonides, Baumeister des Schiffs, auf dem Paris die Helena entführte, fällt durch Meriŏnes *E* 59 †.

Φέρης, ητος, S. des Kretheus u. der Tyro, V. des Admētos λ 259 †.

φέριστος, der Beste, bes. im Vok., Z 123. ι 269.

Φέρουσα, e. Nereide Σ 43 †.

φέρτατος, Superl. wie φέριστος zu **φέρτερος,** η, ον — vornehmer, höher an Rang *A* 186. 281, *superior,* beide mit πολύ (Sup. auch μέγα) χερσίν τε βίηφί τε, βίῃ; Komp. *B* 201 dir überlegen, m. Inf. ε 170; φέρτερόν έστι, es ist besser *A* 169. μ 109.

φέρτε = φέρετε, Imp. zu φέρω.

φέρτρον, neutr. (φέρω) — Trage, eine improvisierte Bahre für den Toten Σ 236 †.

φέρω (*fero,* got. *bairan*), Konj. φέρῃσι τ 111, Imp. φέρτε, Inf. φερέμεν, impf. iter. φέρεσκον, hierzu

vom St. οἰ- fut. οἴσω, ει u. s. f., Med. οἴσῃ, σεται u. s. f., aor. mixt. Imp. οἶσε, σέτω, σετε, Inf. σέμεν(αι);

vom St ἐνεκ- aor. ἤνεικεν, καν und ἔνεικας, ε(ν), αμεν, ατε, αν, Konj. ἐνείκω, ῃ, Opt. κοι, Imp. κατε, Inf. ἐνεῖκαι oder Opt. είκαι, Part. ἐνείκας und (ἤνεγκεν v. l. χ 493) Inf. ἐνεικέμεν.

I. Akt., (1) *ferre,* tragen, Synonyma: Hentze *E* 484. *N* 213 Anh.; τί, m. Dat. instr., auch ἐν-; γαστρί im Schofse, auch von der *terra ferax;* bringen (θεόν φ 196), δῶρα, τεύχεα, μῦθον, ἀγγελίην, ἔπεα τ 565, φόως; ἦρα, χάριν willfahren; κακόν, ά; φόνον, δηιοτῆτα, ἄλγεα; ertragen λυγρά σ 135. — (2) *vehere,* fortschaffen, führen, τινά, τί (Subj. Pferde, Tiere, ἅρμα, πέδιλα α 97), treiben πόντονδε u. ä. auch vom Winde; jagen πῦρ, κονίην; entführen, davontragen, s. Ameis Anh. ι 285; erbeuten bes. m. ἄγειν. — Das Part. **φέρων** steht oft der Anschaulichkeit wegen, s. Verf. bei Nägelsbach *A* 14 Note; der Inf. (auch Pass.) oft nachtretend final *Π* 668, *A* 798 oder konsekutiv ε 343. μ 442.

II. Pass. *ferri,* allg., auch absichtl. fliegen, stürzen, hinschiefsen gegen — *O* 743, ἰθύς geradeaus *T* 172; unfreiwillig fortgetrieben, gerissen, geschleudert werden, La Roche *A* 592.

III. Med. *sibi (au)ferre,* für sich davontragen, heimführen, bes. von Sieg μέγα κράτος *N* 486 u. Kampfpreisen, τὰ πρῶτα.

φεύγω, praes., Inf. έμεν(αι), und impf. (ἔ)φεῦγ(ε) u. iter. φεύγεσκεν, fut. φεύξομαι u. s. f., aor. ἔφυγες u. φύγον, ε(ν), iter. φύγεσκε, Konj. η(σι), Opt. οιμι u. s. f., Inf. έειν = εῖν, Part. perf. πεφεύγοι, ότες, sonst πεφυζότες (aus πεφυγότες zu φύζω, vgl. φύζα) *Φ* 6. *X* 1 u. πεφυγμένος (mit ἔμμεναι, εἶναι, γενέσθαι (*fuga*) — fliehen *A* 173. *Ω* 356. γ 166. ω 54. *A* 327, ὑπό τινος, ἐκ θανάτου u. a.; in die Verbannung gehen, verbannt sein ν 259. π 424, πατρίδα ο 228; meiden τινά μ 157. *M* 322, entrinnen τινά, τι ξ 170. μ 260. κ 131, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων; welch ein Wort ist dem Zaun deiner Zähne entfahren! πεφυγμένος, τί Z 488, ἀέθλων α 18 entronnen den Kämpfen.

φῂ = ἔφη, v. φημί.

φή, *sicut,* wie, s. Verf. bei Nägelsbach *B* 144 u. Ameis.

Φηγεύς, S. des Dares, Priester des Hephaistos in Ilios, fällt durch Diomedes *E* 11. 15.

φήγινος, Adj. (φηγός), von Eichenholz, eichen *E* 838 †.

φηγός, fem., *quercus esculus,* Speiseeiche? mit efsbaren Früchten; eine solche stand

Digitized by Google

in der Nähe von Troie, s. Taf.V, *h. H* 22. 66. (Il.)

φήμη, fem. (*φάναι*), bedeutungsvolles Wort, Rede; Vorzeichen *ν* 100. *β* 35, s. Ameis.

φημί (*φα, φαίνω, fari*), aufser 2. s. *φῄς*, das praes. Ind. enklitisch, *φησί, φαμέν, φατέ, φασ(ίν)*, Konj. *φῇ(σιν)* u. *φήῃ*, Opt. *φαίην, φαίμεν*; Part. *φάς, φάντες*, impf. *(ἔ)φην, (ἔ)φησθα, (ἔ)φῆς* Ameis Anh. *ω* 289, *(ἔ)φῆ* Ameis Anh. *ω* 470. *Φ* 361 *(ἔ)φάμεν*, 3. pl. *(ἔ)φά(σα)ν*, ohne Inf.; fut. *φήσει*.

Med. gleichbedeut. m. Akt., praes. Ind. *φάσθ(ε)*, Imp. *φάο*, Inf. *φάσθαι*, Part. *φάμενος, η*, impf. *(ἐ)φάμην, (ἔ)φάτο*, 3. pl. *(ἔ)φάντο* — künden, offenbar machen, Ggs. *κεύθειν*, s. *φ* 194; *ἔπος τ' ἔφατ'* er liefs das Wort laut werden, verlauten *Γ* 398. *Z* 253. *β* 302; *ἔπος δ* 370, *φάτο μῦθον* als Versschlufs *Φ* 393; mitteilen *τί Σ* 17; *o* 377 vor jem. sich aussprechen; (*οὐ Δ* 429. *P* 366), *φαίης κε Γ* 220. *O* 697 man hätte (nicht) meinen sollen; *ἴσον ἐμοὶ φάσθαι* sich mir gleich zu dünken; Med. (aufser *E* 184 meine) meinen *δ* 664. *χ* 31. 35. *φασίν* es heifst *Π* 14, dann von mündlicher Überlieferung oder von Allbekanntem *ζ* 42. *Ω* 615; Nägelsbach H. Th. S. 388 n. 21; mit *οὐ negare o* 213 *ὥς φάτο, ὣς ἔφαθ'* u. ä. formelhaft, s. Ameis. Anh. *ν* 54 S. 35. Die Konstruktion ist regelm. m. Inf. Bei gleichem Neben-Subjekt (aufser *Θ* 221, wo Acc. m. Inf.), mit Nomin. *Δ* 397; Acc. m. Inf. bei neuem Nebensubj., auch zu ergänzen *Δ* 351. 375. *α* 168. *δ* 638, Inf. zu ergänzen *I* 329. *Ξ* 126 *εἶναι*.

Φήμιος, Sänger in Ithaka *α* 154. 337. *ρ* 263. *χ* 331, S. des Terpios ('den Bringer der Lust' Schiller, Graf v. Habsb., 'Die Kinder der Lust' Schill., Spazierg.).

φῆμις, *ιν*, fem., die Rede (*o* 468 *δήμοιο* Gemeindebesprechung) *K* 207.

φῆν = **ἔφην**, s. *φημί*.

φῆναι, εἰε, Opt, aor. v. *φαίνω*.

φήνη, Seeadler *γ* 372 u. *π* 217.

φήῃ (verw. *θῄ(ο), φησίν, τοῖς feris A* 268; aber *φῆρας* die Kentauren *B* 743, *λαχνήεντας* die haarigen.

Φηραί u. **Φηρή** *E* 543, St. in Messenien, damals lakonisch. *I* 151. 293. *γ* 488. *o* 186.

Φηρητιάδης, *ao*, Enkel des Pheres = Eumēlos *B* 763 u. *Ψ* 376.

φῄς, φῇς = **ἔφῃς, φῆσθα** = **ἔφησθα**, s. *φημί*.

φθάν, s. *φθάνω*.

φθάνω, ει, fut. *φθήσονται*, aor. **ἔφθης**, *η* u. *φθῆ*, 3. pl. *φθάν Λ* 51. Konj. *φθῇ-(σιν), φθήῃ, φθέωμεν, ἐωσιν* [als *φθῶμεν, ἰῶσι* zu lesen *π* 383. *ω* 437 besser *φθῶμεν* zu schreiben], Opt. *φθαίη*, ohne Inf., **φθάμενος** Part., aor. Med. *o* 171 Ameis (*ά*, eigtl. *φθάνϝω*) — zuvorkommen, Ameis Anh. *λ* 58, etw. zuvorthun, *τινά Φ* 262; mit Part. eher, zuvor zu übersetzen *π* 383 Ameis; auch mit *ἤ* wie *λ* 58 *πεζὸς ἰὼν* du bist schneller zu Fufse hergekommen; *Λ* 51 m. Gen. compar. sie waren viel (*μέγ'*) eher geordnet als die R.; ebenso Part. **φθάμενος** selbst = zuvor, eher *E* 119. *τ* 449 Ameis Anh. Auch mit *πρίν Π* 322 *τοῦ ἔφθη πρὶν οὐτάσαι* kam zuvor ehe —.

φθέγγομαι, Konj. *ώμεθα*, Imp. *εο*, Part. *ομένου*, impf. *(ἐ)φθέγγοντο*, aor. *φθέγξατ(ο)*, Konj. *φθέγξομ(αι)*, Part. *ξάμενος* — einen Laut von sich geben *Λ* 603. *κ* 228. *K* 457 = *χ* 329 während noch seine Stimme schallte, *ὀλίγῃ ὀπί* = *τυτθόν* leise sprechen; *καλεῦντες* sie riefen laut; über Synonyma s. Ameis *κ* 229 Anh. *σ* 199.

φθείρω, verderbe *ρ* 246; Pass. *φθείρεσθ(ε)*, geht unter *Φ* 128.

Φθειρῶν, besser **Φθιρῶν, ὄρος**, Berg in Karien *B* 868, s. La Roche Anh.

φθεισ-, richtige Schreibung f. *φθισ-* in *φθείσω, φθεῖσαι* (s. *φθίνω* 1 u. 2), *φθεισήνορ* u. s. f.

φθέωμεν, ἐωσιν, s. *φθάνω*.

φθῆ, φθήῃ, φθῆσιν, s. *φθάνω*.

Φθίη, Dat. **Φθίηφι** *T* 322, (1) Hauptstadt der Myrmidonen u. des Peleus *B* 683. — (2) Landschaft derselben, Reich der Aeakiden, des Peleus u. Achilleus, mit *Ἑλλάς I* 395. *λ* 496.

Φθίηνδε, nach Ph. *Λ* 169. *T* 330.

φθίης *β* 368, s. *φθίω*.

φθίμενος, s. *φθίνω*.

φθινύθω, ει, υσι(ν), ω, ειν, impf. **φθίνυθον** u. iter. **φθινύθεσκε**, 1) trans. vernichten, aufreiben, *κῆρ* sein Herz = sich abhärmen (*κ* 485 welche um mich herum jammernd mein liebes Herz aufreiben = ihr mich umgebender Jammer

Digitized by Google

bricht mir d. H.) — 2) intr. sich verzehren, hinschwinden Θ 530; unter-, zu Grunde gehen Z 327.

φθίνω (ῑ, aus φθίνϝω), 1) trans. nur das fut. Akt. φθείσω (unrichtig φθίσω) u. der aor. Akt. ἔφθεισα (ἐφθίσα), φθείσωμεν, φθεῖσαι [über ἔφθῑτεν Σ 446, s. φθίω] — hinschwinden machen, aufreiben, verzehren, vernichten, τινά.

2) intr. alle anderen Formen: praes. φθίνω, fut. φθείσομαι (φθίσ.), aor. ἔφθῑτο, Konj. [2. sg. φθῖαι konjiziert β 368], φθῖεται, ὀμεσθα, Opt. φθίμην, φθῖτ(ο), Inf. φθῖσθαι, Part. φθῑμένος, perf. ἔφθῖται, plqpf. ἐφθίμην, 3. pl. ἐφθίαθ' = ατο, aor. Pass. 3. pl. ἔφθιτεν [über φθίης β 368, s. φθίω] — hinschwinden, vergehen, abnehmen; sich verzehren, zu Grunde gehen, κακὸν οἶτον eines elenden Todes sterben; μηνός, ὤν schwinden, zu Ende gehen ξ 162. κ 470.

Φθῖοι, ων, Ew. v. Phthie N 686. 693. 699.

Φθιρῶν, s. Φθειρῶν.

φθῖσαν = ἔφθισαν, s. φθίνω 1.

φθῖσ-ήνωρ, ορα, Männer vertilgend, πόλεμον B 833. (Il.)

φθῖσί-μβροτος, ον (βροτός), Menschen vertilgend, μάχη N 339, αἰγίδα χ 297.

φθίω: für intr. φθίης β 368 ist φθῖεαι, Konj. aor. zum Ind. ἔφθῑτο, zu lesen, und der Aor. ἔφθῑτεν in φρένας ἔφθῑτεν in Σ 446 ist trans. (härmte sich das Herz ab) oder intr. (härmte sich ab im Herzen).

φθογγή, fem. (φθέγγομαι) — Stimme B 791. N 508.

φθόγγος, masc. (φθέγγομαι) — Laut, Stimme; φθόγγῳ σ 198, laut, nämlich plaudernd.

φθονέω, ἐεις u. s. f. — mifsgönnen, verwehren τινί τινος ξ 68, m. Inf. λ 381. τ 348; Acc. m. Inf. α 346. σ 16.

-φί(ν), Überrest mehrerer alter Kasussuffixa, mit dem Stammvokal der Deklin. I. ηφι und ῆφι (aber ἑσχαρόφι, wie von ἔσχαρος), II. όφι, III. εσφι (aber ναῦφι, ποτνιηδονόφιν), von Personen nur (ἑκ) θεόφι u. αὐτόφι; dient

(1) als Instrumentalis δακρυόφι πίμπλαντο, Θ 290. Λ 699; ἴφι = ῑ́φι vi. Sociativ: mit ἅμα in φαινομένηφιν, s. Hentze Anh. ὁ 407.

(2) als Lokativ: παλάμηφιν ἀρήρει u. bei ἐν, ἐπί, παρά, ἀμφί, πρός ε 432, ὑπό T 404.

(3) als Ablat. Θ 279. ε 152 und bei ἀπό, ἐκ (ἐρέβεσφι I 572 ist wohl falsche Überlieferung), ὑπό, πρόσθε. Dann aber durch Mifsverständnis auch

(4) als reiner Gen., nur Φ 295, μ 45, bei Verbis Λ 350. Π 762, mit ἐπί T 255 u. διά.

(5) eigentl. Dat. B 363, bei ἀτάλαντος, b. Verbis N 700. Γ 338. ρ 4.

(6) zweifelhaft M 114. Z 510. O 267. X 107.

φῐ́ἀλη, Kochkessel, bronzener Amphora ähnlich, zweihenkelig Ψ 270, 616, über das Feuer zu setzen; als Aschenurne dienend Ψ 243.

φῖλαι, φίλατο, s. φιλέω.

φιλέω, εῖ u. έει, Opt. φιλοίη, Inf. φιλεῖν nur ο 74, s. Ameis, Part. εὖντας, impf. (ἐ)φίλει, sonst im praes. u. impf. immer aufgelöst; Konj. ἐῄσι, Opt. ἔοι, Imp. εόντων, Inf. ἠμεναι, impf. iter. φιλέεσκε, fut. Inf. ησέμεν, aor. ἐφίλησα u. φίλησα.

Med. aor. 1. ἐφίλατο, Imp. φῖλαι und Pass. 3. pl. aor. (ἐ)φίληθεν B 668 und vom M. dazu fut. φιλήσεαι α 123. ο 281 — lieben, τινὰ πέρι κῆρι sehr im H., ἐκ θυμοῦ herzlich; περὶ πάντων mehr als alle T 304; X 265 Liebe erweisen; τινὰ παντοίην φιλότητα in allerlei Gunst, ἐφίλησθεν ἐκ Διός: auch mit Liebe, Achtung behandeln, bes. bewirten, gastlich aufnehmen, pflegen, Ameis ε 135; παρ' ἄμμι φιλήσεαι du sollst willkommen sein, es gut haben bei uns; verüben σχέτλια ἔργα.

φῖλ-ήρετμοι (ἐρετμόν) — ruderliebend, Taphier u. Phaiaken α 181. ε 386. (Od.)

Φῖλ-ητορίδης, S. des Philetor, Demuchos Υ 457 †.

Φῖλ-οίτιος, Hirte des Odysseus ν 185. 254. φ 240. 388, tötet den Peisandros χ 268. 286 u. Ktesippos χ 359.

φιλο-κέρτομος (κέρτομος) — hohnliebender, spottsüchtiger χ 287 †.

φῖλο-κτεᾰνώτατος (κτέανον) — habsüchtigster Λ 122 †.

Φῖλο-κτήτης, ao, S. des Poias aus Meliboia in Thessalien, γ 190, Θ 219. B 718. 725.

Φῖλο-μηλείδης, ao, K. in Lesbos, der

Digitized by Google

die Fremden zum Ringkampfe nötigte δ 343 u. ρ 134.

φῐλο-μμειδής (aus σμειδής, μειδάω) — gerne, hold lächelnd, Aphrodite Γ 424. Θ 362. (Il.)

φῐλό-ξεινος, Gastfreunde liebend, gastfrei ζ 121. (Od.)

φῐλο-παίγμων, ονος (παίζω) — Scherz liebend; erheiternd ψ 134 †.

φῐλο-πτόλεμος, kampfliebend Π 65. (Il.)

φῐ́λος, η, ον u. s. f., Komp. φιλίων τ 351 u. ω 268 u. φίλτερος, Sup. φίλτατος (φίλταθ' = ατε), (φῖλε Δ 155. E 359. Φ 308 in der 1. Arsis) — suus, sein eigen, so εἶμαι, αἰώνος u. bes. Körperteile χεῖρες; plur. sui, die Eigenen, Angehörigen, necessarii Verwandten (die Lieben), Ameis δ 475; dann, wie suavis (ἡδύς Η 387) von suus, lieb τινί ἐστι (εἰῆ, γένοιτο, Ameis Anh. Δ 17 καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ), m. Inf. Δ 372 es beliebt dir, du bist gewohnt, vgl. Vf. zu Α 106, übh. oft günstig, lieb; in der Anrede auch φίλος α 381, u. φῖλε τέκνον β 363; freundlich μήδεα, φίλα φρονεῖν τινι, εἰδέναι hold gesinnt sein.

φῐλότης, ότητος, fem. (φίλος) — (1) Freundschaft, τιθέναι stiften; ἕταμον mit ὅρκια durch Zeugma: Freundes- und Bundesopfer vollziehen; — (2) Gastfreundschaft ο 537. 55. — (3) Liebesgenufs bes. mit ὁμοιωθῆναι, μίσγεσθαι, in L. sich einen; Ν 636. Θ 267.

φιλοτήσιος, ια (φιλότης), ἔργα Liebesgenufs λ 246 †.

φῐλο-φροσύνη, fem. (-φρων), Freundlichkeit Ι 256 †.

φῐλο-ψευδής (ψεῦδος) — Lügenfreund Μ 164 †.

φίλτατος, τερος, s. φίλος.

φῐ́λως, gerne, s. Ameis τ 461.

-φιν, s. -φι(ν).

φιτρός, masc. (φῖτυ, Sprofs) — Holzklotz, Stamm, Scheit Μ 29. μ 11. (Il.)

φλεγέθω, Pass. Opt. 3. pl. (φλέγω) — brennen, leuchten Φ 358. Σ 211; verbrennen Ρ 738. Ψ 197.

φλέγμᾰ, τό (φλέγω), Lohe, Gluthitze Φ 337 †.

Φλέγῦες od. **Φλεγύαι**, Räubervolk in Thessalien Ν 302 †.

φλέγω, ει (flagrare) — verbrennt Ψ 13, impf. Pass. φλέγετο brannten.

φλέψ, τὴν φλέβα (βλυω) — Haupt-Pulsader (Aorta) Ν 546 †.

φλίβω, nur fut. Med. φλίψεται, öol. = θλίψεται, ὤμους ρ 221 † er wird seine Schultern abreiben.

φλῐή — Thürpfeiler ρ 221 †.

φλόγεος, εα, neutr. plur. (φλόξ) — funkelnd Ε 745 u. Θ 389.

φλοιός (liber) — Bast, Rinde Α 237 †.

φλοῖσβος, ου u. οιο Gen. (φλύζω), Wogen, Kampfgewühl Ε 322. (Il.)

φλόξ, γός, fem. (φλέγω) — Lohe Θ 135.

φλύω, s. ἀναφλύω.

φοβέω, εῖ, έουσι, aor. (ἐ)φόβησα — scheuchen, schrecken τινά.

Med.-Pass. praes. **φοβεῖται**, έονται, έεσθαι, εύμενος, impf. φοβέοντο, fut. φοβήσομαι, aor. 3. plur. (ἐ)φόβηθεν, θεῖς (aufser π 163 nur Il.), perf. πεφοβημένος, plqpf. 3. pl. πεφοβήατο, fliehen, ὑπό τινος u. ὑπό τινι; fut. Med. φοβήσομαι τινὰ Χ 250.

φόβος, masc. (φέβομαι) — (1) Flucht, κρυόεντος grausiger, μήστωρα, Erreger der Flucht Ι 2, πρὸ φόβοιο aus Anlafs der F. — (3) Αἴαντι ἐν-ὠρσεν erregte in A. Furcht Α 544. Ρ 118. Ο 310; auch personif. Sohn des Ares. — **φόβονδ(ε)**, zur Fl. τρωπᾶσθαι sich wenden, ἔχε ἵππους lenke die R., ἀγορεύειν auf Fl. hinzielen ω 57. (Il.) — **Φόβος**, Diener des Ares Ο 119, s. Sohn Ν 299. Δ 440. Α 37.

Φοῖβος, Lichtgott, Ἀπόλλων Τ 68 vor-, sonst nachgestellt, oft weggelassen, ἀκεσεκόμης Τ 39, ἄναντος Ι 560, ἀφήτορος Ι 405, ἑκάεργος Ι 564, χρυσάορον Ε 509, ἴης Ο 365; φῖλε Ο 221, s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 107; δεινός Π 788 (eig. Adj. = strahlend, rein).

φοινήεις, εντα (φοινός) — rot ὄράκοντα Μ 202 u. 220.

Φοινῖκες, Ew. v. **Φοινίκη** δ 83. ξ 291, handeltreibend, seekundig u. verschmitzt ο 415. 419, durch Künste wie durch Seeraub bekannt ξ 288. Ψ 744. ν 272. ο 473; Hauptstadt Sidon.

φοινῐκόεις, όεντα, εσσα [Syniz. όεσσαι = ουσα] (φοῖνιξ) — rot Θ 116. Ψ 717.

φοινῖκο-πάρῃος (παρειά), rotwangig (mit rotangestrichenen Vorderseiten) λ 124 u. ψ 271.

Φοῖνιξ, ικος, (1) V. der Europe Ξ 321. — (2) S. des Amyntor, Berater des Achil-

Digitized by Google

leus, zu dessen Vater er, von seinem eigenen verwünscht, geflohen war; Peleus macht ihn zum Herrscher der Dolŏper u. zum Erzieher seines Sohnes, den er nach Troia begleitet. *I* 223. 427. 432. 621. 658. 690. *διίφιλος I* 168, *ἀντίθεον* Ψ 360.

φοῖνιξ, (1) *φοίνικος*, fem., Dattel-Palme ζ 163 †. — (2) *φοίνικι* phoinikischer (roter) Farbstoff; *Δ* 141 *φοίνικι φαεινός* rotstrahlend. — (3) Adj. ein Fuchs (Pferd) Ψ 454 †.

φοίνιος, neutr. *ον* (*φόνος*) — (blutig) rot *σ* 97 †.

Φοίνισσα (aus *Φοινικία*), *γυνή* eine Phoinikerin *o* 417.

φοινός, neutr. *όν* — gleifsend, glänzend *Π* 159 †.

φοιτάω, *ᾷς, ᾶσ(ι), ᾶντε*, impf. (*ἐ*)*φοίταον* = *των*, (*ἐ*)*φοίτα*, 3. du. *φοιτήτην*, 3. pl. (*ἐ*)*φοίτων*, aor. *φοιτήσασα* oft besuchen, begehen, einhergehen Ω 533, auf- und abgehen, gehen *εἰς εὐνήν*; kommen *ἔλλοθεν*, gehen *E* 528. *O* 686, *ἔνθα καὶ ἔνθα κατὰ στρατόν huc illuc per castra*, *ι* 401 kamen, *παντόσε M* 266.

φολκός (*falx, falcones*), krummbeinig *B* 217 †.

φονεύς, *ῆος, ῆας*, masc. (*φόνος*) — Totschläger, Mörder *Σ* 335. *ω* 433.

φονή (*φεν-*) — Gemetzel, Blutbad *K* 521; übertr. Zerreifsung *O* 633.

φόνος, *οιο* u. *ου*, masc. (*φεν-*) — Mord, mit *κῆρα B* 352, *ἀνδροκτασίαι τε*; *τεύχειν* bereiten *E* 652. *δ* 771', sinnen auf — *φυτεύει β* 165 u. *μερμηρίζει, φέρει P* 757; Anlafs zum Tod *Π* 144. *T* 391; = Erschlagene, Mordstätte *K* 298; Blutbad Ω 610. *χ* 376. (2) Menge, Masse, *αἵματος* von Blut (der zerrissenen Tiere) *Π* 162.

φοξός, schief gespitzt (vorn eingedrückt, hinten spitz) *B* 219 †, s. Ameis.

Φόρβας, *αντος*, (1) K. von Lesbos, V. der Diomede *I* 665. — (2) ein reicher Troer, V. des Ilioneus Ξ 490.

φορβή, *ῆς, τῆς* (*φέρβω, herba*) — Futter *E* 202 u. *Λ* 562.

φορεύς, pl. *ῆες, οἱ* (*φέρω*) — Träger, der Trauben, Winzer *Σ* 566 †.

φορέω, *έεις* u. *εις* f., praes. immer aufgelöst, Konj. *έῃσι*, Inf. *έειν*, aufser Opt. *οίη*, Inf. *ῆναι, ἧμεναι*; impf. meist offen (*ἐ*)*φόρει*, (*ἐ*)*φόρεον* [in *χ* 456 spr. *-ενν*], iter. *φορέεσκε(ν)*, aor. *φόρησεν*, Med. impf. *φορέοντο* (*φέρω*) — tragen, *β* 390. *O* 530. *T* 11; *ρ* 245 *ἀγλαΐας ἅς φορέεις* dein hoffärtiges Gebaren; fahren *B* 770. *K* 323. *Θ* 528.

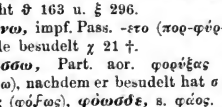
φορήμεναι, φορῆναι, s. *φορέω*.

Φόρκυς, *vv*, (1) phrygischer Führer, S. des Phainops, fällt durch Aias *B* 862. *P* 218. 312. 318. — (2) **Φόρκυς,** *ῦνος*, der Seegreis, V. der Thoosa *α* 72. *ν* 96. 345. **Φόρκῦνος λιμήν,** Phorkysbucht in Ithaka *ν* 96 u. 345. Auf der Südseite der Bai von Molo, wo auch eine Höhle vorhanden (Schuchhardt).

φόρμιγξ, *ιγγος*, fem. (*fremo, brumme*) — etwa Laute, ein Saiteninstrument mit Querholz *ζυγόν*, Wirbeln *κόλλοπες*, von den *ἀοιδοί* (Heroen, wie Achilleus *I* 186, wohl nur ausnahmsweise; auch von Apollo Ω 62) zur Begleitung ihres Vortrags gespielt *A* 603. *Θ* 67. 99. An Gestalt wohl ähnlich der *κίθαρις* S. 189.

φορμίζων — lautenschlagend *Σ* 605; auch auf der *κίθαρις*. (Od.)

φορτίς, *ίδος*, *τῆς* (*φόρτος*) — Lastschiff *ε* 250 und *ι* 323; s. d. Abb.



φόρτος, masc. (*φέρω*) — *onus* Ladung, Fracht *Θ* 163 u. *ξ* 296.

φορύνω, impf. Pass. *-ετο* (*πορ-φύρ-ω*) — wurde besudelt *χ* 21 †.

φορύσσω, Part. aor. *φορύξας* (*πορφύρ-ω*), nachdem er besudelt hat *σ* 336 †.

φόως (*φόϝως*), **φόωσδε,** s. *φάος*.

φραδής, nur Gen. *φραδέος* (*φράζω*) — *νόον ἔργα τέτυκται*, klaren Sinn = Vorsicht braucht man hier Ω 354 †.

Φραδμονίδης, S. des Phradmon, Agelaos *Θ* 257.

φράδμων (*φραδής*) — ein achtsamer *Π* 638 †.

φράζω (st. *φράδ-ω*), aor. *φράσε*, aor. red. (*ἐ*)*πέφραδε(ν)*, *πεφράδοι, δέμεν* u. *δέειν*.

Med. praes. **φράζεαι,** Konj. *ζώμε-(σ)θ(α)*, Imp. *φράζεο* u. *ζεν*, Inf. *ζεσθαι*, impf. iter. *φραζέσκετο*, fut. *φράσομαι* u. *σσομαι*, aor. (*ἐ*)*φρασάμην*, *ἐφράσαθ'* u.

Digitized by Google

(ἐ)φράσ(σ)ατ(ο), Konj. φράσεται, Imp. φράσαι, Pass. aor. ἐφράσθης (φρασθής) Ξ 335 — deutlich machen, weisen, zeigen η 49. Ξ 500. κ·549. Θ 68 wies ihm das Herabnehmen mit den Händen; anzeigen Α 795. Π 37, anweisen, τινί, Κ 127. Ψ 138; πεφραδέειν anzeigen τ 477 durch Winke u. Gebärden; μῦθον die Sache kundmachen. — Med. sich deutlich machen, (1) deutlich sehen, wahrnehmen (νοεῖν merken) Ψ 450; ἐσάντα, ὀφθαλμοῖσι, τινά m. Part.; χ 129 dieses (Zuganges) wahrzunehmen. — (2) sich klar machen, erwägen Α 83. ο 167. π 238. 257, mit abh. Sätzen, darauf denken, m. Inf. Τ 401. εἰ, ὅπως m. fut. oder Konj. u. κεν m. Opt. Ἀργείοισι für die A. überlegen γ 129, ἢ — ἤ m. Konj. u. κεν Ι 610, ὥς κεν; μή *videre ne*. — (3) aussinnen; τινί τι λ 624 er konnte mir keinen härteren ersinnen; auch: jemandem etw. zudenken, bestimmen Ψ 126; verhängen über jem., v. Zeus.

φράσσω, aor. 3. s. φράξε, Part. ξαντες, Med. aor. φράξαντο, aor. Pass. φραχθέντες (*farcio*) — ε 256 er verzäunte ihn durchaus mit Weidenruten (zwischen den Planken), Μ 263 mit den rindsledernen Schilden die Mauer verzäunend; δόρυ δουρί Speer an Speer drängen; Ο 566 und verzäunten ihre Schiffe mit eherner Wehr.

φρεῖαρ, plur. φρείατα, richtiger **φρήατα,** neutr. Brunnen Φ 197 †.

φρήν, Κ 45, φρενός, ι, ζ 65, α, φρένες, ῶν, εσί(ν), ένας — (1) zunächst nur pl. Zwerchfell, welches die edleren Eingeweide, Herz und Lungen, von den übrigen, auch der Leber, trennt Π 481. Κ 10. ι 301; daher die Ausdrücke: κραδίη, ἦτορ, θυμὸς ἐνὶ φρεσίν und diese selbst ἀμφὶ μέλαιναι beiderseits (rings) umdüstert. — Der Ausdruck steht selbst auf der Mitte zwischen der eigentl. u. übertragenen Bedeutung: — (2) als Sitz des Denkens, Wollens, Fühlens, Sinn, Geist, Herz, Bewufstsein κ 493, ἦσι φρεσί Ρ 260 nur aus seinem Gedächtnis, sogar Leben Ψ 104, θεῖναι ἐν φρεσίν eingeben, s. Verf. b. Nägelsbach Α 55, auch: zu bedenken geben; ἐπὶ φρεσίν ans Herz legen, μετὰ und ἐνὶ φρεσίν, s. Ameis Δ 245, auch von Tieren; φράζεσθαι Τ 116; Verstand ἐσθλαί, ἀγαθῇσι γ 266, βλάπτειν blenden, ἐλεῖν, ἐξέλετο raubte; Sinn als Wollen ἐτράπετο; auch Gesichts- u. Gehörsinn Φ 61. Κ 139, häufig v. Gefühl u. v. Leidenschaften, auch φρένα als Beziehungsacc. La Roche Τ 23; sing. von mehreren Θ 131; κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν im Geist u. Gemüte, φρένα τρομεῖν Ο 627, περὶ φρένας ἐλθεῖν Κ 139, μετὰ φρεσὶ μενοινᾶν Ξ 264. Vgl. überh. Nägelsb. H. Th. S. 354 ff.

φρήτρη, fem. Dat. ηφιν (φράτηφ) — Sippe Β 363. (Il.)

φρῖξ, φρῖκός, ι, φρῖχ' = φρῖκα — Aufschauern, Gekräusel, bes. der Wellenfläche; Η 63 über die Meerfläche ein Schauern erzittert.

φρίσσω, aor. ἔφριξεν, perf. πεφρίκασι, νῦαι — starren Δ 282. Η 62, von Ähren Ψ 599; τινά schaudern vor Α 383. Ω 775, νῶτον, λοφιήν sind Acc. d. Bezieh., starren am R., an den Kammborsten.

φρονέω, έεις, Konj. έησ(ι), impf. φρόνεον u. s. f. praes. u. impf. immer offen (φρῆν) — Bewufstsein (Leben Χ 59) haben; denken Ζ 79, κατὰ u. ἀνὰ θυμόν Κ 491. Σ 4 Hentze; nachdenken ὧδε δέ οἱ φρονέοντι; bedenken π 136, τί, ὅπιδα ξ 82; ersinnen, ὁλοά auf Verderben sinnen; meinen Γ 98. Ι 608, ἦ περ gerade wie —, ἅ τε περ gerade das was —; gedenken Ρ 286. χ 51. ἰθύς geradeaus wollen = gerade vorstreben Μ 124. Ν 135, τὰ φρονέων ἵνα in dem Gedanken Ε 564; τὰ ἅ nach seinem Sinn Θ 430, πυκινά verständig sein; dünken ἴσόν τινι sich jem. gleich; gesinnt sein ἀγαθά edel (α 43 u. Ψ 305 εἰς ἀγ. ist: Gutes raten), oder wie φίλα hold, κακά unhold Χ 264, ἀταλά heiter, μέγα φρονέων hochgemut Π 258, ὅσσον wie sie stolz sind Ρ 23 εὖ vollständig, wohlgesinnt η 74, Nägelsbach Α 73, κακῶς Ameis σ 168 Anh. ἐφημέρια gemeinen Sinnes φ 85 Anh. Am.

Φρόνιος, ίοιο, V. des Noëmon β 386 u. δ 630.

φρόνις (φρένες) — Einsicht, γ 244 und δ 258 viele Sachkenntnis.

Φρόντις, ιδος, Gem. des Panthŏos, M. des Euphorbos u. Polydamos Ρ 40 †.

Φρόντις, ιος, S. des Onētor, Steuermann des Menelaos γ 282 †.

Digitized by Google

Φρύγες, ᾱς, *K* 431. *B* 862. *Γ* 185, die Einw. v. ***Φρυγίη*** *Γ* 401. *Π* 719. *Σ* 291 — ein Landstrich teils am Hellespontos (*καθύπερθε Ω* 545), teils am Sangarios. Die griechische Kunst hat die phrygische Mütze von ihnen entlehnt. Die Abbildung zeigt Alexandros als phrygischen Schützen, nach der Statue der sog. Ägineten.

φῦ = ***ἔφυ***, von *φύομαι*.

φύγαδ(ε), zur Flucht *Θ* 157. (Il.)

φυγή, fem., Flucht *χ* 306 u. *ϰ* 117.

φυγο-πτόλεμος, kampfscheu *ξ* 213 †.

φύζα, fem. (aus *φύγjα*) — eigtl. Bestürzung *I* 2; dann: wirre Flucht, *ἐμβάλλειν*.

φῦζᾰκῑνός, scheu *N* 102 †.

φυή (*φύομαι*) — Wuchs, leibl. Beschaffenheit *B* 58. *Θ* 134.

φῦκῐόεις, Dat. *όεντι*, voll Tang, seegrasreich *Ψ* 693 †.

φῦκος, neutr — Tang, Seegras *I* 7 †.

φυκτός, ά, Adj. pl. v. *φεύγω* — nur *οὐκέτι — πέλονται* es giebt kein Entrinnen mehr, *Π* 128. *Θ* 299.

φῡλᾰκή, fem. (*φυλάσσω*) — Wachen *H* 371; *φυλακὰς ἔχον* hielten; Posten *K* 416.

Φῡλᾰκη, St. in Phthiotis am Nordhang das Othrys, im Gebiet des Protesilaos *λ* 290. *o* 236. *B* 695. 700. *N* 696. *O* 335.

Φῡλᾰκίδης, S. des Phylakos, Iphiklos *B* 705. *N* 698.

φυλακός (*φυλάσσω*), Wächter *Ω* 566 †.

Φύλᾰκος, (1) V. des Iphiklos *o* 231. — (2) Troer, fällt durch Lēitos *Z* 35 †.

φυλακτῆρ, ῆρες, *οἱ* (*φυλάσσω*), Wachen *I* 66. (Il.)

φύλαξ, pl. *φύλᾰκες*, Dat. *εσσι(ν)*, (*φυλάσσω*) — Wächter, Wachen, Wachtposten *I* 477. (Il.)

Φύλας, *αντος*, V. der Polymēle, K. im thesprot. Ephyre *Π* 181 u. 191.

φῡλάσσω, praes. Imp. *φύλασσε*, Inf. *σσέμεναι* u. impf. *ἐφύλασσεν* u. *φύλασσε*, fut. ξω, εις, ον, aor. *φύλαξε*, Konj. ξομεν, Med. *φυλάσσονται*, *σσομένοισι* — wachen *νύκτα*; bewachen *στρατόν*, Pass. *K* 309, *δῶμα* 'hüten', nicht verlassen, *χόλον* nicht aufgeben, erhalten *β* 350, *ὄρκια*; belauern *νόστον*, *τινά*; Med. *νύκτα* durchwachen; *πεφυλαγμένος εἶναι* sei auf deiner Hut.

Φῡλείδης, *εω* u. *αο*, S. des Phyleus, Mēges *E* 72. *O* 519. 528. *Π* 313.

Φῡλεύς, *έος*, *ῆα*, S. des Augeias aus Elis, der ihn vertrieb, weil er zu Gunsten des Herakles entschieden hatte; s. S. Mēges. *B* 620. *K* 110. 175. *O* 530. *Ψ* 637.

φῦλίη, ***ης***, wilder Ölbaum; oder Wegdorn *ε* 477 †.

φύλλον (*φύλjον*, *folium*), pl. *φύλλα*, neutr. — Blätter *Z* 146. *η* 116.

Φῦλο-μέδουσα, Gem. des Arēithoos, *H* 18 †.

φῦλον, φῦλ(α), neutr. (*φῦναι*) — *gens* Volk *Πελασγῶν*, *Γιγάντων*; Geschlecht, Familie, Ameis *B* 362 Clan; Klasse, Gattung *θεῶν*, *ἀνθρώπων* u. ä., *μυίας T* 30.

φῡλ-οπις, *ῐδος*, *ιδα*, *λ* 313 u. *ιν* fem. (*φῦλον* u. *opus* Stammesarbeit) Schlacht — Kampf, Getümmel *πολέμοιο λ* 314, auch neben *πόλεμος*, *ἔργον*, *νεῖκος φυλόπιδος T* 141, *ἑστηκε* zum Stehen gekommen ist, sich gestaut hat. *Σ* 171.

Φῦλώ, *οῦς*, Dienerin der Helene *δ* 125 u. 133.

φύβηλις, *ιν* (*φύξις*) — furchtsam *P* 143 †.

φύξῑμον, neutr. (*φύξις*) — Zuflucht *ε* 359 †.

φύξις, *ιν* (*φυγεῖν*) — Flucht *K* 311. 398. 447.

φύρω, impf. *ἔφῡρον*, aor. Konj. *φύρσω* — benetzen *δάκρυσιν*, *αἵματος*, Pass. perf. *πεφυρμένος*, *η*, benetzt *αἵματι*, *δάκρυσιν ρ* 103. *σ* 173.

φύση, *ἡ* — Blasebälge *Σ* 412. (*Σ.*)

φυσάω, *ὦντες*, praes. Part.; impf. *ἐφύσων* — blasen *Σ* 470 u. *Ψ* 218.

φῡσιάω, ***φῡσιόωντας*** (*φῦσα*) — schnaubende *Δ* 227 u. *Π* 506.

φῡσί-ζοος (*ζειή*) = *ζείδωρος*, Getreide hervorbringend, spendend *αἶα Γ* 243.

φῦσις, *ιν*, *τήν* (*φύομαι*) — Wuchs, Beschaffenheit *ϰ* 303 †.

φυτᾰλιή, ῆς, *τῆς* (*φυτόν*) — Pflanzung von Wein oder Bäumen *E* 195. (Il.)

φῦτεύω, impf. *φύτευεν*, aor. *ἐφύτευσαν*, Konj. *φυτεύσω*, Inf. *εῦσαι* (*φυτόν*) — pflanzen *σ* 359, aber auch *moliri* (Schlimmes) ausbrüten; planen *β* 165. *δ* 668. La Roche *O* 134.

φῦτόν, neutr. (*φύω*) — Pflanzung, koll. Gewächs *ω* 227. 242.

φύω, 1) trans. *φύει*, impf. *φύεν*, fut.

Digitized by Google

φύσει, aor. ἔφῡσε (*fui*) — treiben, wachsen lassen φύλλα Z 148. *A* 235, ποίην, τρίχας; — dagegen

2) intr. **φύομαι**, impf. φύοντο, aor. ἔφῡν, ἔφυ = φῦ, φύντες, perf. πεφύκασι *η* 114 — πεφῦᾶσι, Konj. πεφύκῃ, Part. πεφῦῶτας, νυΐας, plqpf. πεφύκει — wachsen, Pflanzen *Δ* 484. *Ξ* 288. *ψ* 190 ἐξ ὀμόθεν auf einem Fleck (Erde), Hörner *Δ* 109; s. auch ἐμφύομαι. Nur Z 149 φύει treibt = φύεται.

Φωκεῖς, ήων, Ew. v. Phokis *B* 517. 525. *Π* 516. *P* 307.

φώκη, fem., Robben, Seehunde *δ* 404.

φωνέω, aor. (ἐ)φώνησε (φωνῆ) — die Stimme erheben; φωνήσας mit erhobener Stimme, laut, neben προσηύδα, προσέφη, ἀπαμείβετο; *B* 182 hängt ὔπα v. ξυνέηκε ab; anders ω 535; sonst: laut sprechen, aussprechen.

φωνή, fem. (*fari*, φῃ, φά-ναι) — laute Stimme *P* 696, der Trompete *Σ* 219, Geschrei *P* 111, auch von Tieren *μ* 86.

φωριαμός, masc. (φωράω) — tragbare Truhe, Lade, Kasten *Ω* 228 u. *o* 104.

φώς, φωτός, ι, (α), ε, ες, ῶν, ας, masc. (φύω) — Mann *T* 345, oft mit ἰσόθεος als Apposition, s. Ameis Anh. Zus. *α* 324. *δ* 247 mehr das Äußere bezeichnend als ἀνήρ, damit wechselnd *P* 98; Ἡρακλῆα, s. Ameis Anh. *φ* 26.

X.

X als Abkürzung = Il. XXII, **χ** = Od. XXII.

χάδε, έειν, s. χανδάνω.

χάζομαι, Konj. ώμεθ(α), Imp. ζεο, impf. ἐχάζετο, χάζετ(ο), fut. χάσσονται, aor. χάσσατ(ο), u. aor. red. κεκάδοντο meist m. ὑπό, s. La Roche *Δ* 497 — weichen ἄψ, ὀπίσω, m. Gen., auch ἐκ, ὑπό; *Π* 736 er, Patroklos, wich nicht lange zurück vor Hektor, s. La Roche; sonst: ablassen von — Gen. μάχης, δουρός. — Hiezu wird auch gerechnet der aor. red. **κεκαδών** *Λ* 334 θυμοῦ lebenraubend.

χαίνω, aor. Opt. χάνοι, Part. χανών, perf. Part. κεχηνότα (*hiare*) = klaffen; γαῖα, χθών d. Erde möge sich mir aufthun = mich verschlingen; Part. mit aufgesperrtem Munde; πρὸς κῦμα *μ* 350 der Woge den Mund öffnen.

χαίρω u. s. f., praes., impf. (ἐ)χαῖρε(ν), χαῖρον, iter. χαίρεσκον, fut. χαιρήσειν, aor. ἐχάρη, ημεν, ησαν u. χάρη, είη, έντες, perf. Part. κεχᾱρηότα, Pass. κεχαρημένοι, plqpf. κεχάρηντο, Med. aor. χήρᾰτο; mit Redupl. fut. Akt. κεχαρησέμεν, fut. Med. κεχαρήσεται, aor. κεχᾰρόντο, οιτο, 3. pl. οίατο (*gratus*) — sich freuen, Ameis Anh. *ψ* 32, (ἐν) θυμῷ, φρεσίν, νόῳ; φρένα Z 481; χαίρων *lactus* s. Ameis *δ* 93 und Hentze *τ* 461 Zus.; auch als Subj. ἦτορ, κῆρ χαίρει; μέγα *valde*. Konstr. absolut, od. m. Dat. *ι* 357. *β* 249, auch mit dazutretendem Dat. Part. Obj. *E* 682, mit Nom. Subj. *Γ* 76; mit οὕνεκα, ὅτι *quod*. Χαῖρε freue dich, als Gruſs Heil dir *α* 123. *Θ* 408. 413; auch beim Abschied *ε* 205; *λ* 248 ob der Umarmung; οὐ χαιρήσει dem soll es übel ergehen *T* 368.

χαίτη, fem. — Haupthaar *K* 15. *Ξ* 175. *Ψ* 141; Mähne Z 509. *Ψ* 282. 284.

χάλαζα, fem. — Hagel *K* 6. *O* 170. (Il.)

χαλεπαίνω, impf. χαλέπαινε, aor. Konj. χαλεπήνῃ, Inf. ῆναι (χαλεπός) — böse sein τινί *π* 114. *Ξ* 256. *T* 133, ἐπὶ ὀῃθέντι δικαίῳ über einen billigen Ausspruch; wüten, von Wind und Sturm *Ξ* 309; es stürmt *ε* 485; feindlich handeln *φ* 133.

χαλεπός, ή, όν, Komp. ώτερον, Adv. **χαλεπῶς** — schlimm, gefährlich, bedenklich χαλεπόν ἐστι m. (Acc. u.) Inf. *difficile est*; auch persönl. konstr. *Φ* 482; *T* 80 lästig ist's auch für den erfahrenen Redner; sonst: schwer, lästig, κεραυνός schwerer Blitzschlag; ὀνείδεα arger Schimpf; von Personen: böse, zornig.

χαλέπτω, ει, praes. (χαλεπός) — zürnt *δ* 423 †.

χάλῑνός — Gebiſs am Zaume *T* 393 †.

χᾰλι-φρονέω, Part. έοντα, (-φρων) — unbesonnen *ψ* 13 †.

χᾰλι-φροσύνη, ᾱ, αί (-φρων), Leichtsinn *π* 310 †.

Digitized by Google

χαλλί-φρων (χαλάω, φρήν) — unbesonnen δ 371 u. τ 530.

χαλκεο-θώρηξ, Gen. pl. ηκων, erzgepanzert Δ 448 u. Θ 62.

χάλκεος, εον, u. **χάλκειος**, η, (χαλκός) — ehern οὐρανός P 425, erzbeschlagen η 89 οὐδός, κύκλα Räder, Ἄρης erzgewappnet, αὐγή Erzglanz; bildl. eherne Stimme ὄψ; ὕπνος vom Tode Λ 241, ἦτορ Sinn wie Erz.

χαλκεό-φωνος, (φωνή) — mit eherner Stimme E 785.

χαλκεύς, ῆος, masc. (χαλκός) — Schmied in Erz u. a. Metallen, auch mit ἀνήρ ι 391. Δ 187; Metallarbeiter ι 391, Goldschmied γ 432.

χαλκεύω, impf. χάλκευον, (χαλκεύς) — schmieden, fertigen Σ 400 †.

χαλκεών, ῶνά, masc. (χαλκεύς) — Schmiede Θ 273 †.

χαλκήιον, ια, Adjekt. (χαλκεύς) — Schmieds Haus σ 328, Werkzeuge γ 433.

χαλκ-ήρης, εος, εῖ, ε(α), εσιν, εας (ἀρηρώς) — erzgefügt = erzbeschlagen von Waffen O 544 (aufser Panzer). Γ 316. Ψ 535. T 53. Δ 469. Σ 534. M 650. P 268.

Χαλκίς, ίδος, ἡ, Nachthabicht Ξ 291 †.

Χαλκίς, ίδος, fem., (1) St. auf Euboia am Euripos B 537. — (2) St. in Aitolie an der Mündung des Euēnos ο 295.

χαλκο-βαρής, ές (βάρος) — erzschwer, von schwerem Erze O 465; dazu fem. v. βαρύς: **-βάρεια** Λ 26. χ 259.

χαλκο-βατής, ές (βάτος Schwelle?) — erzschwellig, s. Ameis Anh. ν 4.

χαλκο-γλώχῖν, ινος (γλωχίν) — mit Erzspitze X 225 †.

χαλκο-κνήμῖδες (κνημίς) — erzbeschiente H 41 † spätere Stelle.

χαλκο-κορυστής, ήν (κορύσσω) — erzgewappnet E 699. (Il.)

χαλκο-πάρηος, Gen. -πᾰρῆον (παρειά) — erzwangig, vom Helm ω 523. (Il.)

χαλκό-πους, Du. -ποδ(ε) — erzhufig Θ 41 u. N 23.

χαλκός, οἶο u. οῦ u. ὀφι — *aes* Erz, Mischung v. ca. 86% Kupfer mit 13% Zinn, Z 48. φ 10, überh. Metall, auch Erzgeräte, wie *ahenum* Σ 349. Messer, Haken, Beile, Waffen aller Art, auch Schilde, Helme, Speere, φ 434 Geschofs; αἴθοπι, νώροπι, νηλέϊ, τανᾳήκει, ἀτειρής; ἐπελήλατο war aufgenietet; eherne (wie goldene) Geräte und Waffen dienten auch als Geschenke u. Lösegeld X 340. 50; s. Verf. zu Nägelsbach Α 13.

χαλκό-τῡπος (τύπτω) — vom Erz geschlagen T 25 †.

χαλκο-χίτων, -χίτωνες (χιτών) — erzgewappnet Δ 371, schildbewehrt (das Anlegen des Schildes, wie früher der Felle: δύω Ξ 377. Π 64. Σ 192).

Χαλκωδοντιάδης, S. des Chalkōdon, K. der Abanten auf Euboia, Elephēnor B 541 u. Δ 464.

Χάλκων, ωνος, Myrmidone, V. des Bathykles Π 595 †.

χᾰμᾰδίς, Adv. (χαμαί) = zu Boden, nieder Z 147. O 714. δ 114.

χᾰμᾰζε, Adv. (χαμαί) — zu Boden, herab Γ 29, in die Erde Θ 134. φ 136.

χᾰμαί, alter Lokativ v. χαμά — *humi* E 442 u. o.; auf den Boden, mit πέσε, βάλλω, χύντο Δ 482. E 588. Φ 181.

χαμαι-εύνης, -εῦναι, pl. (∪∪_ _ εὐνή) — auf dem Boden liegend Π 235 †.

χαμαι-ευνάς, -άδες, pl. fem. (∪∪_∪ εὐνάζω) — σύες auf der Erde lagernd κ 243 und ξ 15.

χανδάνω, impf. ἐχάνδᾰνον, χάνδανεν, fut. χείσεται, aor. ἔχαδε, χάδε, ἐειν, perf. Part. κεχανδότα plqpf. κεχάνδει (*prehendo*) — fassen können; ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός so viel der Kopf des Mannes faſste (vgl. Π 76 f.) = so laut er konnte.

χανδόν, Adv. (χανδάνω) = gierig φ 294 †.

χάνοι, s. χαίνω.

χαράδρη, ης (χαράσσω) — Schlucht, Runse, Wild-, Sturzbäche Δ 454 u. Π 390.

χᾰρείη, χάρη, s. χαίρω.

χαρίεις, εσσα, χᾰρίεν, εντ(α), Komp. ιέστερον, Sup. ιέστατος, η (χάρις) — lieblich, reizend, hold Α 39. Θ 167 anmutige Gaben.

χαρίζομαι, impf. χαρίζεο, ετο, aor. χαρίσαιτο, σασθαι (χάρις) — Gunst erweisen, gefällig sein τινί, schön thun ξ 387; τί reichlich spenden Λ 134, u. bes. παρεόντων α 140 gern gebend vom Vorrat; aber προικός ν 15 wenn ein einziger ohne Ersatz die Spende leisten soll.

Pass. plqpf. κεχάριστο war ihr lieb; perf. Part. κεχαρισμένος, ε, α = χαρίεις

Digitized by Google

willkommen, lieblich; neutr. pl. μοὶ — θείης mir Gefallen thun.

χᾰ̈ρις, ιν, ισιν, fem. (χαίρω) — *gratia* (1) Liebe, Gunst φέρειν τινί erweisen, ε 307 den Atriden zuliebe. — (2) Dank ἀρέσθαι ernten Τρώεσσι bei den Tr., ἐνεργέων für Wohlthaten; οὔ τις ἦεν es brachte gar keinen D.; Ψ 650 die Götter mögen hiefür dir nach Wunsch vergelten; ἰδέω wissen, χάριν Ἕκτορος *Hectoris gratiâ*. — (3) Anmut, Reiz κάλλεϊ καὶ χάρισι στίλβων leuchtend von S. u. A.; auch von Dingen, Worten, Handlungen ο 320.

Χᾰ̈ρις, eigentl. dasselbe wie χάρις, Anmut, personif. als Gem. des Hephaistos Σ 382; pl. **Χάριτες, ων, εσσι** die Grazien, Dienerinnen der Aphrodite Ε 338. Ξ 267. Ρ 51. ζ 18. σ 194.

χάρμα, ατα, ζ 185, neutr. (χαίρω) — Wonne τ 471, als Apposition ζ 185 zur Wonne für, auch von der Schadenfreude Z 82 Am.

χάρμη, ης, fem. (χάρμα) — Kampflust Am. χ 73. Ν 82. Δ 509. gebt den A. an Kampflust nicht nach; selbst von Tieren Η 823; auch Kampf, προκαλέσσατο χάρμῃ hatte herausgefordert z. K.

χᾰ̈ροπός, οί — funkeläugige λ 611 †.

Χάροπος, K. auf Syme, V. d. Nireus Β 672 †.

Χάροψ, οπα, S. des Hippăsos, Br. des Sōkos, von Odysseus verwundet Α 426 †.

Χάρυβδις, ιος, ιν (in Syrien heifst so ein Schlund, in den der Orontes stürzt), fem. Personifikation des Wasserschlundes, 'Tiefe', gegenüber der 'Heulenden' Σκύλλα μ 113. ψ 327. δεινήν, δῖα μ 104. 235.

χᾰ̈τέω, ἐουσι(ν) u. Part. **ἐουσι, ἐουσα** (χάσκω, χῆτος), schnappen nach, γ 48 θεῶν bedürfen; sonst begehren, sich sehnen β 249. ο 376. Ι 518.

χᾰτίζω (χατέω) — m. Gen., (1) bedürfen Σ 392, Ρ 221 scil. αὐτῆς; sonst — (2) sich sehnen χ 351

χειή (χάσκω *hio*) — Loch, Höhle Χ 93 u. 95.

χεῖλος, ει, εα, εσι(ν) — Lippe Χ 459; ὀδὸξ ἐν χείλεσι φύντες sich in die L. beifsend α 381; *ora* Rand des Grabens Μ 52, vgl. δ 132. ο 116.

χεῖμα, ατος neutr. (vgl. *Himâ*-laya = Schneegebirge, vgl. χιών) — *hiems* Winter η 118. λ 190; *gelu* ξ 487. (Od.)

χειμά-ρροος (aus σρoος, ῥέω), -ρρω, Ε 88, -ρροι, ους — vom (schmelzenden) Schnee fliefsend, mit Schneewasser, ποταμός Ν 138.

χειμέριος, η, ον, (χεῖμα) — winterlich Γ 222; ὕδωρ Schneewasser Ψ 420.

χειμών, ῶνος, masc. (χεῖμα) — Winter Γ 4; Unwetter, Sturm Φ 283. ξ 522.

χείρ, χειρός u. s. f., Dat. pl. χείρεσσ(ιν), (χερ- fassen, altl. *hir*) — Hand, Arm Ζ 81. α 238; Faust στιβαρῇσιν μ 174; ἀνέχειν erheben, zum Gebet ν 355, τινί beten zu; Ameis Anh. Γ 318, der plur. ö. ganz allgemein, s. Ameis Anh. ν 225; über κατέρξε streichelte ihn zu 288; ἐν χερσὶ τίθει legte in die Hände, Arme, dann allgem. = übergab;" s. Verf. u. Ameis Α 441. γ 51; Stellung neben πόδες Ameis Anh. χ 477; im pl. bildl. für Kraft, Ameis ν 237. Ζ 502; neben μένος δύναμις, βίη — ἐπιφέρειν, ἐχιένai, ἰέλλειν τινί Hand an j. legen; (εἰς) χεῖρας ἱκέσθαι in d. H. fallen.

χειρίς, ῖδας, τάς (χείρ) — Bindärmel, die man um die Hände statt Handschuhe überband ω 230 †.

χειρότερος (χέρης) — geringer Τ 436 u. Ο 513.

χείρων, ονος (χέρης) — geringer, schlechter Ο 641. λ 621. Ρ 149. φ 325.

Χείρων, Kentauros, der Arznei und der Wahrsagung kundig, unterwies den Asklepios und Achilleus, δικαιότατος Κενταύρων Α 832. Δ 219. Π 143. Τ 390.

χείσεται, s. χανδάνω.

χεῖσθαι, s. χέω.

χελιδών, όνι — *hirundini* Schwalbe φ 411 u. χ 240.

χέρᾰδος, τό — Steingries, Geschiebe Φ 319 †.

χέρειον, s. χερείων.

χερειότερος, ον (χέρης) — geringer Β 248. Μ 270.

χερείων, ονος (χέρης) — geringer, schlechter δέμας an Bau, φυήν an Wuchs, οὔ τι χέρειον m. Inf. ρ 176. τὰ χερείονα die geringere, schlechtere Sache.

χέρης, χέρητ, ητες, fem. sing. u. ntr. pl. χέρεια, Komparat. — schlechter, geringer Α 80; m. Gen. Δ 400. Ξ 382.

Digitized by Google

χερμάδιον, neutr. (χείρ) — Feldstein, zum Wurfe, *E* 302. *Π* 774.

χερνῆτις, fem. (χείρ, νέω) — Hand-, Lohnspinnerin *M* 433 †.

χέρ-νιβον, neutr. (χείρ, νίπτω) — Waschbecken *Ω* 304 †.

χερ-νίπτομαι, nur aor. **-νίψαντο**, waschen ihre Hände *A* 449 †.

χέρ-νιψ, Acc. **-νιβα**, fem. Waschwasser für die Hände *α* 136. (Od.)

Χερσι-δάμας (S. des Priamos), fällt durch Odysseus *Λ* 423 †.

χέρσονδε, an das feste Land *Φ* 238 †.

χέρσος, fem. — Festland *Δ* 425. *ζ* 95 Strand.

χεῦ', st. **ἔχευα** aor., s. **χέω**.

χεῦαι, αν, ε, s. **χέω**.

χεῦμα, τό (χέω) — Guſs *Ψ* 561 †.

χέω, I) Akt. u. Med., praes. **χέει, έων** u. impf. **χέ(εν), χέον** Med. **χεόμην, χέοντ(ο)** u. s. f., immer offene Formen auſser **χεῖσθαι** *κ* 518, fut. **χεύω** *β* 222, aor. **χεῦ'** = **ἔχευα** *δ* 584, **ἔχευε** *ι* 210, und **ἔχεεν, εαν, χεύαμεν, (ἔ)χεῦαν**, Konj. **χεύω** — **χεύῃ** (besser **χεύει'** od. **χεύαι** als Opt. *Ξ* 165), **χεύομεν, ωσι**, Imp. **χεῦον, άντων**, Inf. **χεῦναι**, Part. **χεύας, αντες, άντων**, aor. Med. **(ἔ)χεύατο**.

II) Pass. perf. **κέχυται, νται**, plqpf. **κέχυτ(ο), (ἐ)κέχυντο**, aor. **χυθείη**; und mit passiv. Bedeutg. der med. Wurzelaor. **(ἔ)χύτο, (ἔ)χυντο, χυμένη** (**χιϝω**) — I.) gieſsen, schütten **Ζεὺς ὕδωρ**; *M* 281 schneit; errichten **σῆμα** ein Grabmal, **τύμβον** Grabhügel, **χθονί** auf den Boden niederwerfen, **ἔραζε** zu Boden fallen lassen; **ἀνεμένα** strömen lassen, **φωνήν** tönen lassen. — Med. gieſsen (**χοήν** einen Weiheguſs; sonst mit reflex. Sinn:) über sein Haupt streuen; schlug ihre Arme; sie schossen ihre Geschosse in Menge ab. — II. Pass. und **ἐχεύατο** flieſsen, geschüttet werden; **πάλιν χύτο** floſs zurück; perf. geschüttet liegen; mit **ἐκ** *effundi*; **ἐμέ** auf mich zu *κ* 415; **ἀμφί τινι** umfassen.

χέωμεν, *T* 402, s. **ἔωμεν**.

χηλός (χάσκω), fem. — Truhe, Lade *φ* 51. *Π* 228.

χήμεῖς = **καὶ ἡμεῖς** *B* 238. Am. *γ* 255.

χήν, χῆν(α), ες, ῶν, ας, m. fem., *anser* Gans *ο* 174. *B* 460.

χηραμός, **όν, τόν** (χόσκω) — Felsloch *Φ* 495 †.

χήρατο, aor. v. **χαίρω**.

χηρεύω, ει (**χήρη**), ist beraubt, ist ohne, **ἀνδρῶν** *ι* 124 †.

χήρη (χαίνω) — **σοῦ**, dein beraubt, verwitwet *B* 289.

χηρόω, aor. **ωσα** (**χήρη**) — zur Witwe machen *Π* 36; veröden *E* 642.

χηρωσταί, οἱ (**χηρόω**) — Hinterbliebene, Seitenverwandte *E* 158.

χῆτος, εῖ, ει, neutr. (**χατέω**) — aus Sehnsucht nach, aus Mangel an, **τινός** *π* 35. (Il.)

χθαμαλός, 3., Komp. **ώτερον**, Superl. **ώτατον** (**χθών**) — niedrig *λ* 194. *μ* 101. *N* 683.

χθιζός, 3. (**χθές**) — gestrig *B* 424; neutr. = gestern *T* 195; **χθιζά τε καὶ πρωΐζ'** gestern und ehegestern (nur wenige Tage) waren es, seit sich sammelten (v. 305—7 Parenthese) *B* 303, s. Nägelsbach.

χθών, ονός, ί, α (aus **χθωμ** vw. **χθαμαλή** *humilis*) — Boden, Erde **ἐπὶ χθονί** auf Erden, **ἐπὶ χθόνα** zu Boden; die Gegend *ν* 352.

χίλι(α), *mille H* 471. *Θ* 562. (Il.)

χίμαιρα (**χίμαρος**) — *capra* Z 181 †.

Χίμαιρα, fem. furchtbares Untier in Lykien, vorn Löwe, in der Mitte Ziege, hinten Schlange (s. die Abbild.), welches

Feuer spie. Es war (nach Hesiod) von göttlicher Abkunft; Bellerophontes erlegte es *Z* 179 ff. *Π* 328.

Χίος, ιο, die Insel an der ionischen Küste Kleinasiens *γ* 170. 172.

χιτών, ῶνος, ὁ — Männer-Leibrock *Z* 595, wie unser Hemdlinnen, eng anliegend, aber ärmellos, weifs *ξ* 72; bis auf die Füfse reichend, bes. als Festkleid (Abb. u. **κίθαρις**), s. **ἑλκεχίτωνες**. Jäger, Arbeiter u. Krieger hatten die bis über die Knie reichenden Leibröcke durch den **ζωστήρ** aufgeschürzt *B* 416. *A* 100 vgl. Abbild. Taf. XII, 14. 67. XIII, 94. — **λάϊνον** mit Sarkasmus statt: Steinigungstod.

Digitized by Google

χιών, όνος, ἡ — *nix*, Schnee ζ 44. *M* 278.

χλαῖνα, ης, ἡ — ein Stück groben, zottigen Woll-Tuches; doppelt od. einfach διπλῆ, δίπλακα, ἁπλοΐδας, oft purpurfarbig oder rot: Mantel, Überrock mit Spangen befestigt *K* 133; oft mit Bunt- oder Figurenweberei *X* 493. ξ 460. 478. 480. 488. 500. 504. 516. 520. 529. Zudecke beim Lager, ν 4. 95. γ 349. δ 50.

χλούνης (χλόη, εὐνή), ην, τόν — im Gras lagernd, Beiw. des Ebers σῦν, *I* 539 †.

χλωρηΐς, fem. (χλωρός), grünlich, fahlgelb, τ 518 †.

Χλῶρις, ιδος, T. des Amphion, K. in Orchomenos, Gem. des Neleus, M. des Nestor, Chromios, Periklymenos u. der Pero λ 281 †.

χλωρός, ή, όν (lat. *helvus, holus*, nhd. *gelb*) — grünlichgelb, *flavum mĕli*; δέος blasse Furcht, nach ihrer Erscheinung *H* 479. λ 43. *O* 4; sonst frisch, grün ι 379. 320.

χνόος, ον, Acc. (κνάω, κόνις) — Schaum ἁλός ζ 226 †.

χόανος (χέω), Schmelzofen Σ 470 †. Gruben, in welchen Eisenerze zwischen glühende Holzkohlenlagen eingebettet und durch ein Gebläse erhitzt, dann herausgenommen und gehämmert werden (St. Fellner).

χοή (χέω) — Weihegufs, Totenspende κ 518 u. λ 26.

χοῖνιξ, ικος, fem. — Kornmafs, ἅπτεσθαί τινος von jemandes Brot essen τ 28 †.

χοίρεος, χοίρε(α) (χοῖρος) — κρέα Ferkel-Fleisch ξ 81 †.

χοῖρος, ων, masc. — Ferkel ξ 73 †.

χολάς, άδες, fem. (χορδή, *haru-spex*) — Eingeweide, Därme Δ 526 u. Φ 181.

χόλος (*fel, galle*) — Galle *II* 203; sonst Zorn τινός jemandes u. gegen jem., bei μεθέμεν, λήσεσθαι jemandem zu Gunsten τινί; *X* 94 *rabies*.

χολόω (χόλος), I. Akt. fut. χολωσέμεν, aor. ἐχόλωσεν, σατε, σης — zornig machen *A* 78. ζ 111. θ 205. σ 20.

II. Med. pass. prs. χολοῦμαι, σῦται, f. ώσεαι, perf. κεχόλωται, ῶσθαι, ωμένος u. s. f., plqpf. κεχόλωσο, ωτο, 3. pl. ώατο, f. 3. κεχολώσομαι, σεαι, σεται, aor. (ἐ)χολώσατο, χολώσαιτο, σάμενος u. s. f., Aor. Pass. (ἐ)χολώθη, χολωθῆς, θείς — zornig werden, θυμῷ, ἐνὶ φρεσί, κηρόθι, θυμόν, φρένα, ἦτορ im Sinne, Herzen; τινί auf jem., τινός wegen (auch ἑκ, εἵνεκα, ἀμφ' ἀστραγάλοισι). *I* 523. *N* 203. *P* 710.

χολωτός (χολόω) — zornig ἐπέεσσιν Δ 241. χ 26.

χορδή (χολάδες) = Darmsaite φ 407 †.

χορυι-τυπίῃσιν, ταῖς (τύπτω) — Reigentanz Ω 261 †.

χορός (ὀνδε zum R.), masc. — Reigen, (1) Platz μ 318. — (2) Tanz, χορῷ καλή *II* 180. Σ 590.

χόρτος, masc. (*hortus*) — Gehege Α 774 u. Ω 640.

χραισμέω, aor. 2. χραῖσμ(ε) = ἔχραισμε, ῃ(σι), ωσιν, εἶν, fut. ήσει, ησέμεν, aor. 1 χραίσμησεν, ῆσαι (χρήσιμος) — immer mit Negation gebraucht: nützlich sein τινί, in Bezug auf etw. τί, dah. frommen, helfen u. abhalten *A* 566 ἄσσον ἰόντα den Angriff, 589. *A* 117. 120. Φ 193.

χράομαι (χρέος), brauchen, (1) gebrauchen Ψ 834, τινί haben, plqpf. κέχρητο φρεσὶ ἀγαθῇσι guten Verstand; (2) nötig haben, Part. χρεώμενος, Ψ 834 Hentze, 3silbig, wann er dessen bedarf, perf. κεχρημένος, m. Gen. bedürftig *T* 262 (πρόφασιν dem Vorwande nach), α 13 νόστου sich sehnend; als Adj. arm ρ 347; τινός sich nach —.

I. **χραύω**, nur Konj. aor. 1. χραύσῃ, ritzen, streifen, leicht verwunden, τινά *E* 138.

II. **χραύω**, nur im aor. 2. ἔχραε, ἐχράε(ν) (f. ἔχραFεν, verw. lat. *ingruo*), fiel an, befiel, τινί jemdn., τινά, τί mit Inf. der Abs., zu —.

χράω, Part. χρείων — Orakel gebend θ 79; Med. fut. χρησόμενος, ον, ους, um sich ein Orakel geben zu lassen θ 81. λ 165. κ 492.

χρεῖος, s. χρέος.

χρείων, s. χράω.

χρειώ, s. χρεώ.

χρείως, s. χρέος.

χρεμετίζω, impf. χρεμέτιζον wiehern *M* 51 †.

χρέος, θ 353. λ 479, (χρείως θ 355 La Roche, Ameis, sonst) **χρεῖος**, richtig **χρῆος**, τό — Bedürfnis, Τειρεσίαο κατά d. h.

Digitized by Google

um ihn zu befragen; sonst: Angelegenheit, Not β 45. α 409; Schuld; *ὀφείλειν debere;* als Schuldbezahlung Θ 353; *ἀποστήσωνται* sich heimzahlen lassen, heimfordern N 745 (*ἀποτίσωνται* sich abzahlen lassen).

χρεώ, subst. fem. [einsilbig; als Kürze Λ 606], χρεοῦς, χρειοῖ od. χρηοῖ (χρέος, χράομαι) — Bedürfnis *opus, est ἐστίν, ἔσται, γίγνεται* ι 136. Φ 322. δ 634 cf. I 197; m. Inf. Ψ 308. Λ 341 wenn man (d. h. Agamemnon) wieder mich braucht, um das schmachvolle Verderben abzuwehren von den andern; τινά α 225. K 85; m. Inf. Σ 406. δ 707; τινά τινος I 75. 607. K 43. δ 634; Φ 322 er wird keinen Grabhügel brauchen. Nebenf. (**χρειώ** od.) **χρηώ** (fem. od. ntr.) ἱκάνει, ἑται, ἵκει Not trifft einen, τινά; K 142 weil ja so sehr die Not (uns) betroffen hat, οὗ (ἧ) τι μάλα χρ. Hentze I 197 Anh.

χρεώμενος, s. χράομαι.

χρή = χρεώ (scil. ἵκει), *opus est,* es drängt — ι 50; m. Inf. Λ 57. Π 631. γ 209. ω 324; pers. Acc. und Inf. H 331. Ψ 644. ζ 27. ω 406 vgl. Λ 216. κ 490, οὐδέ τι (σε) χρή mit folgendem (oder zu ergänzendem Π 721. Υ 133. τ 500) Inf. Ψ 478. α 296. τ 118; τινά τινος H 109. α 124. χ 377.

χρῄζω, nur praes. (χρή) — bedürfen τινός ρ 558. Λ 835.

χρῆμα, nur plur. χρήμᾰτ(α), ασι, neutr. (χράομαι) — Bedarf, Habe β 78. ξ 285. π 315. (Od.)

χρίμπτω, aor. Pass. χριμφθείς (*schrumpfen?* verw. χρῑ́ω) — πέλας nahebin dich duckend κ 516 †.

χρίω, impf. χρῖον, εν, aor. ἔχρισε(ν), χρῖσεν, σεν, σον, σαι — ἐλαίῳ mit Öl bestreichen, salben δ 252, auch Tote Ψ 186; ἀμβροσίῃ Apollon den Sarpedon. — Med. χρίεται, εσθαι, fut. χρίσομαι, aor. σάμενα sich salben ἐλαίῳ, κάλλει; *ἰοὺς φαρμάκῳ* seine Pfeile mit Pflanzengift bestreichen α 262.

χρόα u. ähnl., s. χρώς.

χροιή, ἡ (χρώς) — Haut, für Körper Ξ 164 †.

χρόμᾰδος, masc. (χρεμίζω, ahd. *gramizzôn gremizzôn* knirschen) — Knirschen Ψ 688 †.

Χρομίος, ιο, (1) S. des Priamos, fällt durch Diomēdes E 160. — (2) S. des Neleus λ 286. Δ 295. — (3) Lykier, fällt durch Odysseus E 677. — (4) Troer, fällt durch Teukros Θ 275. — (5) Führer der Myser P 218. 494. 534.

Χρόμις, ιος, wohl derselbe wie *Χρομίος* n. 5: B 858.

χρόνιος (χρόνος) — spät *ἐλθόντα* ρ 112 †.

χρόνος, ὁ — Zeit, Dauer *πολλόν, δηρόν* lange; *τόσον* so lange Ω 670, *ὀλίγον; ἕνα χ.* ein für allemal; *ἐπὶ* auf eine Z. lang μ 407.

χροός, οῖ, όα, s. χρώς.

χρῡσο-άμπυξ, Acc. ῠκα — (um die Stirne) goldreiftragend, Pferde E 358. (Il.)

χρῡσ-άορος, ον, ον (ἄορ) — goldschwertragend, Apollon, als Sonnengott, urspr. auf seine Strahlen bezogen E 509 u. O 256. [ᾰ]

χρύσεος, έη, εον, εα u. Nbf. **χρύσειος,** είη, ειον, εια, ῆς, ας; (α) von χρυσός — golden, goldverziert; bes. bei allem, was die Götter tragen oder haben; Ἀφροδίτη δ 14 die goldgeschmückte; s. S. 73 und Taf. XVI, 63; goldgelb ἵ̈θειραι, νέφεα. [ῠ]

Χρύση, Hafenstadt in Troas mit Apollontempel A 37. 100. 390. 431. 451, gegenüber Tenedos, nach Schliemann das spätere Assos.

Χρῡσηΐς, ίδος, T. des Chryses, Astynŏme A 111. 143. 182. 310. 369. 439.

χρῡσ-ηλᾰκᾶτος (ἠλακάτη) — goldpfeilführend, Artemis; s. Ameis Anh. δ 122.

χρῡσ-ήνιος (ἡνίς) goldprangend Z 205 u. Θ 285 (alte Erkl. mit goldenen Zügeln).

Χρύσης, αο, Vok. η, Priester des Apollon Smintheus in Chryse, dessen T. [Astynŏme] dem Agamemnon als Beute zugefallen, von diesem aber auch gegen Lösegeld nicht freigegeben wird, bis die vom Gott zur Strafe gesandte Pest ihn dazu nötigt A 11. 370. 442. 450.

Χρῡσό-θεμις, T. des Agamemnon u. der Klytaimestre I 145 u. 287.

χρῡσό-θρονος, ον, ον (θρόνος) — goldthronend, auf goldenem Thron wie Aphrodite Taf. XVI, 63; Beiw. der Eos, Here, Artemis A 611. ε 123.

χρῡσο-πέδῑλος, ον (πέδιλον) — goldbeschuht [λ 604].

Digitized by Google

χρῡσό-πτερος, ον (πτερόν) — goldbeschwingt Θ 398 u. A 185.

χρῡσό-ρραπις, Vok. ι (Ϝραπ-) — goldstabtragend, Hermes mit seinem Zauberstab, κ 277. 331. ε 87.

χρῡσός, ὁ (Lehnwort) — Gold, roh u. verarbeitet; τάλαντον ein Pfund; kollektiv ο 207. B 272 gold. Lockenhalter. Ameis Anh. ο 113 M.

χρῡσο-χόος, ὁ (χέω) — Goldschmied γ 425 †.

χρώς, ωτός, ὠτ(α) u. χροός, Gen. — eigentlich die Fläche N 191 χρώς st. χροός; besonders Oberfläche des Leibes, Haut, Ameis Anh. τ 204 a. E. δ 750. φ 412; dann Hautfarbe, τρέπεται wechselt; Körper, Leib, in Bezug auf die Haut, καλός, περὶ χροΐ λ 191. χ 113.

χυμένη, **χύτο**, s. χέω.

χύσις, ιν, fem. (χέω) — Haufe ε 483. 487. τ 443.

χῡτή, ήν (χέω) — aufgeschüttet, γαῖα von Grabhügeln Z 464. γ 258.

χυτλόω, Opt. aor. Med. χυτλώσαιτο (χύτλον) — Bad u. Salbe gebrauchen ζ 80 †.

χωλεύω, Part. ων (χωλός) — hinkend Σ 411. 417. T 37.

χωλός, ή, όν — hinkend auf d. e. F. ἕτερον πόδα B 217.

χώομαι, εται u. s. f., impf. χώετο, aor. pass. Bed. (ἐ)χώσατ(ο), Konj. σεται, Part. σάμενος — Zornesweh empfinden, κῆρ, (κατὰ) θυμόν, φρεσίν im Herzen, im Sinn; A 44. 244. 429. E 215 böse sein; zürnen τινί, wegen etw. τινός, auch mit ὅτι Φ 238.

χωρέω (χῶρος), fut. χωρήσουσι, aor. χώρησεν, (ἐ)χώρησαν, σειεν, σαντ(α), σαντες — Platz machen, zurückweichen, τινι vor jem. N 324, τινός vor etw. M 406. Π 629, von etw. νεῶν O 655, ἀπό N 724, τόσσον so weit Π 592, πάλιν.

χώρη, ἡ (χῶρος) — der fassende Raum, eigene, gehörige Platz, Stelle Ψ 349. π 352. Ψ 521. Φ 573 Länder.

χωρίς, Adv. (χῆρος) — gesondert, für sich, besonders H 470. ι 221 f.

χῶρος, ὁ — Raum, Platz Γ 315. 344. Θ 491, wo denn zwischen den Leichen ein Platz (der Boden) sichtbar war Stelle, Gegend N 473. Φ 262.

Ψ.

Ψ als Abkürzung = Il. XXIII, **ψ** = Od. XXIII.

ψάμᾰθος, ου u. ον, fem. (ψάμμος) — Sand, im Flufs, am Meergestade, Sanddünen ϑ 426; als Symbol der grofsen Menge B 800.

ψάμμος, fem. (*sabulum*) — Sand μ 243 †.

ψάρ, pl. ψαρῶν Gen., Acc. ψῆρας masc. — Stare P 755 u. Π 583.

ψαύω, ψαύονσι, impf. ψαῦον, aor. 1. Konj. ψαύσῃ — streifen, an etw. ἐπισσώτρον; N 132. Π 216 die Helme berührten mit ihren Schirmen die Schirme der anderen, wenn sie (die Leute) sich (vor- oder seitwärts) neigten.

ψεδνός, ή (ψάω) — zerrieben, dünn B 219 †.

ψευδ-ἀγγελος (ψεῦδος) — Lügen meldend, Lügenbote O 159 †.

ψευδής, ἐσσι, τοῖς — Lügnern Δ 235 †.

ψεῦδος, εα, εσσι(ν), neutr. (ψεύδος, verw. πτύω) — Lüge, Trug, οὔτι ψ. gar nicht als Lüge (unwahr B 349), vollkommen wahr, τ 203 er brachte viel Erdichtetes in seiner Erzählung vor.

ψεύσομαι, fut. σομαι, aor. 1 σάμενος, η (ψεῦδος), lügen, ὅρκια den Vertrag brechen; K 534 werde ich (unfreiwillig) Falsches oder die Wahrheit sagen? täusche ich mich oder —?

ψευστέω, fut. ήσεις (ψεύστης) — wirst (unfreiwillig) lügen, dich täuschen T 107 †, wo jedoch alte LA. ψεύστης εἶς.

ψεύστης, ψεῦσται, οἱ (ψεύδομαι) — Betrüger Ω 261 †.

ψηλαφάω, Part. ὁων (*palpare*, ahd. *fuoljan* = fühlen — herumtappen, tasten χερσί ι 416 †.

ψῆρας, s. ψάρ.

ψηφίς, ίδες, αἱ (ψῆφος) — Kieselsteine Φ 260 †.

ψιάς, ψιάδας, τάς — Tropfen Π 459 †.

ψιλός, ή, όν (ψάω) — kahl ν 437, ὄρεσις baum- u. strauchloses Ackerland; (νῆα) μ 421 nackt, ohne Schiffswände.

Digitized by Google

ψολόεις, ψολόεντι, α (ψόλος; *schwül*) — schwefelig, Blitzstrahl ψ 330 u. ω 539.

Ψῡρίη, fem. Inselchen zwischen Lesbos u. Chios γ 171 †.

ψυχή, ῆς, ἡ (ψύχω) — *anima*, eigentl. Lebensodem, als Substanz gedacht, die den ganzen Körper gleichs. durchwehende Lebenskraft, Leben *X* 161. *I* 322. γ 74, das im Moment des Todes aus dem Mund oder der Wunde entweicht, s. Verf. in Nägelsbach Homer. Theolog. S. 351 f. 363. 370. not. 205; auch von Tieren ξ 426, dann die Seele des Toten, ein εἴδωλον desselben (aber ohne Körper und daher auch ohne φρένες), daher sogar λ 207 σκιῇ εἴκελον (εἴδωλον) trotz ψυχή 205. Niemals wird das Wort für Vorgänge des seelischen Lebens gebraucht; es bezeichnet den Gegensatz zum Körper.

ψῦχος, εος, neutr. (ψύχω) — Kälte κ 555 †.

ψυχρός, ῷ, όν, ή, ῇ, αι (ψῦχος), kalt *T* 358. *O* 171.

ψύχω, aor. Part. φύξᾱσα (ψυ. blasen, πτύω, *spuo*) — blasen, ἧκα sanft *T* 440 †.

ψωμοί, masc. (ψάω), Brocken, Bissen ι 374 †.

Ω.

Ω als Abkürzung = Il. XXIV, **ω** = Od. XXIV.

ὦ Zeichen des Vokativ, auch zwischen Adj. u. Substant., s. Ameis δ 216; in Synizese ρ 375.

ὤ, Interjektion des Staunens, *heu*, der Klage, *vae*, ὤ μοι ἐγὼ δειλός ε 299. τ 363 mit Gen. exclamat.; ὦ πόποι s. dies u. Am. ν 209, Anh. ν 383 üb. d. Versstelle.

Ὠγῡγίη (Adj. v. ὠγύ-γης flut-geboren), fabelhafte Insel, der Kalypso α 85. ζ 172. η 244. 254. μ 448. ψ 333. Die Insel Kos, gar nicht weit östl. von Skyllaion und von Trikana, führte diesen Namen, ebenso Boiotien und Attika. Später galt Gaudes j. Gozzo bei Malta dafür.

ὧδε, Adv. v. ὅδε: so, (1) für das was der Anschauung vorliegt Ω 398. β 28. ι 447. δ 141. Γ 300; so sehr γ 125. *E* 897; b. Imper. = komme; α 182, so wie ich bin, vgl. δ 159; auf eben Geschehenes od. Vernommenes bezogen β 185. *A* 656; im weiteren Sinn Gegenwärtiges *B* 258. ρ 587; so gewiſs als Σ 464; φ 196 gleichs. schon vor Augen: so; zurückweisend, seltener ζ 39. Δ 308; mit Exegese ὡς Θ 523. γ 221; *adeo* *K* 70. *M* 346. — (2) auf das Folgende bezogen π 117. *A* 181. Ω 661. Θ 415; ὧδε δέ τις εἴπεσκεν δ 769. *B* 271; γὰρ ἐξερέω π 440 Ameis *A* 212; — δέ (μοι φρονέοντι) δοάσσατο κέρδιον εἶναι κ 153. *N* 458. Π 652. ε 474; ἔρξαι ε 342, ἐπιτέλλομαι ζ 289. *Λ* 765. Oft folgt das rel. Satzglied mit ὡς Γ 300, nie umgekehrt.

ᾤδεε, s. οἰδέω.

ὠδίνω — sich winden ὀδύνῃσι vor Schmerzen, übertr. eine Kreisende *Λ* 269.

ὠδίς, ῖνᾱς, τάς (ὠδίνω) — Wehen *Λ* 271 †.

ὠδύσαο, ατο, s. ὀδύσσομαι.

ὠθέω, εῖ, impf. ὤθει, iter. ὤθεσκε, aor. ἔωσε u. ὦσα, iter. ὤσασκε, aor. 1. Med. ὤσατ(ο) u. s. f. (vorhomer. Ϝωθέω) — stoſsen, treiben; ἰθὺς τάφροιο gerade auf den Graben zu, λ 596 wälzte den Stein zur Höhe empor; παρέξ stieſs es beiseite, vom Lande weg. Med. Π 592 (vor sich) stoſsen, τινά (von sich) forttreiben, jagen, stoſsen.

ὠίετο, ὠισθείς, s. ὀίω.

ὦκ(α), Adv. zu ὠκύς; rasch *Λ* 354. *A* 447.

Ὠκαλέη, Ort in Boiotie b. Haliartos *B* 501 †.

Ὠκεανός, οῖο (buchstäblich = sskr. *âçâjâna* 'umlagernd'), (1) der Weltstrom, der die Erde rings umströmt (wie S. 290 auf Achilleus' Schild der Kreis 5), aus welchem die Gestirne beim Aufgang emportauchen, in den sie beim Untergang hinabsinken, auſser der Bärin (s. ε 275 u. Verf. in Ameis' Zus.); am Südrande wohnen die Pygmaien. Im Westen, diesseit des Okeanos noch, aber jenseit des Meeres, ist das Elysion δ 568; jenseits des Ok. beginnt die Unterwelt,

Digitized by Google

der Hain der Persephoneia, der Abgrund, in welchen die Wasser abstürzen κ 512 ff. Dort ist der Eingang in des Aides Behausung. — (2) als Person der Flufsgott Ok., Gem. der Tethys, Vater aller Götter u. Ursprung aller Dinge δ 568. κ 139. Ξ 246. 311. 201.

ὤκιστος, α, s. ὠκύς.

ὦκτειρε u. **ὤκτιρε,** s. οἰκτίρω.

ὠκύ-ἄλος, ον (ἅλς), rasch zur See, schnellsegelnd, Schiff *O* 705. μ 182.

Ὠκύ-ἄλος, Phaiake Θ 111 †.

ὠκύ-μορος, ον, Sup. ὠτατος *A* 505 (*μόρος, mors*) — rasch, bald sterbend Σ 95. *A* 417; *loί* schnelltötend χ 75.

ὠκύ-πέτης, du. -πέτᾱ (πέτομαι vgl. *accipiter*) — rasch fliegende Rosse *N* 24 und Θ 42.

ὠκύ-πορος, ον (πόρος) — rasch segelnd ε 176. δ 708. *A* 421.

ὠκύ-πους, -ποδες, ων, εσσιν — schnellfüfsig, Rosse *E* 296. σ 263.

ὠκύ-πτερος (πτερόν) — flügelschnell *N* 62 †.

ὠκύ-ῥροος (ῥόος) — schnellströmend, raschfliefsend *E* 598 und *H* 133.

ὠκύς, ἐΐ, ύν, έες, έας; ὠκέα, εἶαι, εἰόων, εἴης(ιν), έας; ὠκύ, έα, Superl. ὠκύτατον Θ 331, **ὤκιστος,** neutr. α, als Adv. sehr rasch χ 77. 133 (*acu, equus, ocior*) — schnell, von Menschen, Tieren, Dingen, πόδας fufsschnell, schnellfüfsig; das Adj. prädikativ = schnell μ 374. Ψ 880.

Ὠλενίη πέτρη, olenischer Fels, Gipfel des Geb. Skollis, an der elischen Grenze *B* 617. *A* 757.

Ὠλενος, fem., St. in Aitolie am Arakynthos *B* 639 †.

ὠλεσί-καρπος, οι (ὄλλυμι, eigtl. οὐλ.) — fruchtabstofsende, Weiden κ 510 †.

ὦλξ, τὴν ὥλκα (*Fϝῶλκα*), *N* 707. σ 375 (*Fέλκω, vello*) — Furche.

ὠμ-ηστής, αί, ῆσιν (ὠμός, ἔσθίω, nach And. -ισ-τής) — rohfressend, gefräfsig, von Tieren; grausam ἀνήρ Ω 207.

ὠμο-γέρων (ὠμός) — nicht gar d. h. nicht mürbe gewordener Greis, rüstiger Greis Ψ 791 †.

ὠμο-θετέω, impf. εἴτο, aor. -θέτησαν (ὠμά, θεῖναι) — rohe Fleischstückchen auf die mit der Netzhaut umwickelten *μηρία*) zur Weihe für die Götter legen = weiheten Fleisch *A* 461; ξ 427. γ 458. Med. liefs Fl. weihen.

ὦμος, Gen. Dat. du. Lokat. οιιν, ὁ (*umerus*) — Schulter *O* 474. β 3.

ὠμός, ή, όν (*amarus*) — unzeitig, roh, ungekocht, Gegs. ὀπταλέα μ 396; ὠμὸν βεβρώθοις lebendig aufessen könntest; ὠμά roh aufzufressen; γήραϊ in frühes Alter versetzte ο 357.

ὠμο-φάγος — rohfressend, d. h. fleischfressend, Raubtiere *E* 782. *H* 256. (Il.)

ὤμωξαν, εν, s. οἰμώζω.

ὦνατο, s. ὄνομαι.

ὤνησας, σε, s. ὀνίνημι.

ὠνητός, 3. Adj. verb. (ὠνέομαι) — erkauft ξ 202 †.

ὦνος, ὤνον, τόν (vorhomer. *Fὦνον, venum*) — Kaufpreis, ὀδαίων Absatz der Fracht, ο 445.

ὠνοσάμην, s. ὄνομαι.

ὠνο-χόει, alte Lesart, s. οἰνο-χοέω.

ὦξε, s. οἴγνυμι.

Ὠρείθυια, eine Nereide Σ 48 †.

ὦρεσσιν, s. ὄαρ.

ὦρετο, s. ὄρνυμι.

ὥρη, ἡ (aus *jώρα, jahr* von εἶμι), Gang, die d. h. regelmäfsig umgehende Zeit, Zeitabschnitt übh., daher — 1) die rechte Zeit ἐν, εἰς; κοίτοιο, γάμου u. s. f., m. Inf. (u. Acc. λ 330) λ 373. φ 428. — (2) Jahreszeit, Horen *B* 471. Z 148. ε 485, περὶ δ' ἔτραπον sich umwendeten, ἐπήλυθον herankamen κ 469, da man sie als Mädchen im Reigentanz dachte; εἴαρος oder εἰαρινή *verna;* auch der Frühling *B* 468. — (3) personif. Horen, Thürhüterinnen des Olympos, zugleich Göttinnen der Jahreszeiten, πολυγηθέες Φ 450; *E* 749, Θ 393. 433.

ὥρια, τά (ὥρη) — zu seiner Zeit, rechtreitig ι 131 †.

ὥριστος, aus ὁ ἄριστος.

Ὠρίων u. **Ὠαρίων, ωνος,** der starke und schöne Jäger λ 572. 310. Σ 486, noch in der Unterwelt jagend, Geliebter der Eos ε 121. Sein Sternbild Σ 488; s. Ameis Zus. zu ε 274.

ὦρορε, s. ὄρνυμι u. ὄρνυμαι.

Ὦρος, ein Grieche, fällt durch Hektor *A* 303 †.

ὦρσε, s. ὄρνυμι.

ὦρτο, ὠρώρει, s. ὄρνυμαι.

Digitized by Google

1. **ὡς**, Praep., m. Acc. zu, *τὸν ὁμοῖον* ϱ 218 †, s. Ameis Anh.
2. **ὡς**, alter Abl. des pron. *jos*, *ōs*, eigtl. *jως*; daher in anastrophe (*ὅς*) fast immer (aufser an 15 Stellen wie *Θ* 94. *Γ* 196) Positionslänge bewirkend wie *θεὸς ὥς*, *σύες ὥς*, 37mal *μ* 396; *O* 196 *κακὸν ὥς*, s. *B* 780, Ameis *δ* 413. *o* 520. *Λ* 482,

urspr. demonstrativ: so, gewöhnlich oxytoniert (s. 2. *ὥς*), daher auch (s. Hentze Anh. *δ* 93) zweifelhafte Fälle, wie deutsch so, in Homer z. B. *β* 233 *ὡς οὔ τις* wie doch gar niemand — oder: so gar niemand gedenkt; *K* 689 demgemäfs wie wir geschwächt waren, oder: so waren wir geschwächt; vgl. *Φ* 273 f. *ξ* 122.

Das relative *ὡς* wie, Atanon, dient

A) als **Adverb.** *modi:* vor einzelnen Wörtern, indem das Verb. zu ergänzen, wie *ὡς τὸ πάρος περ Θ* 31. Ameis Anh. *τ* 340, neben *ἑωϊκώς Ψ* 430 pleon. Besonders im relat. Satz

(1) modal z. B. *ἐκέλευ(σ)εν*, s. Ameis *χ* 190 Anh., *ἄν ἐγὼ Fείπω πειθώμεθα μ* 213 Anh., *ὡς — ὄδε T* 151; im Verhältnis dazu wie *Λ* 689. *Ψ* 615; wie denn *I* 444. *Φ* 291. Nach Verbis der Affekte zu übersetzen mit dafs *K* 115 f. *Π* 17. 600. wie *quale I* 528, auch mit *κέ*, m. Optat. *ψ* 60, von hier aus Übergang zu (unten) *B*. m. prädik. Part. *E* 374. *Π* 192. *Ω* 328; m. Gen. absol. *X* 150.

(2) komparativ entspr. *τώς*, *ὥς*, *οὕτω*, *τόσσον ξ* 441 Anh. Ameis *X* 425. *Λ* 130. In Gleichnissen a) m. Ind. prs. u. aor., vgl. Ameis *B* 475; b) m. Konj. prs. u. aor. *I* 323. *E* 161. *X* 93. *ε* 368, vgl. Ameis *θ* 523 Anh. *B* 475; so besonders *ὡς ὅτε* immer (aufser *Λ* 305. 325. *Λ* 130. *O* 606. 624. *Π* 642) vor dem Haupts., 31mal folgt *ὥς B* 147. *E* 598. (*τοῖοι Λ* 141), *ὡς ὅτ' ἄν* 10mal, *K* 5. *Λ* 269. *ε* 394. *χ* 468; daher *ὡς ὅτε* = *velut* (s. *ὡς εἰ*) Am. Anh. *λ* 368; m. Ind. aor. *Λ* 312 (*ὣς εἵ τε N* 492), ohne Verb *B* 394. *Ψ* 712; *ὡς δ' ὅτε* m. Ind. prs. im Gleichnis *Λ* 422. 426 Anh. Hentze; mit aor. gnom. *Γ* 33. *ὡς εἴ* (*τε B* 780) m. Opt. *X* 410, ohne Verb. *B* 289. *I* 648; auch *ὡς εἴ τε T* 366. — Mit fut. nach Opt., um die gewünschte Folge zu versichern: so gewifs, *X* 348 s. Ameis *ι* 525, vgl. unter *B* 3).

(3) exklamativ: wie —, dafs —, wie sehr —! *Λ* 157. *Φ* 273. 441. *T* 290. *κ* 38. *γ* 196. *o* 381. *π* 364. *ω* 194.

B) als **Konjunktion** (1) temporal: wie, als, *quom*, immer d. Facta m. Ind. *Ψ* 871 'als Teukros noch zielte'; s. besonders *ὡς*, meist mit aor., nach verba sentiendi: Hentze Anh. *τ* 445.

(2) explikativ: dafs, hinter *τόγε γ* 346, = *ὅτι οὕτως*, s. Ameis Anh. *Λ* 157 M. u. *ϱ* 243. Den Übergang zu dafs zeigt *β* 316, s. Hentze im Anh.

(3) final: auf dafs, damit, s. Nägelsbach *A* 32 Note. Ameis *ν* 402. *β* 316 Anh.; auf der Mittelstufe steht noch a) *ὡς* m. Opt. u. *κέν ψ* 135. *ω* 532. *β* 52, u. *ἄν ν* 402. *o* 538; oftmals b) m. Konj., s. Verf. zu Nägelsbach *A* 559 Note, im Haupts. Imp. oder Inf. iuss. *B* 363. *ϱ* 75. *ε* 164 (*κέν B* 385. *A* 32. *Z* 143. *τ* 319. *τ* 321. *χ* 117. *T* 151; mit *ἄν π* 168); Hpts. Konj. *Z* 259 (*κέν I* 112. *Ω* 76. *α* 87; *ἄν δ* 672); Hpts. Opt. zu ergzn. *Θ* 513; Hpts. Ind. fut. (*κέν β* 316. 368. *ε* 144. *α* 205), praes. *H* 295 (*κέν Φ* 459), praeter *A* 559. *Ω* 337 (*ἄν ω* 360. *π* 84); wirkliches Vorhaben m. Konj.: *Θ* 182. *Π* 83.

(4) optativ: dafs doch, m. Opt. *Σ* 107. *X* 286. *α* 47, mit *κέν* Z 281, *μή o* 359.

1. **ὥς** statt *ὡς* wie, wenn es in Anastrophe steht; s. *ὡς* 2, aber *ω* 19 *ὡς* = *dum*.
2. **ὥς** (*ὡς* hinter *οὐδ'* u. *καί*), Adv. *sic*, so; *adeo Ξ* 60; auf das Flgde. weisend *P* 420, *καὶ ὥς* trotzdem, *οὐδ' ὡς* trotzdem nicht; *ὥς ἄρα* folgernd *A* 817;

(1) *ὥς* am Anfang — immer (ausg. *π* 28. 64) in arsi, zwei Sätze hintereinander beginnend *ν* 184 f., *ἔφατο, φάτο*, s. Ameis Anh. *ν* 54, *φαμένη, εἰπών, φωνήσας* Anh. *ν* 429, so auch *ὥς εἰπόντος θ* 564 als er folgendermafsen sprach: *ὥς ἔφαθ' οἱ δ' ἄρα τοῦ μ. μ. o* 220 Anh., *ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγ.* Anh. *π* 393, *ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλ. ἀγ. Θ* 333 Anh.

(2) korrespondierend *ὣς — ὡς Ξ* 265, so gewifs als *Θ* 538, *ὀπωρ o* 112, *ὡς Λ* 319. *Λ* 762. *κ* 416; *ὡς — ὥς Λ* 512. *Ξ* 294. *T* 16. *Υ* 424.

(3) explikativ: so — denn, Am. Anh. *Λ* 157, epanalept. *τ* 85. 300. *ι* 34; so

Digitized by Google

zum Beispiel ε 121. Über ὣς δ' αὔτως K 25 s. Ameis Anh. ζ 166 u. αὔτως. Versanfänge ὡς εἰποῦσα θεά Γ 139, ὡς εἰπών nach indir. Rede T 130, ὡς εἰπ. ὤτρυνε E 470, ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα π. H 92. I 30, — — οὐδ' ἀπίθησε E 719. H 43, ὣς οἱ μὲν μάρναντο Λ 586, ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα Π 101, ὣς φάσαν Δ 374, ὣς φάτο· τήν δ' Λ 511 — — τῷ δ' ἄρα θ. Z 51.

ὡς εἰ, ὡσεί, nie durch ein Wort getrennt Am. Anh. η 36. ι 314; wie etwa, wie wenn ι 314. Λ 467. X 410, m. Ind. N 401 f., m. Konj. I 480 f., m. Opt. κ 416; **ὡς εἴ τε** ι 314. κ 416. 419 f. Λ 389; auch m. Partic. Acc. Π 192. E 374. Ω 328; m. Gen. abs. X 150. τ 39, dann ohne solches als ob Ameis η 36; T 16. 365. ξ 254. Λ 474. ρ 110.

ὥς περ, ὥσπερ, oft getrennt, gerade wie, wie eben, gleichwie; ὡς ἔσεταί περ gerade wie es kommen wird, Nägelsbach Λ 211. τ 212. ὥς περ ἂν εἴη gerade wie es kommen möchte ρ 586.

ὥς τε, ὥστε (Adv. zu ὅς τε), gleichwie, wie ingleichen Γ 23. 381. α 227. 308; s. Ameis α 227; auch in Vergleichungssätzen gewöhnlich m. Ind., Konj. M 278. O 381. B 475, s. d. Note Nägelsbachs; dann epexegetisch, auch im Infintivsatz, nicht = *ut*. I 42. ρ 21. Vgl. zum Übergang in das konsekutive ὥστε Ameis Anh. ρ 21; in das begründende ζ 122.

ὠτειλή, fem. (οὐτᾶν, ursprüngl. ὀϝατειλή) — Wunde τ 456. Σ 351.

Ὦτος, (1) der S. des Poseidon und der Iphimedeia λ 308. E 385 der Riese. — (2) der Kyllenier, Führer der Epeier, fällt durch Polydămas O 518.

ὠτώεις, εντα, Acc. urspr. gewifs οὐατόεντα (ὦτα) — mit Ohren, Henkeln, gehenkelter Ψ 264 u. 513. S. die Abbildung (Original von Schliemann ausgegraben) Taf. X, 118.

ὠὐτός = ὁ αὐτός E 396 †.

ὤφελλον, ὤφελες, s. ὀφέλλω.

ὠχράω, Part. aor. ἠσαντα (ὦχρος) — blafs geworden λ 529 †.

ὦχρος, masc. — Blässe Γ 35.

ὤψ, nur εἰς ὦπα, ins Antlitz, Auge in Auge ἰδέσθαι; leibhaftig ἔοικεν, s. Nägelsbach Γ 158. Verf. zu Λ 187. Davon gleichs. **ἐνῶψ,** Acc. **ἐνῶπα, κατένωπα, ἐνωπαδίως, ἐνωπή.**

Ὦψ, Ὦπος, S. des Peisēnor, V. der Eurykleia α 429. β 347. υ 148.

Digitized by Google

Einige Stammbäume.

I. Dardaniden. *T* 215 ff. *Ω* 249 ff.

Zeus — Teukros

Dardănos ~ Bateia — Simoeis

[Ilos sen.] — Erichthonios [s. Nr. IV] ~ Astyochē

Trōs ~ Kallirrhoē

Ilos iun. — Assarăkos — Ganymēdes

Laomēdon — Kapys ~ Themis

Bukŏlion — Hiketāon — Tithōnos — Priămos — Lampos — Klytios — {Hēsionē — Anchises ~ Telămon | Aphrodite}

Aisēpos u Pēdasos — Melanippos — Dolops — Kalētor — Echepōlos — Aineias (Askanios)

Der Priamos Gemahlinnen:

I. Hekăbe (19 Söhne)
II. Kastianeira
III. Laothōē, T. des Altes (*X* 51)
etc.

Kinder: 50 Söhne, 12 Töchter.

Söhne: I. Hektor (Gem. Andromache, S. Astyanax), Dēiphobos, Helĕnos, Paris = Alexandros, Trōilos
.. II. Gorgythion
.. III. Lykāon, Polydōros
.. ungewisser: Polites, Echemmon, Arētos, Chromios, Dēiopites, Chersidamas, Antiphos, Mestor, Agathōn, Pammon, Antiphŏnos, (Dryops), Hippothoos, Dios.
.. unechte: Dēmokoon, Doryklos, Isos, Kebriŏnes.

Töchter: Laodike, Kassandra [Kreusa, Polyxena]; unechte: Mēdesikaste.

II. Aiakiden.

Zeus ~ Aigina

Endēis ~ Aiăkos, Kg. v. Aigina ~ Psammathe

Phōkos

Pēleus, Kg. in Phthia: I. Antigŏne, T. d. Eurytion; II. Thetis, T. d. Nēreus (I. II.) — Telamōn: I. Periboia, T. d. Alkathoos; II. Hesiŏne, T. d. Laomēdon (I. II.)

Polydorē, Bōros, S. d. Polyeres — Menesthios

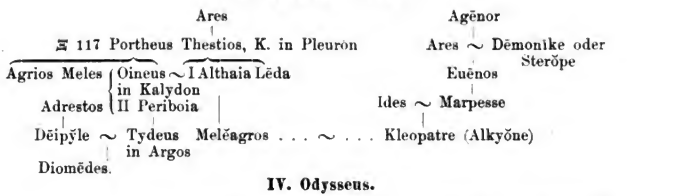
Achilleus, Dēidamīa, T. d. Lykomēdes — Pyrrhos = Neoptolemos [*Ω* 467] *γ* 189. *δ* 5—9. *λ* 520.

Aias, Tekmessa, T. d. Teleutas — Eurysākes.

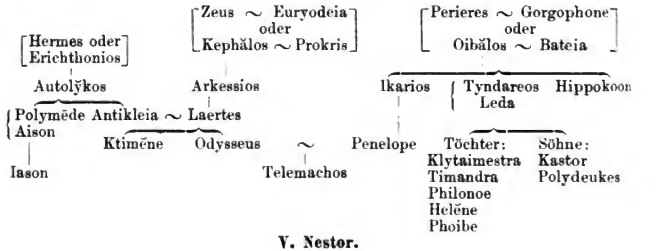
Teukros

Digitized by Google

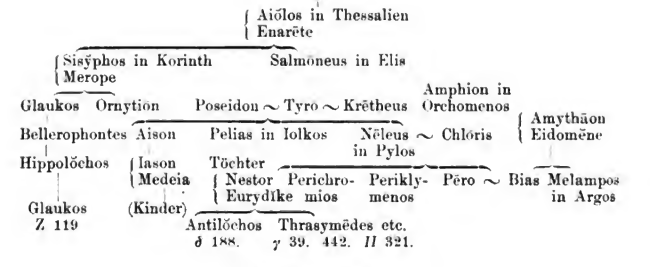
III. Kurēten. *I* 533 ff.



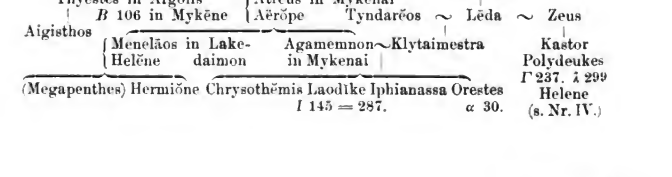
IV. Odysseus.



V. Nestor.

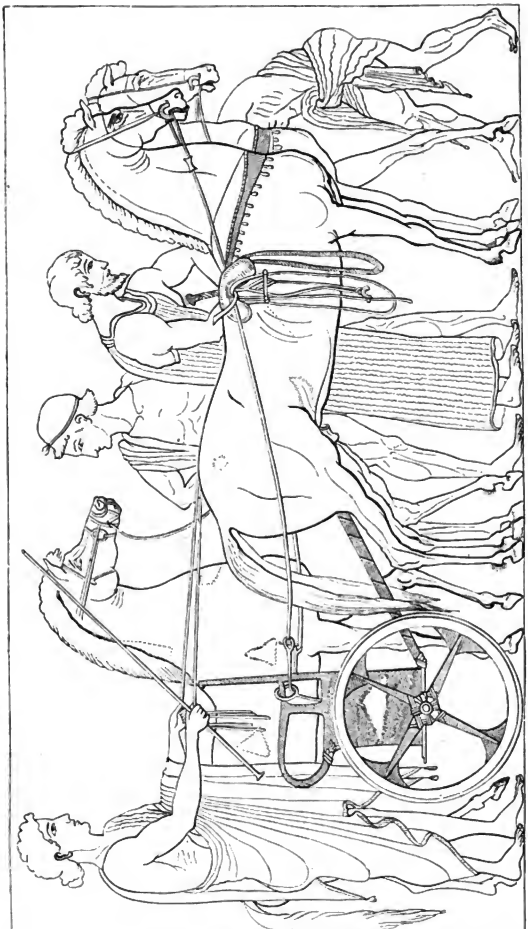


VI. Tantaliden.



Digitized by Google

Tafel I.



Digitized by Google

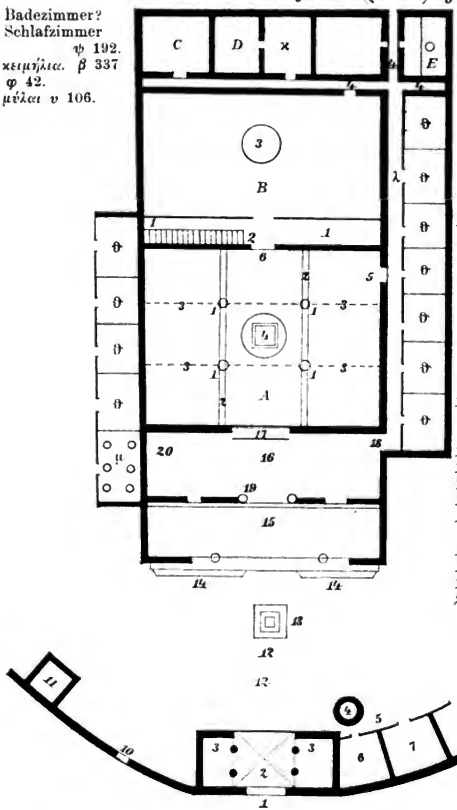
Tafel II.

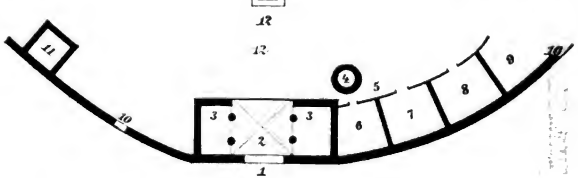
Haus des Odysseus (ρ 264.)

C Badezimmer?
D Schlafzimmer ψ 192.
κ *κειμήλια*. β 337 φ 42.
μ *μύλαι* ν 106.

E Waffenkammer mit *πρόδομος* π 285 χ 474. *κίον* 175.
B *γυναικωνῖτις*.
1 Gang.
2 Treppe z. Söller *ὑπερῷον* (über d. Raum *B*).
3 Feuerstelle.
4 *ῥῶγες*.
λ *λαύρη*.
θ *θάλαμοι*.
A *μέγαρον*, *δῶμα*, gestampfter Lehmboden (c. 100 qm).
1 *κίονες*.
2 *μεσόδμαι* τ 36.
3 *δοκοί*, darüber Rohr- und Lehmschicht.
4 *ἑσχάρη*.
5 *ὀρσοθύρη*.

12 *αὐλή* mit chaussiertem od. gestampftem Boden *δ* 627.
13 *Ζεὺς ἑρκεῖος*.
14 Steinbänke.
15 *αἴθουσα δώματος*.
16 *πρόδομος* *o* 4. *v* 1.
15 und *16* *πρόθυρον* σ 19. φ 299.
17 *μέγας οὐδός*.
18 *ἄντηστις*.
19 *δουροδόκη*.
20 Odysseus' Schlafstelle in *v* 1.

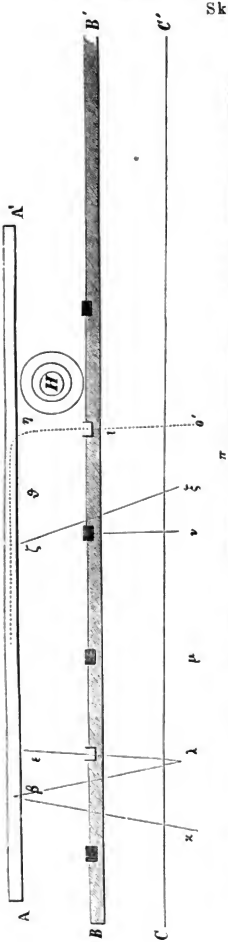




1 *οὐδὸς αὔλειος* *α* 103. σ 239. und Doppelthor ρ 268. φ 240.
2 *3* gedeckte Halle *πρόθυρον*. *δ* 20. φ 389.
3 *ἑνώπια* *παμφανόωντα*.
4 *θόλος*.
5 *κόπρος* ρ 297.
6—9 Pferde- u. Rinderställe, Knechtewohnungen.
10 *τεῖχος*.
11 *θάλαμος Τηλεμάχου*.

Digitized by Google

Tafel III. „*Βοιωτία.*“ (S. auch *ναύσταθμον.*)



Skamandros ⟶ West S. ⟶ N. Ost

NB. *Λ* 401. 488. 496—503. *Ξ* 30 ff.

1		Boiotoi (Peneleos)	50
2		Aspledon (Askalaphos)	30
3		Phokeis (Schedios)	40
4		Lokroi (Aias Oil.)	40
5	*G*	Phylake (Elephēnor)	40
6		Athenai (Menestheus)	50
7		*Salamis* (*Aias* Telam.)	12
8		Argos (Diomedes)	80
9		Mykenai (Agamemnon)	100
10	*I*	Lakedaimon (Menelaos)	60
11		Pylos (Nestor)	90
12		Arkades (Agapenor)	60
13		Buprasion (Amphimachos)	40
14		Dulichion (Meges)	40
15	*K*	*Ithakesioi* (Odysseus)	12
16		Aitoloi (Thoas)	40
17	*D*	Kretes (Idomeneus) *E*	80
18		Rhodioi (Tleopolemos)	9
19		Syme (Nireus)	3
20		Nisyros (Pheidippos)	30
21		*Myrmidones (Achilleus)*	50
22		Phthiotis (Protesilaos)	40
23		Pherai (Eumelos)	11
24		Methone (Philoktetes)	7
25		Trikke (Machaon)	30
26		Ormenion (Eurypylos) *F*	40
27		Argissa (Polypoites)	40
28		Thessaloi (Guneus)	22
29		Magnetes (Prothoos)	40

Schiffs-Lager der Griechen.

Flächenraum c. 3200000 □Meter; Zahl der Schiffe 1186 — Mannschaften ca. 110000. Tiefe des Lagers c. 1000 Meter.

AA′ der innerste Wall, *πύργος Θ* 213.
BB′ Graben, Mauern, Thore, Türme.
CC′ der erste Wall.
D Zelt des Idomeneus.
E „ „ Meriones.
F „ „ Eurypylos.
G Schiff des Protesilaos? . . *Π* 286.
K „ „ Odysseus.
IKD *ἀγορή* mit Altären.
H Grabhügel. *H* 435.
ζ—π vgl. Taf. V. u. VI.

NB *Hasper,* Beitr. z. Top. d. Hom. Il. p. 33 ff.

5 nach *N* 681 gg. *Βοιωτία.* — 7 | NB. *Λ* 5—9. *Δ* 327. — 7. 15. 21 | [*Θ* 224—26.] — 21 | NB. gg. Katalog. — 22 | *Λ* 5—9.

δ *γ*

Digitized by Google

IV.

Erklärungen zu der Karte (*ΤΡΟΙΗ*) Taf. IV.

Rhoiteion — Sigeion = 3200 Meter.

Griech. Lager.

A Ort der Leichenspiele *Ψ* 111—*Ω* 3.
BB' Graben, Mauer, Thore, Türme *M* 118 ff.
CC' Erster Schiffswall *Ξ* 31—36.
ϑ { Wachtposten *I* 80.
{ Stand des Askalaphos und Ialmenos *O* 112. *I* 82.
α *ἀγορή, βωμοί.*
η Grabhügel der Griechen.
ο *βουλή* *K* 198.
ι (bei *η*) Polypoites und Leonteus am Thore.

Ilias.

c Seitenquellen des Skamandros *X* 147.
c' *ἐρινεός.*
f *Σκαιαὶ πύλαι.*
fdc *ἁμαξιτός.*
cbalki Fufspfad.

Ebene.

σ Dolon †.
ψ Rhesos †.
f von Sigeion 14 Kilometer entfernt.
gt **I. Schlacht** *B* 48—*H* 312.
p Hektor und Aias *H* 225.
τξ **II. Schlacht** *Θ* 1—488.
λζ Flucht der Griechen *Θ* 213.
νζ Vordringen } der Troer.
νφ Rückmarsch }
φχ Lager der Troer *Θ* 560.
ρβζ **III. Schlacht** *Λ* 1—*Σ* 242.
u Centrum derselben *Λ* 497 ff.
ρse Flucht der Troer *Λ* 166—72.
xη (20. 11 Tafel III) Machaon *Λ* 517—542 (597—615).
v' Patroklos und Eurypylos *Λ* 805—9.
uμ Flucht der Griechen.
μιη Asios l. m. Abteil. III. *M* 118 ff.
Bζ Angriffslinie der Troer *M* 197.
με Hektor und m. Abteil. V am rechten Flügel Sarpedon *M* 375.
17 (im Lager) Poseidon und Idomeneus *N* 210.
εη Hektors Weg *N* 754.
ηε Hektor und Alexandros *N* 789.
βλv' Hektor verwundet zurück *Ξ* 388—432.
ελ Rückzug der Troer *O* 1—4.
v'λ Hektor dringt wieder vor.
λβ die Troer (Apollon) vordringend *O* 385.
26—21 (T. III) Patroklos zu Achilleus zurück *Θ* 390—404.
22 (T. III) Aias gegen Hektor am Schiff des Protesilaos *O* 655—746.
γδ (bei *A*) Marsch der Myrmidonen.
β Patroklos *Π* 286.
βxrd Patroklos verfolgt die Troer *Π* 306—685.
dc' Automedons Flucht *Π* 866.
dωπ Aias mit Patroklos' Leiche *P* 730.
πφ Rückzug der Troer *Σ* 242.
σ **IV. Schlacht** *T* 1— *Ψ* 58.
z's } Flucht der Troer *Φ* 8.
z'q }
σz Achilleus; *z'* Lykaon fällt *Φ* 124.
z'qn Achilleus verfolgt die Troer.
n Agenors Lanzenwurf *Φ* 590.
nm Achill hinter Agenor-Apollon *Φ* 603.
mhd Achill verfolgt den Hektor.
dcbalkihd Achill verfolgt den Hektor 3 mal um die Stadt (= c. 5000 Meter) *X* 22—166.
eqz'ψδπι Achill schleift Hektors Leichnam.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Tafel VI.

Aufstellung der Troer und ihrer Hilfsvölker auf dem Hügel Batieia.

1	TROES (Hektor)	*B*	816
2	Dardanoi (Aineias)	„	819
3	Zeleia (Pandăros)	„	825
4	Adresteia etc. { Adrestos / Amphĭos	„	828
5	Perkōte etc. (Asios)	„	835
6	Pelasgoi Larissa { Hippothŏos / Pylaios	„	840
7	Thrakes { Akamas / Peiroos	„	844
8	Kikŏnes (Euphēmos)	„	846
9	Paiŏnes (Pyraichmes)	„	848
10	Paphlagones (Pylaimenes)	„	851
11	Halizōnes { Odios / Epistrŏphos	„	856
12	Mysoi { Chromis / Ennomos	„	858
13	Phryges { Phorkys / Askanios	„	862
14	Maiŏnes { Mesthles / Antiphos	„	864
15	Kāres { Amphimăchos / Nastes	„	867
16	Lykioi { Sarpēdon / Glaukos	„	876

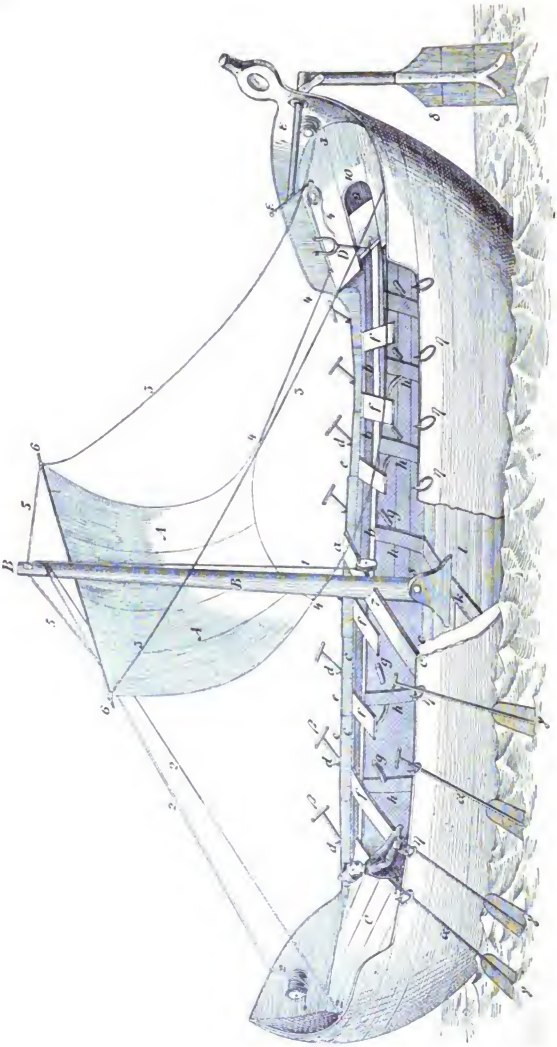
Nord ← → Süd

5 troische Völkerschaften = ... c. 12 000 M.
ἐπίκουροι 3 europ. Völkersch. } . . . . . c. 38 000 „
8 asiat. Völkersch. }
Θ 562: Sa. 50 000 M.

Unerwähnt blieben hier die Leleger, Kaukoner, Kiliker und Asteropaios, Führer der Paioner.

Digitized by Google

Tafel VII.



Digitized by Google

Erklärung zur Tafel VII.

Das homerische Schiff (absichtlich mit einer Lücke in der Mitte).

I. Das Takelwerk.

A ἱστίον Segel.
1 ἐπίτονος Ziehtau (hinten am Bord angebunden; Backstag, Stütztau).
2 πρότονοι Stagtaue.
3 ὑπείραι Lenktaue, 'Brassen'.
4 πόδες Halttaue, 'Schoten'.
5 κάλος Rahenstränge, 'Topnans'.
6 ἐπίκριον Segelstange.

II. Mast.

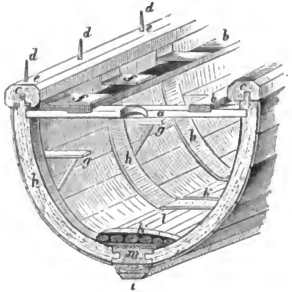
B ἱστός Mastbaum.
7 μεσόδμη Mastbarren.
8 ἱστοπέδη Mastschuh, 'Köscher'.
9 θρῆνυς Fufsbank des Steuermanns, mit der *ἱστοδόκη* Mastgabel.
10 Steuermannsplatz.

III. Rumpf.

C Vorderdeck } *ἴκρια.*
D Hinterdeck }
a μεσόδμη = Nr. 7.
b Parallelbalken zu den Borden, Sitzbrettlager.
c ἐπηγκενίδες Auflager, Bordbalken.
d κληῖδες Ruderpflöcke.
e [*σκαλμοί* Ruderlager.]
f ζυγά Ruderbänke (zu kurz).
g [*θρῆνυς* für die Ruderer.]
h ἴκρια, ὀρθοχοι Rippen, Spanten.
i τρόπις Kiel.
k ἁρμονίαι Klammern.
l ἔδαφος Bodenfläche.

IV. Ruderwerk.

α ἐρετμόν Ruder.
β κώπη Griff.
γ πηδόν Blatt.
δ πηδάλιον Steuer, ein langer Remen (s. d. Wort) mit *ἐφόλκαιον.*
ε οἰήιον Steuerbarren.
η τροποὶ δερμάτινοι.



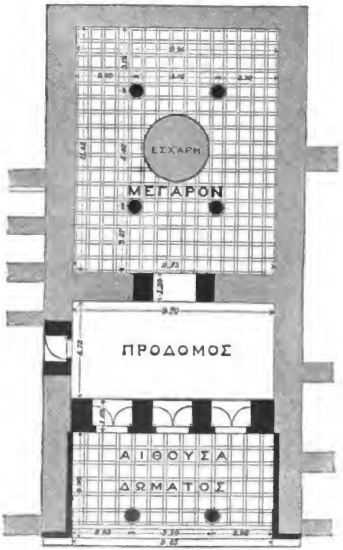
39

Hierneben **Nr. 39** ist der Querdurchschnitt. *f ζυγά* sind hier zu kurz gezeichnet, da *b* zu nahe an *e*; *i τρόπις*; *m* der Kohlschwin, wohl mit zur *τρόπις* gerechnet.

Digitized by Google

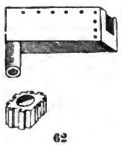
Tafel VIII.

Männersaal in der Burg Tiryns.



Digitized by Google

Tafel VIII[a].

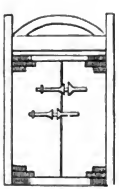


62

Unter *ἰμάς* ist die einfachste Art des Thürverschlusses dargestellt, wie sie uns das Modell von Hensell in Darmstadt praktisch ausgeführt zeigt. Die sinnreiche Einrichtung von Jos. Fink nach Protodikos mit Fallriegel könnte in φ 47 erkannt werden, jedoch auch nicht notwendig.

Obige Fig. **62** zeigt, wie oben und unten (in Ägypten) die Thüren *σανίδες* in Erz gefalzt waren und wie der Thürzapfen *θαιρός* in einem besonders in der Schwelle eingelassenen Lager oder Schuh sich drehte.

In Tiryns ist ein bronzener Zapfenschuh (118 mm Lichtweite) gefunden worden, an dem sich ein rechteckiger Ausschnitt für den untern Rahmen des Thürflügels befindet. Dieser Rahmen würde 75 cm breit und 95 mm dick gewesen sein. In der Steinschwelle war eine Pfanne für den Zapfenschuh ausgehöhlt.

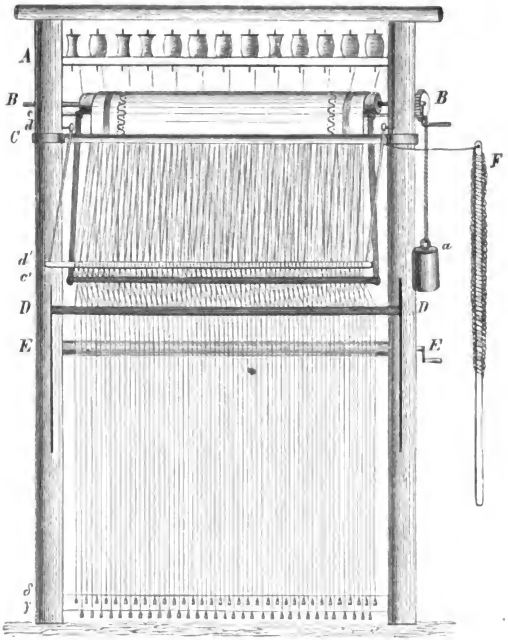


36

No. 36 ägyptische Doppelthür, deren Verschluſs auf obigem Prinzip beruht, ohne die kleinen Einzelheiten.

Digitized by Google

Tafel IX.



Digitized by Google

Erklärung zur Tafel IX.

Versuch einer Konstruktion des homerischen Webstuhls, *ἱστός*.

(Mit Benutzung von H. Blümner und A. Riedenauer.)

A Die Spindeln, welche die Fäden, *πηνία*, des Einschlags, *κρόκη*, *subtemen*, teilweise farbige zur Verbrämung und Figurenweberei, tragen. *B* Tuchbaum, auf welchem das festgeschlagene Gewebe aufgerollt wird. — *C* Beweglicher Schlagstab, *σπάθη*, *spatha*, welcher bei der Arbeit samt dem fertigen Tuchstück weiter herabgelassen wird. — *D* Der Garnbaum, hier nur zur Regulierung der Fäden, welche durch die 'Zettelstrecker' (*λεῖαι*, *ἀγνῦθες*, *pondera* Taf. XIV, 73) senkrecht gezogen werden. Möglich, dafs er verschiebbar war. Später, wie schon bei den Ägyptern, wurden die unteren Enden der Kette (des Zettels) einfach am drehbaren Garnbaum (in *E* angedeutet) befestigt. *F* ist das Garnstäbchen, *κερκίς*, *radius*, mit dem Einschlagsfaden, *πηνίον*.

c und *d* (beiderseits) Nägel, an welchen durch Riemen freischwebend die Kettenstäbe, *κανόνες* (Weberstäbe, jetzt Weberladen; vgl. auch unter *τανύω*) *c' d'* hangen. Durch *d'* sind hier die ungradzahligen Fäden (*d' δ*) von den übrigen (*c' γ*), durch Herausziehen aus dem Rahmen nach der Weberin hin, entfernt; so entsteht ein dreieckiges 'Fach', hier für jeden Faden *Cd' D*, durch welchen der Einschlagsfaden *πηνίον* (*F*) hindurchgezogen wird; *μηρύειν*, *τὴν κρόκην διάγειν*, *subtemen inserere*. Hernach wird durch Hinausrücken des anderen Kettenstabes *c'* derselbe Faden rückläufig geführt u. s. f.

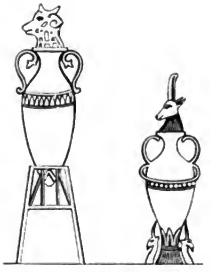
Das erste Geschäft ist *ἱστὸν στήσασθαι* d. i. die Kette, *στήμων*, *stamen*, ohne die einzelnen senkrechten Fäden, *μίτους*, *στήμονας*, oben anzuzetteln, dann parallel nebeneinander durch die Ösen, Litzen oder Schleifen, *καῖροι*, an den Kettenstäben hindurchzuziehen, um sie in paralleler Lage zu erhalten. Statt dieser Schleifen kann wohl auch ein um die Kettenstäbe geschlungener Faden, *μίτος*, gedient haben. — Da der Tuchbaum das Gewebe in straffer Spannung halten mufste, ist wohl ein Gewichtstein *a* nötig. (Dies ist vielleicht das rätselhafte *παιδισκάριον* oder der *λίθος ὀρχηστήρ*. Blümner, Technol. I, p. 128, Note 5.)

Linnengewebe wurde mit Öl bespritzt statt der heutigen Schlichte, um Glanz und Festigkeit zu erzielen. *η* 107. *Σ* 596. Buntwirkerei mit eingelegten Figuren, *ποικίλματα*, *δαίδαλα*, nicht blofs von Pallas, sondern auch am Trauergewande der Andromache und dem Prachtgewande der Helena gerühmt. Vgl. *Γ* 125. *Z* 323 f. *ο* 105. *Χ* 440.

Man vergleiche den Webstuhl im Katalog des Kopenhagener Museums, abgebildet bei Essenwein, Kulturhistor. Atlas II. Taf. XXIII no. 3 (Seemann, Leipzig 1883).

Digitized by Google

Tafel X.



8b

35

8a

33

118

91

Digitized by Google

Erklärung zur Tafel X.

Mahlzeit.

Nr. 8[b] sind zwei ägyptische *ἀμφιφορῆες* (v. *ἀμφίς* u. *φέρω*, wie deutsch Zuber, *zu-bar*, von zwei und baren), der eine mit breiter Basis, so dafs er selbst steht, der andere mit besonderem Gestelle. **Nr. 8**[a] zeigt ein griechisches Exemplar. Die Griechen und die Römer drückten das spitzig zulaufende Gefäfs etwas in den Boden ein, wie hier, oder lehnten es an die Wand. — Daneben befindet sich der *κρητήρ* mit den Mafsgefäfsen und der *πρόχοος* darüber. Derselbe stand gewöhnlich nahe dem Herde (auch auf Dreifüfsen, besonders wo mehrere bei Gelagen nötig waren), von Silber, vergoldet oder goldrandig. Mittels des kleineren Mischgefäfses wurden $^2/_5$, mittels des gröfseren $^3/_5$ des Inhalts gemessen, in ersterem in der Regel der Wein. Doch wurde unter Umständen auch mehr Wein zugegossen, wie *I* 203. — Vgl. Ameis *γ* 393. — Auf **Nr. 33** steht die Schöpfkanne unmittelbar auf dem Mischkessel. — **Nr. 35** ist *δέπας* Trinkschale (*ἀμφι*)*κύπελλον*.

Nr. 33 zeigt den Hintergrund eines Mahles; ein Gast lagert auf einem Polster, das Messer in der Rechten, nach dem Tische greifend, ein Diener bringt dem *δαιτρός*, Vorschneider, eine Keule zur Zerlegung, ein Anrichtetisch, *ἐλεός*, steht zur Seite. *Κύπελλον* gehenkelt, wie *ἀμφικύπελλον* doppelhenkelig, beide mit und ohne *δέπας*, werden allmählich ganz synonym damit gebraucht.

Nr. 91 ist ein von Schliemann in Mykenae (p. 272 n. 346) entdeckter Becher, welcher sehr gut zur Verdeutlichung des Nestorischen Bechers *Λ* 632 ff. dienen kann, über dessen Form schon die alten Erklärer geschrieben und sich gestritten haben. Beiderseits die *πνθμένες*.

Nr. 118 ist ein gleichfalls von Schliemann bei Hissarlik gefundener Terracottakrug, 33 cm hoch, bedeckt mit einem eigentümlichen Becher; die *οὖατα* des Krugs sind hier besonders eigentümlich geformt.

Digitized by Google

Tafel XI.

152 b

101

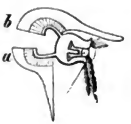
22

90

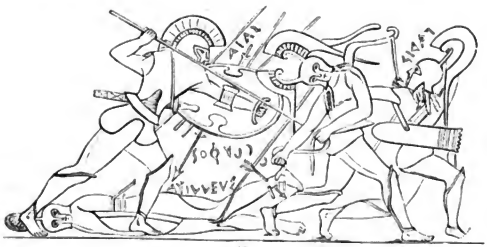
152 a

102

145



7



18

Digitized by Google

Erklärung zur Tafel XI und XII.

Bewaffnung (teilweise nach Köchly-Rüstow).

1. Eine genaue Vorstellung von der Bewaffnung der homerischen Helden ist schwierig; die späteren historischen Darstellungen zeigen natürlich fortgeschrittene Formen der Technik; anderseits sind in der Dichtung selbst, wie z. B. im Schilde Achills, Beschreibungen, welche eine weit entwickelte Technik voraussetzen (worauf neuerdings H. Kluge in Fleckeisens NJbb. 1892 und 93 mit Recht hingewiesen hat). So zeigt z. B. die eingelegte Dolchklinge aus dem 4. Grab in Mykenä (s. Taf. XVII, **164**) eine wunderbare Kunst vorhomerischer eingelegter Arbeit; und doch sind die Jäger nur mit Schurz und Schild als Schutzwaffen versehen; dasselbe scheint der Fall auf der Kampfscene des goldenen Rings aus demselben Grabe (Tafel XVII, **165**), nur dafs hier der Bewaffnete einen Helmbusch zeigt, wenn es nicht etwa zusammengebundene Haupthaare sind; vollends bei der belagerten Stadt (**163**) sind nur einige der ausfallenden Verteidiger mit einer Art Schild oder Leibrock gedeckt, die übrigen wie die Frauen auf der Mauer gar nicht. Verlässige Bilder oder Exemplare homerischer Bewaffnung haben wir also nicht und sind deshalb nur auf Vergleiche oder Kombinationen angewiesen. Näheres bei W. Helbig, Das homerische Epos etc. 2. Auflage S. 342 ff. — „Wo der Dichter bewufst und absichtlich Helden und deren Bewaffnung beschreibt, schweben ihm Krieger vor, die als Schutzwaffen Brustpanzer, Helme mit Nacken- und Wangenschirmen, Beinschienen und Schilde tragen. Diese Vorstellung durchzieht das ganze Epos." (H. Kluge in Fleckeisens NJbb. 147 f. S. 94.)

Inzwischen ist durch Reichel „Die homerischen Waffen" die Forschung um ein gut Teil gefördert worden; das Wichtigste ist, dafs in der mykenischen Periode der Plattenpanzer noch nicht in Gebrauch war, als Schild der grofse manndeckende (s. zu Tafel XII) diente.

2. Der Helm, *κόρυς*, auch *πήληξ*, heifst *ἀμφίφαλος* **(Nr. 7)** mit Doppelbügel, wie **Nr. 145,** *τετράφαλος* mit vierfachem Bügel, wie **Nr. 102;** *αὐλῶπις*, gehörnt, deutet Reichel nun als die mit Fühlhörnern vergleichbaren Ansätze, Taf. XII, **44** u. XVI, **104,** obwohl die Einsatzröhre für den Helmbusch *λόφος* am Helmscheitel *κύμβαχος*. **Nr. 22, 152a, 145, 7,** auch *αὐλός* heifsen mufs. Der untere Helmrand *στεφάνη* ist bei der *κυνέη*, Sturmhaube, **Nr. 90,** gut sichtbar.

Der Helm deckte, abgesehen von Vorsprüngen (Schirmen), die Schläfe noch enganliegend *Σ* 610. *φάλαρα* sind Metallstücke, Buckeln oder Rosetten.

3. *Θώρηξ* eigentl. Rüstung (Schild, spät erst Panzer). Ares trägt keinen Panzer; bei der Rüstung anderer wird er oft nicht erwähnt — *Π* 465. 309. 481 ff. *Υ* 401 ff., 486 ff. — doch getragen von Antiphos, Alkathoos, Menesthios, Odysseus, Diomedes, Menelaos, Agamemnon, Achilleus, Patroklos, Meges, den Troern Agastrophos, Alexandros, Asteropaios, Hektor, Polydoros, Lykaon, Oinomaos, Othryoneus, Phorkys und von dem Wagenlenker des Asios **Nr. 3** u. **67;** aber nirgends in der Odyssee, auch nicht in Il.-K. Sonst gelegentlich anachronistisch (auch willkürlich wechselnd, *Ε* 99, 113. *Λ* 436, 456) nach Bedarf erwähnt; aber erst ca. 700 a. Ch. interpoliert.

Der Leibrock *χιτών* wurde im Falle der Rüstung bis zur Taille aufgerollt; er war ohne Ärmel (s. Taf. XII, **67,** XIII, **94**) aus weifser Wolle; darüber wurden nun in der **Nr. 67** dargestellten Weise später die Panzerplatten (*γύαλα*) angelegt, so dafs zuletzt über die Schulter die Klappen im Scharnier herabgebogen und mit Spangen, Taf. XI, **90,** auf dem mit der Taille abschneidenden *στατὸς Θώρηξ* befestigt wurden, teilweise wohl auch noch auf dem *ζωστήρ*, welcher die unteren Ränder der Panzerplatten deckte, obwohl unter ihm selbst hie und da die *μίτρη*, Gurt mit wohlgefütterten Metallplättchen (*πτέρυγες*), lag, seinerseits noch vom *ζῶμα*, Schurz, Schofs, von Leder oder Filz, nach unten überkleidet; *Θώρηκος γύαλος* bedeckte den Bauch *P* 313. Das Bild unter *Ἀχιλλεύς* und Taf. XI, **90** u. XII, **3** u. **40** läfst von oben nach unten diese Stücke: Schulterklappen, Brustpanzer, *ζωστήρ*, *μίτρη*, *ζῶμα*, gut unterscheiden.

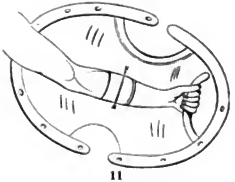
Digitized by Google

Tafel XII.

40

67

14



11

44

3

10

Digitized by Google

Μίτρη ist ein unten mit Metallplättchen belegter breiter Gurt, unter dem Panzer noch hervorsehend; *ζωστήρ* ein Gürtel (bisweilen verziert, rot oder silberbeschlagen), welcher den unteren Teil des Panzers und somit zugleich die obere Hälfte der *μίτρη* bedeckte und an der Seite über der Hüfte geschnallt wird.

Übrigens ist an verschiedenen Stellen (*Λ* 100. *N* 439. *Φ* 31. *E* 19. *Λ* 108. 321 u. s. f.) der *χιτών* als ein starkes, ledernes, erzbeschlagenes Koller aufzufassen. — Tafel XII, **14** *Αἴας*; XIII, **99** *λινοθώρηξ*?

4. Anstatt eines Schildes deckte man sich ursprünglich mit einem übergehängten Fell (s. *σάκος*), das man mit der Haut der Beine um den Nacken band (wonach man etwa irrig *σάκος* = Sack erklärte). Allmählich schnitt man die Beine weg und spreizte das Fell (durch *κανόνες*), etwa wie auf Taf. XVII, **164** der erste und vierte Mann es trägt; daraus wurde dann die Form des mykenischen Schildes, einerseits als *θυρεός*, **Nr. 164** der dritte und fünfte Mann und **Nr. 165**, andererseits in der auf **Nr. 163** dekorativ links oben verwendeten Form. Daneben aber war doch auch in mykenischer Zeit der gröfsere Rundschild von halber Mannslänge im Durchmesser gebräuchlich, *παντὸς εἶση* überallhin im Gleichgewicht, aus mehreren Lagen von Fellen *πτύχες*, die mit Drähten *ῥάβδοι* aufeinander befestigt (*M* 297) und von einer Metalllage *ἄντυξ* eingefafst waren; auf der Mitte war ein metallener Buckel *ὀμφαλός*, der sich zuspitzte, so dafs man mit dem Schilde auch stofsen konnte. Diese schwereren Schilde wurden mittelst des *τελαμών* über der linken Schulter *Π* 106 getragen und die Schildlenkung *νωμῆσαι βῶν*, vgl. *σακέσπαλος*, nach links *H* 238 oder nach rechts *Λ* 545 erforderte Gewandtheit, s. *ταλαύρινον E* 289; man konnte leicht Mifsgeschick dabei haben *Π* 311. Die alte Form, auch schon *ἀσπίς* genannt, ist *ἀμφιβρότη*, *ποδηνεκής*; die Handhaben für Arm und Hand *πόρπηκες* **Nr. 11**, Taf. XIII, **99**.

Den späteren kleineren, kreisrunden, *ἐύκυκλος*, mit nur zwei *κανόνες* d. h. metallenen Röhren = Schildgriffen (vgl. den Assyrer Taf. XIII, **20**) oder mit einem für den Arm und (neben **Nr. 14** Aias) mehreren für die linke Hand, halb so grofs und schwer als der vorige, s. neben **Nr. 14**. — Dafs eine Art Abzeichen oder Wappen auf der Aufsenseite war, wie in **Nr. 14** und **10**, ist für Homer zu erschliefsen aus *Θ* 192. *E* 182. *Λ* 36, vgl. *E* 739.

Taf. XII, **14** u. XIII, **94**. **99** *λαισήια* sind nur Tierfelle.

5. *Κνημῖδες*, ursprünglich Ledergamaschen, unterhalb des Knies durch einen Ring festgehalten, viel später erst Beinschienen, gebogene Platten aus Erz oder Zinn (**Nr. 8** u. **44**), um die Knöchel mittels der *ἐπισφύρια*, Knöchelspangen, oberhalb der Sandalenbänder geschnallt, jedenfalls aber auch oben befestigt.

Digitized by Google

Tafel XIII.

99

20

141

42

30

31

144

91

134

Digitized by Google

Erklärung zur Tafel XIII.

6. Der Köcher *φαρέτρη* von Leder oder Flechtwerk, für 12—20 Pfeile, ist öfters mit einem Deckel versehen, wie **Nr. 134;** auch ein Bogenfutteral, *γωρυτός*, war bei Griechen, **Nr. 30,** wie bei Assyrern, **Nr. 31,** gebräuchlich, in welchem der Bogen aufbewahrt und gegen Feuchtigkeit geschützt wurde.

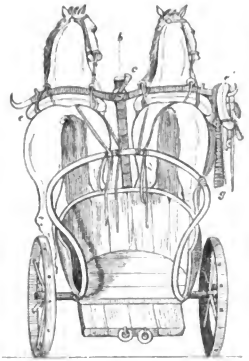
7. Der Bogen, *τόξον*, oft Plur., entweder aus einem Stück kreisbogenförmig (**Nr. 134,** wie **20. 31**) oder zusammengesetzt, indem zwei Enden, Hornwurzeln (*κέρατα*), verbunden wurden; die Verbindungsstelle heifst *πῆχυς*, *N* 583, und ist mit einem Metallreif oder goldenen Ring (*Δ* 111) versehen. Die Sehne, *νευή*, aus geflochtenem Rindsdarm, war höchstens 4 Fufs lang, und wenn der Bogen im Futteral *γωρυτός*, **Nr. 30. 31,** zu Hause ruhte, war sie gewöhnlich ausgehängt, so dafs vor dem Gebrauche der Bogen erst zusammengedrückt werden mufste, damit man an das obere Ende die Sehnenschleife einhängen konnte, *ἐντανύειν* (**Nr. 42**). Wenn die Freier nicht einmal dies vermochten, läfst sich schliefsen, wie stark die Schnellkraft des Bogens des Odysseus gewesen sein mufs. *τ* 577. *φ* 286.

Die Schleuder, *σφενδόνη*, aus Wolle, *N* 599, zum Steinwerfen; **Nr. 141** zeigt einen assyrischen Schleuderer.

8. Speer *ἔγχος*, *ἐγχείη* (vgl. zu *Ἀχιλλεύς*); mit Schaft aus Eschenholz (*μείλινον*), etwa 7 Fufs rheinl., der Hektors das Doppelte lang, in der Mitte etwas stärker oder durchaus gleich stark, der Schaft ca. $2^1/_2$ Pfd. wiegend. Die Klinge *αἰχμή* blattförmig zweischneidig 6—7 Zoll lang, 2 Zoll breit, in der Mitte durch eine Tülle *αὐλός* auf dem Schaftende *καυλός* mittels eines Ringes *πόρκης* befestigt. Der Schuh *σαυρωτήρ* dient, um den Speer in die Erde zu stecken und im Wurf das Gleichgewicht zu halten; das Schuhende *οὐρίαχος*; im Notfall kämpfte man auch mit diesem. So heifst der Speer doppelgliedrig *ἀμφίγυος* (s. dies W.). Das Ganze etwa 4 Pfd. schwer; die Wurfweite höchstens 10—15 Schritt; man nahm deshalb zwei Speere mit, natürlich bediente man sich dann nur des kleinen Schildes. *Γ* 387 wird ein Futteral, *σύριγξ*, des Speers erwähnt. — *ἄκων*, *ἀκόντιον*, Wurf- und Jagdspiefs (*αἰγανέη*), etwa 1—3 Pfd. schwer und kürzer als *ἔγχος*. Die Schiffsspeere, *ξυστά O* 389, wohl doppelt so lange durch Ringe vereinigte Stangen, um das Entern zu hindern oder ein Leck zu stofsen.

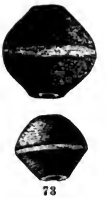
9. Das Schwert *ξίφος*, *ἄορ*, *φάσγανον*, zweischneidig *ἄμφηκες* (*ἀμφίγυιον* mit 2 Parierhaken), hat eine 15 Zoll lange eherne Klinge und einfachen Kreuzgriff ohne Korb oder Bügel; der Griff *κώπη* mitunter (*A* 219) ausgelegt mit Silber; vgl. auch *μελάνδετον*. Die Scheide *κολεός* von Leder, mit Beschlägen *H* 203, hängt am Wehrgehenk *τελαμών*, *ἀορτήρ*, neben der Hüfte *X* 307. Vgl. Taf. XII, **40;** anders ebenda **Nr. 14.** — *μάχαιρα* ist ein Messer zum Opfern u. dergl.

Digitized by Google



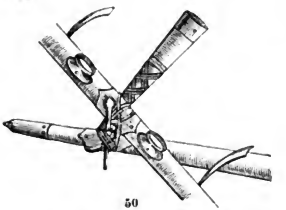
12

58

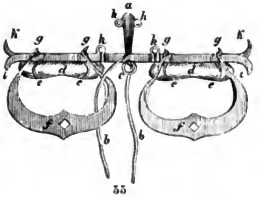


73

57



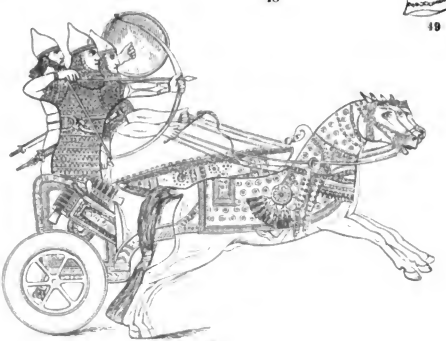
50



55

48

49



61

Digitized by Google

Erklärung zur Tafel XIV.

Gespanne (s. Verf. zu Ameis Anh. *E* S. 107 f.).

Nr. 55 *ζυγόν*, das Joch, zeigt hier *a* *ὀμφαλός* Jochknauf, *b* *ζυγόδεσμον* Jochriemen, *c* *κρίκος* Jochring, durch welchen das Joch in die Deichsel geschoben wurde, *d* *ζεῦγλαι* Jochkissen auf dem Nacken der Pferde, *e* Kissenbänder, *f* *λέπαδνα* Kummete, Zuggurte (vgl. Taf. XV, **98**) an den *g* Haken *οἰήκες* befestigt, *h* Ösen, Ringe, durch welche das Zügelwerk geleitet und in Ordnung gehalten war, *i* das Jochholz selbst, *k* Haken, an dessen Ende, um sie gelegentlich zum Aufhängen von Riemen (Tafel I) des Zügelwerks und *λέπαδνον* für das Beipferd zu benützen. Das Joch war wohl in der Regel rund, zuweilen Buchsbaumholz.

Nr. 50 zeigt genauer die Art, wie das Joch an der Deichsel, *ῥυμός*, befestigt ward, nach *Ω* 272. Der Deichselnagel *ἧσσωρ* durchbohrt mit seiner Spitze *γλωχίς* fast ganz am Ende die Deichselspitze *πέζη* und deren Beschläge; der Jochring ist schräge so festgehalten, dafs der obere Teil hinter dem Nagelkopf, der untere vor der Nagelspitze liegt; um ein Aussprungen des Nagels zu erschweren, ist dieser selbst mit dem Riemenband umschlungen, wie auch der *ὀμφαλός*.

Nr. 12 zeigt das Gespann von hinten. Der Streitwagen, *ἅρμα*, war leicht gebaut *K* 502. *Π* 380. Der Wagenstuhl, *δίφρος*, mit Metall und Riemenflechtwerk verziert; der Wagenrand, *ἄντυξ*, diente auch zum Anbinden der Zügelenden, auch mehrfacher *Λ* 535. *Τ* 500 (vielleicht untere Einfassung und parallele wie mit Reifen, von wildem Feigenholz *Φ* 37); Räder *τροχοί*, *κύκλα* von 2—$2\frac{1}{2}$ Fufs Durchmesser mit 4—8 hölzernen Speichen *κνῆμαι*, vgl. *ὀκτάκνημος*; der hölzerne Felgenkranz *ἴτυς* mit Metallreifen beschlagen, *ἐπίσσωτρα*. Die Naben, *πλήμναι*, sind von Metall, an der eisengeschmiedeten Achse, *ἄξων*. Der Boden des Wagenkastens war $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ Fufs über der Erde, der Kasten vorne etwa 2 Fufs, hinten $1\frac{1}{2}$ Fufs hoch.

Die Bespannung (*ὑπάγειν*) ging etwa so vor sich (vgl. auch Taf. XV, **98**), wie *Ω* 266 ff. beschreibt: Der Wagen wird herausgeschoben oder gehoben, dann das Joch von der Wand genommen und mit dem neun Ellen langen Jochband vorn auf der Deichsel aufgelegt, indem der Ring und Nagel dreimal beiderseits mit dem Joch und dem Knauf verbunden und das Riemenende unter die Spitze (*γλωχίς*) des Deichselnagels geschoben wird. Dann wird das Zügelwerk geordnet, die hinteren Enden an der *ἄντυξ* angebunden, die vorderen durch die Ösen gezogen **Nr. 55,** *hhh*. Vor denselben werden zuletzt die Zäume der Pferde daran geschnallt. Inzwischen sind die Jochkissen *d* ganz und die *λέπαδνα* an der Deichselseite, also an der inneren, bei *g* eingehängt; die Tiere werden nun unter das Joch geführt, um ihre Brust herum die *λέπαδνα* gelegt und deren äufseres Ende in die äufseren Haken *g* eingehängt, die Zäume angeschnallt, und ihre Bespannung ist fertig. Die Zaumschnallen sind auf dem antiken Bild Taf. XV, **98** angedeutet, wie auf der Komposition hier **Nr. 12.**

Zur Vergleichung ist hier **Nr. 61** ein assyrischer und auf der nächsten Tafel **Nr. 116** ein ägyptischer Streitwagen beigegeben.

Hier befinden sich noch

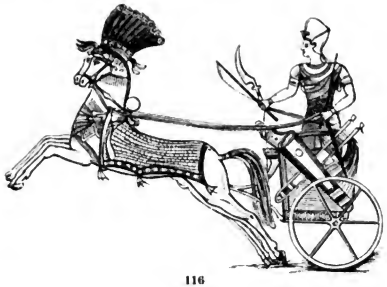
Nr. 73 zwei Abbildungen von *λεῖαι*, *ἀγνῦθες* Zettelstrecker, wie deren Tausende Schliemann in Hissarlik ausgegraben hat, wie man solche auch in Pfahlbauresten bekanntlich ebenfalls in Menge findet. Das Nähere ist zu Taf. IX bemerkt.

Nr. 57. *ζῶμα*, Schurz. Hier trägt ihn zwar ein Gaukler, aber ähnlich mufs der um die Weichen der Faustkämpfer gewesen sein.

Nr. 58. *ζώνη* ist der Frauengürtel; vgl. Tafel XV, **52.**

Nr. 48. 49 zeigen *ἕρματα*, *ὅρμος*, *ἀναδέσμη*, *γλήνη* Ohrperle; ersteres von einer attischen Tetradrachme (Bild Athenes), letztere nach einer syrakusanischen Münze.

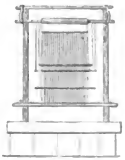
Digitized by Google



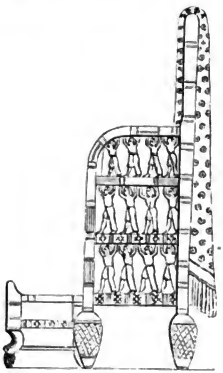
116

52

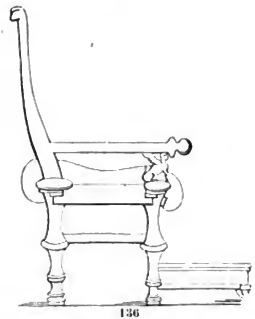
76



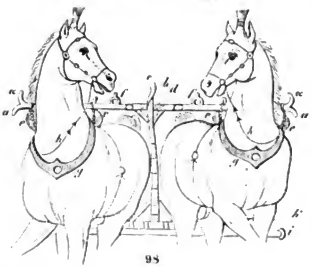
71



135



136



98

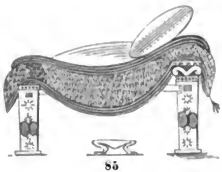
Digitized by Google

Erklärung zur Tafel XV.

Nr. 116 und **98** sind zur Vergleichung mit Tafel XIV bestimmt, das erstere zeigt den ägyptischen König Ramesses auf seinem Kriegswagen, das letztere ein altgriechisches Vasengemälde, auf Grund dessen Tafel XIV, **12, 50, 55** entworfen sind. — Ebenso ist der ägyptische Webstuhl, **Nr. 71,** zur Vergleichung mit dem altgriechischen, Tafel IX, und der assyrische Thronsessel, **Nr. 135,** zur Vergleichung mit dem griechischen *θρόνος*. **Nr. 136,** bestimmt. Beide sind mit *ὑφήγος* versehen. **Nr. 52** zeigt eine *ἐύζωνος γυνή*, mit *πλόκαμοι*, *στεφάνη*, *καλύπτρη* (diese auch in **Nr. 76**).

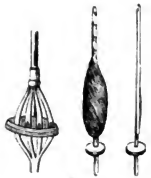
Digitized by Google

Tafel XVI.



85

59



60

104

86

63

Digitized by Google

Erklärung zur Tafel XVI.

Nr. 59 zeigt die bekannte Art antiken Spinnens; die Spinnerin ist eben im Begriff die Spindel tanzen zu lassen; **Nr. 60** zeigt zunächst den Spinnrocken, dann die volle und schliefslich die leere Spindel, *ἠλακάτη*, aus Rohr, mit dem Wirtel.

Nr. 85 *κλιντῆρ* mit *ῥήγεα* und *θρῆνυς* nach altgriech. Vasenbild.

Nr. 86 *κλισμός* ohne *ῥήγεα* desgleichen.

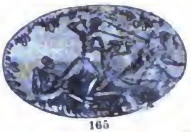
Nr. 63. Aphrodite thront auf einem *θρόνος* mit *θρῆνυς*, im Prachtgewand *πέπλος*, mit Perlenschnur *ὅρμος*, *ἀναδέσμη*, *στεφάνη*, *καλύπτρη*, Armspangen (und Fächer?).

Nr. 104 eine Figur der sog. mykenischen Kriegervase aus Reichel.

Digitized by Google

164

166



165

163

Digitized by Google

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 051667143

Digitized by Google